

STATISTISCHES HANDBUCH

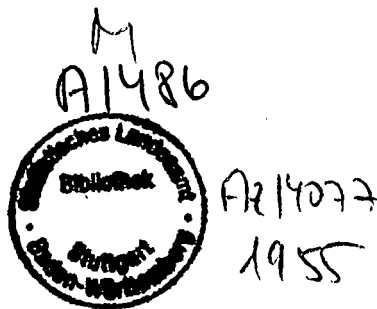
BADEN-WÜRTTEMBERG



1. AUSGABE

1955

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT
BADEN-WÜRTTEMBERG



Nachdruck auch im Auszug nur mit Quellenangabe gestattet
Gesamtherstellung: G. Braun (vorm. G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag)
G. m. b. H., Karlsruhe
Zu beziehen durch den Buchhandel oder durch das
Statistische Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart

Vorwort

Mit diesem Buch wird eine neue Veröffentlichungsreihe des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg eingeleitet. Das Handbuch soll künftig in mehrjährigen Abständen erscheinen und jeweils einen Querschnitt durch die gesamte Statistik des Landes bieten. In der vorliegenden ersten Ausgabe berücksichtigt dieser Querschnitt die vorhandene Bundes- und Landesstatistik und ergänzt sie durch Auszüge aus den Geschäftsstatistiken verschiedener Verwaltungsinstanzen. Die für einen breiteren Konsumentenkreis wichtigen Nachweise der Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Steuerstatistik sind nach Möglichkeit in der Aufgliederung nach Stadt- und Landeskreisen gebracht.

Die ursprüngliche Absicht, das Statistische Handbuch bereits im Laufe des Jahres 1954 herauszugeben, hat sich wegen großer Sonderbelastungen des Statistischen Landesamts nicht verwirklichen lassen. Die Ausgabe verschob sich um ein Jahr. Dabei konnten verschiedene bereits 1954 zum Satz gegebene Tabellen aus Kostengründen nicht mehr oder nur noch teilweise mit neuesten Zahlen aufgefüllt werden. Dieses erste Handbuch zeigt auch noch einige sachliche Lücken, da es nicht immer möglich war, die von den Statistischen Ämtern der früheren Länder Württemberg-Baden, Württemberg-Hohenzollern und Baden (Südbaden) sowie von anderen Dienststellen angefertigten Nachweise in einem einheitlichen Rahmen für das neue Land Baden-Württemberg unterzubringen. Spätere Ausgaben werden diese Lücken auffüllen.

Das Handbuch enthält wie üblich in einem ersten Abschnitt allgemeine textliche und tabellarische Angaben über das Staatsgebiet, die erstmals etwas ausführlicher gehalten sind. Sodann unterrichtet ein Quellennachweis über die Veröffentlichungen der früheren Statistischen Landesämter und des seit 1952 bestehenden zentralen Statistischen Landesamts Baden-Württemberg. Ein umfangreiches Sachregister erleichtert die Benutzung und vor allem das schnelle Auffinden bestimmter Zahlen.

Stuttgart, im September 1955

STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Dr. PAUL JOSTOCK

Inhaltsübersicht

a) Nach Hauptabschnitten

	Seite
Quellennachweis und Erläuterungen	XXII
I. Staatsgebiet.	1
II. Bevölkerung	22
III. Land- und Forstwirtschaft	85
IV. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten.	140
V. Industrie und Handwerk	158
VI. Verkehr	211
VII. Handel	239
VIII. Preise	255
IX. Löhne und Gehälter	278
X. Versorgung und Verbrauch	294
XI. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	296
XII. Sozialversicherung	309
XIII. Wohnungswesen und Bautätigkeit	314
XIV. Wohlfahrtswesen.	328
XV. Geld- und Kreditwesen	336
XVI. Unternehmungen	347
XVII. Öffentliche Finanzwirtschaft	352
XVIII. Gesundheitswesen	426
XIX. Unterricht und Bildung	429
XX. Kirchliche Statistik	449
XXI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	451
XXII. Wahlen und Abstimmungen	457
XXIII. Witterungsverhältnisse	466
Sachregister	472
Reliefkarte von Südwestdeutschland (Beilage)	

b) Nach Einzelabschnitten

	Seite		Seite
I. Staatsgebiet			
1. Geschichtliche Entwicklung seit 1800	1	6. Entwicklung der fortgeschriebenen Bevölkerung von 1946 bis 1954	24
2. Geographischer Überblick	2	7. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939, 1950 und 1953	25
a) Grenzen und Fläche	2	8. Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsdichte in den Stadt- und Landkreisen 1939 bis 1954	26
b) Oberflächengestaltung	3	9. Entwicklung des Bevölkerungsstandes der Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern seit 1852	28
c) Wasserläufe	4	10. Wohnbevölkerung 1953 nach Geburtsjahren	29
d) Seen	5	11. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953 im Vergleich zu 1950 und 1939 nach Altersgruppen und Geschlecht	30
e) Klima	5	12. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953 im Vergleich zu 1950 und 1939 nach rechtserheblichen Altersgruppen und Geschlecht	30
f) Siedlung	5	13. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand 1925, 1939 und 1950	31
g) Hauptverkehrswege	6	14. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand (Land und Regierungsbezirke)	32
3. Sonderdarstellungen	6	15. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach dem Wohnort am 1. 9. 1939	37
a) Bergwirtschaftliche Verhältnisse	6	16. Ausländer am Jahresende 1954 nach der Staatsangehörigkeit und dem Zeitpunkt der Einreise nach Deutschland	37
b) Wasserwirtschaftliche Verhältnisse	7	17. Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 13. 9. 1950 nach der Religionszugehörigkeit	38
c) Strom- und Gasversorgung	9	18. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach ihrer Zugehörigkeit zu den verschiedenen Religionsgesellschaften und -gruppen	39
Tabellen		19. Anstaltshaushaltungen am 13. 9. 1950 nach Art der Anstalten und Personenzahl	39
1. Verwaltungseinteilung des Staatsgebiets	11	20. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach der Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes sowie nach der Personenzahl	40
2. Wichtigere Bodenerhebungen	11	21. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Haushaltungstyp und Größe (ohne Anstaltshaushaltungen)	40
3. Die Höhenlage der Städte mit über 10000 Einwohner	12	22. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach der Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes sowie nach der Zahl der Kinder unter 15 Jahren (ohne Anstaltshaushaltungen)	41
4. Wichtigere Wasserläufe	13	23. Vollhaushaltungen nach der sozialen Stellung des Haushaltungsvorstandes am 13. 9. 1950 (ohne Anstaltshaushaltungen)	41
5. Wichtige Talsperren	14	24. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Familienstand und Alter des Haushaltungsvorstandes sowie nach der Personenzahl (ohne Anstaltshaushaltungen)	42
6. Kraftwerksleistungen der öffentlichen Stromversorgung	14	25. Haushaltungen nach Zahl, Art und Größe am 13. 9. 1950 in den Stadt- und Landkreisen	43
7. Größe der wichtigsten Häfen	14		
8. Ausgewählte Einzelheiten über die Bundesbahn-Schienenwege			
A) Strecken mit einer Steigung von mindestens 10 ‰	15		
B) Die Eisenbahntunnels von 500 m und mehr Länge	16		
C) Die Eisenbahnbrücken von 150 m und mehr Länge	17		
9. Die Privatbahn-Schienenwege mit einer Steigung von mindestens 20 ‰	18		
10. Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Kneipp-Kurorte und Mineralquellen	19		
Die Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg (Übersichtskarte)	21		
II. Bevölkerung			
A. Bevölkerungsstand und berufliche Gliederung			
1. Die Bevölkerung im Land und in den Regierungsbezirken nach den Volkszählungen 1852 bis 1950	22		
2. Entwicklung der Bevölkerung in Maßzahlen und jährlichen Steigerungssätzen	23		
3. Entwicklung der Bevölkerungsdichte von 1852 bis 1954	23		
4. Die mittlere Bevölkerung von 1946 bis 1954	23		
5. Die mittlere Bevölkerung des früheren Landes Württemberg und des früheren Landes Baden von 1900 bis 1945	24		

	Seite
26. Die verheirateten Frauen nach Eheschließungsjahren, Geburtsjahren und Kinderzahl am 13. 9. 1950	44
27. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf	45
28. Vertriebene am 13. 9. 1950 nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf	46
29. Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 13. 9. 1950 nach Wirtschaftsbereichen	48
30. Erwerbspersonen in den Stadt- und Landkreisen am 13. 9. 1950 nach Wirtschaftsbereichen	49
31. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	50
32. Wohnbevölkerung in den Jahren 1925, 1939 und 1950 nach Bevölkerungsgruppen, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	51
33. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufen sowie nach Stellung im Beruf und Familienstand	52
34. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Geschlecht, Familienstand und sozialer Stellung	56
35. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach der sozialen Stellung und der Erwerbstätigkeit	56
36. Selbständige Berufslose nach Geschlecht und Altersgruppen am 13. 9. 1950	57

B. Bevölkerungsbewegung

a) Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1936/38 und 1946 bis 1954	58
2. Geborene und Gestorbene der Vertriebenen und der Nichtvertriebenen 1950 bis 1953	61
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1953 nach Monaten	61
4. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1953 nach Kreisen und Gemeindegrößenklassen	62
5. Die Eheschließenden 1953 nach Alter und Familienstand, das durchschnittliche Heiratsalter der Eheschließenden 1910 bis 1953	64
6. Eheschließungen 1950 bis 1953 nach der Vertriebeneneigenschaft der Ehepartner	64
7. Heiratshäufigkeit der unverheirateten Männer und Frauen 1910/12 bis 1949/51	65
8. Religionszugehörigkeit der Eheschließenden 1953	65
9. Ehescheidungen 1900 bis 1953	66
10. Ehescheidungen 1946 und 1953 (Verhältniszahlen)	66

	Seite
11. Die eheliche und uneheliche Fruchtbarkeit 1900 bis 1953	67
12. Die eheliche und uneheliche Fruchtbarkeit 1937/38 und 1949/51 nach Altersjahren der Mütter	67
13. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1900 bis 1953	68
14. Die ehelich Geborenen 1953 nach Eheschließungsjahren der Mütter und nach der Geburtenfolge	68
15. Die ehelich Lebendgeborenen 1953 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	69
16. Sterbefälle 1936/38 und 1946 bis 1953 nach den wichtigsten Todesursachen ..	69
17. Sterbefälle für Altersgruppen 1910 bis 1953	69
18. Sterbefälle 1952 und 1953 nach Todesursachen und Altersgruppen	70
19. Säuglingssterblichkeit 1900 bis 1953 ..	74
20. Selbstmorde nach Alter und Geschlecht der Selbstmörder 1900 bis 1953	75
21. Die tödlich Verunglückten nach Alter und Geschlecht sowie nach Art der Verunglückung 1900 bis 1953	75
22. Allgemeine Sterbetafel für Baden-Württemberg 1949/51	76
23. Standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle von Wehrmattsangehörigen und Zivilpersonen nach dem Stand von Ende 1953	78
24. Todeserklärungen von Wehrmattsangehörigen und Zivilpersonen nach dem Stand von Ende 1953	78

b) Wanderung

1. Wanderbewegung 1950 bis 1954	79
2. Wanderbewegung 1953 nach Kreisen, Gemeindegrößenklassen und nach Personenkreisen	80
3. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze 1953	82
4. Zu- und Fortzüge der Vertriebenen 1953	84

III. Land- und Forstwirtschaft

Vorbemerkungen	85
1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 ha und mehr Gesamtfläche nach den Hauptkulturararten, der Viehhaltung und dem Personal (Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)	86
2. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1949 nach dem Anteil der Hauptfruchtarten am Ackerland und der Hauptfutterfläche an der landwirtschaftlich benutzten Fläche	88
3. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Großvieheinheiten und nach der Hauptfutterfläche	88

	Seite		Seite
4. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1949 nach dem Anteil der Kulturarten an der landwirtschaftlich benutzten Fläche	90	31. Entwicklung der Schweinebestände 1935 bis 1938 und 1948 bis 1954	127
5. Tierische Zugkräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949 ..	90	32. Ergebnisse der Viehzählung vom 3. 12. 1953 nach Stadt- und Landkreisen	128
6. Ständige familieneigene Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach dem Stand vom Herbst 1953 ..	91	33. Zahl der Schlachtungen 1949 bis 1953 ..	132
7. Betriebseigene Schlepper nach Betriebsgrößenklassen in den Jahren 1949, 1951 und 1953	91	34. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen 1949 bis 1953	133
8. Verwendung von Gemeinschaftsschleppern, Einachsschleppern und Bodenfräsen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Jahre 1953	91	35. Milcherzeugung und -verwendung 1938 und 1950 bis 1954	134
9. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Hauptbetriebsrichtung (Gartenbauerhebung 1950)	92	36. Verbreitung der Tierseuchen 1953	134
10. Erwerbsgartenbaubetriebe nach ihrer Hauptnutzung und Verbindung mit gewerblichen Betrieben (Gartenbauerhebung 1950)	92	37. Herstellung von Milcherzeugnissen nach Kalender- und Wirtschaftsjahren 1951 bis 1953	135
11. Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in den Gartenbaubetrieben (Gartenbauerhebung 1950)	93	38. Fangergebnisse der Bodenseefischerei der Uferländer Baden-Württemberg und Bayern 1938 und 1950 bis 1953	135
12. Obstbäume und Beerensträucher nach der Obstbaumzählung 1951	94	39. Netto-Nahrungsmittelproduktion und Verkaufserlöse d. Landwirtschaft 1949/50 bis 1952/53	135
13. Hauptarten der Bodenbenutzung 1953 ..	98	40. Der Geldwert der landwirtschaftlichen Bodenproduktion 1953	136
14. Anbau und Ernte 1953	102	41. Holzeinschlag 1949/50 bis 1953/54	137
15. Anbau landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte	114	42. Flurbereinigung 1954	138
16. Anteil der Kulturarten und Hauptfrüchte an der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1953	115	43. Maßnahmen des landwirtschaftlichen Wasser- und Wegebaues 1954	138
17. Strohernte 1938 und 1951 bis 1953 ...	115	44. Ländliche Siedlung (Stand vom 31. 12. 1954)	139
18. Getreide- und Hackfrüchternten je Kopf der Bevölkerung 1953	116	45. Ansetzung von Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlingen auf auslaufenden und wüsten Höfen sowie sonstigen Grundstücken (Stand vom 31. 12. 1954)	139
19. Ernten der Hauptfeldfrüchte in Getreidewerten, Eiweißgehalt und Stärkewerten 1938 und 1951 bis 1954	116		
20. Erwerbsgemüsebau unter Glas 1953..	116	IV. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten	
21. Tabakanbauflächen und -erträge 1950 bis 1953	117	1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen am 13. 9. 1950 (Land und Regierungsbezirke)	140
22. Hopfenanbauflächen und -erträge 1950 bis 1953	117	2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten in den Stadt- und Landkreisen am 13. 9. 1950	150
23. Erwerbsgemüsebau auf dem Freiland.. 1950 bis 1953	118	3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 13. 9. 1950 nach Betriebsgrößenklassen	152
24. Hektarerträge im Erwerbsgemüsebau 1950 bis 1953	120	4. Die in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten am 13. 9. 1950 beschäftigten Personen nach der Stellung im Betrieb ..	154
25. Gemüseernten im Erwerbsgemüsebau 1950 bis 1953	122	5. Nichtlandwirtschaftliche Unternehmungen am 13. 9. 1950 nach Umsatzgrößenklassen	156
26. Obsternten 1950 bis 1953	124		
27. Weinmosternte 1953	125	V. Industrie und Handwerk	
28. Obstgehölze in Baumschulen 1950/51 und 1952/53	126	A. Industrie	
29. Anlieferung von Handelsdünger nach Düngerarten 1950/51, 1951/52 und 1952/53	126	Vorbemerkungen	158
30. Entwicklung der Anlieferung von Handelsdünger 1938/39, 1948/49 und 1949/50 ..	126	1. Übersicht über die industrielle Entwicklung 1936 bis 1954 im Land und in den Regierungsbezirken	159

	Seite
2. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1950, 1951, 1952, 1953	162
3. Die weiblichen Beschäftigten 1950 bis 1953	166
4. Strom- und Kohlenverbrauch 1950 bis 1953	167
5. Beschäftigte insgesamt nach Monaten 1952 und 1953	168
6. Industrielle Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen im September 1953	172
7. Beschäftigte Heimatvertriebene sowie Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe im September 1953	174
8. Index der industriellen Produktion (ohne Baugewerbe) 1948 bis 1954	176
9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 und 1953	178
10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1950, 1951, 1952, 1953 in den Regierungsbezirken	184
11. Strom- und Kohlenverbrauch in der Industrie 1953 in den Regierungsbezirken	200
12. Übersicht über die Industrie in den Kreisen 1953	201

B. Bauhauptgewerbe

1. Das Bauhauptgewerbe im Juli 1952 und 1953 (Land und Regierungsbezirke)	202
2. Wichtige Geräte im Bauhauptgewerbe im Juli 1952 und 1953	205
3. Das Bauhauptgewerbe 1950 bis 1953	206

C. Handwerk

Handwerksbetriebe am 30. 9. 1949 nach Handwerkszweigen (Ergebnisse der Handwerkszählung)	207
--	-----

D. Energiewirtschaft

Elektrizitäts- und Gaswirtschaft 1953	210
---------------------------------------	-----

VI. Verkehr

A. Eisenbahnen

1. Betriebslänge, Fahrzeugbestand, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Bundesbahn	211
2. Wagengestellung und Betriebsleistungen der Bundesbahn im Güterverkehr 1951 bis 1953 nach Monaten	212
3. Die nichtbundeseigenen Eisenbahnen 1953	213
4. Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1952	214
5. Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Güterarten 1952	216

B. Binnenschifffahrt

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 31. 12. 1952	218
2. Schiffs- und Güterverkehr in den wichtigsten Häfen 1950 bis 1953	218
3. Der Güterverkehr 1952 nach Verkehrsbezirken	219
4. Güterverkehr der wichtigen Häfen nach Warengattungen 1950 bis 1953	220

C. Straßenverkehr

1. Länge der klassifizierten Straßen — Stand 1. 7. 1953 nach Kreisen	222
2. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 7. 1954 nach Kreisen (ohne Bahn und Post)	223
3. Entwicklung der Bestände an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1950 bis 1954 nach Regierungsbezirken	224
4. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1951 bis 1953	224
5. Tätige Personen und Fuhrpark der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe am 15. 5. 1951	225
6. Die Erwerbstätigen in den Straßenverkehrsbetrieben nach der Stellung im Betrieb am 15. 5. 1951	225
7. Güterkraftverkehr der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe am 15. 5. 1951	226
8. Betriebe und Erwerbstätige nach Gewerbebezirken und Kreisen am 15. 5. 1951	227
9. Straßenverkehrsunfälle und die dabei getöteten und verletzten Personen in den Jahren 1936 und 1950 bis 1954	228
10. Straßenverkehrsunfälle 1953	228
11. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen im Jahre 1953	229
12. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer im Jahre 1953	230
13. Die bei Straßenverkehrsunfällen vorläufig festgestellten unmittelbaren Ursachen	230

D. Nachrichtenwesen

1. Deutsche Bundespost in den Rechnungsjahren 1951/52, 1952/53 und 1953/54	232
2. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte in den Kreisen am 1. 4. 1953 und 1. 4. 1954	233

E. Fremdenverkehr

1. Beherbergungskapazität der Fremdenverkehrsgemeinden am 1. 4. 1954	234
2. Entwicklung des Fremdenverkehrs	234
3. Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1953 und im Winterhalbjahr 1953/54 in den wichtigsten Gemeinden	236
4. Auslandsfremde im Sommerhalbjahr 1953 und Winterhalbjahr 1953/54	238
5. Die Jugendherbergen 1950 bis 1954	238

	Seite		Seite
F. Luftverkehr		IX. Löhne und Gehälter	
Verkehr auf dem Flughafen Stuttgart-Echterdingen 1937 und 1950 bis 1954	238	1. Bruttoverdienste und Arbeitszeiten in der Industrie 1951, 1952, 1953 und 1954	278
VII. Handel		2. Bruttoverdienste und Arbeitszeiten in der Industrie im November 1954	282
A. Binnenhandel		3. Indexziffern der Arbeitsverdienste 1950 bis 1954	286
1. Binnengroßhandel und Verlagswesen am 13. 9. 1950	239	4. Bruttomonatsverdienste sowie Jahressonderzuwendungen der Angestellten nach Beschäftigungsgruppen, Leistungsgruppen und Geschlecht im November 1951 (Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52)	287
2. Einzelhandel, Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen am 13. 9. 1950	240	5. Wochenarbeitszeiten und Arbeitsverdienste sowie Jahressonderzuwendungen der Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen, Lohnarten und Geschlecht im November 1951 (Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52)	289
3. Entwicklung der Einzelhandelsumsätze 1951 bis 1954	241	6. Schichtung der Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten (Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52)	291
4. Die Umsatzentwicklung ausgewählter Großhandelszweige 1949 bis 1954	243	7. Arbeitszeiten und Effektivverdienste in der Forstwirtschaft (Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1952/53)	292
B. Ausfuhr		8. Schichtung der Brutto-Stundenverdienste in der Forstwirtschaft nach Besitzarten und Arbeitergruppen (Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1952/53)	292
Vorbemerkung	244	9. Amtliches Ortsklassenverzeichnis (Stand 1. 1. 1955)	293
1. Entwicklung der Ausfuhr 1950 bis 1954	244		
2. Ausfuhr nach Ländern 1951 bis 1953	245	X. Versorgung und Verbrauch	
3. Ausfuhr nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft in den Jahren 1951 bis 1953	247	1. Die Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe 1950 bis 1954	294
4. Ausfuhr wichtiger Waren nach Ländern 1953	249	2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln je Haushaltung in den Jahren 1950 bis 1954	295
5. Ausfuhr nach wichtigsten Ländern und Waren 1953	252		
6. Anteil der wichtigsten Waren an der Ausfuhr in den Jahren 1951 bis 1953 in der Gliederung nach Untergruppen	254	XI. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	
VIII. Preise		1. Übersicht über den Arbeitsmarkt im Land 1950 bis 1954 und in den Arbeitsamtsbezirken am 30. 9. 1954	296
1. Einzelhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter 1949 bis 1954	255	2. Arbeitslose nach Berufsgruppen 1953 und 1954	298
2. Meßziffern der Preise wichtiger Verbrauchsgüter 1949 bis 1954	258	3. Beschäftigte nach Berufsgruppen im Land und in den Regierungsbezirken am 30. 6. 1954	299
3. Preisindex für die Lebenshaltung 1948 bis 1954	262	4. Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und -abteilungen jeweils am 30. 9. 1953 und 1954	300
4. Indexziffer der Grundstoffpreise (Bundesgebiet) 1949 bis 1954	264	5. Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen im Land und in den Regierungsbezirken seit Dezember 1952	302
5. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise wichtiger Waren 1949 bis 1954	266		
6. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise einiger wichtiger Grundstoffe (Bundesgebiet) 1949 bis 1953	271		
7. Indexziffer der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Bundesgebiet) 1949 bis 1954	272		
8. Indexziffer der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Bundesgebiet) 1948 bis 1954	275		
9. Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft 1950 bis 1954	276		
10. Preisindexziffer der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft 1949 bis 1954	277		
11. Preisindexziffer für den Wohnungsbau 1949 bis 1954	277		

	Seite
6. Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und die Arbeitslosen, Kreisübersicht (Stand vom 31. 12. 1953)	304
7. Arbeitslose nach Arbeitsamtsbezirken 1952 bis 1954	308
8. Umfang, Ursachen und Ergebnisse der Streiks 1951 bis 1954	308

XII. Sozialversicherung

1. Mitgliederstand nach dem Beschäftigungsort (Stand 1. 10. 1952 bzw. 1953)	309
2. Mitgliederstand ausgewählter Kassen mit Hauptverwaltungssitz in Baden-Württemberg (Stand 1. 10. 1952 bzw. 1953)	309
3. Das Verwaltungspersonal der Krankenkassen am 1. 12. 1953	309
4. Leistungsfälle in der sozialen Krankenversicherung 1952 und 1953	310
5. Erfolgswirksame Reineinnahmen 1952 und 1953	310
6. Erfolgswirksame Reinausgaben 1952 und 1953	311
7. Einnahmen und Ausgaben je Mitglied 1952 und 1953	312
8. Rentenversicherung 1952 und 1953	312
9. Unfälle, Krankheiten, Rentenempfänger und Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung 1953	313

XIII. Wohnungswesen und Bautätigkeit

1. Gebäude und Wohnungen am 13. 9. 1950	314
2. Bewohnte und leerstehende Normalwohnungen und ihre Wohnparteien am 13. 9. 1950	314
3. Wohnparteien bzw. Personen in Wohnungen und in Unterkünften außerhalb von Wohnungen am 13. 9. 1950	316
4. Baugenehmigungen 1950 bis 1954	316
5. Baufertigstellungen in den Regierungsbezirken 1952 bis 1954	318
6. Baufertigstellungen in den Kreisen 1950 bis 1954	320
7. Baufertigstellungen nach Gemeindegrößenklassen 1952 bis 1954	322
8. Von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommene Gebäude und Wohnungen 1950 bis 1954	322
9. Der deutschen Bevölkerung zur Verfügung stehende Gebäude, Wohnungen und Räume am 31. 12. 1954	323
10. Vergabe von Wohnraum 1952 bis 1954	325
11. Finanzierung des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues 1952 bis 1954	326
12. Im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau geförderte Wohnungen und Räume 1952 bis 1954	327

XIV. Wohlfahrtswesen

1. Parteien, Personen und Unterstützungsaufwand in der öffentlichen Fürsorge seit 1952/53 nach Regierungsbezirken und Kreisen	328
2. Personen, Verpflegungstage und Aufwand in der geschlossenen Fürsorge nach Anstalten, Rechnungsjahr 1953/54	332
3. Fürsorgeerziehung und Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1951/52, 1952/53, 1953/54	333
4. Örtliche Einrichtungen der halboffenen und geschlossenen Fürsorge im Land und in den Regierungsbezirken am 31. 3. 1954	334

XV. Geld- und Kreditwesen

1. Ausweise der Landeszentralbank von Baden-Württemberg Juni 1950 bis Juni 1955	336
2. Bilanzzahlen der Geschäftsbanken 1952 bis 1954	337
3. Kredite der Geschäftsbanken 1950 bis Juni 1955	338
4. Einlagen bei den Geldinstituten Dezember 1950 bis Juni 1955	340
5. Entwicklung der Spareinlagen März 1952 bis Juni 1955	341
6. Tätigkeit wichtiger Bausparkassen in Baden-Württemberg 1950 bis 1953	342
7. Umlauf an Schuldverschreibungen und Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1950 bis 1955	342
8. Konkurse und Vergleichsverfahren 1950 bis 1954	343
9. Finanzielles Ergebnis der im Jahre 1952 eröffneten Konkurse und Erlaßvergleiche nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	344
10. Wechselproteste 1953 bis Juni 1955	344
11. Freihändige Verkäufe von Grundstücken in den Regierungsbezirken Nordwürttemberg und Nordbaden 1951 bis 1953	345
12. Freihändige Verkäufe von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken(ohne Wald) nach Flächengrößenklassen 1953 in den Regierungsbezirken Nordwürttemberg und Nordbaden	345
13. Freihändige Verkäufe von Grundstücken nach Gemeindegrößenklassen 1953 in den Regierungsbezirken Nordwürttemberg und Nordbaden	346

XVI. Unternehmungen

1. Am 31. 12. 1953 tätige Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien nach Kapitalgrößenklassen	347
2. Am 31. 12. 1953 tätige Gesellschaften mit beschränkter Haftung nach Kapitalgrößenklassen	348

	Seite		Seite
3. Veränderungen des Bestandes der tätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1953	349	10. Allgemeine Finanzzuweisungen, allgemeine Umlagen, sonstige allgemeine Deckungsmittel sowie eigene Steuern der Gemeinden und Landkreise für die Rechnungsjahre 1950/51 bis 1952/53 (Rechnungsergebnisse), Rechnungsjahr 1953/54 (kassenmäßige Ergebnisse) ...	375
4. Konsumgenossenschaften 1950 bis 1953	349	11. Die Streuung der Realsteuerhebesätze der Gemeinden für die Rechnungsjahre 1950/51 bis 1953/54 (für 1953/54 nach Gemeindegrößenklassen)	378
5. Geschäftsergebnisse wichtiger Genossenschaftsgruppen 1949 bis 1952 nach Verbandsbezirken		12. Realsteuer-Durchschnittshebesätze (v. H.) der Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken für die Rechnungsjahre 1950/51 bis 1953/54	379
a) Kreditgenossenschaften	349		
b) Landwirtschaftliche Warengenossenschaften	350		
c) Gewerbliche Warengenossenschaften	351		
d) Baugenossenschaften	351		
XVII. Öffentliche Finanzwirtschaft			
Vorbemerkungen	352	B. Schuldenstand	
A. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände		1. Schulden des Landes nach Schuldenarten am 31. 3. 1951, 1952, 1953 und 1954	380
1. Gesamtüberblick über die Finanzwirtschaft des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände für die Rechnungsjahre 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53	354	2. Der Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 3. 1951, 1952, 1953 und 1954, gegliedert nach Regierungsbezirken	381
2. Ausgaben, Einnahmen und Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen der ehemaligen Länder für die Rechnungsjahre 1949/50 bis 1953/54 (Ergebnisse der Staatsfinanzstatistik)	356	C. Personalstand	
3. Statistische Übersicht zum Staatshaushaltsplan f. die Rechnungsjahre 1954/55 und 1955/56	357	1. Personalstand der öffentlichen Verwaltung am 2. 10. 1952, am 2. 10. 1953 und am 2. 10. 1954	382
4. Ausgaben und Deckungsmittel des ordentlichen Haushalts der Gemeinden und Gemeindeverbände für die Rechnungsjahre 1949/50, 1950/51, 1951/52 und 1952/53 nach Arten	360	2. Anteil der einzelnen Verwaltungszweige an der gesamten Hoheitsverwaltung am 2. 10. 1952, am 2. 10. 1953 und am 2. 10. 1954	382
5. Allgemeine Deckungsmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände für die Rechnungsjahre 1949/50, 1950/51, 1951/52 und 1952/53	362	3. Das Personal der öffentlichen Verwaltung nach Laufbahngruppen am 2. 10. 1952 und am 2. 10. 1953 sowie insgesamt am 2. 10. 1954	383
6. Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen Haushalts der Gemeinden und Gemeindeverbände für die Rechnungsjahre 1949/50, 1950/51 und 1951/52 nach Größenklassen und Verwaltungszweigen	363	4. Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 2. 10. 1952, am 2. 10. 1953 und am 2. 10. 1954, gegliedert nach Regierungsbezirken	384
7. Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen Haushalts der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1952/53 nach Größenklassen und Verwaltungszweigen	366	D. Steuern	
8. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1952/53 nach Arten und Verwaltungszweigen		1. Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern des Bundes, der Länder und Gemeinden in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1953/54	385
a) Ordentlicher Haushalt	368	2. Kassenmäßige Einnahmen aus Bundes-, Länder- und Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1953/54 (Ländervergleich) ..	387
b) Ordentlicher und außerordentl. Haushalt ..	370	3. Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1950	
9. Eigene Steuern der Gemeinden und Landkreise für die Rechnungsjahre 1950/51 bis 1952/53 (Rechnungsergebnisse), Rechnungsjahr 1953/54 (kassenmäßige Ergebnisse)	372	a) Lohnsteuerpflichtige im Jahre 1950, gegliedert nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen (Familienstand)	388
		b) Steuerbelastete Lohnsteuerpflichtige nach sozialer Stellung, Geschlecht, Alter und Bruttolohngruppen	390
		c) Steuerbefreite Lohnsteuerpflichtige nach sozialer Stellung, Geschlecht, Alter und Bruttolohngruppen sowie Summe der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	392

	Seite		Seite
4. Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung 1949, Steuerbelastete und Steuerbefreite		9. Einheitswertfortschreibungen *des Grundbesitzes auf den 21. Juni 1948...	415
a) Steuerpflichtige, Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Steuer nach Einkommensgruppen	394	10. Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik 1953	416
b) Steuerpflichtige, Einkommen und festgesetzte Steuer nach Einkommensgruppen und Steuerklassen	394	11. Herstellung, Absatz und Besteuerung von Tabakerzeugnissen in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1953/54	
c) Einbehaltene Steuerabzugsbeträge	394	a) Betriebe und Beschäftigte der Tabakindustrie	417
d) Inanspruchnahme von Vergünstigungen	394	b) Rohstoffverarbeitung insgesamt	418
5. Ergebnisse der Körperschaftsteuerveranlagung 1949	395	c) Rohstoffverarbeitung und Absatz der wichtigsten Zweige des Tabakgewerbes	418
6. Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung 1950		d) Steuerwert der verkauften Tabaksteuerzeichen, Mengen, Gesamtkleinverkaufswerte und durchschnittliche Kleinverkaufspreise der versteuerten Tabakerzeugnisse	419
a) Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen, gegliedert nach Einkommensgruppen und Einkunftsarten	396	e) Mengenverteilung der Tabakerzeugnisse nach Preisklassen	420
b) Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen, gegliedert nach Einkommensgruppen und Steuerklassen (Familienstand)	398	f) Tabakwarenhändler	420
c) Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen, gegliedert nach Stadt- und Landkreisen	400	12. Brauindustrie, Bierabsatz und Biersteuer in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1953/54	
d) Nichtbuchführende Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind	401	a) Zahl und Braustoffverbrauch der Brauereien	421
e) Bruttolohn der veranlagten Arbeitnehmer nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen (Familienstand)	401	b) Betriebsumfang der Brauereien	421
f) Einkünfte und Einkommen der steuerbefreiten unbeschränkt Steuerpflichtigen	402	c) Bierabsatz und Sollertrag der Biersteuer	422
g) Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der beschränkt Steuerpflichtigen	402	13. Erzeugung und Absatz von Branntwein in den Betriebsjahren 1950/51 bis 1953/54	
h) Gliederung der abzugsfähigen Sonderausgaben der unbeschränkt Steuerpflichtigen	402	a) Brennereien	422
i) Gliederung der steuerfreien Abzugsbeträge der unbeschränkt Steuerpflichtigen	402	b) Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe	423
k) Die Steuererleichterungen nach § 32a EStG und die anzurechnenden Steuerabzugsbeträge vom Kapitalertrag und von Aufsichtsratsvergütungen der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen	403	c) Branntweinerzeugung	423
l) Die Sondervergünstigungen nach §§ 7a bis 7e EStG der unbeschränkt Steuerpflichtigen	403	d) Branntweinabsatz der Monopolverwaltung	423
m) Die Einkünfte der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung	404	14. Absatz und Steuerertrag von Schaumwein in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1953/54	
7. Ergebnisse der Körperschaftsteuerveranlagung 1950		a) Traubenschaumwein	424
a) Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen, gegliedert nach Körperschaftsarten	406	b) schaumweinähnliche Getränke	424
b) Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen, gegliedert nach Einkommensgruppen	406	15. Gewinnung, Absatz und Besteuerung von Zucker in den Betriebsjahren 1950/51 bis 1953/54	
c) Die Sondervergünstigungen der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach §§ 7a bis 7e EStG	407	a) Gewinnung von Roh- u. Verzuckersucker	424
d) Die Einkünfte der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung	408	b) Versteuerte Zuckermengen und Zuckersteuersollbeträge	424
8. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung 1950		16. Gewinnung, Absatz und Steuerertrag von steuerbarem Salz in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1953/54	425
a) Veranlagte, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftshauptabteilungen und Umsatzgrößenklassen sowie nach Unternehmungsformen	409	17. Herstellung, Absatz und Steuerertrag von steuerpflichtigen Zündwaren in den Kalenderjahren 1949 bis 1954	425
b) Gesamtumsatz in den Stadt- und Landkreisen, gegliedert nach Wirtschaftshauptabteilungen	410	18. Herstellung, Absatz und Steuereinnahmen von steuerpflichtigen Metalldraht- und Entladungslampen in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1953/54 (Tabellen 11—18 Ergebnisse der Verbrauchssteuerstatistik)	425
c) Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach gewerblicher Gliederung	412		
d) Arten der steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätze	414		

XVIII. Gesundheitswesen

1. Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und die sonstigen Heil- und Pflegepersonen nach dem Stand vom 31. 12 1953	426
2. Krankenanstalten am 31. 12 1953	427
3. Zahl der Erkrankungsfälle an meldepflichtigen Krankheiten 1951 bis 1953	427
4. Tuberkuloseerkrankungen und die Maßnahmen der Tuberkulosefürsorgestellen im Jahre 1953	428
5. Apotheken am 31. 12. 1953	428

	Seite
XIX. Unterricht und Bildung	
Erläuterungen zum Unterrichtswesen	429
A. Allgemeinbildende Schulen (Stand jeweils vom 15. 5. der betreffenden Jahre)	
1. Gesamtübersichten 1952, 1953 und 1954	431
2. Öffentliche Volksschulen 1954 (Anhang: Private Volksschulen 1954)	432
3. Hilfsschulen und sonstige Sonderschulen 1954	434
4. Mittelschulen 1954	435
5. Höhere Schulen 1954	435
6. Freie Waldorfschulen 1954	437
B. Berufsbildende Schulen und Lehrerbildende Anstalten (Stand jeweils vom 1. 12. der betreffenden Jahre)	
1. Gesamtübersichten 1952 und 1953 . . .	437
2. Berufsschulen 1953	438
3. Berufsfachschulen 1953	439
4. Fachschulen 1953	440
5. Höhere Technische Lehranstalten 1953	441
6. Lehrerbildende Anstalten 1953	441
C. Hochschulen	
1. Deutsche Studierende im Wintersemester 1950/51 bis Sommersemester 1954 nach Hochschulen und Fachrichtungen	442
2. Studierende im Wintersemester 1953/54	444
D. Theater und Freilichtspiele	
1. Theater ab Spieljahr 1946/47	446
2. Freilichtspiele ab Spieljahr 1946	447
E. Filmtheater	
Filmtheater und Sitzplätze nach Gemeindegrößenklassen 1953	448
F. Rundfunk	
Süddeutscher Rundfunk und Südwestfunk 1945 bis 1954	448
G. Büchereiwesen	
Volksbüchereien und Stadtbüchereien am 1. 4. 1954	448
XX. Kirchliche Statistik	
1. Evangelische Landeskirchen von Baden und Württemberg 1935 bis 1953	449
2. Die Römisch-Katholische Kirche 1935 bis 1953	449
3. Israelitische Kultusvereinigungen in Baden, in Württemberg und Hohenzollern 1925 bis 1932 und 1946 bis 1954 . .	450

	Seite
XXI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
A. Rechtspflege (Rechtskräftige Aburteilungen von Verbrechen und Vergehen)	
Vorbemerkungen	451
1. Entscheidungen nach allgemeinem Strafrecht 1954, 1953, 1952	
a) Inhalt der Entscheidungen	451
b) Maßregeln der Sicherung und Besserung . .	451
c) Nebenstrafen	451
d) Abgeurteilte, Verurteilte und Hauptstrafen nach Gruppen strafbarer Handlungen unter Hervorhebung einzelner	452
e) Zuchthausstrafen 1954 nach dem Strafmaß	452
f) Gefängnisstrafen 1954 nach Strafmaß und Strafaussetzung	453
2. Entscheidungen nach Jugendstrafrecht 1954, 1953, 1952	
a) Inhalt der Entscheidungen	454
b) Abgeurteilte, Verurteilte und Art der Entscheidungen nach Gruppen strafbarer Handlungen unter Hervorhebung einzelner	454
c) Jugendgefängnis 1954 nach dem Strafmaß	455
d) Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln 1954 im einzelnen	455
Anhang zu A:	
Das Alter der Verurteilten 1954	455
B. Gebäudebrandschäden und Feuer-schutzwesen	
1. Gebäudebrandschäden 1952 und 1953 . .	456
2. Städtische Berufsfeuerwehren (Stand vom Januar 1955)	456
3. Freiwillige Feuerwehren (Stand vom Januar 1955)	456
XXII. Wahlen und Abstimmungen	
1. Volksabstimmung über die Neugliederung des südwestdeutschen Raumes vom 9. 12. 1951	457
2. Wahl zur Verfassungsgebenden Landesversammlung am 9. 3. 1952 (Stadt- und Landkreise)	458
3. Abgeordnetensitze der Verfassungsgebenden Landesversammlung nach der Wahl vom 9. 3. 1952	459
4. Wahl zum zweiten Bundestag am 6. 9. 1953 (Stadt- und Landkreise)	460
5. Gemeinderatswahlen vom 15. 11. 1953. (Ergebnisse in den Gemeinden mit mehr als 10000 Einwohnern)	462
6. Kreistagswahlen vom 15. 11. 1953 . . .	464
XXIII. Witterungsverhältnisse	
1. Temperatur 1950 bis 1954 und langjähriger Durchschnitt	466
2. Bewölkung, Niederschläge, Gewitter 1950 bis 1954 und langjähriger Durchschnitt	468
Sachregister	472

Quellennachweis

In Baden und Württemberg wurde die amtliche Landesstatistik nach Kriegsende zunächst durch die bisherigen Statistischen Landesämter von Baden und Württemberg weitergeführt. Mit der Aufteilung der beiden Länder in die Länder Württemberg-Baden, Baden (Südbaden) und Württemberg-Hohenzollern entstanden in Freiburg und in Tübingen selbstständige Landesämter (Statistisches Landesamt Baden, Statistisches Landesamt Württemberg-Hohenzollern), während in Württemberg-Baden die Ämter in Stuttgart und Karlsruhe gemeinsam die statistischen Arbeiten für das neue Land leisteten. Nach der Vereinigung der drei Länder zum Bundesland Baden-Württemberg wurde vom Frühjahr 1952 an die gesamte Statistik des Landes im Statistischen Landesamt Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart zentralisiert.

A. Die Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Der Quellennachweis bringt nachstehend im Teil A die Titel der seit 1950 von den vier Ämtern herausgegebenen Quellenbände, Handbücher, Zeitschriften und im Teil B die wichtigeren Arbeiten der einzelnen Veröffentlichungen nach Sachgebieten. Für die Zeit vor 1950 wird auf den Quellennachweis im Statistischen Handbuch Württemberg-Baden 1950 verwiesen.

Württemberg-Baden (Nordwürttemberg und Nordbaden)

1. Statistisches Handbuch Württemberg-Baden 1950.
Der Inhalt bezieht sich in der Hauptsache auf das Land Württemberg-Baden. Bei wichtigeren Strukturdaten sind auch Zahlen von Baden und Württemberg-Hohenzollern aufgenommen.
2. Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde.
Jahrgang 1951/52, Abschlußband dieser von 1818 bis 1940 (98 Einzel- und 12 Doppeljahrgänge) erschienenen statistischen und landeskundlichen Zeitschrift.
3. Beiträge zur Statistik von Württemberg-Baden; 26 Einzelbände.
Einzelbände aufgeführt im Teil B.
4. Statistische Monatshefte Württemberg-Baden; 1947 bis 1952, Jg. 1 bis 6.
5. Wirtschaftszahlen von Württemberg-Baden.
Seit 1950 in Verbindung mit den Statistischen Monatsheften erschienen.
6. Statistische Zahlen aus Nordbaden.
Ab September 1946 monatl. Kurzberichte.
7. Staatshandbuch für Württemberg-Baden.
Wohnplatzverzeichnis 1950.

Baden (Südbaden)

1. Statistik in Baden.
Vierteljahreszeitschrift für Statistik und Landeskunde. Erschienen 1946 bis Ende 1951; ab 1952 als Einzelhefte nach Anfall.
2. Statistische Mitteilungen des Landes Baden.
1947 jährliche und seit 1949 vierteljährliche Zusammenstellungen von Monatszahlen.
3. Gemeindestatistik des Landes Baden.
Ausgabe 1949.
4. Staatshandbuch Südbaden.
Wohnplatzverzeichnis 1950.

Württemberg-Hohenzollern (Südwestwürttemberg-Hohenzollern)

1. Württemberg-Hohenzollern in Zahlen.
Zeitschrift für Statistik und Landeskunde. Zweimonatlich, 1946 bis 1952, Jg. 1 bis 7.
2. Wirtschaftszahlen des Landes Württemberg-Hohenzollern.
Ab 1948 monatlich und halbjährlich.
3. Staatshandbuch Südwestwürttemberg-Hohenzollern.
Wohnplatzverzeichnis 1950.

Baden-Württemberg

1. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg.
Fortsetzung der „Württembergischen Jahrbücher“ für das neue Bundesland Baden-Württemberg. Vierteljahreszeitschrift für größere Abhandlungen über Fragen oder Ergebnisse der amtlichen Statistik und Themen der Landeskunde in historischer und geographischer Schau. Jg. 1. 1954/55.
2. Schriftenreihe: Statistik von Baden-Württemberg.
Sie dient zur Wiedergabe des statistischen Materials einzelner Erhebungen und von Sonderauswertungen, wobei tiefgegliederte Tabellen und oft auch Gemeindegliederungen zum Abdruck gelangen.
3. Statistische Monatshefte Baden-Württemberg.
Sie bringen laufend die wichtigsten Zahlen im Rahmen kurzer Aufsätze mit Hinweisen auf die ausführlicheren Sonderdarstellungen. Jg. 1 1953f.
4. Wirtschaftszahlen von Baden-Württemberg.
Die als Bestandteil der Statistischen Monatshefte erscheinenden Wirtschaftszahlen bringen Zahlenreihen aus allen Gebieten der Statistik.
5. Statistische Berichte aus Baden-Württemberg.
Ein statistischer Schnelldienst für Vorweggabe der wichtigsten Zahlenergebnisse an die Verwaltungsinstanzen und sonstigen Dienststellen.

B. Die wichtigeren Arbeiten nach Sachgebieten

(Ohne Statistisches Handbuch Württemberg-Baden 1950; ohne Wirtschaftszahlen von Württemberg-Baden, Wirtschaftszahlen des Landes Württemberg-Hohenzollern, Wirtschaftszahlen von Baden-Württemberg und Statistische Mitteilungen des Landes Baden, die für alle Sachgebiete nur fortlaufende Zahlenreihen bringen; außerdem ohne Statistische Berichte aus Baden-Württemberg, die überwiegend Verwaltungszwecken dienen.)

Abkürzungen:

Württ. JB	=	Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde
StaWB	=	Beiträge zur Statistik von Württemberg-Baden
MH	=	Statistische Monatshefte Württemberg-Baden
StaB	=	Statistik in Baden
WHZ	=	Württemberg-Hohenzollern in Zahlen
JB	=	Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg
StaBW	=	Schriftenreihe: Statistik von Baden-Württemberg
MH	=	Statistische Monatshefte Baden-Württemberg (ab 1953)

Nach der Abkürzung ist das Jahr oder der Jahrgang des Erscheinens und die Heft- oder Bandnummer angeführt.

I. Allgemeines

Bevölkerungsstand und berufliche Gliederung

Württemberg-Baden

Statistische Zahlen über die Südwestdeutschen Länder, Febr. 1952, Sonderveröffentlichung.

Württemberg-Baden im Vergleich mit den anderen Ländern der Bundesrepublik StaWB Bd. 4
Gemeindeverzeichnis Württemberg-Baden

StaWB Bd. 3, 10, 13, 19

Staatshandbuch für Württemberg-Baden, Wohnplatzverzeichnis 1950 Band 1 und 2.

Wohnplatzverzeichnis für den Landesbezirk Nordbaden, Ausgabe 1949, Sonderveröffentlichung.

Baden

Gemeindestatistik des Landes Baden, Ausgabe 1949.

Die Wohnbevölkerung in den Gemeinden und Kreisen am 13. Sept. 1950, Reihe Volkszählung, Sonderheft 1.

Staatshandbuch für Südbaden, Wohnplatzverzeichnis 1950.

Württemberg-Hohenzollern

Änderungen und Ergänzungen im Gebietszustand der Gemeinden WHZ 1951/6

Staatshandbuch für Württemberg-Hohenzollern, Wohnplatzverzeichnis 1950.

Amtliches Gemeindeverzeichnis Württemberg-Hohenzollern, Stand: 13. Sept. 1950, Reihe Volkszählung, Heft 1.

Baden-Württemberg

Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden-Württemberg
StaBW Bd. 2, 2a, 2b, 18

Gemeinde- und Kreisstatistik Baden-Württemberg 1950, Teil I bis IV StaBW Bd. 3

Baden-Württemberg, 25 Schaubilder, 1954, Sonderveröffentlichung

Das Land Baden-Württemberg im Zahlenbild 1955.
StaBW Bd. 17

Die Entwicklung der Wirtschaft und der Bevölkerung von Baden-Württemberg im 19. und 20. Jahrhundert.

JB Jg. 1 II. 2

II. Bevölkerung

Bevölkerungsstand und berufliche Gliederung

Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950

Württemberg-Baden

Die Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung (erstes vorläufiges Ergebnis) MH 1950/10

Ergebnis der Repräsentativ-Vorwegauswertung der Volkszählung MH 1951/5

Weitere Ergebnisse der Volkszählung (Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Religionszugehörigkeit sowie die Haushaltungen nach Art und Größe)
MH 1951/11

Erste Ergebnisse der Berufszählung (Zahl der Erwerbspersonen, soziale Stellung sowie die Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen) MH 1952/2

Weitere Ergebnisse der Berufszählung (Die Erwerbspersonen nach Alter, Geschlecht und sozialer Stellung sowie ihre Altersversorgung) MH 1952/5
Die Bevölkerung Baden-Württembergs nach ihrer Erwerbstätigkeit (Endgültige Ergebnisse der Volks- und Berufszählung) MH 1952/12

Baden

Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung StaB 1950/3

Repräsentative Vorauswertung der Volkszählung (Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Zahl der Erwerbspersonen nach sozialer Stellung und Wirtschaftsabteilungen) StaB 1951/1

Volkszählung 1950, Sonderheft 1 und 2 StaB

Württemberg-Hohenzollern

Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung WHZ 1950/6

Endgültige Ergebnisse der Volkszählung (Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Religionszugehörigkeit sowie die Haushaltungen nach Art und Größe)
WHZ 1952/1

Die wirtschaftliche Gliederung der Wohnbevölkerung
WHZ 1952/5

Die Wohnbevölkerung in Württemberg-Hohenzollern Reihe Volkszählung Heft 1 und 2.

Baden-Württemberg

Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950 — Volkszählung — Teil I u. II. StaBW Bd. 4
Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950 — Berufszählung — Teil I u. II StaBW Bd. 5

Die Erwerbspersonen nach ihrer Zugehörigkeit zu einer sozialen oder privaten Krankenversicherung MH 1953/2
Die Erwerbspersonen nach Alter, Geschlecht und sozialer Stellung MH 1953/3

Wechsel der Staatsangehörigkeit 1945—1954. MH 1955/8

Die Entwicklung der Religionszugehörigkeit 1900 bis 1950
MH 1953/3

Zahl der Kriegsgefangenen und Vermissten MH 1950/3

Kriegsgefangene und Vermisste in Baden StaB 1950/4

Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle, Ehescheidungen)

Jahresergebnisse 1950, 1951 für Württemberg-Baden
MH 1951/4, 12, 1952/3

Vierteljahresergebnisse für Württemberg-Baden

1. bis 4. Vj. 1950 MH 1950/7, 8, 12, 1951/4

1. bis 4. Vj. 1951 MH 1951/6, 12, 1952/3

Die Bevölkerungsbewegung der Heimatvertriebenen 1950 in Württemberg-Baden MH 1951/12

Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen 1950 in Württemberg-Baden MH 1951/12

Die amtlich registrierten Kriegsterbefälle in Württemberg-Baden nach dem Stand von Ende 1950 MH 1951/12

Die Heimatvertriebenen. Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle 1950 in Baden. StaB 1951/1

Die Todeserklärungen von Wehrmachtsangehörigen und Zivilpersonen in den Jahren 1944 bis 1950 StAB 1951/3/4

Ergebnisse 1950 bis 1952 für Württemberg-Hohenzollern WHZ 1952/2, 6

Die Todesursachen 1948 bis 1950 WHZ 1951/5

Die Ehescheidungen 1948 bis 1950 WHZ 1951/6

Jahresergebnisse 1951, 1952, 1953, 1954 für Baden-Württemberg MH 1952/10, 1953/2, 5, 1954/6, 1955/4

Vierteljahresergebnisse für Baden-Württemberg

1. bis 4. Vj. 1952 MH 1952/10, 12 1953/2

1. bis 4. Vj. 1953 MH 1953/6, 10, 1954/6

1. bis 4. Vj. 1954 (Angabe der wichtigsten Todesursachen) MH 1954/7, 9, 12, 1955/4

Die Eheschließungen der Vertriebenen 1950 bis 1952 MH 1954/3

Ehescheidungen vor und nach dem 2. Weltkrieg

J.B. Jg. I H. 4

Allgemeine Sterbetafel 1949 51 MH 1954/10

Wanderungsbewegung

Binnenwanderung 1950 in Württemberg-Baden

MH 1951/10

Die Wanderung über die Landesgrenze 1950 MH 1951/11

Ergebnisse der Wanderungstatistik 1951 MH 1952/10

Ergebnisse 1952 für Württemberg-Hohenzollern

WHZ 1952/6

Ergebnisse 1952, 1953 für Baden-Württemberg

MH 1954/1, 12

Der Einfluß der Wanderungen auf die Bevölkerungsentwicklung in den Regierungsbezirken und Kreisen 1953 MH 1955/1

Bevölkerungsfortschreibung

Ergebnisse 13. September 1950 bis 30. September 1952 für Baden-Württemberg MH 1953/1

Jahresergebnisse 1953, 1954 MH 1954/5, 1955/3

Vierteljahresergebnisse 4. Vj. 1952 MH 1953/4

1. bis 4. Vj. 1953 MH 1953/7, 10 1954/2, 5

1. bis 4. Vj. 1954 MH 1954/7, 10, 1955/1, 3

Ausländer

Ergebnisse 1952, 1953 für Baden-Württemberg

MH 1953/4, 1954/8

III. Land- und Forstwirtschaft

Allgemeines

Steigende Produktion der Landwirtschaft in Württemberg Baden Württ. J.B. 1951/52

Die Landwirtschaft in Baden-Württemberg J.B. Jg. I H. 1

Agrardienst (bis 1952 Mitteilungsdienst): Statistische Berichte aus allen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik (Anbau-, Ertragsstatistik, Viehwirtschaft, Milchwirtschaft, Fleischversorgung, Betriebsstatistik). Erscheint fallweise seit 1953.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 22. Mai 1949, nebst Schleppererhebung 1950 StaWB Bd. 14

Die Betriebsstruktur der württemberg-badischen Landwirtschaft nach Gemeinden StaWB Bd. 21

Feldgemüsebau-, Obstbau- und Gartenbaubetriebe (Gartenbauerhebung 1950)

Vorl. Ergebnisse für Württemberg-Baden MH 1951/10

Endgültige Ergebnisse: Die Betriebs- und Absatzverhältnisse im erwerbsmäßigen Gemüse-, Obst- und Gartenbau in Württemberg-Baden StaWB Bd. 22

Ergebnisse für Württemberg-Hohenzollern

WHZ 1951/6, 1952/1

Arbeitskräfte

Die familieneigenen Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft Baden-Württembergs im Frühjahr und Herbst 1954 MH 1954/8, 1955/4

Maschinenverwendung

Schleppererhebung 1950 in Württemberg-Baden (S. a. Landw. Betriebszählung). MH 1950/11

Die Verwendung von Schleppern, Bodenfräsen und Mäh-dreschern in der Landwirtschaft Baden-Württembergs MH 1954/2

Bodenbenutzung

Anbau von landwirtschaftlichen Haupt- und Zwischenfrüchten, Gemüse, Futterpflanzen, Heil- und Gewürzpflanzen

Vorläufige und endgültige Ergebnisse für Württemberg-Baden (bis 1952), für Baden-Württemberg (ab 1953)

MH 1950 ff

Ergebnisse 1950 für Baden StAB 1950/4

Ergebnisse für Württemberg-Hohenzollern

WHZ 1950/4, 1951/1, 4, 1952/4

Obstbaumzählung 1951

Ergebnisse für Württemberg-Baden MH 1952/1

Ergebnisse für Württemberg-Hohenzollern

WHZ 1951/6, 1952/6

Der Obstbau im neuen Bundesland Baden-Württemberg StaWB Bd. I

Pflanzenbestände in Baumschulen

Ergebnisse 1950 für Württemberg-Baden . . . MH 1950/12

Ergebnisse 1950 für Württemberg-Hohenzollern

WHZ 1951/2

Ergebnisse 1952, 1954 für Baden-Württemberg

MH 1953/4, 5, 1955/2

Wachstumstand von landwirtschaftlichen Hauptfeldfrüchten, Obst, Gemüse und Reben

Während der Vegetationsperiode monatlich MH

Erntermittlungen

Landwirtschaftliche Hauptfeldfrüchte (Ende Juni bis Ende November) MH

Gemüse (Ende März bis Ende Oktober) MH

Obst (Mitte Mai bis Mitte Oktober) MH

Wein (Oktober und November) MH

Gemüseernte 1951 in Württemberg-Hohenzollern

WHZ 1951/6

Die Ernte 1954 — endgültige Ergebnisse . . . MH 1954/12

Viehwirtschaft

Viehzählungen (jeweils Dezember)

Ergebnisse jährlich für Württemberg-Baden (1950—1952), für Baden-Württemberg (ab 1953) MH 1950 ff.

Ergebnisse 1949, 1950, 1951 für Württemberg-Hohenzollern WHZ 1950/6, 1952/1

Viehzwischenzählungen (jeweils Juni)

Ergebnisse jährlich für Württemberg-Baden (1950—1952), für Baden-Württemberg (ab 1953) MH 1950 ff.

Ergebnisse 1949 für Baden StAB 1950/3

Ergebnisse 1951, 1952 für Württemberg-Hohenzollern

WHZ 1951/4, 1952/4

Schweinezahlungen (jeweils März und September, seit 1952 repräsentativ)

Ergebnisse halbjährlich für Württemberg Baden (1950 bis 1952), für Baden-Württemberg (ab 1953) . . . MH 1950 ff.

Milchwirtschaft

Entwicklung der Milchwirtschaft in Württemberg-Baden MH 1950/10, 1951/12, 1952/5, 12

Entwicklung der Milchwirtschaft in Baden-Württemberg MH 1953/2, 1955/3

Fleischversorgung

Fleischversorgung und Fleischverbrauch in Württemberg-Baden MII 1950/11, 1951/12, 1952/7
Entwicklung der Fleischversorgung und des Fleischverbrauchs in Baden-Württemberg . MII 1953/2, 1955/3

Verkaufserlöse in der württemberg-badischen Landwirtschaft 1950/51, 1951/52 MII 1952/1, 1953/1
Die Rebsorten in Baden-Württemberg 1954 . MH 1955/1
Hagelschäden 1951 in Württemberg-Baden . MII 1952/3
Hagel- und Überschwemmungsschäden in Baden-Württemberg 1952 und 1954 MH 1953/2, 1955/3

IV. Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950*Württemberg-Baden*

Erste Ergebnisse der Zählung nichtlandwirtschaftlicher Arbeitsstätten (vorl. Ergebnisse) MII 1951/9
Der Einzelhandel nach der fachlichen Aufgliederung . MII 1951/12

Baden

Erste Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung StaBa 1951/2
Zählung nichtlandwirtschaftlicher Arbeitsstätten:
StaB Reihe Volkszählung II. 3

Württemberg-Hohenzollern

Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung Reihe Arbeitsstättenzählung . II. 1 und 2

Baden-Württemberg

Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950 Teil I bis V StaBW Bd. 7
Rechtsform und Umsatz der Unternehmungen MII 1953/5

V. Industrie und Handwerk**Industrie****Monatliche Industrieberichterstattung**

Textliche Darstellungen für Württemberg-Baden bis Juni 1952 MII 1950 ff.
Ergebnisse bis Dezember 1952 Industrieberichterstattung (monatlich)

Textliche Darstellungen und Ergebnisse für Baden bis Dezember 1952 StaB, Reihe Industrie.
Indexziffern der industriellen Produktion in den früheren Ländern von Baden-Württemberg: StaB, Reihe Industrie, November/Dezember 1952.

Monatsbericht der Industriestatistik bis Dezember 1952
Monatlicher Industriebericht für Württemberg-Hohenzollern.

Textliche Darstellungen für Baden-Württemberg ab Juli 1952 MII 1952/10 ff.

Ergebnisse bis Dezember 1953: Industrie- und Bauhauptgewerbe (monatlich), ab Januar 1954 nur Industriebericht.

Die ledererzeugende Industrie in Württemberg-Baden im Jahr 1950 MII 1951/8

Die Glasindustrie in Württemberg-Baden . . MII 1951/7

Die industriellen Stromerzeugungsanlagen in Baden:
Die Badische Industrie, Januar 1950

Entwicklung der industriellen Produktion im Jahre 1950 in Württemberg-Hohenzollern WIIZ 1951/3

Industrieorte mit 50 und mehr Beschäftigten in Württemberg-Hohenzollern WIIZ 1950/6

Baden-Württemberg als Industrieland . . MH 1953/1, 2

Die Schuhindustrie 1952 MII 1953/10

Die Flüchtlinge in der Industrie MII 1953/10

Die Industrie des Landes im Jahr 1953 . . MII 1954/4

Die baden-württembergische Industrie 1954 MII 1954/12

Die weiblichen Arbeitskräfte in der Industrie, Stand Mitte 1953 MII 1955/4

Die Energieversorgung der Industrie (2. Halbjahr 1952, Jahr 1953, 1954) MII 1953/4, 1954/3, 1955/5

Bauhauptgewerbe

Vierteljahresübersichten für Württemberg-Baden 1. bis 4. Vj. 1951, 1. bis 2. Vj. 1952 . MH 1951/3, 5, 8, 11; 1952/2, 5
Jahresübersicht 1950 MH 1951/3
Die Flüchtlinge im Bauhauptgewerbe . . . MH 1952/9
Bautotalerhebungen in Württemberg-Baden 1947 bis 1951: In „Industrieberichterstattung“, Juli 1952.

Das Bauhauptgewerbe in Baden Juli 1950 . StaB 1951/2
Das Bauhauptgewerbe 1950 bis 1952: StaB, Reihe Bauwirtschaft — Totalerhebung.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe in Württemberg-Hohenzollern Juli 1950 WIIZ 1951/3

Das Bauhauptgewerbe in Baden-Württemberg

3. und 4. Vj. 1952 MII 1952/8, 1953/2

1. bis 4. Vj. 1953 MH 1953/5, 8, 11, 1954/2

1. bis 4. Vj. 1954 MH 1954/4, 8, 11, 1955/2

Totalerhebung Juli 1952: In „Industrieberichterstattung“, Mai 1953

Totalerhebung Juli 1953 Statistischer Bericht

Totalerhebung Juli 1953 MII 1954/6

Totalerhebung Juli 1954 MII 1955/9

Handwerkszählung vom 30. September 1949

Das Handwerk in Württemberg-Baden . StaWB Bd. 15

Das Handwerk in Baden StaB 1951/1

VI. Verkehr**Binnenschifffahrt**

Jahresergebnisse 1950, 1951 für Württemberg-Baden MII 1951/3, 1952/4

Der Güterverkehr auf den baden-württembergischen Wasserstraßen 1952, 1953, 1954 MII 1953/4, 1954/9, 1955/7

Kraftfahrzeuge

Ergebnisse 1950, 1951 für Württemberg-Baden MII 1950/12, 1951/11

Ergebnisse 1952, 1953 für Baden-Württemberg MII 1952/11, 1953/11

Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1954 . MII 1955/7

Entwicklung des Kraftfahrzeugverkehrs und Bestand an Kraftfahrzeugen in Württemberg-Hohenzollern WIIZ 1951/1

Straßenverkehrsunfälle

Ergebnisse 1950, 1951 für Württemberg-Baden MII 1951/6, 1952/6

Ergebnisse 1950 für Baden StaB 1950/3, 1951/2

Monatsergebnisse 1953 für Baden-Württemberg MII 1953 und 1954

Halbjahresergebnisse 1. Hj. 1954 MII 1954/8

Jahresergebnis 1954 MII 1955/9

Statistik der Verkehrsunfälle, Rückblick 1936 bis 1952 MII 1953/2

Verkehrsunfälle in Baden-Württemberg auf den Bundesautobahnen im Jahr 1953 JB Jg. 1 H. 3

Die Straßenverkehrsunfälle in Baden-Württemberg im Jahr 1953 StaBW Bd. 13

Fremdenverkehr

Halbjahresergebnisse für Württemberg-Baden (Winterhj. 1949/50 bis Sommerhj. 1952)

MH 1950/8, 1951/3, 11, 1952/8, 11

Halbjahresergebnisse für Baden-Württemberg (Sommerhj. 1952 bis Winterhj. 1954/55)

MII 1953/2, 8, 10, 1954/6, 10, 1955/6

Ergebnisse 1950, 1951 für Baden StaB 1950/4, 1951/2, 1952/3/4

Ergebnisse 1950, 1951 für Württemberg-Hohenzollern WIIZ 1950/6, 1951/4, 1952/2

Der Fremdenverkehr in Baden-Württemberg JB Jg. 1 H. 1

Die Kinderheime in Baden-Württemberg . . MII 1953/3

Das Jugendherbergswerk und sein Wiederaufbau in der Nachkriegszeit WHZ 1950/6

Rundfunk

Ergebnisse für Württemberg-Baden 1950 (1. Apr.) MII 1950/6
 Ergebnisse für Baden 1950 (1. Apr.) StaB 1950/4
 Ergebnisse für Württemberg-Hohenzollern 1951 (1. Apr.) WHZ 1952/2
 Ergebnisse für Baden-Württemberg 1953 (1. Apr.) MII 1953/11

VII. Handel

Binnenhandel

Die Umsätze im Facheinzelhandel in Württemberg-Baden MII 1950/9

Zur Entwicklung der Einzelhandelsumsätze MII 1951/6

Ausfuhr

Jahresergebnisse für Württemberg-Baden 1950, 1951 MII 1951/4, 1952/7
 Ergebnisse für Baden-Württemberg (Januar bis Oktober 1952) MII 1952/9, 11
 Die Ausfuhr Baden-Württembergs im Jahre 1953 StaBW Bd. 15
 Jahresergebnisse 1952, 1953, 1954 MH 1953/4, 1954/6, 1955/5
 Monatsergebnisse (November 1952 bis Februar 1954) MII 1953, 1954
 Ergebnisse im 1. Vj. und im 1. Hj. 1954 MII 1954/5, 9

Notwendigkeiten und Grenzen der regionalen Ausfuhrstatistik Württ. JB 1951/52
 Ausfuhr in die Schweiz MH 1950/6
 Ausfuhr an Kraftfahrzeugen MH 1951/10
 Die Ausfuhr Württemberg-Hohenzollerns nach dem Krieg 1946 bis 1951 WHZ 1952/6

VIII. Preise

Preisindex für die Lebenshaltung und Einzelhandelspreise

Preisindex für die Lebenshaltung und Kleinhandelspreise, Jahresergebnisse für Württemberg-Baden 1950, 1951 MII 1951/2, 1952/2
 Vierteljahresergebnisse 1. bis 3. Vj. 1951, 1. und 2. Vj. 1952 MII 1951/4, 10, 1952/4, 7
 Preisentwicklung in Württemberg-Baden MH 1951/4
 Vergleich der Preise 1938 und 1950 im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe Württemberg-Hohenzollern WHZ 1951/2
 Preisindex für die Lebenshaltung. Methode und Ergebnisse WHZ 1951/5

Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg

Jahresergebnisse 1952 MH 1953/1
 Monatsergebnisse Januar 1953 bis März 1954 sodann Vierteljahresergebnisse MII 1953, 1954, 1955

Einzelhandelspreise in Baden Württemberg

Preisentwicklung ausgewählter Waren 1952 MH 1953/2
 Entwicklung der Preise für elektrischen Strom und für Gas seit der Währungsreform MH 1953/10
 Entwicklung der Preise für Hausbrandkohle MH 1954/9
 Preisentwicklung seit der Währungsreform MH 1955/9
 Entwicklung der Preise für Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte 1949—1954 MH 1955/10

Erzeuger- und Großhandelspreise

Ergebnisse für Württemberg-Baden 1950, 1951, 1952 MH 1950/6, 8, 1951/3, 5, 10, 1952/5, 8
 Statistik und Index der Fabrikverkaufspreise in Württemberg-Hohenzollern WHZ 1951/1, 4, 1952/5
 Index der Erzeugerpreise im Bundesgebiet, Monatsergebnisse Dezember 1952 bis April 1953 MH 1953

Preisindexziffer und Preise für sächliche Betriebsmittel in der Landwirtschaft

Die Preisschere in der Landwirtschaft von Württemberg-Baden MII 1951/12
 Preisindexziffer der sächlichen Betriebsmittel in der Landwirtschaft von Württemberg-Hohenzollern WHZ 1950/6, 1952/4
 Ergebnisse für Baden-Württemberg Mai 1953 bis November 1954 MII 1953/7, 9, 12, 1954/3, 6, 11, 12
 Verbraucherpreise für sächliche Betriebsmittel im Jahr 1952 und im Februar 1953 MII 1953/5

Preisindexziffer für den Wohnungsbau und Baupreise

Baukosten und Baustoffpreise in Württemberg-Baden, Ergebnis 1950 MII 1951/3
 Vierteljahresergebnisse 1. Vj. 1951 bis 1. Vj. 1952 MII 1951/7, 10, 12, 1952/5
 Die Preisindexziffer für den Wohnungsbau in Württemberg-Hohenzollern WHZ 1951/6
 Preisindexziffer für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg, Ergebnis 1952 MII 1953/7
 Ergebnisse, Februar bis November 1953 MII 1953/7, 9, 12
 Ergebnisse 1954 MH 1955/7

IX. Löhne und Gehälter

Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten in der Industrie

Ergebnisse für Württemberg-Baden März, September, Dezember 1950, Juni, September 1951, Februar, Mai 1952 MII 1950/9, 10, 1951/1, 4, 10, 1952/1, 9

Ergebnisse für Baden Dezember 1949 und September 1950 StaB 1951/1

Ergebnisse für Baden-Württemberg August, November 1952, Februar, Mai, August, November 1953 und 1954 MII 1953/5, 8, 11, 1954/1, 2, 8, 9, 1955/3

Die Kaufkraft der Arbeitsverdienste in verschiedenen Ländern MII 1952/4
 Arbeitszeitverhältnisse in der Industrie Baden-Württembergs (Febr. 1954) Sonderveröffentlichung

Löhne in der Land- und Forstwirtschaft

Die Lohnerhebung in der württemberg-badischen Landwirtschaft MII 1952/2
 Die Lohnerhebung in der württemberg-badischen Forstwirtschaft MII 1951/8

Gehälter

Die Gehälter und Löhne im öffentlichen Dienst im Jahr 1950 und die Struktur der öffentlichen Bediensteten in Württemberg-Baden MII 1951/11
 Die Lohn- und Gehaltsstrukturserhebung in Baden-Württemberg 1951/52 in der gewerbl. Wirtschaft StaBW Bd. 9
 Schichtung der Arbeiter- und Angestelltenverdienste MH 1955/3

X. Versorgung und Verbrauch

Die Lebenshaltung von 3 und 4köpfigen Arbeitnehmerfamilien 1950/51 in Württemberg-Baden MH 1951/12
 Einnahmen, Ausgaben und Verbrauchsentwicklung in Arbeitnehmerfamilien 1951/52 in Baden-Württemberg MH 1954/7
 Entwicklung der Lebenshaltungskosten in Arbeitnehmerfamilien der mittleren Verbrauchergruppe 1952 bis 1954 MH 1955/8

XI. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Entwicklung der Arbeitslage in Württemberg-Baden 1950, 1951 MII 1951/2, 1952/3
 Der Arbeitsmarkt in Württemberg-Hohenzollern 1950, 1951 WHZ 1951/2, 1952/2
 Die Arbeitslage in Baden-Württemberg. Monatsergebnisse Dezember 1952 bis November 1953 MH 1953
 Arbeitslosigkeit und Beschäftigungsstand 1952, 1953, 1954 MH 1953/3, 1954/1, 1955/3

XII. Sozialversicherung

Krankenversicherung — Unfallversicherung

Mitglieder und Krankheitshäufigkeit bei den gesetzlichen Krankenkassen in Württemberg-Baden . . . MII 1951/5
Versicherte und kranke Mitglieder. Monatsergebnisse Juni bis Dezember 1953 für Baden-Württemberg MII 1953
Rechnungsergebnisse im 2. und 3. Vj. 1953
MII 1953/11, 1954/1

Die gesetzliche Unfallversicherung in Baden-Württemberg im ersten Halbjahr 1953 MII 1954/3

XIII. Wohnungswesen und Bautätigkeit

Gebäude- und Wohnungszählung vom 13. September 1950

Württemberg-Baden

Wohnungsbestand in Württemberg-Baden StaWB Bd. 16
Wohnungsbestand MII 1951/7
Gebäudebestand MII 1951/11
Struktur des Wohnungsbestandes MII 1952/1
Die Höhe der Wohnungsmieten MII 1952/1
Wohnräume und Belegungsdichte MH 1952/2
Unterbringung der Bevölkerung MII 1952/3

Baden

Ergebnisse der Gebäudezählung StB 1951/3, 4
Gebäude- und Wohnungszählung StaB Reihe Volkszählung II. 4

Württemberg-Hohenzollern

Erste Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung WHZ 1951/2
Wohnungsbestand WHZ 1951/3
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung in Württemberg-Hohenzollern Reihe Wohnungszählung II. 1

Baden-Württemberg

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung und der Untermietnenerhebung im Jahr 1951. Teil I bis IV. StaBW Bd. 6

Wohnungswesen

Die Tätigkeit der Wohnungsämter in Württemberg-Baden 1949 bis 1950 MII 1951/5
Wohnungsfehlbestand in Baden-Württemberg am 13. September 1950 und am 31. Dezember 1953
Sonderveröffentlichung
Vergabe von Wohnraum 1952 bis 1954 MII 1953/9, 1953/3

Bautätigkeit

Baufertigstellungen und Baugenehmigungen 1950 bis 1952 in Württemberg-Baden MII 1951/2, 4, 6, 12, 1952/5, 6
Bauüberhang 1950, 1951 MII 1951/6, 1952/7
Baufertigstellungen, Baugenehmigungen, Bauüberhang in Baden. Tätigkeitsbericht der Abteilung Bauwesen und Wiederaufbau des Bad. Min. des Innern 1950/51.
Baufertigstellungen und Baugenehmigungen in Württemberg-Hohenzollern WHZ 1951/4, 1952/5
Baufertigstellungen und Baugenehmigungen 1952 bis 1955 in Baden-Württemberg
MII 1953/1 bis 12, 1954/1, 2, 4, 5, 8, 11, 1955/1, 3, 5
Bauüberhang 1952 bis 1954 MII 1955/3
Bewilligungen im öffentl. geförderten sozialen Wohnungsbau 1953 und 1954 MH 1954/8, 1955/4

XIV. Wohlfahrtswesen

Die öffentliche Fürsorge in Württemberg-Baden, Rj. 1950 und 1951 MH 1951/11, 1952/9
Die öffentliche Jugendhilfe in Württemberg-Baden, Rj. 1950 und 1951 MH 1951/12, 1952/11
Aufwand der offenen und geschlossenen Fürsorge in Baden-Württemberg, Rj. 1950 bis 1953 MII 1954/9
Die öffentliche Fürsorge unter besonderer Berücksichtigung der Vertriebenen und Zugewanderten MII 1954/1

XV. Geld- und Kreditwesen

Sparkassen und Bausparkassen

Spärtätigkeit 1950, 1951 in Baden StaB 1951/3,4
Bausparwesen 1950 bis 1953 in Baden-Württemberg
MII 1954/12

Konkurse, Vergleiche, Wechselproteste

Jahresergebnisse 1950, 1951 für Württemberg-Baden
MH 1951/4, 1952/5

Vierteljahresergebnisse

1. Vj. 1950 bis 4. Vj. 1950 MII 1950/5, 8, 11, 1951/3
1. Vj. 1951 bis 4. Vj. 1951 MII 1951/5, 8, 11, 1952/2
1. Vj. 1952 bis 3. Vj. 1952 MH 1952/6, 8, 11

Jahresergebnisse 1952, 1953, 1954 für Baden-Württemberg
MH 1953/7, 1954/4, 1955/7

Vierteljahresergebnisse

1. Vj. 1953 bis 4. Vj. 1953 MH 1953/8, 11, 1954/2
1. Vj. 1954 bis 4. Vj. 1954 MH 1954/5, 8, 11, 1955/2

Umstellungsgrundschulden

Die Umstellungsgrundschulden in Württemberg-Hohenzollern WHZ 1951/1

Grundbesitzwechsel

Die Statistik des Besitzwechsels und der Preise von Grundstücken in Württemberg-Baden Württ. JB 1951/52
Die Grundstücksverkäufe in Nordwürttemberg 1947 bis 1950 MH 1951/8
Ergebnisse der Grundbesitzwechselstatistik in Württemberg-Baden im Jahr 1951 MII 1953/5
Der Grundbesitzwechsel in neun Groß- und Mittelstädten
JB Jg. 1. H. 1

XVI. Unternehmungen

Neugründungen, Lösungen und Umwandlungen von Unternehmungen 1950 in Württemberg-Baden MII 1951/5
Die Auflösung von Kapitalgesellschaften nach § 80 des DM-Bilanz-Gesetzes MII 1951/10
Die Neufestsetzung des Stammkapitals bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung MII 1951/12
Die Neufestsetzung der Kapitalverhältnisse bei den Aktiengesellschaften MII 1951/8
Die Aktiengesellschaften 1951 MII 1952/5
Die tätigen Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1953 in Baden-Württemberg MII 1954/5
Die tätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1953 MII 1954/7
Zugänge, Abgänge und Umwandlungen von eingetragenen Unternehmungen im Jahr 1953 MII 1954/11
Die Kapitalgesellschaften im Jahr 1954 MII 1955/5

XVII. Öffentliche Finanzwirtschaft

Gemeindefinanzen

Jahresergebnisse für Württemberg-Baden, Rj. 1949, 1950 und 1951 MII 1952/3, 6
Vierteljahresergebnisse
1. bis 4. Rvj. 1951 MII 1951/8, 1952/1, 3, 6
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
MII 1951/8
Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Baden Rj. 1950: StaB Reihe Finanzen u. Steuern 1952/3
Jahresergebnisse für Württemberg-Hohenzollern 1949, 1950 und 1951 WHZ 1951/6, 1952/3
Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rj. 1950 WHZ 1951/3

Jahresergebnisse für Baden-Württemberg, Rj. 1951, 1952, 1953 und 1954 MII 1952/6, 1954/5, 7, 1955/9

Vierteljahresergebnisse

1. bis 4. Vj. 1952 MII 1952/10, 12, 1953/2, 6
1. bis 4. Vj. 1953 MII 1953/10, 1954/1, 7
1. bis 4. Vj. 1954 MII 1954/9, 12, 1955/3
Realsteuerhebesätze 1952, 1953 MII 1954/4, 1955/2

Die Belastung der Gemeinden durch die Volksschulen
MII 1953/4

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände (Stand jeweils 31. März)

Ergebnisse für Württemberg-Baden 1950, 1951
MH 1950/12, 1951/1, 8, 9
Ergebnisse für Baden-Württemberg 1952, 1953, 1954, 1955
MH 1952/10, 1953/7, 1955/1, 8
Die Inlandsverschuldung 1951 in Baden . StaB 1951/3, 4
Ergebnisse für Württemberg-Hohenzollern 1950, 1951, 1952
WHZ 1951/2, 5, 1952/3

Personalstand der öffentlichen Verwaltung

Personenstandserhebung vom 2. September 1950 in Württemberg-Baden MH 1950/12, 1951/6, 7
Der Personenstand am 2. September 1950 in Baden
StaB Reihe Finanzen und Steuern 1952/2
Personalstandserhebung der öffentlichen Verwaltung am
2. September 1950 in Württemberg-Hohenzollern
WHZ 1951/1, 4
Der Personalstand in Baden-Württemberg am 2. Oktober
1952, 1953, 1954 MH 1953/9, 1954/8, 1955/5

Steuern

Die Steuerkraft in den südwestdeutschen Gebieten vom
1. April 1946 bis 31. März 1950 MH 1950/7
Das Aufkommen an Bundes-, Länder- und Gemeinde-
steuern in den drei südwestdeutschen Ländern. Rj. 1950
und 1951 MH 1952/6

Steueraufkommen 1949 und 1950 in Baden
StaB 1950/3, 1951/3, 4
Die Steuerkraft Baden-Württembergs 1950 bis 1953
MH 1954/10
Das Aufkommen aus Bundes-, Länder- und Gemeinde-
steuern MH 1953/1, 4, 1954/6
Lohnsteuerstatistik 1950 MH 1953/12, 1954/2, 10
Einkommensteuerstatistik 1950 MH 1954/10
Körperschaftsteuerstatistik 1950 MH 1954/10
Umsatzsteuerstatistik 1950 MH 1954/10, 12
Das Braugewerbe, Rj. 1951 bis Braujahr 1953/54
MH 1953/3, 11, 1954/11
Der Bierabsatz der Brauereien und der Bierertrag
im Rj. 1953 MH 1954/6
Tabakwirtschaft, Rj. 1951 und 1952 MH 1953/5
Tabakernte 1952 und Tabakanbau 1953 MH 1953/11
Gewinnung, Absatz und Steuerertrag von Salz im Rj. 1953
MH 1954/9

VIII. Gesundheitswesen

Meldepflichtige Krankheiten

Ergebnisse der Medizinalstatistik für Württemberg-Baden
1946 bis 1950 StaWB Bd. 23
Medizinalstatistik, Vierteljahresergebnisse: 1. Vj. 1950 bis
3. Vj. 1952: MH 1950/5, 9, 11, 1951/2, 7, 11, 1952/5, 10, 11
Entwicklung der übertragbaren Krankheiten 1951
MH 1952/4
Jahresergebnisse für Baden-Württemberg 1953, 1954
MH 1954/9, 1955/3
Vierteljahresergebnisse 1. bis 3. Vj. 1953 MH 1953/4, 7, 10

Tuberkuloseerkrankungen und Tuberkulosefürsorge

Tuberkuloseerkrankungen und -fürsorge 1950, 1951 in
Württemberg-Baden MH 1951/7, 1952/10, 12
Die Tuberkulose in Baden-Württemberg im Jahr 1953
StaBW Bd. 16
Jahresergebnisse 1954 MH 1955/9

Geschlechtskrankheiten

Ergebnisse für Baden-Württemberg 1946 bis 1952 sowie
1. und 2. Vj. 1953 MH 1953/3, 8

Heil- und Pflegepersonal (Stand jeweils 31. Dezember)

Ergebnisse für Baden-Württemberg 1952, 1953, 1954
MH 1953/6, 1954/11, 1955/7

Krankenanstalten

(Stand jeweils 31. Dezember)

Krankenanstalten in Baden StaB 1951/3, 4
Krankenhäuser und Heilanstalten in Baden 1952, Sonder-
veröffentlichung.
Ergebnisse für Baden-Württemberg 1952, 1953, 1954
MH 1953/11, 1954/12, 1955/10

XIX. Unterricht und Bildung

Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen und Lehrerbildende Anstalten

Allgemeinbildende Schulen und Lehrerbildungsanstalten
in Württemberg-Baden, Stand 15. Mai 1950 StaWB Bd. 17
Berufsbildende Schulen in Württemberg-Baden, Stand
15. Oktober 1949. StaWB Bd. 17
Die Schulen in Württemberg-Baden, Stand 15. November
1950 StaWB Bd. 20
Die Schulen in Baden-Württemberg, Stand 15. November
1951 StaWB Bd. 26
Die allgemeinbildenden Schulen im neuen Bundesland
MH 1953/7, 8
Das Schulwesen des Landes Württemberg-Hohenzollern
WHZ 1951/4
Die Schülerzahlen der Volksschulen zu Beginn des Schul-
jahres 1950/51 WHZ 1951/2

Die Schulen in Württemberg-Baden, Stand 15. November
1950 StaWB Bd. 24
Die Schulen in Württemberg-Baden, Stand 15. November
1951 Sonderheft
Die berufsbildenden Schulen in Baden-Württemberg 1952,
1953 MH 1954/9
Die lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen 1953
MH 1954/10
Ein Schultest MH 1953/1
Der Lehrkräftenachwuchs für das Lehramt an höheren
Schulen MH 1954/10

Hochschulen

Die Studierenden in Württemberg-Baden, SS 1950, WS
1950/51, SS 1951 StaWB Bd. 9, 18
Die Studierenden in Baden-Württemberg, WS 1951/52,
SS 1952 StaWB Bd. 25
Der Hochschulbesuch im SS 1952 MH 1952/12
Der Hochschulbesuch im WS 1952/53, SS 1954
MH 1954/4, 11 und StaBW Bd. 19
Die immatrikulierten Ausländer an den wissenschaftlichen
Hochschulen vor und nach dem zweiten Weltkrieg
MH 1955/5

Filmtheater

Lichtspieltheater in Baden, Stand 1. Juni 1950
StaB 1950/4
Filmtheater 1953 in Baden-Württemberg MH 1955/2

XX. Kirchliche Statistik

Die Vielgestaltigkeit religiösen Lebens in Baden-Württem-
berg seit der Jahrhundertwende (1900—1950)
JB Jg. 1; II, 4

XXI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Kriminalität 1950, 1951 in Württemberg-Baden
MH 1951/8, 1952/8
Kriminalität 1952, 1953 in Baden-Württemberg
MH 1953/11, 1954/8, 1955/1

XXII. Wahlen und Abstimmungen

Abstimmungen zur Bildung des neuen Bundeslandes Baden-Württemberg

Die Volksbefragung am 24. September 1950 über die Neu-
gliederung des Südwestraumes MH 1950/11

Endgültiges Ergebnis der Volksbefragung in Württemberg-Baden über die Bildung des Südweststaates bzw. Wiederherstellung der alten Länder Württemberg (einschließlich Hohenzollern) und Baden StaWB Bd. 11
 Erstes vorläufiges Ergebnis der Volksabstimmung über die Neugliederung des südwestdeutschen Raumes vom 9. Dezember 1951 MH 1951/12
 Volksabstimmung am 9. Dezember 1951 in Baden, Sonderveröffentlichung.

Wahl zur Verfassungsgebenden Landesversammlung

Die Wahl zur Verfassungsgebenden Landesversammlung am 6. März 1952 in Württemberg-Hohenzollern

WfZ 1952/4

Die Wahl zur Verfassungsgebenden Landesversammlung am 6. März 1952 in den Ländern Baden, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern . . . MH 1952/3

Die Ergebnisse der Wahl zur Verfassungsgebenden Landesversammlung am 6. März 1952 in Baden-Württemberg
 StaBW Bd. 8

Bundestagswahlen

Die Wahl zum ersten Bundestag der Bundesrepublik Deutschland am 14. August 1949 in Baden-Württemberg
 StaBW Bd. 10

Die Wahl zum zweiten Bundestag der Bundesrepublik Deutschland am 6. September 1953 in Baden-Württemberg StaBW Bd. 11

Wie wählte Baden-Württemberg am 6. September 1953?
 MH 1953/9

Repräsentative Sonderauswertung der Wahlberechtigten nach Alter und Geschlecht bei der Bundestagswahl vom 6. September 1953 MH 1953/12

Landtagswahlen

Die Landtagswahl vom 19. November 1950
 in Württemberg-Baden . . . MH 1951/1, StaWB Bd. 12

Gemeinderats- und Kreistagswahlen

Gemeinderatswahlen am 28. Januar 1951 in Württemberg-Baden MH 1951/5

XXIII. Witterungsverhältnisse

Die Witterung in Württemberg-Hohenzollern 1950, 1951, 1952 WfZ 1951/2, 1952/2, 6
 Monatliche Witterungsübersichten in Württemberg-Baden (ab 1953), in Baden-Württemberg MH

XXIV. Landeskunde

Der Landkreis Crailsheim, 1953, Sonderveröffentlichung

Die geographischen Grundlagen der Bevölkerungsverteilung im südwestlichen Deutschland . . WfZ 1948/2, 3

Zur schwäbischen Landeskunde mit besonderer Betonung der Geschichte. WfZ 1950/5

Das Wirtschaftsgefüge der Gemeinden des Landes Baden
 StaB 1950/2

Kulturlandschaftliche Veränderungen am Beispiel eines kleinbäuerlichen Weingärtnerdorfes Württ. JB 1951/52

Die Alpirsbacher und Reinerzauer Erzgänge im württembergischen Schwarzwald JBWürtt. 1951/52

Der Albtrauf als Wanderungsgrenze . . . JB 1. Jg. H. 1

Die Universität Freiburg und Oberschwaben

JB 1. Jg. H. 1

Die Manufakturen des Herzogtums Württemberg in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts . . . JB 1. Jg. H. 3

Das Klemmbachtal im Südwestschwarzwald
 JB 1. Jg. H. 3

Die württembergischen Wildbänne und der Gadnersche Forstatlas JB 1. Jg. H. 4

Die Schwäbische Alb in kulturgeographischer Sicht
 JB 1. Jg. H. 4

Die schwäbisch-niederrheinische Sprachgrenze: Wandlung und Beharrung JB 1. Jg. H. 4

Die anthropogenen Bodenphosphate des Hohenstaufenpfels JB 1. Jg. H. 4

Erläuterungen

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

RM	= Reichsmark	Std	= Stunde
DM	= Deutsche Mark	kWh	= Kilowattstunde
Pf	= Deutscher Pfennig	MWh	= Millionenwattstunden(1000 kWh)
St	= Stück	PS	= Pferdestärke
Mill.	= Million	GW	= Getreidewert
Mrd.	= Milliarde	SKE	= Steinkohleneinheit
vH	= vom Hundert	j.	= jährlich
vT	= vom Tausend	vj.	= vierteljährlich
mm	= Millimeter	Ø	= Durchschnitt
cm	= Zentimeter	D	= Durchschnitt
m	= Meter	MD	= Monatsdurchschnitt
km	= Kilometer	JD	= Jahresdurchschnitt
qm	= Quadratmeter	LD	= Langjähriger Durchschnitt
a	= Ar (100 qm)	R.-J.	= Rechnungsjahr
ha	= Hektar (1000 qm)	R.-H.	= Rechnungshalbjahr
qkm	= Quadratkilometer	NN	= Normalnull
ccm	= Kubikzentimeter	Alu	= Arbeitslosenunterstützung
cbm	= Kubikmeter	Alfu	= Arbeitslosenfürsorgeunterstützung
fm	= Festmeter	BdL	= Bank deutscher Länder
rm	= Raummeter	OFD	= Oberfinanzdirektion
l	= Liter	VB	= Verkehrsbezirk
hl	= Hektoliter	BW	= Baden-Württemberg
g	= Gramm	WB	= Württemberg-Baden
kg	= Kilogramm	NW	= Nordwürttemberg
dz	= Doppelzentner	NB	= Nordbaden
t	= Tonne (1000 kg)	SB	= Südbaden
tkm	= Tonnenkilometer	SW/H	= Südwürttemberg-Hohenzollern
sec	= Sekunde		

An Stelle einer Zahl bedeutet:

- = nicht vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht wird.
- . = kein Nachweis vorhanden.
- ... = Angaben fallen später an.
- : = Angaben aus Geheimhaltungsgründen den vorhergehenden Spalten zugeschlagen.

I. Staatsgebiet

Inhalt	Seite	Tabellen	Seite
1. Geschichtliche Entwicklung	1	1. Verwaltungseinteilung des Staatsgebietes	11
2. Geographischer Überblick	2	2. Wichtige Bodenerhebungen	11
a) Grenzen und Fläche	2	3. Die Höhenlage von Städten	12
b) Oberflächengestaltung	3	4. Wichtigere Wasserläufe	13
c) Wasserläufe	4	5. Wichtige Talsperren	14
d) Seen	5	6. Kraftwerksleistungen der öffentlichen Stromversorgung	14
e) Klima	5	7. Größe der wichtigen Häfen	14
f) Siedlung	5	8. Bundesbahnschienenwege (Strecken, Tunnel, Brücken)	15
g) Hauptverkehrswege	6	9. Privatbahnen	18
3. Sonderdarstellungen	6	10. Heilbäder und Kurorte	19
a) Bergwirtschaftliche Verhältnisse	6		
b) Wasserwirtschaftliche Verhältnisse	7		
c) Strom- und Gasversorgung	9		

Karte = Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg . . . Seite 21

1. Geschichtliche Entwicklung seit 1800

Vor der großen politischen Flurbereinigung in den Jahren 1802 bis 1810 bot Südwestdeutschland ein Bild besonderer staatlicher Zerrissenheit. Die namhaftesten Territorialherren des deutschen Südwestens, deren Herrschaftsgebiete sich namentlich im Hoch- und Spätmittelalter und in der Frühneuzeit herausgebildet hatten, waren: Das habsburg-lothringische Kaiserhaus, dem die vorderösterreichischen Lande mit dem Breisgau (Freiburg, Breisach, Säckingen, Villingen, Waldshut), der Markgrafschaft Burgau (Ehingen), der Grafschaft Hohenberg (Horb, Rottenburg), der Landgrafschaft Nellenburg (Radolfzell, Saulgau, Stockach), der Landvogtei Schwaben (Riedlingen, Waldsee), der Landvogtei Ortenau und der Stadt Konstanz gehörten und das 1780 die Bodenseeherrschaften Tettnang und Argen von den Grafen von Montfort erworben hatte; der preußische König als Markgraf zu Ansbach (seit 1792, Crailsheim); der Kurfürst von Pfalzbayern als Herr zu Wiesensteig, insbesondere aber als Pfalzgraf bei Rhein (Heidelberg, Mannheim, Boxberg, Bretten, Eberbach, Mosbach, Sinsheim); der Herzog von Württemberg (Stuttgart, Backnang, Balingen, Bietigheim, Blaubeuren, Böblingen, Brackenheim, Calw, Cannstatt, Freudenstadt, Göppingen, Heidenheim, Herrenberg, Hornberg, Kirchheim, Leonberg, Ludwigsburg, Marbach, Maulbronn, Münsingen, Nagold, Neuenbürg, Nürtingen, Schorndorf, Sulz, Tübingen, Tuttlingen, Urach, Vaihingen, Waiblingen); der Markgraf von Baden, seit 1771 Herr der gesamten, seit dem 16. Jahrhundert politisch und konfessionell gespaltenen badischen Lande (Baden-Durlach mit Karlsruhe, Badenweiler, Emmendingen, Lörrach, Pforzheim; Baden-Baden mit Baden, Bühl, Ettlingen, Mahlberg, Rastatt); der Landgraf zu Hessen-Darmstadt als Graf zu Lichtenberg (Freistett, Willstätt); der Fürst zu Nassau-Usingen als Herr zu Lahr; die Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen; der Fürst zu Auersperg als gefürsteter Graf zu Tengen; der Fürst zu Fürstenberg als Herr der Landgrafschaften Baar (Donauschingen, Neustadt) und Stühlingen, der Herrschaft Heiligenberg und mehrerer Herrschaften im Tal der Kinzig, an der Donau und im Zollerischen; der Fürsten von Hohenlohe zu Bartenstein, Ingelfingen, Kirchberg, Langenburg, Öhringen-Weikersheim und Waldenburg; die Fürsten und Grafen zu Löwenstein-Wertheim; die Fürsten zu Öttingen-Spielberg und Öttingen-Wallerstein; der Fürst zu Schwarzenberg, seit 1687 Herr der gefürsteten Landgrafschaft Klettgau (Tiengen); der Fürst von Thurn und Taxis, der seit 1728 Besitz bei Neresheim und 1786 die gefürstete Grafschaft Friedberg-Scheer an der Donau erworben hatte; verschiedene Linien der Grafen Fugger; der Graf von Königsegg zu Aulendorf; der Graf von der Leyen wegen Hohengeroldseck; die Erben der Grafen von Limpurg zu Gaildorf; die Truchsess von Waldburg zu Waldsee, Wurzach, Zeil-Trauchburg; der Kurfürst-Erbbischof von Mainz als Herr großer Teile des hinteren Odenwalds und des Baulands (Buchen, Königshofen, Krautheim, Osterburken, Tauberbischofsheim, Walldürn); der Bischof von Konstanz (Meersburg, Reichenau); der Bischof von Speyer, der zu Bruchsal seinen Sitz hatte; der Bischof von Straßburg, der 1790 seine Residenz nach Ettenheim verlegt hatte; der Bischof von Worms; der Bischof von Würzburg (Lauda); der Hoch- und Deutschmeister zu Mergentheim (Mergentheim, Neckarsulm) und der Landkomtur der Deutschordens-, „Ballei“ Elsaß und Burgund zu Altshausen (mit Mainau); der Großprior des Johanniterordens zu Heitersheim; außerdem eine große Anzahl reichsunmittelbarer und landsässiger, d. h. unter der Landeshoheit weltlicher und geistlicher Herren stehender Klöster und Stifter, darunter Buchau, Comburg, Ellwangen, Marchtal, Neresheim, Ochsenhausen, Petershausen, Roth, Säckingen, Salem, St. Blasien, St. Peter, St. Trudpert, Schöntal, Schussenried, Weingarten, Wiblingen, Wimpfen, Zwiefalten; 24 Reichsstädte, davon die

namhaftesten Biberach, Buchhorn (heute Friedrichshafen), Eßlingen, Gengenbach, Gmünd, Hall, Heilbronn, Offenburg, Ravensburg, Reutlingen, Rottweil, Überlingen, Ulm, Wangen, Wimpfen; und schließlich die zahllosen Rittergüter des in der Reichsritterschaft zusammengeschlossenen Niederadels.

In den Jahren 1802—1810 wurden zunächst 1802/03 durch den Reichsdeputationshauptschluß die geistlichen Gebiete säkularisiert; sie verloren ebenso wie die Reichsstädte ihre Selbstständigkeit, zum Teil an die nachmaligen deutschen Mittelstaaten Bayern, Württemberg, Baden und Hessen, zum Teil wurde linksrheinischer Hochadel durch geistlichen und anderen Besitz im heutigen Baden-Württemberg entschädigt, so insbesondere die Fürsten zu Leiningen im Frankenland zwischen Main, Neckar und Jagst; die rechtsrheinische Kurpfalz sowie der hessische und nassauische Besitz wurden badisch; Reichsstadt und Reichsstift Wimpfen fielen an Hessen.

1805/06 wurden die Besitzungen der Reichsritterschaft und der beiden geistlichen Ritterorden (das Deutschordensmeistertum Mergentheim erst 1809) von Bayern, Baden, Württemberg und den hohenzollerischen Fürstentümern auf Grund eines napoleonischen Tagesbefehls besetzt; gleichzeitig wurden die vorderösterreichischen Lande durch den Frieden von Preßburg Württemberg und Baden einverleibt. Die Rheinbundakte von 1806 übertrug die Landeshoheit über den alten und neuen Besitz des Hochadels dem nunmehrigen König von Württemberg und dem badischen Großherzog; beide waren 1803 Kurfürsten geworden. Im Jahre 1810 wurden durch Staatsverträge zwischen Bayern, Württemberg und Baden, die schon 1806 Gebietsteile ausgetauscht hatten, neue Grenzlinien festgelegt.

Diese neuen Grenzlinien blieben, von wenigen Ausnahmen abgesehen, bis 1945 bzw. bis heute. Ihre Grenzen überdauerten namentlich das Jahr 1918, als Württemberg und Baden Volksstaaten wurden, sodann auch das Jahr der Gleichschaltung 1933. Die beiden Länder gehörten nach dem Wiener Kongreß von 1815—1866 zum Deutschen Bund. Sie schlossen sich 1834/35 dem Deutschen Zollverein an und waren 1871—1918 Gliedstaaten des zweiten Kaiserreichs.

Die innerstaatliche Bezirksorganisation Württembergs, die 1817/18 geschaffen wurde, erfuhr erst 1938 eine grundlegende Änderung dadurch, daß die ursprünglichen 64 Oberämter in 36 Landkreise umgewandelt wurden; Baden verringerte im Laufe des 19. Jahrhunderts immer wieder die Zahl seiner Amtsbezirke und legte in den Jahren 1924 und 1936 den heutigen Umfang der Landkreise fest. Die hohenzollerischen Fürstentümer fielen nach der Revolution von 1848/49 an Preußen. Die nationalsozialistische Regierung unterstellte sie zwar nicht in staatlicher, jedoch in politischer Hinsicht dem Reichsstatthalter von Württemberg.

Die Besetzung des Deutschen Reichs durch alliierte Truppen führte zu einer Teilung der Länder Baden und Württemberg in eine nördliche, amerikanisch besetzte, und eine südliche, französisch besetzte Hälfte; es entstanden die nachmaligen Bundesländer Württemberg-Baden (Regierungssitz Stuttgart), Württemberg-Hohenzollern (Regierungssitz Tübingen) und Baden (Regierungssitz Freiburg) der Deutschen Bundesrepublik. Diese drei Länder schlossen sich nach der Volksabstimmung vom 9. 12. 1951 im Jahre 1952 zum Land Baden-Württemberg zusammen.

Bad Wimpfen a/N. wurde 1945 auf Anordnung der Besatzungsmacht dem neugebildeten Landesbezirk Nordbaden zugeschlagen; die endgültige Abtrennung von Hessen erfolgte erst auf Grund der Abstimmung in Bad Wimpfen vom 14. 12. 1951, wonach die Stadt¹⁾ vom Landkreis Sinsheim in den Landkreis Heilbronn überführt wurde.

Der Landkreis Lindau wurde 1945 verwaltungsmäßig dem nachmaligen Land Württemberg-Hohenzollern angegliedert, um einen „Korridor“ zwischen den französischen Besatzungszonen in Deutschland und Österreich zu schaffen; der Kreis wählte in jener Zwischenzeit zum Landtag von Württemberg-Hohenzollern, nach der Aufhebung der Besatzungszonen in Deutschland wurde er an Bayern zurückgegliedert.

Gebiets- (und Zoll-) Ausschlüsse (Exklaven)

Das Land Baden-Württemberg besitzt nur eine einzige Exklave, die gleichzeitig Exklave des Bundesgebiets und damit Zollausschlußbezirk ist, das Dorf Büsingen. Der Ort gehörte in historischer Zeit zu Vorderösterreich, Landgrafschaft Nellenburg, und fiel deshalb 1805 zunächst an Württemberg, sodann 1810 an Baden; heute zählt er zum Landkreis Konstanz.

2. Geographischer Überblick

a) Grenzen und Fläche:

Natürliche Grenzen besitzt Baden-Württemberg vor allem im Westen (Oberrhein) und Süden (Hochrhein und Bodensee). Im Norden bildet der Main auf eine kurze Strecke die Grenze; der weitere Grenzverlauf in diesem Abschnitt ist zumeist historisch bedingt und durchschneidet die natürlichen Einheiten, namentlich des Odenwalds und des Spessarts. Im Südosten bildet

¹⁾ Mit Ausnahme von 3 kleineren Wohnplätzen (Gemarkungsexklaven)

die Iller weithin eine natürliche, nur zum Teil mit historischen Grenzlinien übereinstimmende Grenze. Die Nordostgrenze zwischen Main und Donau hält sich kaum an natürliche und noch weniger an historische Grenzen; sie wurde gegen Ende der „Napoleonischen Flurbereinigung“ 1810 neu gezogen.

Im einzelnen betragen die Grenzlängen des Landes Baden-Württemberg gegen Bayern 860,4 km, gegen Hessen 183,1 km, gegen Rheinland-Pfalz 91,2 km, gegen Frankreich 182,7 km und gegen die Schweiz bis zum Bodenseeuf bei Konstanz 334,1 km. Daraus ergibt sich eine Gesamtlänge der Grenzen von 1651,5 km. Gegen die an den Bodensee angrenzenden Länder Österreich und die Schweiz sind die Grenzen auf der Seefläche nicht festgelegt. Die Länge des Bodenseeufers von Konstanz bis zur Landesgrenze gegen Bayern, ohne die Uferlänge des Untersees, beträgt 91 km.

Ausschließlich des Anteils am Bodensee umfaßt die Landesfläche Baden-Württembergs 35750 qkm; sie erstreckt sich von 47° 31' bis 49° 47' nördlicher Breite und von 7° 31' bis 10° 30' östlicher Länge (Greenwich).

b) Oberflächengestaltung:

Höchster Punkt: Feldberg (Schwarzwald) 1493 m

Tiefster Punkt: Rheinpegel Mannheim 85 m

Naturräumlich ist Baden-Württemberg gegliedert in die Großlandschaften: östliches ober-rheinisches Tiefland (Anteil), Schwarzwald, Odenwald (Anteil), Stufenland zwischen ober-rheinischen Randgebirgen und Alb (mit den drei Untereinheiten Gäuplatten, Keuperbergländer und Albvorland), Schwäbische Alb und Oberschwaben (Anteil am Alpenvorland).

Von Basel bis nördlich Mannheim erstreckt sich der Anteil des Landes am Oberrheinischen Tiefland. Es stellt eine in nord-südlicher Richtung vom Rhein durchflossene und von scharfen Längsbrüchen begleitete Grabensenke dar, zu deren beiden Seiten die Randgebirge sich bis gegen 1500 m über den Rhein erheben. Tertiäre Meeres- und Süßwasserablagerungen, überdeckt von diluvialen Flußaufschüttungen, bilden die eigentliche Tiefebene, die sich von 250 m allmählich auf 100 m herabsenkt. Charakteristisch namentlich für den südlichen und mittleren Teil ist die Zone der Vorberge, die hier den Übergang zum Schwarzwald vermittelt, zu der auch das Markgräfler Hügelland gehört. Seine Entstehung verdankt das Rheinhügelland einer Reihe weniger tief abgesunkener oder wieder gehobener Randschollen des Rheintalgrabens. Der Freiburger Bucht vorgelagert ist der Kaiserstuhl (557 m), im wesentlichen vulkanischen Ursprungs.

Von den Randgebirgen der Oberrheinebene gehört in seiner Gesamtheit nur der Schwarzwald zu Baden-Württemberg. Seine Steilseite, eine viel zerschnittene Kuppenlandschaft, ist längs des Staffelbruchs dem Oberrhein zugekehrt; nach Osten hin dacht sich das Gebirge langsam ab.

Der infolge stärkerer Hebung aus kristallinem Grundgebirge bestehende südliche und westliche Teil des Schwarzwaldes unterscheidet sich in seinen Formen von dem Buntsandsteingebiet im Norden und Osten. Während ein engmaschiges und schon früh eingetieftes Talnetz — mit der Oberrheinebene als Erosionsbasis — die Grundgebirgslandschaft in Kuppen und Einzelformen auflösen konnte, blieben im Buntsandsteinschwarzwald Hochflächen und langgestreckte Höhenrücken erhalten. Die Höhe des Gebirges nimmt von Süden nach Norden ab (Feldberg 1493 m, Kniebis 970 m, Austritt der Enz 272 m).

Dem Schwarzwald in seinem Aufbau ähnlich ist der Odenwald. Baden-Württemberg hat Anteil am südlichen Buntsandsteinodenwald mit dem vom Neckar abgetrennten „Kleinen Odenwald“ und an einem Stück des kuppigen Grundgebirges entlang der Bergstraße. Königstuhl (566 m) und Katzenbuckel (626 m) sind in diesem Gebiet die größten Erhebungen, die letztere ist zugleich der höchste Punkt des Odenwalds.

Zwischen Schwarzwald und Odenwald tritt der Kraichgau an die Oberrheinebene heran und bietet einen Übergang zum schwäbisch-fränkischen Stufenland. Den Hauptteil davon nimmt das Neckarland ein. Es zeigt drei Elemente: Die Gäuflächen, die Keuperbergländer und das Albvorland. Kraichgau, Bauland, Taubergrund, Hohenloher Ebene, Oberes Gäu, Baar und Alb-Wutach-Gebiet sind die weiten, durch kleine Trockentäler gewellten Gäulandschaften des Muschelkalks, die, zu beiden Seiten des Neckars ausgebreitet, die Grundfläche des Stufenlandes bilden. In kleinerem Umkreis bleibt die Meereshöhe meist gleich, im Kraichgau beträgt sie gegen 200 m. Nach Norden zu dem jung gehobenen Odenwald hin steigt das Gelände im Bauland auf 400 m an, südlich im Oberen Gäu auf nahezu 700 m. Kennzeichnend für die vielfach von Lößlehm und Lettenkeuperschichten überdeckten Gäulandschaften sind hier die viel gewundenen, tief eingeschnittenen Muschelkalktäler. Fast 100 m hoch überragen ihre scharfen Talkanten und steilen, oft felsigen Wände mit Prall- und Gleithängen den Fluß. Dank der Durchlässigkeit des Muschelkalks ist das Talnetz recht weitmaschig. Es unterbricht zwar die Hochflächen, zerstört aber damit noch nicht ihre Einheit. Solche Talformen zeigen

u. a. der Neckar von Cannstatt bis zum Eintritt in den Odenwald, die Enz von Pforzheim, die Rems von Waiblingen, die Murr von Backnang, der Kocher von Westheim und die Jagst von Crailsheim an abwärts.

In Süden und Osten die Gäuflächen umrahmend, erheben sich 200 bis 250 m höher als diese die Stufen des Keupers und des Lias mit ihren Waldbergen. Die Abtragung hat hier ein dichtes Talnetz mit breiten Talweitungen oder engen Schluchten geschaffen, die den Gebirgskörper zerfurchen und in kleine Gebiete auflösen. Fast überall bewegen sich die Höhen zwischen 500—600 m. Die Landschaftsformen sind weicher und milder als im Muschelkalkgebiet. Auf den Fildern, im Schurwald und im Welzheimer Wald ist der Lias in breiten Hochflächen noch erhalten; er löst sich jedoch im Nordosten immer mehr in einzelne Fetzen und Restberge auf, bis er in den Löwensteiner Bergen ganz verschwindet. Die starke Zergliederung des Geländes bewirkt, daß die einzelnen Abschnitte des Keuperberglandes selbständige Namen tragen. Nördlich des Neckars ist es der Schönbuch mit den Fildern und Glems Höhen, östlich folgen Schurwald, Welzheimer Wald, Murrhardter Wald, Mainhardter Wald, Löwensteiner Berge, Waldenburger Berge, Limpurger Berge und Ellwanger Berge; westlich des Neckars steht die von den übrigen Waldbergen getrennte Gruppe des Strom- und Heuchelbergs. Die vorwiegend mit Lias bedeckten Flächen am Fuß der Alb bilden das Albvorland.

Über den Keuperbergen erhebt sich, von Südwesten nach Nordosten gerichtet, das weite Tafelgebirge der Schwäbischen Alb (700—1000 m) als oberste Stufe. In viele Vorberge und Bergvorsprünge aufgelöst und von hohen Kalkfelsen des Weißjura geschmückt, ist der Albtrauf mit einer Steilstufe von 300 bis 400 m dem Neckarland zugekehrt. Gemäß dem Einfallen der Schichten senkt sich das Hochland auf seiner Lehnseite langsam nach Südosten zur Donau hin. Die Massenkalksteine des mittleren und oberen Weißjura beherrschen die Hochfläche. Einen Gegensatz dazu bilden die tief eingerissenen Felsentäler. Sie zerschneiden die Juratafel nach der Neckarwie nach der Donauseite hin.

Das südlich dem Albrand folgende breite Donautal gestattet den Übergang zum Alpenvorland, einer von tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen aufgefüllten und von dem Gletscherschutt des Eiszeitalters überdeckten großen Senke. Der baden-württembergische Anteil zwischen Bodensee und Iller trägt den Namen Oberschwaben; zu Oberschwaben zählt auch der württembergische Anteil am Allgäu.

Während im Westen die Altmoränen bis über die Donau hinübergreifen, ist im Winkel zwischen Donau und Riß ein Stück Tertiärhügelland der Gletscherbedeckung entgangen. Als besonders gehobene Scholle beherrscht der Bussen (767 m) weithin die Landschaft. Schmelzwasser der beiden ältesten Eiszeiten überschütteten das Land östlich der Riß mit Flußgeröllen, die infolge späterer Hebung heute als sogenannte „Deckenschotter“ Hochflächen bilden und von den parallel zur Donau hinziehenden Flüssen stark zerschnitten werden. Nach Süden folgt der älteren, schon zu breiten Hochflächen eingeebneten Moränenlandschaft (Höhen bis 787 m) eine Schmelzwasserrinne, die sich im Federsee und Wurzacher Ried zu Seebecken erweitert und den äußeren Wall der Jungmoränen des südlichen Oberschwabens umgibt. In mehrfachem Kranz lagern sich die unregelmäßigen, kuppigen Endmoränen abwechselnd mit flachen Grundmoränen und Schmelzwasseraufschüttungen um das alte Zungenbecken des Rheingletschers, das Bodenseebecken. Eine Vielzahl großer und kleiner Seen und Torfmoore ergänzt das wechselvolle Landschaftsbild, dessen Höhen zwischen 395 m (Bodenseebecken) und 772 m (Schloß Waldburg) schwanken. Die bei Isny an der südöstlichen Landesecke sich erhebende Adelegg mit dem 1119 m hohen Schwarzen Grat gehört landschaftlich schon zu den Voralpen.

Eine Besonderheit bilden die vulkanischen Gebiete in der Oberrheinebene, im Hegau und auf der mittleren Schwäbischen Alb.

c) Wasserläufe:

Zum größten Teil gehört Baden-Württemberg dem Stromgebiet des Rheins, zum kleineren Teil dem der Donau an. Die große europäische Wasserscheide verläuft vom Allgäu her durch Oberschwaben zum südlichen Schwarzwald und von dort dem Nordabfall der Schwäbischen Alb entlang zum Ries. Die drei Hauptwasseradern sind Rhein, Neckar und Donau.

In Baden-Württemberg beträgt die Länge des Rheins vom Bodensee bis nördlich Mannheim 437 km, die Größe seines Einzugsgebiets 35,4 vH der Landesfläche. Seine Zuflüsse kommen aus dem Schwarzwald, aus Kraichgau, Pfingzgau und Odenwald; die bedeutendsten unter ihnen sind: Wutach, Wiese, Elz mit Dreisam, Kinzig, Murg und Neckar. Zu seinem unmittelbaren Einzugsgebiet gehören auch der Bodensee und die in ihn mündenden Argen, Schussen und Radolfzeller Ach.

Von der Quelle bei Schwenningen (707 m) bis zur Mündung in den Rhein unterhalb Mannheims (92 m) fließt der Neckar 361 km durch Baden-Württemberg und entwässert vermittels seiner zentralen Lage im Unterlauf fast den gesamten nördlichen Landesteil. Rechtsseitig nimmt er unter anderen Fils, Rems, Murr, Kocher und Jagst auf; linksseitig: Enz mit Nagold und Würm sowie die Elsenz. Aus dem Schwarzwald, der Alb, dem Keuperbergland, den Gäu-gebieten und dem Odenwald fließen ihm die Nebenflüsse zu; sein Einzugsgebiet umfaßt 38,2 vH der Fläche Baden-Württembergs.

Der Main erscheint in Baden-Württemberg nur auf einer kleinen Strecke von 38 km zwischen Betlingen und Freudenberg an der nördlichen Landesgrenze. Bei Wertheim nimmt er die Tauber auf, die aus Bayern kommend 77 km durch Tauberland und Bauland fließt. Die Fläche seines Flußgebietes beträgt 4,5 vH von Baden-Württemberg.

Aus dem Hochschwarzwald kommend, vereinigen sich Brigach und Breg bei Donaueschingen zur Donau, die von hier ab ihren Weg ungefähr 180 km durch Baden-Württemberg nimmt und unterhalb Ulm das Land verläßt. Ihre Zuflüsse — unter ihnen Riß und Iller (rechts), Blau und Brenz (links) — erhält sie aus der Schwäbischen Alb und Oberschwaben. Von Baden-Württemberg entfallen 21,9 vH der Fläche auf ihren Einzugsbereich.

d) Seen:

Die bedeutendsten Seen in Baden-Württemberg sind im Alpenvorland der Federsee (1,5 qkm, Mittelwasserspiegel 578,3 m ü. N. N.) und im Schwarzwald Titisee (1,1 qkm, Wasserspiegel 845,6 m ü. N. N.), Schluchsee (ursprünglich 1,03 qkm, gestaut 5,1 qkm, Stauhöhe 930,0 m ü. N. N.), Feldsee (0,11 qkm, Wasserspiegel 1108,8 m ü. N. N.), Mummelsee (0,03 qkm, Wasserspiegel 1028,5 m ü. N. N.) und Wildsee (0,02 qkm, Wasserspiegel 910,3 m ü. N. N.); außerdem besitzt das Land einen großen Anteil am Bodensee (Gesamtfläche 538 qkm, Mittelwasserspiegel 395,0 m ü. N. N.).

e) Klima:

Baden-Württemberg ist klimatisch dem Übergangsgebiet zwischen dem Westen Europas mit seinem Seeklima und dem Osten, in dem das sogenannte Landklima herrscht, zuzurechnen. Auch innerhalb des Landes zeigen sich im Westen mehr maritime und im Osten mehr kontinentale Züge.

Als besonders mild gelten die Oberrheinebene und das Neckartal nördlich von Stuttgart; durch die Burgundische Pforte dringt nicht selten subtropische Warmluft ein, häufig sind auch Föhnwinde von den Alpen und allenfalls den Vogesen her wehend, in der Oberrheinebene von Einfluß. Sehr mild ist auch das Gebiet der sogenannten Bergstraße, an der das Land einen Anteil bis nördlich Weinheim hat. Als kältere Gebiete erweisen sich die Höhen des Schwarzwaldes und der Schwäbischen Alb oberhalb 800 m, die Südostecke des Landes im Allgäu und die Baar, wo die Winter mitunter besonders kalt sind.

Auch die Niederschläge verzeichnen innerhalb des Landes große Unterschiede. Im Schwarzwald, insbesondere im Gebiet um den Feldberg und die Hornisgrinde, übertreffen die jährlichen Niederschlagshöhen noch 2000 mm. Ebenfalls niederschlagsreich, wenn auch bei weitem nicht so stark, sind der württembergische Anteil am Allgäu, die höheren Lagen der Schwäbischen Alb, des Welzheimer und Mainhardter Waldes und des Odenwaldes.

Weniger Niederschläge fallen dagegen in der Oberrheinebene bei Mannheim und westlich des Kaiserstuhls, wo sich der Regenschatten des Hardtgebirges bzw. der Vogesen auswirkt, sowie im Taubertal bei Tauberbischofsheim, das im Regenschatten des Odenwaldes liegt. Eine verhältnismäßig niederschlagsarme Zone erstreckt sich von der unteren Jagst über die Stuttgarter Gegend bis in das Vorland der Südwestalb. Ähnlich liegen die Verhältnisse in der Baar und im Hegau. Ungefähr dem Donautal folgend verläuft die Achse einer ebenfalls niederschlagsarmen Zone, die oberhalb Sigmaringen und unterhalb Ebingen endet.

f) Siedlung:

Das heutige Siedlungsbild Baden-Württembergs läßt noch immer den früheren Gegensatz von Wald und offenem Land, von alt- und jungbesiedelten Landschaften erkennen.

Das große Altsiedlungsgebiet der geschlossenen Haufendörfer mit Gewannfluren¹⁾ erstreckt sich über die offenen Landschaften der Oberrheinebene, des Kraichgaus, des Landes am mittleren Neckar und des Baulands, es nimmt die Gäufächern ein zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb und breitet sich zu einem Großteil über die Schwäbische Alb selbst aus, die damit im Gegensatz zu anderen Mittelgebirgen steht.

Inschaft hebt sich das junge Rodungsgebiet des Schwarzwalds aus dem Altsiedlungsland heraus, Einzelhöfe und Weiler mit Blockfluren¹⁾ herrschen vor. Bemerkenswert sind insbesondere die Waldhufensiedlungen¹⁾ auf den Buntsandsteinhochflächen des nordöstl. Schwarzwalds.

Auch der Odenwald bildet eine Insel jüngerer Besiedlung. Ähnlich wie der Schwarzwald besitzt er in seinem Buntsandsteinteil ein Waldhufengebiet.

¹⁾ Hinsichtlich dieser Fachausdrücke vergleiche R. Gradmann: Siedlungsgeographie des Königreichs Württemberg Stuttgart 1914 (2. Aufl. 1926); K. H. Schröder: Die Flurformen in Württemberg und Hohenzollern, Tübingen 1941

In den schwäbisch-fränkischen Waldbergen beweist die Verbreitung von Weilern und Einzelhöfen gleichfalls hoch- und spätmittelalterliche Rodung; im Bereich der Hohenloher und Haller Ebene zeigt sich eine Mischform: der westliche Teil und die Flußtäler sind Altsiedlungsgebiet, dagegen finden sich östlich des römischen Grenzwalls statt der Gewannhöfe Siedlungen der Rodungszeit, da dieses Gebiet nach ursprünglich dichter Besiedlung in vorgeschichtlicher Zeit verödet war.

Das Siedlungsgefüge Oberschwabens, ursprünglich im wesentlichen zu Ende des frühen Mittelalters geformt, erfuhr durch die im 17./18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts durchgeführte „Vereinödung“ eine teilweise Umgestaltung, welche die Auflösung größerer Siedlungen in Einzelhöfe mit Einödfuren¹⁾ im Gefolge hatte. Im nördlichen Oberschwaben liegen Gewannhöfe und Weiler ohne scharfe Trennung beieinander.

Die Städte des Landes sind zumeist in der Stauferzeit und im folgenden Spätmittelalter entstanden. Das 19. und 20. Jahrhundert erhob eine Anzahl alter zentraler Orte ohne Stadtrecht zu Städten. Nur wenige Städte verdanken ihr Stadtrecht der Industrialisierung.

Ausgesprochene Industrielandschaften besitzt Baden-Württemberg nur in geringem Ausmaß. Sie bildeten sich um Mannheim, Karlsruhe, Heilbronn und Stuttgart, sowie in den Tälern des mittleren Neckars, der unteren Fils und der oberen Brenz. Darüber hinaus aber weisen in den Realteilungsgebieten viele ländliche Bezirke Industrien auf.

g) Hauptverkehrswege:

Im Netz der deutschen Bundesstraßen verfügt Baden-Württemberg über je vier größere Nord-Süd- und Ost-West-Fernverbindungen.

Nahezu parallel zu der wichtigen Nord-Südverbindung in der Oberrheinebene, der Bundesstraße 3 (Frankfurt—Basel), führen durch die Mitte und den Osten des Landes die Bundesstraßen 27 (Würzburg—Heilbronn—Schaffhausen) und 19 (Würzburg—Ulm—Oberstdorf), während die Bundesstraße 14 (Nürnberg—Stuttgart—Tuttlingen) in ihrer diagonalen Richtung die Bundesstraßen 19 und 27 schneidet.

Als hauptsächlichste Ost-West-Fernverbindungen sind die von der Oberrheinebene her das Land querenden Bundesstraßen 39 und 14 (Nürnberg—Heilbronn—Kaiserslautern), 10 (Saarbrücken—Karlsruhe—Stuttgart—Ulm—Augsburg), 28 (Ulm—Freudenstadt—Straßburg) und 31 (Breisach—Freiburg—Donauessingen—Bregenz) anzusprechen, wobei die beiden nördlichen Verbindungen ihren Weg durch den Kraichgau nehmen und die beiden südlichen über den Schwarzwald verlaufen. In Ulm treffen die Bundesstraßen 10 und 28 zusammen.

Eine Entlastung des Straßenfernverkehrs in der nördlichen Landeshälfte bringt die Autobahn München—Ulm—Stuttgart—Karlsruhe—Mannheim—Frankfurt mit ihrer Abzweigung Stuttgart—Heilbronn.

Das Eisenbahnnetz in Baden-Württemberg ist im großen gesehen bestimmt durch seinen Anteil an der internationalen Nord-Südverbindung in der Oberrheinebene mit ihren Querverbindungen über den Rhein im Westen und den Schwarzwald und Kraichgau im Osten, sowie durch die künstlich geschaffene zentrale Verkehrslage Stuttgarts. Die wichtigsten, ihrerseits mit Querlinien verbundenen Fernverbindungen gehen strahlenförmig von Stuttgart aus. So ist Stuttgart Schnittpunkt dreier großer Fernlinien: Norddeutschland—Schweiz und Italien; Rheinland—Südbayern; Elsaß—Nord- (und Süd)bayern.

3. Sonderdarstellungen

a) Bergwirtschaftliche Verhältnisse

Der Bergbau auf Eisenerze beruht auf den Vorkommen eisenhaltiger Schichten in der Juraformation (Dogger). Diese waren seit 1936 Gegenstand lebhafter Untersuchungs- und Aufschlußarbeiten. Es haben sich jedoch nur zwei Gruben halten können: Grube „Kahlenberg“ in Ringsheim, Kreis Lahr, und Grube „Karl“ in Geislingen/Steige. Die Rohförderung betrug 1953: 931 241 t. Die gesamte Förderung wird zur Verhüttung nach teilweiser Aufbereitung ins Ruhrgebiet verfrachtet.

Blei- und Zinkerze wurden auf drei Gruben gewonnen. Infolge des Rückganges der Metallpreise sind jedoch 1952/1954 zwei Gruben stillgelegt und eine auf Flußspatförderung umgestellt worden. Rohförderung 1953: 57 792 t.

Kalialzole werden im Kaliwerk Buggingen/Baden abgebaut. Das Vorkommen liegt in tertiären Schichten der oberrheinischen Tiefebene. Die Abbaue befinden sich in einer Tiefe von 600 bis 940 m. Das Kalilager besteht aus Sylvinit. Die Förderung hat einen Gehalt von 18 vH K₂O und

betrug 1953: 397 850 t Rohsalz. Ein Teil dient der Erzeugung von Mischdünger (Nitrophoska); ein geringer Teil des Absatzes geht an die chemische Industrie. In einer dem Werk angegliederten Chlorkalium-Fabrik wird Kalidünger hergestellt.

Steinsalz ist in großen Lagerstätten des mittleren Muschelkalkes vorhanden. Es wird teilweise in Bergwerken, teilweise in Solebetrieben durch Bohrlöcher gewonnen. In Betrieb befanden sich drei Steinsalzbergwerke in Heilbronn, Kochendorf und Stetten bei Haigerloch. Diese förderten 1953: 903 542 t Steinsalz. Die fünf Salinen in Bad Dürkheim, Jagstfeld, Rappenau, Rottweil a. N. und Bad Wimpfen produzierten 108 835 t Siedesalz (Speisesalz und Gewerbesalz). Für industrielle Zwecke diente die Gewinnung von Industriesole in Rheinfelden (Elektrolyse) zur Gewinnung von Natriumhydroxyd und Chlor, in Heilbronn und Wyhlen zur Sodaherstellung. Der Salzinhalt der in den Solebetrieben gewonnenen Sole betrug 303 620 t.

Flußspat wird von acht Bergwerken gewonnen. Die Rohförderung betrug 1953: 59 271 t. Dies ist etwa $\frac{1}{4}$ der gesamten deutschen Flußspatproduktion, die zu einem wesentlichen Teil nach dem Ausland abgesetzt wird. Er wird verwendet in Hütten, Aluminium-Werken, in Zementfabriken, in der keramischen und chemischen Industrie (Fluor-Chemie).

Schwerspat wird nur auf einer Grube (Wolfach) gefördert. Er dient vorwiegend als Bohrspat und als Beschwerungsmittel.

Gips findet sich im mittleren Muschelkalk und im Gipskeuper. Er wird in zunehmendem Maße im Untertagebetrieb gewonnen. Außerdem wurden von einigen Werken Kalkstein, Sand, Trippel, Ton und Gneis z. T. unterirdisch abgebaut.

Die Gewinnung von Erdöl beschränkt sich auf die nordbadische Rheinebene. Sie hat in den letzten Jahren einen beachtlichen Aufschwung genommen und lieferte 1953: 11 621 t Erdöl. Darüber hinaus sind umfangreiche Untersuchungsarbeiten im Gange.

Der Wert der gesamten bergbaulichen Produktion betrug:

Jahr	1949	1950	1951	1952	1953
Wert (Mill. DM) . . .	27,3	36,0	45,2	46,4	48,9
Belegschaft . . . . .	.	4 328	4 792	4 700	4 672

b) Wasserwirtschaftliche Verhältnisse

Der Schutz der Landschaft und Siedlung gegen schädliches Hochwasser stellt das Land seit langem vor große Aufgaben, vor allem bei den Strömen und größeren Gebirgsflüssen.¹⁾ Die im vorigen Jahrhundert durchgeführte Tulla'sche Rheinkorrektion ist das klassische Beispiel für die Bändigung eines großen Stromes. Die in das Rheintal austretenden wilden Schwarzwaldflüsse, die in der Ebene ihren Lauf verzögern, mußten auf lange Strecken ausgebaut werden, um bei Hochwasser früher oft weithin überschwemmtes fruchtbares Land zu schützen (Wutach, Wiese, Kinzig, Murg, Acher-Rench und Pfingst-Saalbach). Auch im Neckargebiet mußten lange Flußstrecken verbessert werden (Oberer Neckar, Fils, Rems, Enz-Nagold, Kocher, Jagst), ebenso an der Donau und an den im wasserreichen Allgäu entspringenden Iller und Argen. An vielen Flüssen harren noch lange Strecken des notwendigen Ausbaues zum Schutz von Bevölkerung und Landschaft.

Das jährliche Bauvolumen im Flußbau betrug 1954 rund 15 Mill. DM.

So alt wie der Hochwasserschutz ist auch die Nutzung der Wasserkräfte, vor allem an den gefällsreichen Gebirgsflüssen. Zur Zeit gibt es im Land rund 8000 Triebwerke, davon etwa 7500 kleine bis 100 PS Ausbauleistung, etwa 400 mittlere zwischen 100 und 1000 PS und etwa 80 über 1000 PS. Die gesamte Ausbauleistung beträgt 1,8 Mill. PS, die gesamte mittlere Jahresarbeit 3,3 Milliarden KWh. Die meisten Triebwerke dienen dem unmittelbaren Antrieb von Maschinen und Vorrichtungen (z. B. in Mühlen und Sägewerken), eine wesentlich kleinere Zahl ist zur Erzeugung elektrischer Energie²⁾ bestimmt, (und zwar vor allem die Triebwerke von 100 PS und darüber).

Die Besiedlung ist am mittleren Neckar (Raum Mittelwürttemberg) und in der nördlichen Rheinebene (Raum Mannheim—Karlsruhe) am dichtesten. Die Niederschläge aber sind in den schwach besiedelten Gebirgen, Schwarzwald, Odenwald und Allgäu, am stärksten. Die dünnen Humusdecken auf den Gesteinen, vor allem auf dem dichten Urgestein des Schwarzwaldes, können das Wasser aber nur wenig und nicht lange zurückhalten. Deshalb sind die Gegensätze im natürlichen Wasserhaushalt zwischen Regen- und Dürrezeiten besonders stark in der Wasserführung der Gebirgsflüsse und der Schüttung der Gebirgsquellen ausgeprägt. Vor allem die industriereichen Städte des Südost-Schwarzwaldes (Villingen, Schramberg, St. Georgen, Triberg, Furtwangen) können ihren Wasserbedarf künftig nicht mehr aus den wenig ergiebigen und stark schwankenden Quellen ihrer Umgebung decken. Sie werden daher in absehbarer Zeit sich genötigt sehen, weiteres Wasser durch umfangreiche Maßnahmen zu beschaffen.

¹⁾ Vgl. auch die Übersicht 4 über die wichtigeren Wasserläufe im Tabellenteil zu diesem Abschnitt. — ²⁾ Vgl. Seite 9 Stromversorgung, dort bezügl. Laufwasserkraftwerke.

Die Alb ist zwar nicht regenarm, aber ihre durchlässigen Karstböden lassen die Niederschläge rasch versinken und speisen so die starken Quellen und Grundwasserströme des Donautales. Die Donau selbst versinkt zeitweise ganz in den Karstklüften bei Immendingen-Möhringen und bildet als Deutschlands stärkste Quelle den Ursprung der Radolfzeller Aach. Um die Albbevölkerung zu versorgen, muß das Wasser aus den Tälern auf die Hochfläche gehoben werden. Die Wasserarmut der Alb zwang das Land frühzeitig zu großzügigen Maßnahmen. Die Ende des vorigen Jahrhunderts gebauten Ehmann'schen Alb-Gruppenwasserversorgungen zählen zu den ersten in Deutschland.

Die mächtigen, durchlässigen Schotter der Rheinebene sind ein guter, natürlicher Grundwasserspeicher, der aus den Gebirgszuflüssen und dem Rhein selbst gespeist wird. Aus ihm können die Siedlungen in der Rheinebene, besonders um Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe, leicht und reichlich mit Wasser versorgt werden. Die wasserwirtschaftlichen Verhältnisse im Gebiet des Oberrheins dagegen erscheinen neuerdings durch den französischen Rhein-Seiten-Kanal stark gefährdet.

Ganz andere Verhältnisse herrschen im dichtbesiedelten industriereichen Mittelwürttemberg vor, das im Regenschatten des Schwarzwaldes liegt. Hier sind die örtlichen Wasservorkommen so knapp, daß große Wassermengen aus weiter Ferne herbeigeleitet werden müssen, um die ständig wachsenden Fehlmengen zu ergänzen. Die in den Jahren 1912 bis 1917 ausgebaute und nach der Währungsumstellung durch eine zweite Leitung erweiterte Landeswasserversorgung nutzt die reichen Grundwasservorkommen der Donauniederung nordöstlich von Ulm bei Langenau und Niederstotzingen. Zur Zeit wird die Egauquelle bei Dischingen für die Wasserversorgung ausgebaut. Wenn diese Fassung an die Landeswasserversorgung angeschlossen ist, werden jährlich insgesamt 51 Mill. cbm Wasser von der Landeswasserversorgung den Gemeinden im Rems- und Filstal zugeleitet werden. Zur Befriedigung des Wasserbedarfs im Gebiet um Stuttgart und der Städte zwischen Neckar und Albtrauf im südlichen Teil des Landes ist die Bodensee-fernwasserleitung geplant.

Die nordbadischen, überwiegend landwirtschaftlichen Gebiete des Kraichgaues, des Odenwaldes und des Baulandes können sich im allgemeinen aus örtlichen Wasservorkommen versorgen. Wassermangel haben die Gebiete am Ostrand des Odenwaldes (Buchen, Walldürn) und östlich der Tauber. Hier soll zunächst versucht werden, unterirdisches Wasser zu erbohren.

Ausgesprochen wasserarm ist Nordostwürttemberg mit seinen undurchlässigen Böden, vor allem das rein landwirtschaftliche Hohenloher Gebiet. Eine großzügige Gruppenwasserversorgung ist hier im Bau. Sie nützt zunächst das Überschußwasser der in diesem Jahre fertiggestellten Riesgruppe, die den reichlich wasserführenden Stubensandstein im Rottachtal bei Wörtherschlossen hat. Das Nordost-Versorgungsgebiet erstreckt sich von Crailsheim über Schwäb. Hall bis Künzelsau Öhringen und Gaildorf-Backnang. Auch die größte Gruppe Nordostwürttembergs, die z. Zt. im Bau befindliche Hohenloher Gruppe, wird zusätzlich beliefert.

An eine zentrale Wasserversorgung waren im Jahre 1949 etwa 91 vH, im Jahre 1954 etwa 94 vH der Gesamtbevölkerung angeschlossen. Der Wasserverbrauch je Kopf der Bevölkerung, bezogen auf die zentral versorgten Einwohner, wurde 1949 errechnet zu 189 l/Tag, 1954 zu rund 200 l/Tag und entspricht ungefähr dem mittleren Verbrauch im Bundesgebiet. Die gesamte Jahresabgabe der zentralen Wasserversorgungsanlagen betrug 1949 etwa 410 Mill. cbm, 1954 etwa 500 Mill. cbm.

Aufs engste mit der Wasserversorgung verbunden ist die Abwasserbeseitigung. 60—70 vH des Trink- und Brauchwassers fließen, belastet mit Schmutzstoffen und Krankheitskeimen, den Bächen, Flüssen und Seen zu. Jedes gesunde Gewässer kann eine gewisse Abwassermenge verdauen (Selbstreinigungsvermögen). Wird aber der Wasserlauf überlastet, dann erkrankt er. Das organische Leben im Wasser wird gestört und schließlich vernichtet (Geruchsbelästigung, Pilzbildung, Fischsterben). Auch für Mensch und Tier, Gewerbe und Wassersport ist solches Wasser nicht mehr brauchbar. Verstärkt werden solche Mißstände in den Vorflutern durch geringe Wasserführung, wenn das Abwasser nicht mehr genügend verdünnt wird.

Auch die Industrie in der nordbadischen Rheinebene trägt wesentlich zur Verschmutzung der Vorfluter bei.

Der Holzreichtum des Schwarzwaldes und die Wasserkräfte seiner Flüsse bilden die Grundlage für zahlreiche Industrien, deren Abwässer die Wasserläufe oft stark belasten.

Selbst der Bodensee, Deutschlands größtes Binnengewässer, der von dem jungen kräftigen Rhein durchströmt wird, ist durch häusliche und gewerbliche Abwässer der Siedlungen am Ufer und im Hinterland in seiner Wassergüte bedroht.

Von den größeren Flüssen ist die Donau noch am wenigsten verschmutzt. Nur an einigen Stellen werden größere Mengen schädlicher Abwässer eingeleitet.

Die in den Siedlungen und Industriegebieten anfallenden Abwässer müssen durch Kanalisationen gesammelt und abgeführt werden. Dieser Aufgabe sind die Abwassererzeuger im allgemeinen insoweit nachgekommen, als sie an der Beseitigung der Abwässer interessiert waren. Im Landesdurchschnitt waren 1954 rund 50 vH der Bevölkerung an Kanalisationen angeschlossen.

Vor Einleiten in die Vorfluter müssen die Abwässer in besonderen Kläranlagen behandelt werden (mechanische, chemische und biologische Reinigung).

Während früher die Gemeinden schwer davon zu überzeugen waren, daß Kläranlagen gebaut werden müssen, sind die Abwassererzeuger in den letzten Jahren mehr und mehr zu der Einsicht gelangt, daß sie zur Reinhaltung und Gesundung der Gewässer beitragen müssen. Von der Gesamtbevölkerung sind bisher (1954) rund 32 vH an Sammelkläranlagen angeschlossen. Im ganzen befinden sich z. Zt. in Baden-Württemberg 126 mechanische und 29 mechanisch-biologische Kläranlagen. Die 5 Großstädte und die meisten Mittelstädte über 20000 E. haben bereits solche Anlagen. Ein großer Teil von ihnen ist aber überlastet und muß erweitert werden. In letzter Zeit sind einige bemerkenswerte städtische Anlagen gebaut oder erweitert worden in Heilbronn (mech.-biol.), Karlsruhe (mech.), Singen (mech.-biol.), Schwenningen (mech.-biol.). Von bedeutenden industriellen Anlagen sind die Eindampf- und Verbrennungsanlagen der Zellstoffwerke Ehingen/Donau und Neustadt/Schwarzwald hervorzuheben.

c) Strom- und Gasversorgung

Stromversorgung

In Baden-Württemberg wurden im Jahre 1954 insgesamt 7718 Mill. kWh elektrische Energie verbraucht. Davon lieferten die öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 6636 Mill. kWh (86 vH)

Der Stromverbrauch aus öffentlicher Versorgung betrug im Jahre 1954

im Bundesgebiet . . .	45 185 Millionen kWh,
in Baden-Württemberg	6 636 Millionen kWh
	oder 14,7 vH des Bundesgebiets

Im Jahre 1936 wurden hier von den Elektrizitätsversorgungsunternehmen etwa 2200 Millionen kWh. an Verbraucher abgegeben. Der Stromverbrauch hat sich demnach von 1936 bis 1954 verdreifacht. Allein von 1953 auf 1954 ist er um rund 12 vH gestiegen. Die Aufteilung des Stromverbrauchs aus öffentlicher Versorgung auf die einzelnen Verbrauchergruppen ergibt für das Jahr 1954 folgendes Bild:

Industrie	62,8 vH
Haushaltungen	13,5 „
Handel und Gewerbe	9,4 „
Öffentliche Einrichtungen	5,2 „
Landwirtschaft	3,1 „
Verkehr ¹⁾	3,1 „
Besatzung	2,9 „

Der Elektrizitätsbedarf in Baden-Württemberg wird z. Zt. zu ungefähr 70 vH aus im Lande gelegenen Kraftwerken befriedigt; davon etwas mehr als die Hälfte aus Wasserkraftwerken. Der restliche Bedarf wird in den Sommermonaten hauptsächlich durch Einfuhren aus der Schweiz und aus Österreich und in den Wintermonaten aus Nordrhein-Westfalen gedeckt.

Im Jahre 1954 betrug die nutzbare Stromerzeugung in öffentlichen Kraftwerken in Baden Württemberg²⁾:

	Mill. kWh	vH
Laufwasserkraftwerke . .	2 097	38,4
Speicherwasserkraftwerke	770	14,1
Dampfkraftwerke	2 594	47,5
insgesamt	5 461	100

Die Stromeinfuhr erreichte im Jahre 1954 2 628 Millionen kWh,

Die Stromausfuhr betrug im Jahre 1954 653 Millionen kWh.

Ende 1954 standen an größeren Kraftwerken in Baden-Württemberg der öffentlichen Elektrizitätsversorgung zur Verfügung:

	Ausbauleistung kW
41 Laufwasserkraftwerke . . .	311 700
3 Speicherwasserkraftwerke . .	517 700
15 Dampfkraftwerke	868 100
Sonstige kleinere Kraftwerke . .	55 500
insgesamt	1 753 000

¹⁾ Ohne Fahrstrom für die Bundesbahn. — ²⁾ Ein Verzeichnis der wichtigen Kraftwerke und Talsperren ist auf Seite 14 (unter Nr. 6 bzw. 5) zu finden.

Von der Kapazität der Laufwasserkraftwerke entfällt rund die Hälfte auf die Kraftstufen am Hochrhein zwischen Konstanz und Basel, etwa ein Fünftel liegt am Neckar, rund 10 vH liegen an der Iller, ca. 5 vH an der Donau und der Rest an anderen Flüssen. Speicherkraftwerke mit Pumpbetrieb sind das Schluchseewerk, das Schwarzenbachwerk und das Murgwerk. Die größten Dampfkraftwerke mit einer Leistung von mehr als 50 000 kW befinden sich in Mannheim, Marbach, Stuttgart, Altbach, Karlsruhe und Heilbronn.

Zur Deckung des steigenden Strombedarfes müssen z. Zt. in Baden-Württemberg jährlich etwa 130 000 kW neue Kraftwerksleistung, hauptsächlich in Dampfkraftwerken, erstellt werden. Der Ausbau der Erzeugungs- und Verteilungsanlagen erfordert einen jährlichen Investitionsaufwand von 120—140 Millionen DM.

Gasversorgung

In Baden-Württemberg sind im Jahre 1954 rund 588 Mill. cbm Gas (bezogen auf Trockenzustand und einen oberen Heizwert von 4 300 kcal je cbm) hergestellt worden. Für die Gaserzeugung wurden rund 1,36 Mill. t Steinkohle verwendet. An verkäuflichen Nebenerzeugnissen sind hierbei rund 723 000 t Koks, rund 55 000 t Teer und rund 7 600 t Rohbenzol angefallen. Die Gaserzeugung hat sich in Baden-Württemberg im Jahre 1954 gegenüber 1936 verdoppelt.

Die Gasdarbietung (d. i. das erzeugte Gas vermindert um den Eigenverbrauch der Erzeugerwerke) für die öffentliche Versorgung hat rund 560 Mill. cbm betragen. Diese Menge entspricht 12,5 vH der Darbietung aller Ortsgaswerke im Bundesgebiet. Baden-Württemberg steht in der Höhe der Gasdarbietung der Ortsgaswerke an zweiter Stelle unter den Bundesländern.

Der Gasverbrauch hat sich 1953 anteilmäßig auf die Hauptabnehmergruppen wie folgt verteilt:

Haushaltungen	54,2 vH
Industrie und Gewerbe	37,3 „
Straßenbeleuchtung und andere öffentliche Einrichtungen	5,4 „
Besatzung	3,1 „

Der Gasbedarf konnte 1954 vollständig aus den Erzeugungsanlagen der Ortsgaswerke des Landes gedeckt werden. Rund $\frac{2}{3}$ des für die öffentliche Versorgung erforderlichen Gases wurden von den 6 größten Gaswerken (Stuttgart, Mannheim, Karlsruhe, Freiburg, Reutlingen und Pforzheim) zur Verfügung gestellt. 1954 sind rund 1,2 Mill. cbm Gas in die Schweiz ausgeführt worden.

Außer den 75 gaserzeugenden Werken bestehen noch 39 Unternehmen, die Gas von benachbarten Gaswerken beziehen und selbständig in ihren Versorgungsgebieten bis zum Verbraucher verteilen. Hierdurch sind hauptsächlich im Bereich der größeren Gaswerke des Landes zum Teil recht umfangreiche Gasnetze (Gruppengasversorgungen) entstanden, die ständig weiter ausgebaut werden.

6 Ortsgaswerke stehen außerdem mit größeren Nachbarwerken in unmittelbarem „Gasverbund“. Sie haben im Jahre 1954 rund 55 Mill. cbm Gas zusätzlich zum selbsterzeugten Gas bezogen. Etwa 8,7 vH der Gemeinden des Landes wurden 1954 aus dem öffentlichen Leitungsnetz mit Gas versorgt. Von den 7 Millionen Einwohnern Baden-Württembergs wohnen rund 3,7 Millionen Personen in gasversorgten Gebieten.

Von den insgesamt 114 Werken und Unternehmen, die mit der Gasversorgung befaßt sind, stehen 106 Unternehmen im ausschließlichen Eigentum der Gemeinden. An 6 weiteren Unternehmen sind die Gemeinden mit mehr als $\frac{1}{3}$ des Kapitals beteiligt. Nur 3 Gasversorgungsunternehmen sind in Privatbesitz. Absatzmäßig gesehen beträgt der kommunale Einfluß auf die öffentliche Gasversorgung des Landes über 96 vH. Die Unternehmen haben ihre Erzeugungs- und Verteilungsanlagen entsprechend dem steigenden Gasverbrauch (1954: rund 12 vH mehr gegenüber dem Vorjahr) mit erheblichem Aufwand so erweitert, daß die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Gas in den nächsten Jahren als gesichert angesehen werden kann.

Tabellen

1. Verwaltungseinteilung des Staatsgebietes

Regierungsbezirk Land	Fläche ¹⁾ qkm	Stadt-	Land-	Zus.	Ge- meinden am 31. 12. 54	Wohnbevölkerung in Mill. Einwohnern	
						Volks- Zählung 13. 9. 50	am 31. 12. 54
Nordwürttemberg	10 580,64	3	19	22	982	2,435	2,677
Nordbaden	5 121,71	4	9	13	488	1,472	1,554
Südbaden	9 952,81	2	18	20	975	1,339	1,491
Südwestfalen-Hohenzollern	10 095,27	—	17	17	938	1,184	1,286
dar. Kreise Hechingen und Sigmaringen ²⁾	1 142,22	—	2	2	121	0,086	0,091
Baden-Württemberg	35 750,43	9	63	72	3 383	6,430	7,008

¹⁾ Stand vom 31. 12. 54. Seit der Volksabstimmung vom 9. 12. 51 haben sich diesbezüglich nur geringe Änderungen ergeben:

a) Die Stadt Bad Wimpfen (am 13. 9. 50 4741 Einw., 19,38 qkm) wurde mit Ausnahme dreier Wohnplätze durch Beschluß des Landtags vom 18. 4. 52 vom Landkreis Sinsheim (Nordbaden) in den Landkreis Heilbronn überführt. b) Der Stadtkreis Konstanz wurde auf den 1. 10. 53 in den Landkreis Konstanz eingegliedert. — ²⁾ Diese umfassen das Gebiet des früheren preußischen Regierungsbezirks Hohenzollern.

2. Wichtigere Bodenerhebungen¹⁾

(Höhe in m über NN)

Oberrheinebene:

Kaiserstuhl (Totenkopf) 557

Schwarzwald:²⁾

Feldberg	1493	Kandel	1241	Badener Höhe	1002
Herzogenhorn	1415	Ifchhlrst	1188	Hohe Möhr	983
Belchen	1414	Blauen	1165	Kniebis	970
Toter Mann	1298	Ifornisgrinde	1164	Brandenkopf	931
Schauinsland	1284	Rohrhardsberg	1152	Merkur	670
Hochkopf	1263	Brend	1148		

Odenwald:

Katzenbuckel 626 | Königstuhl 566

Keuperberge (Schwäbisch-Fränkische Waldberge usw.)

Murrhardter Wald (Ochsenhau) ..	595	Mainhardter Wald (Suhlbühl)	538
Welzheimer Wald (Hagberg)	585	Waldenburger Berge (Buchberg) ..	515
Schönbuch (Bromberg)	584	Schurwald (Kernen)	513
Löwensteiner Berge (Hohenbrach) ..	574	Stromberg (Steinchau)	477
Ellwanger Berge (Hohenberg)	570	Heuchelberg (Wartturm)	316
Limpurger Berge (Altenberg)	564		

Schwäbische Alb und Albvorland:²⁾

Lemberg	1015	Lichtenstein	817	Hohenrechberg	707
Dreifaltigkeitsberg	983	Bosler	795	Achalm	705
Lupfen	977	Teck	775	Rosenstein	698
Kornbühl	887	Wasserberg	751	Hohenstaufen	684
Roßberg	869	Messelberg	749	Ipf	667
Hohenzollern	855	Hohenneuffen	743		

Oberschwaben und Alpenvorland:

Adelegg (Schwarzer Grat, östlich Isny)	1119	Schloß Waldburg (östlich Ravensburg)	772
Hohenhöwen	846	Russen (östlich Riedlingen)	767
Hohenstoffeln	844	Hohentwiel	689
Höchstler (südlich Illwangen, Kreis Überlingen) ..	833		

¹⁾ Davon sind durch Bergbahnen zu erreichen: 1. Im Schwarzwald der a) Schauinsland 1284 m (Bergstation 1220 m; von Freiburg i. Br. aus), b) Merkur 670 m (von Baden-Baden); 2. Im Odenwald der Königstuhl 566 m (von Heidelberg). Ferner bestehen im Feldberggebiet zwei Sessellifte: vom Hotel Feldbergerhof (1279 m, Kraftposthaltestelle) zum Seebuck (1450 m) und von Todtnau zum Hasenhorn (1156 m). Auf manche Erhebungen (wie die Schwarzwaldberge Feldberg, Belchen, Kandel und Kniebis) führen Kraftpostlinien bzw. Privatombusse ganz hinauf oder bis kurz unter den Gipfel. — ²⁾ Nach dem (an dritter Stelle genannten) Belchen sind weniger bekannte Berge hier weggelassen; dasselbe gilt hinsichtlich der auf dem Lemberg (Alb) folgenden Berge, so daß die Reihenfolge der Höhe nach unvollständig ist.

3. Die Höhenlage der Städte mit über 10 000 Einwohnern (Stand 31. 12. 1954)

Stadt	Höhe in m über NN	Ein- wohner	Stadt	Höhe in m über NN	Ein- wohner
-------	-------------------------	----------------	-------	-------------------------	----------------

Hochrheingebiet:

Rheinfelden	295	11 575	Waldshut	341	10 212
-------------------	-----	--------	----------------	-----	--------

Oberrheingebiet:

Baden-Baden	181	40 025	Lahr	170	22 873
Bruchsal	114	18 516	Lörrach	244	27 223
Emmendingen	201	12 376	Mannheim	97	280 759
Ettlingen	133	17 643	Offenburg	163	27 039
Freiburg	278	126 877	Rastatt	123	21 717
Heidelberg	114	125 385	Schwetzingen	101	14 722
Hockenheim	102	12 197	Weil am Rhein	281	14 416
Karlsruhe	115	217 583	Weinheim	135	26 355
Kehl	139	11 219	Wiesloch	123	12 716

Schwarzwald:

Freudenstadt	728	12 844	Villingen	704	26 241
Schramberg	424	17 608			

Gäulandschaften und Keuperberge:

Aalen	429	28 137	Mühlacker	240	10 235
Backnang	271	21 269	Neckarsulm	162	12 974
Bietigheim	200	13 412	Nürtingen	291	18 711
Böblingen	464	16 291	Pforzheim	273	66 559
Crailsheim	414	12 487	Schorndorf	256	15 268
Eberbach	134	11 656	Schwäbisch Gmünd	321	35 247
Ellwangen (Jagst)	440	10 613	Schwäbisch Hall	304	19 524
EBlingen am Neckar	241	75 553	Sindelfingen	449	15 404
Fellbach	287	22 343	Stuttgart	245	582 509
Heilbronn	151	76 287	Tübingen	341	45 182
Kornwestheim	297	23 031	Waiblingen	230	18 197
Leonberg	386	15 110	Wertheim	145	11 483
Ludwigsburg	293	63 505	Winnenden	292	10 270
Mergentheim, Bad	206	11 301			

Schwäbische Alb und Albvorland:

Balingen	517	11 306	Pfullingen	426	12 339
Ebingen	731	19 849	Reutlingen	382	58 771
Eislingen (Fils)	336	14 306	Rottweil	597	17 231
Geislingen an der Steige	418	23 836	Schwenningen am Neckar	702	28 893
Göppingen	323	44 393	Tailfingen	771	14 458
Heidenheim	504	45 303	Tuttlingen	645	23 742
Kirchheim unter Teck	311	21 515	Ulm	478	87 473
Metzingen	350	10 997			

Oberschwaben und Alpenvorland:

Biberach an der Riß	532	17 296	Ravensburg	450	28 966
Friedrichshafen	400	20 853	Singen (Hohentwiel)	429	27 139
Konstanz	405	48 689	Wangen im Allgäu	555	11 897
Radolfzell	404	11 692	Weingarten	484	13 425

4. a) Wichtigere Wasserläufe

Bemerkungen: Wasserläufe, deren Länge im Lande (einschl. Grenzlänge) 50 km oder deren mittlerer Abfluß an der im Lande gelegenen Mündung bzw. beim Austritt aus dem Bundesland 8 cbm erreicht. Soweit diese Flüsse ihr Niederschlagsgebiet auch im übrigen Bundesgebiet haben, sind Zahlen für das gesamte Bundesgebiet aus Tab. 5b zu erschen. Die Angaben zu den Spalten Niederschlagsgebiet und Abfluß sind durchschnittliche Annäherungswerte.

Wasserlauf	Länge ¹⁾ km	darunter schiffbar km	Nieder- schlags- gebiet qkm	höchster	niederster	mittlerer	Der Fluß bildet die Landesgrenze			
				beobachteter Abfluß cbm/sec			mit	... km auf		
Rhein	437 ²⁾	289 ³⁾	24 505	6 500 ⁴⁾	370,0 ⁴⁾	1 390,0 ⁴⁾	Schweiz, Frank- reich u. Rhein- land-Pfalz	402		
Argen ⁵⁾	75 ⁶⁾	—	587 ⁷⁾	410 ⁸⁾	2,0 ⁸⁾	19,2 ⁸⁾	Schweiz	10		
Schussen ⁵⁾	60	—	823	175 ⁸⁾	0,6 ⁸⁾	11,0 ⁸⁾				
Radolfzeller Aach ⁴⁾	34	—	261	40	1,3	10,0				
Wutach ¹⁰⁾	78	—	667 ¹¹⁾	300	0,1	7,8				
Wiese	56	—	454	355	0,1	10,9				
Dreisam mit Leopoldskanal ..	43	—	1 141	355	0,5	21,3				
Kinzig	95	—	1 423	1 000	1,0	25,0				
Rench	59	—	217	220	0,2	5,0				
Murg	70	—	637	700	1,0	17,0				
Pfäz	60	—	373	128	0,1	1,7				
Neckar	367	163 ¹²⁾	13 558	2 220	13,0	148,0	Hessen	10		
Linke Nebenflüsse:										
Enz mit Nagold	110	—	2 223	600	3,5	23,0	Bayern	38		
Nagold mit Würm	92	—	1 145	400	1,0	11,5				
Rechte Nebenflüsse:										
Fils	63	—	706	425	0,5	9,1				
Rems	81	—	580	310	0,4	7,0				
Murr	54	—	507	160	0,9	6,3				
Kocher	182	—	1 989	570	1,0	23,2				
Jagst	203	—	1 837	480	2,5	17,4				
Main	38	38	1 450	2 350	20,0	170,0				
Tauber	77	—	1 100	300	1,2	12,0				
Donau ¹³⁾	251	—	7 988	1 450	19,6	118,0	Bayern	9		
Iller	9	—	580	900	11,0	68,2	Bayern	59		

¹⁾ Einschl. Grenzstrecke. — ²⁾ Ab Konstanz, einschl. 35 km Durchfluß durch Schweizer Gebiet. — ³⁾ Ab Rheinfelden. — ⁴⁾ Am Pegel Worms als dem der Landesgrenze nächstgelegenen. — ⁵⁾ In den Rhein über den Bodensee. — ⁶⁾ Mit Landesteil am Unteren (nördlichen) Argen. — ⁷⁾ Mit Oberem (südlichem) und Unterem Argen. — ⁸⁾ Am Pegel Gießenbrücke. — ⁹⁾ Am Pegel Lochbrücke. — ¹⁰⁾ Ohne Steina und Schlucht. — ¹¹⁾ Zuzüglich 130 qkm auf Schweizer Gebiet. — ¹²⁾ Ab Ludwigsburg-Hohenneck; weiterer Ausbau bis Stuttgart erfolgt in den nächsten Jahren. — ¹³⁾ Mit Breg und Brigach.

4. b) Wasserläufe, die ihr Niederschlagsgebiet sowohl in Baden-Württemberg als auch in anderen deutschen Bundesländern haben

Angaben für das Bundesgebiet

a in Baden-Württemberg, b im übrigen Bundesgebiet, c im gesamten Bundesgebiet

Wasserlauf	Länge km			darunter schiffbar km			Niederschlagsgebiet qkm			höchster niederster mittlerer beobachteter Abfluß cbm/sec ¹⁾		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c			
Rhein	437 ²⁾	430	867 ³⁾	289	430	719	24 505	123 101	147 606	12 000	600	1 950
Argen	75	10	85	—	—	—	587	80	667	410	2,0	19,2
Neckar	361	6	367	157	6	163	13 558	400	13 958	2 220	13,0	148,0
Main	38	439	477 ⁴⁾	38	358	396	1 450	25 842	27 292	2 350	20,0	170,0
Tauber	77	50	127	—	—	—	1 100	701	1 801	300	1,2	12,0
Donau ⁵⁾	251	396	647	—	213 ⁶⁾	213	7 988	56 204	64 192	8 200	370	1 445
Iller	9	138	147 ⁷⁾	—	—	—	580	1 569	2 149	900	11,0	68,2

Bemerkung: Zu Tab. 4a gemachte Anmerkungen sind nicht wiederholt.

¹⁾ Beim Austritt aus dem Bundesgebiet bzw. dem dieser Stelle nächstgelegenen Pegel. — ²⁾ Ab Konstanz, einschl. 35 km Durchfluß durch Schweizer Gebiet. — ³⁾ Mit Bodenseedurchgang, ab österreichischer Grenze 908 km. — ⁴⁾ Mit Weißen Main (47 km) als Quellfluß. — ⁵⁾ Mit Breg und Brigach. — ⁶⁾ Ab Kelheim. — ⁷⁾ Ab Zusammenfluß der 3 Quellbäche.

5. Wichtige¹⁾ Talsperren

Name (Wasserlauf)	Gemeinde (Kreis)	Landschaft	Baujahr	Bestim- mung	Inhalt Mill.cbm	Max. Fläche ha	Größte Stau- höhe m
Rheingebiet							
Schluchsee (Schwarza— Schlucht—Wutach)	Schluchsee (Neustadt)	Südöstlicher Schwarz- wald	1929/32	En ²⁾	108,0	513	35
Schwarzenbach (Schwarzen- bach—Murg)	b. Forbach (Rastatt)	Gründenschwarzwald	1922/26	En	14,3	68	42

¹⁾ Stauanlagen von mehr als 5 Mill. cbm. — ²⁾ Abkürzung: En = Energiegewinnung.

6. Kraftwerksleistungen der öffentlichen Stromversorgung¹⁾ Stand vom 1. 1. 1955

Art der Kraftwerke Ort (Kreis) — Fluß	Leistung in MW (1 MW = 1000 kW)	Art der Kraftwerke Ort (Kreis) — Fluß	Leistung in MW (1 MW = 1000 kW)
I. Dampfkraftwerk (Steinkohle)		III. Laufwasserkraftwerke	
Großkraftwerk Mannheim	275,0	Rhein: Albrück-Dogern (Krs. Waldshut) .	a ²⁾ b ²⁾ 57,0 18,0
Marbach am Neckar (Krs. Ludwigsburg)	212,0	Ryburg (Ktn Aargau)—Schwörstadt (Krs. Säkingen)	53,0 53,0
Altbach (Krs. Esslingen)	108,0	Laufenburg (Krs. Säkingen)	32,5 32,5
Stuttgart-Münster	90,0	Rheinfelden (Krs. Säkingen)	8,5 8,5
Heilbronn-Neckargartach	71,5	Wyhlen (Krs. Lörrach)	21,5
Ulm	30,0	Neckar: 23 Kraftwerke	74,1
Karlsruhe	28,0	Donau: 5 Kraftwerke	17,0
Heizkraftwerk Stuttgart-Wangen	20,0	Iller: 4 Kraftwerke	30,2
Bissingen an der Enz (Krs. Ludwigsburg)	10,0	Sonstige Flüsse	51,6
Sonstige	23,6	zusammen	351,4
zusammen	868,1	IV. Speicherwasserkraftwerke	
II. Sonstige Wärmekraftwerke (Dieselan- lagen usw.)		Schluchseewerk (Krs. Neustadt u. Waldshut)	400,0
	14,2	Murg-Schwarzenbachwerk (Krs. Rastatt) . .	57,7
		Sonstige	1,6
		Zusammen	519,3
		I — IV insgesamt . . .	1 753,0

¹⁾ Mit Ausnahme des Wasserkraftwerkes Rheinfelden sind nur Kraftwerke mit mehr als 10 MW Leistung einzeln aufgeführt.

²⁾ Grenzkraftwerke: a) Deutscher Anteil b) Schweizerischer Anteil.

7. Größe der wichtigen Häfen

(Nach Angaben der Hafendirektionen)

Stand 1. 1. 1955

Hafen ¹⁾	Hafenfläche		Uferlänge	Länge der Hafenbahn	Massive Lagerhäuser	Freilager- platzfläche	Lager- möglichkeit für Getreide	Kran- anlagen
	insgesamt	dav. Wasser						
	ha	ha			Stück	ha	1 000 t	Stück
Mannheim	755	265	44	153	95	348	170	234
Heilbronn	62,5	32,5	4,5	17,5	7	25	23,5	25
Karlsruhe	250	64	11	66	23	100	18,5	35
Kehl	222	52	11,6	40	5	26	25,5	16
Weil	6,6	offener Rheinstrom	1,2	0,9	6	6,6	1,2	4

¹⁾ Geordnet nach der Höhe des Gesamtumschlags 1954.

8. Ausgewählte Einzelheiten über die Bundesbahn-Schienenwege

A. Strecken mit einer Steigung von mindestens 10 vT¹⁾

Eisenbahnstrecke zwischen Bahnhof ... (m über NN) und Bahnhof ... (m über NN)	Länge in km	Befahren von ... Zügen ²⁾	Eröffnet im (in den) Jahre(n) ...	Größte Steigung beträgt		höchster Punkt der Strecke		Absolute Steigung in m ³⁾	Zahl, der Tunnel
				in m je 1000 m Strecke	zwischen den Bahnhöfen ... und (—) ...	in m über NN	zwischen den Bahnhöfen ... und (—) ... bzw. in Bahnhof ...		

a) Bundesbahndirektion Karlsruhe

Freiburg (369 m)—Neustadt/Schw. (805 m)	35	P, E	1887	55	Höllsteig—Hinterzarten	893	Hinterzarten—Titisee	624	9
Rastatt (120 m)—Freudenstadt-St. (739 m)	55	P, E	1869/1894 1908/1915	50	Balersbronn—Freudenstadt-Stadt	739	Freudenstadt Stadt	619	10
Appenweier (147 m)—Bad Griesbach (458 m)	29	P	1876/1933	25	Bad Peterstal—Bad Griesbach	458	Bad Griesbach	311	—
Hausach (241 m)—Freudenstadt (664 m)	38	P, E	1866/1880	23	Alpirsbach—Lossburg-Rodt	664	Freudenstadt Stadt	423	9
Titisee (858 m)—Seerugg (932 m)	19	P, E	1926	20	Titisee—Feldberg-Bärental	967	Feldberg-Bärental	109	—
Offenburg (159 m)—Villingen (704 m)	86	P, E, D	1866/1873	20	Gutach—Hornberg	832	Nussbach—St. Georgen	673	37
Radolfzell (398 m)—Schwackenreute (620 m)	28	P	1867/1870	17	Zizenhausen—Mühlingen-Zoznegg	620	Schwackenreute	222	1
Villingen (704 m)—Konstanz (398 m)	93	P, E, D	1863/1866 1868/1869	17	Hattingen—Engen	704	Villingen	306	2
Heidelburg (112 m)—Osterburken (247 m)	90	P, E	1862/1866	15	Auerbach—Oberschefflenz	315	Eichholzheim—Seckach	203	15
Karlsruhe (120 m)—Mühlacker (240 m) ⁴⁾	43	P, E, D, FD	1859/1861	13	Ersingen—Ispringen	290	Blockstelle Ispringer Höhe	170	2
Basel (263 m)—Zell (Wiesental) (428 m)	27	P	1862/1876	10	Hausen-Raitbach—Zell (Wiesental)	428	Zell (Wiesental)	165	—
Denzlingen (235 m)—Elzach (363 m)	19	P	1875/1901	10	Bleibach—Elzach	363	Elzach	128	—
Waldshut (340 m)—Immendingen (658 m)	75	P	1875/1876	10	Weizen—Fützen	702	Zollhaus-Blumberg	362	7

b) Bundesbahndirektion Stuttgart

Reutlingen Hbf (376)—Schefflingen (535)	58	P	1892/1901	100	Honau (Württ.)—Lichtenstein (Württ.)	731	Münsingen—Mehrestetten	355	—
Waldenburg (Württ.) (350)—Forchtenberg (196)	24	P	1892/1924	37	Haag (Württ.)—Künzelsau	377	Kupferzell—Haag (Württ.)	181	—
Süßen (365)—Weissenstein (Württ.) (512)	10	P	1901	34	Nenningen—Weissenstein (Württ.)	512	Weissenstein (Württ.)	147	—
Roßberg (649)—Bad Wurzach (651)	11	P	1904	29	Roßberg—Mennisweiler	694	Roßberg—Mennisweiler	45	—
Balingen (Württ.) (518)—Rottweil (557)	20	P	1911/1928	27	Erzingen u. Dotternhausen—Dormettingen	725	Schönbach (b. Rottweil)—Schörzingen	207	—
Schwäb. Gmünd (319)—Göppingen (316)	27	P	1911/1912	25	Wäsenbeuren—Birenbach	445	Lenglingen—Mails-Hohenstaufen	129	—
Schorndorf (251)—Welzheim (505)	23	P	1908/1911	25	Oberndorf (b. Rudersberg)—Breitenfurst	507	Breitenfurst—Welzheim	256	—
Spachingen (669)—Reichenbach (Heubg.) (745)	18	P	1928	25	Denkingen—Gosheim	841	Gosheim	172	1
Marbach (Neckar) (224)—Heilbronn Süd (174)	34	P	1894/1900	25	Beilstein (Württ.)—Auenstein	278	Beilstein (Württ.)—Auenstein	104	—
Stuttgart Hbf (246)—Ulm (478)	94	P, E, D, F	1845/1850	22	Geislingen (Steige)—Amstetten	595	Westerstetten—Beimerstetten	349	1
Tübingen Hbf (322)—Sigmaringen (572)	88	P, E	1869/1878	22	Laufen (b. Balingen)—Ebingen West	738	Ebingen West	416	2
Böblingen (437)—Dettenhausen (414)	17	P	1910/1911	22	Weil (Schönbuch)—Dettenhausen	508	Schönaicher First—Holzgerlingen	94	—
Meckenbeuren (416)—Tettng (467)	4	P	1895	21	Haltepunkt Habacht—Tettng	467	Tettng	51	—
Unterböbingen (380)—Heubach (Württ.) (452)	4	P	1920	20	Unterböbingen—Heubach (Württ.)	452	Heubach (Württ.)	72	—
Wendlingen (Neckar) (264)—Oberlenningen (445)	17	P	1864/1899	20	Unterlenningen—Oberlenningen	445	Oberlenningen	181	—
Stuttgart Hbf (246)—Horb (391)	67	P, E, D	1859/1866	19	Stuttgart Nord Stellwerk 3—Stuttgart W	481	Blockstelle Mönchsbrunnen	235	5
Stgt.-Zuffenhausen (281)—Calw (348)	49	P	1868/1872	17	Althengstett—Calw	511	Althengstett	230	2
Göppingen (316)—Boll (413)	12	P	1926	17	Göppingen-Holzheim—Schlat (Württ.)	413	Boll	97	—
Wilferdingen (155)—Mühlacker (240)	27	P, E, D, F	1861/1863	13	Ersingen—Ispringen	291	Blockstelle Ispringer Höhe	136	2

¹⁾ Nach der relativ größten Steigung (... vT) geordnet. — ²⁾ Sämtliche Strecken werden außerdem von Güterzügen befahren. — ³⁾ Besteht eine Steigung von beiden Ausgangspunkten der Linie, so ist die größere gewählt. — ⁴⁾ Diese Strecke gehört ab Wilferdingen, also zum größten Teil, zur BD. Stuttgart; sie wird gleichwohl hier aufgeführt, weil die größere Steigung von Karlsruhe her besteht.

8. Ausgewählte Einzelheiten über die Bundesbahn-Schienenwege

B. Die Eisenbahntunnels von 500 m und mehr Länge¹⁾

Name des Tunnels	Tunnel liegt		Strecke ist		Länge in m
	auf der Strecke	zwischen den Bahnhöfen	Haupt- bahn(H) Neben- bahn(N)	einglei- sig (1) zweiglei- sig (2)	
a) Bundesbahndirektion Karlsruhe					
Fahrnauer Tunnel.....	Schopfheim—Säckingen	Schopfheim—Hasel (Bad.)	H	2*	3169
Königstuhltunnel.....	Heidelberg—Neckargemünd	Heidelberg Hbf—Heidelberg Karlstor	H	2	2487
Großer Stockhaldetunnel.....	Oberlauchringen—Hintschingen	Weizen—Fützen	N	2*	1700
Sommerau-Tunnel im Weiler...	Offenburg—Singen	Nussbach—Sommerau	H	2	1698
Kehr ²⁾ -Tunnel.....	Oberlauchringen—Hintschingen	Weizen—Fützen	N	2*	1205
Feuerbergtunnel.....	Neckargemünd—Osterburken	Hirschhorn—Eberbach- Pleutersbach	H	2	965
Überlinger Westtunnel.....	Stahringen—Friedrichshafen	Überlingen Hbf—Überlingen Ost	H	1	948
Gremmelsbacher Tunnel.....	Offenburg—Singen	Triberg—Nussbach	H	2	911
Hattinger Tunnel.....	Offenburg—Singen	Hattingen—Talmühle (Baden)	H	2	900
Tüllinger Tunnel.....	Weil (Rh)—Lörrach	Weil (Rh) Ost—Lörrach	H	2*	865
Binauer Tunnel.....	Neckargemünd—Osterburken	Neckargerach—Binau	H	2	854
Großer Triberger Tunnel.....	Offenburg—Singen	Triberg—Nussbach	H	2	835
Buchbergtunnel.....	Oberlauchringen— Hintschingen	Epfenhofen—Zollhaus- Blumberg	N	2*	805
Eisenbergtunnel.....	Offenburg—Singen	Hornberg—Niederwasser	H	2	792
Güterttunnel bei Bruchsal.....	Güterzuglinie Bruchsal—Bretten	Bruchsal—Heideisheim	H	2	780
Böttinger Tunnel.....	Neckarelz—Bad Friedrichs- hall-Jagstfeld	Haßmersheim—Gundelsheim	H	2	765
Asbacher Tunnel.....	Neckargemünd—Meckesheim— Neckarelz	Asbach—Haltepunkt Mörtel- stein	H	2*	690
Überlinger Osttunnel.....	Stahringen—Friedrichshafen	Überlingen—Überlingen Ost	H	1	615
Scheuerbergtunnel.....	Neckargemünd—Osterburken	Eberbach—Zwingenberg	H	2	570
Niederwassertunnel.....	Offenburg—Singen	Hornberg—Niederwasser	H	2	558
Schefflenzer Tunnel.....	Neckargemünd—Osterburken	Auerbach—Oberschefflenz	H	2	544
Tunnel am Achdorfer Weg.....	Oberlauchringen—Hintschingen	Epfenhofen—Zollhaus- Blumberg	N	2*	540
Dögginger Tunnel.....	Freiburg—Donaueschingen	Unadingen—Döggingen	H	1	535
Loretto-Tunnel.....	Freiburg—Donaueschingen	Freiburg Hbf—Freiburg-Wiehre	H	2	514
b) Bundesbahndirektion Stuttgart					
Hochdorfer Tunnel.....	Pforzheim—Hochdorf (b. Horb)	Gündringen—Hochdorf (b. Horb)	H	2*	1553
Pforzheimer Tunnel.....	Karlsruhe—Mühlacker	Ispringen—Pforzheim	H	2	903
Weinsberger Tunnel.....	Craillsheim—Heilbronn	Weinsberg—Heilbronn	H	2	891
Schanztunnel.....	Waiblingen—Schwäb. Hall- Hessental	Fornsbach—Fichtenberg	H	2*	860
Forsttunnel.....	Stgt.-Zuffenhausen—Calw	Schafhausen (Württ.)—Alt- hengstett	H	2*	695
Schanztunnel.....	Tuttlingen—Inzigkofen	Fridingen (b. Tuttlingen)— Beuron	H	2*	684
Pragtunnel (Ferngleis).....	Stuttgart Hbf—Bretten	Stgt. Hbf—Stgt.-Feuerbach	H	2	680
Pragtunnel (Vorortgleis).....	Stuttgart Hbf—Bretten	Stgt. Hbf—Stgt.-Feuerbach	H	2	680
Tiersteintunnel.....	Plochingen—Immendingen	Talhausen—Rottweil	H	2*	654
Schloßbergtunnel.....	Lohr—Wertheim	Wertheim—Kreuzwertheim	N	1	643
Kriegsbergtunnel.....	Stuttgart Hbf—Horb	Stgt. Hbf—Stgt.-West	H	2	579
Bildwasentunnel.....	Aalen—Nördlingen	Lauchheim—Bopfingen	H	2*	576
Zelgenbergtunnel.....	Pforzheim—Hochdorf (b. Horb)	Pforzheim-Weisstein— Grunbach-Salmbach	H	2*	561
Hirsauer Tunnel.....	Stgt.-Zuffenhausen—Calw	Althengstett—Calw	H	2	555
Reicholzheimer Tunnel.....	Lauda—Wertheim	Reicholzheim—Wertheim	H	2*	542

¹⁾ Nach der Länge geordnet. — ²⁾ D. h. Tunnel mit einer Streckenwendung um 360°. — ³⁾ 2* = zweigleisig gebaute, jedoch nur eingleisig betriebene Tunnel.

8. Ausgewählte Einzelheiten über die Bundesbahn-Schienenwege

C. Die Eisenbahnbrücken von 150 m und mehr Länge.¹⁾

Name der Brücke	Brücke liegt		Strecke ist		Die Brücke überspannt (den (die, das))	Länge in m	Größe Höhe über dem Tal ²⁾ in m
	auf der Strecke	zwischen den Bahnhöfen	Haupt- bahn (H)	einleis. (1)			
			Neben- bahn (N)	zweileis. (2)			

a) Bundesbahndirektion Karlsruhe

Rheinbrücke Wörth	Karlsruhe — Wörth	Khe.-Knielingen — Wörth	H	1 ³⁾	Rhein	311	12
Rheinbrücke Mannheim	Ludwigshafen — Heidelberg	Ludwigshafen — Mannheim	H	2	Rhein	282	15
Epfenhofener Tal- übergang	Oberlauchringen — Hintschingen	Epfenhofen — Zollhaus Blumberg	N	1	Epfenhofener Tal	272	27
Biesenbachbrücke	Oberlauchringen — Hintschingen	Epfenhofen — Zollhaus Blumberg	N	1	Talübergang	256	10
Rheinbrücke Kehl (noch im Bau)	Appenweiler — Kehl	Kehl — Straßburg	H	2	Rhein	245	9
Lauter-Viadukt	Freudenstadt — Hausach	Freudenstadt — Lossburg-Rodt	H	1	Lauter	217	30
Neckarbrücke	Meckesheim — Bad Friedrichshall-Jagstfeld	Bad Wimpfen — Bad Friedrichshall-Jagstfeld	H	1	Neckar	199	9
Neckarbrücke	Mannheim — Lampertheim	Mannheim Hbf. — Mhm.-Käfertal	H	2	Neckar	194	11
Ravennabrücke	Freiburg — Donaueschingen	Höllsteig — Hinterzarten	H(el)	1	Ravennaschlucht	193	40
Tennetschluchtbrücke	Rastatt — Freudenstadt	Langenbrand-Bermersbach u. Forbach-Gausbach	N	1	Tennetschlucht	175	27
Talübergang bei Fützen	Oberlauchringen — Hintschingen	Weizen — Fützen	N	1	Talübergang	158	30
Mauchachbrücke	Freiburg — Donaueschingen	Unadingen — Dögingen	H	1	Mauchach	150	26
Kinzigbrücke	Appenweiler — Kehl	Kork — Kehl	H	2	Kinzig	150	8
Talübergang Langenbrandt	Rastatt — Freudenstadt	Au (Murgtal) — Langenbrand-Bermersbach	N	1	Murg	150	24
Forbachbrücke	Rastatt — Freudenstadt	Forbach-Gausbach — Raumünzach	N	1	Murg	150	28

b) Bundesbahndirektion Stuttgart

Neckarviadukt bei Stgt.-Münster	Kornwestheim — Stgt.-Untertürkheim	Stgt.-Untertürkheim Gbf — Stgt.-Münster	H	2	Neckar, Neckartal und Straßen	661	22
Neckarviadukt Marbach (Neckar)	Backnang — Bietigheim (Württ.)	Marbach (Neckar) — Beihingen-Heutingsh.	H	1	Neckar, Neckartal und Straßen	335	27
Enzviadukt	Stuttgart Hbf — Bretten	Bietigheim (Württ.) — Großsachsenheim	H	2	Enz und Enztal	317	21
Stockerbachviadukt (Grüntal)	Eutingen (Württ.) — Freudenstadt	Dornstetten — Freudenstadt	H	1	Stockerbach, Straße und Weg	279	48
Kübelbachviadukt	Eutingen (Württ.) — Freudenstadt	Dornstetten — Freudenstadt	H	1	Kübelbach, Straße und Weg	279	45
Rosensteinbrücke über den Neckar	Stuttgart Hbf — Ulm	Stgt. Hbf — Stgt.-Bad Cannstatt	H	4	Neckar, Neckartalstraßen	243	5
Remsviadukt	Waiblingen — Schwüb. Hall-Hessental	Waiblingen — Neustadt (Württ.)	H	1	Rems, Remstal und Weg	240	42
Tullauer Viadukt	Crailsheim — Heilbronn	Schwüb. Hall-Hessental — Schwüb. Hall	H	2	Kocher, Kochertal und Straße	230	37
Bahubrücke Nr. 1284	Bietigheim (Württ.) — Osterburken	Bietigheim (Württ.) — Besigheim	H	2	Enz und Enztal	217	8
Feuerbachviadukt	Kornwestheim — Stgt.-Untertürkheim Gbf	Stgt.-Untertürkheim Gbf — Stgt.-Münster	H	2	Feuerbach, Feuerbachtal und Straße	201	27
Bühler-Viadukt	Crailsheim — Heilbronn	Großaltdorf — Sulzdorf	H	2	Bühl und Bühlertal	187	40
Laufenmühle-Viadukt	Schorndorf — Weizheim	Laufenmühle — Weizheim	N	1	Strümpfelbach u. Tal	168	25
Kocherbrücke	Bietigheim (Württ.) — Osterburken	Bad Friedrichshall-Kochendorf — Bad Friedrichshall-Jagstfeld	H	2	Kocher und Kochertal	160	9
Ettenbachviadukt	Eutingen (Württ.) — Freudenstadt	Dornstetten — Freudenstadt	H	1	Ettenbach, Straße und Weg	159	45
Wettbachtalviadukt	Spachingen — Reichenbach (Heuberg)	Denkingen — Gosheim	N	1	Wettbach, Wettbachtal und Weg	154	7

¹⁾ Nach der Länge geordnet. — ²⁾ Bzw. über dem Flußspiegel. — ³⁾ Teilstück Karlsruhe Hbf — Karlsruhe-Knielingen zweigleisig.

9. Die Privatbahn-Schienenwege¹⁾
mit einer Steigung von mindestens 20 vT²⁾

Eisenbahnstrecke zwischen den Bahnhöfen ... und (—) ...	Länge in km	Er- öffnet im Jahre	(größte Steigg. ... vT auf ... km	Steigung beträgt zwischen den Bahnhöfen ... und (—) ...	Höchster Punkt der Strecke		Ab- so- lute Steig- ung in m
					in m über NN	zwischen den Bahnhöfen ... und (—) ... bzw. in Bahnhof ...	
a) Württembergische Nebenbahnen AG., Stuttgart							
Aalen (430 m)—Dillingen (433 m)	55 ⁴⁾	1901/06	$\frac{26}{7,9}$	Aalen—Iföllhau	650	Iföllhau	220
Reutlingen (375 m)—Gönnigen (518 m)	16	1902	$\frac{26}{1,3}$	Betzingen— Ohmenhausen	518	Gönnigen	143
b) Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft, Stuttgart							
Amstetten (582 m)—Laichingen (740 m)	19 ⁴⁾	1901	$\frac{28}{4,2}$	Amstetten— Oppingen	740	Laichingen	158
Amstetten (582 m)—Gerstetten (635 m)	20	1906	$\frac{25}{3,0}$	Amstetten— Stubersheim	688	Schalkstetten	106
Ebingen (721 m)—Onstmettingen (801 m)	8	1901	$\frac{25}{0,5}$	Ebingen— Truchtelingen	801	Onstmettingen	80
Vaihingen (Enz) Nord (245 m)—Enzweihingen (205 m)	7	1904	$\frac{20}{1,6}$	Enzweihingen— Vaihingen (Enz) Stadt	250	Vaihingen (Enz) Nord	45
Nürtingen (283 m)—Neuffen (394 m)	9	1900	$\frac{20}{1,3}$	Nürtingen— Linsenhofen	394	Neuffen	111
c) Hohenzollerische Landesbahn AG., Hechingen							
Gesamtstrecke Eyach—Sigmaringen							
Burladingen (728 m)—Sigmaringen (572 m)	28	1910	$\frac{23-28}{1,7}$	Hanfertal— Sigmaringen	619	Hanfertal	47
Hechingen (492 m)—Burladingen (728 m)	15	1901	$\frac{20-28}{3,9}$	Killer— Burladingen	734	Hausen—Starzeln und Burladingen	242
Eyach (374 m)—Hechingen (492 m)	28	1901/12	$\frac{24-27}{1,9}$	Stetten—Hart	490	Stetten—Hart	116
Burladingen (728 m)—Sigmaringen (572 m)	28	1908	$\frac{22-26}{1,7}$	Neufra— Gammertingen	717	Neufra— Gammertingen	145
d) Mittelbadische Eisenbahnen AG., Lahr							
Zell (Wiesental) (427 m) Todtnau (642 m)	19 ⁴⁾	1889	$\frac{20-29}{3,3}$	Utzenfeld— Todtnau	642	Todtnau	215
e) Kleinbahn Pforzheim							
Pforzheim—Brötzingen (281 m) und Ittersbach (309 m)	20 ⁴⁾	1931	$\frac{27-29}{2,5}$	Pf.—Brötzingen Kleinbf. u. Birken- feld Kleinbf.	349	Birkenfeld Kleinbf.	68
f) Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG., Hameln							
Krozingen (231 m)—Sulzburg (325 m)	11	1894	$\frac{20}{1,5}$	Grunern und Ball- rechten—Dottingen	325	Sulzburg	94
Staufen (280 m)—Untermünstertal (371 m)	6	1916	$\frac{22}{1,5}$	Etzenbach— Untermünstertal	371	Untermünstertal	91
Achern (143 m)—Ottenhöfen (298 m)	10	1898	$\frac{20-33}{2,8}$	Kappelrodeck— Ottenhöfen	298	Ottenhöfen	155
Bühl (136 m)—Oberbühlertal (233 m)	6	1900	$\frac{33}{1,0}$	Bühlertal— Oberbühlertal	232	Oberbühlertal	96
Busenbach (170 m)—Ittersbach (309 m)	13 ⁴⁾	1899	$\frac{25-30}{3,1}$	Busenbach— Reichenbach	313	Spielberg	143
Bruchsal (114 m)—Hilsbach (224 m)	27	1896	$\frac{22-25}{1,7}$	Tiefenbach— Eichelberg	246	Elsenz—Hilsbach	132

¹⁾ Tunnels von 500 m und mehr Länge und Brücken von 150 m und mehr Länge gibt es bei den Privatbahnen des Landes nicht. — ²⁾ Innerhalb der Gruppen nach der relativ größten Steigung (... vT) geordnet. — ³⁾ Die sämtlichen aufgeführten Strecken werden von Personen- und Güterzügen befahren, mit zwei Ausnahmen: a) Die Strecke Vaihingen (Enz) Nord—Enzweihingen wird „vorläufig“ nur von Güterzügen befahren. b) Auf der Strecke Pforzheim/Brötzingen—Ittersbach verkehren keine Güterzüge. ⁴⁾ Schmalspur.

10. Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Kneippkurorte und Mineralquellen

Lfd. Nr.	N a m e	Kreis	Reg.-Bezirk	Wohnbevölkerung ¹⁾	Höhe in m über NN	Kurmittel	Heilanzeigen
A. Heilbäder							
1	Baden-Baden	Stadtkreis	Südbaden	36 582	181	Radioaktive Kochsalzthermen, 68° C. für Bade-, Trink- und Inhalationskuren	Rheuma, Neuritis, Neuralgie, Erkrankungen d. Bewegungsorgane, Alters- und Aufbraucherkrankheiten, Kreislaufstörungen, Luftwege
2	Badenweiler	Müllheim	Südbaden	2 882	450	Thermalquelle für Bade- und Inhalationskuren, 26,4°	Rheuma, Erkrankungen der Bewegungsorgane, Gefäßerkrankungen, Stoffwechselstörungen
3	Boll	Göppingen	Nordwürttemberg	2 426	409	Schwefelquelle	Rheuma, Herz- und Gefäßstörungen, Hautleid.
4	Brandenburg (Gde. Regglisweiler)	Ulm	Nordwürttemberg	1 005	534	Radioaktiver Eisensäuerling, Schrothkuren	Stoffwechsel, Bleichsucht, Herz und Gefäße, Nervenleiden
5	Buchau am Federsee	Saulgau	Südwestfalen-Hohenzollern	2 594	586	Moorbäder	Rheuma, Gicht, Ischias, Frauenleiden
6	Cannstatt-Stuttgart	Stadtkreis	Nordwürttemberg	497 677	220	Säuerl. Quellen, Mineralbäder, Trinkkuren	Verdauungsleiden, Herz und Kreislauf, Frauenleiden, Bewegungsorgane
7	Dietenbronn, Bad (Gde. Schönebürg)	Biberach	Südwestfalen-Hohenzollern	854	542	Säuerl. Quellen für Bade- und Trinkkuren	Neuralgie, Gicht, Rheuma, Verdauung
8	Ditzenbach, Bad	Göppingen	Nordwürttemberg	685	500	Säuerl. Quellen für Bade- und Trinkkuren	Neuralgie, Frauenleiden, Harnorgane, Herz und Kreislauf
9	Dürrheim, Bad	Villingen	Südbaden	2 504	703	Solquellen für Trink- und Badekuren	Rheuma, Asthma, Bronchitis, Ischias, Frauenleiden
10	Friedrichshall, Bad	Heilbronn	Nordwürttemberg	7 294	155	Solequellen für Badekuren	Bewegungsorgane (Rheuma, Gicht, Ischias) Frauenleiden, Kinder (Rachitis, Skroflose)
11	Griesbach, Bad	Offenburg	Südbaden	913	520	Radioaktive Mineralquelle, Trink- und Badekuren	Herz- und Gefäßerkrankungen, Frauenleiden
12	Hoheneck-Ludwigsburg	Ludwigsburg	Nordwürttemberg	58 489	210	Kohlensäurehalt. Kochsalzquelle, Bade- und Trinkkuren	Rheumatische Erkrankungen, Erschöpfung, Altersbeschwerden
13	Innau, Bad	Hechingen	Südwestfalen-Hohenzollern	660	400	Eisensäuerlinge für Bade- und Trinkkuren	Herz, Kreislauf, blutbildende Organe
14	Ingelfingen	Künzelsau	Nordwürttemberg	1 943	207	Salinischer Kochsalzsäuerling für Trink- u. Badekuren	Galle, Magen, Leber, Darmleiden, Zucker und Gicht
15	Krozingen, Bad	Müllheim	Südbaden	2 747	233	Thermalquelle f. Trink- und Badekuren	Herz-Kreislauf, Rheuma, Frauenleiden
16	Langenbrücken	Bruchsal	Nordbaden	2 070	114	Schwefelquellen, Bade- und Trinkkuren	Rheuma, Ischias, Gicht, Hautleiden
17	Liebenzell, Bad	Calw	Südwestfalen-Hohenzollern	2 117	330	Alkalisch-salinische erdige Kochsalzthermen	Rheuma, Gicht, Frauenleiden. Klimakterium, Erholungskuren
18	Mergentheim, Bad	Mergentheim	Nordwürttemberg	10 184	210	Glauber- und bittersalzreiche Kochsalzquellen für Trink- u. Badekuren	Leber-, Magen-, Galle- und Darmerkrankungen, Zucker, Fettsucht
19	Mingolsheim	Bruchsal	Nordbaden	3 199	114	Schwefelquelle, Badekuren	Gicht, Rheuma, Ischias, Hautleiden
20	Niedernau, Bad	Tübingen	Südwestfalen-Hohenzollern	832	360	Säuerl. Quellen für Bade- u. Trinkkuren	Magen, Blase, Nieren, Gicht
21	Peterstal, Bad	Offenburg	Südbaden	1 874	400	Eisensäuerlinge für Trink- und Badekuren, Moorbäder, Kneipp-Therapie	Herz und Kreislauf, Rheuma, Frauenleiden, Nieren- und Blasenleiden
22	Rappenaubach	Sinsheim	Südbaden	2 962	237	Solbäder, Inhalationen	Asthma, Gelenke
23	Rietzenau	Backnang	Nordwürttemberg	583	335	Bade- und Trinkkuren	Asthma, Erkrankungen der Bewegungsorgane, Herz- und Kreislauf
24	Rippoldsau, Bad	Wolfach	Südbaden	1 239	600	Eisensäuerlinge für Trink- u. Badekuren	Herz- und Gefäßerkrankungen, Frauenleiden
25	Schwäb. Hall	Schwäb. Hall	Nordwürttemberg	19 266	300	Natürliche Solquelle für Trink- und Badekuren	Nervöse Erkrankungen, Asthma, Gicht, Ischias, Frauenleiden, Herz und Kreislauf, Kinder (Rachitis)
26	Sebastiansweiler, Bad (Gde. Mössing.)	Tübingen	Südwestfalen-Hohenzollern	4 976	417	Schwefelquellen für Bade- und Trinkkuren	Gicht, Rheuma, Ischias, Furunkulose
27	Teinach, Bad	Calw	Südwestfalen-Hohenzollern	550	391	Säuerliche Quellen für Bade- und Trinkkuren	Asthma, Frauenleiden, Harnorgane, Herz und Kreislauf, Arthrosen

¹⁾ Nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950.

10. Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Kneippkurorte und Mineralquellen

Lfd. Nr.	N a m e	Kreis	Reg.-Bezirk	Wohnbevölkerung ¹⁾	Höhe in m über NN	Kurmittel	Heilanzeigen
28	Überkingen, Bad	Göppingen	Nordwürttemberg	1 174	455	Erdige Sauerlinge für Trink- und Badekuren	Harnorgane, Zucker, Herz und Kreislauf
29	Waldsee	Ravensburg	Südwestfalen-Hohenzollern	5 553	600	Moorbäder, Kneippische Therapie	Rheuma, Gicht, Ischias, Frauenleiden
30	Wildbad	Calw	Südwestfalen-Hohenzollern	5 424	430	Thermalquellen, 33-37°, Bade- und Trinkkuren	Rheuma, Gicht, Ischias
31	Wimpfen, Bad	Heilbronn	Nordwürttemberg	4 741	220	Solbäder, Moorbäder, pneumat. Klimakammern	Atmungsorgane, Asthma, Rheuma, Frauenleiden
32	Wurzach, Bad	Wangen	Südwestfalen-Hohenzollern	2 248	655	Moorbäder	Rheuma, Ischias, Frauenleiden

B. Heilklimatische Kurorte

1	Berneck	Calw	Südwestfalen-Hohenzollern	483	500	Mittelgebirgsklima	Nervöse Erkrankungen, Herz und Kreislauf
2	Bühlerhöhe	Bühl	Südbaden	7 735	800	Diät- und Klimakuren, medizinische Bäder, Massagen, Trinkkuren, Inhalationen	Herz- und Kreislaufstörungen, Magen- und Darmkrankheiten, Stoffwechselkrankheiten, Psychoneurosen
3	Freudenstadt	Freudenstadt	Südwestfalen-Hohenzollern	10 689	740—1000	Subalpines Reizklima	Nervöse Störungen, Luftwege, Herz und Kreislauf, Nachkuren
4	Herrenalb	Calw	Südwestfalen-Hohenzollern	2 325	400—700	Mittelgebirgsklima	Nervöse Erkrankungen, Herz- und Kreislauf, Verdauungsorgane
5	Höchenschwand	Waldshut	Südbaden	586	1015	Mittelgebirgsklima	Kreislaufstörungen, Erschöpfungszustand aller Art, Atmungsorgane
6	Königsfeld	Villingen	Südbaden	1 771	763	Mittelgebirgsklima	Augenkrankheiten, Nachkuren
7	Lenzkirch	Neustadt	Südbaden	2 041	810	Mittelgebirgsklima	Luftwege, Herz und Kreislauf, Anämie, Kinderdiathesen, Nachkuren
8	St. Blasien	Neustadt	Südbaden	2 815	800	Mittelgebirgsklima	Erschöpfungszustände, Luftwege, Rekonvaleszenz
9	Schömburg	Calw	Südwestfalen-Hohenzollern	1 473	650	Mittelgebirgsklima	Erkrankung der Atmungsorgane, Kreislaufstörungen

C. Kneippkurorte

1	Aulendorf	Ravensburg	Südwestfalen-Hohenzollern	4 157	650	Kneippische Therapie	Herz- und Kreislaufkrankungen
2	Biberach-Jordanbad	Biberach	Südwestfalen-Hohenzollern	14 984	533	Kneippische Therapie	Herz- und Kreislaufkrankungen, Rheuma
3	Neustadt i. Schw.	Neustadt	Südbaden	5 837	850	Kneippische Therapie	Herz- und Kreislaufkrankungen, Rheuma
4	Radolfzell	Konstanz	Südbaden	9 712	400	Kneippische Therapie	Herz- und Kreislaufkrankungen
	Schwarzenberg-Schönmünzach	Freudenstadt	Südwestfalen-Hohenzollern	771	460	Kneippische Therapie, Moorbäder	Herz- und Gefäßerkrankungen, Kreislauf, Stoffwechsel, Rheuma, Frauenleiden
6	Überlingen	Überlingen	Südbaden	8 348	400	Kneippische Therapie, Heilfastenkuren	Herz- und Kreislaufkrankungen
7	Villingen	Villingen	Südbaden	20 127	700	Heilklima und Kneippische Therapie	Erschöpfungszustände, Luftwege, Stoffwechsel, Kreislauf, Rekonvaleszenz

D. Mineralquellen

1	Göppingen	Göppingen	Nordwürttemberg	39 360	327	Sauerbrunnen	Katarrhe der Atmungs- und Kreislauforgane, Magen, Darm, Nieren
2	Jebenhausen (Gde. Göppingen)	Göppingen	Nordwürttemberg	1 654	380	Sauerbrunnen, Trinkkuren	
3	Löwenstein-Teusserbad	Heilbronn	Nordwürttemberg	1 471	285	Mineralbrunnen	
4	Nürtingen	Nürtingen	Nordwürttemberg	16 921	283	Glaubersalzquelle, Trinkkuren	Leber, Galle, Magen, Darm

¹⁾ Nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950.

II. Bevölkerung

A. Bevölkerungsstand und berufliche Gliederung

1. Die Bevölkerung im Land und in den Regierungsbezirken nach den Volkszählungen 1852 bis 1950
(1852 bis 1933 Gebietsstand von 1938, 1939 bis 1950 Gebietsstand von 1950)

Zeitpunkt der Zählung	Bevölkerung ¹⁾			Zeitpunkt der Zählung	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg							
3. Dez. 1852	3 155 980	1 530 604	1 625 376	1. Dez. 1890 ...	3 760 494	1 823 911	1 936 583
3. „ 1855	3 047 873	1 469 341	1 578 532	2. „ 1895 ...	3 872 367	1 885 690	1 986 677
3. „ 1858	3 091 270	1 496 439	1 594 831	1. „ 1900 ...	4 104 204	2 010 995	2 093 209
3. „ 1861	3 154 969	1 530 439	1 624 530	1. „ 1905 ...	4 381 189	2 152 532	2 228 657
3. „ 1864	3 241 321	1 575 956	1 665 365	1. „ 1910 ...	4 651 418	2 286 422	2 364 996
3. „ 1867	3 277 998	1 592 505	1 685 493	16. Juni 1925 ...	4 964 537	2 393 272	2 571 265
1. „ 1871	3 345 659	1 620 388	1 725 271	16. „ 1933 ...	5 182 266	2 509 892	2 672 374
1. „ 1875	3 455 150	1 673 894	1 781 256	17. Mai 1939 ...	5 476 396	2 660 056	2 816 340
1. „ 1880	3 608 996	1 749 363	1 859 633	29. Okt. 1946 ...	5 854 060	2 596 623	3 257 437
1. „ 1885	3 663 160	1 774 679	1 888 481	13. Sept. 1950 ...	6 430 225	2 979 348	3 450 877
Regierungsbezirk Nordwürttemberg ²⁾							
3. Dez. 1852	1 075 505	521 270	554 235	1. Dez. 1890 ...	1 306 301	632 262	674 039
3. „ 1855	1 037 597	499 713	537 884	2. „ 1895 ...	1 341 512	652 581	688 931
3. „ 1858	1 051 700	509 254	542 446	1. „ 1900 ...	1 405 084	685 310	719 774
3. „ 1861	1 073 998	521 070	552 928	1. „ 1905 ...	1 495 017	732 476	762 541
3. „ 1864	1 094 052	531 193	562 859	1. „ 1910 ...	1 590 787	781 459	809 328
3. „ 1867	1 111 477	539 504	571 973	16. Juni 1925 ...	1 693 464	816 775	876 689
1. „ 1871	1 142 698	552 645	590 053	16. „ 1933 ...	1 781 145	859 884	921 261
1. „ 1875	1 194 769	579 253	615 516	17. Mai 1939 ...	1 942 341	947 681	994 660
1. „ 1880	1 257 986	609 627	648 359	29. Okt. 1946 ...	2 224 599	999 494	1 225 105
1. „ 1885	1 275 078	616 406	658 672	13. Sept. 1950 ...	2 435 325	1 132 314	1 303 011
Regierungsbezirk Nordbaden							
3. Dez. 1852	552 553	270 394	282 159	1. Dez. 1890 ...	769 345	377 968	391 377
3. „ 1855	543 713	265 525	278 188	2. „ 1895 ...	817 149	401 880	415 269
3. „ 1858	556 062	273 020	283 042	1. „ 1900 ...	911 744	453 382	458 362
3. „ 1861	570 432	281 045	289 387	1. „ 1905 ...	998 940	495 079	503 861
3. „ 1864	599 284	296 443	302 841	1. „ 1910 ...	1 086 522	535 964	550 558
3. „ 1867	604 145	296 546	307 599	16. Juni 1925 ...	1 194 065	573 894	620 171
1. „ 1871	624 691	306 346	318 345	16. „ 1933 ...	1 244 630	598 450	646 180
1. „ 1875	659 777	323 182	336 595	17. Mai 1939 ...	1 275 000	610 961	664 039
1. „ 1880	699 171	341 783	357 388	29. Okt. 1946 ...	1 382 705	613 682	769 023
1. „ 1885	725 035	355 052	369 983	13. Sept. 1950 ...	1 472 523	683 102	789 421
Regierungsbezirk Südbaden							
3. Dez. 1852	804 655	390 577	414 078	1. Dez. 1890 ...	888 522	432 614	455 908
3. „ 1855	771 124	371 983	399 141	2. „ 1895 ...	908 315	445 401	462 914
3. „ 1858	779 890	377 248	402 642	1. „ 1900 ...	956 200	472 895	483 305
3. „ 1861	798 859	387 856	411 003	1. „ 1905 ...	1 011 738	501 855	509 933
3. „ 1864	828 751	403 981	424 770	1. „ 1910 ...	1 056 311	523 615	532 696
3. „ 1867	830 825	404 075	426 750	16. Juni 1925 ...	1 118 397	541 583	576 814
1. „ 1871	836 871	406 205	430 666	16. „ 1933 ...	1 168 321	569 380	598 941
1. „ 1875	847 402	411 575	435 827	17. Mai 1939 ...	1 229 696	602 174	627 522
1. „ 1880	871 083	423 527	447 556	29. Okt. 1946 ...	1 190 841	520 757	670 084
1. „ 1885	876 220	426 987	449 233	13. Sept. 1950 ...	1 338 629	618 402	720 227
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern							
3. Dez. 1852	723 267	348 363	374 904	1. Dez. 1890 ...	796 326	381 067	415 259
3. „ 1855	695 439	332 120	363 319	2. „ 1895 ...	805 391	385 828	419 563
3. „ 1858	703 618	336 917	366 701	1. „ 1900 ...	831 176	399 408	431 768
3. „ 1861	711 680	340 468	371 212	1. „ 1905 ...	875 444	423 122	452 322
3. „ 1864	719 234	344 339	374 895	1. „ 1910 ...	917 798	445 384	472 414
3. „ 1867	731 551	352 380	379 171	16. Juni 1925 ...	958 611	461 020	497 591
1. „ 1871	741 309	355 192	386 207	16. „ 1933 ...	988 170	482 178	505 992
1. „ 1875	753 202	359 884	393 318	17. Mai 1939 ...	1 029 359	499 240	530 119
1. „ 1880	780 756	374 426	406 330	29. Okt. 1946 ...	1 055 915	462 690	593 225
1. „ 1885	786 827	376 234	410 593	13. Sept. 1950 ...	1 183 748	545 530	638 218

¹⁾ Bis 1919 ortsanwesende Bevölkerung, ab 1929 Wohnbevölkerung.²⁾ Die Zahlen von 1852 bis 1855 sind für das ehemalige Land Württemberg auf Grund von Quellenmaterial gegenüber dem Statistischen Handbuch für Württemberg, 25. Ausgabe, Jahrgang 1927—1935, berichtet.

2. Die Entwicklung der Bevölkerung in Meßzahlen und jährlichen Steigerungssätzen

Jahr	Bevölkerung (1852 = 100)					Durchschnittliche jährliche Zu- oder Abnahme in vH				
	Baden-Württemberg	in den Regierungsbezirken				Baden-Württemberg	in den Regierungsbezirken			
		Nord-württemberg	Nord-baden	Süd-baden	Süd-württemberg-Hohenzollern		Nord-württemberg	Nord-baden	Süd-baden	Süd-württemberg-Hohenzollern
1852	100	100	100	100	100	—	—	—	—	—
1864	102,7	101,7	108,5	103,0	99,4	0,2	0,1	0,7	0,3	— 0,1
1871	106,0	106,2	113,1	104,0	102,5	0,5	0,6	0,6	0,1	0,4
1890	119,2	121,5	139,2	110,4	110,1	0,7	0,8	1,2	0,3	0,4
1900	130,0	130,6	165,0	118,8	114,9	0,9	0,7	1,9	0,8	0,4
1910	147,4	147,9	196,6	131,3	126,9	1,3	1,3	1,9	1,1	1,0
1925	157,3	157,5	216,1	139,0	132,5	0,4	0,4	0,7	0,4	0,3
1939	173,5	180,6	230,7	152,8	142,3	0,7	1,0	0,5	0,7	0,5
1950	203,7	226,4	266,5	166,4	163,7	1,5	2,3	1,4	0,6	1,5
1951 ¹⁾	208,7	231,9	269,2	172,9	167,8	2,4	2,4	1,0	3,9	2,5
1952 ¹⁾	212,2	235,6	272,4	176,9	170,6	1,7	1,6	1,2	2,3	1,7
1953 ¹⁾	217,5	242,2	276,4	182,6	174,4	2,5	2,8	1,5	3,2	2,2
1954 ¹⁾	222,1	248,9	281,3	185,3	177,8	2,1	2,7	1,7	1,5	1,9

¹⁾ Fortgeschriebene Bevölkerung am Ende des Jahres.3. Die Entwicklung der Bevölkerungsdichte von 1852 bis 1954
(1852 bis 1870 Gebietsstand 1938; 1871 bis 1950 Gebietsstand 1950; 1954 Gebietsstand 1954)

Jahr	Auf 1 qkm entfallen . . . Einwohner					Jahr	Auf 1 qkm entfallen . . . Einwohner				
	Baden- Württem- berg	in den Regierungsbezirken					Baden- Württem- berg	in den Regierungsbezirken			
		Nord- württem- berg	Nord- baden	Süd- baden	Süd- württbg.- Hohenz.			Nord- württem- berg	Nord- baden	Süd- baden	Süd- württbg.- Hohenz.
1852	88,4	101,8	107,5	80,9	71,6	1890	105,2	123,8	149,4	89,3	78,9
1855	85,3	98,2	105,8	77,5	68,9	1895	108,3	127,1	158,7	91,3	79,8
1858	86,5	99,6	108,2	78,4	69,7	1900	114,8	133,1	177,1	96,1	82,3
1861	88,3	101,7	111,0	80,3	70,5	1905	122,5	141,6	194,1	101,7	86,7
1864	90,7	103,6	116,6	83,3	71,2	1910	130,1	150,7	211,1	106,1	90,9
1867	91,8	105,2	117,6	83,5	72,5	1925	138,9	160,4	232,0	112,4	95,0
1871	93,6	108,3	121,3	84,1	73,4	1933	145,0	168,7	241,9	117,4	97,9
1875	96,6	113,2	128,2	85,1	74,6	1939	153,2	183,9	248,3	123,6	102,0
1880	101,0	119,2	135,8	87,5	77,4	1946	162,7	208,7	268,3	118,8	104,2
1885	102,5	120,8	140,8	88,0	77,9	1950	179,9	230,6	286,6	134,5	117,3
						1954 ¹⁾	196,0	253,0	303,5	149,8	127,4

¹⁾ Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. 12. 1954.4. Die mittlere Bevölkerung¹⁾ von 1946 bis 1954
(Gebietsstand 1954)
in 1000

Zeitpunkt	Baden-Württemberg	Regierungsbezirk			
		Nord-württemberg	Nordbaden	Südbaden	Süd-württemberg-Hohenzollern
1946	5 590	2 076	1 276	1 183	1 055
1947	5 952	2 281	1 394	1 208	1 069
1948	6 099	2 338	1 422	1 243	1 096
1949	6 238	2 384	1 443	1 280	1 131
1950 ¹⁾	6 391	2 428	1 463	1 325	1 174
1951	6 536	2 477	1 481	1 374	1 204
1952	6 640	2 512	1 496	1 408	1 224
1953	6 772	2 566	1 515	1 447	1 244
1954	6 933	2 640	1 539	1 481	1 273

¹⁾ Wohnbevölkerung (ohne Ausländer in Lagern). — ²⁾ Differenz durch auf- und abrunden der Zahlen gegeben.

5. Die mittlere Bevölkerung ¹⁾ des früheren Landes Württemberg und des früheren Landes Baden von 1900 bis 1945 in 1000

Zeitpunkt	Württemberg (ohne ²⁾ Hohenzollern)	Baden	Zeitpunkt	Württemberg (ohne ²⁾ Hohenzollern)	Baden	Zeitpunkt	Württemberg (ohne ²⁾ Hohenzollern)	Baden
1900	2 164	1 855	1916	2 521	2 230	1932	2 662	2 398
1901	2 185	1 884	1917	2 507	2 215	1933	2 696	2 413
1902	2 212	1 912	1918	2 487	2 193	1934	2 715	2 428
1903	2 239	1 940	1919	2 530	2 218	1935	2 734	2 443
1904	2 265	1 968	1920	2 551	2 240	1936	2 750	2 448
1905	2 292	1 998	1921	2 568	2 261	1937	2 785	2 473
1906	2 318	2 026	1922	2 579	2 280	1938	2 826	2 489
1907	2 345	2 052	1923	2 579	2 292	1939	2 901	2 505
1908	2 372	2 078	1924	2 576	2 301	1940	2 950	2 497
1909	2 400	2 105	1925	2 580	2 313	1941	2 971	2 486
1910	2 427	2 132	1926	2 595	2 328	1942	2 961	2 488
1911	2 451	2 159	1927	2 601	2 337	1943	2 937	2 454
1912	2 477	2 181	1928	2 607	2 348	1944	2 880	2 287
1913	2 505	2 206	1929	2 613	2 359	1945	2 700	2 250
1914	2 531	2 234	1930	2 625	2 372			
1915	2 530	2 237	1931	2 643	2 385			

¹⁾ Quellen: Statistisches Handbuch für Württemberg 25. Ausg., Jahrg. 1927/35, S. 18, Statistisches Jahrbuch f. d. Land Baden 44. Jahrgang 1938, S. 12, Statistisches Handbuch Württemberg-Baden 1950, S. 38 und 40. — ²⁾ Das durch die Besatzungsmächte 1945 dem früheren Lande Württemberg eingegliederte Gebiet von Hohenzollern zählte 1900 = 66780; 1910 = 71011; 1925 = 71840; 1933 = 72991 und 1939 = 73706 Einwohner.

6. Die Entwicklung der fortgeschriebenen Bevölkerung von 1946 bis 1954 Gebietsstand 31. 12. 1954 in 1000

Zeitpunkt	Baden- Württemberg	Regierungsbezirk			
		Nord- württemberg	Nordbaden	Südbaden	Südwest- Württemberg- Hohenzollern
Volkszählung		Wohnbevölkerung :!)			
29. 10. 1946	5 854,1	2 229,3	1 378,0	1 190,9	1 055,9
13. 9. 1950	6 430,2	2 440,1	1 467,8	1 338,6	1 183,7
1946 31. 12.	5 882,3	2 249,0	1 381,0	1 193,6	1 056,9
1947 31. 12.	6 023,1	2 311,1	1 407,4	1 222,4	1 082,2
1948 31. 3.	6 057,7	2 324,4	1 415,5	1 230,2	1 087,0
30. 6.	6 099,4	2 337,4	1 422,7	1 242,6	1 096,7
30. 9.	6 133,5	2 352,8	1 429,1	1 250,8	1 100,8
31. 12.	6 181,7	2 366,6	1 435,8	1 266,4	1 112,9
1949 31. 3.	6 198,7	2 372,9	1 437,9	1 271,9	1 116,0
30. 6.	6 225,5	2 382,9	1 442,6	1 276,1	1 123,9
30. 9.	6 264,6	2 391,7	1 446,2	1 283,3	1 134,4
31. 12.	6 317,8	2 404,0	1 454,3	1 300,6	1 158,9
1950 31. 3.	6 340,7	2 413,7	1 457,6	1 307,2	1 162,2
30. 6.	6 382,2	2 424,9	1 462,3	1 322,4	1 172,6
30. 9.	6 436,1	2 441,7	1 468,3	1 341,0	1 185,1
31. 12.	6 478,4	2 456,0	1 474,4	1 355,0	1 193,0
1951 31. 3.	6 503,6	2 466,4	1 477,2	1 362,3	1 197,7
30. 6.	6 541,9	2 479,1	1 482,0	1 375,3	1 205,5
30. 9.	6 566,8	2 488,0	1 484,9	1 384,5	1 209,4
31. 12.	6 587,4	2 494,5	1 487,7	1 391,5	1 213,7
1952 31. 3.	6 604,8	2 499,3	1 490,0	1 398,3	1 217,2
30. 6.	6 639,2	2 510,3	1 496,1	1 409,3	1 223,5
30. 9.	6 668,7	2 521,8	1 499,8	1 418,0	1 229,1
31. 12.	6 696,8	2 534,1	1 505,1	1 423,8	1 233,8
1953 31. 3.	6 718,7	2 544,1	1 507,7	1 432,5	1 234,4
30. 6.	6 771,0	2 565,6	1 515,3	1 448,6	1 242,1
30. 9.	6 818,3	2 585,2	1 520,5	1 460,7	1 251,0
31. 12.	6 863,2	2 605,6	1 527,5	1 468,9	1 261,2
1954 31. 3.	6 892,3	2 618,1	1 532,8	1 475,3	1 266,1
30. 6.	6 936,4	2 640,6	1 540,5	1 480,6	1 274,7
30. 9.	6 971,4	2 657,6	1 545,4	1 488,1	1 280,3
31. 12.	7 008,1	2 676,8	1 554,2	1 491,2	1 285,9
		Vertriebene :			
13. 9. 1950	861,5	441,4	208,2	98,4	113,5
31. 12. 1951	950,1	471,7	216,5	128,4	133,5
31. 12. 1952	1 009,9	494,4	225,2	144,2	146,1
31. 12. 1953	1 085,2	529,7	234,1	162,2	159,2
31. 12. 1954	1 148,9	563,6	243,3	170,2	171,8
		Zugewanderte :			
13. 9. 1950	144,1	62,0	32,1	28,5	21,5
31. 12. 1951	174,4	73,5	38,4	35,8	26,7
31. 12. 1952	197,1	82,2	43,1	42,1	29,7
31. 12. 1953	248,1	103,0	52,1	55,1	37,9
31. 12. 1954	289,5	121,3	61,8	61,7	44,7

¹⁾ Ohne Ausländer in Lagern.

7. Die Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939, 1950 und 1953

Gemeinden mit ... Einwohnern	Stand am 31. Dez. 1953 ¹⁾			Stand am 13. Sept. 1950 ²⁾			Stand am 17. Mai 1939 ³⁾		
	Zahl der Gemeinden	Wohnbevölkerung insgesamt	vH	Zahl der Gemeinden	Wohnbevölkerung insgesamt	vH	Zahl der Gemeinden	Wohnbevölkerung insgesamt	vH
Baden-Württemberg									
unter 2 000....	2 796	2 054 087	29,8	2 832	2 129 119	33,1	2 978	1 986 441	36,2
2 000— 5 000....	409	1 205 299	17,6	389	1 146 743	17,8	293	872 294	15,9
5 000— 10 000....	110	751 646	11,0	96	644 167	10,0	58	386 786	7,1
10 000— 20 000....	34	470 798	6,9	33	454 830	7,1	29	408 010	7,5
20 000— 50 000....	23	671 895	9,8	20	567 970	8,8	14	422 997	7,7
50 000—100 000....	6	408 133	5,9	5	319 040	5,0	4	317 434	5,8
100 000 und mehr ...	5	1 301 354	19,0	5	1 168 356	18,2	4	1 082 434	19,8
Zusammen ...	3 383	6 863 212	100	3 380	6 430 225	100	3 380	5 476 396	100
Regierungsbezirk Nordwürttemberg									
unter 2 000....	771	637 662	24,5	783	670 765	27,5	864	628 544	32,3
2 000— 5 000....	148	428 463	16,4	142	409 057	16,8	82	237 507	12,2
5 000— 10 000....	36	239 533	9,2	29	194 781	8,0	15	106 699	5,5
10 000— 20 000....	13	184 789	7,1	14	196 377	8,1	11	148 823	7,7
20 000— 50 000....	9	258 510	9,9	7	201 771	8,3	5	172 322	8,9
50 000—100 000....	4	290 655	11,2	4	264 897	10,9	2	151 950	7,8
100 000 und mehr ...	1	566 009	21,7	1	497 677	20,4	1	496 490	25,6
Zusammen ...	982	2 605 621	100	980	2 435 325	100	980	1 942 341	100
Regierungsbezirk Nordbaden									
unter 2 000....	368	303 818	19,9	369	320 083	21,7	396	274 981	21,6
2 000— 5 000....	79	243 879	16,0	80	247 205	16,8	74	231 004	18,1
5 000— 10 000....	29	188 860	12,4	29	183 983	12,5	10	58 132	4,6
10 000— 20 000....	7	96 231	6,3	6	80 948	5,5	5	69 571	5,5
20 000— 50 000....	1	26 062	1,7	1	25 199	1,7	—	—	—
50 000—100 000....	1	62 040	4,1	1	54 143	3,7	2	165 478	13,0
100 000 und mehr ...	3	606 568	39,6	3	560 902	38,1	2	475 834	37,2
Zusammen ...	488	1 527 458	100	489	1 472 523	100	489	1 275 000	100
Regierungsbezirk Südbaden									
unter 2 000....	823	563 290	38,3	843	582 847	43,5	864	566 241	46,1
2 000— 5 000....	117	335 507	22,8	103	297 421	22,2	84	240 611	19,6
5 000— 10 000....	22	158 221	10,8	18	125 242	9,4	17	117 394	9,5
10 000— 20 000....	4	46 497	3,2	4	56 744	4,2	5	84 234	6,8
20 000— 50 000....	8	236 637	16,1	6	166 658	12,5	4	111 106	9,0
50 000—100 000....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 000 und mehr ...	1	128 777	8,8	1	109 717	8,2	1	110 110	9,0
Zusammen ...	975	1 468 929	100	975	1 338 629	100	975	1 229 696	100
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern									
unter 2 000....	834	549 317	43,5	837	555 424	47,0	854	516 675	50,2
2 000— 5 000....	65	197 450	15,7	64	193 060	16,3	53	163 172	15,8
5 000— 10 000....	23	165 032	13,1	20	140 161	11,8	16	104 561	10,2
10 000— 20 000....	10	143 281	11,4	9	120 761	10,2	8	105 382	10,2
20 000— 50 000....	5	150 686	11,9	6	174 342	14,7	5	139 569	13,6
50 000—100 000....	1	55 438	4,4	—	—	—	—	—	—
100 000 und mehr ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ...	938	1 261 204	100	936	1 183 748	100	936	1 029 359	100

1) Fortgeschriebene Bevölkerung. — 2) Gebietsstand 1950.

S. Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsdichte (Gebietsstand)

Kreis Regierungsbezirk	Fläche am 31. 12. 54 in qkm	Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. 12. 1954						Wohnbevölkerung			
		insgesamt	darunter				insgesamt	dar			
			Vertriebene		Zugewanderte			Vertriebene			
			Anzahl	vH	Anzahl	vH			Anzahl	vH	
Stuttgart, Stadtkreis	207,27	582 509	83 878	14,4	39 201	6,7	497 677	42 053	8,4		
Heilbronn, „	61,35	76 287	9 295	12,2	3 369	4,4	64 643	4 248	6,6		
Ulm, „	49,77	87 473	15 660	17,9	8 296	9,5	71 132	7 548	10,6		
Aalen, Landkreis	1 079,05	129 490	32 408	25,1	4 473	3,5	125 918	30 947	24,6		
Backnang, „	589,24	80 620	17 676	21,9	4 492	5,6	76 063	15 500	20,4		
Böblingen, „	451,26	106 702	27 695	26,0	3 498	3,3	93 694	21 231	22,7		
Craillshelm, „	766,42	62 117	11 160	18,0	2 259	3,6	62 290	11 265	18,1		
Eßlingen, „	253,12	162 144	41 192	25,4	6 291	3,9	145 189	32 244	22,2		
Göppingen, „	610,30	183 756	47 159	25,7	6 286	3,4	169 836	38 416	22,6		
Heidenheim, „	624,01	100 685	25 661	25,5	5 557	5,5	91 847	20 908	22,8		
Heilbronn, „	874,32	151 697	27 865	18,4	5 177	3,4	144 073	21 976	15,3		
Künzelsau, „	342,05	29 848	6 567	22,0	919	3,1	30 432	6 910	22,7		
Leonberg, „	289,59	75 652	17 064	22,6	3 454	4,6	65 275	13 046	20,0		
Ludwigsburg, „	424,00	203 355	51 743	25,4	9 024	4,4	186 007	42 286	22,7		
Mergentheim, „	473,89	39 995	7 791	19,5	1 443	3,6	41 819	9 462	22,6		
Nürtingen, „	380,58	114 758	30 139	26,3	2 869	2,5	107 535	26 293	24,5		
Öhringen, „	397,60	41 212	8 562	20,8	1 291	3,1	42 021	8 676	20,6		
Schwäb. Gmünd, „	459,27	92 220	24 518	26,6	2 320	2,5	88 390	21 673	24,5		
Schwäb. Hall, „	568,35	57 036	11 389	20,0	2 335	4,1	56 674	10 861	19,2		
Ulm, „	861,03	76 837	17 159	22,3	1 724	2,2	74 827	16 417	21,9		
Vaihingen, „	384,76	66 175	13 728	20,7	1 756	2,7	63 455	12 041	19,0		
Waiblingen, „	433,41	156 237	35 208	22,5	5 205	3,3	141 269	27 420	19,4		
Nordwürttemberg	10 580,64	2 676 805	563 577	21,1	121 239	4,5	2 440 066	441 421	18,1		
Karlsruhe, Stadtkreis	123,10	217 583	29 141	13,4	13 906	6,4	198 840	21 444	10,8		
Heidelberg, „	94,27	125 385	19 104	15,2	8 443	6,7	116 488	15 629	13,4		
Mannheim, „	144,95	280 759	27 997	10,0	12 736	4,5	245 634	12 552	5,1		
Pforzheim, „	55,64	66 559	8 314	12,5	3 310	5,0	54 143	1 931	3,6		
Bruchsal, Landkreis	455,45	107 849	12 258	11,4	2 339	2,2	104 344	10 779	10,3		
Buchen, „	827,50	60 560	13 829	22,8	1 100	1,8	65 861	17 033	25,9		
Heidelberg, „	486,99	131 829	23 936	18,2	3 979	3,0	127 283	22 378	17,6		
Karlsruhe, „	581,64	150 013	29 344	19,6	3 545	2,4	141 642	26 205	18,5		
Mannheim, „	313,19	144 418	19 968	13,8	5 153	3,6	136 335	16 151	11,8		
Mosbach, „	454,73	59 179	14 620	24,7	1 616	2,7	61 764	16 318	26,4		
Pforzheim, „	278,91	59 096	8 662	14,7	1 475	2,5	55 942	6 712	12,0		
Sinsheim, „	528,68	74 747	19 116	25,6	1 678	2,2	79 015	21 293	27,0		
Tauberbischofsheim, „	776,66	76 259	17 081	22,4	2 541	3,3	80 491	19 751	24,5		
Nordbaden	5 121,71	1 554 236	243 370	15,7	61 821	4,0	1 467 782	208 176	14,2		
Freiburg, Stadtkreis	79,98	126 877	13 023	10,3	6 029	4,8	109 717	6 078	5,5		
Baden-Baden, „	91,19	40 025	2 986	7,5	2 051	5,1	36 582	2 136	5,8		
Bühl, Landkreis	379,44	76 374	5 883	7,7	2 509	3,3	72 532	4 518	6,2		
Donaueschingen, „	766,19	60 669	9 240	15,2	1 921	3,2	54 277	5 192	9,6		
Emmendingen, „	666,06	95 005	9 903	10,4	2 550	2,7	87 877	5 373	6,1		
Freiburg, „	657,85	69 569	6 177	8,9	1 613	2,3	64 425	3 843	6,0		
Kehl, „	310,13	49 673	4 235	8,5	1 750	3,5	42 039	1 110	2,6		
Konstanz ²⁾ , „	515,80	140 687	18 404	13,1	7 730	5,5	123 210	10 333	8,4		
Lahr, „	444,50	78 030	8 758	11,2	2 698	3,5	72 251	5 893	8,2		
Lörrach, „	638,54	123 321	16 911	13,7	5 007	4,1	107 101	9 511	8,9		
Müllheim, „	433,31	51 333	6 399	12,5	1 939	3,8	47 068	4 225	9,0		
Neustadt, „	717,98	42 741	4 457	10,4	2 138	5,0	39 703	3 285	8,3		
Offenburg, „	467,49	94 618	10 182	10,8	4 444	4,7	84 232	5 669	6,7		
Rastatt, „	545,26	105 653	10 324	9,8	5 988	5,7	93 041	4 845	5,2		
Säckingen, „	375,10	57 462	8 434	14,7	2 102	3,7	50 263	4 756	9,5		
Stockach, „	612,79	42 528	5 627	13,2	1 288	3,0	40 793	3 722	9,1		
Überlingen, „	571,23	53 656	6 508	12,1	2 159	4,0	51 107	4 500	8,8		
Villingen, „	451,38	72 172	9 865	13,7	3 999	5,5	60 840	4 886	8,0		
Waldshut, „	590,12	60 204	8 141	13,5	2 847	4,7	54 407	5 249	9,6		
Wolfach, „	638,47	50 006	4 723	9,4	977	2,0	47 164	3 251	6,0		
Südbaden	9 952,81	1 491 203	170 180	11,4	61 739	4,1	1 338 629	98 375	7,3		
Balingen, Landkreis	478,13	92 011	15 382	16,7	3 116	3,4	82 320	8 907	10,8		
Biberach, „	1 024,50	92 037	10 625	11,5	3 018	3,3	89 397	8 850	9,9		
Calw, „	882,48	109 193	11 003	10,0	4 287	3,9	100 484	7 763	7,7		
Ehingen, „	508,11	40 577	5 509	13,6	1 091	2,7	39 469	4 830	12,2		
Freudenstadt, „	612,52	53 983	5 911	10,9	1 976	3,7	50 759	4 301	8,5		
Hechingen, „	417,79	47 808	7 594	15,9	1 922	4,0	43 930	4 713	10,7		
Horb, „	358,45	39 088	4 654	11,9	876	2,2	38 838	3 833	9,9		
Münsingen, „	099,56	37 010	4 845	13,1	1 040	2,8	37 091	4 401	11,9		
Ravensburg, „	708,76	98 395	11 969	12,2	3 499	3,6	91 319	8 715	9,5		
Reutlingen, „	441,75	141 864	25 152	17,7	5 943	4,2	121 261	12 745	10,5		
Rottweil, „	555,84	115 367	13 790	12,0	3 810	3,3	103 588	6 311	6,1		
Saulgau, „	741,61	62 271	8 305	13,3	1 394	2,2	61 361	6 779	11,0		
Sigmaringen, „	724,43	43 275	6 132	14,2	1 165	2,7	42 109	4 946	11,7		
Tettnang, „	260,46	63 365	7 689	12,1	2 495	3,9	52 368	4 203	8,0		
Tübingen, „	481,97	110 785	11 908	10,7	4 916	4,4	100 583	8 394	8,3		
Tuttlingen, „	458,39	71 325	11 352	15,9	2 374	3,3	64 526	7 020	10,9		
Wangen, „	740,52	67 541	9 358	13,9	1 724	2,6	64 345	6 837	10,6		
Südwestfalen-Hohenzollern	10 095,27	1 285 895	171 778	13,4	44 646	3,5	1 183 748	113 554	9,6		
Baden-Württemberg	35 750,43	7 008 139	1 148 905	16,4	289 445	4,1	6 430 225	861 526	13,4		

¹⁾ Ohne Personen mit nichtdeutscher Muttersprache (im Reg. Bez. Nordwürttemberg 153, im Reg.-Bez. Nordbaden 74 Personen).
zollern 124 Personen). — ²⁾ Stadtkreis Konstanz am 1. 10. 53 aufgehoben und vereint mit Landkreis Konstanz.

in den Stadt- und Landkreisen 1939 bis 1954
31. 12. 1954)

am 13. 9. 1950		Wohn- bevölkerung 17. 5. 1939 insgesamt	Auf 1 qkm kommen Einwohner			Zu- bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 1950 gegenüber 1939		Zu- bzw. Abnahme (-) der Wohn- bevölkerung 1950/54			
unter	Zugewanderte		1954	1950	1939	Anzahl	vH	davon			
	Anzahl							vH	Geburten- überschuß	Wand.-Gewinn -Verl. (-)	
20 625	4,1	496 490	2 810,4	2 401,1	2 395,4	1 187	0,2	84 832	17,0	5 020	79 812
1 296	2,0	77 569	1 243,5	1 053,7	1 264,4	- 12 926	- 16,7	11 644	18,0	1 260	10 384
2 160	3,0	74 387	1 757,5	1 429,2	1 494,6	- 3 255	- 4,4	16 341	23,0	1 391	14 950
2 722	2,2	85 048	120,0	116,7	78,8	40 870	48,1	3 572	2,8	5 008	- 1 436
1 909	2,5	53 990	136,8	129,1	91,6	22 073	40,9	4 557	6,0	2 023	2 534
1 576	1,7	69 553	236,5	207,6	154,1	24 141	34,7	13 008	13,9	3 077	9 931
1 016	1,6	51 435	81,0	81,3	67,1	10 855	21,1	- 173	- 0,3	1 790	- 1 963
3 256	2,2	101 565	640,6	573,6	401,3	43 624	43,0	16 955	11,7	3 378	13 577
3 835	2,3	121 824	301,1	278,3	199,6	48 012	39,4	13 920	8,2	4 077	9 843
3 529	3,8	62 482	161,4	147,2	100,1	29 365	47,0	8 838	9,6	2 839	5 999
2 288	1,6	110 509	173,5	164,8	126,4	33 564	30,4	7 624	5,3	3 819	3 805
481	1,6	21 867	87,3	89,0	63,9	8 565	39,2	- 584	- 1,9	851	- 1 435
1 532	2,3	44 995	261,2	225,4	155,4	20 280	45,1	10 377	15,9	1 804	8 573
5 145	2,8	135 351	479,6	438,7	319,2	50 656	37,4	17 348	9,3	4 598	12 750
901	2,2	31 165	84,4	88,2	65,8	10 654	34,2	- 1 824	- 4,4	1 227	- 3 051
1 683	1,6	73 572	301,5	282,6	193,3	33 963	46,2	7 223	6,7	2 716	4 507
747	1,8	30 247	103,7	105,7	76,1	11 774	38,9	- 809	- 1,9	1 313	- 2 122
1 363	1,5	60 888	200,8	192,5	132,6	27 502	45,2	3 830	4,3	2 400	1 430
1 257	2,2	42 980	100,4	99,7	75,6	13 694	31,9	3 362	0,6	1 472	- 1 110
1 146	1,5	52 849	89,2	86,9	61,4	21 078	41,6	2 010	2,7	2 658	- 648
960	1,5	46 487	172,0	164,9	120,8	16 968	36,5	2 720	4,3	1 660	1 060
2 549	1,8	100 297	360,5	325,9	231,4	40 972	40,9	14 968	10,6	2 473	12 495
61 976 ^{*)}	2,5	1 945 550	253,0	230,6	183,9	494 516	25,4	236 739	9,7	56 854	179 885
6 956	3,5	190 081	1 767,5	1 615,3	1 544,1	8 759	4,6	18 743	9,4	1 560	17 183
5 512	4,7	86 467	1 330,1	1 235,7	917,2	30 021	34,7	8 897	7,6	1 522	7 375
5 541	2,3	285 753	1 936,9	1 694,6	1 971,4	- 40 119	- 14,0	35 125	14,3	3 272	31 853
1 058	2,0	79 011	1 196,2	973,1	1 420,0	- 24 868	- 31,5	12 418	22,9	283	12 133
1 310	1,3	91 387	236,8	229,1	200,7	12 957	14,2	3 505	3,4	3 456	49
736	1,1	45 162	73,2	79,6	54,6	20 699	45,8	- 5 301	- 8,0	1 649	- 6 950
2 354	1,8	90 538	270,7	261,4	185,9	36 745	40,6	4 546	3,6	3 120	1 426
1 586	1,1	109 365	257,9	243,5	188,0	32 277	29,5	8 371	5,9	4 617	3 754
2 882	2,1	102 675	461,1	435,3	327,8	33 660	32,8	8 083	5,9	3 261	4 822
1 199	1,9	40 079	130,1	135,8	88,1	21 685	54,1	- 2 585	- 4,2	1 997	- 4 582
577	1,0	43 073	211,9	200,6	154,4	12 869	29,9	3 154	5,6	1 173	1 981
967	1,2	51 550	141,4	149,5	97,5	27 465	53,3	- 4 268	- 5,4	1 633	- 5 901
1 438	1,8	56 650	98,2	103,6	72,9	23 841	42,1	- 4 232	- 5,3	2 476	- 6 708
32 116 ^{*)}	2,2	1 271 791	303,5	286,6	248,3	195 991	15,4	86 454	5,9	30 019	56 435
3 528	3,2	110 110	1 586,4	1 371,8	1 376,7	- 393	- 0,4	17 160	15,6	2 199	14 961
1 969	5,4	33 166	438,9	401,2	363,7	3 416	10,3	3 443	9,4	329	3 114
856	1,2	68 402	201,3	191,2	180,3	4 130	6,0	3 842	5,3	2 539	1 303
930	1,7	51 169	79,2	70,8	66,8	3 108	6,1	6 392	11,8	2 028	4 364
1 210	1,4	80 938	143,5	131,9	121,5	6 939	8,6	7 728	8,8	3 093	4 635
902	1,4	59 214	105,8	97,9	90,0	5 211	8,8	5 144	8,0	2 908	2 236
421	1,0	50 883	160,2	135,6	164,1	- 8 844	- 17,4	7 634	18,2	1 119	6 515
3 753	3,0	105 923	272,8	238,9	205,4	17 287	16,3	17 477	14,2	2 793	14 684
1 071	1,5	66 727	175,5	162,5	150,1	5 524	8,3	5 779	8,0	2 450	3 329
2 267	2,1	95 353	193,1	167,7	149,3	11 748	12,3	16 220	15,1	3 783	12 437
1 083	2,3	42 622	118,5	108,6	98,4	4 446	10,4	4 205	9,1	1 751	2 514
1 050	2,6	33 299	59,5	55,3	46,4	6 404	19,2	3 038	7,7	1 453	1 585
1 469	1,7	74 375	202,4	180,2	159,1	9 857	13,3	10 386	12,3	3 190	7 196
1 356	1,5	92 217	193,8	170,6	169,1	824	0,9	12 612	13,6	3 396	9 216
989	2,0	43 649	153,2	134,0	116,4	6 614	15,2	7 199	14,3	2 083	5 116
742	1,8	36 216	69,4	66,6	59,1	4 577	12,6	1 735	4,3	1 472	203
1 455	2,8	43 327	93,9	89,5	75,8	7 780	18,0	2 540	5,0	1 388	1 161
1 582	2,6	53 960	159,9	134,8	119,5	6 880	12,8	11 332	18,6	2 206	9 126
1 041	1,9	46 070	102,0	92,2	78,1	8 337	18,1	5 797	10,7	2 580	3 217
625	1,3	42 076	78,3	73,9	65,9	5 088	12,1	2 842	6,0	1 781	1 061
28 299 ^{*)}	2,1	1 229 696	149,8	134,5	123,6	108 933	8,9	152 574	11,4	44 541	108 033
1 469	1,8	70 315	192,4	172,2	147,1	12 005	17,1	9 691	11,8	2 310	7 381
1 340	1,5	74 553	89,8	87,3	72,8	14 844	19,9	2 640	3,0	3 441	- 801
1 961	2,0	88 845	123,7	113,9	100,7	11 639	13,1	8 709	8,7	2 776	5 933
516	1,3	32 616	79,9	77,7	64,2	6 853	21,0	1 108	2,8	1 467	- 359
911	1,8	46 052	88,1	82,9	75,2	4 707	10,2	3 224	6,4	1 339	1 885
658	1,5	37 931	114,4	105,1	90,8	5 999	15,8	3 878	8,8	1 258	2 620
431	1,1	35 525	109,0	108,3	99,1	3 313	9,3	250	0,6	1 061	- 811
486	1,3	33 452	52,9	53,0	47,8	3 639	10,9	- 81	- 0,2	975	- 1 056
1 708	1,9	77 100	138,8	128,8	108,8	14 219	18,4	7 076	7,7	2 715	4 361
2 574	2,1	103 539	321,1	274,5	234,4	17 722	17,1	20 603	17,0	3 095	17 508
1 708	1,6	97 392	207,6	186,4	175,2	6 196	6,4	11 779	11,4	1 765	10 014
731	1,2	51 138	84,0	82,7	69,0	10 223	20,2	910	1,5	2 029	- 1 119
756	1,8	35 775	59,7	58,1	49,4	6 334	17,7	1 166	2,8	1 371	- 205
1 066	2,0	52 269	243,3	201,1	200,7	99	0,2	10 997	21,0	2 273	8 724
3 007	3,0	84 098	229,9	208,7	174,5	16 485	19,6	10 202	10,1	3 278	6 924
1 067	1,7	55 696	155,6	140,8	121,5	8 830	15,9	6 799	10,5	1 093	5 106
1 133	1,8	53 063	97,2	86,9	71,7	11 282	21,3	3 196	5,0	2 294	902
21 522 ^{*)}	1,8	1 029 359	127,4	117,3	102,0	154 389	15,0	102 147	8,6	35 140	67 007
143 913	2,2	5 476 396	196,0	179,9	153,2	953 829	17,4	577 914	9,0	166 554	411 360

*) Einschließlich Personen mit nichtdeutscher Muttersprache (im Reg.-Bez. Südbaden 75, im Reg. Bez. Südwürttemberg-Hohen-

9. Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes der Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern seit 1852

Gemeinde	Bevölkerung nach dem jeweiligen Gebietsstand der Volkszählung										Bevölkerung ¹⁾ am 31.12.54
	1852	1871	1880	1890	1900	1910	1925	1933	1939	1950	
Regierungsbezirk Nordwürttemberg											
Stuttgart	50 003	91 623	117 303	139 817	176 699	286 218	341 967	415 028	458 429 ²⁾	497 677	582 509
Ulm	21 521	26 290	32 773	36 191	42 982	56 109	57 427	62 473	74 387	71 132	87 473
Edlingen a. Neckar	13 513	17 941	20 758	22 234	27 325	32 216	40 562	43 089	49 377	70 633	75 553
Heilbronn	13 687	18 955	24 446	29 941	37 891	42 688	45 520	60 308	77 569	64 643	76 287
Ludwigsburg	11 079	11 785	16 100	17 418	19 384	24 926	28 994	34 135	43 505	58 489	63 505
Heidenheim	3 396	5 167	6 229	8 001	10 510	13 418	19 363	21 903	27 178	40 142	45 303
Göppingen	5 911	8 649	10 851	14 352	19 384	22 373	22 017	23 007	30 322	39 329	44 393
Schwäb. Gmünd	7 344	10 739	13 774	18 817	18 817	21 312	20 438	20 131	21 040	33 448	35 247
Aalen	3 590	5 552	6 059	7 155	9 058	11 347	12 171	12 703	15 890	25 375	28 137
Geislingen a. d. Steige	2 584	3 334	3 902	5 722	7 050	8 674	13 702	14 349	17 475	22 535	23 836
Kornwestheim	1 629	1 645	1 931	2 115	2 977	4 088	7 953	10 090	14 570 ²⁾	20 809	23 031
Fellbach	3 239	3 181	3 512	3 816	4 300	6 780	8 500	11 291	14 988	19 314	22 343
Backnang	4 457	4 472	5 736	6 767	7 650	8 676	8 811	10 069	11 601 ²⁾	18 189	21 269
Kirchheim u. Teck	5 592	5 863	6 632	7 029	8 235	9 668	10 057	10 664	13 260	20 133	21 515
Schwäb. Hall	7 035	7 793	9 222	9 000	9 225	9 321	8 978	11 239	14 964 ²⁾	19 266	19 524
Nürtingen	4 390	4 815	5 370	5 479	6 356	7 150	8 843	9 713	10 532	16 921	18 711
Waiblingen	3 288	3 530	4 118	4 786	5 141	6 977	7 806	8 834	10 829	16 000	18 197
Böblingen	3 558	3 826	4 365	4 659	5 303	6 019	7 227	7 998	12 560	12 601	16 291
Schorndorf	3 513	3 622	4 167	4 741	5 737	6 760	7 370	8 169	8 918	13 813	15 268
Leonberg	2 299	2 061	2 226	2 472	2 524	2 923	3 200	3 698	8 335	12 430	15 110
Sindelfingen	3 896	3 704	3 934	4 239	4 291	4 589	5 394	6 986	8 459 ²⁾	11 448	15 404
Eislingen/Fils	2 590	3 013	3 559	4 059	5 305	7 501	8 526	9 139	9 342	13 399	14 306
Bietigheim	3 357	3 457	4 004	3 904	4 353	5 970	6 133	7 603	9 041	12 289	13 412
Crailsheim	2 999	3 688	4 642	4 977	5 251	6 101	6 420	6 444	8 940	10 133	12 487
Neckarsulm	2 707	2 576	2 845	3 011	3 707	5 170	6 692	7 035	8 593	9 310	12 974
Mergentheim, Bad	2 856	3 713	4 445	4 397	4 372	4 747	5 430	6 191	7 074	10 184	11 301
Ellwangen (Jagst)	3 700	4 145	4 697	4 606	4 747	4 722	5 653	5 924	6 944	10 390	10 613
Winnenden	3 505	3 168	3 617	3 530	3 730	4 414	4 723	5 134	5 783	8 917	10 270
Mühlacker	2 350	2 592	2 660	2 905	3 381	4 031	5 688	6 088	6 325	9 151	10 235
Regierungsbezirk Nordbaden											
Mannheim	24 316	39 606	53 465	79 058	141 131	193 902	247 486	275 162	284 957	245 634	280 759
Karlsruhe	24 299	36 582	49 301	73 684	97 185	134 313	145 694	159 926	190 081	198 840	217 583
Heidelberg	14 564	19 983	24 417	28 645	40 121	50 616	73 034	84 641	86 467	116 488	125 385
Pforzheim	9 152	19 803	24 037	29 988	43 373	69 082	78 859	79 816	79 011	54 143	66 559
Weinheim	5 774	6 350	7 159	8 243	11 167	14 170	15 793	17 486	18 561	25 199	26 355
Bruchsal	9 056	9 762	11 373	11 909	13 555	15 391	16 469	16 903	18 158	16 282	18 516
Ettlingen	5 184	5 094	5 608	6 547	8 033	9 407	9 435	10 152	11 869	16 451	17 643
Schwetzingen	2 980	3 854	4 039	5 109	6 432	7 876	9 341	10 016	10 983	14 068	14 722
Hockenheim	3 091	3 746	4 390	4 958	5 795	7 094	8 751	9 662	10 000	12 183	12 797
Wiesloch	2 874	3 068	3 290	3 326	4 322	6 536	7 278	7 637	7 932	10 926	12 716
Eberbach	4 166	4 105	4 830	4 941	5 907	6 394	6 793	7 477	7 265	11 038	11 656
Wertheim	3 198	3 328	4 567	3 535	3 670	3 648	3 673	3 971	5 434	9 789	11 483
Regierungsbezirk Südbaden											
Freiburg	16 441	24 668	36 401	48 909	61 504	83 324	90 475	99 122	110 110	109 717	126 877
Konstanz	7 556	10 061	13 372	16 235	21 445	27 501	31 252	36 259	37 700	42 934	48 689
Baden-Baden	6 714	10 080	11 023	13 884	15 718	22 066	25 092	30 262	33 166	36 582	40 025
Lörrach	3 145	6 086	6 726	8 121	10 347	14 756	16 011	20 041	20 107	22 689	27 223
Singen (Hohentwiel)	1 452	1 674	1 973	2 228	3 909	8 359	11 470	15 536	18 096	21 766	27 139
Offenburg	4 226	5 754	7 274	8 576	13 664	16 848	16 613	17 076	20 133	22 560	27 039
Villingen	3 970	5 368	5 974	6 423	7 819	10 924	13 982	14 430	18 424	20 127	26 241
Rastatt	7 424	11 560	12 356	11 557	13 941	15 196	14 003	14 208	17 415	16 390	21 717
Lahr	6 939	7 712	9 390	10 805	13 577	15 191	14 075	16 807	18 100	19 530	22 873
Weil am Rhein	1 475	1 409	1 451	1 564	2 052	2 357	4 565	8 258	9 181	10 507	14 416
Emmendingen	2 053	2 473	2 617	4 263	6 219	8 379	8 835	9 514	9 893	10 317	12 376
Radolfzell	1 336	1 556	2 056	2 839	4 160	6 011	7 026	7 467	8 044	9 712	11 692
Rheinfelden								6 511	7 452	9 084	11 575
Kehl ³⁾	3 332	4 590	4 906	6 556	7 172	8 858	9 467	11 574	12 199	3 540	11 219
Waldshut	1 435	2 130	2 468	2 808	3 587	4 270	5 226	6 460	6 554	8 255	10 212
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern											
Reutlingen	12 410	14 237	16 609	18 542	21 494	29 763	30 501	33 204	38 885	45 735	58 771
Tübingen	8 708	9 343	11 739	13 273	15 338	19 076	20 276	23 257	30 418	37 506	45 182
Friedrichshafen	1 814	2 827	3 053	3 208	4 627	7 041	11 289	13 306	25 041	20 501	29 853
Ravensburg	5 312	7 066	9 383	11 137	13 453	15 594	17 012	18 930	21 614	25 889	28 966
Schwemmungen a. Neckar	4 133	4 314	4 755	6 483	10 106	15 411	18 978	20 605	21 815	23 440	28 893
Tuttlingen	5 697	7 181	8 313	10 092	13 530	15 862	16 281	17 225	18 010	21 271	23 742
Ebingen	4 526	5 029	5 555	6 864	9 000	11 423	12 128	14 218	14 722	17 076	18 849
Schramberg	3 100	3 453	4 571	6 183	8 551	11 267	12 113	11 741	16 010	16 458	17 608
Rottweil	4 865	5 135	6 047	6 912	7 968	9 644	10 556	11 278	12 835	15 140	17 231
Biberach an der Riss	5 535	7 091	7 799	8 264	8 390	9 360	10 065	10 426	11 434	14 984	17 296
Taiflingen	1 707	2 193	2 433	2 853	3 745	5 412	6 552	8 289	10 991	12 096	14 458
Weingarten	3 151	4 128	5 232	5 738	6 678	8 077	7 209	8 385	10 381	11 858	13 425
Freudenstadt	5 228	5 145	6 026	6 271	7 076	8 450	9 785	10 575	10 999	10 689	12 844
Pfaffingen	4 122	4 288	4 963	5 586	6 718	7 953	7 898	8 604	9 143	11 353	12 330
Wangen im Allgäu	2 014	2 357	2 873	3 182	3 848	4 831	5 837	7 005	8 034	10 507	11 897
Balingen	3 127	3 212	3 252	3 361	3 447	4 054	4 077	5 657	6 285	8 242	11 306
Metzingen	4 479	4 706	5 360	5 311	5 460	6 337	6 587	7 041	7 752	9 660	10 997

¹⁾ Nach Gebietsstand 31. 12. 1954. — ²⁾ Bevölkerung nach dem Gebietsstand 1946: Stuttgart 496 400, Schwäb. Hall 14 973, Kornwestheim 14 706, Backnang 12 564, Sindelfingen 8 465. — ³⁾ Von 1852 bis 1900 = Kehl Stadt und Kehl Dorf zusammen; am 1. 1. 1910 wurde Stadt und Dorf Kehl zur Stadtgemeinde Kehl vereinigt.

10. Die Wohnbevölkerung 1953 nach Geburtsjahren

Geburtsjahr	Baden- Württemberg		Regierungsbezirk							
			Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwürttemberg- Hohenzollern	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
1953	107 323	54 611	38 315	19 544	22 619	11 646	25 232	12 698	21 157	10 723
1952	105 849	54 430	37 789	19 430	22 235	11 312	25 085	12 934	20 740	10 754
1951	103 526	53 082	36 234	18 662	22 376	11 435	24 755	12 718	20 161	10 267
1950	104 237	53 101	36 790	18 639	22 563	11 504	24 612	12 555	20 272	10 403
1949	104 163	53 266	36 955	18 812	23 177	11 810	23 960	12 261	20 071	10 383
1948	99 002	50 809	36 662	18 954	22 598	11 646	21 218	10 881	18 524	9 328
1947	92 336	47 560	35 263	18 102	21 303	10 936	18 766	9 795	17 004	8 727
1946	83 332	42 492	31 270	15 976	18 509	9 394	17 780	9 128	15 773	7 994
1945	72 075	36 555	27 339	13 696	15 109	7 653	16 143	8 283	13 484	6 923
1944	98 424	50 280	38 094	19 523	21 409	10 880	21 086	10 792	17 835	9 085
1943	100 478	50 950	39 462	19 854	21 241	10 728	21 063	10 834	18 712	9 534
1942	99 011	50 562	39 739	20 246	20 332	10 438	20 462	10 378	18 478	9 500
1941	122 532	62 301	47 170	24 108	25 670	13 016	26 336	13 420	23 356	11 757
1940	132 875	67 460	49 639	25 130	27 976	14 199	29 454	14 971	25 806	13 160
1939	132 246	67 035	49 603	24 897	27 433	13 895	29 240	14 961	25 961	13 282
1938	123 809	63 147	45 326	23 252	25 946	13 128	27 848	14 304	24 779	12 463
1937	110 945	59 343	43 318	21 665	24 239	12 334	26 218	13 445	23 170	11 899
1936	117 731	59 539	43 340	21 824	25 204	12 701	26 313	13 423	22 868	11 591
1935	115 587	59 106	43 749	22 211	24 610	12 352	25 079	13 095	22 149	11 448
1934	109 665	56 035	41 260	21 287	23 147	11 737	24 535	12 419	20 723	10 592
1933	93 958	48 208	36 017	18 089	19 007	9 718	20 699	10 697	17 635	9 104
1932	97 009	50 075	36 716	19 290	20 555	10 268	21 835	11 384	17 903	9 133
1931	100 936	52 196	38 479	20 179	21 523	10 752	22 412	11 768	18 522	9 497
1930	109 138	56 720	41 336	21 631	23 402	11 874	24 593	12 998	19 807	10 217
1929	105 998	54 580	39 938	20 638	23 215	11 807	23 462	12 557	19 383	9 878
1928	107 000	55 237	40 475	20 906	23 981	12 159	23 932	12 491	19 212	9 681
1927	100 355	49 292	37 777	18 745	22 635	11 210	21 941	10 684	18 002	8 653
1926	100 817	47 313	38 320	17 958	22 786	10 742	21 864	10 375	17 847	8 238
1925	101 940	46 225	38 652	17 599	23 246	10 671	22 111	9 958	17 931	7 997
1924	93 803	39 801	35 366	15 182	21 888	9 405	20 026	8 390	16 525	6 824
1923	96 719	40 908	36 373	15 457	22 656	9 710	20 697	8 761	16 993	6 980
1922	100 163	42 195	38 127	16 197	23 254	9 863	21 300	8 934	17 482	7 201
1921	106 310	44 533	40 488	17 032	24 712	10 612	22 408	9 303	18 702	7 586
1920	108 098	44 536	41 948	17 408	25 036	10 582	22 171	9 026	18 943	7 520
1919	84 021	35 095	32 978	13 819	19 240	8 224	17 116	7 080	14 687	5 972
1918	55 155	22 828	22 419	9 365	12 048	5 105	10 856	4 499	9 832	3 859
1917	52 486	21 975	21 318	8 950	11 180	4 779	10 400	4 384	9 588	3 862
1916	57 199	24 002	22 987	9 797	12 472	5 294	11 361	4 733	10 379	4 178
1915	77 711	32 471	30 927	13 097	17 517	7 496	15 623	6 482	13 644	5 396
1914	101 463	42 226	40 304	17 313	22 385	9 381	20 527	8 262	18 247	7 270
1913	104 459	44 677	41 954	18 513	22 774	9 784	20 714	8 523	19 017	7 557
1912	108 148	47 058	43 121	19 104	23 747	10 132	21 532	9 271	19 748	8 551
1911	102 837	44 931	40 371	17 913	22 580	9 763	21 047	9 128	18 839	8 127
1910	107 814	47 174	42 099	18 914	24 261	10 453	22 098	9 461	19 356	8 346
1909	109 264	48 369	42 888	19 427	24 418	10 565	22 150	9 667	19 808	8 710
1908	109 135	48 367	42 136	19 133	24 789	10 743	22 500	9 725	19 710	8 766
1907	106 899	48 185	41 568	19 063	24 128	10 745	22 168	9 873	19 035	8 504
1906	104 346	46 851	40 514	18 387	23 539	10 590	21 860	9 725	18 433	8 149
1905	104 305	48 779	40 048	18 982	23 995	11 041	21 701	10 074	18 471	8 682
1904	102 543	47 975	39 199	18 647	23 635	11 000	21 597	10 054	18 112	8 274
1903	97 984	45 978	37 469	17 792	22 527	10 545	20 405	9 458	17 583	8 183
1902	98 880	46 137	37 694	17 749	22 790	10 423	20 718	9 617	17 078	8 348
1901	97 416	45 658	36 981	17 460	22 338	10 386	20 585	9 557	17 512	8 255
1900	91 424	42 925	34 776	16 570	21 348	9 803	19 076	9 000	16 224	7 552
1899	88 498	40 739	33 517	15 610	20 483	9 307	18 584	8 546	15 914	7 276
1898	83 563	37 025	31 483	14 039	19 443	8 599	17 529	7 754	15 108	6 633
1897	78 068	33 955	29 698	12 987	18 244	7 920	16 265	7 051	13 861	5 997
1896	76 805	32 434	28 831	12 328	17 765	7 540	16 294	6 836	13 915	5 730
1895	71 986	30 349	27 263	11 656	16 641	6 945	15 153	6 288	12 929	5 460
1894	67 899	27 537	25 859	10 711	15 832	6 277	14 128	5 740	12 080	4 809
1893	65 211	26 683	24 473	10 047	15 349	6 242	13 704	5 589	11 685	4 805
1892	62 806	25 903	23 659	9 758	14 596	6 036	13 293	5 516	11 258	4 593
1891	61 261	25 623	23 190	9 659	14 348	5 923	12 778	5 433	10 939	4 608
1890	57 046	23 640	21 444	8 873	13 412	5 568	11 844	4 954	10 346	4 245
1889	56 908	23 661	21 371	8 947	13 475	5 624	12 013	4 928	10 049	4 162
1888	54 033	22 725	20 220	8 536	12 064	5 275	11 369	4 860	9 780	4 054
1887	53 471	22 729	20 150	8 576	12 285	5 295	11 166	4 719	9 870	4 139
1886	50 880	21 532	19 308	8 197	11 555	4 990	10 783	4 478	9 254	3 867
1885	49 579	21 205	18 668	8 008	11 665	4 952	10 278	4 463	8 968	3 782
1884	46 870	20 225	17 639	7 655	10 926	4 715	9 780	4 187	8 516	3 668
1883	44 363	19 214	16 759	7 245	10 238	4 443	9 391	4 120	7 975	3 406
1882	43 650	19 224	16 411	7 185	9 998	4 396	9 283	4 179	7 958	3 464
1881	40 103	17 582	14 832	6 469	9 451	4 149	8 415	3 717	7 405	3 247
1880—1877	133 274	58 301	49 872	21 384	30 385	13 424	28 124	12 388	24 893	11 105
1876—1872	95 951	41 724	35 618	14 983	21 564	9 530	20 627	9 102	18 142	8 109
1871—1867	34 101	14 228	12 801	5 293	7 279	2 994	7 339	3 083	6 682	2 558
1866—1862	8 144	3 075	3 025	1 089	1 707	676	1 792	687	1 620	623
1861 u. früher	1 173	413	438	132	252	83	239	91	244	107
Insgesamt	6 863 212	3 204 870	2 605 621	1 222 085	1 527 458	709 272	1 468 929	687 603	1 261 204	585 910

11. Die Wohnbevölkerung am 31.12.1953 im Vergleich zu 1950 und 1939 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953				Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950				Wohnbevölkerung am 17. 5. 1939 ¹⁾	
	Gesamtbevölkerung		darunter Vertriebene		Gesamtbevölkerung		darunter Vertriebene		insgesamt	darunter
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich		
unter 1 Jahr	107 323	54 611	20 019	10 248	101 159	51 468	15 005	7 632	107 956	54 930
1 bis „ 3 Jahre	209 375	107 512	39 080	20 154	194 322	99 652	28 623	14 612	196 295	99 927
3 „ „ 5 „	208 400	106 367	34 954	17 836	161 103	82 672	20 435	10 533	184 828	94 015
5 „ „ 6 „	99 002	50 809	16 254	8 272	77 487	39 208	10 738	5 461	76 427	38 790
6 „ „ 10 „	346 167	176 887	52 528	26 869	410 737	208 992	60 763	30 867	316 305	160 732
10 „ „ 14 „	454 896	231 273	77 614	39 424	481 884	244 599	62 112	31 380	345 446	174 319
14 „ „ 15 „	132 246	67 035	20 564	10 479	109 443	55 602	13 774	6 923	89 923	45 785
unter 15 Jahre zus.	1 557 409	794 494	261 019	133 282	1 536 135	782 193	211 450	107 408	1 317 180	668 507
15 bis unter 20 Jahre	583 827	297 170	88 579	44 425	474 762	240 398	68 889	34 562	486 189	242 739
20 „ „ 25 „	507 039	261 779	91 170	46 944	487 648	239 508	75 024	37 554	324 194	165 385
25 „ „ 30 „	504 515	237 868	93 110	45 960	476 656	201 193	79 331	36 377	507 986	254 705
30 „ „ 35 „	495 311	207 267	91 484	41 635	330 612	137 114	49 337	22 779	500 691	249 185
35 „ „ 40 „	344 014	143 502	55 978	25 735	480 269	208 484	67 340	31 258	444 890	218 879
40 „ „ 45 „	532 522	232 209	83 318	39 045	521 834	232 514	67 062	31 465	361 811	160 613
45 „ „ 50 „	527 228	240 157	77 176	36 487	488 305	228 886	61 839	29 402	308 127	132 480
50 „ „ 55 „	474 202	221 437	69 687	32 741	408 971	182 702	51 469	23 358	288 416	129 595
55 „ „ 60 „	378 321	161 300	54 416	23 809	327 423	136 737	39 448	16 652	276 316	128 922
60 „ „ 65 „	303 232	125 510	41 013	16 853	282 898	120 972	31 829	13 122	251 423	119 878
65 Jahre und darüber	655 592	282 177	78 251	31 410	605 712	268 647	58 508	24 110	409 173	189 168
Insgesamt ...	6 863 212	3 204 870	1 085 210	518 326	6 430 225	2 979 348	861 526	408 047	5 476 396	2 660 056

12. Die Wohnbevölkerung am 31.12.1953 im Vergleich zu 1950 und 1939 nach rechtserheblichen Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953				Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950				Wohnbevölkerung am 17. 5. 1939 ¹⁾	
	Gesamtbevölkerung		darunter Vertriebene		Gesamtbevölkerung		darunter Vertriebene		insgesamt	darunter
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich		

a) Grundzahlen

Noch nicht Schulpflichtige ¹⁾	624 100	319 299	110 313	56 510	534 071	273 000	74 801	38 238	565 506	287 671
Volksschulpflichtige ²⁾	801 062	408 160	130 142	66 293	892 621	453 591	122 875	62 247	661 751	335 051
Berufsschulpflichtige ³⁾	490 821	249 064	73 256	36 791	400 085	202 801	54 526	27 497	373 536	188 852
Pers. im erwerbsfähigen Alter ⁴⁾	4 782 457	2 195 234	766 504	364 113	4 397 821	1 984 110	605 342	283 452	3 830 696	1 848 166
Strafmündige ⁵⁾	5 438 049	2 477 411	844 755	395 523	5 003 533	2 252 757	663 850	307 562	4 248 869	2 037 334
Frauen im gebärfähigen Alter ⁶⁾	1 587 433	—	250 904	—	1 521 570	—	212 988	—	1 334 255	—
Vollstraffähige ⁷⁾	4 947 228	2 228 347	771 499	358 732	4 603 448	2 049 956	609 324	280 065	3 875 603	1 848 482
Ehemündige ⁸⁾	4 899 673	2 064 998	761 087	331 787	4 549 133	1 906 222	601 137	258 568	3 847 259	1 724 079
Volljährige und Wahlberechtigte ⁹⁾	4 628 018	2 064 998	718 246	331 787	4 319 891	1 906 222	566 409	258 568	3 620 874	1 724 079
Pers. außerhalb d. erwerbsfähigen Alters ¹⁰⁾	655 592	282 177	78 251	31 410	605 712	268 647	58 508	24 110	409 173	189 168
Wohnbevölkerung	6 863 212	3 204 870	1 085 210	518 326	6 430 225	2 979 348	861 526	408 047	5 476 396	2 660 056
Insgesamt ...	6 863 212	3 204 870	1 085 210	518 326	6 430 225	2 979 348	861 526	408 047	5 476 396	2 660 056

b) Verhältniszahlen

Noch nicht Schulpflichtige ¹⁾	9,1	10,0	10,2	10,9	8,3	9,2	8,7	9,4	10,3	10,8
Volksschulpflichtige ²⁾	11,7	12,7	12,0	12,8	13,9	15,2	14,3	15,3	12,1	12,6
Berufsschulpflichtige ³⁾	7,2	7,8	6,8	7,1	6,2	6,8	6,3	6,7	6,8	7,1
Pers. im erwerbsfähigen Alter ⁴⁾	69,7	68,5	70,6	70,2	68,4	66,6	70,3	69,5	70,1	69,5
Strafmündige ⁵⁾	79,2	77,3	77,8	76,3	77,8	75,6	77,1	75,4	77,6	76,6
Frauen im gebärfähigen Alter ⁶⁾	43,4	—	45,8	—	44,1	—	47,0	—	47,4	—
Vollstraffähige ⁷⁾	72,1	69,5	71,1	69,2	71,6	68,8	70,7	68,6	70,8	69,5
Ehemündige ⁸⁾	71,4	64,4	70,2	64,0	70,7	64,0	69,8	63,4	70,3	64,8
Volljährige und Wahlberechtigte ⁹⁾	67,4	64,4	66,2	64,0	67,2	64,0	65,7	63,4	66,1	64,8
Pers. außerhalb des erwerbsfähigen Alters ¹⁰⁾	9,6	8,8	7,2	6,1	9,4	9,0	6,8	5,9	7,5	7,1
Wohnbevölkerung	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Unter 6 Jahren. — ²⁾ 6 bis unter 14 Jahren. — ³⁾ 14 bis unter 18 Jahren. — ⁴⁾ 14 bis unter 65 Jahren. — ⁵⁾ 14 Jahre und darüber. — ⁶⁾ 15 unter bis 45 Jahren. — ⁷⁾ 18 Jahre und darüber. — ⁸⁾ Frauen 16 Jahre und darüber, Männer 21 Jahre und darüber. — ⁹⁾ 21 Jahre und darüber. — ¹⁰⁾ 65 Jahre und darüber. — ¹¹⁾ Gebietsstand 1950.

13. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand 1925, 1939 und 1950

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren	Wohn- bevölke- rung insgesamt	d a v o n									
		männliche Bevölkerung					weibliche Bevölkerung				
		insgesamt	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	insgesamt	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden

Volkzählung vom 16. Juni 1925¹⁾

0 bis unter 1 ...	93 237	47 365	47 365	—	—	—	45 872	45 872	—	—	—
1 „ „ 6 ...	490 049	248 238	248 238	—	—	—	241 811	241 811	—	—	—
6 „ „ 10 ...	224 386	113 127	113 127	—	—	—	111 259	111 259	—	—	—
10 „ „ 14 ...	411 900	206 938	206 938	—	—	—	205 052	205 052	—	—	—
14 „ „ 16 ...	216 556	108 781	108 781	—	—	—	107 775	107 774	1	—	—
16 „ „ 18 ...	221 021	111 312	111 312	—	—	—	109 709	109 600	108	1	—
18 „ „ 20 ...	210 708	106 151	106 105	46	—	—	104 557	103 520	1 019	13	5
20 „ „ 25 ...	479 485	239 424	224 429	14 870	77	39	240 061	198 957	40 611	290	203
25 „ „ 30 ...	395 764	180 865	95 812	84 114	624	315	214 899	93 035	119 514	1 560	790
30 „ „ 35 ...	336 085	145 059	32 294	111 455	822	488	191 026	49 001	136 937	3 878	1 210
35 „ „ 40 ...	318 083	143 184	17 267	124 178	1 142	597	174 899	31 861	132 657	9 072	1 309
40 „ „ 45 ...	317 220	149 619	12 985	134 200	1 718	716	167 601	24 697	128 982	12 581	1 341
45 „ „ 50 ...	313 524	151 246	11 484	135 832	3 160	770	162 278	22 054	122 559	16 404	1 261
50 „ „ 55 ...	266 803	130 351	10 057	114 789	4 835	670	136 452	18 109	97 719	19 631	993
55 „ „ 60 ...	218 800	106 133	8 269	89 450	7 915	493	112 667	15 037	71 538	25 409	683
60 „ „ 65 ...	166 723	78 978	6 327	62 011	10 231	359	87 745	11 802	46 437	29 087	419
65 und mehr	284 103	126 501	8 378	75 145	42 009	369	157 602	19 944	45 367	91 841	450
Insgesamt ...	4 964 537	2 393 272	1 369 168	946 105	73 183	4 816	2 571 265	1 409 385	943 449	209 767	8 664

Volkzählung vom 17. Mai 1939²⁾

0 bis unter 1 ...	107 956	54 939	54 939	—	—	—	53 017	53 017	—	—	—
1 „ „ 6 ...	457 550	232 732	232 732	—	—	—	224 818	224 818	—	—	—
6 „ „ 10 ...	316 305	160 732	160 732	—	—	—	155 573	155 573	—	—	—
10 „ „ 14 ...	345 446	174 319	174 319	—	—	—	171 127	171 127	—	—	—
14 „ „ 16 ...	180 151	91 526	91 526	—	—	—	88 625	88 625	—	—	—
16 „ „ 18 ...	193 385	97 326	97 326	—	—	—	96 059	95 856	199	3	1
18 „ „ 20 ...	202 576	99 672	99 515	156	—	1	102 904	100 051	2 812	36	5
20 „ „ 25 ...	324 194	165 385	156 238	9 080	40	27	158 909	115 965	42 363	194	287
25 „ „ 30 ...	507 986	254 705	143 764	109 848	409	634	253 231	95 412	155 451	991	1 427
30 „ „ 35 ...	500 691	249 185	64 974	181 826	923	1 462	251 506	59 093	187 500	2 435	2 478
35 „ „ 40 ...	444 890	218 879	30 636	185 011	1 278	1 954	226 011	45 443	172 810	4 647	3 111
40 „ „ 45 ...	361 811	160 613	13 050	144 221	1 499	1 843	201 198	36 250	152 800	8 807	3 341
45 „ „ 50 ...	308 127	132 480	8 515	120 654	1 791	1 520	175 647	28 848	129 167	14 781	2 851
50 „ „ 55 ...	288 416	129 595	8 275	116 659	3 183	1 478	158 821	23 028	110 217	23 217	2 359
55 „ „ 60 ...	276 316	128 922	7 720	113 536	6 399	1 267	147 394	19 025	95 704	30 789	1 876
60 „ „ 65 ...	251 423	119 878	7 780	99 771	11 264	1 063	131 545	17 041	74 691	38 470	1 343
65 und mehr ...	409 173	189 168	12 978	122 765	52 363	1 062	220 005	29 773	73 629	115 330	1 273
Insgesamt ...	5 476 396	2 660 056	1 365 019	1 203 527	79 149	12 361	2 816 340	1 358 945	1 197 343	239 700	20 352

Volkzählung am 13. Sept. 1950²⁾

0 bis unter 1 ...	101 159	51 468	51 468	—	—	—	49 691	49 691	—	—	—
1 „ „ 6 ...	432 012	221 532	221 532	—	—	—	211 380	211 380	—	—	—
6 „ „ 10 ...	410 737	208 992	208 992	—	—	—	201 745	201 745	—	—	—
10 „ „ 14 ...	481 884	244 599	244 599	—	—	—	237 285	237 285	—	—	—
14 „ „ 16 ...	210 375	111 510	111 510	—	—	—	107 865	107 860	5	—	—
16 „ „ 18 ...	180 710	91 291	91 289	2	—	—	89 419	89 033	369	14	3
18 „ „ 20 ...	184 120	93 109	92 855	333	7	4	90 921	87 397	3 405	39	20
20 „ „ 25 ...	487 648	239 508	208 102	31 093	92	221	248 140	183 730	63 067	411	923
25 „ „ 30 ...	476 650	201 193	102 888	96 622	338	1 345	275 463	110 393	155 067	5 591	4 412
30 „ „ 35 ...	330 612	137 114	34 070	100 136	634	2 274	193 498	42 813	132 265	13 313	5 107
35 „ „ 40 ...	489 269	208 484	25 690	177 049	1 586	4 159	280 785	41 742	203 763	28 375	6 905
40 „ „ 45 ...	521 834	232 514	19 682	206 335	2 412	4 085	289 320	40 714	213 475	28 651	6 480
45 „ „ 50 ...	488 305	228 886	15 570	206 538	3 345	3 433	259 419	38 578	188 962	20 407	5 472
50 „ „ 55 ...	408 971	182 702	9 942	166 020	4 470	2 270	226 269	33 691	157 247	30 594	4 737
55 „ „ 60 ...	327 423	136 737	6 085	122 977	5 639	1 436	190 686	28 215	120 603	38 436	3 432
60 „ „ 65 ...	282 898	120 972	5 973	104 900	8 887	1 152	161 926	22 202	87 363	49 932	2 429
65 und mehr ...	605 712	268 647	14 250	182 743	69 800	1 854	337 065	42 558	110 887	180 831	2 789
Insgesamt ...	6 430 225	2 979 348	1 465 097	1 394 808	97 210	22 233	3 450 877	1 569 036	1 436 538	402 594	42 709

¹⁾ Gebietsstand 1925. — ²⁾ Gebietsstand 1950.

14. Die Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand a) in Baden-Württemberg

Altersgruppe	insgesamt		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		Ver- triebene Anzahl
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Insgesamt											
unter 1 Jahr	101 159	1,6	101 159	3,3	—	—	—	—	—	—	15 005
1 bis unter 6 Jahre	432 912	6,7	432 912	14,4	—	—	—	—	—	—	59 796
6 „ „ 10 „	410 737	6,4	410 737	13,6	—	—	—	—	—	—	60 763
10 „ „ 15 „	591 327	9,3	591 327	19,6	—	—	—	—	—	—	75 886
15 „ „ 16 „	109 932	1,7	109 927	3,6	5	0,0	—	—	—	—	14 038
16 „ „ 18 „	180 710	2,8	180 322	5,9	371	0,0	14	0,0	3	0,0	26 714
18 „ „ 20 „	184 120	2,9	180 252	5,9	3 798	0,1	46	0,0	24	0,0	28 137
20 „ „ 21 „	99 437	1,5	93 195	3,1	6 138	0,2	46	0,0	58	0,1	14 778
21 „ „ 25 „	388 211	6,0	298 646	9,8	88 022	3,1	457	0,1	1 086	1,7	60 246
25 „ „ 30 „	476 656	7,4	213 281	7,0	251 689	8,9	5 929	1,2	5 757	8,9	79 331
30 „ „ 35 „	330 612	5,1	76 883	2,5	232 401	8,2	13 947	2,8	7 381	11,4	49 337
35 „ „ 40 „	489 269	7,6	67 432	2,2	380 812	13,4	29 961	6,0	11 064	17,0	67 340
40 „ „ 45 „	521 834	8,1	60 396	2,0	419 810	15,0	31 063	6,2	10 565	16,3	67 062
45 „ „ 50 „	488 305	7,6	54 148	1,8	395 500	14,0	29 752	6,0	8 005	13,7	61 839
50 „ „ 55 „	408 971	6,4	43 633	1,4	323 267	11,4	35 064	7,0	7 007	10,8	51 469
55 „ „ 60 „	327 423	5,1	34 900	1,2	243 580	8,6	44 075	8,8	4 888	7,5	39 448
60 „ „ 65 „	282 898	4,4	28 175	0,9	192 323	6,8	58 819	11,8	3 581	5,5	31 829
65 „ „ 70 „	245 107	3,8	22 625	0,7	148 165	5,2	71 841	14,4	2 476	3,8	24 674
70 Jahre und darüber	360 605	5,6	34 183	1,1	145 465	5,1	178 790	35,7	2 167	3,3	33 834
Insgesamt ...	6 430 225	100	3 034 133	100	2 831 346	100	499 804	100	64 942	100	861 526
männlich											
unter 1 Jahr	51 468	1,7	51 468	3,5	—	—	—	—	—	—	7 632
1 bis unter 6 Jahre	221 532	7,4	221 532	15,1	—	—	—	—	—	—	30 606
6 „ „ 10 „	208 992	7,0	208 992	14,3	—	—	—	—	—	—	30 867
10 „ „ 15 „	300 201	10,0	300 201	20,5	—	—	—	—	—	—	38 303
15 „ „ 16 „	55 908	1,9	55 908	3,8	—	—	—	—	—	—	7 170
16 „ „ 18 „	91 291	3,1	91 289	6,2	2	0,0	—	—	—	—	13 404
18 „ „ 20 „	93 199	3,1	92 855	6,3	333	0,0	7	0,0	4	0,0	13 988
20 „ „ 21 „	50 535	1,7	49 508	3,4	1 014	0,1	6	0,0	7	0,0	7 509
21 „ „ 25 „	188 973	6,3	158 594	10,8	30 079	2,2	86	0,1	214	1,0	30 045
25 „ „ 30 „	201 193	6,8	102 888	7,0	96 622	6,9	338	0,4	1 345	6,0	36 377
30 „ „ 35 „	137 114	4,6	34 070	2,3	100 136	7,2	634	0,7	2 274	10,2	22 779
35 „ „ 40 „	208 484	7,0	25 690	1,8	177 049	12,7	1 586	1,6	4 159	18,8	31 258
40 „ „ 45 „	232 514	7,8	19 682	1,3	206 335	14,8	2 412	2,5	4 085	18,4	31 465
45 „ „ 50 „	228 886	7,7	15 570	1,1	206 538	14,8	3 345	3,4	3 433	15,4	29 402
50 „ „ 55 „	182 702	6,1	9 942	0,7	166 020	11,9	4 470	4,6	2 270	10,2	23 358
55 „ „ 60 „	136 737	4,6	6 685	0,5	122 977	8,8	5 639	5,8	1 436	6,5	16 652
60 „ „ 65 „	120 972	4,1	5 973	0,4	104 960	7,5	8 887	9,1	1 152	5,2	13 122
65 „ „ 70 „	108 763	3,7	5 478	0,4	87 445	6,3	14 942	15,4	898	4,0	10 354
70 Jahre und darüber	159 884	5,4	8 772	0,6	95 298	6,8	54 858	56,4	956	4,3	13 756
Insgesamt ...	2 979 348	100	1 465 097	100	1 394 808	100	97 210	100	22 233	100	408 047
weiblich											
unter 1 Jahr	49 691	1,4	49 691	3,2	—	—	—	—	—	—	7 373
1 bis unter 6 Jahre	211 380	6,1	211 380	13,5	—	—	—	—	—	—	29 190
6 „ „ 10 „	201 745	5,8	201 745	12,8	—	—	—	—	—	—	29 896
10 „ „ 15 „	291 126	8,5	291 126	18,6	—	—	—	—	—	—	37 583
15 „ „ 16 „	54 024	1,6	54 019	3,4	5	0,0	—	—	—	—	6 868
16 „ „ 18 „	89 419	2,6	89 033	5,7	369	0,0	14	0,0	3	0,0	13 310
18 „ „ 20 „	90 921	2,6	87 397	5,6	3 465	0,2	39	0,0	20	0,0	14 149
20 „ „ 21 „	48 902	1,4	43 687	2,8	5 124	0,4	40	0,0	51	0,1	7 269
21 „ „ 25 „	199 238	5,8	140 052	8,9	57 943	4,0	371	0,1	872	2,0	30 201
25 „ „ 30 „	275 463	8,0	110 393	7,0	155 067	10,8	5 591	1,4	4 412	10,3	42 954
30 „ „ 35 „	193 498	5,6	42 813	2,7	132 265	9,2	13 313	3,3	5 107	12,0	26 558
35 „ „ 40 „	280 785	8,1	41 742	2,7	203 763	14,2	28 375	7,0	6 905	16,3	36 082
40 „ „ 45 „	289 320	8,4	40 714	2,6	213 475	14,9	28 651	7,1	6 480	15,2	35 597
45 „ „ 50 „	259 419	7,5	38 578	2,5	188 962	13,2	26 407	6,6	5 472	12,8	32 437
50 „ „ 55 „	226 269	6,6	33 691	2,1	157 247	10,9	30 594	7,6	4 737	11,1	28 111
55 „ „ 60 „	190 686	5,5	28 215	1,8	120 603	8,4	38 436	9,5	3 432	8,0	22 796
60 „ „ 65 „	161 926	4,7	22 202	1,4	87 363	6,1	49 932	12,4	2 429	5,7	18 707
65 „ „ 70 „	136 344	4,0	17 147	1,1	60 720	4,2	56 899	14,1	1 578	3,7	14 320
70 Jahre und darüber	200 721	5,8	25 411	1,6	50 167	3,5	123 932	30,9	1 211	2,8	20 078
Insgesamt ...	3 450 877	100	1 569 036	100	1 436 538	100	402 594	100	42 709	100	453 479

14. Die Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand b) im Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Altersgruppe	insgesamt		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		Ver- triebene Anzahl
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Insgesamt											
unter 1 Jahr	35 631	1,5	35 631	3,2	—	—	—	—	—	—	7 266
1 bis unter 6 Jahre	162 021	6,7	162 021	14,5	—	—	—	—	—	—	29 215
6 „ „ 10 „	161 080	6,6	161 080	14,4	—	—	—	—	—	—	30 778
10 „ „ 15 „	217 012	8,9	217 012	19,3	—	—	—	—	—	—	36 108
15 „ „ 16 „	40 003	1,6	40 003	3,6	—	—	—	—	—	—	6 687
16 „ „ 18 „	65 599	2,7	65 450	5,8	145	0,0	4	0,0	—	—	13 191
18 „ „ 20 „	67 503	2,8	66 085	5,9	1 396	0,1	11	0,0	11	0,0	14 487
20 „ „ 21 „	36 941	1,5	34 607	3,1	2 309	0,2	10	0,0	15	0,1	7 644
21 „ „ 25 „	143 975	5,9	110 214	9,8	33 178	3,0	176	0,1	407	1,6	31 519
25 „ „ 30 „	178 328	7,3	77 496	6,9	96 604	8,7	2 096	1,1	2 132	8,5	41 111
30 „ „ 35 „	131 654	5,4	29 339	2,6	94 495	8,5	5 038	2,7	2 782	11,1	25 129
35 „ „ 40 „	194 317	8,0	24 818	2,2	154 343	14,0	10 737	5,8	4 419	17,6	34 553
40 „ „ 45 „	202 530	8,3	21 592	1,9	165 760	15,2	11 115	6,0	4 063	16,2	34 372
45 „ „ 50 „	186 284	7,6	19 120	1,7	152 960	13,8	10 692	5,8	3 512	14,0	31 986
50 „ „ 55 „	155 134	6,4	15 339	1,4	124 293	11,2	12 709	6,9	2 793	11,1	27 015
55 „ „ 60 „	124 387	5,1	12 292	1,1	93 886	8,5	16 345	8,9	1 864	7,4	20 943
60 „ „ 65 „	106 663	4,4	9 537	0,9	73 869	6,7	21 914	11,9	1 343	5,4	17 060
65 „ „ 70 „	92 027	3,8	7 683	0,7	56 747	5,1	26 650	14,5	947	3,8	13 024
70 Jahre und darüber	134 236	5,5	11 153	1,0	55 471	5,0	66 808	36,3	804	3,2	18 197
Insgesamt ...	2 435 325	100	1 120 472	100	1 105 456	100	184 305	100	25 092	100	440 285
männlich											
unter 1 Jahr	18 002	1,6	18 002	3,3	—	—	—	—	—	—	3 678
1 bis unter 6 Jahre	82 822	7,3	82 822	15,2	—	—	—	—	—	—	15 038
6 „ „ 10 „	82 094	7,3	82 094	15,1	—	—	—	—	—	—	15 691
10 „ „ 15 „	109 789	9,7	100 789	20,2	—	—	—	—	—	—	18 066
15 „ „ 16 „	20 396	1,8	20 396	3,8	—	—	—	—	—	—	3 404
16 „ „ 18 „	33 154	2,9	33 154	6,1	—	—	—	—	—	—	6 650
18 „ „ 20 „	34 270	3,0	34 140	6,3	127	0,0	2	0,0	1	0,0	7 261
20 „ „ 21 „	18 813	1,7	18 455	3,4	354	0,1	2	0,0	2	0,0	3 881
21 „ „ 25 „	70 325	6,2	59 081	10,9	11 143	2,0	28	0,1	73	0,9	15 781
25 „ „ 30 „	75 548	6,7	37 972	7,0	36 939	6,8	133	0,4	504	5,9	18 945
30 „ „ 35 „	55 035	4,9	13 101	2,4	40 822	7,5	252	0,7	860	10,0	11 610
35 „ „ 40 „	84 788	7,5	9 615	1,8	72 869	13,3	596	1,7	1 708	20,0	16 255
40 „ „ 45 „	91 897	8,1	7 063	1,3	82 357	15,1	903	2,6	1 574	18,4	16 387
45 „ „ 50 „	88 248	7,8	5 408	1,0	80 283	14,7	1 188	3,5	1 369	16,0	15 331
50 „ „ 55 „	69 934	6,2	3 478	0,6	63 998	11,7	1 572	4,6	880	10,3	12 358
55 „ „ 60 „	52 278	4,6	2 307	0,4	47 521	8,7	1 928	5,6	522	6,1	8 928
60 „ „ 65 „	45 820	4,0	1 943	0,4	40 293	7,4	3 172	9,2	412	4,8	7 089
65 „ „ 70 „	40 846	3,6	1 818	0,3	33 457	6,1	5 235	15,2	336	3,9	5 481
70 Jahre und darüber	58 255	5,1	2 565	0,5	35 987	6,6	19 382	56,4	321	3,7	7 355
Insgesamt ...	1 132 314	100	543 203	100	546 150	100	34 393	100	8 568	100	209 189
weiblich											
unter 1 Jahr	17 629	1,4	17 629	3,1	—	—	—	—	—	—	3 588
1 bis unter 6 Jahre	79 199	6,1	79 199	13,8	—	—	—	—	—	—	14 177
6 „ „ 10 „	78 986	6,1	78 986	13,7	—	—	—	—	—	—	15 087
10 „ „ 15 „	107 223	8,2	107 223	18,7	—	—	—	—	—	—	18 042
15 „ „ 16 „	19 607	1,5	19 607	3,4	—	—	—	—	—	—	3 283
16 „ „ 18 „	32 445	2,5	32 296	5,6	145	0,0	4	0,0	—	—	6 541
18 „ „ 20 „	33 233	2,6	31 945	5,3	1 269	0,2	9	0,0	10	0,1	7 226
20 „ „ 21 „	18 128	1,4	16 152	2,8	1 955	0,3	8	0,0	13	0,1	3 763
21 „ „ 25 „	73 650	5,7	51 133	8,9	22 035	3,9	148	0,1	334	2,0	15 738
25 „ „ 30 „	102 780	7,9	39 524	6,8	59 665	10,7	1 963	1,3	1 628	9,9	22 166
30 „ „ 35 „	76 619	5,9	16 238	2,8	53 673	9,6	4 786	3,2	1 922	11,6	13 519
35 „ „ 40 „	109 529	8,3	15 203	2,6	81 474	14,6	10 141	6,8	2 711	16,4	18 298
40 „ „ 45 „	110 633	8,5	14 529	2,5	83 403	14,9	10 212	6,9	2 489	15,1	17 985
45 „ „ 50 „	98 036	7,5	13 712	2,4	72 677	13,0	9 504	6,3	2 143	13,0	16 655
50 „ „ 55 „	85 200	6,5	11 861	2,1	60 295	10,8	11 137	7,4	1 907	11,5	14 657
55 „ „ 60 „	72 109	5,5	9 985	1,7	46 365	8,3	14 417	9,6	1 342	8,1	12 015
60 „ „ 65 „	60 843	4,7	7 594	1,3	33 576	6,0	18 742	12,5	931	5,6	9 971
65 „ „ 70 „	51 181	3,9	5 865	1,0	23 290	4,2	21 415	14,3	611	3,7	7 543
70 Jahre und darüber	75 981	5,8	8 588	1,5	19 484	3,5	47 426	31,6	483	2,9	10 842
Insgesamt ...	1 303 011	100	577 269	100	559 306	100	149 912	100	16 524	100	231 096

14. Die Wohnbevölkerung am 13.9.1950 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand c) im Regierungsbezirk Nordbaden

Altersgruppe	Insgesamt		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		Ver- triebene Anzahl
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Insgesamt											
unter 1 Jahr	22 396	1,5	22 396	3,4	—	—	—	—	—	—	3 611
1 bis unter 6 Jahre	98 831	6,7	98 831	15,2	—	—	—	—	—	—	15 119
6 „ „ 10 „	88 269	6,0	88 269	13,5	—	—	—	—	—	—	14 570
10 „ „ 15 „	127 462	8,6	127 462	19,5	—	—	—	—	—	—	17 758
15 „ „ 16 „	24 243	1,6	24 243	3,7	—	—	—	—	—	—	3 118
16 „ „ 18 „	39 992	2,7	39 879	6,1	107	0,0	3	0,0	3	0,0	6 230
18 „ „ 20 „	40 731	2,7	39 506	6,1	1 207	0,2	12	0,0	6	0,0	6 366
20 „ „ 21 „	22 152	1,5	20 204	3,1	1 904	0,3	14	0,0	30	0,2	3 297
21 „ „ 25 „	90 674	6,2	64 422	9,9	25 709	3,8	119	0,1	424	2,2	13 872
25 „ „ 30 „	115 475	7,8	44 567	6,8	67 316	9,9	1 631	1,3	1 901	10,0	18 862
30 „ „ 35 „	75 985	5,2	14 601	2,2	55 688	8,2	3 410	2,8	2 277	11,6	11 022
35 „ „ 40 „	110 283	7,5	12 828	2,0	87 159	12,8	7 091	5,8	3 205	16,4	15 978
40 „ „ 45 „	120 191	8,2	12 196	1,9	97 383	14,3	7 455	6,1	3 157	16,1	16 149
45 „ „ 50 „	114 570	7,8	11 236	1,7	93 075	13,7	7 571	6,2	2 688	13,7	15 368
50 „ „ 55 „	96 546	6,6	8 839	1,4	76 519	11,3	9 133	7,5	2 055	10,5	12 958
55 „ „ 60 „	77 773	5,3	6 937	1,1	58 077	8,6	11 280	9,2	1 479	7,5	10 041
60 „ „ 65 „	67 101	4,6	5 466	0,8	45 038	6,8	14 695	12,0	1 002	5,1	8 311
65 „ „ 70 „	57 960	3,9	4 284	0,7	35 146	5,2	17 828	14,6	702	3,6	6 805
70 Jahre und darüber	81 889	5,6	6 039	0,9	33 512	4,9	41 729	34,4	609	3,1	9 277
Insgesamt ...	1 472 523	100	652 205	100	678 740	100	121 980	100	19 598	100	209 312
männlich											
unter 1 Jahr	11 404	1,7	11 404	3,6	—	—	—	—	—	—	1 873
1 bis unter 6 Jahre	50 544	7,4	50 544	15,8	—	—	—	—	—	—	7 635
6 „ „ 10 „	44 772	6,6	44 772	14,1	—	—	—	—	—	—	7 338
10 „ „ 15 „	64 514	9,4	64 514	20,3	—	—	—	—	—	—	9 005
15 „ „ 16 „	12 309	1,8	12 309	3,9	—	—	—	—	—	—	1 631
16 „ „ 18 „	20 323	2,9	20 323	6,4	—	—	—	—	—	—	3 154
18 „ „ 20 „	20 395	3,0	20 293	6,4	98	0,0	3	0,0	1	0,0	3 145
20 „ „ 21 „	11 124	1,6	10 801	3,4	319	0,1	—	—	4	0,1	1 671
21 „ „ 25 „	44 359	6,5	35 218	11,1	9 030	2,7	25	0,1	86	1,3	6 928
25 „ „ 30 „	50 463	7,4	22 613	7,1	27 282	8,1	109	0,5	459	6,8	8 772
30 „ „ 35 „	32 651	4,8	6 087	2,1	25 061	7,5	172	0,7	731	10,8	5 440
35 „ „ 40 „	47 225	6,9	4 824	1,5	40 754	12,2	435	1,8	1 212	18,0	7 341
40 „ „ 45 „	53 060	7,8	3 751	1,2	47 441	14,2	670	2,8	1 198	17,8	7 455
45 „ „ 50 „	53 325	7,8	3 070	1,0	48 262	14,4	945	3,9	1 048	15,6	7 374
50 „ „ 55 „	42 962	6,3	1 839	0,6	39 218	11,7	1 252	5,2	653	9,7	5 919
55 „ „ 60 „	32 252	4,7	1 216	0,4	29 066	8,7	1 516	6,3	454	6,7	4 201
60 „ „ 65 „	28 907	4,2	1 059	0,3	25 309	7,6	2 188	9,1	351	5,2	3 428
65 „ „ 70 „	25 680	3,8	918	0,3	20 758	6,2	3 754	15,7	250	3,7	2 847
70 Jahre und darüber	36 833	5,4	1 475	0,5	22 190	6,6	12 876	53,9	292	4,3	3 802
Insgesamt ...	683 102	100	317 630	100	334 788	100	23 945	100	6 739	100	98 959
weiblich											
unter 1 Jahr	10 992	1,4	10 992	3,3	—	—	—	—	—	—	1 738
1 bis unter 6 Jahre	48 287	6,1	48 287	14,4	—	—	—	—	—	—	7 484
6 „ „ 10 „	43 497	5,5	43 497	13,0	—	—	—	—	—	—	7 232
10 „ „ 15 „	62 948	8,0	62 948	18,9	—	—	—	—	—	—	8 753
15 „ „ 16 „	11 934	1,5	11 934	3,6	—	—	—	—	—	—	1 487
16 „ „ 18 „	19 669	2,5	19 556	5,8	107	0,0	3	0,0	3	0,0	3 076
18 „ „ 20 „	20 336	2,6	19 213	5,7	1 109	0,3	9	0,0	5	0,0	3 221
20 „ „ 21 „	11 028	1,4	9 403	2,8	1 585	0,5	14	0,0	26	0,2	1 626
21 „ „ 25 „	46 315	5,9	29 204	8,7	16 079	4,9	94	0,1	338	2,6	6 944
25 „ „ 30 „	65 012	8,2	21 954	6,6	40 034	11,6	1 522	1,6	1 502	11,7	10 090
30 „ „ 35 „	43 334	5,5	7 914	2,4	30 627	8,9	3 247	3,3	1 546	12,0	6 182
35 „ „ 40 „	63 058	8,0	8 004	2,4	46 405	13,5	6 656	6,8	1 993	15,5	8 637
40 „ „ 45 „	67 131	8,4	8 445	2,5	49 942	14,5	6 785	6,9	1 959	15,2	8 694
45 „ „ 50 „	61 245	7,8	8 166	2,4	44 813	13,0	6 626	6,8	1 640	12,8	7 994
50 „ „ 55 „	53 584	6,8	7 000	2,1	37 301	10,9	7 881	8,0	1 402	10,9	7 039
55 „ „ 60 „	45 521	5,8	5 721	1,7	29 011	8,4	9 764	10,0	1 025	8,0	5 840
60 „ „ 65 „	38 194	4,8	4 407	1,3	20 629	6,0	12 507	12,8	651	5,1	4 883
65 „ „ 70 „	32 280	4,1	3 366	1,0	14 388	4,2	14 074	14,4	452	3,5	3 958
70 Jahre und darüber	45 056	5,7	4 564	1,4	11 322	3,3	28 853	29,3	317	2,5	5 475
Insgesamt ...	789 421	100	334 575	100	343 952	100	98 035	100	12 859	100	110 353

14. Die Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand
d) im Regierungsbezirk Südbaden

Altersgruppe	insgesamt		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		Ver- triebene Anzahl
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Insgesamt											
unter 1 Jahr	23 611	1,8	23 611	3,6	—	—	—	—	—	—	1 972
1 bis unter 6 Jahre	90 932	6,8	90 932	13,7	—	—	—	—	—	—	7 086
6 „ „ 10 „	84 786	6,3	84 786	12,8	—	—	—	—	—	—	7 031
10 „ „ 15 „	129 921	9,6	129 921	19,7	—	—	—	—	—	—	9 817
15 „ „ 16 „	24 211	1,8	24 206	3,7	5	0,0	—	—	—	—	1 894
16 „ „ 18 „	39 748	3,0	39 658	6,0	84	0,0	6	0,0	—	—	3 126
18 „ „ 20 „	40 695	3,0	39 958	6,0	714	0,1	20	0,0	3	0,0	3 103
20 „ „ 21 „	21 780	1,6	20 611	3,1	1 145	0,2	16	0,0	8	0,1	1 742
21 „ „ 25 „	82 916	6,2	65 914	10,0	16 745	3,0	109	0,1	148	1,2	6 890
25 „ „ 30 „	98 525	7,4	47 324	7,2	48 919	8,8	1 317	1,2	965	8,0	9 239
30 „ „ 35 „	63 799	4,8	15 935	2,4	43 301	7,8	3 156	3,0	1 407	11,6	6 174
35 „ „ 40 „	95 906	7,2	14 600	2,2	72 445	13,0	6 796	6,4	2 065	17,0	8 170
40 „ „ 45 „	105 221	7,8	13 376	2,0	82 648	14,8	7 186	6,7	2 011	16,6	7 868
45 „ „ 50 „	100 358	7,5	12 236	1,8	79 862	14,3	6 608	6,2	1 652	13,7	6 807
50 „ „ 55 „	84 048	6,3	9 840	1,5	65 325	11,7	7 569	7,1	1 305	10,8	5 381
55 „ „ 60 „	67 018	5,0	7 802	1,2	49 084	8,8	9 217	8,7	915	7,6	3 967
60 „ „ 65 „	58 346	4,4	6 786	1,0	38 570	6,9	12 292	11,5	698	5,8	2 954
65 „ „ 70 „	50 634	3,8	5 541	0,8	29 782	5,3	14 828	13,9	483	4,0	2 212
70 Jahre und darüber	76 174	5,7	8 757	1,3	29 634	5,3	37 351	35,2	432	3,6	2 942
Insgesamt ...	1 338 629	100	661 803	100	558 263	100	106 471	100	12 092	100	98 375
männlich											
unter 1 Jahr	12 055	1,9	12 055	3,8	—	—	—	—	—	—	1 011
1 bis unter 6 Jahre	46 707	7,6	46 707	14,6	—	—	—	—	—	—	3 625
6 „ „ 10 „	43 238	7,0	43 238	13,6	—	—	—	—	—	—	3 595
10 „ „ 15 „	66 415	10,7	66 415	20,8	—	—	—	—	—	—	5 051
15 „ „ 16 „	12 314	2,0	12 314	3,9	—	—	—	—	—	—	930
16 „ „ 18 „	19 883	3,2	19 882	6,2	1	0,0	—	—	—	—	1 538
18 „ „ 20 „	20 685	3,4	20 609	6,5	73	0,0	2	0,0	1	0,0	1 538
20 „ „ 21 „	11 150	1,8	10 938	3,4	209	0,1	2	0,0	1	0,0	921
21 „ „ 25 „	40 343	6,5	34 567	10,8	5 722	2,1	24	0,1	30	0,7	3 435
25 „ „ 30 „	40 661	6,6	22 004	6,9	18 364	6,7	57	0,3	236	5,5	4 272
30 „ „ 35 „	25 872	4,2	6 990	2,2	18 338	6,7	128	0,6	416	9,7	2 881
35 „ „ 40 „	39 677	6,4	5 513	1,7	33 022	12,0	357	1,7	785	18,4	3 801
40 „ „ 45 „	45 807	7,4	4 440	1,4	40 026	14,6	517	2,4	824	19,3	3 718
45 „ „ 50 „	46 603	7,5	3 714	1,2	41 544	15,2	717	3,4	628	14,7	3 230
50 „ „ 55 „	37 360	6,0	2 440	0,8	33 517	12,2	960	4,6	443	10,4	2 430
55 „ „ 60 „	28 122	4,6	1 666	0,5	24 942	9,1	1 220	5,9	288	6,7	1 679
60 „ „ 65 „	24 789	4,0	1 592	0,5	20 964	7,6	1 093	9,5	240	5,6	1 205
65 „ „ 70 „	22 704	3,7	1 437	0,5	17 872	6,5	3 212	15,4	183	4,3	949
70 Jahre und darüber	34 017	5,5	2 340	0,7	19 757	7,2	11 718	56,1	202	4,7	1 224
Insgesamt ...	618 402	100	318 861	100	274 351	100	20 913	100	4 277	100	47 033
weiblich											
unter 1 Jahr	11 556	1,6	11 556	3,4	—	—	—	—	—	—	961
1 bis unter 6 Jahre	44 225	6,1	44 225	12,9	—	—	—	—	—	—	3 461
6 „ „ 10 „	41 548	5,8	41 548	12,1	—	—	—	—	—	—	3 436
10 „ „ 15 „	63 506	8,8	63 506	18,5	—	—	—	—	—	—	4 766
15 „ „ 16 „	11 897	1,7	11 892	3,5	5	0,0	—	—	—	—	964
16 „ „ 18 „	19 865	2,8	19 776	5,8	83	0,0	6	0,0	—	—	1 588
18 „ „ 20 „	20 010	2,8	19 349	5,6	641	0,2	18	0,0	2	0,0	1 565
20 „ „ 21 „	10 630	1,5	9 673	2,8	936	0,3	14	0,0	7	0,1	821
21 „ „ 25 „	42 573	5,9	31 347	9,1	11 023	3,9	85	0,1	118	1,5	3 455
25 „ „ 30 „	57 864	8,0	25 320	7,4	30 555	10,8	1 260	1,5	729	9,3	4 967
30 „ „ 35 „	37 927	5,3	8 945	2,6	24 963	8,8	3 028	3,5	991	12,7	3 293
35 „ „ 40 „	56 229	7,8	9 087	2,6	39 423	13,9	6 439	7,5	1 280	16,4	4 369
40 „ „ 45 „	50 414	8,2	8 936	2,6	42 622	15,0	6 669	7,8	1 187	15,2	4 150
45 „ „ 50 „	53 755	7,5	8 522	2,5	38 318	13,5	5 891	6,9	1 024	13,1	3 577
50 „ „ 55 „	46 688	6,4	7 409	2,2	31 808	11,2	6 609	7,7	862	11,1	2 951
55 „ „ 60 „	38 896	5,4	6 136	1,8	24 142	8,5	7 991	9,3	627	8,0	2 288
60 „ „ 65 „	33 557	4,7	5 194	1,5	17 606	6,2	10 299	12,0	458	5,9	1 740
65 „ „ 70 „	27 930	3,9	4 104	1,2	11 910	4,2	11 616	13,7	300	3,8	1 263
70 Jahre und darüber	42 157	5,8	6 417	1,9	9 877	3,5	25 633	30,0	230	2,9	1 718
Insgesamt ...	720 227	100	342 942	100	283 912	100	85 558	100	7 815	100	51 342

14. Die Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand e) im Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Altersgruppe	Insgesamt		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		Ver- triebene Anzahl
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Insgesamt											
unter 1 Jahr	19 521	1,6	19 521	3,2	—	—	—	—	—	—	2 156
1 bis unter 6 Jahre	81 128	6,8	81 128	13,5	—	—	—	—	—	—	8 376
6 „ „ 10 „	76 602	6,5	76 602	12,8	—	—	—	—	—	—	8 384
10 „ „ 15 „	116 932	9,9	116 932	19,5	—	—	—	—	—	—	12 203
15 „ „ 16 „	21 475	1,8	21 475	3,6	—	—	—	—	—	—	2 339
16 „ „ 18 „	35 371	3,0	35 335	5,9	35	0,0	1	0,0	—	—	4 187
18 „ „ 20 „	35 191	3,0	34 703	5,8	481	0,1	3	0,0	4	0,1	4 181
20 „ „ 21 „	18 564	1,5	17 773	3,0	780	0,2	6	0,0	5	0,1	2 095
21 „ „ 25 „	70 646	6,0	58 098	9,7	12 390	2,5	53	0,1	107	1,3	7 965
25 „ „ 30 „	84 328	7,1	43 894	7,3	38 850	7,9	885	1,0	609	8,6	10 119
30 „ „ 35 „	59 174	5,0	17 008	2,8	38 917	8,0	2 334	2,7	915	11,2	6 412
35 „ „ 40 „	88 763	7,5	15 186	2,5	66 865	13,7	5 337	6,1	1 375	16,8	8 639
40 „ „ 45 „	93 892	7,9	13 232	2,2	74 019	15,2	5 307	6,1	1 334	16,3	8 673
45 „ „ 50 „	87 093	7,4	11 556	1,9	69 603	14,2	4 881	5,6	1 053	12,9	7 678
50 „ „ 55 „	73 243	6,2	9 606	1,6	57 130	11,7	5 653	6,5	854	10,5	6 115
55 „ „ 60 „	58 245	4,9	7 869	1,3	42 533	8,7	7 233	8,3	610	7,5	4 497
60 „ „ 65 „	50 788	4,3	6 386	1,1	33 946	6,9	9 918	11,4	538	6,6	3 504
65 „ „ 70 „	44 486	3,8	5 117	0,9	26 490	5,4	12 535	14,4	344	4,2	2 633
70 Jahre und darüber	68 306	5,8	8 234	1,4	26 848	5,5	32 902	37,8	322	3,9	3 418
Insgesamt ...	1 183 748	100	599 653	100	488 887	100	87 048	100	8 160	100	113 554
männlich											
unter 1 Jahr	10 007	1,8	10 007	3,5	—	—	—	—	—	—	1 070
1 bis unter 6 Jahre	41 459	7,6	41 459	14,5	—	—	—	—	—	—	4 308
6 „ „ 10 „	38 888	7,1	38 888	13,6	—	—	—	—	—	—	4 243
10 „ „ 15 „	59 483	10,9	59 483	20,8	—	—	—	—	—	—	6 181
15 „ „ 16 „	10 889	2,0	10 889	3,8	—	—	—	—	—	—	1 205
16 „ „ 18 „	17 931	3,3	17 930	6,3	1	0,0	—	—	—	—	2 062
18 „ „ 20 „	17 849	3,3	17 813	6,2	35	0,0	—	—	1	0,0	2 044
20 „ „ 21 „	9 448	1,7	9 314	3,3	132	0,1	2	0,0	—	—	1 036
21 „ „ 25 „	33 946	6,2	29 728	10,4	4 184	1,7	9	0,1	25	0,9	3 901
25 „ „ 30 „	34 521	6,3	20 299	7,1	14 037	5,9	39	0,2	146	5,5	4 388
30 „ „ 35 „	23 556	4,3	7 292	2,6	15 915	6,6	82	0,5	267	10,1	2 348
35 „ „ 40 „	36 794	6,8	5 738	2,0	30 404	12,7	198	1,1	454	17,1	3 861
40 „ „ 45 „	41 750	7,7	4 428	1,6	36 511	15,3	322	1,8	489	18,6	3 905
45 „ „ 50 „	40 710	7,5	3 378	1,2	36 449	15,2	495	2,8	388	14,6	3 467
50 „ „ 55 „	32 446	5,9	2 185	0,8	29 287	12,2	686	3,8	288	10,9	2 651
55 „ „ 60 „	24 085	4,4	1 496	0,5	21 448	9,0	960	5,4	172	6,5	1 844
60 „ „ 65 „	21 456	3,9	1 379	0,5	18 394	7,7	1 534	8,5	149	5,6	1 400
65 „ „ 70 „	19 533	3,6	1 305	0,5	15 358	6,4	2 741	15,3	129	4,9	1 077
70 Jahre und darüber	30 779	5,7	2 392	0,8	17 364	7,2	10 882	60,5	141	5,3	1 375
Insgesamt ...	545 530	100	285 403	100	239 519	100	17 959	100	2 649	100	52 866
weiblich											
unter 1 Jahr	9 514	1,5	9 514	3,0	—	—	—	—	—	—	1 086
1 bis unter 6 Jahre	39 669	6,2	39 669	12,6	—	—	—	—	—	—	4 068
6 „ „ 10 „	37 714	5,9	37 714	12,0	—	—	—	—	—	—	4 141
10 „ „ 15 „	57 449	9,0	57 449	18,3	—	—	—	—	—	—	6 022
15 „ „ 16 „	10 586	1,7	10 586	3,4	—	—	—	—	—	—	1 134
16 „ „ 18 „	17 440	2,7	17 405	5,5	34	0,0	1	0,0	—	—	2 105
18 „ „ 20 „	17 342	2,7	16 890	5,4	446	0,2	3	0,0	3	0,1	2 137
20 „ „ 21 „	9 116	1,4	8 459	2,7	648	0,3	4	0,0	5	0,1	1 059
21 „ „ 25 „	36 700	5,7	28 368	9,0	8 206	3,3	44	0,1	82	1,5	4 064
25 „ „ 30 „	49 807	7,8	23 595	7,5	24 813	10,0	846	1,2	553	10,0	5 731
30 „ „ 35 „	35 618	5,6	9 716	3,1	23 002	9,2	2 252	3,3	648	11,7	3 564
35 „ „ 40 „	51 069	8,1	9 448	3,0	36 461	14,6	5 139	7,4	921	16,7	4 778
40 „ „ 45 „	52 142	8,2	8 804	2,8	37 508	15,0	4 985	7,2	845	15,3	4 768
45 „ „ 50 „	46 383	7,3	8 178	2,6	33 154	13,3	4 386	6,3	665	12,1	4 211
50 „ „ 55 „	40 797	6,4	7 421	2,4	27 843	11,2	4 967	7,2	566	10,3	3 464
55 „ „ 60 „	34 160	5,4	6 373	2,0	21 085	8,4	6 264	9,1	438	7,9	2 653
60 „ „ 65 „	29 332	4,6	5 007	1,6	15 552	6,2	8 384	12,1	389	7,1	2 104
65 „ „ 70 „	24 953	3,9	3 812	1,2	11 132	4,5	9 794	14,2	215	3,9	1 556
70 Jahre und darüber	37 527	5,9	5 842	1,9	9 484	3,8	22 020	31,9	181	3,3	2 043
Insgesamt ...	638 218	100	314 250	100	249 368	100	69 089	100	5 511	100	60 688

15. Die Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

Gebiet des Wohnorts am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung			darunter mit nichtdeutscher Muttersprache		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg	5 204 184	2 390 473	2 813 711	4 393	2 065	2 328
Übriges Bundesgebiet	181 566	84 929	96 637	419	203	216
darunter						
Hessen	24 996	11 369	13 627	41	17	24
Bayern mit Lindau	49 377	23 132	26 245	80	42	38
Rheinland-Pfalz	27 842	12 830	15 012	42	21	21
Berlin	58 156	28 055	30 101	283	115	168
Sowjetische Besatzungszone	85 984	44 692	41 292	143	66	77
Übriges deutsches Reichsgebiet ...	242 498	116 097	126 401	136	70	66
Schlesien	107 056	52 315	54 741	49	28	21
Brandenburg (ostwärts der Oder- Neiße-Linie Reg.-Bez. Frankfurt)	6 937	3 493	3 444	2	1	1
Pommern	37 677	18 456	19 221	22	12	10
Ostpreußen	84 065	38 970	45 095	59	26	33
Ausland insgesamt	646 974	308 665	338 309	27 946	16 715	11 231
davon						
Schweiz	8 133	3 846	4 287	130	72	58
Österreich	23 338	10 901	12 437	180	96	84
Tschechoslowakei	324 769	151 177	173 592	2 088	1 290	798
Polen	31 413	17 012	14 401	9 687	6 142	3 545
Frühierer Freistaat Danzig	22 147	10 152	11 995	40	20	20
Ungarn	101 263	48 635	52 628	3 777	2 079	1 698
Jugoslawien	53 276	25 594	27 682	1 359	826	533
Rumänien	41 360	20 590	20 770	587	397	190
Frankreich	6 192	3 185	3 007	1 405	849	556
Übrige europäische Länder	30 204	14 912	15 292	8 415	4 771	3 644
Außereuropäische Länder	4 879	2 661	2 218	278	173	105
Ungeklärt und ohne Angabe	10 863	6 437	4 426	85	59	26
Insgesamt ...	6 430 225	2 979 348	3 450 877	33 405	19 293	14 112

16. Die Ausländer¹⁾ am Jahresende 1954 nach der Staatsangehörigkeit und dem Zeitpunkt der Einreise nach Deutschland

Staatsangehörigkeit ²⁾	Baden- Württbg.	Regierungsbezirk				Es kamen nach Deutschland		
		Nord- württ.	Nord- baden	Süd- baden	SüdWürtt.- Hohenzoll.	vor dem 1. 9. 1939	vom 1. 9. 1939 bis 31. 7. 1945	am 1. 8. 1945 und später
Belgien	438	139	156	79	64	45	149	244
Brasilien	146	65	37	31	13	22	3	121
Bulgarien	244	105	49	69	21	26	106	112
Dänemark	159	56	59	30	14	53	13	93
Frankreich	5 201	941	1 026	2 359	965	975	1 008	3 308
Griechenland	719	379	154	111	75	78	254	387
Großbritannien	538	235	125	114	64	100	11	427
Iran (Persien)	322	127	122	47	26	1	33	288
Italien	4 975	1 711	1 142	1 372	750	2 150	864	1 952
Jugoslawien	1 592	795	280	282	235	165	669	758
Luxemburg	193	43	98	42	10	55	26	112
Niederlande	1 682	644	555	303	180	378	508	796
Norwegen	281	46	216	14	5	4	7	270
Österreich	11 589	4 362	2 022	2 386	2 810	4 393	1 917	5 270
Polen ³⁾	11 909	5 908	3 629	1 272	1 100	334	6 083	5 492
Rumänien	490	248	46	137	59	63	136	291
Schweden	215	75	73	57	10	30	9	176
Schweiz	5 545	1 247	548	2 949	801	3 206	448	1 891
Spanien	469	119	198	96	56	108	85	276
Tschechoslowakei	1 677	1 077	242	242	116	122	254	1 301
Türkei	217	82	74	38	23	23	10	184
Ungarn	1 519	548	146	584	241	99	517	903
UdSSR ⁴⁾	1 853	1 086	430	176	161	80	1 223	550
USA	2 470	1 039	1 020	224	187	124	34	2 312
Elhem. Balt. Staaten	3 601	1 991	872	354	384	57	2 258	1 286
davon Estland	724	432	156	61	75	12	407	305
Lettland	2 060	1 202	499	173	186	14	1 406	640
Litauen	817	357	217	120	123	31	445	341
Übrige Staaten	1 974	852	478	272	372	273	273	1 428
Staatenlose	5 123	2 201	1 485	788	649	1 327	1 584	2 212
Zusammen ...	65 231	26 121	15 282	14 428	9 400	14 300	18 482	32 449

¹⁾ Polizeil. gemeld. Ausländer ohne Angehörige d. Besatzung u. ohne Personen, die nicht meldepflichtig sind, z. B. diplomatische Vertreter fremder Staaten. — ²⁾ In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1. Jan. 1938. — ³⁾ Einschl. Ukrainer aus Polen. — ⁴⁾ Einschl. Ukrainer aus der UdSSR.

17. Die Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 13. 9. 1950 nach der Religionszugehörigkeit

Kreis Regierungsbezirk		Wohn- bevölke- rung am 13. 9. 1950	davon waren			Von 100 der Wohn- bevölkerung insgesamt waren		darunter				Von je 100 Personen d. Wohnbevöl- kerung 1939 waren	
			evang. ¹⁾	röm.- kath.	übrige			Ver- triebene		Zu- gewanderte			
						ev. ¹⁾	rk.	ev. ¹⁾	rk.	ev. ¹⁾	rk.		
Stuttgart, Stadtkreis	497 677	334 972	118 091	44 614	67,3	23,7	4,3	4,0	3,3	0,5	69,0	22,3	
Heilbronn, „	64 643	47 037	12 990	4 616	72,7	20,0	3,6	2,8	1,6	0,2	73,3	19,3	
Ulm, „	71 132	34 370	32 864	3 898	48,3	46,2	4,6	6,0	2,2	0,5	48,5	46,3	
Aalen, Landkreis	125 918	32 951	90 860	2 107	26,1	72,1	6,9	17,7	1,5	0,6	24,4	73,5	
Backnang, „	76 063	59 407	13 632	3 024	78,1	17,9	7,9	12,5	2,0	0,3	91,0	5,9	
Böblingen, „	93 694	68 560	21 644	3 490	73,1	23,1	5,5	16,7	1,3	0,2	88,5	8,6	
Craillshelm, „	62 290	47 170	14 122	998	75,7	22,6	5,8	12,4	1,4	0,2	85,0	13,4	
Ellingen, „	145 189	96 619	41 802	6 768	66,5	28,7	6,0	15,9	1,7	0,3	78,8	16,4	
Göppingen, „	169 836	92 276	71 105	6 455	54,3	41,9	5,1	17,3	1,8	0,3	64,1	32,4	
Heidenheim, „	91 847	57 061	31 290	3 498	62,1	34,0	5,4	16,9	3,0	0,4	74,9	21,7	
Heilbronn, „	139 332	94 795	41 442	3 095	68,0	29,7	6,7	8,4	1,3	0,2	73,8	24,2	
Künzelsau, „	30 432	14 010	15 707	715	46,0	51,6	4,7	18,0	1,2	0,3	52,4	45,8	
Leonberg, „	65 275	40 011	13 746	2 518	75,1	21,1	6,0	14,0	2,0	0,2	80,3	8,0	
Ludwigsburg, „	186 007	133 774	43 366	8 867	71,9	23,3	8,2	14,3	2,3	0,3	82,7	12,5	
Mergentheim, „	41 819	22 697	18 701	421	54,3	44,7	9,7	12,9	1,6	0,4	58,5	31,9	
Nürtingen, „	107 535	80 227	23 436	3 872	74,6	21,8	7,6	16,7	1,2	0,2	80,4	5,5	
Öhringen, „	42 021	32 561	8 020	1 440	77,5	19,1	6,5	14,0	1,5	0,2	92,1	5,5	
Schwäb. Gmünd, „	88 390	29 889	56 448	2 053	33,8	63,8	8,8	29,3	1,5	0,6	37,8	60,2	
Schwäb. Hall, „	56 674	41 882	13 031	1 761	73,9	23,0	7,9	11,3	1,8	0,2	82,2	14,6	
Ulm, „	74 827	38 636	34 804	1 387	51,6	46,5	5,6	16,3	1,2	0,2	59,6	38,2	
Vaihingen, „	63 455	50 086	11 349	2 020	78,9	17,8	5,1	13,6	1,3	0,2	93,3	4,0	
Waiblingen, „	141 269	103 582	31 605	6 082	73,3	22,4	5,0	14,5	1,5	0,2	87,9	8,4	
Nordwürttemberg	2 435 325	1 561 573	760 055	113 697	64,1	31,2	5,8	12,2	2,0	0,3	71,7	23,5	
Karlsruhe, Stadtkreis	198 840	99 419	88 358	11 063	50,0	44,4	3,7	6,8	2,6	0,6	50,3	43,0	
Heidelberg, „	116 488	68 133	42 695	5 660	58,5	36,7	4,7	8,4	3,7	0,8	61,1	33,0	
Mannheim, „	245 634	123 021	103 320	19 293	50,0	42,0	1,3	2,6	1,7	0,4	49,1	41,7	
Pforzheim, „	54 143	39 917	10 679	3 547	73,7	19,7	1,9	1,5	1,5	0,2	73,4	20,3	
Bruchsal, Landkreis	104 344	20 089	83 536	719	19,3	80,1	1,4	9,0	0,8	0,4	20,0	79,0	
Buchen, „	65 861	12 919	52 621	321	19,6	79,9	3,0	22,9	0,6	0,5	20,9	78,2	
Heidelberg, „	127 283	59 078	66 048	2 157	46,4	51,9	3,3	14,2	1,4	0,4	52,0	46,2	
Karlsruhe, „	141 642	69 781	68 034	3 827	49,3	48,0	4,5	14,0	0,8	0,2	55,8	42,1	
Mannheim, „	136 335	73 104	59 873	3 358	53,6	43,9	4,0	7,7	1,6	0,4	55,9	41,4	
Mosbach, „	61 748	26 314	34 736	698	42,6	56,3	5,2	21,8	1,4	0,4	50,6	47,5	
Pforzheim, „	55 942	40 283	14 425	1 234	72,0	25,8	2,7	9,2	0,9	0,1	80,5	18,0	
Sinsheim, „	83 772	48 078	34 573	1 121	57,4	41,2	4,3	22,4	1,0	0,2	73,3	24,4	
Tauberbischofsheim, „	80 491	20 223	59 803	465	25,1	74,3	3,7	20,8	1,1	0,6	27,6	71,7	
Nordbaden	1 472 523	700 359	718 701	53 463	47,5	48,8	3,4	10,7	1,6	0,4	51,0	44,2	
Freiburg, Stadtkreis	109 717	34 445	70 643	4 629	31,4	64,4	2,8	2,6	2,1	0,8	29,1	65,6	
Baden-Baden, „	36 582	10 437	24 659	1 486	28,5	67,4	2,9	2,7	3,6	1,3	24,2	71,2	
Bühl, Landkreis	72 532	6 008	65 948	576	8,3	90,9	2,9	3,2	0,6	0,5	5,6	93,6	
Donaueschingen, „	54 277	9 063	43 803	1 411	16,7	80,7	5,0	4,5	1,0	0,6	11,3	86,1	
Emmendingen, „	87 877	35 300	51 563	1 014	40,2	58,7	3,8	2,2	0,9	0,4	38,2	60,7	
Freiburg, „	64 425	18 379	45 472	574	28,5	70,6	3,6	2,3	1,0	0,3	25,4	73,3	
Kehl, „	42 039	23 045	13 502	492	66,7	32,1	1,8	0,8	0,8	0,2	65,2	32,7	
Konstanz, ²⁾ „	123 210	26 057	92 368	4 785	21,1	75,0	4,2	3,9	2,0	0,8	15,5	80,0	
Lahr, „	72 251	28 066	43 281	904	38,8	60,0	5,4	2,7	1,0	0,4	35,8	62,7	
Lörrach, „	107 101	59 400	43 878	3 823	55,5	41,0	5,6	3,0	1,6	0,4	55,6	40,2	
Müllheim, „	47 068	23 014	23 436	618	48,9	49,8	5,7	3,2	1,7	0,4	46,9	51,7	
Neustadt, „	39 703	5 368	33 908	427	13,5	85,4	3,5	4,6	1,8	0,7	6,9	92,2	
Offenburg, „	84 232	11 631	71 405	1 196	13,8	84,8	3,5	3,1	1,1	0,5	10,0	88,4	
Rastatt, „	93 041	14 074	77 538	1 429	15,1	83,3	2,9	2,3	1,0	0,4	12,5	85,6	
Säckingen, „	50 263	10 091	39 018	1 154	20,0	77,6	4,8	4,5	1,3	0,5	14,2	83,5	
Stockach, „	40 793	4 276	35 933	584	10,5	89,1	3,2	5,8	1,2	0,5	5,4	93,3	
Überlingen, „	51 107	8 494	41 848	765	16,6	81,9	4,3	4,4	2,0	0,7	9,7	88,9	
Villingen, „	60 840	21 301	38 509	1 030	35,0	63,3	4,7	3,2	1,8	0,6	31,2	66,8	
Waldshut, „	54 407	8 381	44 759	1 267	15,4	82,3	4,6	4,8	1,3	0,5	9,3	87,5	
Wolfach, „	47 164	12 329	34 299	536	26,1	72,7	3,8	3,0	0,8	0,4	23,3	75,6	
Südbaden	1 338 629	374 159	935 770	28 700	27,9	69,9	4,0	3,2	1,4	0,6	24,6	72,9	
Balingen, Landkreis	82 320	55 930	24 596	1 794	68,0	29,9	7,4	3,3	1,5	0,2	69,0	29,4	
Biberach, „	89 397	16 020	72 345	1 032	17,9	80,9	6,0	4,0	1,0	0,5	11,4	87,8	
Calw, „	100 484	90 096	6 827	3 561	89,7	6,8	6,1	1,7	1,7	0,2	92,2	5,0	
Ehingen, „	39 469	7 092	32 080	297	17,9	81,3	5,7	6,6	0,8	0,5	12,6	86,6	
Freudenstadt, „	50 759	43 364	4 819	2 576	85,4	9,5	6,8	1,7	1,5	0,2	87,7	7,9	
Hechingen, „	43 930	5 036	38 671	223	11,5	88,0	4,5	6,3	0,9	0,6	5,8	93,4	
Horb, „	38 838	17 708	20 174	956	45,6	51,9	7,5	2,5	0,8	0,2	42,1	55,3	
Münsingen, „	37 091	25 480	11 066	545	68,7	29,8	9,3	2,4	1,0	0,2	67,4	31,3	
Ravensburg, „	91 319	16 333	73 645	1 341	17,9	80,6	4,5	5,3	1,3	0,5	13,3	85,2	
Reutlingen, „	121 261	100 572	14 661	6 028	82,9	12,1	7,1	3,3	1,8	0,2	85,3	9,3	
Rottweil, „	103 588	33 334	66 280	3 974	32,2	64,0	3,0	3,1	2,0	0,5	30,8	65,0	
Saulgau, „	61 361	6 203	54 694	464	10,1	89,1	4,6	6,5	0,7	0,5	4,6	94,8	
Sigmaringen, „	42 100	5 316	36 456	337	12,6	86,6	6,3	5,6	1,0	0,7	5,5	94,0	
Tettnang, „	52 368	9 504	41 824	1 040	18,1	79,9	3,9	4,1	1,3	0,6	16,0	81,3	
Tübingen, „	100 583	68 083	28 850	3 650	67,7	28,7	5,9	2,5	2,4	0,4	68,3	29,0	
Tutlingen, „	64 526	29 402	33 791	1 333	45,6	52,4	8,0	2,9	1,3	0,3	42,5	55,6	
Wangen, „	64 345	8 125	55 439	781	12,6	86,2	4,6	6,1	1,1	0,6	7,1	92,1	
Südwürtt.-Hohenzollern	1 183 748	537 598	616 218	29 932	45,4	52,0	5,8	3,8	1,7	0,4	43,7	54,0	
Baden-Württemberg	6 430 225	3 173 689	3 030 744	225 792	49,4	47,2	4,0	8,4	1,6	0,4	51,7	44,4	

¹⁾Einschließlich evang. Freikirchen. ²⁾Stadtkreis Konstanz am 1. 10. 1953 aufgehoben und mit Landkreis Konstanz vereinigt.

18. Die Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach ihrer Zugehörigkeit zu den verschiedenen Religionsgesellschaften und -gruppen

Religionsart	Baden- Württemberg	Regierungsbezirk			
		Nord- württemberg	Nord- baden	Süd- baden	SüdWürtt.- Hohenzollern
Evangelische Kirche in Deutschland	3 132 914	1 541 250	691 317	309 853	530 494
Evangel. Freikirchen insgesamt	40 775	20 323	9 042	4 306	7 104
davon Lutherische Freikirchen	12 847	4 971	4 647	2 803	426
Reformierte freie Gemeinden	837	347	407	5	78
Bund evang. freikirchl. Gemeinden	6 864	3 825	772	783	1 484
Methodisten	10 902	7 293	1 244	92	2 273
Evang. Gemeinschaft	6 229	2 731	764	201	2 533
Bund freier evang. Gemeinden	270	112	104	12	42
Mennoniten	2 726	999	1 091	398	238
Heilsarmee	100	45	13	12	30
Römisch-katholische Kirche	3 030 744	760 055	718 701	935 770	616 218
Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen	6 835	1 208	1 869	3 590	168
Ostkirchen (Orthodoxe)	6 903	3 198	1 916	741	1 048
Christlich orientierte Sondergemeinschaften	73 200	41 715	11 878	5 079	14 528
darunter Apostolische Gemeinden	58 038	32 637	9 638	3 534	12 229
Adventisten	4 059	1 755	874	728	702
Gesellschaft des deutschen Tempels	2 253	2 042	83	48	80
Bibelforscher	1 099	522	111	242	224
Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage (Mormonen)	929	539	292	63	35
Jüdische Religionsgemeinschaft	1 442	682	471	133	106
Andere Volks- und Weltreligionen	598	401	125	33	39
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften und Gemeinschaftslose	123 984	59 208	34 483	17 712	12 581
Ohne Angaben	12 830	7 285	2 721	1 362	1 462
Gesamtbevölkerung	6 430 225	2 435 325	1 472 523	1 338 629	1 183 748

19. Die Anstaltshaushaltungen am 13. 9. 1950 nach Art der Anstalten und Personenzahl

Art der Anstalt	Anzahl der An- stalts- haus- hal- tungen	Wohnbevölkerung in Anstaltshaushaltungen			d a v o n						Vor- über- gehende An- wesende
					Personal			ständige Insassen			
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	
Beherbergungsbetriebe	2 513	8 878	1 648	7 230	8 859	1 637	7 222	10	11	8	35 215
Wohnheime	281	8 713	5 498	2 215	1 095	299	796	7 618	5 199	2 419	698
Anstalten der Invaliden- u. Altersfürsorge	395	21 703	6 644	15 059	3 367	271	3 096	18 336	6 373	11 963	667
Anstalten für Erziehung und Unterricht, Waisenhäuser	365	21 436	11 537	9 949	4 721	953	3 768	16 765	10 584	6 181	2 201
Anstalten für religiöse Zwecke Kranken-, Heil- und Pflege- anstalten	99	4 328	954	3 374	1 037	268	769	3 291	686	2 605	998
Straf-, Besserungs- und Ver- wahrungsanstalten	668	38 041	9 029	20 012	21 668	1 645	20 023	16 373	7 384	8 989	50 569
Sonstige Anstalten	111	7 717	5 061	2 656	765	198	567	6 952	4 863	2 089	1 405
Massenunterkünfte, Flücht- lings- und Umsiedlerlager usw.	6	236	236	—	21	21	—	215	215	—	334
Sonstige Massenunterkünfte	27	1 259	554	705	150	58	92	1 109	496	613	49
Schiffs-Haushaltungen	45	2 451	1 986	465	1 100	976	124	1 351	1 010	341	467
Insgesamt	118	155	150	5	155	150	5	—	—	—	—
Insgesamt	4 628	114 967	43 297	71 670	42 938	6 476	36 462	72 029	36 821	35 208	92 603

20. Die Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach der Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes sowie nach der Personenzahl (ohne Anstaltshaushaltungen)

Bevölkerungsgruppe bzw. Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes	Haus- haltungen insgesamt	davon mit Personen							
		1	2	3	4	5	6	7	8 und mehr
Mit männlichem Haushaltungsvorstand									
Erwerbspersonen	1 355 124	130 010	267 155	353 651	298 378	160 723	77 597	36 023	31 587
davon									
Selbständige	413 639	16 531	71 777	92 137	94 388	64 793	37 222	19 028	17 763
Mithelfende Familienangehörige	7 405	277	2 186	2 654	1 533	500	161	60	34
Beamte	99 307	8746	20 168	26 756	23 426	11 738	4 993	1 977	1 503
Angestellte	210 937	28 457	47 018	60 825	44 816	18 969	6 841	2 379	1 632
Arbeiter	623 836	75 999	126 006	171 279	134 215	64 723	28 380	12 579	10 655
Selbständige Berufslose	205 703	38 453	96 959	39 114	17 550	7 762	3 290	1 401	1 174
Angehörige ohne Hauptberuf	280	66	82	59	36	19	5	8	5
Insgesamt	1 561 107	168 529	364 196	392 824	315 964	168 504	80 892	37 432	32 766
Mit weiblichem Haushaltungsvorstand									
Erwerbspersonen	248 809	115 110	65 674	36 640	17 487	7 903	3 533	1 399	1 063
davon									
Selbständige	79 404	21 859	20 087	16 183	10 620	5 808	2 842	1 136	869
Mithelfende Familienangehörige	3 443	999	1 422	634	216	90	44	20	18
Beamte	6 986	5 062	1 339	401	114	44	17	7	2
Angestellte	55 756	35 915	12 776	4 865	1 482	454	144	73	47
Arbeiter	103 220	51 275	30 050	14 557	5 055	1 507	486	163	127
Selbständige Berufslose	277 344	132 295	70 390	41 827	19 890	8 070	2 958	1 150	746
Ehefrauen und sonstige Angehörige	13 210	1 969	4 222	3 029	2 055	811	318	120	86
Insgesamt	539 363	249 374	140 295	82 096	39 432	16 784	6 809	2 678	1 895
Alle Haushaltungen									
Erwerbspersonen	1 603 933	245 120	332 829	390 291	315 865	168 626	81 130	37 422	32 650
davon									
Selbständige	493 043	38 390	91 864	108 320	105 008	70 601	40 064	20 164	18 632
Mithelfende Familienangehörige	10 848	1 276	3 608	3 288	1 749	590	205	80	52
Beamte	106 293	13 808	21 507	27 157	23 540	11 732	5 010	1 984	1 505
Angestellte	266 693	64 372	50 794	65 690	46 298	19 423	6 985	2 452	1 679
Arbeiter	727 056	127 274	156 056	185 836	139 270	66 230	28 866	12 742	10 782
Selbständige Berufslose	483 047	170 748	167 358	80 941	37 440	15 832	6 248	2 560	1 920
Ehefrauen und sonstige Angehörige ohne Hauptberuf	13 490	2 035	4 304	3 688	2 091	830	323	128	91
Insgesamt	2 100 470	417 903	504 491	474 920	355 396	185 288	87 701	40 110	34 661

21. Die Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Haushaltstyp und Größe (ohne Anstaltshaushaltungen)

Haushaltungstyp ¹⁾	Haushaltungen insgesamt		von den Haushaltungen (ohne Anstaltshaushaltungen) umfaßten Personen								
	Zahl	Personen	1	2	3	4	5	6	7	8 und mehr	
										Anzahl	Pers.
A	1 914 058	5 500 842	417 903	471 887	434 431	319 681	153 994	66 059	27 926	22 177	195 342
darunter mit weibl. Haush.-Vorstand	492 298	944 318	249 374	119 537	70 514	32 422	12 833	4 730	1 733	1 155	9 964
B	78 014	298 655	—	21 683	18 406	14 187	10 748	6 645	3 420	2 925	25 773
darunter mit weibl. Haush.-Vorstand	28 275	81 085	—	15 176	6 663	3 483	1 674	786	318	175	1 500
C	94 858	483 562	—	—	20 562	20 980	20 314	14 870	8 680	9 452	86 406
darunter mit weibl. Haush.-Vorstand	11 778	51 942	—	—	4 091	3 230	2 146	1 225	570	516	4 679
D	13 540	32 199	—	10 921	1 521	548	232	127	84	107	1 092
darunter mit weibl. Haush.-Vorstand	7 012	16 769	—	5 582	828	297	131	68	57	49	471
Insgesamt	2 100 470	6 315 258	417 903	504 491	474 920	355 396	185 288	87 701	40 110	34 661	308 613
darunter mit weibl. Haush.-Vorstand	539 363	1 094 114	249 374	140 295	82 096	39 432	16 784	6 809	2 678	1 895	16 614

¹⁾ Haushaltstyp A = Haushaltungen, die nur Ehegatten und (bzw. oder) Familienangehörige umfassen, die in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandt sind. Hierzu gehören auch Einzelhaushaltungen. — Haushaltstyp B = Haushaltungen, die außer in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandten Familienangehörigen sonstige Verwandte und Verschwägernte umfassen oder nur aus solchen bestehen (z. B. zwei Schwestern). — Haushaltstyp C = Haushaltungen, die neben mehreren Familienangehörigen auch familienfremde Personen umfassen. — Haushaltstyp D = Haushaltungen, die nur Personen ohne verwandtschaftliche Zusammengehörigkeit umfassen, also auch einzelstehende Haush.-Vorst. mit Hausgehilfen oder Gewerbegehilfen, auch wenn diese letzteren Verwandte bei sich haben, z. B. eine Hausgehilfin mit Kind.

22. Die Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach der Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes sowie nach der Zahl der Kinder unter 15 Jahren (ohne Anstaltshaushaltungen)

Bevölkerungsgruppe bzw. Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes	Haus- haltungen insgesamt	davon mit .. im Haushalt lebenden Kindern unter 15 Jahren									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr
Mit männlichem Haushaltungsvorstand											
Erwerbspersonen	1 355 124	674 896	338 102	214 773	82 743	28 862	10 007	3 750	1 296	471	224
davon Selbständige	413 639	213 345	91 980	63 474	27 927	10 606	3 943	1 507	535	214	108
Mithelf. Familien- angehörige	7 405	2 993	2 634	1 338	338	70	22	6	2	2	—
Beamte	99 307	51 242	23 072	15 819	6 128	2 044	649	237	75	31	10
Angestellte	210 937	107 798	54 233	33 726	11 075	2 959	782	282	79	15	8
Arbeiter	623 836	299 518	166 183	100 416	37 275	13 183	4 611	1 738	605	209	98
Selbständige Berufslose	205 703	181 760	15 361	5 413	2 015	739	257	106	37	12	3
Angeh. ohne Hauptberuf	280	185	54	24	9	6	1	1	—	—	—
Insgesamt ...	1 561 107	856 841	353 517	220 210	84 767	29 607	10 265	3 857	1 333	483	227
Mit weiblichem Haushaltungsvorstand											
Erwerbspersonen	248 809	182 350	44 143	16 607	4 273	1 094	247	67	23	3	2
davon Selbständige	79 404	56 258	13 505	6 523	2 221	665	163	49	15	3	2
Mithelf. Familien- angehörige	3 443	1 672	1 176	461	95	31	6	1	1	—	—
Beamte	6 986	6 570	291	93	23	8	—	—	1	—	—
Angestellte	55 756	46 395	7 045	1 939	314	55	6	2	—	—	—
Arbeiter	103 220	71 455	22 126	7 591	1 620	335	72	15	6	—	—
Selbständige Berufslose	277 344	206 193	37 640	22 271	8 186	2 251	601	148	43	9	2
Ehefrauen und sonstige Angehörige	13 210	4 469	4 005	2 080	1 228	392	99	28	6	3	—
Insgesamt ...	539 363	393 012	85 788	41 858	13 687	3 737	947	243	72	15	4
Alle Haushaltungen											
Erwerbspersonen	1 603 933	857 246	382 245	231 380	87 016	29 956	10 254	3 817	1 319	474	226
davon Selbständige	493 043	269 603	105 485	69 997	30 148	11 271	4 106	1 556	550	217	110
Mithelf. Familien- angehörige	10 848	4 665	3 810	1 799	433	101	28	7	3	2	—
Beamte	106 293	57 812	23 363	15 912	6 151	2 052	649	237	76	31	10
Angestellte	266 693	154 193	61 278	35 665	11 389	3 014	788	264	70	15	8
Arbeiter	727 056	370 973	188 309	108 007	38 895	13 518	4 683	1 753	611	209	98
Selbständige Berufslose	483 047	387 953	53 001	27 684	10 201	2 990	858	254	80	21	5
Ehefrauen und sonstige Angeh. ohne Hauptberuf	13 490	4 654	4 059	3 004	1 237	398	100	29	6	3	—
Insgesamt ...	2 100 470	1 249 853	439 305	262 068	98 454	33 344	11 212	4 100	1 405	498	231

23. Die Haushaltungen des Haushaltstyps A,¹⁾ die Vollhaushaltungen sind, nach der sozialen Stellung des Haushaltungsvorstandes am 13. 9. 1950 (ohne Anstaltshaushaltungen)

Soziale Stellung des Haushaltungs-Vorstandes	Anzahl der Haushaltungen	Anzahl der Personen	darunter		davon Haushaltungen mit ...							
			Einkommens-bezieher	mithelf. Famil.-Angeh.	0	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
					Einkommensbezieher							
Selbständige ..	344 207	1 295 589	520 000	326 112	—	218 050	88 728	28 076	7 138	1 716	385	114
Mithelf. Fam.-Angehörige ..	7 891	23 725	8 918	6 594	—	7 030	726	108	23	4	—	—
Beamte	83 980	300 648	127 738	5 224	—	52 428	22 191	7 152	1 707	399	77	26
Angestellte	182 649	601 047	262 927	7 311	—	119 623	49 217	11 031	2 255	411	88	24
Arbeiter	559 487	1 970 777	933 789	59 236	—	296 377	181 285	59 439	16 969	4 198	929	290
Selbständige Berufslose ..	263 755	732 904	438 188	19 380	2 887	132 213	92 437	26 820	7 096	1 731	427	144
Insgesamt	1 441 969	4 924 690	2 291 560	423 857	2 887	825 721	434 584	132 626	35 188	8 459	1 906	598

¹⁾ Haushaltstyp A = Haushaltungen, die nur Ehegatten und (bzw. oder) Familienangehörige umfassen, die in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandt sind; ohne Einzelhaushaltungen.

**24. Die Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Familienstand und Alter des
Haushaltungsvorstandes sowie nach der Personenzahl
(ohne Anstaltshaushaltungen)**

Familienstand und Alter des Haus- haltungsvorstandes	Haushaltungen insgesamt		davon Haushaltungen mit Personen									
	Anzahl	Personen	1	2	3	4	5	6	7	8 und mehr		
										Anzahl	Personen	
Alle Haushaltungen												
Ledig	256 782	358 018	194 341	38 008	14 836	5 615	1 983	823	322	254	2 386	
davon unter 20 Jahre	10 611	13 052	9 073	837	501	198	2	—	—	—	—	—
20 bis „ 30 „	87 199	110 325	73 971	7 455	3 339	1 491	538	253	81	71	688	
30 „ „ 45 „	59 816	88 279	42 954	10 005	4 092	1 633	667	275	108	82	766	
45 „ „ 65 „	72 974	100 493	49 643	14 962	5 414	1 878	653	238	111	75	702	
65 Jahre und darüber	26 182	36 869	18 700	5 349	1 490	415	123	57	22	26	230	
Verheiratet	1 429 826	5 074 834	45 156	357 313	393 667	315 820	167 932	80 336	37 142	32 460	289 101	
davon unter 20 Jahre	475	1 101	108	190	112	48	17	—	—	—	—	—
20 bis „ 30 „	128 362	368 456	8 265	38 571	52 961	21 203	5 549	1 345	320	148	1 299	
30 „ „ 45 „	511 396	1 931 129	20 795	74 172	141 993	142 046	73 898	32 649	14 263	11 580	102 602	
45 „ „ 65 „	611 567	2 275 674	14 488	144 983	157 543	133 428	79 220	42 025	20 524	19 356	172 961	
65 Jahre und darüber	178 026	498 474	1 500	99 397	41 058	19 095	9 248	4 317	2 035	1 376	12 239	
Verwitwet	364 903	794 384	151 780	96 638	60 012	31 410	14 462	6 220	2 518	1 863	16 396	
davon unter 20 Jahre	45	86	16	19	8	2	—	—	—	—	—	—
20 bis „ 30 „	4 428	9 773	1 057	1 976	967	312	87	24	4	1	8	
30 „ „ 45 „	64 376	183 202	8 967	19 821	18 900	9 863	4 212	1 599	581	433	3 720	
45 „ „ 65 „	139 956	327 287	51 748	37 382	24 560	13 939	6 838	3 131	1 344	1 014	8 955	
65 Jahre und darüber	156 098	274 036	89 992	37 440	15 577	7 294	3 325	1 466	589	415	3 713	
Geschieden	48 959	88 022	26 626	11 932	6 405	2 551	911	322	128	84	730	
davon unter 20 Jahre	21	39	6	12	3	—	—	—	—	—	—	—
20 bis „ 30 „	4 197	7 818	1 766	1 524	686	169	44	7	—	1	8	
30 „ „ 45 „	22 314	43 717	10 676	5 080	3 533	1 538	557	194	83	44	382	
45 „ „ 65 „	19 345	32 339	11 777	4 255	2 022	806	293	113	41	38	332	
65 Jahre und darüber	3 082	4 109	2 401	452	161	38	17	8	4	1	8	
Insgesamt	2 100 470	6 315 258	417 903	504 491	474 920	355 396	185 288	87 701	40 110	34 661	308 613	
davon unter 20 Jahre	11 152	14 278	9 203	1 058	624	248	19	—	—	—	—	—
20 bis „ 30 „	224 186	496 372	85 059	49 526	57 953	23 175	6 218	1 629	405	221	2 003	
30 „ „ 45 „	657 902	2 246 327	83 392	109 687	168 518	155 080	79 334	34 717	15 035	12 139	107 470	
45 „ „ 65 „	843 842	2 744 793	127 656	201 582	180 539	150 051	87 004	45 507	22 020	20 483	182 950	
65 Jahre und darüber	363 388	813 488	112 593	142 638	58 286	26 842	12 713	5 848	2 650	1 818	16 190	
Haushaltungen mit weiblichem Haushaltsvorstand												
Ledig	139 608	197 669	100 362	26 919	8 259	2 648	869	313	140	98	897	
davon unter 20 Jahre	4 420	5 710	3 593	481	231	113	2	—	—	—	—	—
20 bis „ 30 „	32 234	43 592	25 125	4 542	1 558	620	235	101	26	27	266	
30 „ „ 45 „	30 470	45 946	20 156	6 929	2 279	690	268	83	44	21	189	
45 „ „ 65 „	53 076	76 420	36 931	11 301	3 345	997	309	104	54	35	317	
65 Jahre und darüber	19 408	26 001	14 557	3 066	846	228	55	25	16	15	125	
Verheiratet	72 442	187 612	15 573	23 451	18 318	9 030	3 768	1 452	520	330	2 871	
davon unter 20 Jahre	234	410	84	127	20	3	—	—	—	—	—	—
20 bis „ 30 „	10 271	20 326	3 521	4 332	1 738	527	115	28	5	5	41	
30 „ „ 45 „	42 818	118 605	6 757	13 368	12 326	6 178	2 644	984	349	212	1 855	
45 „ „ 65 „	17 755	45 717	4 561	5 193	4 059	2 266	976	429	162	109	941	
65 Jahre und darüber	1 364	2 554	650	431	175	56	33	11	4	4	34	
Verwitwet	295 292	643 946	120 315	79 829	50 027	25 612	11 393	4 802	1 911	1 403	12 290	
davon unter 20 Jahre	38	77	10	19	7	2	—	—	—	—	—	—
20 bis „ 30 „	4 168	9 339	912	1 906	932	305	85	23	4	1	8	
30 „ „ 45 „	60 655	174 539	7 398	19 039	18 263	9 479	4 021	1 509	550	396	3 399	
45 „ „ 65 „	120 069	276 944	44 713	32 930	20 926	11 006	5 521	2 516	1 045	812	7 153	
65 Jahre und darüber	110 362	182 997	67 282	25 935	9 899	4 220	1 766	754	312	194	1 730	
Geschieden	32 021	64 887	13 124	10 096	5 492	2 142	754	242	107	64	556	
davon unter 20 Jahre	18	36	3	12	3	—	—	—	—	—	—	—
20 bis „ 30 „	3 366	6 764	1 078	1 433	653	157	39	5	—	1	8	
30 „ „ 45 „	14 533	33 122	4 389	4 940	3 123	1 341	482	153	70	35	302	
45 „ „ 65 „	12 344	22 550	6 340	3 406	1 614	621	219	81	35	28	246	
65 Jahre und darüber	1 760	2 415	1 314	305	99	23	14	3	2	—	—	
Insgesamt	539 363	1 094 114	249 374	140 295	82 096	39 432	16 784	6 809	2 678	1 895	16 614	
davon unter 20 Jahre	4 710	6 233	3 690	639	261	118	2	—	—	—	—	—
20 bis „ 30 „	50 039	80 021	30 636	12 213	4 881	1 609	474	157	35	34	323	
30 „ „ 45 „	148 476	372 262	38 700	44 276	35 991	17 688	7 415	2 729	1 013	664	5 745	
45 „ „ 65 „	203 244	421 631	92 545	52 830	29 944	15 490	7 025	3 130	1 296	984	8 657	
65 Jahre und darüber	132 894	213 967	83 803	30 337	11 019	4 527	1 868	793	334	213	1 889	

25. Die Haushaltungen nach Zahl, Art und Größe am 13.9.1950 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Regierungsbezirk		Haus- haltungen (ohne An- stalts- haus- haltungen) insgesamt	d a v o n						Anstalts- haushaltungen	
			Einzel- haus- haltungen	Familienhaushaltungen insgesamt		darunter mit 4 und mehr Per- sonen		Personal	Insassen	
				Zahl	Personen	Zahl	Personen			
Stuttgart, Stadtkreis		198 500	60 170	138 330	429 652	41 915	194 874	3 600	4 255	
Heilbronn, „		23 310	4 957	18 353	59 287	6 288	29 608	173	226	
Ulm, „		25 376	6 284	19 092	62 324	6 701	31 892	840	1 684	
Aalen, Landkreis		37 657	6 440	31 217	117 527	15 012	77 292	571	1 380	
Backnang, „		24 453	4 572	19 881	70 455	8 683	42 582	328	708	
Böblingen, „		31 231	6 025	25 206	87 236	10 476	50 419	246	187	
Crailsheim, „		19 436	3 392	16 044	57 991	7 244	36 117	226	681	
Edlingen, „		50 786	10 873	39 913	133 122	15 123	71 819	527	667	
Göppingen, „		58 469	12 109	46 360	155 472	17 546	84 135	1 152	1 103	
Heidenheim, „		31 098	6 403	24 695	84 739	9 767	47 718	238	467	
Heilbronn, „		45 057	7 956	37 101	129 865	15 935	77 087	617	894	
Künzelsau, „		9 229	1 738	7 491	28 202	3 665	18 748	111	381	
Leonberg, „		21 658	4 203	17 455	60 098	7 152	34 441	232	742	
Ludwigsburg, „		64 400	14 200	50 200	168 800	19 410	92 331	733	2 274	
Mergentheim, „		12 678	2 512	10 166	38 256	4 950	25 335	723	328	
Nürtingen, „		35 880	6 627	29 253	99 959	11 815	56 583	296	653	
Öhringen, „		13 281	2 332	10 949	39 473	4 902	24 404	71	145	
Schwäb. Gmünd, „		27 847	5 395	22 452	80 755	9 934	49 778	684	1 556	
Schwäb. Hall, „		16 783	2 955	13 828	51 845	6 676	34 037	772	1 102	
Ulm, „		22 056	3 292	18 764	71 053	9 137	46 963	153	324	
Vaihingen, „		20 783	3 595	17 188	59 491	7 073	34 174	145	224	
Waiblingen, „		47 143	9 534	37 609	128 354	15 002	72 222	809	2 482	
Nordwürttemberg		837 111	185 564	651 547	2 213 961	254 406	1 232 559	13 337	22 463	
Karlsruhe, Stadtkreis		75 123	19 729	55 394	175 487	17 700	82 937	1 786	1 838	
Heidelberg, „		43 507	12 991	30 516	99 965	10 718	51 287	1 804	1 728	
Mannheim, „		91 240	20 552	70 697	221 527	21 421	100 064	1 288	2 267	
Pforzheim, „		19 888	4 203	15 685	49 530	4 921	23 087	222	188	
Bruchsal, Landkreis		31 716	3 657	28 059	99 317	12 367	59 872	237	1 133	
Buchen, „		18 855	2 207	16 648	62 990	8 229	42 001	225	439	
Heidelberg, „		39 144	5 167	33 977	120 095	14 695	71 718	383	1 638	
Karlsruhe, „		43 636	5 247	38 389	135 390	16 493	80 321	252	753	
Mannheim, „		44 757	6 576	38 181	128 006	14 412	68 422	790	963	
Mosbach, „		17 698	1 962	15 736	58 950	7 677	38 631	234	602	
Pforzheim, „		18 452	2 592	15 860	53 053	5 976	28 287	76	221	
Sinsheim, „		25 235	3 210	22 025	79 759	10 004	49 539	211	592	
Tauberbischofsheim, „		22 465	2 731	19 734	76 961	10 463	53 695	258	541	
Nordbaden		491 725	90 824	400 901	1 361 030	155 076	749 861	7 766	12 903	
Freiburg, Stadtkreis		42 815	14 801	28 014	90 990	9 545	45 864	1 524	2 402	
Baden-Baden, „		14 390	4 928	9 462	30 073	3 021	14 396	758	823	
Bühl, Landkreis		20 328	2 639	17 689	67 615	9 032	45 699	658	1 620	
Donaueschingen, „		15 905	2 451	13 454	50 738	6 668	33 666	353	735	
Emmendingen, „		24 725	3 549	21 176	82 870	11 138	57 546	358	1 100	
Freiburg, „		16 667	2 007	14 660	61 402	8 691	46 156	360	656	
Kehl, „		12 521	1 631	10 890	40 020	5 260	25 803	122	206	
Konstanz ¹⁾ , „		41 175	9 431	31 744	110 347	13 116	64 098	1 226	2 206	
Lahr, „		21 691	3 387	18 304	67 906	8 778	44 022	255	703	
Lörrach, „		33 504	6 276	27 228	98 898	12 332	61 658	638	1 289	
Müllheim, „		13 528	2 304	11 224	43 574	5 772	29 822	707	483	
Neustadt, „		10 693	1 784	8 909	35 911	4 780	25 563	1 219	789	
Offenburg, „		24 482	3 922	20 560	78 354	10 109	52 168	715	1 241	
Rastatt, „		29 012	4 096	24 916	88 192	10 837	52 679	360	393	
Säckingen, „		15 091	2 556	12 535	46 712	5 996	30 234	470	525	
Stockach, „		11 384	1 466	9 918	38 887	5 406	27 514	254	186	
Überlingen, „		14 161	2 255	11 906	47 492	6 453	33 857	579	781	
Villingen, „		18 164	3 352	14 812	55 747	7 150	36 490	1 016	725	
Waldshut, „		14 951	2 340	12 611	51 011	6 958	36 643	396	660	
Wolfach, „		12 636	1 748	10 888	44 915	6 011	32 612	342	159	
Südbaden		407 823	76 923	330 900	1 231 654	157 053	796 490	12 310	17 742	
Balligen, Landkreis		27 452	4 984	22 468	76 997	9 010	43 344	218	121	
Biberach, „		25 013	3 926	21 087	82 807	11 058	57 715	718	1 946	
Calw, „		31 642	5 239	26 403	93 133	11 219	55 165	1 302	810	
Ehingen, „		10 674	1 495	9 179	36 355	4 869	25 545	426	1 193	
Freudenstadt, „		15 117	2 328	12 789	47 221	6 025	30 275	651	559	
Hechingen, „		13 404	1 920	11 484	41 534	5 313	26 105	202	274	
Horb, „		11 550	1 608	9 942	36 879	4 859	24 090	143	208	
Münsingen, „		10 439	1 358	9 081	34 464	4 562	23 119	198	1 071	
Ravensburg, „		26 463	4 896	21 567	82 377	10 631	55 079	944	3 102	
Reutlingen, „		41 089	8 403	32 686	110 650	12 822	61 244	555	1 653	
Rottweil, „		33 158	5 640	27 518	95 146	11 075	54 224	853	1 949	
Saulgau, „		17 351	2 462	14 889	57 269	7 639	39 166	486	1 144	
Sigmaringen, „		11 955	1 750	10 205	38 777	5 151	26 147	463	1 119	
Tettnang, „		15 457	2 940	12 517	48 083	6 328	32 501	452	893	
Tübingen, „		33 673	8 678	24 995	89 313	11 149	54 730	1 028	1 564	
Tuttlingen, „		21 478	3 951	17 527	60 172	7 095	34 320	218	185	
Wangen, „		17 896	3 014	14 882	59 533	7 816	41 934	668	1 130	
SüdWürtt.-Hohenzollern		363 811	64 592	299 219	1 090 710	136 621	684 703	9 525	18 921	
Baden-Württemberg		2 100 470	417 903	1 682 567	5 897 355	703 156	3 463 613	42 938	72 029	

¹⁾ Stadtkreis Konstanz am 1. 10. 53 aufgehoben und mit Landkreis Konstanz vereinigt.

26. Die verheirateten Frauen¹⁾ nach Eheschließungsjahren, Geburtsjahren und Kinderzahl am 13. 9. 1950

Ehe- schließungs- jahr bzw. Geburtsjahr	Anzahl der verheirateten Frauen										
	insgesamt	davon mit..... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr
a) nach Eheschließungsjahren											
1950	41 179	33 222	7 171	688	98	—	—	—	—	—	—
1949	57 660	30 687	24 204	2 406	305	58	—	—	—	—	—
1948	56 653	20 735	28 530	6 475	752	142	19	—	—	—	—
1947	50 467	14 413	23 888	10 305	1 545	256	52	8	—	—	—
1946	42 134	10 168	17 376	11 452	2 648	424	49	15	2	—	—
1945	23 004	5 782	8 123	6 589	1 984	451	57	13	5	—	—
1944	30 653	6 892	10 646	9 267	2 970	711	127	34	5	1	—
1943	34 387	7 294	11 318	10 723	3 792	984	220	39	11	4	2
1942	32 784	7 022	10 006	10 377	3 840	1 142	309	64	16	6	2
1941	30 632	6 603	8 617	9 004	3 994	1 330	345	106	23	4	6
1940	39 018	8 081	10 589	12 020	5 444	2 007	609	107	46	16	9
1939	48 159	8 258	12 276	15 352	7 779	3 020	951	330	130	32	31
1938	42 031	7 034	9 894	13 116	7 089	3 013	1 160	444	172	74	35
1937	40 780	6 287	9 257	12 512	7 203	3 296	1 329	547	217	81	51
1936	40 646	6 123	8 750	12 312	7 235	3 502	1 407	734	302	119	102
1935	41 048	6 215	8 502	12 130	7 351	3 806	1 654	750	376	135	119
1934	43 143	6 084	9 051	12 670	7 764	3 958	1 822	897	463	246	188
1933	35 702	5 045	6 987	10 003	6 484	3 605	1 699	880	481	256	202
1932	30 658	4 420	5 875	8 318	5 437	3 189	1 680	799	462	221	257
1931	31 375	4 412	6 126	8 417	5 490	3 275	1 739	830	470	271	327
1930	36 819	5 098	7 345	9 582	6 259	3 718	1 878	1 011	573	336	419
1929	36 063	5 261	7 293	9 384	6 237	3 616	1 894	1 079	554	312	433
1928	35 879	5 481	7 407	9 087	5 958	3 641	1 889	1 055	543	357	461
1927	32 012	4 802	6 664	8 160	5 315	3 182	1 620	980	525	329	435
1926	28 652	4 312	6 062	7 334	4 638	2 790	1 491	854	480	288	403
1925	20 240	4 627	6 146	7 368	4 692	2 871	1 544	821	471	289	411
1924	24 874	3 822	5 246	6 337	4 037	2 410	1 256	741	431	240	354
1923	30 529	4 977	6 485	7 571	4 838	3 020	1 512	943	504	293	386
1922	33 409	5 242	7 029	8 520	5 308	3 319	1 689	940	529	360	473
1921	34 314	5 136	6 960	8 694	5 767	3 490	1 813	1 049	575	350	480
1920 u. früher	283 524	44 490	41 711	58 256	46 292	33 766	21 317	13 717	8 618	6 128	9 220
Insgesamt ..	1 397 428	298 634	345 534	335 039	188 554	103 992	53 191	29 886	16 984	10 748	14 866
b) nach Geburtsjahren											
1935	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1934	42	31	9	18	—	—	—	—	—	—	—
1933	218	126	74	18	—	—	—	—	—	—	—
1932	741	337	359	37	8	—	—	—	—	—	—
1931	1 855	786	970	89	10	—	—	—	—	—	—
1930	4 317	1 866	2 152	268	28	3	—	—	—	—	—
1929	7 377	3 023	3 596	673	73	12	—	—	—	—	—
1928	11 463	4 580	5 470	1 224	168	21	—	—	—	—	—
1927	14 961	5 711	7 021	1 944	243	36	6	—	—	—	—
1926	19 514	7 228	8 910	2 816	472	77	11	—	—	—	—
1925	23 637	8 232	10 629	3 870	761	118	17	1	—	—	—
1924	25 767	8 381	11 353	4 678	1 082	233	32	4	2	1	1
1923	29 255	8 551	12 421	6 253	1 576	380	56	16	2	—	—
1922	32 750	8 648	13 442	7 823	2 162	542	99	30	4	—	—
1921	36 496	8 935	14 159	9 411	2 982	763	191	40	13	2	—
1920	38 938	8 706	14 368	10 783	3 604	1 065	260	62	21	5	4
1919	30 711	6 371	10 609	8 952	3 340	1 014	290	86	32	9	8
1918	20 302	4 016	6 433	6 052	2 510	877	268	103	29	7	7
1917	19 493	3 609	5 889	5 919	2 656	961	290	96	46	12	15
1916	21 150	3 828	6 050	6 492	3 021	1 143	382	148	54	20	12
1915	20 065	5 155	7 865	8 023	4 308	1 765	617	275	88	29	40
1914	38 648	6 386	10 015	11 850	6 088	2 562	996	409	193	80	60
1913	39 470	6 468	9 735	11 050	6 399	2 803	1 154	520	237	114	92
1912	40 688	6 603	9 768	12 164	6 607	3 064	1 344	602	289	138	109
1911	38 660	6 031	8 928	11 385	6 558	3 036	1 390	640	360	158	174
1910	40 735	6 507	9 148	11 802	6 805	3 410	1 528	731	382	195	227
1909	41 221	6 630	8 950	11 520	6 925	3 682	1 667	858	477	233	279
1908	41 539	6 780	8 855	11 455	6 944	3 724	1 814	891	480	266	330
1907	40 397	6 913	8 590	10 737	6 672	3 625	1 803	951	472	298	336
1906	39 574	7 017	8 316	10 479	6 300	3 585	1 741	950	520	267	390
1905	38 347	6 818	8 153	9 885	6 210	3 427	1 710	922	507	301	414
1904	37 979	7 061	7 900	9 609	6 061	3 405	1 769	948	526	289	411
1903	36 138	6 978	7 463	8 962	5 608	3 306	1 704	914	472	313	418
1902	36 483	7 261	7 537	8 852	5 494	3 432	1 730	940	505	312	420
1901	35 882	7 262	7 574	8 512	5 395	3 219	1 721	951	533	300	415
1900 u. früher	483 613	105 739	82 823	99 632	71 484	48 702	28 601	17 789	10 740	7 399	10 704
Insgesamt ..	1 397 428	298 634	345 534	335 039	188 554	103 992	53 191	29 886	16 984	10 748	14 866

¹⁾ Ohne die Frauen, deren Ehemänner in Kriegsgefangenschaft oder vermißt sind.

27. Die Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950

nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung		Erwerbspers. bzw. selbständ. Berufslose		darunter Erwerbstätige		Angehörige ohne Hauptberuf	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Wirtschaftsabteilung 0: Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei								
Selbständige	452 183	290 950	241 798	190 121	241 798	190 121	210 385	100 829
Mithelfende Familienangehörige ..	511 022	97 578	497 285	91 744	497 285	91 744	13 737	5 834
Beamte	2 954	1 695	1 154	1 144	1 141	1 132	1 800	551
Angestellte	7 800	4 272	3 578	2 926	3 473	2 837	4 222	1 346
Arbeiter	142 073	80 509	101 663	66 761	98 650	64 440	40 410	13 748
Zusammen	1 116 032	475 004	845 478	352 696	842 347	350 274	270 554	122 308
Wirtschaftsabteilung 1: Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft								
Selbständige	7 562	4 099	2 751	2 648	2 751	2 648	4 811	1 451
Mithelfende Familienangehörige ..	472	317	395	287	395	287	77	30
Beamte	1 418	664	498	477	495	474	920	187
Angestellte	19 910	10 002	8 878	6 980	8 713	6 844	11 032	3 022
Arbeiter	102 933	60 531	45 437	43 414	44 454	42 489	57 496	17 117
Zusammen	132 295	75 613	57 959	53 806	56 808	52 742	74 336	21 807
Wirtschaftsabteilung 2: Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung								
Selbständige	68 914	38 236	26 249	25 653	26 249	25 653	42 665	12 583
Mithelfende Familienangehörige ..	3 970	2 278	3 459	2 110	3 459	2 110	511	168
Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte	154 354	75 591	75 898	53 711	74 324	52 525	78 456	21 880
Arbeiter	601 910	355 911	329 219	276 022	322 689	270 497	272 281	79 889
Zusammen	828 738	472 016	434 825	357 496	426 721	350 785	393 913	114 520
Wirtschaftsabteilung 3/4: Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)								
Selbständige	206 480	105 416	93 874	70 536	93 874	70 536	112 006	34 880
Mithelfende Familienangehörige ..	22 466	7 178	20 552	6 518	20 552	6 518	1 914	660
Beamte	71	37	22	22	22	22	49	15
Angestellte	146 171	68 439	77 816	49 405	76 331	48 453	68 355	19 034
Arbeiter	788 371	357 048	517 538	272 849	506 047	266 434	270 833	84 199
Zusammen	1 163 559	538 118	709 802	399 330	696 826	391 963	453 757	138 788
Wirtschaftsabteilung 5: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe								
Selbständige	97 729	53 360	36 763	36 154	36 763	36 154	60 966	17 206
Mithelfende Familienangehörige ..	4 039	2 479	3 506	2 321	3 506	2 321	533	158
Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte	25 839	13 548	12 721	9 770	12 306	9 420	13 118	3 778
Arbeiter	356 797	235 322	185 323	184 115	178 206	177 076	171 474	51 207
Zusammen	484 404	304 709	238 313	232 360	230 781	224 971	246 091	72 349
Wirtschaftsabteilung 6: Handel, Geld- und Versicherungswesen								
Selbständige	162 148	82 311	76 908	56 655	76 908	56 655	85 240	25 656
Mithelfende Familienangehörige ..	25 983	4 324	24 305	3 755	24 305	3 755	1 678	569
Beamte	4 256	2 180	1 544	1 467	1 531	1 454	2 712	713
Angestellte	194 543	81 398	123 761	60 943	120 567	58 900	70 782	20 455
Arbeiter	72 202	35 827	40 394	26 302	39 091	25 410	31 808	9 525
Zusammen	459 132	206 040	266 912	149 122	262 402	146 234	192 220	56 918
Wirtschaftsabteilung 7: Dienstleistungen								
Selbständige	62 171	32 196	32 352	22 326	32 352	22 326	29 819	9 870
Mithelfende Familienangehörige ..	18 656	2 051	17 721	1 702	17 721	1 702	935	349
Beamte	316	160	128	126	127	125	188	34
Angestellte	20 038	9 953	16 784	7 314	15 552	6 559	9 254	2 639
Arbeiter	132 835	21 856	116 590	16 479	112 832	15 480	16 245	5 377
Zusammen	240 016	66 216	183 575	47 947	178 584	46 192	56 441	18 269
Wirtschaftsabteilung 8: Verkehrswesen								
Selbständige	25 428	13 873	9 348	9 017	9 348	9 017	16 080	4 856
Mithelfende Familienangehörige ..	1 209	756	1 047	706	1 047	706	162	50
Beamte	109 299	57 236	42 156	39 032	42 074	38 957	67 143	18 204
Angestellte	38 940	18 042	20 636	12 641	20 364	12 485	18 304	5 401
Arbeiter	162 656	94 323	68 999	64 715	68 072	63 862	93 657	29 608
Zusammen	337 532	184 230	142 186	126 111	140 905	125 027	195 346	58 119

27. Die Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950

nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung		Erwerbspers. bzw. selbständ. Berufslose		darunter Erwerbstätige		Angehörige ohne Hauptberuf	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich

Wirtschaftsabteilung 9: Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse

Selbständige	44 219	21 437	17 726	13 294	17 726	13 294	26 493	8 143
Mithelfende Familienangehörige ..	1 514	227	1 366	106	1 366	106	148	61
Beamte	188 104	97 442	73 460	64 633	72 886	64 104	114 644	32 809
Angestellte	225 342	86 475	137 945	60 223	133 183	57 593	87 397	26 252
Arbeiter	160 009	74 652	86 671	52 716	83 308	50 322	73 338	21 936
Zusammen	619 188	280 233	317 168	191 032	308 469	185 479	302 020	89 201

Wirtschaftsabteilung 9a: Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit

Selbständige	223	109	73	64	73	64	150	45
Mithelfende Familienangehörige ..	—	—	—	—	—	—	—	—
Beamte	6 245	2 429	4 825	1 998	208	94	1 420	431
Angestellte	49 676	22 706	35 380	18 278	1 914	1 173	14 296	4 428
Arbeiter	56 144	25 244	40 278	20 340	2 195	1 331	15 866	4 904

Summe der Wirtschaftsabteilungen 0—9a

Selbständige	1 127 057	641 987	537 842	426 468	537 842	426 468	589 215	215 519
Mithelfende Familienangehörige ..	589 331	117 188	569 636	109 309	569 636	109 309	19 695	7 879
Beamte	306 418	159 414	118 062	106 901	118 276	106 268	187 456	52 513
Angestellte	845 182	370 149	482 842	265 911	465 021	255 770	362 340	104 238
Arbeiter	2 569 052	1 338 685	1 527 214	1 021 651	1 455 263	977 183	1 041 838	317 034
Zusammen	5 437 040	2 627 423	3 236 496	1 930 240	3 146 038	1 874 998	2 200 544	697 183

Selbständige Berufslose

Zusammen	993 185	351 925	688 766	269 650	—	—	304 419	82 275
Insgesamt	6 430 225	2 979 348	3 925 262	2 199 890	3 146 038	1 874 998	2 504 963	779 458

28. Die Vertriebenen am 13. 9. 1950

nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Vertriebene		Erwerbspers. bzw. selbständ. Berufslose		darunter Erwerbstätige		Angehörige ohne Hauptberuf	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich

Wirtschaftsabteilung 0: Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei

Selbständige	3 913	2 570	1 506	1 414	1 506	1 414	2 407	1 156
Mithelfende Familienangehörige ..	3 501	728	3 204	591	3 204	591	297	137
Beamte	149	74	52	51	45	44	97	23
Angestellte	1 159	628	500	412	440	359	659	216
Arbeiter	37 727	21 058	25 691	17 417	23 989	16 056	12 036	3 641
Zusammen	46 449	25 058	30 953	19 885	29 184	18 464	15 496	5 173

Wirtschaftsabteilung 1: Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft

Selbständige	405	228	141	138	141	138	264	90
Mithelfende Familienangehörige ..	16	10	15	10	15	10	1	—
Beamte	23	11	7	7	7	7	16	4
Angestellte	1 363	701	600	477	542	426	763	224
Arbeiter	24 379	13 967	10 684	10 097	10 206	9 048	13 695	3 870
Zusammen	26 186	14 917	11 447	10 729	10 911	10 229	14 739	4 188

Wirtschaftsabteilung 2: Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung

Selbständige	2 469	1 319	889	877	889	877	1 580	442
Mithelfende Familienangehörige ..	131	60	109	53	109	53	22	7
Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte	12 279	5 841	6 607	4 243	6 270	3 981	5 672	1 598
Arbeiter	98 290	57 542	55 757	44 808	53 792	43 128	42 533	12 734
Zusammen	113 169	64 762	63 362	49 981	61 060	48 039	49 807	14 781

28. Die Vertriebenen am 13. 9. 1950

nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Vertriebene		Erwerbspers. bzw. selbständ. Berufslose		darunter Erwerbstätige		Angehörige ohne Hauptberuf	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Wirtschaftsabteilung 3/4: Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)								
Selbständige	14 308	6 606	6 586	4 362	6 586	4 362	7 722	2 244
Mithelfende Familienangehörige	753	161	683	137	683	137	70	24
Beamte	1	1	1	1	1	1	—	—
Angestellte	14 408	6 769	7 996	4 894	7 606	4 611	6 412	1 875
Arbeiter	145 041	63 258	95 598	47 663	91 578	45 258	49 443	15 595
Zusammen	174 511	76 795	110 864	57 057	106 454	54 369	63 647	19 738
Wirtschaftsabteilung 5: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe								
Selbständige	3 810	2 017	1 357	1 347	1 357	1 347	2 453	670
Mithelfende Familienangehörige	81	44	73	43	73	43	8	1
Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte	3 168	1 751	1 493	1 247	1 387	1 148	1 675	504
Arbeiter	112 445	60 276	52 558	52 273	48 988	48 741	59 887	17 003
Zusammen	119 504	73 088	55 481	54 910	51 805	51 279	64 023	18 178
Wirtschaftsabteilung 6: Handel, Geld- und Versicherungswesen								
Selbständige	11 680	6 442	5 122	4 443	5 122	4 443	6 558	1 999
Mithelfende Familienangehörige	918	197	842	170	842	170	76	27
Beamte	197	95	61	61	58	58	136	34
Angestellte	17 921	8 332	11 257	6 326	10 529	5 793	6 664	2 006
Arbeiter	10 481	5 554	5 769	4 134	5 429	3 896	4 712	1 420
Zusammen	41 197	20 620	23 051	15 134	21 980	14 360	18 146	5 486
Wirtschaftsabteilung 7: Dienstleistungen								
Selbständige	3 566	1 929	1 685	1 314	1 685	1 314	1 881	615
Mithelfende Familienangehörige	436	58	400	46	400	46	36	12
Beamte	8	3	1	1	—	—	7	2
Angestellte	3 656	1 518	2 312	1 114	2 048	936	1 344	404
Arbeiter	25 058	3 907	21 913	2 803	20 808	2 487	3 145	1 104
Zusammen	32 724	7 415	26 311	5 278	24 941	4 783	6 413	2 137
Wirtschaftsabteilung 8: Verkehrswesen								
Selbständige	1 242	685	432	428	432	428	810	257
Mithelfende Familienangehörige	37	19	29	17	29	17	8	2
Beamte	8 758	4 620	3 308	3 129	3 268	3 090	5 450	1 491
Angestellte	3 518	1 619	1 867	1 121	1 790	1 070	1 051	498
Arbeiter	19 150	11 227	7 885	7 637	7 609	7 376	11 265	3 590
Zusammen	32 705	18 170	13 521	12 332	13 128	11 981	19 184	5 838
Wirtschaftsabteilung 9: Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse								
Selbständige	4 781	2 434	1 762	1 427	1 762	1 427	3 019	1 007
Mithelfende Familienangehörige	155	21	137	19	137	19	18	2
Beamte	15 277	7 957	5 970	5 170	5 774	4 989	9 307	2 787
Angestellte	30 997	13 243	18 170	9 325	17 020	8 564	12 827	3 918
Arbeiter	33 835	16 238	18 417	11 767	17 277	10 840	15 418	4 471
Zusammen	85 045	39 893	44 456	27 708	41 970	25 839	40 589	12 185
Wirtschaftsabteilung 9a: Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit								
Selbständige	28	12	7	7	7	7	21	5
Mithelfende Familienangehörige	—	—	—	—	—	—	—	—
Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte	1 267	535	974	441	24	15	203	94
Arbeiter	15 698	7 314	9 975	5 624	318	199	5 723	1 690
Zusammen	16 993	7 861	10 956	6 072	349	221	6 037	1 789
Summe der Wirtschaftsabteilungen 0—9a								
Selbständige	46 202	24 242	19 487	15 757	19 487	15 757	26 715	8 485
Mithelfende Familienangehörige	6 028	1 298	5 492	1 086	5 492	1 086	536	212
Beamte	24 413	12 761	9 400	8 420	9 153	8 189	15 013	4 341
Angestellte	89 736	40 937	51 776	29 600	47 656	26 903	37 960	11 337
Arbeiter	522 104	269 341	304 247	204 223	279 994	187 629	217 857	65 118
Zusammen	688 483	348 579	390 402	259 086	361 782	239 564	298 081	89 493
Selbständige Berufslose								
Zusammen	173 043	59 468	111 813	41 568	—	—	61 230	17 900
Insgesamt	861 526	408 047	502 215	300 654	361 782	239 564	359 311	107 393

29. Die Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 13.9.1950 nach Wirtschaftsbereichen

Kreis Regierungsbezirk	Wohn- bevölke- rung insgesamt	davon entfallen auf									
		Land- und Forst- wirtschaft		Industrie und Handwerk		Handel und Verkehr		Öffentl. Dienst u. Dienstleistg.		Häusliche Dienste	Selbständige Berufslöse
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Stuttgart, Stadtkreis	497 677	7 995	1,6	212 069	42,6	113 030	22,7	86 420	17,4	7 814	1,6
Heilbronn, „	64 643	2 242	3,5	29 710	46,0	13 900	21,5	8 447	13,1	806	1,2
Ulm, „	71 132	1 468	2,1	29 968	42,1	15 929	22,4	11 156	15,7	1 111	1,6
Aalen, Landkreis	125 918	27 445	21,8	52 597	41,8	10 982	8,7	12 184	9,7	1 383	1,1
Backnang, „	76 063	17 274	22,7	34 361	45,2	5 313	7,0	6 571	8,6	751	1,0
Böblingen, „	93 694	15 187	16,2	48 559	51,8	7 248	7,7	9 496	10,2	776	0,8
Crailsheim, „	62 290	23 062	37,0	16 832	26,7	6 656	10,7	5 206	8,4	714	1,1
Esslingen, „	145 189	9 684	6,7	75 466	52,0	18 775	12,9	18 918	13,0	1 449	1,0
Göppingen, „	169 836	16 437	9,7	95 065	56,0	14 137	8,3	17 225	10,1	1 821	1,1
Heidenheim, „	91 847	12 947	14,1	51 040	55,6	6 413	7,0	7 525	8,2	914	1,0
Heilbronn, „	139 332	37 707	27,1	58 423	41,9	11 609	8,4	11 454	8,2	1 276	0,9
Künzelsau, „	30 432	11 804	38,8	8 837	29,0	1 750	5,8	2 541	8,3	363	1,2
Leonberg, „	65 275	9 768	15,0	30 985	47,5	7 642	11,7	6 985	10,7	585	0,9
Ludwigsburg, „	136 007	21 725	15,7	89 004	65,2	23 584	17,2	22 457	16,5	1 834	1,3
Mergentheim, „	41 819	14 679	35,1	10 556	25,3	3 003	7,2	6 202	14,8	591	1,4
Nürtingen, „	107 535	14 420	13,4	59 459	55,3	8 478	7,9	9 777	9,1	917	0,9
Öhringen, „	42 021	14 181	33,8	13 729	32,7	3 116	7,4	3 569	8,5	437	1,0
Schwäb. Gmünd, „	88 390	13 938	15,8	42 105	47,6	7 073	8,0	9 395	10,6	885	1,0
Schwäb. Hall, „	56 674	16 594	29,3	17 842	31,5	4 403	7,8	7 720	13,6	717	1,2
Ulm, „	74 827	21 224	28,4	31 950	42,7	5 766	7,7	5 137	6,9	636	0,8
Vaihingen, „	83 455	14 478	17,2	29 219	35,0	5 350	6,4	5 105	6,1	583	0,9
Waiblingen, „	141 269	22 143	15,7	65 815	46,6	15 611	11,0	15 264	10,8	1 531	1,1
Nordwürttemberg	2 435 325	346 402	14,2	1 103 991	45,3	309 768	12,7	288 754	11,9	27 894	1,2
Karlsruhe, Stadtkreis	198 840	2 828	1,4	65 862	33,1	47 077	23,7	39 539	19,9	2 473	1,2
Heidelberg, „	116 488	3 184	2,7	34 416	29,6	20 678	17,7	32 132	27,6	1 233	1,8
Mannheim, „	245 034	3 503	1,4	112 342	45,7	51 622	21,0	36 256	14,8	2 379	1,0
Pforzheim, „	54 143	1 001	1,9	27 889	51,5	9 165	16,9	6 664	12,3	595	1,1
Bruchsal, Landkreis	104 344	18 902	18,1	44 441	42,6	14 469	13,8	9 256	8,9	703	0,7
Buchen, „	65 861	22 831	34,7	18 858	28,6	4 814	7,3	5 623	8,5	574	0,9
Heidelberg, „	127 283	15 135	11,9	57 684	45,3	15 957	12,5	15 208	12,0	1 260	1,0
Karlsruhe, „	141 642	22 947	16,2	61 697	43,5	19 204	13,6	12 735	9,0	1 227	0,9
Mannheim, „	136 335	9 975	7,3	64 052	47,0	22 137	16,2	16 807	12,3	1 344	1,0
Mosbach, „	61 748	14 734	23,9	22 816	36,9	6 425	10,4	5 905	9,6	642	1,0
Pforzheim, „	55 942	8 773	15,7	30 073	53,8	4 978	8,9	3 577	6,4	301	0,5
Sinsheim, „	83 772	22 043	26,3	31 246	37,3	6 617	7,9	7 041	9,1	772	0,9
Tauberbischofsheim, „	80 491	28 078	34,9	23 590	29,3	7 489	9,3	6 411	8,0	789	1,0
Nordbaden	1 472 523	173 934	11,8	594 966	40,4	230 582	15,7	197 754	13,4	15 186	1,0
Freiburg, Stadtkreis	109 717	1 086	1,8	29 740	27,1	23 195	21,1	28 006	25,5	2 021	1,9
Baden-Baden, „	36 582	1 387	3,8	8 708	23,8	5 911	16,2	13 039	35,6	814	2,2
Bühl, Landkreis	72 532	22 621	31,2	23 019	31,7	6 547	9,0	9 000	12,4	334	1,2
Donaueschingen, „	54 277	15 993	29,5	19 255	35,5	4 640	8,5	5 778	10,6	539	1,0
Emmendingen, „	87 877	24 615	28,0	34 278	39,0	6 635	7,6	8 205	9,3	862	1,0
Freiburg, „	64 425	29 572	45,9	16 179	25,1	5 307	8,3	5 286	8,2	598	0,9
Kehl, „	42 039	15 346	36,5	10 278	24,4	5 444	12,9	4 604	11,0	317	0,8
Konstanz, *)	123 210	17 006	13,8	48 630	39,5	17 370	14,1	18 554	15,1	1 897	1,5
Lahr, „	72 251	17 992	24,9	29 378	40,6	5 910	8,2	7 498	10,4	654	0,9
Lörrach, „	107 101	17 519	16,4	47 835	44,7	12 871	12,0	11 257	10,5	1 448	1,3
Müllheim, „	47 068	15 127	32,1	13 955	29,7	4 302	9,2	6 368	13,5	628	1,3
Neustadt, „	39 703	12 801	32,2	10 927	27,5	3 460	8,7	6 089	15,4	524	1,3
Offenburg, „	84 232	19 131	22,7	26 544	31,5	13 856	16,5	10 764	12,8	1 020	1,2
Rastatt, „	93 041	13 448	14,5	42 381	45,5	9 949	10,7	11 567	12,4	1 021	1,1
Säckingen, „	50 263	10 317	20,5	24 276	48,3	3 370	6,7	4 516	9,0	567	1,1
Stöckach, „	40 793	16 313	40,0	12 691	31,1	2 780	6,8	3 785	9,3	409	1,0
Überlingen, „	51 107	18 753	36,7	13 002	25,4	4 615	9,0	6 301	12,3	801	1,6
Villingen, „	60 840	10 349	17,0	27 935	45,9	6 524	10,7	7 038	11,6	687	1,1
Waldshut, „	54 407	16 829	30,9	20 489	37,7	4 373	8,0	5 684	10,4	739	1,4
Wolfach, „	47 104	13 686	29,0	18 003	38,2	3 792	8,1	3 967	8,4	583	1,2
Südbaden	1 338 629	310 791	23,2	477 512	35,7	150 851	11,3	177 306	13,2	16 963	1,3
Balingen, Landkreis	82 320	13 423	16,3	48 954	59,5	5 757	7,0	5 599	6,8	823	1,0
Biberach, „	89 397	30 715	34,4	29 681	33,2	6 872	7,7	7 466	8,3	1 168	1,3
Calw, „	100 484	22 889	22,8	41 396	41,2	8 604	8,6	11 681	11,6	1 156	1,1
Ehingen, „	39 409	14 227	36,0	13 474	34,1	2 310	5,9	3 044	7,7	456	1,2
Freudenstadt, „	50 759	12 688	25,0	18 917	37,3	5 171	10,2	5 597	11,0	636	1,2
Hechingen, „	43 930	12 792	29,1	19 769	45,0	2 964	6,8	3 122	7,1	378	0,9
Horb, „	38 838	13 793	35,5	13 607	35,0	2 987	7,7	2 954	7,6	335	0,9
Münsingen, „	37 091	15 658	42,2	10 579	28,5	1 730	4,7	3 211	8,6	256	0,7
Ravensburg, „	91 319	21 108	23,1	31 803	34,8	10 756	11,8	11 341	12,4	1 432	1,6
Reutlingen, „	121 261	13 084	10,8	63 974	52,8	13 081	10,8	12 164	10,0	1 335	1,1
Rottweil, „	103 588	17 208	16,6	51 025	49,2	9 416	9,1	10 022	9,7	988	1,0
Saulgau, „	61 361	21 666	35,3	19 290	31,5	4 898	8,0	5 295	8,6	743	1,2
Sigmaringen, „	42 109	14 553	34,6	13 138	31,2	3 258	7,7	4 369	10,4	504	1,2
Tübingen, „	52 368	10 735	20,5	19 936	38,1	7 701	14,9	7 042	13,4	882	1,3
Tutlingen, „	100 583	17 570	17,5	37 210	37,0	10 222	10,2	17 458	17,3	1 223	1,2
Wangen, „	64 526	10 284	15,9	34 014	54,1	4 561	7,1	5 232	8,1	569	0,9
Wangen, „	64 345	22 512	35,0	21 004	32,6	5 085	7,9	6 037	9,4	1 029	1,6
Südwestfalen	1 183 748	284 905	24,1	488 671	41,3	105 463	8,9	121 634	10,3	13 713	1,1
Baden-Württemberg	6 430 225	1 116 032	17,4	2 665 140	41,4	796 664	12,4	785 448	12,2	73 756	1,2

*) Stadtkreis Konstanz am 1. 10. 53 aufgehoben und mit Landkreis Konstanz vereinigt.

30. Die Erwerbspersonen in den Stadt- und Landkreisen am 13. 9. 1950 nach Wirtschaftsbereichen

Kreis Regierungsbezirk	Erwerbs- personen insges.	davon entfallen auf									
		Land- u. Forst- wirtschaft		Industrie und Handwerk		Handel und Verkehr		Öffentl. Dienst- leistungen		Häusliche Dienste	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Stuttgart, Stadtkreis	249 006	5 777	2,3	121 965	49,0	63 187	25,4	50 513	20,3	7 564	3,0
Heilbronn, „	29 932	1 625	5,4	15 970	53,4	7 051	23,6	4 496	15,0	790	2,6
Ulm, „	32 682	957	2,9	16 132	49,4	8 248	25,2	6 266	19,2	1 079	3,3
Aalen, Landkreis	59 697	19 125	32,1	27 662	46,3	5 306	8,9	6 267	10,5	1 337	2,2
Backnang, „	38 104	13 042	34,2	18 316	48,1	2 690	7,1	3 334	8,7	722	1,9
Böblingen, „	48 405	12 154	25,1	26 791	55,4	3 822	7,9	4 908	10,1	730	1,5
Crailsheim, „	32 015	17 249	53,9	8 496	26,5	3 109	9,7	2 499	7,8	662	2,1
Eßlingen, „	70 086	7 934	11,3	41 249	58,9	9 485	13,5	10 048	14,3	1 370	2,0
Göppingen, „	85 358	12 522	14,7	53 917	63,2	7 585	8,9	9 588	11,2	1 746	2,0
Heidenheim, „	45 971	9 606	20,9	27 968	60,8	3 495	7,6	4 026	8,8	876	1,9
Heilbronn, „	72 072	29 077	40,3	30 131	41,8	5 619	7,8	6 039	8,4	1 206	1,7
Künzelsau, „	15 845	8 733	55,1	4 546	28,7	933	5,9	1 289	8,1	344	2,2
Leonberg, „	33 071	7 901	23,9	17 168	51,9	3 812	11,5	3 639	11,0	551	1,7
Ludwigsburg, „	91 802	17 207	18,7	49 246	53,6	11 807	12,9	11 818	12,9	1 724	1,9
Mergentheim, „	21 415	10 731	50,2	5 142	24,0	1 521	7,1	3 457	16,1	564	2,6
Nürtingen, „	56 262	11 812	21,0	34 249	60,9	4 337	7,7	4 979	8,8	885	1,6
Öhringen, „	21 379	10 599	49,6	7 104	33,2	1 512	7,1	1 746	8,2	418	1,9
Schwäb. Gmünd, „	43 170	10 298	23,9	23 328	54,0	3 734	8,6	4 961	11,5	849	2,0
Schwäb. Hall, „	28 230	12 538	44,4	8 868	31,4	2 188	7,8	3 956	14,0	680	2,4
Ulm, „	38 910	15 766	40,5	17 099	44,0	2 859	7,3	2 581	6,6	605	1,6
Vaihingen, „	33 508	11 549	34,5	16 000	48,0	2 646	7,9	2 662	7,9	561	1,7
Waiblingen, „	69 925	17 183	24,6	35 202	50,5	7 853	11,2	8 144	11,6	1 453	2,1
Nordwürttemberg	1 216 845	263 385	21,6	606 729	49,9	162 799	13,4	157 216	12,9	26 716	2,2
Karlsruhe, Stadtkreis	85 670	1 909	2,2	35 743	41,7	24 220	28,3	21 469	25,1	2 329	2,7
Heidelberg, „	52 129	2 180	4,2	18 760	36,0	10 624	20,4	18 532	35,5	2 033	3,9
Mannheim, „	115 274	2 387	2,1	61 598	53,4	27 953	24,3	21 090	18,3	2 246	1,9
Pforzheim, „	26 630	723	2,7	16 529	62,1	5 165	19,4	3 630	13,6	583	2,2
Bruchsal, Landkreis	53 420	15 147	28,4	26 380	49,4	6 630	12,4	4 606	8,6	657	1,2
Buchen, „	31 981	16 985	53,1	9 508	29,7	2 218	6,9	2 708	8,5	562	1,8
Heidelberg, „	60 923	11 255	18,5	33 200	54,5	7 604	12,5	7 665	12,6	1 199	1,9
Karlsruhe, „	88 578	18 638	27,2	33 160	48,4	9 120	13,3	6 469	9,4	1 191	1,7
Mannheim, „	63 146	7 684	12,2	34 727	55,0	10 508	16,6	8 951	14,2	1 276	2,0
Mosbach, „	28 898	11 072	38,3	11 379	39,4	2 907	10,0	2 947	10,2	593	2,1
Pforzheim, „	30 339	7 306	24,1	18 278	60,2	2 628	8,7	1 858	6,1	299	0,9
Sinsheim, „	41 083	16 853	41,0	16 557	40,3	3 174	7,7	3 755	9,2	744	1,8
Tauberbischofsheim, „	40 656	21 201	52,1	12 030	29,6	3 423	8,4	3 239	8,0	763	1,9
Nordbaden	698 727	133 340	19,1	327 849	46,9	116 174	16,6	106 919	15,3	14 445	2,1
Freiburg, Stadtkreis	47 976	1 332	2,8	16 670	34,7	12 233	25,5	15 742	32,8	1 999	4,2
Baden-Baden, „	17 755	962	5,4	4 976	28,0	3 145	17,7	7 891	44,5	781	4,4
Bühl, Landkreis	37 967	16 601	43,8	12 159	32,0	3 257	8,6	5 137	13,5	813	2,1
Donaueschingen, „	28 947	12 023	41,5	10 964	37,9	2 282	7,9	3 157	10,9	521	1,8
Emmendingen, „	47 572	18 525	38,9	20 587	43,3	3 346	7,0	4 270	9,0	844	1,8
Freiburg, „	36 176	21 380	59,1	8 925	24,7	2 546	7,0	2 744	7,6	581	1,6
Kehl, „	23 441	12 235	52,2	5 795	24,7	2 654	11,3	2 453	10,5	304	1,3
Konstanz ¹⁾ , „	61 276	13 027	21,3	27 282	44,5	8 839	14,4	10 298	16,8	1 830	3,0
Lahr, „	40 202	13 955	34,7	18 592	46,3	3 022	7,5	3 987	9,9	646	1,6
Lörrach, „	56 094	13 412	23,9	28 819	51,4	6 479	11,6	5 966	10,6	1 418	2,5
Müllheim, „	25 271	11 312	44,7	7 447	29,5	2 111	8,4	3 796	15,0	605	2,4
Neustadt, „	20 864	9 030	43,3	5 933	28,5	1 615	7,7	3 777	18,1	509	2,4
Offenburg, „	43 032	14 316	33,3	15 015	34,9	6 578	15,3	6 126	14,2	997	2,3
Rastatt, „	45 616	11 237	24,6	22 225	48,7	5 051	11,1	6 117	13,4	986	2,2
Säckingen, „	26 946	7 894	29,3	14 136	52,5	1 817	6,7	2 542	9,4	557	2,1
Stockach, „	23 405	12 280	52,5	7 261	31,0	1 400	6,0	2 067	8,8	397	1,7
Überlingen, „	26 469	13 394	50,5	6 740	25,5	2 118	8,0	3 459	13,1	758	2,9
Villingen, „	32 063	7 788	24,3	16 176	50,4	3 205	10,0	4 226	13,2	668	2,1
Waldshut, „	29 423	12 160	41,3	11 525	39,2	2 095	7,1	2 925	9,9	718	2,5
Wolfach, „	24 138	9 738	40,3	9 841	40,8	1 759	7,3	2 236	9,3	564	2,3
Südbaden	694 633	232 601	33,5	271 068	39,0	75 552	10,9	98 916	14,2	16 496	2,4
Balingen, Landkreis	48 752	10 819	22,2	30 904	63,4	3 190	6,5	3 060	6,3	779	1,6
Biberach, „	46 469	22 329	48,1	15 354	33,0	3 570	7,7	4 097	8,8	1 119	2,4
Calw, „	53 323	17 963	33,7	22 940	43,0	4 533	8,5	6 767	12,7	1 120	2,1
Ehingen, „	20 784	10 346	49,8	7 080	34,1	1 186	5,7	1 728	8,3	444	2,1
Freudenstadt, „	26 510	9 797	37,0	10 265	38,7	2 643	10,0	3 200	12,0	605	2,3
Hechingen, „	26 200	10 113	38,6	12 526	47,8	1 532	5,8	1 671	6,4	358	1,4
Horb, „	21 600	10 966	50,8	7 275	33,7	1 475	6,8	1 557	7,2	327	1,5
Münsingen, „	20 565	11 593	56,4	6 274	30,5	875	4,2	1 574	7,7	249	1,2
Ravensburg, „	44 688	15 271	34,2	16 447	36,8	5 408	12,1	6 171	13,8	1 391	3,1
Reutlingen, „	62 951	10 489	16,7	37 546	59,6	7 106	11,3	6 517	10,4	1 293	2,0
Rottweil, „	53 616	13 363	24,9	23 561	53,3	5 094	9,5	5 646	10,5	952	1,8
Saulgau, „	32 123	15 958	49,7	9 986	31,1	2 528	7,9	2 934	9,1	717	2,2
Sigmaringen, „	23 120	10 787	46,7	7 678	33,2	1 660	7,2	2 506	10,8	489	2,1
Tettnang, „	25 242	7 830	31,0	9 521	37,7	3 464	13,7	3 772	15,0	655	2,6
Tübingen, „	51 054	14 108	27,6	21 320	41,8	5 159	10,1	9 305	18,2	1 162	2,3
Tutlingen, „	35 172	8 488	24,1	20 746	59,0	2 520	7,2	2 866	8,1	552	1,6
Wangen, „	34 122	15 932	46,7	11 108	32,5	2 630	7,7	3 472	10,2	980	2,9
Südwestfalen- Hohenzollern	626 291	216 152	34,5	275 531	44,0	54 573	8,7	66 843	10,7	13 192	2,1
Baden-Württemberg	3 236 496	845 478	26,1	1 481 177	45,8	409 098	12,6	429 894	13,3	70 849	2,2

1) Stadtkreis Konstanz am 1. 10. 53 aufgehoben und mit Landkreis Konstanz vereinigt.

31. Die Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsabteilung	Erwerbs- personen ins- gesamt	davon waren								
		Selbständige		Mittel- fende Famili- ange- hörige	in abhängiger Stellung					
					Beamte		Angestellte		Arbeiter	
		ins- gesamt	darunt. weibl.		ins- gesamt	dar. weibl.	ins- gesamt	darunt. weibl.	ins- gesamt	darunt. weibl.
Baden-Württemberg										
0 Landwirtschaft u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei u. Fischerei . .	845 478	241 798	51 677	497 285	1 154	10	3 578	652	101 063	34 902
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden, Energiewirtschaft . . .	57 959	2 751	103	395	498	21	8 878	1 898	45 437	2 023
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	434 825	26 249	596	3 459	—	—	75 808	22 187	329 219	53 197
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	709 802	93 874	23 338	20 552	22	—	77 816	28 411	517 538	244 689
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	238 313	36 763	609	3 506	—	—	12 721	2 951	185 323	1 208
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen . . .	266 912	76 908	20 253	24 305	1 544	77	123 761	62 818	40 394	14 092
7 Dienstleistungen	183 575	32 352	10 026	17 721	128	2	16 784	9 470	116 590	100 111
8 Verkehrswesen	142 186	9 348	331	1 047	42 156	3 124	20 636	7 995	68 999	4 284
9 Öfftl. Dienst u. Dienstleist. i. öfftl. Interesse	317 163	17 726	4 432	1 366	73 460	8 827	137 945	77 722	86 671	33 955
9a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	40 278	73	9	—	—	—	4 825	2 827	35 380	17 102
Insgesamt	3 236 496	537 842	111 374	569 636	118 962	12 061	482 842	216 931	1 527 214	505 563
Regierungsbezirk Nordwürttemberg										
0 Landwirtschaft u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei u. Fischerei . .	263 385	79 971	16 793	147 025	142	3	1 015	263	35 232	13 489
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden, Energiewirtschaft . . .	22 505	1 085	44	129	163	16	3 533	814	17 595	981
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	209 013	10 168	243	996	—	—	39 974	11 853	157 875	25 054
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	270 422	36 225	9 824	7 490	6	—	32 471	12 698	194 230	94 068
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	91 923	14 756	251	1 092	—	—	5 905	1 396	70 080	581
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen . . .	111 938	30 237	7 864	7 932	518	32	55 341	28 452	17 910	7 066
7 Dienstleistungen	68 636	12 192	3 785	6 482	20	—	6 306	3 469	43 636	37 609
8 Verkehrswesen	50 861	3 526	126	278	15 943	1 371	7 360	3 196	23 754	1 913
9 Öfftl. Dienst u. Dienstleist. i. öfftl. Interesse	115 296	6 886	1 632	592	20 456	3 426	61 322	29 396	30 040	10 744
9a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	12 866	35	4	—	—	—	1 090	605	11 741	5 787
Insgesamt	1 216 845	195 081	40 566	172 016	43 248	4 848	204 407	92 142	602 093	197 292
Regierungsbezirk Nordbaden										
0 Landwirtschaft u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei u. Fischerei . .	133 340	36 443	7 216	81 447	160	6	652	98	14 638	4 173
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden, Energiewirtschaft . . .	15 272	685	26	99	218	4	2 462	536	11 808	428
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	94 605	5 533	148	645	—	—	17 870	5 204	70 557	11 638
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	146 283	20 827	5 274	4 541	6	—	17 868	6 570	103 041	47 965
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	61 230	8 108	152	661	—	—	3 715	841	48 746	274
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen . . .	73 174	21 063	5 466	5 127	422	32	35 016	17 616	11 546	3 395
7 Dienstleistungen	40 491	7 943	2 499	3 163	54	1	4 494	2 434	24 837	20 712
8 Verkehrswesen	43 000	2 382	113	281	12 051	911	6 349	2 127	21 937	982
9 Öfftl. Dienst u. Dienstleist. i. öfftl. Interesse	80 873	4 366	1 032	272	18 625	2 247	34 724	18 150	22 886	8 166
9a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	10 459	—	—	—	—	—	2 299	1 510	8 160	4 262
Insgesamt	698 727	107 350	21 931	96 236	31 536	3 201	125 449	55 086	338 156	101 995
Regierungsbezirk Südbaden										
0 Landwirtschaft u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei u. Fischerei . .	232 601	63 424	13 548	143 053	406	—	1 047	146	24 671	7 631
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden, Energiewirtschaft . . .	11 408	459	20	98	69	1	1 553	228	9 229	310
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	61 556	4 844	115	923	—	—	8 797	2 460	46 992	7 249
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	142 004	16 868	3 879	4 645	10	—	14 013	4 624	106 468	47 370
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	44 761	6 957	135	975	—	—	1 687	363	35 142	228
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen . . .	44 731	13 399	3 427	4 565	419	12	19 507	9 418	6 841	2 147
7 Dienstleistungen	42 423	6 491	1 881	3 670	52	1	4 394	2 623	27 616	23 551
8 Verkehrswesen	30 821	1 635	42	267	9 040	448	4 292	1 587	15 587	803
9 Öfftl. Dienst u. Dienstleist. i. öfftl. Interesse	72 969	3 670	1 003	285	16 620	1 875	20 265	16 899	23 149	10 175
9a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	11 339	33	5	—	—	—	1 093	547	10 213	4 698
Insgesamt	694 633	117 780	24 055	158 681	26 616	2 337	85 648	38 895	305 908	104 162
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern										
0 Landwirtschaft u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei u. Fischerei . .	216 152	61 960	14 120	125 760	440	1	864	145	27 122	9 609
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden, Energiewirtschaft . . .	8 774	522	13	69	48	—	1 330	320	6 805	304
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	69 651	5 704	90	895	—	—	9 257	2 670	53 795	9 256
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	151 093	19 954	4 361	3 876	—	—	13 464	4 519	113 799	55 286
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	40 399	6 942	71	778	—	—	1 324	351	31 355	125
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen . . .	37 069	12 209	3 496	6 681	185	1	13 897	7 332	4 097	1 484
7 Dienstleistungen	32 025	5 726	1 861	4 206	2	—	1 590	944	20 501	18 239
8 Verkehrswesen	17 504	1 805	45	221	5 122	394	2 635	1 085	7 721	588
9 Öfftl. Dienst u. Dienstleist. i. öfftl. Interesse	48 010	2 804	765	217	11 750	1 279	22 634	13 277	10 506	4 870
9a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	5 614	5	—	—	—	—	343	165	5 266	2 355
Insgesamt	626 291	117 631	24 822	142 703	17 562	1 675	67 338	30 808	281 057	102 114

32. Die Wohnbevölkerung in den Jahren 1925, 1939 und 1950 nach Bevölkerungsgruppen, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

a) Nach Bevölkerungsgruppen

Bevölkerungsgruppe	1925 ¹⁾		1939 ²⁾ *)		1950 ³⁾	
	Insgesamt	weiblich	Insgesamt ⁴⁾	weiblich	Insgesamt	weiblich
Grundzahlen						
Erwerbspersonen	2 854 383	1 106 925	2 974 981	1 240 316	3 236 496	1 308 256
Selbständige Berufslose	257 768	149 888	414 750	228 244	688 766	419 116
Angehörige ohne Hauptberuf	1 852 386	1 224 452	1 995 474	1 345 653	2 504 963	1 725 505
davon						
Angehörige von Erwerbspersonen	1 756 614	1 150 343	1 851 031	1 227 065	2 200 544	1 503 361
Angehörige von selbständigen Berufslosen	95 716	74 109	144 443	118 588	304 419	222 144
Wohnbevölkerung ...	4 964 537	2 571 265	5 385 205	2 814 213	6 430 225	3 450 877
Verhältniszahlen						
Erwerbspersonen	57,5	46,6	55,2	44,1	50,3	37,9
Selbständige Berufslose	5,2	5,8	7,7	8,1	10,7	12,1
Angehörige ohne Hauptberuf	37,3	47,6	37,1	47,8	39,0	50,0
davon						
Angehörige von Erwerbspersonen	35,4	44,7	34,4	43,6	34,2	43,6
Angehörige von selbständigen Berufslosen	1,9	2,9	2,7	4,2	4,7	6,4
Wohnbevölkerung ...	100	100	100	100	100	100

b) Nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	1925 ¹⁾		1939 ²⁾ *)		1950 ³⁾	
	Wohnbevölkerung	Erwerbspersonen bzw. selbst. Berufslose	ständige Bevölkerung ⁴⁾	Erwerbspersonen bzw. selbst. Berufslose	Wohnbevölkerung	Erwerbspersonen bzw. selbst. Berufslose
Grundzahlen						
Land- und Forstwirtschaft	1 543 830	1 137 376	1 240 368	942 714	1 116 032	845 478
Industrie und Handwerk	1 066 231	1 106 005	2 276 294	1 267 569	2 665 140	1 481 177
Handel und Verkehr	670 936	343 579	712 666	401 393	796 664	409 098
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen	308 614	159 469	488 625	256 866	785 448	429 894
Häusliche Dienste	121 410	107 954	108 059	106 439	73 756	70 849
Zusammen ...	4 611 021	2 854 383	4 826 012	2 974 981	5 437 040	3 236 496
Selbständige Berufslose	353 516	257 768	559 193	414 750	993 185	688 766
Insgesamt ...	4 964 537	3 112 151	5 385 205	3 389 731	6 430 225	3 925 262
Verhältniszahlen						
Land- und Forstwirtschaft	31,1	39,9	23,0	31,7	17,4	26,1
Industrie und Handwerk	39,6	38,7	42,3	42,6	41,4	45,8
Handel und Verkehr	13,5	12,0	13,2	13,5	12,4	12,6
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen	6,2	5,6	9,1	8,6	12,2	13,3
Häusliche Dienste	2,5	3,8	2,0	3,6	1,2	2,2
Zusammen ...	92,9	100	89,6	100	84,6	100
Selbständige Berufslose	7,1	—	10,4	—	15,4	—
Insgesamt ...	100	—	100	—	100	—

c) Nach der Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	1925 ¹⁾ *)		1939 ²⁾ *)		1950 ³⁾	
	Wohnbevölkerung	Erwerbspersonen bzw. selbst. Berufslose	ständige Bevölkerung ⁴⁾	Erwerbspersonen bzw. selbst. Berufslose	Wohnbevölkerung	Erwerbspersonen bzw. selbst. Berufslose
Grundzahlen						
Selbständige	1 307 264	574 853	1 031 695	512 037	1 127 057	537 842
Mithelfende Familienangehörige	773 451	765 047	660 533	650 454	589 331	569 636
Beamte ⁵⁾	740 092	384 793	341 001	141 603	306 418	118 962
Angestellte ⁶⁾	—	—	593 644	358 594	845 182	482 842
Arbeiter	1 790 214	1 129 690	2 199 139	1 312 203	2 569 052	1 527 214
Zusammen ...	4 611 021	2 854 383	4 826 012	2 974 981	5 437 040	3 236 496
Selbständige Berufslose	353 516	257 768	559 193	414 750	993 185	688 766
Insgesamt ...	4 964 537	3 112 151	5 385 205	3 389 731	6 430 225	3 925 262
Verhältniszahlen						
Selbständige	26,3	20,1	19,2	17,2	17,5	16,6
Mithelfende Familienangehörige	15,6	26,8	12,3	21,9	9,2	17,6
Beamte ⁵⁾	14,9	13,5	6,3	4,8	4,8	3,7
Angestellte ⁶⁾	—	—	11,0	12,0	13,1	14,9
Arbeiter	36,1	39,6	40,8	44,1	40,0	47,2
Zusammen ...	92,9	100	89,6	100	84,6	100
Selbständige Berufslose	7,1	—	10,4	—	15,4	—
Insgesamt ...	100	—	100	—	100	—

¹⁾ Gebietsstand 1925. — ²⁾ Gebietsstand 1950. — ³⁾ Ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmädchen. — ⁴⁾ Bei der Zählung 1925 wurden Beamte und Angestellte in einer Summe ausgezählt.

33. Die Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufen, sowie nach Stellung im Beruf und Familienstand

Nr. der Systematik	Berufsgruppe ausgewählte Berufe	Erwerbspersonen			von den Erwerbspersonen waren in					
					selbständiger Stellung			abhängiger Stellung		
		ins- gesamt	männ- lich	weiblich	männ- lich	ins- gesamt	ver- heiratet	männ- lich	ins- gesamt	ver- heiratet
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	333 027	248 334	84 693	190 031	51 710	7 332	58 303	32 983	4 706
1111/4/7	Landwirt	227 657	178 087	49 570	176 721	49 374	6 937	1 366	196	55
1112	Landwirt und Gastwirt	7 633	6 267	1 366	6 267	1 366	172	—	—	—
1121	Landarbeiter	20 959	12 869	8 090	—	—	—	12 869	8 090	2 813
1122	Landwirtschaftliches Gesinde	50 682	29 239	21 443	—	—	—	29 239	21 443	1 083
1133	Melker, Melkwart	1 785	1 554	231	2	—	—	1 552	231	168
1136	Schäfer	1 284	1 272	12	471	7	1	801	5	2
1151	Gärtner, Gartenbaufacharbeiter	15 148	13 220	1 928	4 280	474	91	8 940	1 454	256
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	20 948	18 061	2 887	217	11	—	17 844	2 876	501
1211/13/14	Forstwirt, Forstverwaltungsbeamter, -angestellter (höherer Dienst)	3 918	3 911	7	27	7	—	3 884	—	—
1215	Walдарbeiter	16 064	13 793	2 871	—	—	—	13 793	2 871	409
1231	Binnenfischer, Fischzüchter	260	253	7	180	3	—	73	4	2
13	Mithelfende Familienangehörige in der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft	497 285	91 744	405 541	—	—	—	91 744	405 541	263 334
1311	Mithelfender Familienangehöriger in der Wirtschaftsabteilung Land- u. Forstwirtschaft	497 285	91 744	405 541	—	—	—	91 744	405 541	263 334
21	Bergmännische Berufe	2 449	2 357	92	—	—	—	2 357	92	33
2111	Bergmann	1 727	1 727	—	—	—	—	1 727	—	—
22	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	26 519	24 144	2 375	1 700	30	9	22 444	2 345	693
2211	Steinbrecher	4 616	4 616	—	—	—	—	4 616	—	—
2216	Steinmetz, Steinbildhauer	4 078	4 058	20	1 147	—	—	2 911	20	7
2231	Edelstein- und Halbedelsteinbearbeiter	630	425	205	44	—	—	331	205	47
2261	Formsteinhersteller	2 368	2 218	150	290	—	—	1 928	150	53
2271	Ziegler	6 430	5 641	789	—	—	—	5 641	789	295
24	Bauberufe	204 261	202 825	1 436	23 656	55	16	179 169	1 381	389
2411	Maurer	47 845	47 711	134	5 425	—	—	42 286	134	36
2421	Betonbauer	1 792	1 788	4	46	—	—	1 742	4	4
2431	Zimmerer	22 192	22 165	27	4 057	—	—	18 108	27	8
2433	Dachdecker	2 520	2 505	15	506	7	4	1 999	8	1
2461	Schornsteinfeger	860	860	—	367	—	—	493	—	—
2471	Stukkateur, Putzer	11 480	11 457	23	2 159	—	—	9 298	23	9
2473	Fliesenleger	1 757	1 748	9	289	—	—	1 459	9	3
2475	Ofensetzer	1 515	1 503	12	589	3	1	914	9	1
2476	Glaser	5 763	5 710	53	1 408	13	1	4 302	40	10
2478	Maler, Lackierer, Metalllackierer	35 087	34 225	862	8 281	31	9	25 044	831	243
2481	Baustättenarbeiter, Erdbewegungsarbeiter	54 060	53 814	246	—	—	—	53 814	246	58
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	329 668	297 513	32 155	21 753	154	64	275 760	32 001	10 287
2531	Former	5 094	4 982	112	—	—	—	4 982	112	34
2534	Schmelzer, Gießer	3 768	3 697	71	85	—	—	3 612	71	14
2551	Eisen- und Stahl schmied	13 088	13 041	47	4 210	—	—	8 831	47	12
2555	Kupferschmied, Schalenschmied	965	963	2	142	—	—	821	2	1
2571	Blechverformer	8 244	4 995	3 249	86	—	—	4 909	3 249	1 050
2581	Dreher	20 974	20 009	965	98	—	—	19 011	965	322
2582	Fräser	4 371	3 880	491	—	—	—	3 880	491	154
2584	Bohrer	3 743	2 654	1 089	—	—	—	2 654	1 089	370
2586	Metallschleifer	9 856	8 675	1 181	171	1	—	8 504	1 180	354
2611	Schweißer	5 603	5 349	254	55	—	—	5 294	254	94
2621	Drahtverformer, Drahtverflechter	2 946	1 718	1 228	88	—	—	1 630	1 228	348
2631	Werkzeugmacher	13 738	13 625	113	183	—	—	13 442	113	34
2641	Schlosser	85 350	84 563	787	3 083	5	3	81 480	782	220
2651	Klempner	20 989	20 847	142	2 865	10	1	17 982	132	36
2655	Rohrinstallateur	5 173	5 173	—	235	—	—	4 938	—	—
2671	Mechaniker	36 100	34 484	1 616	3 404	18	8	31 080	1 598	572
2673	Kraftfahrzeughandwerker	16 014	15 931	83	1 870	4	4	14 061	79	20
2681	Feinmechaniker	9 431	8 875	556	657	3	1	8 218	553	168
2685	Augenoptiker	721	661	60	212	9	4	449	51	10
2686	Gebißmacher, Zahntechniker	1 253	962	291	141	11	7	821	280	33
2687	Uhrmacher	13 923	8 779	5 144	1 619	30	14	7 160	5 114	1 411
2688	Edelmetall schmied	4 402	3 915	487	638	34	9	3 277	453	104
2693	Metallpolierer	5 969	2 046	3 923	—	—	—	2 046	3 923	1 517
2696	Galvaniseur, Metallfärber	2 360	1 855	505	109	6	3	1 746	499	168

33. Die Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufen, sowie nach Stellung im Beruf und Familienstand

Nr. der Syste- matik	Berufsgruppe ausgewählte Berufe	Erwerbspersonen			von den Erwerbspersonen waren in					
					selbständiger Stellung			abhängiger Stellung		
		ins- gesamt	männ- lich	weiblich	männ- lich	weiblich ins- gesamt	ver- heiratet	männ- lich	weiblich ins- gesamt	ver- heiratet
27	Elektriker	53 730	46 075	7 655	3 622	19	7	42 453	7 636	2 414
2721	Elektroinstallateur, Elektro-, Kabel-, Fernmeldemonteur	35 056	33 969	1 087	2 837	16	6	31 132	1 071	302
2728	Telegraphenbauhandwerker	1 365	1 356	9	—	—	—	1 356	9	3
2741	Elektromaschinenbauer	1 101	1 018	83	65	—	—	953	83	27
2743	Elektromechaniker	5 595	5 244	351	248	1	1	4 996	350	99
2745	Rundfunkmechaniker, -Instandsetzer	2 587	2 075	512	330	1	—	1 745	511	126
28	Chemiewerker	18 799	11 972	6 827	246	—	—	11 726	6 827	1 831
2811	Chemiebetriebswerker	10 417	7 179	3 238	—	—	—	7 179	3 238	963
2822	Gummiwerker	3 045	1 376	1 669	—	—	—	1 376	1 669	499
29	Kunststoffverarbeiter	2 341	1 402	939	—	—	—	1 402	939	266
2911	Kunststoffverformer, Kunststoffschlosser	1 586	744	842	—	—	—	744	842	235
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	119 054	111 158	7 896	20 732	192	59	90 426	7 704	2 292
3011	Holzsäger, Holzmaschinenarbeiter	20 744	18 867	1 877	1 166	—	—	17 701	1 877	572
3021	Bautischler, Möbeltischler	63 890	63 348	542	10 680	47	17	52 668	495	108
3023	Modelltischler	1 271	1 268	3	64	—	—	1 204	3	1
3031	Böttcher	4 760	4 715	45	2 057	7	1	2 658	38	5
3041	Stellmacher	7 743	7 726	17	3 207	—	—	4 519	17	4
3061	Kleinmusikinstrumentenmacher (Holz)	2 345	1 236	1 109	64	—	—	1 172	1 109	305
3111	Drechsler	1 416	1 306	110	487	3	—	819	107	34
3115	Holzbildhauer, Holzschnitzer	713	650	63	233	10	2	417	53	14
3131	Bürsten-, Besen-, Pinselmacher	2 301	1 481	820	667	70	21	814	750	203
3141	Puppenmacher	180	53	127	8	9	4	47	118	44
3151	Korbmacher, Stuhlflechter, Strohflechter	1 744	1 309	435	797	22	8	512	413	89
3161	Beizer, Polierer	2 810	2 021	789	64	—	—	1 957	789	270
32	Papierhersteller und -verarbeiter	20 018	10 601	9 417	564	25	8	10 037	9 392	2 781
3211	Papierhersteller	6 584	5 022	1 562	—	—	—	5 022	1 562	427
3221	Buchbinder	4 919	3 075	1 844	520	15	4	2 555	1 829	506
3222	Einmachener, Kartonagenmacher	4 798	1 292	3 506	27	2	—	1 265	3 504	1 063
33	Graphische Berufe	28 489	22 063	6 426	2 279	264	96	19 784	6 162	1 468
3311	Graphische Zeichner, techn. Zeichner	5 220	4 190	1 030	297	15	8	3 893	1 015	170
3321	Photograph, Reproduktionsphotograph	2 873	2 105	768	1 081	200	72	1 024	568	63
3331	Schriftsetzer, Schweizerdegen	5 621	5 531	90	—	—	—	5 531	90	28
3351	Buchdrucker	5 157	4 918	239	642	17	5	4 276	222	30
3358	Stoffdrucker	804	662	142	5	1	—	657	141	44
3361	Druckerhelfer	3 769	927	2 842	—	—	—	927	2 842	811
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	223 324	59 908	163 416	14 018	20 986	7 202	45 890	142 430	36 304
3421	Spinner	20 864	5 305	15 559	13	6	1	5 292	15 553	4 887
3423	Zwirner	3 540	516	3 024	—	—	—	516	3 024	1 060
3425	Garnstrangmacher, -spuler	10 858	1 406	9 452	2	—	—	1 404	9 452	3 138
3427	Seiler	529	399	130	195	5	—	204	125	20
3441	Weber	28 804	12 305	16 499	187	236	92	12 118	16 283	4 899
3451	Wirker, Stricker	14 084	4 426	9 658	431	719	333	3 995	8 939	2 268
3471	Sticker	1 845	108	1 737	12	225	76	96	1 512	382
3481	Schneider	53 645	20 211	33 434	10 424	14 159	4 781	9 787	19 275	1 500
3482	Kleidernäher	14 501	198	14 303	28	1 921	484	170	12 382	2 569
3483	Wäscheschneider, Wäsenäher	24 699	439	24 260	37	1 095	212	402	23 165	6 322
3489	Sonstige Textilnäher	21 928	1 178	20 750	50	385	114	1 128	20 365	5 706
3491	Hut- und Mützenmacher	1 136	445	691	147	42	25	298	649	180
3493	Putzmacher	2 503	20	2 483	11	915	415	9	1 568	159
3511	Polsterer, Dekorateur	6 244	5 533	711	1 667	20	5	3 866	691	167
3541	Textilausrüster	2 415	1 572	843	—	—	—	1 572	843	295
3547	Textilfärber	2 496	2 168	328	13	—	—	2 155	328	107
3551	Wäscher und Plätter	6 150	1 127	5 023	597	1 138	602	530	3 885	1 169
36	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	60 170	44 183	15 987	14 242	120	45	29 941	15 867	4 217
3611	Gerber, Gerberhelfer	4 417	3 890	527	207	2	1	3 683	525	172
3621	Lederzurichter	3 940	2 760	1 180	26	2	—	2 734	1 178	326
3631	Sattler	7 583	7 335	248	1 978	11	2	5 357	237	47
3633	Bandagist	273	223	50	48	3	—	175	47	10
3641	Schuhmacher	19 690	19 378	312	10 473	32	14	8 905	280	44
3643	Schuhwarenhersteller	14 935	5 936	8 999	98	—	—	5 840	8 999	2 319
3665	Kürschner, Pelznäher	1 770	724	1 046	285	48	17	439	998	229

33. Die Erwerbspersonen am 13.9.1950 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufen, sowie nach Stellung im Beruf und Familienstand

Nr. der Systematik	Berufsgruppe ausgewählte Berufe	Erwerbspersonen			von den Erwerbspersonen waren in					
					selbständiger Stellung			abhängiger Stellung		
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	insgesamt	verheiratet	männlich	insgesamt	verheiratet
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	104 097	59 077	45 020	16 241	582	173	42 836	44 438	14 934
3711	Getreidemüller, Futtermittelmüller	4 413	4 250	163	1 355	102	55	2 895	61	18
3721	Bäcker	20 526	20 058	468	7 802	202	31	12 256	266	28
3724	Konditor	2 855	2 696	159	699	24	5	1 997	135	29
3741	Molkereifachmann, -facharbeiter	3 426	2 378	1 048	133	17	8	2 245	1 031	374
3744	Ölmüller	283	269	14	99	—	—	170	14	4
3751	Fleischer	14 141	13 933	208	4 411	75	15	9 522	133	7
3771	Koch, Köchin	7 854	3 232	4 622	69	33	15	3 163	4 589	926
3781	Brauer und Mälzer	2 315	2 278	37	205	—	—	2 073	37	13
3787	Weinküfer	1 290	1 290	—	312	—	—	978	—	—
3791	Zigarrenmacher	25 545	2 040	23 505	185	53	19	1 855	23 452	9 677
39	Gewerbliche Hilfsberufe	73 298	40 870	32 428	8	103	40	40 862	32 325	10 370
3961	Warenlagerarbeiter, Versandfertigmacher	58 078	37 238	20 840	—	—	—	37 238	20 840	6 210
41	Ingenieure und Techniker	46 450	45 382	1 068	7 115	52	21	38 267	1 016	208
4131	Elektroingenieur, -techniker	7 113	7 070	43	843	3	3	6 227	40	15
4141	Chemiker	2 034	1 898	136	292	5	1	1 606	131	26
4151	Architekt, Hochbauingenieur, -techniker	8 695	8 610	85	3 652	33	14	4 958	52	12
4153	Bauingenieur, Tiefbauingenieur, Tiefbau- techniker	3 391	3 382	9	480	1	1	2 902	8	3
4155	Maschineningenieur, -techniker	8 501	8 463	38	903	—	—	7 560	38	16
4191	Ingenieur, Techniker ohne Angabe einer Fachrichtung	8 017	7 818	199	261	2	1	7 557	197	62
43	Maschinenisten und zugehörige Berufe	25 427	25 282	145	—	—	—	25 282	145	61
4311	Maschinist an Kraftmaschinen	3 689	3 689	—	—	—	—	3 689	—	—
4321	Lokomotivführer	3 904	3 904	—	—	—	—	3 904	—	—
4333	Kranmaschinist	1 607	1 583	24	—	—	—	1 583	24	15
4353	Heizer	9 733	9 733	—	—	—	—	9 733	—	—
51	Kaufmännische Berufe	297 337	201 240	96 097	70 247	24 440	9 008	130 993	71 657	13 373
5111	Betriebskaufmann	91 148	67 933	23 215	51 190	21 656	7 859	16 743	1 559	480
5113	Handelsvertreter, Reisender	24 028	22 541	1 487	11 105	811	327	11 436	676	212
5115	Ambulanter Händler	3 959	2 810	1 149	2 810	1 149	555	—	—	—
5121	Verkäufer	40 790	8 157	32 639	—	—	—	8 157	32 639	6 535
5131	Buchhalter (sofern nicht Sonderfachkauf- mann)	23 792	16 038	7 754	—	—	—	16 038	7 754	2 000
5141	Kaufm. Angestellter ohne nähere Berufs- angabe	55 746	39 051	16 695	—	—	—	39 051	16 695	1 816
5151	Drogist	2 428	1 813	615	733	120	43	1 080	495	54
5152	Buchhändler, Verlagskaufmann	3 275	2 339	936	1 013	208	67	1 326	728	85
5154	Bankkaufmann	13 669	10 375	3 294	152	8	2	10 223	3 286	419
5156	Versicherungskaufmann	9 334	7 990	1 344	1 377	75	26	6 613	1 269	200
5157	Speditionskaufmann, Reeder	1 727	1 639	88	639	37	7	1 000	51	5
52	Verkehrsberufe	127 799	116 163	11 636	6 940	129	25	109 223	11 507	3 489
5211	Kutscher, Fuhrherr	2 703	2 609	94	1 417	25	2	1 252	9	4
5213	Kraftfahrer	39 532	39 338	194	4 900	84	19	34 378	110	45
5210	Weichen-, Signal-, Bahnwärter	7 340	6 794	546	—	—	—	6 794	546	396
5217	Zugabfertiger, Schaffner, Rangierer	16 284	15 623	661	—	—	—	15 623	661	231
5218	Straßenmeister, Straßenwärter	4 473	4 473	—	—	—	—	4 473	—	—
5235	Binnenschiffer	2 054	2 046	8	268	8	—	1 778	—	—
5253	Telephonist	4 693	701	3 992	—	—	—	701	3 992	621
5255	Postfacharbeiter	14 341	12 142	2 199	—	—	—	12 142	2 199	636
53	Gaststättenberufe	24 396	12 730	11 666	8 996	3 978	1 131	3 734	7 688	1 526
5311—14	Gastwirt, Gaststättenkaufmann	13 917	9 650	4 267	8 994	3 976	1 130	658	291	62
5321	Kellner	8 307	2 506	5 801	—	—	—	2 506	5 801	1 162
61	Hauswirtschaftliche Berufe	91 655	110	91 545	—	—	—	110	91 545	4 700
6121	Hausgehilfin	86 857	—	86 857	—	—	—	—	86 857	4 258

33. Die Erwerbspersonen am 13.9.1950 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufen, sowie nach Stellung im Beruf und Familienstand

Nr. der Systematik	Berufsgruppe ausgewählte Berufe	Erwerbspersonen			von den Erwerbspersonen waren in					
					selbständiger Stellung			abhängiger Stellung		
		ins- gesamt	männ- lich	weiblich	männ- lich	weiblich ins- gesamt	ver- heiratet	männ- lich	weiblich ins- gesamt	ver- heiratet
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	69 979	29 061	40 918	15 152	5 188	2 213	13 909	35 730	2 238
6311	Arzt	9 558	7 888	1 668	4 415	797	346	3 473	871	175
6321	Zahnarzt	1 744	1 430	314	1 250	223	113	171	91	22
6331	Tierarzt	717	707	10	482	3	2	225	7	3
6341	Heilpraktiker	415	314	101	309	93	26	5	8	1
6343	Dentist	2 983	2 595	388	1 858	209	87	737	179	10
6351	Apotheker	2 363	1 331	1 032	679	103	30	652	929	141
6361	Hebamme	2 107	—	2 107	—	1 523	801	—	584	193
6362	Krankenschwester, Krankenpfleger	21 396	1 247	20 149	5	235	8	1 242	19 914	361
6363	Säuglings- und Kinderschwester	3 288	—	3 288	—	—	—	—	3 288	38
6391	Friseur	17 270	11 507	5 769	5 693	1 087	523	5 814	4 682	666
64	Volkspflegeberufe	3 076	749	2 327	—	—	—	749	2 327	150
6411	Fürsorger, Betreuer	3 076	749	2 327	—	—	—	749	2 327	150
71	Verwaltungs- und Büroberufe	161 577	71 285	90 292	—	—	—	71 285	90 292	18 474
7111/15	Verwaltungsbeamter, -angestellter (ohne nähere Berufsangabe)	74 079	60 292	13 787	—	—	—	60 292	13 787	1 939
7121	Bürogehilfe, Verwaltungsgehilfe	56 530	10 074	46 456	—	—	—	10 074	46 456	9 787
7125	Stenotypist, Maschinenschreiber	30 082	666	29 416	—	—	—	666	29 416	6 587
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	23 142	22 148	994	3 641	189	67	18 507	805	157
7211	Richter, Staatsanwalt	1 695	1 662	33	—	—	—	1 662	33	6
7221	Rechtsanwalt, Notar	1 724	1 690	34	1 277	27	14	413	7	2
7231	Wirtschaftsrechtssachverständiger, Buch- führungssachverständiger	4 155	3 783	372	2 225	156	49	1 558	216	48
7251	Polizeibeamter, -angestellter	12 648	12 530	118	—	—	—	12 530	118	30
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	46 105	26 323	19 782	831	1 748	384	25 492	18 034	1 325
8113	Kindergärtnerin, Kinderpflegerin	4 129	—	4 129	—	101	16	—	4 028	168
8121	Hochschullehrer	950	883	67	—	—	—	883	67	12
8122	Wissenschaftl. Lehrer an höheren Schulen	4 022	3 009	1 013	14	9	1	2 095	1 004	99
8123	Volksschullehrer, Mittelschullehrer, Schul- helfer	18 321	12 402	5 919	—	—	—	12 402	5 919	577
8124	Berufsschullehrer, Fachschullehrer, Werk- lehrer	5 190	2 160	3 030	103	192	53	2 057	2 838	277
8126	Musiklehrer, Gesanglehrer	2 129	723	1 406	507	1 184	260	216	222	29
8141	Evangelischer Geistlicher	2 209	2 175	34	—	—	—	2 175	34	5
8144	Katholischer Geistlicher	2 636	2 636	—	—	—	—	2 636	—	—
82	Bildungs- und Forschungsberufe	7 305	4 811	2 494	1 136	329	89	3 675	2 165	381
8211	Schriftsteller	769	612	157	536	141	44	76	16	4
8212	Schriftleiter, Lektor	1 855	1 615	240	356	60	15	1 259	180	46
8214	Dolmetscher, Übersetzer	2 649	1 217	1 432	81	75	16	1 136	1 357	237
8217	Bibliothekar	559	162	397	—	—	—	162	397	60
83	Künstlerische Berufe	8 744	6 502	2 242	2 715	914	297	3 787	1 328	315
8312	Kunstmaler, Kunstzeichner	1 837	1 467	370	1 225	282	98	242	88	12
8321	Schauspieler	849	546	303	70	42	17	476	261	70
8323	Bühnensänger, Konzertsänger	617	258	359	50	114	47	208	245	77
8341	Musiker	2 906	2 617	289	664	138	38	1 953	151	37
91	Berufstätige ohne nähere Berufsangabe	45 631	24 751	20 880	—	—	—	24 751	20 880	3 969
9111	Berufstätiger ohne nähere Berufsangabe	45 631	24 751	20 880	—	—	—	24 751	20 880	3 969
98	Schulentlassene	15 913	6 555	9 358	—	—	—	6 555	9 358	—
9899	Schulentlassene	15 913	6 555	9 358	—	—	—	6 555	9 358	—
99	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Wirtschaftsabteilung Land- und Forst- wirtschaft	72 351	17 565	54 786	—	—	—	17 565	54 786	35 797
9911	Mithelfender Familienangeh. außerhalb der Wirtschaftsabteilung Land- und Forst- wirtschaft	72 351	17 565	54 786	—	—	—	17 565	54 786	35 797

34. Die Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Geschlecht, Familienstand und sozialer Stellung

Soziale Stellung Familienstand	Erwerbs- personen insgesamt	davon standen im Alter von ... Jahren									
		unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 65	65 und älter
Erwerbstätige insgesamt	3 146 038	55 683	226 096	161 110	403 463	341 036	538 292	674 105	264 672	335 417	146 164
Selbständige	537 842	—	—	306	6 902	18 694	80 871	160 102	72 859	112 838	85 270
männlich	426 468	—	—	87	4 284	14 347	64 331	131 244	58 755	86 579	66 841
darunter verheiratet ..	377 484	—	—	13	1 520	10 168	57 472	122 158	54 730	78 764	52 659
weiblich	111 374	—	—	210	2 618	4 347	16 540	28 858	14 104	26 259	18 429
darunter ledig	27 009	—	—	206	2 058	2 240	4 134	7 050	3 554	5 488	2 279
verheiratet ..	28 357	—	—	10	530	1 787	7 099	10 752	3 345	3 349	885
Abhängige	2 608 196	55 683	226 096	160 804	396 561	322 342	457 421	514 003	191 813	222 579	60 894
männlich	1 448 530	32 870	120 502	83 809	212 829	168 779	262 079	305 749	109 311	125 193	27 409
darunter verheiratet ..	830 348	—	—	291	28 406	83 050	210 182	273 867	100 397	113 351	20 804
weiblich	1 159 666	22 813	105 594	76 995	183 732	153 563	195 342	208 254	82 502	97 386	33 485
darunter ledig	637 110	22 813	105 379	76 499	159 547	95 598	68 764	57 233	21 848	24 209	6 225
verheiratet ..	448 610	—	201	1 468	23 345	51 886	102 639	129 022	52 971	63 661	22 917
Arbeitslose insgesamt	90 458	8 344	9 697	4 575	11 839	9 527	13 198	15 590	7 296	9 915	477
männlich	55 242	3 713	3 822	2 271	6 006	5 265	8 570	11 191	5 597	8 406	401
darunter verheiratet ..	28 250	—	—	15	897	2 295	5 608	8 456	4 348	6 251	320
weiblich	35 216	4 631	5 875	2 304	5 833	4 262	4 628	4 399	1 699	1 509	76
darunter ledig	27 656	4 031	5 871	2 272	5 422	3 214	2 523	2 226	802	676	19
verheiratet ..	2 632	—	3	32	310	513	771	655	193	146	9
Erwerbspersonen insges.	3 236 496	64 027	235 793	165 685	415 302	350 563	551 490	689 695	271 968	345 332	146 641
männlich	1 930 240	36 583	124 324	86 167	223 119	188 391	334 980	448 184	173 063	220 178	94 651
darunter verheiratet ..	1 236 082	—	—	319	30 823	95 513	273 322	404 481	159 475	198 366	73 783
weiblich	1 306 256	27 444	111 469	79 518	192 183	162 172	216 510	241 511	98 305	125 154	51 990
darunter ledig	691 775	27 444	111 250	77 977	167 027	101 047	75 421	66 509	26 204	30 373	8 523
verheiratet ..	479 599	—	204	1 510	24 185	54 186	111 109	140 929	56 509	67 156	23 811

35. Die Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach der sozialen Stellung und der Erwerbstätigkeit

Soziale Stellung	Wohnbevölkerung		Erwerbspersonen bzw. selbst. Berufslose		darunter Erwerbstätige		Angehörige ohne Hauptberuf		
							darunter Ehefrauen	übrige Angehörige überhaupt	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		männlich	weiblich
1. Selbständige	1 127 057	641 987	537 842	426 468	537 842	426 468	151 398	215 519	373 696
davon in landwirtschaftl. Betrieben mit ... ha be- wirtschafteter Fläche									
unter 2 ha	50 884	24 606	33 866	16 895	33 866	16 895	1 580	7 711	9 307
2 bis unter 10 ha	279 208	185 548	153 071	124 347	153 071	124 347	4 796	61 201	64 936
10 bis unter 30 ha	92 132	62 408	42 460	37 935	42 460	37 935	907	24 473	25 199
30 und mehr ha	13 758	8 949	5 318	4 736	5 318	4 736	414	4 213	4 227
in nichtlandwirtschaftl. Betrieben mit ... Beschäftigten									
Alleinschaffende	292 185	144 024	136 708	98 178	136 708	98 178	60 740	45 846	109 631
2 bis 4 Beschäftigte ..	269 302	147 169	115 965	98 625	115 965	98 625	52 844	48 544	104 793
5 bis 9 „ ..	75 790	41 053	30 575	27 425	30 575	27 425	16 803	13 628	31 587
10 bis 49 „ ..	43 039	22 648	16 150	14 810	16 150	14 810	10 482	7 838	19 051
50 und mehr „ ..	10 759	5 582	3 729	3 517	3 729	3 517	2 823	2 065	4 965
2. Mithelfende Familien- angehörige	589 331	117 188	569 636	109 309	569 636	109 309	3 888	7 879	11 816
3. Beamte	306 418	159 414	118 962	106 901	118 276	106 268	81 324	52 513	134 943
davon des einfachen und mittleren Dienstes	167 464	87 957	65 705	60 000	65 344	59 059	45 303	27 957	73 802
des gehobenen Dienstes ..	97 854	49 290	38 300	32 793	38 059	32 581	26 336	16 497	43 057
des höheren Dienstes ..	41 100	22 167	14 957	14 108	14 873	14 028	9 685	8 059	18 084
4. Angestellte	845 182	370 149	482 842	265 911	465 021	255 770	151 659	104 238	258 102
davon kranken- und an- gestelltenversicherungs- pflichtig	640 407	263 835	403 680	195 216	387 216	186 135	97 338	68 619	168 108
nicht kranken-, aber an- gestelltenversicherungs- pflichtig	124 503	64 494	49 250	43 476	48 494	42 904	33 370	21 018	54 235
weder kranken- noch an- gestelltenversicherungs- pflichtig	80 272	41 820	29 912	27 219	29 311	26 731	20 942	14 601	35 759
5. Arbeiter	2 569 052	1 338 685	1 527 214	1 021 651	1 455 263	977 183	398 375	317 034	724 804
Ziff. 1—5 zusammen ..	5 437 040	2 627 423	3 236 496	1 930 240	3 146 038	1 874 998	786 644	697 183	1 503 361
6. Selbständige Berufslose	993 185	351 925	688 766	269 650	—	—	127 299	82 275	222 144
Insgesamt	6 430 225	2 979 348	3 925 262	2 199 890	3 146 038	1 874 998	913 943	779 458	1 725 505

36. Die Selbständigen Berufslosen nach Geschlecht und Altersgruppen am 13. 9. 1950

a) nach Geschlecht

Gruppe	Selbständige Berufslose							
	mit				ohne			
	ihre(n) Angehörigen							
	Insgesamt	vH	männlich	weiblich	Insgesamt	vH	männlich	weiblich
Altenteiler	35 341	3,6	12 298	23 043	29 536	4,3	12 055	17 481
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner ...	35 127	3,5	7 972	27 155	26 058	3,8	5 546	20 512
Beamte im Ruhestand	99 097	10,1	49 144	50 853	56 654	8,2	44 710	11 944
Sozialversicherungsrentner, Witwengeldempfängerinnen	588 289	59,2	196 657	391 632	403 176	58,5	144 206	258 970
Unterstützungsempfänger (ohne Arbeitslosenunterstützungsempfänger)	124 535	12,5	37 695	86 840	75 719	11,0	20 668	55 051
Selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle	31 146	3,1	5 308	25 838	20 192	2,9	—	20 192
Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbsquelle	2 543	0,3	394	2 149	2 232	0,3	331	1 901
Nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler	19 374	2,0	14 289	5 085	18 366	2,7	13 966	4 400
Zöglinge in Anstalten für Erziehung und Unterricht, sowie in Waisenhäusern	17 087	1,7	10 431	6 656	17 087	2,5	10 431	6 656
Insassen von Altersheimen und Versorgungsanstalten	18 977	1,9	6 411	12 566	18 977	2,8	6 411	12 566
Insassen von Irrenanstalten und Heimen für Körperbehinderte	15 068	1,5	6 879	8 189	15 068	2,2	6 879	8 189
Insassen von Straf- und Besserungsanstalten ..	5 701	0,6	4 447	1 254	5 701	0,8	4 447	1 254
Insassen von Internierungs- und Arbeitslagern ..	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	993 185	100	351 925	641 260	688 766	100	269 650	419 116

b) nach Altersgruppen

Gruppe	Selbständige Berufslose (ohne Angehörige) insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 15	15—20	20—45	45—65	65 und mehr
Altenteiler	29 536	—	—	79	2 681	26 776
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner	26 058	—	5	2 421	9 694	13 938
Beamte im Ruhestand	56 654	—	—	526	14 718	41 410
Sozialversicherungsrentner, Witwengeldempfängerinnen	403 176	327	189	51 575	113 530	237 546
Unterstützungsempfänger (ohne Arbeitslosenunterstützungsempfänger)	75 719	95	142	19 476	28 171	27 835
Selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle	20 192	—	71	7 486	9 452	3 183
Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbsquelle	2 232	66	—	—	—	2 166
Nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler	18 366	479	1 128	16 747	12	—
Zöglinge in Anstalten für Erziehung und Unterricht, sowie in Waisenhäusern	17 087	10 657	4 579	1 851	—	—
Insassen von Altersheimen und Versorgungsanstalten	18 977	151	191	1 041	3 322	14 272
Insassen von Irrenanstalten und Heimen für Körperbehinderte	15 068	2 163	806	4 774	4 387	2 938
Insassen von Straf- und Besserungsanstalten ..	5 701	546	1 212	2 874	765	304
Insassen von Internierungs- und Arbeitslagern ..	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	688 766	14 484	8 323	108 850	186 741	370 368

B. Bevölkerungs
a) Natürliche Bevöl
1. Die Eheschließungen, Geborenen und
Grund

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene						Tot		
		Insgesamt			darunter unehelich			Insgesamt		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Baden										
1936/38	49 952	54 492	51 359	105 851	3 802	3 515	7 317	1 242	1 003	2 245
1946	48 129	48 007	44 541	92 548	8 259	7 699	15 958	1 135	927	2 062
1947	54 694	51 389	47 673	99 062	5 044	5 026	11 570	1 064	907	1 971
1948	60 322	53 511	49 717	103 228	5 630	5 292	10 922	1 131	920	2 051
1949	60 831	55 357	51 834	107 191	5 296	4 986	10 282	1 168	1 058	2 226
1950	65 151	55 033	52 189	107 222	5 304	5 011	10 315	1 276	1 013	2 289
1951	66 008	54 772	51 525	106 297	5 345	4 989	10 334	1 240	1 000	2 240
1952	61 592	56 229	52 692	108 921	5 160	4 887	10 047	1 082	966	2 048
1953	60 275	56 603	54 031	110 634	5 262	4 956	10 218	1 067	973	2 040
1954	61 100	58 882	55 684	114 566	5 355	4 977	10 332	1 237	1 066	2 303
Regierungsbezirk										
1936/38	19 196	18 932	17 890	36 822	1 436	1 326	2 762	309	334	733
1946	19 217	18 380	17 078	35 458	2 769	2 520	5 289	422	348	770
1947	21 448	20 094	18 856	38 950	2 229	2 133	4 362	401	313	714
1948	23 369	20 401	18 695	39 096	2 015	1 892	3 907	404	347	751
1949	23 434	19 775	18 749	38 524	1 851	1 739	3 590	429	369	798
1950	25 359	10 351	18 553	37 904	1 751	1 624	3 375	425	373	798
1951	25 285	19 318	18 049	37 367	1 733	1 592	3 325	430	355	785
1952	23 537	20 026	18 770	38 796	1 718	1 677	3 395	359	317	676
1953	23 316	20 175	19 229	39 404	1 821	1 718	3 539	378	352	730
1954	23 675	21 343	20 224	41 567	1 934	1 717	3 651	430	363	793
Regierungsbezirk										
1936/38	11 055	12 091	11 426	23 517	850	798	1 648	303	236	539
1946	12 977	10 894	10 057	20 951	1 975	1 843	3 818	301	204	505
1947	14 749	12 609	11 621	24 230	1 498	1 473	2 971	272	224	496
1948	16 069	12 869	11 956	24 825	1 318	1 232	2 550	257	220	477
1949	14 236	12 850	12 118	24 968	1 183	1 112	2 295	275	244	519
1950	15 337	12 302	11 601	23 903	1 204	1 148	2 352	296	192	488
1951	14 919	11 977	11 349	23 326	1 249	1 206	2 455	290	226	516
1952	13 768	11 897	11 380	23 277	1 265	1 171	2 436	262	233	495
1953	13 447	12 169	11 345	23 514	1 256	1 122	2 378	206	217	423
1954	14 106	12 201	11 492	23 693	1 177	1 182	2 359	257	262	519
Regierungsbezirk										
1936/38	10 188	12 721	11 742	24 463	801	751	1 552	314	246	560
1946	8 265	9 748	8 939	18 687	1 963	1 864	3 827	202	206	408
1947	9 954	9 732	8 838	18 570	1 279	1 063	2 342	210	199	409
1948	11 607	10 763	10 064	20 827	1 260	1 161	2 430	257	198	455
1949	12 336	12 178	11 352	23 530	1 283	1 213	2 496	253	248	501
1950	13 092	12 688	12 019	24 707	1 385	1 348	2 733	308	241	549
1951	14 264	12 911	12 101	25 012	1 432	1 294	2 726	305	221	526
1952	13 093	13 223	12 351	25 574	1 303	1 223	2 526	261	226	487
1953	12 948	13 172	12 800	25 972	1 292	1 293	2 585	256	216	472
1954	12 907	13 794	13 022	26 816	1 340	1 213	2 553	303	237	540
Regierungsbezirk										
1936/38	9 513	10 748	10 301	21 049	715	640	1 355	226	187	413
1946	7 670	8 985	8 467	17 452	1 552	1 472	3 024	210	169	379
1947	8 543	8 954	8 358	17 312	938	957	1 895	181	171	352
1948	9 277	9 478	9 002	18 480	1 028	1 007	2 035	213	155	368
1949	10 825	10 554	9 615	20 169	979	922	1 901	211	197	408
1950	11 363	10 692	10 016	20 708	964	891	1 855	247	207	454
1951	11 540	10 566	10 026	20 592	931	897	1 828	215	198	413
1952	11 194	11 083	10 191	21 274	874	816	1 690	200	190	390
1953	10 564	11 087	10 657	21 744	893	823	1 716	227	188	415
1954	10 472	11 544	10 946	22 490	904	865	1 769	247	204	451

¹⁾ Die Bevölkerungsbewegung in den südwestdeutschen Ländern seit 1813 siehe Statistisches Handbuch für Württemberg.

bewegung
kerungsbewegung
Gestorbenen 1936/38 und 1946 bis 1954¹⁾
zahlen

geborene			Gestorbene (ohne Totgeborene)									Mehr Geborene als Gestorbene
darunter unehelich			insgesamt			darunter						
						im 1. Lebensjahr			in d. erst. 28 Lebenstagen ²⁾			
männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
Württemberg												
109	86	195	31 636	30 834	62 470	3 461	2 473	5 934	2 015	1 394	3 409	43 381
200	213	473	36 592	34 130	70 722	4 596	3 385	7 981	2 386	1 756	4 142	21 826
161	137	298	35 652	34 182	69 834	4 395	3 268	7 663	2 236	1 668	3 904	29 228
151	125	276	33 903	33 437	67 340	3 774	2 748	6 522	2 180	1 571	3 751	35 888
165	155	320	33 128	33 779	66 907	3 350	2 421	5 771	1 916	1 382	3 298	40 284
158	155	313	33 535	33 818	67 353	3 185	2 273	5 458	2 016	1 449	3 465	39 869
162	147	309	35 161	34 787	69 948	3 002	2 237	5 239	1 910	1 412	3 322	36 349
150	142	292	35 039	34 293	69 332	2 727	2 093	4 820	1 849	1 429	3 278	39 589
134	110	250	38 269	37 362	75 631	2 644	1 940	4 584	1 720	1 266	2 986	35 003
156	144	300	35 644	34 464	70 108	2 545	1 915	4 460	1 698	1 252	2 950	44 458
Nord württemberg												
38	29	67	10 689	10 353	21 042	1 098	758	1 856	627	442	1 069	15 780
97	90	187	12 723	11 977	24 700	1 520	1 126	2 646	770	604	1 374	10 758
49	43	92	12 548	12 033	24 581	1 476	1 008	2 574	773	581	1 354	14 369
42	40	91	12 143	12 056	24 199	1 263	910	2 173	744	483	1 227	14 397
53	57	110	12 165	12 281	24 446	1 112	791	1 903	666	428	1 094	14 078
52	49	101	12 332	12 196	24 528	1 005	700	1 705	653	442	1 095	13 376
55	46	101	12 622	12 668	25 290	973	732	1 705	624	471	1 095	12 077
59	44	103	12 794	12 420	25 214	905	705	1 610	623	486	1 109	13 582
50	43	93	14 038	13 733	27 771	879	653	1 532	543	423	966	11 633
64	57	121	13 050	12 661	25 711	853	629	1 482	566	404	970	15 356
Nord baden												
27	22	49	7 270	6 930	14 200	837	613	1 450	460	306	766	9 317
63	54	117	8 459	7 492	15 951	1 287	924	2 211	625	440	1 065	5 000
51	36	87	8 616	8 060	16 676	1 261	973	2 234	586	435	1 021	7 554
37	35	72	7 966	7 634	15 600	954	715	1 669	522	441	966	9 225
45	40	85	7 554	7 618	15 172	836	621	1 457	423	356	779	9 796
36	37	73	7 809	7 783	15 592	796	593	1 389	477	371	848	8 311
38	29	67	8 148	7 895	16 043	698	549	1 247	443	348	791	7 283
34	40	74	8 313	8 089	16 402	632	486	1 118	441	338	779	6 875
27	41	68	9 052	8 610	17 662	642	475	1 117	432	292	724	5 852
28	35	63	8 207	7 744	15 951	564	427	991	391	293	684	7 742
Süd baden												
26	21	47	7 493	7 385	14 878	761	556	1 317	464	313	777	9 585
52	41	93	8 426	7 936	16 362	947	687	1 634	503	350	853	2 325
36	35	71	7 853	7 657	15 510	832	592	1 424	444	329	773	3 060
39	25	64	7 365	7 410	14 775	780	582	1 362	468	331	799	6 052
41	31	72	7 199	7 310	14 509	708	488	1 196	421	286	707	9 021
47	40	87	7 219	7 346	14 565	727	513	1 240	470	336	806	10 142
56	34	90	7 693	7 584	15 277	698	501	1 199	454	305	759	9 735
36	33	69	7 516	7 379	14 895	634	452	1 086	411	299	710	10 679
31	16	47	8 215	7 933	16 148	601	433	1 034	405	287	692	9 824
34	30	64	7 844	7 512	15 356	583	446	1 029	385	288	673	11 460
Süd württemberg - Hohen zollern												
18	14	32	6 184	6 166	12 350	765	546	1 311	464	333	797	8 699
43	28	76	6 984	6 725	13 709	842	648	1 490	488	362	850	3 743
25	23	48	6 635	6 432	13 067	826	605	1 431	433	323	756	4 245
33	16	49	6 429	6 337	12 766	777	541	1 318	446	313	759	5 714
26	27	53	6 210	6 570	12 780	694	521	1 215	406	312	718	7 389
23	29	52	6 175	6 493	12 668	657	467	1 124	416	300	716	8 040
13	38	51	6 698	6 640	13 338	633	455	1 088	389	288	677	7 254
21	25	46	6 416	6 405	12 821	556	450	1 006	374	306	680	8 453
26	16	42	6 964	7 086	14 050	522	379	901	340	264	604	7 694
30	22	52	6 543	6 547	13 090	545	413	958	356	267	623	9 400

Baden 1950 S. 38 ff. — ²⁾ Für die Jahre 1936/38 u. 1946 bis 1948 Gestorbene unter 1 Monat.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen 1936/38 und 1946 bis 1954

Verhältniszahlen

Jahr	Mittlere Bevölkerung in 1000 ¹⁾	Auf 1000 Einwohner kamen				Auf 100 Lebendgeborene kamen			Auf 100 Lebend- und Tot- geborene kamen Tot- geborene	Auf 1000 lebend- geborene Mädchen kamen Knaben
		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene	Mehr Geborene als Ge- storbene	unehlich Lebend- geborene	Gestorbene			
							im 1. Lebens- jahr ²⁾	in den erst. 28 Lebens- tagen ²⁾		
Baden-Württemberg										
1936/38	5 331,0	9,4	19,8	11,7	8,1	6,9	5,6	3,2	2,1	1 061
1946	5 658,0	8,5	16,4	12,5	3,9	17,2	9,2	4,5	2,2	1 078
1947	6 015,2	9,1	16,5	11,6	4,9	11,7	7,9	3,9	2,0	1 078
1948	6 157,4	9,8	16,8	10,9	5,9	10,6	6,4	3,6	1,9	1 076
1949	6 204,6	9,7	17,0	10,6	6,4	9,6	5,4	3,1	2,0	1 068
1950	6 421,5	10,1	16,7	10,5	6,2	9,6	5,1	3,2	2,1	1 054
1951	6 541,8	10,1	16,2	10,7	5,5	9,7	4,9	3,1	2,1	1 063
1952	6 641,0	9,3	16,4	10,4	6,0	9,2	4,4	3,0	1,8	1 067
1953	6 772,1	8,9	16,3	11,2	5,1	9,2	4,1	2,7	1,8	1 048
1954	6 934,1	8,8	16,5	10,1	6,4	9,0	3,9	2,6	2,0	1 057
Regierungsbezirk Nordwürttemberg										
1936/38	1 866,0	10,3	19,7	11,3	8,4	7,5	5,0	2,9	2,0	1 058
1946	2 125,2	9,0	16,7	11,6	5,1	14,9	8,1	3,9	2,1	1 076
1947	2 327,5	9,2	16,7	10,6	6,1	11,2	6,8	3,5	1,8	1 066
1948	2 376,7	9,8	16,4	10,2	6,2	10,0	5,6	3,1	1,9	1 091
1949	2 418,8	9,7	15,9	10,1	5,8	9,3	4,9	2,8	2,0	1 055
1950	2 443,3	10,4	15,5	10,0	5,5	8,9	4,5	2,9	2,1	1 043
1951	2 476,0	10,2	15,1	10,2	4,9	8,9	4,5	2,9	2,1	1 070
1952	2 510,1	9,4	15,4	10,0	5,4	8,8	4,2	2,9	1,7	1 067
1953	2 565,2	9,1	15,4	10,8	4,6	9,0	3,9	2,5	1,8	1 049
1954	2 639,8	9,0	15,7	9,7	6,0	8,8	3,6	2,3	1,9	1 055
Regierungsbezirk Nordbaden										
1936/38	1 263,0	8,8	18,6	11,2	7,4	7,0	6,2	3,3	2,2	1 058
1946	1 294,9	10,0	16,2	12,3	3,9	18,2	11,8	5,1	2,4	1 083
1947	1 410,7	10,5	17,2	11,8	5,4	12,3	9,6	4,2	2,0	1 085
1948	1 435,0	11,2	17,3	10,9	6,4	10,3	6,8	3,9	1,9	1 076
1949	1 456,4	9,8	17,1	10,4	6,7	9,2	5,8	3,1	2,0	1 060
1950	1 474,4	10,4	16,2	10,6	5,6	9,8	5,8	3,5	2,0	1 060
1951	1 488,5	10,0	15,7	10,8	4,9	10,5	5,3	3,4	2,2	1 055
1952	1 499,2	9,2	15,5	10,9	4,6	10,5	4,8	3,3	2,1	1 045
1953	1 515,9	8,9	15,5	11,6	3,9	10,1	4,8	3,1	1,8	1 073
1954	1 540,4	9,2	15,4	10,4	5,0	10,0	4,2	2,9	2,1	1 062
Regierungsbezirk Südbaden										
1936/38	1 207,0	8,4	20,3	12,3	8,0	6,3	5,4	3,2	2,2	1 083
1946	1 182,9	7,0	15,8	13,8	2,0	20,5	9,0	4,6	2,1	1 091
1947	1 209,9	8,2	15,3	12,8	2,5	12,6	7,7	4,2	2,2	1 101
1948	1 248,7	9,3	16,7	11,8	4,9	11,7	6,8	3,8	2,1	1 069
1949	1 283,5	9,6	18,3	11,3	7,0	10,6	5,3	3,0	2,1	1 073
1950	1 327,8	9,9	18,6	11,0	7,6	11,1	5,1	3,3	2,2	1 056
1951	1 373,9	10,4	18,2	11,1	7,1	10,9	4,8	3,0	2,1	1 067
1952	1 408,3	9,3	18,2	10,6	7,6	9,9	4,3	2,8	1,9	1 071
1953	1 447,0	8,9	17,9	11,2	6,7	10,0	4,0	2,7	1,8	1 029
1954	1 481,1	8,7	18,1	10,4	7,7	9,5	3,8	2,5	2,0	1 050
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern										
1936/38	995,0	9,6	21,1	12,4	8,7	6,4	6,2	3,8	1,9	1 043
1946	1 055,0	7,3	16,5	13,0	3,5	17,3	8,7	4,9	2,1	1 061
1947	1 067,1	8,0	16,2	12,2	4,0	10,9	8,2	4,4	2,0	1 071
1948	1 097,0	8,5	16,8	11,6	5,2	11,0	7,3	4,1	2,0	1 053
1949	1 135,9	9,5	17,8	11,3	6,5	9,4	6,1	3,6	2,0	1 098
1950	1 176,0	9,7	17,6	10,8	6,8	9,0	5,5	3,5	2,1	1 067
1951	1 203,4	9,6	17,1	11,1	6,0	8,9	5,3	3,3	2,0	1 054
1952	1 223,4	9,1	17,4	10,5	6,9	7,9	4,7	3,2	1,8	1 088
1953	1 244,0	8,5	17,5	11,3	6,2	7,9	4,1	2,8	1,9	1 040
1954	1 272,8	8,2	17,7	10,3	7,4	7,9	4,3	2,8	2,0	1 055

¹⁾ Ab 1946 Wohnbevölkerung einschl. Ausländer in Lagern. — ²⁾ 1946 bis 1951 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichts- und Vorjahres. — ³⁾ Für die Jahre 1936/1938 und 1946 bis 1948 Gestorbene unter 1 Monat.

2. Die Geborenen und Gestorbenen der Vertriebenen und der Nichtvertriebenen 1950 bis 1953 Grundzahlen

Jahr	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene					Mehr Ge- borene als Gestorbene
	männlich	weiblich	zusammen	darunter unehelich		männl.	weibl.	zus.	darunter		
									im 1. Lebens- jahr	in den ersten 25 Lebens- tagen	
Vertriebene											
1950	8 292	7 808	16 100	1 815	316	3 346	3 192	6 538	639	408	9 562
1951	9 768	9 114	18 882	2 099	373	3 721	3 600	7 321	830	498	11 561
1952	9 943	9 346	19 289	1 867	323	3 758	3 576	7 334	772	522	11 955
1953	10 414	9 018	20 332	2 045	380	3 983	4 024	8 007	776	484	12 325
Nichtvertriebene											
1950	46 741	44 381	91 122	8 500	1 973	30 189	30 626	60 815	4 819	3 057	30 307
1951	45 004	42 411	87 415	8 235	1 867	31 440	31 187	62 627	4 409	2 824	24 788
1952	46 286	43 346	89 632	8 180	1 725	31 281	30 717	61 998	4 048	2 756	27 634
1953	46 189	44 113	90 302	8 173	1 660	34 286	33 338	67 624	3 808	2 502	22 678

Verhältniszahlen

Jahr	Mittlere Bevölkerung in 1000	Auf 1000 Einwohner kamen			Auf 100 Lebendgeborene kamen			Auf 100 Lebend- u. Totgebo- rene kamen Totgeb.	Auf 1000 Lebendge- borene Mäd- chen kamen Knaben
		Lebend- geborene	Gestorbene	Mehr Gebo- rene als Ge- storbene	unehelich Lebend- geborene	Gestorbene im 1. Le- bensjahr in den ersten 25 Lebensjahren			
Vertriebene									
1950	838,7	19,2	7,8	11,4	11,3	4,0	2,5	1,9	1 062
1951	922,5	20,5	7,9	12,6	11,1	4,4	2,6	1,9	1 072
1952	977,3	19,7	7,5	12,2	9,7	4,0	2,7	1,6	1 064
1953	1 043,5	19,5	7,7	11,8	10,1	3,8	2,4	1,8	1 050
Nichtvertriebene									
1950	5 582,8	16,3	10,9	5,4	9,3	5,3	3,4	2,1	1 053
1951	5 619,3	15,6	11,1	4,5	9,4	5,0	3,2	2,1	1 061
1952	5 063,7	15,8	10,9	4,9	9,1	4,5	3,1	1,9	1 068
1953	5 728,6	15,8	11,8	4,0	9,1	4,2	2,8	1,8	1 047

3. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen 1953 nach Monaten Grundzahlen

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene					Mehr Geborene als Gestorbene
		männl.	weibl.	zus.	darunter unehelich		männl.	weibl.	zus.	darunter im 1. Lebensjahr	in den ersten 25 Lebensjahren	
Januar	2 862	4 900	4 907	9 807	952	165	4 353	4 443	8 796	420	275	1 011
Februar	3 311	4 023	4 408	9 031	831	193	5 340	5 544	10 884	367	215	- 1 853
März	2 929	5 269	5 015	10 284	947	160	3 377	3 402	6 779	360	228	3 505
April	5 040	5 062	4 626	9 688	893	199	2 983	2 863	5 846	435	281	3 842
Mai	8 256	5 036	4 739	9 775	920	185	2 866	2 856	5 722	421	256	4 053
Juni	4 134	4 519	4 509	9 028	839	109	2 676	2 506	5 182	395	254	3 846
Juli	5 091	4 823	4 372	9 195	787	156	2 768	2 529	5 297	415	286	3 898
August	7 514	4 490	4 266	8 756	761	158	2 701	2 404	5 105	337	219	3 651
September	4 370	4 621	4 460	9 081	864	150	2 522	2 374	4 896	343	223	4 185
Oktober	6 541	4 231	4 183	8 414	781	150	2 709	2 617	5 326	336	229	3 088
November	6 014	4 249	3 980	8 229	755	161	2 897	2 738	5 635	330	229	2 594
Dezember	4 213	4 780	4 566	9 346	888	194	3 077	3 086	6 163	425	291	3 183
Zusammen	60 275	56 603	54 031	110 634	10 218	2 040	38 269	37 362	75 631	4 584	2 986	35 003

Verhältniszahlen

Monat	Mittlere Bevölkerung in 1000	Auf 1000 Einwohner und 1 Jahr kamen				Auf 100 Lebendgeborene kamen			Auf 100 Lebend- und Totgeborene kamen Tot- geborene
		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene	Mehr Gebo- rene als Ge- storbene	unehelich Lebend- geborene	Gestorbene im 1. Le- bensjahr	in den ersten 25 Lebensjahren	
Januar	6 701,3	5,0	17,2	15,5	1,7	9,7	4,4	2,8	1,7
Februar	6 705,2	6,4	17,6	21,2	- 3,6	9,2	4,4	2,4	2,1
März	6 713,5	5,1	18,0	11,9	6,1	9,2	3,6	2,2	1,5
April	6 727,9	9,1	17,5	10,6	6,9	9,2	4,6	2,9	2,0
Mai	6 742,3	14,4	17,1	10,0	7,1	9,4	4,3	2,6	1,9
Juni	6 761,1	7,4	16,2	9,3	6,9	9,3	4,3	2,8	1,8
Juli	6 781,6	8,8	16,0	9,2	6,8	8,6	4,4	3,1	1,7
August	6 797,2	13,0	15,2	8,8	6,4	8,7	3,7	2,5	1,8
September	6 812,3	7,8	16,2	8,7	7,5	9,5	3,8	2,5	1,6
Oktober	6 827,4	11,3	14,5	9,2	5,3	9,3	3,8	2,7	1,8
November	6 840,1	10,7	14,6	10,0	4,6	9,2	3,9	2,8	1,9
Dezember	6 855,3	7,2	16,1	10,6	5,5	9,5	4,6	3,1	2,0
Zusammen	6 772,1	8,9	16,3	11,2	5,1	9,2	4,1	2,7	1,8

4. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen 1953 nach Kreisen und Gemeindegrößenklassen

Kreis Gemeinde- größenklasse	Ehe- schlies- sungen	Lebendgeborene		Totge- borene	Gestorbene		Auf 1000 Einwohner kamen			Auf 100 Lebendgeborene kamen	
		ins- gesamt	dar- unter un- ehelich		ins- gesamt	dar- unter im ersten Lebens- jahr	Ehe- schlies- sungen	Lebend- ge- borene	Ges- tor- bene	un- ehelich Lebend- ge- borene	Gestorbene im 1. Lebensjahr
											Durch- schnitt- d. Jahre 1951/53
Regierungsbezirk Nordwürttemberg											
Stuttgart, Stkr.	5 267	6 213	792	125	5 364	213	9,6	11,3	9,7	12,7	3,4
Heilbronn, „	656	1 008	149	16	719	38	9,2	14,1	10,1	14,8	3,8
Ulm, „	685	1 200	162	14	891	59	8,7	15,2	11,3	13,5	4,9
Aalen, Ldkr.	1 163	2 566	183	47	1 361	105	9,1	20,0	10,6	7,1	4,1
Backnang, „	716	1 380	109	31	965	56	9,1	17,4	12,2	7,9	4,1
Böblingen, „	961	1 732	165	32	1 019	77	9,6	17,3	10,2	9,5	4,4
Crailsheim, „	513	1 169	107	18	774	44	8,3	18,9	12,5	9,2	3,8
EBlingen, „	1 447	2 306	184	46	1 605	93	9,4	14,9	10,4	8,0	4,0
Göppingen, „	1 594	2 775	270	45	1 900	105	9,0	15,6	10,7	9,7	3,8
Heidenheim, „	877	1 585	154	30	1 047	82	9,1	16,4	10,8	9,7	5,2
Heilbronn, „	1 201	2 381	147	36	1 787	88	8,3	16,4	12,3	6,2	3,7
Künzelsau, „	257	547	30	10	370	17	8,6	18,3	12,4	5,5	3,1
Leonberg, „	658	1 133	80	17	804	49	9,3	15,9	11,3	7,1	4,3
Ludwigsburg, „	1 755	2 938	230	55	2 041	107	9,1	15,3	10,6	7,8	3,6
Mergentheim, „	287	781	39	12	482	28	7,1	19,4	12,0	5,0	3,6
Nürtingen, „	1 063	1 711	111	25	1 185	60	9,6	15,4	10,7	6,5	3,5
Öhringen, „	370	736	55	17	481	25	8,9	17,8	11,6	7,5	3,4
Schwäb. Gmünd, „	789	1 493	118	40	941	51	8,8	16,6	10,4	7,9	3,4
Schwäb. Hall, „	477	981	97	29	683	31	8,4	17,4	12,1	9,9	3,2
Ulm, „	678	1 417	120	26	824	58	9,0	18,8	10,9	8,5	4,1
Vaihingen, „	616	1 095	75	16	741	45	9,5	16,9	11,4	6,8	4,1
Waiblingen, „	1 286	2 257	162	43	1 787	101	8,7	15,2	12,0	7,2	4,5
Nordwürttemberg zusammen ...	23 316	39 404	3 539	730	27 771	1 532	9,1	15,4	10,8	9,0	3,9
davon in Gemeinden unter 2 000	5 692	12 223	815	235	7 688	440	8,8	18,9	11,9	6,7	3,6
2 000— 5 000	3 918	7 326	515	130	4 891	329	9,2	17,1	11,4	7,0	4,5
5 000— 10 000	1 824	3 301	247	52	2 321	137	8,3	14,9	10,5	7,5	4,2
10 000— 20 000	1 647	2 641	289	50	1 871	103	8,6	13,8	9,8	10,9	3,9
20 000— 50 000	2 327	3 657	373	66	2 630	139	9,5	14,9	10,7	10,2	3,8
50 000—100 000	2 641	4 043	508	72	3 006	171	9,3	14,2	10,6	12,6	4,2
100 000 und mehr Einwohner	5 267	6 213	792	125	5 364	213	9,6	11,3	9,7	12,7	3,4
Regierungsbezirk Nordbaden											
Karlsruhe, Stkr.	1 843	2 735	472	61	2 496	123	8,8	13,0	11,9	17,3	4,5
Heidelberg, „	1 222	1 632	271	23	1 343	62	10,0	13,4	11,0	16,6	3,8
Mannheim, „	2 506	3 500	554	60	2 832	231	9,3	13,1	10,5	15,8	6,6
Pforzheim, „	549	746	71	12	721	25	9,2	12,5	12,1	9,5	3,4
Bruchsal, Ldkr.	992	1 096	125	35	1 273	92	9,4	18,8	12,0	6,3	4,6
Buchen, „	504	1 195	46	11	818	55	8,1	19,2	13,1	3,8	4,6
Heidelberg, „	1 063	2 211	139	38	1 598	94	8,2	17,1	12,4	6,3	4,3
Karlsruhe, „	1 344	2 509	210	54	1 624	109	9,2	17,2	11,1	8,4	4,3
Mannheim, „	1 180	2 140	212	52	1 596	126	8,4	15,2	11,3	9,9	5,9
Mosbach, „	512	1 112	61	20	753	46	8,5	18,4	12,5	5,5	4,1
Pforzheim, „	506	923	73	15	848	45	8,8	16,0	11,3	7,9	4,9
Sinsheim, „	615	1 284	62	30	1 046	49	8,1	17,0	13,9	4,8	3,8
Tauberbischofsh., „	611	1 513	82	12	914	60	7,8	19,4	11,7	5,4	4,0
Nordbaden zusammen ...	13 447	23 514	2 378	423	17 662	1 117	8,9	15,5	11,6	10,1	4,8
davon in Gemeinden unter 2 000	2 595	5 702	312	88	3 902	247	8,5	18,7	12,8	5,5	4,3
2 000— 5 000	2 209	4 380	276	93	2 849	208	9,0	17,8	11,6	6,3	4,7
5 000— 10 000	1 489	3 005	207	54	1 965	130	8,1	16,3	10,6	6,9	4,3
10 000— 20 000	826	1 438	171	24	1 236	68	8,7	15,1	13,0	11,9	4,8
20 000— 50 000	208	367	44	8	318	23	8,0	14,2	12,3	12,0	6,2
50 000—100 000	549	746	71	12	721	25	9,2	12,5	12,1	9,5	3,4
100 000 und mehr Einwohner	5 571	7 876	1 297	144	6 671	416	9,3	13,1	11,1	16,5	5,3
Regierungsbezirk Südbaden											
Freiburg, Stkr.	1 226	1 805	288	33	1 308	52	9,8	14,4	10,5	16,0	2,9
Baden-Baden, „	391	521	98	8	484	16	9,8	13,1	12,2	18,8	3,1
Bühl, Ldkr.	695	1 420	85	27	921	44	9,2	18,7	12,2	6,0	3,1
Donauveschingen, „	521	1 149	105	24	712	41	8,9	19,6	12,2	9,1	3,6
Emmendingen, „	797	1 828	174	30	1 156	92	8,6	19,8	12,5	9,5	5,0
Freiburg, „	567	1 466	118	22	804	57	8,3	17,5	11,8	8,0	3,9
Kehl, „	407	835	83	21	621	43	8,8	18,0	13,4	9,9	5,1
Konstanz, „	1 203	2 062	258	42	1 413	83	9,0	15,3	10,5	12,5	4,0

4. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen 1953 nach Kreisen und Gemeindegrößenklassen

Kreis Gemeinde- größenklasse	Ehe- schlies- sungen	Lebendgeborene		Totge- borene	Gestorbene		Auf 1000 Einwohner kamen			Auf 100 Lebendgeborene kamen		
		ins- gesamt	dar- unter un- ehelich		ins- gesamt	dar- unter im ersten Lebens- jahr	Ehe- schlies- sungen	Lebend- ge- borene	Ge- stor- bene	un- ehelich Lebend- ge- borene	Gestorbene im 1. Lebensjahr	
											1953	Durch- schnitt- d. Jahre 1951/53

noch Regierungsbezirk Südbaden

Lahr, Ldkr.	675	1 407	154	24	868	64	8,9	19,4	11,5	10,5	4,4	4,9
Lörrach, „	1 076	2 078	231	40	1 273	95	9,2	17,7	10,8	11,1	4,6	4,2
Müllheim, „	438	988	102	14	610	40	8,7	19,6	12,1	10,3	4,0	4,2
Neustadt, „	310	744	73	10	418	22	7,4	17,8	10,0	9,8	3,0	4,2
Offenburg, „	818	1 737	132	40	1 057	95	9,1	19,2	11,7	7,6	5,5	4,9
Rastatt, „	864	1 780	104	33	1 110	66	8,3	17,1	10,7	9,2	3,7	4,7
Säckingen, „	539	1 034	96	21	577	36	9,7	18,6	10,4	9,3	3,5	4,0
Stockach, „	369	810	68	9	446	29	8,7	19,1	10,5	8,4	3,6	4,4
Überlingen, „	438	891	85	15	607	36	8,3	16,8	11,5	9,5	4,0	4,6
Villingen, „	683	1 173	105	25	613	46	10,0	17,3	9,0	9,0	3,9	4,8
Waldshut, „	498	1 218	90	9	556	47	8,5	20,9	9,5	7,4	3,9	3,6
Wolfach, „	428	966	76	25	594	30	8,7	19,6	12,1	7,9	3,1	4,3
Südbaden												
zusammen ...	12 948	25 972	2 585	472	16 148	1 034	8,9	17,9	11,2	10,0	4,0	4,3
davon in Gemeinden												
unter 2 000	4 024	12 262	1 047	188	6 762	475	8,7	21,6	11,9	8,5	3,9	.
2 000— 5 000	2 897	6 051	536	117	3 664	250	8,9	18,6	11,3	8,9	4,1	.
5 000— 10 000	1 286	2 479	241	57	1 590	97	8,5	16,3	10,5	7,7	3,9	.
10 000— 20 000	395	734	92	14	417	27	7,1	13,3	7,5	12,5	3,7	.
20 000— 50 000	2 220	2 641	381	63	2 407	133	10,1	12,0	10,9	14,4	5,0	.
50 000—100 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
100 000 und mehr Einwohner	1 226	1 805	288	33	1 308	52	9,8	14,4	10,5	16,0	2,9	.

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Balingen, Ldkr.	753	1 386	110	24	891	63	8,6	15,9	10,2	7,9	4,5	5,4
Biberach, „	742	1 808	134	32	1 084	70	8,3	20,1	12,1	7,4	3,9	4,5
Calw, „	953	1 789	158	43	1 205	53	9,1	17,0	11,5	8,8	3,0	3,8
Ehingen, „	322	798	48	15	534	37	8,0	19,9	13,3	6,0	4,6	4,3
Freudenstadt, „	403	866	76	27	566	27	7,6	16,4	10,7	8,8	3,1	4,0
Hechingen, „	403	798	59	12	532	40	8,8	17,5	11,7	7,4	5,0	5,3
Horb, „	309	687	43	11	517	29	7,9	17,5	13,2	6,3	4,2	5,0
Münsingen, „	323	710	58	10	494	28	8,7	19,0	13,2	8,2	3,9	4,3
Ravensburg, „	796	1 665	183	34	1 119	92	8,3	17,5	11,7	11,0	5,5	5,5
Reutlingen, „	1 246	2 117	179	38	1 459	62	9,4	15,9	11,0	8,5	2,9	3,5
Rottweil, „	939	1 670	127	33	1 240	73	8,5	15,0	11,2	7,6	4,4	5,8
Saulgau, „	499	1 223	83	21	746	57	8,0	19,7	12,0	6,8	4,6	5,3
Sigmaringen, „	328	824	46	16	495	24	7,6	19,1	11,5	5,6	2,9	5,0
Tettnang, „	470	1 154	98	18	553	60	7,8	19,1	9,2	8,5	5,2	5,2
Tübingen, „	922	1 843	154	26	1 112	82	8,7	17,4	10,5	8,4	4,4	4,7
Tuttlingen, „	633	1 120	68	23	736	42	9,1	16,2	10,6	6,1	3,8	4,6
Wangen, „	523	1 281	92	32	761	62	7,9	19,3	11,5	7,2	4,8	5,1
Südwürttemberg- Hohenzollern												
zusammen ...	10 564	21 744	1 716	415	14 050	901	8,5	17,5	11,3	7,9	4,1	4,7
davon in Gemeinden												
unter 2 000	4 605	10 729	731	192	6 497	456	8,3	19,4	11,8	6,8	4,3	.
2 000— 5 000	1 600	3 249	270	65	2 268	150	8,3	16,9	11,8	8,3	4,6	.
5 000— 10 000	1 301	2 639	203	49	1 749	80	8,0	16,3	10,8	7,7	3,0	.
10 000— 20 000	1 185	2 082	164	55	1 536	84	8,4	14,8	10,9	7,9	4,0	.
20 000— 50 000	1 353	2 214	267	44	1 431	112	9,2	15,0	9,7	12,1	5,1	.
50 000—100 000	520	831	81	10	569	19	9,7	15,5	10,6	9,7	2,3	.
100 000 und mehr Einwohner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
Baden-Württemberg insgesamt ...	60 275	110 634	10 218	2 040	75 631	4 584	8,9	16,3	11,2	9,2	4,1	4,5
davon in Gemeinden												
unter 2 000	17 816	40 916	2 905	703	24 849	1 618	8,6	19,7	12,0	7,1	4,0	.
2 000— 5 000	10 624	21 006	1 507	405	13 672	937	8,9	17,6	11,5	7,6	4,5	.
5 000— 10 000	5 900	11 424	898	212	7 625	444	8,2	15,9	10,6	7,9	3,9	.
10 000— 20 000	4 053	6 895	716	143	5 060	282	8,4	14,3	10,5	10,4	4,1	.
20 000— 50 000	6 108	8 879	1 065	181	6 786	407	9,6	13,9	10,6	12,0	4,6	.
50 000—100 000	3 710	5 620	660	94	4 296	215	9,3	14,1	10,8	11,7	3,8	.
100 000 und mehr Einwohner	12 064	15 894	2 377	302	13 343	681	9,4	12,4	10,4	15,0	4,3	.

5. Die Eheschließenden 1953 nach Alter und Familienstand, das durchschnittliche Heiratsalter der Eheschließenden 1910 bis 1953

Altersgruppe Jahre	Eheschließende													
	Männer							Frauen						
	insgesamt	davon waren vor der Eheschließung						insgesamt	davon waren vor der Eheschließung					
		ledig		verwitwet		geschieden			ledig		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 20 Jahren	423	423	100	—	—	—	—	5 372	5 363	99,8	6	0,1	3	0,1
20 bis unter 25 „	19 202	19 087	99,4	24	0,1	91	0,5	25 332	25 109	99,1	42	0,2	181	0,7
25 „ „ 30 „	20 511	19 881	96,9	83	0,4	547	2,7	16 330	15 430	94,5	208	1,3	692	4,2
30 „ „ 35 „	9 072	7 963	87,8	142	1,6	967	10,6	6 949	5 137	73,9	913	13,1	899	13,0
35 „ „ 40 „	3 259	2 133	65,4	210	6,5	916	28,1	2 497	1 207	48,4	760	30,4	530	21,2
40 „ „ 45 „	2 937	1 385	47,2	416	14,2	1 136	38,6	1 901	750	39,5	654	34,4	497	26,1
45 „ „ 50 „	1 983	657	33,1	529	26,7	797	40,2	1 037	396	38,2	353	34,0	288	27,8
50 und mehr Jahre	2 888	338	11,7	1 708	61,2	782	27,1	857	253	29,5	387	45,2	217	25,3
1953 zusammen	60 275	51 867	86,0	3 172	5,3	5 236	8,7	60 275	53 645	89,0	3 323	5,5	3 307	5,5
dagegen 1950/52	64 250	53 910	83,9	3 774	5,9	6 566	10,2	64 250	54 683	85,1	5 756	9,0	3 811	5,9
1946/48	54 382	44 251	81,4	5 041	9,3	5 090	9,3	54 382	44 513	81,9	7 143	13,1	2 720	5,0
1936/38	49 952	45 471	91,0	2 847	5,7	1 634	3,3	49 952	47 454	95,0	1 245	2,5	1 253	2,5
1924/26	34 135	29 937	87,7	3 234	9,5	964	2,8	34 135	31 937	93,6	1 505	4,4	693	2,0
1910/12	33 819	30 364	89,8	3 119	9,2	336	1,0	33 819	31 903	94,3	1 574	4,7	342	1,0

Durchschnittl. Heiratsalter der Eheschließenden 1910 bis 1953 in Jahren

1953	30,0	27,6	51,5	40,6	26,7	25,4	39,5	36,1
1952	30,3	28,0	50,5	40,4	27,1	25,6	38,3	35,6
1951	30,6	28,2	49,9	40,0	27,3	25,7	37,0	35,4
1950	31,2	28,6	48,9	39,6	27,7	26,0	36,2	35,2
1949	31,6	29,1	48,4	39,3	27,6	26,0	36,5	34,7
1948	31,7	29,0	47,9	38,7	27,7	26,0	35,8	34,4
1947	31,6	29,1	47,1	38,4	27,5	25,8	35,2	34,7
1946	31,8	29,4	46,5	39,1	27,3	25,8	34,8	35,9
1936/38	30,3	28,9	46,9	39,5	27,3	26,7	40,3	35,9
1932/34	29,6	28,1	46,8	39,3	26,6	26,1	40,0	35,6
1928/30	29,6	28,0	46,5	39,7	26,5	26,0	40,1	35,5
1924/26	30,2	28,3	45,3	40,0	26,9	26,1	39,6	35,8
1910/12	29,7	28,3	42,0	38,7	26,4	25,7	38,9	35,8

6. Die Eheschließungen 1950 bis 1953 nach der Vertriebeneneigenschaft der Ehepartner

Jahr Regierungsbezirk		Eheschließungen									
		insgesamt	davon Eheschließungen zwischen								Nicht- vertriebenen
			Vertriebenen	einem Vertriebenen und einem Nichtvertriebenen							
				insgesamt		männlich		weiblich			
				Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl		vH	Anzahl	vH
1950	65 151	5 464	8,4	10 228	15,7	5 972	9,2	4 256	6,5	49 459	75,9
1951	66 008	6 050	9,2	12 124	18,3	6 856	10,4	5 268	7,9	47 834	72,5
1952	61 592	5 397	8,8	12 287	19,9	6 723	10,9	5 564	9,0	43 908	71,3
1953	60 275	5 276	8,8	12 566	20,9	6 620	11,0	5 946	9,9	42 433	70,3
davon											
Nordwürttemberg	23 316	3 040	13,0	5 855	25,1	3 100	13,3	2 755	11,8	14 421	61,9
Nordbaden	13 447	977	7,3	2 647	19,6	1 363	10,1	1 284	9,5	9 823	73,1
Südbaden	12 948	559	4,3	2 056	15,9	1 139	8,8	917	7,1	10 333	79,8
Südwürtt.-Hohenz.	10 564	700	6,6	2 003	19,0	1 018	9,6	990	9,4	7 856	74,4

7. Die Heiratshäufigkeit der unverheirateten Männer und Frauen 1910/12 bis 1949/51

Altersjahre Altersgruppen Von bis unter Jahre	'Auf 1000 Unverheiratete kamen Heiratende gleichen Alters										Meßziffern	
	Männer					Frauen					1910/12 = 100	
	Durchschnitt der Jahre					Durchschnitt der Jahre					Männer	Frauen
	1910/12	1924/26	1932/34	1938/40	1949/51	1910/12	1924/26	1932/34	1938/40	1949/51	1910/12	1949/51
16—17	—	—	—	—	—	0,45	0,24	0,72	0,72	2,61	—	580
17—18	—	—	—	—	—	1,05	1,39	3,48	4,89	10,43	—	535
18—19	0,02	0,04	0,06	0,10	1,33	8,37	5,86	8,51	18,46	28,75	6 650	343
19—20	0,10	0,50	0,64	1,12	8,11	24,70	15,09	21,78	43,52	52,23	811	211
20—21	0,68	2,78	3,46	7,32	21,08	49,96	31,89	38,15	107,97	79,74	3 100	160
21—22	8,06	20,86	25,00	23,94	71,40	87,68	58,73	72,25	132,54	116,67	886	133
22—23	28,67	35,36	37,33	27,92	84,11	120,32	82,09	92,19	157,65	140,12	293	116
23—24	59,87	56,85	57,18	48,06	113,84	143,26	99,51	112,29	188,71	158,39	190	111
24—25	101,07	83,13	79,98	91,79	134,13	163,84	118,49	133,95	183,17	168,32	133	103
25—26	130,66	113,07	101,53	156,17	159,51	170,56	126,78	142,57	213,61	175,05	122	103
26—27	150,31	143,25	127,88	174,73	196,60	167,34	130,24	143,75	209,65	177,59	131	106
27—28	167,84	164,06	142,86	187,58	208,38	157,79	124,27	135,78	206,59	174,56	124	111
28—29	165,94	170,59	152,54	192,04	222,57	142,57	112,44	124,05	182,46	162,95	134	114
29—30	169,30	173,98	153,84	189,13	234,77	133,80	97,51	111,58	162,03	148,46	139	111
30—31	162,58	172,13	153,36	183,58	202,93	111,03	86,28	95,75	135,75	109,06	125	98
31—32	156,90	169,36	142,89	176,13	302,74	98,34	75,87	77,88	116,04	143,98	193	146
32—33	140,38	169,96	130,11	164,23	270,40	81,10	69,14	65,40	100,65	118,71	193	146
33—34	128,92	152,10	131,04	157,93	265,51	67,12	58,68	56,13	86,50	102,92	206	153
34—35	115,09	145,80	125,82	143,59	280,74	59,04	51,73	49,80	74,94	99,86	244	169
35—36	111,50	138,98	121,46	133,72	241,25	53,36	45,54	44,36	69,52	72,25	216	135
36—37	97,21	137,27	111,11	125,59	241,65	46,41	39,70	37,59	59,70	68,05	249	147
37—38	92,61	123,62	97,46	114,65	223,10	42,18	34,38	32,53	48,53	58,07	241	138
38—39	75,52	108,64	86,16	108,30	206,23	35,34	32,70	30,24	44,46	52,69	273	149
39—40	81,87	103,78	92,17	106,13	209,40	31,51	25,67	26,35	39,33	44,11	356	140
40—45	58,41	91,45	74,47	94,56	165,36	21,26	19,53	17,53	26,96	28,94	283	136
45—50	39,68	67,15	54,29	71,20	110,52	11,68	11,00	8,27	14,18	15,88	279	136
50—55	24,44	44,15	38,87	54,58	76,43	4,77	5,71	3,79	6,46	7,94	313	166
55—60	16,79	25,25	25,91	39,26	55,45	1,82	1,95	1,66	2,65	3,35	330	184

8. Die Religionszugehörigkeit der Eheschließenden 1953

Regierungs- bezirk	Ehe- schlie- ßungen ins- gesamt	Eheschließungen gleicher Konfession			ins- gesamt	Eheschließungen gemischter Konfession					
		davon zwischen ... Partnern				... evang. ... kath. ... sonstige					
						Männer heirateten ... Frauen					
		evang.	kath.	son- stigen		kath.	son- stige	evang.	son- stige	evang.	kath.	son- stige^{1)}

Grundzahlen

Nordwürttemberg .	23 316	16 668	11 155	5 338	175	6 648	2 776	191	2 737	86	600	252	6
Nordbaden	13 447	9 331	4 496	4 744	91	4 116	1 942	91	1 099	51	198	132	3
Südbaden	12 948	9 852	2 635	7 169	48	3 096	1 541	39	1 245	39	108	119	5
SüdWürtt.-Hohenz.	10 564	8 386	3 946	4 380	60	2 178	1 015	42	954	12	111	44	—
Baden-Württemberg	60 275	44 237	22 232	21 631	374	16 038	7 274	363	6 635	188	1 017	547	14

Verhältniszahlen

Nordwürttemberg .	100	71,5	47,8	22,9	0,8	28,5	11,9	0,8	11,7	0,4	2,6	1,1	0,0
Nordbaden	100	69,4	33,4	35,3	0,7	30,6	14,4	0,7	12,6	0,4	1,5	1,0	0,0
Südbaden	100	76,1	20,3	55,4	0,4	23,9	11,9	0,3	9,7	0,3	0,8	0,9	0,0
SüdWürtt.-Hohenz.	100	79,4	37,4	41,5	0,5	20,6	9,6	0,4	9,0	0,1	1,1	0,4	0,0
Baden-Württemberg	100	73,4	36,9	35,9	0,6	26,6	12,1	0,6	11,0	0,3	1,7	0,9	0,0
dagegen 1950/52	100	73,6	36,7	36,2	0,7	26,4	11,5	0,7	11,2	0,4	1,7	0,9	0,0
1936/37	100	81,7	44,5	35,9	1,3	18,3	8,2	0,6	7,5	0,2	1,2	0,5	0,1
1924/26	100	84,9	47,7	36,1	1,1	15,1	7,0	0,2	6,9	0,1	0,6	0,3	0,0
1910/12	100	88,1	50,0	37,1	1,0	11,9	5,3	0,1	6,2	0,0	0,2	0,1	0,0

¹⁾ Von der Religionszugehörigkeit des Mannes verschieden.

9. Die Ehescheidungen 1900 bis 1953

Jahres- durchschnitt	Zahl der bestehen- den Ehen in 1000	Zahl der Ehe- schei- dungen	Ehescheidungen				Jahr	Zahl der Ehe- schei- dungen	Ehe- scheidungen auf 100000 der Be- völkerung
			auf 10000 der beste- henden Ehen	auf 100000 der Be- völkerung	Meßziffern 1900/1902 = 100				
					auf 10000 bestehende Ehen	auf 100000 der Be- völkerung			
1900/1902	688	426	6,2	10,3	100	100	1946	5 738	101,4
1909/11	801	734	9,2	15,8	148	153	1947	8 232	136,9
1920/22	900 ¹⁾	1 947	21,6	39,7	348	385	1948	9 286	150,8
1924/26	943	1 062	17,6	33,5	284	325	1949	8 284	137,6
1932/34	1 051	2 240	21,3	43,2	344	419	1950	7 862	122,4
1938/39	1 198	3 045	25,4	55,6	410	540	1951	6 171	94,3
1946/47	1 188	6 955	58,5	119,3	948	1 158	1952	5 834	87,8
1949/51	1 394	7 439	53,4	115,7	861	1 123	1953	5 610	82,8

1) Geschätzt.

10. Die Ehescheidungen 1946 bis 1953

Verhältniszahlen

a) nach Gründen

Jahr	Anteil von 100 geschiedenen Ehen nach Scheidungsgründen						
	§ 42 Ehebruch	§ 43 andere Eheverfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43	§§ 44, 45 geistige Störung Geisteskrankheit	§ 46 ansteckende oder ekelerregende Krankheit	§ 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft	Sonstige Kombinationen von §§ oder fremdem Recht
1946	15,46	74,22	3,21	0,52	0,63	5,33	0,63
1947	10,79	77,20	3,05	0,50	0,41	7,88	0,17
1948	9,74	76,75	2,43	0,90	0,08	9,76	0,34
1949	8,97	74,02	2,92	0,95	0,04	12,39	0,71
1950	8,18	73,84	1,74	1,02	0,09	14,91	0,22
1951	6,37	74,17	1,00	0,91	0,02	16,85	0,08
1952	6,65	75,11	1,85	0,91	0,07	15,38	0,03
1953	5,14	78,98	1,34	1,12	0,04	13,17	0,21

b) nach Dauer der Ehen bis zur Rechtskraft des Scheidungsurteils

Jahr	Anteil von 100 geschiedenen Ehen nach der Dauer der Ehen									
	Dauer der Ehen von ... bis unter ... Jahre									
	unter 2	2—4	4—6	6—8	8—10	10—12	12—15	15—20	20—25	25 u. mehr
1946	6,3	17,3	16,0	15,5	10,4	8,6	9,1	9,0	4,8	3,0
1947	5,6	15,6	17,7	15,5	10,4	7,9	10,2	9,3	4,3	3,5
1948	5,7	10,3	17,0	14,2	13,5	8,2	10,8	10,5	5,1	4,7
1949	7,0	10,6	14,0	13,7	13,1	9,0	10,7	11,8	5,6	4,4
1950	6,9	13,5	10,9	13,3	10,9	10,4	10,5	12,3	6,4	5,0
1951	6,6	13,9	12,4	10,1	9,1	9,6	11,5	13,0	7,5	6,3
1952	7,0	14,5	14,5	9,0	8,9	7,8	10,8	14,0	7,4	6,1
1953	7,8	15,6	15,7	10,9	7,5	6,8	10,5	11,9	7,6	5,7

c) nach dem Alter der Geschiedenen zur Zeit der Scheidung

Jahr	Von 100 Geschiedenen standen im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	unter 20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50 und mehr	unbekannt
Männer									
1946 ¹⁾	—	2,7	16,1	27,0	22,2	14,1	9,0	7,5	1,4
1947 ¹⁾	—	2,7	17,2	23,4	23,1	15,0	9,5	7,8	1,3
1948 ¹⁾	—	2,1	15,0	20,7	24,1	18,0	9,6	9,9	0,6
1949 ¹⁾	—	3,2	15,0	16,8	24,7	18,0	11,3	10,5	0,5
1950	—	3,3	13,4	16,9	23,0	18,7	12,0	12,2	0,5
1951	—	3,9	13,1	15,1	20,4	19,4	13,1	14,5	0,5
1952	—	4,5	13,8	16,3	17,1	19,4	13,0	15,4	0,5
1953	—	4,6	15,6	18,4	13,2	18,8	14,0	15,4	—
Frauen									
1946 ¹⁾	1,4	13,2	22,5	22,6	18,3	10,0	5,6	5,0	1,4
1947 ¹⁾	0,3	12,0	25,6	20,6	17,8	10,5	6,2	5,4	1,6
1948 ¹⁾	0,2	9,4	24,2	20,0	19,4	12,6	7,1	6,4	0,7
1949 ¹⁾	0,5	8,5	24,8	17,4	20,0	13,2	7,8	7,2	0,6
1950	0,4	8,4	22,8	17,5	18,8	14,6	8,6	8,2	0,7
1951	0,4	9,1	19,4	18,3	18,2	14,7	9,6	9,6	0,7
1952	0,3	9,6	19,5	18,7	16,3	15,0	10,0	10,0	0,6
1953	0,5	10,1	20,5	20,0	13,1	15,8	10,4	9,6	—

1) Ohne Südbaden

10. Die Ehescheidungen 1946 bis 1953

Verhältniszahlen

d) nach der Kinderzahl und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder

Jahr	von 100 geschiedenen Ehen waren Ehen mit						von 100 geschiedenen Ehen waren Ehen mit					
	0	1	2	3	4	5 und mehr	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in der Ehe geborenen Kindern						noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾					
1946	42,3	31,2	16,0	6,1	2,6	1,8	.	.	.	.	.	.
1947	40,2	31,9	17,3	5,9	2,5	2,2	.	.	.	.	.	.
1948	39,1	32,8	16,7	6,2	2,7	2,5	.	.	.	.	.	.
1949	36,7	33,6	17,6	7,0	2,7	2,4	41,2	33,2	16,3	5,7	2,1	1,5
1950	37,1	33,2	17,8	6,5	3,1	2,3	41,9	32,6	16,3	5,7	2,0	1,5
1951	35,9	33,2	18,3	7,4	2,7	2,5	41,7	32,7	16,6	5,7	2,0	1,3
1952	35,5	33,2	18,6	7,3	2,8	2,6	41,1	32,9	16,7	5,9	2,1	1,3
1953	36,4	33,4	18,0	6,8	2,6	2,8	41,7	33,2	15,9	5,8	1,9	1,5

¹⁾ Für die Jahre 1946—1948 nicht ausgezählt.

11. Die eheliche und uneheliche Fruchtbarkeit 1900 bis 1953

Jahres- durchschnitt	Allgemeine Fruchtbarkeit			Eheliche Fruchtbarkeit			Uneheliche Fruchtbarkeit		
	Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	Geborene		Ver- heiratete Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	Ehelich Geborene		Unver- heiratete Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	Unehelich Geborene	
		insgesamt	auf 1000 Frauen		insgesamt	auf 1000 Frauen		insgesamt	auf 1000 Frauen
1899/1901	926 045	145 201	156,8	426 702	132 415	310,3	499 343	12 786	25,6
1909/1911	1 047 952	140 837	134,4	521 500	129 537	248,4	526 452	11 300	21,5
1924/1926	1 257 298	102 697	81,7	559 096	92 339	165,0	697 602	10 358	14,8
1932/1934	1 276 981	85 609	67,0	607 892	77 352	127,2	669 089	8 257	12,3
1937/1939	1 333 490	112 131	84,1	713 478	104 500	146,5	620 012	7 631	12,3
1949/1951	1 521 570	109 155	71,7	771 476	98 531	127,7	750 094	10 624	14,2
1952	1 550 411	110 969	71,6	786 058 ¹⁾	100 630	128,0	764 353 ¹⁾	10 339	13,5
1953	1 572 022	112 674	71,7	797 015 ¹⁾	102 206	128,2	775 007 ¹⁾	10 468	13,5

¹⁾ Geschätzt.

12. Die eheliche und uneheliche Fruchtbarkeit 1937/38 und 1949/51 nach Altersjahren der Mütter

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahre	1937/38						1949/51					
	Ehelich			Unehelich			Ehelich			Unehelich		
	Ver- heiratete Frauen	Ehelich Geborene insgesamt	auf 1000 Frauen vor- ste- henden Alters	Unver- heiratete Frauen	Unehel. Geborene insgesamt	auf 1000 Frauen vor- ste- henden Alters	Ver- heiratete Frauen	Ehelich Geborene insgesamt	auf 1000 Frauen vor- ste- henden Alters	Unver- heiratete Frauen	Unehel. Geborene insgesamt	auf 1000 Frauen vor- ste- henden Alters
15—16	39	—	—	47 219	22	0,5	5	1	200,0	54 019	20	0,4
16—17	101	2	198,0	50 740	79	1,6	77	15	194,8	46 681	82	1,8
17—18	185	49	264,9	50 416	225	4,5	292	119	407,5	42 369	284	6,7
18—19	636	177	278,3	37 113	453	12,2	980	411	419,4	42 886	534	12,5
19—20	1 091	387	354,7	25 084	557	22,2	2 485	1 015	408,5	44 570	834	18,7
20—21	1 896	646	340,7	23 990	543	22,6	5 124	1 873	365,5	43 778	1 029	23,5
21—22	4 165	1 067	256,2	24 968	553	22,1	8 512	2 810	330,1	40 569	1 051	25,9
22—23	8 089	1 930	238,6	31 059	649	20,9	12 391	3 703	298,8	36 632	943	25,7
23—24	14 440	3 484	241,3	33 615	720	21,4	16 452	4 579	278,3	33 248	806	24,2
24—25	19 814	4 938	249,2	35 379	671	19,0	20 588	5 307	257,8	30 846	699	22,7
25—26	24 046	5 953	247,6	25 895	581	22,4	24 550	5 012	207,7	28 472	613	21,5
26—27	27 573	6 582	238,7	22 180	418	18,8	26 614	6 345	238,4	24 979	545	21,8
27—28	31 158	7 172	230,2	19 592	343	17,5	30 701	6 800	221,5	23 253	482	20,7
28—29	33 861	7 540	222,7	17 541	288	15,3	35 275	7 084	200,8	22 252	415	18,7
29—30	35 426	7 594	214,4	15 950	219	13,7	37 918	7 222	190,5	21 440	381	17,8
30—31	35 814	7 282	202,8	14 787	171	11,6	43 171	6 653	154,1	21 446	327	15,2
31—32	35 710	6 873	192,4	13 661	168	12,3	24 007	5 024	209,3	11 349	258	22,7
32—33	35 329	6 113	173,0	12 865	150	11,7	20 323	3 553	174,8	9 241	176	19,0
33—34	34 935	5 609	160,6	11 999	112	9,3	21 302	2 878	135,1	9 153	138	15,1
34—35	34 349	4 941	143,8	11 497	92	8,0	23 462	3 028	129,1	10 044	138	13,7
35—36	34 515	4 358	126,3	11 287	78	6,9	35 826	3 538	98,8	14 367	138	9,6
36—37	33 837	3 870	114,4	10 903	49	4,5	40 858	3 815	93,4	15 973	147	9,2
37—38	32 807	3 271	99,7	10 334	70	6,8	42 909	3 652	85,1	15 860	144	9,1
38—39	32 221	2 683	83,3	10 083	46	4,6	42 345	3 249	76,7	15 657	117	7,5
39—40	31 305	2 226	71,1	9 867	36	3,6	41 825	2 660	63,7	15 165	91	6,0
40—45	145 362	5 664	39,0	47 274	104	2,2	213 475	7 279	34,1	75 845	232	3,1
15—45	688 713	100 391	145,8	625 298	7 377	11,8	771 476	98 531	127,7	750 094	10 624	14,2

13. Die Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1900 bis 1953

Jahres- durchschnitt Jahr	Mehrlingsgeburten						Mehrlingsgeborene				
	über- haupt	davon		auf 1000 Niederkünfte kamen	davon		über- haupt	auf 1000 Ge- borene	von 100 Mehrlings- geborenen waren		
		Zwillings- geburten	Drillings- geburten		Mehr- lingsge- burten über- haupt	Zwill- lingsge- burten			Dril- lingsge- burten	totge- boren	un- ehelich	Knaben
1900—1904	1 879	1 859	20	12,84	12,71	0,13	3 778	25,49	5,80	5,96	51,01
1905—1909	1 941	1 925	16	13,33	13,22	0,11	3 898	26,27	5,11	5,44	49,90
1910—1914	1 783	1 767	16	13,36	13,24	0,12	3 582	26,51	5,16	5,89	47,82
1915—1919	1 105	1 093	12	13,87	13,72	0,15	2 222	27,50	5,13	7,43	50,34
1920—1924	1 491	1 476	15	13,10	12,97	0,13	2 997	25,98	5,17	6,47	51,05
1925—1929	1 177	1 166	11	12,08	11,96	0,11	2 365	23,97	5,41	8,16	51,41
1930—1934	1 032	1 023	9	11,92	11,80	0,12	2 073	23,54	4,36	7,85	50,90
1935—1939	1 301	1 289	12	12,09	11,97	0,12	2 614	23,99	4,17	5,81	50,80
1940—1945	1 119	1 105	14	12,14	11,99	0,15	2 252	24,13	4,35	6,71	51,29
1946	1 034	1 021	13	11,05	10,91	0,14	2 081	22,00	3,99	11,10	52,96
1947	1 032	1 018	14	10,32	10,18	0,14	2 078	20,57	3,32	9,43	51,59
1948	1 170	1 164	6	11,24	11,18	0,06	2 346	22,28	4,22	7,63	52,47
1949	1 248	1 232	16	11,54	11,39	0,15	2 512	22,96	4,02	7,40	50,88
1950	1 358	1 346	12	12,56	12,45	0,11	2 728	24,93	5,13	8,47	52,09
1951	1 326	1 315	11	12,37	12,27	0,10	2 663	24,54	4,88	9,28	51,56
1952	1 250	1 237	13	11,40	11,28	0,12	2 513	22,65	3,98	7,88	49,94
1953	1 223	1 216	7	10,98	10,92	0,06	2 453	21,77	3,88	7,67	48,57

14. Die ehelich Geborenen 1953 nach Eheschließungsjahren der Mütter
und nach der Geburtenfolge

Eheschließungs- jahr	ehelich Geborene überhaupt	Von den ehelich Geborenen des Jahres 1953 waren											
		erste		zweite		dritte		vierte		fünfte		sechste und folgende	
		K i n d e r											
		ins- gesamt	vII	ins- gesamt	vII	ins- gesamt	vH	ins- gesamt	vH	ins- gesamt	vII	ins- gesamt	vH
1953	10 322	9 720	94,2	557	5,4	40	0,4	5	0,0	—	—	—	—
1952	20 021	17 337	86,6	2 457	12,3	202	1,0	24	0,1	1	0,0	—	—
1951	14 710	7 697	52,3	6 156	41,8	757	5,2	85	0,6	14	0,1	1	0,0
1950	12 224	3 685	30,2	6 446	52,7	1 821	14,9	230	1,9	36	0,3	6	0,0
1949	9 342	1 768	18,9	4 793	51,3	2 198	23,5	502	5,4	66	0,7	15	0,2
1948	7 315	928	12,7	3 301	45,1	2 174	29,7	719	9,8	161	2,2	32	0,5
1947	5 601	509	9,1	2 247	40,1	1 699	30,3	814	14,5	286	4,8	66	1,2
1946	4 016	268	6,7	1 351	33,6	1 283	31,9	713	17,8	287	7,2	114	2,8
1945	1 890	98	5,2	553	29,3	600	31,7	344	18,2	178	9,4	117	6,2
1944	2 527	153	6,1	745	29,5	815	32,3	457	18,1	212	8,3	145	5,7
1943	2 499	140	5,6	682	27,3	767	30,7	504	20,2	226	9,0	180	7,2
1942	2 042	96	4,7	519	25,4	614	30,1	410	20,1	207	10,1	196	9,6
1941	1 653	54	3,3	371	22,4	510	30,9	343	20,7	200	12,1	175	10,6
1940	1 612	46	2,9	300	18,6	473	29,4	350	21,7	220	13,6	223	13,8
1939	1 750	51	2,9	256	14,6	486	27,8	420	24,0	243	13,9	294	16,8
1938	1 130	23	2,0	137	12,1	274	24,2	253	22,4	178	15,8	265	23,5
1937—1933	3 001	49	1,6	234	7,8	583	19,4	558	18,6	503	16,8	1 074	35,8
1932 und früher	551	12	2,2	21	3,8	65	11,8	55	10,0	86	15,6	312	56,6
zusammen ... dagegen	102 206	42 634	41,7	31 126	30,5	15 361	15,0	6 786	6,6	3 084	3,0	3 215	3,2
1952	100 630	43 001	42,7	29 859	29,7	14 843	14,7	6 758	6,7	2 970	3,0	3 199	3,2
1950	98 883	41 141	41,6	29 054	29,4	15 013	15,2	6 779	6,9	3 085	3,1	3 811	3,8
1948	94 081	39 180	41,6	27 316	29,0	13 697	14,6	6 539	7,0	3 184	3,4	4 165	4,4
1938	105 217	37 723	35,9	29 291	27,8	16 706	15,9	9 364	8,9	5 055	4,8	7 078	6,7

15. Die ehelich Lebendgeborenen 1953 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Regierungsbezirk	insgesamt	Eltern mit gleicher Konfession				insgesamt	Eltern mit gemischter Konfession							
		insgesamt	Vater und Mutter				Vater							
			evang.	röm.-kath.	sonst.		evang.		röm.-kath.		sonst.			
							röm.-kath.	sonst.	evang.	sonst.	evang.	röm.-kath.	sonst. ¹⁾	
Nordwürttemberg	35 865	28 271	18 615	9 388	268	7 594	3 291	177	3 272	77	561	211	5	
Nordbaden	21 136	16 113	7 095	8 909	109	5 023	2 319	74	2 256	43	211	108	12	
Südbaden	23 387	19 100	4 687	14 340	73	4 287	2 074	40	1 911	45	121	94	2	
SüdWürtt.-Hohenzollern.	20 028	17 001	7 114	9 793	94	3 027	1 397	37	1 386	20	127	60	—	
Baden-Württemberg. . .	100 416	80 485	37 511	42 430	544	19 931	9 081	328	8 825	185	1 020	473	19	
vH	100	80,2	37,4	42,3	0,5	19,8	9,0	0,3	8,8	0,2	1,0	0,5	0,0	
dagegen 1936 vH	100	87,6	43,5	42,7	1,4	12,4	5,8	0,2	5,4	0,1	0,7	0,2	0,0	

1) Von der Religionszugehörigkeit des Vaters verschieden.

16. Die Sterbefälle 1936/38 und 1946 bis 1953 nach den wichtigsten Todesursachen
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung

Todesursache ¹⁾	Männlich							Weiblich						
	1936/1938 ²⁾	1946	1948	1950	1951	1952	1953	1936/1938 ²⁾	1946	1948	1950	1951	1952	1953
Tuberkulose insges.	6,87	11,04	8,18	4,38	4,15	3,10	2,47	6,06	6,15	5,10	2,75	2,55	1,75	1,37
der Atmungsorgane	5,70	9,36	7,05	3,74	3,53	2,66	2,15	4,96	4,88	4,01	2,04	1,85	1,28	1,03
sonstige	1,17	1,68	1,13	0,64	0,62	0,44	0,32	1,10	1,27	1,09	0,71	0,70	0,47	0,34
Krebs u. andere bösartige Gewächse ..	14,03	15,62	15,44	17,19	17,76	17,82	17,71	15,60	14,88	15,55	17,18	17,33	17,58	17,11
Gehirnblutung	9,34	9,26	9,40	10,47	11,81	11,76	13,04	9,20	8,11	9,24	11,34	11,82	12,06	13,73
Herzkrankheiten	14,92	16,98	17,08	19,25	20,67	21,47	22,52	14,90	15,19	16,05	18,93	20,00	19,57	20,45
And. Krankheiten d. Kreislauforgane ..	6,29	6,44	5,19	5,37	5,66	6,66	6,44	5,33	4,58	4,25	5,14	5,47	6,33	5,81
Lungenentzündung ..	8,23	7,60	7,03	5,09	5,21	4,18	5,38	5,60	5,45	5,60	4,37	4,61	3,82	4,51
Altersschwäche	9,96	15,65	11,34	7,85	7,23	7,14	7,19	13,89	15,87	13,09	9,97	9,48	8,71	9,05
Selbstmord	3,87	2,35	2,18	2,67	2,44	2,39	2,55	1,44	1,09	1,06	1,17	1,17	1,13	1,20
Verunglückung	7,23	9,15	7,27	7,49	8,01	8,08	8,52	1,91	2,79	2,34	2,40	2,34	2,40	2,70
Sterbefälle an allen Todesursachen	122,06	145,66	121,28	112,79	115,84	113,34	121,13	112,13	108,49	99,46	98,07	99,21	96,61	103,41

¹⁾ Nach Einführung des neuen Todesursachenverzeichnisses ab 1952 ist eine genaue Angleichung an die früher verwendeten Verzeichnisse nicht bei allen aufgeführten Todesursachen möglich. Dies ist jedoch für die Darstellung der Gesamtentwicklung nicht von Bedeutung. — ²⁾ Ohne Hohenzollern.

17. Sterbefälle für Altersgruppen 1910 bis 1953

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene auf 10 000 Lebende vorstehenden Alters											
	männlich						weiblich					
	1909/11	1924/26	1937/ 1938 ¹⁾	1946/47	1949/51	1953	1909/11	1924/26	1937/ 1938 ¹⁾	1946/47	1949/51	1953
0— 1 ¹⁾	1891,4	1017,5	619,4	904,5	577,4	467,1	1550,2	808,6	470,4	721,4	445,5	350,1
1— 5	121,0	66,1	38,3	44,7	23,6	21,1	116,2	60,8	33,9	38,6	20,6	17,3
5—10	27,9	.	.	15,4	9,0	7,5	26,8	.	.	10,5	6,6	5,8
10—15	18,4	.	.	11,5	7,0	5,5	23,1	.	.	9,4	4,8	3,5
5—15 zusammen	23,4	14,5	13,8	13,7	7,9	6,4	25,0	13,5	11,7	10,0	5,6	4,5
15—20	34,5	.	.	24,8	13,1	12,4	39,0	.	.	17,1	8,9	5,6
20—25	47,3	.	.	46,6	20,3	20,3	49,8	.	.	23,1	11,8	8,9
25—30	47,2	.	.	42,2	21,9	18,0	58,0	.	.	24,9	14,2	11,0
15—30 zusammen	42,5	34,8	28,7	35,8	18,2	16,7	48,5	33,6	27,3	27,6	11,8	8,4
30—35	54,0	.	.	46,8	23,3	19,0	65,0	.	.	25,3	17,3	12,8
35—40	68,7	.	.	49,6	28,9	25,5	69,2	.	.	28,8	21,4	19,3
40—45	88,9	.	.	56,6	39,7	36,9	78,4	.	.	36,9	28,7	26,1
30—45 zusammen	68,8	51,8	39,5	51,5	31,9	27,9	70,3	47,7	35,3	30,4	23,1	19,6
45—50	123,2	.	.	73,6	60,9	56,2	96,1	.	.	50,9	42,8	40,1
50—55	171,3	.	.	105,0	91,7	95,7	132,1	.	.	74,4	63,6	59,1
55—60	257,7	.	.	149,1	149,0	151,6	208,6	.	.	107,6	99,7	97,8
45—60 zusammen	175,7	124,3	123,9	104,6	93,1	94,6	140,0	114,7	96,3	74,8	65,8	63,0
60—65	389,6	.	.	241,3	228,2	246,4	321,1	.	.	177,7	166,3	158,6
65—70	572,2	.	.	381,9	367,2	403,2	510,3	.	.	305,3	294,2	297,0
60—70 zusammen	472,1	378,8	344,5	306,7	294,0	319,4	406,5	341,7	289,1	236,0	224,8	221,4
70 und mehr	1226,1	1171,2	1065,5	1086,3	934,8	1086,6	1166,2	1131,1	1020,0	880,7	864,4	937,0
70—75	862,2	.	.	747,9	605,0	669,7	804,3	.	.	536,0	529,8	544,5
75—80	1361,9	.	.	1106,2	1030,7	1187,5	1279,5	.	.	947,0	921,1	983,7
80 und mehr	2407,5	.	.	2169,0	1859,8	2122,0	2258,4	.	.	1861,0	1754,3	1918,6
Insgesamt ...	179,6	185,3	119,7	139,1	113,9	121,1	167,6	120,1	110,4	104,9	98,9	103,4

1) Ohne Hohenzollern — 2) Auf 10 000 Lebendgeborene

18. Die Sterbefälle 1952 und 1953 19

Todesursachen	Nummer des deutschen Verzeich- nisses 1950	männlich				
		insgesamt	im Alter von . . . bis unter			
			0—1	1—5	5—15	15—25
I. Infektions- und parasitäre Krankheiten	00—19	1 250	53	56	42	65
darunter Tuberkulose der Atmungsorgane	00, 01	823	3	1	1	34
Tuberkulose anderer Organe einschl. Miliartbc.	02, 03	137	7	10	16	14
Syphilis	05	56	4	—	—	1
Diphtherie	11	16	2	9	2	1
Übertragbare Kinderlähmung (einschl. Spätfolgen)	151, 152	14	—	5	4	2
II. Neubildungen (Tumoren)	20—27	6 049	6	22	43	47
darunter bösartige Neubildungen	20—24	5 508	2	5	9	21
Neubildungen der lymphat. und blut- bildende Organe	25	302	1	12	25	16
III. Allergische, Stoffwechsel- u. Ernährungskrank- heiten und Störungen der inneren Sekretion	30—35	913	32	11	3	10
darunter Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	33	281	—	1	—	3
Avitaminosen und andere Stoffwechsel- krankheiten	35	31	9	3	1	1
IV. Krankheit. des Blutes u. der blutbildenden Organe	86	108	3	2	3	5
V. Geistige und psychoneurotische Störungen sowie Persönlichkeitsanomalien	36	78	7	1	3	6
VI. Krankheit. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	37-39, 87, 88	4 775	57	22	29	30
darunter Gefäßstörung des Zentralnervensystems	37	4 204	—	—	1	3
Entzündliche und andere Erkrankungen des Zentralnervensystems	38	439	42	22	28	26
VII. Krankheiten des Kreislaufapparates	40—49	8 051	3	2	6	43
darunter Herzkrankheiten	42—45	6 440	3	1	5	39
Bluthochdruck (Hypertonie)	46	356	—	—	—	—
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	50—57	2 154	292	68	8	12
darunter Grippe	52	188	24	11	2	3
Lungenentzündung	53	1 238	251	40	6	7
Bronchitis	54	267	3	2	—	—
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	60—69	1 921	43	41	23	38
darunter Geschwüre des Magens und des Zwölf- fingerdarms	61	364	—	—	—	5
Krankheiten der Leber und der Gallen- wege	67, 68	752	—	3	1	3
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	70—74	1 169	1	5	8	17
darunter Nephritis und Nephrose	70	355	—	3	5	15
Krankheiten der männl. Geschlechts- organe (nichtvenerisch)	72	620	—	—	—	—
Krankheiten der weibl. Geschlechts- organe (nichtvenerisch)	74	—	—	—	—	—
XI. Komplikationen der Schwangerschaft, der Geb- urt- und des Wochenbetts	75—77	—	—	—	—	—
darunter Fehlgeburt	76	—	—	—	—	—
Komplikationen der Entbindung und des Wochenbetts	77	—	—	—	—	—
XII. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	78—79	54	5	—	1	1
XIII. Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	80—82	122	—	2	3	4
XIV. Angeborene Mißbildungen	83	331	280	33	10	2
XV. Krankheiten der frühesten Kindheit	84—85	1 863	1 863	—	—	—
XVI. Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft be- zeichnete Todesursachen und Altersschwäche	89	2 926	45	9	4	17
darunter Altersschwäche ohne Geistesstörung	891	2 206	—	—	—	—
Senile, praesenile und arterioskleroti- sche Psychosen	892	78	—	—	—	—
XVII. Unfälle, Vergiftungen und Verletzungen einschl. Selbstmord, Mord und Totschlag	90—99	3 275	37	138	172	535
darunter Kraftfahrzeugunfälle	90	1 044	—	30	62	245
alle sonstigen Unfälle	91—96	1 453	32	107	98	197
Selbstmord	97	739	—	—	8	88
I—XVII. Sterbefälle insgesamt		35 039	2 727	412	358	832
Mittlere Jahresbevölkerung in 1000		3091,4	53,3	203,7	531,3	521,7
Sterbefälle auf 10000 der mittleren Bevölkerung		113,3	485,0 ¹⁾	20,2	6,7	15,9

¹⁾ Für die Säuglingssterblichkeit wurde die Berechnung nicht auf die mittlere Bevölkerung, sondern auf 10000 Lebendgeborene

nach Todesursachen und Altersgruppen

52

... Jahre			weiblich							
			insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahre						
				0—1	1—5	5—15	15—25	25—45	45—65	65 und mehr
25—45	45—65	65 und mehr								
233	457	344	908	61	59	37	68	195	247	241
172	363	249	455	2	1	4	39	131	138	140
34	30	26	167	7	16	14	18	32	39	41
4	24	23	52	7	1	1	2	5	22	14
—	—	2	9	—	7	2	—	—	—	—
2	1	—	19	1	6	8	1	2	1	—
277	2 056	3 598	6 765	3	23	31	44	546	2 385	3 733
183	1 850	3 438	6 241	—	10	13	21	431	2 173	3 503
57	101	90	230	3	10	13	18	52	79	55
33	296	528	1 000	24	10	4	14	53	264	631
6	85	186	525	—	1	2	3	12	135	372
3	6	8	33	6	2	1	—	4	9	11
8	41	46	142	2	1	5	2	14	44	74
14	31	16	91	—	—	2	2	29	35	23
110	869	3 658	5 430	44	21	18	30	134	1 029	4 154
47	717	3 526	4 936	—	—	1	5	44	862	4 024
60	142	119	460	36	19	15	24	86	158	122
254	1 962	5 781	8 569	—	—	10	51	241	1 575	6 692
225	1 674	4 493	6 582	—	—	8	44	199	1 235	5 096
7	126	223	568	—	—	—	2	8	165	393
56	394	1 324	2 078	207	61	12	17	46	269	1 466
1	29	118	204	21	8	—	1	3	23	148
33	161	740	1 321	166	42	7	9	21	161	915
—	45	217	221	4	1	—	1	2	20	193
181	735	860	1 744	27	24	19	27	128	558	961
66	187	106	83	—	—	—	1	4	32	46
46	334	365	892	1	—	1	7	60	320	503
74	221	843	521	—	6	9	22	80	185	219
66	141	125	315	—	6	6	16	49	117	121
—	38	582	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	58	—	—	—	2	22	23	11
—	—	—	176	—	—	—	30	145	1	—
—	—	—	27	—	—	—	7	20	—	—
—	—	—	93	—	—	—	11	81	1	—
4	15	28	40	7	—	—	—	4	6	23
7	48	58	165	3	—	2	3	12	46	99
2	4	—	329	288	20	7	7	5	2	—
—	—	—	1 370	1 370	—	—	—	—	—	—
30	220	2 601	3 685	26	9	1	8	30	124	3 487
—	—	2 206	3 090	—	—	—	—	—	—	3 090
—	—	78	78	—	—	—	—	—	—	78
799	939	655	1 280	31	64	64	101	222	319	479
329	238	140	260	1	13	32	33	55	54	67
257	391	371	592	18	42	28	23	43	101	337
201	304	138	402	—	—	2	42	121	163	74
2 082	8 288	20 340	34 293	2 093	298	221	426	1 884	7 089	22 282
794,2	709,6	277,6	3 549,6	50,4	194,1	512,3	503,2	1 046,1	886,1	357,4
26,2	116,8	732,7	96,6	397,2 ¹⁾	15,4	4,3	8,5	18,0	80,0	623,4

durchgeführt; Zahl der Lebendgeborenen: männl. 50 229, weibl. 52 692

18. Die Sterbefälle 1952 und 1953

19

Todesursachen	Nummer des deutschen Verzeichnisses 1950	männlich				
		insgesamt	im Alter von . . . bis unter			
			0—1	1—5	5—15	15—25
I. Infektions- und parasitäre Krankheiten	00—19	1 068	60	54	24	37
darunter Tuberkulose der Atmungsorgane	00, 01	679	2	4	1	14
Tuberkulose anderer Organe einschl. Miliartbc.	02, 03	101	3	15	2	11
Syphilis	05	72	5	1	—	1
Diphtherie	11	13	1	7	4	1
Übertragbare Kinderlähmung (einschl. Spätfolgen)	151, 152	14	—	3	4	3
II. Neubildungen (Tumoren)	20—27	6 147	5	24	41	39
darunter bösartige Neubildungen	20—24	5 595	3	8	18	20
Neubildungen der lymphat. und blutbildenden Organe	25	288	1	11	14	17
III. Allergische, Stoffwechsel- u. Ernährungskrankheiten und Störungen der inneren Sekretion	30—35	925	23	9	8	7
darunter Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	33	208	—	1	4	4
Avitaminosen und andere Stoffwechselkrankheiten	35	21	6	2	—	—
IV. Krankheit. des Blutes u. der blutbildenden Organe	86	95	1	—	4	5
V. Geistige und psychoneurotische Störungen sowie Persönlichkeitsanomalien	36	92	5	3	3	7
VI. Krankheit. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	37-39, 87, 88	5 229	61	35	25	53
darunter Gefäßstörung des Zentralnervensystems	37	4 721	—	—	3	8
Entzündliche und andere Erkrankungen des Zentralnervensystems	38	475	52	33	22	43
VII. Krankheiten des Kreislaufapparates	40—49	8 562	3	3	20	41
darunter Herzkrankheiten	42—45	6 832	2	3	15	36
Bluthochdruck (Hypertonie)	46	361	1	—	—	—
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	50—57	4 429	361	78	12	23
darunter Grippe	52	1 733	32	15	4	5
Lungenentzündung	53	1 627	304	40	6	9
Bronchitis	54	315	2	1	—	1
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	60—69	1 968	64	46	26	28
darunter Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	61	336	1	—	1	5
Krankheiten der Leber u. der Gallenwege	67, 68	871	3	5	1	—
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	70—74	1 089	4	6	7	8
darunter Nephritis und Nephrose	70	332	2	6	6	8
Krankheiten der männl. Geschlechtsorgane (nichtvenerisch)	72	587	—	—	—	—
Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane (nichtvenerisch)	74	—	—	—	—	—
XI. Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	75—77	—	—	—	—	—
darunter Fehlgeburt	76	—	—	—	—	—
Komplikationen der Entbindung und des Wochenbetts	77	—	—	—	—	—
XII. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes.	78—79	43	3	1	1	1
XIII. Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	80—82	86	2	1	3	—
XIV. Angeborene Mißbildungen	83	363	317	29	7	5
XV. Krankheiten der frühesten Kindheit	84—85	1 672	1 672	—	—	—
XVI. Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bezeichnete Todesursachen und Altersschwäche	89	2 962	15	7	3	9
darunter Altersschwäche ohne Geistesstörung	891	2 270	—	—	—	—
Senile, praesenile und arteriosklerotische Psychosen	892	84	—	—	—	—
XVII. Unfälle, Vergiftungen und Verletzungen einschl. Selbstmord, Mord und Totschlag	90—99	3 539	48	148	151	618
darunter Kraftfahrzeugunfälle	90	1 307	3	30	66	360
alle sonstigen Unfälle	91—96	1 386	37	115	72	141
Selbstmord	97	807	—	—	11	104
I—XVII. Sterbefälle insgesamt		38 269	2 644	444	335	881
Mittlere Jahresbevölkerung in 1000		3 159,3	54,3	210,3	528,7	544,9
Sterbefälle auf 10000 der mittleren Bevölkerung		121,1	467,1 ¹⁾	21,1	6,4	16,2

¹⁾ Für die Säuglingssterblichkeit wurde die Berechnung nicht auf die mittlere Bevölkerung, sondern auf 10000 Lebendgeborene

nach Todesursachen und Altersgruppen

58

... Jahre			insgesamt	weiblich						
				im Alter von ... bis unter ... Jahre						
25—45	45—65	65 und mehr		0—1	1—5	5—15	15—25	25—45	45—65	65 und mehr
172	424	297	782	58	62	23	46	153	224	216
132	321	205	371	2	—	1	22	102	119	125
19	24	27	124	4	15	6	11	22	30	36
5	31	29	52	6	—	—	1	5	27	13
—	—	—	16	2	8	3	2	—	1	—
2	2	—	20	1	5	3	4	3	2	2
257	2 152	3 629	6 769	3	26	38	35	518	2 468	3 681
177	1 920	3 449	6 182	1	7	12	16	406	2 230	3 510
49	112	84	231	1	16	17	11	46	81	59
41	344	493	889	11	6	1	12	53	272	534
15	83	101	358	—	2	1	3	10	106	236
—	4	9	33	4	1	—	—	1	12	15
15	22	48	137	1	4	2	7	11	32	80
17	35	22	86	3	—	4	2	20	33	24
113	863	4 079	6 102	37	32	26	29	143	1 061	4 774
43	713	3 954	5 587	2	—	—	2	49	898	4 636
65	143	117	481	26	32	25	27	88	158	125
267	2 118	6 110	8 875	—	2	12	36	224	1 542	7 059
234	1 800	4 742	6 930	—	2	11	32	185	1 213	5 487
9	115	236	575	—	—	1	2	8	154	410
70	724	3 161	4 407	247	76	22	21	74	544	3 423
26	252	1 399	1 955	28	17	7	11	27	239	1 626
17	246	996	1 583	201	42	11	6	28	203	1 092
3	52	256	264	3	3	—	—	4	24	230
132	725	947	1 751	34	34	21	22	134	574	932
43	174	112	99	—	—	—	—	4	26	69
43	350	469	868	—	2	—	5	64	331	466
62	218	784	482	3	3	8	18	81	185	184
56	133	121	304	—	3	7	16	50	115	107
—	39	548	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	45	—	—	—	1	11	21	12
—	—	—	159	—	—	—	24	130	5	—
—	—	—	15	—	—	—	5	10	—	—
—	—	—	89	—	—	—	12	73	4	—
4	13	20	52	8	1	1	—	6	15	21
9	19	52	122	1	—	1	3	9	27	81
3	2	—	299	267	19	7	4	1	1	—
—	—	—	1 220	1 220	—	—	—	—	—	—
34	183	2 711	3 790	19	4	2	1	18	82	3 664
—	—	2 270	3 268	—	—	—	—	—	—	3 268
—	1	83	117	—	—	—	—	—	3	114
833	985	756	1 440	28	77	59	110	256	368	542
382	276	181	309	—	25	31	40	68	69	76
238	382	401	666	22	49	25	30	48	95	397
206	320	166	434	—	—	—	36	134	197	67
2 029	8 827	23 109	37 362	1 940	346	227	370	1 831	7 433	25 215
808,7	733,7	280,7	3 612,8	51,8	200,6	507,0	520,0	1 049,6	916,0	367,8
25,1	120,3	823,3	103,4	359,1 ¹⁾	17,2	4,5	7,1	17,4	81,1	685,0

durchgeführt; Zahl der Lebendgeborenen: männl. 56 603, weibl. 54 031

19. Die Säuglingssterblichkeit 1900 bis 1953

a) Nach dem Geschlecht und der Legitimität

Jahres- durch- schnitt Jahr	Gestorbene im 1. Lebensjahr								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen
Grundzahlen									
1900/02	15 341	2 071	17 412	12 149	1 707	13 856	27 490	3 778	31 268
1910/11	11 535	1 458	12 993	9 090	1 147	10 237	20 825	2 605	23 230
1912/13	9 075	1 234	10 359	6 900	958	7 858	15 975	2 242	18 217
1920/22	6 578	1 131	7 709	4 880	877	5 757	11 458	2 008	13 466
1928/30	3 306	610	3 916	2 393	481	2 874	5 699	1 091	6 790
1935/36	3 116	431	3 547	2 212	303	2 515	5 328	734	6 062
1946	3 269	1 327	4 596	2 376	1 009	3 385	5 645	2 336	7 981
1947	3 475	920	4 395	2 523	745	3 268	5 998	1 665	7 663
1948	3 107	687	3 774	2 296	452	2 748	5 403	1 119	6 522
1949	2 800	550	3 350	1 993	428	2 421	4 793	978	5 771
1950	2 645	540	3 185	1 868	405	2 273	4 513	945	5 458
1951	2 527	475	3 002	1 867	370	2 237	4 394	845	5 239
1952	2 277	450	2 727	1 770	323	2 093	4 047	773	4 820
1953	2 211	433	2 644	1 633	307	1 940	3 844	740	4 584

Auf 100 Lebendgeborene¹⁾ kamen Gestorbene im 1. Lebensjahr

1900/02	23,0	33,3	23,8	19,0	28,3	19,8	21,0	30,8	21,9
1910/11	18,3	26,1	18,9	15,0	21,6	15,5	16,7	23,9	17,2
1912/13	14,8	22,0	15,4	11,8	17,3	12,3	13,5	19,7	13,9
1920/22	11,9	19,5	12,6	9,3	16,0	10,0	10,6	17,8	11,3
1928/30	7,8	11,6	8,2	5,9	9,5	6,3	6,9	10,6	7,3
1935/36	6,4	11,2	6,8	4,8	8,4	5,1	5,6	9,8	5,9
1946	8,2	16,1	9,6	6,4	13,1	7,6	7,4	14,6	8,6
1947	7,6	15,5	8,6	6,0	13,2	6,9	6,9	14,4	7,7
1948	6,5	11,8	7,1	5,2	8,5	5,5	5,9	10,2	6,3
1949	5,6	10,4	6,1	4,3	8,6	4,7	4,9	9,5	5,4
1950	5,3	10,2	5,8	4,0	8,1	4,4	4,7	9,2	5,1
1951	5,1	8,9	5,5	4,0	7,4	4,3	4,6	8,2	4,9
1952	4,5	8,7	4,8	3,7	6,6	4,0	4,1	7,7	4,4
1953	4,3	8,2	4,7	3,3	6,2	3,6	3,8	7,2	4,1

¹⁾ Des Berichtszeitraumes.

b) nach der Lebensdauer

Jahres- durch- schnitt Jahr	Gestorbene im 1. Lebensjahr								
	insgesamt	davon starben im Alter von ...							
		0 bis unter 1 Tag	1 bis unter 7 Tagen	7 Tagen bis unter 1 Monat	0 bis unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 bis unter 9 Monaten	9 bis unter 12 Monaten
Grundzahlen									
1900/02	31 268				10 344	7 712	6 707	3 857	2 648
1910/11	23 230	1 973	2 137	3 547	7 657	5 705	4 995	2 940	1 933
1912/13	18 217	2 017	2 016	2 755	6 788	4 179	3 499	2 155	1 596
1920/22	13 466	2 061	1 930	2 056	6 047	2 541	2 443	1 461	974
1928/30	6 790	1 688	1 222	850	3 760	1 025	970	602	433
1935/36	6 062	1 446	1 314	759	3 519	923	805	488	327
1946	7 981	1 613			4 142	1 765	1 248	523	303
1947	7 663	1 660	1 099	1 145	3 904	1 571	1 229	619	340
1948	6 522	1 700	1 119	932	3 751	1 136	1 008	401	226
1949	5 771	1 716	989	636	3 321	944	903	377	226
1950	5 458	1 815	1 110	579	3 504	688	752	340	174
1951	5 239	1 777	1 060	510	3 362	670	675	340	192
1952	4 820	1 844	980	468	3 292	582	526	200	160
1953	4 584	1 717	831	466	3 014	621	556	254	139

in vH aller gestorbenen Säuglinge

1900/02	100				33,1	24,7	21,5	12,3	8,4
1910/11	100	8,5	9,2	15,3	33,0	24,6	21,5	12,6	8,3
1912/13	100	11,1	11,1	15,1	37,3	22,9	19,2	11,8	8,8
1920/22	100	15,3	14,3	15,3	44,9	18,9	18,1	10,9	7,2
1928/30	100	24,9	18,0	12,5	55,4	15,1	14,3	8,8	6,4
1935/36	100	23,9	21,7	12,5	58,1	15,2	13,3	8,0	5,4
1946	100	20,2			51,9	22,1	15,6	6,6	3,8
1947	100	21,7	14,3	14,9	50,9	20,5	16,0	8,1	4,5
1948	100	26,1	17,1	14,3	57,5	17,4	15,5	6,1	3,5
1949	100	29,7	16,8	11,0	57,5	16,4	15,7	6,5	3,9
1950	100	33,3	20,3	10,6	64,2	12,6	13,8	6,2	3,2
1951	100	33,9	20,4	9,8	64,1	12,8	12,9	6,5	3,7
1952	100	38,3	20,3	9,7	68,3	12,1	10,9	5,4	3,3
1953	100	37,5	18,1	10,2	65,8	13,6	12,1	5,5	3,0

20. Die Selbstmorde nach Alter und Geschlecht der Selbstmörder 1900 bis 1953

Jahres- durch- schnitt Jahr	Selbstmörder			davon im Alter von ... bis unter ... Jahre													
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	0—15		15—20		20—30		30—40		40—50		50—60		60 u. mehr	
				m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
Anzahl																	
1900/02	782	641	141	4	1	33	10	125	24	92	25	94	29	136	25	152	27
1909/11	925	749	176	6	1	42	15	136	34	128	28	123	30	136	28	177	41
1924/26	947	719	228	3	—	51	18	160	53	76	35	110	44	154	40	165	38
1932/34	1266	933	333	6	1	46	20	192	55	129	51	131	71	208	72	221	63
1937/38 ¹⁾	1378	985	393	6	—	49	23	193	55	172	73	136	80	173	92	256	70
1946	932	590	342	6	2	28	9	37	51	80	72	91	60	129	67	219	81
1947	885	572	313	4	—	33	10	57	49	75	50	109	53	93	73	201	78
1948	966	609	357	9	1	37	14	49	53	90	71	106	65	118	70	200	83
1949	1147	716	431	3	—	33	15	73	69	92	90	142	88	147	72	226	97
1950	1197	795	402	4	2	31	17	91	53	94	73	176	81	160	85	239	91
1951	1154	742	412	7	—	25	14	84	63	69	67	180	93	147	82	230	93
1952	1141	739	402	8	2	50	9	81	60	87	47	170	89	151	88	192	107
1953	1241	807	434	11	—	39	19	115	51	76	59	171	98	168	96	227	111

Auf 100000 Lebende jeder Altersstufe treffen Selbstmörder

1900/02	19,1	31,9	6,7	0,6	0,1	19,0	5,0	35,7	6,8	35,7	9,4	49,2	14,0	80,0	12,9	92,6	14,0
1909/11	19,9	32,7	7,4	0,8	0,1	19,7	5,6	37,3	9,3	38,8	8,4	52,1	12,2	83,7	15,3	95,5	18,2
1924/26	19,1	30,0	8,9	0,4	—	18,7	6,7	38,1	11,6	26,4	9,6	36,6	13,3	65,1	16,1	80,3	15,5
1932/34	24,4	37,1	12,4	0,9	0,2	27,1	12,1	38,1	11,0	34,3	11,9	48,1	20,7	76,5	24,1	83,5	20,9
1937/38 ¹⁾	25,5	37,5	14,1	0,9	—	20,5	9,6	40,4	13,5	37,2	15,5	47,0	21,5	67,8	30,5	84,1	20,2
1946/47	15,5	22,4	10,1	0,7	0,3	13,9	4,2	16,8	10,5	23,4	11,6	25,9	11,7	40,4	19,0	59,2	18,0
1949/51	18,1	25,2	12,0	0,6	0,3	12,5	6,4	18,8	11,8	24,6	16,2	36,0	15,9	47,3	19,2	59,5	18,8
1952	17,2	23,9	11,3	1,0	0,3	18,9	3,5	17,2	11,7	25,0	9,7	36,5	15,7	42,8	19,7	48,0	20,3
1953	18,3	25,5	12,0	1,4	—	13,7	6,9	23,5	10,0	21,8	12,1	36,4	16,9	45,1	20,8	56,1	20,5

¹⁾ Ohne Hohenzollern.

21. Die tödlich Verunglückten nach Alter und Geschlecht, sowie nach Art der Verunglückung 1900 bis 1953

Jahres- durch- schnitt Jahr	Tödl. Verunglückte			Alter der tödlich Verunglückten								Von den tödlich Verunglückten entfallen auf					
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	von ... bis unter ... Jahre								Verkehrs- unfall		Ertrinken		Sturz	
				0—1		1—15		15—60		60 u. mehr		ins- gesamt	dar- unter männ- lich	ins- gesamt	dar- unter männ- lich	ins- gesamt	dar- unter männ- lich

Anzahl

1900/02	1577	1277	300	30	20	261	121	731	97	255	62	233 ¹⁾
1909/11	1650	1267	383	23	17	286	159	693	103	265	104	.	.	257	.	516	.
1924/26	1709	1424	345	17	11	258	117	900	126	249	91	.	.	.	.	.	.
1927	1904	1555	349	16	12	235	103	1036	133	268	101	584	.	258	.	418	.
1932/34	1922	1530	386	17	8	238	111	973	149	308	118	785	.	190	.	416	.
1936 ²⁾	2199	1721	478	16	14	242	116	1118	189	345	159	908	792	185	145	403	373
1937/38 ³⁾	2439	1903	536	24	22	250	129	1200	197	429	188	.	.	.	.	.	.
1946	3174 ⁴⁾	2299	875	29	22	476	231	1203	320	591	302	1073	770	267	214	415	267
1947	2955 ⁴⁾	2138	817	35	30	365	181	1154	285	584	315	917	672	303	234	478	306
1948	2819 ⁴⁾	2033	786	35	21	383	183	1074	251	541	331	1030	771	200	158	513	317
1949	2676	1965	711	37	30	310	145	1059	228	559	308	1018	792	219	179	539	314
1950	3052	2220	826	38	27	309	172	1284	279	595	348	1342	1042	231	179	589	361
1951	3253	2431	822	26	29	283	143	1444	248	678	402	1521	1242	208	176	689	392
1952	3349	2497	852	32	19	297	120	1525	267	643	446	1584	1278	235	204	785	435
1953	3668 ⁴⁾	2693	975	40	22	283	130	1629	302	741	521	1927	1503	167	120	880	487

auf 100000 Personen jeder Altersgruppe⁴⁾

auf 100000 der Bevölkerung

1900/02	38,4	63,5	14,3	41,1	28,6	42,0	19,3	62,6	8,0	155,4	32,2	.	.	.	.	.	.
1909/11	35,4	55,4	16,2	32,8	25,4	38,8	21,5	53,0	7,7	143,0	46,2	5,0 ¹⁾	.	5,5	.	11,1	.
1924/26	35,6	59,5	13,4	33,0	22,7	41,5	19,1	59,3	7,6	121,2	37,1	.	.	.	.	.	.
1927	38,0	64,4	13,4	33,7	26,2	37,9	16,9	68,2	8,0	130,4	41,2	11,7	.	5,1	.	8,3	.
1932/34	37,0	61,0	14,4	39,6	19,7	38,4	18,4	61,1	8,6	116,3	39,1	15,1	.	3,8	.	8,0	.
1936 ²⁾	41,8	67,3	17,7	30,6	28,3	39,0	19,2	70,2	10,9	130,3	52,6	18,6	31,4	3,6	5,8	9,5	14,8
1937/38 ³⁾	45,1	72,5	19,3	44,3	42,9	41,4	22,0	72,2	11,0	140,9	54,3	.	.	.	.	.	.
1946/47	52,4	85,5	26,0	64,4	62,9	59,5	30,1	78,7	14,5	165,8	69,4	17,0	27,8	4,9	8,6	7,6	11,1
1949/51	46,6	74,1	22,8	61,8	55,9	41,2	21,7	69,8	11,5	156,8	70,7	20,1	34,4	3,4	6,0	9,4	11,9
1952	50,4	80,8	24,0	56,9	36,1	40,4	17,0	80,1	11,8	160,7	84,8	23,9	41,3	3,5	6,6	11,8	14,1
1953	54,2	85,2	27,0	70,7	40,7	38,4	18,4	83,0	13,1	183,0	96,1	28,5	49,5	2,5	3,8	13,0	15,4

¹⁾ Ohne Sturz aus Fahrzeugen. — ²⁾ Ohne Hohenzollern. — ³⁾ Darunter durch Feuerwaffen oder Sprengstoffe: 1946 = 242, 1947 = 99, 1948 = 72, 1953 = 10. — ⁴⁾ Bei Kindern unter 1 Jahr auf 100000 Lebendgeborene.

22. Allgemeine Sterbetafel für Baden-Württemberg 1949/51

a) Männliche Personen

Vollendetes Alter	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebenserwartung in Jahren	Vollendetes Alter	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebenserwartung in Jahren
x	l _x	d _x	q _x	e ⁰ x l _x	e ⁰ x	x	l _x	d _x	q _x	e ⁰ x l _x	e ⁰ x
Monate		während eines Monats	für einen Monat			Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr		
0	100 000	3 572	0,03572	6 489 171	64,89	43	86 834	305	0,00420	2 564 552	29,53
1	96 428	470	0,00487	6 480 987	67,21	44	86 469	308	0,00460	2 477 901	28,60
2	95 958	391	0,00407	6 472 970	67,46						
3	95 567	320	0,00335	6 464 990	67,65	45	86 071	436	0,00506	2 391 631	27,79
4	95 247	258	0,00271	6 457 040	67,79	46	85 635	477	0,00557	2 305 778	26,93
						47	85 158	521	0,00612	2 220 381	26,07
5	94 989	205	0,00216	6 449 113	67,89	48	84 637	567	0,00670	2 135 484	25,23
6	94 784	159	0,00168	6 441 206	67,96	49	84 070	613	0,00729	2 051 130	24,40
7	94 625	122	0,00129	6 433 314	67,99						
8	94 503	94	0,00099	6 425 434	67,99	50	83 457	658	0,00789	1 967 367	23,57
9	94 409	72	0,00076	6 417 562	67,98	51	82 799	707	0,00854	1 884 239	22,76
						52	82 092	761	0,00927	1 801 793	21,95
10	94 337	58	0,00062	6 409 698	67,94	53	81 331	822	0,01011	1 720 082	21,15
11	94 279	52	0,00055	6 401 839	67,90	54	80 509	890	0,01106	1 639 162	20,36
		während eines Jahres	für ein Jahr			55	79 619	963	0,01209	1 559 098	19,58
Jahre						56	78 656	1 039	0,01321	1 479 960	18,82
0	100 000	5 773	0,05773	6 489 171	64,89	57	77 617	1 121	0,01444	1 401 824	18,06
1	94 227	340	0,00361	6 393 985	67,86	58	76 496	1 206	0,01576	1 324 767	17,32
2	93 887	213	0,00227	6 299 928	67,10	59	75 290	1 289	0,01712	1 248 874	16,59
3	93 674	170	0,00181	6 206 147	66,25						
4	93 504	135	0,00144	6 112 558	65,37	60	74 001	1 368	0,01849	1 174 229	15,87
						61	72 633	1 453	0,02001	1 100 912	15,16
5	93 369	108	0,00116	6 019 122	64,47	62	71 180	1 551	0,02179	1 029 005	14,46
6	93 261	89	0,00095	5 925 807	63,54	63	69 629	1 668	0,02395	958 601	13,77
7	93 172	75	0,00081	5 832 590	62,80	64	67 961	1 798	0,02645	889 806	13,09
8	93 097	67	0,00072	5 739 456	61,65						
9	93 030	62	0,00067	5 646 392	60,69	65	66 163	1 934	0,02923	822 744	12,44
						66	64 229	2 076	0,03232	757 548	11,79
10	92 968	61	0,00066	5 553 393	59,73	67	62 153	2 224	0,03578	694 357	11,17
11	92 907	62	0,00067	5 460 456	58,77	68	59 929	2 377	0,03966	633 316	10,57
12	92 845	65	0,00070	5 367 580	57,81	69	57 552	2 518	0,04376	574 575	9,98
13	92 780	72	0,00078	5 274 767	56,85						
14	92 708	82	0,00088	5 182 023	55,90	70	55 034	2 645	0,04806	518 282	9,42
						71	52 389	2 768	0,05284	464 571	8,87
15	92 626	94	0,00102	5 089 356	54,95	72	49 621	2 896	0,05837	413 566	8,33
16	92 532	108	0,00117	4 996 777	54,00	73	46 725	3 035	0,06496	365 393	7,82
17	92 424	123	0,00133	4 904 299	53,06	74	43 690	3 177	0,07272	320 185	7,33
18	92 301	137	0,00148	4 811 937	52,13						
19	92 164	149	0,00162	4 719 704	51,21	75	40 513	3 301	0,08148	278 084	6,86
						76	37 212	3 387	0,09102	239 221	6,43
20	92 015	163	0,00177	4 627 615	50,29	77	33 825	3 422	0,10116	203 703	6,02
21	91 852	176	0,00192	4 535 681	49,38	78	30 403	3 396	0,11169	171 589	5,64
22	91 676	187	0,00204	4 443 917	48,47	79	27 007	3 307	0,12246	142 884	5,29
23	91 489	195	0,00213	4 352 335	47,57						
24	91 294	197	0,00216	4 260 943	46,67	80	23 700	3 166	0,13358	117 530	4,96
						81	20 534	2 984	0,14531	95 413	4,65
25	91 097	196	0,00215	4 169 748	45,77	82	17 550	2 771	0,15790	76 371	4,35
26	90 901	193	0,00212	4 078 749	44,87	83	14 779	2 536	0,17161	60 207	4,07
27	90 708	190	0,00210	3 987 944	43,96	84	12 243	2 296	0,18757	46 696	3,81
28	90 518	191	0,00211	3 897 331	43,06						
29	90 327	195	0,00216	3 806 909	42,15	85	9 947	2 038	0,20484	35 601	3,58
						86	7 909	1 746	0,22074	26 673	3,37
30	90 132	202	0,00224	3 716 679	41,24	87	6 163	1 454	0,23585	19 637	3,19
31	89 930	210	0,00233	3 626 648	40,33	88	4 709	1 182	0,25097	14 201	3,02
32	89 720	218	0,00243	3 536 823	39,42	89	3 527	938	0,26608	10 083	2,86
33	89 502	226	0,00252	3 447 212	38,52						
34	89 276	231	0,00259	3 357 823	37,61	90	2 589	728	0,28119	7 025	2,71
						91	1 861	551	0,29631	4 800	2,58
35	89 045	237	0,00266	3 268 663	36,71	92	1 310	408	0,31142	3 214	2,45
36	88 808	242	0,00273	3 179 736	35,80	93	902	295	0,32654	2 108	2,34
37	88 566	251	0,00283	3 091 049	34,90	94	607	207	0,34165	1 354	2,23
38	88 315	262	0,00297	3 002 689	34,00						
39	88 053	277	0,00315	2 914 425	33,10	95	400	143	0,35076	850	2,13
						96	257	96	0,37188	522	2,03
40	87 776	293	0,00334	2 826 510	32,20	97	161	62	0,38699	313	1,94
41	87 483	313	0,00358	2 738 881	31,31	98	99	40	0,40211	183	1,84
42	87 170	336	0,00386	2 651 554	30,42	99	59	25	0,41722	104	1,75
						100	34	15	0,43233	57	1,68

22. Allgemeine Sterbetafel für Baden-Württemberg 1949/51

b) Weibliche Personen

Vollendetes Alter	Überlebende	Ge-stor-bene	Sterbens-wahr-schein-lichkeit	Von den Über-lebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebens-erwar-tung in Jahren	Vollendetes Alter	Überlebende	Ge-stor-bene	Sterbens-wahr-schein-lichkeit	Von den Über-lebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebens-erwar-tung in Jahren
x	l _x	d _x	q _x	e ⁰ x l _x	e ⁰ x	x	l _x	d _x	q _x	e ⁰ x l _x	e ⁰ x
Monate		während eines Monats	für einen Monat			Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr		
0	100 000	2 754	0,02754	6 865 681	68,66	43	90 120	278	0,00309	2 852 340	31,65
1	97 246	327	0,00336	6 857 462	70,52	44	89 842	299	0,00333	2 762 359	30,75
2	96 919	280	0,00289	6 849 372	70,67						
3	96 639	238	0,00246	6 841 307	70,79	45	89 543	323	0,00361	2 672 067	29,85
4	96 401	200	0,00207	6 833 264	70,88	46	89 220	351	0,00393	2 583 285	28,95
						47	88 869	380	0,00428	2 494 241	28,07
5	96 201	166	0,00173	6 825 238	70,95	48	88 489	413	0,00467	2 405 562	27,18
6	96 035	136	0,00142	6 817 229	70,99	49	88 076	447	0,00508	2 317 270	26,31
7	95 899	110	0,00115	6 809 231	71,00						
8	95 789	89	0,00093	6 801 244	71,00	50	87 629	485	0,00553	2 229 427	25,44
9	95 700	71	0,00074	6 793 266	70,99	51	87 144	520	0,00597	2 142 040	24,58
						52	86 624	556	0,00642	2 055 156	23,73
10	95 629	57	0,00060	6 785 294	70,95	53	86 068	595	0,00691	1 968 810	22,86
11	95 572	47	0,00049	6 777 327	70,91	54	85 473	639	0,00748	1 883 035	22,03
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			55	84 834	694	0,00818	1 797 886	21,19
0	100 000	4 475	0,04475	6 865 681	68,66	56	84 140	755	0,00897	1 713 390	20,36
1	95 525	311	0,00326	6 769 365	70,86	57	83 385	819	0,00982	1 629 637	19,54
2	95 214	199	0,00209	6 673 995	70,09	58	82 566	891	0,01079	1 546 661	18,73
3	95 015	135	0,00142	6 578 881	69,24	59	81 675	974	0,01192	1 464 541	17,93
4	94 880	109	0,00115	6 483 933	68,34						
						60	80 701	1 072	0,01328	1 383 353	17,14
5	94 771	88	0,00093	6 389 108	67,42	61	79 629	1 179	0,01480	1 303 188	16,37
6	94 683	71	0,00075	6 294 381	66,48	62	78 450	1 292	0,01647	1 224 148	15,60
7	94 612	58	0,00061	6 199 733	65,53	63	77 158	1 415	0,01834	1 146 344	14,86
8	94 554	43	0,00051	6 105 150	64,57	64	75 743	1 552	0,02049	1 069 894	14,13
9	94 506	43	0,00045	6 010 620	63,60						
						65	74 191	1 706	0,02299	994 927	13,41
10	94 463	40	0,00042	5 916 136	62,63	66	72 485	1 864	0,02572	921 589	12,71
11	94 423	40	0,00042	5 821 693	61,66	67	70 621	2 021	0,02862	850 036	12,04
12	94 383	43	0,00046	5 727 290	60,68	68	68 600	2 188	0,03189	780 425	11,38
13	94 340	49	0,00052	5 632 928	59,71	69	66 412	2 372	0,03571	712 919	10,73
14	94 291	58	0,00061	5 538 613	58,74						
						70	64 040	2 579	0,04027	647 693	10,11
15	94 233	66	0,00070	5 444 351	57,78	71	61 461	2 803	0,04561	584 943	9,52
16	94 167	73	0,00078	5 350 151	56,82	72	58 658	3 026	0,05159	524 893	8,95
17	94 094	82	0,00087	5 256 020	55,86	73	55 632	3 236	0,05817	467 738	8,41
18	94 012	91	0,00097	5 161 907	54,91	74	52 396	3 423	0,06532	413 724	7,90
19	93 921	100	0,00106	5 068 001	53,96						
						75	48 973	3 575	0,07300	363 040	7,41
20	93 821	106	0,00113	4 974 130	53,02	76	45 398	3 675	0,08096	315 854	6,96
21	93 715	111	0,00118	4 880 362	52,08	77	41 723	3 723	0,08923	272 294	6,53
22	93 604	113	0,00121	4 786 702	51,14	78	38 000	3 730	0,09817	232 432	6,12
23	93 491	115	0,00123	4 693 155	50,20	79	34 270	3 707	0,10817	196 297	5,73
24	93 376	117	0,00125	4 599 706	49,26						
						80	30 563	3 672	0,12013	163 881	5,36
25	93 259	120	0,00129	4 506 454	48,32	81	26 891	3 577	0,13303	135 154	5,03
26	93 139	125	0,00134	4 413 205	47,38	82	23 314	3 407	0,14614	110 051	4,72
27	93 014	130	0,00140	4 320 128	46,45	83	19 907	3 171	0,15930	88 441	4,44
28	92 884	137	0,00147	4 227 179	45,51	84	16 736	2 886	0,17245	70 119	4,19
29	92 747	143	0,00154	4 134 364	44,58						
						85	13 850	2 571	0,18561	54 826	3,96
30	92 604	148	0,00160	4 041 688	43,64	86	11 279	2 242	0,19876	42 312	3,75
31	92 456	153	0,00166	3 949 158	42,71	87	9 037	1 915	0,21192	32 104	3,55
32	92 303	158	0,00171	3 856 784	41,78	88	7 122	1 603	0,22507	24 024	3,37
33	92 145	162	0,00176	3 764 555	40,85	89	5 519	1 315	0,23823	17 704	3,21
34	91 983	167	0,00182	3 672 491	39,93						
						90	4 204	1 057	0,25138	12 842	3,05
35	91 816	174	0,00190	3 580 591	39,00	91	3 147	833	0,26454	9 107	2,91
36	91 642	183	0,00200	3 488 862	38,07	92	2 314	643	0,27769	6 436	2,78
37	91 459	192	0,00210	3 397 312	37,15	93	1 671	486	0,29085	4 444	2,66
38	91 267	203	0,00222	3 305 949	36,22	94	1 185	360	0,30400	3 016	2,54
39	91 064	214	0,00235	3 214 783	35,30						
						95	825	262	0,31716	2 011	2,44
40	90 850	228	0,00251	3 123 826	34,38	96	563	186	0,33031	1 317	2,34
41	90 622	243	0,00268	3 033 090	33,47	97	377	129	0,34347	847	2,25
42	90 379	259	0,00287	2 942 570	32,56	98	248	88	0,35662	534	2,15
						99	160	59	0,36978	330	2,06
						100	101	39	0,38293	200	1,98

23. Die standesamtlich beurkundeten Kriegssterbefälle von Wehrmachtsangehörigen und Zivilpersonen nach dem Stand von Ende 1953¹⁾

a) nach Sterbejahren

Sterbejahr	Wehrmachtsangehörige					Zivilpersonen				
	Baden-Würtbg.	davon im Regierungsbezirk				Baden-Würtbg.	davon im Regierungsbezirk			
		Nord-würtbg.	Nord-baden	Süd-baden	Süd-würtbg.-Hohenz.		Nord-würtbg.	Nord-baden	Süd-baden	Süd-würtbg.-Hohenz.
1939	651	272	139	147	93	—	—	—	—	—
1940	4 357	1 710	1 080	842	725	117	16	38	63	—
1941	23 123	8 186	5 004	5 432	4 501	138	6	132	—	—
1942	34 793	12 130	7 200	8 593	6 861	171	64	100	—	7
1943	37 212	12 883	8 336	8 805	7 188	1 504	598	849	43	16
1944	49 874	16 907	11 058	12 350	9 559	15 596	10 053	2 130	2 900	513
1945 vom 1.1. bis 8. 5.	26 515	8 728	6 009	6 460	5 318	17 303	9 944	9 626	2 253	1 480
vom 8.5. bis 31. 12.	7 064	2 217	1 428	2 013	1 406	309	79	194	—	36
1946 und später	4 606	1 448	1 047	1 303	808	—	—	—	—	—
Insgesamt	188 195	64 481	41 310	45 945	36 459	35 138	14 758	13 069	5 259	2 052
darunter weiblich	167	61	73	22	11	19 905	8 591	7 417	2 857	1 040

b) nach Alter und Familienstand

Alter am Todestag	Wehrmachtsangehörige					Zivilpersonen								
	Sterbefälle insgesamt		davon waren			Sterbefälle insges.			davon waren					
	Anzahl	vH	ledig	verh.	sonst.	Anzahl	vH	weibl.	ledig insges.	weibl.	verheiratet insges.	weibl.	sonstige insges.	weibl.
unter 20	24 420	13,0	24 347	63	10	7 988	22,7	3 923	7 963	3 900	21	19	4	4
20 bis unter 25	55 002	29,2	51 018	3 338	46	1 692	4,8	1 454	1 254	1 039	395	372	43	43
25 „ „ 30	35 847	19,0	20 670	14 958	219	1 210	3,4	998	503	388	620	526	87	84
30 „ „ 35	36 805	19,6	11 182	25 185	438	1 983	5,7	1 482	538	397	1 289	943	156	142
35 „ „ 45	31 373	16,7	4 890	25 905	578	5 067	14,4	3 298	940	711	3 773	2 202	354	295
45 „ „ 65	4 706	2,5	362	4 177	167	10 889	31,0	5 670	1 238	966	8 062	3 615	1 580	1 089
65 Jahre und älter	42	0,0	5	32	5	6 309	18,0	3 080	584	435	3 144	1 064	2 581	1 581
Zusammen ...	188 195	100	113 074	73 658	1 463	35 138	100	19 905	13 020	7 836	17 304	8 831	4 814	3 238
in vH	100	—	60,1	39,1	0,8	100	—	100	37,1	39,4	49,2	44,4	13,7	16,2

¹⁾ Nur Deutsche mit Wohnsitz im Berichtsland.

24. Die Todeserklärungen von Wehrmachtsangehörigen und Zivilpersonen nach dem Stand von Ende 1953¹⁾

a) nach festgestellten Todesjahren

Festgestelltes Todesjahr	Wehrmachtsangehörige					Zivilpersonen				
	Baden-Würtbg.	davon im Regierungsbezirk				Baden-Würtbg.	davon im Regierungsbezirk			
		Nord-würtbg.	Nord-baden	Süd-baden	Süd-würtbg.-Hohenz.		Nord-würtbg.	Nord-baden	Süd-baden	Süd-würtbg.-Hohenz.
1939	4	1	—	3	—	4	2	—	—	2
1940	45	23	12	4	6	59	1	31	27	—
1941	310	141	91	42	42	128	81	17	14	16
1942	935	419	218	145	153	621	199	140	169	113
1943	2 687	1 204	598	446	379	176	50	40	29	57
1944	5 291	2 560	1 136	856	739	230	99	43	56	32
1945	10 017	4 122	2 502	1 766	1 627	1 684	291	1 070	236	87
1946 und später	573	287	79	99	108	29	15	8	5	1
Insgesamt	19 868	8 817	4 636	3 361	3 054	2 931	738	1 349	536	308
darunter weiblich	10	9	—	1	—	1 589	355	768	298	168

b) nach Alter und Familienstand

Alter am festgestellten Todestag	Wehrmachtsangehörige					Zivilpersonen								
	Todeserklärg. insgesamt		davon waren			Todeserklärungen insgesamt		davon waren						
	Anzahl	vH	ledig	verh.	sonst.	Anzahl	vH	weibl.	ledig		verheiratet		sonstige	
									insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
unter 20	492	2,5	488	4	—	194	6,6	98	192	96	2	2	—	—
20 bis unter 25	2 489	12,5	1 753	734	2	159	5,4	87	131	70	26	15	2	2
25 „ „ 30	3 704	18,6	1 102	2 588	14	98	3,4	48	49	30	45	16	4	2
30 „ „ 35	6 095	30,7	917	5 129	49	148	5,1	66	48	29	93	32	7	5
35 „ „ 45	6 567	33,1	711	5 783	73	422	14,4	196	143	79	235	88	44	29
45 „ „ 65	519	2,6	49	459	11	1 370	46,7	813	297	212	865	437	208	164
65 Jahre und älter	2	0,0	—	2	—	540	18,4	281	112	78	283	92	145	111
Zusammen ...	19 868	100	5 020	14 699	149	2 931	100	1 589	972	594	1 549	682	410	313
in vH	100	—	25,3	74,0	0,7	100	—	100	33,2	37,4	52,8	42,9	14,0	19,7

¹⁾ Nur Deutsche mit Wohnsitz im Berichtsland.

b) Wanderung

1. Die Wanderungsbewegung 1950 bis 1954 ¹⁾

Berichts- zeitraum	Wanderung über die Landesgrenze				Binnenwanderung						Gesamt- wanderungsgewinn- bzw. Verlust (-)	
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzüge		Fortzüge		darunter Kreis- binnen- wanderung.	ins- gesamt	darunter Verlebene und Zugewanderte	
	ins- gesamt	darunter Verlebene und Zugewanderte	ins- gesamt	darunter Verlebene und Zugewanderte	ins- gesamt	darunter Verlebene und Zugewanderte	ins- gesamt	darunter Verlebene und Zugewanderte				
Baden-Württemberg												
Jahr 1950	203 022	.	87 367	.	310 986	.	310 986	.	.	.	115 655	.
Jahr 1951	181 496	.	114 981	.	333 117	.	333 117	.	.	.	66 515	.
Jahr 1952	192 078	107 107	123 216	39 171	324 784	91 645	324 784	91 645	98 933	69 762	67 936	67 936
Jahr 1953	245 810	153 281	114 357	42 531	377 033	128 151	377 033	128 151	109 454	131 453	110 750	110 750
1. Viertel.	41 352	24 365	22 055	7 785	68 623	21 419	68 623	21 419	19 783	19 297	16 580	16 580
2. Viertel.	69 486	43 019	28 381	10 420	99 932	32 956	99 932	32 956	26 878	41 105	32 509	32 509
3. Viertel.	66 026	42 903	31 064	12 112	97 483	35 626	97 483	35 626	28 760	34 962	30 791	30 791
4. Viertel.	68 346	42 994	32 257	12 214	110 995	38 150	110 995	38 150	34 033	36 089	30 780	30 780
Jahr 1954	233 243	137 474	132 774	49 608	426 587	156 516	426 587	156 516	118 497	100 469	87 866	87 866
1. Viertel.	44 991	26 554	26 819	10 257	77 750	26 707	77 750	26 707	23 070	18 172	16 297	16 297
2. Viertel.	67 141	37 877	35 042	12 930	122 194	42 523	122 194	42 523	30 749	32 099	24 947	24 947
3. Viertel.	54 599	34 447	32 020	12 446	82 801	33 597	82 801	33 597	24 633	22 579	22 001	22 001
4. Viertel.	66 512	38 596	38 893	13 975	143 842	53 689	143 842	53 689	40 045	27 610	24 621	24 621
Regierungsbezirk Nordwürttemberg												
Jahr 1950	68 221	36 622	33 826	10 886	112 606	30 967	109 101	29 688	31 418	37 900	27 015	27 015
Jahr 1951	67 429	35 534	46 973	13 061	126 277	35 336	122 630	33 512	35 495	24 103	24 297	24 297
Jahr 1952	73 041	41 949	50 472	19 155	121 831	41 234	118 417	39 359	33 645	25 983	24 069	24 069
Jahr 1953	96 572	64 381	42 061	17 408	138 854	51 239	133 455	49 066	37 495	59 910	40 146	40 146
1. Viertel.	16 370	10 091	8 146	3 153	27 020	9 226	25 728	8 813	7 083	9 516	7 351	7 351
2. Viertel.	27 241	18 569	10 768	4 448	34 879	11 917	33 914	11 543	8 994	17 438	14 495	14 495
3. Viertel.	26 575	18 588	11 468	4 935	32 465	12 702	32 187	12 392	9 282	15 385	13 963	13 963
4. Viertel.	26 386	17 133	11 679	4 872	44 490	17 394	41 626	16 318	12 136	17 571	13 337	13 337
Jahr 1954	99 499	63 121	48 898	19 991	157 632	63 330	152 905	62 308	42 428	55 328	44 152	44 152
1. Viertel.	18 051	10 890	10 259	4 183	28 428	10 972	27 492	10 374	7 950	8 728	7 305	7 305
2. Viertel.	20 384	19 235	12 470	5 124	45 328	17 845	44 231	17 210	10 862	18 011	14 746	14 746
3. Viertel.	23 198	14 993	11 488	4 905	30 921	13 084	29 091	13 322	8 518	12 640	9 850	9 850
4. Viertel.	28 866	18 003	14 681	5 779	52 955	21 429	51 191	21 402	15 098	15 949	12 251	12 251
Regierungsbezirk Nordbaden												
Jahr 1950	35 086	16 652	22 099	5 869	47 169	12 740	48 354	13 422	10 648	11 802	10 101	10 101
Jahr 1951	34 752	16 088	27 287	7 455	48 098	12 927	50 069	13 645	10 747	5 494	7 915	7 915
Jahr 1952	39 968	19 393	27 877	7 900	47 060	12 807	48 648	13 738	9 638	10 503	10 553	10 553
Jahr 1953	46 731	25 101	27 956	9 261	56 087	20 265	58 346	20 886	10 491	16 516	15 219	15 219
1. Viertel.	8 322	3 076	5 568	1 653	10 624	3 518	10 518	3 327	1 923	2 860	2 514	2 514
2. Viertel.	13 498	7 911	6 880	2 298	14 438	5 581	15 734	5 879	2 509	5 322	5 315	5 315
3. Viertel.	11 440	6 205	7 760	2 657	14 680	5 592	15 481	5 905	2 487	2 879	3 235	3 235
4. Viertel.	13 471	7 009	7 748	2 653	16 345	5 574	16 613	5 775	3 482	5 455	4 155	4 155
Jahr 1954	47 436	24 547	30 128	10 097	65 769	25 516	64 041	24 159	12 320	19 036	15 807	15 807
1. Viertel.	10 024	5 652	6 204	2 113	12 200	4 705	12 627	4 906	2 367	3 393	3 338	3 338
2. Viertel.	12 814	6 282	7 590	2 552	17 555	6 274	17 118	5 871	2 932	5 661	4 133	4 133
3. Viertel.	10 326	5 620	7 620	2 596	12 686	5 622	12 745	5 388	2 317	2 647	3 258	3 258
4. Viertel.	14 272	6 993	8 714	2 836	23 328	8 915	21 551	7 994	4 704	7 335	5 078	5 078
Regierungsbezirk Südbaden												
Jahr 1950	60 024	.	16 121	.	83 132	.	82 744	.	.	44 201	.	.
Jahr 1951	45 788	.	20 855	.	87 584	.	86 692	.	31 980	25 825	.	.
Jahr 1952	47 387	26 389	26 284	6 599	85 030	20 738	84 423	20 875	30 246	21 710	19 653	19 653
Jahr 1953	60 032	37 121	24 733	8 696	102 693	34 532	102 727	35 149	33 769	35 265	27 808	27 808
1. Viertel.	12 077	7 805	4 982	1 682	18 866	5 464	18 798	5 730	6 336	7 163	5 857	5 857
2. Viertel.	18 573	11 254	5 908	1 960	28 832	9 639	28 263	9 538	8 318	13 234	9 395	9 395
3. Viertel.	15 975	10 051	6 675	2 428	27 115	10 517	27 240	10 614	8 692	9 175	7 526	7 526
4. Viertel.	13 407	8 011	7 168	2 626	27 880	8 912	28 426	9 267	10 423	5 693	5 030	5 030
Jahr 1954	47 938	25 920	31 829	11 234	112 403	37 543	117 698	40 815	34 605	10 814	11 423	11 423
1. Viertel.	9 600	5 276	5 957	2 230	20 208	5 944	20 278	6 179	6 913	3 573	2 811	2 811
2. Viertel.	13 831	6 245	8 980	3 113	32 389	10 268	34 818	12 435	9 024	2 422	965	965
3. Viertel.	11 847	7 458	7 263	2 702	21 635	8 337	21 931	8 357	7 641	4 288	4 736	4 736
4. Viertel.	12 660	6 950	9 629	3 189	38 171	12 994	40 671	13 844	11 027	531	2 911	2 911
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern												
Jahr 1950	39 601	.	15 321	.	68 079	.	70 787	.	.	21 662	.	.
Jahr 1951	33 527	14 288	19 866	2 895	71 158	.	73 726	.	.	11 093	.	.
Jahr 1952	32 582	19 376	18 583	5 508	70 863	16 866	73 296	17 873	25 404	11 566	13 061	13 061
Jahr 1953	42 475	26 678	19 007	7 166	79 399	22 115	82 505	23 050	27 699	19 782	18 577	18 577
1. Viertel.	4 583	2 493	3 359	1 297	12 113	3 211	13 579	3 549	4 441	—	858	858
2. Viertel.	10 174	5 285	4 825	1 714	21 783	5 819	22 021	5 996	6 967	5 111	3 394	3 394
3. Viertel.	12 636	8 059	5 761	2 092	23 223	6 815	22 575	6 715	8 299	7 523	6 067	6 067
4. Viertel.	15 082	10 841	5 662	2 063	22 280	6 270	24 330	6 790	7 992	7 370	8 258	8 258
Jahr 1954	38 370	23 877	21 919	8 286	90 783	30 127	91 943	29 234	29 144	15 291	16 484	16 484
1. Viertel.	7 316	4 736	4 399	1 731	16 914	5 086	17 353	5 248	5 840	2 478	2 843	2 843
2. Viertel.	11 112	6 115	6 002	2 141	26 922	8 136	26 027	7 007	7 931	6 005	5 103	5 103
3. Viertel.	9 228	6 376	5 649	2 243	17 559	6 554	18 134	6 530	6 157	3 004	4 157	4 157
4. Viertel.	10 714	6 650	5 869	2 171	29 388	10 351	30 429	10 449	9 216	3 804	4 381	4 381

¹⁾ Für die Jahre 1950 und 1951 wurde die Wanderung zwischen den damaligen Ländern (Zwischenwanderung) von der „Wanderung über die Landesgrenze“ zur „Binnenwanderung“ umgesetzt.

2. Die Wanderungsbewegung 1953

a) nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk	Wanderung üb. die Landesgrenze				Binnenwanderung								Gesamtwanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)		*) Wan- derungs- fälle insgesamt auf 1000 der mittl. Bevölkerg.	
	Zu- züge	Fort- züge	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Zu- züge	Fort- züge	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		darunter Kreis- binnenwanderung		Anzahl	auf 1000 der mittl. Bevölkerg.	Anzahl	auf 1000 der mittl. Bevölkerg.		
			Anzahl	auf 1000 der mittl. Bevölkerg.			Anzahl	auf 1000 der mittl. Bevölkerg.	Anzahl	auf 1000 der mittl. Bevölkerg.						
Stadtkreise:																
Stuttgart.....	29 088	12 326	16 762	30,4	29 203	20 062	9 141	16,6	—	—	25 903	47,0	164,7	164,7		
Heilbronn.....	2 780	1 197	1 583	22,2	3 894	2 681	1 213	17,0	—	—	2 796	39,2	148,0	148,0		
Ulm ¹⁾	9 731	2 801	6 870	86,9	3 228	4 295	- 1 067	- 13,5	—	—	5 803	73,4	254,2	254,2		
Landkreise:																
Aalen.....	3 411	1 653	1 758	13,7	6 701	8 129	- 1 428	- 11,1	3 579	27,9	330	2,6	127,1	127,1		
Backnang.....	4 911	1 264	3 647	46,1	5 295	7 140	- 1 845	- 23,3	2 404	30,4	1 802	22,8	205,0	205,0		
Böblingen.....	2 614	952	1 662	16,6	5 293	4 263	1 030	10,3	1 605	16,0	2 692	26,8	114,8	114,8		
Crailsheim.....	1 803	1 000	803	13,0	4 635	5 409	- 774	- 12,5	2 254	36,4	29	0,5	171,2	171,2		
Eßlingen.....	4 951	2 417	2 534	16,4	7 764	6 811	953	6,2	1 872	12,1	3 487	22,6	130,1	130,1		
Göppingen.....	5 225	2 637	2 588	14,5	7 748	7 641	107	0,6	3 244	18,2	2 695	15,1	112,4	112,4		
Heidenheim.....	3 341	1 470	1 871	19,4	4 373	4 613	- 240	- 2,5	2 105	21,8	1 631	16,9	121,1	121,1		
Heilbronn ¹⁾	3 208	1 750	1 458	10,1	7 383	8 639	- 1 256	- 8,7	2 443	16,9	202	1,4	127,9	127,9		
Künzelsau.....	681	410	271	9,1	1 883	2 315	- 432	- 14,4	788	26,4	- 161	- 5,4	150,6	150,6		
Leonberg.....	3 263	897	2 366	33,3	4 611	5 017	- 406	- 5,7	938	13,2	1 960	27,6	180,8	180,8		
Ludwigsburg ¹⁾	6 206	2 925	3 281	17,0	11 299	9 872	1 427	7,4	3 745	19,4	4 708	24,4	137,9	137,9		
Mergentheim.....	1 296	927	369	9,2	2 026	3 191	- 565	- 14,1	1 023	25,4	- 196	- 4,9	174,4	174,4		
Nürtingen.....	2 402	1 188	1 214	10,9	4 673	4 779	- 106	- 1,0	1 656	14,9	1 108	10,0	102,5	102,5		
Öhringen.....	900	557	343	8,3	3 081	3 579	- 498	- 12,0	1 305	31,5	- 155	- 3,7	164,5	164,5		
Schwäb. Gmünd.....	2 067	1 180	887	9,8	4 689	4 730	- 41	- 0,5	1 793	19,9	846	9,4	120,7	120,7		
Schwäb. Hall.....	1 500	922	578	10,2	4 290	5 185	- 895	- 15,8	1 782	31,5	- 317	- 5,6	178,9	178,9		
Ulm.....	2 212	1 141	1 071	14,2	3 552	4 054	- 502	- 6,7	1 257	16,7	569	7,6	128,8	128,8		
Vaihingen.....	979	652	327	5,0	2 804	2 894	- 90	- 1,4	902	13,9	237	3,7	99,2	99,2		
Waiblingen.....	4 003	1 735	2 268	15,3	9 829	8 156	1 673	11,3	2 800	18,8	3 941	26,5	140,8	140,8		
Nordwürttemberg	96 572	42 061	54 511	21,2	138 854	133 455	5 399	2,1	37 495	14,6	59 910	23,3	117,1	117,1		
Stadtkreise:																
Karlsruhe ¹⁾	11 494	5 002	6 492	30,9	7 165	10 125	- 2 960	- 14,1	—	—	3 532	16,8	161,2	161,2		
Heidelberg.....	5 790	4 013	1 777	14,6	4 176	4 251	- 75	- 0,6	—	—	1 702	14,0	140,2	140,2		
Mannheim.....	10 251	6 899	3 352	12,5	8 704	4 429	4 275	15,9	—	—	7 627	28,4	112,9	112,9		
Pforzheim.....	2 995	932	2 063	34,6	3 533	1 853	1 680	28,1	—	—	3 743	62,7	156,0	156,0		
Landkreise:																
Bruchsal.....	1 573	902	671	6,3	3 772	3 897	- 125	- 1,2	1 325	12,5	546	5,2	83,3	83,3		
Buchen.....	934	954	- 20	- 0,3	2 711	4 437	- 1 726	- 27,7	1 138	18,2	- 1 746	-28,0	126,6	126,6		
Heidelberg.....	2 633	1 621	1 012	7,8	5 267	5 198	69	0,5	1 287	10,0	1 081	8,4	104,0	104,0		
Karlsruhe.....	2 675	1 290	1 385	9,5	5 689	5 410	279	1,9	1 577	10,8	1 664	11,4	92,2	92,2		
Mannheim.....	3 334	2 408	926	6,6	4 776	4 403	373	2,6	1 436	10,2	1 299	9,2	95,6	95,6		
Mosbach.....	933	743	190	3,1	2 499	3 731	- 1 232	- 20,4	998	16,5	- 1 042	-17,3	114,3	114,3		
Pforzheim.....	1 001	383	618	10,7	1 875	1 859	16	0,3	358	6,2	634	11,0	82,7	82,7		
Sinsheim.....	1 062	765	297	3,9	2 775	4 156	- 1 381	- 18,3	927	12,3	- 1 084	-14,4	103,7	103,7		
Tauberbischofsheim.....	2 056	2 044	12	0,2	3 145	4 597	- 1 452	- 18,6	1 445	18,5	- 1 440	-18,5	133,4	133,4		
Nordbaden	46 731	27 956	18 775	12,4	56 087	58 346	- 2 259	- 1,5	10 491	6,9	16 516	10,9	97,0	97,0		
Stadtkreise:																
Freiburg.....	8 528	3 484	5 044	40,4	9 740	8 087	1 653	13,2	—	—	6 697	53,6	238,9	238,9		
Baden-Baden.....	2 301	1 488	813	20,4	2 627	2 086	541	13,6	—	—	1 354	34,0	213,8	213,8		
Landkreise:																
Bühl.....	1 470	765	705	9,3	4 953	4 977	- 24	- 0,3	1 704	22,5	681	9,0	138,0	138,0		
Donauessingen.....	1 586	749	837	14,3	4 064	4 010	54	0,9	1 400	23,9	891	15,2	154,1	154,1		
Emmendingen.....	1 727	769	958	10,4	4 915	4 963	- 48	- 0,5	2 179	23,6	910	9,8	110,3	110,3		
Freiburg.....	1 710	680	1 030	15,1	5 489	5 367	122	1,8	1 310	19,2	1 152	16,9	175,2	175,2		
Kehl.....	1 276	410	866	18,6	4 550	3 142	1 408	30,3	1 844	39,7	2 274	48,9	161,9	161,9		
Konstanz.....	5 273	3 052	2 221	16,5	8 689	7 421	1 268	9,4	3 006	22,3	3 489	25,9	159,2	159,2		
Lahr.....	1 627	1 036	591	7,8	4 665	4 654	11	0,1	1 722	22,8	602	8,0	135,7	135,7		
Lörrach.....	4 251	2 191	2 060	77,5	7 617	6 632	985	8,4	3 566	30,3	3 045	25,9	145,7	145,7		
Müllheim.....	1 609	900	709	14,1	4 351	4 302	49	1,0	1 770	35,1	758	15,0	186,2	186,2		
Neustadt.....	1 496	1 019	477	11,4	6 081	5 036	1 045	24,9	1 457	34,8	1 522	36,3	290,5	290,5		
Offenburg.....	1 922	1 026	896	9,9	6 166	5 330	836	9,3	2 149	23,8	1 732	19,2	136,1	136,1		
Rastatt ¹⁾	15 298	1 308	13 990	134,5	4 204	12 797	- 8 593	- 82,6	1 865	17,9	5 397	51,9	305,3	305,3		
Säckingen.....	1 869	1 061	808	14,5	3 979	3 594	385	6,9	1 667	29,9	1 193	21,4	158,7	158,7		
Stockach.....	899	621	278	6,6	2 744	3 005	- 261	- 6,2	828	19,5	17	0,4	151,8	151,8		
Überlingen.....	1 837	1 196	641	12,1	4 917	5 232	- 315	- 5,9	2 030	38,3	326	6,2	210,5	210,5		
Villingen.....	3 154	1 460	1 694	24,9	4 913	4 383	530	7,8	1 466	21,6	2 224	32,7	183,1	183,1		
Waldshut.....	1 609	1 065	544	9,3	5 156	4 931	225	3,9	2 795	47,9	769	13,2	170,8	170,8		
Wolfach.....	590	453	137	2,8	2 873	2 778	95	1,9	1 011	20,5	232	4,7	115,6	115,6		
Südbaden	60 032	24 733	35 299	24,4	102 693	102 727	- 34	0,0	33 769	23,3	35 265	24,4	141,0	141,0		

¹⁾ Die auffallend starke Wanderungsbewegung ist im wesentlichen auf das Durchschleusen von Vertriebenen und Zugewanderten in den Durchgangslagern zurückzuführen. — ²⁾ Bei der Berechnung der Zahl der Wanderungsfälle für die einzelnen Gebiete wurden nicht unterschiedslos alle Zuzüge plus Fortzüge zugrundegelegt, sondern es wurden berücksichtigt: 1. Die Zuzüge, die über die Grenzen des Beobachtungsgebietes (Land oder Regierungsbezirk oder Kreis) hereinkommen; 2. Die Fortzüge, die über die Grenzen des jeweiligen Beobachtungsgebietes hinausgehen. 3. Bei den Wohnsitzverlegungen, die sich innerhalb des Beobachtungsgebietes abspielten, wurde Zuzug und Wegzug als 1 Wanderungsfall gezählt.

2. Die Wanderungsbewegung 1953

a) nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk	Wanderung ü. die Landesgrenze				Binnenwanderung								Gesamtwanderungs- gewinn bzw. -verlust (—)		Wande- rungs- fälle insgesamt auf 1000 der mittl. Bevölkerg.
	Zu- züge	Fort- züge	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)		Zu- züge	Fort- züge	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)		darunter Kreis- binnenwanderung		Anzahl	auf 1000 der mittl. Bevölk.			
			Anzahl	auf 1000 der mittl. Bevölk.			Anzahl	auf 1000 der mittl. Bevölkerg.	Anzahl	auf 1000 der mittl. Bevölk.					
Landkreise:															
Balingen	2 989	704	2 195	25,2	3 709	3 084	— 275	— 3,2	1 224	14,1	1 920	22,0	117,8		
Biberach	3 249	1 373	1 876	20,9	5 091	7 247	— 1 256	— 14,0	2 777	30,9	620	6,9	168,0		
Calw	5 075	3 068	2 007	24,8	7 385	7 847	— 462	— 4,4	2 016	24,9	2 145	20,4	203,0		
Ehingen	1 154	533	621	15,5	2 732	3 007	— 275	— 6,9	861	21,5	346	8,6	163,6		
Freudenstadt	1 520	766	754	14,3	3 802	4 071	— 269	— 5,1	1 460	27,7	485	9,2	164,8		
Hechingen	2 683	407	2 276	49,9	1 687	2 478	— 791	— 17,3	555	12,2	1 485	32,6	146,9		
Horb	531	324	207	5,3	2 156	2 618	— 462	— 11,8	542	13,8	— 255	— 6,5	129,7		
Münsingen	640	367	273	7,3	2 568	2 959	— 391	— 10,5	724	19,4	— 118	— 3,2	155,8		
Ravensburg	3 218	1 630	1 588	16,6	5 707	8 845	— 275	— 2,9	3 590	37,6	1 313	13,8	195,8		
Reutlingen	6 022	2 057	3 965	29,8	8 086	6 359	1 727	13,0	2 390	18,0	5 692	42,8	151,2		
Rottweil	2 879	1 242	1 637	14,7	5 839	5 605	234	2,1	1 879	16,9	1 871	16,9	123,3		
Saulgau	1 124	790	334	5,4	4 111	5 021	— 910	— 14,6	1 575	25,2	— 576	— 9,2	151,8		
Sigmaringen	799	671	128	3,0	2 532	2 945	— 413	— 9,6	756	17,5	— 285	— 6,6	143,7		
Tettnang	2 718	1 458	1 260	20,9	5 881	4 683	1 198	19,8	1 768	29,3	2 458	40,7	214,8		
Tübingen	2 770	1 713	1 057	10,0	5 097	5 900	— 212	— 2,0	1 342	12,7	845	8,0	139,1		
Tuttlingen	2 273	863	1 410	20,3	3 434	3 388	46	0,7	1 218	17,6	1 456	21,0	126,2		
Wangen	2 231	1 551	680	10,3	5 219	5 539	— 320	— 4,8	2 422	36,5	360	5,4	182,9		
Südwürttemberg- Hohenzollern...	42 475	19 607	22 868	18,4	79 399	82 505	— 3 106	— 2,5	27 699	22,3	19 762	15,9	134,1		
Baden- Württemberg ..	245 810	114 357	131 453	19,4	377 033	377 033	—	—	109 454	19,2	131 453	19,4	108,9		

b) nach Gemeindegrößenklassen¹⁾

Gemeinden von	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)			
	insgesamt		darunter		insgesamt		darunter		insgesamt		darunter	
	Anzahl	auf 1000 ²⁾	Anzahl	auf 1000 ²⁾	Anzahl	auf 1000 ²⁾	Anzahl	auf 1000 ²⁾	Anzahl	auf 1000 ²⁾	Anzahl	auf 1000 ²⁾
bis unter												
Einwohner			weiblich	Verlebene und Zu- gewanderte			weiblich	Verlebene und Zu- gewanderte			weiblich	Verlebene und Zu- gewanderte

1. Wanderung über die Landesgrenze

weniger als 2000	38 491	18,5	17 967	22 825	22 715	10,9	10 925	9 346	15 776	7,6	7 042	13 470
davon unter 1000	18 004	16,7	8 108	10 915	12 101	11,2	5 812	5 184	5 903	5,5	2 206	5 731
1000—2000	20 487	20,5	9 859	11 910	10 614	10,6	5 113	4 162	9 873	9,9	4 746	7 748
2000 und mehr	207 319	44,2	99 855	130 456	91 642	19,5	43 235	33 185	115 677	24,7	56 620	97 271
davon 2000—5000	32 906	27,4	15 730	19 989	15 829	13,2	7 392	5 850	17 077	14,2	8 338	14 139
5000—20000	42 600	36,7	20 867	27 292	19 300	16,6	9 258	7 172	23 300	20,1	11 009	20 120
20000—100000	66 662	63,3	32 769	47 566	24 789	23,5	11 869	9 488	41 873	39,8	20 900	38 078
100000—500000	36 063	49,7	17 312	18 336	19 398	26,7	9 020	6 228	16 665	23,0	8 292	12 108
500000 und mehr	29 088	52,9	13 177	17 273	12 326	22,4	5 696	4 447	16 762	30,5	7 481	12 826
alle Gemeinden	245 810	36,3	117 822	153 281	114 357	16,9	54 160	42 531	131 453	19,4	63 662	110 750

2. Binnenwanderung

weniger als 2000	107 294	51,6	57 675	34 246	135 071	64,9	73 113	44 430	-27 777	-13,3	-15 438	-10 184
davon unter 1000	54 986	50,9	29 527	17 131	70 556	70,8	41 409	25 839	-21 570	-19,9	-11 832	-8 708
1000—2000	52 308	52,4	28 148	17 115	58 515	58,6	31 704	18 591	- 6 207	- 6,2	- 3 556	- 1 476
2000 und mehr	209 739	57,5	142 917	93 905	241 962	51,6	127 479	83 721	27 777	5,9	15 438	10 184
davon 2000—5000	71 008	59,1	37 621	24 068	67 676	56,3	35 994	21 792	3 332	2,8	1 627	2 876
5000—20000	75 916	65,4	40 778	25 236	65 794	56,7	35 021	19 946	10 122	8,7	5 757	5 290
20000—100000	63 827	60,6	33 209	22 689	61 538	58,5	32 000	26 224	2 289	2,1	1 209	3 535
100000—500000	29 785	41,1	16 264	10 757	26 892	37,1	13 814	9 966	2 893	4,0	2 450	791
500000 und mehr	29 203	53,1	15 045	10 555	20 062	36,5	10 650	5 793	9 141	16,6	4 395	4 762
alle Gemeinden	377 033	55,7	200 592	128 151	377 033	55,7	200 592	128 151	—	—	—	—

3. Gesamtwanderung

weniger als 2000	145 785	70,1	75 642	57 071	157 786	75,8	84 038	53 776	-12 001	- 5,7	- 8 396	- 3 295
davon unter 1000	72 990	67,6	37 635	28 040	88 657	82,0	47 221	31 023	-15 667	-14,4	- 9 586	- 2 977
1000—2000	72 795	72,9	38 007	29 025	69 129	69,2	36 817	22 753	3 666	3,7	1 190	6 272
2000 und mehr	477 058	101,7	242 772	224 301	333 604	71,1	170 714	116 906	143 454	30,6	72 058	107 455
davon 2000—5000	103 914	86,5	53 351	44 657	83 505	69,5	43 386	27 642	20 409	17,0	9 965	17 015
5000—20000	118 516	102,1	61 645	52 528	85 094	73,3	44 270	27 118	33 422	28,8	17 366	25 410
20000—100000	130 489	123,9	65 978	70 255	86 327	82,0	43 869	35 712	44 162	41,9	22 109	34 543
100000—500000	65 843	90,8	33 576	29 093	46 290	63,8	22 834	16 194	19 558	27,0	10 742	12 899
500000 und mehr	58 291	106,0	28 222	27 828	32 388	58,9	16 346	10 240	25 903	47,1	11 876	17 588
alle Gemeinden	622 843	92,0	318 414	281 432	491 390	72,6	254 752	170 682	131 453	19,4	63 662	110 750

¹⁾ Größenklassen der Gemeinden am 30. 6. 1953. ²⁾ auf 1000 der mittleren Bevölkerung jeder Größenklasse.

2. Die Wanderungsbewegung 1953

c) nach Personenkreisen

Wanderungsart	Gesamtbevölkerung			Vertriebene			Zugewanderte			Übrige Bevölkerung		
	Insgesamt		darunter	Insgesamt		darunter	Insgesamt		darunter	Insgesamt		darunter
	Anzahl	auf 1000 ¹⁾	weiblich	Anzahl	auf 1000 ¹⁾	weiblich	Anzahl	auf 1000 ¹⁾	weiblich	Anzahl	auf 1000 ¹⁾	weiblich
1. Wanderung über die Landesgrenze												
1953 Zuzüge ...	245 810	36,3	117 822	89 637	86,0	44 809	63 644	286,5	30 312	92 529	16,8	42 701
Fortzüge ...	114 357	16,9	54 160	26 651	25,6	12 635	15 880	71,5	6 716	71 826	13,0	34 809
Wanderungsgew. oder -verlust .. dagegen	131 453	19,4	63 662	62 986	60,4	32 174	47 764	215,0	23 596	20 703	3,8	7 892
1952 Zuzüge ...	192 978	28,5	91 692	75 271	77,0	37 260	31 836	171,9	14 564	85 871	15,7	39 868
Fortzüge ...	123 216	18,2	58 343	27 466	28,1	13 085	11 705	63,2	5 030	84 045	15,3	40 228
Wanderungsgew. oder -verlust ..	69 762	10,3	33 349	47 805	48,9	24 175	20 131	108,7	9 534	1 826	0,4	-360
2. Binnenwanderung												
1953 Zuzüge bzw. Fortzüge insges. darunter Kreis-binnenwanderung dagegen	377 033	55,7	200 592	91 786	88,0	47 125	36 365	163,7	16 672	248 882	45,2	136 795
1952 Zuzüge bzw. Fortzüge insges. darunter Kreis-binnenwanderung	324 784	48,0	173 252	73 701	75,4	37 640	17 044	96,9	9 350	233 139	42,6	126 262
	98 933	14,6	53 886	28 991	29,7	15 382	4 285	23,1	1 772	65 657	12,0	36 732

¹⁾ Auf 1000 der jeweiligen mittleren Bevölkerung.

3. Die Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze 1953

a) nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)			
	Insgesamt		darunter		Insgesamt		darunter		Insgesamt		darunter	
	Anzahl	vH	weibl.	Vertriebene u. Zugewanderte	Anzahl	vH	weibl.	Vertriebene u. Zugewanderte	Anzahl	vH	weibl.	Vertriebene u. Zugewanderte
BUNDESgebiet	146 573	59,6	67 909	76 177	82 959	72,6	37 215	32 809	63 614	48,4	30 694	43 368
Schleswig-Holstein	18 758	7,6	9 719	15 427	3 006	2,7	1 412	1 675	15 662	11,9	8 307	13 752
Hamburg	2 594	1,1	1 080	947	2 065	1,8	866	983	529	0,4	214	- 36
Niedersachsen	19 022	7,7	9 403	13 033	6 425	5,6	2 906	3 650	12 597	9,6	6 497	9 383
Bremen	948	0,4	416	356	670	0,6	311	273	278	0,2	105	83
Nordrhein-Westfalen	19 362	7,9	7 700	7 125	18 494	16,2	7 312	8 244	868	0,7	388	- 1 119
Hessen	13 604	5,5	6 466	5 475	12 234	10,7	5 643	4 887	1 370	1,0	823	588
Rheinland-Pfalz	12 864	5,2	5 591	3 337	11 433	10,0	4 965	3 359	1 431	1,1	626	- 22
Bayern	59 421	24,2	27 534	30 477	28 542	25,0	13 800	9 738	30 879	23,5	13 734	20 739
BERLIN u. SOWJ. BES.-Z.	68 992	28,1	34 623	60 627	4 193	3,7	2 137	3 260	64 799	49,3	32 486	63 367
SAARGEBIET	1 272	0,5	520	248	928	0,8	410	210	344	0,3	110	38
DEUTSCHE OSTGEB. UNTER FREMD. VERWALT.	554	0,2	272	524	13	0,0	6	8	541	0,4	266	516
AUSLAND	24 476	10,0	13 029	8 408	25 736	22,5	14 251	6 105	-1 260	-1,0	-1 222	2 303
Europäisches Ausland	20 656	8,4	10 879	7 991	12 846	11,2	7 531	2 007	7 810	5,9	3 348	5 984
Belgien	166	0,1	78	46	114	0,1	48	20	52	0,0	30	26
Dänemark u. Island	116	0,0	51	12	83	0,0	35	7	33	0,0	16	5
Frankreich	2 953	1,2	1 309	821	1 564	1,5	927	177	1 389	1,0	382	644
Großbritannien u. Nordirld.	1 068	0,4	746	224	848	0,7	628	169	220	0,2	118	55
Italien	823	0,3	335	61	623	0,5	223	49	200	0,2	112	12
Luxemburg	92	0,0	27	26	66	0,0	36	21	26	0,0	9	5
Niederlande	350	0,1	176	29	276	0,2	142	23	74	0,1	34	6
Österreich	5 007	2,1	2 525	2 913	1 324	1,2	693	279	3 683	2,8	1 832	2 634
Polen	172	0,1	80	126	3	0,0	1	—	169	0,1	79	126
Schweden	343	0,1	177	78	318	0,3	172	48	25	0,0	5	30
Schweiz	5 770	2,4	3 474	945	7 010	6,2	4 318	1 124	-1 240	-0,9	- 844	- 179
Tschechoslowakei	315	0,1	160	287	7	0,0	3	5	308	0,2	157	282
UdSSR ¹⁾	152	0,1	63	16	4	0,0	1	—	148	0,1	62	16
übriges europ. Ausland	3 329	1,4	1 678	2 407	606	0,5	304	85	2 723	2,1	1 374	2 322
Außereuropäisches Ausland	3 820	1,6	2 150	417	12 890	11,3	6 720	4 098	-9 070	-6,9	-4 570	- 3 681
Argentinien	101	0,1	90	24	174	0,2	85	38	17	0,0	5	14
Brasilien	205	0,1	89	45	320	0,3	167	82	- 115	-0,1	- 78	- 37
Kanada	262	0,1	112	57	5 494	4,9	2 584	2 520	-5 232	-4,0	-2 472	- 2 463
USA	2 243	0,9	1 515	141	5 163	4,5	3 163	919	-2 920	-2,2	-1 648	- 778
übriges Amerika	196	0,1	102	28	283	0,2	125	104	- 87	-0,1	- 23	- 76
Südafrikanische Union	54	0,0	25	7	221	0,2	99	52	- 167	-0,1	- 74	- 45
übriges Afrika	230	0,1	73	39	162	0,1	89	35	68	0,1	16	4
Asien	372	0,2	119	66	215	0,2	81	47	157	0,1	38	19
Australien	65	0,0	25	10	854	0,7	324	300	- 789	-0,6	- 299	- 290
übriges außereur. Ausland	2	0,0	—	—	4	0,0	3	1	- 2	0,0	- 3	- 1
KRIEGSGEFANGENSCH. und FREMDENLEGION	1 299	0,5	18	815	—	—	—	—	1 299	1,0	18	815
UNBEKANNT	2 644	1,1	1 451	482	528	0,4	141	139	2 116	1,6	1 310	343
Insgesamt	245 810	100	117 822	153 281	114 357	100	54 160	42 531	131 453	100	63 662	110 750
dagegen 1952	192 978	78,5	91 692	107 107	123 216	107,7	58 343	39 171	69 762	53,1	33 349	67 936

¹⁾ einschl. ehemal. Baltische Staaten und Memelland und die asiatischen Teile Rußlands.

3. Die Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze 1953
b) nach Bevölkerungsgruppen, Berufsabteilungen und Berufsgruppen

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		
	ins- gesamt	darunter weiblich	Vertriebene und Zugewanderte	ins- gesamt	darunter weiblich	Vertriebene und Zugewanderte	ins- gesamt	darunter weiblich	Vertriebene und Zugewanderte
Erwerbspersonen	143 249	50 566	82 364	77 275	29 717	28 350	65 974	20 849	54 014
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	12 603	1 327	8 803	5 351	613	2 233	7 252	714	6 570
Ackerbauer, Tierzüchter, Garten- bauer	12 248	1 310	8 517	5 218	603	2 168	7 030	707	6 349
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe Mithelfende Familienangehörige in der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft	347	12	283	121	6	61	226	6	222
	8	5	3	12	4	4	- 4	1	- 1
Industrielle u. handwerkli. Berufe. Bergmännische Berufe	46 672	6 956	27 557	23 448	3 347	8 857	23 224	3 609	18 700
Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	470	—	257	1 350	—	691	- 880	—	- 434
Glasmacher	482	33	273	268	30	100	214	3	173
Bauberufe	276	23	200	163	18	97	113	5	103
Metallerzeuger und -verarbeiter	9 537	76	5 480	3 554	29	1 401	5 983	47	4 079
Elektriker	12 307	336	7 775	5 832	143	2 259	6 475	193	5 516
Chemiewerker	1 900	36	1 148	871	7	312	1 029	29	836
Kunststoffverarbeiter	390	143	254	261	71	109	129	72	145
Holzverarbeiter u. zugehör. Berufe Papierhersteller und -verarbeiter	10	2	5	13	1	6	- 3	1	- 1
Graphische Berufe	3 975	45	2 329	1 717	11	601	2 258	34	1 728
Textilhersteller und -verarbeiter	167	37	109	116	27	37	51	10	72
Lederhersteller, Leder- und Fell- verarbeiter	1 495	327	893	819	106	309	676	131	584
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller Gewerbliche Hilfsberufe	6 308	4 074	4 173	3 129	1 993	1 285	3 179	2 081	2 888
	1 455	91	929	690	48	249	765	43	680
	7 322	1 474	3 332	4 452	683	1 301	2 870	791	2 031
	578	259	400	213	90	100	365	169	300
Technische Berufe	5 675	426	2 920	3 825	264	1 474	1 850	162	1 446
Ingenieure u. Techniker	4 480	169	2 193	3 262	115	1 212	1 218	54	981
Technische Sonderfachkräfte	652	248	379	331	145	158	321	103	221
Maschinisten u. zugehörige Berufe	543	9	348	232	4	104	311	5	244
Handels- und Verkehrsberufe	23 745	7 288	13 775	12 692	4 073	4 746	11 053	3 215	9 020
Kaufmännische Berufe	17 180	5 479	10 052	9 240	2 851	3 481	7 940	2 628	6 571
Verkehrsberufe	3 824	305	2 533	1 635	190	701	2 189	115	1 832
Gaststättenberufe	2 741	1 504	1 190	1 817	1 032	564	924	472	626
Berufe d. Haush.- Gesundheits- u. Volkspflege	24 046	21 914	10 649	15 867	14 424	4 740	8 179	7 490	5 909
Hauswirtschaftliche Berufe	16 782	16 700	7 031	11 323	11 251	3 139	5 459	5 449	3 892
Reinigungsberufe	552	500	243	309	287	86	243	213	157
Gesundheitsdienst- u. Körper- pflegeberufe	6 475	4 513	3 255	4 056	2 742	1 446	2 419	1 771	1 809
Volkspflegeberufe	237	201	120	179	144	69	58	57	51
Berufe des Verwaltungs- u. Rechts- wesens	8 071	3 778	4 949	4 071	2 031	1 497	4 000	1 747	3 452
Verwaltungs- und Büroberufe	6 872	3 736	4 395	3 082	1 993	1 175	3 790	1 743	3 220
Rechts- und Sicherheitswahrer	700	30	404	671	26	263	29	4	141
Dienst- und Wachberufe	499	12	150	318	12	59	181	—	91
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens Erziehungs- u. Lehrberufe, Seel- sorger	6 003	2 853	2 723	3 858	1 761	1 377	2 145	1 092	1 346
Bildungs- und Forschungsberufe	3 322	2 058	1 457	2 016	1 145	685	1 306	913	772
Künstlerische Berufe	478	137	235	562	197	212	- 84	- 60	23
	2 203	658	1 031	1 280	419	480	923	239	551
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	16 434	6 024	10 988	8 163	3 204	3 426	8 271	2 820	7 562
Berufstätige ohne nähere Berufs- angabe	16 425	6 015	10 986	8 149	3 191	3 421	8 276	2 824	7 565
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Wirtschaftsabtei- lung Land- u. Forstwirtschaft	9	9	2	14	13	5	- 5	- 4	- 3
Selbstständige Berufslose	32 643	16 416	17 848	10 562	5 692	3 843	22 081	10 724	14 005
Rentner aller Art.	9 146	5 452	7 051	2 981	1 841	1 611	6 165	3 611	5 440
Personen ohne Angabe einer Er- werbsquelle	22 426	10 438	10 720	7 404	3 784	2 195	15 022	6 654	8 525
Anstaltsinsassen	1 071	526	77	177	67	37	894	459	40
Angehörige ohne Berufe	69 918	50 840	53 069	26 520	18 751	10 338	43 398	32 089	42 731
Insgesamt ...	245 810	117 822	153 281	114 357	54 160	42 531	131 453	63 662	110 750

3. Die Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze 1953

c) nach Bevölkerungsgruppen und Berufsabteilungen
Verhältniszahlen

Bevölkerungs- gruppe Berufsabteilung	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)			Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter weiblich
		weiblich	Vertriebene und Zu- gewanderte		weiblich	Vertriebene und Zu- gewanderte		weiblich	Vertriebene und Zu- gewanderte		
Erwerbspersonen	58,3	42,9	53,7	67,6	54,9	66,7	50,2	32,7	48,8	50,3	37,9
Selbständige Berufslose ..	13,3	13,9	11,7	9,2	10,5	9,0	16,8	16,9	12,6	10,7	12,1
Angehörige ohne Beruf ..	28,4	43,2	34,6	23,2	34,6	24,3	33,0	50,4	38,6	39,0	50,0
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

von 100 Erwerbspersonen entfallen auf die Berufsabteilungen

Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft ..	8,8	2,6	10,7	6,9	2,1	7,9	11,0	3,4	12,2	26,3	37,8
Industrielle und handwerk- liche Berufe	32,6	13,8	33,5	30,4	11,3	31,2	35,2	17,3	34,6	39,2	25,5
Technische Berufe	4,0	0,9	3,5	4,9	0,9	5,2	2,8	0,8	2,7	2,3	0,2
Handels- u. Verkehrsberufe	16,6	14,4	16,7	16,4	13,7	16,7	16,8	15,5	16,7	13,9	9,1
Berufe d. Haushalts-, Ge- sundheits- u. Volkspflege	16,8	43,3	12,9	20,5	48,5	16,7	12,4	35,9	10,9	5,9	11,8
Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	5,6	7,5	6,0	5,3	6,8	5,3	6,1	8,4	6,4	6,2	7,1
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	4,2	5,6	3,3	5,0	5,9	4,9	3,2	5,2	2,5	1,9	1,9
Berufstätige mit unbestimm- tem Beruf	11,4	11,9	13,4	10,6	10,8	12,1	12,5	13,5	14,0	4,3	6,6

d) nach Altersgruppen

Altersgruppe von bis unter Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)			Bevölkerung am 31. 12. 1953	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		Wohn- bevöl- kerung	darunter weiblich
		weiblich	Vertriebene und Zu- gewanderte		weiblich	Verlebene und Zu- gewanderte		weiblich	Verlebene und Zu- gewanderte		
Grundzahlen											
unter 6	14 875	7 207	10 465	6 053	3 016	1 985	8 822	4 191	8 480	624 100	304 801
6—15	25 903	12 595	19 779	8 122	3 984	3 259	17 781	8 611	16 520	933 309	458 114
15—20	31 165	15 485	18 559	14 532	8 062	4 804	16 633	7 423	13 755	583 827	286 657
20—30	75 372	32 401	35 702	46 080	20 130	15 216	29 292	12 271	20 576	1 011 554	511 907
30—40	34 177	17 289	20 985	17 061	8 154	6 416	17 116	9 135	14 569	839 325	488 556
40—50	20 129	13 709	21 318	11 137	4 802	5 090	17 092	8 997	16 228	1 059 750	587 384
50—65	24 883	12 840	19 218	7 993	3 931	4 068	16 890	8 918	15 150	1 155 755	647 508
65 u. mehr	10 306	6 197	7 165	3 379	2 081	1 693	6 927	4 116	5 472	655 592	373 415
zusammen ...	245 810	117 822	153 281	114 357	54 160	42 531	131 453	63 662	110 750	6 863 212	3 658 342
in vH											
unter 6	6,1	6,1	6,8	5,3	5,6	4,7	6,7	6,6	7,7	9,1	8,3
6—15	10,5	10,7	12,9	7,1	7,4	7,7	13,5	13,5	14,9	13,7	12,5
15—20	12,7	13,1	12,1	12,7	14,9	11,3	12,7	11,7	12,4	8,5	7,8
20—30	30,6	27,5	23,4	40,4	37,1	35,7	22,3	19,3	18,6	14,8	14,0
30—40	13,9	14,7	13,7	14,9	15,1	15,1	13,0	14,3	13,2	12,2	13,4
40—50	11,9	11,7	13,9	9,7	8,9	12,0	13,7	14,1	14,6	15,4	16,1
50—65	10,1	10,9	12,5	7,0	7,2	9,5	12,8	14,0	13,7	16,8	17,7
65 u. mehr	4,2	5,3	4,7	2,9	3,8	4,0	5,3	6,5	4,9	9,5	10,2
zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Die Zu- und Fortzüge der Vertriebenen 1953

a) nach dem Familienstand b) nach Bevölkerungsgruppen

Familienstand Bevölkerungsgruppe	Zugezogene Vertriebene			darunter zugezogene Vertriebene aus:						Fortgezogene Vertriebene		
				Schlesw.-Holst.		Niedersachsen		Bayern				
	insges.	vH	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	vH	weibl.
a) nach dem Familienstand												
ledig	47 833	53,4	22 338	7 194	3 608	5 529	2 769	14 407	6 555	10 324	61,3	7 555
verheiratet	33 941	37,9	16 243	5 677	2 932	4 150	2 038	10 125	4 545	8 257	31,0	3 641
verwitwet	6 212	6,9	5 280	1 020	878	784	678	1 534	1 313	1 398	5,2	1 110
geschieden	1 651	1,8	948	182	137	168	96	423	230	672	2,5	329
zusammen ...	89 637	100	44 809	14 073	7 555	10 631	5 581	26 489	12 643	26 651	100	12 635
b) nach Bevölkerungsgruppen												
Erwerbspersonen	47 602	53,1	16 025	5 715	1 839	4 990	1 733	15 528	5 064	18 017	67,6	6 718
Selbständige Berufslose ..	11 198	12,5	6 273	2 031	1 104	1 609	883	2 789	1 532	2 352	8,8	1 403
Angehörige ohne Beruf ..	30 837	34,4	22 511	6 327	4 612	4 032	2 965	8 172	6 047	6 282	23,6	4 514
zusammen ...	89 637	100	44 809	14 073	7 555	10 631	5 581	26 489	12 643	26 651	100	12 635

III. Land- und Forstwirtschaft

Vorbemerkungen:

Methodische Grundlagen: Die Zahlen beruhen teils auf einer unmittelbaren Befragung der einzelnen Bauern durch ehrenamtliche Zähler oder Angehörige der Gemeindebehörden (Bodenbenutzungs- und Gemüseanbauerhebung, Vieh- und Obstbaumzählung, landwirtschaftliche Betriebszählung), teils fallen sie bei der Fleischschau durch Tierärzte und Laienbeschauer an (Zahl der Schlachtungen, Lebendgewichte der Tiere bei Hausschlachtungen), einige werden von den Schlachthöfen und Molkereien gemeldet (Schlachtgewichte und Milchlieferung an die Molkereien), manche werden auch von statistisch geschulten Landwirten geschätzt (Milcherzeugung, Wachstumsstand, Ernte landwirtschaftlicher und gärtnerischer Feldfrüchte wie Getreide, Hackfrüchte, Obst und Gemüse). Schließlich werden die Hektarerträge von Winterweizen, Winterroggen, Sommergerste und Spätkartoffeln durch die sogenannte Quadratmetermethode exakt festgestellt.

Zuverlässigkeit der Agrarstatistik: Die hinter uns liegende Zwangswirtschaft wirkt sich auch jetzt noch nachteilig auf die Zuverlässigkeit der agrarstatistischen Ergebnisse aus. Bodenbenutzung, Bodenleistung und Viehbestand werden daher, um zu einem zuverlässigen Urteil zu gelangen, durch Stichproben überprüft. Die Bodenbenutzungserhebungen werden nach den Ergebnissen der Nachprüfungen berichtet.

Bodenbenutzungserhebungen: Im Jahre 1938 wurde bei den Bodenbenutzungserhebungen das Betriebsprinzip eingeführt, d. h. die Betriebsinhaber geben seitdem die Gesamtfläche ihres Betriebes (eigene Flächen vermehrt um die hinzugepachteten Flächen und vermindert um die verpachteten Flächen) ohne Rücksicht auf die Gemeindezugehörigkeit an. Die Flächen sind in der Gemeinde nachzuweisen, wo der Wirtschaftshof liegt. Während dadurch von Gemeinde zu Gemeinde größere Verschiebungen unvermeidlich sind, kommen in den Kreisen derartige größere Überschneidungen nur noch beim Wald vor.

Die Bodenbenutzungserhebungen beruhen auf Katasterunterlagen. Bei Verpachtungen wird geprüft, ob sich die verpachteten Flächen mit den zugepachteten Flächen decken. Greifen die Besitzveränderungen auf fremde Gemarkungen über, werden Austauschmeldungen erstattet.

Die Gesamtfläche (Wirtschaftsfläche, Betriebsfläche) umfaßt die landwirtschaftliche Nutzfläche und die Forsten und Holzungen der Betriebe sowie die Haus- und Hofräume, unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland, Wegeland, Friedhöfe, Sportplätze, öffentliche Parkanlagen und Gewässer, ohne Rücksicht darauf, ob sie zu den landwirtschaftlichen Betrieben gehören oder außerhalb der Land- und Forstwirtschaft liegen. Die Gesamtfläche deckt sich infolge des bei den Bodenbenutzungserhebungen geltenden Betriebsprinzips nur annähernd mit dem Flächeninhalt des Landes sowie mit dem der größeren und kleineren Verwaltungsbezirke.

Die landwirtschaftliche Nutzfläche umfaßt die Kulturarten Ackerland, Haus- und Nutzgärten, private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten, Obstanlagen, Baumschulen, Wiesen, Viehweiden, Almen und Hutungen, Rebland und Korbweidenanlagen.

Zum Ackerland gehören auch die Flächen für Gartengewächse in feldmäßigem Anbau und im Erwerbsgartenbau sowie die Flächen für Klee- und Grasbau auf dem Ackerland. Unter Obstanlagen sind nur die zum Obstbau benutzten Flächen aufgeführt. Bestellte Acker- oder Grasflächen mit Obstbäumen sind bei Ackerland, Wiesen oder Weiden nachgewiesen. Zum Rebland gehören alle Weinberge und Weingärten, ob im Ertrag oder nicht im Ertrag stehend.

Zu den Walddflächen, Forsten und Holzungen zählen nur die zur Holzzucht benutzten Flächen sowie die zu den Forstbetrieben gehörenden Kampanlagen, Saat- und Forstbaumschulen.

Die Bodenbenutzungserhebung erstreckt sich auch auf den Gemüse- und Gemüsesamenanbau, die Erdbeeren und die sonstigen Gartengewächse in feldmäßigem Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben, soweit die Gartengewächse im Mai als Hauptfrucht angebaut sind. Dagegen beziehen sich die selbständigen Gemüseanbauerhebungen im Herbst nur auf die „zum Verkauf“ angebauten, aber auf alle als Vor-, Nach- und Zwischenfrucht geernteten Gartengewächse. Die beiden Ergebnisse sind sonach nicht miteinander vergleichbar.

Die Ernten: Sie errechnen sich aus den Anbauzahlen und den Hektarerträgen. Der Zuverlässigkeitsgrad der Schätzung der Hektarerträge wird seit 1948 mittels Maß und Waage auf repräsentativer Grundlage für Winterroggen, Winterweizen, Sommergerste und Spätkartoffeln festgestellt. Die Ergebnisse bilden eine sichere Grundlage zur Beurteilung der Unterschätzungen der Hektarerträge, wie sich durch wissenschaftlich einwandfreie Methoden nachweisen läßt.

Landwirtschaftliche Betriebszählungen: Durch das Betriebsprinzip bei den Bodenbenutzungserhebungen war es möglich, diese jeweils mit den Betriebszählungen 1939 und 1949 zusammenzulegen. Die Betriebszählungen umfassen aber nur die bewirtschafteten Bodenflächen von mindestens 0,5 Hektar an, die Bodenbenutzungserhebungen dagegen alle Bodenflächen. Die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählungen sind sonach mit den Ergebnissen der Bodenbenutzungserhebungen nicht vergleichbar. Zu den landwirtschaftlichen Betrieben gehören auch alle Forst-, Gartenbau- und Weinbaubetriebe mit einer bewirtschafteten Bodenfläche von mehr als 0,5 Hektar.

Viehzählungen: Die Ergebnisse der allgemeinen Viehzählungen haben, wie die Nachkontrollen zeigen, einen hohen Zuverlässigkeitsgrad erreicht, so daß die hier und da vorkommenden Verheimlichungen seit 1949 auch bei Versorgungsbilanzen nicht mehr berücksichtigt zu werden brauchen. Die Ergebnisse der Viehzählungen sind mit denen der landwirtschaftlichen Betriebszählungen infolge des größeren Erhebungskreises nicht vergleichbar. Die Schweinezählungen im März und September werden seit 1954 repräsentativ durchgeführt. Das Stichprobenelement sind die Zählflächen, die konstant sein müssen und in der Regel nicht weniger als 15 und nicht mehr als 25 schweinehaltende Haushaltungen umfassen.

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 ha und mehr (Ergebnisse der Landwirtschaft)

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der landwirtschaftl. benutzten Fläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Landwirtschaftl. benutzte Fläche		Die Hauptkulturlandarten der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe							
		Zahl	Betriebsfläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha	Ackerland		Wiesen (einschließlich Streuwiesen)		Rebland		Wald	
						Zahl der Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha
Baden													
1	0 Ar	6 111	393 354	—	—	10 083	2 361	8 594	1 679	1 830	—	6 077	379 398
2	0,1 bis unt. 50 Ar	15 436	65 746	15 436	5 075	—	—	—	—	—	—	7 932	55 784
3	0,5 „ „ 1 ha	71 712	82 100	71 712	51 241	66 319	28 420	54 650	17 543	13 675	1 737	8 125	25 170
4	1 „ „ 2 „	69 634	174 755	69 634	101 167	67 341	52 177	63 716	42 897	14 312	2 517	11 853	64 081
5	2 „ „ 5 „	134 497	602 879	134 497	445 598	133 216	235 190	131 540	194 368	27 706	6 683	41 725	130 969
6	5 „ „ 7,5 „	52 908	440 656	52 908	322 348	52 634	183 319	52 195	130 137	9 178	2 610	24 771	102 033
7	7,5 „ „ 10 „	26 280	305 629	26 280	226 018	26 124	130 338	25 900	89 231	3 157	934	14 586	67 830
8	10 „ „ 20 „	32 001	610 700	32 001	433 020	31 739	243 363	31 537	168 816	2 034	777	21 074	155 745
9	20 „ „ 50 „	8 010	365 982	8 010	216 630	7 753	110 566	7 811	76 577	188	201	6 417	135 772
10	50 „ „ 100 „	611	108 401	611	41 455	492	17 848	557	10 270	25	78	413	63 512
11	100 „ „ 200 „	232	83 605	232	31 449	180	15 144	214	6 514	9	28	125	46 926
12	200 ha u. darüb.	70	50 914	70	25 027	35	4 943	49	3 330	2	11	48	24 184
13	Zusammen	417 502	3284 721	411 391	1899 028	395 916	1023 669	376 823	741 362	72 116	15 760	143 146	1251 404
Regierungsbezirk													
14	0 Ar	1 510	114 637	—	—	3 142	—	3 050	570	—	—	1 486	109 849
15	0,1 bis unt. 50 Ar	4 836	17 442	4 836	1 592	—	720	—	—	585	73	2 449	13 860
16	0,5 „ „ 1 ha	23 808	32 532	23 808	16 644	21 760	9 252	18 412	5 387	5 810	990	2 020	13 810
17	1 „ „ 2 „	19 845	42 165	19 845	28 590	19 299	15 379	17 971	10 796	5 865	1 632	3 823	11 207
18	2 „ „ 5 „	30 634	164 461	30 634	132 746	39 386	76 021	38 995	51 008	10 655	3 796	13 276	24 811
19	5 „ „ 7,5 „	17 030	128 046	17 030	103 889	16 970	65 771	16 909	35 322	3 707	1 482	8 419	19 440
20	7,5 „ „ 10 „	8 298	91 169	8 298	71 408	8 258	45 786	8 239	24 063	1 274	502	4 900	16 248
21	10 „ „ 20 „	11 146	202 432	11 146	152 451	11 055	98 222	11 029	50 177	896	403	8 087	43 375
22	20 „ „ 50 „	2 899	117 906	2 899	79 728	2 896	50 567	2 917	23 221	96	64	2 511	34 072
23	50 „ „ 100 „	202	32 269	202	13 893	171	7 549	178	2 556	13	54	152	17 142
24	100 „ „ 200 „	74	13 718	74	10 152	64	6 001	69	1 167	2	1	36	2 823
25	200 ha u. darüb.	14	6 308	14	3 685	10	1 839	11	292	1	2	9	2 502
26	Zusammen	128 946	963 085	127 436	614 787	123 011	377 107	117 780	204 559	28 913	8 908	48 068	309 139
Regierungsbezirk													
27	0 Ar	362	64 571	—	—	—	—	—	—	—	—	353	61 231
28	0,1 bis unt. 50 Ar	3 070	8 526	3 070	1 170	2 616	800	1 413	192	419	27	1 027	6 217
29	0,5 „ „ 1 ha	20 742	18 363	20 742	14 772	20 432	11 137	12 425	2 390	3 884	287	1 791	2 069
30	1 „ „ 2 „	16 068	49 938	16 068	22 909	15 950	16 938	13 328	4 908	3 081	267	2 075	23 454
31	2 „ „ 5 „	20 872	93 419	20 872	67 686	20 780	50 690	19 624	15 196	4 842	507	5 304	19 874
32	5 „ „ 7,5 „	8 118	64 355	8 118	49 661	8 101	39 828	7 725	8 810	2 066	265	3 867	11 993
33	7,5 „ „ 10 „	4 144	45 269	4 144	35 610	4 136	29 294	3 948	5 085	820	122	2 335	7 612
34	10 „ „ 20 „	3 782	58 681	3 782	48 683	3 776	40 529	3 516	7 326	519	94	2 364	7 876
35	20 „ „ 50 „	451	30 503	451	11 975	441	9 580	410	1 794	18	31	336	17 144
36	50 „ „ 100 „	73	13 545	73	5 082	70	3 984	63	851	3	12	25	8 025
37	100 „ „ 200 „	49	14 408	49	6 744	45	5 160	46	1 086	2	2	17	6 561
38	200 ha u. darüb.	7	2 285	7	2 214	7	1 839	6	364	—	—	2	5
39	Zusammen	77 738	463 863	77 376	266 506	76 354	209 779	62 504	48 611	15 654	1 614	19 496	172 111
Regierungsbezirk													
40	0 Ar	1 528	99 658	—	—	—	—	—	—	—	—	1 528	97 154
41	0,1 bis unt. 50 Ar	3 568	18 861	3 568	1 178	2 203	422	2 020	436	795	82	1 867	17 024
42	0,5 „ „ 1 ha	14 493	17 734	14 493	10 425	12 947	4 396	12 333	4 699	3 641	425	1 552	6 235
43	1 „ „ 2 „	19 350	48 979	19 350	28 480	18 583	12 113	18 666	14 404	5 023	690	3 216	18 286
44	2 „ „ 5 „	37 839	174 781	37 839	123 924	37 385	55 097	37 282	62 197	11 458	2 309	10 917	43 484
45	5 „ „ 7,5 „	13 170	125 180	13 170	79 964	13 058	35 316	13 050	41 064	3 261	847	6 061	40 555
46	7,5 „ „ 10 „	6 346	85 450	6 346	54 636	6 281	24 022	6 312	27 847	1 030	306	3 655	27 775
47	10 „ „ 20 „	6 830	164 540	6 830	91 264	6 725	38 930	6 787	43 528	603	278	4 702	66 886
48	20 „ „ 50 „	1 707	105 615	1 707	47 730	1 624	14 814	1 658	19 244	74	106	1 433	54 120
49	50 „ „ 100 „	137	32 198	137	8 811	99	2 101	125	3 410	9	12	105	22 540
50	100 „ „ 200 „	39	15 393	39	5 340	20	998	33	2 308	4	22	27	9 740
51	200 ha u. darüb.	30	23 883	30	11 499	5	412	15	1 803	1	9	25	12 053
52	Zusammen	105 037	912 272	103 509	463 151	98 930	188 621	98 281	220 940	25 899	5 086	35 088	415 762
Regierungsbezirk													
53	0 Ar	2 711	114 488	—	—	—	—	—	—	—	—	2 710	111 114
54	0,1 bis unt. 50 Ar	3 962	20 917	3 962	1 135	2 122	419	2 111	481	31	2	2 589	18 683
55	0,5 „ „ 1 ha	13 109	13 471	13 109	9 400	11 180	3 635	11 480	5 067	331	26	1 862	3 056
56	1 „ „ 2 „	14 371	33 673	14 371	21 179	13 509	7 747	13 751	12 789	343	28	2 739	11 134
57	2 „ „ 5 „	36 152	170 218	36 152	121 242	35 665	53 382	35 639	65 967	751	71	12 228	42 800
58	5 „ „ 7,5 „	14 590	123 075	14 590	88 834	14 505	42 404	14 511	44 932	144	16	6 424	30 045
59	7,5 „ „ 10 „	7 492	83 741	7 492	64 464	7 449	31 236	7 461	31 636	33	4	3 696	16 195
60	10 „ „ 20 „	10 243	185 047	10 243	140 622	10 183	65 682	10 205	67 785	16	2	5 921	37 608
61	20 „ „ 50 „	2 863	111 958	2 863	77 197	2 792	35 605	2 826	32 318	—	—	2 137	30 436
62	50 „ „ 100 „	199	30 389	199	13 669	152	4 214	191	3 453	—	—	131	15 895
63	100 „ „ 200 „	70	40 086	70	9 213	51	2 985	66	1 953	1	3	45	27 802
64	200 ha u. darüb.	19	18 438	19	7 629	13	853	17	871	—	—	12	9 624
65	Zusammen	105 781	945 501	103 070	554 584	97 621	248 162	98 258	267 252	1 650	152	40 494	354 392

Gesamtfläche nach den Hauptkulturararten, der Viehhaltung und dem Personal lichen Betriebszählung 1949)

Die Viehhaltung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe								Das Personal d. land- u. forstwirtschaftl. Betriebe						T M	
Zahl der		Zahl der		Zahl der		Zahl der		Betriebsinhaber und im Haushalt lebende Familienangehörige				Gesamtzahl der ständig beschäf- tigten Arbeits- kräfte einschl. der hauptberuflichen Betriebsinhaber			
Betriebe mit Pferden	Pferde	Betriebe mit Kühen	Kühe	Betriebe mit Schwei- nen	Schweine	Betriebe mit Schafen	Schafe	Pers. v. 14 Jahren und darüber		Kinder unter 14 Jahren	Jahren	männlich weiblich			
								männlich	weiblich			männlich	weiblich		
Württemberg															
1	5	21	28	72	89	14	1 199	3 657	3 440	586		9 312	1 608	1	
36	48	345	375	2 377	2 708	204	489	15 660	19 705	7 310		3 970	10 605	2	
586	809	8 590	9 395	23 849	26 197	1 457	9 498	86 745	103 936	50 038		14 298	65 675	3	
1 762	2 372	41 816	57 662	35 739	41 206	2 510	19 946	90 606	109 239	52 302		30 722	81 960	4	
12 107	16 110	127 679	279 245	109 827	169 812	11 944	54 966	204 822	242 307	114 863		131 936	210 719	5	
13 408	20 130	52 038	163 492	50 286	127 792	9 048	46 084	89 529	104 198	53 219		78 865	96 888	6	
11 775	21 143	25 896	97 441	25 472	86 209	5 800	32 524	46 598	53 676	28 744		45 941	51 866	7	
24 569	57 851	31 477	158 980	31 310	155 911	9 452	65 827	58 755	67 349	39 359		67 836	69 912	8	
7 131	24 349	7 626	63 168	7 640	66 688	3 230	56 506	14 760	16 879	10 414		26 053	20 761	9	
444	2 563	452	7 540	471	10 196	248	20 670	694	802	508		5 465	2 187	10	
159	1 287	156	3 022	165	6 901	77	14 959	211	199	153		3 623	1 313	11	
30	919	20	1 098	20	1 709	13	4 089	27	43	31		1 611	470	12	
72 008	147 586	296 125	842 355	287 237	695 416	43 997	326 737	612 064	721 823	357 527		419 632	613 964	13	
Nordwürttemberg															
—	—	8	10	9	11	5	1 178	957	748	120		2 452	484	14	
10	15	49	56	663	782	75	132	4 813	5 918	2 181		1 200	3 329	15	
225	332	1 622	1 836	7 025	7 806	525	5 437	27 572	33 409	15 312		5 194	21 907	16	
572	847	9 792	13 708	9 890	11 465	925	10 125	24 938	30 432	13 797		9 304	23 753	17	
3 069	4 206	37 419	85 343	32 951	52 902	4 581	28 045	59 100	71 105	32 329		40 591	62 000	18	
4 115	6 199	16 776	55 244	16 375	46 421	3 745	22 216	28 548	33 306	17 199		25 564	31 289	19	
4 135	7 595	8 176	31 738	8 061	31 316	2 243	17 641	14 496	16 827	9 039		14 613	16 349	20	
9 319	23 001	10 926	54 025	10 935	67 207	3 952	40 515	20 152	23 242	13 270		24 093	24 689	21	
2 806	10 464	2 847	21 660	2 867	32 211	1 265	32 809	5 345	6 182	3 535		9 781	7 849	22	
158	1 037	154	2 590	182	3 879	92	9 868	219	280	187		1 996	798	23	
56	463	56	1 319	59	2 874	23	5 428	67	63	46		1 233	537	24	
10	153	10	446	10	686	7	2 630	12	19	17		435	196	25	
24 475	54 312	87 835	267 975	89 007	257 560	17 438	176 024	186 219	221 531	107 032		136 456	194 260	26	
Nordbaden															
—	—	—	25	27	1	2	119	112	15	999		51	27		
6	6	26	1 053	1 189	39	153	3 394	4 180	1 479	553		2 275	28		
165	185	941	1 011	11 143	12 246	309	1 477	26 055	30 545	13 974		3 352	18 835	29	
621	768	7 301	9 200	10 951	13 230	444	3 217	21 553	25 298	11 252		6 499	18 168	30	
3 207	4 333	19 090	36 573	18 429	31 416	1 724	7 838	32 845	37 466	15 953		21 112	31 981	31	
3 046	4 754	7 963	21 362	7 927	22 552	1 431	7 641	14 063	16 218	7 693		12 846	15 815	32	
2 575	4 795	4 095	12 677	4 109	14 962	898	3 955	7 760	8 676	4 060		7 754	8 491	33	
3 256	7 733	3 745	14 154	3 752	19 341	948	4 025	7 220	8 309	4 199		8 339	8 621	34	
415	1 343	427	2 597	428	4 657	148	3 650	856	968	562		1 905	1 235	35	
65	381	65	950	68	1 994	32	1 694	97	133	70		904	400	36	
44	342	43	949	45	2 185	21	3 821	55	53	45		974	358	37	
6	82	6	176	6	434	—	—	3	2	—		297	109	38	
13 406	24 722	43 702	99 677	57 936	124 233	5 996	37 473	114 023	131 960	59 307		65 564	105 889	39	
Südbaden															
—	—	3	5	17	26	5	11	913	885	140		3 111	319	40	
8	10	193	202	370	414	58	103	3 820	4 776	2 033		1 136	2 605	41	
100	135	4 029	4 265	3 399	3 586	384	573	17 834	21 599	11 570		3 284	13 905	42	
317	388	15 264	21 170	9 460	10 348	765	2 056	26 518	31 770	16 658		10 076	24 760	43	
3 776	4 719	36 442	77 163	30 503	43 092	3 390	6 756	59 974	69 516	36 135		41 554	62 177	44	
3 093	4 661	12 903	37 805	12 321	25 321	2 135	4 459	22 736	26 356	13 795		20 760	24 876	45	
1 829	3 220	6 217	21 560	6 062	16 335	1 471	2 770	11 341	13 106	7 195		11 371	12 797	46	
3 583	7 436	6 643	28 094	6 567	24 018	2 299	6 208	12 717	14 598	9 286		14 800	15 104	47	
1 254	3 330	1 590	10 508	1 597	9 139	985	8 181	3 175	3 544	2 635		5 665	4 314	48	
83	331	91	1 131	97	1 263	50	2 617	149	165	90		1 148	337	49	
17	140	15	322	19	502	7	1 139	23	23	19		453	114	50	
3	62	4	227	7	340	3	552	6	17	6		426	71	51	
14 063	24 432	83 394	202 452	70 419	134 384	11 552	35 425	159 206	186 355	99 562		113 784	161 379	52	
Südwürttemberg - Hohenzollern															
1	5	10	13	21	25	3	8	1 668	1 695	311		2 750	754	53	
12	17	77	89	291	321	32	81	3 633	4 831	1 617		1 081	2 396	54	
96	157	1 908	2 283	2 282	2 559	239	2 011	15 284	18 433	9 182		2 468	10 938	55	
252	369	9 459	13 584	5 438	6 163	376	4 548	17 597	21 739	10 595		4 843	15 279	56	
2 055	2 852	34 728	80 166	27 944	42 402	2 240	12 327	52 900	64 220	30 441		28 079	53 571	57	
3 154	4 516	14 396	49 081	13 663	33 498	1 737	11 768	24 182	28 318	14 532		19 695	25 408	58	
3 236	5 533	7 408	31 466	7 240	23 596	1 188	8 158	13 001	15 067	8 450		12 173	14 229	59	
8 411	19 681	10 163	62 707	10 056	45 345	2 252	15 079	18 666	21 200	12 604		20 604	21 498	60	
2 656	9 212	2 762	28 403	2 748	20 681	832	11 866	5 384	6 185	3 682		8 702	7 313	61	
138	814	142	2 878	144	3 060	74	6 491	229	224	161		1 417	652	62	
42	342	42	1 332	42	1 340	26	4 571	66	60	43		963	304	63	
11	622	9	249	6	240	3	907	6	5	8		453	94	64	
20 064	44 120	81 194	272 251	69 875	179 239	9 011	77 815	152 616	181 977	91 626		103 828	152 436	65	

2. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1949 nach dem Anteil der Hauptfruchtarten

a) Getreidefläche in vH des Ackerlandes

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe mit Getreidebau überhaupt		In den Betrieben mit Getreidebau beträgt die Getreidefläche vH des Ackerlandes					
		Zahl der Betriebe	Getreide- fläche ha	unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 und darüber
Zahl der Betriebe									
1	unter 2 ha	129 283	31 702	33 113	28 032	26 117	21 713	12 139	8 169
2	2 bis unter 5 „	131 460	100 326	19 495	29 743	34 612	29 149	14 352	4 109
3	5 „ „ 10 „	78 394	142 817	6 153	15 666	22 825	21 557	10 272	1 921
4	10 „ „ 20 „	31 606	116 602	1 827	4 638	9 085	10 212	4 854	990
5	20 „ „ 50 „	7 693	54 513	531	865	1 913	2 677	1 369	338
6	50 „ „ 100 „	471	7 751	48	99	143	119	41	21
7	100 ha und darüber	202	9 007	9	50	87	43	10	3
8	Insgesamt ...	379 109	462 718	61 176	79 093	94 782	85 470	43 037	15 551

b) Kartoffelfläche in vH des Ackerlandes

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe mit Kartoffelbau überhaupt		In den Betrieben mit Kartoffelbau beträgt die Kartoffelfläche vH des Ackerlandes						
		Zahl der Betriebe	Kartoffel- fläche ha	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 und darüber
Zahl der Betriebe										
9	unter 2 ha	132 141	14 190	1 657	14 103	28 134	26 047	19 409	13 705	29 086
10	2 bis unter 5 "	131 292	26 957	4 466	43 037	46 227	19 792	7 911	3 798	6 061
11	5 " " 10 "	78 309	32 747	3 294	31 532	29 496	9 192	2 636	928	1 231
12	10 " " 20 "	31 553	23 427	1 730	14 931	10 491	2 908	879	300	314
13	20 " " 50 "	7 642	9 474	775	4 050	1 844	547	220	86	120
14	50 " " 100 "	462	1 471	96	204	104	37	14	4	3
15	100 ha und darüber	195	1 727	33	99	41	11	3	4	4
16	Insgesamt ...	381 594	109 993	12 051	107 956	116 337	58 534	31 072	18 825	36 819

c) Zuckerrübenfläche in vH des Ackerlandes

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe mit Zucker- rübenbau überhaupt		In den Betrieben mit Zuckerrübenbau beträgt die Zuckerrübenfläche vH des Ackerlandes					
		Zahl der Betriebe	Zuckerrü- benfläche ha	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 und darüber
Zahl der Betriebe									
17	unter 2 ha	4 242	242	1 723	1 209	647	293	159	211
18	2 bis unter 5 "	8 185	1 162	4 294	2 892	741	167	59	32
19	5 " " 10 "	12 543	3 064	8 377	3 273	739	125	22	7
20	10 " " 20 "	5 444	2 368	3 753	1 294	345	44	6	2
21	20 " " 50 "	1 250	843	994	202	46	6	2	—
22	50 " " 100 "	161	628	78	46	26	5	4	2
23	100 ha und darüber	118	1 628	37	38	17	9	13	4
24	Insgesamt ...	31 943	9 935	19 256	8 954	2 561	649	265	258

3. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1949 nach

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Gesamt- zahl der land- und forstwirt- schaftlich. Betriebe ¹⁾	Landwirt- schaftlich benutzte Fläche ha	Je 100 ha landwirtschaftlich benutzter Fläche entfallen ... Großvieheinheiten ¹⁾								
				unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 90	90 bis unter 100	100 bis unter 110	110 bis unter 120	120 und darüber
				Zahl der Betriebe								
25	unter 2 ha	162 893	157 483	95 387	4 974	5 302	4 827	4 575	4 934	5 203	5 461	26 119
26	2 bis unter 5 "	134 497	445 598	8 093	3 094	6 825	11 853	16 093	20 692	19 038	15 648	31 361
27	5 „ „ 10 „	79 188	548 366	2 001	2 541	5 448	9 186	12 665	13 738	11 922	8 604	13 083
28	10 „ „ 20 „	32 001	433 020	902	1 146	2 606	4 131	5 502	5 628	4 615	3 185	4 286
29	20 „ „ 50 „	8 010	216 630	798	529	970	1 297	1 450	1 196	848	432	490
30	50 „ „ 100 „	611	41 455	255	88	82	61	47	35	24	5	14
31	100 ha und darüber	302	56 476	192	39	28	15	15	7	2	—	4
32	Insgesamt ...	417 502	1 899 028	107 628	13 311	21 261	31 370	41 247	46 230	41 652	33 335	75 357

¹⁾ Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine. — ²⁾ Darunter 411 391 Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche.

am Ackerland und der Hauptfutterfläche an der landwirtschaftlich benutzten Fläche

d) Hackfruchtfläche in vH des Ackerlandes

Betriebe mit Hackfruchtbau überhaupt.		In den Betrieben mit Hackfruchtbau beträgt die Hackfruchtfläche vH des Ackerlandes										Lfd. Nr.
Zahl der Betriebe	Hackfrucht- fläche ha	unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 und darüber	
		Zahl der Betriebe										
134 532	21 838	4 482	9 623	15 422	19 879	20 993	18 039	12 416	9 642	5 178	18 858	1
132 099	49 551	5 599	17 217	31 000	31 564	22 256	11 901	5 580	2 788	1 107	3 087	2
78 464	58 486	4 769	15 589	24 323	19 154	9 212	3 304	1 056	457	167	433	3
31 599	40 419	3 118	8 953	10 103	5 912	2 241	823	236	90	35	82	4
7 660	16 390	1 283	2 474	2 199	1 046	382	156	57	22	9	32	5
466	2 922	104	111	106	87	36	16	3	—	—	3	6
195	4 056	21	38	50	40	29	12	2	1	1	1	7
385 015	193 662	19 376	54 005	83 203	77 682	55 149	34 251	19 350	13 006	6 497	22 496	8

e) Feldfutterfläche in vH des Ackerlandes

Betriebe mit Feldfutterbau überhaupt		In den Betrieben mit Feldfutterbau beträgt die Feldfutterfläche vH des Ackerlandes								Lfd. Nr.
Zahl der Betriebe	Feldfutter- fläche ha	unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 und darüber	
		Zahl der Betriebe								
97 544	22 362	6 250	8 885	11 203	12 217	12 327	10 618	8 228	27 816	9
121 256	74 560	3 930	9 116	14 964	17 837	18 371	16 449	12 875	27 714	10
75 598	99 909	1 773	5 468	9 814	11 476	11 759	10 878	8 520	15 910	11
30 614	75 875	697	2 251	4 470	4 835	4 835	4 080	3 157	6 289	12
7 366	32 938	253	589	1 277	1 225	1 138	826	635	1 423	13
462	4 580	41	58	76	64	60	45	29	89	14
200	3 344	34	42	42	31	17	14	4	16	15
333 040	313 568	12 978	26 409	41 846	47 685	48 507	42 910	33 448	79 257	16

f) Hauptfutterfläche in vH der landwirtschaftlich benutzten Fläche

Betriebe mit Haupt- futterfläche überhaupt		In den Betrieben beträgt die Hauptfutterfläche (Feldfutterbau, Dauergrünland und Futterhackfrüchte) vH der landwirtschaftlich benutzten Fläche												Lfd. Nr.
Zahl der Betriebe	Hauptfut- terfläche ha	unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 bis unter 80	80 und darüber		
		Zahl der Betriebe												
147 458	92 267	26 046	7 304	8 934	9 198	11 437	11 341	11 997	11 889	10 772	9 646	28 894	17	
134 225	292 117	2 075	2 036	4 118	7 592	12 607	16 382	19 602	10 605	16 918	13 053	20 237	18	
79 158	347 621	1 031	1 709	3 999	6 729	9 048	10 553	11 303	10 480	8 635	6 462	9 200	19	
31 988	275 771	577	765	1 708	2 679	3 811	4 408	4 143	3 666	3 036	2 467	4 728	20	
8 005	142 991	169	227	392	611	959	1 070	930	763	634	451	1 794	21	
609	28 158	62	23	25	43	42	51	52	35	26	24	226	22	
302	39 756	74	15	9	11	13	14	15	19	10	4	118	23	
401 745	1 218 681	30 034	12 079	19 185	26 863	37 917	43 819	48 042	46 462	40 031	32 107	65 206	24	

Großvieheinheiten und nach der Hauptfutterfläche

Betriebe ohne Rauhfutter- fresser (Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen)	Auf eine Großvieheinheit*) kommen ha Hauptfutterfläche													Lfd. Nr.
	unter 0,5	0,5 bis unter 0,6	0,6 bis unter 0,7	0,7 bis unter 0,8	0,8 bis unter 0,9	0,9 bis unter 1,0	1,0 bis unter 1,1	1,1 bis unter 1,2	1,2 bis unter 1,3	1,3 bis unter 1,4	1,4 bis unter 1,5	1,5 und darüber		
	Zahl der Betriebe													
58 880	18 783	9 453	8 397	6 435	4 937	4 309	2 895	2 795	2 315	2 060	1 405	40 220	25	
2 967	20 334	24 147	25 108	19 705	13 672	9 229	5 451	3 629	2 417	1 618	1 113	5 107	26	
403	10 357	15 285	16 327	12 845	8 541	5 498	3 315	2 057	1 355	870	584	1 751	27	
142	3 189	6 102	7 127	5 523	3 552	2 121	1 341	905	566	362	224	847	28	
106	404	1 066	1 575	1 387	947	604	411	237	164	138	130	841	29	
44	42	45	44	70	45	49	30	22	17	6	8	189	30	
38	25	21	28	21	21	15	15	4	8	3	4	99	31	
62 589	53 134	56 119	58 606	45 986	31 715	21 825	13 458	9 649	6 842	5 057	3 468	49 054	32	

*) Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen.

4. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1949 nach dem Anteil der Kulturarten an der landwirtschaftlich benutzten Fläche

a) Die Betriebe mit Ackerland

Größenklasse nach der land- wirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe mit Ackerland überh.		In den Betrieben mit Ackerland beträgt die Ackerfl. ... vH der landw. benutzten Fläche									
	Zahl der Betriebe	Fläche d. Acker- landes ha	unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 90	90 bis 100
			Zahl der Betriebe									
unter 2 ha	143 743	82 958	5 657	8 797	12 147	14 362	16 460	18 068	17 485	16 084	14 475	20 208
2 bis unter 5 „	133 216	235 100	3 798	5 806	10 730	16 700	23 029	23 910	18 779	14 175	10 089	6 140
5 „ „ 10 „	78 758	313 657	1 478	2 371	4 529	8 379	13 261	13 680	11 138	9 785	9 229	4 908
10 „ „ 20 „	31 739	243 363	812	1 403	1 708	3 021	4 742	5 744	4 822	4 026	3 569	1 892
20 „ „ 50 „	7 753	110 566	432	442	538	695	1 031	1 388	1 285	928	650	364
50 „ „ 100 „	492	17 848	59	32	21	43	60	65	51	57	49	55
100 ha und darüber	215	20 087	29	5	5	16	20	23	15	23	35	44
Insgesamt ...	395 916	1023 669	12 265	18 856	29 678	43 276	58 603	62 878	53 575	45 078	38 096	33 611

b) Die Betriebe mit Dauergrünland

Größenklasse nach der land- wirtschaftlich benutzten Fläche	Betr. mit Dauer- grünland überh.		In den Betrieben mit Dauergrünland beträgt das Dauergrünland ... vH der landw. benutzten Fläche									
	Zahl der Betriebe	Fläche d. Acker- landes ha	unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 90	90 bis 100
			Zahl der Betriebe									
unter 2 ha	127 379	62 499	9 205	15 842	16 722	16 880	15 954	14 037	11 641	9 459	7 539	10 100
2 bis unter 5 „	131 890	196 125	6 943	12 081	15 888	20 675	23 461	20 146	14 114	9 176	5 179	4 227
5 „ „ 10 „	78 326	225 037	6 129	9 537	9 812	11 575	13 733	12 022	7 020	3 981	2 254	1 663
10 „ „ 20 „	31 645	185 272	2 007	3 607	4 080	4 945	5 705	4 512	2 859	1 605	1 346	979
20 „ „ 50 „	7 957	103 980	379	683	942	1 325	1 381	1 015	630	523	433	646
50 „ „ 100 „	600	22 755	60	51	55	54	71	57	34	18	31	169
100 ha und darüber	301	35 711	50	32	22	19	23	20	15	6	4	110
Insgesamt ...	378 098	831 379	24 773	41 833	47 521	55 473	60 328	51 809	36 913	24 768	16 786	17 894

5. Die tierischen Zugkräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949

Größenklasse nach der land- wirtschaftlich benutzten Fläche	Gesamt- Zahl der land- und forstwirt- schaftl. Betriebe	Es arbeiteten									
		ohne Pferde ¹⁾ u. Zugrinder	nur mit Pferden		nur mit Zugrindern (Zugochsen, -bullen, -stieren und -kühen)			mit Pferden und Zugrindern			
		Zahl der									
		Betriebe	Betriebe	Pferde über 3 Jahre	Betriebe	Zug- kühe ²⁾	Zug- ochsen, -bullen (-stiere)	Betriebe	Pferde über 3 Jahre	Zug- kühe ²⁾	Zug- ochsen, -bullen (-stiere)
unter 2 ha	162 893	114 894	1 815	2 382	45 740	60 652	569	444	510	540	10
2 bis unter 5 „	134 497	8 806	6 511	8 436	114 162	245 698	10 051	5 018	5 632	8 305	370
5 „ „ 10 „	79 188	2 267	12 321	20 042	52 644	157 007	27 261	11 956	14 214	24 593	4 141
10 „ „ 20 „	32 001	822	14 393	29 876	7 035	16 921	12 206	9 751	16 193	14 751	9 413
20 „ „ 50 „	8 010	387	3 420	10 234	542	682	1 268	3 661	8 565	2 573	6 067
50 „ „ 100 „	611	146	200	921	21	15	48	244	900	79	740
100 ha und darüber	302	111	42	292	2	4	5	147	1 228	—	1 074
Insgesamt ...	417 502	127 433	38 702	72 183	220 146	480 979	51 408	31 221	47 251	50 841	21 824

¹⁾ Pferde über 3 Jahre. — ²⁾ Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit.

6. Die ständigen familieneigenen Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach dem Stand vom Herbst 1953

Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche Gebiet	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe, die für Rechnung von natürlichen Personen bewirtschaftet werden	Ständig im Betrieb beschäftigte Betriebsinhaber ¹⁾		Ständig im Betrieb od. Betriebshaushalt beschäftigte Familienangehörige und Verwandte der Betriebsinhaber ¹⁾				Die ständigen familieneigenen Arbeitskräfte einschl. der ständig beschäftigten Betriebsinhaber		
		Insgesamt	Inkl. d. ihren Betrieb selbst-leitend überwrt.	männlich	weiblich	Insgesamt	nur unter Ehefrauen der Betriebsinhaber	männlich	weiblich	Insgesamt
0,1 Ar bis unter 2 ha	153 548	67 467	67 053	9 395	90 515	99 910	65 026	50 780	116 597	187 377
2 ha „ „ 5 „	123 899	92 081	92 021	24 090	136 061	160 151	82 856	98 879	153 953	252 832
5 „ „ „ 10 „	76 224	71 287	70 722	37 347	108 686	146 033	50 130	100 635	116 685	217 320
10 „ „ „ 20 „	32 666	31 095	31 440	22 845	52 690	75 535	26 487	51 738	55 492	107 230
20 „ „ „ 50 „	7 606	7 352	7 244	6 376	13 058	19 434	6 209	13 132	13 654	26 786
50 ha und darüber	550	455	433	291	647	938	330	705	688	1 393
Baden-Württemberg ..	394 493	270 937	268 913	100 344	401 657	502 001	240 038	315 869	457 069	772 938
davon in den Regierungsbezirken										
Nordwürttemberg.... }										
Nordbaden..... }	196 687	133 228	132 004	47 699	190 818	238 517	115 502	153 248	218 497	371 745
Südbaden..... }	99 346	70 129	69 658	27 919	107 002	134 921	62 392	84 119	120 931	205 050
Südwestfalen..... }										
Südwestfalen..... }										
Hohenzollern..... }	98 460	67 580	67 251	24 726	103 837	128 563	62 144	78 502	117 641	196 143

¹⁾ Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber.

7. Die betriebseigenen Schlepper¹⁾ nach Betriebsgrößenklassen in den Jahren 1949, 1951 und 1953

Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche Gebiet	Zahl der Schlepper						Zunahme					
	1949	1951	1953	davon mit einer Leistung			von 1949 bis 1951		von 1951 bis 1953		von 1949 bis 1953	
				bis 12 PS	von 12 b. 24 PS	über 24 PS	Anzahl	oH	Anzahl	oH	Anzahl	oH
unter 5 ha	1 804	2 972	6 899	3 024	3 307	568	1 168	64,7	3 927	132,1	5 095	282,4
5 bis „ 10 „	2 361	6 112	13 563	4 450	8 451	662	3 751	158,9	7 451	121,9	11 202	474,5
10 „ „ 20 „	2 803	7 592	12 342	1 166	9 935	1 241	4 789	170,9	4 750	62,6	9 539	340,3
20 „ „ 50 „	2 595	5 237	5 846	163	3 863	1 820	2 642	101,8	609	11,6	3 251	125,3
50 ha und darüber	1 007	1 194	1 245	51	330	864	187	18,6	51	4,3	238	23,6
Baden-Württemberg ..	10 570	23 107	39 895	8 854	25 886	5 155	12 537	118,6	16 788	72,7	29 325	277,4
davon in den Regierungsbezirken												
Nordwürttemberg	3 486	9 667	13 613	2 701	9 072	1 840	5 133	113,2	6 751	69,8	10 127	290,5
Nordbaden	1 048		2 805	409	1 681	715					1 757	167,7
Südbaden	2 586	6 624	11 064	2 843	7 090	1 131	4 038	156,1	4 440	67,0	8 478	327,8
Süd württemberg- Hohenzollern	3 450	6 816	12 413	2 901	8 043	1 469	3 366	97,6	5 597	82,1	8 063	259,8

¹⁾ Zweiachs- und Kettenschlepper.

8. Die Verwendung von Gemeinschaftsschleppern, Einachsschleppern und Bodenfräsen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Jahre 1953

Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche Gebiet	Ge- sam- zahl der Betrie- be, die Gemein- schafts- -, Genossen- schafts-, oder Lohnschlepp- benutzen	darunt. Betriebe		Gesamtzahl der Gemein- schafts-, Genossen- schafts- und Lohnschlepp.	Betriebe mit betriebseigenen Einachsschlepp. od. Bodenfräsen		Betriebe eigene Einachsschlepp- per und Boden- fräsen		davon haben eine Leistung			
		die Schlepp- per von Gemein- schaften benutzt.	die Schlepper von Genossen- schaften und Lohnschlepp. benutzen		1953	1949	1953	1949	bis 4 PS		über 4 PS	
									1953	1949	1953	1949
unter 2 ha	4 649	1 325	3 324	.	2 716	1 682	3 038	1 934	775	770	2 263	1 164
2 bis „ 5 „	2 693	1 383	1 312	.	2 611	1 028	3 000	1 218	511	446	2 489	772
5 „ „ 10 „	998	671	327	.	1 119	376	1 221	426	187	194	1 034	232
10 „ „ 20 „	191	148	43	.	288	161	327	207	73	87	254	120
20 ha und darüber	7	3	4	.	181	170	233	214	77	83	156	131
Baden-Württemberg ..	8 538	3 530	5 010	1 833	6 915	3 417	7 819	3 999	1 623	1 580	6 196	2 419
davon in den Regierungsbezirken												
Nordwürttemberg.....	3 395	1 232	2 163	667	3 007	1 565	3 406	1 855	751	679	2 655	1 176
Nordbaden.....	683	468	215	214	1 046	604	1 198	728	348	348	850	380
Südbaden.....	766	547	219	323	1 761	842	2 024	961	419	444	1 605	517
Südwesttemberg- Hohenzollern	3 694	1 283	2 413	629	1 101	406	1 191	455	105	109	1 086	340

9. Die Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Hauptbetriebsrichtung

Gartenbauerhebung 1950

Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe mit Gartengewächsen insgesamt		davon sind nach ihrer Hauptbetriebsrichtung							
			Erwerbsgartenbau- betriebe		Feldgemüsebau- betriebe		Bäuerliche Obst- baubetriebe		Betriebe ohne Hauptbetriebsricht.	
	Zahl der Betriebe	Fläche d. Garten- gewächse ha	Zahl der Betriebe	Fläche d. Garten- gewächse ha	Zahl der Betriebe	Fläche d. Garten- gewächse ha	Zahl der Betriebe	Fläche d. Garten- gewächse ha	Zahl der Betriebe	Fläche d. Garten- gewächse ha

Baden-Württemberg

unter 0,5 ha	3 069	549	1 150	314	444	54	1 463	179	12	2
0,5 bis „ 2 „	14 739	3 815	2 686	2 044	3 651	560	8 229	1 194	173	17
2 „ „ 5 „	23 403	4 442	879	1 245	5 402	1 077	16 894	2 096	228	24
5 „ „ 10 „	18 889	3 146	248	492	3 288	827	15 222	1 813	131	14
10 „ „ 20 „	9 036	1 918	99	480	640	186	8 278	1 248	19	2
20 ha und darüber	3 279	2 489	81	495	163	606	3 023	1 337	12	51
Zusammen ...	72 415	16 357	5 143	5 070	13 588	3 310	53 109	7 867	575	110

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

unter 0,5 ha	832	184	484	136	90	8	247	38	11	2
0,5 bis „ 2 „	4 259	1 654	1 279	1 031	878	143	1 941	465	161	15
2 „ „ 5 „	6 206	1 886	353	559	1 603	404	4 079	906	171	17
5 „ „ 10 „	4 896	1 575	106	208	1 052	368	3 663	989	75	10
10 „ „ 20 „	2 148	1 084	39	257	148	57	1 945	768	16	2
20 ha und darüber	796	1 422	30	331	32	114	725	948	9	29
Zusammen ...	19 137	7 805	2 291	2 522	3 803	1 094	12 600	4 114	443	75

Regierungsbezirk Nordbaden

unter 0,5 ha	517	91	170	50	200	21	146	20	1	0
0,5 bis „ 2 „	3 724	898	609	447	2 267	302	836	147	12	2
2 „ „ 5 „	3 638	755	222	319	2 365	324	994	105	57	7
5 „ „ 10 „	2 952	483	33	100	1 316	210	1 547	169	56	4
10 „ „ 20 „	1 090	276	12	72	328	75	747	129	3	0
20 ha und darüber	223	507	1	2	90	344	129	139	3	22
Zusammen ...	12 144	3 010	1 047	990	6 566	1 276	4 399	709	132	35

Regierungsbezirk Südbaden

unter 0,5 ha	1 240	212	260	74	134	23	846	115	—	—
0,5 bis „ 2 „	5 205	975	443	312	483	109	4 299	554	—	—
2 „ „ 5 „	9 521	1 561	159	215	1 217	320	8 145	1 026	—	—
5 „ „ 10 „	5 889	826	29	79	606	201	5 254	546	—	—
10 „ „ 20 „	1 995	355	15	88	86	39	1 804	228	—	—
20 ha und darüber	478	347	10	61	32	140	436	146	—	—
Zusammen ...	24 328	4 276	916	829	2 538	832	20 874	2 615	—	—

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

unter 0,5 ha	480	62	236	54	20	2	224	6	—	—
0,5 bis „ 2 „	1 551	288	355	254	43	6	1 153	28	—	—
2 „ „ 5 „	4 038	240	145	152	217	29	3 676	59	—	—
5 „ „ 10 „	5 152	262	80	105	314	48	4 758	109	—	—
10 „ „ 20 „	3 803	201	33	63	78	15	3 692	123	—	—
20 ha und darüber	1 782	213	40	101	9	8	1 733	104	—	—
Zusammen ...	16 806	1 266	889	729	681	108	15 236	429	—	—

10. Die Erwerbsgartenbaubetriebe nach ihrer Hauptnutzung und Verbindung mit gewerblichen Betrieben

Gartenbauerhebung 1950

Größenklasse nach der Fläche der Gartengewächse	Erwerbsgarten- baubetriebe insgesamt		Von den Erwerbsgartenbaubetrieben sind									
			nach ihrer Hauptnutzung						verbunden mit gewerbl.Betrieb.,u.zwar			
	Zahl der Betriebe	Fläche d. Garten- ge- wächse ha	ge- mischte Betriebe	Gemüse- bau- betriebe	Obst- bau- betriebe	Blumen- u. Zier- pflanzen- baubetr.	Baum- schul- betriebe	Samen- bau- betriebe	Fried- hofs- gärtnerei	Land- schafts- gärtnerei	Binderei	stän- digem Laden
			Zahl der Betriebe									
unter 0,5ha	2 036	583	1 227	495	134	73	106	1	184	104	350	275
0,5 bis „ 2 „	2 637	2 507	1 708	620	179	45	75	10	226	83	378	386
2 „ „ 5 „	380	1 074	250	64	29	2	31	4	12	19	36	58
5 „ „ 10 „	64	446	36	2	7	1	16	2	2	3	4	4
10 ha und darüber	26	460	22	—	2	—	1	1	—	2	1	1
Zusammen ...	5 143	5 070	3 243	1 181	351	121	229	18	424	211	769	724

unter 0,5 ha	2 036	583	1 227	495	134	73	106	1	184	104	350	275
0,5 bis „ 2 „	2 637	2 507	1 708	620	179	45	75	10	226	83	378	386
2 „ „ 5 „	380	1 074	250	64	29	2	31	4	12	19	36	58
5 „ „ 10 „	64	446	36	2	7	1	16	2	2	3	4	4
10 ha und darüber	26	460	22	—	2	—	1	1	—	2	1	1
Zusammen ...	5 143	5 070	3 243	1 181	351	121	229	18	424	211	769	724

11. Die ständig beschäftigten Arbeitskräfte in den Gartenbaubetrieben Gartenbauerhebung 1950

Größenklasse nach der Fläche der Gartengewächse	Erwerbsgartenbaubetriebe						Feldgemüsebau- und Obstbaubetriebe ¹⁾					
	Zahl der Be- triebe	Fläche der Garten- ge- wächse ha	Gesamt- zahl der ständig beschäftigten Per- sonen	davon sind			Zahl der Be- triebe	Fläche der Garten- ge- wächse ha	Gesamt- zahl der ständig beschäftigten Per- sonen	davon sind		
				Be- triebs- in- haber	Famil.- Ange- hörige des Be- triebs- inhab.	familien- fremde Ar- beits- kräfte				Be- triebs- in- haber	Famil.- Ange- hörige des Be- triebs- inhab.	familien- fremde Ar- beits- kräfte
Baden-Württemberg												
unter 0,10 ha	184	7	213	99	101	13	188	2	247	105	121	21
0,10 bis unter 0,25 ha	595	110	1 083	459	471	153	149	24	253	107	127	19
0,25 „ „ 0,50 ha	1 257	466	3 109	1 099	1 310	700	316	117	693	273	386	34
0,50 „ „ 1 ha	1 639	1 164	5 673	1 502	2 305	1 866	359	242	1 019	335	644	40
1 „ „ 2 ha	998	1 343	4 478	917	1 564	1 997	148	197	437	137	259	41
2 „ „ 3 ha	265	636	1 707	239	464	1 004	24	55	84	23	39	22
3 „ „ 5 ha	115	438	848	94	167	587	13	47	50	12	17	21
5 „ „ 10 ha	64	446	777	53	73	651	1	8	9	—	2	7
10 ha und darüber ...	26	460	1 128	17	29	1 082	4	132	58	3	1	54
Zusammen ...	5 143	5 070	19 016	4 479	6 484	8 053	1 202	824	2 850	995	1 596	259
Regierungsbezirk Nordwürttemberg												
unter 0,10 ha	68	3	57	19	35	3	31	0	60	31	28	1
0,10 bis unter 0,25 ha	233	43	341	146	159	36	28	3	59	28	30	1
0,25 „ „ 0,50 ha	519	193	1 127	414	524	189	57	23	117	57	68	2
0,50 „ „ 1 ha	708	549	2 554	693	1 066	795	80	55	192	80	103	9
1 „ „ 2 ha	474	636	2 097	445	753	899	50	66	133	50	74	9
2 „ „ 3 ha	130	321	801	118	218	465	11	25	28	11	16	1
3 „ „ 5 ha	51	196	377	40	72	265	5	16	17	5	7	5
5 „ „ 10 ha	28	198	421	20	34	367	—	—	—	—	—	—
10 ha und darüber ...	20	383	897	14	27	856	1	26	9	1	—	8
Zusammen ..	2 291	2 522	8 672	1 909	2 888	3 875	263	214	615	263	316	36
Regierungsbezirk Nordbaden												
unter 0,10 ha	2	0	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
0,10 bis unter 0,25 ha	95	18	198	89	83	26	40	8	91	40	46	5
0,25 „ „ 0,50 ha	247	93	662	240	250	172	91	33	225	91	115	19
0,50 „ „ 1 ha	376	268	1 293	362	532	399	61	39	173	61	98	14
1 „ „ 2 ha	233	311	972	223	413	336	13	18	48	13	23	12
2 „ „ 3 ha	61	141	370	57	130	182	3	6	13	3	8	2
3 „ „ 5 ha	22	80	158	20	34	104	—	—	—	—	—	—
5 „ „ 10 ha	11	79	82	10	13	59	—	—	—	—	—	—
10 ha und darüber ...	—	—	—	—	—	—	1	11	22	1	—	21
Zusammen ..	1 047	990	3 737	1 003	1 455	1 279	209	115	572	209	290	73
Regierungsbezirk Südbaden												
unter 0,10 ha	25	2	44	23	17	4	12	0	32	7	23	2
0,10 bis unter 0,25 ha	125	23	283	109	123	51	53	9	81	28	46	7
0,25 „ „ 0,50 ha	280	104	800	261	332	207	154	57	331	121	207	3
0,50 „ „ 1 ha	263	186	1 034	249	410	375	215	147	652	192	443	17
1 „ „ 2 ha	143	188	707	131	201	375	85	113	256	74	162	20
2 „ „ 3 ha	42	98	317	39	83	195	10	24	43	9	15	19
3 „ „ 5 ha	21	81	169	19	37	113	8	31	33	7	10	16
5 „ „ 10 ha	12	86	146	10	10	126	1	8	9	—	2	7
10 ha und darüber ...	5	61	222	2	2	218	2	95	27	1	1	25
Zusammen ..	916	829	3 722	843	1 215	1 664	540	484	1 464	439	909	116
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern												
unter 0,10 ha	89	2	110	55	49	6	145	2	155	67	70	18
0,10 bis unter 0,25 ha	142	26	261	115	106	40	28	4	22	11	5	6
0,25 „ „ 0,50 ha	211	76	520	184	204	132	14	4	20	4	6	10
0,50 „ „ 1 ha	232	161	792	198	297	297	3	1	2	2	—	—
1 „ „ 2 ha	148	208	702	118	197	387	—	—	—	—	—	—
2 „ „ 3 ha	32	76	219	25	33	161	—	—	—	—	—	—
3 „ „ 5 ha	21	81	144	15	24	105	—	—	—	—	—	—
5 „ „ 10 ha	13	83	128	13	16	99	—	—	—	—	—	—
10 ha und darüber ...	1	16	9	1	—	8	—	—	—	—	—	—
Zusammen ..	889	729	2 885	724	926	1 235	190	11	199	84	81	34

¹⁾ Mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle.

12. Obstbäume und Beerensträucher

Lfd. Nr.	Regierungs- bezirk	Stand- ort- gruppe ¹⁾	Hochstämme				Halb- und Viertelstämme			
			ertrag- fähig	noch nicht ertrag- fähig	abgängig	zu- sammen	ertrag- fähig	noch nicht ertrag- fähig	abgängig	zu- sammen
A p f e l										
1	Nordwürttemberg ...	A	514 912	154 837	83 414	753 163	101 935	20 926	6 397	129 258
2		B	4 154 304	1 577 077	545 970	6 277 351	152 272	50 006	11 471	222 749
3		C	144 658	41 846	19 931	206 435	2 975	736	291	4 002
4		D	4 813 874	1 773 760	649 315	7 236 949	257 182	80 668	18 159	356 009
5	Nordbaden	A	166 696	56 092	15 092	238 480	42 513	9 747	1 602	53 862
6		B	1 096 442	529 192	96 464	1 722 098	39 417	14 196	889	54 502
7		C	48 914	12 840	4 805	66 559	1 650	325	85	2 000
8		D	1 312 052	598 124	116 961	2 027 137	83 580	24 268	2 576	110 424
9	Südbaden	A	312 170	248 711	80 258	641 139	31 071	6 133	2 020	39 224
10		B	1 494 036	523 408	186 813	2 204 257	43 585	18 220	3 716	65 521
11		C	36 311	9 633	5 502	51 446	656	134	63	853
12		D	1 842 517	781 752	272 573	2 896 842	75 312	24 487	5 799	105 598
13	Südwestfalen- Hohenzollern	A	431 642	133 426	45 169	610 237	76 230	19 863	4 227	100 320
14		B	2 023 065	845 308	179 340	3 047 713	92 500	27 492	5 165	125 157
15		C	106 277	26 528	9 621	142 426	1 693	344	92	2 129
16		D	2 560 984	1 005 262	234 130	3 800 376	170 423	47 699	9 484	227 606
17	Baden-Württemberg..	A	1 425 420	593 066	224 533	2 243 019	251 749	56 669	14 246	322 664
18		B	8 767 847	3 474 985	1 008 587	13 251 419	327 774	118 914	21 241	467 929
19		C	336 160	90 847	39 859	466 866	6 974	1 539	531	9 044
20		D	10 529 427	4 158 898	1 272 979	15 961 304	586 497	177 122	36 018	799 637
21	dagegen 1938	D	11 914 079	5 017 030	613 257	17 544 366				
B i r n										
22	Nordwürttemberg ...	A	228 860	31 970	37 659	298 489	51 287	7 453	3 710	62 459
23		B	1 116 790	163 167	170 395	1 450 352	36 692	7 619	2 956	47 267
24		C	83 781	10 038	8 483	102 302	948	184	96	1 228
25		D	1 429 431	205 175	216 537	1 851 143	88 927	15 256	6 771	110 954
26	Nordbaden	A	119 640	20 928	9 925	150 493	27 977	4 914	1 551	34 442
27		B	502 097	103 113	37 320	642 530	12 383	2 373	391	15 147
28		C	39 359	3 501	2 418	45 278	447	84	22	553
29		D	661 096	127 542	49 663	838 301	40 807	7 371	1 064	50 142
30	Südbaden	A	141 417	23 398	26 812	191 627	17 968	1 978	1 134	21 080
31		B	437 351	81 188	66 467	585 006	11 274	3 781	1 103	16 158
32		C	45 661	4 311	4 061	54 033	606	40	23	669
33		D	624 429	108 897	97 340	830 666	29 848	5 799	2 260	37 907
34	Südwestfalen- Hohenzollern	A	144 829	21 265	19 730	185 824	24 533	4 338	1 584	30 455
35		B	548 817	100 650	71 943	721 410	21 566	3 740	1 391	26 697
36		C	59 311	7 022	4 654	70 987	548	71	65	684
37		D	752 957	128 937	96 327	978 221	46 647	8 149	3 040	57 836
38	Baden-Württemberg..	A	634 746	97 561	94 126	826 433	121 765	18 683	7 988	148 436
39		B	2 605 055	448 118	346 125	3 399 298	81 915	17 513	5 841	105 269
40		C	228 112	24 872	19 616	272 600	2 549	379	206	3 134
41		D	3 467 913	570 551	459 867	4 498 331	206 229	36 575	14 035	256 839
42	dagegen 1938	D	4 601 103	1 186 849	269 095	6 057 047				

¹⁾ A = in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten; B = auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen zusammen (A + B + C).

nach der Obstbaumzählung 1951

Spindeln und Spindelbüsche		Buschbäume				Spallere (alle Formen)		im ganzen				Lfd. Nr.
insgesamt	darunter ertragfähig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	insgesamt	darunter ertragfähig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	
b ä u m e												
54 493	42 384	142 438	29 373	7 694	179 505	58 016	50 511	852 180	221 717	100 538	1 174 435	1
80 636	60 217	125 758	42 418	6 530	174 706	10 948	9 611	4 502 162	1 699 225	565 003	6 766 390	2
—	—	—	—	—	—	—	—	147 633	42 582	20 222	210 437	3
135 129	102 601	268 196	71 791	14 224	354 211	68 964	60 122	5 501 975	1 963 524	685 763	8 151 262	4
41 888	36 044	82 701	14 383	2 074	99 158	29 436	25 709	353 663	88 600	20 501	462 824	5
29 389	25 482	52 834	10 352	604	63 790	7 357	6 822	1 220 997	557 919	98 220	1 877 136	6
—	—	—	—	—	—	—	—	50 564	13 165	4 890	68 619	7
71 277	61 526	135 535	24 735	2 678	162 948	36 793	32 531	1 625 224	659 744	123 611	2 408 579	8
14 861	12 278	48 752	8 542	2 681	59 975	21 106	18 261	422 532	267 606	86 167	776 305	9
31 713	23 740	44 238	11 180	2 359	57 777	5 180	4 204	1 609 833	559 966	194 079	2 364 448	10
—	—	—	—	—	—	—	—	36 967	9 767	5 565	52 299	11
46 574	36 018	92 990	19 722	5 040	117 752	26 286	22 465	2 069 302	837 339	286 411	3 193 052	12
16 656	13 713	75 808	18 429	2 804	97 041	22 326	19 224	616 617	176 667	53 296	846 580	13
12 532	6 502	45 415	13 863	2 856	62 134	4 489	3 701	2 171 183	891 532	189 310	3 252 025	14
—	—	—	—	—	—	—	—	107 970	26 872	9 713	144 555	15
29 188	20 215	121 223	32 292	5 660	159 175	26 815	22 925	2 895 770	1 095 071	252 319	4 243 160	16
127 898	104 419	349 699	70 727	15 253	435 679	130 884	113 705	2 244 992	754 650	260 502	3 260 144	17
154 270	115 941	268 245	77 813	12 349	358 407	27 974	24 338	9 504 145	3 708 642	1 047 212	14 259 999	18
—	—	—	—	—	—	—	—	343 134	92 386	40 390	475 910	19
282 168	220 360	617 944	148 540	27 602	794 086	158 858	138 043	12 092 271	4 555 678	1 348 104	17 996 053	20
		533 648	184 514	19 597	737 759	230 399	.	12 678 126	5 201 544	632 854	18 512 524	21

b ä u m e												
60 568	51 460	64 363	11 300	4 538	80 201	147 084	128 654	524 624	71 884	52 293	648 801	22
23 709	19 846	36 730	8 877	2 954	48 561	20 594	18 241	1 228 299	184 708	177 476	1 590 483	23
—	—	—	—	—	—	—	—	84 729	10 222	8 579	103 530	24
84 277	71 306	101 093	20 177	7 492	128 762	167 678	146 895	1 837 652	266 814	238 348	2 342 814	25
32 411	28 098	48 977	8 025	1 666	58 668	35 835	32 275	256 967	40 200	14 682	311 849	26
8 111	6 297	21 003	2 798	129	23 930	5 306	4 805	546 585	110 523	37 916	695 024	27
—	—	—	—	—	—	—	—	39 806	3 585	2 440	45 831	28
40 522	34 395	69 980	10 823	1 795	82 598	41 141	37 080	843 358	154 308	55 038	1 052 704	29
11 066	9 646	30 568	3 307	1 582	35 457	48 229	43 146	242 745	32 713	32 001	307 459	30
2 416	2 045	10 765	1 689	840	13 294	8 914	7 677	469 112	87 809	68 867	625 788	31
—	—	—	—	—	—	—	—	46 267	4 351	4 084	54 702	32
13 482	11 691	41 333	4 996	2 422	48 751	57 143	50 823	758 124	124 873	104 952	987 949	33
18 539	16 320	24 965	4 857	1 128	30 950	46 770	41 849	252 496	36 027	24 015	312 538	34
2 589	2 111	7 938	2 254	403	10 595	12 495	11 393	591 825	107 986	73 975	773 786	35
—	—	—	—	—	—	—	—	59 859	7 093	4 719	71 671	36
21 128	18 431	32 903	7 111	1 531	41 545	59 265	53 242	904 180	151 106	102 709	1 157 995	37
122 584	105 524	168 873	27 489	8 914	205 276	277 918	245 924	1 276 832	180 824	122 991	1 580 647	38
36 825	30 299	76 436	15 618	4 326	96 380	47 309	42 116	2 835 821	491 026	358 234	3 685 081	39
—	—	—	—	—	—	—	—	230 661	25 251	19 822	275 734	40
159 409	135 823	245 309	43 107	13 240	301 656	325 227	288 040	4 343 314	697 101	501 047	5 541 462	41
		390 335	99 804	19 740	509 879	481 758		5 473 196	1 286 653	288 835	7 048 684	42

Obstpflanzungen (Plantagen); C = an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen; D = alle Standortgruppen

12. Obstbäume und Beerensträucher

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk	Standortgruppe ¹⁾	Süßkirschbäume				Sauer- u. Halbsauerkirschb., Weichseln		Kirschbäume	
			ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	insgesamt	darunter ertragfähig	ertragfähig	noch nicht ertragfähig
1	Nordwürttemberg ...	A	38 959	13 853	3 753	56 565	37 537	29 460	68 419	20 408
2		B	259 730	102 756	36 943	399 429	37 002	28 935	286 065	111 072
3		C	2 279	592	220	3 091	847	438	2 717	927
4		D	300 968	117 201	40 916	459 085	75 386	56 833	357 801	132 407
5	Nordbaden	A	52 432	16 150	2 731	71 313	39 862	34 283	86 715	21 017
6		B	175 352	63 188	12 699	251 239	45 443	36 031	211 383	71 740
7		C	2 201	577	189	2 967	332	254	2 455	630
8		D	229 985	79 915	15 619	325 519	85 637	70 568	300 553	93 387
9	Südbaden	A	42 033	12 791	6 568	61 392	12 152	9 979	52 012	14 368
10		B	346 221	111 810	58 869	516 900	25 583	19 301	365 522	115 802
11		C	8 407	2 011	2 045	12 463	492	390	8 797	2 033
12		D	396 661	126 612	67 482	590 755	38 227	29 670	426 331	132 203
13	Südwestfalen- Hohenzollern	A	18 198	5 444	1 642	25 284	9 181	7 246	25 444	7 076
14		B	93 076	31 368	11 572	136 016	9 319	6 835	99 011	33 437
15		C	725	182	95	1 002	254	203	928	214
16		D	111 999	36 994	13 309	162 302	18 754	14 284	126 283	40 727
17	Baden-Württemberg	A	151 622	48 238	14 694	214 554	98 732	80 968	232 590	62 869
18		B	874 379	309 122	120 083	1 303 584	117 347	89 102	963 481	332 051
19		C	13 612	3 362	2 549	19 523	1 925	1 285	14 897	3 804
20		D	1 039 613	360 722	137 326	1 537 661	218 004	171 355	1 210 968	398 724
21	dagegen 1938	D	1 262 635	444 804	135 252	1 842 691	140 784	107 539	1 370 174	472 836

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk	Standortgruppe ¹⁾	Aprikosenbäume				Pflsichbäume				Walnuß	
			ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig	zusammen	ertragfähig	noch nicht ertragfähig
22	Nordwürttemberg ...	A	4 900	1 348	460	6 708	68 468	17 454	5 138	91 060	27 759	6 132
23		B	2 618	734	195	3 547	70 838	19 049	7 327	97 214	50 511	13 974
24		C	—	—	—	—	255	16	1	272	1 683	462
25		D	7 518	2 082	655	10 255	139 561	36 519	12 466	188 546	79 953	20 568
26	Nordbaden	A	7 045	1 517	188	8 750	220 571	51 865	8 010	280 446	17 226	4 840
27		B	3 204	943	72	4 219	210 874	62 110	5 528	278 512	74 437	21 923
28		C	25	5	—	30	263	35	8	306	2 740	939
29		D	10 274	2 465	260	12 999	431 708	114 010	13 546	559 264	94 403	27 702
30	Südbaden	A	4 657	652	240	5 549	104 828	24 632	7 751	137 211	20 736	4 592
31		B	936	188	60	1 184	123 227	40 417	9 006	172 650	114 999	27 519
32		C	10	1	3	14	111	27	1	139	4 564	938
33		D	5 603	841	303	6 747	228 166	65 076	16 758	310 000	140 299	33 049
34	Südwestfalen- Hohenzollern	A	1 170	199	79	1 448	9 406	2 964	413	12 783	10 375	2 227
35		B	265	58	15	338	5 758	1 084	118	6 960	19 107	4 650
36		C	—	—	—	—	33	7	3	43	713	92
37		D	1 435	257	94	1 786	15 197	4 055	534	19 786	30 195	6 969
38	Baden-Württemberg	A	17 772	3 716	967	22 455	403 273	96 915	21 312	521 500	76 096	17 791
39		B	7 023	1 923	342	9 288	410 697	122 660	21 979	555 336	259 054	68 066
40		C	35	6	3	44	662	85	13	760	9 700	2 431
41		D	24 830	5 645	1 312	31 787	814 632	219 660	43 304	1 077 596	344 850	88 288
42	dagegen 1938	D	29 297	7 313	909	37 519	839 474	246 549	31 782	1 117 805	379 214	121 487

¹⁾ A = in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten; B = auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen zusammen (A + B + C).

nach der Obstbaumzählung 1951

im ganzen		Quittenbäume		Pflaumen- und Zwetschgenbäume				Mirabellen- und Reneklodenbäume				Lfd. Nr.
ab-gängig	zu-sammen	ins-gesamt	darunter ertrag-fähig	ertrag-fähig	noch nicht ertrag-fähig	ab-gängig	zu-sammen	ertrag-fähig	noch nicht ertrag-fähig	ab-gängig	zu-sammen	
5 275	94 102	49 109	43 426	502 037	148 533	62 306	712 926	50 028	11 053	4 209	65 290	1
38 604	436 431	49 658	43 288	790 474	330 759	98 094	1 219 327	33 669	11 178	1 925	46 772	2
294	3 938	—	—	8 611	3 009	745	12 365	166	55	11	232	3
44 263	534 471	98 767	86 714	1 301 172	482 301	161 145	1 944 618	83 863	22 286	6 145	112 294	4
3 443	111 175	27 741	24 868	321 539	105 833	19 220	446 592	56 006	9 198	1 603	66 807	5
13 559	296 682	14 517	12 772	529 353	275 508	27 312	832 173	33 064	6 175	477	39 716	6
214	3 299	—	—	9 234	3 956	458	13 648	240	31	—	271	7
17 216	411 156	42 258	37 640	860 126	385 297	46 990	1 292 413	89 310	15 404	2 080	106 794	8
7 164	73 544	25 976	23 227	326 506	113 622	50 853	490 981	43 549	9 373	3 837	56 759	9
61 159	542 483	10 268	9 002	853 354	331 676	87 619	1 272 649	45 015	12 919	3 285	61 219	10
2 125	12 955	—	—	2 349	1 115	327	3 791	65	3	5	73	11
70 448	628 982	36 244	32 229	1 182 209	446 413	138 799	1 767 421	88 629	22 295	7 127	118 051	12
1 945	34 465	11 993	10 747	245 074	66 827	27 285	339 186	16 819	2 724	662	20 205	13
11 987	145 335	7 616	6 804	326 581	125 958	40 576	493 115	8 458	1 674	365	10 497	14
114	1 256	—	—	3 083	1 277	478	4 838	39	1	5	45	15
14 046	181 056	19 609	17 551	574 738	194 062	68 339	837 139	25 316	4 399	1 032	30 747	16
17 827	313 286	114 819	102 268	1 395 206	434 815	159 664	1 989 685	166 402	32 348	10 311	209 061	17
125 399	1 420 931	82 059	71 866	2 499 762	1 063 901	253 601	3 817 264	120 206	31 946	6 052	158 204	18
2 747	21 448	—	—	23 277	9 357	2 008	34 642	510	90	21	621	19
145 973	1 755 665	196 878	174 134	3 918 245	1 508 073	415 273	5 841 591	287 118	64 384	16 384	367 886	20
140 465	1 983 475	182 182	158 196	4 615 422	1 406 748	361 657	6 383 827	196 934	42 301	7 135	246 370	21

bäume		Obstbäume im ganzen				Beerenobst							Lfd. Nr.
ab- gängig	zu- sammen	ertrag- fähig	noch nicht ertrag- fähig	ab- gängig	zu- sammen	Johannisbeeren			Stachel- beeren	Himbeeren			
						rote und weiße	schwarze	im ganzen		ha	a	qm	
						Zahl der Sträucher							
933	34 824	2 141 891	503 161	232 203	2 877 255	1 132 246	244 800	1 377 106	653 276	48	22	24	22
2 391	66 876	7 008 524	2 375 649	892 525	10 276 698	836 606	230 895	1 067 501	447 793	73	47	93	23
66	2 211	245 794	57 273	29 918	332 985	—	—	—	—	—	—	—	24
3 390	103 911	9 396 200	2 936 083	1 154 646	13 486 938	1 968 852	475 755	2 444 607	1 101 069	121	70	17	25
419	22 485	1 344 600	325 668	68 401	1 738 069	752 575	124 028	876 603	370 553	18	31	73	26
2 521	98 881	2 842 660	1 108 427	185 764	4 136 860	1 398 969	184 580	1 583 549	411 015	31	38	40	27
49	3 728	105 327	22 346	8 059	135 732	—	—	—	—	—	—	—	28
2 989	125 094	4 292 596	1 456 441	262 224	6 011 261	2 151 544	308 608	2 460 152	781 568	49	70	13	29
915	26 243	1 240 792	469 694	189 541	1 900 027	425 925	56 018	481 943	124 713	15	76	76	30
8 485	151 003	3 590 970	1 177 239	433 483	5 201 692	393 942	40 216	434 158	91 170	37	92	22	31
302	5 804	99 130	18 235	12 412	129 777	—	—	—	—	—	—	—	32
9 702	183 050	4 930 892	1 665 168	635 430	7 231 496	819 867	96 234	916 101	215 883	53	68	98	33
298	12 900	1 188 148	295 811	108 130	1 592 098	834 372	157 677	992 049	264 721	30	50	24	34
734	24 491	3 229 892	1 167 070	317 201	4 714 163	300 203	62 253	362 456	71 330	20	30	08	35
7	812	172 625	35 556	15 039	223 220	—	—	—	—	—	—	—	36
1 039	38 203	4 590 665	1 498 437	440 370	6 529 481	1 134 575	219 930	1 354 505	336 051	50	80	32	37
2 565	96 452	5 915 431	1 594 334	598 284	8 108 049	3 145 118	582 583	3 727 701	1 413 263	112	80	97	38
14 131	341 251	16 672 055	5 828 385	1 828 973	24 329 413	2 929 720	517 944	3 447 664	1 021 308	163	08	63	39
424	12 555	622 876	133 410	65 428	821 714	—	—	—	—	—	—	—	40
17 120	450 258	23 210 362	7 556 129	2 492 685	33 259 176	6 074 838	1 100 527	7 175 365	2 434 571	275	89	60	41
11 395	512 096	25 740 033	8 806 739	1 477 710	36 024 482	—	—	9 002 792	4 266 403	603	40	16	42

Obstpflanzungen (Plantagen); C = an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen, Kanälen; D = alle Standortgruppen

13. Hauptarten der Boden

Lfd. Nr.	Kreis Regierungs- bezirk	Landwirtschaftliche Nutz										
		Acker- land ¹⁾	darunter					Garten- land	Wiesen einschl. Streu- wiesen	Vieh- weiden u. Hu- tungen	Obst- anlagen und Baum- schulen	
			Getreide einschl. Körner- mais	Hülsen- früchte	Hack- früchte	Garten- gew. auf dem Acker- land	Hand- els- ge- wächse					Futter- pflanzen

Regierungsbezirk

1	Stuttgart, Stadtkreis	3 797	1 559	26	872	664	48	608	1 466	2 485	76	777
2	Heilbronn, „	1 862	829	4	572	135	9	300	367	338	5	148
3	Ulm, „	1 472	722	4	260	194	12	274	262	772	126	127
4	Aalen, Landkreis	33 734	19 263	472	5 713	146	91	7 430	663	23 293	2 356	112
5	Backnang, „	13 138	7 250	18	2 534	127	111	3 090	290	14 744	303	35
6	Böblingen, „	16 463	8 796	72	3 262	314	331	3 635	548	6 829	396	33
7	Crailsheim, „	29 198	17 498	1 145	5 366	93	200	4 694	301	22 282	2 028	69
8	EBlingen, „	7 287	3 738	39	1 571	615	35	1 284	520	6 273	225	44
9	Göppingen, „	18 074	9 238	162	2 761	222	75	5 425	805	15 523	1 747	65
10	Heidenheim, „	21 979	12 283	173	3 439	131	52	5 653	520	7 289	2 411	103
11	Heilbronn, „	41 319	20 366	101	9 003	608	402	10 772	845	10 122	302	367
12	Künzelsau, „	15 292	7 884	124	2 325	80	75	4 778	169	5 533	307	121
13	Leonberg, „	12 758	6 465	74	2 464	194	113	3 406	511	3 990	332	61
14	Ludwigsburg, „	21 814	10 902	77	4 710	395	265	5 431	842	5 803	99	255
15	Mergentheim, „	24 661	13 675	164	4 264	102	85	6 288	269	5 621	597	137
16	Nürtingen, „	9 753	5 258	38	2 154	247	48	1 988	479	12 032	1 402	228
17	Öhringen, „	14 510	8 899	100	2 631	78	79	2 711	286	10 725	460	90
18	Schwäb. Gmünd, „	14 394	7 310	87	2 119	95	43	4 683	353	12 655	575	67
19	Schwäb. Hall, „	16 516	10 223	361	3 345	67	108	2 379	308	16 269	1 443	137
20	Ulm, „	41 549	23 271	262	6 430	116	154	11 067	336	13 113	1 824	60
21	Vaihingen, „	15 200	7 868	55	2 618	152	174	4 315	354	5 470	256	202
22	Waiblingen, „	11 602	5 610	34	2 476	602	100	2 764	543	10 869	64	206
23	Nordwürttemberg	386 378	208 907	3 592	70 889	5 377	2 610	92 973	11 037	212 039	17 334	3 442
24	dagegen 1952	387 152	202 558	3 383	76 088	5 296	4 104	99 384	10 884	212 318	17 299	3 496
25	1951	387 905	195 514	3 882	67 392	5 255	5 313	108 398	10 658	211 959	17 100	3 447
26	1950	387 429	200 748	4 488	68 411	6 227	4 978	100 129	10 446	211 194	18 053	3 419
27	1938	391 698	226 150	5 311	72 806	3 990	4 403	76 503	9 957	219 039	20 155	10 256

Regierungsbezirk

28	Karlsruhe, Stadtkreis	2 270	900	7	526	212	42	518	801	822	21	117
29	Heidelberg, „	2 861	1 058	5	755	388	101	538	570	550	43	257
30	Mannheim, „	4 509	2 204	18	1 042	216	370	628	1 522	269	62	38
31	Pforzheim, „	733	305	4	123	65	34	193	434	626	15	1
32	Bruchsal, Landkreis	22 760	9 544	22	5 599	563	804	6 115	551	4 519	21	158
33	Buchen, „	35 333	16 944	163	5 865	94	444	11 240	569	9 004	378	147
34	Heidelberg, „	16 963	8 805	25	4 364	387	540	4 739	651	3 556	51	206
35	Karlsruhe, „	21 671	9 172	27	5 313	672	979	5 355	763	7 519	45	150
36	Mannheim, „	14 124	5 950	41	4 078	574	921	2 450	669	3 323	28	520
37	Mosbach, „	18 152	8 631	50	3 839	185	140	5 264	403	5 292	193	158
38	Pforzheim, „	9 371	4 079	7	1 758	69	190	3 212	425	4 473	114	79
39	Sinsheim, „	31 476	14 282	111	7 772	563	782	7 916	586	3 291	115	231
40	Tauberbischofsheim, „	41 105	20 057	126	8 529	115	319	11 667	632	5 538	108	209
41	Nordbaden	221 328	99 940	606	49 563	4 103	5 666	59 865	8 576	48 782	1 194	2 271
42	dagegen 1952	221 489	96 673	688	49 820	3 714	6 715	62 152	8 583	49 119	1 158	2 293
43	1951	222 565	92 898	762	48 499	3 477	7 428	67 742	8 532	49 571	1 182	2 299
44	1950	222 975	95 831	968	50 416	3 878	7 732	62 160	8 475	50 047	1 296	2 319
45	1938	227 894	108 759	781	57 046	3 589	7 241	49 729	6 048	55 057	2 172	2 002

¹⁾ Einschl. zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache.

benutzung 1953

fläche			Forsten und Holzun- gen	Unkul- tivierte Moor- flächen	Son- stiges Öd- und Unland	Gebäude- u. Hofflächen, Wegeland, Eisenbah- nen und sonstige Flächen	Wirt- schafts- fläche	von je 100 ha der Wirtschaftsfläche entfallen auf					Lfd. Nr.
Wein- berge	Korb- weiden	Land- wirt- schaftl. Nutz- fläche insges.						land- wirt- schaftl. Nutz- fläche	darunter		Forsten und Hol- zungen	übrige Flächen	
									Acker- land	Wiesen und Weiden			

Nordwürttemberg

442	2	9 045	6 123	—	381	5 642	21 191	42,7	17,9	12,1	28,9	28,4	1
441	6	3 167	1 364	—	104	1 885	6 520	48,6	28,6	5,3	20,9	30,5	2
—	7	2 766	3 258	—	106	2 046	8 176	33,8	18,0	11,0	39,9	26,3	3
—	1	60 159	38 306	6	1 877	5 203	105 551	57,0	32,0	24,3	36,3	6,7	4
78	1	28 589	27 845	—	309	3 858	60 601	47,2	21,7	24,8	45,9	6,9	5
0	3	24 272	16 493	1	739	4 154	45 659	53,2	36,1	15,8	36,1	10,7	6
0	1	53 879	17 262	0	1 020	3 686	75 847	71,0	38,5	32,1	22,8	6,2	7
96	1	14 446	6 712	—	216	3 007	24 331	59,3	29,9	26,7	27,5	13,2	8
0	0	36 214	18 676	—	2 186	4 255	61 331	59,0	29,5	28,2	30,5	10,5	9
0	3	32 305	26 152	10	1 141	3 736	63 344	51,0	34,7	15,3	41,3	7,7	10
4 301	9	57 265	21 992	0	1 017	6 389	86 663	66,1	47,7	12,0	25,4	8,5	11
168	0	21 590	8 656	—	1 598	1 793	33 637	64,2	45,5	17,4	25,7	10,1	12
22	2	17 685	7 989	—	789	2 371	28 814	61,4	44,3	15,0	27,7	10,9	13
1 606	3	30 422	7 537	0	747	4 989	43 695	69,6	49,9	13,5	17,3	13,1	14
359	—	31 644	9 417	—	2 105	2 140	45 306	69,8	54,4	13,7	20,8	9,4	15
66	7	23 965	10 188	2	655	3 012	37 822	63,4	25,8	35,5	26,9	9,7	16
443	6	26 520	10 539	1	603	2 151	39 814	66,6	36,4	28,1	26,5	6,9	17
1	—	28 045	12 480	3	914	2 701	44 143	63,5	32,6	30,0	28,3	8,2	18
2	4	34 679	15 820	3	982	3 534	55 018	63,0	30,0	32,2	28,8	8,2	19
0	6	56 888	21 335	226	1 340	4 802	84 591	67,3	49,1	17,7	25,2	7,5	20
816	2	22 306	11 374	0	677	2 680	37 037	60,2	41,1	15,5	30,7	9,1	21
948	2	24 234	13 421	—	447	3 546	41 648	58,2	27,9	26,3	32,2	9,6	22
9 789	66	640 085	312 939	252	19 933	77 580	1 050 789	60,9	36,8	21,8	29,8	9,3	23
9 785	73	641 007	312 511	253	19 971	76 913	1 050 655	61,0	36,8	21,9	29,7	9,3	24
9 766	71	640 906	311 363	252	20 798	75 982	1 049 301	61,1	37,0	21,8	29,7	9,2	25
9 698	83	640 322	310 904	344	20 768	75 274	1 047 612	61,1	37,0	21,9	29,7	9,2	26
11 330	134	662 569	300 094	262	18 649	70 360	1 051 934	63,0	37,2	22,7	28,5	8,5	27

Nordbaden

21	3	4 055	8 085	—	115	3 432	15 687	25,9	14,5	5,4	51,5	22,6	28
56	—	4 337	8 951	—	108	1 760	15 156	28,6	18,9	3,9	59,1	12,3	29
1	5	6 406	1 446	2	153	6 253	14 260	44,9	31,6	2,3	10,1	45,0	30
2	—	1 811	5 545	—	46	1 294	8 696	20,8	8,4	7,4	63,8	15,4	31
342	2	28 353	14 970	3	428	3 104	46 858	60,5	48,6	9,7	32,0	7,5	32
55	2	45 488	29 497	—	1 848	3 238	80 071	56,8	44,1	11,7	36,8	6,4	33
447	1	21 875	14 381	6	554	2 942	39 758	55,0	42,7	9,1	36,2	8,8	34
106	4	30 258	19 880	82	660	4 143	55 023	55,0	39,4	13,7	36,1	8,9	35
144	8	18 816	8 717	12	341	3 492	31 378	60,0	45,0	10,7	27,8	12,2	36
62	1	24 261	21 897	—	928	2 776	49 862	48,7	36,4	11,0	43,9	7,4	37
155	1	14 618	6 461	—	356	1 654	23 089	63,3	40,6	19,9	28,0	8,7	38
302	3	36 004	10 781	—	431	2 892	50 108	71,9	62,8	6,8	21,5	6,6	39
370	—	47 962	25 268	—	2 194	4 531	79 955	60,0	51,4	7,1	31,6	8,4	40
2 063	30	284 244	175 879	105	8 162	41 511	509 901	55,7	43,4	9,8	34,5	9,8	41
2 025	29	284 696	175 692	113	8 347	40 875	509 723	55,9	43,5	9,9	34,5	9,6	42
1 975	32	286 156	176 348	106	8 732	40 511	511 853	55,9	43,5	9,9	34,5	9,6	43
1 955	42	287 109	175 977	111	8 824	37 710	509 731	56,3	43,7	10,1	34,5	9,2	44
3 155	76	296 394	171 550	170	4 602	33 982	506 698	58,5	45,0	11,3	33,9	7,6	45

13. Hauptarten der Boden

Lfd. Nr.	Kreis Regierungs- bezirk	Landwirtschaftliche Nutz										Flächen in			
		Acker- land ¹⁾	darunter						Garten- land	Wiesen einschl. Streu- wiesen	Vieh- weiden u. Hu- tungen				
			Getreide einschl. Körner- mais	Hülsen- früchte	Hack- früchte	Garten- gew. auf dem Acker- land	Hand- els- ge- wächse	Futter- pflanzen							
R e g i e r u n g s b e z i r k															
46	Freiburg, Stadtkreis	585	262	0	145	89	2	81	181	738	88	31			
47	Baden-Baden, „	304	110	0	85	41	8	57	210	693	16	46			
48	Bühl, Landkreis	9 274	4 094	44	2 572	185	254	2 112	508	8 772	327	1 410			
49	Donaueschingen, „	13 338	7 984	60	2 426	23	81	2 705	316	20 968	2 150	94			
50	Emmendingen, „	16 632	8 259	9	3 710	94	217	4 305	457	11 028	4 310	320			
51	Freiburg, „	17 202	8 552	8	3 761	189	165	4 482	484	12 323	3 681	254			
52	Kehl, „	10 592	5 044	4	2 791	127	572	2 037	304	8 519	52	202			
53	Konstanz, „	13 410	7 400	10	2 643	321	40	2 985	802	14 679	622	183			
54	Lahr, „	13 399	6 357	23	2 894	117	587	3 381	395	7 378	590	188			
55	Lörrach, „	7 284	3 959	3	1 596	122	36	1 539	543	14 556	6 945	44			
56	Müllheim, „	10 501	5 330	8	2 057	73	52	2 938	357	7 716	1 614	68			
57	Neustadt, „	7 707	3 159	8	870	6	11	3 035	163	13 074	6 948	16			
58	Offenburg, „	9 940	4 307	81	2 750	101	140	2 535	489	8 501	457	220			
59	Rastatt, „	9 793	4 386	22	2 977	326	159	1 723	495	6 612	135	66			
60	Säckingen, „	5 490	2 278	0	813	27	2	2 359	351	10 155	1 029	18			
61	Stockach, „	17 459	10 099	58	3 193	41	28	4 009	344	15 669	1 271	168			
62	Überlingen, „	16 741	10 078	65	3 368	61	130	3 031	539	16 454	2 277	253			
63	Villingen, „	9 669	4 190	24	1 448	13	29	3 924	308	9 682	2 747	19			
64	Waldshut, „	14 403	7 606	7	2 194	42	24	4 465	404	16 651	784	90			
65	Wolfach, „	7 432	3 134	38	1 425	25	7	2 752	200	7 656	1 579	34			
66	Südbaden	211 155	106 588	478	43 718	2 023	2 544	55 055	7 850	211 824	37 622	3 724			
67	dagegen 1952	210 100	101 991	559	42 739	1 910	2 918	58 945	8 348	215 264	37 328	3 642			
68	1951	201 736	91 713	603	40 205	1 752	3 411	63 030	8 336	222 087	38 223	3 718			
69	1950	198 101	92 614	779	40 139	1 833	3 645	62 387	8 667	222 470	38 094	4 097			
70	1938	234 755	123 240	825	53 685	2 599	3 726	50 240	7 149	219 604	42 690	5 315			
R e g i e r u n g s b e z i r k															
71	Balingen, Landkreis	8 100	4 914	118	1 772	75	52	1 020	517	14 806	2 029	70			
72	Biberach, „	33 758	20 879	58	7 164	56	120	5 474	673	31 307	2 577	228			
73	Calw, „	15 620	7 773	99	2 969	125	155	4 447	542	12 259	506	69			
74	Ehingen, „	19 779	12 048	47	3 841	18	45	3 758	230	11 216	1 116	124			
75	Freudenstadt, „	7 113	2 972	22	1 156	24	18	2 914	229	8 351	307	20			
76	Horb, „	13 888	8 326	163	2 340	74	180	2 766	208	7 519	814	41			
77	Münsingen, „	22 567	13 309	92	3 783	8	38	5 100	224	12 772	6 591	57			
78	Ravensburg, „	18 218	10 014	66	3 592	60	215	4 268	671	23 114	3 269	126			
79	Reutlingen, „	9 318	5 651	33	2 088	165	54	1 310	495	12 369	1 415	228			
80	Rottweil, „	15 936	7 891	103	2 624	48	27	5 152	689	14 610	1 234	65			
81	Saulgau, „	28 383	16 754	89	5 802	65	186	5 462	357	19 197	1 086	91			
82	Tettnang, „	4 607	2 400	2	1 041	90	562	511	278	11 757	622	78			
83	Tübingen, „	14 273	8 485	85	2 794	258	238	2 350	580	11 292	719	158			
84	Tuttlingen, „	8 344	5 129	42	1 892	35	33	1 169	387	13 440	1 643	37			
85	Wangen, „	7 960	5 166	21	1 834	18	34	878	397	35 460	4 691	33			
86	Hechingen, „	10 783	6 382	122	1 795	36	65	2 179	261	11 518	1 694	14			
87	Sigmaringen, „	23 025	12 429	93	3 501	21	109	6 545	286	11 342	1 180	71			
88	Südwestfalen- Hohenzollern	261 672	150 522	1 255	49 988	1 176	2 131	55 303	7 024	262 329	32 093	1 510			
89	dagegen 1952	261 118	145 919	1 106	48 917	1 144	2 567	60 097	6 815	264 037	31 774	1 422			
90	1951	260 507	139 640	1 304	47 820	1 133	2 654	66 736	6 776	269 769	32 665	1 220			
91	1950	254 292	141 807	1 637	47 522	1 282	2 386	64 246	6 255	271 202	31 437	2 325			
92	1938	295 376	170 022	1 690	54 825	1 224	2 991	63 368	5 628	249 948	27 429	5 702			
93	Baden-Württemberg	1080 533	565 957	5 931	214 158	12 679	12 951	263 196	34 467	734 974	88 243	10 947			
94	dagegen 1952	1079 859	547 141	5 736	211 564	12 064	16 304	280 578	34 630	740 738	87 559	10 853			
95	1951	1072 713	519 765	6 551	203 916	11 617	18 806	305 906	34 302	753 386	89 170	10 684			
96	1950	1062 797	531 000	7 872	206 488	13 220	18 741	288 922	33 843	754 913	88 880	12 160			
97	1938	1149 713	628 171	8 607	238 362	11 402	18 361	239 840	28 783	743 646	92 446	23 275			
98	Mittel 1935/38	1162 504	641 968	8 241	236 082	10 088	16 959	242 060	28 517	744 510	88 808	19 806			

¹⁾ Einschl. zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache.

benutzung 1953

fläche			Forsten und Holzun- gen	Unkul- tivierte Moor- flächen	Son- stiges Öd- und Unland	Gebäude- u. Hofflächen Wege- und Eisenbah- nen und sonstige Flächen	Wirt- schafts- fläche	von je 100 ha der Wirtschaftsfläche entfallen auf					Lfd. Nr.						
Wein- berge	Korb- weiden	Land- wirt- schaftl. Nutz- fläche insges.						land- wirt- schaftl. Nutz- fläche	darunter		Forsten und Hol- zun- gen	übrige Flächen							
									Acker- land	Wiesen und Weiden									
Hektar																			
S ü d b a d e n																			
81	0	1 704	8 100	61	56	3 141	13 062	13,0	4,5	6,3	62,0	25,0	46						
4	1	1 274	7 280	0	46	1 190	9 790	13,0	3,1	7,2	74,4	12,6	47						
521	5	20 817	14 012	15	897	3 046	38 787	53,7	23,9	23,5	36,1	10,2	48						
—	0	36 866	36 248	178	1 382	3 806	78 480	47,0	17,0	29,5	46,2	6,8	49						
683	2	33 432	24 102	63	1 351	3 958	62 906	53,1	26,4	24,4	38,3	8,6	50						
1 910	3	35 857	20 796	102	1 864	3 985	62 604	57,3	27,5	25,6	33,2	9,5	51						
7	4	19 680	5 899	78	629	3 577	29 863	65,9	35,5	28,7	19,8	14,3	52						
68	2	29 766	13 310	109	895	4 669	48 755	61,0	27,5	30,1	27,3	11,6	53						
240	5	22 195	15 518	16	630	3 575	41 934	52,9	32,0	19,0	37,0	10,1	54						
355	0	29 727	26 025	64	1 698	4 441	62 855	47,3	11,6	34,2	42,8	9,9	55						
1 022	2	21 280	17 644	32	1 272	3 716	43 044	48,4	23,9	21,2	40,2	11,4	56						
1	—	27 909	41 100	149	967	2 957	73 082	38,2	10,5	27,4	56,2	5,6	57						
648	2	20 257	25 002	10	473	3 364	49 106	41,3	20,2	18,2	50,9	7,8	58						
10	5	17 116	29 369	95	1 160	5 586	53 326	32,1	18,4	12,7	55,1	12,8	59						
0	0	17 043	15 094	110	1 191	2 154	35 592	47,9	15,4	31,4	42,4	9,7	60						
1	3	34 915	21 331	57	1 039	3 798	61 140	57,1	28,6	27,7	34,9	8,0	61						
124	2	36 390	17 002	253	945	3 324	57 914	62,8	28,9	32,3	29,4	7,8	62						
—	0	22 425	17 264	132	998	2 024	42 843	52,3	22,6	29,0	40,3	7,4	63						
65	2	32 399	20 284	33	1 215	3 341	57 272	56,6	25,1	30,4	35,4	8,0	64						
0	0	16 901	42 629	6	1 080	2 142	63 358	26,7	11,7	14,6	67,3	6,0	65						
5 740	38	477 953	418 915	1 563	20 388	67 794	986 613	48,4	21,4	25,3	42,5	9,1	66						
5 669	37	480 388	419 239	1 663	20 277	65 136	986 703	48,7	21,3	25,6	42,5	8,8	67						
5 615	39	479 754	419 605	1 581	21 463	64 743	987 146	48,6	20,4	26,4	42,5	8,9	68						
5 546	47	477 022	418 545	1 455	23 617	66 867	987 506	48,3	20,1	26,4	42,4	9,3	69						
8 428	112	518 053	419 409	707	8 099	53 230	999 498	51,8	23,5	26,2	42,0	6,2	70						
S ü d w ü r t t e m b e r g - H o h e n z o l l e r n																			
—	1	26 123	17 005	12	1 593	4 199	48 932	53,4	16,6	35,6	34,8	11,8	71						
0	6	68 549	25 278	581	1 001	6 286	101 695	67,4	33,2	33,3	24,9	7,7	72						
30	4	29 030	53 483	127	1 441	5 489	89 570	32,4	17,4	14,3	59,7	7,9	73						
—	2	32 467	27 038	31	1 121	3 437	64 094	50,7	30,9	19,2	42,2	7,1	74						
—	0	16 020	37 260	251	1 380	3 086	57 997	27,6	12,3	14,9	64,3	8,1	75						
—	3	22 473	9 621	14	819	2 502	35 429	63,4	39,2	23,5	27,2	9,4	76						
—	2	42 213	21 590	17	3 449	3 015	70 284	60,1	32,1	27,5	30,7	9,2	77						
1	5	45 404	18 481	1 013	1 186	4 474	71 458	63,5	25,1	36,9	25,9	10,6	78						
69	3	23 897	15 879	8	1 172	3 892	44 848	53,3	20,8	30,7	35,4	11,3	79						
—	2	32 536	17 558	105	1 439	3 627	55 265	58,9	28,8	28,7	31,8	9,3	80						
—	3	40 117	16 147	1 063	1 194	4 397	71 018	68,3	39,5	28,2	22,5	9,2	81						
7	2	17 351	4 891	109	312	2 269	24 932	69,6	18,5	49,7	19,6	10,8	82						
54	2	27 078	16 355	6	894	3 699	48 022	56,4	29,7	25,0	34,1	9,5	83						
11	0	23 862	18 086	132	1 267	2 541	45 888	52,0	18,2	32,9	39,4	8,6	84						
—	2	48 543	17 116	1 575	1 103	3 888	72 225	67,2	11,0	55,6	23,7	9,1	85						
—	0	24 270	11 204	37	784	2 057	38 352	63,3	28,1	34,4	29,2	7,5	86						
—	2	35 906	27 256	116	2 572	4 852	70 702	50,8	32,6	17,7	38,6	10,6	87						
172	39	564 839	354 248	6 097	22 717	63 710	1 011 611	55,8	25,9	29,1	35,0	9,2	88						
175	38	565 379	354 095	6 089	22 960	63 291	1 011 814	55,9	25,8	29,2	35,0	9,1	89						
186	40	571 163	353 888	6 051	20 352	60 366	1 011 820	56,4	25,7	29,9	35,0	8,6	90						
178	42	565 731	353 984	6 022	23 746	62 266	1 011 749	55,9	25,1	29,9	35,0	9,1	91						
392	68	584 544	350 331	6 269	18 334	58 464	1 017 942	57,4	29,0	27,2	34,4	8,2	92						
17 764	173	1 967 121	1 261 981	8 017	71 200	250 595	3 558 914	55,3	30,4	23,1	35,4	9,3	93						
17 654	177	1 971 470	1 261 537	8 118	71 555	246 215	3 558 895	55,4	30,3	23,3	35,4	9,2	94						
17 542	182	1 977 979	1 261 204	7 990	71 345	241 602	3 560 120	55,6	30,1	23,7	35,4	9,0	95						
17 377	214	1 970 184	1 259 410	7 932	76 955	242 117	3 556 598	55,4	29,9	23,7	35,4	9,2	96						
23 305	390	2 061 560	1 241 384	7 408	49 684	216 036	3 576 072	57,7	32,2	23,4	34,7	7,6	97						
23 440	274	2 067 859	1 237 635	8 473	53 241	205 845	3 573 053	57,9	32,5	23,3	34,6	7,5	98						

14. Anbau und

Lfd. Nr.	Kreis Regierungs- bezirk	Winterroggen			Sommerroggen			Winterweizen			Sommerweizen		
		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag	
			je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganz. dz
Regierungsbezirk													
1	Stuttgart, Stadtkreis	52	26,1	1 359	4	19,3	77	718	27,4	19 702	104	23,4	2 430
2	Heilbronn, „	18	25,0	450	0	0,0	0	364	27,5	10 023	08	25,4	1 729
3	Ulm, „	89	21,5	1 917	5	20,4	102	258	23,8	6 151	33	21,3	703
4	Aalen, Landkreis	2 898	20,7	59 897	223	16,4	3 668	5 785	23,1	133 409	329	19,9	6 562
5	Backnang, „	1 176	19,0	22 385	53	15,5	821	2 960	22,5	66 533	42	17,9	752
6	Böblingen, „	112	23,8	2 671	14	21,3	298	4 071	27,1	110 123	149	23,9	3 555
7	Crailsheim, „	1 262	20,1	25 356	70	16,6	1 165	6 054	22,9	138 434	481	19,4	9 311
8	EBlingen, „	164	24,6	4 036	6	18,3	110	1 911	27,7	52 996	45	23,7	1 021
9	Göppingen, „	446	21,8	9 732	26	18,3	475	3 577	24,1	86 319	136	19,2	3 564
10	Heidenheim, „	359	21,5	7 731	39	17,4	679	5 025	24,5	123 217	141	19,7	2 771
11	Heilbronn, „	807	25,0	20 170	30	21,9	790	9 236	27,5	254 333	656	25,4	16 675
12	Künzelsau, „	201	19,1	3 845	7	18,4	129	3 000	21,2	63 637	292	20,7	6 052
13	Leonberg, „	159	23,5	3 730	9	21,3	192	2 748	26,7	73 265	331	27,1	10 318
14	Ludwigsburg, „	327	26,2	8 582	18	24,2	436	5 278	31,6	166 911	204	26,4	5 385
15	Mergentheim, „	658	23,5	15 434	15	23,4	351	3 627	26,5	95 995	570	24,5	13 987
16	Nürtingen, „	171	24,3	4 159	7	21,3	149	2 555	28,5	72 844	81	24,5	1 988
17	Öhringen, „	278	23,2	6 441	5	24,2	121	3 754	26,0	97 530	249	24,1	6 013
18	Schwäb. Gmünd, „	712	21,1	14 990	43	17,8	765	2 649	22,9	60 574	56	18,9	1 057
19	Schwäb. Hall, „	548	20,2	11 063	31	16,4	507	3 338	23,6	90 749	252	20,5	5 174
20	Ulm, „	1 017	24,3	24 735	97	21,1	2 046	10 154	27,3	277 636	205	22,6	4 630
21	Vaihingen, „	303	22,3	6 758	12	21,3	255	3 526	26,0	91 606	195	24,4	4 766
22	Waiblingen, „	462	23,7	10 970	10	21,6	345	2 747	26,8	73 507	93	20,5	1 909
23	Nordwürttemberg	12 219	21,8	266 411	736	18,3	13 481	83 835	25,8	2 165 494	4 812	22,9	110 352
24	dagegen 1952	10 562	20,8	219 524	694	16,3	11 278	86 106	24,0	2 065 084	3 091	20,6	63 760
25	1951	11 998	21,5	258 435	586	16,7	9 782	72 846	25,9	1 889 556	6 559	23,1	151 656
26	1950	14 062	23,1	324 699	800	18,4	14 740	79 729	25,1	1 998 065	3 306	21,6	71 248

Regierungsbezirk

27	Karlsruhe, Stadtkreis	182	19,0	3 465	3	12,7	38	263	25,5	6 705	26	17,6	458
28	Heidelberg, „	34	23,8	810	1	15,0	15	485	23,7	11 515	16	21,4	342
29	Mannheim, „	372	23,4	8 690	8	14,4	115	798	26,5	21 121	124	23,6	2 921
30	Pforzheim, „	38	23,8	906	13	13,9	181	128	21,8	2 790	11	21,5	236
31	Bruchsal, Landkreis	2 078	19,2	39 053	14	20,3	284	3 034	23,6	72 921	85	22,2	1 887
32	Buchen, „	1 287	21,2	27 343	15	14,9	223	5 011	23,5	117 997	255	20,2	5 161
33	Heidelberg, „	1 426	21,4	30 570	28	14,9	417	2 505	23,7	59 474	55	23,9	1 312
34	Karlsruhe, „	1 837	22,1	40 617	32	17,3	554	3 475	24,3	84 533	70	21,1	1 478
35	Mannheim, „	1 026	21,7	22 291	14	14,4	202	2 086	26,3	54 804	160	21,3	3 410
36	Mosbach, „	871	24,1	21 017	13	17,3	225	3 267	26,3	85 831	138	24,1	3 319
37	Pforzheim, „	208	24,1	5 019	3	14,3	43	2 055	24,9	51 190	48	19,6	939
38	Sinsheim, „	550	23,4	12 348	10	17,3	173	6 081	27,1	165 087	394	25,7	10 131
39	Tauberbischofsheim, „	2 092	24,1	50 478	13	16,4	213	4 490	27,1	122 138	659	21,7	14 303
40	Nordbaden	12 001	22,0	264 007	167	16,1	2 683	33 737	25,4	856 106	2 041	22,5	45 897
41	dagegen 1952	11 371	21,4	243 262	249	14,5	3 621	35 211	23,7	834 392	1 278	19,2	24 494
42	1951	11 657	24,5	286 005	138	20,7	2 855	29 816	28,6	851 444	2 260	25,4	57 350
43	1950	12 975	23,5	304 673	166	18,9	3 135	30 674	25,9	794 994	1 914	22,3	42 712

Regierungsbezirk

44	Freiburg, Stadtkreis	43	20,6	886	2	17,0	34	71	21,5	1 530	2	19,5	39
45	Baden-Baden, „	31	18,6	577	6	17,5	105	25	24,8	619	2	22,0	44
46	Bühl, Landkreis	1 443	16,0	23 112	23	12,4	285	812	19,1	15 478	7	13,3	93
47	Donauschingen, „	580	16,5	9 560	110	10,7	1 173	3 086	22,3	68 734	27	20,6	557
48	Emmendingen, „	993	18,1	17 937	126	16,8	2 123	2 617	26,6	69 674	46	21,6	993
49	Freiburg, „	904	18,1	16 375	139	15,8	2 197	3 357	23,7	79 638	59	18,9	1 115
50	Kehl, „	140	21,8	3 056	3	15,3	46	2 511	28,9	72 575	9	19,2	173
51	Konstanz, „	447	21,9	9 813	9	17,2	155	3 349	26,7	89 673	55	25,0	1 376
52	Lahr, „	342	19,9	6 815	39	20,5	799	2 772	27,7	76 672	15	22,2	333
53	Lörrach, „	541	17,2	9 284	107	13,0	1 396	1 396	21,3	29 792	43	17,3	745
54	Müllheim, „	292	18,1	5 289	18	17,3	312	2 015	25,0	50 307	50	18,5	924
55	Neustadt, „	445	17,7	7 891	250	15,0	3 761	650	19,0	12 323	17	16,2	275
56	Offenburg, „	735	21,1	15 486	32	18,8	600	1 553	26,8	41 669	19	20,3	386
57	Rastatt, „	1 496	18,7	27 955	27	15,1	407	1 409	24,8	34 885	13	20,8	270
58	Säckingen, „	478	18,9	9 023	228	16,1	3 669	584	22,1	12 886	26	19,8	516
59	Stockach, „	604	20,7	13 737	8	20,3	162	3 518	24,6	86 373	85	23,2	1 976
60	Überlingen, „	1 946	22,3	43 413	19	20,9	393	3 491	24,1	84 263	160	21,5	3 438
61	Villingen, „	541	18,9	10 212	166	17,0	2 814	1 307	19,2	25 049	23	15,2	349
62	Waldshut, „	684	19,8	13 564	119	20,2	2 402	2 876	24,4	70 313	146	23,0	3 364
63	Wolfach, „	1 144	17,4	19 850	205	16,3	3 333	316	16,9	5 336	14	15,1	212
64	Südbaden	13 889	19,0	263 891	1 636	16,0	26 176	37 715	24,6	927 789	818	21,0	17 178
65	dagegen 1952	13 449	19,7	264 945	1 544	15,1	23 314	36 432	25,4	925 373	358	19,0	6 802
66	1951	13 941	19,9	277 430	1 102	16,6	18 290	29 697	24,9	739 460	345	20,6	6 900
67	1950	14 959	21,8	326 110	1 066	17,3	18 460	28 804	24,9	717 220	265	19,5	5 170

Ernte 1953

Dinkel (Spelz)			Wintergerste			Sommergerste			Hafer			Körnermais			Lfd. Nr.
Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		
	je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz	
Nordwürttemberg															
11	30,7	338	26	20,6	536	218	22,3	4 866	314	21,9	6 877	40	46,5	1 860	1
3	22,0	66	17	24,6	418	200	25,0	5 001	133	24,5	3 263	15	36,4	546	2
—	—	—	6	24,3	146	182	22,8	4 150	116	19,6	2 270	—	—	—	3
73	15,1	1 103	90	21,0	1 891	4 011	21,6	86 461	3 440	19,5	66 970	4	12,0	48	4
7	16,1	113	75	20,6	1 547	588	18,6	10 928	1 469	20,2	29 742	22	33,1	728	5
4	19,5	78	45	21,5	968	1 580	24,4	38 599	1 663	23,0	38 203	5	49,0	245	6
4	16,0	64	41	21,7	889	3 181	21,7	69 179	3 819	19,6	74 720	4	33,5	134	7
4	21,5	86	19	25,3	481	598	22,6	13 521	598	24,5	14 669	53	38,3	2 030	8
321	17,9	5 752	67	19,4	1 297	1 502	20,7	31 082	2 108	22,3	46 989	16	26,0	416	9
210	20,5	4 310	71	21,1	1 499	3 900	20,7	80 705	2 074	19,6	40 578	5	33,5	168	10
3	22,0	66	199	24,6	4 899	5 553	25,0	138 851	3 239	24,5	79 452	162	36,4	5 897	11
86	20,4	1 756	26	19,3	503	2 361	22,1	52 251	1 278	20,3	26 000	2	25,0	50	12
2	26,0	52	51	27,9	1 424	1 762	25,5	44 902	1 165	22,3	25 969	15	31,7	476	13
2	25,0	50	70	25,1	1 757	2 571	26,2	67 243	1 905	27,1	51 550	327	31,5	10 301	14
3	16,7	50	16	23,8	381	6 826	25,4	173 299	1 677	24,5	41 136	3	25,0	75	15
92	21,8	2 008	34	20,8	708	927	23,9	22 114	355	20,2	7 154	27	29,1	780	16
0	0,0	0	28	23,3	651	2 461	24,0	58 943	1 622	23,1	37 419	8	37,5	300	17
88	21,8	1 920	18	20,9	377	955	19,8	18 939	1 756	18,8	32 990	0	16,0	0	18
1	10,0	19	30	20,5	616	1 056	20,9	40 852	1 587	18,3	29 043	3	17,0	51	19
74	18,5	1 371	120	22,0	2 638	5 855	22,7	132 941	5 097	22,4	114 113	6	33,5	201	20
3	19,3	58	73	22,4	1 034	2 231	23,4	52 152	1 384	23,0	31 793	34	31,3	1 064	21
16	21,8	349	40	23,6	942	924	24,9	23 016	788	23,2	18 255	118	31,9	3 764	22
1 007	19,5	19 609	1 162	22,5	26 202	50 342	23,2	1 169 995	37 587	21,8	819 155	869	33,5	29 140	23
1 348	18,2	24 475	970	21,5	20 831	46 737	21,6	1 009 348	38 351	20,5	785 554	995	24,7	24 556	24
1 664	17,5	29 136	897	21,4	19 229	47 398	23,9	1 132 576	38 972	23,2	904 375	977	31,1	30 358	25
2 158	16,6	35 899	1 389	21,8	30 264	44 938	22,3	1 001 068	41 259	19,4	799 675	887	27,5	24 407	26

Nordwürttemberg

Nordbaden

1	22,0	22	38	17,5	665	115	19,8	2 282	157	21,9	3 430	101	21,5	2 172	27
—	—	—	44	25,3	1 113	264	25,3	6 668	160	28,0	4 654	42	35,0	1 470	28
1	20,0	20	75	22,4	1 078	486	28,5	13 833	277	21,8	6 040	50	25,0	1 250	29
—	—	—	18	24,3	438	37	23,5	808	44	26,1	1 148	1	26,0	26	30
1	24,0	24	158	19,7	3 106	1 980	21,4	42 466	1 102	21,8	24 028	322	26,4	8 501	31
848	22,8	19 354	138	20,8	2 873	3 590	21,5	77 357	4 284	19,6	83 818	9	25,0	225	32
—	—	—	208	23,4	4 857	1 032	21,6	22 341	1 213	20,1	24 323	200	26,7	5 340	33
—	—	—	252	23,8	6 007	1 294	22,4	29 050	1 375	21,7	29 847	449	28,5	12 797	34
1	27,0	27	128	21,5	2 752	1 161	23,8	27 577	1 083	23,0	24 879	176	35,8	6 301	35
54	25,0	1 351	111	21,3	2 365	1 807	24,2	43 646	1 962	22,6	44 307	29	31,0	890	36
2	21,0	42	67	24,7	1 656	897	21,6	19 418	655	20,3	13 326	38	24,6	935	37
1	24,0	24	223	27,0	6 031	4 093	25,0	102 143	2 456	24,8	60 962	236	28,9	6 820	38
042	22,6	14 524	166	24,7	4 102	7 505	25,1	188 042	3 143	22,3	70 061	23	23,7	522	39
1 551	22,8	35 388	1 626	23,2	37 643	24 261	23,7	575 691	17 917	21,8	390 832	1 676	28,2	47 258	40
1 795	19,3	34 613	1 218	22,8	27 743	21 126	21,0	442 920	18 022	20,2	364 455	1 917	23,3	44 645	41
2 278	23,7	53 944	1 067	26,9	28 737	21 427	27,5	588 520	17 961	26,4	473 647	1 864	28,0	52 154	42
2 973	19,7	58 558	1 245	22,7	28 236	20 137	24,9	502 282	19 482	22,6	440 092	1 657	28,3	46 863	43

Südbaden

0	0,0	0	4	20,3	81	62	17,8	1 105	31	19,2	594	6	20,0	120	44
—	—	—	3	21,3	64	13	18,8	244	13	20,3	264	2	20,0	40	45
0	0,0	0	58	15,2	882	176	14,9	2 610	613	17,0	10 398	74	29,0	2 146	46
45	15,7	707	140	21,9	3 069	2 781	20,6	57 295	819	20,6	16 857	3	20,7	62	47
0	0,0	0	124	23,6	2 923	1 370	23,4	32 015	1 370	21,8	20 890	739	35,6	26 308	48
1	16,0	16	136	18,6	2 532	1 439	19,6	28 274	1 228	20,4	25 022	437	34,6	10 750	49
2	16,0	32	28	24,1	674	895	24,3	21 769	861	25,3	10 750	198	35,4	7 009	50
1	20,0	20	292	24,8	7 262	2 473	22,3	55 183	988	25,3	17 364	9	28,0	252	51
0	0,0	0	50	23,4	1 169	1 369	25,7	35 125	845	23,6	19 927	502	32,0	16 064	52
12	16,1	193	64	19,2	1 231	840	16,2	13 620	690	17,8	12 275	25	25,0	625	53
3	16,0	48	72	19,3	1 392	1 424	20,1	28 658	682	20,9	14 249	88	24,0	2 112	54
81	29,1	2 355	14	18,4	258	808	17,7	14 335	697	17,2	11 967	1	0,0	0	55
1	20,0	20	75	22,0	1 653	356	21,3	7 572	608	22,2	13 520	67	24,9	1 668	56
1	18,0	18	110	18,5	2 036	420	19,6	8 252	496	17,7	8 773	305	20,3	6 192	57
13	16,5	215	31	21,9	670	273	17,5	4 791	608	17,5	10 627	5	20,0	100	58
398	18,5	7 361	232	21,7	5 038	3 031	21,0	63 602	1 637	21,1	34 541	1	18,0	18	59
85	20,3	1 725	243	24,0	5 830	1 730	21,2	37 691	1 379	19,6	32 519	6	20,0	120	60
93	15,6	1 451	38	14,6	554	1 057	17,2	13 147	793	23,0	15 091	—	—	—	61
39	16,6	647	340	25,0	8 509	1 678	21,6	36 171	1 619	24,4	39 519	1	25,0	25	62
1	14,0	14	42	16,5	695	67	14,0	940	1 052	17,7	18 606	3	20,0	90	63
776	19,1	14 822	2 096	22,2	46 531	22 312	20,9	467 408	16 529	21,1	348 762	2 472	29,8	73 701	64
833	18,0	14 994	1 668	23,0	38 364	20 396	21,4	436 474	16 311	20,8	339 269	2 398	19,6	47 080	65
877	18,9	16 580	1 378	22,2	30 590	18 290	21,2	387 750	15 494	21,3	330 020	2 335	28,9	67 560	66
942	16,2	15 260	1 354	21,9	29 650	17 760	21,1	374 740	16 257	18,4	299 130	2 152	25,4	54 640	67

14. Anbau und

Lfd. Nr.	Kreis Regierungs- bezirk	Winterroggen			Sommerroggen			Winterweizen			Sommerweizen		
		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag	
			je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz
Regierungsbezirk													
68	Balingen, Landkreis	140	17,8	2 496	4	16,8	07	1 916	20,7	39 632	98	17,9	1 759
69	Biberach, „	2 101	24,2	50 748	56	19,4	1 086	8 042	27,2	218 920	57	21,8	1 240
70	Calw, „	1 100	20,2	22 247	65	17,9	1 162	2 690	21,7	58 267	122	19,3	2 358
71	Ehingen, „	408	21,0	8 564	4	17,3	69	4 747	24,5	116 255	107	21,2	2 266
72	Freudenstadt, „	414	19,0	7 857	47	16,9	795	982	19,8	19 451	19	17,0	323
73	Horb, „	96	20,9	2 006	6	19,2	115	3 777	23,8	89 019	85	20,8	1 767
74	Münsingen, „	391	17,1	6 671	8	15,0	120	2 707	20,7	55 993	34	17,2	584
75	Ravensburg, „	1 543	21,6	33 277	62	18,8	1 167	3 266	24,0	78 375	147	20,4	2 998
76	Reutlingen, „	103	20,5	2 113	5	17,8	89	1 591	26,0	41 293	63	22,1	1 395
77	Rottweil, „	405	17,3	6 087	38	13,9	530	3 181	21,1	67 040	88	18,1	1 589
78	Saulgau, „	1 486	22,4	33 329	23	20,4	470	6 146	25,4	155 913	70	21,4	1 496
79	Tettnang, „	503	21,4	10 752	13	19,5	253	1 010	24,4	24 636	53	20,6	1 091
80	Tübingen, „	93	21,8	2 032	2	19,0	38	4 130	26,3	108 800	88	21,2	1 804
81	Tuttlingen, „	200	16,7	3 336	3	16,0	48	2 085	19,6	40 891	22	17,5	384
82	Wangen, „	905	20,4	18 477	226	18,5	4 188	1 043	21,3	22 184	54	17,6	949
83	Hechingen, „	99	17,9	1 774	8	15,0	120	2 788	21,8	60 661	45	20,7	931
84	Sigmaringen, „	760	21,4	16 245	8	18,1	145	2 996	21,9	65 479	71	18,9	1 344
85	Südwestfalen-Lippe	10 747	21,3	228 911	578	18,1	10 462	53 097	23,8	1 263 709	1 223	19,9	24 338
86	dagegen 1952	9 998	23,8	237 952	523	19,5	10 199	51 337	24,1	1 237 222	897	19,2	17 222
87	1951	11 332	24,3	275 401	514	20,4	10 479	47 130	24,6	1 159 311	1 104	21,1	23 290
88	1950	12 259	23,6	289 230	561	18,4	10 350	46 292	24,5	1 134 810	1 030	20,5	21 120
89	Baden-Württemberg	48 856	20,9	1 023 220	3 117	16,9	52 802	208 384	25,0	5 213 098	8 894	22,2	197 765
90	dagegen 1952	45 380	21,3	965 683	3 010	16,1	48 412	209 086	24,2	5 062 071	8 624	20,0	112 278
91	1951	48 928	22,4	1 097 271	2 340	17,7	41 406	179 489	25,8	4 639 771	10 268	23,3	239 196
92	1950	54 255	22,9	1 244 712	2 593	18,0	46 685	185 499	25,0	4 645 089	6 515	21,5	140 250
93	1938	60 685	19,7	1 196 220	4 044	15,4	62 090	185 191	23,7	4 383 100	9 151	20,6	188 860
94	Mittel 1935/38	64 061	16,7	1 068 670	3 711	13,6	50 570	178 998	19,9	3 562 220	9 055	18,6	168 020

noch: Anbau und

Lfd. Nr.	Kreis Regierungs- bezirk	Wintermenggetreide			Sommermenggetreide			Brotgetreide			Futtergetreide		
		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag	
			je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganz. dz
Regierungsbezirk													
1	Stuttgart, Stadtkreis	9	23,7	213	63	23,5	1 479	898	26,9	24 119	661	23,6	15 618
2	Heilbronn, „	1	24,0	24	10	25,7	257	454	27,1	12 292	375	25,3	9 485
3	Ulm, „	4	22,3	89	29	21,9	636	389	23,0	8 962	333	21,6	7 202
4	Aalen, Landkreis	643	21,7	13 958	1 767	21,6	38 213	9 951	22,0	218 597	9 312	20,8	193 583
5	Backnang, „	178	17,8	3 160	680	19,5	13 248	4 416	21,2	93 764	2 834	19,8	56 193
6	Böblingen, „	48	23,3	1 116	1 105	24,0	26 480	4 398	26,8	117 841	4 398	23,8	104 495
7	Craillshelm, „	505	20,4	12 112	1 987	21,4	42 584	8 466	22,0	186 442	9 032	20,8	187 506
8	EBlingen, „	18	28,1	506	322	25,0	8 061	2 148	27,4	58 755	1 590	24,4	38 762
9	Göppingen, „	70	20,8	1 459	919	22,8	20 949	4 626	23,2	107 301	4 612	21,8	100 733
10	Heidenheim, „	113	20,5	2 312	346	22,5	7 786	5 887	24,0	141 020	6 396	20,4	130 736
11	Heilbronn, „	36	24,2	872	439	25,7	11 290	10 774	27,2	292 906	9 592	25,1	240 389
12	Künzelsau, „	65	21,2	1 380	566	22,9	12 957	3 651	21,0	76 799	4 233	21,7	91 761
13	Leonberg, „	14	22,6	316	159	25,2	4 012	3 313	26,5	87 873	3 152	24,4	76 783
14	Ludwigsburg, „	24	26,0	625	176	27,3	4 801	5 853	31,1	181 989	5 049	26,9	135 652
15	Mergentheim, „	32	23,2	741	248	25,3	6 281	4 905	25,8	126 558	8 770	25,2	221 172
16	Nürtingen, „	90	27,0	2 431	919	24,4	22 381	2 096	27,9	83 579	2 262	23,5	53 143
17	Öhringen, „	31	24,7	766	463	24,6	11 411	4 317	25,7	110 871	4 582	23,7	108 724
18	Schwäb. Gmünd, „	339	21,7	7 359	694	20,5	14 197	3 887	22,3	86 665	3 423	19,4	66 503
19	Schwäb. Hall, „	307	21,5	6 605	1 670	21,3	35 028	4 977	22,9	114 117	5 246	20,2	106 190
20	Ulm, „	139	23,9	3 326	507	24,9	12 644	11 686	26,8	313 744	11 585	22,7	262 537
21	Vaihingen, „	16	24,5	392	91	25,7	2 340	4 055	25,6	103 835	3 813	23,3	88 983
22	Waiblingen, „	102	22,0	2 244	304	23,8	7 226	3 436	26,0	89 324	2 174	24,5	53 203
23	Nordwürttemberg	2 874	21,6	62 006	13 464	22,6	304 861	105 483	25,0	2 637 353	103 424	22,7	2 349 353
24	dagegen 1952	2 625	20,4	53 544	11 079	20,7	229 797	104 426	23,3	2 437 665	98 132	21,1	2 070 086
25	1951	2 738	21,6	59 050	10 879	22,7	246 940	96 391	24,9	2 397 815	99 123	23,5	2 333 476
26	1950	3 016	20,3	61 358	9 204	20,3	187 250	103 071	24,3	2 506 009	97 677	20,9	2 042 664

Ernte 1953

Dinkel (Spelz)			Wintergerste			Sommergerste			Hafer			Körnermais			Lfd. Nr.
Ernte- fläche	Ertrag		Ernte- fläche	Ertrag		Ernte- fläche	Ertrag		Ernte- fläche	Ertrag		Ernte- fläche	Ertrag		
	je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz	
Süd württemberg - Hohenzollern															
355	18,2	6 456	43	18,9	812	1 053	19,1	20 147	662	19,5	12 931	0	0,0	0	68
82	24,0	1 066	126	22,0	2 772	5 685	22,0	125 009	3 727	23,4	87 358	2	25,0	50	69
19	19,0	361	61	20,7	1 264	1 198	19,9	23 834	1 904	19,1	36 446	2	25,0	50	70
55	17,5	962	32	21,3	683	3 708	19,3	71 652	1 955	21,0	41 051	2	25,0	50	71
144	18,3	2 633	16	17,1	274	459	18,2	8 345	671	17,8	11 927	0	0,0	0	72
2	19,0	38	62	20,4	1 267	2 612	20,8	54 204	1 158	21,9	25 333	0	0,0	0	73
1 838	18,4	33 795	43	17,1	736	3 475	19,1	66 489	4 090	18,0	73 497	—	—	—	74
148	21,9	3 239	324	21,1	8 843	1 767	19,7	34 818	2 015	21,9	44 081	1	27,8	28	75
1 044	22,3	23 265	28	21,3	596	1 355	21,1	28 635	906	21,2	19 201	3	25,7	77	76
190	18,1	3 436	81	18,9	1 528	1 716	19,1	32 833	1 364	19,9	27 176	3	20,0	60	77
145	23,3	3 377	66	23,1	1 524	6 141	22,3	136 789	1 992	23,9	47 663	3	30,0	90	78
25	19,8	495	98	20,8	2 041	78	18,4	1 433	413	20,3	8 389	3	33,0	99	79
16	20,7	331	36	21,0	757	2 401	20,4	48 910	1 042	19,6	20 455	7	27,0	189	80
295	18,4	5 424	53	19,2	1 016	1 666	17,5	29 180	492	17,1	8 409	0	0,0	0	81
446	19,1	8 513	41	19,9	817	1 049	19,5	20 471	1 212	21,0	25 449	0	0,0	0	82
267	20,0	5 336	31	19,1	592	1 260	20,2	25 428	1 269	19,9	25 283	1	26,5	27	83
1 161	17,8	20 651	106	19,3	2 042	3 444	18,6	63 928	2 951	19,8	58 505	1	26,5	27	84
6 232	19,3	120 278	1 247	20,5	25 564	39 067	20,3	792 105	27 823	20,6	573 154	28	26,7	747	85
7 241	18,0	130 338	1 309	21,4	28 013	37 370	20,5	766 085	28 129	20,0	562 580	23	21,3	490	86
8 068	17,9	144 391	1 206	22,0	26 522	34 815	22,2	772 869	27 012	21,5	580 748	22	35,5	780	87
9 163	15,9	145 560	1 268	21,4	27 150	34 885	21,1	736 240	27 960	18,5	517 760	17	—	—	88
9 566	19,9	190 097	6 131	22,2	135 940	135 982	22,1	3 005 199	99 856	21,3	2 131 903	5 045	29,9	150 846	89
11 217	18,2	204 420	5 165	22,3	114 951	125 629	21,1	2 654 827	100 813	20,4	2 051 858	5 331	21,9	116 771	90
12 887	18,9	244 051	4 548	23,1	105 078	121 930	23,6	2 881 715	99 439	23,0	2 288 790	5 198	29,0	150 850	91
15 236	16,8	255 277	5 256	21,9	115 300	117 720	22,2	2 614 330	104 958	19,6	2 056 657	4 713	26,7	125 910	92
53 137	18,7	991 640	12 783	22,5	287 350	135 687	21,0	2 848 176	134 994	19,3	2 608 650	6 985	28,4	108 430	93
62 102	16,5	1 025 500	9 906	19,3	191 080	144 508	18,0	2 598 840	137 457	17,6	2 416 030	6 175	—	—	94

Ernte 1953

Getreide insgesamt			Spiseerbsen			Futtererbsen			Speisebohnen			Ackerbohnen			Lfd. Nr.
Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		
	je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz	
Nordwürttemberg															
1 559	25,5	39 737	2	21,5	43	13	23,0	299	6	20,2	121	2	20,0	40	1
829	26,3	21 777	0	0,0	0	2	19,3	39	0	0,0	0	—	—	—	2
722	22,4	16 164	1	16,0	16	1	18,0	18	—	—	—	—	—	—	3
19 263	21,4	412 180	12	16,9	203	142	17,1	2 428	1	18,4	18	190	17,4	3 308	4
7 250	20,7	149 957	1	18,2	18	8	17,8	142	3	18,4	55	3	26,0	78	5
8 796	25,3	222 336	14	21,0	294	14	14,5	203	3	18,0	54	21	18,7	393	6
17 498	21,4	373 948	118	18,5	2 183	470	18,4	8 648	8	18,4	147	491	25,9	12 717	7
3 738	26,1	97 517	5	21,5	108	7	24,0	168	11	20,7	228	2	26,5	53	8
9 238	22,5	208 034	7	14,9	104	95	15,4	1 463	7	12,2	85	19	17,1	325	9
12 283	22,1	271 756	6	14,0	84	53	13,6	721	1	15,0	15	53	21,3	1 129	10
20 366	26,2	533 295	38	20,1	704	20	19,3	386	5	19,0	95	8	25,0	200	11
7 884	21,4	168 560	19	20,8	395	67	18,3	1 226	2	18,4	37	10	22,6	226	12
6 465	25,5	164 656	13	18,5	241	31	17,2	533	1	18,4	18	11	15,6	172	13
10 902	29,1	317 641	7	17,5	123	28	19,4	543	7	16,9	118	20	26,2	524	14
13 675	25,4	347 730	41	14,5	595	36	14,8	533	2	18,0	36	43	20,9	899	15
5 258	26,0	136 722	4	21,8	87	15	19,2	288	13	13,0	169	2	21,5	43	16
8 899	24,7	219 595	3	17,6	53	65	22,2	1 443	2	17,0	34	11	17,3	190	17
7 310	21,0	153 168	1	16,0	16	45	18,4	828	1	18,4	18	23	21,9	504	18
10 223	21,6	220 307	32	19,2	614	254	19,1	4 851	1	18,4	18	51	21,9	1 117	19
23 271	24,8	576 281	8	13,9	111	128	14,8	1 894	0	0,0	0	72	19,4	1 397	20
7 868	24,5	192 818	6	16,8	101	24	17,3	415	7	26,7	187	4	20,5	82	21
5 610	25,4	142 527	1	18,5	19	4	21,2	85	23	19,9	458	2	26,5	53	22
208 907	23,9	4 986 706	339	18,2	6 172	1 522	17,8	27 154	104	18,4	1 911	1 038	22,6	23 448	23
202 558	22,3	4 507 751	365	15,0	5 470	1 293	14,1	18 200	107	16,0	1 710	1 098	14,9	16 363	24
195 514	24,2	4 731 691	624	16,2	10 115	1 586	15,6	24 685	121	16,8	2 032	924	20,6	19 002	25
200 748	22,7	4 548 673	829	16,3	13 489	1 920	16,4	31 503	143	17,3	2 481	918	16,5	15 183	26

Nordwürttemberg

14. Anbau und

Lfd. Nr.	Kreis Regierungs- bezirk	Wintermenggetreide			Sommermenggetreide			Brotgetreide			Futtergetreide		
		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag	
			je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganz. dz
Regierungsbezirk													
27	Karlsruhe, Stadtkreis	9	24,2	218	14	20,4	285	484	22,5	10 906	425	20,8	8 843
28	Heidelberg, „	2	22,5	45	4	23,5	90	538	23,7	12 727	520	26,9	13 995
29	Mannheim, „	10	21,6	216	3	21,3	64	1 313	25,2	33 083	891	25,7	22 865
30	Pforzheim, „	6	23,5	141	9	24,2	218	190	21,7	4 254	109	24,8	2 698
31	Bruchsal, Landkreis	650	23,5	15 301	70	23,7	1 657	5 912	22,1	130 370	3 632	22,0	79 758
32	Buchen, „	982	22,5	22 075	525	21,9	11 508	8 398	22,9	192 153	8 546	20,6	175 781
33	Heidelberg, „	95	22,0	2 090	43	20,4	870	4 109	22,8	93 863	2 096	21,4	57 737
34	Karlsruhe, „	300	23,9	7 178	88	22,9	2 015	5 714	23,5	134 360	3 458	23,1	79 716
35	Mannheim, „	32	26,7	855	83	27,7	2 296	3 319	24,6	81 589	2 631	24,3	63 805
36	Mosbach, „	225	25,0	5 623	154	23,4	3 600	4 568	25,7	117 366	4 063	23,3	94 817
37	Pforzheim, „	28	26,6	746	78	21,3	1 664	2 344	24,7	57 979	1 735	21,3	36 999
38	Sinsheim, „	133	24,8	3 298	105	25,5	2 680	7 169	26,7	191 561	7 113	25,1	178 636
39	Tauberbischofsheim, „	908	23,7	21 550	407	24,0	9 753	8 813	25,3	223 206	11 244	24,2	272 480
40	Nordbaden	3 380	23,5	79 336	1 583	23,2	36 706	52 877	24,3	1 283 417	47 063	23,1	1 088 130
41	dagegen 1952	3 299	21,7	71 452	1 187	20,3	24 109	53 203	22,8	1 211 834	43 470	20,8	903 872
42	1951	3 367	26,7	89 964	1 063	26,5	28 185	49 516	27,1	1 341 562	43 382	27,0	1 171 243
43	1950	3 552	22,9	81 346	1 056	20,5	21 664	52 254	24,6	1 285 418	43 577	23,8	1 039 137
Regierungsbezirk													
44	Freiburg, Stadtkreis	36	19,7	709	5	20,6	103	154	20,8	3 198	108	18,5	2 003
45	Baden-Baden, „	12	17,9	215	3	18,7	56	76	20,5	1 560	34	19,6	668
46	Bühl, Landkreis	851	14,1	11 069	37	18,6	687	3 136	16,2	50 937	958	17,5	16 732
47	Donaueschingen, „	54	16,9	915	339	16,8	5 703	3 902	20,9	81 652	4 082	20,3	82 986
48	Emmendingen, „	724	20,2	14 593	150	19,3	2 895	4 506	23,4	105 370	3 753	25,1	94 040
49	Freiburg, „	690	18,1	12 486	102	16,7	2 708	5 150	21,7	111 827	3 402	20,4	69 286
50	Kehl, „	585	19,4	11 320	12	22,0	264	3 250	26,8	87 202	1 704	25,9	46 466
51	Konstanz, „	15	18,9	284	62	23,4	1 427	3 876	26,1	101 321	3 524	26,2	81 488
52	Lahr, „	384	21,9	8 428	39	25,1	978	3 552	26,2	93 047	2 805	26,1	73 263
53	Lörrach, „	100	15,5	1 550	141	19,3	2 722	2 199	19,5	42 960	1 760	17,3	30 473
54	Müllheim, „	424	17,9	7 596	262	21,0	5 490	2 802	23,0	64 476	2 523	20,5	51 901
55	Neustadt, „	11	15,9	175	185	13,3	2 464	1 454	18,4	26 780	1 705	17,0	29 024
56	Offenburg, „	833	21,1	17 537	28	22,8	630	3 173	23,9	75 698	1 134	22,1	25 052
57	Rastatt, „	100	20,3	2 025	9	20,7	186	3 046	21,5	65 560	1 340	19,0	25 439
58	Säckingen, „	22	17,8	392	10	15,7	157	1 351	19,8	26 701	927	17,6	16 354
59	Stockach, „	270	18,2	4 910	255	20,1	5 133	4 943	23,2	114 519	5 156	21,0	108 332
60	Überlingen, „	585	20,6	12 053	384	22,3	8 560	6 286	23,1	145 290	3 782	22,3	84 720
61	Villingen, „	44	16,8	737	128	17,8	2 273	2 174	18,7	40 812	2 010	17,9	36 065
62	Waldshut, „	27	19,3	522	77	21,7	1 669	3 891	23,3	90 812	3 715	23,1	85 893
63	Wolfach, „	179	12,2	2 180	111	17,5	1 947	1 859	16,6	30 930	1 275	17,5	22 278
64	Südbaden	5 946	18,6	110 596	2 399	19,2	46 061	60 780	22,4	1 360 452	45 808	21,4	982 463
65	dagegen 1952	6 649	22,8	151 597	1 955	19,5	38 123	59 265	23,4	1 387 025	42 726	21,0	899 310
66	1951	6 585	23,5	154 750	1 669	19,0	31 710	52 547	23,1	1 213 410	39 166	21,6	847 630
67	1950	7 444	25,1	186 840	1 611	19,2	30 930	53 480	23,7	1 269 060	39 134	20,2	789 090
Regierungsbezirk													
68	Balingen, Landkreis	35	18,8	657	608	19,0	11 571	2 548	20,0	51 067	2 366	19,2	45 461
69	Biberach, „	463	25,9	12 004	538	24,0	12 917	10 801	26,5	235 964	10 078	22,6	228 106
70	Calw, „	194	20,6	3 998	418	19,9	8 322	4 190	21,1	88 393	3 583	19,5	69 916
71	Ehingen, „	286	21,5	6 142	744	21,5	15 975	5 607	23,9	134 258	6 441	20,1	129 411
72	Freudenstadt, „	92	19,3	1 780	128	18,6	2 386	1 698	19,3	32 839	1 274	18,0	22 032
73	Horb, „	36	20,7	745	492	22,3	10 948	4 002	23,6	94 590	4 324	21,2	91 752
74	Münsingen, „	397	18,2	7 221	326	18,5	6 045	5 375	19,4	104 384	7 934	18,5	146 767
75	Ravensburg, „	342	22,6	7 742	399	22,0	8 762	5 508	23,0	126 708	4 506	21,0	94 532
76	Reutlingen, „	107	22,7	2 433	446	21,5	9 576	2 913	24,2	70 588	2 738	21,2	58 085
77	Rottweil, „	83	18,3	1 518	742	19,8	14 701	3 955	20,4	81 100	3 906	19,5	76 298
78	Saulgau, „	254	22,7	5 775	428	22,8	9 774	8 124	24,7	200 360	8 630	22,7	195 840
79	Tettnang, „	85	22,1	1 875	119	20,7	2 463	1 689	23,2	39 102	711	20,3	14 425
80	Tübingen, „	21	23,4	491	649	21,1	13 681	4 350	26,1	113 556	4 135	20,3	83 992
81	Tuttlingen, „	54	18,1	977	259	17,2	4 440	2 659	19,2	51 060	2 470	17,4	43 054
82	Wangen, „	56	20,8	1 165	134	19,9	2 668	2 730	20,3	55 476	2 436	19,9	49 405
83	Hechingen, „	36	17,2	620	578	19,5	11 282	3 243	21,4	69 442	3 139	19,0	62 612
84	Sigmaringen, „	600	20,1	12 074	331	19,3	6 397	5 596	20,7	115 938	6 833	19,2	130 899
85	Südwestfalen- Hohenzollern	3 141	21,4	67 217	7 339	20,7	151 917	75 018	22,9	1 714 915	75 504	20,4	1 543 487
86	dagegen 1952	3 156	21,5	67 854	5 936	19,9	118 126	73 152	23,3	1 700 787	72 767	20,3	1 475 294
87	1951	3 192	23,8	75 964	5 245	22,0	115 385	71 340	23,7	1 688 836	68 300	21,9	1 496 304
88	1950	3 736	21,3	79 580	4 636	20,4	94 580	73 041	23,0	1 680 650	68 766	20,0	1 375 730
89	Baden-Württemberg	15 341	20,8	319 155	24 785	21,8	539 545	294 158	23,8	6 996 137	271 799	21,0	5 963 433
90	dagegen 1952	15 729	21,9	344 447	20 157	20,3	410 155	290 046	23,6	6 737 311	257 095	20,8	5 348 562
91	1951	15 882	23,9	379 728	18 856	22,4	422 220	269 794	24,2	6 641 423	249 971	23,4	5 848 853
92	1950	17 748	23,1	409 124	16 507	20,3	334 424	281 846	23,9	6 741 137	249 054	21,1	5 246 621
93	1938	21 016	20,0	420 700	4 496	19,1	85 730	333 224	21,7	7 242 610	294 047	20,4	6 028 330
94	Mittel 1935/38	22 302	17,2	384 100	3 693	16,7	61 620	340 229	18,4	6 259 080	301 739	17,5	5 267 570

Ernte 1953

Getreide insgesamt			Speiseerbsen			Futtererbsen			Spelsebohnen			Ackerbohnen			Lfd. Nr.
Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		
	je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz	
Nordbaden															
9009	21,7	19 749	4	16,5	66	—	—	—	3	12,2	37	—	—	—	27
1 058	25,3	26 722	3	17,0	51	1	19,8	20	—	—	—	—	—	—	28
2 204	25,4	55 948	2	17,2	34	6	19,5	117	2	14,2	28	—	—	—	29
305	22,8	6 952	2	16,1	32	2	19,0	38	—	—	—	—	—	—	30
9 544	22,0	210 128	2	16,0	32	3	18,7	56	3	13,1	39	3	16,8	50	31
16 944	21,7	367 934	37	11,8	437	26	16,0	416	6	13,0	78	10	16,0	160	32
6 805	22,3	151 600	8	17,0	136	2	18,8	38	9	14,1	127	2	16,5	33	33
9 172	23,3	214 076	3	16,2	49	5	17,2	86	4	14,5	58	9	18,2	164	34
5 950	24,4	145 394	12	17,0	204	11	20,0	220	12	12,0	144	1	18,7	19	35
8 631	24,6	212 183	5	18,0	90	5	23,5	118	1	14,0	14	—	—	—	36
4 079	23,3	94 978	—	—	—	3	17,2	52	1	13,0	13	—	—	—	37
14 282	25,9	370 197	45	17,6	792	7	20,0	140	12	14,1	169	4	18,5	74	38
20 057	24,7	495 686	23	18,3	421	13	18,4	239	5	16,2	81	4	23,0	92	39
99 940	23,7	2 371 547	146	16,1	2 344	84	18,3	1 540	58	13,6	788	33	17,9	592	40
96 673	21,9	2 115 706	200	16,1	3 212	83	15,3	1 273	81	10,3	837	49	11,7	571	41
92 898	27,0	2 512 805	209	16,3	3 408	90	17,7	1 591	87	14,9	1 292	72	19,2	1 384	42
95 931	24,3	2 324 555	289	14,8	4 289	156	16,8	2 617	98	18,7	1 828	84	23,1	1 941	43

Nordbaden

Südbaden

262	19,9	5 201	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	44
110	20,3	2 228	—	—	—	—	—	—	0	0,0	0	—	—	—	45
4 094	16,5	67 669	6	17,0	102	0	0,0	0	32	16,6	531	2	17,0	34	46
7 984	20,6	184 638	2	20,0	40	9	14,6	131	0	0,0	0	40	16,7	668	47
8 259	24,1	199 410	1	18,0	18	—	—	—	5	18,5	93	0	0,0	0	48
8 552	21,2	181 113	1	17,0	17	0	0,0	0	4	16,0	64	2	15,0	30	49
5 044	26,5	133 668	0	0,0	0	0	0,0	0	3	17,2	52	0	0,0	0	50
7 400	17,4	182 809	5	15,6	78	1	15,0	15	2	14,0	23	3	15,3	46	51
6 357	26,2	166 310	3	18,2	55	1	18,0	18	16	17,8	285	2	19,0	38	52
3 959	18,5	73 433	0	0,0	0	0	0,0	0	1	14,0	14	1	14,0	14	53
5 330	21,8	116 377	1	15,0	15	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	54
3 159	17,7	55 804	1	16,0	16	4	14,0	56	—	—	—	0	0,0	0	55
4 307	23,4	100 750	2	20,0	40	1	18,0	18	73	24,1	1 759	2	23,0	46	56
4 386	20,7	90 999	2	13,5	27	4	16,3	65	10	14,1	141	3	15,3	46	57
2 278	18,9	43 055	—	—	—	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	58
10 099	22,1	222 851	2	17,0	34	32	17,4	557	3	16,0	48	10	16,9	169	59
10 078	22,8	230 010	4	15,6	62	33	16,9	558	2	15,0	30	11	17,0	187	60
4 190	18,3	76 677	1	16,0	16	4	18,3	73	—	—	—	11	23,4	257	61
7 606	23,2	178 705	0	0,0	0	2	15,0	30	0	0,0	0	1	16,0	16	62
3 134	17,0	53 208	1	12,0	12	0	0,0	0	31	12,9	400	6	10,0	60	63
106 588	22,0	2 342 915	32	16,6	532	91	16,7	1 521	182	18,9	3 445	94	17,1	1 611	64
101 991	22,4	2 286 335	34	13,8	470	105	13,8	1 450	197	14,0	2 750	106	14,5	1 540	65
91 713	22,5	2 061 040	47	16,1	760	124	16,8	2 060	212	15,3	3 250	94	17,4	1 640	66
92 614	22,2	2 058 150	79	16,7	1 320	161	15,7	2 520	242	19,5	4 720	130	14,2	1 850	67

Südwestfalen-Hohenzollern

4 914	19,6	96 528	1	12,4	12	89	15,6	1 388	4	13,0	52	5	20,8	104	68
20 879	24,6	514 070	10	15,8	158	26	16,7	434	4	10,0	40	6	17,0	102	69
7 773	20,4	158 309	4	12,3	49	12	16,7	200	1	13,0	13	18	20,1	362	70
12 048	21,9	283 660	3	18,1	54	19	18,0	342	0	0,0	0	2	20,0	40	71
2 972	18,8	55 771	4	15,5	62	14	13,6	190	1	15,0	15	1	19,1	19	72
8 326	22,4	186 342	15	16,9	254	96	19,0	1 824	3	15,3	46	23	17,8	409	73
13 309	18,9	251 151	6	12,7	76	63	14,8	932	0	0,0	0	—	—	—	74
10 014	22,1	221 330	6	18,2	109	40	19,4	776	0	0,0	0	10	20,8	208	75
5 651	22,8	128 673	3	16,7	50	7	14,4	101	15	14,1	212	2	15,0	30	76
7 891	19,9	157 398	4	15,0	60	77	16,7	1 286	1	14,0	14	8	20,9	167	77
16 754	23,6	396 200	19	17,7	336	37	16,1	596	1	14,5	15	14	20,0	280	78
2 400	22,3	53 527	1	25,0	25	1	25,0	25	0	0,0	0	0	0,0	0	79
8 485	23,3	197 548	13	15,7	204	9	14,6	131	29	18,0	522	8	20,4	163	80
5 129	18,3	94 114	1	10,0	10	23	12,3	283	1	11,0	11	6	13,8	83	81
5 166	20,3	104 881	1	20,0	20	4	17,5	70	—	—	—	1	16,7	17	82
6 382	20,7	132 054	10	17,1	171	88	18,1	1 593	1	18,0	18	9	19,8	178	83
12 429	19,9	246 837	4	17,0	68	71	12,5	888	0	0,0	0	5	18,7	94	84
150 522	21,6	3 258 402	105	16,4	1 718	676	16,4	11 059	61	15,7	958	118	19,1	2 256	85
145 919	21,8	3 176 981	128	14,3	1 840	545	13,5	7 340	62	11,2	690	133	16,4	2 180	86
139 640	22,8	3 185 140	183	14,1	2 588	623	14,8	9 206	62	12,1	751	110	16,9	1 854	87
141 807	21,6	3 056 380	264	13,3	3 511	855	13,6	11 642	58	12,8	743	107	15,2	1 627	88
565 957	22,9	12 959 570	622	17,3	10 766	2 373	17,1	41 274	405	17,5	7 102	1 283	21,8	27 907	89
547 141	22,1	12 085 873	727	15,1	10 992	2 026	14,0	28 263	447	13,4	5 987	1 386	14,9	20 656	90
519 765	24,0	12 490 076	1 063	15,9	16 871	2 423	15,5	37 542	482	15,2	7 325	1 200	19,9	23 880	91
531 000	22,6	11 987 758	1 461	15,5	22 609	3 092	15,6	48 282	541	18,1	9 772	1 239	16,6	20 601	92
628 171	21,1	13 270 940	1 081	16,2	17 530	1 798	16,3	29 300	317	15,9	5 030	3 296	18,1	59 510	93
641 968	18,0	11 526 650	1 300	15,3	19 950	1 543	14,8	22 910	408	15,7	6 410	3 110	16,6	51 650	94

14. Anbau und

Lfd. Nr.	Kreis Regierungs- bezirk	Wicken		Hülsenfrüchte insgesamt ¹⁾			Kartoffeln						
		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		im ganzen			darunter Frühkartoffeln		
			je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganz. dz	Ernte- fläche ha	je ha dz	im ganz. dz	Ernte- fläche ha	je ha dz	im ganz. dz
Regierungsbezirk													
1	Stuttgart, Stadtkreis	1	14,8	15	24	21,6	518	474	184,6	87 518	65	118,0	7 673
2	Heilbronn, „	2	17,5	35	4	18,5	74	254	156,7	39 807	32	112,9	3 613
3	Ulm, „	2	18,0	36	4	17,5	70	158	178,1	28 136	21	116,9	2 454
4	Aalen, Landkreis	105	13,0	1 365	450	16,3	7 320	3 706	148,5	550 415	123	142,0	17 461
5	Backnang, „	2	14,8	30	17	19,0	323	1 509	177,7	268 208	45	134,3	6 044
6	Böblingen, „	6	18,0	108	58	18,1	1 052	1 637	173,5	284 084	79	146,3	11 555
7	Crailsheim, „	31	15,6	484	1 118	21,6	24 179	3 108	172,0	534 515	102	127,5	13 004
8	Eßlingen, „	5	24,0	120	30	22,6	677	943	169,0	159 332	58	132,8	7 702
9	Göppingen, „	26	11,4	296	154	14,8	2 273	1 747	136,5	238 415	68	95,6	6 498
10	Heidenheim, „	46	15,2	699	159	16,7	2 648	2 176	170,0	369 987	78	125,0	9 717
11	Heilbronn, „	13	17,5	228	84	19,9	1 073	4 446	160,6	714 186	492	112,9	55 555
12	Künzelsau, „	16	18,0	288	114	19,1	2 172	1 140	161,3	183 911	54	115,5	6 238
13	Leonberg, „	3	14,8	44	59	17,1	1 008	1 186	172,3	204 359	31	122,6	3 801
14	Ludwigsburg, „	11	15,5	171	73	20,3	1 479	2 358	200,3	472 196	180	140,2	25 229
15	Mergentheim, „	16	18,2	291	138	17,1	2 354	2 385	213,0	507 947	177	156,3	27 672
16	Nürtingen, „	3	15,0	45	37	17,1	632	1 233	213,8	263 569	53	146,5	7 767
17	Öhringen, „	2	17,5	35	83	21,1	1 755	1 110	182,9	203 048	111	110,2	12 235
18	Schwäb. Gmünd, „	14	14,3	200	84	18,6	1 566	1 362	164,2	223 673	29	123,3	3 577
19	Schwäb. Hall, „	5	18,0	90	343	19,5	6 090	1 745	175,3	305 868	57	137,8	7 856
20	Ulm, „	50	14,8	740	258	16,1	4 142	3 754	183,5	688 973	144	119,3	17 180
21	Vaihingen, „	5	14,0	70	46	16,6	855	1 361	163,7	222 792	78	124,4	9 705
22	Waiblingen, „	3	18,8	56	33	20,3	671	1 432	172,4	275 519	115	139,7	16 067
23	Nordwürttemberg ..	367	14,8	5 446	3 370	19,0	64 131	39 224	194,6	6 826 458	2 192	127,1	278 633
24	dagegen 1952	338	12,1	4 083	3 201	14,3	45 828	38 697	147,2	5 696 655	2 090	113,1	236 355
25	1951	551	14,3	5 116	3 612	16,9	60 950	36 981	183,2	6 776 411	2 210	127,3	281 307
26	1950	35	14,2	5 082	4 168	16,3	67 738	36 888	247,3	9 122 566	2 206	167,3	368 993
Regierungsbezirk													
27	Karlsruhe, Stadtkreis	—	—	—	7	14,7	103	343	157,6	54 067	52	107,9	5 610
28	Heidelberg, „	—	—	—	4	17,8	71	373	171,6	63 991	77	116,9	8 099
29	Mannheim, „	1	16,1	16	11	17,7	195	497	236,0	117 277	37	184,3	6 819
30	Pforzheim, „	—	—	—	4	17,5	70	65	156,7	10 187	4	134,8	539
31	Bruchsal, Landkreis	7	16,4	115	18	16,2	292	3 445	177,2	610 430	251	140,0	35 135
32	Buchen, „	64	16,3	1 043	143	14,9	2 134	3 358	161,7	542 995	50	155,8	7 790
33	Heidelberg, „	3	16,0	48	24	15,9	382	2 504	161,2	403 730	180	133,6	25 249
34	Karlsruhe, „	3	18,0	54	24	17,1	411	3 160	175,5	554 661	196	162,9	31 930
35	Mannheim, „	2	17,0	34	38	16,3	621	1 985	184,3	365 902	260	157,3	40 906
36	Mosbach, „	32	20,0	640	43	20,0	862	2 140	144,3	308 755	66	126,7	8 360
37	Pforzheim, „	3	18,7	56	7	17,3	121	1 105	196,8	217 432	24	163,4	3 922
38	Sinsheim, „	28	18,0	504	96	17,5	1 679	3 821	162,9	622 328	143	125,6	17 960
39	Tauberbischofsheim, „	48	17,5	840	93	18,0	1 673	5 018	206,8	1 037 831	201	145,3	29 202
40	Nordbaden	191	17,5	3 350	512	16,8	8 614	27 814	176,5	4 909 636	1 550	143,5	222 421
41	dagegen 1952	160	11,6	1 848	573	13,5	7 741	27 641	157,7	4 359 375	1 412	105,7	149 215
42	1951	180	15,9	2 853	638	16,5	10 528	26 463	198,1	5 242 025	1 227	151,4	185 781
43	1950	153	15,8	2 416	780	16,8	13 091	26 984	229,0	6 179 615	1 450	174,2	252 527
Regierungsbezirk													
44	Freiburg, Stadtkreis	—	—	—	0	0,0	0	114	191,5	21 832	6	161,0	966
45	Baden-Baden, „	—	—	—	0	0,0	0	64	202,4	12 955	2	171,5	343
46	Bühl, Landkreis	1	17,0	17	41	16,7	684	1 557	161,0	250 631	59	137,9	8 136
47	Donaueschingen, „	4	13,5	54	55	16,2	893	2 171	131,6	285 726	28	151,7	4 246
48	Emmendingen, „	1	18,0	18	7	18,4	129	2 926	191,7	561 014	200	132,0	26 393
49	Freiburg, „	0	0,0	0	7	15,9	111	2 674	150,9	403 453	187	143,0	26 744
50	Kehl, „	1	17,0	17	4	17,3	69	1 462	162,9	238 126	60	165,1	9 097
51	Konstanz, „	4	17,2	60	15	15,7	236	1 891	203,8	385 572	136	173,4	23 586
52	Lahr, „	1	20,0	20	23	18,1	416	1 711	273,9	374 584	86	144,8	12 454
53	Lörrach, „	1	15,0	15	3	14,3	43	1 247	147,1	183 382	65	128,9	8 380
54	Müllheim, „	2	20,0	40	3	18,3	55	1 327	211,4	280 515	65	159,1	10 342
55	Neusadt, „	1	15,0	15	6	14,5	87	841	186,7	156 983	3	150,3	451
56	Offenburg, „	1	21,0	21	79	23,9	1 884	1 641	183,6	301 325	56	156,6	8 769
57	Rastatt, „	0	0,0	0	19	14,7	279	1 901	194,4	369 517	189	158,0	29 865
58	Säckingen, „	—	—	—	0	0,0	0	721	157,4	113 498	14	110,9	1 553
59	Stockach, „	7	14,0	98	54	16,8	906	2 284	161,7	369 248	67	129,0	8 643
60	Überlingen, „	4	16,5	66	54	16,7	903	2 227	174,7	389 141	91	120,1	10 930
61	Villingen, „	4	17,0	68	0	20,7	414	1 267	130,2	165 025	21	140,4	2 948
62	Waldshut, „	3	16,0	48	6	15,7	94	1 791	184,4	330 339	66	129,9	8 574
63	Wolfach, „	0	0,0	0	38	12,4	472	1 222	186,6	228 056	29	122,4	3 548
64	Südbaden	35	16,2	566	434	17,7	7 675	31 039	176,6	5 420 922	1 430	144,6	206 778
65	dagegen 1952	45	11,6	520	487	13,8	6 730	29 495	216,7	6 392 126	1 307	143,8	187 947
66	1951	67	15,6	1 040	544	16,1	8 750	26 328	220,3	5 798 894	955	168,6	161 013
67	1950	73	14,3	1 050	685	16,7	11 460	25 760	240,6	6 185 230	936	170,3	159 360

¹⁾ Speiserbsen und -bohnen, Futtererbsen, Ackerbohnen und Wicken.

Ernte 1953

Zuckerrüben			Futtrrüben			Kohlrüben			Futtermöhren			Raps und Rübsen			Lfd. Nr.	
Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag			
	je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz		
Nordwürttemberg																
130	437,1	56 823	251	728,7	182 904		375,0	1 125	1	350,0	350	16	23,9	383	1	
215	432,0	92 880	88	554,1	48 761	0	370,0	0	0	350,0	0	3	17,9	54	2	
11	350,0	3 850	88	576,2	50 706	0	410,0	0	—	—	—	6	14,0	84	3	
82	350,1	28 708	1 874	502,9	942 435	39	370,2	14 438	2	165,0	330	44	14,5	638	4	
121	407,0	49 247	900	444,4	399 960	1	250,0	250	1	261,2	261	61	15,0	917	5	
491	427,2	209 755	1 102	560,9	618 112	3	445,0	1 335	2	335,0	670	38	14,7	557	6	
211	332,0	70 052	2 008	394,5	792 156	13	281,6	3 661	4	211,7	847	40	14,3	572	7	
13	412,5	5 363	589	622,4	366 594	1	356,3	356	1	180,0	180	13	17,4	226	8	
28	321,9	9 013	929	463,3	430 406	45	363,6	16 362	2	220,0	440	36	20,7	745	9	
42	411,2	17 720	1 208	451,5	545 412	4	487,8	1 951	2	200,0	400	12	13,9	107	10	
2 357	432,0	1 018 224	2 133	554,1	1 181 895	2	370,0	740	3	350,0	1 050	111	16,5	1 827	11	
374	371,6	138 978	800	429,6	343 680	4	350,0	1 400	2	261,2	522	44	12,9	569	12	
622	337,6	209 987	644	534,5	344 218	0	487,8	0	1	261,2	261	28	18,2	510	13	
1 097	443,4	486 410	1 241	628,5	779 969	1	487,8	488	4	380,0	1 520	91	16,1	1 463	14	
444	364,3	161 749	1 414	492,6	696 536	2	250,0	500	2	261,2	522	59	13,8	815	15	
28	391,4	10 959	830	577,5	429 525	28	478,9	13 409	0	302,5	0	8	18,5	148	16	
705	379,7	267 689	809	495,0	400 455	3	333,3	1 000	1	300,0	300	38	16,8	637	17	
11	363,3	3 096	741	429,8	318 482	4	250,3	1 001	0	261,2	0	30	12,4	372	18	
246	340,2	83 689	1 345	485,7	653 267	1	375,0	315	4	283,8	1 135	24	14,7	352	19	
68	308,6	20 985	2 406	519,6	1 250 158	187	578,3	108 142	3	360,0	480	15	18,4	276	20	
473	410,5	194 167	752	518,7	390 062	1	487,8	488	1	300,0	300	91	17,0	1 547	21	
110	396,1	43 571	909	588,8	535 219	1	362,5	363	3	205,6	617	38	20,0	761	22	
7 879	404,0	3 183 365	23 061	507,4	11 700 912	343	487,8	167 324	39	261,2	10 185	846	16,1	13 620	23	
7 656	292,8	2 241 739	22 927	318,1	7 293 812	361	302,9	109 358	35	199,2	6 971	1 553	16,1	25 076	24	
7 416	344,6	2 555 184	21 971	430,7	9 461 813	474	314,5	149 095	37	236,4	8 746	2 357	16,2	38 276	25	
6 820	416,9	2 843 148	23 555	548,4	12 917 370	588	332,6	195 544	49	278,7	13 657	2 388	18,0	42 889	26	
Nordbaden																
31	290,0	8 990	136	383,7	52 183	1	210,0	210	2	180,0	360	31	17,6	547	27	
154	450,0	69 300	219	500,9	109 697	—	—	—	4	190,0	760	7	17,0	119	28	
196	420,0	82 320	336	622,4	209 126	1	220,0	220	1	130,0	130	43	18,0	772	29	
7	300,0	2 100	47	500,9	23 542	1	205,0	205	—	—	—	33	15,0	495	30	
207	350,2	93 503	1 823	398,0	725 554	17	146,4	2 489	29	142,9	4 144	125	17,0	2 127	31	
429	378,8	161 647	2 027	354,3	718 160	35	293,5	10 273	4	183,8	740	104	17,1	1 220	32	
317	357,9	113 454	1 502	448,1	673 046	8	195,0	1 560	7	186,0	1 302	63	14,6	920	33	
119	337,5	40 163	1 959	392,3	768 516	9	200,0	1 800	21	183,8	3 860	154	13,4	2 058	34	
649	411,2	266 869	1 416	506,8	717 629	3	200,0	600	13	170,0	2 210	65	16,8	1 095	35	
309	360,7	111 456	1 355	420,2	569 371	8	250,0	2 000	1	260,0	260	67	14,2	954	36	
108	349,6	42 617	527	493,1	259 864	1	172,0	172	1	195,0	195	116	16,2	1 876	37	
1 525	362,6	552 965	2 332	470,9	1 098 139	4	202,0	808	5	200,0	1 000	61	17,3	1 054	38	
537	341,2	183 224	2 940	374,7	1 101 618	10	185,0	1 850	12	165,0	1 980	86	18,2	1 563	39	
4 648	371,9	1 728 608	16 619	422,8	7 026 451	98	226,4	22 187	100	169,4	16 941	955	15,5	14 800	40	
4 657	266,0	1 238 575	16 993	291,2	4 947 610	91	114,3	10 400	101	132,9	13 423	1 587	15,9	25 243	41	
4 730	283,2	1 339 343	16 675	347,2	5 789 702	99	217,3	21 511	120	170,9	20 509	1 640	15,1	24 710	42	
4 045	371,8	1 503 996	18 507	538,9	9 973 294	192	325,0	62 391	156	224,8	35 069	1 829	17,3	31 604	43	
Südbaden																
2	360,0	600	28	420,0	11 760	0	274,9	0	0	228,5	0	2	15,0	30	44	
0	346,8	0	16	400,0	6 400	0	274,9	0	1	200,0	200	3	14,0	42	45	
4	326,7	1 307	789	320,0	252 480	17	289,3	4 918	24	293,0	7 032	37	10,8	401	46	
12	258,9	3 107	231	328,6	75 907	2	280,0	560	1	200,0	200	8	16,5	132	47	
25	346,8	8 670	723	633,8	458 237	7	220,0	1 540	13	247,1	3 212	35	17,1	600	48	
89	414,5	36 891	973	492,2	478 911	6	210,0	1 260	4	210,0	840	34	12,9	439	49	
15	346,4	5 196	1 279	598,4	765 354	2	160,0	320	11	295,0	3 245	33	13,0	430	50	
19	331,6	6 300	724	520,1	375 623	1	300,0	300	2	170,0	340	18	10,7	102	51	
34	308,6	10 492	1 113	424,2	472 135	1	250,0	250	10	156,0	1 560	39	20,7	809	52	
7	270,0	1 890	327	381,8	124 849	5	250,0	1 250	1	200,0	200	28	13,1	366	53	
41	379,1	15 543	681	420,6	286 429	4	180,0	720	1	160,0	160	34	14,4	483	54	
0	346,8	0	25	495,0	12 375	4	190,0	760	0	228,5	0	1	8,0	8	55	
4	290,0	1 160	930	430,7	400 551	6	322,0	1 932	11	220,0	2 420	43	14,7	634	56	
5	290,0	1 450	890	382,4	340 336	21	196,4	4 124	19	152,6	2 899	59	13,8	812	57	
6	250,0	1 500	80	495,3	39 624	3	265,0	795	0	228,5	0	2	19,0	38	58	
17	406,7	6 914	822	380,6	312 853	55	309,3	17 012	2	225,0	450	10	17,3	173	59	
41	261,7	10 730	1 074	422,8	454 087	4	320,0	1 280	3	350,0	1 050	39	14,6	571	60	
1	250,0	250	147	311,9	45 849	30	299,3	8 979	1	200,0	200	1	10,0	10	61	
5	280,0	1 400	383	493,3	188 934	9	275,0	2 475	1	220,0	220	6	14,3	86	62	
0	346,8	0	132	345,6	45 619	11	292,2	3 214	5	181,0	905	5	12,8	64	63	
327	346,8	113 400	11 367	452,9	5 148 313	188	274,9	51 689	110	228,5	25 133	437	14,5	6 325	64	
282	292,3	82 419	11 878	405,6	4 818 074	207	312,0	64 585	151	193,6	29 240	492	16,0	7 860	65	
263	323,8	85 160	12 392	531,9	6 591 570	178	344,6	61 330	154	268,8	41 390	608	16,5	10 050	66	
209	375,9	75 180	12 744	491,7	6 266 280	202	344,3	69 550	184	288,8	53 130	866	14,0	12 090	67	

14. Anbau und

Lfd. Nr.	Kreis Regierungs- bezirk	Wicken			Hülsenfrüchte insgesamt ¹⁾			Kartoffeln					
		Ernte- fläche ha		Ertrag im ganz. dz	Ernte- fläche ha		Ertrag im ganz. dz	im ganzen			darunter Frühkartoffeln		
								Ernte- fläche ha	je ha dz	im ganz. dz	Ernte- fläche ha	je ha dz	im ganz. dz
Regierungsbezirk													
68	Balingen, Landkreis	2	15,0	30	101	15,7	1 586	1 506	132,6	199 649	21	130,7	2 744
69	Biberach, „	3	11,5	35	49	15,7	769	4 338	227,5	986 913	109	105,8	18 073
70	Calw, „	5	13,4	67	40	17,3	691	2 124	146,0	310 170	63	126,7	7 985
71	Ehlingen, „	9	18,3	165	33	18,2	601	2 254	200,4	451 710	37	118,6	4 390
72	Freudenstadt, „	1	13,3	13	21	14,2	299	967	157,2	152 019	9	119,7	1 077
73	Horb, „	8	15,5	124	145	18,3	2 657	1 683	173,7	292 295	64	144,3	9 234
74	Münsingen, „	12	15,4	185	81	14,7	1 193	2 574	137,1	352 834	15	106,6	1 599
75	Ravensburg, „	1	14,0	14	57	19,4	1 107	2 480	214,4	533 730	96	156,6	15 035
76	Reutlingen, „	2	14,0	28	29	14,5	421	1 375	165,0	226 895	37	146,5	5 421
77	Rottweil, „	3	13,0	39	93	16,8	1 566	2 276	137,2	312 346	35	114,9	4 023
78	Saulgau, „	3	14,7	44	74	17,2	1 271	3 953	208,0	822 345	55	134,9	7 419
79	Tett nang, „	—	—	—	2	25,0	50	755	190,4	143 721	57	106,2	6 052
80	Tübingen, „	2	14,5	29	61	17,2	1 049	1 695	109,9	338 872	73	141,6	10 340
81	Tuttlingen, „	2	10,0	20	33	12,3	407	1 726	108,2	186 702	14	98,1	1 373
82	Wangen, „	—	—	—	6	17,8	107	1 497	199,4	298 513	22	112,7	2 480
83	Hechingen, „	2	15,5	31	110	18,1	1 991	1 498	152,7	228 817	13	117,7	1 530
84	Sigmaringen, „	8	10,3	82	88	12,9	1 132	2 693	158,4	426 549	54	153,1	8 269
85	Südwestfalen- Hohenzollern	63	14,4	906	1 023	16,5	16 897	35 403	176,9	6 264 080	774	138,3	107 044
86	dagegen 1952	87	10,7	930	955	13,6	12 980	34 102	187,4	6 391 593	636	130,9	83 252
87	1951	99	12,9	1 276	1 077	14,6	15 675	31 320	203,6	6 376 001	588	142,7	83 933
88	1950	127	11,1	1 408	1 411	13,4	18 931	31 002	238,2	7 394 390	621	168,2	104 480
89	Baden-Württemberg	656	15,7	10 268	5 339	18,2	97 317	133 480	175,5	23 421 096	5 946	137,0	814 876
90	dagegen 1952	630	11,7	7 381	5 216	14,0	73 279	129 935	175,8	22 839 749	5 445	120,6	656 769
91	1951	703	14,6	10 285	5 871	16,3	95 903	121 092	199,8	24 193 331	4 980	143,0	712 034
92	1950	711	14,0	9 956	7 044	15,8	111 220	120 674	239,5	28 671 801	5 213	109,8	885 360
93	1938	1 188	14,5	17 270	7 680	16,8	128 640	153 663	154,9	23 808 850	5 625	130,0	731 200
94	Mittel 1935/38	899	13,8	12 410	7 260	15,6	113 330	149 487	150,4	22 483 490	5 252	107,3	563 600

¹⁾ Spelseerbsen und -bohnen, Futtererbsen, Ackerbohnen und Wicken.

noch Anbau und

Lfd. Nr.	Kreis Regierungs- bezirk	Mohn			Körnersenf			Flachs					
		Ernte- fläche		Ertrag im ganz. dz	Ernte- fläche		Ertrag im ganz. dz	Rohstengel			Samen		
		ha	je ha dz		ha	je ha dz		Ernte- fläche ha	je ha dz	im ganz. dz	Ernte- fläche ha	je ha dz	im ganz. dz
Regierungsbezirk													
1	Stuttgart, Stadtkreis	26	10,8	281	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0
2	Heilbronn, „	3	12,2	37	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0
3	Ulm, „	0	7,0	0	—	—	—	2	25,0	50	2	4,0	8
4	Aalen, Landkreis	26	9,0	234	3	15,5	47	8	26,7	214	8	6,0	48
5	Backnang, „	17	11,0	187	0	0,0	0	2	65,0	130	2	7,0	14
6	Böblingen, „	118	11,6	1 369	21	11,8	248	12	38,6	463	12	12,4	149
7	Crailsheim, „	22	11,1	244	9	13,0	117	105	26,4	2 772	105	6,6	693
8	EBlingen, „	19	10,0	190	0	0,0	0	1	31,5	32	1	7,1	7
9	Göppingen, „	7	8,3	58	0	0,0	0	12	31,5	378	12	7,1	85
10	Heidenheim, „	22	10,0	220	5	8,0	40	5	45,0	225	5	9,0	45
11	Heilbronn, „	53	12,2	647	2	12,2	24	27	29,4	794	27	10,0	270
12	Künzelsau, „	3	10,0	30	1	12,2	12	9	31,5	284	9	7,1	64
13	Leonberg, „	63	14,9	939	1	12,2	12	2	59,0	118	2	6,0	12
14	Ludwigsburg, „	94	11,0	1 034	3	16,0	48	3	31,5	95	3	7,1	21
15	Mergentheim, „	1	10,0	10	4	12,0	48	10	40,0	400	10	4,0	40
16	Nürtingen, „	30	10,9	327	0	0,0	0	2	31,5	63	2	7,1	14
17	Öhringen, „	5	12,0	60	1	14,0	14	21	31,3	657	21	9,5	200
18	Schwäb. Gmünd, „	4	7,8	31	0	0,0	0	5	31,5	158	5	7,1	36
19	Schwäb. Hall, „	18	13,4	241	3	16,0	48	60	35,0	2 100	60	5,6	336
20	Ulm, „	16	9,4	150	13	11,2	146	34	33,4	1 136	33	7,2	238
21	Vaihingen, „	28	10,3	288	0	0,0	0	3	29,7	89	3	3,7	11
22	Waiblingen, „	41	12,0	492	1	13,7	14	1	40,0	40	1	7,0	7
23	Nordwürttemberg ..	616	11,5	7 069	67	12,2	818	324	31,5	10 198	323	7,1	2 298
24	dagegen 1952	842	10,5	8 804	96	10,3	989	571	36,2	20 677	571	5,1	2 887
25	1951	1 062	10,1	10 689	270	12,9	3 472	639	35,3	22 544	639	4,9	3 115
26	1950	1 045	11,0	11 455	100	14,1	1 411	460	33,3	15 331	460	7,7	3 536

Ernte 1953

Zuckerrüben			Futterrüben			Kohlrüben			Futtermöhren			Raps und Rübsen			Lfd. Nr.
Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		
	je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz

Süd württemberg - Hohenzollern

1	217,5	218	258	350,3	90 377	4	258,8	1 035	1	222,5	223	11	9,5	104	68
72	350,3	25 222	2 298	484,8	1 113 101	443	506,2	224 247	6	300,0	1 800	56	15,7	877	69
17	242,6	4 124	789	359,1	283 330	20	231,5	4 630	2	171,0	342	81	15,2	1 230	70
11	276,4	3 040	1 165	400,5	466 583	408	403,3	164 546	1	315,0	315	0	0,0	0	71
1	275,0	275	172	364,6	62 711	6	235,8	1 415	0	267,5	0	12	10,9	131	72
53	313,1	16 594	583	396,7	231 276	3	295,6	887	1	320,0	320	42	14,1	592	73
1	200,0	200	528	273,9	144 619	677	316,6	214 338	2	270,0	540	12	15,9	191	74
15	306,3	4 595	962	502,6	483 501	121	347,2	42 011	2	260,0	520	51	16,8	856	75
13	240,0	3 120	587	425,0	249 475	106	319,5	33 867	1	260,0	260	25	19,1	477	76
4	331,3	1 325	317	270,2	85 653	21	344,8	7 241	1	242,0	242	11	11,7	129	77
35	319,4	11 179	1 610	433,1	695 681	201	387,2	77 827	1	250,0	250	12	14,4	173	78
2	315,0	630	278	385,7	107 225	2	403,3	807	0	267,5	0	7	14,1	99	79
157	329,3	51 700	803	441,1	393 902	5	321,7	1 609	2	260,0	520	40	18,9	756	80
1	200,0	200	148	317,7	47 020	10	311,0	3 110	1	220,0	220	15	7,5	112	81
4	325,0	1 300	184	486,1	89 442	143	409,1	58 501	2	300,0	600	2	12,0	24	82
12	252,5	3 030	271	326,2	88 400	4	357,5	1 430	0	267,5	0	25	13,9	348	83
6	318,3	1 910	634	406,3	257 594	166	268,1	44 505	0	267,5	0	45	13,8	620	84
405	317,7	128 662	11 675	418,8	4 889 890	2 340	376,9	882 006	23	267,5	6 152	447	15,0	6 719	85
349	261,0	91 110	12 403	296,2	3 673 250	1 905	231,3	440 630	30	183,2	5 500	651	14,3	9 330	86
371	318,8	118 285	14 073	390,4	5 494 305	1 910	347,3	663 291	24			986	14,7	14 476	87
316	342,2	108 123	13 138	405,8	5 331 099	2 837	219,2	621 910	27	233,8	6 313	996	13,7	13 625	88
13 259	388,7	5 154 035	62 722	458,0	28 765 566	2 969	378,3	1 123 206	272	214,7	58 411	2 685	15,4	41 464	89
12 944	282,3	3 653 843	64 201	322,9	20 732 746	2 564	243,7	624 973	317	173,9	55 134	4 283	15,8	67 511	90
12 780	320,7	4 097 972	65 111	419,9	27 337 390	2 661	336,4	895 227	335	210,9	70 645	5 591	15,7	87 512	91
11 381	398,1	4 530 447	67 944	506,3	34 488 043	3 819	248,6	949 395	416	260,0	108 169	6 079	16,5	100 208	92
12 125	344,2	4 174 050	62 511	393,0	24 556 160	8 801	272,7	2 399 570	294	242,2	71 220	3 709	17,4	64 390	93
10 644	319,9	3 405 540	65 725	364,4	23 947 660	9 054	292,0	2 644 140	265	225,1	59 650	3 404	16,0	54 470	94

Ernte 1953

Klee			Luzerne			Ackerwiesen			Wiesen			Heu insgesamt			Lfd. Nr.
Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		
	je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz	

Nord württemberg

149	77,1	11 488	184	87,1	16 026	155	58,4	9 052	2 473	69,2	171 074	2 961	70,1	207 640	1
48	78,9	3 787	153	97,8	14 963	34	81,5	2 771	338	70,8	23 942	573	79,3	45 463	2
95	91,3	8 674	103	104,5	10 764	20	68,0	1 360	761	68,0	51 715	979	74,1	72 513	3
3 041	66,0	200 706	1 294	80,5	104 167	1 953	61,5	120 110	23 072	64,7	1 492 953	29 360	65,3	1 917 936	4
1 641	67,6	110 932	204	74,2	15 137	978	63,7	62 299	14 732	67,1	988 491	17 555	67,0	1 176 859	5
806	82,0	66 092	1 040	90,8	94 432	1 114	57,8	64 389	6 801	64,7	439 820	9 761	68,1	664 733	6
961	58,6	56 315	1 806	72,4	130 754	933	73,8	68 855	22 256	58,6	1 303 258	25 956	60,1	1 559 182	7
577	80,6	46 506	273	77,5	21 158	269	70,5	18 965	6 271	76,1	477 038	7 390	76,3	563 667	8
1 685	65,9	111 042	700	77,4	54 180	2 307	60,1	138 651	15 500	58,0	898 798	20 192	59,6	1 202 671	9
2 040	77,1	157 284	1 765	86,3	152 320	966	56,4	54 482	7 243	68,3	494 868	12 014	71,5	558 954	10
2 339	78,9	184 547	4 396	97,8	429 929	2 118	81,5	172 617	10 109	73,4	742 239	18 962	80,7	1 529 332	11
710	73,3	52 043	2 342	79,4	185 955	980	63,6	62 328	5 529	65,6	362 542	9 581	69,3	662 868	12
603	78,5	47 336	1 394	95,1	132 569	822	70,8	58 198	3 989	72,6	289 567	6 808	77,5	527 670	13
1 311	91,6	120 088	2 030	102,6	208 278	932	71,4	66 545	5 801	75,1	435 419	10 074	82,4	830 330	14
242	66,2	16 020	4 333	86,1	373 071	623	64,1	39 934	5 620	63,3	355 526	10 818	72,5	784 551	15
765	71,0	54 315	596	80,9	48 216	435	57,6	25 056	12 032	59,4	714 643	13 828	60,8	842 230	16
1 525	86,0	131 150	617	94,9	58 553	226	64,4	14 554	10 702	64,9	694 680	13 070	68,8	898 937	17
1 427	69,5	99 177	160	76,7	12 272	2 836	68,8	195 117	12 652	78,3	990 871	17 075	76,0	1 297 437	18
927	66,9	62 016	666	76,4	50 882	275	69,4	19 085	16 237	61,2	993 492	18 105	62,2	1 125 475	19
4 193	66,3	277 986	2 467	78,8	194 400	3 051	65,8	200 756	12 947	59,5	770 776	22 658	63,7	1 443 928	20
1 047	65,1	68 160	1 600	76,2	121 920	910	59,7	54 327	5 463	66,7	364 499	9 020	67,5	608 006	21
989	75,7	74 867	516	80,4	41 280	943	69,4	65 444	10 855	65,0	705 107	13 303	66,7	886 698	22
27 121	72,3	1 960 541	28 639	86,3	2 471 226	22 880	66,2	1 514 895	211 383	65,1	13 761 318	290 023	68,0	19 707 980	23
35 208	56,5	1 989 615	29 529	64,3	1 899 519	23 757	49,1	1 167 045	211 652	49,2	10 414 938	300 146	51,5	15 471 117	24
39 090	77,2	3 016 855	31 691	82,4	2 610 179	25 625	66,4	1 702 513	211 248	70,7	14 926 207	307 654	72,3	22 255 754	25
28 947	64,7	1 873 871	26 863	83,5	2 244 352	26 621	58,3	1 551 324	210 409	57,3	12 057 928	292 840	60,5	17 727 474	26

14. Anbau und

Lfd. Nr.	Kreis Regierungs- bezirk	Mohr			Körnersenf			Flachs					
		Ernte- fläche		Ertrag	Ernte- fläche		Ertrag	Rohstengel			Samen		
		ha	je ha dz		ha	je ha dz		ha	je ha dz	im ganz. dz	Ernte- fläche ha	je ha dz	im ganz. dz
Regierungsbezirk													
27	Karlsruhe, Stadtkreis	2	11,5	23	1	9,0	9	—	—	—	—	—	—
28	Heidelberg, „	2	10,0	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Mannheim, „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Pforzheim, „	1	12,0	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bruchsal, Landkreis	21	9,2	193	—	—	—	1	33,0	33	1	11,0	11
32	Buchen, „	4	12,0	48	1	8,5	9	7	28,0	196	7	15,0	105
33	Heidelberg, „	4	10,0	40	—	—	—	2	40,0	80	2	12,0	24
34	Karlsruhe, „	60	9,2	607	1	9,0	9	—	—	—	—	—	—
35	Mannheim, „	2	10,5	21	2	10,0	20	8	42,0	336	8	10,0	80
36	Mosbach, „	3	11,0	33	1	9,3	9	3	33,0	99	3	11,0	33
37	Pforzheim, „	38	12,2	464	—	—	—	2	37,0	74	2	11,0	22
38	Sinsheim, „	14	9,3	130	—	—	—	37	58,1	2 150	—	—	—
39	Tauberbischofsheim, „	7	9,0	63	10	12,0	120	7	32,0	224	7	12,0	84
40	Nordbaden	164	10,1	1 654	16	11,0	176	67	47,6	3 192	30	12,0	359
41	dagegen 1952	263	9,5	2 511	20	10,5	210	117	35,0	4 098	117	10,4	1 221
42	1951	343	10,3	3 520	31	10,9	339	71	28,6	2 029	71	10,0	708
43	1950	332	10,2	3 374	18	12,7	228	39	21,5	840	39	8,2	318

Regierungsbezirk													
44	Freiburg, Stadtkreis	0	0,0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Baden-Baden, „	0	0,0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Bühl, Landkreis	1	8,0	8	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0
47	Donaueschingen, „	2	8,5	17	8	16,4	131	5	32,0	160	5	8,3	42
48	Emmendingen, „	37	10,6	392	1	18,0	18	1	20,0	20	1	10,0	10
49	Freiburg, „	57	10,1	576	1	15,0	15	0	0,0	0	0	0,0	0
50	Kehl, „	9	9,0	81	—	—	—	1	36,0	36	1	6,0	6
51	Konstanz, „	6	8,0	48	0	0,0	0	1	33,0	33	1	9,0	9
52	Lahr, „	57	16,0	912	1	10,0	10	1	40,0	40	1	10,0	10
53	Lörrach, „	6	10,0	60	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0
54	Müllheim, „	6	8,0	48	1	9,0	9	0	0,0	0	0	0,0	0
55	Neustadt, „	0	0,0	0	—	—	—	0	0,0	0	0	0,0	0
56	Offenburg, „	4	9,1	36	—	—	—	1	30,0	30	1	6,0	6
57	Rastatt, „	17	10,1	172	0	0,0	0	9	28,0	252	9	5,0	45
58	Säckingen, „	0	0,0	0	—	—	—	0	0,0	0	0	0,0	0
59	Stockach, „	4	11,7	47	1	12,0	12	2	35,0	70	2	5,0	10
60	Überlingen, „	13	7,8	101	2	12,8	26	3	25,0	75	3	3,0	9
61	Villingen, „	1	7,0	7	0	0,0	0	5	36,2	181	5	6,2	31
62	Waldshut, „	1	9,0	9	1	11,0	11	1	35,0	35	1	5,0	5
63	Wolfach, „	—	—	—	—	—	—	0	0,0	0	0	0,0	0
64	Südbaden	221	11,4	2 514	16	14,5	232	30	31,1	932	30	6,1	183
65	dagegen 1952	273	9,6	2 620	18	8,3	150	57	37,0	2 110	57	6,0	340
66	1951	344	11,1	3 830	23	12,7	290	47	29,3	1 380	47	6,6	310
67	1950	339	8,9	3 040	15	8,6	130	38	26,1	990	38	8,8	340

Regierungsbezirk													
68	Balingen, Landkreis	4	14,0	56	4	15,0	60	6	40,0	240	5	7,0	35
69	Biberach, „	3	12,7	38	—	—	—	14	45,9	643	14	7,1	99
70	Calw, „	36	11,7	421	21	15,5	326	7	47,3	331	7	6,6	46
71	Ehingen, „	0	0,0	0	7	12,0	84	4	46,3	185	4	8,0	32
72	Freudenstadt, „	3	12,8	38	0	0,0	0	1	27,0	27	1	8,3	8
73	Horb, „	41	8,8	361	53	14,2	753	7	27,6	193	6	7,3	44
74	Münsingen, „	14	9,1	127	1	9,5	10	3	25,0	75	3	9,1	27
75	Ravensburg, „	0	0,0	0	—	—	—	12	40,0	480	12	7,3	88
76	Reutlingen, „	19	12,9	245	—	—	—	2	44,0	88	2	8,0	16
77	Rottweil, „	5	9,3	47	4	11,7	47	4	27,3	109	4	9,3	37
78	Saulgau, „	1	10,0	10	5	11,0	55	10	46,4	464	5	7,5	38
79	Tett nang, „	0	0,0	0	—	—	—	0	0,0	0	0	0,0	0
80	Tübingen, „	85	10,0	850	14	12,4	174	5	28,4	142	5	8,6	43
81	Tuttlingen, „	7	7,9	55	3	10,0	30	4	24,0	96	4	7,0	28
82	Wangen, „	—	—	—	—	—	—	3	38,7	116	2	9,0	18
83	Neuchingen, „	4	7,8	31	25	11,4	285	1	25,0	25	1	4,0	4
84	Sigmaringen, „	3	7,0	21	1	11,0	11	11	30,0	330	11	6,5	72
85	Südwestfalen- Hohenzollern	225	10,2	2 300	138	13,3	1 835	94	37,7	3 544	86	7,4	635
86	dagegen 1952	271	8,5	2 290	91	13,0	1 190	231	38,8	8 970	210	7,7	1 620
87	1951	332	10,2	3 395	98	12,7	1 249	205	37,4	7 675	205	8,8	1 805
88	1950	359	9,4	3 358	65	11,8	764	232	28,9	6 711	232	7,0	1 617
89	Baden-Württemberg	1 226	11,0	13 537	237	12,9	3 061	515	34,7	17 866	469	7,4	3 475
90	dagegen 1952	1 649	9,8	16 225	225	11,3	2 539	976	36,7	35 855	955	6,4	6 068
91	1951	2 081	10,3	21 434	422	12,7	5 350	962	35,0	33 628	962	6,2	5 938
92	1950	2 075	10,2	21 227	198	12,8	2 533	769	31,0	23 872	769	7,6	5 811
93	1938	2 332	—	—	29	—	—	3 072	25,9	79 610	3 072	6,0	18 470
94	Mittel 1935/38	1 752	—	—	58	—	—	2 742	27,3	74 730	2 742	7,6	20 790

Ernte 1953

Klee			Luzerne			Ackerwiesen			Wiesen			Heu insgesamt			Lfd. Nr.
Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		
	je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz	
148	87,3	12 746	115	79,4	9 131	136	85,0	11 560	797	58,0	46 187	1 194	66,7	79 624	27
75	64,8	4 860	304	75,3	22 891	59	65,0	3 835	530	45,9	24 320	968	57,8	55 906	28
48	99,8	4 790	355	113,5	40 293	99	70,0	6 930	262	58,1	15 215	704	88,0	67 228	29
68	89,8	6 106	34	92,8	3 155	53	60,0	3 180	626	60,0	37 560	781	64,0	50 001	30
1 093	73,2	80 008	2 068	81,9	243 079	1 023	43,2	44 194	4 347	56,3	244 581	9 431	64,9	611 862	31
1 485	67,8	100 683	6 177	74,7	461 422	1 212	56,4	68 357	8 967	64,8	580 739	17 841	67,9	1 211 201	32
1 053	82,6	86 978	1 010	94,3	151 823	1 318	50,2	66 164	3 462	57,3	198 412	7 443	67,6	503 377	33
1 489	70,2	104 528	1 557	89,9	139 974	1 445	54,6	78 897	7 200	62,9	452 793	11 691	66,4	776 102	34
357	67,8	24 205	1 355	74,7	101 219	308	42,6	15 677	3 227	52,5	169 378	5 307	58,5	310 479	35
1 473	74,9	110 328	1 310	82,2	107 682	1 353	69,3	93 763	5 236	66,4	350 886	9 422	70,3	662 659	36
910	82,3	74 893	905	85,8	77 649	1 094	53,8	61 045	4 473	73,3	327 648	7 382	73,3	541 235	37
2 355	80,0	188 400	2 722	91,5	249 063	1 321	67,9	89 696	3 289	69,9	230 061	9 687	78,2	757 220	38
1 098	66,2	72 688	7 157	79,1	566 119	1 177	48,3	56 849	5 532	54,5	301 499	14 964	66,6	997 155	39
11 650	74,8	871 213	26 569	81,8	2 173 500	10 658	56,3	600 147	47 998	62,1	2 979 279	96 875	68,4	6 624 319	40
14 490	46,9	679 923	26 639	54,1	1 442 240	11 035	37,3	411 308	48 395	47,3	2 000 595	100 559	45,1	4 534 066	41
17 317	73,0	1 263 463	29 105	78,4	2 280 855	11 861	60,2	714 127	48 752	62,4	3 040 152	107 035	68,2	7 298 597	42
10 826	62,4	675 579	24 430	69,8	1 705 209	10 782	47,3	509 481	49 208	53,8	2 646 063	95 246	58,1	5 636 332	43

Nordbaden

148	87,3	12 746	115	79,4	9 131	136	85,0	11 560	797	58,0	46 187	1 194	66,7	79 624	27
75	64,8	4 860	304	75,3	22 891	59	65,0	3 835	530	45,9	24 320	968	57,8	55 906	28
48	99,8	4 790	355	113,5	40 293	99	70,0	6 930	262	58,1	15 215	704	88,0	67 228	29
68	89,8	6 108	34	92,8	3 155	53	60,0	3 180	626	60,0	37 560	781	64,0	50 001	30
1 093	73,2	80 008	2 068	81,9	243 079	1 023	43,2	44 194	4 347	56,3	244 581	9 431	64,9	611 862	31
1 485	67,8	100 683	6 177	74,7	461 422	1 212	56,4	68 357	8 967	64,8	580 739	17 841	67,9	1 211 201	32
1 053	82,6	86 978	1 010	94,3	151 823	1 318	50,2	66 164	3 462	57,3	198 412	7 443	67,6	503 377	33
1 489	70,2	104 528	1 557	89,9	139 974	1 445	54,6	78 897	7 200	62,9	452 793	11 691	66,4	776 102	34
357	67,8	24 205	1 355	74,7	101 219	308	42,6	15 677	3 227	52,5	169 378	5 307	58,5	310 479	35
1 473	74,9	110 328	1 310	82,2	107 682	1 353	69,3	93 763	5 236	66,4	350 886	9 422	70,3	662 659	36
910	82,3	74 893	905	85,8	77 649	1 094	53,8	61 045	4 473	73,3	327 648	7 382	73,3	541 235	37
2 355	80,0	188 400	2 722	91,5	249 063	1 321	67,9	89 696	3 289	69,9	230 061	9 687	78,2	757 220	38
1 098	66,2	72 688	7 157	79,1	566 119	1 177	48,3	56 849	5 532	54,5	301 499	14 964	66,6	997 155	39
11 650	74,8	871 213	26 569	81,8	2 173 500	10 658	56,3	600 147	47 998	62,1	2 979 279	96 875	68,4	6 624 319	40
14 490	46,9	679 923	26 639	54,1	1 442 240	11 035	37,3	411 308	48 395	47,3	2 000 595	100 559	45,1	4 534 066	41
17 317	73,0	1 263 463	29 105	78,4	2 280 855	11 861	60,2	714 127	48 752	62,4	3 040 152	107 035	68,2	7 298 597	42
10 826	62,4	675 579	24 430	69,8	1 705 209	10 782	47,3	509 481	49 208	53,8	2 646 063	95 246	58,1	5 636 332	43

Südbaden

33	59,8	1 973	15	78,0	1 170	12	40,0	480	736	47,6	35 000	706	48,5	38 623	44
35	74,8	2 018	9	83,2	749	10	45,0	450	691	50,8	35 130	745	52,3	38 947	45
1 440	58,3	83 952	103	67,1	6 203	338	48,2	16 292	8 590	54,6	468 927	10 471	55,0	575 464	46
431	50,3	21 679	1 326	63,1	83 071	630	31,1	19 593	20 552	37,2	763 647	22 939	38,7	888 500	47
1 655	61,0	100 955	618	72,3	44 681	1 078	45,6	49 157	10 875	57,4	624 343	14 226	57,6	819 136	48
1 223	63,1	77 171	908	70,7	70 559	754	47,7	31 442	12 147	53,9	654 402	15 122	55,1	833 574	49
1 226	65,5	80 303	372	64,2	23 882	126	51,5	6 489	8 185	52,8	431 966	9 909	54,8	542 404	50
705	66,4	46 851	1 068	66,2	110 479	309	52,6	20 987	13 103	53,5	700 820	15 875	55,3	879 187	51
1 436	73,8	105 977	526	85,5	44 973	465	56,4	26 226	7 004	61,6	431 172	9 431	64,5	608 348	52
604	59,0	35 630	385	68,1	26 219	383	46,3	17 733	14 406	49,1	708 031	15 778	49,9	787 619	53
901	84,6	76 225	1 009	84,8	85 563	282	45,5	12 831	7 669	55,1	422 905	9 861	60,6	597 524	54
127	52,4	6 655	932	57,7	53 776	2 414	45,2	109 113	12 774	36,5	406 861	16 247	39,2	636 405	55
1 845	72,5	133 763	95	84,2	7 909	259	52,3	13 546	8 421	52,8	444 930	10 620	56,5	600 238	56
830	78,6	49 518	204	80,0	16 320	632	50,8	32 106	6 376	60,5	385 065	7 842	61,7	483 600	57
342	64,8	22 162	55	67,2	3 606	1 795	43,8	82 211	10 021	43,7	438 383	12 213	44,7	546 452	58
1 556	69,5	108 142	1 515	75,3	114 080	445	53,5	23 808	15 393	60,8	936 448	18 014	62,5	1 182 478	59
1 735	73,8	128 043	565	75,6	42 714	520	52,4	27 248	15 875	53,7	852 050	18 095	56,2	1 050 055	60
504	56,7	28 577	100	65,7	33 507	2 023	40,1	105 182	9 508	38,4	885 062	13 145	40,5	532 328	61
909	69,1	62 812	1 584	72,5	136 590	1 374	43,6	59 900	16 546	50,5	834 849	20 713	52,8	1 094 157	62
1 465	47,3	69 295	15	72,8	1 092	986	42,8	42 201	7 610	50,6	384 908	10 076	49,4	407 496	63
18 802	66,1	1 242 307	12 804	70,9	908 013	15 525	44,9	697 001	206 487	50,3	10 385 499	253 618	52,2	13 232 820	64
20 911	58,5	1 223 130	13 863	66,7	924 220	15 896	43,1	684 340	209 871	40,7	8 541 930	260 541	43,7	11 373 620	65
22 670	77,7	1 760 460	14 830	87,2	1 293 230	16 024	53,8	862 690	216 360	53,5	11 584 800	269 884	57,4	15 501 180	66
21 127	66,8	1 411 960	13 636	78,6	1 072 140	16 778	43,3	726 410	216 808	44,0	9 537 700	268 349	47,5	12 748 210	67

Südwürttemberg-Hohenzollern

400	66,0	26 400	345	76,2	26 289	99	32,2	3 188	14 607	49,9	728 246	15 451	50,7	784 123	68
3 851	74,4	286 514	360	79,3	28 548	981	65,7	64 452	30 391	62,9	1 911 841	35 583	64,4	2 291 355	69
1 417	76,1	107 834	1 032	90,8	93 706	1 716	53,8	92 321	12 233	62,1	759 481	16 308	64,2	1 053 342	70
2 085	77,3	161 171	1 171	85,0	99 535	207	61,3	12 689	11 064	68,6	758 619	14 527	71,0	1 032 014	71
371	64,9	24 078	363	74,8	27 152	2 096	57,3	120 101	8 229	47,8	393 174	11 059	59,1	564 505	72
823	69,2	56 952	834	84,4	70 300	528	50,3	26 558	7 510	56,0	420 850	9 695	59,3	574 750	73
1 822	55,3	100 757	965	70,0	67 550	410	40,7	16 931	12 757	45,9	585 098	15 960	48,3	770 336	74
1 601	69,9	111 910	509	75,0	38 175	1 791	61,6	110 326	21 581	56,8	1 225 332	25 482	58,3	1 485 743	75
658	71,0	46 718	383	71,2	27 270	31	47,1	1 271	12 337	46,4	572 009	13 409	48,7	647 358	76
643	65,0	41 795	1 309	74,9	98 044	2 078	57,1	170 044	14 536	51,9	753 942	19 466	54,3	1 063 825	77
2 479	73,7	182 702	1 244	85,7	106 011	1 190	70,6	84 014	18 307	57,6	1 054 785	23 220	61,5	1 428 112	78
408	72,3	29 495	53	80,9	4 288	39	64,2	2 504	10 427	56,3	586 801	10 927	57,0	623 091	79
1 070	65,3	60 871	819	80,6	66 011	63	67,1	4 227	11 234	52,0	584 435	13 186	54,9	724 545	80
354	62,9	22 267	428	67,5	28 890	216	46,5	10 044	13 306	43,2	575 080	14 304	44,5	636 251	81
713	83,0	59 179	9	79,6	716	112	75,4	8 445	32 343	78,5	2 539 805	33 177	78,6	2 608 145	82
815	56,4	45 066	562	67,7	38 047	477	47,8	19 839	11 437	52,7	602 277	13 291	53,1	706 229	83
1 738	49,2	85 510	1 028	58,6	60 241	1 160	39,9	46 284	11 109	39,2	435 473	15 035	47,7	627 508	84
21 248	68,7	1 459 122	11 414	77,2	881 463	14 100	56,3	793 338	253 408	57,2	14 487 339	300 170	58,7	17 621 262	85
25 615	55,2	1 413 160	12 345	60,3	744 890	14 485	45,3	656 570	254 987	47,6	12 142 160	307 432	48,7	14 956 750	86
29 793	72,2	2 149 580	13 648	81,9	1 117 166	14 927	64,0	955 237	260 662	61,2	15 962 242	319 030	63,3	20 184 225	87
27 567	57,8	1 592 132	11 321	72,2	817 183	14 870	46,2	686 827	262 129	48,5	12 712 165	315 887	50,0	15 808 307	88
78 821	70,2	5 533 183	79 426	81,0	6 434 202	63 163	57,1	3 605 381	179 276	57,9	41 613 435	940 686	60,8	57 186 201	89
96 224	55,1	3 305 828	82 376	60,8	5 010 869	65 173	44,8	2 919 263	724 905	45,7	33 099 623	968 678	47,8	46 335 563	90
108 870	75,2	8 190 358	89 274	81,8	7 301 430	68 437	61,9	4 234 567	737 022	61,8	45 513 401	1 063 603	65,0	65 239 756	91
88 467	62,8	5 553 541	76 250	70,6	5 838 884	69 051	50,3	3 474 042	738 554	50,0	36 953 856	972 322	53,3	51 820 323	92
135 530	61,2	8 296 660	61 922	67,9	4 208 400	62			743 648	51,5	38 323 080	941 100	49,9	50 838 140	93
128 880	61,9	8 044 560	61 048	70,0	4 276 150				744 510	53,6	39 927 430	935 438	55,2	52 248 140	94

15. Anbau landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte in Hektar

Jahr	Sommerzwischenfrüchte zur Futtergewinnung									zusammen
	Stoppel- klee	Serra- della	Hülsen- früchte	Senf	Stoppel- rüben	Futter- kohl	Mais	Sonst.Stop- pelfrüchte		
Baden-Württemberg										
1950	27 944	77	3 371	1 693	22 900	130	3 496	1 730	61 341	
1951	29 356	21	1 132	1 182	19 446	154	2 925	955	55 171	
1952	17 400	.	2 171 ¹⁾	7 845 ²⁾	20 531	160	1 973 ³⁾	616	50 696	
1953	33 720	29	1 390	2 289 ²⁾	21 882	237	3 080 ³⁾	271	62 898	
Regierungsbezirk Nordwürttemberg										
1950	11 025	60	2 445	1 118	1 528	32	752	573	17 533	
1951	10 235	7	734	679	840	25	555	265	13 340	
1952	5 081	.	1 664 ¹⁾	4 365 ²⁾	1 789	23	289 ³⁾	354	13 565	
1953	13 099	9	902	989 ²⁾	1 077	34	616 ³⁾	112	16 838	
Regierungsbezirk Nordbaden										
1950	6 127	6	138	362	7 954	61	1 249	193	16 090	
1951	4 363	3	86	416	7 168	64	975	164	13 239	
1952	3 091	.	124 ¹⁾	1 691 ²⁾	6 916	79	797 ³⁾	68	12 766	
1953	7 311	1	120	327 ²⁾	7 042	143	1 176 ³⁾	30	16 150	
Regierungsbezirk Südbaden										
1950	6 222	3	243	117	13 029	32	1 426	366	21 438	
1951	8 834	11	191	55	11 204	58	1 342	246	21 941	
1952	6 592	.	183 ¹⁾	718 ²⁾	11 514	53	837 ³⁾	137	20 034	
1953	7 916	17	223	426 ²⁾	13 514	54	1 228 ³⁾	97	23 475	
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern										
1950	4 570	8	545	96	389	5	69	598	6 280	
1951	5 924	—	121	32	234	7	53	280	6 651	
1952	2 636	.	200 ¹⁾	1 071 ²⁾	312	5	50 ³⁾	57	4 331	
1953	5 394	2	145	547 ²⁾	249	6	60 ³⁾	32	6 435	

Jahr	Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung					Zwischenfrüchte zum Unterpflügen					Zwischen- fruchtbau insgesamt
	Winter- getreide zur Grün- fütterung	Inkarnat- klee	Winter- raps u. -rübsen. Sprengel- raps u. -rübsen	Sonstige Winter- zwischen- früchte	zu- sammen	Stoppel- klee	Serra- della	Hülsen- früchte	Senf	zu- sammen	
Baden-Württemberg											
1950	800	1 434	839	1 682	4 755	963	8	621	769	2 301	68 457
1951	1 572	1 321	803	185	3 881	990	17	401	682	2 099	61 151
1952	4 531	1 989	2 515	899	9 934	835	.	923 ¹⁾	3 121 ²⁾	4 879	65 509
1953	1 803	1 318	773	254	4 148	1 055	38	546	1 568 ²⁾	3 207	70 253
Regierungsbezirk Nordwürttemberg											
1950	154	55	196	622	1 027	406	2	322	230	960	19 520
1951	294	43	233	76	646	334	2	114	152	602	14 588
1952	1 721	183	908	379	3 191	311	.	247 ¹⁾	902 ²⁾	1 460	18 216
1953	390	32	166	86	674	568	1	119	322 ¹⁾	1 010	18 522
Regierungsbezirk Nordbaden											
1950	97	589	375	786	1 847	374	2	146	247	769	18 706
1951	852	669	370	42	1 933	417	2	130	268	817	15 989
1952	1 525	986	980	289	3 780	311	.	534 ¹⁾	645 ²⁾	1 490	18 036
1953	818	458	329	65	1 670	354	19	346	449	1 168	18 988
Regierungsbezirk Südbaden											
1950	461	734	146	119	1 460	115	2	51	156	324	23 222
1951	378	558	64	34	1 034	147	10	88	139	384	23 359
1952	883	745	408	106	2 142	155	.	60 ¹⁾	485 ²⁾	700	22 876
1953	535	791	187	62	1 575	75	17	41	364 ²⁾	497	25 547
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern											
1950	88	56	122	155	421	68	2	102	136	308	7 009
1951	48	51	136	33	268	101	3	69	123	296	7 215
1952	402	75	219	125	821	58	.	82 ¹⁾	1 089 ²⁾	1 229	6 381
1953	60	37	91	41	229	58	1	40	433 ²⁾	532	7 196

¹⁾ Einschließlich Serradella. — ²⁾ Einschließlich Sommerraps und Sommerrübsen. — ³⁾ Einschließlich Sonnenblumen.

16. Anteil der Kulturarten und Hauptfrüchte an der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1953 in vH

Regierungs- bezirk	Sonder- kulturen	Getreide einschließlich Hülsenfrüchte	Hackfrüchte einschließlich Gemüse	Feld- futterpflanzen	Dauer- grünland	Futterbau zusammen ¹⁾
Nordwürttemberg.....	2,1	33,2	11,9	14,5	35,8	50,3
dagegen 1938	3,3	34,9	11,6	11,5	36,1	47,6
Nordbaden.....	2,7	35,4	18,9	21,1	17,3	38,4
dagegen 1938	3,3	37,0	20,5	16,8	19,3	36,1
Südbaden.....	2,3	22,4	9,6	11,5	51,1	62,6
dagegen 1938	3,0	23,9	10,9	9,7	50,6	60,3
Südwestfalen.....	0,4	26,9	9,1	9,8	50,5	60,3
dagegen 1938	1,2	29,4	9,6	10,8	47,5	58,3
Baden-Württemberg ..	1,8	29,1	11,5	13,4	41,0	54,4
dagegen 1938	2,7	30,9	12,1	11,6	40,6	52,2

¹⁾ Ohne 65 691 ha Rüben zur Futtergewinnung, die 3,3 vH der landwirtschaftlichen Nutzfläche ausmachen.

17. Strohernte in Tonnen

Jahr	Roggen	Weizen	Dinkel	Gerste	Hafer	Meng- getreide	Getreide- stroh insgesamt	Hülsen- frucht- stroh	Stroh insgesamt
Baden-Württemberg									
1938	257 135	760 751	190 464	439 194	455 778	.	2 103 322	.	.
1950	257 772	829 270	55 970	381 516	359 167	131 056	2 014 751	15 611	2 030 362
1951	240 543	842 152	52 283	423 196	384 671	135 770	2 078 615	13 271	2 091 886
1952	207 865	861 470	38 685	391 720	334 823	127 574	1 962 137	9 444	1 971 581
1953	228 564	925 133	36 901	482 726	381 199	153 655	2 208 178	12 034	2 220 212
Regierungsbezirk Nordwürttemberg									
1938	61 260	351 712	44 383	163 879	184 261	.	805 495	7 964	813 459
1950	70 730	363 522	7 446	153 012	148 248	43 418	786 372	8 734	795 110
1951	57 857	345 666	6 557	170 827	156 445	49 788	787 140	7 911	795 051
1952	48 438	357 745	5 274	154 662	133 403	47 593	747 115	5 664	752 779
1953	59 751	389 075	3 601	185 806	147 961	62 921	849 115	7 487	856 602
Regierungsbezirk Nordbaden									
1938	69 634	131 895	15 460	70 666	68 345	.	356 000	1 303	357 303
1950	68 532	160 573	14 895	84 523	84 310	23 593	436 426	2 347	438 773
1951	60 307	147 156	9 066	81 939	75 768	20 098	395 234	1 573	396 807
1952	50 927	153 795	6 715	69 415	63 876	17 097	361 825	1 195	363 020
1953	57 578	154 462	7 373	92 879	74 138	21 315	407 745	1 209	408 954
Regierungsbezirk Südbaden									
1938	82 233	124 880	13 209	71 919	76 474	.	368 715	.	.
1950	65 735	119 663	3 025	52 983	52 795	37 862	332 063	936	332 999
1951	70 369	144 637	3 246	63 855	59 807	36 099	378 013	869	378 882
1952	61 937	153 015	2 873	62 181	56 532	34 435	370 973	556	371 529
1953	61 201	158 442	2 912	76 685	59 107	31 420	389 767	494	390 261
Regierungsbezirk Südwestfalen-Hohenzollern									
1938	44 008	152 264	117 412	132 730	128 698	.	573 112	2 838	575 950
1950	52 775	185 512	30 604	90 998	73 814	26 183	459 886	3 594	463 480
1951	52 010	204 093	32 514	106 575	92 651	29 785	518 228	2 918	521 146
1952	46 563	196 915	23 823	105 462	81 012	28 440	482 224	2 020	484 253
1953	50 034	223 154	23 015	127 356	99 993	37 999	561 551	2 844	564 395

18. Getreide- und Hackfruchternten je Kopf der Bevölkerung 1953

Regierungsbezirk	Be- völkerung	Ernten insgesamt in dz					Ernten je Kopf der Bevölkerung in kg				
		Brot- getreide	Futter- getreide	Getreide zusammen	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Brot- getreide	Futter- getreide	Getrei- de zus.	Kar- toffeln	Zucker- rüben
Nordwürttemberg .	2 565 600	2 637 353	2 320 213	4 957 566	6 547 825	3 183 365	102,8	90,4	193,2	255,2	124,1
Nordbaden	1 515 300	1 283 417	1 040 872	2 324 289	4 087 215	1 728 608	84,7	68,7	153,4	309,3	114,1
Südbaden]	1 448 600	1 360 452	908 762	2 269 214	5 214 144	113 400	93,9	62,7	156,6	359,9	7,8
Südwestfalen- Hohenzollern . . .	1 242 100	1 714 915	1 542 740	3 257 655	6 157 036	128 662	138,1	124,2	262,3	495,7	10,4
Baden-Württemberg	6 771 600	6 996 137	5 812 587	12 808 724	22 606 220	5 154 035	103,3	85,8	189,1	333,8	76,1
dagegen 1952	6 639 198	6 737 311	5 231 791	11 969 102	22 182 980	3 653 843	101,5	78,8	180,3	334,1	55,0
„ 1951	6 541 900	6 641 423	5 697 803	12 339 226	23 481 297	4 097 972	101,5	87,1	188,6	358,9	62,6
„ 1950	6 382 200	6 741 137	5 120 711	11 861 848	27 986 441	4 530 447	105,6	80,2	185,8	438,5	71,0
„ 1938	5 385 000	7 242 610	6 028 330	13 270 940	23 077 650	4 174 050	134,5	111,9	246,4	428,6	77,5

19. Ernten der Hauptfeldfrüchte in Getreidewerten, Eiweißgehalt und Stärkewerten

Jahr	Getreide	Hülsen- früchte	Hack- früchte	Öl- früchte	Heu und Öhmd	Winter- halmstroh	Sommer- halmstroh	Hülsen- fruchtstroh	Insgesamt
Getreidewerte (dz)									
1938	13 270 940	192 960	9 701 982	216 160	21 585 762	1 204 399	1 348 383	32 640	47 553 226
1950	11 987 758	166 830	11 910 531	257 796	22 214 776	1 205 147	1 214 407	39 026	48 996 271
1951	12 490 076	143 855	9 906 685	238 108	28 068 538	1 173 193	1 358 133	33 177	53 411 855
1952	12 085 873	109 919	8 767 440	187 150	19 857 830	1 160 562	1 202 361	23 609	43 394 744
1953	12 959 570	145 976	10 141 423	121 636	24 431 758	1 229 409	1 468 153	30 085	50 528 010
1954	15 730 931	153 818	12 701 247	71 704	24 706 946	1 291 630	1 772 961	29 223	56 458 460
Eiweiß (dz)									
1938	1 193 600	28 145	520 067	18 128	3 214 511	77 171	83 081	5 270	5 139 973
1950	1 086 188	23 509	647 583	21 396	3 274 903	72 436	76 066	6 403	5 208 484
1951	1 130 983	20 472	533 745	19 047	4 148 464	69 970	84 765	5 422	6 013 474
1952	1 103 705	15 711	459 243	15 455	2 927 283	67 679	76 135	3 867	4 669 078
1953	1 179 587	20 850	548 926	10 022	3 599 925	71 808	92 981	4 905	5 529 004
1954	1 408 893	22 128	663 426	5 800	3 638 895	77 014	113 359	4 746	5 934 351
Stärkewerte (dz)									
1938	9 289 364	93 960	6 749 728	122 492	14 023 564	1 022 444	1 626 152	22 162	34 149 866
1950	8 494 585	80 777	8 211 468	147 506	14 752 209	1 684 653	1 464 981	25 950	34 862 129
1951	8 841 200	69 772	6 850 185	135 466	18 635 981	1 637 779	1 630 763	22 174	37 823 320
1952	8 568 909	53 220	6 141 066	106 125	13 203 836	1 618 784	1 453 678	15 735	31 106 353
1953	9 200 438	70 792	6 963 678	69 159	16 248 208	1 718 901	1 768 214	20 174	36 059 564
1954	11 201 746	74 459	8 873 128	40 182	16 486 576	1 820 557	2 127 682	19 694	40 644 024

20. Erwerbsgemüsebau unter Glas 1953
(Flächen in Quadratmeter)

Gemüseart	Nordwürttemberg	Nordbaden	Südbaden	Südwestfalen- Hohenzollern	Baden- Württemberg
Blumenkohl	58 320	19 312	15 420	13 383	106 435
Kohlrabi	40 538	13 444	12 419	9 913	76 314
Kopfsalat	276 241	83 133	114 300	60 807	534 541
Gurken	193 483	57 911	69 884	59 259	380 537
Tomaten	131 081	60 752	44 125	38 348	274 906
Zusammen	700 263	234 552	256 208	181 710	1 372 733

21. Tabakanbauflächen und -erträge¹⁾

Ernte- jahr	Gesamt- zahl der Tabak- pflanzer	Zahl der gewerb- lichen Tabak- pflanzer	Zulässige Tabak- anbau- fläche	Zahl der Grund- stücke mit gewerb- lichem Tabak- bau	Anbau von Tabak für den eigenen Hausbedarf (Kleinpflanzertabak)		Tabakbau überhaupt				
					Zahl der Tabak- pflanzer	Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzt- en Grund- stücke ¹⁾	Ernte- fläche	Ertrag an Tabak in dachreifem, trockenem Zu- stand		Durch- schnittl. Preis je dz	Gesamtwert der Ernte
								je ha dz	im ganzen dz		
Baden-Württemberg ²⁾											
1950	38 589	38 525	.	58 154	64	.	6 435	30,7	197 245	215	42 378 576
1951	37 004	36 794	6 022,37	54 455	210	0,55	5 866	26,5	155 163	220	34 137 797
1952	31 790	31 580	5 838,12	45 546	210	0,54	5 086	25,8	131 211	235	30 898 824
1953	28 735	28 691	5 862,91	41 596	44	0,11	4 817	22,3	107 621	418	45 014 623

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

1950	2 134	2 132	.	2 429	2	0,01	191	31,0	5 923	282	1 608 391
1951	1 932	1 838	168,74	2 057	94	0,24	160	26,5	4 237	207	1 260 253
1952	1 646	1 569	172,72	1 726	77	0,20	141	24,5	3 455	218	754 227
1953	1 138	1 130	171,54	1 230	8	0,02	105	21,3	2 241	435	974 633

Regierungsbezirk Nordbaden

1950	22 906	22 984	4 440,02	36 546	12	0,05	4 273	29,1	124 131	194	24 052 864
1951	22 009	21 944	3 862,32	33 962	65	0,17	3 801	26,1	99 320	200	19 888 830
1952	18 778	18 696	3 680,66	28 224	82	0,21	3 293	24,9	81 990	230	18 818 082
1953	16 805	16 772	3 710,13	25 535	33	0,08	3 139	22,9	71 985	416	29 946 966

Regierungsbezirk Südbaden

1950	13 452	13 409	.	19 179	43	.	1 971	34,1	67 191	248	16 657 321
1951	13 039	13 012	1 091,31	18 436	27	0,07	1 905	27,1	51 606	252	12 988 714
1952	11 358	11 315	1 978,74	15 596	43	0,11	1 652	27,7	45 760	248	11 326 515
1953	10 791	10 789	1 981,24	14 822	2	0,01	1 573	21,3	33 395	422	14 093 024

¹⁾ Ergebnisse der Steuer- und Agrarstatistik. — ²⁾ Geschätzt. — ³⁾ Einschl. der Kleinpflanzer des Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern, in welchem gewerblicher Tabakbau nicht getrieben wird.

22. Hopfenanbauflächen und -erträge

Regierungs- bezirk	Gemeinden mit Hopfenanbau				Anbaufläche				Hektarertrag				Gesamtertrag			
	Anzahl				ha				dz				dz			
	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953
Nordwürttemberg	30	34	33	33	96	124	122	142	15,3	8,1	11,2	16,3	1 465	1 002	1 363	2 308
Nordbaden	4	10	5	5	18	31	30	35	13,6	10,8	10,9	16,7	244	336	327	586
Südbaden	6	.	6	6	12	20	20	20	12,8	16,0	15,5	18,3	154	320	310	365
Südwürttemberg- Hohenzollern	.	59	61	63	521	688	702	814	12,3	14,9	14,6	17,5	6 424	10 285	10 260	14 254
Baden-Württbg.	.	.	105	107	647	863	874	1 011	12,8	13,8	14,0	17,3	8 287	11 943	12 260	17 513

Regierungs- bezirk	Güte der Ernte in VII des Gesamtertrags															
	sehr gut				gut				mittel				unter mittel			
	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953
Nordwürttemberg	55	18	56	20	42	51	35	47	3	26	8	33	—	5	1	0
Nordbaden	80	—	60	51	—	90	30	27	10	—	5	15	10	10	5	2
Südbaden	40	40	60	40	30	28	30	40	30	20	10	20	—	9	—	—
Südwürttemberg- Hohenzollern	.	39	57	35	.	30	33	42	.	20	10	23	.	10	—	0
Baden-Württbg.	.	35	57	34	.	35	33	42	.	20	10	24	.	8	0	0

23. Erwerbsgemüsebau (Flächen)

Lfd. Nr.	Gemüseart	Baden-Württemberg				Nordwürttemberg			
		1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953
1	Frühweißkohl	168,0	102,0	105,0	106,2	78,0	53,0	50,0	52,0
2	Herbstweißkohl	657,0	614,0	606,0	668,2	440,0	431,0	457,0	468,1
3	Dauerweißkohl	64,0	48,0	123,0	70,5	35,0	24,0	38,0	29,2
4	Weißkohl insgesamt	889,0	764,0	834,0	844,9	553,0	508,0	545,0	549,3
5	Frührotkohl	100,0	62,0	67,0	63,0	41,0	25,0	24,0	23,4
6	Herbstrotkohl	78,0	66,0	82,0	83,2	37,0	32,0	45,0	43,7
7	Dauerrotkohl	38,0	41,0	41,0	46,6	22,0	23,0	23,0	23,7
8	Rotkohl insgesamt	214,0	169,0	190,0	192,8	100,0	80,0	92,0	90,8
9	Frühwirsingkohl	99,0	62,0	69,0	67,6	43,0	27,0	28,0	28,5
10	Herbstwirsingkohl	72,0	69,0	75,0	76,2	26,0	25,0	32,0	29,4
11	Dauerwirsingkohl	37,0	40,0	42,0	45,7	15,0	15,0	16,0	18,4
12	Wirsingkohl insgesamt	208,0	171,0	186,0	189,5	84,0	67,0	76,0	76,3
13	Grünkohl	14,0	11,0	10,0	13,8	3,0	4,0	4,0	5,7
14	Rosenkohl	247,0	255,0	265,0	277	109,0	106,0	107,0	95,0
15	Frühlumenkohl	213,0	124,0	126,0	119,5	104,0	57,0	62,0	52,4
16	Spätblumenkohl	141,0	134,0	131,0	125,0	73,0	66,0	62,0	60,6
17	Blumenkohl insgesamt	354,0	258,0	257,0	244,5	177,0	123,0	124,0	113,0
18	Frühkohlrabi	82,0	62,0	63,0	69,0	32,0	23,0	22,0	23,2
19	Spätkohlrabi	24,0	27,0	27,0	34,7	10,0	8,0	9,0	11,8
20	Kohlrabi insgesamt	106,0	89,0	90,0	104,6	42,0	31,0	31,0	35,0
21	Frühjahrskopfsalat	452,0	211,0	213,0	202,1	213,0	90,0	94,0	77,7
22	Sommer- u. Herbstkopfsalat		202,0	221,0	206,9		97,0	107,0	95,3
23	Winterkopfsalat		92,0	140,0	106,6		10,0	26,0	14,0
24	Kopfsalat insgesamt	544,0	505,0	574,0	515,6	223,0	206,0	227,0	187,0
25	Winterendiviensalat	181,0	163,0	158,0	163,9	77,0	71,0	70,0	68,8
26	Feld- oder Ackersalat	185,0	196,0	194,0	188,3	70,0	70,0	71,0	68,8
27	Frühjahrs spinat	171,0	125,0	113,0	120,7	81,0	67,0	58,0	65,4
28	Herbst spinat	259,0	162,0	158,0	165,0	124,0	86,0	90,0	86,9
29	Winterspinat		130,0	185,0	276,7		62,0	73,0	122,0
30	Spinat insgesamt		430,0	456,0	571,4		215,0	221,0	274,3
31	Frühe Möhren (Karotten)	157,0	107,0	118,0	133,2	66,0	44,0	48,0	52,5
32	Späte Möhren (Gelbe Rüben)	162,0	127,0	157,0	168,3	75,0	50,0	67,0	68,7
33	Möhren insgesamt	319,0	234,0	275,0	301,5	141,0	94,0	115,0	121,2
34	Rote Rüben (Rote Bete)	62,0	39,0	53,0	57,0	29,0	17,0	22,0	26,0
35	Meerrettich (Kren)	16,0	37,0	38,0	34,9	0	0	0	0,1
36	Schwarzwurzeln	20,0	12,0	7,0	10,2	1,0	6,0	3,0	4,4
37	Retlich (Sommer- u. Winterrettich) ..	124,0	108,0	122,0	124,0	75,0	63,0	70,0	67,8
38	Sellerie	124,0	119,0	117,0	130,6	59,0	60,0	57,0	58,7
39	Lauch (Porree)	152,0	103,0	103,0	117,5	53,0	35,0	36,0	36,7
40	Steckspeisewiebeln	97,0	86,0	67,0	79,3	52,0	52,0	42,0	45,4
41	Speisewiebeln (Frühjahrsaussaat) ..	147,0	111,0	125,0	179,1	95,0	74,0	74,0	104,8
42	Winterzwiebeln	39,0	39,0	33,0	25,1	20,0	20,0	17,0	12,0
43	Zwiebeln insgesamt	283,0	236,0	225,0	283,5	167,0	146,0	133,0	162,2
44	Spargel, ertragfähig	271,0	298,0	355,0	500,2	1,0	0	1,0	2,0
45	Spargel, noch nicht ertragfähig	91,0	249,0	266,0	257,1	0	1,0	2,0	1,6
46	Spargel insgesamt	362,0	547,0	621,0	757,3	1,0	1,0	3,0	3,6
47	Grüne Pflückerbsen	244,0	519,0	706,0	921,1	73,0	147,0	167,0	259,7
48	Buschbohnen	333,0	271,0	318,0	314,2	65,0	38,0	46,0	43,3
49	Stangenbohnen	224,0	200,0	184,0	172,3	120,0	111,0	101,0	80,5
50	Bohnen insgesamt	557,0	471,0	502,0	486,5	185,0	149,0	147,0	129,8
51	Dicke Bohnen (Puffbohnen)	4,0	3,0	4,0	4,7	0	1,0	1,0	1,8
52	Einlegegurken	526,0	301,0	466,0	734,0	194,0	118,0	173,0	241,2
53	Schälgurken	184,0	110,0	125,0	144,2	46,0	36,0	44,0	43,4
54	Gurken insgesamt	710,0	411,0	591,0	878,2	240,0	154,0	217,0	284,6
55	Rhabarber	130,0	97,0	72,0	76,3	67,0	56,0	38,0	42,2
56	Tomaten	256,0	196,0	212,0	195,6	102,0	74,0	78,0	65,8
57	Sonstige Gemüsearten	131,0	143,0	66,0	73,2	54,0	46,0	45,0	36,0
58	Gemüse insgesamt	6 866,0	6 273,0	6 928,0	7 758,4	2 899,0	2 530,0	2 700,0	2 864,6
59	Erdbeeren, vorjähr. u. ältere Pflanzung ..	91,0 ^{*)}	171,0 ^{*)}	206,0	286,8	40,0	63,0	83,0	108,0
60	Erdbeeren, diesjährige Neupflanzungen ..	25,0 ^{*)}	45,0 ^{*)}	52,0	80,8	13,0	26,0	21,0	30,4
61	Erdbeeren insgesamt	116,0	216,0	258,0	367,6	53,0	89,0	104,0	138,4

^{*)} Einschließlich der Neupflanzungen. — ^{*)} Einschließlich der Neupflanzungen von Südbaden und Südwürttemberg-Hohen

auf dem Freiland
in Hektar)

Nordbaden				Südbaden				Südwestfalen-Hohenzollern				Lfd. Nr.
1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	
31,0	18,0	19,0	21,4	40,0	20,0	25,0	21,4	18,0	11,0	11,0	11,4	1
20,0	12,0	13,0	20,4	108,0	68,0	26,0	66,4	89,0	103,0	110,0	113,3	2
7,0	6,0	4,0	6,6	8,0	8,0	63,0	11,4	14,0	10,0	18,0	23,3	3
58,0	36,0	36,0	48,4	156,0	96,0	114,0	99,2	122,0	124,0	139,0	148,0	4
20,0	11,0	14,0	14,4	29,0	18,0	21,0	17,6	10,0	8,0	8,0	7,6	5
13,0	9,0	11,0	12,4	16,0	14,0	15,0	16,4	10,0	11,0	11,0	10,7	6
4,0	4,0	2,0	7,4	6,0	7,0	8,0	6,9	6,0	7,0	8,0	8,6	7
37,0	24,0	27,0	34,2	51,0	39,0	44,0	40,9	26,0	26,0	27,0	26,9	8
23,0	12,0	14,0	15,1	24,0	15,0	18,0	15,5	9,0	8,0	9,0	8,5	9
17,0	14,0	15,0	15,0	22,0	19,0	19,0	22,4	7,0	8,0	9,0	9,4	10
5,0	4,0	3,0	5,9	13,0	16,0	18,0	15,0	4,0	5,0	5,0	6,4	11
45,0	30,0	32,0	36,0	59,0	53,0	55,0	52,9	20,0	21,0	23,0	24,3	12
2,0	3,0	3,0	4,0	8,0	3,0	2,0	2,8	1,0	1,0	1,0	1,3	13
72,0	75,0	78,0	100,3	47,0	55,0	59,0	61,6	19,0	19,0	21,0	20,1	14
44,0	26,0	26,0	25,9	46,0	29,0	28,0	30,7	19,0	12,0	10,0	10,5	15
27,0	23,0	21,0	21,8	30,0	33,0	35,0	30,3	11,0	12,0	13,0	12,3	16
71,0	49,0	47,0	47,7	76,0	62,0	63,0	61,0	30,0	24,0	23,0	22,8	17
18,0	11,0	9,0	14,8	27,0	22,0	24,0	24,7	7,0	6,0	8,0	7,2	18
5,0	7,0	5,0	10,0	7,0	8,0	10,0	8,5	2,0	4,0	3,0	4,4	19
21,0	18,0	14,0	24,8	34,0	30,0	34,0	33,2	9,0	10,0	11,0	11,6	20
109,0	43,0	41,0	45,7	92,0	48,0	57,0	56,8	38,0	21,0	21,0	21,9	21
18,0	43,0	49,0	47,5	62,0	42,0	43,0	44,1	2,0	20,0	22,0	20,0	22
127,0	18,0	35,0	14,0	62,0	77,0	77,0	76,2	2,0	2,0	2,0	2,4	23
	104,0	125,0	107,2	154,0	152,0	177,0	177,1	40,0	43,0	45,0	44,3	24
39,0	36,0	28,0	34,4	50,0	42,0	45,0	44,8	15,0	14,0	15,0	15,9	25
56,0	65,0	59,0	57,7	47,0	50,0	51,0	49,6	12,0	11,0	13,0	12,2	26
51,0	32,0	28,0	36,0	27,0	16,0	17,0	18,5	12,0	10,0	10,0	9,8	27
62,0	47,0	35,0	40,0	56,0	17,0	22,0	25,2	17,0	12,0	11,0	12,9	28
113,0	31,0	49,0	82,0	83,0	28,0	49,0	56,5	29,0	9,0	14,0	16,2	29
	110,0	112,0	158,0		61,0	88,0	100,2		31,0	35,0	38,9	30
34,0	21,0	23,0	26,7	43,0	32,0	35,0	40,5	14,0	10,0	12,0	13,5	31
36,0	22,0	32,0	36,5	29,0	34,0	36,0	39,7	22,0	21,0	22,0	23,4	32
70,0	43,0	55,0	63,2	72,0	66,0	71,0	80,2	36,0	31,0	34,0	36,9	33
10,0	7,0	12,0	12,1	15,0	9,0	12,0	11,4	8,0	6,0	7,0	7,5	34
			0,3	16,0	37,0	38,0	34,5	0	0	0	0	35
5,0	3,0	1,0	2,3	3,0	2,0	2,0	2,6	2,0	1,0	1,0	0,9	36
13,0	13,0	12,0	13,9	24,0	22,0	28,0	29,8	12,0	10,0	12,0	12,5	37
29,0	24,0	26,0	33,9	27,0	25,0	24,0	27,9	9,0	10,0	10,0	10,1	38
43,0	25,0	26,0	32,3	42,0	33,0	30,0	38,0	14,0	10,0	11,0	10,5	39
25,0	16,0	13,0	15,4	12,0	11,0	6,0	11,9	8,0	7,0	6,0	6,6	40
26,0	15,0	20,0	30,4	20,0	16,0	26,0	33,4	6,0	6,0	5,0	10,5	41
9,0	9,0	9,0	4,0	7,0	7,0	5,0	6,6	3,0	3,0	2,0	2,5	42
60,0	40,0	42,0	49,8	39,0	34,0	37,0	51,9	17,0	16,0	13,0	19,6	43
263,0	290,0	344,0	479,8	7,0	8,0	10,0	18,2	0	0	0	0,2	44
91,0	238,0	256,0	249,6		10,0	7,0	5,8	0	0	1,0	0,1	45
354,0	528,0	600,0	729,4	7,0	18,0	17,0	24,0	0	0	1,0	0,3	46
125,0	310,0	470,0	588,4	40,0	47,0	49,0	50,0	6,0	15,0	20,0	23,0	47
82,0	77,0	95,0	103,8	170,0	145,0	166,0	155,8	16,0	11,0	11,0	11,5	48
52,0	46,0	44,0	47,7	33,0	24,0	23,0	21,4	19,0	19,0	16,0	16,7	49
134,0	123,0	139,0	151,3	203,0	169,0	189,0	177,2	35,0	30,0	27,0	28,2	50
2,0	2,0	3,0	2,0	1,0	0	0	0,7	1,0	0	0	0,2	51
290,0	162,0	259,0	458,1	30,0	13,0	21,0	26,0	12,0	8,0	13,0	8,7	52
39,0	19,0	25,0	39,5	45,0	16,0	19,0	15,8	54,0	39,0	37,0	45,5	53
329,0	181,0	284,0	497,6	75,0	29,0	40,0	41,8	66,0	47,0	50,0	54,2	54
38,0	23,0	16,0	19,3	20,0	13,0	13,0	10,5	5,0	5,0	5,0	4,3	55
68,0	51,0	58,0	58,6	69,0	57,0	62,0	59,8	17,0	14,0	14,0	11,4	56
59,0	82,0	17,0	21,3	4,0	13,0	3,0	11,3	14,0	2,0	1,0	4,6	57
1 980,0	2 005,0	2 322,0	2 928,4	1 422,0	1 217,0	1 347,0	1 374,9	565,0	521,0	559,0	590,5	58
13,0	32,0	36,0	52,6	29,0 ¹⁾	67,0 ¹⁾	73,0	96,9	9,0 ¹⁾	9,0 ¹⁾	14,0	29,3	59
12,0	19,0	15,0	22,5			10,0	18,3			6,0	9,6	60
25,0	51,0	51,0	75,1	29,0	67,0	83,0	115,2	9,0	9,0	20,0	38,9	61

zollern. — ¹⁾ Ausschließlich der Neupflanzungen von Südbaden und Südwestfalen-Hohenzollern.

24. Hektarerträge in Doppel

Lfd. Nr.	Gemüseart	Baden-Württemberg				Nordwürttemberg			
		1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953
1	Frühweißkohl	270,7	260,5	236,0	275,4	267,5	264,4	245,8	281,2
2	Herbstweißkohl	325,0	347,9	236,9	363,3	341,1	340,7	233,3	379,9
3	Dauerweißkohl	292,1	337,1	287,3	350,1	308,8	346,0	276,4	332,4
4	Frührotkohl	218,4	220,8	209,3	241,0	212,7	220,0	220,5	241,5
5	Herbstrotkohl	233,1	254,6	198,9	268,0	263,3	253,8	184,2	284,8
6	Dauerrotkohl	237,1	269,7	242,4	261,8	260,0	291,7	264,5	266,0
7	Frühwirsingkohl	177,3	180,3	186,4	196,4	190,3	186,1	200,5	209,3
8	Herbstwirsingkohl	212,3	227,9	188,7	223,9	248,5	222,1	171,5	232,0
9	Dauervirsingkohl	227,2	224,4	206,8	230,0	261,3	264,9	218,0	236,5
10	Grünkohl	138,9	116,5	124,1	124,0	160,3	130,8	123,0	119,5
11	Rosenkohl	107,8	95,4	88,9	92,8	120,6	112,4	98,7	100,0
12	Frühlumenkohl	143,4	169,1	160,9	158,8	163,3	160,9	169,0	158,3
13	Spätblumenkohl	167,2	173,2	149,7	189,0	189,0	175,3	143,7	186,4
14	Frühkohlrabi	137,2	163,3	162,2	169,7	149,3	152,8	153,5	155,3
15	Spätkohlrabi	180,4	184,6	152,4	178,1	192,1	189,4	144,1	190,4
16	Frühjahrskopfsalat	140,3	157,8	171,8	168,6	161,2	154,4	175,2	169,2
17	Sommer- und Herbstkopfsalat		152,4	123,6	126,6		142,3	126,5	107,0
18	Winterkopfsalat		220,8	200,7	196,3		119,8	133,3	126,5
19	Winterendiviensalat	170,0	207,9	172,6	177,4	152,6	175,3	155,4	158,3
20	Feld- oder Ackersalat	85,0	76,0	56,3	68,2	101,4	74,5	64,0	76,9
21	Frühjahrsspinat	82,7	112,8	105,7	108,2	88,1	117,0	120,2	121,5
22	Herbstspinat	122,3	115,3	95,5	111,5	131,0	127,8	99,3	119,1
23	Winterspinat		127,2	127,2	114,6		111,7	118,1	110,8
24	Frühe Möhren (Karotten)	183,9	193,8	157,6	186,4	190,3	180,7	169,3	173,7
25	Späte Möhren (Gelbe Rüben)	260,1	257,3	199,5	244,0	238,0	274,5	197,3	231,0
26	Rote Rüben (Rote Bete)	243,2	229,6	193,1	229,1	262,6	244,5	199,2	213,8
27	Meerrettich (Kren)	62,6	76,5	82,1	130,2	.	.	.	30,0
28	Schwarzwurzeln	101,6	88,7	81,6	103,5	121,3	109,3	83,7	98,2
29	Reitlich	218,2	191,8	166,0	.	252,8	184,9	168,2	.
30	Sellerie	176,4	178,1	160,6	188,4	195,5	185,9	167,4	182,6
31	Lauch (Porree)	158,4	164,5	145,6	162,7	183,5	181,0	158,6	173,2
32	Steckspeisezwiebeln	161,5	184,2	170,3	206,2	176,0	197,2	176,8	219,9
33	Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat) ...	145,8	168,6	139,3	173,6	162,0	174,6	143,8	177,7
34	Winterzwiebeln	134,0	165,4	142,2	151,1	141,9	169,6	147,8	143,4
35	Spargel, ertragfähig	21,6	24,1	26,5	30,3	13,0	.	25,8	30,0
36	Grüne Pflückerbsen	77,0	78,7	80,0	92,6	89,1	92,8	80,1	105,3
37	Buschbohnen	105,6	91,1	69,8	85,0	102,1	90,8	68,5	97,9
38	Stangenbohnen	122,0	126,2	83,2	140,6	134,9	133,9	75,7	148,3
39	Dicke Bohnen (Puffbohnen)	56,3	78,7	77,5	57,0	.	75,0	75,0	50,6
40	Einlegegurken	154,5	139,5	109,9	161,3	161,4	165,2	109,1	153,9
41	Schälgurken	214,0	219,3	162,8	212,1	259,6	258,2	162,0	224,0
42	Rhabarber	251,5	252,2	256,8	248,3	331,3	283,8	294,6	269,6
43	Tomaten	291,7	322,0	259,5	266,0	246,3	273,6	245,1	225,5
44	Sonstige Gemüsearten	155,6	113,2	128,5	150,5	165,3	158,6	133,6	150,5
45	Gemüse insgesamt	173,5	171,9	142,3	165,9	204,4	198,7	160,3	197,0
46	Erdbeeren, vorjährige und ältere Pflanzungen	37,3	58,5	58,0	54,3	32,2	55,1	49,7	48,2

im Erwerbsgemüsebau
zentner

Nordbaden				Südbaden				Südwestfalen-Lippe				Lfd. Nr.
1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	
316,5	227,0	234,7	288,2	281,6	292,4	227,5	230,5	185,0	230,0	221,4	309,3	1
275,5	263,7	213,5	267,3	317,0	413,9	236,1	305,2	266,0	343,5	253,9	346,3	2
255,7	275,0	214,5	318,9	291,7	323,6	298,4	290,4	260,0	357,5	290,6	410,5	3
237,1	162,4	199,1	250,1	231,9	263,0	213,8	219,0	159,0	208,0	190,8	273,5	4
220,0	226,6	187,0	201,5	194,9	273,7	230,8	272,7	203,0	260,9	225,1	269,1	5
172,5	225,0	165,0	236,6	220,9	234,9	214,2	244,8	200,0	248,4	230,6	285,8	6
190,0	146,9	169,8	201,7	158,6	212,7	196,7	169,0	128,0	154,4	142,3	193,7	7
255,5	191,5	167,5	192,1	145,1	252,0	229,0	236,0	175,0	236,6	191,2	220,1	8
198,0	230,0	173,3	213,9	213,9	188,4	202,9	233,1	182,0	218,6	197,9	261,4	9
173,0	127,0	111,7	122,0	124,8	95,3	142,2	131,8	118,0	90,6	92,7	133,1	10
108,8	82,3	88,0	86,8	90,3	88,6	77,6	88,5	72,0	73,7	74,3	107,6	11
112,5	161,2	139,4	165,1	129,9	202,8	173,7	149,2	137,0	142,4	137,1	174,7	12
157,9	170,6	154,9	169,1	130,9	178,3	161,9	206,9	140,0	152,7	141,7	193,4	13
97,9	135,5	119,8	139,1	141,6	200,2	189,5	203,5	145,0	124,2	146,5	163,3	14
140,6	167,9	137,2	135,7	193,3	187,5	162,2	196,4	149,0	187,9	150,0	206,4	15
104,0	126,8	147,9	159,4	142,0	195,6	191,1	175,5	123,0	150,0	150,7	168,0	16
114,7	145,5	87,8	111,9	187,7	152,0	152,0	181,6	145,4	145,4	131,0	133,2	17
124,0	174,2	163,0	160,8	175,6	251,5	242,1	217,9	76,0	157,5	135,2	124,2	18
74,7	158,2	120,0	129,0	239,7	317,9	241,0	248,9	141,0	171,7	141,9	163,1	19
73,5	76,3	49,1	62,9	82,4	83,7	55,4	63,7	49,0	47,5	50,5	62,2	20
107,3	98,8	81,9	82,7	80,4	128,4	110,3	112,8	92,7	110,0	84,6	104,0	21
160,1	96,2	82,7	102,1	124,9	106,6	98,7	97,0	102,0	109,1	97,1	118,5	22
245,6	126,1	117,7	99,7	176,4	163,0	148,2	163,0	87,5	84,6	84,6	101,7	23
206,7	196,1	127,9	171,1	197,1	210,4	156,5	205,2	173,0	184,4	176,3	209,3	24
74,4	202,7	192,8	220,6	221,9	250,8	193,6	251,8	235,0	282,2	221,9	305,3	25
153,9	196,7	180,6	203,3	228,4	216,8	194,3	250,2	252,0	267,1	208,7	292,0	26
174,7	36,7	62,0	62,0	62,0	76,5	82,1	131,3	88,0	78,1	69,6	72,2	27
144,0	58,0	45,0	104,8	103,8	80,0	107,7	122,3	88,0	78,1	69,6	72,2	28
123,2	104,5	118,0	151,7	227,4	180,1	201,0	185,2	170,4	185,2	170,4	181,2	29
124,0	148,8	149,8	178,4	147,0	193,0	167,6	215,1	149,0	159,9	138,8	181,2	30
123,1	149,6	144,0	155,8	146,8	159,5	136,9	149,9	148,0	164,7	132,4	193,9	31
21,4	157,1	169,3	181,0	158,0	159,0	116,7	183,2	205,0	182,2	168,0	212,1	32
70,5	166,8	120,3	145,0	104,3	148,8	140,2	191,3	132,0	153,1	141,4	158,9	33
79,1	171,1	137,7	147,3	136,3	100,0	131,0	163,9	109,0	132,9	119,7	160,2	34
117,7	23,9	26,1	20,2	27,9	31,7	39,5	59,1	66,0	67,7	60,2	76,8	35
80,0	71,8	82,9	88,2	76,4	82,7	60,0	85,5	66,0	67,7	60,2	76,8	36
150,6	79,7	60,1	76,2	121,3	97,6	75,5	86,1	90,0	84,5	72,4	101,7	37
224,4	107,3	98,8	132,5	69,2	122,3	64,0	120,8	144,0	132,8	113,8	149,6	38
159,3	65,0	71,0	55,5	65,1	35,0	68,8	68,6	133,3	97,5	89,3	89,3	39
314,0	121,1	110,9	165,9	158,4	153,6	105,7	159,0	127,0	106,6	111,2	128,2	40
146,9	209,5	158,6	214,5	185,0	223,9	172,1	201,7	192,0	186,1	161,4	202,1	41
127,4	197,9	202,6	215,4	168,3	200,8	216,6	230,6	197,0	265,0	254,2	230,3	42
40,6	374,4	211,4	243,0	343,6	361,9	330,1	338,8	260,0	219,0	234,1	236,3	43
	88,8	105,5	145,1	113,8	100,0	179,9	169,5	167,3	154,1	135,1	160,5	44
	110,1	97,9	115,7	171,1	192,6	162,8	175,8	175,7	203,4	171,0	219,7	45
	54,3	50,4	54,2	33,6	65,1	74,0	64,7	68,0	45,0	43,5	42,9	46

25. Gemüseernten im
in

Lfd. Nr.	Gemüseart	Baden-Württemberg				Nordwürttemberg			
		1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953
1	Frühweißkohl	4 547	2 657	2 478	2 925	2 087	1 401	1 229	1 462
2	Herbstweißkohl	21 353	21 361	14 354	24 276	15 009	14 686	10 663	17 781
3	Dauerweißkohl	1 869	1 618	3 533	2 469	1 081	830	1 050	971
4	Weißkohl insgesamt	27 769	25 636	20 365	29 670	18 177	16 917	12 942	20 214
5	Frührotkohl	2 184	1 369	1 402	1 519	872	555	529	585
6	Herbstrotkohl	1 772	1 680	1 631	2 229	974	812	829	1 244
7	Dauerrotkohl	901	1 106	993	1 220	572	671	608	631
8	Rotkohl insgesamt	4 857	4 155	4 026	4 968	2 418	2 038	1 966	2 440
9	Frühwirsingkohl	1 755	1 118	1 286	1 328	818	503	561	597
10	Herbstwirsingkohl	1 528	1 573	1 415	1 700	640	555	549	682
11	Dauerwirsingkohl	841	898	809	1 078	392	397	340	435
12	Wirsingkohl insgesamt	4 124	3 589	3 570	4 112	1 856	1 455	1 459	1 714
13	Grünkohl	195	128	124	171	48	52	49	68
14	Rosenkohl	2 663	2 433	2 355	2 569	1 315	1 191	1 056	950
15	Frühlumenkohl	3 054	2 097	2 037	1 898	1 698	917	1 048	829
16	Spätblumenkohl	2 357	2 321	1 961	2 363	1 380	1 157	891	1 130
17	Blumenkohl insgesamt	5 411	4 418	3 998	4 261	3 078	2 074	1 939	1 959
18	Frühkohlrabi	1 125	1 013	1 022	1 186	478	352	338	360
19	Spätkohlrabi	433	498	411	618	192	152	130	225
20	Kohlrabi insgesamt	1 558	1 511	1 433	1 804	670	504	468	535
21	Frühjahrskopfsalat	6 340	3 329	3 660	3 408	3 433	1 528	1 647	1 314
22	Sommer- und Herbstkopfsalat		3 079	2 731	2 618		1 380	1 354	1 020
23	Winterkopfsalat		2 032	2 810	2 092		89	120	177
24	Kopfsalat insgesamt	7 743	8 440	9 201	8 118	3 522	3 028	3 348	2 511
25	Winterendiviensalat	3 077	3 388	2 727	2 908	1 175	1 244	1 088	1 089
26	Feld- oder Ackersalat	1 572	1 490	1 093	1 284	710	521	455	529
27	Frühjahrsspinat	1 414	1 410	1 195	1 403	714	784	697	795
28	Herbstspinat	3 167	1 868	1 509	1 842	1 024	1 100	894	1 035
29	Winterspinat		1 654	2 354	3 172		693	862	1 352
30	Spinat insgesamt		4 581	4 932	6 417		2 577	2 453	3 182
31	Frühe Möhren (Karotten)	2 887	2 074	1 860	2 482	1 256	795	813	912
32	Späte Möhren (Gelbe Rüben)	4 214	3 268	3 132	4 106	2 160	1 373	1 322	1 587
33	Möhren insgesamt	7 101	5 342	4 992	6 588	3 416	2 168	2 135	2 499
34	Rote Rüben (Rote Bete)	1 508	895	1 024	1 306	762	415	438	556
35	Meerrettich (Kren)	100	283	312	454				0
36	Schwarzwurzeln	203	106	57	106	121	66	25	43
37	Rettich	2 706	2 071	2 026	—	1 896	1 165	1 177	—
38	Sellerie	2 188	2 120	1 879	2 460	1 153	1 115	954	1 072
39	Lauch (Porree)	2 408	1 694	1 500	1 912	973	634	571	636
40	Steckspeisezwiebeln	1 567	1 584	1 141	1 635	915	1 026	743	998
41	Speisezwiebeln (Frühjahrsausaat)	2 144	1 872	1 741	3 109	1 539	1 293	1 064	1 863
42	Winterzwiebeln	523	645	469	379	284	339	251	172
43	Zwiebeln insgesamt	4 234	4 101	3 351	5 123	2 738	2 658	2 058	3 033
44	Spargel, ertragfähig	585	720	941	1 517	1		3	6
45	Grüne Pflückerbsen	1 878	4 084	5 645	8 529	651	1 365	1 333	2 734
46	Buschbohnen	3 518	2 468	2 220	2 671	664	345	315	424
47	Stangenbohnen	2 734	2 525	1 531	2 423	1 619	1 486	765	1 233
48	Bohnen insgesamt	6 252	4 993	3 751	5 094	2 283	1 831	1 080	1 707
49	Dicke Bohnen (Puffbohnen)	23	24	31	27		8	8	9
50	Einlegegurken	8 129	4 199	5 123	11 836	3 131	1 950	1 887	3 711
51	Schälgurken	3 939	2 412	2 035	3 058	1 194	930	713	973
52	Gurken insgesamt	12 068	6 611	7 158	14 894	4 325	2 880	2 600	4 684
53	Rhabarber	3 269	2 447	1 849	1 895	2 220	1 589	1 119	1 138
54	Tomaten	7 467	6 312	5 501	5 203	2 512	2 025	1 912	1 484
55	Sonstige Gemüsearten	2 036	1 616	846	3 043	892	726	599	1 560
56	Gemüse insgesamt	117 576	103 539	94 813	124 433	59 250	50 246	43 240	56 402
57	Erdbeeren, vorjähr. u. ältere Pflanzungen	339	977	1 194	1 558	129	347	413	520

Erwerbsgemüsebau
Tonnen

Nordbaden				Südbaden				Südwestfalen-Hohenzollern				Lfd. Nr.
1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	
981	409	446	617	1 126	585	569	493	353	262	234	353	1
551	317	277	545	3 424	2 815	614	2 020	2 369	3 543	2 800	3 924	2
179	165	86	211	233	259	1 880	331	376	364	517	956	3
1 711	891	809	1 373	4 783	3 659	3 063	2 850	3 098	4 169	3 551	5 233	4
474	179	279	360	673	473	440	386	165	162	145	203	5
286	204	206	250	312	383	346	447	200	281	250	283	6
69	90	33	175	133	165	171	169	127	180	181	245	7
829	473	518	785	1 118	1 021	966	1 002	492	623	576	741	8
437	176	238	305	381	319	354	261	119	120	133	165	9
434	208	251	288	319	555	435	529	129	195	180	207	10
99	92	52	126	278	302	365	350	72	107	103	167	11
970	536	541	719	978	1 176	1 154	1 140	320	422	416	539	12
35	38	34	49	100	29	28	37	12	9	13	17	13
783	617	686	870	425	487	458	533	140	138	155	216	14
495	410	363	428	598	588	486	458	263	173	140	183	15
426	393	325	368	393	588	567	627	158	183	178	238	16
921	812	638	796	991	1 176	1 053	1 085	421	356	318	421	17
157	149	108	206	382	440	455	503	108	72	121	117	18
71	117	68	135	135	150	162	167	35	79	51	91	19
228	266	176	341	517	590	617	670	143	151	172	208	20
} 1 133	545	606	729	} 1 306	939	1 089	997	} 468	317	318	363	21
	626	430	531		788	654	801		285	293	266	22
	314	570	225		1 089	1 559	1 660		19	39	30	23
1 339	1 485	1 606	1 485	2 395	3 286	3 607	3 458	487	641	640	664	24
487	570	336	444	1 199	1 335	1 084	1 115	216	239	219	260	25
418	496	290	363	387	419	282	316	57	54	66	76	26
375	316	229	298	217	205	188	209	108	105	81	101	27
} 665	452	290	408	} 700	181	217	244	} 178	135	108	155	28
	391	577	818		494	799	837		76	116	165	29
1 040	1 159	1 096	1 524	917	880	1 204	1 290	286	316	305	421	30
544	412	294	457	848	673	548	831	239	194	205	282	31
884	446	617	805	644	853	697	999	526	596	496	715	32
1 428	858	911	1 262	1 492	1 526	1 245	1 830	765	790	701	997	33
207	138	217	246	342	195	233	285	197	147	136	219	34
—	—	—	1	100	283	312	453	—	—	—	0	35
37	17	4	24	31	16	22	32	14	7	6	7	36
200	214	142	—	364	500	505	—	246	192	202	—	37
507	357	390	605	397	483	402	600	131	165	133	183	38
619	374	374	503	616	526	411	569	200	160	144	204	39
308	251	220	279	190	175	70	218	154	132	108	140	40
323	250	241	440	209	238	364	639	73	91	72	167	41
111	154	124	59	95	112	66	108	33	40	28	40	42
742	655	585	778	494	525	500	965	260	263	208	347	43
564	695	898	1 403	20	25	40	108	—	—	—	0	44
882	2 226	3 896	5 191	305	389	294	427	40	104	117	177	45
649	614	570	789	2 062	1 415	1 253	1 341	143	94	82	117	46
612	493	435	632	229	295	147	258	274	251	184	250	47
1 261	1 107	1 005	1 421	2 291	1 710	1 400	1 599	417	345	266	367	48
16	13	21	11	7	1	1	5	—	2	1	2	49
4 368	1 962	2 871	7 600	475	200	222	413	155	87	143	112	50
875	398	396	847	833	358	327	310	1 037	726	599	919	51
5 243	2 360	3 267	8 447	1 308	558	549	732	1 192	813	742	1 031	52
605	455	324	416	337	261	282	242	107	142	124	99	53
2 135	1 910	1 226	1 424	2 371	2 062	2 047	2 026	449	315	316	269	54
868	727	181	511	42	131	53	698	234	32	13	274	55
24 075	19 449	20 221	30 992	24 327	23 249	21 812	24 067	9 924	10 595	9 540	12 972	56
53	174	181	285	97	416	540	627	60	40	60	126	57

26. Obsternten 1950 bis 1953

Regierungs- bezirk	Jahr	Zahl der er- trag- fähigen Bäume 1)	Ertrag		Zahl der er- trag- fähigen Bäume 1)	Ertrag		Zahl der er- trag- fähigen Bäume 1)	Ertrag		Zahl der er- trag- fähigen Bäume 1)	Ertrag		
			je Baum 2)	ins- gesamt		je Baum 2)	ins- gesamt		je Baum 2)	ins- gesamt		je Baum 2)	ins- gesamt	
			1000 St	kg		t	1000 St		kg	t		1000 St	kg	t
			Äpfel			Birnen			Süßkirschen			Sauerkirschen (Weichseln)		
Nordwürttemberg	1950	5 502	38,9	214 208	1 838	47,9	88 034	301	24,5	7 371	56	11,5	652	
	1951	5 502	33,0	181 605	1 838	17,3	31 728	301	31,0	9 320	56	10,3	587	
	1952	5 519	20,5	113 044	1 845	26,4	48 800	302	24,3	7 345	57	12,3	700	
	1953	5 519	24,6	135 960	1 845	34,1	62 937	302	18,9	5 704	57	9,2	524	
Nordbaden	1950	1 625	40,0	65 066	843	46,3	39 017	230	29,8	6 857	71	10,4	734	
	1951	1 625	33,1	53 861	843	24,8	20 905	230	31,4	7 211	71	14,8	1 041	
	1952	1 608	24,4	39 178	836	34,1	28 519	229	28,5	6 523	70	13,8	973	
	1953	1 608	31,7	50 982	836	42,3	35 365	229	25,6	5 859	70	13,9	981	
Südbaden	1950	2 069	60,4	125 002	758	59,6	45 159	397	34,2	13 554	30	10,6	314	
	1951	2 069	19,7	40 788	758	15,8	11 967	397	47,7	18 933	30	16,2	479	
	1952	2 069	44,4	91 843	758	34,8	26 371	397	38,2	15 161	30	15,0	444	
	1953	2 069	35,5	73 482	758	38,0	28 825	397	28,7	11 401	30	8,4	249	
Südwestfalen- Hohenzollern	1950	2 896	57,8	167 284	904	65,4	50 117	112	33,6	3 767	14	9,7	138	
	1951	2 896	21,9	63 517	904	9,5	8 623	112	40,2	4 498	14	7,4	105	
	1952	2 896	21,1	60 972	904	23,4	21 170	112	24,6	2 760	14	7,7	110	
	1953	2 896	13,8	39 968	904	17,2	15 510	112	13,3	1 492	14	3,5	50	
Baden-Württemberg	1950	12 092	47,3	571 650	4 343	53,3	231 327	1 040	30,3	31 549	171	10,7	1 838	
	1951	12 092	28,1	339 771	4 343	16,9	73 223	1 040	38,4	39 062	171	12,9	2 212	
	1952	12 092	25,2	305 037	4 343	28,7	124 860	1 040	30,6	31 789	171	13,0	2 227	
	1953	12 092	24,8	300 392	4 343	32,8	142 637	1 040	23,5	24 456	171	10,5	1 804	
			Pflaumen, Zwetschgen		Mirabellen, Renekloden		Aprikosen (Marillien)			Pflirsiche				
Nordwürttemberg	1950	1 301	25,8	33 610	84	14,8	1 244	8	1,6	13	140	5,4	756	
	1951	1 301	9,2	11 982	84	11,0	922	8	7,1	54	140	13,3	1 860	
	1952	1 306	17,0	22 233	84	15,6	1 317	8	8,3	62	141	8,2	1 154	
	1953	1 306	30,0	39 151	84	15,2	1 282	8	4,2	32	141	7,2	1 005	
Nordbaden	1950	860	25,2	21 706	89	16,5	1 470	10	6,5	66	432	9,0	3 885	
	1951	860	31,1	26 713	89	29,3	2 614	10	10,7	109	432	15,9	6 852	
	1952	855	22,5	19 237	89	22,1	1 969	10	7,1	73	431	13,1	5 633	
	1953	855	35,7	30 521	89	24,2	2 152	10	7,6	78	431	8,8	3 785	
Südbaden	1950	1 182	29,8	35 265	89	21,0	1 861	6	5,2	29	228	8,7	1 981	
	1951	1 182	38,1	45 001	89	26,5	2 347	6	5,7	32	228	12,0	2 736	
	1952	1 182	24,3	28 693	89	19,3	1 714	6	7,6	43	228	10,1	2 303	
	1953	1 182	35,6	42 070	89	23,0	2 041	6	5,9	33	228	9,0	2 054	
Südwestfalen- Hohenzollern	1950	575	31,8	18 292	25	24,7	626	1	7,7	11	15	7,4	112	
	1951	575	7,8	4 488	25	8,3	209	1	2,2	3	15	4,1	62	
	1952	575	14,0	8 039	25	9,0	228	1	4,6	6	15	5,1	78	
	1953	575	17,4	10 001	25	10,8	274	1	3,8	5	15	2,5	38	
Baden-Württemberg	1950	3 918	27,8	108 873	287	18,1	5 201	25	4,8	119	815	8,3	6 734	
	1951	3 918	22,5	88 184	287	21,2	6 092	25	8,0	198	815	14,1	11 510	
	1952	3 918	20,0	78 202	287	18,2	5 228	25	7,4	184	815	11,3	9 168	
	1953	3 918	31,1	121 743	287	20,0	5 749	25	6,0	148	815	8,4	6 882	
			Walnüsse		Johannisbeeren		Stachelbeeren			Himbeeren				
Nordwürttemberg	1950	80	21,6	1 730	2 445	3,2	7 928	1 101	3,2	3 544	1 217	0,9	1 151	
	1951	80	16,0	1 275	2 445	3,3	8 120	1 101	2,8	3 068	1 217	0,9	1 119	
	1952	80	13,6	1 089	2 453	2,7	6 686	1 105	2,2	2 432	1 220	0,7	871	
	1953	80	7,5	603	2 453	2,3	5 601	1 105	2,4	2 671	1 220	0,8	926	
Nordbaden	1950	95	26,9	2 539	2 460	2,8	6 784	782	2,6	2 019	497	1,2	586	
	1951	95	21,0	1 983	2 460	2,8	6 854	782	2,4	1 884	497	1,7	835	
	1952	95	10,8	1 013	2 452	2,4	5 926	778	2,0	1 545	494	0,8	381	
	1953	95	9,6	905	2 452	2,8	6 859	778	2,2	1 730	494	1,4	671	
Südbaden	1950	140	19,4	2 724	916	2,8	2 557	216	2,7	583	537	1,6	857	
	1951	140	14,8	2 078	916	3,0	2 746	216	3,3	715	537	1,7	901	
	1952	140	13,0	1 830	916	3,1	2 841	216	2,4	522	537	1,6	878	
	1953	140	6,7	936	916	2,4	2 186	216	2,3	488	537	1,7	891	
Südwestfalen- Hohenzollern	1950	30	23,8	720	1 354	2,9	3 993	336	2,6	890	508	0,7	369	
	1951	30	12,7	383	1 354	3,5	4 797	336	3,0	1 002	508	0,8	389	
	1952	30	13,5	408	1 354	2,9	3 934	336	2,5	835	508	0,6	312	
	1953	30	2,3	70	1 354	2,0	2 754	336	2,0	664	508	1,0	516	
Baden-Württemberg	1950	345	22,4	7 713	7 175	3,0	21 262	2 435	2,9	7 036	2 759	1,1	2 963	
	1951	345	16,6	5 717	7 175	3,1	22 517	2 435	2,7	6 669	2 759	1,2	3 244	
	1952	345	12,6	4 340	7 175	2,7	19 387	2 435	2,2	5 334	2 759	0,9	2 442	
	1953	345	7,3	2 514	7 175	2,4	17 400	2 435	2,3	5 553	2 759	1,1	3 004	

¹⁾ Nach der Obstbaumzählung 1951. Bei Johannisbeeren und Stachelbeeren: Sträucher, bei Himbeeren: qm.²⁾ Bei Johannisbeeren und Stachelbeeren Erträge je Strauch, bei Himbeeren je qm.

27. Weinmosternte 1953

Weinbaugebiet	Reb- fläche ins- gesamt	Im Ertrag stehende Reb- fläche bestockt mit			Nicht im Ertrag stehende Reb- fläche	Mostertrag in Hektoliter				
		Weiß- wein- reben	Rot- wein- reben	ge- mischten Reben		ins- gesamt	je ha Reb- fläche	Weiß- most ¹⁾	Rot- most ¹⁾	Schiller- wein
Regierungsbezirk Nordwürttemberg										
Oberes Neckartal	66	63	0	2	1	145	2,2	143	2	—
Unteres Neckartal	5 475	548	921	2 097	1 909	50 666	14,2	12 182	30 443	8 041
Remstal	949	171	195	314	269	20 920	30,8	6 659	11 534	2 727
Enztal	795	45	159	364	227	5 393	9,5	722	3 223	1 448
Zabergäu	1 533	79	184	679	591	11 281	12,0	1 097	6 525	3 659
Kocher- und Jagsttal ...	612	195	16	272	129	7 456	15,4	5 667	1 255	534
Taubergrund	359	98	17	216	28	108	0,3	22	2	84
Nordwürttemberg	9 789	1 199	1 492	3 944	3 154	95 969	14,5	26 492	52 984	16 493
dagegen 1952	9 785	1 163	1 475	3 980	3 167	226 062	31,2	84 674	104 220	37 159
1951	9 766	1 100	1 435	3 955	3 276	249 487	38,4	82 797	121 710	44 980
1950	9 698	933	1 302	4 052	3 411	320 822	51,0	94 847	133 954	92 021
Regierungsbezirk Nordbaden										
Tauber- und Maintal	365	188	9	13	155	3 746	17,8	3 557	132	57
Neckar- und Jagsttal ...	95	19	2	37	37	782	13,5	244	36	502
Bergstraße	642	305	28	243	66	21 978	38,2	17 773	1 945	2 260
Kraichgau	687	258	33	252	144	11 700	21,5	7 908	1 608	2 184
Pfäz-, Enz- und Albthal ...	229	56	41	83	49	3 695	20,5	1 762	837	1 096
Sonstige	45	13	6	7	19	239	9,2	204	10	25
Nordbaden	2 063	839	119	635	470	42 140	26,5	31 448	4 568	6 124
dagegen 1952	2 025	808	112	627	478	47 541	30,7	35 969	6 358	5 214
1951	1 975	748	98	657	472	76 572	50,9	52 539	9 230	14 803
1950	1 955	745	91	620	499	86 662	59,5	55 268	10 231	21 163
Regierungsbezirk Südbaden										
Seegegend	193	60	43	70	20	4 478	25,9	2 525	1 511	442
Oberes Rheintal	65	40	4	15	6	497	8,4	474	18	5
Markgräflerland	1 377	941	8	33	395	16 371	16,7	16 260	111	—
Kaiserstuhl	1 509	698	75	326	410	27 368	24,9	24 166	2 867	335
Breisgau	1 280	808	19	187	266	23 401	23,1	21 596	448	1 357
Ortenau und Bühlergegend	1 316	565	133	233	335	28 257	28,8	21 104	3 599	3 554
Südbaden	5 740	3 112	282	914	1 432	100 372	23,3	86 125	8 554	5 693
dagegen 1952	5 669	3 056	268	1 067	1 278	112 597	25,6	98 996	8 699	4 902
1951	5 615	3 137	277	1 054	1 147	217 842	48,8	195 670	14 426	7 746
1950	5 546	3 384	417	709	1 036	223 029	49,4	191 592	22 649	8 788
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern										
Oberes Neckartal	123	25	9	59	30	164	1,8	30	1	133
Enztal	30	0	25	5	0	1 237	41,2	12	1 152	73
Bodenseegebiet	19	9	3	3	4	626	41,7	551	57	18
Südw.-Hohenzollern ...	172	34	37	67	34	2 027	14,7	593	1 210	224
dagegen 1952	175	34	38	66	37	4 572	33,1	2 042	1 395	1 135
1951	186	42	42	50	52	3 281	24,5	1 381	1 332	568
1950	178	45	37	39	57	6 840	56,4	2 873	2 804	1 163
Baden-Württemberg										
Insgesamt ...	17 764	5 184	1 930	5 560	5 090	240 508	10,0	144 658	67 316	28 534
dagegen 1952	17 654	5 061	1 893	5 740	4 960	390 772	30,8	221 681	120 681	48 410
1951	17 542	5 027	1 852	5 716	4 947	547 182	43,4	332 387	146 698	68 097
1950	17 377	5 107	1 847	5 420	5 003	637 353	51,5	344 580	169 638	123 135

¹⁾ Einschl. der Kelterung aus gemischten Beständen.

28. Obstgehölze in Baumschulen (Herbsterhebungen)

Gegenstand	Baden-Württemberg		Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen-Hohenzollern	
	1950/51	1952/53	1950/51	1952/53	1950/51	1952/53	1950/51	1952/53	1950/51	1952/53
Zahl der Baumschulen	795	807	366	364	145	152	168	161	116	130
Aufgeschulte Bestände ohne Beerenobst und Haselnüsse	4 099 304	2 387 495	1 795 029	1 156 705	873 980	557 760	895 660	400 290	534 635	266 740
Bestand an Unterlagen zum Verkauf für Aufschulungen (ohne Mutterpflanzen)	2 554 160	1 866 338	1 614 450	1 252 000	225 400	151 200	507 550	340 148	206 760	122 990
Verkaufsfert. Bestände	4 224 869	3 242 482	2 977 551	2 084 893	540 695	445 043	350 152	345 590	356 471	366 956
davon:										
Apfelbäume	952 848	996 571	476 265	545 770	202 645	147 022	139 978	123 074	133 960	180 705
Birnbäume	168 700	303 385	96 909	191 212	45 737	55 421	13 125	26 837	12 989	29 915
Pflaumen-, Zwetschgen-, Mirabellen- u. Reneklobenbäume	165 657	410 628	73 751	196 137	54 800	113 494	28 128	66 313	8 078	34 684
Südkirschbäume	32 708	111 989	21 546	71 812	6 153	24 449	2 555	10 676	2 454	5 052
Sauerkirschbäume	19 740	58 299	7 126	31 969	8 115	17 368	1 910	4 677	2 595	4 285
Quittenbäume	31 334	31 858	21 183	24 400	4 700	2 788	2 336	2 618	3 115	2 052
Pfirsichbäume	66 318	72 381	18 755	30 022	32 280	21 363	14 103	19 948	1 180	1 048
Aprikosenbäume	3 405	16 967	1 160	6 272	1 385	8 668	825	1 617	35	410
Walnußbäume	6 583	14 033	558	7 600	363	2 333	4 952	3 250	710	850
Obstbäume insgesamt	1 447 359	2 016 111	717 253	1 105 194	356 178	392 906	207 912	259 010	166 016	259 001
Johannisbeersträucher u. -stämme	1 189 492	468 844	866 035	314 904	117 537	30 060	88 020	50 970	117 900	72 910
Stachelbeersträucher u. -stämme	1 375 623	641 157	1 237 418	593 255	56 510	17 282	40 470	17 275	41 225	13 345
Himbeersträucher	208 870	109 215	154 620	66 500	10 450	4 685	13 750	17 830	30 050	20 200
Haselnußsträucher	3 525	7 155	2 225	5 040	20	110		505	1 280	1 500

29. Anlieferung von Handelsdünger nach Düngerarten

Handelsdüngerart	Wirtschaftsjahre ¹⁾			Handelsdüngerart	Wirtschaftsjahre ¹⁾		
	1950/51	1951/52	1952/53		1950/51	1951/52	1952/53
Stickstoff (Reingehalt in t N)				Kali (Reingehalt in t K ₂ O)			
Kalkstickstoff	7 212	7 021	7 563	Kainit 10—15%	597	450	459
Ammonsulfat u. Harnstoff	3 515	2 916	3 105	Hederial-Kainit 12—15%	284	228	310
Ammonsulfatsalpeter	159	127	124	Kalisalz 38—42%	46 407	45 791	50 788
Kalkammonsalpeter	11 894	12 819	14 711	Kalisalz 48—52%	—	33	1 582
Kalksalpeter	2 839	2 510	3 268	Kalisalz 40% mit Kalimagnesia	—	—	33
Natron- u. Chilesalpeter	25	17	29	Schwefelsaures Kali 48—52%	1 605	1 825	1 707
Mehrnährstoffdünger	4 837	6 177	6 740	Kalimagnesia 26-30%	1 255	1 301	1 886
Zusammen	30 481	31 587	35 540	Mehrnährstoffdünger	6 854	8 981	11 023
				Zusammen	57 002	58 609	67 788
Phosphat (Reingehalt in t P ₂ O ₅)				Düngerkalk (Reingehalt in t CaO)			
Superphosphat, Camaphos	5 880	6 701	3 832	Brantkalk	7 338	6 648	5 481
Thomaphosphat	24 454	22 507	23 135	Mischkalk	152	194	95
Glühphosphat	3 806	2 334	431	Kohlensäurer Kalk	12 261	12 577	12 346
Moordünger, Hyperphosphat	13	217	202	Hüttenkalk	186	626	411
Mehrnährstoffdünger	3 782	4 689	5 794				
Zusammen	37 935	36 448	33 394	Zusammen	19 937	20 045	18 333

¹⁾ 1. Juli—30. Juni.

30. Entwicklung der Anlieferung von Handelsdünger

Wirtschafts- jahr	Insgesamt in Reinnährstoffen						Wirtschafts- jahr	Insgesamt in Reinnährstoffen					
	Stick- stoff	Phosphor- säure	Kali	Stick- stoff	Phosphor- säure	Kali		Stick- stoff	Phosphor- säure	Kali	Stick- stoff	Phosphor- säure	Kali
1938/39	26,0	41,4	59,0	12,6	20,1	28,7	1950/51	30,4	37,4	56,9	15,4	19,0	28,9
1948/49	31,5	34,2	51,1	15,9	17,3	25,8	1951/52	31,6	36,4	58,6	16,0	18,4	29,6
1949/50	29,6	35,0	53,8	15,0	17,7	27,2	1952/53	35,5	33,4	67,8	18,0	16,9	34,4

31. Entwicklung der Schweinebestände

Zeitpunkt der Zählung		Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine 1/2 Jahr alt und älter	Zuchtsauen 1/2 Jahr alt und älter		Eber 1/2 Jahr alt und älter	Schweine insgesamt
					insgesamt	darunter trächtig		
1935	März	265 481	612 450	221 734	92 725	52 423	6 183	1 198 573
	Juni	237 871	583 465	223 448	102 481	62 500	6 490	1 153 755
	September	309 746	600 702	242 920	105 255	54 543	7 615	1 266 238
	Dezember	254 100	616 127	312 920	105 158	58 145	6 898	1 295 212
1936	März	282 473	598 091	221 368	102 678	57 962	6 678	1 211 288
	Juni	266 754	604 205	195 798	114 487	70 592	6 471	1 187 715
	September	352 575	658 190	259 038	116 603	57 654	6 889	1 393 295
	Dezember	271 218	657 652	361 285	108 712	52 140	6 564	1 400 431
1937	März	255 160	602 447	225 044	95 657	51 024	5 812	1 184 120
	Juni	245 662	568 177	197 037	99 838	55 792	4 162	1 114 876
	September	288 290	631 416	278 861	97 052	44 906	3 933	1 299 552
	Dezember	209 493	615 991	361 848	88 645	47 032	4 368	1 280 345
1938	März	226 989	561 918	240 430	88 442	49 782	3 784	1 121 563
	Juni	231 037	552 016	226 567	99 512	59 585	3 863	1 112 995
	September	290 638	595 092	280 294	99 338	47 263	3 921	1 269 233
	Dezember	221 226	580 023	374 445	94 566	49 621	4 486	1 274 746
1948	März	101 681	233 030	56 186	60 407	38 120	4 217	455 521
	Juni	104 665	263 820	52 291	66 702	37 199	5 325	492 803
	September	121 726	267 562	152 411	70 288	38 851	4 468	616 455
	Dezember	149 916	252 655	223 327	81 417	45 894	5 305	712 620
1949	März	170 674	312 786	102 484	88 608	53 173	4 697	679 249
	Juni	181 788	382 219	93 567	98 272	56 540	5 458	761 304
	September	219 264	390 659	216 009	97 387	50 962	4 752	928 071
	Dezember	204 682	382 989	300 900	83 630	44 416	4 635	979 836
1950	März	192 981	443 730	148 584	89 446	53 567	4 417	879 158
	Juni	212 405	440 960	139 201	107 680	63 407	5 197	911 443
	September	283 525	485 363	224 666	113 675	60 933	4 122	1 111 351
	Dezember	276 617	525 600	303 933	108 981	60 542	4 128	1 219 259
1951	März	293 139	585 057	189 051	115 916	67 438	4 357	1 187 520
	Juni	304 791	631 249	220 072	132 223	76 901	4 405	1 292 740
	September	379 712	655 734	325 570	127 900	61 289	4 484	1 493 400
	Dezember	305 384	617 416	394 693	107 804	53 971	4 073	1 429 370
1952	März ¹⁾	278 574	620 717	263 733	106 417	57 701	4 003	1 273 444
	Juni	268 573	584 430	230 324	111 478	62 797	4 256	1 199 061
	September	327 244	582 753	322 579	107 798	52 171	4 263	1 344 637
	Dezember	270 422	549 309	361 166	94 815	48 442	3 956	1 279 668
1953	März	254 621	550 926	208 433	92 324	50 305	4 023	1 110 327
	Juni	250 591	577 008	175 686	100 802	56 571	3 812	1 107 899
	September	295 465	591 877	259 486	100 693	49 813	3 749	1 251 270
	Dezember	254 828	545 634	322 282	100 863	56 249	3 649	1 227 256
1954	März ²⁾	309 000	552 300	181 500	107 700	60 100	4 000	1 154 500
	Juni	278 817	601 402	153 687	121 526	73 672	3 920	1 159 352
	Septemb. ²⁾	383 107	669 127	253 054	125 292	65 010	3 722	1 434 302
	Dezember	351 321	669 226	360 599	123 622	64 426	4 038	1 508 806

¹⁾ Repräsentativzählung auf Betriebsbasis. ²⁾ Repräsentativzählung auf der Grundlage von Zählflächen.

32. Ergebnisse der Viehzählung vom 3. 12. 1953

Lfd. Nr.	Kreis Regierungsbezirk	Pferde		Rindvieh						Ferkel unter 8 Wochen alt
		insgesamt	darunter Fohlen unter 1 Jahr alt	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis noch nicht 2 Jahre alt	Bullen, Stiere, Ochsen 2 Jahre alt und älter	Färsen ¹⁾	Kühe ²⁾	insgesamt	
Regierungsbezirk										
1	Stuttgart, Stadtkreis	645	2	226	799	258	567	2 420	4 270	372
2	Heilbronn, „	246	4	104	374	65	113	525	1 181	255
3	Ulm, „	230	9	166	461	62	131	963	1 783	370
4	Aalen, Landkreis	4 299	108	6 863	20 396	1 516	3 126	25 547	57 448	11 674
5	Backnang, „	1 827	17	2 998	10 642	1 049	1 686	14 081	30 456	3 600
6	Böblingen, „	1 933	11	1 281	5 366	562	857	11 340	19 406	1 627
7	Craillsheim, „	4 012	35	5 549	19 017	1 493	3 004	21 455	50 518	20 660
8	Edlingen, „	916	3	441	2 826	103	482	6 943	10 885	1 061
9	Göppingen, „	2 827	30	2 945	10 084	646	1 624	16 667	31 966	2 476
10	Heidenheim, „	2 428	22	2 723	8 545	336	1 395	12 753	25 752	4 200
11	Heilbronn, „	3 727	27	3 683	14 571	1 270	2 644	21 210	43 378	6 414
12	Künzelsau, „	1 961	30	2 229	6 942	427	1 103	8 942	19 643	3 974
13	Leonberg, „	1 333	11	761	3 855	457	526	6 342	11 941	1 164
14	Ludwigsburg, „	2 460	21	1 311	6 534	749	1 114	12 599	22 307	2 378
15	Mergentheim, „	2 908	27	2 991	10 002	794	1 414	10 777	25 978	6 782
16	Nürtingen, „	945	14	1 393	6 231	292	1 100	11 284	20 300	964
17	Öhringen, „	2 081	32	2 781	10 490	818	1 715	11 042	26 855	6 944
18	Schwäb. Gmünd, „	1 722	22	2 901	10 635	591	1 129	13 832	29 088	2 112
19	Schwäb. Hall, „	2 510	27	3 545	12 238	1 052	2 312	15 334	34 481	18 626
20	Ulm, „	5 118	109	5 229	15 731	834	2 954	25 738	50 486	8 510
21	Vaihingen, „	1 285	8	1 246	5 475	708	764	8 781	16 974	1 387
22	Waiblingen, „	866	3	1 160	5 133	645	793	12 360	20 091	1 597
23	Nordwürttemberg	46 279	572	52 526	186 356	14 817	30 553	270 935	555 187	107 147
24	dagegen 1952	48 253	716	54 975	180 597	14 619	29 304	272 958	552 453	116 233
25	1951	50 627	1 170	60 994	166 472	15 856	29 048	280 472	552 842	128 049
26	1950	52 701	2 324	52 502	161 097	18 313	28 924	277 898	538 734	110 375
27	je 100 ha landw. Nutzfl.	7,2	0,1	8,2	29,1	2,3	4,8	42,3	86,7	16,7
Regierungsbezirk										
28	Karlsruhe, Stadtkreis	523	11	42	210	59	112	638	1 061	296
29	Heidelberg, „	389	1	78	385	29	70	784	1 346	223
30	Mannheim, „	697	7	150	696	194	100	1 036	2 176	640
31	Pforzheim, „	87		26	184	36	61	476	785	143
32	Bruchsal, Landkreis	1 930	22	754	4 347	163	786	9 128	15 178	1 836
33	Buchen, „	3 840	47	3 412	12 252	592	2 103	15 595	33 954	6 171
34	Heidelberg, „	1 763	10	868	4 357	349	585	7 432	13 591	1 806
35	Karlsruhe, „	2 126	19	906	5 107	233	798	11 747	18 791	2 043
36	Mannheim, „	2 254	21	585	2 844	237	366	4 429	8 461	1 436
37	Mosbach, „	2 041	34	1 926	7 465	300	1 202	9 294	20 187	3 323
38	Pforzheim, „	822	5	524	2 883	189	422	6 093	10 111	611
39	Sinsheim, „	2 959	49	2 150	8 630	633	1 467	11 792	24 672	3 781
40	Tauberbischofsheim, „	3 971	32	3 112	11 564	548	2 254	17 993	35 471	6 141
41	Nordbaden	23 402	258	14 533	60 924	3 564	10 326	96 437	185 784	28 450
42	dagegen 1952	23 839	328	13 904	58 544	3 803	9 004	96 331	181 586	30 409
43	1951	24 861	562	15 731	57 577	3 957	10 162	101 139	188 566	37 320
44	1950	25 080	1 092	14 012	53 918	4 478	9 100	101 960	183 468	35 435
45	je 100 ha landw. Nutzfl.	8,2	0,1	5,1	21,4	1,3	3,6	34,0	65,4	18,0

¹⁾ Einschl. Schlachtkühe (Reg.-Bez. Nord-Württemberg 1953: 3041 Stück, Nordbaden 695 Stück). — ²⁾ Milch- und

nach Stadt- und Landkreisen

Schweine				Schafe	Ziegen	Hühner (Hähne, Hühner u. Küken) ohne Trut- hühner	Gänse (Gänse- riche, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Enterliche, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)	Lfd. Nr.
Jung- schweine 8 Woch. bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Zucht- sauern 1/2 Jahr alt und älter	Schlacht- schweine 1/2 Jahr alt und älter	Insgesamt ²⁾							
1 624	226	1 718	3 954	1 921	2 010	130 564	1 467	1 160	5 707	1
745	76	585	1 664	262	424	46 990	518	444	1 209	2
817	174	654	2 025	185	242	19 658	455	580	824	3
15 873	4 688	6 793	39 127	2 823	1 224	173 728	12 619	2 792	11 101	4
8 222	1 479	3 761	17 111	4 379	2 003	127 056	8 374	2 092	7 477	5
9 027	566	3 582	14 824	5 282	2 980	136 564	4 854	1 136	4 434	6
15 791	8 572	7 232	52 452	3 473	1 755	149 947	7 096	4 069	7 829	7
4 152	511	1 677	7 417	4 359	3 833	129 324	6 107	11 034	3 905	8
9 107	827	3 232	15 664	12 596	3 618	175 005	6 627	4 034	10 274	9
11 309	1 389	4 113	21 052	5 924	1 242	102 725	6 770	2 883	5 196	10
18 522	2 400	10 352	37 803	6 144	4 774	253 674	10 883	4 134	5 433	11
7 116	1 726	2 850	15 717	2 780	967	67 670	4 637	2 796	2 866	12
5 285	412	1 788	8 671	3 962	2 694	95 765	2 512	1 188	3 044	13
8 967	783	5 648	17 815	3 075	3 979	187 322	5 889	2 770	4 305	14
11 451	2 566	4 917	25 781	3 608	1 237	90 399	5 294	2 756	2 716	15
6 503	248	2 018	9 747	9 913	5 336	125 515	4 851	1 562	5 547	16
7 966	2 818	3 155	20 982	3 381	1 128	100 339	6 242	2 584	3 911	17
6 359	937	2 302	11 738	3 012	869	97 771	7 401	2 028	7 832	18
8 472	7 448	4 674	39 410	1 428	1 131	118 043	8 379	2 465	5 354	19
19 116	3 212	7 778	38 734	8 843	1 852	146 573	15 663	5 184	6 278	20
6 505	450	3 190	11 562	2 635	3 251	103 115	3 880	1 805	3 752	21
7 125	504	4 009	13 252	4 554	4 121	159 780	3 982	1 354	8 509	22
190 054	42 012	86 028	426 502	94 539	50 670	2 737 527	134 500	60 850	117 503	23
193 176	39 625	101 496	451 887	105 659	56 964	2 606 676	135 210	58 989	114 446	24
215 925	42 787	114 872	502 123	113 499	62 763	2 508 419	151 144	59 798	128 515	25
188 743	42 956	89 688	433 135	119 329	63 999	2 348 778	161 264	60 232	121 410	26
29,7	6,5	13,4	66,6	14,8	7,9	427,7	21,0	9,5	18,4	27

Nordbaden

1 097	142	1 249	2 793	604	1 585	86 384	936	1 261	2 473	28
902	125	972	2 233	138	430	36 392	454	541	1 040	29
3 118	279	1 668	5 721	956	730	129 426	1 268	1 746	1 007	30
222	53	131	553	451	477	27 195	642	684	1 163	31
7 788	701	8 407	18 776	748	7 898	139 347	3 356	1 240	2 858	32
11 812	2 188	8 548	28 807	7 889	2 674	123 077	5 230	2 237	5 755	33
6 226	563	7 414	16 072	1 521	5 429	141 950	4 091	1 797	4 297	34
8 499	763	10 331	21 677	1 146	11 503	197 240	3 619	2 187	4 868	35
5 836	497	4 896	12 698	812	3 850	139 126	2 006	1 016	2 714	36
8 000	1 084	5 828	18 296	2 454	2 683	99 343	6 306	2 342	3 190	37
3 187	225	2 516	6 554	1 559	3 529	81 110	1 986	774	3 607	38
11 036	1 320	8 742	24 967	3 405	4 199	138 124	8 049	2 908	2 827	39
15 166	1 704	9 256	32 337	4 845	3 286	135 047	8 790	2 124	4 820	40
82 889	9 664	69 958	191 484	26 528	48 273	1 473 770	46 733	21 457	40 619	41
80 949	9 235	78 826	199 987	29 407	54 312	1 387 017	52 533	22 161	39 506	42
95 467	11 899	86 964	233 263	29 998	62 446	1 354 252	62 494	27 480	45 588	43
80 148	12 211	66 301	194 702	32 230	64 739	1 247 577	68 482	30 350	42 156	44
29,2	3,3	24,6	67,4	9,3	17,0	518,5	16,4	7,5	14,3	45

Arbeitskühe. — ²⁾ Einschl. Eber.

32. Ergebnisse der Viehzählung vom 3. 12. 1953

Lfd. Nr.	Kreis Regierungsbezirk	Pferde		Rindvieh						Ferkel unter 8 Wochen alt
		insgesamt	darunter Fohlen unter 1 Jahr alt	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis noch nicht 2 Jahre alt	Bullen, Stiere, Ochsen 2 Jahre alt und älter	Färsen ¹⁾	Kühe ²⁾	insgesamt	
Regierungsbezirk										
46	Baden-Baden, Stadtkr.	61	3	19	133	31	17	550	750	45
47	Freiburg, „	128	—	44	202	78	88	667	1 079	77
48	Bühl, Landkreis	863	1	562	4 107	886	604	12 534	18 693	946
49	Donaueschingen, „	1 274	17	2 453	10 171	1 602	1 702	14 145	30 073	3 954
50	Emmendingen, „	2 470	25	1 747	6 712	2 149	1 181	13 587	25 376	4 720
51	Freiburg, „	2 691	46	1 631	7 209	2 039	1 471	16 365	28 715	3 445
52	Kehl, „	2 400	29	1 199	5 651	187	561	10 652	18 250	1 764
53	Konstanz, „	1 086	14	1 557	6 926	1 081	1 404	13 486	24 454	2 468
54	Lahr, „	1 989	29	1 188	5 678	1 011	877	10 882	19 636	2 374
55	Lörrach, „	848	11	1 852	6 714	1 662	1 382	14 014	25 624	1 262
56	Müllheim, „	1 436	21	977	4 094	1 122	964	9 417	16 574	1 713
57	Neustadt, „	819	23	1 373	5 564	1 012	1 062	10 663	19 674	1 251
58	Offenburg, „	1 068	4	682	3 763	1 110	635	11 220	17 410	2 175
59	Rastatt, „	646	4	351	2 628	168	372	9 083	12 602	1 001
60	Säckingen, „	166	1	1 243	4 241	1 062	811	8 562	15 919	872
61	Stockach, „	1 789	32	2 938	10 060	591	1 932	15 682	31 203	4 097
62	Überlingen, „	2 259	63	2 936	9 842	1 011	1 898	17 542	33 229	5 811
63	Villingen, „	733	8	1 318	4 784	932	1 078	9 304	17 416	1 396
64	Waldshut, „	835	13	2 449	8 902	1 257	1 536	14 044	28 188	2 615
65	Wolfach, „	776	5	935	3 932	1 473	751	8 131	15 222	2 500
66	Südbaden	24 337	349	27 454	111 313	20 464	20 326	220 530	400 087	44 486
67	dagegen 1952	25 126	483	28 359	112 458	22 949	20 783	218 856	403 405	48 860
68	1951	25 262	689	28 943	110 276	24 264	20 140	217 774	401 397	54 773
69	1950	25 200	1 180	26 087	104 506	28 223	20 151	214 640	391 607	50 347
70	je 100 ha landw. Nutzfl.	5,1	0,1	5,7	23,3	4,3	4,3	46,1	83,7	9,3
Regierungsbezirk										
71	Balingen, Landkreis	1 257	4	1 393	5 526	252	852	8 780	16 803	1 905
72	Biberach, „	6 293	121	6 163	25 531	2 423	4 816	41 893	80 826	13 089
73	Calw, „	1 491	6	1 674	6 670	1 269	874	17 087	27 574	1 766
74	Ehingen, „	3 009	40	4 167	12 456	679	1 667	14 604	33 573	10 962
75	Freudenstadt, „	581	1	1 306	4 773	1 123	593	9 265	17 060	983
76	Horb, „	1 045	6	1 300	5 647	585	847	10 107	18 486	1 456
77	Münsingen, „	3 207	97	2 741	9 255	486	1 131	13 269	26 882	2 353
78	Ravensburg, „	3 570	78	4 521	16 974	1 920	3 071	26 042	52 528	8 798
79	Reutlingen, „	1 371	22	1 056	5 187	402	778	9 444	16 867	933
80	Rottweil, „	1 290	15	2 367	8 823	1 142	1 453	14 550	28 335	3 094
81	Saulgau, „	3 856	69	5 366	18 231	1 337	2 797	22 932	50 663	11 718
82	Tettnang, „	1 447	6	1 319	5 039	690	1 115	12 063	20 226	2 184
83	Tübingen, „	1 317	9	1 227	6 034	617	1 107	12 800	21 785	1 610
84	Tuttlingen, „	793	12	1 016	3 834	548	809	8 803	15 010	2 533
85	Wangen, „	4 857	49	3 857	16 012	1 141	4 089	42 580	67 679	6 168
86	Hechingen, „	806	12	973	5 399	409	899	9 140	16 820	1 495
87	Sigmaringen, „	2 426	31	2 452	10 114	690	1 561	13 638	28 455	3 698
88	Südwestfalenberg- Hohenzollern ..	38 616	578	42 898	165 505	15 713	28 459	286 997	539 572	74 745
89	dagegen 1952	40 086	707	47 683	166 960	16 429	26 511	285 495	543 078	74 920
90	1951	41 376	1 014	48 324	155 078	17 546	26 206	286 103	533 257	85 242
91	1950	42 612	1 855	44 692	146 507	20 514	24 539	280 918	517 270	80 460
92	je 100 ha landw. Nutzfl.	6,8	0,1	7,6	29,3	2,8	5,0	50,8	95,5	13,2
93	Baden-Württemberg ..	132 634	1 757	137 411	524 098	54 558	89 664	874 899	1 680 630	254 828
94	dagegen 1952	137 303	2 234	144 921	518 559	57 860	85 602	873 640	1 680 522	270 422
95	1951	142 126	3 435	153 992	489 403	61 623	85 556	885 488	1 676 062	305 384
96	1950	145 593	6 451	137 293	466 028	69 528	82 814	875 416	1 631 079	276 617
97	4 jähr. Mittel 1935/38	164 389	5 940	170 149	548 484	56 251	93 299	935 925	1 804 108	239 009
98	je 100 ha landw. Nutzfl.	6,7	0,1	7,0	26,6	2,8	4,5	44,5	85,4	13,0

¹⁾ Einschl. Schlachtkühe (Reg.-Bez. Südbaden 779 Stück, Südwestfalenberg-Hohenzollern 3578 Stück, Land Baden-Württemberg

nach Stadt- und Landkreisen

Schweine				Schafe	Ziegen	Hühner (Hähne, Hühner u. Küken) ohne Trut- und Perl- hühner	Gänse (Gänse- röche, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Enterliche, Enten u. Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)	Lfd. Nr.	
Jung- schweine 8 Woch. bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Zucht- sauen 1/2 Jahr alt und älter	Schlacht- schweine 1/2 Jahr alt und älter	insgesamt ²⁾								
Südbaden											
153	26	352	578	27	555	12 494	117	1 476	1 303	46	
316	43	619	1 057	301	517	15 245	344	315	2 221	47	
3 987	616	5 050	10 633	50	3 017	66 941	259	483	5 387	48	
7 756	1 856	4 144	17 767	3 915	3 705	72 849	2 478	665	4 475	49	
8 086	2 758	8 093	23 733	1 597	6 005	98 112	1 565	1 647	8 949	50	
7 669	2 018	7 790	20 991	1 904	4 580	94 413	2 445	1 208	8 575	51	
5 610	878	3 599	11 899	69	3 310	69 857	472	557	2 178	52	
8 283	856	3 968	15 623	318	4 375	97 087	2 556	1 148	5 269	53	
6 741	1 316	5 231	15 725	195	4 558	81 672	838	856	4 885	54	
4 055	308	4 400	10 044	1 630	3 594	89 056	463	815	7 903	45	
5 119	579	2 859	10 303	1 909	2 915	62 074	1 131	842	6 240	56	
3 978	506	2 879	8 633	1 262	2 204	40 945	456	294	3 108	57	
6 171	1 566	6 077	16 046	451	3 907	79 435	454	988	7 483	58	
3 923	734	3 896	9 582	755	6 945	95 568	910	912	5 836	59	
2 923	165	1 867	5 833	621	1 641	43 659	345	174	5 036	60	
9 575	1 479	4 935	20 158	1 890	2 150	77 055	3 535	1 342	5 752	61	
10 716	2 105	4 873	23 583	2 017	1 896	84 439	3 391	3 177	7 111	62	
3 456	444	2 861	8 174	1 177	1 673	47 743	829	380	3 158	63	
6 995	745	5 064	15 460	746	2 996	75 673	1 133	541	5 759	64	
3 013	1 805	5 550	12 903	430	1 891	41 627	665	216	9 580	65	
108 525	20 803	84 107	258 725	21 264	62 434	1 345 944	24 386	18 034	110 208	66	
111 641	19 458	88 078	268 962	23 226	65 487	1 209 685	23 890	17 265	103 322	67	
126 594	23 377	94 594	300 253	24 257	71 506	1 113 786	26 279	18 639	106 094	68	
102 517	23 552	75 033	252 401	24 446	71 323	925 768	25 534	15 743	83 983	69	
22,7	4,4	17,6	54,1	4,4	13,1	281,6	5,1	3,8	23,1	70	
Südwürttemberg-Hohenzollern											
6 919	712	3 119	12 678	3 305	5 124	78 942	2 260	849	4 878	71	
23 125	5 156	13 798	55 357	3 913	2 068	209 868	12 897	9 999	9 999	72	
10 448	520	3 958	16 714	3 122	3 811	139 241	3 491	1 730	10 655	73	
10 097	4 686	4 791	30 675	785	1 014	85 575	6 933	2 317	3 915	74	
4 342	274	3 397	9 006	965	1 770	62 514	1 763	628	4 178	75	
8 562	520	4 623	15 183	6 114	2 613	70 453	4 529	1 872	4 613	76	
12 055	710	3 666	18 814	960	1 072	72 679	4 715	1 716	4 383	77	
11 805	3 250	6 128	29 634	1 545	1 138	121 329	5 684	5 621	9 468	78	
5 741	327	1 720	8 753	6 426	5 288	93 507	2 016	769	5 475	79	
8 402	1 120	5 964	18 617	2 967	4 936	106 814	4 096	1 094	9 029	80	
19 212	4 609	8 957	44 650	3 542	1 460	128 010	8 618	3 701	6 318	81	
3 104	918	2 432	8 671	1 208	538	53 674	1 492	1 238	3 138	82	
8 648	573	3 663	14 523	7 070	3 841	115 628	4 557	2 021	5 259	83	
6 861	673	2 921	13 021	2 688	4 809	59 937	1 749	849	3 224	84	
9 996	2 390	3 944	22 586	578	667	101 369	7 912	4 319	9 386	85	
5 584	565	4 008	11 660	2 085	3 303	67 063	2 987	1 774	4 765	86	
9 765	1 381	5 100	19 994	856	2 232	77 983	4 739	1 895	5 475	87	
164 166	28 384	82 189	350 545	48 129	45 684	1 644 586	80 438	42 106	104 153	88	
163 543	28 497	92 766	358 832	51 460	49 044	1 446 719	69 280	35 902	100 090	89	
179 330	29 741	98 263	393 731	63 458	51 771	1 278 937	70 190	32 883	104 494	90	
154 192	30 262	72 911	339 021	53 377	51 871	1 093 584	69 346	26 665	93 594	91	
29,1	5,0	14,6	62,1	8,5	8,1	291,2	14,2	7,5	18,4	92	
545 634	100 863	322 282	1 227 256	190 460	207 061	7 201 827	286 057	142 447	372 483	93	
549 309	94 815	361 166	1 279 668	209 752	225 807	6 650 097	281 913	134 317	357 364	94	
617 416	107 804	394 693	1 429 370	231 212	248 486	6 253 394	310 107	138 800	384 691	95	
525 600	108 981	303 933	1 219 259	229 382	251 932	5 615 707	324 626	132 990	341 143	96	
617 448	98 021	352 627	1 312 684	294 760	217 954	7 260 786	266 021	335 365	181 062	97	
27,7	5,1	16,4	62,4	9,7	10,5	366,1	14,5	7,2	18,9	98	

berg 8093 Stück). — *) Milch- u. Arbeitskühe. — *) Einschl. Eber.

33. Zahl der Schlachtungen 1949 bis 1953

Zeit	Rindvieh		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
	gewerb- liche	Haus-	gewerb- liche	Haus-	gewerb- liche	Haus-	gewerb- liche	Haus-	gewerb- liche	Haus-	gewerb- liche	Haus-
	Schlachtungen		Schlachtungen		Schlachtungen		Schlachtungen		Schlachtungen		Schlachtungen	
1953												
Baden-Württemberg												
Januar ...	28 560	3 154	36 340	860	72 525	104 314	4 636	357	134	1 027	875	1
Februar ...	26 335	1 726	35 059	777	74 522	81 627	3 822	194	130	655	713	2
März ...	33 795	825	48 494	026	98 458	82 960	4 783	170	879	552	754	—
1. Vierteljahr	88 690	5 705	119 893	2 269	245 505	268 901	13 241	721	1 143	2 234	2 342	3
April ...	27 433	509	37 174	430	80 611	40 455	2 706	128	1 082	312	640	4
Mai ...	30 509	409	40 301	353	90 305	14 610	2 573	47	730	129	628	1
Juni ...	35 947	383	47 250	256	101 336	5 785	3 928	57	204	115	666	2
2. Vierteljahr	93 889	1 301	124 725	1 039	272 252	60 850	9 207	232	2 016	556	1 934	7
Juli ...	33 520	369	43 559	352	91 235	4 193	4 416	58	105	60	737	1
August ...	35 557	328	44 687	286	92 125	3 402	5 339	65	99	68	633	—
September	39 592	414	41 183	265	95 127	6 196	6 734	126	116	88	821	—
3. Vierteljahr	108 669	1 111	129 429	903	278 487	13 791	16 489	249	320	216	2 191	1
Oktober ...	35 522	432	32 834	340	86 008	21 707	7 810	352	162	239	847	1
November	37 324	647	35 491	461	92 095	79 658	9 145	396	176	908	910	—
Dezember	37 471	1 771	41 895	659	98 414	144 050	7 882	526	149	1 512	907	2
4. Vierteljahr	110 317	2 850	110 220	1 460	276 517	245 415	24 846	1 274	487	2 659	2 664	3
Zusammen	401 565	10 967	484 267	5 671	1 072 761	588 957	63 783	2 476	3 966	5 665	9 131	14

dagegen

1952	346 964	10 336	429 546	6 131	967 233	659 918	58 557	2 606	5 611	6 672	10 296	41
1951	320 018	9 782	410 387	6 318	834 838	651 892	57 613	2 465	3 391	4 992	11 265	48
1950	296 045	8 823	405 042	6 682	661 329	515 348	87 055	3 132	3 819	4 234	9 928	50
1949	238 893	12 438	264 117	11 271	163 552	467 253	90 982	3 552	10 596	4 696	10 151	206
1938	395 398		498 359		1 447 797		57 518		65 818		2 916	

Verhältniszahlen (1949 = 100)

1953	168	88	183	50	656	126	70	70	37	121	90	5
1952	145	83	163	54	591	141	64	73	53	142	101	14
1951	134	79	155	56	510	140	63	69	32	106	111	16
1950	124	71	153	59	404	110	96	88	36	90	98	17

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

1953	165 870	4 053	200 208	2 204	395 499	177 774	35 978	1 232	1 333	2 107	3 694	—
1952	142 137	3 802	175 889	2 269	369 787	202 982	34 894	1 388	2 458	2 468	4 169	—
1951	126 661	3 410	157 418	2 306	325 082	205 581	31 679	1 236	867	1 947	4 637	1
1950	114 160	2 754	147 315	2 459	254 354	159 721	49 706	1 587	744	1 640	4 071	—
1949	80 485	1 757	72 906	5 584	58 457	141 117	43 096	1 726	2 929	1 591	4 222	1

Regierungsbezirk Nordbaden

1953	84 928	394	78 194	710	275 749	128 946	10 504	186	471	1 646	2 610	—
1952	75 456	342	72 842	774	237 622	146 951	8 535	202	795	2 123	3 239	—
1951	69 676	281	69 206	897	205 916	144 423	9 279	197	522	1 408	3 630	—
1950	60 812	241	64 875	1 464	168 565	113 354	17 686	313	1 302	1 135	3 067	—
1949	41 278	162	35 059	2 418	37 550	111 481	16 390	736	6 086	1 840	2 812	—

Regierungsbezirk Südbaden

1953	71 533	2 744	116 281	1 398	208 730	148 815	9 286	633	1 095	921	1 798	14
1952	63 704	2 936	99 178	1 422	186 388	159 569	7 934	619	1 404	906	1 812	31
1951	63 265	2 821	96 745	1 368	153 605	151 833	8 886	559	899	770	1 867	31
1950	61 355	2 900	95 805	1 262	123 564	128 145	9 308	628	773	628	1 610	17
1949	50 909	7 659	61 538	1 949	34 388	109 485	6 235	546	348	376	1 317	257

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

1953	79 234	3 776	89 584	1 359	192 783	133 422	8 015	425	1 067	991	1 029	—
1952	65 667	3 256	81 637	1 666	173 436	150 416	7 194	417	954	1 175	1 076	10
1951	60 416	3 270	87 018	1 747	150 235	150 055	7 769	473	1 103	867	1 131	16
1950	59 718	2 928	97 047	1 497	114 846	114 128	10 355	604	1 000	831	1 180	33
1949	66 221	2 860	94 614	1 320	33 157	105 170	25 255	545	1 234	889	1 800	38

34. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte¹⁾ aus gewerblichen Schlachtungen 1949 bis 1953

Zeit	Rindvieh		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
	Ø Schlachtgewicht kg	Gesamtschlachtgewicht t	Ø Schlachtgewicht kg	Gesamtschlachtgewicht t	Ø Schlachtgewicht kg	Gesamtschlachtgewicht t	Ø Schlachtgewicht kg	Gesamtschlachtgewicht t	Ø Schlachtgewicht kg	Gesamtschlachtgewicht t	Ø Schlachtgewicht kg	Gesamtschlachtgewicht t
1953												
Baden-Württemberg												
Januar ...	260	7 421,7	41	1 506,3	94	6 836,7	31	142,1	20	2,7	245	214,2
Februar ..	261	6 877,1	42	1 475,9	95	7 056,2	32	121,0	18	2,4	264	188,0
März	260	8 802,9	42	2 049,2	94	9 219,7	28	135,7	19	16,4	269	202,7
1.Vierteljahr	260	23 101,7	42	5 031,4	94	23 102,6	30	398,8	19	21,5	258	604,9
April	260	7 137,5	41	1 522,6	93	7 523,1	25	67,8	18	19,7	269	171,9
Mai	256	7 813,0	42	1 699,6	94	8 523,1	25	65,1	20	14,5	269	169,2
Juni	251	9 011,4	43	2 013,5	96	9 697,0	29	115,9	18	3,7	263	174,9
2.Vierteljahr	255	23 961,9	42	5 235,7	95	25 745,8	27	248,8	19	37,9	267	516,0
Juli	253	8 472,6	42	1 850,9	95	8 655,8	30	132,3	20	2,1	243	179,0
August ...	255	9 062,3	42	1 887,8	95	8 773,6	29	155,7	20	1,9	232	146,6
September	256	10 152,3	44	1 816,9	94	8 970,2	31	209,2	20	2,2	246	202,1
3.Vierteljahr	255	27 687,2	43	5 555,6	95	26 399,6	30	497,2	20	6,2	241	527,7
Oktober ...	257	9 136,5	44	1 428,5	95	8 156,9	31	243,7	18	3,0	246	207,9
November	262	9 764,6	43	1 539,7	95	8 733,2	27	245,2	20	3,5	259	235,7
Dezember	265	9 922,9	43	1 782,4	93	9 197,7	27	210,3	19	2,9	273	247,7
4.Vierteljahr	261	28 824,0	43	4 750,6	94	26 087,8	28	699,2	19	9,4	259	691,3
Zusammen	258	103 574,8	42	20 573,3	94	101 345,8	29	1 844,0	19	75,0	256	2 339,9

dagegen

1952	258	89 666,3	42	18 224,3	99	95 649,5	29	1 674,5	17	95,8	258	2 655,8
1951	262	83 729,6	41	16 992,4	100	83 095,3	29	1 663,3	16	54,1	253	2 853,7
1950	258	76 378,4	40	16 233,2	98	64 885,1	27	2 377,3	13	51,2	229	2 275,7
1949	257	61 343,5	39	10 177,9	104	16 978,0	29	2 670,4	16	166,4	238	2 419,7
1938 ²⁾	257	101 405,1	47	23 538,6	102	147 724,2	28	1 628,8	20	1 301,3	268	780,4

Verhältniszahlen (1949 = 100)

1953	100	169	108	202	90	597	100	69	119	45	108	97
1952	100	146	108	179	95	563	100	63	106	58	108	110
1951	102	137	105	167	96	489	100	62	100	33	106	118
1950	100	125	103	160	94	382	93	89	87	37	96	94

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

1953	259	42 895,9	41	8 262,4	98	38 757,7	28	1 000,7	17	22,1	248	916,2
1952	260	36 985,9	41	7 244,9	100	37 135,4	28	963,1	14	33,2	249	1 037,6
1951	267	33 824,0	41	6 435,9	101	32 914,3	28	887,1	14	12,3	240	1 111,0
1950	264	30 155,1	40	5 970,5	101	25 791,2	26	1 305,3	15	11,2	208	846,0
1949	269	21 671,3	41	2 999,4	113	6 598,6	29	1 237,3	14	40,6	229	967,6

Regierungsbezirk Nordbaden

1953	264	22 449,2	45	3 541,2	90	24 817,5	33	342,1	23	10,9	260	678,3
1952	260	19 603,4	45	3 267,2	94	22 388,2	31	266,3	18	14,5	263	852,9
1951	257	17 899,3	41	2 871,3	93	19 226,1	30	279,9	10	5,5	261	949,4
1950	263	15 993,1	39	2 539,5	91	15 382,1	28	494,7	11	14,2	245	751,1
1949	264	10 903,2	39	1 368,5	101	3 794,4	30	494,1	16	99,8	250	702,1

Regierungsbezirk Südbaden

1953	256	18 308,6	43	4 973,3	90	18 820,0	31	286,5	20	22,0	274	491,9
1952	256	16 298,5	43	4 248,0	97	18 170,9	31	246,0	21	29,8	274	497,1
1951	258	16 376,1	41	3 983,4	100	15 399,1	31	276,9	18	15,1	262	488,5
1950	246	15 112,3	39	3 777,1	97	11 928,0	30	280,5	12	9,6	243	391,0
1949	236	12 015,0	36	2 215,0	97	3 336,0	29	181,0	13	5,0	240	316,0

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

1953	251	19 921,1	42	3 796,4	98	18 950,6	27	214,7	19	20,0	246	253,5
1952	256	16 778,5	42	3 464,2	104	17 955,0	28	199,1	19	18,3	249	268,2
1951	259	15 630,2	43	3 701,8	104	15 555,8	28	219,4	19	21,2	269	304,8
1950	253	15 117,9	41	3 946,1	103	11 783,8	29	296,8	16	16,2	244	287,6
1949	253	16 754,0	38	3 595,0	98	3 249,0	30	758,0	17	21,0	241	434,0

¹⁾ Errechnet als Produkt aus Schlachtungen mal Durchschnittsschlachtgewicht.²⁾ Gewerbliche und Hauschlachtungen zusammen.

35. Milcherzeugung und -verwendung

Jahr	K u h m i l c h											Ziegenmilch		
	Bestand an Milch- kühen	Milch- ertrag je Kuh und Jahr	Gesamt- erzeugung	V e r w e n d u n g								Bestand an Milch- ziegen	Milch- ertrag je Ziege und Jahr	Gesamt- erzeugung
				an Mol- kereien und Händler geliefert	an Ver- brau- cher un- mittel- bar ab- gesetzt	im Haus- halt des Erzeu- gers ver- braucht	ver- fü- tert ¹⁾	an Molke- reien und Händler- geliefert	an Ver- brau- cher un- mittel- bar ab- gesetzt	im Haus- halt des Erzeu- gers ver- braucht	ver- fü- tert ¹⁾			
kg	in Tonnen				in vH der Gesamterzeugung				kg	t				
Baden-Württemberg														
1938	945 314	1 998	1 888 477	1 038 237	80 636	478 062	291 542	55,0	4,3	25,3	15,4	185 506	514	95 350
1950	861 120	1 848	1 591 211	1 101 070		287 779	202 362	69,2		18,1	12,7	221 408	411	91 041
1951	876 699	2 077	1 820 341	1 148 202	73 376	356 449	242 314	63,2	4,0	19,5	13,3	220 070	423	93 075
1952	886 634	2 119	1 878 387	1 146 914	88 823	371 317	271 333	61,1	4,7	19,8	14,4	222 410	400	88 910
1953	875 727	2 239	1 960 723	1 217 434	91 828	379 235	272 226	62,1	4,7	19,3	13,9	201 085	441	88 750
1954	871 637	2 396	2 088 559	1 307 846	103 215	387 859	289 639	62,6	4,9	18,6	13,9	184 690	488	90 133
Regierungsbezirk Nordwürttemberg														
1950	272 261	1 938	527 546	367 891	9 680	82 007	67 968	69,7	1,8	15,6	12,9	55 679	479	26 712
1951	277 481	2 145	595 465	406 609	24 942	86 917	76 937	68,2	4,2	14,6	13,0	54 261	475	25 756
1952	279 932	2 195	614 581	398 154	33 342	93 036	90 049	64,8	5,4	15,1	14,7	53 839	454	24 718
1953	272 450	2 297	625 730	408 827	33 375	91 935	91 593	65,4	5,3	14,7	14,6	49 680	475	23 603
1954	269 284	2 478	667 165	442 484	33 570	95 408	95 703	66,3	5,0	14,4	14,3	44 276	564	24 978
Regierungsbezirk Nordbaden														
1950	100 665	1 760	176 102	103 555	6 207	42 399	23 941	58,8	3,5	24,1	13,6	55 993	451	25 255
1951	101 799	2 008	204 383	112 811	20 379	45 546	25 647	55,2	10,0	22,3	12,5	55 793	458	25 540
1952	100 394	1 981	198 864	106 117	21 453	46 593	24 701	53,4	10,8	23,4	12,4	53 957	424	22 864
1953	96 075	2 170	208 478	112 342	23 651	46 739	25 746	53,9	11,3	22,4	12,4	47 746	477	22 780
1954	96 234	2 453	236 022	134 056	25 949	48 473	27 544	56,8	11,0	20,5	11,7	43 110	523	22 541
Regierungsbezirk Südbaden														
1950	212 430	1 591	338 067	199 626	86 634	51 807		59,0		25,7	15,3	60 303	331	19 968
1951	215 580	1 824	393 180	180 097	13 216	129 754	64 113	47,3	3,5	32,9	16,3	62 868	360	22 652
1952	218 937	1 868	409 038	191 710	14 037	132 891	69 800	46,9	3,6	32,5	17,0	67 974	350	23 774
1953	220 562	1 993	439 588	216 392	15 457	138 669	69 070	49,2	3,5	31,6	15,7	59 799	401	23 960
1954	219 979	2 105	462 948	229 855	23 276	133 215	76 602	49,7	5,0	28,8	16,5	56 151	431	24 183
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern														
1950	275 764	1 993	549 496	407 679	6 432	76 739	58 646	74,2	1,2	14,0	10,6	49 433	386	19 106
1951	281 839	2 326	627 313	442 625	14 839	94 232	75 617	70,6	2,4	15,0	12,0	47 148	406	19 127
1952	287 371	2 282	655 904	450 933	19 391	98 797	86 783	68,7	3,0	15,1	13,2	46 640	376	17 554
1953	286 640	2 396	686 927	479 873	19 345	101 892	85 817	69,9	2,8	14,8	12,5	43 860	420	18 416
1943	286 160	2 525	722 424	501 451	20 420	110 763	89 790	69,4	2,8	15,4	12,4	41 153	448	18 431

¹⁾ An Kälber und sonstige Tiere.

36. Verbreitung der Tierseuchen 1953

Tierkrankheit	Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwürttemberg-Hohenzollern		Baden-Württemberg	
	Ge-meinden	Gehöfte	Ge-meinden	Gehöfte	Ge-meinden	Gehöfte	Ge-meinden	Gehöfte	Ge-meinden	Gehöfte
Beschläseuche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ansteckende Blutarmut	18	18	15	17	36	38	22	24	91	97
Kopfkrantheit der Pferde	135	140	29	30	—	—	44	44	208	214
Räude der Einhufer	—	—	—	—	2	2	2	2	4	4
Maul- und Klauenseuche	16	24	23	27	20	20	11	16	70	87
Tuberkulose der Rinder	879	1 423	78	117	158	159	475	520	1 590	2 219
Trichomonaden-seuche	119	900	77	912	130	919	119	2 147	445	4 878
Räude der Rinder	1	1	1	1	1	1	—	—	3	3
Bläschenausschlag der Rinder	21	113	—	—	2	2	—	—	23	115
Rotlauf der Schweine	757	1 022	245	368	545	669	635	844	2 182	2 903
Schweinepest	6	7	17	18	7	18	—	—	30	43
Räude der Schafe	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Hühnerpest	242	701	68	107	190	482	53	170	553	1 550
Faulbrut der Bienen	12	65	4	6	18	57	16	54	50	182
Milbenseuche der Bienen	11	25	—	—	16	106	3	8	30	139
Abortus Bang	5	6	15	16	23	24	21	27	64	73
Milzbrand	2	2	3	3	2	2	5	5	12	12
Rotz	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Psittacosis	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Brucellose der Schweine	1	1	—	—	7	9	2	3	10	13
Rauschbrand	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Myxomatose der Kaninchen	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—
Tollwut	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Nosemaseuche	—	—	—	—	4	4	—	—	4	4
Bösartiges Katarrhalfeber	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1

37. Herstellung von Milcherzeugnissen nach Kalender- und Wirtschaftsjahren (nach Angaben des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) in Tonnen

Milcherzeugnis	1951	1951/52	1952	1952/53	1953	Milcherzeugnis	1951	1951/52	1952	1952/53	1953
Butter	31 112	32 026	30 404	29 008	31 777	Sauermilchquark und Labquark sowie Rohkasein	691	1 106	700	556	1 277
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	18 678	19 269	18 446	18 438	19 445	Sauermilchkäse (außer Kochkäse) ..	13	6	6	1	10
Schmelzkäse und Käsezubereitung ..	2 880	3 052	2 839	2 645	3 015	Kochkäse	61	78	76	105	117
Speisequark und sonst. Frischkäse ..	5 745	6 182	6 400	6 693	7 113	Trockenvollmilch ..	1 994	2 163	2 064	2 007	2 826
						Trockenmagermilch ..	1 076	1 484	1 395	1 371	1 899

38. Fangergebnisse der Bodenseefischerei¹⁾ der Uferländer Baden-Württemberg und Bayern

Fischart Uferland	1938		1950		1951		1952		1953	
	Menge in dz	Erlös in 1000 RM	Menge in dz	Erlös in 1000 DM	Menge in dz	Erlös in 1000 DM	Menge in dz	Erlös in 1000 DM	Menge in dz	Erlös in 1000 DM
Blaufelchen	1 420	232	1 588	297	2 354	444	2 047	460	1 273	314
Gangfische	289	41	85	12	99	17	71	14	54	12
Sandfelchen	257	36	234	40	411	71	254	52	322	72
Forellen	84	24	90	35	105	38	120	45	129	52
Hechte	207	26	191	32	191	34	157	31	129	25
Zander	6	1	50	9	46	9	48	10	82	18
Barsche	488	32	704	64	616	63	778	88	1 144	135
Karpfen	36	4	52	6	66	7	59	7	70	7
Brachsen	312	10	269	14	438	16	543	17	621	17
Schleie	81	8	93	13	91	13	87	13	89	13
Weißfische	129	2	242	5	263	5	160	3	192	4
Aale	22	3	41	12	25	7	25	7	32	9
Sonstige Fische	92	10	119	18	133	21	106	17	132	25
Insgesamt	3 423	429	3 758	557	4 838	745	4 455	764	4 269	703
davon:										
Baden-Württemberg ..	2 948	356	3 157	456	3 922	592	3 546	599	3 326	548
Bayern	475	73	601	101	916	153	909	165	943	155

¹⁾ Quelle: Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1953 und Statistische Berichte des Statistischen Bundesamts 1952 und 1953.

39. Netto-Nahrungsmittelproduktion und Verkaufserlöse der Landwirtschaft

Art der Erzeugnisse	1949/50		1950/51		1951/52		1952/53		Geldwert (1949/50 = 100)		
	1000 t GW ¹⁾	Mill. DM	1000 t GW ¹⁾	Mill. DM	1000 t GW ¹⁾	Mill. DM	1000 t GW ¹⁾	Mill. DM	1950/51	1951/52	1952/53
Netto-Nahrungsmittelproduktion											
Pflanzliche Erzeugnisse ...	1 091,8	615,6	1 631,9	749,9	1 305,2	752,5	1 252,2	761,2	122	122	124
Tierische Erzeugnisse	2 812,7	995,2	3 308,2	1 240,9	3 716,0	1 510,3	3 632,9	1 323,1	125	152	133
Insgesamt ...	3 904,5	1 610,8	4 940,1	1 990,8	5 021,2	2 262,8	4 885,1	2 084,3	124	141	129
Verkaufserlöse											
Pflanzliche Erzeugnisse ...	754,9	361,6	1 071,8	474,2	805,9	431,9	741,6	426,2	131	119	118
Tierische Erzeugnisse	2 128,3	660,7	2 363,5	832,5	2 676,1	1 044,8	2 806,1	970,3	126	158	147
Insgesamt ...	2 883,2	1 022,3	3 435,3	1 306,7	3 482,0	1 476,7	3 547,7	1 396,5	128	144	137

¹⁾ GW = Getreidewerte.

40. Der Geldwert der landwirtschaftlichen Bodenproduktion 1953

Kreis Regierungsbezirk	Ge- treide	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Öl- saaten	Heu	Obst	Gemüse	Andere Sonder- kul- turen ¹⁾	Sonstige Boden- früchte	Geldwert ²⁾	
										insgesamt	je ha landw. benutzt. Fläche
Geldwert in 1000 DM											
Regierungsbezirk Nordwürttemberg											
Stuttgart, Stadtkreis	1 550	1 015	409	51	2 433	4 816	11 112	1 723	803	23 912	2 644
Heilbronn, „	849	462	669	8	596	1 472	1 647	806	311	6 820	2 153
Ulm, „	630	326	28	7	989	463	1 207	—	316	3 966	1 434
Aalen, Landkreis	16 075	6 385	207	74	22 415	1 782	886	—	6 215	54 039	898
Backnang, „	5 848	3 111	355	86	13 393	3 746	971	138	2 612	30 260	1 058
Böblingen, „	8 671	3 295	1 510	179	7 798	1 657	4 512	855	3 672	32 149	1 325
Crailsheim, „	14 584	6 200	504	126	17 916	2 562	260	—	6 639	48 791	906
EBlingen, „	3 803	1 848	39	33	6 464	4 779	10 478	167	1 751	29 362	2 033
Göppingen, „	8 113	2 766	65	68	14 236	3 534	1 981	2	3 011	33 776	933
Heidenheim, „	10 599	4 292	124	37	10 632	722	994	0	3 722	31 122	963
Heilbronn, „	20 798	8 285	7 331	213	18 926	11 148	7 332	5 585	7 641	87 259	1 524
Künzelsau, „	6 574	2 133	1 001	52	7 902	2 190	469	526	2 798	23 645	1 095
Leonberg, „	6 422	2 371	1 512	114	6 255	2 616	2 050	165	2 209	23 714	1 341
Ludwigsburg, „	12 388	5 478	3 502	197	10 730	6 084	3 876	2 538	4 624	49 417	1 624
Mergentheim, „	13 561	5 892	1 164	70	9 187	1 826	588	15	5 102	37 405	1 182
Nürtingen, „	5 332	3 058	79	38	10 028	3 071	1 704	33	2 354	25 697	1 072
Öhringen, „	8 564	2 355	1 927	70	10 677	4 818	754	803	3 221	33 189	1 251
Schwäb. Gmünd, „	5 974	2 595	20	34	14 177	1 980	1 053	6	2 333	28 181	1 005
Schwäb. Hall, „	8 592	3 548	602	75	13 420	3 241	368	2	4 310	34 158	985
Ulm, „	22 475	7 992	151	82	16 924	1 721	673	0	8 005	58 023	1 020
Vaihingen, „	7 520	2 584	1 398	142	7 420	3 998	1 263	1 213	2 870	28 408	1 274
Waiblingen, „	5 559	3 196	314	98	9 984	10 744	4 446	4 024	2 610	40 975	1 691
Nordwürttemberg ...	194 481	79 187	22 920	1 854	232 502	78 970	58 624	18 601	77 129	764 268	1 194
Regierungsbezirk Nordbaden											
Karlsruhe, Stadtkreis	770	627	65	44	968	1 637	2 406	71	314	6 902	1 702
Heidelberg, „	1 042	742	499	11	752	2 778	3 571	1 097	411	10 903	2 514
Mannheim, „	2 182	1 361	593	59	859	1 827	1 233	2 299	832	11 245	1 755
Pforzheim, „	271	118	15	39	599	751	783	2	117	2 695	1 488
Bruchsal, Landkreis	8 195	7 081	673	179	7 732	4 154	3 847	4 719	4 321	40 901	1 443
Buchen, „	14 350	6 299	1 164	106	15 045	2 993	1 106	188	5 482	46 733	1 027
Heidelberg, „	5 912	4 683	817	76	6 699	4 905	2 141	5 451	3 181	33 865	1 548
Karlsruhe, „	8 349	6 434	289	206	9 374	4 994	5 307	6 397	4 467	45 817	1 514
Mannheim, „	5 670	4 245	1 922	93	3 857	5 478	3 504	8 463	2 964	36 196	1 924
Mosbach, „	8 275	3 582	802	79	8 554	3 881	1 588	173	3 942	30 876	1 273
Pforzheim, „	3 704	2 522	307	182	6 130	2 195	361	495	1 442	17 338	1 186
Sinsheim, „	14 438	7 219	3 981	91	10 148	3 778	5 781	4 699	6 293	56 428	1 567
Tauberbischofsheim, „	19 332	12 039	1 319	141	12 299	3 715	586	730	7 789	57 950	1 208
Nordbaden ...	92 490	56 952	12 446	1 306	83 016	43 086	32 214	34 784	41 555	397 849	1 400
Regierungsbezirk Südbaden											
Freiburg, Stadtkreis	203	253	4	2	448	767	726	328	103	2 834	1 663
Baden-Baden, „	87	150	—	3	427	1 090	502	46	44	2 349	1 844
Bühl, Landkreis	2 639	2 907	9	31	6 903	5 450	1 286	3 937	2 427	25 589	1 229
Donaueschingen, „	6 421	3 315	22	25	10 114	325	41	—	1 661	21 924	595
Emmendingen, „	7 777	6 508	63	78	11 447	5 885	755	2 631	3 316	38 460	1 150
Freiburg, „	7 064	4 680	266	79	11 408	2 759	2 803	4 766	3 306	37 131	1 036
Kehl, „	5 213	2 762	37	40	6 775	1 063	2 174	3 795	4 497	26 356	1 339
Konstanz, „	7 130	4 473	45	25	9 996	2 330	10 197	134	2 505	36 835	1 237
Lahr, „	6 486	4 345	76	134	7 970	4 818	1 258	5 516	3 619	34 222	1 542
Lörrach, „	2 864	2 127	14	33	11 009	1 451	928	298	1 072	19 796	666
Müllheim, „	4 539	3 254	112	42	7 769	1 332	482	1 892	1 625	21 047	989
Neustadt, „	2 176	1 821	—	1	8 651	358	35	—	644	13 686	490
Offenburg, „	3 929	3 496	8	52	7 421	8 982	423	2 889	2 846	30 046	1 483
Rastatt, „	3 549	4 286	11	79	5 563	6 081	1 941	423	2 086	24 019	1 403
Säckingen, „	1 679	1 317	11	3	6 168	923	127	—	462	10 690	627

¹⁾ Wein, Tabak, Hopfen. — ²⁾ Dazu kommen noch die Geldwerte sonstiger weniger bedeutender Erzeugnisse, die sich der statistischen Erfassung entziehen und ungefähr 3 vH ausmachen.

40. Der Geldwert der landwirtschaftlichen Bodenproduktion 1953

Kreis Regierungsbezirk	Ge- treide	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Öl- saaten	Heu	Obst	Gemüse	Andere Sonder- kul- turen ¹⁾	Sonstige Boden- früchte	Geldwert ²⁾	
										insgesamt	je ha landw. benutzt. Fläche
Geldwert in 1000 DM											
noch Regierungsbezirk Südbaden											
Stockach, Landkreis	8 691	4 283	50	20	13 610	1 858	410	1	3 038	31 961	915
Überlingen, „	8 970	4 514	77	58	12 542	2 896	587	809	3 607	34 060	936
Villingen, „	2 990	1 914	2	4	6 320	380	38	—	919	12 567	560
Waldshut, „	6 892	3 832	10	9	12 200	1 300	227	46	1 886	26 402	815
Wolfach, „	2 075	2 646	—	5	6 015	666	75	—	823	12 305	728
Südbaden ...	91 374	62 883	817	723	162 756	50 714	25 015	27 511	40 486	462 279	967
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern											
Balingen, Landkreis	3 765	2 316	2	20	9 215	742	460	—	1 315	17 835	683
Biberach, „	20 049	11 448	182	98	26 371	1 871	710	—	7 547	68 276	996
Calw, „	6 174	3 598	30	155	11 576	3 711	818	232	2 235	28 529	983
Ehingen, „	10 283	5 240	22	25	11 798	891	257	—	4 150	32 666	1 006
Freudenstadt, „	2 175	1 763	2	14	6 122	1 546	108	—	656	12 386	773
Hechingen, „	5 150	2 654	22	53	8 135	180	167	—	1 545	17 906	738
Horb, „	7 267	3 391	119	134	6 803	337	1 974	209	2 294	22 528	1 002
Münsingen, „	9 795	4 093	1	27	10 678	755	146	—	3 398	28 893	684
Ravensburg, „	8 632	6 191	33	108	17 957	2 631	937	1 111	3 322	40 922	901
Reutlingen, „	5 018	2 632	22	57	7 494	2 201	1 605	23	1 883	20 935	876
Rottweil, „	6 139	3 623	9	20	11 860	834	396	—	1 870	24 751	761
Saulgau, „	15 452	9 539	81	89	16 017	724	542	53	5 351	47 848	974
Sigmaringen, „	9 627	4 948	14	60	8 102	441	260	150	2 728	26 339	734
Tettnang, „	2 088	1 667	5	8	7 120	3 132	1 450	7 537	801	23 808	1 372
Tübingen, „	7 704	3 931	372	141	8 417	511	3 136	856	3 037	28 105	1 038
Tuttlingen, „	3 670	2 166	1	17	7 260	309	260	23	1 115	14 911	625
Wangen, „	4 090	3 463	9	3	31 916	1 066	257	265	1 482	42 551	877
Südwürttemberg- Hohenzollern ...	127 078	72 663	926	1 029	206 841	21 972	13 483	10 468	44 729	499 189	884
Baden-Württemberg ...	505 423	271 685	37 109	4 912	685 115	194 742	129 336	91 364	203 899	2 123 585	1 080
dagegen 1952	490 686	303 769	22 654	6 670	664 580	187 636	132 452	92 313	148 500	2 049 260	1 039
1951	504 599	297 578	25 408	8 761	475 727	201 244	97 892	97 778	139 240	1 848 227	934
1950	396 795	196 328	29 912	9 581	524 962	234 172	113 306	113 545	154 797	1 773 398	900
1949	254 231	185 392	10 222	13 095	622 813	216 202	103 967	73 150	127 017	1 606 089	804

Anteil der Fruchtarten am Gesamtgeldwert (= 100)

1949=100

Jahre	1953	23,8	12,8	1,7	0,2	32,3	9,2	6,1	4,3	9,6	100	132
	1952	23,9	14,8	1,1	0,3	32,4	9,2	6,5	4,5	7,3	100	128
	1951	27,3	16,1	1,4	0,5	25,7	10,9	5,3	5,3	7,5	100	115
	1950	22,4	11,1	1,7	0,5	29,6	13,2	6,4	6,4	8,7	100	110
	1949	15,8	11,5	0,6	0,8	38,8	13,5	6,5	4,6	7,9	100	100

¹⁾ Wein, Tabak, Hopfen. — ²⁾ Dazu kommen noch die Geldwerte sonstiger weniger bedeutender Erzeugnisse, die sich der statistischen Erfassung entziehen und ungefähr 3 vH ausmachen.

41. Holzeinschlag¹⁾
in 1000 fm mit Rinde

Forstwirtschafts- jahr (Oktober bis September)	Laub- stamm- holz	Laub- gruben- holz	Laub- faser- holz	Sonstiges Laub- schicht- nutzderb- holz	Nadel- stamm- holz	Nadel- gruben- holz	Nadel- faser- holz	Sonstiges Nadel- schicht- nutzderb- holz	Laub-und Nadel- Brenn- derbholz	Holzeinschlag	
										zu- sammen	in vH des Holzein- schlag- progr.
1949/50	355	1	41	35	3 754	329	539	22	1 700 ²⁾	6 776	116
1950/51	549	1	63	48	3 542	243	559	32	1 567 ²⁾	6 604	116
1951/52	646	3	98	67	3 403	290	483	56	1 517	6 562	131
1952/53	429	1	52	39	3 375	311	403	37	1 397	6 044	111
1953/54	467	1		80	3 272	136		645	1 394	5 995	130

¹⁾ Quelle: Statistische Berichte des Statistischen Bundesamts. — ²⁾ Einschl. Generatorholz: 1949/50 = 28, 1950/51 = 21

42. Flurbereinigung 1954

Quelle: Landesamt für Flurbereinigung und Siedlung Baden-Württemberg (Obere Flurbereinigungsbehörde), Ludwigsburg.

a) Flurbereinigungsverfahren

Regierungsbezirk	Anhängige Verfahren am Jahreschluß		Zuteilung der neuen Grundstücke		Dagegen		
	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl der Verfahren	Fläche in ha	1953	1952	1951
					Fläche in ha		
Nordwürttemberg	175	77 912	30	12 198	9 204	7 150	6 593
Nordbaden	117	49 747	11	3 468	2 744	5 718	5 736
Südbaden	161	42 429	29 ¹⁾	1 906	997	1 012	978
Südwestfalen-Hohenzollern	116	52 976	19	7 544	6 034	5 948	1 837
Baden-Württemberg							
1954	569	223 064	89	25 116	18 979	19 828	15 144
1953	530	194 532	89	18 979			
1952	517	195 846	69	19 828			
1951	490	188 945	82	15 144			

¹⁾ Bei diesem Verfahren handelt es sich um Rebumlegungen, die folgenden Hauptzweck verfolgten: Beseitigung schädlingsverseuchter Reben, Zusammenlegung und Neuanpflanzung von schädlingsfesten Reben sowie Verbesserung der Zufahrtsverhältnisse durch den Ausbau alter und die Anlage neuer Wege.

b) Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsergebnisse

Regierungsbezirk Größenklasse nach der Betriebsfläche	Beteiligte Grundeigentümer				Alte	Neue
	insgesamt	davon mit				
		1	2	3 und mehr	Besitzstücke	
		Besitzstücken				
Nordwürttemberg	8 333	3 698	1 414	3 221	39 744	20 722
Nordbaden	3 441	1 460	474	1 507	19 321	7 062
Südbaden	5 132	2 562	1 167	1 403	13 174	6 490
Südwestfalen-Hohenzollern	4 186	1 821	687	1 678	18 058	11 723
Baden-Württemberg						
1954	21 092	9 541	3 742	7 809	90 297	46 597
1953	16 904	7 390	3 295	6 219	70 030	33 562
1952	12 529	4 692	2 097	5 740	81 861	32 193
1951	17 394	7 132	3 614	6 648	70 547	34 971
Betriebe (1954) mit						
einer Betriebsfläche von						
unter 0,5 ha	15 159	9 052	3 228	2 879	29 918	19 443
0,5 bis „ 2 ha	4 083	443	453	3 187	24 427	13 113
2 „ „ 5 ha	1 062	33	39	990	16 161	6 761
5 „ „ 10 ha	419	7	12	400	8 115	3 569
10 „ „ 20 ha	231	2	5	224	5 732	2 006
20 „ „ 50 ha	105	3	2	100	3 867	1 112
50 ha und darüber	33	1	3	29	2 077	593

43. Maßnahmen des landwirtschaftlichen Wasser- und Wegebaues 1954

(Nach Mitteilungen des Landwirtschaftsministeriums Baden-Württemberg)

Art der durchgeführten Baumaßnahmen	Umfang	Bauaufwand in Mill. DM
a) Acher — Rensch — Korrektur ¹⁾ (Rheinebene südlich Karlsruhe)	14 km	2,400
b) Pfalz — Saalbach — Korrektur ¹⁾ (Rheinebene nördlich Karlsruhe)	3 „	0,600
c) Sonstige Wasserlaufverbesserungen	303 „	6,844
d) Entwässerungen durch Dränungen und offene Gräben	2 840 ha	6,239
e) Bewässerungen, insbesondere Beregnungen	1 240 „	2,868
f) Moor- ²⁾ und Ödländerschließungen	720 „	0,764
g) Landwirtschaftliche Folgeeinrichtungen ³⁾ und Klimaschutzanlagen	1 150 „	0,750
h) Ländliche Wirtschaftswege ⁴⁾ außerhalb der Flurbereinigung	140 km	3,632
i) Ländliche Wirtschaftswege ⁴⁾ innerhalb der Flurbereinigung	295 „	5,676
Zusammen ...	755 km 5 950 ha	29,782

¹⁾ Die 1936 begonnene Acher-Rensch-Korrektur hat bis einschl. 1954 insgesamt 7,600 Mill. RM und 11,400 Mill. DM gekostet, die 1934 begonnene Pfalz-Saalbach-Korrektur ebenfalls bis einschl. 1954 insgesamt 14,377 Mill. RM und 4,663 Mill. DM. Beide Vorhaben werden voraussichtlich in den nächsten Jahren abgeschlossen werden. — ²⁾ Fortführung der Arbeiten in dem 200 ha umfassenden Steinhäuser Ried (s. ö. von Saalbach) und Beendigung der Planungen für die Kultivierung des 2 600 ha großen Pfrunger Rieds (bei Ostrach). — ³⁾ Vor allem Umbruch, Neuansaat, „Gesunddüngung“. — ⁴⁾ Nur eigentliche Baumaßnahmen.

44. Ländliche Siedlung (Stand vom 31. 12. 1954)

Quelle: Landesamt für Flurbereinigung und Siedlung Baden-Württemberg (Obere Siedlungsbehörde), Ludwigsburg

a) Landbeschaffung

Regierungsbezirk	Landbeschaffung										
	von natürlich. Personen und juristischen Personen des privaten Rechts mit einem landwirtschaftlich genutzten Grund- eigentum von . . . ha								aus Wehr- machts- eigen- tum	von sonstigen jurist. Personen des öffentl. Rechts	Gesamt- fläche
	bis 50		über 50 bis 100		über 100		insgesamt				
	Abgabe- fälle	Fläche ha	Abgabe- fälle	Fläche ha	Abgabe- fälle	Fläche ha	Abgabe- fälle	Fläche ha			
Nordwürttemberg	119	93	3	13	44	4 851	166	4 957	24	260	5 241
Nordbaden	297	858	6	48	36	3 923	339	4 829	37	253	5 119
Südbaden	201	387	19	186	34	1 723	254	2 296	—	168	2 464
SüdWürttbg.-Hohenzollern	76	35	4	42	35	1 488	115	1 565	—	1 088	2 653
Baden-Württemberg	693	1 373	32	289	149	11 985	874	13 647	61	1 769	15 477

b) Verteilung des Siedlungslandes

Regierungsbezirk	Siedlungen			Von den Neusiedlungen entfallen auf						
	insgesamt	davon		bäuerliche Siedlungen			insgesamt	Erwerbs- garten-	Land- u. Forst- arbeiter-	Neben- erwerbs-
		Anlieger- siedlungen	Neu- siedlungen	mit einer Gesamtfläche von ... ha						
				bis 5	über 5 bis 15	über 15				

Siedlerstellen

Nordwürttemberg	5 761	1 915	3 846	8	70	59	137	19	10	3 680
Nordbaden	3 768	1 266	2 502	6	114	21	141	3	—	2 358
Südbaden	1 545	1 170	375	—	29	17	46	—	—	329
SüdWürtttemberg-Hohenzoll.	2 862	1 873	989	—	15	46	61	—	—	928
Baden-Württemberg	13 936	6 224	7 712	14	228	143	385	22	10	7 295

Siedlungsland in ha

Nordwürttemberg	3 653	1 347	2 306	21	712	1 227	1 960	44	6	296
Nordbaden	2 882	1 100	1 782	9	1 201	376	1 586	7	—	189
Südbaden	1 254	670	584	—	298	270	568	—	—	16
SüdWürtttemberg-Hohenzoll.	2 471	1 235	1 236	—	178	936	1 114	—	—	122
Baden-Württemberg	10 260	4 352	5 908	30	2 389	2 809	5 228	51	6	623

45. Ansetzung von Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlingen
auf auslaufenden und wüsten Höfen, sowie sonstigen Grundstücken
(Stand vom 31. 12. 1954)

Regierungsbezirk	Siedlerstellen insgesamt		darunter								Von den Sied- lerstellen wurden über- nommen durch	
			mit einer Betriebsfläche von ... ha über						Ansetzung auf			
	Anzahl	Fläche ha	bis einschl. 2	2	5	10	20	auslau- fenden Höfen	stillge- legten Höfen	sonstig. Grund- stücken	Pacht	Erwerb
				5	bis 10	20					Anzahl	
Nordwürttemberg und Nord- baden	2 331	10 518	1 175	399	414	268	75	499	53	1 779	887	1 444
Südbaden	596	3 596	177	166	161	66	26	376	—	220	373	223
Süd württemberg-Hohenzoll.	642	2 759	349	100	89	75	20	50	24	568	204	438
Baden-Württemberg	3 569	16 873	1 701	674	664	409	121	925	77	2 567	1 464	2 105

IV. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten

1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen am 13. 9. 1950

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Zahl der Arbeits- stätten ins- gesamt	darunter mit Schwer- punkt im Handwerk	vH der Ar- beits- stätten d. Abt. und Grupp.	Beschäftigte Personen				darunt. in Arbeits- stätten mit Schwer- punkt im Handwerk	Außerdem in den Arbeits- stätten beschäft. Heim- arbeiter
				ins- gesamt	männlich	davon			
						weiblich über- haupt	vH d. Besch. d. Abt. und Grupp.		
Baden - Württemberg									
0 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht; Binnenfischerei	1 223	—	—	2 413	1 944	469	19,4	—	—
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energie- wirtschaft	4 301	1 644	38,3	64 562	60 011	4 551	7,0	7 582	1
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -ver- arbeitung	26 711	22 362	83,7	431 193	351 928	79 265	18,4	77 598	3 402
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	99 017	81 215	82,0	716 060	401 231	314 829	44,0	218 487	20 666
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	33 962	30 596	90,1	224 219	217 726	6 493	2,9	192 720	13
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen	92 811	—	—	304 507	172 919	131 588	43,2	—	1 083
7 Dienstleistungen (ohne die der Abt. 9)	36 982	9 544	25,8	108 735	49 440	59 295	54,5	26 971	15
8 Verkehrswirtschaft	15 908	—	—	140 873	123 528	17 345	12,3	—	1
9 Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse (ohne öffentl. Ver- waltung)	31 850	—	—	137 396	65 367	72 029	52,4	—	44
Zusammen ...	342 765	145 361	42,4	2 129 958	1 444 094	685 864	32,2	523 358	25 225
Gruppen									
01 Weingewinnung (ohne Bodenfläche)	51	—	—	240	212	28	11,7	—	—
04 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bo- denfläche)	1	—	—	2	2	—	—	—	—
06 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Sämereiwirtschaft	428	—	—	1 034	827	207	20,0	—	—
07 Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht .	589	—	—	901	698	203	22,5	—	—
09 Binnenfischerei u. Fischzucht	154	—	—	236	205	31	13,1	—	—
11 Steinkohlenbergbau	4	—	—	193	177	16	8,3	—	—
13 Erzbergbau	6	—	—	1 212	1 180	32	2,6	—	—
14 Salzbergbau u. Salinen	10	—	—	1 896	1 847	49	2,6	—	—
15 Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgewinnung)	25	—	—	747	579	168	22,5	—	—
17 Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	3 344	1 644	49,2	40 274	37 852	2 422	6,0	7 582	1
19 Energiewirtschaft	912	—	—	20 240	18 376	1 864	9,2	—	—
21 Eisen- u. Stahlerzeugung	195	55	28,2	17 290	15 876	1 414	8,2	209	17
22 NE-Metallindustrie	190	61	32,1	10 860	8 993	1 867	17,2	265	37
23 Stahl- u. Waggonbau	426	292	68,5	16 576	15 641	935	5,6	4 351	2
24 Maschinenbau	3 373	2 148	63,7	113 764	101 272	12 492	11,0	12 383	408
25 Schiffbau	37	28	75,7	1 181	1 146	35	3,0	216	—
26 Straßen- u. Luftfahrzeugbau	7 495	7 296	97,3	76 918	70 204	6 714	8,7	21 915	27
27 Elektrotechnik	1 790	1 192	66,6	72 544	48 710	23 834	32,9	5 891	543
28 Feinmechanik u. Optik	3 230	2 460	76,2	46 770	30 805	15 965	34,1	6 492	1 223
29 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren- fertigung	9 975	8 830	88,5	75 290	59 281	16 009	21,3	25 876	1 145
31 Mineralölverarbeitung und Kohlen- wertstoffindustrie	17	—	—	797	656	141	17,7	—	—
32 Chemische Industrie	1 166	46	4,0	26 345	17 096	9 249	35,1	150	98
34 Kunststoffverarbeitung	190	30	15,8	7 153	4 270	2 883	40,3	102	412
35 Gummi- u. Asbestverarbeitung	197	132	67,0	4 012	2 413	1 599	39,9	501	73
36 Feinkeramische u. Glasindustrie	522	297	56,9	8 953	6 108	2 845	31,8	1 228	93
37 Sägerei u. Holzbearbeitung	2 397	67	2,8	23 432	21 632	1 800	7,7	150	1
38 Holzverarbeitung	18 918	17 650	93,3	97 912	87 310	10 602	10,8	58 145	850
39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	2 222	803	36,1	57 516	38 371	19 145	33,3	4 762	3 094
41 Ledererzeugung u. -verarbeitung ...	14 750	14 190	96,2	65 643	47 408	18 235	27,8	24 541	1 242
42 Textilgewerbe	4 067	2 008	49,4	163 642	60 005	103 637	63,3	6 180	9 991
43 Bekleidungsgewerbe	27 779	26 290	94,6	87 051	24 928	62 123	71,4	51 603	3 668

1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen am 13. 9. 1950

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Zahl der Arbeits- stätten ins- gesamt	darunter mit Schwer- punkt im Handwerk	vH der Ar- beits- stätten d. Abt. und Grupp.	Beschäftigte Personen				Außerdem in den Arbeits- stätten beschäft. Heim- arbeiter	
				ins- gesamt	männlich	davon weiblich			
						über- haupt	vH d. Besch. d. Abt. und Grupp.		
Baden - Württemberg									
44 Herstellung v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbeitung v. Edelsteinen	1 751	983	56,1	20 150	11 746	8 413	41,7	2 187	980
45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- u. Futtermittelindustrie, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe	12 190	11 588	95,1	57 349	34 915	22 434	39,1	40 245	24
46 Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milch- verwertung, Speiseöl- u. Speisefett- herstellung; Zuckerindustrie	9 428	6 893	73,1	39 485	25 217	14 268	36,1	25 780	3
47 Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee- u. Teeverarbeitung, Herstellung v. Gewürzen u. ä., Eisgewinnung u. Kühlhäuser	453	—	—	6 713	3 393	3 320	49,5	—	104
48 Getränkeherstellung	2 007	238	11,9	13 520	10 626	2 894	21,4	2 715	3
49 Tabakwarenherstellung	963	—	—	36 378	5 137	31 241	85,9	—	30
51 Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	10 015	6 749	67,4	126 553	123 696	2 857	2,3	95 828	9
55 Zimmerei u. Dachdeckerei	4 547	4 534	99,7	20 628	20 198	430	2,1	20 244	1
56 Bauintallation, Klempnerei, Elektro- installation	6 529	6 477	99,2	26 785	24 743	2 042	7,6	26 551	—
57 Ausbaugewerbe (Glaseri, Malerei usw.)	12 475	12 440	99,7	49 105	47 963	1 142	2,3	48 949	3
59 Bauhilfsgewerbe	396	396	100	1 148	1 126	22	1,9	1 148	—
61 Ein- u. Ausfuhrhandel	483	—	—	2 832	1 859	973	34,4	—	8
62/63 Binnengroßhandel u. Verlagswesen	15 617	—	—	92 768	63 977	28 791	31,0	—	419
64 Einzelhandel	57 717	—	—	155 533	68 984	86 549	55,6	—	564
67 Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung u. Verleih	15 519	—	—	25 646	19 430	6 216	24,2	—	40
68 Geld-, Bank- u. Börsenwesen	3 180	—	—	20 787	14 293	6 494	31,2	—	—
69 Versicherungswesen (ohne Sozial- versicherung)	295	—	—	6 941	4 376	2 565	37,0	—	52
71 Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	407	—	—	3 039	2 330	709	23,3	—	—
72 Gaststättenwesen	18 749	—	—	58 674	21 508	37 166	63,3	—	1
73 Kunst, priv. Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	5 200	—	—	12 240	7 690	4 550	37,2	—	1
74 Sportpflege, Bade- u. Schwimmst.	458	—	—	1 455	714	741	50,9	—	—
75 Korrespondenz-, Nachrichten-, Über- setzungsbüros	557	—	—	808	484	324	40,1	—	2
76 Fotografisches Gewerbe	1 159	1 049	90,5	2 382	1 405	977	41,0	2 203	1
77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons	7 255	7 002	96,5	18 789	11 284	7 505	39,9	18 468	—
78 Übrige Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	3 197	1 493	46,7	11 348	4 025	7 323	64,5	6 300	10
81 Deutsche Bundespost	3 577	—	—	37 326	26 164	11 162	29,9	—	—
82 Deutsche Bundesbahn	1 741	—	—	66 931	63 903	3 028	4,5	—	—
83 Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	305	—	—	8 086	7 625	461	5,7	—	—
84 Straßenverkehr	8 482	—	—	16 948	15 532	1 416	8,4	—	—
85 Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafen- wesen	712	—	—	4 262	3 961	301	7,1	—	—
86 Luftverkehr	3	—	—	87	69	18	20,7	—	—
87 Verkehrsneben- u. Hilfsgewerbe	1 088	—	—	7 233	6 274	959	13,3	—	1
93 Polit. u. wirtschaftl. Organisationen	939	—	—	4 914	2 732	2 182	44,4	—	—
94 Rechts- u. Wirtschaftsberatung ...	4 182	—	—	9 953	6 074	3 879	39,0	—	18
95 Kirche, religiöse und weltanschaul. Vereinigungen	4 073	—	—	10 621	7 283	3 338	31,4	—	—
96 Erziehung, Wissenschaft u. Kultur	5 795	—	—	33 253	21 281	11 972	36,0	—	8
97 Fürsorge u. Wohlfahrtspflege	2 438	—	—	11 792	2 375	9 417	79,9	—	15
98 Sozialversicherung	435	—	—	7 269	4 646	2 623	36,1	—	—
99 Gesundheitswesen und Hygiene ...	13 988	—	—	59 594	20 976	38 618	64,8	—	3

1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen am 13. 9. 1950

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Zahl der Arbeits- stätten ins- gesamt	darunter mit Schwer- punkt im Handwerk	vH der Ar- beits- stätten d. Abt. und Grupp.	Beschäftigte Personen				darunt. in Arbeits- stätten mit Schwer- punkt im Handwerk	Außerdem in den Arbeits- stätten beschäft. Heim- arbeiter
				ins- gesamt	davon		vH d. Besch. d. Abt. und Grupp.		
					männlich	weiblich über- haupt			
Regierungsbezirk Nordwürttemberg									
0 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht; Binnenscherei	441	—	—	964	767	197	20,4	—	—
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energie- wirtschaft	1 528	645	42,2	25 794	23 754	2 040	7,9	3 321	—
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -ver- arbeitung	10 118	8 559	84,6	209 182	170 726	38 456	18,4	32 838	1 172
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	38 422	32 627	84,9	272 199	149 017	123 182	45,3	89 837	10 031
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	13 701	12 126	88,5	95 451	92 425	3 026	3,2	82 340	7
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen	36 460	—	—	128 361	72 307	56 054	43,7	—	711
7 Dienstleistungen (ohne die der Abt. 9)	13 105	3 773	28,8	37 351	16 958	20 393	54,6	10 751	13
8 Verkehrswirtschaft	5 488	—	—	50 258	43 200	7058	14,0	—	—
9 Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse (ohne öffentl. Ver- waltung)	11 653	—	—	51 965	24 812	27 153	52,3	—	36
Zusammen	130 916	57 730	44,1	871 525	593 966	277 559	31,8	219 087	11 970
Gruppen									
01 Weingewinnung (ohne Bodenfläche)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
04 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bo- denfläche)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
06 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Sämereiwirtschaft	210	—	—	620	512	114	18,2	—	—
07 Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	229	—	—	336	253	83	24,7	—	—
09 Binnenscherei u. Fischzucht	2	—	—	2	2	—	—	—	—
11 Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 Erzbergbau	1	—	—	321	314	7	2,2	—	—
14 Salzbergbau u. Salinen	4	—	—	797	771	26	3,3	—	—
15 Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgewinnung)	1	—	—	1	1	—	—	—	—
17 Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	1 244	645	51,8	16 056	14 928	1 128	7,0	3 321	—
19 Energiewirtschaft	278	—	—	8 619	7 740	879	10,2	—	—
21 Eisen- u. Stahlerzeugung	85	29	34,1	7 699	6 966	733	9,5	110	4
22 NE-Metallindustrie	74	23	31,1	4 473	3 629	844	18,9	136	31
23 Stahl- u. Waggonbau	173	115	66,5	9 358	8 758	600	6,4	1 081	2
24 Maschinenbau	1 642	1 067	65,0	51 174	45 162	6 012	11,7	6 459	132
25 Schiffbau	8	6	75,0	155	150	5	3,2	44	—
26 Straßen- u. Luftfahrzeugbau	2 646	2 554	96,5	48 371	43 589	4 782	9,9	8 208	19
27 Elektrotechnik	767	522	68,1	39 842	26 192	13 650	34,3	2 694	202
28 Feinmechanik u. Optik	1 045	927	88,7	12 681	8 513	4 168	32,9	2 281	68
29 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren- fertigung	3 678	3 316	90,2	35 429	27 767	7 662	21,6	10 925	714
31 Mineralölverarbeitung u. Kohlen- wertstoffindustrie	7	—	—	279	233	46	16,5	—	—
32 Chemische Industrie	461	13	2,8	8 724	5 406	3 318	38,0	38	70
34 Kunststoffverarbeitung	92	15	16,3	3 082	2 343	739	24,0	51	211
35 Gummi- u. Asbestverarbeitung	75	52	69,3	1 324	775	549	41,5	318	25
36 Feinkeramische u. Glasindustrie	264	154	58,3	3 718	2 520	1 198	32,2	651	69
37 Sägerei u. Holzbearbeitung	597	1	0,2	5 507	5 013	494	9,0	1	—
38 Holzverarbeitung	7 103	6 729	94,7	39 710	34 907	4 803	12,1	23 228	352
39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	877	347	39,6	22 023	13 966	8 657	38,3	2 201	1 561
41 Ledererzeugung u. -verarbeitung	5 511	5 266	95,6	30 617	20 139	10 478	34,2	9 353	608
42 Textilgewerbe	1 624	992	61,1	61 269	20 505	40 764	66,5	2 965	4 746
43 Bekleidungsgerber	12 411	11 717	94,4	40 555	10 915	29 640	73,1	22 497	2 119

1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen am 13. 9. 1950

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Zahl der Arbeits- stätten ins- gesamt	darunter mit Schwer- punkt im Handwerk	vH der Ar- beits- stätten d. Abt. und Grupp.	Beschäftigte Personen				Außerdem in den Arbeits- stätten beschäft. Heim- arbeiter	
				ins- gesamt	davon		darunt. in Arbeits- stätten mit Schwer- punkt im Handwerk		
					männlich	weiblich			
					über- haupt	vH d. Besch. d. Abt. und Grupp.			
Regierungsbezirk Nordwürttemberg									
44 Herstellung v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbeitung v. Edelsteinen	558	412	73,8	5 555	3 541	2 014	36,3	990	217
45 Mühलगewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- u. Futtermittelindustrie, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe	4 233	4 057	95,8	21 856	12 696	9 160	41,9	14 842	8
46 Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milch- verwertung, Speiseöl- u. Speisefett- herstellung; Zuckerindustrie	3 037	2 766	76,1	16 096	9 889	6 207	38,6	10 547	—
47 Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee- u. Teeverarbeitung, Herstellung v. Gewürzen u. ä., Eisgewinnung u. Kühlhäuser	300	—	—	3 425	1 852	1 573	45,9	—	39
48 Getränkeherstellung	598	106	17,7	5 120	3 846	1 274	24,9	2 065	2
49 Tabakwarenherstellung	74	—	—	2 739	471	2 268	82,8	—	4
51 Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	4 106	2 573	62,7	54 714	53 362	1 352	2,5	42 044	6
55 Zimmerei u. Dachdeckerei	1 649	1 642	99,6	8 033	7 831	202	2,5	7 733	1
56 Bauinstallation, Klempnerei, Elektro- installation	2 524	2 497	98,9	10 968	10 031	937	8,5	10 839	—
57 Ausbaugewerbe (Glaseri, Malerei usw.)	5 276	5 268	99,8	21 349	20 817	532	2,5	21 337	—
59 Bauhilfsgewerbe	146	146	100	387	384	3	0,8	387	—
61 Ein- u. Ausfuhrhandel	194	—	—	1 155	763	392	33,9	—	7
62/63 Binnengroßhandel u. Verlagswesen	5 695	—	—	41 885	28 051	13 834	33,0	—	322
64 Einzelhandel	21 843	—	—	60 449	26 169	34 280	56,7	—	324
67 Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung u. Verleih	7 297	—	—	11 501	8 610	2 891	25,1	—	20
68 Geld-, Bank- u. Börsenwesen	1 274	—	—	8 989	5 939	3 050	33,9	—	—
69 Versicherungswesen (ohne Sozial- versicherung)	157	—	—	4 382	2 775	1 607	36,7	—	38
71 Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	147	—	—	735	479	256	34,8	—	—
72 Gaststättenwesen	5 860	—	—	18 203	6 789	11 414	62,7	—	1
73 Kunst, priv. Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schausstellung ...	2 125	—	—	4 419	2 723	1 696	38,4	—	1
74 Sportpflege, Bade- u. Schwimmanst.	216	—	—	831	360	471	56,7	—	—
75 Korrespondenz-, Nachrichten-, Über- setzungsbüros	250	—	—	363	214	149	41,0	—	1
76 Fotografisches Gewerbe	516	472	91,5	1 034	630	404	39,1	971	—
77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons	2 645	2 539	96,0	7 002	4 144	2 858	40,8	6 872	—
78 Übrige Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	1 346	762	56,6	4 764	1 619	3 145	66,0	2 908	10
81 Deutsche Bundespost	1 126	—	—	13 965	9 298	4 667	33,4	—	—
82 Deutsche Bundesbahn	560	—	—	23 888	22 707	1 181	4,9	—	—
83 Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	73	—	—	2 173	2 012	161	7,4	—	—
84 Straßenverkehr	3 299	—	—	6 465	5 876	589	9,1	—	—
85 Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafen- wesen	47	—	—	437	400	37	8,5	—	—
86 Luftverkehr	2	—	—	83	66	17	20,5	—	—
87 Verkehrsneben- u. Hilfgewerbe ...	381	—	—	3 247	2 841	406	12,5	—	—
93 Politt. u. wirtschaftl. Organisationen	379	—	—	2 622	1 457	1 165	44,4	—	—
94 Rechts- u. Wirtschaftsberatung ...	1 882	—	—	4 611	2 831	1 780	38,6	—	16
95 Kirche, religiöse und weltanschaul. Vereinigungen	1 385	—	—	3 735	2 462	1 273	34,1	—	—
96 Erziehung, Wissenschaft u. Kultur	1 890	—	—	11 334	7 176	4 158	36,7	—	3
97 Fürsorge u. Wohlfahrtspflege	859	—	—	4 057	1 027	3 030	74,7	—	15
98 Sozialversicherung	135	—	—	3 044	1 864	1 180	38,8	—	—
99 Gesundheitswesen und Hygiene ...	5 123	—	—	22 562	7 995	14 567	64,6	—	2

1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen am 13.9.1950

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Zahl der Arbeits- stätten ins- gesamt	darunter mit Schwer- punkt im Handwerk	vH der Ar- beits- stätten d. Abt. und Grupp.	Beschäftigte Personen				darunt. in Arbeits- stätten mit Schwer- punkt im Handwerk	Außerdem in den Arbeits- stätten beschäft. Heim- arbeiter
				ins- gesamt	männlich	davon			
						weiblich über- haupt	vH d. Besch. d. Abt. und Grupp.		
Regierungsbezirk Nordbaden									
0 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht; Binnenfischerei	246	—	—	504	359	145	28,8	—	—
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	971	399	41,0	16 945	15 716	1 229	7,3	1 967	—
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	5 957	4 764	80,0	100 009	80 767	19 242	19,2	19 094	517
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	21 502	17 372	80,8	148 829	84 801	64 028	43,0	47 233	2 670
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	7 363	6 486	88,1	52 395	50 820	1 575	3,0	41 514	3
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen	23 831	—	—	79 122	45 207	33 915	42,9	—	111
7 Dienstleistungen (ohne die der Abt. 9)	8 277	2 496	30,2	24 652	12 061	12 591	51,1	6 836	1
8 Verkehrswirtschaft	3 740	—	—	42 846	38 498	4 348	10,1	—	1
9 Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse (ohne öffentl. Verwaltung)	6 751	—	—	31 618	15 260	16 358	51,7	—	2
Zusammen	78 638	31 517	40,1	496 920	343 489	153 431	30,9	116 694	3 305
Gruppen									
01 Weingewinnung (ohne Bodenfläche)	5	—	—	25	21	4	16,0	—	—
04 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bodenfläche)	1	—	—	2	2	—	—	—	—
06 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Sämereiwirtschaft	91	—	—	213	145	68	31,9	—	—
07 Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	138	—	—	250	180	70	28,0	—	—
09 Binnenfischerei u. Fischzucht	11	—	—	14	11	3	21,4	—	—
11 Steinkohlenbergbau	4	—	—	193	177	16	8,3	—	—
13 Erzbergbau	1	—	—	305	297	8	2,6	—	—
14 Salzbergbau u. Salinen	1	—	—	69	63	6	8,6	—	—
15 Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgewinnung)	5	—	—	132	128	4	3,0	—	—
17 Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	830	399	48,1	10 703	10 074	629	5,9	1 907	—
19 Energiewirtschaft	130	—	—	5 543	4 977	566	10,2	—	—
21 Eisen- u. Stahlerzeugung	54	14	25,9	4 539	4 243	296	6,5	78	13
22 NE-Metallindustrie	66	26	39,4	1 881	1 507	374	19,9	102	2
23 Stahl- u. Waggonbau	141	94	66,7	4 476	4 258	218	4,9	1 395	—
24 Maschinenbau	629	339	53,9	30 302	26 959	3 343	11,0	2 969	2
25 Schiffbau	16	13	81,3	825	801	24	2,9	137	—
26 Straßen- u. Luftfahrzeugbau	1 508	1 481	98,2	10 654	9 884	770	7,2	5 019	—
27 Elektrotechnik	473	327	69,1	20 671	14 838	5 833	28,2	1 737	122
28 Feinmechanik u. Optik	911	622	68,3	9 197	5 208	3 989	43,4	1 734	218
29 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarenfertigung	2 159	1 848	85,6	17 464	13 069	4 395	25,2	5 923	160
31 Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie	7	—	—	484	393	91	18,8	—	—
32 Chemische Industrie	378	6	1,6	9 725	6 096	3 629	37,3	42	5
34 Kunststoffverarbeitung	37	4	10,8	3 280	1 484	1 796	54,8	5	126
35 Gummi- u. Asbestverarbeitung	60	36	60,0	2 190	1 289	907	41,3	130	38
36 Feinkeramische u. Glasindustrie	124	64	51,6	1 791	1 280	511	28,5	275	23
37 Sägerei u. Holzbearbeitung	308	3	1,0	3 308	2 978	330	10,0	6	—
38 Holzverarbeitung	3 592	3 319	92,4	19 580	17 625	1 955	10,0	12 067	159
39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	506	253	50,0	12 363	8 863	3 500	28,3	1 780	889
41 Ledererzeugung u. -verarbeitung	2 993	2 908	97,2	13 978	11 102	2 876	20,6	4 814	99
42 Textilgewerbe	520	305	58,7	7 477	2 427	5 050	67,5	854	375
43 Bekleidungs-gewerbe	6 216	5 890	94,8	18 153	5 455	12 698	69,9	11 455	483

1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen am 13.9.1950

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Zahl der Arbeits- stätten ins- gesamt	darunter mit Schwer- punkt im Handwerk	vH der Ar- beits- stätten d. Abt. und Grupp.	Beschäftigte Personen					Außerdem in den Arbeits- stätten beschäft. Heim- arbeiter
				ins- gesamt	männlich	davon		darunt. in Arbeits- stätten mit Schwer- punkt im Handwerk	
						weiblich über- haupt	vH d. Besch. d. Abt. und Grupp.		
Regierungsbezirk Nordbaden									
44 Herstellung v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbeitung v. Edelsteinen	898	383	42,7	9 841	5 356	4 485	45,6	755	448
45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- u. Futtermittelindustrie, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe	2 884	2 666	92,4	14 343	8 937	5 406	37,7	9 600	4
46 Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milch- verwertung, Speiseöl- u. Speisefett- herstellung; Zuckerindustrie	1 818	1 517	83,4	8 470	5 580	2 890	34,1	5 405	—
47 Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee- u. Teeverarbeitung, Herstellung v. Gewürzen u. ä., Eisgewinnung u. Kühlhäuser	75	—	—	2 393	1 034	1 359	56,8	—	10
48 Getränkeherstellung	509	18	3,5	3 186	2 632	554	17,4	95	—
49 Tabakwarenherstellung	577	—	—	18 261	2 270	15 991	87,6	—	11
51 Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	2 264	1 414	62,5	30 226	29 454	772	2,6	19 468	3
55 Zimmererei u. Dachdeckerei	770	768	99,7	3 884	3 796	88	2,3	3 853	—
56 Bauinstallation, Klempnerei, Elektro- installation	1 590	1 580	99,4	6 864	6 411	453	6,6	6 841	—
57 Ausbaugewerbe (Glaseri, Malerei usw.)	2 653	2 638	99,4	11 089	10 838	251	2,3	11 020	—
59 Bauhilfsgewerbe	86	86	100	332	321	11	3,3	332	—
61 Ein- u. Ausfuhrhandel	173	—	—	1 047	667	380	36,3	—	1
62/63 Binnengroßhandel u. Verlagswesen	4 573	—	—	24 339	17 194	7 145	29,4	—	19
64 Einzelhandel	14 528	—	—	38 896	16 902	21 994	56,5	—	67
67 Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung u. Verleih	3 958	—	—	7 300	5 486	1 814	24,8	—	10
68 Geld-, Bank- u. Börsenwesen	492	—	—	5 083	3 420	1 663	32,7	—	—
69 Versicherungswesen (ohne Sozial- versicherung)	107	—	—	2 457	1 538	919	37,4	—	14
71 Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	116	—	—	1 487	1 206	281	18,9	—	—
72 Gaststättenwesen	3 349	—	—	10 385	3 086	6 399	61,6	—	—
73 Kunst, priv. Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	1 354	—	—	3 367	2 131	1 236	36,7	—	—
74 Sportpflege, Bade- u. Schwimmanst. 75 Korrespondenz-, Nachrichten-, Über- setzungsbüros	102	—	—	200	183	107	36,9	—	—
76 Fotografisches Gewerbe	145	—	—	198	118	80	40,4	—	1
77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons	319	285	89,3	621	374	247	39,8	563	—
78 übrige Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	1 926	1 859	96,5	4 732	2 743	1 989	42,0	4 636	—
81 Deutsche Bundespost	966	352	36,4	3 572	1 320	2 252	63,0	1 637	—
82 Deutsche Bundesbahn	518	—	—	9 444	6 796	2 648	28,0	—	—
83 Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	395	—	—	19 880	19 167	713	3,6	—	—
84 Straßenverkehr	87	—	—	4 480	4 287	193	4,3	—	—
85 Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafen- wesen	1 834	—	—	3 714	3 438	276	7,4	—	—
86 Luftverkehr	625	—	—	3 386	3 139	247	7,3	—	—
87 Verkehrsnoten- u. Hilfsgewerbe	1	—	—	4	3	1	25,0	—	—
93 Polit. u. wirtschaftl. Organisationen	280	—	—	1 938	1 668	270	13,9	—	1
94 Rechts- u. Wirtschaftsberatung	237	—	—	1 045	557	488	46,7	—	—
95 Kirche, religiöse und weltanschaul. Vereinigungen	1 182	—	—	2 844	1 750	1 094	38,5	—	1
96 Erziehung, Wissenschaft u. Kultur	667	—	—	2 101	1 327	774	36,8	—	—
97 Fürsorge u. Wohlfahrtspflege	861	—	—	7 016	4 793	2 223	31,7	—	—
98 Sozialversicherung	620	—	—	2 764	373	2 391	86,5	—	—
99 Gesundheitswesen und Hygiene	117	—	—	2 710	1 721	989	36,5	—	—
	3 067	—	—	13 138	4 739	8 399	63,9	—	—

1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen am 13.9.1950

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Zahl der Arbeits- stätten ins- gesamt	darunter mit Schwer- punkt im Handwerk	vH der Ar- beits- stätten d. Abt. und Grupp.	Beschäftigte Personen					Außerdem in den Arbeits- stätten beschäft. Heim- arbeiter
				ins- gesamt	männlich	davon		darunt. in Arbeits- stätten mit Schwer- punkt im Handwerk	
						weiblich	vH d. Besch. d. Abt. und Grupp.		
						über- haupt			
Regierungsbezirk Südbaden									
0 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht; Binnenfischerei	298	—	—	597	518	79	13,2	—	—
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirt- schaft	910	283	31,1	12 859	12 242	617	4,8	1 239	1
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -ver- arbeitung	5 037	4 266	84,7	57 187	47 402	9 695	17,0	12 191	593
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	18 213	14 727	80,9	143 144	83 187	59 957	41,9	39 182	1 803
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe . .	6 490	5 993	92,3	40 541	39 505	976	2,4	36 051	1
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen .	16 896	—	—	53 740	31 003	22 737	42,3	—	203
7 Dienstleistungen (ohne die der Abt. 9)	8 122	1 822	22,4	26 885	11 948	14 937	55,6	5 230	1
8 Verkehrswirtschaft	3 406	—	—	30 359	27 014	3 345	11,0	—	—
9 Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse (ohne öffentl. Ver- waltung)	7 249	—	—	29 496	13 527	15 969	54,1	—	6
Zusammen	66 621	27 091	40,7	394 808	266 496	128 312	32,5	93 893	2 608
Gruppen									
01 Weingewinnung (ohne Bodenfläche)	46	—	—	215	191	24	11,2	—	—
04 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bo- denfläche)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
06 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Sämereiwirtschaft	46	—	—	84	67	17	20,2	—	—
07 Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht . .	96	—	—	145	122	23	15,9	—	—
09 Binnenfischerei u. Fischzucht	110	—	—	153	138	15	9,8	—	—
11 Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 Erzbergbau	4	—	—	586	569	17	2,9	—	—
14 Salzbergbau u. Salinen	3	—	—	926	912	14	1,5	—	—
15 Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgewinnung)	11	—	—	332	280	52	15,7	—	—
17 Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen . .	645	283	43,9	7 661	7 310	351	4,6	1 239	1
19 Energiewirtschaft	247	—	—	3 354	3 171	183	5,5	—	—
21 Eisen- u. Stahlerzeugung	30	3	10,0	3 535	3 218	317	9,0	5	—
22 NE-Metallindustrie	32	3	9,4	4 140	3 519	621	15,0	5	4
23 Stahl- u. Waggonbau	64	46	71,9	1 847	1 771	76	4,1	470	—
24 Maschinenbau	456	305	66,9	11 824	10 898	926	7,8	1 170	36
25 Schiffbau	10	7	70,0	55	53	2	0,4	19	—
26 Straßen- u. Luftfahrzeugbau	1 641	1 607	97,9	10 065	9 434	631	6,3	4 546	1
27 Elektrotechnik	288	189	65,6	7 290	4 455	2 835	38,9	604	120
28 Feinmechanik u. Optik	588	416	70,7	7 505	5 192	2 313	30,8	1 071	282
29 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren- fertigung	1 928	1 690	87,7	10 926	8 952	1 974	18,1	4 211	144
31 Mineralölverarbeitung u. Kohlen- wertstoffindustrie	2	—	—	33	33	—	—	—	—
32 Chemische Industrie	205	6	2,9	5 957	4 512	1 445	24,3	25	16
34 Kunststoffverarbeitung	26	3	11,5	293	180	113	38,6	8	54
35 Gummi- u. Asbestverarbeitung	31	22	71,0	294	239	55	18,7	85	9
36 Feinkeramische u. Glasindustrie . . .	77	36	46,8	2 694	1 873	821	30,5	143	—
37 Sägerei u. Holzbearbeitung	808	63	7,8	7 761	7 280	481	6,2	152	1
38 Holzverarbeitung	3 686	3 406	92,4	17 450	15 485	1 965	11,3	10 577	181
39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	458	122	26,6	13 463	9 492	3 971	29,5	384	403
41 Ledererzeugung u. -verarbeitung . . .	2 908	2 851	98,0	7 211	6 221	990	13,7	4 812	14
42 Textilgewerbe	522	227	43,5	38 055	16 757	21 298	56,0	588	685
43 Bekleidungs Gewerbe	4 353	4 206	96,6	12 254	3 896	8 358	68,2	8 642	250

1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen am 13. 9. 1950

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Zahl der Arbeits- stätten ins- gesamt	darunter mit Schwer- punkt im Handwerk	vH der Ar- beits- stätten d. Abt. und Grupp.	Beschäftigte Personen					Außerdem in den Arbeits- stätten beschäft. Heim- arbeiter
				ins- gesamt	männlich	davon		darunt. in Arbeits- stätten mit Schwer- punkt im Handwerk	
						über- haupt	weiblich vH d. Besch. d. Abt. und Grupp.		
Regierungsbezirk Südbaden									
44 Herstellung v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbeitung v. Edelsteinen	111	84	75,7	597	357	240	40,2	170	62
45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- u. Futtermittelindustrie, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe	2 467	2 300	93,7	12 367	7 687	4 680	37,8	8 231	6
46 Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milch- verwertung, Speiseöl- u. Speisefett- herstellung; Zuckerindustrie	1 776	1 321	74,4	6 908	4 452	2 456	35,6	5 268	—
47 Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee- u. Teeverarbeitung, Herstellung v. Gewürzen u. ä., Eisgewinnung u. Kühlhäuser	41	—	—	579	269	310	53,5	—	55
48 Getränkeherstellung	448	20	4,5	2 767	2 224	543	19,6	97	1
49 Tabakwarenherstellung	294	—	—	14 461	2 230	12 231	84,6	—	6
51 Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	1 893	1 413	74,6	22 323	21 956	367	1,6	17 944	—
55 Zimmerei u. Dachdeckerei	1 064	1 062	99,8	4 612	4 541	71	1,5	4 578	—
56 Bauinstallation, Klempnerei, Elektro- installation	1 267	1 255	99,1	4 757	4 420	337	7,1	4 703	—
57 Ausbaugewerbe (Glaserei, Malerei usw.)	2 184	2 181	99,9	8 601	8 408	193	2,2	8 578	1
59 Bauhilfsgewerbe	82	82	100	248	240	8	3,2	248	—
61 Ein- u. Ausfuhrhandel	85	—	—	412	277	135	32,8	—	—
62/63 Binnengroßhandel u. Verlagswesen	2 954	—	—	15 205	10 882	4 323	28,4	—	59
64 Einzelhandel	11 027	—	—	30 701	14 218	16 483	53,7	—	135
67 Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung u. Verleih	2 362	—	—	4 027	3 128	899	22,3	—	9
68 Geld-, Bank- u. Börsenwesen	457	—	—	3 341	2 469	872	26,1	—	—
69 Versicherungswesen (ohne Sozial- versicherung)	11	—	—	54	29	25	46,3	—	—
71 Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	98	—	—	595	480	115	19,3	—	—
72 Gaststättenwesen	4 726	—	—	16 956	5 987	10 969	64,7	—	—
73 Kunst, priv. Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schausstellung	1 066	—	—	3 164	2 041	1 123	35,5	—	—
74 Sportpflege, Bade- u. Schwimmanst. 75 Korrespondenz-, Nachrichten-, Über- setzungsbüros	82	—	—	193	95	98	50,8	—	—
76 Fotografisches Gewerbe	115	—	—	181	115	66	36,5	—	—
77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons	190	175	92,1	421	233	188	44,7	399	1
78 Übrige Dienstleistungen (ohne Abt. 0)	1 466	1 427	97,3	3 873	2 389	1 484	38,3	3 827	—
81 Deutsche Bundespost	379	220	58,0	1 502	608	894	59,5	1 004	—
82 Deutsche Bundesbahn	954	—	—	8 346	6 140	2 206	26,4	—	—
83 Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	443	—	—	15 713	15 096	617	3,9	—	—
84 Straßenverkehr	104	—	—	1 125	1 043	82	7,3	—	—
85 Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafen- wesen	1 611	—	—	3 410	3 165	245	7,2	—	—
86 Luftverkehr	40	—	—	439	422	17	3,9	—	—
87 Verkehrsneben- u. Hilfsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93 Polit. u. wirtschaftl. Organisationen	254	—	—	1 326	1 148	178	13,4	—	—
94 Rechts- u. Wirtschaftsberatung	186	—	—	749	419	330	44,1	—	—
95 Kirche, religiöse und weltanschaul. Vereinigungen	654	—	—	1 506	897	609	40,4	—	1
96 Erziehung, Wissenschaft u. Kultur	936	—	—	2 141	1 548	593	27,7	—	—
97 Fürsorge u. Wohlfahrtspflege	1 523	—	—	7 833	4 801	3 032	38,7	—	5
98 Sozialversicherung	549	—	—	2 712	424	2 288	84,4	—	—
99 Gesundheitswesen und Hygiene	105	—	—	886	642	244	27,5	—	—
	3 296	—	—	13 660	4 796	8 873	64,9	—	—

1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen am 13.9.1950

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Zahl der Arbeits- stätten ins- gesamt	darunter mit Schwer- punkt im Handwerk	vH der Ar- beits- stätten d. Abt. und Grupp.	Beschäftigte Personen				darunt. in Arbeits- stätten mit Schwer- punkt im Handwerk	Außerdem in den Arbeits- stätten beschäft. Heim- arbeiter
				ins- gesamt	männlich	davon			
						weiblich über- haupt	vH d. Besch. d. Abt. und Grupp.		
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern									
0 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht; Binnenfischerei	238	—	—	348	300	48	13,8	—	—
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energie- wirtschaft	892	317	35,5	8 904	8 299	665	7,4	1 055	—
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -ver- arbeitung	5 599	4 773	85,2	64 815	52 943	11 872	18,3	13 475	1 120
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	20 880	16 489	79,0	151 888	84 226	67 662	44,5	42 185	6 102
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	6 408	5 991	93,5	35 832	34 016	916	2,6	32 815	2
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen	15 624	—	—	43 284	24 402	18 882	43,6	—	58
7 Dienstleistungen (ohne die der Abt. 9)	7 478	1 453	19,4	19 847	8 473	11 374	57,3	4 154	—
8 Verkehrswirtschaft	3 274	—	—	17 410	14 816	2 594	14,9	—	—
9 Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse (ohne öffentl. Ver- waltung)	6 197	—	—	24 317	11 768	12 549	51,6	—	—
Zusammen	66 590	29 023	43,6	366 705	240 143	126 562	34,5	93 684	7 342
Gruppen									
01 Weingewinnung (ohne Bodenfläche)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
04 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bo- denfläche)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
06 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Sämereiwirtschaft	81	—	—	111	103	8	7,2	—	—
07 Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	126	—	—	170	143	27	15,9	—	—
09 Binnenfischerei u. Fischzucht	31	—	—	67	54	13	19,4	—	—
11 Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 Erzbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 Salzbergbau u. Salinen	2	—	—	104	101	3	2,9	—	—
15 Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgewinnung)	8	—	—	282	170	112	39,7	—	—
17 Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	625	317	50,7	5 854	5 540	314	5,4	1 055	—
19 Energiewirtschaft	257	—	—	2 724	2 488	236	8,7	—	—
21 Eisen- u. Stahlerzeugung	26	9	34,6	1 517	1 449	68	4,5	16	—
22 NE-Metallindustrie	18	9	50,0	360	338	28	7,7	22	—
23 Stahl- u. Waggonbau	48	37	77,1	895	854	41	4,6	505	—
24 Maschinenbau	646	437	67,6	20 464	18 253	2 211	10,8	1 785	238
25 Schiffbau	3	2	66,7	146	142	4	2,7	16	—
26 Straßen- u. Luftfahrzeugbau	1 700	1 654	97,3	7 828	7 297	531	6,8	4 142	7
27 Elektrotechnik	262	154	58,8	4 741	3 225	1 516	32,0	766	93
28 Feinmechanik u. Optik	686	495	72,2	17 387	11 892	5 495	31,6	1 406	655
29 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren- fertigung	2 210	1 976	89,4	11 471	9 493	1 978	17,2	4 817	127
31 Mineralölverarbeitung und Kohlen- wertstoffindustrie	1	—	—	1	1	—	—	—	—
32 Chemische Industrie	122	21	17,2	1 939	1 078	861	44,4	54	7
34 Kunststoffverarbeitung	35	8	22,9	498	263	235	47,2	38	21
35 Gummi- u. Asbestverarbeitung	31	22	71,0	198	110	88	44,4	58	1
36 Feinkeramische u. Glasindustrie	57	43	75,4	750	435	315	42,0	159	1
37 Sägerei u. Holzbearbeitung	684	—	—	6 856	6 361	495	7,2	—	—
38 Holzverarbeitung	4 537	4 196	92,5	21 172	19 293	1 879	8,9	12 273	158
39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	381	81	21,3	9 067	6 050	3 017	33,3	307	181
41 Ledererzeugung u. -verarbeitung	3 338	3 165	94,8	13 837	9 946	3 891	28,1	5 562	521
42 Textilgewerbe	1 401	484	34,5	56 841	20 316	36 525	64,3	1 773	4 185
43 Bekleidungsgewerbe	4 799	4 477	93,3	16 089	4 662	11 427	71,0	9 099	816

1. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen am 13.9.1950

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Zahl der Arbeits- stätten ins- gesamt	darunter mit Schwer- punkt im Handwerk	vH der Ar- beits- stätten d. Abt. und Grupp.	Beschäftigte Personen				Außerdem in den Arbeits- stätten beschäft. Heim- arbeiter	
				ins- gesamt	davon		darunt. in Arbeits- stätten mit Schwer- punkt im Handwerk		
					männlich	weiblich			
					über- haupt	vH d. Besch. d. Abt. und Grupp.			
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern									
44 Herstellung v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbeitung v. Edelsteinen	184	104	56,5	4 166	2 402	1 674	40,2	272	253
45 Mühlgewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- u. Futtermittelindustrie, Bäckerei u. Süßwarengewerbe	2 606	2 505	96,1	8 783	5 595	3 188	36,3	7 572	6
46 Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milch- verwertung, Speiseöl- u. Speisefett- herstellung; Zuckerindustrie	2 197	1 289	58,7	8 011	5 296	2 715	33,9	4 560	3
47 Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee- u. Teeverarbeitung, Herstellung v. Gewürzen u. ä., Eisgewinnung u. Kühlhäuser	37	—	—	316	238	78	24,7	—	—
48 Getränkeherstellung	452	94	20,8	2 447	1 924	523	21,4	458	—
49 Tabakwarenherstellung	18	—	—	917	166	751	81,9	—	9
51 Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	1 752	1 349	77,0	19 290	18 924	366	1,9	16 372	—
55 Zimmerei u. Dachdeckerel	1 064	1 062	99,8	4 099	4 030	69	1,7	4 080	—
56 Bauinstallation, Klempnerei, Elektro- installation	1 148	1 145	99,7	4 196	3 881	315	7,5	4 168	—
57 Ausbaugewerbe (Glaserel, Malerei usw.)	2 362	2 353	99,6	8 066	7 900	166	2,1	8 014	2
59 Bauhilfsgewerbe	82	82	100	181	181	—	—	181	—
61 Ein- u. Ausfuhrhandel	31	—	—	218	152	66	30,3	—	—
62/63 Binnengroßhandel u. Verlagswesen	2 395	—	—	11 339	7 850	3 489	30,8	—	19
64 Einzelhandel	10 319	—	—	25 487	11 695	13 792	54,1	—	38
67 Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung u. Verleih	1 902	—	—	2 818	2 206	612	21,7	—	1
68 Geld-, Bank- u. Börsenwesen	957	—	—	3 374	2 465	909	26,9	—	—
69 Versicherungswesen (ohne Sozial- versicherung)	20	—	—	48	34	14	29,2	—	—
71 Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	46	—	—	222	165	57	25,7	—	—
72 Gaststättenwesen	4 814	—	—	13 130	4 746	8 384	63,9	—	—
73 Kunst, priv. Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	655	—	—	1 290	795	495	38,4	—	—
74 Sportpflege, Bade- u. Schwimmanst.	58	—	—	141	76	65	46,1	—	—
75 Korrespondenz-, Nachrichten-, Über- setzungsbüros	47	—	—	66	37	29	43,9	—	—
76 Fotografisches Gewerbe	134	117	87,3	306	168	138	45,1	270	—
77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons	1 218	1 177	96,6	3 182	2 008	1 174	36,9	3 133	—
78 Übrige Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	506	159	31,4	1 510	478	1 032	68,3	751	—
81 Deutsche Bundespost	979	—	—	5 571	3 930	1 641	29,5	—	—
82 Deutsche Bundesbahn	343	—	—	7 450	6 933	517	6,9	—	—
83 Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	41	—	—	308	283	25	8,1	—	—
84 Straßenverkehr	1 738	—	—	3 359	3 053	306	9,1	—	—
85 Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafen- wesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 Luftverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 Verkehrsneben- u. Hilfgewerbe	173	—	—	722	617	105	14,5	—	—
93 Polit. u. wirtschaftl. Organisationen	137	—	—	498	299	199	40,0	—	—
94 Rechts- u. Wirtschaftsberatung	464	—	—	992	596	396	39,9	—	—
95 Kirche, religiöse und weltanschaul. Vereinigungen	1 085	—	—	2 644	1 946	698	26,4	—	—
96 Erziehung, Wissenschaft u. Kultur	1 521	—	—	7 070	4 511	2 559	36,2	—	—
97 Fürsorge u. Wohlfahrtspflege	410	—	—	2 259	551	1 708	75,6	—	—
98 Sozialversicherung	78	—	—	629	419	210	33,4	—	—
99 Gesundheitswesen und Hygiene	2 502	—	—	10 225	3 446	6 779	66,3	—	—

2. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten in den

Kreis Regierungsbezirk	Arbeitsstätten insgesamt ¹⁾	davon gehören zur							
		Nichtlandwirtsch. Gärtnerei und Tierzucht, Fischerei		Bergbau, Steine und Erden; Energiewirtschaft		Eisen- u. Metaller- zeugung u. -verar- beitung		Arbeits- stätten	Be- schäftigte
	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten
Stuttgart, Stadtkreis	30 904	267 514	89	337	161	5 777	2 039	68 354	
Heilbronn, „	3 872	38 423	6	21	34	1 311	233	5 396	
Ulm, „	4 362	41 851	11	108	42	803	239	12 330	
Aalen, Landkreis	6 058	34 847	10	18	76	891	475	10 115	
Backnang, „	3 972	20 289	16	22	57	265	311	3 304	
Böblingen, „	4 527	30 212	15	25	51	692	386	12 545	
Crailsheim, „	3 836	12 825	19	27	76	748	327	1 069	
EBlingen, „	6 549	47 972	22	37	51	976	652	15 859	
Göppingen, „	8 896	67 325	22	34	96	1 070	657	16 869	
Heidenheim, „	4 451	34 513	23	44	81	1 361	314	10 622	
Heilbronn, „	7 263	32 404	14	16	126	1 835	602	8 831	
Künzelsau, „	1 628	6 330	5	8	25	292	150	726	
Leonberg, „	3 403	13 163	18	24	50	495	268	1 711	
Ludwigsburg, „	8 626	59 630	25	43	101	1 960	679	10 858	
Mergentheim, „	2 236	8 988	8	15	37	256	178	600	
Nürtingen, „	5 663	36 031	23	26	76	1 210	487	5 353	
Öhringen, „	2 224	8 506	8	11	42	513	209	1 489	
Schwäb. Gmünd, „	4 893	26 051	26	32	61	353	401	6 423	
Schwäb. Hall, „	2 997	13 652	11	18	51	642	247	1 710	
Ulm, „	4 077	14 603	32	45	79	1 560	364	1 515	
Vaihingen, „	3 335	16 614	13	17	45	919	331	4 607	
Waiblingen, „	7 084	39 782	25	36	110	1 856	569	8 896	
Nordwürttemberg ...	130 916	871 525	441	964	1 528	25 794	10 118	209 182	
Karlsruhe, Stadtkreis	11 290	92 848	21	52	82	2 406	694	18 689	
Heidelberg, „	6 946	44 458	28	60	41	913	381	6 673	
Mannheim, „	13 647	131 377	35	58	76	3 611	869	35 268	
Pforzheim, „	4 803	35 072	12	24	26	497	695	12 015	
Bruchsal, Landkreis	5 142	27 397	21	34	81	846	398	3 928	
Buchen, „	3 541	11 282	19	31	56	561	308	1 172	
Heidelberg, „	6 143	32 760	27	66	115	2 919	397	3 337	
Karlsruhe, „	5 915	26 840	6	11	104	1 208	457	5 318	
Mannheim, „	6 562	38 106	16	32	94	999	452	3 696	
Mosbach, „	3 065	12 445	8	48	73	863	234	1 768	
Pforzheim, „	3 017	11 320	7	14	33	189	340	4 147	
Sinsheim, „	4 268	14 813	12	19	94	931	359	1 624	
Tauberbischofsheim, „	4 299	15 202	34	55	96	1 002	373	1 474	
Nordbaden ...	78 638	496 920	246	504	971	16 945	5 957	100 009	
Freiburg, Stadtkreis	5 941	46 703	14	37	37	1 208	316	3 359	
Baden-Baden, „	2 187	15 058	5	18	15	683	105	712	
Bühl, Landkreis	3 398	16 192	15	44	57	950	233	1 252	
Donaueschingen, „	3 061	13 976	3	9	50	422	315	3 004	
Emmendingen, „	3 816	23 509	8	16	59	479	322	3 178	
Freiburg, „	2 476	8 617	18	84	50	1 001	220	489	
Kehl, „	2 177	8 264	3	4	24	269	186	594	
Konstanz ¹⁾ , „	6 447	41 895	96	137	82	864	411	9 112	
Lahr, „	3 473	21 981	9	10	31	481	282	2 065	
Lörrach, „	4 840	37 629	22	30	78	1 257	336	3 276	
Müllheim, „	2 453	11 044	16	32	33	1 321	173	883	
Neustadt, „	2 474	10 490	5	10	34	222	192	1 028	
Offenburg, „	3 839	26 749	9	48	46	552	258	3 016	
Rastatt, „	4 239	27 623	8	11	50	662	266	7 474	
Säckingen, „	2 359	17 144	3	5	34	328	157	1 851	
Stockach, „	2 206	8 905	7	12	33	258	216	1 399	
Überlingen, „	2 925	9 893	26	51	41	343	262	1 060	
Villingen, „	3 183	21 982	4	5	45	475	355	9 840	
Waldshut, „	2 644	14 467	14	20	55	554	231	1 449	
Wolfach, „	2 483	12 687	13	14	47	530	201	2 146	
Südbaden ...	66 621	394 808	298	597	910	12 859	5 037	57 187	
Balingen, Landkreis	4 716	38 352	20	20	59	589	344	6 332	
Biberach, „	5 124	20 049	20	24	64	909	478	2 997	
Culw, „	6 385	28 121	18	28	56	410	449	4 373	
Ehingen, „	2 125	8 732	5	9	35	959	176	689	
Freudenstadt, „	3 557	15 204	3	4	43	582	260	1 454	
Hechingen, „	2 594	13 422	5	6	42	383	202	931	
Horb, „	2 304	7 902	7	12	43	309	183	869	
Münsingen, „	2 080	7 060	10	14	38	248	199	496	
Ravensburg, „	4 782	24 589	17	25	61	646	338	3 927	
Reutlingen, „	6 343	53 248	25	40	76	606	433	8 576	
Rottweil, „	5 657	38 472	14	22	74	707	641	15 767	
Saulgau, „	3 664	13 962	13	18	50	588	305	1 613	
Sigmaringen, „	2 385	9 859	4	6	51	274	196	1 527	
Tettnang, „	2 611	16 113	38	68	35	343	200	3 962	
Tübingen, „	5 026	29 860	15	18	72	732	375	4 117	
Tuttlingen, „	3 697	25 744	10	12	47	224	531	6 145	
Wangen, „	3 540	16 016	14	22	46	455	289	1 040	
Südwestfalen-Hohenzollern ...	66 590	366 705	238	348	892	8 964	5 599	64 815	
Baden-Württemberg ...	342 765	2 129 958	1 223	2 413	4 301	64 562	26 711	431 193	

¹⁾ Ohne die Arbeitsstätten der öffentlichen Verwaltung, der Besatzungsmächte und der ausländischen Vertretungen. — ²⁾ Stadt

Stadt- und Landkreisen am 13. 9. 1950

Wirtschaftsabteilung

Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)		Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		Handel, Geld- und Versicherungswesen		Dienstleistungen (ohne Dienstleistungen im öffentl. Interesse)		Verkehrswirtschaft		Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	
Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte
6 724	52 282	3 022	31 887	11 568	57 704	3 250	12 902	1 078	19 610	3 033	18 661
924	12 675	447	5 958	1 362	6 617	353	1 216	189	3 932	324	1 297
1 008	7 733	382	5 429	1 694	7 417	407	1 701	185	4 144	394	2 186
1 016	11 054	553	3 523	1 525	3 891	684	1 616	255	2 008	564	1 731
1 375	10 256	640	1 757	814	1 940	410	904	220	731	336	1 110
1 529	8 396	640	2 887	946	2 668	395	942	231	793	334	1 264
1 168	3 654	352	2 202	1 048	2 229	367	797	172	1 214	307	885
1 965	13 458	754	5 414	1 738	4 843	601	1 640	235	3 533	531	2 212
2 997	30 535	797	4 970	2 304	6 096	913	2 264	347	1 877	763	3 610
1 390	12 534	396	3 180	1 212	3 294	460	1 122	148	740	427	1 616
2 373	10 015	916	3 682	1 472	3 096	768	1 554	384	1 248	608	2 127
547	2 717	161	650	313	864	169	364	70	246	188	463
1 069	4 968	442	1 824	784	1 792	312	775	179	639	281	935
2 631	25 249	938	5 368	2 277	6 730	892	2 181	328	4 042	755	3 199
644	2 056	189	1 199	535	1 833	279	761	94	332	272	1 336
1 964	10 804	660	2 966	1 272	3 130	485	1 102	233	827	403	1 604
745	2 092	231	903	444	1 202	214	480	136	414	195	502
1 744	10 655	438	2 066	1 197	3 033	454	1 101	179	754	393	1 634
959	4 157	321	2 252	647	1 898	322	733	160	672	279	1 570
1 404	6 176	377	1 428	815	1 504	447	870	193	527	366	978
1 140	5 005	361	1 623	725	1 672	282	609	153	758	285	804
2 206	14 628	891	4 283	1 768	4 908	641	1 717	319	1 217	555	2 241
38 422	272 199	13 701	95 451	36 460	128 361	13 105	37 351	5 488	50 258	11 653	51 965
2 508	17 959	1 017	10 374	4 183	18 077	1 262	4 869	405	12 955	1 118	7 467
1 657	9 833	457	4 355	2 351	8 668	963	3 339	186	4 131	882	6 486
2 687	30 488	1 267	14 268	5 385	23 258	1 342	5 566	964	13 343	1 022	5 517
1 305	11 963	387	3 117	1 637	5 599	322	1 040	99	1 565	310	1 352
1 659	12 737	503	2 834	1 417	3 193	503	1 084	200	1 489	360	1 252
1 118	3 870	365	1 562	771	1 632	353	798	197	756	354	900
1 932	15 260	610	3 385	1 512	3 180	754	1 688	341	1 263	455	1 657
1 810	9 569	676	2 977	1 544	3 710	596	1 440	282	1 230	440	1 377
1 893	18 993	596	3 268	2 026	4 967	757	1 842	223	2 628	505	1 681
962	3 646	296	1 647	587	1 525	330	757	268	1 118	307	1 073
1 102	3 433	316	1 081	647	1 141	262	517	137	349	173	449
1 545	5 953	440	1 708	825	1 875	412	790	200	718	381	1 195
1 324	5 125	423	1 819	946	2 297	421	922	238	1 296	444	1 212
21 502	148 829	7 363	52 395	23 831	79 122	8 277	24 652	3 740	42 846	6 751	31 618
1 174	11 007	589	6 026	2 118	10 723	688	2 998	168	5 253	837	6 092
491	2 706	185	2 972	713	3 054	312	2 492	92	1 082	269	1 339
967	5 776	332	2 277	881	2 429	380	1 099	230	936	303	1 429
810	4 624	316	1 321	656	1 546	371	995	195	1 077	336	978
1 260	12 659	365	1 812	881	2 295	392	984	165	790	364	1 296
737	2 936	241	1 095	433	882	309	783	153	481	315	866
588	2 729	235	1 251	572	1 287	230	514	142	1 084	188	532
1 566	12 527	632	3 192	1 806	6 389	842	2 884	274	3 700	738	3 110
1 159	13 014	364	1 581	812	2 232	350	843	127	609	339	1 146
1 347	19 978	429	2 500	1 267	4 277	567	1 752	260	2 729	534	1 830
678	3 156	261	1 215	515	1 361	350	1 351	141	790	286	935
649	3 389	231	1 004	458	1 091	444	1 770	171	731	290	1 245
1 108	8 733	338	2 941	1 110	3 674	414	1 423	178	4 835	378	1 527
1 203	8 624	408	3 567	1 232	3 518	477	1 248	258	1 404	337	1 115
693	9 751	235	1 261	557	1 537	308	820	109	563	263	1 028
637	3 450	235	947	419	1 065	274	588	135	476	250	710
817	2 769	275	1 207	603	1 377	393	1 403	203	638	305	1 045
786	3 420	281	1 725	835	2 283	413	1 304	138	1 473	326	1 457
686	6 417	284	1 548	542	1 566	312	885	171	1 019	349	1 009
857	5 479	254	1 099	486	1 174	287	749	96	689	242	807
18 213	143 144	6 490	40 541	16 896	53 740	8 122	26 885	3 406	30 359	7 249	29 496
1 613	22 533	467	2 624	1 195	3 213	456	1 143	201	842	361	1 056
1 775	7 368	377	2 106	1 065	2 760	613	1 286	219	771	513	1 828
2 136	11 143	672	2 536	1 349	3 345	788	2 749	426	1 398	491	2 139
693	3 432	185	989	438	1 046	275	578	102	298	216	732
1 250	5 474	377	2 649	715	1 812	433	1 275	187	947	289	1 007
852	8 360	233	937	602	1 125	290	626	149	435	219	619
733	3 128	260	890	480	1 059	260	580	119	504	219	551
686	3 012	211	1 082	369	818	207	448	120	252	240	690
1 411	8 057	408	2 450	1 245	4 015	601	1 599	212	1 598	489	2 272
1 932	27 512	647	4 750	1 860	6 333	584	1 816	299	1 455	487	2 160
1 480	9 761	519	2 705	1 559	4 535	631	1 566	241	1 440	498	1 969
1 182	5 534	307	1 398	830	1 964	422	892	193	685	362	1 270
707	3 323	278	1 191	444	1 087	282	739	152	681	271	1 031
667	2 820	296	2 788	600	1 917	306	1 000	139	2 271	270	944
1 502	10 530	580	3 498	1 140	3 371	528	1 450	223	2 521	591	3 623
1 058	12 831	310	1 500	905	2 522	388	984	144	581	304	945
1 203	7 070	281	1 739	768	2 362	414	1 116	148	731	377	1 481
20 880	151 888	6 408	35 832	15 624	43 284	7 478	19 847	3 274	17 410	6 197	24 317
99 017	716 060	33 962	224 219	92 811	304 507	36 982	108 735	15 908	140 873	31 850	137 396

Kreis Konstanz am 1. 10. 53 aufgehoben und mit Landkreis Konstanz vereinigt.

3. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten

Wirtschaftsabteilung Ausgewählte Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten insgesamt		davon mit			
			1—4		5—9	
	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte
Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht, Fischerei	1 223	2 413	1 156	1 704	50	302
Bergbau, Steine und Erden; Energiewirtschaft	4 301	64 562	2 450	4 966	700	4 614
Steinkohlengewinnung u. -verarbeitung	4	193	—	—	—	—
Erzbergbau	6	1 212	—	—	—	—
Salzbergbau u. Salinen	10	1 896	1	1	—	—
Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	3 344	40 274	1 927	3 966	555	3 647
Energiewirtschaft	912	20 240	515	980	142	947
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	26 711	431 193	19 779	35 932	2 910	18 933
Eisen- u. Stahlerzeugung	195	17 290	61	117	23	154
NE-Metallerzeugung u. -gießereien	190	10 860	79	161	25	153
Stahl- u. Waggonbau	426	16 576	124	292	77	537
Maschinen- u. Apparatebau	3 373	113 764	1 777	3 533	526	3 406
Straßenfahrzeug- u. Luftfahrzeugbau	7 495	76 918	6 364	10 821	611	3 928
Elektrotechnik	1 790	72 544	1 032	1 843	247	1 621
Feinmechanik u. Optik	3 230	46 770	2 357	4 064	357	2 334
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarenfertigung	9 975	75 290	7 967	15 062	1 038	6 697
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	99 017	716 060	79 295	146 794	11 249	69 910
Chemische Industrie (einschl. pharmaz. Ind.)	1 166	26 345	573	1 257	212	1 381
Gummi- u. Asbestverarbeitung	197	4 012	121	210	28	183
Feinkeramische u. Glasindustrie	522	8 953	318	876	81	542
Sägerei u. Holzbearbeitung	2 397	23 432	1 398	2 520	384	2 548
Holzverarbeitung	18 918	97 912	14 663	28 161	2 707	17 070
Papierherstellung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe	2 222	57 516	913	1 979	456	3 028
Lederherstellung u. -verarbeitung	14 750	65 643	13 775	20 690	528	3 263
Textilgewerbe	4 067	163 642	2 111	3 696	482	3 194
Bekleidungsindustrie	27 779	87 051	25 233	38 840	1 623	10 027
Mühlengewerbe, Nähr-, Stärke- u. Futtermittelindustrie, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe	12 100	57 349	9 473	24 593	2 260	13 459
Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverarbeitung, Speiseöl- u. Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	9 428	39 485	7 345	18 240	1 799	10 722
Tabakwarenherstellung	963	36 378	233	546	149	1 017
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	33 962	224 219	23 488	47 621	6 200	39 930
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	10 015	126 553	5 943	11 031	1 676	11 058
Zimmerer u. Dachdecker	4 547	20 028	3 134	6 566	958	6 192
Bauinstallation, Klempner u. Elektroinstallation	6 529	26 785	4 651	10 191	1 415	8 998
Ausbauhandwerk (Glaseri, Malerei usw.)	12 475	49 105	9 384	18 992	2 146	13 650
Handel, Geld- und Versicherungswesen	92 811	304 507	80 546	142 983	8 038	50 824
Ein- u. Ausführhandel	483	2 832	307	676	105	679
Einzelhandel	15 617	92 768	10 862	22 270	2 677	17 332
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	57 717	155 533	51 762	95 458	4 531	28 152
Geld-, Bank- u. Börsenwesen	15 519	25 646	14 993	20 267	370	2 299
Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	3 180	20 787	2 471	3 991	327	2 173
	295	6 941	151	321	28	189
Dienstleistungen ¹⁾	36 982	108 735	32 658	62 762	3 290	20 177
Gaststättenwesen	18 749	58 674	16 412	36 345	1 767	10 869
Kunst, priv. Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schau- stellung	5 200	12 240	4 879	5 882	201	1 265
Friseurgewerbe u. Schönheitssalons	7 255	18 789	6 259	12 540	943	5 596
Verkehrswirtschaft ²⁾	10 558	35 104	9 527	15 738	627	3 990
Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	305	8 086	193	281	26	182
Straßenverkehr	8 482	16 948	7 997	12 632	398	2 456
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ¹⁾	31 323	129 233	26 871	46 802	2 544	15 967
Politische u. wirtschaftliche Organisationen	930	4 914	756	1 484	99	649
Rechts- u. Wirtschaftsberatung	4 182	9 953	3 783	6 504	326	1 992
Kirche, religiöse u. weltanschauliche Vereinigungen	4 073	10 621	3 604	6 188	382	2 328
Erziehung, Wissenschaft u. Kultur	5 795	33 253	4 069	7 867	895	5 818
Fürsorge u. Wohlfahrtspflege	2 438	11 792	1 818	3 496	362	2 337
Gesundheitswesen u. Hygiene	13 896	58 700	12 841	21 263	480	2 843
Insgesamt	336 888	2 016 026	275 770	505 302	35 608	224 647

¹⁾ Ohne Dienstleistungen im öffentlichen Interesse. — ²⁾ Ohne die Arbeitsstätten der Bundesbahn und Bundespost und ohne sowie ohne die Ämter des Gesundheits- und Veterinärwesens.

am 13.9.1950 nach Betriebsgrößenklassen

beschäftigten Personen

10—49		50—99		100—199		200—499		500 und mehr	
Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte
15	235	2	172	—	—	—	—	—	—
918	19 509	136	9 462	55	7 480	34	10 404	8	8 127
3	111	1	82	—	—	—	—	—	—
1	24	1	61	—	—	4	1 127	—	—
1	24	4	247	1	142	2	631	1	851
711	14 714	98	6 771	33	4 456	17	4 927	3	1 793
192	4 312	28	2 028	20	2 771	11	3 719	4	5 483
2 800	58 117	537	38 117	350	49 243	218	65 096	117	165 755
57	1 561	28	2 030	10	1 569	7	2 212	9	9 647
56	1 290	12	816	6	914	6	1 632	6	5 894
163	3 608	31	2 033	19	2 680	9	2 406	3	5 020
690	15 220	148	10 404	122	17 249	73	21 761	37	42 131
423	7 709	41	2 020	21	2 922	15	4 271	20	44 347
317	6 825	86	6 460	42	5 636	43	13 969	23	36 190
359	7 171	78	5 353	43	6 072	23	6 557	13	15 219
726	14 552	113	8 101	84	11 791	42	12 288	5	6 799
6 254	129 912	1 166	80 665	620	85 111	335	102 831	98	100 837
202	6 163	38	2 616	29	4 042	13	4 186	9	6 700
32	675	11	843	1	124	2	506	2	1 471
88	1 937	13	815	13	1 769	9	3 214	—	—
546	11 209	50	3 487	13	1 851	6	1 817	—	—
1 313	24 959	142	9 648	62	8 162	28	7 454	3	2 458
613	13 016	113	7 944	80	10 880	36	10 784	11	9 885
299	6 325	61	4 206	57	7 896	22	6 677	8	16 586
839	20 251	266	18 611	170	24 212	151	47 815	48	45 863
735	15 345	118	8 366	47	6 432	21	5 959	2	2 082
379	6 324	32	2 092	22	3 066	11	3 097	4	4 718
244	4 042	20	1 324	11	1 391	7	2 534	2	1 232
295	7 592	203	13 932	71	9 547	11	3 216	1	528
3 687	68 380	386	26 632	134	17 975	58	17 505	9	6 176
1 851	39 187	348	24 233	130	17 363	58	17 505	9	6 176
447	7 143	5	305	3	422	—	—	—	—
455	6 925	7	481	1	190	—	—	—	—
919	14 850	26	1 613	—	—	—	—	—	—
3 857	68 430	239	16 099	94	12 652	29	8 547	8	4 972
66	1 109	5	368	—	—	—	—	—	—
1 891	34 458	123	8 135	51	6 616	12	3 457	1	500
1 340	21 755	57	3 693	17	2 266	6	1 719	4	2 490
153	2 850	2	126	1	104	—	—	—	—
319	6 157	34	2 552	19	2 779	10	3 135	—	—
88	2 101	18	1 225	6	887	1	236	3	1 982
947	16 056	59	3 941	18	2 434	9	2 719	1	646
539	8 829	22	1 416	9	1 215	—	—	—	—
101	1 641	9	576	3	392	6	1 838	1	646
53	653	—	—	—	—	—	—	—	—
345	6 226	35	2 281	11	1 451	11	3 050	2	2 368
59	1 332	10	670	8	1 103	7	2 150	2	2 368
80	1 265	6	363	—	—	1	232	—	—
1 633	31 962	180	12 427	59	8 250	29	7 916	7	5 909
77	1 347	5	359	1	175	—	—	1	900
70	1 102	1	76	2	279	—	—	—	—
77	1 316	8	509	2	280	—	—	—	—
787	15 258	35	2 285	6	914	2	506	1	515
239	4 509	18	1 275	1	175	—	—	—	—
383	8 430	113	7 923	47	6 427	27	7 320	5	4 494
20 456	398 827	2 740	189 796	1 341	184 596	723	218 068	250	294 790

Ämter des Schiffsahrts- u. Hafenwesens. — *) Ohne die Arbeitsstätten, der öffentlichen Verwaltung und der Sozialversicherung

4. Die in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten

Wirtschaftsabteilung Ausgewählte Wirtschaftsgruppe	Beschäftigte		tätige Inhaber		mithelfende Familienangehörige		Angestellte und Beamte im privaten und öffentlichen Dienst	
	insgesamt ¹⁾	weiblich ¹⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht, Fischerei	2 413	469	1 069	127	264	180	201	25
Bergbau, Steine und Erden; Energiewirtschaft	64 562	4 551	3 634	142	743	256	9 733	1 978
Steinkohlengewinnung u. -verarbeitung	193	16	—	—	—	—	54	12
Erzbergbau	1 212	32	—	—	—	—	104	12
Salzbergbau u. Salinen	1 896	49	—	—	—	—	173	19
Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen, Erden u. grobkeramischen Erzeugnissen	40 274	2 422	3 549	130	721	245	2 597	591
Energiewirtschaft	20 240	1 864	83	12	22	11	6 719	1 326
Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarb.	431 193	79 265	27 952	913	5 858	2 634	63 340	18 182
Eisen- u. Stahlerzeugung	17 290	1 414	191	14	46	30	2 096	517
NE-Metallerzeugung u. -gießereien	10 860	1 867	188	13	34	17	1 851	576
Stahl- u. Waggonbau	16 576	935	471	27	125	77	2 590	574
Maschinen- u. Apparatebau	113 764	12 492	3 653	139	786	407	18 507	4 846
Straßenfahrzeug- u. Luftfahrzeugbau	76 918	6 714	7 787	179	1 512	570	9 646	2 541
Elektrotechnik	72 544	23 834	1 690	69	371	254	15 380	4 607
Feinmechanik u. Optik	46 770	15 965	3 398	201	719	546	6 022	2 116
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarenfertigung	75 290	16 009	10 538	271	2 254	729	7 118	2 387
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	716 060	314 829	103 401	24 754	30 993	20 881	66 053	23 574
Chemische Industrie (einschl. pharmaz. Industrie)	26 345	9 249	1 198	161	377	271	7 111	2 714
Gummi- u. Asbestverarbeitung	4 012	1 599	208	19	31	20	519	188
Feinkeramische u. Glasindustrie	8 953	2 845	553	90	184	134	979	319
Sägerei u. Holzbearbeitung	23 432	1 800	2 723	188	725	236	1 823	447
Holzverarbeitung	97 912	10 602	20 263	591	4 064	1 204	4 020	1 424
Papierherstellung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe	57 516	19 145	2 438	316	773	530	7 060	2 706
Lederherstellung u. -verarbeitung	65 643	18 235	15 086	354	2 121	977	4 228	1 490
Textilgewerbe	163 642	103 637	4 372	1 759	1 281	940	16 754	5 581
Bekleidungsgewerbe	87 051	62 123	23 412	16 401	2 551	1 822	3 876	1 930
Mühlengewerbe, Nähr-, Stärke- u. Futtermittelindustrie, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe	57 349	22 434	13 907	2 359	10 143	7 930	4 683	1 987
Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverarbeitung, Speiseöl- u. Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	30 485	14 268	8 078	1 731	6 962	5 493	4 292	1 734
Tabakwarenherstellung	36 378	31 241	790	172	318	248	1 978	594
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	224 219	6 493	36 369	701	6 524	2 832	9 342	2 224
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	126 553	2 857	10 796	210	1 707	726	7 661	1 513
Zimmerei u. Dachdeckerei	20 628	430	4 950	66	895	199	356	137
Bauinstallation, Klempnerei u. Elektroinstallation	26 785	2 042	6 951	245	2 114	1 325	764	336
Ausbaugeberie (Glaseri, Malerei usw.)	49 105	1 142	13 279	178	1 780	573	541	229
Handel, Geld- u. Versicherungswesen	304 507	131 588	91 667	27 144	34 512	27 597	100 532	48 087
Ein- u. Ausführhandel	2 832	973	489	56	151	122	1 295	529
Binnengroßhandel u. Verlagswesen	92 768	28 791	15 680	2 198	5 855	4 276	38 577	15 064
Einzelhandel	155 533	86 549	59 969	23 622	25 931	21 092	31 425	22 271
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung u. Verleih	25 646	6 216	15 333	1 245	2 514	2 058	5 467	2 368
Geld-, Bank- u. Börsenwesen	20 787	6 494	194	23	60	48	17 510	5 588
Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	6 941	2 565	2	—	1	1	6 258	2 267
Dienstleistungen²⁾	108 735	59 295	40 925	14 877	19 239	16 034	10 891	5 430
Gaststättenwesen	58 674	37 166	22 478	9 114	14 928	12 651	4 276	3 001
Kunst, priv. Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	12 240	4 550	5 382	1 762	645	475	3 451	1 067
Friseurgewerbe u. Schönheitssalons	18 789	7 505	7 587	1 561	2 093	1 646	180	106
Verkehrswirtschaft	139 361	17 272	10 353	493	2 205	939	55 025	10 265
Deutsche Bundespost	37 326	11 162	—	—	—	—	24 756	8 918
Deutsche Bundesbahn	66 931	3 028	—	—	—	—	24 632	239
Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	8 086	461	—	—	—	—	2 178	193
Straßenverkehr	16 948	1 416	9 043	380	1 932	778	563	140
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse³⁾	129 233	68 804	18 089	4 520	3 435	3098	76 786	39 719
Politische u. wirtschaftl. Organisationen	4 914	2 182	—	—	—	—	4 666	2 042
Rechts- u. Wirtschaftsberatung	9 953	3 879	4 354	213	728	624	4 130	2 519
Kirche, religiöse u. weltanschauliche Vereinigungen	10 621	3 338	—	—	—	—	8 831	2 454
Erziehung, Wissenschaft u. Kultur	33 253	11 972	734	322	100	80	28 932	9 632
Fürsorge u. Wohlfahrtspflege	11 792	9 417	230	205	76	73	7 004	5 654
Gesundheitswesen u. Hygiene	58 700	38 016	12 771	3 780	2 531	2 321	23 223	17 418
Insgesamt	2 120 283	682 566	333 459	73 671	103 773	74 451	391 903	149 484

¹⁾ Einschließlich Anlernlingen, die nicht ausgegliedert sind. — ²⁾ Ohne Dienstleistungen im öffentlichen Interesse. — ³⁾ Ohne sowie ohne die Ämter des Gesundheits- u. Veterinärwesens.

am 13.9.1950 beschäftigten Personen nach der Stellung im Betrieb

unter

Arbeiter, Gesellen, Gehilfen								kaufmännische und technische Lehrlinge (einschließlich Verwaltungslehrlinge)		gewerbliche Lehrlinge	
insgesamt	weiblich	Von den Arbeitern, Gesellen und Gehilfen waren						insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
		gelernte		angelernte		ungelernte					
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich				
806	113	390	39	167	24	249	50	22	9	38	15
48 240	2 067	15 810	25	11 752	270	20 678	1 772	348	78	1 557	5
135	4	37	—	35	1	63	3	2	—	—	—
1 099	20	469	—	306	1	324	19	—	—	7	—
1 686	30	506	—	648	7	532	23	3	—	21	—
31 975	1 390	7 263	7	7 886	168	16 826	1 215	218	43	1 027	3
12 694	473	7 358	18	2 768	74	2 568	381	124	35	496	2
291 886	55 349	134 851	2 296	85 713	19 231	71 322	33 822	5 222	1 535	35 258	415
13 803	797	4 220	8	5 306	360	4 277	429	141	48	946	—
8 245	1 209	2 396	74	3 552	399	2 297	736	98	39	411	5
11 716	195	7 190	1	2 645	93	1 881	101	261	59	1 331	—
77 039	6 582	43 753	96	18 614	2 028	14 672	4 458	1 496	449	11 721	2
40 908	3 255	29 313	16	14 420	1 752	6 166	1 487	801	129	6 972	17
50 762	18 620	17 292	172	16 999	7 157	16 471	11 291	646	248	3 415	10
32 867	12 478	12 287	1 172	10 048	3 818	10 532	7 488	471	240	3 088	298
40 669	12 201	17 699	757	14 037	3 624	14 933	7 820	1 242	322	7 257	83
460 209	229 734	148 871	37 947	196 170	130 122	115 168	61 665	8 412	3 269	41 025	8 861
16 795	5 816	3 207	127	5 301	1 153	8 287	4 536	511	227	246	21
3 147	1 342	392	14	1 303	610	1 452	718	40	24	55	—
6 739	2 184	1 875	193	2 432	986	2 432	1 005	94	44	289	43
17 463	887	4 302	17	5 243	150	7 918	720	189	38	407	3
54 138	7 049	33 592	459	9 161	2 513	11 385	4 077	1 533	194	12 960	29
42 753	15 060	15 191	1 187	12 292	6 420	15 270	7 453	672	289	2 601	110
39 372	15 107	13 560	2 062	17 075	7 931	8 737	5 114	688	143	3 906	68
136 325	93 115	20 863	10 395	91 324	69 170	24 138	13 550	1 397	622	1 321	358
39 897	32 647	16 257	10 749	18 747	17 644	4 893	4 254	1 240	809	10 061	7 577
22 988	9 702	10 551	950	3 603	2 078	8 834	6 674	825	196	4 632	189
16 106	4 898	7 666	513	3 547	1 785	4 893	2 600	179	72	2 919	75
31 921	29 036	9 717	9 056	18 023	16 755	4 181	3 225	381	282	76	64
140 714	416	76 028	57	11 644	55	53 042	304	2 946	259	24 842	31
95 253	245	40 136	0	8 554	17	40 563	222	1 270	140	7 413	3
10 709	17	8 301	2	788	7	1 620	8	296	8	3 194	—
9 796	50	8 963	16	395	9	438	25	585	74	6 444	7
24 305	104	18 108	33	1 841	22	4 356	49	788	35	7 743	21
51 152	14 792	22 430	4 647	10 846	4 090	17 876	6 055	19 290	11 610	5 446	1 250
737	210	190	8	260	92	287	110	146	50	—	—
25 411	4 922	8 559	537	6 087	1 505	10 765	2 880	5 655	2 112	1 159	67
21 451	8 737	12 486	3 980	3 683	2 294	5 282	2 463	11 431	8 882	4 214	1 176
1 676	273	642	32	354	71	680	170	493	222	63	6
1 611	503	475	87	432	121	704	295	1 223	243	10	1
266	147	78	3	30	7	158	137	342	101	—	—
33 287	20 769	14 605	6 311	9 250	7 150	9 432	7 308	651	347	3 231	1 525
15 995	12 008	5 114	2 683	5 049	4 358	5 832	4 967	189	101	549	95
2 641	1 215	1 239	220	545	373	857	622	33	7	32	7
6 195	2 692	6 041	2 586	99	63	55	43	322	180	2 336	1 291
68 645	5 461	21 533	262	40 715	3 200	6 397	1 999	1 735	103	1 297	—
11 626	2 244	2 080	179	7 146	1 235	1 500	830	664	—	263	—
40 924	2 737	11 777	55	27 246	1 696	1 901	986	610	—	752	—
5 753	265	1 412	4	3 605	200	736	61	35	3	111	—
5 277	101	3 027	19	1 384	45	866	37	58	16	60	—
24 375	17 124	7 968	4 487	6 208	4 513	10 199	8 124	1 293	867	936	551
187	91	68	11	21	9	98	71	41	36	2	—
153	124	19	13	60	45	74	66	435	318	1	—
1 633	758	458	218	442	188	733	352	15	9	1	—
2 412	1 410	852	306	405	227	1 155	877	192	87	332	181
3 727	3 018	1 407	1 055	1 010	874	1 310	1 089	113	100	181	64
16 203	11 723	5 164	2 884	4 270	3 170	6 829	5 669	497	317	419	306
1 119 314	345 825	442 486	56 071	372 465	168 655	304 363	121 099	39 919	18 077	113 630	12 653

die Arbeitsstätten der öffentlichen Verwaltung, der Besatzungsmächte und ausländischen Vertretungen, der Sozialversicherung

5. Die nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen

Wirtschaftsabteilung Ausgewählte Wirtschaftsgruppe	Unternehmungen ¹⁾ Insgesamt			davon mit einem Umsatz					
	Unter- neh- mungen	Be- schäf- tigte	Umsatz im Jahre 1949 1000 DM	bis unter 10000			10000 bis unter 20000		
				Unter- neh- mungen	Be- schäf- tigte	Umsatz im Jahre 1949 1000 DM	Unter- neh- mungen	Be- schäf- tigte	Umsatz im Jahre 1949 1000 DM
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Fischerei	1 160	2 318	22 190	962	1 290	3 030	77	213	1 091
Bergbau, Steine u. Erden; Energiewirtschaft	3 422	62 607	812 655	1 216	2 338	5 208	669	2 277	9 683
Steinkohlengewinnung und -verarbeitung, Erz- bergbau	4	208	10 284	—	—	—	—	—	—
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	2 911	40 438	321 837	1 156	2 228	4 067	563	2 150	8 138
Energiewirtschaft	491	19 524	453 626	60	110	241	105	128	1 533
Eisen- u. Metallerzeugung und -verarbeitung	24 883	425 222	3 840 600	14 258	22 957	53 040	3 069	9 275	43 291
Eisen- und Stahlerzeugung	152	14 507	145 085	24	41	135	13	38	192
NE-Metallerzeugung und -gießereien	165	10 665	152 785	40	72	187	11	30	155
Stahl- und Waggonbau	364	16 042	155 541	35	82	105	27	68	387
Maschinen- und Apparatebau	3 077	117 669	1 074 628	1 003	1 751	4 731	391	1 275	5 489
Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	7 167	72 423	709 945	4 934	7 465	15 429	717	1 795	10 075
Elektrotechnik	1 459	71 959	767 588	568	851	2 372	201	559	2 924
Feinmechanik und Optik	2 923	47 447	314 894	1 496	2 102	5 851	400	1 074	5 775
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenfertigung	9 542	73 349	513 458	6 145	10 559	24 079	1 305	4 421	18 233
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	93 092	694 896	8 532 595	54 643	86 259	164 570	9 858	31 916	139 121
Chemische Industrie (einschl. pharmaz. Industrie)	961	21 249	389 178	187	312	971	89	234	1 271
Kunststoffverarbeitung	163	7 905	95 091	36	67	147	15	56	239
Gummi- und Asbestverarbeitung	177	4 036	50 649	49	61	197	23	42	357
Feinkeramik und Glasindustrie	457	7 389	54 851	190	399	759	70	231	988
Sägerei und Holzbearbeitung	2 270	23 348	345 830	992	1 465	2 926	123	374	1 721
Holzverarbeitung	18 261	96 561	552 396	11 569	19 993	41 231	2 806	10 493	39 481
Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckerei- gewerbe	1 977	51 909	645 958	414	751	1 940	255	836	3 649
Lederherzeugung und -verarbeitung	14 205	66 256	711 838	11 349	15 448	37 954	1 468	3 687	19 734
Textilgewerbe	3 349	162 226	2 068 390	1 547	2 777	4 332	258	1 125	3 675
Bekleidungs- und Textilgewerbe	26 204	82 749	436 237	23 059	36 179	53 849	1 002	6 838	21 810
Mühlengewerbe, Nähr-, Stärke- und Futtermittel- industrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe ..	11 812	56 659	942 245	2 112	3 993	9 245	1 878	4 653	27 594
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	8 699	41 800	1 355 401	995	1 590	4 244	761	1 874	11 318
Getränkeherstellung	1 878	13 053	280 337	947	1 295	2 300	137	363	2 594
Tabakwarenherstellung	622	32 775	334 341	87	251	424	85	336	1 266
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	32 150	219 110	1 066 704	16 100	30 707	69 926	6 305	24 125	88 920
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	9 275	123 298	567 677	4 525	9 300	19 371	1 522	7 295	21 783
Zimmerei und Dachdeckerei	4 398	20 411	109 919	2 483	5 000	9 141	679	2 845	9 549
Bauinstallation, Klempnerei, Elektroinstallation	6 198	26 172	177 930	2 281	3 840	10 957	1 374	3 971	20 061
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe (Glaseri, Malerei usw.)	11 891	48 001	205 272	6 695	12 329	29 571	2 483	9 444	34 440
Bauhilfsgewerbe	388	1 168	5 906	116	238	886	247	570	3 087
Handel, Geld- und Versicherungswesen¹⁾ ..	77 792	256 290	8 893 409	22 137	28 497	99 527	12 161	18 550	174 139
Ein- und Ausfuhrhandel	384	2 620	593 549	25	36	143	33	64	465
Binnengroßhandel und Verlagswesen	13 423	87 250	5 045 338	1 194	1 781	6 121	906	1 625	14 820
Einzelhandel	50 616	144 966	3 047 389	12 090	16 187	54 102	8 791	13 353	127 211
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	13 369	21 445	207 135	8 828	10 493	39 161	2 341	3 508	31 643
Dienstleistungen¹⁾	34 799	102 066	708 863	20 954	35 313	75 939	6 369	17 421	88 518
Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögens- verwaltung	347	2 134	58 208	99	169	415	32	68	462
Gaststättenwesen	17 849	56 035	426 495	7 671	15 376	35 619	4 494	10 403	62 619
Kunst, priv. Forschung, Theater, Film, Schau- stellung	4 964	10 598	72 836	4 379	4 890	9 753	166	454	2 232
Korresp., Nachr., Schreib- u. Übersetzungsbüros	494	663	2 450	442	505	1 226	41	98	556
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	6 872	18 234	53 800	5 078	9 488	18 949	1 219	5 007	16 943
Verkehrswirtschaft²⁾	9 238	35 971	384 484	4 916	6 462	25 019	1 886	3 406	26 756
Schienebahnen (ohne Bundesbahn)	21	9 563	83 506	—	—	—	—	—	—
Straßenverkehr	8 024	16 136	149 051	4 533	5 886	23 085	1 635	2 885	23 120
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	342	2 883	46 799	84	158	326	113	245	1 666
Verkehrsneben- und Hilfgewerbe	851	7 389	105 128	299	418	1 608	138	278	1 970
Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse⁴⁾	15 313	29 761	199 400	8 448	10 754	35 675	4 054	8 427	57 804
Rechts- und Wirtschaftsberatung	3 802	9 370	64 689	2 230	3 031	10 423	841	2 001	11 810
Gesundheitswesen und Hygiene	11 511	20 391	134 711	6 218	7 723	25 252	3 213	6 426	45 994
Insgesamt	291 849	1 828 241	24 460 900	143 634	224 577	531 934	44 448	115 610	629 323

Die mit einem (:) bezeichneten Spalten enthalten Zahlenangaben, die aus Geheimhaltungsgründen den vorhergehenden Spalten

¹⁾ Ohne die Unternehmungen des Geld-, Bank- und Börsenwesens. — ²⁾ Ohne die Dienstleistungen im öffentlichen Interesse auslandsmächtige und ausländische Vertretungen; politische und wirtschaftliche Organisationen; Kirche, religiöse und weltanschauliche Kanalisation, Müllabfuhr- und Bedürfnisanstalten; öffentliches Bestattungswesen und ohne die Ämter der Gesundheitspflege

am 13. 9. 1950 nach Umsatzgrößenklassen

im Jahre 1949 von ... DM

20000 bis unter 100000			100000 bis unter 500000			500000 bis unter 1 Mill.			1 Mill. und mehr		
Unter- neh- mungen	Beschäf- tigte	Umsatz im Jahre 1949 1000 DM	Unter- neh- mungen	Beschäf- tigte	Umsatz im Jahre 1949 1000 DM	Unter- neh- mungen	Beschäf- tigte	Umsatz im Jahre 1949 1000 DM	Unter- neh- mungen	Beschäf- tigte	Umsatz im Jahre 1949 1000 DM
83	373	3 261	38	442	14 808	:	:	:	:	:	:
898	7 142	42 156	449	13 549	102 999	87	5 740	59 820	103	31 561	592 789
—	—	—	4	206	10 284	—	—	—	:	:	:
768	6 661	34 084	332	11 707	75 480	58	4 876	39 592	34	12 816	158 676
128	460	7 097	108	1 173	24 735	27	734	18 772	63	16 921	401 248
4 672	32 345	207 535	1 929	51 265	433 960	403	33 034	289 972	552	276 346	2 812 802
25	186	1 354	50	1 726	13 550	16	838	11 610	24	11 678	118 244
35	192	1 442	46	1 166	9 858	16	1 202	10 941	17	8 003	130 202
127	1 085	6 827	122	3 203	28 678	27	2 036	21 530	26	9 568	97 924
855	6 839	40 715	509	14 365	127 159	123	10 697	89 835	196	82 742	806 699
1 093	5 815	47 770	330	5 439	66 465	42	2 401	29 880	51	49 508	540 326
380	2 915	17 858	193	5 130	42 590	48	3 790	34 157	69	58 714	667 687
662	4 296	29 272	266	8 523	57 434	47	5 110	32 801	52	26 342	183 761
1 485	10 930	61 848	409	11 605	87 436	83	6 788	58 318	115	29 046	263 544
20 755	103 075	944 107	5 651	99 531	1 143 624	1 015	60 654	728 688	1 170	313 461	5 412 485
309	1 588	16 484	218	3 157	54 778	67	2 164	46 798	91	13 794	268 876
61	424	3 089	38	1 115	8 517	5	302	3 803	8	6 001	70 296
47	203	2 507	37	581	8 691	15	661	10 891	6	2 488	28 006
121	996	5 445	48	1 258	9 527	12	769	7 311	16	3 736	30 821
488	2 616	25 752	512	7 764	115 838	100	4 190	67 080	55	6 939	132 513
2 991	21 635	122 094	725	20 533	146 686	107	9 088	75 212	63	14 819	127 692
700	5 588	34 818	400	10 662	85 271	89	6 848	66 457	119	27 224	453 823
1 003	4 998	38 170	238	5 611	54 488	64	3 935	46 192	83	32 577	515 300
554	4 792	25 823	461	12 885	110 610	191	13 047	137 515	338	127 600	1 786 435
1 045	8 544	42 097	350	9 586	76 021	84	6 412	60 496	64	15 190	181 964
6 969	26 332	303 215	690	6 324	119 679	80	1 787	59 693	83	13 570	422 819
5 438	18 613	276 101	1 366	7 897	226 902	61	828	42 704	78	10 998	794 132
391	1 496	19 698	230	2 582	50 298	59	2 117	45 550	64	5 200	159 897
231	1 999	10 013	113	3 495	24 829	47	5 967	35 227	59	20 727	262 582
7 993	67 400	337 183	1 537	52 234	289 909	147	17 674	104 979	68	26 970	175 787
2 217	26 858	98 492	819	36 918	168 613	129	16 718	92 444	63	26 209	166 974
1 013	7 606	44 639	213	4 081	36 492	7	393	4 921	3	486	5 177
2 278	13 212	96 524	265	5 149	50 388	:	:	:	:	:	:
2 460	19 533	96 467	247	6 755	44 794	:	:	:	:	:	:
19	191	1 061	6	169	872	—	—	—	—	—	—
30 094	72 776	1 486 877	10 969	64 714	2 164 883	1 312	19 454	917 012	1 119	52 299	4 050 971
89	237	4 664	102	479	25 620	38	338	26 633	97	1 466	536 024
4 816	11 369	252 365	4 606	25 441	1 024 333	952	11 811	671 257	859	35 232	3 076 440
23 271	55 986	1 152 052	5 989	36 722	1 066 387	315	7 178	214 249	160	15 540	433 388
1 918	5 184	77 796	272	2 072	48 543	7	127	4 873	3	61	5 119
6 470	28 945	244 093	902	13 546	170 913	66	3 845	45 423	38	2 996	83 977
58	210	2 533	130	879	26 815	16	340	11 323	12	468	16 720
5 095	19 990	192 454	552	8 006	97 954	27	1 285	18 090	10	975	19 759
283	1 367	12 989	113	1 739	25 365	17	1 367	12 053	6	781	10 444
11	60	668	:	:	:	—	—	—	—	—	—
568	3 598	16 816	7	141	1 092	—	—	—	—	—	—
2 062	6 862	81 411	312	4 072	57 273	26	986	18 425	36	14 183	175 600
8	161	1 771	:	:	:	:	:	:	13	9 402	81 735
1 685	5 126	65 757	159	1 572	26 179	8	314	5 367	4	353	5 543
125	433	3 882	20	2 047	40 925	:	:	:	:	:	:
249	1 288	11 670	137	2 241	27 577	15	546	10 670	13	2 620	51 633
2 746	9 210	86 242	65	1 370	19 679	:	:	:	:	:	:
676	3 082	25 580	55	1 256	16 876	:	:	:	:	:	:
2 070	6 128	60 662	10	114	2 803	:	:	:	—	—	—
75 773	328 128	3 432 865	21 834	300 012	4 381 118	3 069	141 669	2 173 525	3 091	718 245	13 312 135

zugeschlagen wurden.

und ohne Rundfunkwesen. — *) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Luftverkehr. — *) Ohne öffentliche Verwaltung; Besatzvereinigungen; Erziehung, Wissenschaft und Kultur; Fürsorge und Wohlfahrtspflege; Sozialversicherung; Straßenreinigung, und des Veterinärwesens. — *) Die im Jahre 1950 errichteten Unternehmungen sind nicht mitgezählt.

V. Industrie und Handwerk

Vorbemerkungen

Industrie

Allgemeines: Die Tabellen sind aus den Ergebnissen der laufenden Industrieberichterstattung zusammengestellt. In diese Berichterstattung sind mit Ausnahme einer jährlichen Gesamterhebung die Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten einbezogen. Der Berichtskreis umfaßt rund 97 vH der Beschäftigten und des Umsatzes der baden-württembergischen Industrie. Im Rahmen einer Gesamterhebung werden einmal jährlich auch die Industriebetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten befragt; die Ergebnisse dieser Erhebung sind auf den Seiten 172—175 dargestellt. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie Betriebe der Bauwirtschaft sind in den Tabellen der Industrie nicht enthalten. Soweit die Ergebnisse die Angaben einzelner Betriebe erkennen lassen, mußten die Zahlen in den Tabellen entsprechend den Vorschriften über die Geheimhaltung fortgelassen werden; sie sind durch Punkte gekennzeichnet.

Systematik: Die Ergebnisse sind entsprechend dem vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ nach Industriegruppen geordnet. Das Verzeichnis erfährt in den letzten Jahren laufend kleinere Veränderungen, worauf beim Vergleich der Ergebnisse einzelner Jahre zu achten ist. Weiterhin ist bei Jahresvergleichen zu berücksichtigen, daß zu Beginn jedes Jahres Korrekturen des erfaßten Firmenkreises vorgenommen werden (durch Aufnahme von Firmen in den Berichtskreis bzw. Entlassung aus demselben oder auch durch andere Industriegruppenzuordnung von Firmen). Die Veränderungen sind insgesamt nur geringfügig, können jedoch in einzelnen Industriegruppen sich etwas stärker bemerkbar machen. In der Gliederung der Ergebnisse wird nach 2 Gesichtspunkten unterschieden:

- a) In der Gliederung nach „**hauptbeteiligten**“ Industriegruppen werden die Ergebnisse auf den gesamten Betrieb, also auf die örtliche Betriebseinheit, bezogen. Gemischtbetriebe, das sind Betriebe, die mehreren Produktionsbereichen angehören, werden **nicht** nach den einzelnen Industriegruppen aufgegliedert, sondern mit den Angaben für den gesamten Betrieb derjenigen Industriegruppe zugezählt, in der das Schergewicht des Betriebes — gemessen an der Beschäftigtenzahl — liegt.
- b) Bei der Gliederung nach „**beteiligten**“ Industriegruppen werden die Beschäftigten und Umsatzangaben von Gemischtbetrieben auf diejenigen Industriegruppen aufgeteilt, in die die Produktion dieser Gemischtbetriebe fällt.

Erläuterung zu den einzelnen Merkmalen: Beschäftigung: Zu den „Beschäftigten“ gehören tätige Inhaber, tätige Teilhaber, Geschäftsführer, Direktoren, Angestellte (einschl. der kaufm. Lehrlinge), Arbeiter (einschl. Hilfsarbeiter und Umschüler), gewerbliche Lehrlinge, (einschl. Anlernlinge); ferner die mitarbeitenden Familienangehörigen, soweit sie in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen. Heimarbeiter sind darin nicht enthalten.

Umsatz: Als „Umsatz“ gelten sämtliche im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. ausgeführter Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben ist der Rechnungswert (Fakturenwert) einschl. evtl. darin enthaltener Verbrauchssteuern sowie einschl. darin enthaltener Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese besonders berechnet sind.

Auslandsumsatz: Hierunter sind die direkten Umsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und im Saargebiet und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren nachgewiesen.

Arbeiterstunden: Als „Arbeiterstunden“ sind nur die tatsächlich von den Arbeitern (einschl. der gewerblichen Lehrlinge) geleisteten Stunden angegeben. Bezahlte aber nicht geleistete Stunden, z. B. an gesetzlichen Feiertagen, im Urlaub u. a. sind darin nicht enthalten.

Löhne: Unter „Löhnen“ wird die Summe der Bruttolöhne der Arbeiter und der gewerblichen Lehrlinge (ohne jeden Abzug) gemeldet, jedoch ohne Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, aber mit Gratifikationen, Urlaubsvergütungen sowie Vergütungen für die durch Fest- und Feiertage, Arbeitsausfälle oder Arbeitsversäumnisse ausgefallenen Arbeiterstunden.

Gehälter: Für „Gehälter“ gilt entsprechendes wie für Löhne. Einkommensteuerpflichtiger Unternehmergewinn wird nicht als Gehalt angesehen und daher nicht erfaßt; soweit jedoch lohnsteuerpflichtiges Gehalt bei Betriebsinhabern vorliegt, ist es enthalten.

Produktionsindex: Der Index zeigt den Stand der industriellen Erzeugung im Vergleich zur Erzeugung des Jahres 1936. Grundlage sind monatliche Erhebungen der Produktion ausgewählter wichtiger Erzeugnisse bei den Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten.

Bauhauptgewerbe

Die von den Ländern des Bundesgebietes durchgeführte Bauberichterstattung erfaßt den Bereich des sogenannten „Bauhauptgewerbes“, d. h. die Zweige Hoch- und Ingenieurbau, Tief- und Ingenieurbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Isolierbau, Abbruchbetriebe, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei sowie Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe.

Die Erhebung erfolgt monatlich für die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und im Juli jeden Jahres für sämtliche Betriebe (Gesamterhebung). Der zur monatlichen Berichterstattung herangezogene Firmenkreis wird nach den Beschäftigtenzahlen der jährlichen Gesamterhebung jeweils im Oktober für die folgenden 12 Monate neu festgesetzt.

A. Industrie

1. Übersicht über die industrielle Entwicklung 1936 bis 1954

im Land

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Zeit	Beschäftigte ¹⁾			Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in Mill. Stunden	U m s a t z		Strom- ver- brauch in Mill. kWh	Kohlen- ver- brauch in 1000 t SKE ²⁾	
	insgesamt	davon					insgesamt	darunter Ausland			
		Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge								
Baden-Württemberg											
1936—1954 nach Jahren											
1936	677 313	88 461	588 852	1 187,1		1 329,3	5 400,7				
1947	505 875	89 069	416 806	995,2		722,3	3 920,7	154,3	1 155,8		
1948	593 088	104 619	488 469	384,3	973,3	939,2	6 201,0	293,7	1 571,1	1 989,3	
1949	722 918	118 571	604 347	489,0	1 487,4	1 280,6	10 035,3	355,4	2 201,8	2 769,3	
1950	822 214	131 607	690 607	571,4	1 853,9	1 551,6	12 751,2	816,4	2 981,8	3 116,1	
1951	926 247	147 366	778 881	724,0	2 381,9	1 734,8	17 346,1	1 554,3	3 742,9	3 452,7	
1952	965 462	158 519	806 943	843,9	2 618,7	1 805,9	18 330,4	1 967,9	4 073,0	3 465,2	
1953	1 007 897	167 875	840 222	936,0	2 810,8	1 873,7	19 662,7	2 213,2	4 300,2	3 490,9	
1954	1 062 872	176 976	885 896	1 035,9	3 117,6	1 999,9	22 018,5	2 782,0	4 953,8	3 695,7	
1950—1954 nach Vierteljahren											
1950	1. Vierteljahr	770 207	125 879	644 328	131,8	404,2	353,4	2 627,6	139,4	629,3	778,4
	2. „	792 855	129 032	663 823	138,0	434,6	362,4	2 836,1	185,4	715,4	677,6
	3. „	841 354	133 461	707 893	144,3	480,5	402,2	3 430,4	213,6	831,1	735,7
	4. „	884 441	138 055	746 386	157,3	534,6	433,6	3 851,1	278,0	806,0	924,4
1951	1. Vierteljahr	907 346	147 147	764 199	163,6	537,9	424,8	4 007,9	304,5	813,8	834,8
	2. „	920 186	145 916	774 270	182,2	599,6	430,8	4 277,7	384,2	972,2	841,7
	3. „	932 854	148 860	783 994	185,2	610,0	428,2	4 240,3	400,8	1 028,1	818,8
	4. „	944 604	151 542	793 062	193,0	634,4	451,0	4 820,2	404,8	928,8	957,4
1952	1. Vierteljahr	945 839	154 842	790 997	202,5	614,6	441,2	4 450,3	505,5	903,5	940,3
	2. „	953 035	157 347	795 688	206,2	635,6	432,0	4 345,5	476,0	1 006,6	770,1
	3. „	973 807	159 940	813 867	209,8	667,6	453,3	4 596,5	466,9	1 048,1	784,8
	4. „	989 370	161 948	827 422	225,4	700,9	479,4	4 983,1	519,5	1 054,8	970,0
1953	1. Vierteljahr	984 270	163 711	820 559	225,2	642,3	442,2	4 462,8	488,3	984,3	911,1
	2. „	1 000 242	167 082	833 160	229,2	690,5	455,3	4 708,8	546,3	1 037,6	789,5
	3. „	1 018 285	169 204	849 081	234,3	721,3	475,8	5 065,1	547,7	1 113,8	705,2
	4. „	1 028 791	170 702	858 089	247,3	756,7	500,4	5 426,0	630,9	1 164,5	995,1
1954	1. Vierteljahr	1 024 649	171 926	852 723	246,7	702,4	471,5	4 893,2	594,3	1 124,1	983,2
	2. „	1 053 267	176 087	877 180	252,6	756,2	484,7	5 256,8	667,3	1 192,8	844,1
	3. „	1 079 124	178 947	900 177	257,7	808,9	509,1	5 671,6	732,5	1 304,9	833,5
	4. „	1 094 450	180 946	913 504	278,9	850,1	534,6	6 196,9	787,9	1 332,0	1 034,9
1953 und 1954 nach Monaten											
1953	Januar	984 473	163 205	821 268	74,9	218,0	147,3	1 403,6	142,6	340,3	318,0
	Februar	982 839	163 559	819 280	74,8	202,2	140,9	1 400,0	159,6	303,8	289,3
	März	985 499	164 370	821 129	75,5	222,1	154,0	1 659,2	186,1	340,2	303,8
	April	994 657	166 292	828 365	75,9	229,9	152,9	1 563,7	170,1	331,6	268,3
	Mai	1 000 495	167 166	833 329	75,9	227,2	147,6	1 519,8	178,9	342,1	258,5
	Juni	1 005 575	167 789	837 786	77,4	233,4	154,8	1 625,3	197,3	363,9	262,7
	Juli	1 011 259	168 288	842 971	77,6	242,9	160,4	1 663,3	187,4	375,7	261,1
	August	1 017 615	169 163	848 452	77,9	234,8	151,0	1 594,8	172,4	361,7	257,5
	September	1 025 982	170 162	855 820	78,3	243,6	164,4	1 807,0	187,0	376,4	276,6
	Oktober	1 030 942	170 582	860 361	78,9	252,2	172,0	1 880,5	198,0	405,2	321,6
	November	1 032 037	170 751	861 286	80,8	244,1	164,8	1 796,8	206,9	382,3	338,6
	Dezember	1 023 393	170 772	852 621	87,6	260,4	163,6	1 748,7	226,0	377,0	334,9
1954	Januar	1 019 566	171 198	848 368	81,7	231,3	152,6	1 499,8	176,9	373,3	338,6
	Februar	1 022 666	171 951	850 715	81,9	223,7	152,1	1 563,3	193,7	353,0	322,0
	März	1 031 714	172 630	859 084	83,1	247,4	166,8	1 830,1	223,7	397,8	322,6
	April	1 041 169	174 572	866 597	83,6	249,7	160,3	1 734,3	214,0	382,9	293,6
	Mai	1 055 691	176 543	879 148	83,9	246,8	161,3	1 769,7	228,0	402,4	279,1
	Juni	1 062 942	177 146	885 796	85,1	259,7	163,1	1 752,8	225,3	407,5	271,4
	Juli	1 070 874	177 942	892 932	85,1	269,3	169,3	1 856,9	241,4	433,9	279,0
	August	1 080 378	179 087	901 291	85,8	265,3	162,6	1 808,4	231,7	427,2	269,4
	September	1 086 120	179 811	906 309	86,3	274,3	176,7	2 006,3	259,4	443,8	285,1
	Oktober	1 092 079	180 416	911 663	88,1	274,4	177,1	2 066,5	259,0	453,6	326,0
	November	1 099 142	181 232	917 910	91,5	279,6	177,9	2 071,8	255,5	440,8	349,3
	Dezember	1 092 128	181 191	910 937	99,3	296,1	179,6	2 058,6	273,4	437,6	359,6

¹⁾ Monatsdurchschnitte bei Jahres- und Vierteljahresangaben. — ²⁾ Umrechnung in Tonnen Steinkohleeinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: 1 t SKE = 1 t Steinkohlenbriketts, 1 t Steinkohlenkoks, 3 t Rohbraunkohle, 1,5 t Braunkohlenbriketts, 1,5 t Braunkohlenkoks, 1,5 t ballastreiche Steinkohle.

1. Übersicht über die industrielle in den Regierungen (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne

Zeit	Beschäftigte ¹⁾			Ge- hälter in Mill. RM/DM	Löhne in Mill. RM/DM	ge- leistete Arbeiter- stunden in Mill. Stunden	Umsatz		Strom- ver- brauch in Mill. kWh	Kohlen- ver- brauch in 1000 t SKE ²⁾
	insgesamt	davon					insgesamt	darunter Ausland		
		Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerb- l. Lehrlinge							
Regierungsbezirk Nordwürttemberg 1936—1954 nach Jahren										
1936	257 115	37 477	219 638	482,6	508,7	2 129,9	-	-	-	-
1947	213 346	39 177	174 169	439,1	306,2	1 718,0	22,0	325,0	-	-
1948	259 661	47 562	212 099	178,2	452,3	2 886,4	99,9	478,7	765,3	-
1949	320 379	55 198	265 181	235,4	699,7	4 510,9	163,1	664,5	1 050,6	-
1950	362 530	62 177	300 353	278,0	865,7	5 800,2	368,5	845,7	1 156,2	-
1951	403 598	69 262	334 336	351,6	1 100,5	7 714,7	712,1	982,8	1 231,0	-
1952	419 983	74 774	345 209	411,0	1 207,8	8 114,8	932,3	1 057,2	1 258,0	-
1953	443 083	79 420	363 662	458,8	1 302,3	8 683,3	1 025,7	1 156,0	1 301,7	-
1954	471 217	84 085	387 132	509,7	1 458,5	9 837,2	1 320,6	1 329,9	1 380,7	-
1953 und 1954 nach Vierteljahren										
1953 1. Vierteljahr	431 460	77 496	353 964	110,0	297,5	1 962,4	227,0	272,0	338,0	-
2. „	439 471	79 060	360 411	112,6	320,1	2 094,4	253,7	268,9	288,2	-
3. „	448 351	80 071	368 280	114,5	334,7	2 234,3	244,7	289,8	289,4	-
4. „	453 047	81 055	371 991	121,7	350,0	2 392,2	300,3	325,3	386,1	-
1954 1. Vierteljahr	452 705	81 458	371 247	121,0	326,7	2 162,9	283,0	315,9	372,0	-
2. „	466 324	83 462	382 862	123,9	352,5	2 372,3	328,1	308,1	304,2	-
3. „	478 739	85 080	393 659	126,8	379,6	2 535,6	346,3	333,8	296,7	-
4. „	487 099	86 339	400 760	138,0	399,7	2 766,4	372,2	372,1	407,8	-
1954 nach Monaten										
1954 Januar	450 591	81 097	369 494	40,1	106,7	66,9	652,1	81,1	102,6	127,9
Februar	451 553	81 504	370 049	40,3	103,6	66,8	696,9	92,7	102,2	122,9
März	455 970	81 774	374 196	40,6	116,4	74,6	813,9	109,2	111,1	121,2
April	460 558	82 801	377 757	40,9	115,8	70,3	784,9	106,2	102,4	109,7
Mai	467 384	83 608	383 776	41,0	114,6	71,0	799,6	111,2	103,6	98,2
Juni	471 032	83 977	387 055	42,0	122,1	72,6	787,8	110,7	102,1	96,3
Juli	474 553	84 446	390 107	41,8	127,0	75,3	834,8	114,6	111,1	99,9
August	479 312	85 176	394 136	42,2	124,4	70,8	809,1	111,1	107,2	95,8
September	482 353	85 620	396 733	42,8	128,2	78,4	891,7	120,6	115,5	101,0
Oktober	485 367	86 057	399 310	43,6	127,6	77,8	910,1	119,1	122,6	127,0
November	489 157	86 550	402 607	45,3	131,6	78,9	919,1	114,6	125,9	138,2
Dezember	486 774	86 409	400 365	49,1	140,5	79,5	936,3	138,5	123,6	142,6
Regierungsbezirk Nordbaden 1936—1954 nach Jahren										
1936	141 755	20 344	121 411	236,3	283,0	1 198,6	-	-	-	-
1947	107 985	19 329	88 656	217,4	163,3	964,5	5,6	206,9	-	-
1948	130 794	23 628	107 166	84,4	221,5	212,0	1 522,5	23,7	316,3	553,1
1949	153 647	26 698	126 949	107,0	324,8	276,8	2 249,9	69,6	436,4	759,6
1950	173 395	29 618	143 777	123,9	393,2	329,4	2 784,8	206,8	555,3	858,1
1951	194 566	33 066	161 500	158,1	502,6	366,2	3 737,3	393,4	661,6	976,2
1952	204 452	35 838	168 614	189,3	554,6	383,2	4 001,3	479,2	715,7	939,3
1953	214 079	37 966	176 113	211,0	594,0	396,6	4 302,6	563,6	728,2	902,7
1954	227 246	40 384	186 862	235,3	660,9	425,8	4 946,6	681,7	838,1	963,4
1953 und 1954 nach Vierteljahren										
1953 1. Vierteljahr	208 344	37 186	171 158	50,7	134,7	92,9	991,6	124,4	182,2	243,8
2. „	211 334	37 738	173 596	51,2	144,5	95,1	1 040,2	138,6	160,3	203,5
3. „	217 005	38 345	178 660	52,8	152,4	102,0	1 146,9	145,7	183,1	203,0
4. „	219 033	38 597	180 436	56,3	162,4	106,6	1 213,9	154,9	202,6	252,4
1954 1. Vierteljahr	217 207	39 132	178 165	56,1	147,6	99,1	1 093,4	140,5	199,5	252,7
2. „	224 181	40 234	183 947	57,4	158,9	101,8	1 174,2	158,9	195,3	223,1
3. „	232 043	40 876	191 167	58,8	172,6	109,6	1 281,2	183,0	211,9	219,1
4. „	235 465	41 203	194 262	63,5	181,8	115,3	1 397,8	199,3	231,4	268,5
1954 nach Monaten										
1954 Januar	215 575	38 901	176 674	18,5	48,3	32,1	339,1	43,9	66,2	85,9
Februar	217 154	39 125	178 029	18,6	46,9	32,0	346,8	44,0	62,9	83,3
März	219 162	39 369	179 793	19,0	52,4	35,0	407,5	51,7	70,4	83,5
April	220 822	39 821	181 001	19,0	52,2	33,3	380,3	49,3	64,4	76,9
Mai	224 750	40 333	184 416	19,1	51,7	33,8	395,8	55,2	65,5	73,6
Juni	226 962	40 548	186 414	19,3	55,0	34,7	398,1	54,4	65,4	72,6
Juli	229 540	40 644	188 896	19,4	56,8	36,1	414,0	57,3	68,8	73,2
August	232 424	40 911	191 513	19,6	56,3	35,2	408,5	55,9	70,3	71,1
September	234 164	41 072	193 092	19,8	59,5	38,3	458,7	69,8	72,8	74,8
Oktober	235 431	41 093	194 338	20,1	58,9	38,0	474,0	69,6	76,9	83,9
November	236 657	41 317	195 340	20,9	59,4	38,1	471,1	68,1	77,7	91,6
Dezember	234 307	41 470	192 837	22,5	63,5	39,2	452,7	61,6	76,8	93,0

¹⁾ Monatsdurchschnitte bei Jahres- und Vierteljahresangaben. — ²⁾ Umrechnung in Tonnen Steinkohleeinheiten (SKE) briquets, 1,5 t Braunkohlenkoks, 1,5 t ballastreiche Steinkohle.

Entwicklung 1936 bis 1954

bezirken

Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Zeit	Beschäftigte ¹⁾			Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in Mill. Stunden	Umsatz		Strom- ver- brauch in Mill. kWh	Kohlen- ver- brauch SK E ²⁾ in 1000 t
	insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				insgesamt	darunter Ausland		
				in Mill. RM/DM			in Mill. RM/DM			
Regierungsbezirk Südbaden										
1936—1954 nach Jahren										
1936	129 236	14 993	114 243	228,8	247,0	1 084,7	94,8	1 188,9		
1947	91 213	15 594	75 619	176,7	127,7	682,4	65,2	473,7		
1948	100 972	16 905	84 067	64,7	153,4	154,7	88,6	572,4	385,4	
1949	121 904	18 393	103 511	76,2	229,9	210,0	1 656,2	51,4	815,8	545,1
1950	139 575	19 789	119 786	87,5	292,3	258,4	2 103,7	111,9	1 217,8	611,2
1951	158 571	21 951	136 620	108,9	384,6	297,0	3 050,7	208,3	1 679,6	700,3
1952	164 610	23 295	141 315	122,2	421,4	306,6	3 295,6	262,6	1 853,6	700,6
1953	167 120	24 402	142 719	133,2	444,8	311,0	3 506,2	300,4	1 920,7	710,8
1954	173 313	25 582	147 731	146,7	486,8	327,8	3 930,1	388,9	2 227,8	743,2
1953 und 1954 nach Vierteljahren										
1953 1. Vierteljahr	164 998	23 782	141 216	32,2	102,5	74,2	811,5	62,8	414,1	181,8
2. „	166 211	24 431	141 780	32,8	110,0	75,7	847,0	75,7	491,4	165,1
3. „	167 792	24 651	143 141	33,6	131,9	78,8	892,6	76,3	516,4	170,9
4. „	169 482	24 739	144 744	34,6	118,4	82,3	955,1	85,6	498,8	193,0
1954 1. Vierteljahr	168 695	24 892	143 803	34,8	111,4	78,0	906,3	86,3	478,4	193,5
2. „	171 926	25 553	146 373	36,1	119,4	80,0	935,9	93,4	555,7	175,7
3. „	175 452	25 839	149 613	36,3	125,0	83,4	1 002,1	103,2	616,8	179,4
4. „	177 179	26 045	151 134	39,5	131,0	86,4	1 035,8	106,0	576,9	194,6
1954 nach Monaten										
1954 Januar	168 234	24 708	143 436	11,5	37,2	25,5	233,5	27,2	162,5	67,3
Februar	168 392	24 885	143 507	11,5	35,8	25,4	236,6	28,0	146,6	62,4
März	169 460	24 993	144 467	11,8	38,4	27,1	336,2	31,1	169,3	63,8
April	170 544	25 292	145 252	12,0	39,7	26,6	307,2	29,8	171,6	58,4
Mai	172 130	25 697	146 433	12,1	39,2	26,6	313,6	31,8	187,4	59,2
Juni	173 104	25 671	147 433	12,0	40,5	26,8	315,1	31,8	196,7	58,1
Juli	174 361	25 753	148 608	12,0	41,5	27,7	333,7	34,4	206,8	59,7
August	175 665	25 852	149 813	12,1	41,2	27,0	320,4	32,2	203,8	58,0
September	176 329	25 910	150 419	12,2	42,3	28,7	348,0	36,6	206,2	61,7
Oktober	176 847	25 985	150 862	12,3	42,2	28,7	360,8	35,8	203,6	62,8
November	177 706	26 055	151 651	12,7	43,0	28,5	358,6	35,3	185,8	63,7
Dezember	176 983	26 096	150 887	14,5	45,8	29,2	366,4	34,9	187,5	68,1
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern										
1936—1954 nach Jahren										
1936	149 207	15 647	133 560	239,4	290,6	987,5	83,9	242,0		
1947	93 331	14 969	78 362	162,0	125,1	555,8	61,5	150,2		
1948	101 661	16 524	85 137	57,0	146,1	157,2	889,5	81,5	203,7	235,5
1949	126 988	18 282	108 706	70,4	233,0	220,7	1 618,3	71,3	235,1	414,0
1950	140 714	20 023	120 691	82,0	302,7	270,1	2 062,5	129,2	363,0	492,6
1951	169 512	23 087	146 425	105,4	394,2	318,3	2 843,4	240,5	418,9	545,2
1952	176 417	24 612	151 805	121,4	434,9	331,8	2 968,7	293,8	446,5	567,3
1953	183 615	25 887	157 728	133,0	469,7	345,9	3 080,6	323,5	495,3	575,7
1954	191 096	26 925	164 171	143,7	511,4	363,4	3 304,6	381,8	558,0	608,4
1953 und 1954 nach Vierteljahren										
1953 1. Vierteljahr	179 468	25 247	154 221	32,3	107,6	81,7	697,3	74,1	116,0	147,5
2. „	183 226	25 853	157 373	32,7	115,9	84,6	727,2	78,3	117,0	132,7
3. „	184 537	26 137	158 400	33,3	120,3	86,6	791,3	81,0	124,5	131,9
4. „	187 229	26 311	160 918	34,7	125,9	93,0	864,8	90,1	137,8	163,6
1954 1. Vierteljahr	185 952	26 444	159 508	34,8	116,7	86,1	730,6	84,5	130,3	165,0
2. „	190 836	26 838	163 998	35,2	125,4	89,0	774,4	86,9	133,7	141,1
3. „	192 890	27 152	165 738	35,8	131,7	91,6	852,7	100,0	142,4	138,3
4. „	194 707	27 269	167 438	37,9	137,6	96,7	946,9	110,4	151,6	164,0
1954 nach Monaten										
1954 Januar	185 166	26 402	158 764	11,6	39,1	28,1	225,1	24,7	42,0	57,5
Februar	185 567	26 437	159 130	11,5	37,4	27,9	233,0	23,1	41,3	53,4
März	187 122	26 494	160 628	11,7	40,2	30,1	272,5	31,7	47,0	54,1
April	189 245	26 658	162 587	11,7	42,0	30,1	261,9	28,7	44,5	48,6
Mai	191 418	26 905	164 513	11,7	41,3	29,9	260,7	29,8	45,9	48,1
Juni	191 844	26 950	164 894	11,8	42,1	29,0	251,3	28,4	43,3	44,4
Juli	192 420	27 099	165 321	11,9	44,0	30,7	274,4	35,1	47,2	46,2
August	192 977	27 148	165 829	11,9	43,4	29,6	270,4	32,5	45,9	44,5
September	193 274	27 209	166 065	12,0	44,3	31,3	307,9	32,4	49,3	47,6
Oktober	194 434	27 281	167 153	12,1	45,7	32,6	320,7	34,5	50,5	52,3
November	195 622	27 310	168 312	12,6	45,6	32,4	323,0	37,5	51,4	55,8
Dezember	194 064	27 216	166 848	13,2	46,3	31,7	303,2	38,4	49,7	55,9

nach folgendem Schlüssel: 1 t SKE = 1 t Steinkohlenbrikette, 1 t Steinkohlenkoks, 3 t Rohbraunkohle, 1,5 t Braunkohlen-

2. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1950

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
				in 1000 DM				in 1000 DM		
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	184	142	12 593	16	184	142	192	474	352
213/14	Erzbergbau	1 190	1 087	9 381	—	1 190	1 087	555	3 193	2 457
215	Salzbergbau und Salinen	1 964	1 775	29 908	3 396	1 964	1 775	1 132	5 525	3 879
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau	254	234	1 954	1 334	254	234	98	594	514
218	Torfgräberei u. -aufbereitung	246	229	866	—	246	229	67	569	511
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	416	265	9 606	5	421	270	600	855	673
225	Kohlenwertstoffindustrie	345	258	20 536	575	330	242	386	945	596
250	Steine und Erden	25 084	22 483	281 508	1 785	24 907	22 312	9 971	66 294	53 024
270	Eisen und Stahl									
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	1 820	1 439	68 337	1 907	1 629	1 296	1 636	4 450	3 184
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke	6 022	4 675	117 116	8 742	5 323	4 143	5 475	12 736	9 845
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei . .	16 425	14 710	121 252	8 551	11 952	10 482	6 800	36 159	23 468
295	NE-Metallgießerei	3 657	3 076	37 742	282	2 840	2 390	1 821	7 773	5 463
310	Stahlbau mit Waggonbau	10 992	8 919	118 928	2 289	12 346	10 023	10 318	32 070	23 360
320	Maschinenbau	99 441	79 860	1 278 299	279 550	101 038	81 775	88 757	251 416	188 305
330	Fahrzeugbau	58 344	48 782	923 064	88 201	57 694	48 430	43 806	168 059	113 362
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	997	842	7 808	463	1 025	897	606	2 802	1 923
360	Elektrotechnik	60 141	46 408	769 908	50 108	66 498	51 369	73 954	152 980	115 615
370	Feinmechanik u. Optik	37 666	31 750	352 751	87 680	38 133	32 112	26 033	84 038	71 459
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition	52 497	43 959	597 093	43 922	50 601	42 411	32 754	118 584	96 356
391/92	Musikinstrumente	4 038	3 574	33 143	15 310	4 072	3 598	2 298	7 683	7 321
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck	3 572	3 094	39 345	6 573	2 373	1 997	1 569	5 379	4 706
394	Turn- und Sportgeräte	488	412	4 766	161	369	316	154	643	593
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	8 227	6 645	65 618	19 781	8 861	7 243	4 374	17 411	16 603
400	Chemie	29 127	21 324	705 979	44 694	28 461	20 753	35 130	59 497	46 592
510	Feinkeramik	3 549	3 061	29 840	1 993	3 479	3 002	2 124	8 035	6 539
520	Glas und Glaswaren	3 503	3 016	36 814	1 375	3 218	2 762	1 713	8 204	6 740
530	Sägerei und Holzbearbeitung	18 307	15 393	305 521	8 171	18 386	15 511	7 748	39 029	35 758
540	Holzverarbeitung	38 883	33 876	358 833	9 072	38 791	33 662	17 248	85 944	76 272
550	Papierherzeugung	14 722	12 961	364 321	24 033	15 266	13 437	9 676	42 854	32 485
560	Papierverarbeitung	13 592	11 481	229 418	3 641	12 868	10 850	7 943	24 873	24 910
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei . .	17 795	14 084	217 211	739	17 069	13 981	15 790	45 894	34 151
580	Kunststoffverarbeitung	3 619	2 939	42 483	2 125	5 153	4 365	4 084	10 847	9 335
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung	5 012	4 344	60 855	1 902	3 380	2 914	2 094	8 349	6 522
610	Lederherzeugung	11 339	10 069	364 761	9 576	14 504	12 966	7 936	40 862	30 672
621	Lederverarbeitung	4 838	4 057	63 621	3 446	4 650	3 896	2 424	8 712	8 575
625	Schuhherstellung	21 958	19 551	334 645	898	20 635	18 316	9 515	43 926	39 042
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	3 553	3 051	20 815	—	3 533	3 035	1 149	6 246	6 926
630	Textil	141 121	124 561	2 447 353	80 818	140 607	124 029	73 870	277 934	265 895
640	Bekleidung	31 904	27 943	412 215	1 739	32 438	28 444	13 370	52 859	60 592
650	Lebensmittel	23 401	17 768	819 226	582	23 121	17 555	24 420	43 724	40 935
663	Milchverwertung	4 100	2 917	275 859	356	4 100	2 917	4 734	8 102	7 649
667	Zuckerindustrie									
681	Brauerei und Mälzerei	5 479	4 084	171 300	26	5 368	4 002	6 988	13 827	9 719
683	Spiritus	1 335	820	54 307	268	1 533	961	2 132	2 776	2 231
690	Tabakverarbeitung	28 959	26 874	390 354	5	28 959	26 874	6 588	35 363	52 574
	Insgesamt	822 214	690 607	12 751 162	816 396	822 214	690 607	571 386	1 853 883	1 551 581

2. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1951

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
				in 1000 DM				in 1000 DM		
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	181	139	11 738	27	181	139	220	569	368
213/14	Erzbergbau	1 337	1 216	13 218	—	1 337	1 216	731	4 060	2 742
215	Salzbergbau und Salinen	2 089	1 893	34 484	4 227	2 087	1 891	1 381	6 697	4 045
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau	343	322	2 405	1 803	343	322	110	946	683
218	Torfgräberei u. -aufbereitung	287	270	1 154	—	287	270	79	691	598
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	418	253	11 638	40	403	250	686	946	638
225	Kohlenwertstoffindustrie	394	291	30 338	1 459	378	275	520	1 222	673
250	Steine und Erden	27 451	24 610	384 163	2 817	27 100	24 272	11 842	80 916	57 850
270	Eisen und Stahl									
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	2 354	1 928	130 334	422	2 176	1 800	2 136	7 199	4 467
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke	7 236	5 702	277 184	20 739	6 587	5 201	7 183	18 586	12 587
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	19 094	17 257	188 793	12 236	13 798	12 157	8 773	48 519	27 380
295	NE-Metallgießerei	4 598	3 957	79 632	885	3 269	2 802	2 229	10 388	6 444
310	Stahlbau mit Waggonbau	11 063	8 860	153 645	5 671	12 970	10 397	13 236	37 762	24 159
320	Maschinenbau	114 119	91 904	1 792 103	481 727	115 189	93 521	115 900	339 693	220 017
330	Fahrzeugbau	60 095	58 094	1 379 928	201 362	68 827	57 952	59 500	238 399	136 426
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	926	812	9 655	2 283	930	826	676	3 133	1 766
360	Elektrotechnik	70 337	54 489	1 117 315	107 693	77 815	60 562	95 878	204 979	134 856
370	Feinmechanik u. Optik	46 512	39 617	545 764	156 472	47 261	40 295	34 192	122 178	91 792
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition	59 012	49 646	880 729	98 286	56 942	47 984	41 112	151 503	109 462
391/92 393	Musikinstrumente	4 517	4 007	43 763	25 053	4 543	4 029	2 931	10 326	8 453
	Spielwaren und Christbaum- schmuck	3 845	3 310	45 058	9 633	2 719	2 314	1 841	7 148	5 340
394	Turn- und Sportgeräte	643	553	8 393	1 133	533	459	241	1 016	973
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	9 805	8 098	97 469	34 583	10 064	8 387	5 327	23 580	20 017
400	Chemie	31 733	22 941	860 382	72 493	31 311	22 602	44 431	74 494	50 409
510	Feinkeramik	4 171	3 646	46 717	4 283	4 130	3 603	2 671	11 477	8 180
520	Glas und Glaswaren	4 531	3 940	54 929	3 959	4 194	3 632	2 283	11 665	8 726
530	Sägerei und Holzbearbeitung	18 701	15 646	377 986	6 263	18 653	15 645	8 956	43 348	35 610
540	Holzverarbeitung	41 878	36 668	476 959	15 816	41 389	36 077	20 179	101 005	81 202
550	Papierherzeugung	15 868	13 959	654 040	59 551	15 953	14 017	11 820	53 204	34 100
560	Papierverarbeitung	15 724	13 274	367 204	9 549	15 240	12 874	10 702	33 019	29 120
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei	19 885	15 638	301 133	1 549	19 938	15 688	19 756	56 401	37 982
580	Kunststoffverarbeitung	4 183	3 406	64 518	8 403	5 822	4 899	5 035	13 599	10 372
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung	5 802	5 024	85 330	5 085	3 660	3 126	2 576	9 975	6 752
610	Lederherzeugung	11 197	9 893	387 223	16 335	14 896	13 252	9 511	45 790	28 507
621	Lederverarbeitung	5 297	4 460	86 106	5 743	5 179	4 357	2 827	10 644	9 451
625	Schuhherstellung	23 825	21 151	400 916	3 470	22 545	19 982	11 551	51 554	39 521
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	2 405	2 074	16 732	—	2 380	2 057	925	4 608	4 743
630	Textil	157 940	138 853	3 139 908	159 405	157 864	138 844	93 216	346 044	288 277
640	Bekleidung	36 881	32 455	518 960	9 023	37 219	32 653	16 315	65 365	60 737
650	Lebensmittel	24 580	18 515	1 029 900	1 884	24 454	18 428	29 212	51 146	43 270
663	Milchverwertung	4 496	3 222	310 588	628	4 486	3 213	5 687	9 907	8 427
667	Zuckerindustrie									
681	Brauerei und Mälzerei	5 944	4 442	208 412	4	5 855	4 384	8 146	17 085	10 704
683	Spiritus	1 421	843	51 933	120	1 601	960	2 533	2 969	2 140
690	Tabakverarbeitung	31 953	29 743	486 869	12	31 958	29 742	7 336	41 481	54 818
	Insgesamt	926 247 778 881	17 346 111 1554 337			926 247 778 881		724 003 2381 880	1734 839	

2. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1952

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen					
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.	
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.				
											in 1000 DM		in 1000 DM
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	178	138	16 379	16	178	138	232		651	368
213/14	Erzbergbau.....	1 534	1 409	16 071	—	1 534	1 409	836	5 036	3 098	
215	Salzbergbau und Salinen	2 065	1 863	38 400	4 494	2 065	1 863	1 470	6 945	4 031	
217	Flußspat-, Schwespat-, Graphit- u. sonst. Bergbau	368	345	2 742	2 026	368	345	122	1 139	720	
218	Torfgräberei u. -aufbereitung ..	287	270	1 051	—	287	270	84	772	611	
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	411	248	12 034	43	405	246	776	969	625	
225	Kohlenwertstoffindustrie	425	312	34 025	2 343	397	291	599	1 297	694	
250	Steine und Erden	28 487	25 500	426 517	3 919	28 278	25 301	13 197	90 181	60 559	
270	Eisen und Stahl										
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	2 500	2 104	140 564	494	2 308	1 965	2 059	8 338	4 960	
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke	6 244	4 760	197 675	18 878	6 247	4 783	8 221	18 100	11 340	
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	20 132	18 164	222 774	9 434	15 009	13 237	10 313	56 349	29 827	
295	NE-Metallgießerei	4 787	4 108	76 839	1 253	3 376	2 874	2 684	11 577	6 716	
310	Stahlbau mit Waggonbau	11 788	9 391	192 726	12 528	10 530	8 384	11 373	31 132	19 589	
320	Maschinenbau	127 547	102 153	2 273 378	729 346	128 904	104 032	145 773	400 307	244 745	
330	Fahrzeugbau	72 560	60 923	1 659 809	271 263	73 398	61 695	70 257	268 865	144 810	
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	1 026	905	11 677	1 695	1 047	924	781	3 600	2 006	
360	Elektrotechnik	72 659	55 148	1 258 286	142 531	80 810	61 575	116 556	221 717	136 878	
370	Feinmechanik u. Optik	52 057	44 394	663 641	212 061	52 721	45 013	40 904	144 322	101 574	
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition ..	60 706	50 588	987 790	117 960	58 784	49 160	47 281	163 696	112 907	
391/92	Musikinstrumente	4 977	4 377	45 895	23 132	4 926	4 337	3 426	11 840	8 764	
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck	3 751	3 221	44 932	10 642	3 014	2 574	2 179	7 913	5 813	
394	Turn- und Sportgeräte	695	605	11 193	2 023	515	445	274	1 104	981	
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	12 101	10 115	128 946	47 051	12 569	10 513	7 342	31 447	25 342	
400	Chemie	32 761	23 356	869 370	57 193	32 023	22 796	50 408	77 212	50 295	
510	Feinkeramik	4 111	3 557	40 578	4 776	4 097	3 533	3 046	11 561	7 837	
520	Glas und Glaswaren	4 932	4 275	63 229	5 730	4 600	3 988	2 591	13 371	9 499	
530	Sägerei und Holzbearbeitung...	17 924	14 906	406 798	3 688	17 941	14 965	9 902	44 058	33 854	
540	Holzverarbeitung	40 876	35 539	488 079	12 573	40 888	35 436	22 316	105 695	79 549	
550	Papierherzeugung	16 412	14 404	566 941	24 726	16 409	14 382	13 466	54 441	34 041	
560	Papierverarbeitung	16 251	13 609	316 667	9 849	15 996	13 420	12 505	36 617	30 670	
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei ..	20 744	16 349	331 716	1 867	20 774	16 383	22 197	63 324	40 183	
580	Kunststoffverarbeitung	4 907	3 976	93 674	11 190	6 114	5 047	6 088	15 413	11 437	
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung	6 504	5 554	98 467	8 635	4 429	3 658	4 014	12 139	8 080	
610	Lederherzeugung	11 197	9 910	349 611	20 624	15 127	13 417	10 511	50 118	29 939	
621	Lederverarbeitung	5 588	4 695	86 471	7 882	5 599	4 718	3 273	12 402	10 566	
625	Schuhherstellung	24 160	21 361	400 991	2 668	22 903	20 285	12 869	57 623	42 629	
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	2 280	1 992	17 252	—	2 234	1 961	928	4 734	4 500	
630	Textil	155 301	135 478	2 834 580	164 663	155 208	135 484	104 020	350 922	279 582	
640	Bekleidung	40 473	35 562	564 488	7 960	40 002	34 993	19 185	74 497	73 847	
650	Lebensmittel	25 341	19 008	1 148 012	6 246	25 262	18 989	31 005	56 674	44 593	
663	Milchverwertung	4 917	3 555	266 706	2 443	4 917	3 555	6 374	11 713	9 047	
667	Zuckerindustrie										
681	Brauerei und Mälzerei	6 766	5 134	266 845	50	6 674	5 071	10 073	21 613	12 667	
683	Spiritus	1 365	807	56 786	796	1 625	963	2 938	3 236	2 284	
690	Tabakverarbeitung	33 398	31 242	542 226	55	33 398	31 242	7 685	48 271	60 604	
	Insgesamt	965 462	806 943	18 380 401	1 967 949	965 462	806 943	843 894	2 618 723	1 805 894	

2. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1953

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	152	112	18 021	9	152	112	265		491	276
213/14	Erzbergbau	1 323	1 206	10 977	—	1 359	1 239	856	4 595	2 719
215	Salzbergbau und Salinen	2 028	1 825	40 605	3 768	2 019	1 816	1 601	7 088	3 905
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau	389	356	4 405	2 484	351	323	160	1 139	686
218	Torfgräberei u. -aufbereitung . . .	295	277	1 059	—	295	277	89	806	618
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	483	312	14 680	96	462	294	977	1 264	794
225	Kohlenwertstoffindustrie	407	293	33 416	1 278	369	262	610	1 241	634
250	Steine und Erden	29 866	26 626	511 027	3 757	29 786	26 525	15 087	99 407	63 970
270	Eisen und Stahl									
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	2 354	1 991	128 491	12 541	2 120	1 823	1 873	7 721	4 499
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke	6 608	5 038	169 067	16 847	6 705	5 134	9 373	20 522	12 316
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei . .	18 735	16 754	189 833	8 524	14 208	12 413	10 762	50 503	26 266
295	NE-Metallgießerei	5 191	4 448	81 909	2 378	3 716	3 167	3 010	13 180	7 339
310	Stahlbau mit Waggonbau	11 995	9 441	207 920	10 101	11 719	9 270	13 747	35 398	21 802
320	Maschinenbau	132 076	105 026	2 336 951	773 909	131 849	105 459	161 918	403 362	240 921
330	Fahrzeugbau	74 212	61 725	1 714 356	308 154	74 310	61 902	78 340	269 857	140 553
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau . . .	1 104	977	16 813	3 475	1 124	994	842	4 032	2 144
360	Elektrotechnik	80 370	61 340	1 507 197	171 952	87 737	67 194	131 285	250 569	150 736
370	Feinmechanik u. Optik	53 365	45 267	707 650	246 906	54 774	46 471	46 079	151 496	102 540
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition . . .	64 075	53 393	1 017 232	121 229	62 642	52 348	53 376	178 572	119 245
391/92	Musikinstrumente	4 927	4 287	47 409	22 365	4 904	4 264	3 785	11 584	8 161
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck	4 188	3 617	49 866	15 417	3 172	2 718	2 425	8 663	6 076
394	Turn- und Sportgeräte	809	701	12 659	2 320	849	728	478	2 025	1 584
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische) . . .	13 894	11 700	160 495	59 359	14 552	12 300	8 722	37 293	28 454
400	Chemie	33 844	23 979	979 785	68 177	32 856	23 176	55 658	82 410	51 280
510	Feinkeramik	4 173	3 600	42 358	5 681	4 182	3 600	3 238	12 013	8 028
520	Glas und Glaswaren	5 627	4 876	72 227	7 684	5 251	4 547	3 060	15 336	10 741
530	Sägerei und Holzbearbeitung . . .	16 008	13 286	369 730	8 099	15 993	13 328	9 736	41 062	30 478
540	Holzverarbeitung	42 073	36 570	534 848	14 277	42 044	36 410	24 033	114 879	82 782
550	Papierherzeugung	16 245	14 158	530 536	29 648	16 333	14 225	14 430	56 620	33 971
560	Papierverarbeitung	17 453	14 674	318 099	11 696	17 082	14 356	13 663	41 125	33 686
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei .	22 520	17 806	363 216	2 405	22 565	17 867	24 995	73 380	43 945
580	Kunststoffverarbeitung	5 858	4 788	125 125	16 624	6 982	5 803	7 216	18 227	12 945
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung . .	7 441	6 249	119 648	12 664	5 230	4 263	5 215	14 517	9 502
610	Lederherzeugung	11 772	10 459	354 105	30 622	16 119	14 236	12 085	55 400	31 924
621	Lederverarbeitung	5 955	5 009	91 204	9 567	5 938	5 019	3 623	13 641	11 089
625	Schuhherstellung	26 069	23 116	427 999	4 209	24 525	21 797	13 867	62 889	45 088
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	2 488	2 189	19 183	—	2 436	2 149	1 069	5 558	5 146
630	Textil	162 834	142 203	3 023 203	184 831	163 167	142 607	113 371	399 552	304 655
640	Bekleidung	44 014	38 756	619 359	11 114	43 664	38 265	21 121	84 624	79 093
650	Lebensmittel	26 696	20 070	1 257 996	5 562	26 809	20 191	32 687	61 720	47 423
663	Milchverwertung	5 179	3 702	277 718	957	5 179	3 702	7 170	13 008	9 569
667	Zuckerindustrie									
681	Brauerei und Mälzerei	7 422	5 650	316 474	367	7 330	5 591	11 346	24 581	13 907
683	Spiritus	1 284	745	52 095	1 190	1 454	845	2 838	3 062	1 975
690	Tabakverarbeitung	32 087	29 944	625 637	62	32 087	29 944	8 293	50 831	57 247
	Insgesamt	1 007 897	840 222	19 462 710	2 213 224	1 007 897	840 222	935 999	2 810 789	1 873 746

3. Die weiblichen Beschäftigten 1950 bis 1953 (Stand jeweils Ende Juni)

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Beteiligte Industriegruppe	weibliche Inhaber und Angestellte				weibliche Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				von jeweils 100 Be- schäftigten sind ... Frauen			
										Inhaber und An- gestellte		Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	
		1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1953	1950	1953
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	10	10	10	10	4	3	3	3	23,3	25,0	3,0	2,7
213/14	Erzbergbau	12	19	19	14	18	17	15	10	11,5	12,7	1,7	0,9
215	Salzbergbau und Salinen	22	25	26	27	31	31	31	30	12,2	13,2	1,8	1,6
217	Flußpat., Schwespat., Graphit- u. sonst. Bergbau	2	2	4	9	33	45	41	34	10,0	23,7	16,3	9,2
218	Torfgräberei u. -aufbereitung ..	6	6	6	7	120	148	140	104	33,3	38,9	35,1	35,3
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	41	47	50	58	7	6	5	6	27,9	34,1	2,8	2,0
225	Kohlenwertstoffindustrie	34	41	42	45	11	10	13	9	38,2	37,8	4,2	3,0
250	Steine und Erden	540	621	678	766	1 312	1 277	1 321	1 333	20,7	23,6	5,6	4,8
270	Eisen und Stahl									24,1	25,8	3,3	3,6
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	87	108	101	104	75	78	61	68	23,0	27,5	5,0	3,2
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke	406	555	560	603	711	973	648	651	35,3	38,4	15,5	13,1
201	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei ..	375	405	472	464	424	548	546	473	22,0	23,5	3,0	2,8
295	NE-Metallgießerei	152	172	180	218	251	410	406	437	25,6	29,0	8,4	9,8
310	Stahlbau mit Waggonbau	453	482	550	576	112	115	131	136	22,5	22,7	1,3	1,5
320	Maschinenbau	4 059	5 917	7 129	7 667	5 628	7 312	8 053	8 290	25,7	28,3	7,2	7,8
330	Fahrzeugbau	2 412	2 979	3 184	3 507	3 502	4 704	5 077	5 313	25,5	27,8	7,3	8,5
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	17	13	19	19	9	10	15	15	13,5	14,8	1,1	1,5
360	Elektrotechnik	4 111	4 933	5 505	6 035	15 157	21 853	20 951	22 475	30,2	31,7	34,5	37,3
370	Feinmechanik u. Optik	1 915	2 417	2 802	3 001	11 273	15 921	18 454	18 752	32,9	37,0	36,6	41,7
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition ..	2 566	2 990	3 394	3 649	10 803	14 559	14 390	16 026	30,6	34,2	25,6	30,1
391/02	Musikinstrumente	112	138	181	205	1 336	1 499	1 696	1 554	24,4	32,1	32,6	36,3
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck	175	213	205	238	1 655	1 957	1 693	2 065	37,7	42,5	56,9	61,1
394	Turn- und Sportgeräte	20	32	34	45	103	160	219	194	27,0	39,1	25,1	29,4
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	670	764	915	1 065	2 953	4 048	5 540	6 468	43,2	48,4	47,0	56,1
400	Chemie	2 632	3 166	3 445	3 603	6 355	7 004	7 084	7 399	34,1	36,9	30,2	31,2
510	Feinkeramik	164	198	213	223	1 090	1 473	1 483	1 583	35,3	38,4	37,2	43,4
520	Glas und Glaswaren	140	162	189	226	721	1 169	1 203	1 554	28,5	30,2	24,0	31,9
530	Sägerei und Holzbearbeitung ..	546	581	595	581	733	824	947	962	18,9	21,3	4,8	7,1
540	Holzverarbeitung	1 325	1 489	1 587	1 660	5 086	7 188	6 922	7 505	27,0	30,2	15,7	20,9
550	Papierherzeugung	459	502	538	567	2 091	2 280	2 315	2 280	25,9	27,3	16,4	16,2
560	Papierverarbeitung	725	850	936	1 012	6 485	7 978	8 114	9 042	34,6	36,6	58,8	63,2
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei ..	1 245	1 427	1 515	1 648	3 746	4 130	4 364	4 943	33,0	35,0	27,2	27,7
580	Kunststoffverarbeitung	231	283	339	417	1 382	1 769	1 797	2 332	34,7	39,5	49,8	49,0
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung ..	231	276	338	416	1 621	1 956	2 168	2 378	35,4	37,2	38,9	37,4
610	Lederherzeugung	299	319	331	334	1 273	1 435	1 541	1 854	23,8	25,5	13,0	17,9
621	Lederverarbeitung	276	320	366	399	2 182	2 430	2 795	3 176	36,2	42,1	54,9	64,8
625	Schuhherstellung	823	949	1 027	1 161	9 575	10 946	11 210	12 760	34,8	38,5	51,3	55,7
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	288	155	178	205	2 280	1 477	1 661	1 844	58,2	68,3	72,2	83,2
630	Textil	5 130	6 221	6 593	7 244	82 416	94 973	88 851	96 467	31,4	34,9	68,1	68,6
640	Bekleidung	1 727	1 977	2 253	2 546	23 410	28 072	30 768	34 861	44,2	48,1	88,5	90,5
650	Lebensmittel	1 819	1 983	2 193	2 368	8 819	9 509	10 148	10 677	32,9	35,8	49,0	52,3
663	Milchverarbeitung	408	441	477	534	623	785	840	884	35,6	36,0	21,4	23,7
667	Zuckerindustrie									19,0	16,6	14,1	15,5
681	Brauerei und Mälzerei	253	274	324	360	195	240	337	419	17,6	20,2	4,7	7,2
683	Spiritus	160	171	165	162	178	192	177	169	31,0	31,3	22,5	24,5
690	Tabakverarbeitung	588	633	645	641	25 434	25 722	28 295	27 131	28,9	30,0	91,5	92,1
	Insgesamt	38 686	45 331	50 379	54 703	241 441	287 413	292 597	314 914	29,8	32,6	35,8	37,6

4. Strom- und Kohlenverbrauch 1950 bis 1953

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Stromverbrauch in 1 000 kWh				Kohlenverbrauch in t SKE ¹⁾			
		1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	2 014	2 128	2 553	2 022	15 088	16 567	5 452	4 220
213/14	Erzbergbau	18 908	19 964	20 739	12 824	1 655	3 566	4 551	4 201
215	Salzbergbau und Salinen	13 180	14 523	15 022	16 301	55 170	54 492	56 880	47 552
217	Flußspat-, Schwespat-, Graphit- u. sonst. Bergbau	795	1 820	2 364	3 359	363	518	582	576
218	Torfgräberei u. -aufbereitung . . .	1 019	927	951	966	1 418	1 139	894	—
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	713	723	715	1 321	2 494	2 181	1 612	1 650
225	Kohlenwertstoffindustrie	1 045	1 165	1 266	1 522	7 125	10 442	9 494	6 286
250	Steine und Erden	257 319	294 519	325 071	303 384	678 650	754 858	800 735	848 180
270	Eisen und Stahl								
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	368 462	709 447	840 598	773 900	8 788	11 939	17 087	9 117
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke	54 946	71 627	68 981	79 522	18 448	20 900	19 827	20 665
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei .	33 144	42 593	52 659	51 844	80 759	111 756	118 779	94 414
295	NE-Metallgießerei	6 489	9 164	11 718	14 098	4 797	5 726	5 750	5 713
310	Stahlbau mit Waggonbau	16 999	19 320	12 022	12 662	17 158	19 433	7 793	8 150
320	Maschinenbau	147 703	177 787	209 876	215 876	111 950	121 224	135 954	118 485
330	Fahrzeugbau	125 449	167 902	199 101	206 330	69 740	66 043	73 844	72 752
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau . . .	1 094	1 111	1 193	1 307	1 271	1 170	1 261	1 291
360	Elektrotechnik	93 359	113 610	127 039	147 724	53 015	52 459	60 017	57 967
370	Feinmechanik u. Optik	29 116	37 446	41 100	42 881	24 952	29 096	32 992	32 003
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition . . .	100 660	123 641	138 599	153 479	88 762	97 232	97 393	93 726
391/92	Musikinstrumente	2 019	2 374	2 563	2 635	3 837	3 647	4 281	3 835
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck	1 739	2 001	2 270	2 278	1 152	1 306	1 303	1 183
394	Turn- und Sportgeräte	208	245	249	694	64	96	105	118
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	3 630	4 393	5 324	6 838	3 775	4 278	5 414	5 134
400	Chemie	633 981	687 422	745 220	757 606	404 613	460 195	419 612	398 224
510	Feinkeramik	6 599	37 510	10 050	11 268	26 506	28 696	26 788	26 522
520	Glas und Glaswaren	7 693	10 463	11 158	13 633	36 398	42 595	46 119	56 331
530	Sägerei und Holzbearbeitung . . .	35 866	42 739	42 569	44 326	14 294	12 645	15 968	18 925
540	Holzverarbeitung	45 272	52 667	54 882	62 869	29 322	30 497	30 924	30 804
550	Papierherzeugung	365 562	395 944	385 950	442 149	456 253	501 764	468 167	468 684
560	Papierverarbeitung	14 140	22 507	26 403	29 921	22 661	32 756	33 177	37 694
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei .	15 179	17 395	19 376	23 606	8 851	9 621	12 174	11 324
580	Kunststoffverarbeitung	12 908	13 854	17 482	21 294	13 743	7 510	8 911	11 357
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung . .	9 927	11 470	17 448	21 140	11 646	12 873	13 594	15 617
610	Lederherzeugung	52 816	55 831	61 696	68 835	96 566	93 152	100 319	104 493
621	Lederverarbeitung	1 434	1 535	1 782	1 940	2 737	3 396	3 056	3 126
625	Schuhherstellung	9 868	10 675	11 754	12 432	7 638	8 537	9 006	8 457
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	2 184	2 054	2 244	2 275	19 954	14 097	11 504	10 066
630	Textil	333 527	384 314	391 581	458 874	392 607	446 359	441 443	475 441
640	Bekleidung	10 760	13 032	14 319	16 602	17 262	23 057	26 149	24 590
650	Lebensmittel	75 934	86 569	98 739	106 788	109 493	124 731	130 621	133 547
663	Milchverwertung	11 823	13 803	16 045	17 662	29 644	35 807	43 190	44 661
667	Zuckerindustrie								
681	Brauerei und Mälzerei	25 568	31 136	34 253	39 094	51 131	56 001	68 733	71 343
683	Spiritus	3 900	3 948	4 138	3 972	15 950	16 625	17 245	12 502
690	Tabakverarbeitung	3 576	5 285	6 316	6 961	8 394	11 049	14 062	11 839
Insgesamt . . .		2 981 794	3 742 926	4 073 006	4 300 207	3 116 100	3 452 682	3 465 202	3 490 915

¹⁾ Umrechnung in Tonnen Steinkohleeinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: 1 t SEK = 1 t Steinkohlenbriketts, 1 t Steinkohlenkoks, 3 t Rohbraunkohle, 1,5 t Braunkohlenbriketts, 1,5 t Braunkohlenkoks, 1,5 t ballastreiche Steinkohle. — ²⁾ Darunter Steinkohlen und Steinkohlenbriketts 1950 = 2 431 506 t, 1951 = 2 440 430 t, 1952 = 2 339 995 t, 1953 = 2 536 111 t.

5. Beschäftigte insgesamt nach (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,

Ind.- Gr.- Nr.	Beteiligte Industrie-Gruppe bzw. Industrie-Untergruppe	1952										
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.
211	Kohlen (Brikettfabrikation) .	182	182	180	180	180	182	177	176	176	175	176
213/14	Erzbergbau	1 469	1 491	1 533	1 549	1 560	1 559	1 510	1 532	1 549	1 543	1 551
215	Salzbergbau u. Salinen	2 120	2 120	2 118	2 110	2 066	2 066	2 053	2 037	2 027	2 034	2 028
217	Flußpat., Schwespat., Gra- phit- u. sonst. Bergbau . . .	373	364	363	356	371	370	369	368	374	378	368
218	Torfgräberei u. -aufbereitung	171	132	167	421	449	438	429	370	273	250	190
221	Erdölgewinnung u. Mineralöl- verarbeitung	407	409	394	393	396	388	399	416	419	426	433
225	Kohlenwertstoffindustrie . . .	393	383	416	435	422	427	439	441	443	441	432
250	Steine und Erden	26 621	26 207	27 581	28 478	28 896	29 050	29 305	29 655	29 743	29 692	29 072
	darunter											
241	Natursteinindustrie	5 086	4 952	5 470	5 708	5 793	5 826	5 896	5 954	5 883	5 926	5 826
242	Sand- u. Kiesindustrie	1 357	1 309	1 350	1 412	1 485	1 522	1 455	1 484	1 481	1 451	1 500
246	Zementindustrie	3 309	3 352	3 448	3 439	3 385	3 326	3 313	3 345	3 312	3 336	3 299
247	Kalkindustrie	1 441	1 454	1 492	1 511	1 514	1 520	1 489	1 475	1 534	1 587	1 554
248	Gips- u. Kreideindustrie . . .	946	928	936	961	951	950	954	1 042	1 050	1 037	1 022
251	Ziegelindustrie	7 954	7 704	8 071	8 354	8 509	8 556	8 675	8 741	8 691	8 612	8 360
254	Betonstein- u. Betonwaren- industrie, Bimsindustrie . . .	3 951	3 975	4 198	4 425	4 551	4 592	4 787	4 860	5 002	4 975	4 913
270	Eisen und Stahl											
281	Metallhütten u. Umschmelz- werke mit Edelmetallschei- de- u. Raffinieranstanlen . .	2 559	2 620	2 407	2 414	2 448	2 523	2 551	2 575	2 495	2 483	2 473
285	Metall- u. Edelmetallhalb- zeugwerke	6 317	6 208	6 379	6 199	6 149	6 163	6 210	6 169	6 236	6 260	6 281
291	Eisen-, Stahl- u. Temper- gießerei	19 889	19 969	19 952	20 093	20 335	20 383	20 291	20 392	20 398	20 185	19 943
295	NE-Metallgießerei	4 731	4 769	4 742	4 779	4 778	4 833	4 742	4 791	4 883	4 854	4 786
310	Stahlbau mit Waggonbau . . .	11 793	11 694	11 622	11 554	11 424	11 452	11 729	11 932	12 034	12 098	12 217
	darunter											
311	Stahl- und Eisenkonstruk- tionen	5 070	5 026	5 037	5 101	5 021	5 001	5 116	5 275	5 323	5 327	5 494
313	Waggonbau	1 903	1 898	1 872	1 879	1 863	1 932	1 994	1 976	1 949	1 890	1 853
315	Kesselbau	1 857	1 880	1 833	1 794	1 760	1 744	1 728	1 724	1 725	1 812	1 830
316	Wärme-, Lüftungs- u. ge- sundheits techn. Anlagen . .	2 581	2 511	2 501	2 423	2 413	2 414	2 524	2 594	2 656	2 684	2 654
320	Maschinenbau	122 790	123 730	124 421	125 704	127 048	127 606	128 449	129 434	130 510	130 132	130 548
330	Fahrzeugbau	69 626	69 967	70 367	71 217	72 033	72 804	73 827	74 205	74 055	74 416	74 236
	darunter											
331	Kfz.- u. Kfz.-Motorenbau . . .	35 383	35 777	36 019	36 147	35 958	36 487	36 857	37 054	36 987	37 371	37 248
332	Kfz.- u. Fahrradreparatu- ren	7 614	7 572	7 610	7 994	8 744	8 692	8 684	8 559	8 029	8 033	8 155
333	Kfz.-Teile u. Kfz.-Zubehör	19 241	19 277	19 359	19 487	19 610	19 816	20 394	20 594	20 997	21 088	20 907
334	Kfz.-Karosserie- u. Anhän- gerbau	6 255	6 186	6 222	6 411	6 587	6 694	6 786	6 937	6 977	6 882	6 825
340/50	Schiff- u. Luftfahrzeugbau . .	988	987	1 007	1 008	1 013	1 019	1 015	1 020	1 045	1 068	1 064
360	Elektrotechnik	70 191	70 165	70 394	71 068	71 418	71 797	72 720	73 632	74 462	75 994	75 505
370	Feinmechanik u. Optik	50 749	51 065	51 322	51 530	52 010	52 025	51 969	52 405	52 997	52 792	52 961
	davon											
371	Optische Industrie	4 651	4 692	4 685	4 598	4 574	4 547	4 555	4 601	4 548	4 566	4 565
372	Foto-, Projektions- und ki- notechnische Industrie . . .	7 020	7 175	7 280	7 405	7 479	7 562	7 545	7 653	7 698	7 648	7 740
375	Feinmechanische Industrie . .	8 717	8 736	8 726	8 756	8 834	8 869	8 913	9 022	9 135	9 090	8 982
376	Medizin-, Orthopädiemech. Industrie	4 047	4 069	4 016	4 008	4 138	4 175	4 087	4 085	4 023	4 045	4 032
377	Uhrenindustrie	26 314	26 393	26 615	26 763	26 985	26 872	26 869	27 044	27 593	27 443	27 642
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren so- wie (398) Sportwaffen und deren Munition insgesamt	59 433	59 314	59 522	59 823	60 228	60 431	60 638	61 438	61 835	62 056	62 140
	davon											
381	Ziehereien, Kaltwalzwerke	2 901	2 895	2 890	2 888	2 944	3 043	3 068	3 091	3 114	3 131	3 119
382	Stahlverformung	13 454	13 365	13 327	13 461	13 476	13 586	13 724	13 849	13 909	14 153	14 173
383	Heiz- Kochgeräte	5 081	4 902	4 904	4 895	4 960	5 053	5 054	5 108	5 037	5 009	5 028
384	Blechwaren, Blechkonstr.	10 916	10 889	10 835	10 893	11 040	10 901	11 160	11 206	11 318	11 426	11 548

Monaten 1952 und 1953

ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

1952 Dez.	1953												Ind.- Gr.- Nr.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
175	153	153	152	152	147	151	154	150	154	155	154	154	211
1 556	1 526	1 527	1 527	1 330	1 315	1 256	1 281	1 263	1 226	1 231	1 209	1 158	213/14
2 017	2 025	2 026	2 019	2 010	2 020	2 034	2 033	2 038	2 043	2 019	2 046	2 046	215
364	417	398	398	393	374	408	371	369	389	380	378	392	217
151	146	134	174	403	486	483	453	318	303	268	189	174	218
434	449	439	432	448	452	475	532	531	515	515	506	511	221
431	409	408	410	400	426	422	425	404	407	390	392	393	225
27 550	26 272	25 985	28 454	30 164	30 820	31 168	31 434	31 451	31 419	31 251	30 723	29 257	250
5 572	5 097	4 806	5 590	5 922	6 089	6 052	6 120	6 104	6 069	6 090	5 951	5 640	241
1 461	1 455	1 464	1 571	1 605	1 660	1 697	1 685	1 694	1 740	1 741	1 782	1 725	242
3 361	3 374	3 371	3 438	3 452	3 443	3 490	3 522	3 528	3 529	3 535	3 563	3 584	246
1 453	1 345	1 360	1 473	1 558	1 563	1 577	1 563	1 571	1 556	1 548	1 505	1 460	247
978	1 006	998	1 030	1 057	1 055	1 048	1 038	1 075	1 091	1 095	1 071	1 066	248
7 787	7 069	6 994	7 859	8 418	8 563	8 630	8 698	8 713	8 721	8 659	8 867	8 186	251
4 503	4 390	4 358	4 834	5 283	5 435	5 631	5 678	5 672	5 622	5 507	5 274	4 946	254
													270
2 448	2 440	2 419	2 392	2 377	2 451	2 488	2 278	2 291	2 305	2 286	2 261	2 261	281
6 332	6 390	6 353	6 400	6 383	6 434	6 555	6 610	6 710	6 778	6 822	6 912	6 934	285
19 763	19 585	19 315	19 052	18 826	18 680	18 690	18 564	18 572	18 531	18 349	18 342	18 310	291
4 750	4 859	4 868	5 051	5 106	5 177	5 226	5 326	5 327	5 364	5 325	5 342	5 321	295
11 910	11 741	11 629	11 693	11 692	11 758	11 847	12 013	12 365	12 423	12 377	12 276	12 126	310
5 297	5 133	5 098	5 254	4 796	4 854	4 935	4 918	5 088	5 136	5 228	5 031	5 058	311
1 748	1 782	1 714	1 622	2 031	2 041	1 983	2 046	2 068	2 054	2 023	1 974	1 939	313
1 857	1 800	1 802	1 849	1 890	1 842	1 902	1 930	2 023	1 991	1 955	2 059	2 023	315
2 022	2 641	2 631	2 588	2 599	2 647	2 653	2 742	2 809	2 858	2 797	2 840	2 755	316
130 196	130 374	130 914	131 104	132 095	133 077	132 721	132 413	132 338	132 489	132 627	132 296	132 462	320
73 970	74 292	73 511	73 560	74 579	74 728	74 986	75 072	74 817	74 240	73 491	73 926	73 354	330
37 315	37 312	37 313	37 531	37 676	37 562	37 529	37 787	38 283	38 036	37 907	37 621	37 396	331
7 847	7 797	7 727	7 573	7 046	7 063	6 902	6 897	6 591	6 366	5 988	5 959	5 593	332
20 913	21 164	20 321	20 371	21 347	21 511	21 796	21 717	21 337	21 255	21 005	21 351	20 889	333
6 867	7 006	7 132	7 201	7 580	7 696	7 879	7 913	7 880	7 914	7 844	7 855	7 963	334
1 077	1 088	1 113	1 074	1 087	1 120	1 134	1 134	1 134	1 126	1 097	1 072	1 063	340/50
74 560	75 586	76 139	76 381	77 310	78 199	79 225	80 561	82 413	83 995	84 825	85 239	84 569	360
52 859	52 545	52 461	52 312	52 749	52 962	53 116	53 271	53 516	54 112	54 471	54 478	54 380	370
4 546	4 677	4 696	4 656	4 797	4 844	4 886	4 897	4 983	5 035	5 034	5 092	5 049	371
7 750	7 765	7 711	7 722	7 742	7 716	7 760	7 854	7 728	7 635	7 490	7 110	7 096	372
8 903	8 853	8 841	9 031	9 046	9 162	9 189	9 122	9 088	9 154	9 211	9 208	9 272	375
4 052	3 940	3 926	3 907	3 845	3 886	3 868	3 875	3 888	3 948	3 951	3 942	3 925	376
27 608	27 310	27 287	26 996	27 319	27 354	27 413	27 523	27 829	28 340	28 785	29 126	29 038	377
61 655	62 093	62 025	62 071	62 990	63 403	63 948	64 245	64 702	65 220	65 616	66 431	66 145	380, 398
3 106	3 196	3 182	3 224	3 283	3 274	3 245	3 215	3 271	3 300	3 318	3 331	3 305	381
13 905	13 009	13 155	12 921	12 996	13 035	13 344	13 347	13 483	13 642	13 762	14 102	13 908	382
4 967	4 837	4 737	4 737	4 812	4 931	4 958	5 007	5 124	5 219	5 326	5 412	5 473	383
11 566	12 068	11 885	12 077	12 403	12 387	12 347	12 571	12 598	12 589	12 629	12 778	12 773	384

5. Beschäftigte insgesamt nach (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,

Ind.- Gr.- Nr.	Beteilte Industrie-Gruppe bzw. Industrie-Untergruppe	1952										
		Jan.	Febr.	März	April	Mal	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.
385	Schlösser, Beschläge	1 619	1 648	1 675	1 668	1 665	1 657	1 767	1 842	1 868	1 762	1 774
386	Fahrzeugteile u. Zubehör	4 641	4 734	4 771	4 801	5 118	5 223	5 009	5 043	5 067	4 848	4 694
387	Schneidwaren, Bestecke	2 825	2 837	2 805	2 785	2 750	2 741	2 697	2 677	2 758	2 608	2 664
388	Metall-, Kurzwaren	14 185	14 200	14 364	14 512	14 366	14 376	14 443	14 737	14 913	15 240	15 303
389	Werkzeuge	3 433	3 468	3 433	3 487	3 465	3 417	3 389	3 409	3 463	3 426	3 405
398	Sportwaffen u. Munition	378	376	428	433	435	434	387	386	388	393	432
391/92	Musikinstrumente	4 894	4 894	4 886	4 983	5 025	5 023	5 027	5 003	4 987	4 985	5 002
393	Spielwaren u. Christbaum- schmuck	3 486	3 476	3 440	3 405	3 436	3 429	3 709	3 941	4 203	4 389	4 101
394	Turn- u. Sportgeräte	591	615	609	605	597	713	764	761	695	738	806
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine (auch syntheti- sche)	11 103	11 288	11 672	11 702	11 790	11 910	11 909	12 372	12 567	12 822	12 970
400	Chemie	32 372	32 477	32 568	32 572	32 625	32 676	32 614	32 935	33 135	33 134	33 042
510	Feinkeramik	4 109	4 028	4 101	4 098	4 121	4 116	4 117	4 151	4 133	4 145	4 128
520	Glas u. Glaswaren	4 726	4 849	4 920	4 858	4 882	4 887	5 051	5 013	4 981	4 987	5 026
530	Sägerei u. Holzbearbeitung	18 219	17 910	17 873	18 022	18 080	18 073	18 201	18 034	17 861	17 788	17 670
540	Holzverarbeitung	40 917	40 551	40 411	39 923	39 832	39 721	40 098	40 749	41 508	42 366	42 512
	darunter											
541	Holzbauten u. Bauteile-Ind- ustrie	4 390	4 224	4 294	4 242	4 172	4 161	4 237	4 216	4 280	4 483	4 523
542	Möbelindustrie	24 164	23 995	23 647	23 213	23 311	23 164	23 413	24 123	24 773	25 176	25 314
543	Holzverpackungsindustrie	1 956	1 986	2 027	2 053	1 983	2 024	2 059	2 016	1 973	1 968	1 961
544	Sonstige Holzwaren-Ind- ustrie	6 562	6 480	6 603	6 604	6 584	6 649	6 699	6 680	6 771	6 992	6 952
547	Pinsel, Besen u. Bürsten	2 683	2 726	2 719	2 733	2 717	2 732	2 696	2 693	2 707	2 747	2 758
548	Kork-, Schnitz-, Formstoff- Industrie	954	938	919	876	862	871	873	899	903	899	905
550	Papierherzeugung	16 522	16 607	16 710	16 697	16 553	16 458	16 375	16 329	16 185	16 222	16 162
560	Papierverarbeitung	16 352	16 250	16 095	16 002	16 041	16 005	15 961	16 102	16 253	16 591	16 772
570	Druck mit Licht- u. Foto- pauserei	20 282	20 318	20 271	20 265	20 345	20 368	20 569	20 946	21 226	21 354	21 445
580	Kunststoffverarbeitung	4 564	4 630	4 607	4 614	4 622	4 661	4 791	4 977	5 175	5 357	5 445
590	Gummi- u. Asbestverarbei- tung	6 171	6 155	6 138	6 265	6 350	6 502	6 552	6 801	6 797	6 776	6 789
	davon											
591	Kautschukindustrie	5 465	5 423	5 398	5 414	5 485	5 616	5 658	5 906	5 905	5 869	5 870
596	Asbestindustrie	706	732	740	851	865	886	894	895	892	907	919
610	Lederherzeugung	10 969	10 919	10 917	10 891	10 837	10 830	10 979	11 308	11 552	11 695	11 756
621	Lederverarbeitung	5 406	5 419	5 355	5 343	5 449	5 463	5 551	5 662	5 802	5 848	5 884
625	Schuhherstellung	23 383	23 423	23 471	23 437	23 585	23 476	23 520	24 232	24 806	25 403	25 613
629	Wäscherei, Färberei — chem. Reinigung	2 031	2 073	2 279	2 365	2 358	2 354	2 338	2 343	2 368	2 325	2 271
630	Textil	156 805	156 223	155 246	153 562	151 670	151 202	151 505	153 206	155 749	158 853	160 153
640	Bekleidung	39 264	39 554	39 629	39 374	39 448	38 963	39 207	40 170	41 411	42 698	43 049
650	Lebensmittel	24 168	24 296	24 410	24 517	24 485	25 791	27 131	27 053	26 400	25 913	25 306
	darunter											
651/52	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel Bäckerei, Brotindustrie	9 302	9 363	9 325	9 266	9 168	9 366	9 588	9 645	9 589	9 541	9 438
657	Stützwarenindustrie	924	953	969	980	1 009	1 025	1 010	1 022	1 029	1 032	1 024
658	Fleisch-, Fischverarbeitung	5 808	5 921	5 888	5 692	5 542	5 540	5 493	5 464	5 937	6 067	5 961
661/62	Ölmühlen, Margarine	852	860	910	917	933	941	967	972	969	982	1 008
664/66	Obst-, Gemüseverarbeitung	1 506	1 472	1 441	1 430	1 415	1 359	1 353	1 352	1 359	1 370	1 356
671	Essig, Senf u. Gewürz	2 162	2 098	2 125	2 130	2 234	3 318	3 827	4 035	3 343	2 937	2 661
674	Verarbeitete Weine	866	885	895	861	880	883	1 001	1 059	994	961	948
685	Mineralwasser, Limonaden	338	335	334	342	359	381	378	383	380	391	378
687	Mineralwasser, Limonaden	1 276	1 271	1 387	1 740	1 770	1 787	2 319	1 915	1 598	1 417	1 376
683	Milchverwertung	4 658	4 656	4 687	4 741	4 854	4 912	5 054	5 159	5 104	5 105	5 032
667	Zuckerindustrie											
681	Brauerei u. Mälzerei	6 255	6 276	6 371	6 577	6 735	6 872	7 143	7 145	7 088	6 909	6 923
683	Spiritus	1 474	1 458	1 408	1 328	1 297	1 266	1 288	1 302	1 314	1 377	1 424
690	Tabakverarbeitung	32 918	33 395	33 260	33 012	32 859	32 945	33 401	33 847	33 945	33 856	33 835
	Gesamte Industrie	944 294	945 250	947 974	950 288	952 930	955 887	963 429	974 321	983 070	991 730	992 367

Monaten 1952 und 1953

ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

1952	1953												Ind.- Gr.- Nr.
Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1 773	1 763	1 703	1 758	1 858	1 884	1 917	1 040	1 997	2 025	2 035	2 073	2 084	385
4 725	4 833	5 035	5 124	5 239	5 471	5 492	5 195	5 145	5 133	5 106	5 085	5 121	386
2 644	2 635	2 638	2 650	2 628	2 642	2 656	2 656	2 637	2 691	2 708	2 745	2 710	387
15 196	15 992	15 935	15 953	16 061	16 115	16 374	16 752	16 737	16 976	17 212	17 386	17 278	388
3 342	3 261	3 258	3 184	3 183	3 194	3 145	3 078	3 108	3 081	3 013	3 017	2 998	389
431	429	437	443	477	470	470	484	502	514	507	502	495	398
4 906	5 021	4 986	4 959	5 000	4 942	4 918	4 918	4 895	4 876	4 891	4 846	4 862	391/92
3 987	3 914	3 927	3 941	3 905	3 918	3 937	4 144	4 427	4 593	4 767	4 498	4 281	393
832	782	711	723	751	763	774	735	799	874	965	973	863	394
13 030	13 326	13 206	13 145	13 567	13 615	13 727	13 792	13 950	14 276	14 567	14 742	14 814	395/96
32 967	33 274	33 317	33 186	33 395	33 354	33 495	33 912	34 096	34 418	34 542	34 656	34 475	400
4 098	4 121	4 119	4 115	4 195	4 198	4 231	4 223	4 196	4 200	4 166	4 153	4 146	510
5 000	5 236	5 206	5 321	5 427	5 555	5 627	5 841	5 833	5 844	5 887	5 874	5 894	520
17 368	15 771	14 821	15 374	15 832	16 140	16 245	16 183	16 179	16 365	16 421	16 423	16 349	530
41 931	41 670	41 214	40 815	40 852	41 108	41 386	41 955	42 417	43 067	43 566	43 608	43 222	540
4 403	4 425	4 271	4 276	4 310	4 359	4 455	4 484	4 597	4 561	4 446	4 442	4 445	541
25 012	24 770	24 418	23 876	23 832	23 976	24 144	24 694	25 103	25 843	26 431	26 413	26 231	542
1 923	1 944	1 931	1 996	2 007	2 069	2 037	2 044	2 041	1 930	1 843	1 833	1 810	543
6 816	6 794	6 761	6 809	6 810	6 831	6 914	6 855	6 848	6 861	6 938	6 962	6 845	544
2 771	2 745	2 775	2 814	2 836	2 851	2 823	2 855	2 806	2 806	2 820	2 840	2 787	547
906	914	923	955	971	950	935	953	952	994	1 015	1 038	1 025	548
16 137	16 185	16 152	16 163	16 193	16 214	16 144	16 182	16 256	16 258	16 303	16 429	16 462	550
16 589	16 496	16 610	16 698	16 862	16 922	17 075	17 160	17 570	18 108	18 481	18 558	18 605	560
21 542	21 441	21 778	21 887	22 274	22 367	22 551	22 803	22 791	23 021	23 152	23 096	23 070	570
5 449	5 415	5 460	5 496	5 625	5 708	5 816	5 926	5 940	6 079	6 297	6 316	6 222	580
6 747	6 984	6 989	7 194	7 247	7 326	7 477	7 465	7 494	7 727	7 828	7 786	7 778	590
5 820	6 028	6 045	6 197	6 268	6 342	6 451	6 448	6 443	6 661	6 660	6 594	6 579	591
927	956	944	997	979	984	1 026	1 017	1 051	1 066	1 168	1 192	1 199	596
11 720	11 599	11 657	11 760	11 687	11 683	11 680	11 796	11 905	11 933	11 919	11 891	11 745	610
5 886	5 792	5 848	5 836	5 799	5 881	5 850	5 849	5 944	6 073	6 161	6 220	6 202	621
25 574	25 644	25 813	26 013	26 127	26 074	25 931	25 884	26 203	26 203	26 380	26 410	26 149	625
2 254	2 270	2 384	2 457	2 485	2 462	2 516	2 537	2 563	2 536	2 566	2 515	2 562	629
159 440	161 043	160 826	160 135	160 534	160 603	161 425	162 424	163 709	165 032	166 245	166 625	165 409	630
42 921	42 816	42 573	42 821	43 545	43 780	43 828	43 590	44 039	44 872	45 691	45 514	45 109	640
24 551	25 578	25 765	25 487	25 733	26 568	27 044	28 402	28 310	27 751	27 324	26 827	25 548	650
9 373	9 792	9 885	9 808	9 678	9 548	9 573	9 590	9 633	9 792	9 918	9 942	9 741	651/52
1 029	1 056	1 081	1 072	1 045	1 049	1 103	1 113	1 147	1 094	1 110	1 095	1 090	657
5 646	5 939	6 060	5 679	5 702	5 733	5 558	5 364	5 447	6 152	6 350	6 169	5 716	658
1 009	962	952	968	992	1 010	1 034	1 060	1 100	1 114	1 132	1 170	1 185	661/62
1 354	1 434	1 421	1 408	1 412	1 414	1 352	1 294	1 285	1 295	1 309	1 328	1 322	664/66
2 299	2 341	2 232	2 335	2 450	2 800	3 655	5 269	5 040	3 879	3 293	3 020	2 504	671
931	925	917	969	955	1 000	991	982	1 021	985	971	959	949	674
380	417	402	371	381	382	379	386	384	398	403	410	385	685
1 379	1 513	1 545	1 685	1 963	2 429	2 171	2 113	2 016	1 819	1 613	1 553	1 502	687
4 954	5 013	5 022	5 030	5 090	5 135	5 206	5 231	5 247	5 349	5 288	5 294	5 248	663
6 948	6 968	7 006	7 165	7 314	7 520	7 604	7 631	7 583	7 594	7 545	7 541	7 588	667
1 438	1 303	1 293	1 255	1 252	1 216	1 206	1 214	1 213	1 284	1 368	1 391	1 405	681
33 500	32 772	32 688	32 231	31 727	31 700	31 610	31 465	31 602	32 057	32 383	32 608	32 200	683
984 013	984 473	982 839	985 499	994 657	1000 495	1005 575	1011 259	1017 615	1025 982	1030 942	1032 037	1023 393	690

6. Industrielle Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen im September 1953 (Betriebe ab 1 Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe a = Betriebe b = Beschäftigte c = Umsatz in 1000 DM	Betriebe mit einer Beschäftigtenzahl von ... Beschäftigten								ins- gesamt
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 u. mehr	
210	Bergbau	a 2 b 5 c 144	3 35	8 311 1 680	9 567 1 219	2	5 3 180 3 834	1	— — —	30 4 008 6 877
221	Erdölgewinnung und Mineralöl- verarbeitung	a 1 b 8 c 198	3 42	2	4 447 1 336	1	— — —	— — —	— — —	11 497 1 534
225	Kohlenwertstoffindustrie	a — b — c —	— — —	2	1 363 2 517	—	1 — —	— — —	— — —	4 363 2 517
250	Steine und Erden	a 318 b 1 558 c 1 566	232 3 277 3 758	283 8 854 11 555	116 8 078 10 945	34 4 337 5 542	16 5 081 13 595	3 1 956 6 753	— — —	1 002 33 141 53 714
270	Eisen und Stahl	a 5 b 33 c —	— — —	— — —	2 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	7
281	Metallhütten und Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- und Raf- finieranstalten	a 7 b 19 c 50	3 46 35	3 109 1 101	4	1	— 1 910 8 561	— — —	1	19 2 084 9 747
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeugwerke	a 5 b 10 c 22	— — —	3	1 507 1 000	2	5 6 386 15 442	1 — —	2	19 6 903 16 464
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	a 1 b 7 c 103	5 81	21 765 686	16 1 086 1 278	13 1 710 2 041	5 1 341 1 783	5 3 465 3 683	3 5 572 11 822	69 14 027 21 396
295	NE-Metallgießerei	a 17 b 87 c 102	20 299 400	19 540 637	5 391 446	3 380 704	3 2 234 3 675	2 — —	— — —	69 3 931 5 964
310	Stahlbau mit Waggonbau	a 9 b 39 c 60	15 217 293	30 1 015 1 498	30 2 144 4 046	16 2 234 3 310	13 3 671 5 569	2 3 167 4 136	2	117 12 487 18 912
320	Maschinenbau	a 118 b 598 c 718	153 2 156 2 315	242 7 760 8 031	167 11 844 15 273	109 15 034 19 401	106 32 021 44 512	23 15 988 23 003	23 47 893 77 258	941 133 294 190 511
330	Fahrzeugbau	a 16 b 87 c 95	21 305 301	28 873 821	28 2 033 2 380	21 2 826 4 239	16 5 035 10 343	11 7 260 7 667	17 55 964 118 477	158 74 383 144 323
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	a — b — c —	1 — —	— — —	1 — —	3 — —	— — —	1 — —	— — —	6 1 166 3 854
360	Elektrotechnik	a 89 b 449 c 549	60 813 979	107 3 476 4 608	62 4 558 5 977	52 7 255 11 557	40 12 647 30 693	25 16 781 31 018	16 46 144 57 858	451 92 123 143 239
370	Feinmechanik und Optik	a 201 b 934 c 1 428	114 1 597 2 664	133 4 132 6 391	73 5 128 7 253	54 7 577 9 930	39 11 377 12 877	10 6 716 8 380	8 19 090 18 188	632 56 551 67 120
380, 308	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- und Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition	a 278 b 1 293 c 1 725	165 2 320 2 338	262 8 211 10 105	133 9 348 13 316	85 11 904 15 759	66 18 024 26 587	9 5 991 9 849	4 7 350 9 615	1 002 65 341 89 294
391-96	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	a 280 b 1 128 c 1 206	114 1 515 1 837	123 3 834 4 726	55 3 704 4 512	19 2 507 2 560	15 3 978 3 448	2 8 804 10 626	4	612 25 470 28 915
400	Chemie	a 383 b 1 562 c 2 563	120 1 669 3 965	111 3 410 10 285	41 2 906 7 758	24 3 309 8 262	20 5 927 18 147	10 6 144 16 360	6 10 130 21 307	715 35 057 88 647
510	Feinkeramik	a 27 b 147 c 95	7 109 49	9 300 308	11 750 757	6 771 675	5 2 249 2 448	1 — —	— — —	66 4 326 4 332

6. Industrielle Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen im September 1953

(Betriebe ab 1 Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe a = Betriebe b = Beschäftigte c = Umsatz in 1000 DM	Betriebe mit einer Beschäftigtenzahl von Beschäftigten								
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 u. mehr	ins- gesamt
520	Glas und Glaswaren	a 46	22	39	10	4	8	—	—	129
	b 261	303	1 228	686	549	2 691	—	—	—	5 718
	c 200	341	1 370	731	573	3 200	—	—	—	6 415
530	Sägerei und Holzbearbeitung	a 641	275	176	46	9	10	—	—	1 157
	b 3 129	3 807	5 144	3 196	1 191	2 685	—	—	—	19 152
	c 6 722	8 969	12 774	7 157	2 077	5 785	—	—	—	43 484
540	Holzverarbeitung	a 215	171	269	132	70	32	2	2	893
	b 1 038	2 357	8 635	9 279	9 819	9 151	4 023	—	—	44 302
	c 1 054	2 494	9 143	10 302	12 584	12 102	4 800	—	—	52 479
550	Papierherzeugung	a 2	7	14	12	6	18	6	2	67
	b 16	108	499	885	857	5 700	8 442	—	—	16 507
	c 10	270	943	1 538	2 254	18 017	25 587	—	—	48 619
560	Papierverarbeitung	a 90	50	75	46	39	13	1	1	315
	b 431	730	2 404	3 291	5 302	6 132	—	—	—	18 290
	c 526	860	2 685	4 832	7 445	10 687	—	—	—	27 035
570	Druck mit Licht- und Fotopauserei	a 488	187	148	68	34	19	1	—	945
	b 2 367	2 548	4 579	4 808	4 660	6 694	—	—	—	25 656
	c 2 200	2 758	4 543	5 807	7 165	11 019	—	—	—	33 492
580	Kunststoffverarbeitung	a 54	19	32	11	10	3	1	1	131
	b 277	270	967	690	1 432	4 126	—	—	—	7 762
	c 285	333	1 318	1 492	1 604	6 395	—	—	—	11 427
590	Gummi- und Asbestverarbeitung	a 6	13	17	6	7	6	1	—	56
	b 31	196	531	473	1 167	2 974	—	—	—	5 372
	c 23	374	765	768	1 400	3 647	—	—	—	7 037
610	Lederherzeugung	a 16	19	31	19	7	15	1	1	109
	b 93	255	1 040	1 353	896	13 032	—	—	—	16 659
	c 223	639	2 791	4 014	2 981	35 081	—	—	—	45 729
621	Lederverarbeitung	a 63	34	42	21	11	4	—	—	175
	b 306	495	1 358	1 494	1 570	1 335	—	—	—	6 558
	c 275	609	1 658	2 237	2 057	2 400	—	—	—	9 236
625	Schuhherstellung	a 46	24	38	26	26	15	2	3	180
	b 253	346	1 321	1 789	3 721	4 685	12 954	—	—	25 609
	c 250	347	1 738	2 849	6 042	8 529	16 223	—	—	35 978
629	Wäscherei, Färberei, chemische Rei- nigung	a 2	7	4	3	5	4	—	—	25
	b 3	94	132	204	704	1 396	—	—	—	2 533
	c 63	107	104	435	1 014	—	—	—	—	1 723
630	Textil	a 272	205	323	236	168	153	57	19	1 433
	b 1 325	2 822	10 215	16 928	23 966	46 353	38 715	26 991	—	167 315
	c 1 600	3 515	14 709	27 287	40 500	88 925	78 594	57 198	—	312 328
640	Bekleidung	a 128	127	244	121	72	23	3	4	722
	b 691	1 808	7 580	8 490	9 826	7 678	1 695	7 874	—	45 642
	c 722	1 882	8 273	11 004	14 224	12 085	2 779	9 961	—	60 930
650	Lebensmittel	a 470	180	119	61	32	22	3	2	889
	b 1 920	2 440	3 630	4 282	4 371	7 125	6 426	—	—	30 194
	c 3 887	8 394	10 266	15 318	17 124	25 945	33 132	—	—	114 066
663	Milchverwertung	a 58	28	35	16	7	4	1	—	149
	b 302	387	1 058	1 021	953	1 893	—	—	—	5 614
	c 2 058	2 039	5 906	5 724	6 963	4 548	—	—	—	27 238
667	Zuckerindustrie	a —	—	—	—	—	3	1	—	4
	b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
681	Brauerei und Mälzerei	a 59	44	56	28	8	4	1	—	200
	b 334	601	1 847	2 000	1 319	1 804	—	—	—	7 905
	c 1 057	2 057	6 673	6 629	5 177	8 001	—	—	—	29 594
683	Spiritus	a 77	17	8	4	2	1	—	—	109
	b 336	244	253	312	683	—	—	—	—	1 828
	c 794	1 359	1 037	1 057	1 649	—	—	—	—	5 896
690	Tabakverarbeitung	a 209	52	47	49	19	28	14	3	421
	b 773	705	1 561	3 486	2 889	8 550	9 053	5 700	—	32 717
	c 435	392	1 397	2 408	7 669	19 916	13 199	7 133	—	52 549
Insgesamt a		4 699	2 517	3 103	1 674	981	740	201	124	14 039
b		21 850	35 007	97 802	118 085	136 631	225 465	135 379	281 905	1 052 124
c		32 603	57 056	151 545	189 536	224 494	431 174	269 124	489 654	1 845 186

7. Beschäftigte Heimatvertriebene sowie Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe im September 1953

a) Beschäftigte Heimatvertriebene

(Betriebe ab 1 Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Beschäftigte Heimatvertriebene			Anteil der beschäftigten Heimatver- triebenen an den Beschäftigten der Industrie		
		in der Industrie insgesamt	darunter in Heimat- vertriebenen- Betrieben	in Zuge- wanderten- Betrieben	in der Industrie insgesamt	darunter in der Ver- triebenen- Industrie	in der Zuge- wanderten- Industrie
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	16	—	—	10,4	—	—
213/14	Erzbergbau	207	—	—	16,5	—	—
215	Salzbergbau und Salinen	323	—	—	16,0	—	—
217	Flußpat-, Schwespat-, Graphit- u. sonst. Bergbau	67	—	—	18,8	—	—
218	Torfgräberei u. -aufbereitung	59	—	—	19,3	—	—
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	88	—	—	17,7	—	—
225	Kohlenwertstoffindustrie	43	—	—	11,8	—	—
250	Steine und Erden	9 568	421	55	28,9	1,3	0,2
270	Eisen und Stahl	—	—	—	20,2	—	—
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	596	—	—	28,6	—	—
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke	1 316	—	—	19,1	0,0	—
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei . . .	2 888	—	—	20,6	—	—
295	NE-Metallgießerei	799	21	—	20,3	0,5	0,2
310	Stahlbau mit Waggonbau	2 235	413	—	17,9	3,3	0,1
320	Maschinenbau	21 489	302	1 316	16,1	0,3	1,0
330	Fahrzeugbau	13 960	222	42	18,8	0,3	0,1
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	112	—	—	9,6	—	—
360	Elektrotechnik	14 900	423	2 341	16,2	0,5	2,5
370	Feinmechanik u. Optik	7 518	170	1 152	13,3	0,3	2,0
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition	13 871	385	201	21,2	0,6	0,3
301/92	Musikinstrumente	834	—	—	17,1	1,9	1,0
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck	936	117	28	27,6	3,5	0,8
394	Turn- und Sportgeräte	227	—	—	25,7	—	—
395/96	Schmückwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	2 104	606	3	12,9	3,7	0,0
400	Chemie	5 472	158	181	15,6	0,5	0,5
510	Feinkeramik	1 068	56	91	24,7	1,3	2,1
520	Glas und Glaswaren	2 269	808	546	39,7	14,1	9,5
530	Sägerei und Holzbearbeitung	3 368	81	—	17,6	0,4	0,2
540	Holzverarbeitung	9 915	506	132	22,4	1,1	0,3
550	Papierherzeugung	2 578	—	—	15,6	—	0,2
560	Papierverarbeitung	3 424	223	225	18,7	1,2	1,2
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei . .	2 887	73	98	11,3	0,3	0,4
580	Kunststoffverarbeitung	2 030	340	18	26,2	4,4	0,2
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung . . .	1 495	320	—	27,8	6,0	2,8
610	Lederherzeugung	3 157	—	112	19,0	0,3	0,7
621	Lederverarbeitung	1 486	130	103	22,7	2,0	1,6
625	Schuhherstellung	4 712	147	—	18,8	0,6	0,8
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	583	—	—	23,0	0,2	—
630	Textil	41 896	2 765	3 008	25,0	1,7	1,8
640	Bekleidung	10 668	1 754	732	23,4	3,8	1,6
650	Lebensmittel	5 178	103	27	17,2	0,3	0,1
663	Milchverarbeitung	791	—	—	14,1	0,0	—
667	Zuckerindustrie	—	—	—	22,3	—	—
681	Brauerei und Mälzerei	924	—	—	11,7	0,1	—
683	Spiritus	196	23	—	10,7	1,3	0,1
690	Tabakverarbeitung	3 352	20	34	10,2	0,1	0,1
	Insgesamt	202 072	10 832	10 992	19,2	1,0	1,0
	darunter in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten	197 996	9 861	10 712	19,3	1,0	1,0

7. Beschäftigte Heimatvertriebene sowie Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe im September 1953

b) Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe

(Betriebe ab 1 Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Zahl der Betriebe			Beschäftigte			Umsatz in 1 000 DM		
		Indu- strie- Betrie- ins- gesamt	darunter		der Indu- strie ins- gesamt	darunter in		der Indu- strie ins- gesamt	darunter in	
			Ver- trie- benen- Betriebe	Zugewan- derten- Betriebe		Vertrie- benen- Betrieben	Zu- gewan- derten- Betrieben		Vertrie- benen- Betrieben	Zu- gewan- derten- Betrieben
211	Kohlen (Brikettfabrikation) . . .	6	—	—	154	—	—	2 034	—	—
213/14	Erzbergbau	6	—	—	1 258	—	—	772	—	—
215	Salzbergbau und Salinen	8	—	—	2 023	—	—	3 470	—	—
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau	6	—	—	357	—	—	364	—	—
218	Torfgräberei u. -aufbereitung . .	4	—	—	306	—	—	237	—	—
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	11	—	—	497	—	—	1 534	—	—
225	Kohlenwerststoffindustrie	4	—	—	363	—	—	2 517	—	—
250	Steine und Erden	1 002	41	9	33 141	729	180	53 714	924	353
270	Eisen und Stahl	7	—	—	—	—	—	—	—	—
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	19	—	—	2 084	—	—	9 747	—	—
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke	19	1	—	6 903	—	—	16 464	—	—
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei .	69	—	—	14 027	—	—	21 396	—	—
295	NE-Metallgießerei	69	3	1	3 931	66	—	5 964	62	—
310	Stahlbau mit Waggonbau	117	8	1	12 487	867	—	18 912	1 062	—
320	Maschinenbau	941	34	41	133 294	1 279	6 052	190 511	2 030	11 712
330	Fahrzeugbau	158	4	5	74 383	869	128	144 323	992	173
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau . . .	6	—	—	1 166	—	—	3 854	—	—
360	Elektrotechnik	451	22	43	92 123	820	7 164	143 239	778	13 300
370	Feinmechanik u. Optik	632	12	18	56 551	437	3 597	67 120	610	3 194
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition . .	1 002	31	26	65 341	810	683	89 295	890	888
301/92	Musikinstrumente	31	3	3	4 903	—	—	4 913	—	—
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck	33	9	5	3 390	196	98	5 283	165	128
394	Turn- und Sportgeräte	9	—	—	884	—	—	866	—	—
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische) . . .	539	35	6	16 293	952	71	17 852	1 150	62
400	Chemie	715	29	24	35 057	410	871	88 647	1 012	1 634
510	Feinkeramik	66	6	4	4 326	80	227	4 332	40	286
520	Glas und Glaswaren	129	44	36	5 718	1 012	1 583	6 415	1 040	1 370
530	Sägerei und Holzbearbeitung . . .	1 157	14	3	19 152	173	—	43 484	365	—
540	Holzverarbeitung	893	41	16	44 302	886	321	52 479	1 068	252
550	Papierherzeugung	67	—	2	16 507	—	—	48 619	—	—
560	Papierverarbeitung	315	20	12	18 290	694	680	27 035	754	567
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei .	945	22	12	25 656	293	434	33 492	228	1 069
580	Kunststoffverarbeitung	131	18	6	7 762	504	66	11 427	688	79
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung . .	56	9	1	5 372	548	—	7 037	816	—
610	Lederherzeugung	109	2	4	16 659	—	225	45 729	—	445
621	Lederverarbeitung	175	14	8	6 558	252	221	9 236	341	322
625	Schuhherstellung	180	7	2	25 069	537	—	35 978	930	—
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	25	1	1	2 533	—	—	1 723	—	—
630	Textil	1 433	145	87	167 315	6 181	7 306	312 328	8 597	12 637
640	Bekleidung	722	85	70	45 642	4 384	2 530	60 930	6 621	3 392
650	Lebensmittel	889	18	5	30 194	235	151	114 066	767	352
663	Milchverwertung	149	2	—	5 614	—	—	27 238	—	—
667	Zuckerindustrie	4	—	—	—	—	—	—	—	—
681	Brauerei und Mälzerei	200	1	—	7 905	—	—	29 594	—	—
683	Spiritus	109	4	3	1 828	38	—	5 896	67	—
690	Tabakverarbeitung	421	6	4	32 717	95	626	52 549	92	14 625
	Insgesamt	14 039	691	458	1 052 124	23 610	35 324	1 845 186	32 537	68 360
	darunter in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten	9 309	410	314	1 025 982	21 934	34 215	1 807 042	30 713	66 816

8. Index der industriellen Produktion

Arbeitstäglich

Lfd. Nr.	Industriebereich	Jahr							1953					
		1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	Jan.	Feb.	März	April	Mal	Juni
1	Gesamte Industrie mit Elektrizitäts- u. Gaserzeugung, ohne Baugewerbe	58	86	114	139	149	160	181	142	150	156	161	161	156
2	Gesamte Industrie ohne Elektrizitäts- u. Gaserzeugung sowie ohne Baugewerbe	55	83	111	136	146	157	178	138	146	153	159	160	154
3	A Bergbau	75	90	126	141	143	156	173	159	143	153	156	159	152
4	B Verarbeitende Industrie	55	83	111	136	146	157	178	138	146	153	159	160	154
5	I. Grundstoffe und Produktionsgüter	63	83	108	127	129	140	161	111	117	131	143	149	145
6	Steine u. Erden, Keramik	71	111	138	159	164	182	201	91	105	175	204	224	204
7	NE-Metallindustrie	49	64	97	147	152	164	216	145	149	149	160	164	167
8	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	40	73	92	122	133	106	127	103	112	103	107	107	107
9	Chemie	78	89	117	137	134	149	164	136	143	146	157	147	146
10	Sägerei u. Holzbearbeitung	69	94	109	108	98	100	101	73	63	82	97	119	116
11	Papierherzeugung	47	80	102	113	105	121	144	115	116	115	111	116	117
12	Gummi- und Asbestwaren	147	113	136	160	211	266	322	256	252	258	256	269	272
13	II. Investitionsgüter	49	85	120	161	180	184	216	163	176	182	187	193	182
14	Maschinenbau	44	82	119	170	202	201	217	180	202	215	222	227	203
15	Fahrzeugbau	44	81	121	159	175	170	205	155	164	162	167	174	168
16	Elektrotechnik	85	143	190	252	280	330	402	276	299	309	310	331	312
17	Feinmechanik, Optik und Uhren	33	63	91	124	145	148	176	125	130	144	149	145	144
18	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	55	75	92	110	109	117	150	95	100	109	112	112	112
19	III. Verbrauchsgüter	51	84	112	130	134	150	161	138	143	148	148	144	141
20	Spiel- und Schmuckwaren	51	56	71	84	91	101	119	86	92	93	94	94	92
21	Glas ¹⁾	77	112	124	154	172	223	235	211	202	203	217	239	220
22	Holzverarbeitung	68	80	106	133	127	155	184	128	147	144	141	146	141
23	Papierverarbeitung, Druck	58	92	124	139	144	167	194	154	159	157	168	165	160
24	Lederherzeugung	43	73	90	84	91	95	98	99	100	97	93	85	81
25	Lederverarbeitung	63	72	96	114	126	134	140	116	125	125	137	129	125
26	Schuhe	53	83	97	107	108	119	126	112	120	130	132	123	99
27	Textil u. Bekleidung	44	84	119	135	139	156	160	146	148	155	154	152	150
28	IV. Nahrungs- u. Genußmittel	67	79	87	103	117	132	147	110	115	120	134	133	133
29	Lebensmittel einschl. Zucker	111	118	116	129	141	161	183	140	141	143	157	148	154
30	Brauerei	28	52	64	82	101	113	122	74	87	102	128	146	123
31	Tabakverarbeitung	27	38	56	77	90	101	109	87	91	96	104	103	110
32	C Elektrizität und Gas	121	146	172	109	206	220	245	233	242	223	218	183	186
33	Elektrizitätserzeugung (kalendertätig)	122	149	178	208	215	232	258	248	259	237	231	189	192
34	Gaserzeugung (kalendertätig)	117	135	151	165	171	172	192	175	177	167	166	161	163

¹⁾ Ab Juli 1952 einschl. Glasveredlung und -verarbeitung.

(ohne Baugewerbe) 1948 bis 1954

Basis 1936 = 100

1953						1954												Lfd. Nr.
Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
153	151	166	172	183	169	157	165	168	178	183	184	175	172	191	195	204	195	1
152	150	164	169	179	164	153	160	164	176	182	183	174	171	188	192	200	191	2
150	154	164	164	168	151	166	151	170	168	189	176	174	174	174	176	180	176	3
152	150	164	169	179	164	153	160	164	176	182	183	174	171	188	192	200	191	4
141	144	150	149	155	140	130	132	151	164	174	172	168	167	173	170	172	159	5
201	207	208	203	200	163	110	99	180	220	239	240	231	241	234	227	215	177	6
158	163	168	165	191	187	197	198	195	209	224	214	218	210	223	228	236	234	7
99	94	110	107	114	109	109	108	109	121	128	131	128	123	134	136	146	146	8
143	143	153	156	167	147	151	160	161	169	174	171	159	156	171	169	172	157	9
112	116	108	106	112	98	83	85	99	110	115	114	110	104	105	97	99	88	10
118	116	125	127	140	131	139	139	139	138	147	144	141	142	148	152	155	145	11
237	259	286	285	283	275	260	302	304	322	340	320	303	307	349	361	370	331	12
180	176	188	189	203	190	178	193	195	216	223	226	215	208	227	228	241	244	13
192	175	197	192	202	207	181	195	191	224	229	227	212	200	225	227	238	260	14
173	179	169	173	188	167	167	177	187	197	213	214	207	209	216	217	230	219	15
323	312	360	365	399	360	326	374	369	403	419	438	399	383	409	412	444	448	16
138	133	161	168	180	158	143	164	164	170	164	174	169	149	201	207	212	190	17
113	116	129	133	143	128	126	133	136	148	149	146	144	148	163	167	175	170	18
136	137	160	167	177	156	150	154	153	160	161	156	148	149	174	179	182	166	19
90	89	108	121	134	121	110	113	105	114	114	109	112	103	131	141	146	132	20
102	185	233	261	261	254	215	223	225	242	243	235	237	238	233	247	245	236	21
143	144	167	183	198	179	153	148	157	177	183	187	183	181	209	213	215	202	22
152	159	166	176	199	192	186	188	180	194	193	199	182	180	198	208	208	212	23
83	97	99	97	107	97	97	99	93	93	95	88	86	95	102	106	112	106	24
124	131	146	147	161	144	103	122	131	139	137	127	125	134	152	170	180	158	25
89	106	132	130	131	122	119	129	132	133	135	107	88	119	142	138	141	131	26
146	144	171	176	182	154	152	155	155	158	160	156	150	148	172	175	177	157	27
132	123	129	149	157	154	127	133	131	134	141	157	144	137	149	164	183	165	28
153	135	153	201	213	198	160	166	166	156	168	186	173	160	177	221	252	215	29
140	137	115	94	91	122	87	97	108	131	137	160	133	136	130	114	101	127	30
101	95	102	104	115	106	101	105	95	105	104	115	111	106	119	112	130	111	31
184	185	217	242	260	269	255	269	251	234	216	203	209	202	242	267	291	298	32
190	191	228	258	279	287	271	285	268	247	222	208	214	208	255	284	315	321	33
161	160	171	177	186	196	193	207	186	185	188	181	191	179	193	203	198	207	34

9. Produktion¹⁾ ausgewählter Erzeugnisse 1952 und 1953

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Erzeugnis	Maß- einheit	1952				1953			
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Vierteljahr				Vierteljahr			
Eisenerzbergbau									
Roh-Eisenerz (Effektiv Menge)	t	155 000	183 000	221 000	248 000	240 000	214 000	201 000	205 000
Roh-Eisenerz (Mengen-Inhalt) Fe-Inhalt ..	t	43 271	46 755	59 418	65 207	65 318	57 607	52 166	54 441
Mn-Inhalt ..	t	458	455	511	534	591	533	—	456
P-Inhalt	t	342	359	407	422	477	408	—	369
Kohlenwertstoffindustrie									
Steinkohlenteerpech	t	16 422	21 153	23 939	16 953	18 012	21 848	22 425	15 777
Steinkohlenteeröle	t	10 726	12 061	12 960	10 174	10 114	10 476	13 379	11 783
Steine und Erden									
Natursteine für Wege-, Bahn- u. Wasserbau	1000 t	813	1 441	1 703	1 170	776	1 710	1 793	1 427
Naturwerksteine	cubm	7 747	8 745	11 612	9 484	8 308	10 307	14 584	15 658
Bausand, Baukies	1000 t	1 124	1 905	2 127	1 610	1 202	2 207	2 404	1 962
Zement	1000 t	383	625	692	488	389	732	765	668
Gebrannter Kalk	1000 t	61	115	131	75	72	134	141	105
davon Versand an industr. Verbraucher ..	1000 t	6	12	12	7	8	11	14	17
an Landwirtschaft	1000 t	4	4	4	5	4	1	3	4
an Baugewerbe	1000 t	51	99	115	63	60	122	125	83
Gebrannter Gips (Baugips)	1000 t	49	61	80	48	52	75	91	61
Mauerziegel (gebrannt) ²⁾	Mill. St.	79	153	138	115	77	139	154	137
Dachziegel (gebrannt)	Mill. St.	50	53	58	49	42	52	60	57
Bimsbausteine	1000 St.	16 112	40 016	47 078	26 031	23 901	79 159	89 348	74 528
Hohlblocksteine	1000 St.	7 767	14 480	15 355	8 351	8 526	18 688	24 822	18 338
NE-Metalle aus Metallhütten und Umschmelzwerken									
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	t	2 842	2 773	3 307	3 114	2 380	2 358	2 899	2 802
Kupfer und dessen Legierungen	t	1 018	733	1 274	1 249	1 262	1 142	1 613	1 845
Halbzeug aus									
Leichtmetall und dessen Legierungen ³⁾	t	4 761	4 277	4 656	4 179	4 223	5 095	5 825	9 340
Kupfer und dessen Legierungen ³⁾	t	6 911	6 156	7 405	7 943	7 416	7 538	8 413	9 887
Guß aus									
Leichtmetall und dessen Legierungen	t	3 728	3 916	3 961	3 814	3 916	4 295	4 367	4 320
Kupfer und dessen Legierungen	t	1 131	1 011	927	1 029	1 082	982	1 126	1 169
Zink- und dessen Legierungen	t	225	209	216	209	200	224	245	259
Eisen-, Stahl- und Temperguß									
Elsengießerei-Erzeugnisse	t	78 889	71 128	72 297	66 734	59 407	60 198	61 215	66 681
Stahlformgießerei-Erzeugnisse	t	2 437	2 496	2 502	2 791	2 339	2 169	2 099	2 312
Tempergießerei-Erzeugnisse	t	5 582	5 501	5 418	5 046	4 729	3 752	3 407	4 454
Stahlbau									
Stahlbrücken	t	991	346	653	799	558	1 017	919	488
Stahlhochbauten	t	9 716	10 685	10 557	10 934	7 631	9 063	11 407	13 513
Sonstige Stahlbauten	t	2 344	3 671	2 726	2 916	3 863	3 175	3 450	3 630
Maschinenbau									
Metallbearbeitungsmaschinen der span- abhebenden Formung insgesamt	t	7 151	7 631	8 437	8 244	8 443	7 854	7 487	8 195
davon Einzel- und Ersatzteile	t	627	618	717	768	781	714	661	700
Hobel-, Stoß- und Räumungsmasch. (ohne solche für Verzahnungen)	t	644	754	840	807	812	642	665	593
Drehbänke, Abstechmaschinen und Außengewindeschneidmaschinen	t	1 781	2 010	2 085	2 099	2 084	1 923	1 835	1 756
Revolverdrehbänke u. Drehautomat. Bohrmaschinen und Innengewinde- schneidmaschinen	t	385	468	609	523	569	570	428	644
Fräsmaschinen (ohne solche für Verzahnungen)	t	1 022	914	1 267	1 036	1 185	1 001	1 004	1 186
Säge- und Feilmaschinen	t	626	665	837	868	843	786	1 007	949
Schleif-, Läpp- u. Poliermaschinen (ohne solche für Verzahnungen) ..	t	737	705	714	749	546	654	540	741
Verzahnmaschinen	t	960	1 110	896	989	1 095	1 077	917	1 026
Sonstige Metallbearbeitungsmaschi- nen der spanabhebenden Formung	t	324	323	409	341	442	439	383	497
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung insgesamt	t	45	64	63	64	86	48	47	103
darunter Einzel- und Ersatzteile	t	4 349	5 107	4 575	4 769	4 995	5 014	3 693	4 365
Pressen mit mech. Antrieb	t	235	367	363	571	274	378	378	434
Pressen mit hydraul. Antrieb	t	2 525	3 021	2 656	2 063	2 601	2 268	1 338	1 710
Blechbearbeitungsmaschinen (ohne Pressen)	t	209	352	261	510	596	966	673	522
	t	970	872	859	1 131	1 032	961	853	1 246

¹⁾ Einschl. der zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb bestimmten Mengen, soweit diese erhoben werden. ²⁾ Umgerechnet in Normalformat für Mauersteine (24×11,5×7,1 cm). — ³⁾ Einschl. Leitmaterial und Auflageanteil von plattiertem Material.

9. Produktion¹⁾ ausgewählter Erzeugnisse 1952 und 1953
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Erzeugnis	Maß- einheit	1952				1953			
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Vierteljahr				Vierteljahr			
noch Maschinenbau									
Holzbe- u. -verarbeitungsmaschinen insges.	t	4 301	4 096	4 124	4 037	3 435	3 346	3 565	3 977
darunter Einzel- und Ersatzteile	t	227	451	244	371	224	138	164	112
Langblatt- und Bandsägemaschinen	t	916	747	806	742	649	574	530	697
Kreissägemaschinen	t	618	557	597	540	401	443	456	517
Hobel- und Kehlmaschinen	t	715	540	630	614	536	583	589	671
Fräs- und Bohrmaschinen	t	315	310	360	329	247	291	316	367
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metall- und Werkstoffbearbeitung	t	2 014	2 090	1 919	2 322	1 850	1 920	2 206	1 999
darunter Einzel- und Ersatzteile	t	0	—	20	28	16	27	29	33
Gewindewerkzeuge	t	185	170	152	172	158	173	141	177
Bohr- und Drehfutter und sonstige Maschinen-Spannzeuge	t	502	494	547	496	499	512	525	540
Vorrichtungen, Schnitt-, Stanz- und Formwerkzeuge	t	822	1 075	870	1 288	787	853	1 138	863
Dieselmotoren ²⁾	t	3 407	3 152	3 426	2 919	3 434	3 192	2 994	2 850
darunter Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile	t	321	369	348	368	404	699	543	385
Verdichter	t	864	915	912	1 085	1 062	962	1 047	1 076
Lufttechnische Anlagen einschließlich Ventilatoren	t	1 887	1 586	2 057	2 288	1 829	2 152	2 244	2 771
darunter Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	81	74	68	50	53	70	81	65
Gebläse	t	365	280	393	395	335	324	334	384
Lufttechnische Anlagen und Apparate für industrielle Zwecke	t	1 341	1 129	1 448	1 662	1 193	1 501	1 459	1 796
Klima-Anlagen und -Apparate	t	100	103	148	181	248	257	370	526
Kältemaschinen und -Apparate	t	1 343	1 665	1 628	1 417	1 202	1 871	1 622	1 078
darunter Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	160	164	156	144	183	120	100	63
Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	t	1 047	1 070	1 119	1 253	1 065	1 109	1 215	1 273
darunter Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile	t	93	128	82	132	134	136	195	212
Handpumpen	t	193	225	216	175	224	256	265	197
Kraftpumpen	t	761	717	821	946	707	717	755	864
Maschinen für die Bauwirtschaft	t	2 019	2 511	3 071	2 405	2 452	2 997	2 843	2 775
darunter Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	487	396	355	387	334	365	363	381
Beton- und Mörtelmischer	t	179	333	447	356	276	642	572	548
Baustoffmaschinen	t	656	605	503	527	483	608	729	509
Keramikmaschinen	t	1 539	1 236	1 247	1 094	1 184	943	780	1 136
Landmaschinen	t	15 114	17 667	14 729	12 482	13 076	11 797	8 233	6 665
darunter Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	1 304	1 339	1 269	1 319	1 159	724	742	737
Pflüge	t	2 022	2 174	2 712	2 828	2 759	1 350	1 675	1 214
Dreschmaschinen f. normale Zwecke	Stück	19 469	15 134	13 694	10 271	16 846	7 933	7 849	8 843
	t	700	928	1 085	370	609	778	574	169
Ackerschlepper	Stück	206	274	538	203	234	216	278	82
darunter Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	21 155	18 232	17 226	13 053	14 220	12 853	13 536	11 406
Einachsenschlepper und Motorbodenfräser	t	1 368	1 565	1 917	1 451	1 287	1 323	1 147	922
	t	652	643	524	348	499	712	646	494
Dreirad- und Vierradschlepper	Stück	2 588	2 697	2 156	1 811	2 143	2 504	2 348	1 822
	t	19 135	16 024	14 784	11 254	12 434	10 818	11 743	9 990
	Stück	12 403	10 523	9 589	7 760	9 063	7 969	8 032	7 298
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie und verwandte Gebiete	t	4 624	4 418	4 907	4 811	4 748	4 704	4 508	4 739
darunter Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	259	221	236	235	299	241	194	231
Verpackungsmaschinen	t	349	350	398	392	397	306	313	408
	Stück	404	392	411	471	458	489	470	563
Krane und Hebezeuge	t	2 887	3 369	3 358	3 989	4 651	4 540	4 394	3 639
darunter Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	236	121	188	263	185	95	247	215
Laufkrane und -Katzen	t	1 391	1 664	1 251	1 337	1 266	1 528	1 138	1 195
	Stück	97	124	89	120	146	81	67	86
Papier- und Druckereimaschinen	t	8 730	8 012	9 286	1 057	9 804	11 275	10 794	11 688
darunter Papierherstellungsmaschinen	t	2 860	1 545	3 503	3 850	2 925	4 505	4 096	3 877
	Stück	236	279	234	314	201	217	186	267
Druckereimaschinen	Stück	2 434	2 633	2 575	2 986	2 932	2 914	2 755	3 247
	t	1 611	1 587	1 576	1 650	1 664	1 630	1 544	2 014
Textilmaschinen	t	2 003	2 360	2 279	2 328	2 191	2 219	2 331	2 639
davon Einzel- und Ersatzteile	t	267	264	280	310	224	279	220	311
Zubehörtelle für Textilmaschinen	t	1 828	1 927	1 653	1 744	1 702	1 790	1 646	1 905
Nähmaschinen	t	1 790	1 315	1 656	1 895	1 620	1 503	1 784	1 714
Armaturen (ohne Feinarmaturen)	t	4 481	4 154	4 663	4 649	3 824	4 220	4 771	5 155
Zahnräder und Getriebe	t	1 877	2 102	1 707	1 435	1 506	1 730	1 625	1 856
Fahrzeugbau									
Personen- und Kombinationskraftwagen	Stück	10 243	11 025	12 226	12 187	10 048	10 298	11 403	10 527
Liefer- und Lastkraftwagen	Stück	3 028	3 583	3 985	3 492	3 007	2 810	3 598	3 264
Krafträder, Motorfahräder u. Motorroller	Stück	25 232	27 200	33 001	27 916	30 946	36 373	39 894	27 904
Karosserien und Aufbauten für Kfz.	Stück	4 674	5 177	4 980	3 745	3 749	4 917	4 420	3 876
Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	t	15 281	15 086	15 663	14 506	12 843	14 443	14 627	14 692
Fahrräder ³⁾	Stück	40 014	34 650	29 117	17 109	24 774	26 469	19 661	14 078

¹⁾ Einschließlich der zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb bestimmten Mengen, soweit diese erhoben werden.
²⁾ Ohne solche für Straßenzugmaschinen. ³⁾ Ohne solche mit Hilfsmotor.

9. Produktion¹⁾ ausgewählter Erzeugnisse 1952 und 1953 (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Erzeugnis	Maß- einheit	1952				1953			
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Vierteljahr				Vierteljahr			
Elektrotechnik									
Elektromotoren und -generatoren	t	6 837	4 553	5 865	5 767	5 169	5 290	6 442	6 798
darunter Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	2 100	1 729	1 601	1 764	1 467	1 403	1 828	1 996
Gleichstrommotoren	t	1 579	1 155	1 180	569	693	572	712	641
Ein- u. Mehrphasen-Wechselstrom- motoren	t	2 740	2 781	2 592	2 859	2 671	2 900	3 383	3 682
Transformatoren ²⁾	t	3 040	3 067	4 145	4 510	4 251	4 086	4 782	5 511
darunter Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	371	573	560	644	467	407	532	765
Elektrischbeheizte Haushalts- und Wirt- schaftsgeräte	t	3 181	2 891	2 898	2 363	2 236	3 247	3 368	2 943
darunter Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	890	747	811	545	568	860	1 118	539
Elektrovollherde	t	947	1 050	1 019	745	930	1 585	1 317	1 222
Kombinierte Elektro-Kohle-Herde	Stück	14 991	17 174	15 785	10 297	14 306	23 304	20 952	10 608
Elektrische Bügeleisen	t	295	230	253	213	147	170	226	269
Elektrische Bügeleisen	Stück	2 230	1 818	2 333	2 120	1 039	1 219	1 544	2 096
Elektrische Bügeleisen	t	212	176	168	188	137	146	223	279
Elektrische Bügeleisen	Stück	78 741	65 028	64 338	71 774	52 721	57 042	88 160	116 853
Elektromotorische Haushalts- und Wirt- schaftsgeräte	t	797	800	1 006	1 077	1 004	1 129	1 361	1 603
darunter Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	27	28	44	45	25	46	44	85
Staubsauger	Stück	28 120	35 076	34 464	43 272	45 237	45 615	49 079	59 590
Elektrische Kühlschränke und Kühltruhen bis 250 l Inhalt	t	2 105	2 633	2 828	2 914	3 614	4 148	4 652	4 484
Rundfunkröhrenempfangsgeräte	Stück	172 119	153 471	203 867	235 830	171 443	139 004	210 007	267 340
Elektroakustische Geräte	t	474	391	226	526	447	252	406	786
darunter Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	245	185	113	289	287	141	215	462
Elektrische Plattenspieler	Stück	38 482	26 704	23 701	30 477	29 734	19 620	34 273	68 431
Bauelemente der Fernmelde- und Hochfre- quenztechnik	t	170	206	246	300	264	234	293	363
darunter Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	28	20	23	23	18	13	25	25
Kondensatoren	t	111	124	166	205	162	143	165	264
Elektrische Meß- und Prüfgeräte und Normalien	t	142	135	167	194	171	192	201	156
Elektrische Glühlampen	1000 St.	8 678	8 000	9 176	12 086	11 954	10 869	11 787	13 612
darunter Allgebrauchslampen	1000 St.	1 193	1 053	965	1 207	1 032	885	1 000	1 307
Klein- u. Autolampen	1000 St.	1 702	1 616	1 781	1 815	4 323	3 878	4 622	4 341
Elektrische Ausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren	t	3 245	3 445	3 580	3 638	3 745	3 649	4 136	4 326
darunter Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	337	351	325	299	280	235	303	331
Feinmechanik und Optik									
Augengläser aller Art	1000 St.	970	750	694	647	735	578	712	771
Fotoapparate ohne Spezialkameras	1000 St.	146	167	146	146	135	170	161	136
Analysen- und Präzisionswaagen	Stück	12 743	11 410	6 756	8 511	7 517	6 330	7 243	7 138
Feinmeßinstrumente	1000 St.	346	347	393	387	309	239	281	318
Betriebsmeß- und Kontrollgeräte	1000 St.	358	306	313	313	362	439	421	483
Gasmesser	Stück	46 564	36 694	34 521	34 075	32 976	34 992	39 000	50 047
Wassermesser	Stück	36 515	28 265	40 854	43 629	35 483	49 098	55 821	55 224
Taschenuhren	1000 St.	148	148	125	135	118	132	135	141
Armbanduhren	1000 St.	1 026	863	1 000	1 350	1 071	1 039	1 344	1 884
Uhrenrohwerke für Taschen- und Armband- uhren	1000 St.	457	480	570	568	518	514	721	892
Gehäuse für Taschen- und Armbanduhren	1000 St.	1 027	859	975	1 110	918	803	965	1 132
Einzel- und Ersatzteile für Kleinuhren	t	16	11	19	20	17	16	23	17
Einzel- und Ersatzteile für Großuhren	t	517	546	538	643	443	458	468	484
Großuhren (ohne elektrische)	1000 St.	2 874	2 629	2 251	2 719	2 327	2 440	2 685	3 571
darunter Weckeruhren	1000 St.	2 102	1 858	1 493	1 729	1 532	1 482	1 573	2 275
Ziehereien, Kaltwalzwerke und Stahlverformung									
Blankstahl	t	13 165	12 853	16 945	16 639	15 050	11 010	10 157	11 785
Drahterzeugnisse	t	9 053	8 404	8 354	8 227	8 328	9 600	11 608	11 833
darunter Drahtgeflecht	t	1 673	1 856	1 274	1 403	1 998	2 727	2 241	2 493
Drahtgewebe	t	613	615	811	595	537	955	1 146	1 003
Matratzen- u. Polsterbestandteile	t	612	627	903	847	707	780	776	956
Drahtnägels- und Stifte	t	5 395	4 787	4 763	4 778	4 505	4 541	6 664	6 378
Schmiedestücke	t	6 014	6 290	6 904	6 471	5 966	5 950	5 716	5 803
darunter Gesenkschmiedestücke	t	5 186	4 899	5 540	5 213	4 659	4 830	4 629	4 699
Preß-, Zieh- und Stanzteile ³⁾	t	3 093	2 793	3 238	3 253	2 323	3 211	4 629	2 584
Federn (ohne Matratzenfedern)	t	951	988	1 091	1 005	1 135	1 170	1 298	1 235
Ketten (ohne Bijouterieketten)	t	971	800	908	1 766	1 258	960	1 061	1 075
Schrauben, Norm- und Fassonsteile aus Stahl- und NE-Metallen	t	5 692	5 447	8 126	7 018	5 927	6 133	5 915	6 729

¹⁾ Einschl. der zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb bestimmten Mengen, soweit diese erhoben werden. ²⁾ Ohne Schweiß- und Bühnentransformatoren. ³⁾ Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile.

9. Produktion¹⁾ ausgewählter Erzeugnisse 1952 und 1953
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Erzeugnis	Maß- einheit	1952				1953			
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Vierteljahr				Vierteljahr			
noch Ziehereien, Kaltwalzwerke und Stahlverformung									
darunter rohe Schrauben und Muttern . . .	t	1 464	1 372	2 200	1 998	2 137	1 627	1 305	1 663
gedrehte Schrauben, Bolzen und Muttern . . .	t	1 233	1 251	1 451	1 473	1 226	1 223	1 269	1 488
Fassondrehteile aller Art . . .	t	872	850	1 899	945	709	825	861	975
Kleineisenzeug für Bauten und oberirdische Leitungen . . .	t	1 220	1 052	1 478	1 389	989	1 576	1 614	1 631
Geräte für Landwirtschaft und Gewerbe ..	t	743	920	697	623	845	1 178	653	680
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren									
Öfen*)	Stück	19 212	12 927	16 776	21 038	11 356	15 050	22 376	27 523
Kohleherde	Stück	18 281	11 636	15 224	22 601	14 897	17 009	22 814	36 437
Gasherde	Stück	21 786	25 308	22 528	13 951	19 475	25 636	33 193	29 642
Kombinierte Gas-Kohle-Herde	Stück	3 546	3 644	4 865	5 119	5 138	4 434	6 533	10 178
Gas-Wasserheizer	Stück	14 303	11 330	17 950	20 542	21 550	20 718	29 190	23 805
Blechbehälter, Blechkonstruktionen, Stahlblecheinrichtungen	t	2 594	2 316	2 306	2 584	2 421	2 322	3 060	2 801
darunter Boiler und Druckkessel	t	166	141	163	160	1 33	212	245	186
Büromöbel und Büroeinrichtungen aus Stahlblech	t	551	677	577	673	440	496	920	622
Stahlregale	t	321	236	213	346	314	137	148	191
Formkästen aus Stahlblech, Werkzeugkästen und sonst. Blechkästen	t	31	30	133	86	40	74	27	47
Stahlrohrmatratzen	Stück	50 037	58 988	52 666	48 628	40 014	49 126	52 954	49 070
Geschirre und Geräte aus Blech für Haushalt, Großküchen, und Ernährungswirtschaft	t	2 365	2 473	2 492	2 806	2 434	2 798	2 900	2 874
Geräte und Bedarfsartikel aus Blech für Industrie und Gewerbe	t	2 552	2 630	3 165	3 411	2 476	2 815	3 967	4 210
Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke darunter Konservendosen	t	3 309	3 461	4 266	3 765	3 491	3 911	6 126	4 627
Blechenballagen über 0,5 mm Blechstärke. Herstellung von Schlössern und Beschlägen	t	1 134	1 444	1 641	1 640	1 900	1 605	1 377	831
darunter Baubeschläge	t	1 868	1 950	2 339	2 237	1 741	2 156	2 909	3 084
Fahrraddynamos	1000 St.	1 275	1 397	1 823	1 769	1 269	1 621	2 292	2243
Fahrradscheinwerfer	1000 St.	412	539	556	491	441	552	503	424
Fahrradteile und -zubehör sonstiger Art	t	397	571	550	546	476	554	522	435
Kraftwagen-Einzelteile und -Zubehör	t	415	488	378	224	403	525	342	308
Bestecke	t	684	967	1 117	981	1 005	1 390	1 186	1 263
Tafelhilfsgeräte	1000 DM	1 357	991	1 130	1 257	1 042	1 114	1 118	964
Tafelgeräte	1000 DM	8 020	7 421	7 981	11 041	8 180	7 774	9 170	12 276
Galanteriewaren	1000 DM	523	378	362	455	412	436	425	543
Büro- und Schreibwaren und sonstige Metallwaren für gewerbliche Zwecke	1000 DM	5 764	5 795	6 622	10 054	7 013	7 199	8 203	13 035
Füllhalter, Füllstifte und deren Teile	1000 DM	3 501	3 157	3 582	5 560	3 837	3 622	4 298	5 764
Metalltücher und Egoutteure	t	1 290	1 031	1 142	1 588	1 239	1 166	1 259	1 422
Veredelte Metallfolien, Dosen, Tuben und Kapseln	t	5 205	3 939	4 265	6 783	5 305	5 122	5 569	7 026
darunter Tuben aller Art	t	287	251	199	209	207	194	204	223
Reißverschlüsse aus Metall	1000 m	989	953	999	1 351	1 197	1 078	1 250	1 299
	t	146	165	165	151	158	133	200	219
	1000 m	1 028	911	1 504	1 400	1 256	1 056	1 693	1 869
Spielwaren									
Blech- und Metallspielwaren	1000 DM	4 307	3 774	4 133	5 782	3 781	3 743	4 270	6 523
Holzspielwaren	1000 DM	601	611	985	1 746	622	563	1 136	1 382
Schmuckwaren									
Schmuckwaren u. schmuckähnli. Erzeugnisse	1000 DM	24 843	19 752	27 335	34 302	29 500	25 493	35 209	44 368
Chemie									
Pharmazeutische Spezialitäten	1000 DM	20 750	20 455	20 784	23 139	27 870	24 413	26 140	27 910
Öl-, Leim- u. Wasserfarben, Lacke, und Spachtelkitte	t	6 114	6 484	7 263	6 154	6 303	7347	7 785	6 918
darunter streichfertige Ölfarben und ölhaltige Kunstharzfarben und -Lacke	t	2 516	2 806	2 922	2 321	2 328	2 890	3 222	2 612
Nitro- und Zelluloselacke	t	1 561	1 513	1 695	1 624	1 546	1 680	1 781	1 895
Kunstharz und kunstharzhaltige ölfreie Lacke	t	532	518	564	575	993	722	585	556
Bitumenhaltige Lacke	t	706	786	981	789	582	1 007	1 062	933
Firnisse aller Art	t	241	538	696	461	340	601	540	526
Holzschutzmittel	t	506	919	998	505	507	761	893	820

¹⁾ Einschl. der zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb bestimmten Mengen, soweit diese erhoben werden. ²⁾ Ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, ohne gußeiserne Öfen und Industrieöfen.

9. Produktion¹⁾ ausgewählter Erzeugnisse 1952 und 1953 (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Erzeugnis	Maß- einheit	1952				1953			
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Vierteljahr				Vierteljahr			
noch Chemie									
Sonstige Bautenschutzmittel	t	1 758	3 303	4 197	2 645	3 397	3 955	5 160	4 936
Klebstoffe und Bindemittel	t	6 406	5 861	5 381	6 252	6 904	6 761	7 437	8 751
Seifen	t	5 115	5 557	6 782	6 128	6 344	5 767	7 103	6 930
darunter Feinseife	t	1 049	1 004	1 269	2 036	1 598	1 824	2 097	2 112
Kernseife (ohne Industriekernseife)	t	2 986	3 305	4 392	2 925	3 092	2 713	3 947	3 664
Seifenflocken, Seifenspäne	t	377	412	364	477	373	477	366	515
Industriekernseife	t	80	191	54	86	36	108	110	45
Schmierseife	t	431	482	492	389	438	426	350	368
Waschmittel für Weiß-, Grob- u. Buntwäsche	t	9 789	12 065	12 527	10 376	13 287	15 018	14 615	12 779
Waschhilfsmittel	t	2 340	2 267	2 197	2 159	2 634	2 440	2 067	2 360
Körperpflegemittel	t	710	784	754	664	860	900	941	886
darunter Haarpflegemittel	t	172	234	217	99	209	249	287	212
Hautpflegemittel	t	112	97	112	148	181	122	125	174
Textil- und Lederhilfsmittel	t	1 755	1 733	1 896	2 430	2 347	2 340	2 560	2 748
Schuh- und Lederpflegemittel	t	764	843	766	837	707	862	672	735
Fußbodenpflegemittel	t	1 191	1 310	1 222	1 145	1 083	1 262	1 394	1 417
Dachpappe	1000 qm	2 314	3 426	4 216	3 841	2 513	4 432	5 593	4 586
Feinkeramik									
Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenstände aus Steingut	1000 DM	1 977	2 079	1 751	2 026	1 800	1 874	1 965	2 194
Schleifseiben und sonstige Schleifkörper	t	220	202	192	184	180	171	197	173
Glas- und Glaswaren									
Hohlglas (ohne Rohhohlglas)	t	8 589	7 738	10 337	10 844	9 043	10 975	11 442	10 611
Rohhohlglas	t	369	311	316	352	437	436	347	506
Glasbläserei	1000 DM	2 236	2 097	1 559	1 826	2 057	2 296	2 266	2 200
Glasurwaren	1000 DM	1 421	2 117	2 376	2 340	1 796	1 989	1 806	2 388
Flachglas-Veredlung	1000 DM	3 480	3 265	3 617	4 133	3 479	3 462	3 917	4 513
Sägewerk und Holzbearbeitung									
Telegrafenanlagen und Leitungsmasten	cbm	5 075	5 386	6 228	6 499	4 535	5 811	6 345	2 439
Schnittholz aus Nadelholz (einschl. Lohnschnitt)	1000 cbm	340	387	424	379	256	381	438	414
Schnittholz aus Laubholz (einschl. Lohnschnitt)	1000 cbm	50	61	80	45	39	60	52	38
Hobelware	cbm	22 011	13 484	26 260	22 649	16 232	25 477	31 097	22 261
Furniere	cbm	10 139	8 770	10 119	10 902	10 475	9 801	11 468	12 999
Sperrholz ²⁾	cbm	12 144	8 462	9 484	11 399	10 082	10 377	12 062	13 491
Holzverarbeitung									
Wohnzimmer	Stück	5 991	3 190	5 608	6 743	3 372	3 873	5 692	4 741
Schlafzimmer	Stück	16 551	16 523	15 926	18 115	16 461	19 201	22 073	23 895
Küchen	Stück	2 475	1 874	2 922	2 584	2 379	2 687	3 102	2 522
Sitzmöbel	1000 St.	337	335	307	333	303	271	346	360
Polstermöbel	Stück	43 583	36 746	47 775	78 512	56 179	59 843	67 163	86 190
Tische (ohne Nachttische)	Stück	29 797	31 476	42 550	69 282	42 301	51 426	57 772	84 329
Schränke (einschl. Kommoden)	Stück	27 260	20 282	20 809	26 536	23 058	31 518	32 649	42 132
Büro-Schränke	Stück	7 457	8 040	7 132	10 545	10 284	7 857	8 543	11 144
Büro-Schreibtische	Stück	5 856	7 523	7 940	10 360	9 172	7 809	10 015	10 224
Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1000 DM	5 534	5 278	6 707	9 164	5 456	7 006	7 695	8 782
Radiogehäuse	1000 St.	179	151	231	331	243	140	242	328
Verpackungskisten	cbm	10 560	10 518	12 568	12 206	11 490	11 965	11 032	11 853
Gardinen-, Bilder- u. sonst. Leisten aus Holz	1000 m	3 513	3 789	4 619	4 610	3 560	4 032	4 929	4 915
Kork und Korkwaren	1000 DM	2 576	2 447	2 671	2 638	2 633	2 892	2 868	2 957
Zugerichtete natürliche Borsten und Haare	t	445	306	376	403	377	431	501	283
Grobbürsten einschl. Besen	1000 St.	2 378	3 403	2 371	2 796	2 432	2 233	2 572	5 147
Feinbürsten	1000 St.	1 381	1 261	1 430	1 521	1 635	1 764	1 501	1 861
Papierherzeugung									
Holzschliff ³⁾	atro-t	24 633	19 783	16 076	20 694	21 983	20 997	23 578	22 714
Papierzellstoff ³⁾	atro-t	39 114	30 594	25 781	32 622	34 426	31 608	34 826	36 971
Papier insgesamt	t	81 152	65 902	60 187	78 911	80 596	76 651	85 544	89 166
darunter Druckpapier	t	14 919	12 973	11 982	13 477	14 182	14 122	16 623	16 680
Schreibpapier	t	7 095	7 231	6 891	8 129	8 916	8 859	7 991	9 268
Packpapier	t	31 774	23 944	22 535	29 548	29 645	26 875	29 447	32 014
Pappe insgesamt	t	12 915	16 075	17 162	19 709	17 807	17 843	22 210	24 810
Gestrichene Papiere aller Art	t	4 433	3 895	3 800	4 362	4 684	4 684	4 710	5 079

¹⁾ Einschl. der zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb bestimmten Mengen, soweit diese erhoben werden.

²⁾ Furnier-, Tischler- und Türenplatten. ³⁾ Trockengehalt von 100% (absolut trocken = atro).

9. Produktion¹⁾ ausgewählter Erzeugnisse 1952 und 1953
 (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Erzeugnis	Maß- einheit	1952				1953			
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Vierteljahr				Vierteljahr			
Papierverarbeitung									
Geschäftsbücher	t	452	303	253	248	323	234	255	537
Bürohilfsmittel	t	3 088	1 881	1 917	3 218	3 457	2 307	2 260	3 136
Papiersäcke	t	2 465	3 002	4 154	2 821	3 153	4 913	4 962	5 071
Tüten und Beutel	t	1 467	1 431	1 535	1 620	1 685	1 744	1 945	2 063
Briefumschläge, -hüllen und -taschen	t	1 793	1 387	1 348	1 528	1 827	1 801	1 932	2 033
Papierhüllen und -spulen, Siegelmarken, Etikette und Anhänger	t	2 077	1 707	1 592	1 941	1 948	2 005	2 203	2 311
Wellpappe	t	8 822	7 513	9 521	11 896	11 600	10 908	12 558	14 561
Kartonagen	t	8 459	6 616	6 618	8 566	6 863	6 836	8 040	8 985
Druck									
Geschäftspapiere	1000 DM	24 392	22 714	23 954	26 726	22 994	24 021	24 938	29 562
Verpackungsmaterial	1000 DM	8 004	6 061	6 654	6 332	7 636	6 191	6 634	7 001
Werbungsmaterial	1000 DM	8 831	9 924	8 448	10 983	11 299	11 489	12 931	14 844
Bücher und ähnliches	1000 DM	7 163	8 265	9 263	11 046	8 416	9 384	9 651	12 548
Zeitungen und Zeitschriften	1000 DM	20 719	21 924	22 107	24 613	23 474	24 856	25 138	29 177
Kunststoffverarbeitung									
Insgesamt	1000 DM	19 606	18 538	21 172	25 735	24 122	26 968	29 327	32 689
darunter Kunststoffserzeugnisse für Haushalt und täglichen Bedarf	1000 DM	3 817	3 529	4 317	4 963	3 839	4 595	3 382	5 331
Beläge, Kunstleder, Schläuche und Profile	1000 DM	7 193	6 815	7 396	10 951	10 337	11 026	13 134	13 543
Gummi- und Asbestverarbeitung									
Technische Weichgummiwaren	t	1 460	1 412	1 807	1 444	1 750	1 873	2 481	1 905
Besohlmaterial	t	1 160	1 178	1 218	1 318	1 582	1 343	1 419	1 748
Gummierte Stoffe	t	98	116	137	163	202	276	282	224
Brems- und Kupplungsmaterialien	t	164	155	190	181	184	224	268	235
Ledererzeugung									
Oberleder	t	1 961	1 791	2 216	2 528	2 422	1 940	2 326	2 382
Futterleder	t	100	122	162	164	126	121	130	121
Sonstige Flächenleder*)	t	689	749	842	1 274	963	947	1 123	1 325
Unterleder	t	2 838	2 919	3 471	3 460	3 180	2 708	3 096	3 007
Lederverarbeitung									
Feinsattlerwaren aus Leder	1000 DM	2 888	2 922	3 689	5 702	3 759	4 004	4 288	6 126
Lederhandschuhe	1000 Paar	358	271	455	578	404	400	636	656
Feinsattler-, Feintäschner- und Galanterie- waren aus Leder	1000 DM	2 998	2 833	3 526	4 549	4 106	3 522	4 308	5 617
Feinsattler-, Feintäschner- und Galanterie- waren aus Austauschstoffen	1000 DM	2 765	3 858	3 949	3 287	3 132	4 074	5 200	3 516
Schuhherstellung									
Schuhe insgesamt*)	1000 Paar	4 787	5 085	5 287	6 704	5 956	5 866	5 953	6 338
darunter Arbeitsschuhwerk	1000 Paar	279	133	271	272	175	96	209	227
Sportstiefel	1000 Paar	64	43	120	264	68	35	197	255
Lederstraßenschuhe	1000 Paar	3 339	3 394	3 151	3 910	4 068	3 836	3 572	4 076
leichte Straßenschuhe, Hausschuhe und Hilfsschuhe	1000 Paar	1 093	1 511	1 739	2 245	1 636	1 894	1 969	1 769
Nahrungs- und Genußmittel									
Mehl	t	93 534	84 313	93 661	89 045	89 057	85 153	102 469	94 226
Teigwaren aller Art	t	16 340	15 802	16 907	15 824	18 483	15 941	15 456	16 248
Schokoladenerzeugnisse	t	4 654	4 210	3 912	5 778	5 045	4 114	4 953	6 606
Zuckerwaren	t	3 038	3 476	3 111	2 662	3 448	3 787	2 852	3 190
Butter und Butterschmalz	t	6 733	7 538	7 519	6 312	6 082	6 977	7 067	8 114
Käse einschl. Schmelzkäse	t	5 017	6 042	6 130	4 952	4 967	6 350	6 875	6 433
Speisetalg- und Schmalz	t	877	537	573	985	506	246	493	429
Obst- und Gemüsekonserven	t	144	1 012	6 443	1 955	348	1 826	6 027	2 913
Sauerkraut	t	1 434	438	11 772	7 859	1 124	507	16 307	9 031
Bier	1000 l	73 572	92 685	99 099	61 384	69 963	100 383	109 339	82 812
Mineralbrunnen, Mineralwasser, Limonaden Zigaretten	1000 l	15 372	31 115	46 639	13 454	21 057	43 671	42 358	17 915
Zigaretten	Mill. St.	673	689	737	884	879	1 091	1 109	1 197
Zigarren	Mill. St.	604	549	619	597	547	548	577	584
Rauchtabak	t	201	183	192	163	144	153	206	214

¹⁾ Einschl. der zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb bestimmten Mengen, soweit diese erhoben werden. ²⁾ Z. B. Vachetten-, Fein-, Handschuh-, Bekleidungs-, Orthopädieleder u. a. ³⁾ Ohne Gummischuhe und Schuhe mit anulkanisierter Gummisohle.

10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1950
in Nordwürttemberg
 (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
213/14	Erzbergbau	1 121	1 027	16 812	668	1 121	1 027	544	3 495	2 411
215	Salzbergbau und Salinen									
217	Flußspat-, Schwespat-, Graphit- u. sonst. Bergbau									
218	Torfgräberei u. -aufbereitung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	206	115	7 233	—	211	120	331	419	302
225	Kohlenwerststoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Steine und Erden	10 513	9 407	126 628	279	10 487	9 384	4 198	29 155	22 801
270	Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	3 209	2 353	75 715	4 093	2 166	1 526	2 957	5 190	3 637
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke									
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei . .									
295	NE-Metallgießerei	2 571	2 148	26 590	258	1 819	1 530	1 135	5 269	3 516
310	Stahlbau mit Waggonbau	5 387	4 351	63 243	694	7 382	5 930	6 830	19 702	13 729
320	Maschinenbau	47 304	37 102	609 031	121 605	46 105	36 449	46 141	116 942	84 340
330	Fahrzeugbau	44 650	37 403	695 491	64 780	44 027	36 996	34 157	131 948	87 562
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
360	Elektrotechnik	32 773	25 592	406 156	24 156	38 284	29 973	41 562	93 941	67 567
370	Feinmechanik u. Optik	9 857	7 818	100 767	26 047	9 727	7 756	9 173	21 613	17 364
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition	28 476	23 809	327 269	22 637	26 910	22 601	18 126	66 984	51 189
391/92	Musikinstrumente	682	569	5 216	1 487	704	588	488	1 526	1 307
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck	2 090	1 765	21 757	4 124	2 074	1 745	1 476	4 921	4 141
394	Turn- und Sportgeräte	321	269	3 293	73	270	233	111	492	446
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	1 297	1 027	9 976	2 014	1 225	975	581	2 109	2 045
400	Chemie	8 873	5 856	280 367	14 642	8 913	5 903	12 852	17 844	13 657
510	Feinkeramik	1 209	1 048	9 505	663	1 141	990	640	2 730	2 265
520	Glas und Glaswaren	1 765	1 522	15 642	552	1 455	1 250	669	3 934	3 053
530	Sägerei und Holzbearbeitung	4 312	3 645	70 823	818	4 404	3 739	1 872	9 951	8 827
540	Holzverarbeitung	16 466	14 213	159 005	3 776	16 706	14 371	8 230	39 884	33 257
550	Papierherzeugung	3 726	3 208	83 535	4 904	4 077	3 510	2 838	10 244	8 513
560	Papierverarbeitung	5 612	4 666	90 003	1 221	5 393	4 497	3 543	11 089	10 582
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei . .	8 498	6 909	113 057	609	8 243	6 682	7 025	23 295	16 628
580	Kunststoffverarbeitung	1 661	1 329	23 836	494	1 213	975	966	2 433	2 240
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung . . .	1 205	983	10 761	1 277	1 094	906	768	2 240	1 993
610	Lederherzeugung	5 368	4 737	188 831	1 102	5 490	4 834	3 323	15 439	10 989
621	Lederverarbeitung	2 816	2 340	37 560	2 650	2 841	2 368	1 569	5 518	5 290
625	Schuhherstellung	11 740	10 536	200 014	812	11 793	10 565	5 277	26 941	22 991
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	1 288	1 102	8 196	—	1 287	1 100	417	2 477	2 635
630	Textil	56 856	49 557	1 129 986	60 506	56 538	49 204	32 095	111 520	107 013
640	Bekleidung	15 607	13 765	192 951	759	16 128	14 266	6 394	26 614	30 528
650	Lebensmittel	10 604	7 857	312 825	271	10 309	7 640	11 084	18 708	17 962
663	Milchverwertung	1 457	965	93 960	18	1 457	965	2 026	2 578	2 282
667	Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
681	Brauerei und Mälzerei	2 108	1 582	64 530	—	2 134	1 602	2 931	5 883	3 906
683	Spiritus	447	278	21 069	46	545	334	852	991	833
690	Tabakverarbeitung	2 966	2 752	58 926	—	2 966	2 752	803	3 987	5 487
	Insgesamt	362 530	300 353	5 800 145	368 466	362 530	300 353	277 969	865 651	684 729

10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1951

in Nordwürttemberg

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	—	—	—	—		—
213/14	Erzbergbau	1 284	1 186	19 587	856	1 282	1 184	646	4 556	2 748
215	Salzbergbau und Salinen									
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
218	Torfgräberei u. -aufbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	241	129	8 234	—	226	126	447	509	326
225	Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Steine und Erden	11 115	9 946	163 736	594	11 096	9 925	4 830	34 519	24 036
270	Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	3 592	2 673	190 125	5 231	2 655	1 909	3 861	7 658	4 705
285	Metall- u. Edelmetallhalbezeug- werke									
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei . .	6 911	6 261	66 862	277	5 141	4 442	3 836	18 574	10 174
295	NE-Metallgießerei	3 177	2 731	56 218	831	2 145	1 842	1 421	7 101	4 229
310	Stahlbau mit Waggonbau	5 371	4 257	81 958	2 159	7 636	6 060	8 605	22 876	14 072
320	Maschinenbau	54 348	42 655	853 150	225 510	53 105	42 077	60 907	159 227	99 148
330	Fahrzeugbau	52 604	44 279	975 237	125 982	51 609	43 417	45 929	181 908	101 746
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
360	Elektrotechnik	37 115	29 109	609 846	62 752	43 702	34 557	51 715	123 027	76 027
370	Feinmechanik u. Optik	12 448	10 076	146 453	45 684	12 367	10 036	12 254	32 234	22 680
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition	31 293	26 296	464 781	50 192	29 103	24 518	21 900	81 563	55 577
391/92	Musikinstrumente	808	693	7 457	3 059	829	711	601	2 106	1 642
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck	2 398	2 041	27 595	6 057	2 362	2 010	1 718	6 525	4 635
394	Turn- und Sportgeräte	455	394	6 295	858	399	347	175	780	743
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	1 387	1 112	13 830	3 054	1 479	1 200	813	3 051	2 677
400	Chemie	9 555	6 100	300 857	23 946	9 492	6 056	16 296	20 885	13 773
510	Feinkeramik	1 372	1 204	13 439	1 260	1 332	1 161	829	3 604	2 632
520	Glas und Glaswaren	2 074	1 808	21 725	1 648	1 755	1 527	851	5 081	3 597
530	Sägerei und Holzbearbeitung	4 403	3 724	91 566	760	4 436	3 768	2 120	11 081	8 701
540	Holzverarbeitung	17 494	15 177	209 353	9 353	17 989	15 549	10 095	46 595	35 423
550	Papierherzeugung	4 031	3 457	149 476	12 806	4 379	3 763	3 541	12 885	9 125
560	Papierverarbeitung	6 427	5 339	147 084	2 902	6 180	5 142	4 825	13 927	11 802
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei . .	9 727	7 823	162 944	1 175	9 452	7 575	9 229	29 044	18 753
580	Kunststoffverarbeitung	1 908	1 533	32 358	1 808	1 448	1 171	1 246	3 344	2 710
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung	1 449	1 179	15 751	2 356	1 087	879	942	2 677	2 003
610	Lederherzeugung	5 483	4 812	199 868	2 211	5 609	4 916	3 909	16 884	10 616
621	Lederverarbeitung	3 176	2 645	50 133	4 599	3 189	2 660	1 881	6 552	5 805
625	Schuhherstellung	13 237	11 883	247 603	3 043	13 444	12 045	6 617	33 150	24 463
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	992	844	6 537	—	969	828	382	1 973	1 952
630	Textil	59 854	51 025	1 354 471	102 096	60 148	52 176	39 264	132 743	110 068
640	Bekleidung	18 177	16 029	252 470	6 488	18 120	15 966	7 845	32 046	32 699
650	Lebensmittel	10 851	7 928	376 014	1 062	10 703	7 828	12 986	21 298	18 505
663	Milchverwertung	1 678	1 119	112 061	—	1 668	1 110	2 535	3 532	2 753
667	Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
681	Brauerei und Mälzerei	2 309	1 736	75 163	4	2 332	1 755	3 471	7 138	4 313
683	Spiritus	427	242	17 282	35	511	286	950	872	676
690	Tabakverarbeitung	2 876	2 673	52 350	—	2 877	2 668	921	3 935	4 760
	Insgesamt	403 598	334 336	7 714 661	712 060	403 598	334 336	351 609	1 100 497	753 335

10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1952
in Nordwürttemberg
 (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
211- 213/14 215 217 218 221 225 250 270 281 285 291 295 310 320 330 340/50 360 370 380, 398	Kohlen (Brikettfabrikation) Erzbergbau. Salzbergbau und Salinen Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau Torfgräberei u. -aufbereitung . . Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung Kohlenwertstoffindustrie Steine und Erden Eisen und Stahl Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei . NE-Metallgießerei Stahlbau mit Waggonbau Maschinenbau Fahrzeugbau Schiff- und Luftfahrzeugbau Elektrotechnik Feinmechanik u. Optik Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition .. Musikinstrumente Spielwaren und Christbaum- schmuck Turn- und Sportgeräte Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische) Chemie Feinkeramik Glas und Glaswaren Sägerei und Holzbearbeitung... Holzverarbeitung Papierherzeugung Papierverarbeitung Druck mit Licht- u. Fotopauserei . Kunststoffverarbeitung Gummi- u. Asbestverarbeitung . Lederherzeugung Lederverarbeitung Schuhherstellung Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung Textil Bekleidung Lebensmittel Milchverwertung Zuckerindustrie Brauerei und Mälzerei Spiritus Tabakverarbeitung	— 1 380 — — — — — — 11 826 — — 3 291 — 7 315 3 232 5 719 60 937 55 878 — 38 039 14 153 31 207 970 2 614 524 1 543 10 112 1 458 2 291 4 261 16 994 4 096 6 838 10 284 2 521 2 018 5 591 3 268 13 769 886 57 920 18 811 11 203 1 938 2 619 430 2 355	— 1 268 — — — — — — 10 576 — 2 381 — 6 615 2 799 4 475 47 634 46 791 29 155 11 489 26 024 833 2 235 460 1 237 6 343 1 277 2 000 3 591 14 597 3 521 5 617 8 315 2 027 1 639 4 921 2 715 12 320 769 49 829 16 521 8 140 1 342 1 998 235 2 186	— 22 809 — — — — — — 184 228 — 130 611 — 82 945 53 174 102 313 1 074 594 1 153 490 664 099 197 535 509 257 9 076 30 179 9 186 15 823 301 475 13 667 27 230 93 578 216 656 129 102 141 404 179 332 52 543 26 929 177 086 51 160 249 369 5 981 1 179 810 272 250 421 369 88 330 99 472 17 391 40 889	— 821 — — — — — 477 — 6 683 — 624 986 7 026 380 985 162 152 66 724 72 635 58 059 4 407 7 476 1 770 3 302 22 760 1 499 2 593 743 7 014 5 833 2 596 1 488 4 327 5 222 2 447 5 844 1 606 — 88 007 4 510 954 — — 41 —	— 1 380 — — — — — 11 814 — 2 795 — 5 752 2 200 4 759 62 246 54 844 44 493 13 900 29 193 988 2 603 410 1 645 10 113 1 439 2 002 4 341 17 353 4 441 6 607 10 125 1 915 1 795 5 767 3 341 13 931 839 58 171 18 703 11 130 1 938 2 643 496 2 355	— 1 268 — — — — — 10 563 — 1 985 — 4 978 1 881 3 710 49 090 45 907 34 431 11 307 24 423 848 2 226 356 1 289 6 351 1 253 1 748 3 677 14 864 3 800 5 454 8 168 1 547 1 463 5 068 2 789 12 475 735 50 048 16 400 8 106 1 342 2 016 262 2 186	— 775 — — — — — 5 414 — 4 550 — 4 601 1 693 5 694 79 818 54 873 60 864 14 761 23 928 740 1 993 228 929 18 507 1 003 1 020 2 351 11 088 4 129 5 816 10 500 1 765 1 602 4 242 2 130 7 686 393 43 274 8 921 14 876 2 767 4 285 1 054 778	— 5 103 — — — — — 39 100 — 7 884 — 22 157 7 854 14 252 197 782 202 296 130 701 38 468 85 031 2 675 7 130 883 3 450 22 299 4 057 6 002 11 438 48 305 13 048 15 994 33 101 4 614 4 477 18 567 7 352 37 197 1 888 132 181 35 471 23 715 4 527 9 149 900 3 477	— 2 907 — — — — — 25 669 — 4 630 — 11 509 4 365 8 680 116 202 107 328 75 992 25 356 55 706 1 934 5 033 786 2 944 14 462 2 881 4 083 8 682 34 183 8 906 12 712 20 387 3 671 3 399 11 488 6 262 26 626 1 708 105 424 35 368 19 057 3 299 5 085 658 3 923

10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1953
in Nordwürttemberg
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
								in 1000 DM			in 1000 DM
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
213/14	Erzbergbau	1 379	1 264	22 460	912	1 370	1 255	866	5 158	2 827
215	Salzbergbau und Salinen									
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau									
218	Torfgräberei u. -aufbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	237	133	8 863	71	226	125	592	605	360
225	Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Steine und Erden	12 434	11 069	219 070	467	12 424	11 049	6 273	42 703	26 953
270	Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	3 245	2 323	90 706	3 445	2 896	2 044	5 129	8 725	5 001
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke									
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei . . .									
295	NE-Metallgießerei	7 001	6 274	68 484	722	5 703	4 893	5 019	21 300	10 954
310	Stahlbau mit Waggonbau	3 506	3 037	57 458	2 039	2 419	2 077	1 874	8 955	4 851
320	Maschinenbau	5 684	4 375	106 764	5 417	5 056	3 913	6 536	15 380	9 074
330	Fahrzeugbau	64 183	49 921	1 143 402	398 393	64 865	50 749	89 652	203 059	116 813
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	56 687	46 932	1 169 450	191 847	55 868	46 270	61 795	204 917	104 976
360	Elektrotechnik	41 965	32 391	798 683	80 012	47 627	37 033	68 105	144 734	81 933
370	Feinmechanik u. Optik	14 443	11 595	206 486	75 892	14 336	11 523	16 872	40 298	25 312
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition	32 646	27 261	531 028	59 500	30 778	25 770	27 100	92 537	58 641
391/92	Musikinstrumente	1 024	882	11 795	5 099	1 024	878	789	2 924	1 944
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck	2 830	2 430	33 405	11 329	2 780	2 385	2 277	7 920	5 329
394	Turn- und Sportgeräte	631	552	10 570	2 020	734	632	425	1 777	1 373
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	1 725	1 397	20 037	5 260	1 799	1 469	1 053	4 074	3 246
400	Chemie	10 659	6 700	340 031	27 838	10 604	6 655	20 619	24 454	15 066
510	Feinkeramik	1 434	1 246	14 600	1 255	1 442	1 247	1 084	4 193	2 826
520	Glas und Glaswaren	2 517	2 189	28 064	3 588	2 221	1 930	1 164	6 623	4 417
530	Sägerei und Holzbearbeitung	4 141	3 472	94 053	991	4 221	3 558	2 453	11 448	8 350
540	Holzverarbeitung	17 877	15 366	235 963	7 458	18 212	15 610	12 159	53 451	36 078
550	Papierherzeugung	4 169	3 583	125 271	8 738	4 545	3 889	4 362	14 126	9 163
560	Papierverarbeitung	7 525	6 198	149 817	3 555	7 254	6 001	6 568	18 667	14 307
570	Druck mit Licht- u. Fotopauselei . .	11 256	9 103	195 612	1 976	11 087	8 948	12 099	38 211	22 287
580	Kunststoffverarbeitung	2 906	2 351	67 764	6 871	2 188	1 784	2 068	5 557	4 138
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung	2 409	1 944	33 267	6 684	2 450	1 984	2 378	6 320	4 531
610	Lederherzeugung	5 755	5 078	172 856	3 449	5 983	5 251	4 539	19 573	11 699
621	Lederverarbeitung	3 518	2 943	54 288	6 280	3 591	3 015	2 372	8 271	6 726
625	Schuhherstellung	15 295	13 731	269 038	2 532	15 313	13 755	8 503	41 692	28 899
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	965	836	7 583	—	913	796	457	2 210	1 926
630	Textil	60 514	52 215	1 240 234	93 544	60 814	52 491	46 552	148 959	113 419
640	Bekleidung	21 422	18 957	306 004	6 070	21 326	18 831	10 148	42 473	39 887
650	Lebensmittel	12 016	8 720	440 083	1 646	12 095	8 819	15 871	26 321	20 718
663	Milchverwertung	2 044	1 423	89 853	—	2 044	1 423	3 043	5 060	3 465
667	Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
681	Brauerei und Mälzerei	2 836	2 165	120 502	8	2 857	2 180	4 833	10 167	5 570
683	Spiritus	425	225	16 822	61	470	239	1 027	806	580
690	Tabakverarbeitung	2 254	2 104	50 556	—	2 254	2 104	736	3 998	4 008
	Insgesamt	443 083 363 662	3 683 344	1 025 659	443 083 363 662	458 757	1 302 246	820 223		

10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1950
in Nordbaden
 (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
								in 1000 DM			in 1000 DM
211	Kohlen (Brikettfabrikation)									
213/14	Erzbergbau	642	552	18 566	16	642	552	409	1 625	1 274
215	Salzbergbau und Salinen									
217	Flußpat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau									
218	Torfgräberei u. -aufbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	473	351	14 404	407	474	341	607	1 122	819
225	Kohlenwerstoffindustrie									
250	Steine und Erden									
270	Eisen und Stahl	6 508	5 754	71 972	904	6 456	5 705	3 024	16 931	13 588
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	622	409	23 629	150	588	385	925	1 313	901
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke	514	410	7 861	540	904	750	701	1 982	1 803
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei . . .	6 097	5 483	48 283	2 619	3 814	3 415	1 874	12 422	7 708
295	NE-Metallgießerei	319	268	3 676	19	175	140	145	458	342
310	Stahlbau mit Waggonbau	3 605	2 914	35 958	1 473	3 229	2 638	2 408	8 426	6 191
320	Maschinenbau	24 082	19 378	315 720	86 908	25 436	20 693	20 317	65 626	47 757
330	Fahrzeugbau	5 610	4 688	117 475	12 534	5 796	4 921	3 904	17 943	12 076
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau									
360	Elektrotechnik	17 867	13 103	247 760	18 884	19 100	14 006	24 695	41 396	31 784
370	Feinmechanik u. Optik	7 714	6 631	88 103	11 095	7 541	6 410	4 325	16 626	14 658
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition	11 630	9 670	133 008	12 407	11 094	9 244	6 646	24 670	20 983
391/92	Musikinstrumente									
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck	1 191	1 097	15 527	2 266	79	65	27	102	151
394	Turn- und Sportgeräte									
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	6 559	5 302	52 536	17 446	7 266	5 952	3 662	14 569	13 859
400	Chemie	8 756	6 291	200 012	13 562	7 927	5 552	10 443	15 743	12 853
510	Feinkeramik	692	559	5 833	255	690	558	548	1 425	1 275
520	Glas und Glaswaren	641	524	9 258	670	640	523	445	1 717	1 297
530	Sägerei und Holzbearbeitung	2 601	2 217	42 574	699	2 617	2 236	1 117	5 882	5 117
540	Holzverarbeitung	7 935	6 954	69 969	971	7 683	6 712	2 978	16 771	15 575
550	Papierherzeugung	4 167	3 693	107 911	8 519	4 360	3 871	2 552	14 349	9 275
560	Papierverarbeitung	1 812	1 544	41 079	424	1 716	1 448	931	2 093	3 323
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei . .	3 579	2 689	39 940	29	3 576	2 688	3 944	8 862	6 425
580	Kunststoffverarbeitung	1 150	929	9 749	909	3 159	2 732	2 596	7 057	5 709
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung	3 507	3 111	46 483	615	1 986	1 760	1 125	5 487	3 978
610	Lederherzeugung	3 826	3 536	114 400	7 252	6 861	6 323	3 045	20 315	15 627
621	Lederverarbeitung	693	589	8 338	720	523	433	280	953	985
625	Schuhherstellung	3 619	3 234	45 642	28	2 209	1 949	996	4 429	4 228
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	1 361	1 199	7 594	—	1 342	1 185	420	2 337	2 692
630	Textil	5 617	4 915	87 116	3 280	5 548	4 849	2 676	10 247	10 444
640	Bekleidung	5 447	4 772	66 455	184	5 436	4 756	2 253	8 975	10 833
650	Lebensmittel	6 957	5 307	356 085	226	6 919	5 266	6 827	13 761	12 277
663	Milchverwertung	593	421	49 761	—	593	421	801	1 339	1 254
667	Zuckerindustrie									
681	Brauerei und Mälzerei	1 509	1 121	47 800	26	1 353	1 006	1 728	3 484	2 457
683	Spiritus	460	314	15 192	183	606	427	727	1 270	896
690	Tabakverarbeitung	13 708	12 697	165 356	1	13 708	12 697	2 897	16 600	26 248
	Insgesamt	173 395	143 777	2 784 828	206 771	173 395	143 777	123 891	393 190	329 416

10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1951

in Nordbaden

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
				in 1000 DM				in 1000 DM		
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	181	139	11 738	27	181	139	220	569	363
213/14	Erzbergbau	456	408	7 157	—	456	408	273	1 329	923
215	Salzbergbau und Salinen									
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
218	Torfgräberei u. -aufbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	177	124	3 404	40	177	124	239	437	312
225	Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Steine und Erden	6 914	6 105	99 108	1 481	6 820	6 015	3 488	20 371	14 417
270	Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstanalten	702	468	34 066	165	673	448	1 205	1 736	1 056
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke	769	611	14 170	1 772	1 113	932	915	2 796	2 340
291	Eisen-, Stahl- u. Temporgießerei . .	6 028	6 264	71 407	3 504	4 345	3 876	2 576	15 294	8 290
295	NE-Metallgießerei	416	357	7 457	32	236	192	208	716	456
310	Stahlbau mit Waggonbau	3 614	2 886	44 388	3 205	3 289	2 649	3 029	9 530	6 091
320	Maschinenbau	27 447	22 133	430 771	134 119	28 866	23 516	26 817	89 018	55 937
330	Fahrzeugbau	6 603	5 654	195 476	50 573	7 054	6 131	4 865	25 450	14 852
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
360	Elektrotechnik	21 111	15 581	325 683	29 333	22 281	16 437	32 817	55 237	36 973
370	Feinmechanik u. Optik	9 824	8 490	134 105	18 194	9 959	8 556	6 092	25 355	19 942
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition	13 263	11 063	191 462	23 022	12 891	10 755	9 044	32 407	24 513
391/92	Musikinstrumente	1 123	1 007	15 015	3 090	87	72	26	138	182
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck									
394	Turn- und Sportgeräte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	7 968	6 578	79 219	31 129	8 129	6 773	4 362	19 539	16 390
400	Chemie	9 578	6 870	266 571	21 213	8 727	6 102	13 195	20 283	14 278
510	Feinkeramik	810	664	8 561	648	810	664	712	1 993	1 549
520	Glas und Glaswaren	1 003	837	16 659	1 873	1 005	836	676	3 032	2 149
530	Sägerei und Holzbearbeitung	2 655	2 229	55 384	1 091	2 672	2 257	1 436	6 536	5 169
540	Holzverarbeitung	7 980	7 009	87 914	2 211	7 753	6 785	3 431	18 142	15 361
550	Papiererzeugung	4 517	4 001	203 173	30 010	4 735	4 208	3 217	18 690	10 206
560	Papierverarbeitung	2 180	1 852	78 114	937	2 093	1 757	1 230	3 901	3 833
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei . .	3 791	2 836	48 812	57	3 772	2 821	4 479	10 057	6 694
580	Kunststoffverarbeitung	1 416	1 162	19 992	5 323	3 457	2 958	3 171	8 486	6 035
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung	3 911	3 474	61 992	2 664	2 124	1 881	1 322	6 242	3 966
610	Ledererzeugung	3 620	3 346	121 670	11 636	7 124	6 530	3 715	23 390	14 105
621	Lederverarbeitung	796	674	12 219	788	745	628	392	1 599	1 392
625	Schuhherstellung	3 749	3 293	50 232	58	2 236	1 948	1 168	4 590	3 829
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	1 222	1 079	8 475	—	1 220	1 078	452	2 308	2 457
630	Textil	6 795	5 918	126 821	10 807	6 579	5 730	3 551	14 140	12 453
640	Bekleidung	6 451	5 648	87 592	742	6 407	5 593	2 893	11 414	11 705
650	Lebensmittel	7 297	5 529	447 988	215	7 253	5 491	8 224	16 093	12 896
663	Milchverwertung	649	465	53 876	—	649	465	1 038	1 498	1 408
667	Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
681	Brauerei und Mälzerei	1 504	1 187	63 911	—	1 463	1 096	1 985	4 393	2 737
683	Spiritus	493	340	14 483	55	609	425	880	1 421	867
690	Tabakverarbeitung	15 012	13 908	158 804	—	15 016	13 912	3 273	19 059	27 028
	Insgesamt . . .	194 566	161 500	3 737 302	393 367	194 566	161 500	158 070	502 570	366 171

10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1952

in Nordbaden

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	587	508	22 413	16	587	508	491		1 934	1 161
213/14	Erzbergbau									
215	Salzbergbau und Salinen									
217	Flußpat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau									
218	Torfgräberei u. -aufbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
225	Kohlenwertstoffindustrie . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250	Steine und Erden	7 105	6 265	110 015	1 837	7 016	6 182	3 809	22 340	14 984
270	Eisen und Stahl . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	554	391	37 480	328	533	376	835	1 677	915
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke	803	594	12 259	1 804	656	478	987	1 572	1 222
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	7 267	6 559	86 382	2 752	4 723	4 232	3 028	18 261	9 378
295	NE-Metallgießerei	476	406	7 110	94	290	238	290	958	581
310	Stahlbau mit Waggonbau	3 773	3 013	56 011	5 298	3 567	2 849	3 798	10 657	6 521
320	Maschinenbau	29 029	23 837	511 090	173 987	30 296	24 462	32 450	96 122	57 850
330	Fahrzeugbau	7 256	6 249	259 266	72 758	7 689	6 706	5 675	29 811	16 373
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
360	Elektrotechnik	22 158	16 005	396 273	52 690	24 033	17 293	42 814	62 007	38 657
370	Feinmechanik u. Optik	11 642	10 075	163 646	29 539	11 836	10 206	7 890	32 112	23 667
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition	13 212	10 815	198 315	21 351	13 150	10 831	10 785	34 948	25 020
391/92	Musikinstrumente . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck	895	778	12 391	2 521	105	88	47	165	196
394	Turn- und Sportgeräte . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	9 699	8 097	104 986	41 600	10 052	8 434	6 091	26 109	20 541
400	Chemie	9 201	6 396	263 437	13 870	8 266	5 622	14 599	18 825	12 726
510	Feinkeramik	823	665	9 041	863	822	664	806	2 092	1 499
520	Glas und Glaswaren	1 294	1 093	19 395	2 591	1 305	1 103	801	3 918	2 726
530	Sägerei und Holzbearbeitung	2 375	1 975	54 344	750	2 434	2 037	1 559	5 950	4 451
540	Holzverarbeitung	7 506	6 525	87 066	1 839	7 191	6 242	3 669	17 643	14 025
550	Papierherzeugung	4 719	4 155	167 277	6 177	4 871	4 306	3 720	18 910	10 137
560	Papierverarbeitung	2 319	1 970	55 388	1 029	2 341	1 965	1 532	4 801	4 532
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei	3 785	2 825	52 685	93	3 728	2 779	4 797	10 905	6 697
580	Kunststoffverarbeitung	1 587	1 301	27 557	6 028	3 394	2 849	3 609	9 052	6 300
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung	4 038	3 549	64 670	2 977	2 186	1 829	2 029	6 532	3 897
610	Lederherzeugung	3 625	3 348	116 228	14 495	7 295	6 628	4 406	25 678	14 580
621	Lederverarbeitung	879	743	12 653	1 455	866	735	496	2 039	1 684
625	Schuhherstellung	3 746	3 241	50 774	15	2 349	2 041	1 325	5 318	4 364
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	1 198	1 070	9 219	—	1 201	1 074	432	2 472	2 439
630	Textil	7 253	6 294	123 423	10 609	7 122	6 187	4 193	16 045	13 133
640	Bekleidung	7 147	6 262	94 450	1 217	6 957	6 075	3 209	12 645	12 681
650	Lebensmittel	7 177	5 300	486 596	4 068	7 110	5 325	9 023	16 910	12 563
663	Milchverwertung	688	486	23 269	—	688	486	1 178	1 694	1 279
667	Zuckerindustrie . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
681	Brauerei und Mälzerei	1 797	1 357	76 244	4	1 670	1 270	2 499	5 521	3 210
683	Spiritus	456	317	17 987	677	664	452	1 158	1 636	1 019
690	Tabakverarbeitung	15 775	14 678	154 729	55	15 775	14 678	3 472	21 594	20 048
	Insgesamt	204 452	168 614	4 001 335	479 201	204 452	168 614	189 300	554 580	383 183

10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1953

in Nordbaden

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
				in 1000 DM				in 1000 DM		
211	Kohlen (Brikettfabrikation)									
213/14	Erzbergbau									
215	Salzbergbau und Salinen	368	295	22 184	423	368	295	460	1 161	693
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau									
218	Torfgräberei u. -aufbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	512	377	22 985	919	503	358	832	1 522	880
225	Kohlenwertstoffindustrie									
250	Steine und Erden	7 395	6 521	126 866	1 708	7 347	6 467	4 255	24 311	15 605
270	Eisen und Stahl									
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	367	249	18 863	279	322	217	538	891	477
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke	944	682	15 051	1 383	787	561	1 315	1 894	1 345
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei . . .	6 733	6 033	73 743	3 585	4 380	3 898	3 031	15 930	8 110
295	NE-Metallgießerei	493	421	6 005	103	310	255	314	1 034	601
310	Stahlbau mit Waggonbau	3 838	3 034	62 638	3 711	3 807	3 024	4 355	11 557	7 023
320	Maschinenbau	31 239	24 745	557 934	185 399	30 603	24 510	35 714	95 037	56 531
330	Fahrzeugbau	7 156	6 135	283 463	80 059	7 344	6 360	5 722	28 043	14 980
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau									
360	Elektrotechnik	24 405	17 675	465 143	64 836	26 565	19 248	48 575	71 679	43 744
370	Feinmechanik u. Optik	12 236	10 572	180 179	48 749	12 570	10 767	9 285	35 503	24 574
380,	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition	14 466	11 885	213 167	25 201	14 686	12 161	12 360	40 375	27 775
391/92	Musikinstrumente									
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck	1 100	965	12 898	3 095	210	178	113	417	415
394	Turn- und Sportgeräte									
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	11 216	9 459	130 635	51 739	11 791	9 979	7 209	31 133	23 271
400	Chemie	9 283	6 411	303 160	17 646	8 292	5 587	15 851	19 924	12 800
510	Feinkeramik	854	698	9 323	765	854	698	817	2 247	1 539
520	Glas und Glaswaren	1 596	1 355	24 591	3 421	1 614	1 370	1 028	4 827	3 371
530	Sägerei und Holzbearbeitung	2 190	1 806	50 008	1 408	2 241	1 864	1 452	5 737	4 106
540	Holzverarbeitung	7 589	6 592	96 269	2 607	7 273	6 306	3 850	18 971	14 405
550	Papierherzeugung	4 633	4 035	152 330	9 048	4 811	4 209	4 122	18 885	9 851
560	Papierverarbeitung	2 721	2 329	56 321	1 206	2 735	2 325	1 770	5 708	5 445
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei . .	4 107	3 079	60 050	87	4 037	3 022	5 505	13 050	7 381
580	Kunststoffverarbeitung	1 968	1 629	41 514	8 558	3 746	3 160	4 176	10 316	6 939
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung	4 665	4 013	80 056	5 646	2 404	1 987	2 462	7 208	4 314
610	Lederherzeugung	3 909	3 610	125 347	21 968	7 905	7 093	5 585	29 175	15 991
621	Lederverarbeitung	844	714	13 197	2 123	782	665	546	1 898	1 483
625	Schuhherstellung	3 658	3 150	51 739	11	2 239	1 945	1 317	5 088	3 928
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	1 351	1 217	10 347	—	1 351	1 217	526	2 996	2 026
630	Textil	7 705	6 665	126 587	8 084	7 663	6 644	4 756	18 157	14 316
640	Bekleidung	7 695	6 781	104 753	2 472	7 757	6 804	3 584	14 771	14 017
650	Lebensmittel	7 365	5 568	540 886	3 376	7 296	5 530	9 521	18 133	13 068
663	Milchverwertung	743	525	30 349	—	743	525	1 303	1 953	1 303
667	Zuckerindustrie									
681	Brauerei und Mälzerei	1 931	1 471	88 211	274	1 805	1 385	2 793	6 298	3 396
683	Spiritus	438	298	14 461	1 061	605	402	1 173	1 648	898
690	Tabakverarbeitung	15 100	14 017	168 336	62	15 100	14 017	3 790	21 801	26 652
	Insgesamt	214 079	176 113	4 392 598	563 609	214 079	176 113	211 049	594 035	396 548

10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1950

in Südbaden

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
		in 1000 DM				in 1000 DM				
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
213/14	Erzbergbau	1 475	1 335	15 092	2 728	1 475	1 335	864	3 827	2 789
215	Salzbergbau und Salinen									
217	Flußpat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau	254	234	1 954	1 334	254	234	98	594	514
218	Torfgräberei u. -aufbereitung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
225	Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Steine und Erden	4 475	4 066	39 035	583	4 428	4 014	1 637	11 230	8 980
270	Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	3 248	2 743	74 574	5 413	3 258	2 752	2 499	8 629	6 619
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke									
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei . .	3 393	3 002	27 428	5 847	3 083	2 712	1 711	8 571	5 963
295	NE-Metallgießerei	524	442	4 390	5	610	510	425	1 346	1 117
310	Stahlbau mit Waggonbau	1 552	1 286	14 815	118	1 280	1 081	793	2 926	2 568
320	Maschinenbau	10 024	8 314	135 804	24 600	10 632	8 826	7 844	24 345	19 819
330	Fahrzeugbau	6 325	5 266	89 096	10 286	6 438	5 343	4 746	15 081	11 009
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
360	Elektrotechnik	5 434	4 348	69 618	4 139	5 479	4 388	4 830	10 370	9 741
370	Feinmechanik u. Optik	4 600	3 946	41 988	11 870	4 838	4 166	2 826	9 716	9 380
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition . . .	6 241	5 220	63 901	2 145	6 167	5 169	3 962	12 700	11 817
391/92	Musikinstrumente									
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck	474	403	3 725	313	331	291	131	657	631
394	Turn- und Sportgeräte									
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische) . . .									
400	Chemie	8 353	6 662	170 759	15 569	8 518	6 804	9 321	19 371	14 478
510	Feinkeramik	1 322	1 163	12 737	705	1 322	1 163	782	3 166	2 421
520	Glas und Glaswaren	911	800	9 933	153	899	786	476	2 028	1 901
530	Sägerei und Holzbearbeitung . . .	6 165	5 163	106 719	5 444	6 174	5 200	2 295	12 591	11 774
540	Holzverarbeitung	6 261	5 467	53 814	1 254	6 222	5 370	2 998	12 320	11 525
550	Papierherzeugung	4 519	4 054	109 022	4 887	4 607	4 134	2 736	12 633	10 027
560	Papierverarbeitung	3 272	2 776	41 794	659	2 764	2 320	1 602	4 796	5 199
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei .	3 894	3 135	40 576	80	4 045	3 277	2 952	9 866	8 030
580	Kunststoffverarbeitung	212	168	2 683	228	218	176	223	437	408
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung . . .	157	123	1 436	10	159	124	152	348	294
610	Lederherzeugung	1 109	935	27 284	1 210	1 018	857	743	2 174	1 902
621	Lederverarbeitung	378	330	4 433	20	368	329	131	579	616
625	Schuhherstellung	604	520	6 660	—	713	609	392	1 215	1 160
629	Wäscherei, Färberel, chem. Rei- nigung	441	366	2 277	—	441	366	114	664	748
630	Textil	31 967	28 473	502 081	11 572	31 952	28 455	17 637	67 050	59 196
640	Bekleidung	3 872	3 314	53 857	606	3 732	3 187	1 851	6 056	6 574
650	Lebensmittel	4 444	3 527	114 086	77	4 453	3 545	5 421	8 030	8 022
663	Milchverwertung	584	425	48 164	2	584	425	614	1 283	1 092
667	Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
681	Brauerei und Mälzerei	1 114	822	36 611	—	1 134	837	1 508	2 773	1 998
683	Spiritus	342	171	14 522	39	335	167	479	404	408
690	Tabakverarbeitung	11 571	10 764	153 765	4	11 571	10 764	2 702	13 772	19 524
	Insgesamt . . .	139 575	119 786	2 103 679	111 925	139 575	119 786	87 522	292 305	258 383

10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1951

in Südbaden

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
213/14	Erzbergbau	1 582	1 421	19 486	3 371	1 582	1 421	1 125	4 589	2 901
215	Salzbergbau und Salinen									
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau	343	322	2 405	1 803	343	322	110	946	683
218	Torfgräberei u. -aufbereitung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
225	Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Steine und Erden	5 185	4 716	56 430	680	4 990	4 528	2 106	14 356	10 435
270	Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	4 353	3 745	163 743	13 698	4 253	3 658	3 283	13 418	8 814
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke									
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	4 675	4 149	46 924	8 477	4 331	3 820	2 558	14 338	8 818
295	NE-Metallgießerei									
310	Stahlbau mit Waggonbau	1 719	1 428	22 182	295	1 696	1 409	1 311	4 428	3 327
320	Maschinenbau	11 588	9 606	196 056	42 667	12 604	10 561	10 393	34 735	24 415
330	Fahrzeugbau	5 763	4 800	132 144	16 712	5 766	4 803	4 637	17 979	11 010
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
360	Elektrotechnik	7 439	5 935	115 369	8 959	7 337	5 855	7 484	16 430	13 559
370	Feinmechanik u. Optik	6 414	5 525	80 385	26 441	6 188	5 373	3 990	15 078	12 837
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition . . .	7 424	6 326	109 761	9 217	7 325	6 255	4 917	18 152	14 655
391/92	Musikinstrumente									
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck	545	481	5 040	488	474	425	190	1 009	1 002
394	Turn- und Sportgeräte									
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische) . . .									
400	Chemie	9 271	7 436	229 280	26 060	9 526	7 679	11 180	25 094	16 198
510	Feinkeramik	1 623	1 452	22 046	1 660	1 623	1 452	962	4 869	3 211
520	Glas und Glaswaren	1 159	1 026	13 420	412	1 130	1 004	628	2 848	2 349
530	Sägerei und Holzbearbeitung . . .	6 269	5 226	130 303	3 351	6 317	5 288	2 829	14 298	12 001
540	Holzverarbeitung	7 300	6 429	76 738	1 382	6 824	5 954	3 290	15 514	12 994
550	Papierherzeugung	4 828	4 333	192 694	11 044	4 453	3 978	3 056	13 950	9 598
560	Papierverarbeitung	3 541	3 011	66 975	1 232	3 404	2 912	2 135	7 307	6 731
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei	4 147	3 337	63 165	120	4 434	3 596	3 596	11 753	8 577
580	Kunststoffverarbeitung	290	225	5 838	744	264	205	295	549	468
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung . .	262	205	4 159	45	264	205	246	674	459
610	Lederherzeugung	1 071	887	32 647	2 233	1 021	845	969	2 284	1 802
621	Lederverarbeitung	341	298	4 439	127	314	281	94	580	525
625	Schuhherstellung	750	653	10 180	2	862	743	478	1 735	1 471
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
630	Textil	35 861	31 763	667 816	25 870	35 747	31 747	21 998	85 255	64 855
640	Bekleidung	4 511	4 008	61 508	918	5 076	4 433	2 370	9 102	8 991
650	Lebensmittel	4 874	3 871	159 563	165	4 910	3 905	6 654	10 623	8 963
663	Milchverwertung	627	467	37 588	39	627	467	727	1 599	1 236
667	Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
681	Brauerei und Mälzerei	1 198	882	41 776	—	1 216	897	1 717	3 375	2 174
683	Spiritus	402	200	16 806	30	419	209	600	537	486
690	Tabakverarbeitung	13 184	12 343	261 862	12	13 184	12 343	2 898	17 074	21 369
	Insgesamt	158 571	136 620	3 050 721	208 340	158 571	136 620	108 864	384 640	297 031

10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1952

in Südbaden

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
213/14	Erzbergbau	1 708	1 541	24 090	3 673	1 708	1 541	1 217	5 289	3 208
215	Salzbergbau und Salinen									
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau	368	345	2 742	2 026	368	345	122	1 139	720
218	Torfgräberei u. -aufbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
225	Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Steine und Erden	5 217	4 724	60 311	1 438	5 160	4 667	2 401	15 842	10 710
270	Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	3 898	3 355	163 007	10 268	4 536	3 881	3 881	15 229	9 467
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke									
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei . .	4 916	4 344	49 184	6 134	4 545	3 991	2 943	15 696	8 895
295	NE-Metallgießerei									
310	Stahlbau mit Waggonbau	1 939	1614	28 496	185	1 846	1 536	1 554	5 248	3 696
320	Maschinenbau	14 071	11 742	288 026	61 715	13 969	11 688	12 305	40 755	26 700
330	Fahrzeugbau	4 713	3 997	139 222	26 175	6 049	5 106	4 950	20 891	11 264
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
360	Elektrotechnik	7 909	6 274	133 411	15 774	7 756	6 157	8 523	18 274	14 013
370	Feinmechanik u. Optik	7 162	6 156	99 543	36 679	6 844	5 903	4 820	17 597	13 701
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition . .	8 784	7 405	149 034	21 931	7 907	6 780	6 008	21 015	15 926
391/92	Musikinstrumente	583	525	6 252	854	561	506	237	1 227	1 112
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck									
394	Turn- und Sportgeräte									
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400	Chemie	10 054	8 063	237 381	20 111	10 102	8 117	13 138	27 973	17 183
510	Feinkeramik	1 448	1 274	15 177	1 721	1 448	1 275	1 052	4 285	2 686
520	Glas und Glaswaren	1 062	921	13 516	546	1 004	876	633	2 666	2 066
530	Sägerei und Holzbearbeitung	6 139	5 104	142 369	1 830	6 180	5 142	3 070	14 882	11 474
540	Holzverarbeitung	7 103	6 234	70 173	982	7 392	6 455	3 815	17 650	14 041
550	Papierherzeugung	5 020	4 500	170 101	7 522	4 637	4 131	3 424	14 706	9 729
560	Papierverarbeitung	3 557	3 015	55 258	1 529	3 432	2 916	2 444	7 472	6 632
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei . .	4 376	3 514	70 232	145	4 662	3 777	4 180	13 479	9 168
580	Kunststoffverarbeitung	372	295	7 432	452	336	263	369	856	674
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung	296	224	4 468	76	296	224	331	778	507
610	Lederherzeugung	945	781	28 049	3 524	903	740	854	2 317	1 721
621	Lederverarbeitung	362	318	4 473	216	348	312	100	736	637
625	Schuhherstellung	751	655	10 356	14	843	729	491	1 831	1 503
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
630	Textil	34 656	30 446	612 501	35 726	34 061	29 990	23 844	82 585	59 325
640	Bekleidung	5 611	4 950	73 094	977	5 950	5 172	3 131	11 151	10 840
650	Lebensmittel	5 341	4 280	188 521	212	5 362	4 304	5 573	12 472	9 888
663	Milchverwertung	704	531	42 828	—	704	531	927	1 905	1 398
667	Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
681	Brauerei und Mälzerei	1 366	1 023	54 590	46	1 381	1 032	2 097	4 179	2 509
683	Spiritus	381	195	18 580	78	401	208	617	546	493
690	Tabakverarbeitung	13 773	12 961	321 388	—	13 773	12 961	3 118	20 565	24 611
	Insgesamt	164 610	141 315	3 295 586	262 628	164 610	141 315	122 236	421 465	306 662

10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1953

in Südbaden

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
213/14	Erzbergbau	1 675	1 505	24 214	2 856	1 711	1 538	1 369	5 610	3 200
215	Salzbergbau und Salinen									
217	Flußspat-, Schwespat-, Graphit- u. sonst. Bergbau									
218	Torfgräberei u. -aufbereitung . . .	366	339	3 631	2 070	328	306	138	1 071	640
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
225	Kohlenwerststoffindustrie . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250	Steine und Erden	5 564	5 017	77 341	1 513	5 577	5 022	2 795	18 343	11 919
270	Eisen und Stahl . . . . .	.	.	.	.	—	—	—	—	—
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	4 194	3 621	168 327	23 774	4 782	4 103	4 244	16 650	9 917
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke									
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei . .									
295	NE-Metallgießerei	690	575	10 262	75	719	596	635	2 140	1 339
310	Stahlbau mit Waggonbau	2 076	1 710	31 972	930	2 462	2 015	2 485	7 277	4 943
320	Maschinenbau	13 288	10 928	236 126	56 345	13 306	10 986	12 842	36 986	23 678
330	Fahrzeugbau	5 295	4 411	154 709	26 662	6 024	5 005	5 756	19 330	10 275
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
360	Elektrotechnik	9 194	7 347	176 198	17 479	8 947	7 166	9 921	22 817	16 656
370	Feinmechanik u. Optik	7 317	6 254	109 948	48 264	7 042	6 033	5 293	18 044	13 653
380	Zichereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition	9 180	7 670	148 365	20 359	8 456	7 110	6 672	22 624	16 600
398										
391/92	Musikinstrumente									
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck	571	506	5 755	980	505	454	192	1 124	994
394	Turn- und Sportgeräte									
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)									
400	Chemie	10 484	8 343	262 142	21 794	10 519	8 381	14 539	30 151	17 893
510	Feinkeramik	1 465	1 283	15 404	2 553	1 466	1 282	1 122	4 385	2 825
520	Glas und Glaswaren	1 180	1 029	15 100	675	1 133	992	737	3 074	2 349
530	Sägerei und Holzbearbeitung	5 090	4 224	119 258	3 994	5 143	4 297	2 848	12 870	9 676
540	Holzverarbeitung	7 244	6 363	87 726	1 410	7 493	6 537	4 024	18 959	14 688
550	Papierherzeugung	4 922	4 364	162 861	6 719	4 549	4 038	3 628	15 499	9 823
560	Papierverarbeitung	3 541	3 027	51 606	2 059	3 391	2 868	2 570	7 558	6 667
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei . .	4 675	3 794	74 847	167	4 969	4 078	4 392	15 467	9 964
580	Kunststoffverarbeitung	531	430	9 061	598	503	399	603	1 288	937
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung	274	205	4 423	99	274	205	330	761	480
610	Lederherzeugung	1 022	864	29 684	5 157	1 004	848	888	2 733	1 964
621	Lederverarbeitung	378	335	6 170	544	374	337	114	829	679
625	Schuhherstellung	770	669	10 671	401	824	713	464	1 748	1 412
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
630	Textil	35 609	31 296	671 674	47 416	35 050	30 869	25 726	92 916	63 727
640	Bekleidung	5 487	4 738	75 250	868	5 740	4 886	3 399	10 736	9 743
650	Lebensmittel	5 632	4 487	222 682	216	5 690	4 525	5 735	13 472	10 468
663	Milchverwertung	748	541	46 430	1	748	541	1 088	2 186	1 685
667	Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
681	Brauerei und Mälzerei	1 519	1 139	65 155	15	1 531	1 150	2 357	4 709	2 789
683	Spiritus	313	158	17 971	68	312	159	520	441	380
690	Tabakverarbeitung	12 996	12 185	371 965	—	12 996	12 185	3 274	21 683	23 045
	Insgesamt	167 120	142 719	3 506 141	300 408	167 120	142 719	133 184	444 784	311 050

10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1950

in Südwürttemberg-Hohenzollern

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
213/14	Erzbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
215	Salzbergbau und Salinen	346	319	2 278	—	346	319	129	814	725
217	Flußspat-, Schwespat-, Graphit- u. sonst. Bergbau									
218	Torfgräberei u. -aufbereitung . . .									
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
225	Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Steine und Erden	3 588	3 256	43 963	19	3 536	3 209	1 112	8 978	7 655
270	Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke	—	—	—	—	—	—	—	—	—
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei . .	1 205	1 085	10 087	—	761	674	341	2 152	1 605
295	NE-Metallgießerei									
310	Stahlbau mit Waggonbau									
320	Maschinenbau	18 031	15 066	217 744	46 437	18 865	15 807	14 455	44 503	36 389
330	Fahrzeugbau	1 759	1 425	21 002	601	1 433	1 170	999	3 087	2 715
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
360	Elektrotechnik	4 067	3 365	46 372	2 929	3 635	3 002	2 867	7 273	6 523
370	Feinmechanik u. Optik	15 489	13 355	121 893	38 668	16 027	13 780	9 709	36 083	30 057
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition	6 150	5 170	72 915	6 733	6 430	5 397	4 020	14 230	12 367
391/92 393	Musikinstrumente	3 711	3 293	30 842	14 102	3 726	3 305	1 919	6 740	6 643
394	Spielwaren und Christbaum- schmuck									
395/96	Turn- und Sportgeräte									
400	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	3 145	2 515	54 841	921	3 103	2 494	2 514	6 539	5 604
510	Chemie	512	461	3 746	370	550	494	268	1 230	1 067
520	Feinkeramik									
530	Glas und Glaswaren									
540	Sägerei und Holzbearbeitung	5 229	4 368	85 405	1 210	5 191	4 336	2 464	10 605	10 040
540	Holzverarbeitung	8 221	7 242	76 045	3 071	8 180	7 203	3 042	16 969	15 915
550	Papiererzeugung	2 310	2 006	63 853	5 633	2 222	1 922	1 550	5 628	4 670
560	Papierverarbeitung	2 896	2 495	56 542	1 337	2 995	2 591	1 867	5 995	5 806
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei . .	1 824	1 351	17 629	21	1 805	1 334	1 869	3 871	3 068
580	Kunststoffverarbeitung	739	640	8 390	494	704	606	348	1 194	1 235
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung . . .									
610	Ledererzeugung									
621	Lederverarbeitung	951	798	13 290	56	918	766	444	1 662	1 684
625	Schuhherstellung	5 995	5 261	82 329	58	5 920	5 193	2 850	11 341	10 663
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	463	384	2 748	—	463	384	198	768	851
630	Textil	46 681	41 616	727 570	5 460	46 569	41 521	21 462	89 117	89 242
640	Bekleidung	6 978	6 092	98 952	190	7 142	6 235	2 872	11 214	12 657
650	Lebensmittel	1 396	1 077	36 230	8	1 440	1 104	1 088	2 625	2 674
663	Milchverwertung	1 466	1 106	83 974	336	1 466	1 106	1 293	2 902	3 021
667	Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
681	Brauerei und Mälzerei	834	616	25 973	—	794	590	895	1 798	1 452
683	Spiritus									
690	Tabakverarbeitung									
	Insgesamt	146 714	126 691	2 062 510	129 234	146 714	126 691	82 004	302 737	279 053

10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1951

in Südwürttemberg-Hohenzollern

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industrie­gruppe	Beteiligte Industrie­gruppen				Hauptbeteiligte Industrie­gruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
213/14	Erzbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
215	Salzbergbau und Salinen	391	364	2 026	—	391	364	147	974	813
217	Flußpat., Schwespat., Graphit- u. sonst. Bergbau									
218	Torfgräberei u. -aufbereitung									
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
225	Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Steine und Erden	4 237	3 843	64 889	62	4 194	3 804	1 418	11 670	8 962
270	Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke	—	—	—	—	—	—	—	—	—
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	1 585	1 452	19 557	—	869	787	403	2 884	1 857
295	NE-Metallgießerei									
310	Stahlbau mit Waggonbau									
320	Maschinenbau	20 736	17 420	312 126	79 425	20 614	17 367	17 783	56 713	40 517
330	Fahrzeugbau	4 125	3 361	77 071	8 095	4 398	3 601	4 069	13 062	8 818
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
360	Elektrotechnik	4 672	3 864	66 417	6 649	4 495	3 713	3 862	10 285	8 297
370	Feinmechanik u. Optik	17 826	15 526	184 821	66 153	18 747	16 330	11 856	49 511	36 333
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition	7 032	5 961	114 725	15 855	7 623	6 456	5 251	19 381	14 717
391/92 393	Musikinstrumente	4 126	3 671	40 232	22 667	4 100	3 651	2 455	8 922	7 512
394	Spielwaren und Christbaum- schmuck									
395/96	Turn- und Sportgeräte									
400	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	3 329	2 535	63 674	1 274	3 566	2 765	3 760	8 232	6 160
510	Chemie	661	595	5 796	741	660	591	296	1 715	1 369
520	Feinkeramik									
530	Glas und Glaswaren									
540	Sägerei und Holzbearbeitung	5 374	4 467	100 733	1 061	5 228	4 332	2 571	11 433	9 739
540	Holzverarbeitung	9 104	8 053	102 954	2 870	8 823	7 789	3 363	20 754	17 424
550	Papierherzeugung	2 492	2 168	103 697	5 691	2 386	2 068	2 006	7 679	5 171
560	Papierverarbeitung	3 576	3 072	75 031	4 478	3 563	3 063	2 512	7 884	6 754
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei . .	2 220	1 642	26 212	197	2 280	1 696	2 452	5 547	3 958
580	Kunststoffverarbeitung	749	652	9 758	548	828	726	389	1 602	1 483
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung									
610	Lederherzeugung									
621	Lederverarbeitung	984	843	19 315	229	931	788	460	1 913	1 729
625	Schuhherstellung	6 089	5 322	92 901	367	6 003	5 246	3 288	12 079	9 758
629	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	191	151	1 720	—	191	151	91	327	334
630	Textil	55 430	49 247	990 800	20 632	55 390	49 191	28 403	113 906	100 901
640	Bekleidung	7 742	6 770	117 390	875	7 616	6 661	3 198	12 803	13 342
650	Lebensmittel	1 558	1 187	46 335	442	1 588	1 204	1 348	3 132	2 906
663	Milchverwertung	1 542	1 171	107 063	589	1 542	1 171	1 387	3 278	3 030
667	Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
681	Brauerei und Mälzerei	942	698	30 924	—	906	676	1 067	2 318	1 681
683	Spiritus									
690	Tabakverarbeitung									
	Insgesamt	169 512	146 425	2 843 427	240 570	169 512	146 425	105 460	394 173	318 302

10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1952

in Südwürttemberg-Hohenzollern

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	—	—	—	—		—
213/14	Erzbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
215	Salzbergbau und Salinen	389	303	2 589	—	389	363	139	1 078	832
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau									
218	Torfgräberei u. -aufbereitung . . .									
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
225	Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Steine und Erden	4 339	3 935	71 963	167	4 288	3 889	1 573	12 899	9 196
270	Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstanalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke	—	—	—	—	—	—	—	—	—
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei NE-Metallgießerei	1 713	1 549	20 818	97	875	791	442	3 000	1 815
295	Stahlbau mit Waggonbau									
310	Maschinenbau									
320	Fahrzeugbau	22 610	18 940	399 668	112 659	22 393	18 792	21 200	65 048	43 993
330	Schiff- und Luftfahrzeugbau . . .	4 713	3 886	107 831	10 178	4 816	3 976	4 759	15 867	9 845
340/50	Elektrotechnik	4 553	3 714	64 503	7 343	4 528	3 694	4 355	10 735	8 216
360	Feinmechanik u. Optik	19 100	16 074	202 917	73 208	20 141	17 597	13 433	56 145	38 850
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition . . .	7 503	6 344	131 184	16 619	8 444	7 126	6 560	22 702	16 255
301/92	Musikinstrumente	4 696	4 153	42 173	20 918	4 660	4 122	2 956	10 665	8 354
303	Spielwaren und Christbaum- schmuck									
394	Turn- und Sportgeräte									
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400	Chemie	3 394	2 554	67 077	452	3 542	2 706	4 164	8 115	5 924
510	Feinkeramik	667	602	5 781	693	677	602	322	1 912	1 395
520	Glas und Glaswaren									
530	Sägerei und Holzbearbeitung . . .									
540	Holzverarbeitung	5 149	4 236	116 507	365	5 006	4 109	2 922	11 788	9 247
550	Papierherzeugung	9 273	8 183	105 184	2 738	8 952	7 875	3 744	22 097	17 300
560	Papierverarbeitung	2 568	2 228	100 461	5 194	2 460	2 125	2 193	7 777	5 269
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei Kunststoffverarbeitung	3 537	3 007	64 017	4 695	3 616	3 085	2 713	8 350	6 794
580	Gummi- u. Asbestverarbeitung . .	2 299	1 695	29 467	141	2 259	1 659	2 720	5 839	3 931
590	Lederherzeugung	579	495	8 542	743	621	530	397	1 243	1 069
610	Lederverarbeitung	1 036	860	28 248	158	1 162	981	1 009	3 556	2 150
621	Schuhherstellung	1 079	919	18 185	367	1 044	882	547	2 275	1 983
625	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	5 894	5 145	90 492	1 033	5 780	5 040	3 367	13 277	10 136
629	Textil	196	153	2 052	—	194	152	103	374	353
630	Bekleidung	55 472	48 909	918 846	30 321	55 854	49 259	32 709	120 111	101 700
640	Lebensmittel	8 904	7 829	124 694	1 256	8 392	7 346	3 924	15 230	14 958
650	Milchverwertung	1 620	1 228	51 526	112	1 660	1 254	1 533	3 577	3 085
663	Zuckerindustrie	1 587	1 196	112 279	2 443	1 587	1 196	1 502	3 587	3 071
667	Brauerei und Mälzerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
681	Spiritus	1 082	816	39 367	—	1 044	794	1 301	2 918	1 977
683	Tabakverarbeitung	1 495	1 417	25 220	—	1 495	1 417	317	2 635	3 022
690	Insgesamt	176 417	151 805	2 968 706	293 809	176 417	151 805	121 388	434 899	331 767

10. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne, Arbeiterstunden 1953

in Südwürttemberg-Hohenzollern

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.- Gr.- Nr.	Industriegruppe	Beteiligte Industriegruppen				Hauptbeteiligte Industriegruppen				
		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Umsatz		Beschäftigte im Monats- durchschnitt		Ge- hälter	Löhne	ge- leistete Arbeiter- stunden in 1000 Std.
		ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.	ins- gesamt	darunter Ausland	ins- gesamt	darunt. Ar- beiter einschl. ge- werbl. Lehrl.			
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
213/14	Erzbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
215	Salzbergbau und Salinen	399	373	2 578	—	399	373	138	1 119	844
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau									
218	Torfgräberei u. -aufbereitung									
221	Erdölgewinnung u. Mineralölver- arbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
225	Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Steine und Erden	4 473	4 019	87 750	69	4 438	3 987	1 764	14 050	9 493
270	Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raf- finieranstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeug- werke	—	—	—	—	—	—	—	—	—
291	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei NE-Metallgießerei	1 710	1 525	19 797	185	889	799	483	3 169	1 793
295	Stahlbau mit Waggonbau									
310	Maschinenbau									
320	Fahrzeugbau	23 366	19 432	399 489	133 772	23 075	19 214	23 710	68 230	43 899
330	Schiff- und Luftfahrzeugbau	5 074	4 247	106 734	9 586	5 074	4 267	5 067	17 567	10 322
340/50	Elektrotechnik	4 806	3 927	67 173	9 625	4 598	3 747	4 684	11 339	8 403
360	Feinmechanik u. Optik	19 369	16 846	211 037	74 001	20 826	18 148	14 629	57 651	39 001
370	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sport- waffen und deren Munition	7 783	6 577	124 672	16 169	8 722	7 307	7 244	23 036	16 229
391/92	Musikinstrumente	4 721	4 114	45 334	19 939	4 634	4 035	3 352	10 196	7 703
393	Spielwaren und Christbaum- schmuck									
394	Turn- und Sportgeräte									
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edel- steine (auch synthetische)	3 418	2 525	74 452	899	3 441	2 553	4 649	7 881	5 521
400	Chemie	754	676	7 503	1 108	703	6 28	346	2 000	1 442
510	Feinkeramik	4 587	3 784	106 411	1 706	4 388	3 609	2 983	11 007	8 346
520	Glas und Glaswaren	9 363	8 249	114 890	2 802	9 066	7 957	4 000	23 498	17 611
530	Sägerei und Holzbearbeitung	2 521	2 176	90 074	5 143	2 428	2 089	2 318	8 110	5 134
540	Papierzeugung	3 666	3 120	60 355	4 876	3 702	3 162	2 755	9 192	7 267
550	Papierverarbeitung	2 482	1 830	32 707	175	2 472	1 819	2 999	6 652	4 313
560	Druck mit Licht- u. Fotopauserei . .	546	465	8 688	832	638	547	414	1 294	1 108
570	Kunststoffverarbeitung	1 086	907	26 218	48	1 227	1 044	1 073	3 919	2 270
580	Gummi- u. Asbestverarbeitung	1 215	1 017	17 549	620	1 191	1 002	591	2 643	2 201
590	Ledererzeugung	6 346	5 566	96 551	1 265	6 149	5 384	3 583	14 361	10 849
610	Lederverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
621	Schuhherstellung	59 006	52 027	984 708	35 787	59 640	52 003	36 337	139 520	113 193
625	Wäscherei, Färberei, chem. Rei- nigung	9 410	8 280	133 352	1 704	8 841	7 744	3 990	16 644	15 446
630	Textil	1 683	1 295	54 345	324	1 728	1 317	1 560	3 794	3 169
640	Bekleidung	1 644	1 213	111 086	956	1 644	1 213	1 736	3 809	3 116
650	Lebensmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
663	Milchverwertung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
667	Zuckerindustrie	1 244	939	45 447	70	1 204	921	1 481	3 574	2 269
681	Brauerei und Mälzerei	1 737	1 638	34 780	—	1 737	1 638	493	3 349	3 542
683	Spiritus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
690	Tabakverarbeitung	183 615	157 728	3 080 627	323 548	183 615	157 728	133 009	469 724	345 925
	Insgesamt	183 615	157 728	3 080 627	323 548	183 615	157 728	133 009	469 724	345 925

11. Strom- und Kohlenverbrauch in der Industrie 1953

in den Regierungsbezirken

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Ind.-Gr.-Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Stromverbrauch in 1 000 kWh				Kohlenverbrauch in t SKE ¹⁾			
		Nord-württemberg	Nord-baden	Süd-baden	Süd-württemberg-Hohenzollern	Nord-württemberg	Nord-baden	Süd-baden	Süd-württemberg-Hohenzollern
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	—	—	—	—	—
213/14	Erzbergbau	8 969	6 428	16 290	—	24 109	11 104	18 490	—
215	Salzbergbau und Salinen								
217	Flußspat-, Schwespat-, Graphit- u. sonst. Bergbau	—	—	2 534	1 251	—	—	571	2 275
218	Torfgräberei u. -aufbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—
221	Erdölgewinnung u. Mineralölverarbeitung	280	2 313	—	—	872	6 857	—	—
225	Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Steine und Erden	151 579	84 430	34 020	92 446	337 189	232 831	83 677	104 483
270	Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—
281	Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raffinieranstalten	20 630	33 384	797 994	—	15 174	3 801	9 925	—
285	Metall- u. Edelmetallhalbzeugwerke								
201	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	26 821	15 552	8 798	—	37 588	35 026	17 526	4 541
295	NE-Metallgießerei	8 932	619	4 071	1 649	3 680	387	1 399	
310	Stahlbau mit Waggonbau	5 263	3 697	3 325	377	2 776	3 726	1 565	83
320	Schienenbau	102 906	61 938	17 108	33 924	67 167	25 244	9 144	16 930
330	Fahrzeugbau	152 261	22 747	15 025	16 297	51 773	11 366	7 757	1 856
340/50	Schiff- und Luftfahrzeugbau	—	—	—	—	—	—	—	—
360	Elektrotechnik	100 425	34 587	8 894	3 818	34 415	17 114	4 565	1 873
370	Feinmechanik u. Optik	11 189	8 081	4 490	19 121	5 898	10 224	2 752	13 129
380, 398	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Eisen-, Blech- u. Metallwaren sowie (398) Sportwaffen und deren Munition	74 391	34 285	24 069	20 734	50 538	20 530	9 338	13 320
391/92	Musikinstrumente	585	—	—	—	536	—	—	—
393	Spielwaren und Christbaum-schmuck	2 110	86	—	—	962	152	—	—
394	Turn- und Sportgeräte	508	—	344	2 312	82	—	152	3 409
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine (auch synthetische)	806	5 604	—	—	795	4 182	—	—
400	Chemie	44 169	70 051	617 599	25 787	130 334	64 754	175 514	27 622
510	Feinkeramik	4 599	2 233	2 083	—	10 597	6 058	8 606	1 409
520	Glas und Glaswaren	3 956	3 554	4 683	2 893	19 469	18 177	18 537	
530	Sägerei und Holzbearbeitung	9 629	5 082	14 716	14 899	2 974	2 851	5 759	7 341
540	Holzverarbeitung	27 430	11 469	11 950	12 020	13 178	5 206	5 103	7 317
550	Papierherzeugung	68 519	147 988	147 200	78 442	75 560	198 604	116 523	77 997
560	Papierverarbeitung	6 663	1 805	10 838	10 615	8 377	3 114	12 074	13 229
570	Druck mit Licht- u. Fotopauserei	11 419	3 644	6 421	2 122	4 012	2 607	3 266	1 439
580	Kunststoffverarbeitung	8 377	10 959	1 362	—	8 774	620	1 252	1 168
590	Gummi- u. Asbestverarbeitung	6 704	12 895	1 240	888	5 178	9 188	794	
610	Lederherzeugung	21 197	41 538	2 226	3 874	38 675	52 390	4 316	9 112
621	Lederverarbeitung	1 216	212	91	421	1 571	189	114	1 252
625	Schuhherstellung	8 097	1 113	460	2 762	4 824	850	525	2 258
629	Wäscherei, Färberei, chem. Reinigung	763	1 350	—	—	3 508	5 692	—	—
630	Textil	176 479	22 259	129 699	130 437	178 634	20 711	140 336	135 760
640	Bekleidung	8 395	2 595	2 477	3 135	11 075	3 643	5 860	3 412
650	Lebensmittel	39 920	47 873	14 140	4 855	45 283	66 533	15 933	5 798
663	Milchverarbeitung	7 510	2 607	2 915	4 540	15 869	6 096	7 608	15 088
667	Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
681	Brauerei und Mälzerei	14 021	12 650	7 757	—	29 423	17 082	14 135	11 800
683	Spiritus	1 105	2 591	112	4 830	2 461	8 036	908	
690	Tabakverarbeitung	527	2 045	3 887	502	1 074	4 279	5 594	892
	Insgesamt	1 156 004	728 160	1 920 728	495 315¹⁾	1 301 762²⁾	902 669²⁾	710 785²⁾	575 699

¹⁾ Umrechnung in Tonnen Steinkohleinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: 1 t SKE = 1 t Steinkohlenbriketts, 1 t Steinkohlenkoks, 3 t Rohbraunkohle, 1,5 t Braunkohlenbriketts, 1,5 t Braunkohlenkoks, 1,5 t ballastreiche Steinkohle. — ²⁾ Darunter Steinkohlen und Steinkohlenbriketts in Nordwürttemberg 917 804 t, Nordbaden 707 373 t, Südbaden 528 675 t und Südwürttemberg-Hohenzollern 382 259 t.

12. Übersicht über die Industrie in den Kreisen 1953

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und öffentliche Versorgungsbetriebe)

Kreis Regierungs- bezirk	Zahl der Betriebe	Beschäftigte			Gehälter	Löhne	geleistete	Strom-	Kohlen-
		insgesamt	davon				Arbeiter-	verbrauch	verbrauch
			Inhab. u. Angest.	Arbeit. einschl. geuhl. bechl.			stunden	in	in
Monatsdurchschnitt					in 1000 DM		1000 Std.	1000 kWh	t SKE ¹⁾
Stuttgart, Stadtkreis	728	116 298	26 980	89 318	169 261	365 085	203 267	238 845	172 374
Heilbronn, „	127	17 293	3 513	13 780	18 853	45 444	31 005	53 628	144 991
Ulm, „	116	19 023	3 316	15 707	18 135	58 301	33 874	34 695	23 523
Aalen, Landkreis	137	18 098	3 184	15 514	17 855	52 919	35 074	50 278	68 095
Backnang, „	98	11 319	1 510	9 809	8 805	32 090	21 892	31 520	28 507
Böblingen, „	127	20 315	3 092	17 223	18 854	68 554	37 730	32 715	28 327
Crailsheim, „	62	2 571	385	2 186	1 206	5 666	4 899	3 044	5 625
EBlingen, „	248	27 784	5 337	22 447	29 838	80 226	51 211	60 954	42 979
Göppingen, „	320	42 921	6 676	36 245	38 311	124 462	81 399	119 980	110 607
Heidenheim, „	102	22 516	4 206	18 310	25 563	66 246	41 957	106 481	155 698
Heilbronn, „	117	15 817	2 352	13 465	13 351	51 330	30 603	72 901	86 257
Künzelsau, „	32	2 695	414	2 281	1 642	6 437	5 426	5 741	9 623
Leonberg, „	97	5 236	854	4 382	4 225	13 312	9 940	6 823	8 628
Ludwigsburg, „	236	34 464	5 660	28 804	32 777	98 270	64 125	77 139	95 511
Mergentheim, „	31	2 022	297	1 725	1 123	4 971	3 870	2 511	2 160
Nürtingen, „	225	22 860	2 994	19 866	16 670	63 671	44 241	104 427	118 426
Öhringen, „	42	2 657	341	2 316	1 456	6 819	5 294	6 378	4 529
Schwäb. Gmünd, „	162	18 336	2 285	16 051	11 260	46 983	36 975	20 023	23 437
Schwäb. Hall, „	55	3 139	517	3 022	2 246	9 194	6 641	11 041	10 622
Ulm, „	89	6 129	815	5 314	3 554	17 175	12 288	43 591	77 897
Vaihingen, „	118	9 538	1 290	8 248	6 138	27 311	18 543	26 245	29 900
Waiblingen, „	239	21 052	3 403	17 649	17 634	57 780	39 960	47 044	54 046
Nordwürttemberg	3 508	443 083	79 421	363 662	458 757	1 302 246	820 223	1 156 004	1 301 762
Karlsruhe, Stadtkreis	240	32 245	6 927	25 318	40 754	90 068	57 737	69 458	70 355
Heidelberg, „	108	12 664	2 331	10 333	12 576	31 601	22 388	17 852	13 038
Mannheim, „	287	64 148	13 300	50 848	86 670	204 368	114 505	300 335	392 342
Pforzheim, „	419	27 483	4 562	22 921	21 042	73 089	52 883	24 845	20 135
Bruchsal, Landkreis	165	11 058	1 542	9 516	6 726	24 904	20 437	17 134	34 910
Buchen, „	59	2 717	419	2 298	1 362	6 018	5 430	4 614	4 765
Heidelberg, „	171	15 090	1 833	13 257	8 020	34 002	29 141	77 487	167 026
Karlsruhe, „	149	12 456	1 810	10 646	8 825	33 087	24 165	114 063	61 288
Mannheim, „	150	18 708	2 706	16 002	14 824	53 505	35 527	63 618	68 837
Mosbach, „	55	3 682	590	3 092	2 813	9 153	6 904	8 791	14 634
Pforzheim, „	93	6 236	852	5 384	3 565	16 208	12 786	8 008	7 040
Sinsheim, „	82	3 450	425	3 025	1 508	7 526	6 816	12 754	36 443
Tauberbischofsheim, „	91	4 142	670	3 472	2 364	10 506	8 099	9 201	11 847
Nordbaden	2 069	214 079	37 967	176 112	211 049	594 035	396 548	728 160	902 669
Freiburg, Stadtkreis	113	11 084	2 118	8 966	11 786	29 235	19 302	38 673	54 810
Baden-Baden, „	38	2 212	337	1 875	1 611	6 392	4 271	3 999	6 083
Bühl, Landkreis	92	5 187	827	4 360	3 563	12 723	9 762	21 338	41 405
Donaueschingen, „	94	6 886	961	5 925	4 644	18 060	13 097	15 279	10 381
Emmendingen, „	104	13 657	1 561	12 096	7 994	30 992	25 308	32 373	28 115
Freiburg, „	31	2 069	223	1 846	1 097	4 929	3 807	6 410	9 449
Kehl, „	41	1 487	237	1 250	913	3 456	2 859	2 367	2 192
Konstanz, „	116	20 809	3 447	17 362	19 996	56 409	37 440	87 107	58 640
Lahr, „	140	10 995	1 284	9 711	5 568	22 230	20 150	11 381	12 772
Lörrach, „	164	20 990	3 008	17 982	19 359	56 520	38 160	121 215	138 150
Mühlheim, „	52	3 240	487	2 753	2 209	8 667	5 758	11 877	17 724
Neustadt, „	37	2 459	397	2 062	1 055	6 519	4 647	18 269	14 820
Offenburg, „	108	8 555	1 213	7 342	6 287	23 673	18 051	29 297	33 555
Rastatt, „	110	13 826	2 222	11 604	12 530	41 271	25 276	118 629	86 823
Säckingen, „	86	11 194	1 669	9 525	10 541	32 563	21 154	953 992	56 963
Stockach, „	47	2 345	289	2 056	1 326	6 284	4 192	3 373	7 140
Überlingen, „	42	1 542	256	1 286	987	3 770	2 848	2 137	4 403
Villingen, „	146	15 122	2 130	12 992	11 383	43 968	29 817	22 186	15 261
Waldshut, „	54	6 311	781	5 530	4 753	18 354	11 847	401 392	92 482
Wolfach, „	85	6 850	953	5 897	4 682	18 769	13 214	19 434	19 617
Südbaden	1 700	167 120	24 400	142 720	133 184	444 784	311 050	1 920 728	710 785
Balingen, Landkreis	316	27 341	3 301	24 040	15 946	67 624	51 338	49 906	77 393
Biberach, „	104	6 893	1 205	5 688	5 575	16 115	12 908	12 606	12 078
Calw, „	147	11 219	1 401	9 818	6 768	27 720	21 935	17 599	20 678
Ehingen, „	37	2 899	346	2 553	1 840	8 600	6 132	86 792	154 804
Freudenstadt, „	104	4 238	687	3 551	2 652	10 257	8 188	7 507	10 987
Hechingen, „	98	8 025	798	7 227	3 518	18 117	15 063	8 658	12 081
Horb, „	42	2 684	325	2 359	1 271	6 461	5 248	6 386	5 613
Münsingen, „	43	2 166	279	1 887	1 107	4 959	4 120	2 391	2 927
Ravensburg, „	95	9 397	1 637	7 760	9 011	24 996	18 149	50 094	48 308
Reutlingen, „	290	33 921	5 117	28 804	29 039	88 984	63 283	91 402	94 088
Rottweil, „	210	24 350	3 428	20 922	18 477	68 120	45 282	50 484	48 370
Saulgau, „	74	4 509	562	3 947	2 501	10 802	8 419	11 935	13 582
Signaringen, „	58	3 328	567	2 761	2 879	8 078	5 822	8 800	6 510
Tettnang, „	50	6 741	1 176	5 565	7 494	22 866	13 398	22 244	5 958
Tübingen, „	147	12 341	1 851	10 490	9 317	30 385	22 788	20 141	18 738
Tutlingen, „	154	17 400	2 416	14 984	11 940	40 127	31 699	14 450	13 252
Wangen, „	72	6 163	791	5 372	3 674	15 513	12 153	33 920	30 332
Südwürttbg.-Hohenzoll.	2 041	183 615	25 887	157 728	133 009	469 724	345 925	495 315	575 699
Baden-Württemberg	9 318	1 007 897	167 675	840 222	935 999	2 810 789	1 873 746	4 300 207	3 490 915

¹⁾ Umrechnung in Tonnen Steinkohleeinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: 1 t SKE = 1 t Steinkohlenbriketts, 1 t Steinkohlekokks, 3 t Rohbraunkohle, 1,5 t Braunkohlenbriketts, 1,5 t Braunkohlekokks, 1,5 t ballastreiche Steinkohle.

B. Bauhauptgewerbe

1. Das Bauhauptgewerbe im Juli 1952 und 1953

(mit den Baubetrieben der Stukkateure, Gipser und Verputzer) im Land und in den Regierungsbezirken

Bezeichnung	Betriebe mit einer Beschäftigtenzahl von ...									Ins- gesamt
	1	2—4	5—9	10—19	20—49	50—99	100 bis 199	200 bis 499	500 u. mehr	
Baden-Württemberg										
1952										
Zahl der Betriebe	2 735	3 923	2 891	1 675	886	384	158	74	11	12 737
Zahl der Beschäftigten										
Tätige Inhaber	2 735	4 298	3 245	2 014	1 115	496	215	106	11	14 235
Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	—	34	174	434	943	1 077	1 031	1 210	798	5 701
Angestelltenversicherungspflichtige Po- liere, Schachtmeister u. Meister	—	29	99	133	256	372	482	512	274	2 157
Vorarbeiter, Hilfspoliere u. Meister (Tarif- gruppe I u. II)	—	52	317	798	1 203	1 259	956	810	259	5 654
Maurer (Tarifgruppe III)	—	1 040	2 912	3 845	4 738	4 962	3 938	3 653	873	25 961
Zimmerer (Tarifgruppe III)	—	1 462	2 372	1 722	951	927	1 137	1 870	626	11 067
Übrige Facharbeiter (Tarifgruppe III)	—	870	2 238	3 127	3 294	2 518	1 755	1 928	1 438	17 168
Helfer (Tarifgruppe IV)	—	594	1 658	2 809	4 463	5 470	4 448	4 294	1 062	24 804
Hilfsarbeiter (Tarifgruppe V)	—	1 014	2 642	4 352	7 105	6 075	6 199	5 824	2 647	36 758
Umschüler, Anlernlinge u. Praktikanten	—	99	227	315	386	269	232	191	63	1 782
Gewerbliche Lehrlinge	—	1 711	3 140	2 882	2 338	1 578	1 033	840	235	13 757
Beschäftigte insgesamt	2 735	11 203	19 024	22 431	26 792	25 909	21 426	21 238	8 286	159 044
Löhne in 1000 DM	—	1 409	3 848	5 627	7 481	7 758	6 643	6 793	3 143	42 702
Gehälter in 1000 DM	—	6	31	106	300	487	462	655	469	2 516
Geleistete Arbeitsstunden in 1000 Stunden										
Wohnungsbauten	228	1 276	2 354	2 712	2 626	1 926	1 245	776	252	13 395
Landwirtschaftliche Bauten	80	318	365	255	131	115	22	17	3	1 308
Gewerbliche u. Industrielle Bauten	12	80	236	430	696	926	991	1 221	254	4 846
Verkehrs- und öffent-) im Hochbau	4	30	120	229	493	580	631	723	360	3 170
liche Bauten) im Tiefbau	7	44	120	303	872	1 306	1 058	1 137	930	5 777
Trümmerbeseitigung und Abbruch	—	4	7	38	26	19	13	17	1	125
Arbeitsstunden insgesamt	331	1 752	3 202	3 967	4 844	4 872	3 960	3 891	1 800	28 619
darunter für Besatzungsmächte	—	5	27	90	237	235	488	471	997	2 550
Baugewerblicher Umsatz in 1000 DM										
Umsatz im Jahre 1951	10 460	52 920	113 952	154 308	183 684	193 617	197 958	186 859	56 793	1 150 551
darunter für Besatzungsmächte	52	307	2 499	8 099	15 143	24 248	55 025	47 303	21 260	174 536
Umsatz im 1. Halbjahr 1952	3 973	23 527	51 977	72 759	99 041	99 546	94 919	93 514	58 747	598 003
darunter für Besatzungsmächte	6	190	1 777	4 223	16 059	17 268	33 025	25 709	44 141	142 398
Umsatz im Juli 1952	743	5 110	11 401	15 557	19 722	21 863	20 337	19 896	16 611	131 240
darunter für Besatzungsmächte	3	20	144	255	1 095	1 656	5 083	4 353	12 780	25 389
1953										
Zahl der Betriebe	2 408	3 709	3 054	1 861	1 033	399	207	68	14	12 753
Zahl der Beschäftigten										
Tätige Inhaber	2 405	4 033	3 479	2 204	1 310	526	281	94	18	14 350
Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	1	20	160	449	1 054	1 142	1 378	1 167	834	6 205
Angestelltenversicherungspflichtige Po- liere, Schachtmeister u. Meister	—	19	85	142	299	393	605	414	253	2 210
Vorarbeiter, Hilfspoliere u. Meister (Tarif- gruppe I u. II)	—	52	305	762	1 612	1 265	1 181	761	337	6 275
Maurer (Tarifgruppe III)	1	962	2 998	4 494	5 733	5 230	5 097	3 393	1 118	29 026
Zimmerer (Tarifgruppe III)	—	1 555	2 573	1 756	1 078	1 142	1 523	1 955	1 037	12 619
Übrige Facharbeiter (Tarifgruppe III)	1	832	2 504	3 769	3 913	2 489	2 833	1 466	1 148	18 955
Helfer (Tarifgruppe IV)	—	536	1 497	2 598	5 117	5 359	6 194	3 707	1 595	26 603
Hilfsarbeiter (Tarifgruppe V)	—	1 114	3 398	5 777	8 352	8 095	7 949	4 769	2 521	41 975
Umschüler, Anlernlinge u. Praktikanten	—	75	199	266	332	256	179	136	68	1 511
Gewerbliche Lehrlinge	—	1 446	3 043	3 071	2 644	1 768	1 208	915	243	14 343
Beschäftigte insgesamt	2 408	10 644	20 246	25 288	31 444	27 665	28 428	18 777	9 172	174 072
Löhne in 1000 DM	—	1 551	4 518	6 695	9 401	8 780	9 151	6 340	3 083	49 519
Gehälter in 1000 DM	—	4	31	120	369	468	678	635	501	2 806
Geleistete Arbeitsstunden in 1000 Stunden										
Wohnungsbauten	247	1 361	2 820	3 342	3 436	2 489	2 067	1 030	381	17 173
Landwirtschaftliche Bauten	53	264	340	256	128	83	19	10	9	1 168
Gewerbliche u. Industrielle Bauten	8	72	208	393	750	892	1 071	1 098	483	4 975
Verkehrs- und öffent-) im Hochbau	5	39	139	289	493	530	726	734	295	3 250
liche Bauten) im Tiefbau	7	53	126	329	1 012	1 328	1 454	793	522	5 624
Arbeitsstunden insgesamt	320	1 789	3 633	4 609	5 819	5 322	5 337	3 671	1 690	32 190
darunter für Besatzungsmächte	1	6	21	62	126	237	304	533	302	1 592
Baugewerblicher Umsatz in 1000 DM										
Umsatz im Jahre 1952	9 829	50 322	123 472	164 723	228 236	244 809	244 586	182 347	91 983	1 340 307
darunter für Besatzungsmächte	263	278	2 541	4 745	18 320	61 266	43 750	50 775	37 088	230 026
Umsatz im 1. Halbjahr 1953	4 086	23 364	57 245	79 603	111 604	102 560	114 975	93 646	47 532	634 615
darunter für Besatzungsmächte	234	88	1 693	2 281	7 923	15 592	22 552	36 300	16 002	102 071
Umsatz im Juli 1953	740	5 391	13 417	18 672	26 599	23 508	27 264	20 973	11 762	148 326
darunter für Besatzungsmächte	3	12	250	362	1 430	2 487	3 899	6 099	4 992	19 534

1. Das Bauhauptgewerbe im Juli 1952 und 1953 (mit den Baubetrieben der Stukkateure, Gips- und Verputzer)

Bezeichnung	1952					1953				
	Betriebe mit einer Beschäftigtenzahl von ...				insgesamt	Betriebe mit einer Beschäftigtenzahl von ...				insgesamt
	1-9	10-19	20-99	100 u. mehr		1-9	10-19	20-99	100 u. mehr	
Regierungsbezirk Nordwürttemberg										
Zahl der Betriebe	3 829	635	446	98	5 008	3 751	712	514	115	5 092
Zahl der Beschäftigten										
Tätige Inhaber	4 152	788	578	141	5 659	4 099	870	656	164	5 789
Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	79	179	777	1 389	2 424	75	175	806	1 527	2 583
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister u. Meister	46	49	222	602	919	45	43	239	603	930
Vorarbeiter, Hilfspoliere u. Meister (Tarifgruppe I u. II)	153	327	965	912	2 357	153	293	1 122	1 032	2 600
Maurer (Tarifgruppe III)	1 547	1 459	3 485	3 558	10 049	1 640	1 619	4 003	3 926	11 188
Zimmerer (Tarifgruppe III)	1 300	635	732	1 869	4 536	1 432	641	894	2 173	5 140
Übrige Facharbeiter (Tarifgruppe III)	1 572	1 402	2 500	2 225	7 699	1 685	1 747	2 756	2 346	8 534
Helfer (Tarifgruppe IV)	893	1 192	4 277	4 997	11 359	814	1 029	4 478	5 476	11 797
Hilfsarbeiter (Tarifgruppe V)	1 314	1 448	4 263	5 319	12 344	1 772	2 113	5 331	5 813	15 029
Umschüler, Anlernlinge u. Praktikanten	144	120	280	264	808	126	124	273	218	741
Gewerbliche Lehrlinge	1 622	881	1 062	673	4 238	1 536	992	1 267	779	4 574
Beschäftigte insgesamt	12 822	8 480	19 141	21 949	62 392	13 377	9 646	21 825	24 057	68 905
Löhne in 1000 DM	2 117	2 234	5 809	7 139	17 299	2 583	2 672	7 161	8 025	20 441
Gehälter in 1000 DM	16	46	351	758	1 171	15	47	325	871	1 258
Geleistete Arbeitsstunden in 1000 Stunden										
Wohnungsbauten	1 588	1 025	1 684	1 009	5 306	1 886	1 269	2 199	1 492	6 846
Landwirtschaftliche Bauten	259	88	75	11	433	233	81	54	18	386
Gewerbliche und industrielle Bauten	136	171	612	1 094	2 013	118	163	641	1 170	2 092
Verkehrs- und öffentl. im Hochbau	54	79	368	980	1 481	75	113	340	667	1 195
liche Bauten im Tiefbau	74	124	806	1 006	2 010	70	140	902	1 178	2 290
Trümmerbeseitigung und Abbruch	5	14	11	24	54					
Arbeitsstunden insgesamt	2 116	1 501	3 556	4 124	11 297	2 382	1 766	4 136	4 525	12 809
darunter für Besatzungsmächte	12	19	128	568	727	14	26	61	225	326
Baugewerblicher Umsatz in 1000 DM										
Umsatz im Jahre 1951 bzw. 1952	76 901	63 281	157 111	242 715	540 008	78 240	65 751	171 593	236 680	552 264
darunter für Besatzungsmächte	1 173	750	11 189	86 268	99 380	413	979	13 202	59 364	73 958
Umsatz im 1. Halbjahr 1952 bzw. 1953	34 037	29 498	79 373	112 625	255 533	36 807	32 295	84 690	115 494	269 286
darunter für Besatzungsmächte	755	506	10 067	46 047	57 915	384	587	6 833	29 379	37 183
Umsatz im Juli 1952 bzw. 1953	7 399	6 435	16 568	24 412	54 814	8 609	7 723	20 200	23 900	60 432
darunter für Besatzungsmächte	54	85	1 186	7 372	8 697	122	93	1 053	3 752	5 020
Regierungsbezirk Nordbaden										
Zahl der Betriebe	1 637	312	267	53	2 269	1 551	346	299	72	2 268
Zahl der Beschäftigten										
Tätige Inhaber	1 746	374	344	77	2 541	1 700	408	394	95	2 597
Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	63	123	550	852	1 588	55	132	530	1 000	1 717
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister u. Meister	28	41	185	235	539	21	43	194	348	606
Vorarbeiter, Hilfspoliere u. Meister (Tarifgruppe I u. II)	76	199	586	406	1 267	87	202	674	517	1 480
Maurer (Tarifgruppe III)	807	747	2 260	2 044	5 858	785	908	2 491	2 365	6 549
Zimmerer (Tarifgruppe III)	506	250	408	882	2 046	541	228	440	1 112	2 330
Übrige Facharbeiter (Tarifgruppe III)	596	642	1 536	1 042	3 816	653	768	1 448	1 454	4 323
Helfer (Tarifgruppe IV)	543	659	2 555	2 816	6 573	485	633	2 469	3 387	6 974
Hilfsarbeiter (Tarifgruppe V)	664	727	2 225	2 347	5 963	922	887	2 767	2 979	7 555
Umschüler, Anlernlinge u. Praktikanten	52	50	113	68	283	33	34	82	62	211
Gewerbliche Lehrlinge	717	500	796	450	2 463	701	537	955	505	2 698
Beschäftigte insgesamt	5 798	4 312	11 558	11 269	32 937	5 983	4 780	12 453	13 824	37 040
Löhne in 1000 DM	969	1 100	3 465	3 444	8 978	1 129	1 301	3 908	4 672	11 010
Gehälter in 1000 DM	10	31	208	467	716	10	41	213	547	811
Geleistete Arbeitsstunden in 1000 Stunden										
Wohnungsbauten	668	485	947	397	2 497	800	618	1 238	771	3 427
Landwirtschaftliche Bauten	86	31	47	3	167	90	39	33	7	169
Gewerbliche und industrielle Bauten	68	97	389	558	1 112	56	71	366	675	1 168
Verkehrs- und öffentl. im Hochbau	34	40	235	368	677	39	61	216	310	626
liche Bauten im Tiefbau	43	78	445	509	1 075	51	71	454	794	1 370
Trümmerbeseitigung und Abbruch	4	23	23	1	51					
Arbeitsstunden insgesamt	903	754	2 086	1 836	5 579	1 036	860	2 307	2 557	6 760
darunter für Besatzungsmächte	11	18	178	306	513	1	15	39	86	141
Baugewerblicher Umsatz in 1000 DM										
Umsatz im Jahr 1951 bzw. 1952	30 841	29 115	81 376	80 278	221 610	33 672	31 551	93 780	118 853	277 856
darunter für Besatzungsmächte	515	2 286	11 905	19 358	34 064	548	1 678	11 122	27 025	40 373
Umsatz im 1. Halbjahr 1952 bzw. 1953	14 156	14 034	45 467	49 395	123 052	15 750	15 595	43 280	53 515	128 140
darunter für Besatzungsmächte	409	1 042	9 258	13 147	23 856	148	599	3 920	7 129	11 796
Umsatz im Juli 1952 bzw. 1953	3 053	2 829	8 923	10 513	25 318	3 615	3 460	10 055	14 437	31 567
darunter für Besatzungsmächte	62	76	802	3 217	4 157	34	69	652	2 556	3 311

2. Wichtige Geräte im Bauhauptgewerbe im Juli 1952 und 1953

Art der Geräte	Maß- Einh.	Baden- Württemberg		Regierungsbezirk							
				Nord- württemberg		Nordbaden		Südbaden		Süd- württem- berg- Hohenzollern	
		1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953
Bestand											
Betonmischer	St.	9 456	10 662	3 840	4 218	1 809	2 160	2 006	2 281	1 801	2 003
Turmdrehkrane	„	225	353	83	129	69	114	60	91	13	19
Bauaufzüge	„	4 284	4 702	1 832	1 965	936	1 052	879	954	637	731
Förderbänder	„	1 382	1 736	312	371	672	873	273	343	125	149
Lokomotiven für 60er und 90er Spur ..	„	705	695	327	288	186	230	124	131	68	46
Muldenkipper	„	13 943	13 452	6 053	5 384	3 500	4 003	2 816	2 753	1 574	1 312
Bagger	„	480	569	225	237	90	151	119	114	46	67
Rahmen-, Brigade- und Schwellengleis	1000 m	706	649	341	290	164	177	120	118	81	64
Last- (Nutz-) Kraftwagen	St.	2 644	2 877	1 120	1 303	424	525	684	587	416	462
Zugmaschinen, Traktoren	„	429	484	141	162	69	69	104	128	115	125
Straßenwalzen	„	701	771	343	386	117	128	146	148	95	109
Kompressoren	„	1 276	1 508	522	574	263	350	314	374	177	210
Pumpen	„	2 560	2 849	1 077	1 094	521	744	612	663	350	348
Rammen	„	841	890	480	523	119	156	152	120	90	91
Stahlschalungen	qm	54 190	71 452	27 882	34 358	18 113	23 415	3 225	8 608	4 970	5 071
Stahlrohrgerüste	t	149	195	97	95	9	38	43	53	—	9

eingesetzt

Betonmischer	St.	7 735	9 173	3 162	3 609	1 413	1 787	1 585	2 001	1 575	1 776
Turmdrehkrane	„	183	320	102	115	21	107	49	82	11	16
Bauaufzüge	„	3 170	3 753	1 329	1 583	682	804	647	763	512	603
Förderbänder	„	1 008	1 349	220	264	476	676	208	281	104	128
Lokomotiven für 60er und 90er Spur ..	„	248	175	105	62	54	63	59	43	30	7
Muldenkipper	„	6 305	5 336	2 639	1 981	1 302	1 486	1 579	1 268	785	601
Bagger	„	410	524	194	214	72	136	100	107	44	67
Rahmen-, Brigade- und Schwellengleis	1000 m	298	223	139	94	60	60	60	44	39	25
Last- (Nutz-) Kraftwagen	St.	2 312	2 730	1 040	1 220	389	496	493	576	390	438
Zugmaschinen, Traktoren	„	366	431	119	142	59	60	86	115	102	114
Straßenwalzen	„	628	698	316	353	97	107	125	133	90	105
Kompressoren	„	993	1 209	406	475	181	264	247	291	159	179
Pumpen	„	1 125	1 394	525	569	157	339	258	281	185	205
Rammen	„	540	594	327	381	66	94	84	55	63	64
Stahlschalungen	qm	40 494	60 194	21 686	30 823	13 598	19 213	1 650	5 858	3 560	4 300
Stahlrohrgerüste	t	117	177	70	89	9	37	38	43	—	8

3. Das Bauhauptgewerbe 1950 bis 1953

Monat Halbjahr Jahr	Zahl der Be- triebe	Beschäftigte					Löhne	Ge- hälter	Umsatz	geleistete Arbeits- stunden		
		ins- gesamt	davon							ins- gesamt	darunter	
			Inhaber und An- gestellte	Fach- arbeiter (Tarif- gruppe I bis III)	Helfer und Hilfs- arbeiter (Tarif- gruppe IV bis V)	Umschüler gewerb- l. Lehrlinge und Anlern- linge					Wohnungs- bauten insgesamt	gewerb- l. Bauten insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	in 1000 DM			in 1000 Std.		
8	9	10	11	12	13							
Sämtliche Betriebe von 1 Beschäftigten ab												
1950 Juli	10 815	128 143	16 564	49 582	49 236	12 761	25 371	1 747	71 440	21 814	10 907	4 389
1951 Juli	11 070	130 616	17 389	51 257	49 092	12 878	31 224	2 099	87 709	22 716	10 588	4 521
1952 Juli ¹⁾	12 737	159 044	19 936	62 007	61 562	15 539	42 702	2 516	131 240	28 619	13 395	4 846
1953 Juli	12 753	174 072	20 555	69 085	68 578	15 854	49 519	2 806	148 326	32 190	17 173	4 975
nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1950 1. Halbjahr insges. MD ..	1 009	61 612	4 995	26 168	25 153	5 296	77 713	8 670	191 154	59 424	21 487	17 722
2. Halbjahr insges. MD ..	1 156	77 091	5 533	30 259	35 089	6 210	109 231	9 488	301 198	82 512	32 798	21 964
Jahr insges. MD ..	1 083	69 351	5 264	28 213	30 121	5 753	186 944	18 158	492 352	141 936	54 285	39 686
1951 1. Halbjahr insges. MD ..	1 257	72 971	5 807	29 475	31 541	6 148	105 322	10 456	319 737	73 885	25 306	21 052
2. Halbjahr insges. MD ..	1 278	79 059	6 025	31 586	35 264	6 184	130 235	11 624	424 490	84 722	28 399	22 195
Jahr insges. MD ..	1 267	76 015	5 916	30 530	33 403	6 166	235 557	22 080	744 227	158 607	53 705	43 247
1952 Januar	1 332	67 125	6 193	27 552	27 375	6 005	16 641	2 010	55 280	10 213	3 118	2 722
Februar	1 334	68 319	6 280	28 001	28 153	5 885	13 787	2 051	59 482	8 452	2 509	2 223
März	1 332	80 127	6 388	31 716	35 901	6 122	20 422	2 192	71 295	12 860	3 744	2 952
April	1 331	84 326	6 448	33 160	38 502	6 216	23 348	2 216	73 831	14 341	4 458	3 209
Mai	1 326	88 195	6 516	34 283	41 090	6 306	26 703	2 264	70 525	16 363	5 120	3 676
Juni	1 323	90 621	6 580	34 963	42 831	6 247	26 417	2 303	76 068	16 179	5 140	3 638
1. Halbjahr insges. MD ..	1 330	79 785	6 401	31 612	35 642	6 130	127 318	13 036	406 481	78 408	24 089	18 420
Juli	1 318	93 478	6 505	36 614	44 017	6 342	28 435	2 339	90 857	17 672	5 906	3 938
August	1 314	92 155	6 610	35 360	43 958	6 227	28 071	2 275	86 966	17 212	5 653	3 995
September	1 315	90 843	6 616	34 853	43 263	6 111	27 728	2 287	86 454	17 017	5 615	3 993
Oktober alt.	1 314	90 096	6 626	34 996	42 738	5 736	27 287	2 290	86 400	16 630	5 452	3 848
Oktober neu ¹⁾ ..	1 592	99 012	7 207	39 136	46 007	6 602	30 201	2 364	94 188	18 441	6 470	4 076
November	1 598	92 956	7 197	37 175	41 229	6 455	25 891	2 401	86 963	15 598	5 633	3 494
Dezember	1 598	77 492	7 158	32 731	31 299	6 304	21 299	2 421	86 842	12 079	4 263	2 914
2. Halbjahr insges. MD ..	1 456	90 089	6 882	35 978	41 779	6 350	161 625	14 087	532 270	98 019	33 540	22 410
Jahr insges. MD ..	1 393	85 387	6 642	33 795	38 710	6 240	288 943	27 123	938 751	176 427	57 629	40 830
1953 Januar	1 591	70 477	7 081	30 436	26 879	6 081	14 735	2 339	53 181	8 445	2 812	2 195
Februar	1 587	74 524	7 128	31 830	29 473	6 093	14 435	2 344	53 229	8 511	3 096	2 037
März	1 589	95 345	7 261	37 970	43 796	6 318	26 380	2 430	71 172	15 979	5 896	3 260
April	1 586	102 860	7 389	40 515	48 005	6 951	30 985	2 503	81 450	18 260	6 843	3 551
Mai	1 586	104 866	7 447	41 194	49 167	7 058	32 261	2 588	92 848	18 868	7 095	3 641
Juni	1 589	107 468	7 507	41 908	50 868	7 185	33 251	2 584	102 079	19 585	8 004	3 714
1. Halbjahr insges. MD ..	1 588	92 590	7 302	37 309	41 365	6 614	152 047	14 848	453 959	89 648	33 746	18 398
Juli	1 585	108 624	7 459	43 475	50 309	7 381	34 460	2 602	102 847	20 394	8 553	4 089
August	1 585	109 463	7 601	42 448	52 333	7 081	34 441	2 651	99 998	20 326	8 500	4 145
September	1 582	108 602	7 562	42 509	51 430	6 801	35 003	2 049	105 604	20 548	8 375	4 242
Oktober alt.	1 582	107 220	7 580	42 676	50 498	6 466	34 525	2 673	104 624	20 298	8 087	4 395
Oktober neu ¹⁾ ..	1 801	114 074	7 996	45 358	53 785	6 935	36 552	2 738	110 126	21 613	8 933	4 573
November	1 802	107 573	7 970	43 721	49 153	6 729	33 348	2 664	103 089	19 441	8 217	4 052
Dezember	1 797	90 535	7 892	37 916	38 086	6 641	29 678	2 772	114 077	16 384	6 978	3 684
2. Halbjahr insges. MD ..	1 692	106 479	7 747	42 621	49 183	6 928	203 491	16 076	635 741	118 706	49 556	24 785
Jahr insges. MD ..	1 640	99 534	7 524	39 965	45 274	6 771	355 538	30 924	1 089 700	208 354	83 302	43 183
							20 628	2 577	90 808	17 363	6 942	3 599

¹⁾ In der Erhebung für sämtliche Betriebe Juli 1952 und in der von Oktober 1952 ab laufenden Erhebung — neuer Firmenkreis — der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten sind die Betriebe des Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbes enthalten.

C. Handwerk

1. Handwerksbetriebe am 30. 9. 1949 nach Handwerkszweigen (Ergebnisse der Handwerkszählung)

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Baden- Württemberg		Regierungsbezirk							
	Betriebe	Be- schäf- tigte insges.	Nord- württemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwürttemberg- Hohenzollern	
			Betriebe	Be- schäf- tigte	Betriebe	Be- schäf- tigte	Betriebe	Be- schäf- tigte	Betriebe	Be- schäf- tigte
Bauhandwerke	30 973	158 749	12 020	68 298	6 585	34 280	6 481	29 698	5 887	26 473
Hochbau	2 530	13 903	357	2 585	624	3 610	1 164	5 998	385	1 710
Tiefbau	88	1 058	29	233	17	260	30	426	12	139
Hoch- und Tiefbau	3 452	45 255	1 910	23 195	544	8 408	223	5 129	775	8 523
Beton- und Stahlbetonbauer	49	769	10	130	7	408	20	165	12	66
Backofenbauer	29	108	12	26	4	47	7	21	6	14
Brunnenbauer	31	156	9	29	12	64	5	33	5	30
Feuerungs-, Schornstein- u. Industrie- ofenbauer	23	157	7	34	7	73	2	7	7	43
Platten- und Fliesenleger	285	1 492	135	691	60	385	43	182	47	234
Steinholzleger	31	246	18	196	5	33	7	15	1	2
Wärme-, Kälte- u. Schallschutzisolierer	50	403	22	152	11	123	7	38	10	90
Beton- u. Kunststeinhersteller, Mosaik- und Terrazzoleger	509	2 089	276	1 207	109	433	62	245	62	204
Straßenbauer (rein)	28	454	9	235	12	102	4	80	3	37
Straßenbauer mit Tiefbau	53	1 351	10	451	16	387	24	425	3	88
Pflasterer	273	1 239	116	583	66	304	56	214	35	138
Stukkateure und Verputzer	2 461	12 439	1 241	6 441	375	2 258	354	1 869	491	1 871
Zimmerer und Treppenbauer	4 129	16 897	1 467	6 395	583	2 622	1 073	4 119	1 006	3 761
Dachdecker	481	2 551	185	1 157	130	704	114	472	52	218
Steinmetze	574	1 924	213	752	151	670	71	183	139	319
Maler und Anstreicher	7 074	20 821	2 687	8 197	1 722	5 141	1 407	4 018	1 258	3 465
Bauglaser	1 083	4 672	426	2 162	337	1 310	94	429	226	771
Ofensetzer	688	1 472	268	573	57	123	183	427	180	349
Elektroinstallateure	2 778	12 062	1 046	5 165	714	3 060	611	2 050	407	1 787
Bauklempner	1 030	3 087	302	1 040	150	328	120	331	458	1 388
Installateure (Gas und Wasser)	385	2 565	146	1 374	73	379	68	352	98	460
Lüftungs- und Kühlanlagenhersteller	30	135	11	63	10	40	5	12	4	20
Zentralheizungsbauer	168	1 931	86	1 242	35	295	27	205	20	189
Schornsteinfeger	375	878	135	316	67	159	86	211	87	192
Klempner und Installateure	2 286	8 635	887	3 674	687	2 554	614	2 042	98	365
Nahrungsmittelhandwerke	18 520	60 611	6 768	22 851	4 026	13 631	3 964	12 757	3 762	11 372
Bäcker	8 650	27 076	3 033	9 811	2 070	6 786	1 813	5 739	1 734	4 740
Konditoren	681	3 053	252	1 150	111	657	131	504	187	742
Bäcker und Konditoren	843	4 129	327	1 720	215	1 034	190	873	111	502
Fleischer (Metzger)	5 884	19 134	2 286	7 539	1 236	3 962	1 296	4 216	1 066	3 417
Roßschlächter	69	182	39	99	12	38	12	31	6	14
Müller	2 070	5 762	692	1 933	350	1 038	460	1 211	559	1 580
Brauer, Mälzer	236	898	77	298	23	84	49	178	87	338
Lebkuchen-, Waffel- u. Oblatenbäcker	23	104	14	71	3	16	1	2	5	15
Andere Süßwarenhersteller	53	246	37	203	6	16	3	3	7	24
Ölmüller	11	27	11	27	—	—	—	—	—	—
Bekleidungs-, Textil- und Leder- handwerke	46 084	93 699	18 822	39 480	9 438	18 211	8 915	17 617	8 909	18 391
Herrenschneider	7 693	13 660	3 081	5 664	1 803	2 835	1 537	2 904	1 272	2 257
Damenschneider	13 404	25 561	5 681	11 035	2 716	4 972	2 443	4 593	2 564	4 961
Herrn- und Damenschneider	2 779	7 663	1 249	3 507	665	1 800	385	1 037	480	1 319
Wäscheschneider	966	2 046	491	1 094	176	332	180	352	119	268
Korsettmacher	53	136	32	94	3	8	9	17	9	17
Lederbekleidungsschneider	20	79	15	62	2	8	1	1	2	8
Putzmacher	1 165	2 928	458	1 190	214	547	284	693	209	498
Stricker	1 166	3 280	526	1 351	237	704	139	317	264	878
Sticker	256	558	165	305	34	128	34	77	23	48
Weber und Wirker	359	1 532	196	791	24	107	37	127	102	507
Klöppler	5	10	3	7	2	3	—	—	—	—
Kunststopfer	32	89	14	33	17	55	—	—	1	1
Textilhanddrucker	2	5	1	2	—	—	—	—	1	3
Tuchmacher	5	10	3	4	—	—	—	—	1	1
Seiler und Netzmacher	263	486	86	160	34	74	73	118	70	134
Segel- und Zeltmacher	4	25	1	14	3	11	—	—	—	—
Kürschner	363	1 767	144	781	67	326	81	362	71	298
Hut- und Mützenmacher	161	455	86	219	26	73	23	55	26	108
Handschuhmacher	53	267	23	80	4	17	2	3	24	167
Tierausstopfer	10	16	5	9	2	2	2	4	1	1
Schuhmacher	11 671	10 667	4 428	7 540	2 297	3 632	2 468	4 309	2 478	4 186
Orthopädieschuhmacher	207	911	88	402	43	179	36	136	40	194
Schäftemacher und Stepper	71	142	33	77	18	22	6	13	14	30
Holzschuhmacher	46	63	1	1	5	10	40	52	—	—
Sattler (rein)	740	1 322	231	496	123	220	254	412	132	194

1. Handwerksbetriebe am 30. 9. 1919 nach Handwerkszweigen (Ergebnisse der Handwerkszählung)

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Baden- Württemberg		Regierungsbezirk							
	Betriebe	Beschäftigte insges.	Nord- württemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen- Hohenzollern	
			Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Autosattler (rein)	80	306	35	96	17	82	16	86	12	42
Sattler und Polsterer, Tapezierer	3 015	6 206	1 201	2 664	534	1 095	574	1 117	706	1 330
Polsterer und Dekorateur	1 227	3 535	404	1 244	345	899	261	702	217	690
Feintäschner	71	235	54	184	7	13	2	10	8	28
Posamentierer	11	43	6	19	2	13	1	7	2	4
Gerber und Lederglätter	182	691	80	323	15	41	26	108	61	219
Stoffspielzeughersteller	4	5	1	2	3	3	—	—	—	—
Eisen- und metallverarbeitende Handwerke	19 969	69 387	7 908	29 619	4 053	12 869	3 907	12 951	4 101	13 948
Schmiede (gemischt)	4 820	9 487	1 061	3 346	779	1 591	1 186	2 351	1 194	2 199
Hufschmiede	93	196	26	65	21	45	6	9	40	77
Wagenschmiede	93	160	26	41	15	25	13	39	39	55
Anhängerbau	32	363	15	192	7	80	2	18	8	73
Werkzeugschmiede	32	77	10	25	0	16	3	5	13	31
Gesensschmiede	4	27	2	12	—	—	1	7	1	8
Kunstschmiede	11	53	2	3	5	24	—	—	4	26
Kesselschmiede	21	146	6	45	12	88	1	4	2	9
Federnschmiede	7	46	3	30	4	16	—	—	—	—
Nagelschmiede	11	11	1	1	—	—	7	7	3	3
Kettenschmiede	1	2	—	—	—	—	1	2	—	—
Landmaschinenhandwerker	517	2 836	167	908	76	290	101	729	173	909
Mühlenbauer	88	483	33	168	16	54	19	51	20	210
Schlosser (gemischt)	1 510	5 278	563	2 055	372	1 320	279	935	296	968
Bauschlosser	1 024	4 487	445	2 034	217	1 013	194	807	168	633
Wagenbauer	54	255	22	143	22	71	3	13	7	28
Dreher	74	227	38	137	17	32	4	15	15	43
Metallformer und -gießer	42	204	21	80	6	17	5	25	10	82
Schweißer	50	169	37	120	8	35	—	—	5	14
Webeschlirr- und Kammacher	5	19	2	5	1	8	1	2	1	4
Feilenhauer	52	179	19	90	5	21	12	28	16	40
Maschinenbauer	349	2 263	151	1 174	102	499	43	212	53	378
Zinngießer	9	30	7	27	—	—	2	3	—	—
Kraftfahrzeughandwerker	2 150	14 949	841	5 789	459	3 002	464	3 307	386	2 851
Zylinderschleifer	3	19	—	—	—	—	1	16	2	3
Kraftfahrzeugelektriker	137	810	67	351	28	146	18	118	24	195
Vulkanisierer	166	857	72	402	46	195	30	194	18	66
Elektromaschinenbauer	120	846	76	577	21	130	9	37	14	102
Elektromechaniker	476	1 938	127	514	127	406	118	494	104	524
Rundfunkmechaniker	543	1 520	250	701	124	292	78	217	91	310
Schwachstrommechaniker	3	45	1	6	—	—	1	5	1	34
Allgemeine Mechaniker	1 860	6 174	931	3 638	203	455	359	962	367	1 119
Feinmechaniker	234	913	88	374	47	122	54	235	45	182
Werkzeugmacher und Maschinenbauer	313	2 523	144	1 388	64	319	24	138	81	678
Fahrradmechaniker	808	1 296	225	325	207	313	220	383	147	275
Büro- u. Sprechmaschinenmechaniker	212	687	80	277	55	188	41	129	36	93
Nähmaschinenmechaniker	93	167	48	94	25	45	7	8	13	20
Fahrrad- u. Nähmaschinenmechaniker	378	799	129	267	82	165	61	142	106	225
Nähmaschinen- und Büromaschinen- mechaniker	128	311	78	185	16	47	16	44	18	35
Optikmechaniker	28	74	13	28	6	11	6	30	3	5
Kupferschmiede	136	490	48	191	15	46	33	116	40	137
Geräteklemper	204	567	130	307	27	72	7	34	40	154
Kühlerhersteller u. -reparateur	30	112	13	57	10	38	5	12	2	5
Büchsenmacher	15	39	6	18	3	10	4	5	2	6
Messerschmiede	217	475	93	214	29	66	32	63	63	132
Gold- und Silberschmiede	552	1 141	263	637	185	281	46	108	58	115
Taschenrechengehäusemacher	3	9	2	5	—	—	—	—	1	4
Gold-, Silber- und Alum.-Schläger	13	33	—	—	3	7	2	4	8	22
Uhrmacher	1 588	3 552	624	1 408	341	738	338	747	285	659
Graveure	237	536	103	252	88	160	18	69	28	55
Edelsteingraveure und -schleifer	13	30	2	2	10	27	—	—	1	1
Gürtler	47	192	39	178	6	11	1	1	1	2
Metalldrücker	69	184	39	108	23	54	3	9	4	13
Formstecher	2	14	1	9	1	5	—	—	—	—
Guillocheure	18	33	4	7	11	23	—	—	3	3
Ziseleure	19	47	16	41	1	1	1	4	1	1
Kunstgießer	16	54	1	6	15	48	—	—	—	—
Kunstmaillere	8	18	3	4	4	11	—	—	1	3
Emailleure	22	46	4	12	14	25	4	9	—	—
Damaszierer	1	4	—	—	—	—	1	4	—	—
Galvanisierer	102	610	52	395	28	99	11	42	11	74
Metallschleifer	65	184	26	112	31	55	2	3	6	14
Metallspiel- u. Metallschmuckwaren- hersteller	41	91	12	39	7	11	—	—	22	41

1. Handwerksbetriebe am 30. 9. 1949 nach Handwerkszweigen (Ergebnisse der Handwerkszählung)

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Baden- Württemberg		Regierungsbezirk							
	Betriebe	Be- schäf- tigte insges.	Nord- württemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen- Hohenzollern	
			Betriebe	Be- schäf- tigte	Betriebe	Be- schäf- tigte	Betriebe	Be- schäf- tigte	Betriebe	Be- schäf- tigte
Holzverarbeitende Handwerke ..	21 080	59 906	7 867	23 891	3 465	10 198	4 623	12 255	5 125	13 562
Bernsteindrechsler und -schnitzer ..	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2
Möbeltischler, Schreiner ..	2 534	8 064	1 142	3 712	286	1 090	715	1 964	391	2 192
Bautischler ..	240	1 037	100	463	30	222	50	235	48	117
Bau- und Möbeltischler ..	7 475	26 858	2 523	10 133	1 505	5 594	1 375	4 952	2 072	6 179
Stuhltischler ..	99	536	55	371	9	46	15	44	20	75
Sargtischler ..	27	42	7	18	4	7	9	11	7	6
Jalousie- und Rolladenbauer ..	94	532	48	375	26	94	17	48	3	15
Parkettleger und Kegelbahnbauer ..	127	435	64	231	21	96	18	42	24	66
Intarsienschneller ..	27	78	15	45	8	22	3	10	1	1
Uhrengesäßemacher ..	35	185	1	4	1	6	21	102	12	73
Boots- und Schiffbauer ..	23	129	7	26	3	46	10	45	3	12
Modelltischler ..	140	837	63	498	36	159	17	82	24	98
Stellmacher (Wagner) ..	3 932	7 024	1 355	2 439	609	1 069	971	1 729	997	1 787
Karosserie- und Fahrzeugbauer ..	93	1 140	31	622	19	100	19	131	24	287
Stellmacher und Karosseriebauer ..	348	1 077	117	443	81	183	74	262	76	184
Drechsler ..	643	1 504	260	631	98	198	180	469	105	206
Griff- und Heftmacher ..	1	5	—	—	—	—	—	—	1	5
Holzspielzeughersteller ..	23	120	16	84	3	5	1	1	3	30
Elfenbeinschnitzer ..	8	11	5	7	2	2	1	2	—	—
Schirm- und Stockmacher ..	92	283	39	116	7	24	23	74	23	69
Holzbildhauer ..	274	507	92	156	28	38	97	238	57	75
Böttcher und Weinküfer ..	2 935	5 562	1 132	2 212	477	864	688	1 285	638	1 201
Muldenhauer ..	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Korb- und Stuhlflechter ..	926	1 360	403	598	121	180	203	304	199	278
Bürsten- und Pinselmacher ..	745	1 377	320	623	75	129	78	174	272	451
Holzrechen- und Siebmacher ..	236	299	66	84	10	13	36	49	124	153
Gesundheits- u. Körperpflege, chem. u. Reinigungshandwerke	8 354	25 669	3 077	10 021	2 009	5 808	1 804	5 410	1 464	4 430
Augenoptiker ..	201	684	102	320	41	154	31	126	27	84
Bandagisten ..	57	395	16	50	10	53	26	275	5	17
Orthopädiemechaniker ..	88	639	45	335	23	133	3	10	17	161
Chirurgieinstrumentenmacher ..	125	441	6	31	2	3	4	13	113	394
Zahntechniker ..	132	553	62	286	34	122	24	95	12	50
Herrnenfriseur ..	2 917	4 896	953	1 640	641	1 034	781	1 301	542	921
Damenfriseur ..	741	1 701	306	707	213	478	139	303	83	213
Herrnen- und Damenfriseur ..	3 024	11 410	1 112	4 350	704	2 746	014	2 386	534	1 928
Färber und chem. Reiniger ..	173	1 557	86	703	28	256	30	273	29	265
Seifensieder, Leimsieder ..	37	87	21	49	—	—	9	20	7	18
Kerzenzieher ..	7	16	1	3	1	3	1	1	4	9
Wäscher, Plätter ..	763	3 063	337	1 382	217	748	127	577	82	356
Glas- und Gebäudereiniger ..	89	227	30	105	35	78	15	30	9	14
Papierverarbeitende, keramische und sonstige Handwerke	3 172	8 926	1 333	3 875	598	1 668	702	1 903	539	1 480
Fotografen ..	1 047	2 484	441	1 054	221	461	220	526	165	443
Buchdrucker ..	123	643	37	239	66	307	—	—	25	97
Buchbinder ..	642	1 819	233	849	95	343	129	302	135	325
Linierer ..	3	9	2	5	—	—	—	—	1	4
Kartonagenmacher ..	16	68	13	54	—	—	3	14	—	—
Töpfer ..	69	226	41	142	7	17	8	36	13	31
Keramiker ..	42	117	24	64	8	16	7	24	3	13
Modelleure ..	2	5	2	5	—	—	—	—	—	—
Steinbildhauer ..	321	801	92	241	46	118	105	273	78	169
Marmor- und Natursteinschleifer ..	11	45	5	26	3	4	2	13	1	2
Glaser, außer Bauglaser ..	322	964	120	326	27	69	123	437	52	132
Glasschleifer ..	38	159	21	64	5	22	7	38	5	35
Glasbläser u. Glasinstrumentenmacher ..	26	85	13	45	2	5	9	31	2	4
Glas- und Porzellanmaler ..	22	72	4	6	7	37	7	13	4	16
Vergolder und Einrahmer ..	71	183	44	114	11	31	12	27	4	11
Lackierer ..	107	312	48	148	33	79	17	56	9	29
Schilderhersteller ..	56	189	38	137	12	29	2	9	4	14
Geigenbauer ..	24	41	9	18	4	7	5	9	6	7
Klavierbauer ..	80	178	40	99	15	21	15	22	10	36
Orgelbauer ..	37	185	12	50	9	31	10	38	6	66
Glockengießer ..	3	95	2	73	1	22	—	—	—	—
Musikinstrumentenmacher (gemischt) ..	105	246	42	116	26	49	21	35	16	46
Handwerk insgesamt	148 152	476 947	57 795	198 035	30 174	96 665	30 396	92 591	29 787	89 656

D. Energiewirtschaft

1. Elektrizitäts- und Gaswirtschaft 1953

a) Elektrizitätswirtschaft (Angaben in MWh = 1000 kWh)

Monat	Stromerzeugung								Strom- bezug aus anderen Ge- bieten	Strom- abgabe an andere Gebiete	insges. im eig. Gebiet ver- fügb. einschl. Netz- verluste
	der öffentlichen Werke				der industrieeigenen Werke ¹⁾						
	einschließlich Eigenver- brauch			ohne Eigen- ver- brauch	Wasser- kraft	Wärme- kraft	ins- gesamt	zu- sammen (Spalten 4 und 7)			
	Wasser- kraft	Wärme- kraft	Ins- gesamt								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1953 Januar	284 440	208 836	493 276	432 533	31 667	58 366	90 033	522 566	239 745	154 110	608 201
Februar	234 486	203 688	438 174	385 500	26 521	54 295	80 810	466 376	193 897	136 690	523 583
März	243 286	173 339	416 625	345 013	33 834	57 660	91 503	437 416	267 626	146 636	558 406
April	258 845	134 136	392 981	325 898	33 185	50 304	83 489	409 387	114 569	9 544	514 412
Mai	231 230	123 910	355 140	302 688	28 566	48 927	77 493	350 181	195 996	45 442	530 735
Juni	227 611	118 318	345 929	287 296	33 322	53 094	86 416	373 712	234 371	55 774	552 309
Juli	267 748	104 505	372 253	320 929	35 615	51 333	86 948	407 877	266 452	102 273	572 056
August	241 082	138 215	379 297	310 938	29 667	48 896	78 563	389 501	220 817	31 571	578 747
September	196 562	227 199	423 761	348 957	21 093	57 407	79 100	428 057	190 947	18 795	600 209
Oktober	176 008	289 512	465 520	391 655	20 033	70 387	90 420	482 075	183 821	32 339	633 557
November	170 069	310 871	480 940	403 629	17 220	73 051	90 271	493 900	185 029	53 899	625 030
Dezember	161 534	346 655	508 189	437 276	15 311	71 296	86 607	523 883	210 382	85 795	648 470
Jahr ...	2 692 901	2 379 184	5 072 085	4 293 272	326 634	695 025	1 021 659	5 314 931	2 503 652	872 868	6 945 715

Monat	Stromabgabe der öffentlichen Werke an die Verbraucher ²⁾								Gesamt- verbrauch der Industrie ³⁾
	Industrie	Verkehr ²⁾	Besatzung	öffentliche Ein- richtungen	Landwirt- schaft ⁴⁾	Haushalt	Handel und Gewerbe	insgesamt	
	12	13	14	15	16	17	18	19	
1953 Januar	253 010	15 888	15 496	24 595	16 741	67 300	42 734	435 764	340 309
Februar	222 589	14 551	14 448	22 984	15 693	62 622	39 169	392 056	303 848
März	240 820	14 346	12 812	22 436	14 957	60 650	38 242	404 263	340 140
April	242 156	13 295	11 814	21 084	13 237	55 622	36 423	393 631	331 628
Mai	201 886	12 912	10 634	21 598	12 497	55 087	36 304	410 918	342 133
Juni	279 720	13 709	10 951	21 819	11 526	54 621	35 896	428 242	363 855
Juli	285 631	13 595	10 643	22 044	12 962	56 181	37 658	438 714	375 718
August	289 046	13 321	10 589	22 817	13 853	58 766	39 660	448 052	361 705
September	296 180	14 068	11 601	24 850	14 683	63 887	42 876	468 145	376 372
Oktober	299 367	15 451	13 622	25 744	16 097	67 208	46 282	483 771	405 183
November	290 019	16 139	15 756	26 472	16 566	69 064	48 096	482 112	382 317
Dezember	291 795	17 317	17 325	29 488	18 422	75 557	50 699	500 603	376 990
Jahr	3 252 219	174 592	155 691	285 931	177 234	746 565	494 039	5 286 271	4 300 207

b) Gaserzeugung und Gasdarbietung

Monat	Brutto- erzeu- gung der Stadtgas- werke	Kokereis- gasbezug (Saar- gebiet)	Gas- dar- bietung der Stadtgas- werke	Gas- ausfuhr (Schweiz)	Gas- dar- bietung für Inland	Brennstoffbewegung bei den Stadtgaswerken				
						Steinkohle		Steinkohlenkoks		
						Verbrauch für die Gaserzeu- gung	Bestand am Monats- ende	Erzeu- gung	Eigen- ver- brauch	Bestand am Monats- ende
	in 1 000 m ³		H ₂ = 4 300 kcal/Nm ³ ⁵⁾			6	7	8	9	10
1953 Januar	47 966	296	44 039	74	44 865	98 802	62 142	72 570	22 506	8 244
Februar	43 266	224	40 561	72	40 489	91 806	76 527	67 035	19 969	7 473
März	44 160	497	42 434	76	42 358	97 090	83 004	70 186	21 680	12 842
April	41 298	498	40 364	75	40 289	91 442	79 607	67 069	20 123	27 284
Mai	40 408	538	40 046	74	39 972	90 439	101 514	65 890	20 109	36 027
Juni	40 231	601	40 208	72	40 136	90 272	101 348	66 399	20 247	39 764
Juli	41 007	696	41 042	74	40 968	92 341	104 501	67 117	20 731	52 285
August	40 818	377	40 238	84	40 154	93 144	100 706	67 608	20 621	65 372
September	42 193	289	41 866	78	41 788	98 198	92 681	71 212	21 282	68 974
Oktober	46 118	—	44 733	81	44 652	105 313	72 526	76 471	21 329	83 147
November	46 839	—	46 249	85	46 164	104 325	97 764	75 031	23 276	90 507
Dezember	49 959	—	49 251	77	49 174	109 948	97 823	79 906	25 213	88 122
Jahr	524 269	4 016	511 931	922	511 009	1 163 120	—	846 494	257 086	—

¹⁾ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — ²⁾ Gemessen am Zähler des Verbrauchers, also ohne Einrechnung der Netzverluste. — ³⁾ Eisenbahn einschließlich Traktionsstrom ohne Einphasenstrom, soweit der Strom aus dem öffentlichen Netz bezogen wurde; ferner Straßenbahnen, Omnibusse, Bergbahnen, Anlagen für den Wasserverkehr, Luftverkehr und für das Nachrichtenwesen. — ⁴⁾ Einschließlich Fischerei, Tierzucht und Gärtnerei. — ⁵⁾ Gleich Norm-cbm bei 4 300 Kilokalorien je Kubikmeter. Das bedeutet: Kubikmeter bezogen auf 0 Grad Celsius Temperatur, 760 mm Quecksilbersäule (Torr.) in trockenem Zustand, umgerechnet vom tatsächlichen oberen Abgabeheizwert auf den Vergleichswert.

VI. Verkehr

A. Eisenbahnen

1. Betriebslänge, Fahrzeugbestand, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Bundesbahn

(Nach der Statistik der Deutschen Bundesbahn)

Gegenstand	Einheit	1950	1951	1952	1953		
					insgesamt	Bundesbahndirektion Stuttgart ¹⁾	Karlsruhe ²⁾
Bahnhöfe³⁾	Anzahl	871	875	875	802 ⁴⁾	461	341
Haltestellen³⁾	"	59	74	80	112 ⁴⁾	63	49
Haltepunkte³⁾	"	267	262	259	245 ⁴⁾	173	72
Betriebslänge							
Streckenlänge (Haupt- und Nebenbahnen)	km	4 295	4 295	4 296	4 208	2 373	1 835
darunter							
Hauptbahnen	"	3 199	3 199	3 200	3 128	1 747	1 381
elektr. betrieben (Haupt- u. Nebenstrecken)	"	359	382	411	411	278	133
Fahrzeugbestände³⁾							
Lokomotiven insgesamt	Stück	1 935	1 938	1 842	1 795	906	889
davon							
Dampflokomotiven	"	1 829	1 824	1 723	1 671	802	869
Elektrische Lokomotiven	"	93	103	108	113	99	14
Diesellokomotiven	"	13	11	11	11	5	6
Triebwagen insgesamt	Stück	75	81	102	105	79	26
davon							
Triebwagen mit Oberleitung	"	48	48	53	52	47	5
Dieseltriebwagen und Schienenomnibusse ..	"	27	33	49	53	32	21
Personenwagen insgesamt	Stück	3 446	3 430	3 438	3 412	2 026	1 386
Verkehrsleistungen							
A. Personen-, Gepäck- und Expressgutverkehr							
Beförderte Personen	Mill. St.	217,5	208,8	217,4	222,1	154,7	67,4
Verkaufte Fahrkarten	" "	77,7	74,7	72,0	71,7	44,5	27,2
Gepäckverkehr							
Versandgewicht	t	17 892	16 449	17 117	17 821	8 150	9 671
Empfangsgewicht	t	18 229	16 295	17 229	18 732	7 883	10 849
Expressgutverkehr							
Versandgewicht	t	139 037	116 283	114 947	121 826	75 945	45 881
Empfangsgewicht	t	127 373	105 591	102 873	108 357	62 887	45 470
B. Öffentlicher Güterverkehr							
Versandgewicht aus Stückgut und Milch ..	1000 t	1 132,6	1 130,7	987,3	909,4	544,1	365,3
Versandgewicht aus Wagenladungen	" "	11 208,9	12 445,2	11 701,1	11 297,4	4 711,9	6 585,5
Empfangsgewicht aus Stückgut und Milch ..	" "	1 091,9	1 116,3	966,5	864,2	478,7	385,5
Empfangsgewicht aus Wagenladungen	" "	20 704,7	18 981,4	18 534,0	17 201,4	9 937,1	7 264,3
Güterwagengestellung							
Insgesamt	1000 St.	1 828,3	1 919,6	1 896,3	1 793,8	972,7	821,1
Im arbeitstägl. Durchschnitt	" "	6,0	6,3	6,2	5,9	3,2	2,7
Betriebsleistungen							
Zugkilometer insgesamt	1000 km	56 601	65 150	70 731	74 599	40 245	34 354
davon							
Schnellzüge	" "	7 126	8 334	9 191	9 535	4 223	5 312
Eilzüge	" "	3 895	5 576	5 546	5 744	2 865	2 879
Personenzüge	" "	25 976	29 111	33 277	38 500	23 288	15 212
Schnell- und Eilgüterzüge	" "	3 720	4 349	4 350	4 352	1 835	2 517
Durchgangsgüterzüge	" "	9 711	11 361	11 751	10 759	4 747	6 012
Nahgüterzüge	" "	5 302	5 589	5 813	5 411	3 098	2 313
Übrige Güterzüge	" "	871	830	803	208	189	109
Achsenzahl je Zug (jährlicher Durchschnitt)							
Schnellzüge	Stück	30	28	28	29	27	30
Eilzüge	"	19	17	18	20	20	19
Personenzüge	"	17	17	17	16	17	16
Eilgüterzüge	"	27	30	30	36	36	36
Durchgangsgüterzüge	"	86	88	87	93	90	96
Nahgüterzüge	"	38	38	37	37	34	40
Übrige Güterzüge	"	25	23	21	31	28	34
Tonnenkilometer der Güterzüge							
Brutto-t-km	Mill.-t-km	17 604,9	20 232,8	21 603,8	21 968,0	10 847,0	11 121,0
Netto-t-km	" " "	4 671,1	11 331,0	5 545,8	5 257,9	2 445,9	2 812,0
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	64 358	65 125	65 713	65 481	.	.

¹⁾ Im wesentlichen Reg.-Bezirke Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern. — ²⁾ Im wesentlichen Reg.-Bezirke Nord- und Südbaden. — ³⁾ Am Jahresende. — ⁴⁾ Die Veränderungen gegenüber 1952 gehen auf eine geringfügige Verschiebung im Umfang der zuständigen Bundesbahndirektionsbereiche und auf gewisse Veränderungen in der Klassifikation der Eisenbahnstationen zurück.

2. Wagengestellung und Betriebsleistungen der Bundesbahn im Güterverkehr 1951 bis 1953 nach Monaten¹⁾

Zeit	Güterwagengestellung in 1 000									
	insgesamt					arbeitstäglich				
	1951	1952	1953			1951	1952	1953		
			zusammen	Stuttgart	Karlsruhe			zusammen	Stuttgart	Karlsruhe
Januar	154,2	153,2	140,7	74,0	66,7	6,0	5,9	5,5	2,9	2,6
Februar	146,8	151,9	134,7	70,2	64,5	6,1	6,1	5,6	2,9	2,7
März	150,5	161,0	152,4	81,8	70,6	6,0	6,2	5,8	3,1	2,7
April	151,1	141,9	141,8	75,2	66,6	6,0	5,9	5,9	3,1	2,8
Mai	146,4	158,2	137,4	73,6	63,8	6,2	6,4	6,0	3,2	2,8
Juni	160,2	143,8	150,4	80,3	70,1	6,2	6,1	6,0	3,2	2,8
Juli	162,3	165,4	157,7	82,6	75,1	6,2	6,1	5,9	3,1	2,8
August	168,2	159,0	155,9	83,4	72,5	6,2	6,1	6,0	3,2	2,8
September	166,0	169,1	165,4	89,1	76,3	6,7	6,5	6,3	3,4	2,9
Oktober	182,0	177,3	175,9	95,7	80,2	6,7	6,6	6,5	3,5	3,0
November	176,2	162,7	157,2	85,2	72,0	7,1	6,8	6,5	3,5	3,0
Dezember	155,4	152,7	150,4	81,4	69,0	7,5	6,1	6,1	3,3	2,8

Zeit	Güterzug-km in 1 000					Wagenachsen-km der Güterwagen in Mill.				
	1951	1952	1953			1951	1952	1953		
			zusammen	Stuttgart	Karlsruhe			zusammen	Stuttgart	Karlsruhe
Januar	1 679,9	1 855,3	1 779,8	828,7	951,1	106,3	114,4	104,0	44,0	60,0
Februar	1 706,7	1 783,4	1 582,2	745,4	830,8	101,5	111,7	96,6	41,5	55,1
März	1 732,8	1 901,1	1 793,6	852,0	941,6	115,9	122,1	120,4	53,0	67,4
April	1 707,3	1 759,3	1 639,8	777,1	862,7	110,3	110,6	107,6	47,8	59,8
Mai	1 624,3	1 836,2	1 620,6	766,5	860,1	101,3	116,6	105,2	46,6	58,6
Juni	1 809,4	1 735,4	1 704,6	819,7	884,9	113,4	107,8	108,5	48,6	59,9
Juli	1 846,6	1 965,0	1 826,1	871,2	954,9	113,8	125,8	117,3	51,9	65,4
August	1 943,0	1 877,6	1 757,4	841,1	916,3	102,6	118,3	113,3	50,9	62,4
September	1 865,8	1 901,9	1 780,3	805,4	914,9	120,5	122,8	120,5	55,1	65,4
Oktober	2 033,9	1 961,5	1 857,6	881,7	975,9	135,4	127,2	129,6	57,9	71,7
November	1 908,2	1 792,4	1 680,6	791,4	889,2	122,1	113,3	115,8	50,8	65,0
Dezember	1 781,9	1 761,3	1 716,5	793,4	923,1	114,5	108,3	119,1	50,0	69,1

Zeit	Brutto-t-km in Mill.					Netto-t-km in Mill.				
	1951	1952	1953			1951	1952	1953		
			zusammen	Stuttgart	Karlsruhe			zusammen	Stuttgart	Karlsruhe
Januar	910,4	1 025,9	935,4	398,7	536,7	333,9	456,3	397,6	177,7	219,9
Februar	873,3	987,3	869,6	373,6	496,0	377,2	434,3	374,4	169,7	204,7
März	976,4	1 080,7	1 090,1	484,8	605,3	421,4	479,1	467,7	217,3	250,4
April	951,3	981,0	941,1	415,4	525,7	414,7	430,1	399,1	183,7	215,4
Mai	883,0	1 032,7	931,3	414,3	517,0	333,2	455,7	395,6	184,3	211,3
Juni	985,9	954,2	951,9	427,1	524,8	430,7	418,3	399,1	186,9	212,2
Juli	987,6	1 094,6	1 028,6	454,8	573,8	426,6	473,1	425,3	198,7	226,6
August	1 020,2	1 036,4	1 012,9	450,5	562,4	441,1	448,5	423,3	198,6	224,7
September	1 036,8	1 046,9	1 024,9	401,2	563,7	459,2	454,4	432,6	204,4	228,2
Oktober	1 166,1	1 123,3	1 142,6	514,4	628,2	513,8	493,3	493,6	232,0	261,6
November	1 102,8	1 012,5	1 047,7	464,6	583,1	496,4	448,0	459,1	210,8	248,3
Dezember	1 028,5	977,6	1 071,7	452,8	618,9	463,7	426,5	465,1	202,5	262,6

Zeit	Öffentlicher Güterverkehr in 1 000 t									
	Versandgewicht					Empfangsgewicht				
	1951	1952	1953			1951	1952	1953		
			zusammen	Stuttgart	Karlsruhe			zusammen	Stuttgart	Karlsruhe
Januar	1 006,2	1 157,0	941,6	412,6	529,0	1 468,7	1 637,2	1 338,4	749,9	588,5
Februar	975,9	1 057,5	897,3	377,5	519,8	1 353,5	1 559,1	1 220,5	678,6	547,9
März	1 027,7	1 110,9	1 037,6	451,6	586,0	1 523,5	1 704,7	1 530,2	838,9	691,3
April	1 007,6	954,3	885,5	380,4	505,1	1 516,8	1 470,5	1 312,1	724,1	588,0
Mai	1 003,0	1 017,2	872,3	395,4	476,9	1 412,7	1 524,4	1 261,6	722,3	530,3
Juni	1 087,0	951,1	941,4	395,2	546,2	1 564,7	1 400,9	1 306,4	707,9	598,5
Juli	1 114,8	1 090,2	984,8	380,5	604,3	1 571,9	1 624,2	1 424,5	819,1	605,4
August	1 150,0	1 043,3	1 049,7	471,8	577,9	1 587,6	1 587,1	1 470,3	872,4	597,9
September	1 194,1	1 091,5	1 079,8	479,8	600,0	1 673,8	1 655,5	1 519,1	861,6	657,5
Oktober	1 438,2	1 154,9	1 230,2	564,6	665,6	2 137,8	1 860,2	1 866,1	1 075,1	791,0
November	1 323,6	1 070,3	1 119,1	522,9	596,2	1 914,6	1 639,8	1 770,4	1 015,0	755,4
Dezember	1 176,4	985,5	979,2	435,3	543,9	1 727,9	1 458,1	1 642,2	931,1	711,1

¹⁾ Unkorrigierte Monatsergebnisse, die z. T. von den Jahresergebnissen auf Seite 211 abweichen

3. Die nichtbundeseigenen Eisenbahnen 1953

(Nach Angaben des Verbandes nichtbundeseigener Eisenbahnen e. V.)

Unternehmung—Linienführung	Strecken- länge ¹⁾ km	Verkehrsleistungen ²⁾				Betriebs- ein- nahmen ³⁾ in 1000 DM
		Beförderte Personen in 1000	Personen- km in 1000	Beförderte Güter in 1000 t	t-km in 1000	
Mittelbadische Eisenbahnen AG.	192,1	2 802	24 709	189,1	2 673	2 336,7
Kehl—Schwarzach—Bühl. Rhein—Ottenheim—Lahr, Kehl— Altenheim—Lahr, Altenheim—Offenburg, Schwarzach— Rastatt	103,4	1 410	12 975	67,3	881	1 031,5
Kaiserstuhlbahn (Bhf. Riegel—Riegel/Ort, Riegel/Ort— Breisach, Riegel/Ort—Gottenheim)	40,1	832	5 483	51,9	623	521,2
Bregtalbahn (Donauschingen—Furtwangen)	29,8	232	3 127	38,9	751	448,6
Nebenbahn Zell im Wiesental—Todtnau	18,8	328	3 124	31,0	418	335,4
Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG.	237,0	9 696	69 710	547,5	4 171	4 542,3
Haltingen—Kandern	12,9	73	614	39,9	418	151,7
Krozingen—Staufen—Sulzburg, Staufen—Untermünstertal Orschweiler—Ettenheimmünster	16,9	346	2 542	29,4	112	218,0
Biberach—Oberharmersbach	7,7	36	119	9,1	30	51,5
Achertalbahn (Achern—Ottenhöfen)	10,6	207	998	13,7	61	125,2
Bühlertalbahn (Bühl—Oberbühlertal)	10,4	395	2 620	75,8	507	349,1
Albtalbahn (Karlsruhe—Herrenalb, Ettlingen/W—Ettlingen- Stadt) (Busenbach—Ittersbach)	6,0	249	1 058	12,2	50	100,4
Bruchsal—Hilsbach, Ubstadt/Ort—Menzingen	40,7	6 346	44 128	68,6	416	2 011,7
Wiesloch—Waldangeloch, Wiesloch—Schatthausen	41,0	911	10 834	33,1	497	448,5
Neckarbischofsheim—Hüffenhardt	26,8	842	5 188	86,1	436	507,5
Oberschefflenz—Billigheim	16,9	214	1 279	135,2	790	298,5
Möckmühl—Dörzbach	8,5	77	330	9,9	69	50,1
.....	38,6	—	—	34,5	785	230,1
Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft AG.	103,8	1 392	9 691	519,2	4 768	1 730,3
Amstetten—Gerstetten	19,9	113	916	9,6	168	144,9
Amstetten—Laichingen	19,0	210	2 028	17,4	291	242,8
Ebingen—Onstmettingen	8,2	195	950	36,0	232	297,3
Gaildorf/W—Untergröningen	18,5	45	417	21,5	210	139,8
Jagstfeld—Ohrnberg	22,6	114	780	33,9	435	246,3
Nürtingen—Neuffen	8,4	715	4 600	351,8	3 150	450,9
Vaihingen—Enzweilingen	7,2	—	—	49,0	282	208,3
Württembergische Nebenbahnen AG.	93,9	1 145	13 534	97,0	1 275	910,4
Härtsfeldbahn (Aalen—Dillingen) ³⁾	55,5	260	3 544	34,4	751	345,5
Strohäubahn (Kornthal—Weissach)	21,9	820	9 367	33,3	387	443,1
Reutlingen—Gönnigen	16,5	65	623	29,3	137	121,8
Hohenzollerische Landesbahn AG. (Eyach—Hechingen—Gam- mertingen—Sigmaringen, Kleinengstingen—Gammertingen, Hanfetal—Sigmaringendorf)	107,4	1 378	15 580	129,1	7 697	1 853,4
Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft AG. (Mannheim—Hei- delberg, Mannheim—Weinheim, Weinheim—Heidelberg, Kä- fertal—Heddesheim, Seckenheim—Neckarhausen—Edingen	74,0	16 273	194 333	92,2	663	6 690,1
Bahngesellschaft Waldhof (Mannheim—Waldhof, Mannheim— Sandhofen)	4,8	—	—	257,6	1 005	213,0
Müllheim-Badenweiler Eisenbahn AG. (Müllheim—Badenweiler)	7,6	700	2 450	2,7	20	307,4
Trossinger Eisenbahn (Trossingen/Stadt—Trossingen/Bhf.) ..	5,6	178	712	15,6	62	157,9
Stadtwerke Pforzheim (Pforzheim—Ittersbach)	20,0	1 172	12 066	4,2	821	436,4
Stuttgarter Straßenbahn AG. -Filderbahn (Degerloch/W—Möhringen (F)—Hohenheim, Möhringen (F) —Vaihingen (F), Möhringen (F)—Echterdingen, Leinfelden— Neuhausen)	28,7	3 071	16 754	92,5	578	992,0
Stadtwerke Reutlingen (Reutlingen/Süd—Ebingen (Achalm) ..	2,5	—	—	0,5	12	20,0

¹⁾ Stand 1. 1. 1954. — ²⁾ Im Jahr 1953. — ³⁾ Davon 15,2 km im Land Bayern.

4. Die Güterbewegung auf den Eisen in

Verflechtung der Verkehrsbezirke Baden-Württembergs mit den übrigen Verkehrsbezirken,

VB Nr.	Verkehrsbezirk (VB)	Baden- Württembergische Verkehrsbezirke zusammen		VB 45 Mannheim (Wirtschaftsgebiet)		VB 47 Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1	Lübeck	6 396	15 256	415	1 289	124	734
2	Schleswig-Holsteinisches Ostseegebiet (ohne 1)	18 072	31 176	1 011	1 922	1 513	1 990
3	Schleswig-Holsteinisches Nordseegebiet	14 758	58 007	303	5 070	455	3 720
4	Niedersachsen längs der Unterelbe	2 727	21 974	584	2 128	—	1 705
5	Hamburg	93 928	253 031	7 919	35 967	4 937	12 477
6	Südostteil von Schleswig-Holstein	2 489	9 830	97	765	—	274
7	Niedersachsen längs der Oberelbe	3 204	51 245	91	2 761	48	4 374
8	Unterwesergebiet (ohne 9)	14 210	166 447	7 603	89 359	1 128	6 164
9	Bremen	44 473	84 796	6 003	12 602	2 056	2 953
10	Mittleres Wesergebiet in Niedersachsen	9 904	53 875	5 599	2 760	219	3 724
11	Oberes Wesergebiet in Niedersachsen und Südharz	22 564	41 036	2 412	9 253	1 388	7 615
12	Ostwestfalen und Lippe	17 285	24 500	1 477	4 781	642	1 136
13	Kurhessen-Waldeck	43 559	143 089	11 631	26 349	1 173	14 781
14	Gebiet um Braunschweig	18 159	108 231	1 142	18 687	853	12 806
15	Mittellandkanal um Hannover und Hildesheim	11 183	60 762	924	9 330	605	4 328
16	Hannover	18 108	12 333	2 089	2 383	1 961	485
17	Gebiet um Osnabrück	7 293	21 929	735	2 716	352	588
18	Emden	1 663	10 182	100	191	—	46
19	Oldenburg um Ostfriesland rechts der Ems	10 427	36 975	537	2 595	141	2 461
20	Emsland und Ostfriesland links der Ems (ohne 18)	3 924	13 988	93	3 270	269	1 127
21	Münsterland	11 934	27 732	544	1 179	426	502
22	Südostwestfalen	11 764	29 316	1 064	2 571	1 061	3 211
23	Gebiet um Hagen	154 141	351 036	2 275	20 887	1 978	16 006
24/26	Ruhrgebiet (ohne 27 und 28)	355 762	2 096 167	11 557	169 640	10 436	105 374
27	Dortmund	185 288	341 877	2 496	39 920	4 679	23 859
28	Essen	28 054	408 488	1 158	16 307	1 438	20 520
29	Niederrheingebiet unterhalb des Ruhrgebiets	3 193	12 048	839	4 325	13	717
30	Duisburg	361 791	268 026	4 539	35 709	3 328	14 065
31	Rheinhäfen des Ruhrgebiets (ohne 30)	44 440	638 441	1 081	23 917	1 690	22 564
32	Gebiet um Krefeld, M.-Gladbach, Neuß	48 676	59 245	2 958	7 053	2 806	5 440
33	Gebiet um Düsseldorf	36 237	84 623	4 028	17 143	3 522	7 468
34	Köln	19 895	40 715	2 723	7 351	1 403	1 794
35	Bergisches Land	22 838	33 356	1 390	7 029	2 132	2 713
36	Rheinisches Braunkohlenrevier	13 138	252 354	3 127	21 961	246	17 770
37	Gebiet um Aachen	31 174	516 135	4 030	48 638	1 138	28 924
38	Siegkreis, Neuwieder Becken und Rifel	44 582	177 282	9 466	29 193	2 863	8 507
39/40	Moselgebiet	71 563	147 623	25 319	21 068	4 069	15 371
41	Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	121 276	274 389	21 551	75 516	10 918	25 632
42	Rheingau und Rheinhessen	111 525	176 630	44 203	33 425	6 845	18 571
43	Südhessen (Starkenburg)	76 752	138 090	30 253	28 354	4 733	15 847
44	Ludwigshafen	125 752	422 454	41 336	83 948	11 833	56 346
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	223 791	1 512 370	(391 366)	—	24 122	174 712
46	Rheinpfalz	371 765	647 612	96 170	104 950	51 949	74 204
47	Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal	470 621	967 597	174 712	24 122	(357 505)	—
48/50	Mittel- und Südbaden	600 246	436 728	93 543	31 570	242 410	99 335
51	Südwestfalen und Hohenzollern	645 931	379 915	46 632	9 291	181 841	25 418
52	Württemberg (ohne 51 und 53)	1 454 614	1 131 626	489 953	75 519	349 145	59 319
53	Stuttgart	1 155 262	435 533	212 463	12 155	138 978	15 973
54	Nordbaden (ohne 45 und 47)	589 356	276 052	495 067	71 134	31 101	95 864
55	Untermaingebiet	40 407	50 491	8 758	8 204	1 723	12 004
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	94 462	208 643	34 141	67 474	5 784	15 107
57	Mittelhessen	47 131	197 655	16 015	26 800	3 477	30 902
58/60	Unterfranken	87 204	197 230	25 904	23 576	5 538	19 986
61	Ober- und Mittelfranken (ohne 62)	75 033	190 835	20 025	8 911	3 036	9 176
62	Nürnberg und Fürth	138 047	67 068	91 774	7 938	4 503	4 788
63	Oberpfalz und Niederbayern	222 208	488 519	72 251	42 219	14 600	30 603
64	Oberbayern	249 290	286 911	91 741	33 149	10 619	18 646
65	München	187 269	120 337	72 213	15 782	17 893	5 577
66	Schwaben und Lindau	419 806	323 280	67 341	9 128	16 690	10 260
	Verkehrsbez. d. Bundesgebiets (ohne Lokalverkehr)	9 316 634	15 633 740	2 375 405	1 502 140	1 198 880	1 211 563
98	West-Berlin	48 272	7 866	3 424	1 324	789	407
99/100	Sowjet. Besatzungszone und Ost-Berlin	5 542	49 783	141	464	327	2 610
195	Saargebiet	6 302	1 661 201	1 325	184 792	580	103 103
201/223	Ausland	357 678	968 298	49 968	166 667	10 355	29 178
	Lokalverkehr innerhalb des Verkehrsbezirks	4 779 511	—	391 366	—	357 505	—
	Insgesamt	14 513 939	23 100 399	2 246 753	2 821 629	1 568 436	1 709 461

bahnen nach Verkehrsbezirken 1952**Tonnen**

mit Berlin, der sowjetischen Besatzungszone, dem Saargebiet und dem Ausland

VB 48/50 Mittel- und Südbaden		VB 51 Südwestfalen- Hohenzollern		VB 52 Nordwestfalen (ohne Stuttgart)		VB 53 Stuttgart		VB 54 Nordbaden (ohne Mannheim und Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal)		VB Nr.
Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
1 822	7 516	516	938	1 844	3 364	1 405	774	270	641	1
2 611	7 341	474	10 972	3 232	5 658	4 924	1 821	4 307	1 472	2
1 306	15 492	450	7 658	11 776	18 663	90	5 444	378	1 960	3
669	5 929	218	1 840	1 109	5 478	97	2 398	50	2 496	4
23 415	47 068	12 565	32 051	27 613	75 999	13 924	41 553	3 505	7 916	5
572	1 687	217	1 332	1 499	3 431	70	1 587	34	754	6
2 001	13 336	507	6 044	524	13 412	15	7 534	18	3 784	7
1 649	7 314	458	5 472	2 267	42 551	862	11 853	243	3 734	8
6 629	23 869	2 702	8 106	19 160	28 795	6 398	6 286	1 525	2 185	9
1 433	17 420	171	5 289	1 530	13 419	269	6 870	683	4 387	10
12 614	6 787	700	2 101	4 601	8 734	431	4 296	418	2 250	11
5 004	6 793	1 927	1 933	4 965	4 876	1 813	3 865	1 457	1 176	12
10 630	10 335	9 402	8 985	7 014	52 654	2 004	4 917	1 645	19 048	13
4 443	21 588	6 227	8 738	3 075	21 923	1 931	17 840	488	6 649	14
2 082	11 133	1 381	4 896	4 260	16 134	809	13 192	1 122	1 749	15
3 357	2 328	2 110	1 239	5 176	3 079	2 884	2 295	531	524	16
1 886	5 666	668	1 360	2 898	7 590	591	3 409	163	600	17
359	570	91	3 054	255	5 804	858	229	—	288	18
3 202	8 228	1 089	4 814	4 428	12 324	317	4 342	713	2 211	19
844	2 309	1 228	1 664	648	3 346	716	1 867	126	405	20
4 381	5 885	1 274	4 197	4 302	8 982	827	3 565	180	3 422	21
3 925	9 037	756	1 851	3 872	5 861	930	5 647	156	1 238	22
25 797	40 197	1 741	67 672	120 602	149 425	1 349	24 058	399	32 791	23
148 391	605 620	23 917	385 174	146 682	546 548	10 191	172 978	4 588	110 833	24/26
33 732	82 927	6 748	29 336	129 596	80 393	6 249	34 724	1 788	50 718	27
6 408	80 696	5 455	92 514	9 420	133 999	3 395	39 884	780	18 568	28
1 122	3 182	145	1 158	512	1 484	516	757	46	425	29
167 900	50 287	3 073	52 002	177 537	77 445	4 680	17 214	734	21 304	30
1 455	216 401	4 244	112 556	31 732	172 880	1 987	70 947	2 251	19 176	31
14 172	12 999	3 190	7 903	11 031	18 292	6 320	4 812	8 199	2 746	32
8 995	14 736	2 329	5 140	12 361	20 093	4 122	17 829	880	2 214	33
4 843	7 463	1 404	5 319	4 674	10 706	2 879	4 579	1 969	3 503	34
8 867	5 860	2 663	2 426	4 511	7 808	2 680	5 912	595	708	35
4 495	100 629	314	57 309	3 059	34 700	1 650	10 230	247	9 755	36
11 716	87 622	4 179	113 362	5 361	136 380	2 847	51 897	1 903	49 312	37
14 186	34 104	2 810	26 923	8 953	50 382	4 530	19 458	1 774	8 715	38
24 047	19 439	6 405	41 633	7 848	36 345	1 811	8 296	1 464	5 471	39/40
19 603	38 230	10 677	22 002	35 785	61 726	17 453	27 899	5 289	23 384	41
28 632	46 941	6 156	13 623	12 853	39 068	4 765	8 521	8 071	16 481	42
8 195	10 497	4 153	4 138	15 972	40 884	3 628	14 594	9 818	23 785	43
9 421	46 609	3 764	44 742	11 093	113 881	1 800	59 116	40 445	17 812	44
31 570	93 543	9 291	46 632	75 519	439 953	12 155	212 463	71 134	495 067	45
47 211	107 544	24 527	143 976	89 896	85 711	14 982	90 690	47 030	40 537	46
99 335	242 410	25 418	181 841	59 319	349 145	15 973	138 978	95 864	31 101	47
(1 412 240)	156 216	181 831	73 910	67 932	141 563	19 723	46 012	14 444	10 048	48/50
181 831	156 216	(281 357)	183 788	141 563	141 563	48 479	38 862	3 360	8 565	51
67 932	73 910	141 563	183 788	(2 062 237)	330 226	330 226	703 492	75 795	35 598	52
46 012	19 723	38 862	48 479	703 492	330 226	(109 095)	15 455	15 455	8 977	53
10 048	14 444	8 565	3 360	35 598	75 795	8 977	15 455	(165 705)	54	54
4 971	3 090	2 209	1 191	15 678	14 778	2 260	5 301	4 808	5 323	55
22 455	23 224	1 665	7 648	16 195	58 303	9 934	10 048	4 288	26 839	56
6 012	9 079	957	4 928	16 009	71 599	2 319	16 605	2 342	37 742	57
8 345	8 423	3 529	3 608	26 655	99 228	7 878	50 104	9 355	22 305	58/60
10 539	23 836	2 909	18 817	29 346	68 298	5 882	45 305	3 296	16 492	61
9 137	13 166	4 252	3 389	18 458	22 196	8 567	14 630	1 356	1 561	62
11 921	66 215	14 487	59 233	93 597	218 920	13 079	47 611	2 303	14 718	63
8 387	25 942	35 470	24 250	95 062	155 547	5 174	18 953	2 837	10 424	64
16 367	17 097	13 601	6 889	46 802	44 357	16 717	29 139	3 676	1 496	65
22 945	28 633	81 899	38 827	218 387	181 698	10 954	51 162	1 590	3 572	66
1242 429	2675 165	703 918	2168 153	2663 341	4539 765	658 416	2279 999	474 245	1256 955	Bundes- gebiet
29 368	3 743	5 013	298	5 185	1 245	3 844	776	649	73	98
3 891	42 865	203	1 304	340	1 407	123	788	508	345	99/100
1 977	432 615	713	225 936	1 185	459 310	440	193 044	82	57 306	195
159 165	390 822	39 759	103 109	67 062	143 829	25 489	117 645	5 880	17 048	201/223
1 412 246	281 357	2 062 237	109 095	165 705	Lokalverk.					
2 849 076	4 957 456	1 030 963	2 780 157	4 799 359	7 207 793	797 407	2 701 347	647 069	1 497 432	Insgesamt

5. Die Güterbewegung auf den in

Güterart	Gesamtverkehr ¹⁾		Verkehr innerh. Baden- Württemberg Versand- Empfang	Verkehr mit anderen Bundesländern ¹⁾		Verkehr mit dem Ausland ¹⁾	
	Versand	Empfang		Versand	Empfang	Versand	Empfang
Tierische Stoffe zur Ernährung							
Fische, auch Zubereitungen	984	14 928	351	129	14 363	424	214
Fleisch, auch Zubereitungen	1 492	5 221	192	575	2 911	185	2 118
Milch und Rahm	68 227	77 782	67 857	370	743	—	9 182
Eier	691	4 585	547	130	654	—	3 368
Getreide, Hülsenfrüchte							
Weizen	70 312	98 559	64 748	5 529	23 757	35	10 054
Roggen	10 019	24 133	9 580	433	9 175	6	5 378
Gerste	17 362	24 504	15 484	1 805	8 884	41	136
Hafer	7 695	11 962	7 509	166	4 453	20	—
Mais	4 553	33 155	3 925	627	27 075	1	2 155
Reis	8 454	1 236	574	85	85	—	577
Hülsenfrüchte	3 816	5 810	3 344	390	796	77	1 670
Andere pflanzl. Rohstoffe zu Nahrungs- und Ge- nußmitteln							
Gemüse	27 648	95 369	13 834	12 943	44 320	581	37 215
Obst, Südfrüchte	72 820	183 912	33 204	33 212	58 023	1 504	92 685
Kartoffeln	75 179	336 003	62 246	9 815	251 974	772	20 605
Zuckerrüben	281 533	388 268	277 269	4 264	110 999	—	—
Ölsaaten, Ölfrüchte	602	2 317	407	174	1 646	18	264
Kaffee	313	3 960	304	—	3 588	9	74
Rohtabak	2 022	3 525	566	1 418	2 142	19	817
Zubereit. Nahrungs- u. Genußmt., Stärke, Spiritus							
Milcherzeugnisse	2 378	2 988	1 324	226	1 441	683	211
Speisefette, außer Butter	4 244	7 186	3 650	580	2 009	14	1 527
Andere tierische und pflanzl. Fette und Öle	23 361	14 897	4 267	19 057	5 878	36	4 737
Roggen- und Weizenmehl	36 434	33 939	25 884	8 785	5 992	1 765	2 063
Malz	2 930	5 958	1 863	1 056	437	10	3 131
Stärke	2 024	2 459	777	228	1 541	—	141
Rohzucker	28 053	51 416	26 503	1 550	24 913	—	—
Verbrauchszucker	13 585	18 219	10 967	2 618	5 392	—	1 860
Wein, Most	5 084	22 444	2 537	1 492	4 373	331	15 521
Bier	8 343	7 463	5 688	2 627	1 682	18	93
Spiritus	22 635	13 598	7 742	14 291	5 797	5	5
Andere Nahrungs- und Genußmittel	54 371	36 976	21 693	31 993	11 785	235	3 391
Futtermittel							
Kleie, Futtermehl aus Getreide	12 034	9 383	6 940	5 094	2 428	—	15
Ölkuchen	15 428	11 324	3 573	11 846	2 686	—	5 065
Raufutter	14 539	16 621	10 398	2 216	6 209	1 851	14
Stroh	20 273	35 347	9 320	7 728	25 930	3 176	97
Andere Futtermittel	45 394	46 757	27 086	17 084	18 511	1 145	383
Nicht besonders genannte tier. u. pflanzl. Rohstoffe	127 954	176 034	87 001	36 535	75 005	3 286	13 693
Erze							
Eisen- und Manganerze	966 844	134 300	121 234	845 603	12 972	7	79
Schwefelkies	5 393	21 543	5 340	53	16 193	—	10
Schwefelkiesabbrände	10 602	13 939	7 172	3 430	6 767	—	—
Kupfererze	361	72	—	361	67	—	5
Andere Erze	41 185	23 388	20 786	20 393	2 148	6	454
Eisenschlacken zur Verhüttung	3 180	3 670	250	2 930	2 805	—	531
Kohlen, Torf							
Steinkohlen	2 070 310	4 919 867	1 899 179	170 554	1 679 723	572	229 980
Steinkohlenbriketts	163 241	782 220	156 345	6 835	625 875	61	—
Steinkohlenkoks	502 828	1 260 618	480 877	21 852	760 147	99	197
Rohbraunkohlen	21 471	75 075	17 653	3 818	55 818	—	1 544
Braunkohlenbriketts	1 178 718	1 218 461	1 084 372	94 147	131 314	199	—
Braunkohlenkoks	1 153	2 300	1 094	39	1 126	20	80
Torf	6 044	52 525	3 829	350	48 598	1 865	10
Mineralöle							
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	106 470	135 974	66 212	39 301	62 069	927	1 705
Benzin	204 071	225 000	120 581	82 858	101 013	617	2 519
Benzol	12 268	54 526	8 462	3 571	45 023	235	790
Gas-, Dieselöl	106 632	204 451	71 757	24 471	131 198	10 404	1 394
Andere Mineralölderivate	48 439	195 966	27 493	15 110	164 709	5 777	1 518
Steine, Erden, Bindemittel							
Rohe und bearbeitete Natursteine	942 752	1 060 997	816 317	118 991	243 578	6 154	947
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	315 738	707 325	297 878	10 506	393 942	6 718	5 793
Kalk und Gips, außer zum Düngen	64 067	70 706	42 679	20 930	27 892	440	135
Zement, Mörtel	280 815	250 398	179 103	99 017	70 876	2 591	419
Andere mineralische Rohstoffe							
Stein- und Siedesalz	187 798	59 885	42 438	144 181	17 406	1 134	41
Künstl. Tonerde, Bauxit, Kryolit	11 594	42 632	11 386	88	2 386	120	28 860
Andere mineralische Rohstoffe	110 794	282 819	70 226	33 582	204 188	6 874	7 717

Quelle: Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 95. — ¹⁾ Einschl. West-Berlin, Ost-Berlin, sowjet. Besatzungszone und

Eisenbahnen nach Güterarten 1952**Tonnen**

Güterart	Gesamtverkehr ¹⁾		Verkehr innerh. Baden- Württemberg Versand- Empfang	Verkehr mit anderen Bundesländern ²⁾		Verkehr mit dem Ausland ³⁾	
	Versand	Empfang		Versand	Empfang	Versand	Empfang
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemittel							
Schwefelsäure	39 637	32 802	19 932	19 522	10 252	162	2 618
Soda, Ätznatron, Pottasche	102 042	68 313	46 217	51 198	19 135	4 627	1 982
Farbstoffe, Farben, Lacke	6 266	11 839	3 721	1 401	6 990	1 041	1 114
Nicht besonders genannte chem. Erzeugnisse ..	170 824	260 203	81 719	76 208	164 979	11 646	4 747
Düngemittel							
Düngekalk	76 574	54 248	45 164	31 281	8 980	76	57
Thomasmehl	8 339	162 223	6 518	1 821	111 628	—	40 338
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdüng.	19 550	50 776	10 157	9 377	40 609	16	—
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	88 514	170 783	63 679	8 425	89 237	16 410	20
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	55 236	143 086	20 722	34 134	122 177	380	75
Mischdünger	11 858	50 139	5 719	6 115	44 331	—	—
Andere Düngemittel	6 951	9 796	4 994	1 868	4 226	73	576
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft							
Pflanzl. Gerbmittel	6 340	8 789	4 956	1 370	2 580	14	1 253
Häute, Felle	7 335	17 026	7 053	252	5 840	23	4 133
Leder	3 888	4 731	2 892	831	1 583	165	256
Spinnstoffe, Garne, Lumpen							
Tierische Wolle	1 828	6 038	334	726	5 126	55	578
Baumwolle	9 389	37 781	5 146	4 055	27 066	188	5 569
Andere Spinnstoffe	12 794	37 213	8 732	3 885	24 844	172	3 637
Garne	5 005	7 563	2 809	1 708	1 822	1 370	2 927
Lumpen	18 718	16 510	9 050	7 927	6 682	1 594	767
Holz und Holzwaren							
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	161 615	205 756	106 417	49 220	97 556	3 661	1 769
Papierholz	172 653	331 254	146 552	24 080	152 442	1 973	29 104
Grubenholz	111 177	0 463	3 662	105 281	1 860	609	488
Anderes un bearbeitetes Holz, Holzabfälle	65 359	122 570	38 936	24 488	27 584	1 116	54 162
Hölzerne Schwellen	10 961	10 439	6 050	4 878	3 986	—	403
Schmittholz, Faßholz, Werkstücke	92 738	114 886	47 693	34 554	39 003	7 335	26 899
Holzwaren	30 824	15 646	7 437	21 425	7 323	1 466	459
Zellstoff, Papier							
Zellstoff, Holzstoff, Strohstoff	166 291	143 490	99 347	57 002	41 725	7 769	2 418
Papier, Pappe	49 797	54 668	21 451	26 291	30 966	1 740	1 679
Kunststein-, Ton-, Glaswaren							
Betonwaren	16 627	17 371	10 163	5 247	7 056	1 105	34
Künstl. Steine, Platten, Röhren	43 822	155 419	17 784	22 016	135 273	3 910	1 368
And. Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	5 809	10 507	1 347	3 059	8 585	1 074	59
Glas, Glaswaren	8 449	23 312	2 525	5 327	19 618	574	145
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren							
Roh Eisen, Eisenlegierungen	37 571	177 080	25 684	10 853	143 698	878	3 188
Rohblöcke und Halbzeuge aus Stahl	16 429	85 961	15 445	795	64 579	185	2 738
Alt Eisen und Abfälle von Eisen und Stahl	655 329	443 203	310 506	298 162	132 380	46 500	87
Schienen und Schwellen aus Eisen und Stahl ..	10 300	16 683	5 854	4 174	10 645	246	81
Stab- und Formeisen, Stab- und Formstahl	104 612	394 868	80 464	19 436	221 496	3 784	52 377
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	17 039	159 908	9 179	6 853	127 359	1 011	14 010
Röhren aus Eisen und Stahl	31 278	87 651	15 159	14 010	50 789	1 904	1 164
Eisen- und Stahldraht	10 403	33 853	6 581	3 347	12 340	475	4 694
And. Gießerei- u. Walzwerkzeug. aus Eisen u. St.	21 148	30 448	11 928	7 721	17 434	1 486	1 002
Maschinen, Apparate aus Eisen und Stahl	151 042	75 618	28 855	76 444	37 433	44 536	7 497
Bauwerksteile	25 286	26 220	12 626	10 859	13 365	1 737	78
Andere Eisen- und Stahlwaren	66 716	53 140	16 634	37 510	33 458	12 113	2 489
NE-Metalle und NE-Metallwaren							
Rohkupfer und Kupferlegierungen	242	1 183	24	47	970	170	189
Rohzink und Zinklegierungen	23	1 662	2	20	1 420	1	240
Rohblei und Bleilegierungen	273	2 290	235	8	1 060	30	86
Rohe Leichtmetalle auch Legierungen	3 782	7 338	2 649	397	3 665	721	1 024
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	591	568	30	559	442	2	64
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	8 291	5 427	2 505	5 649	2 181	123	628
NE-Metallhalbzeug	7 009	6 031	1 998	3 740	3 098	1 249	864
NE-Metallwaren	6 930	6 696	1 861	3 892	4 712	1 097	114
Fahrzeuge aller Art	84 034	23 491	13 799	36 379	9 455	33 138	5 190
Nicht besonders genannte Erzeugnisse							
Nicht besonders genannte Ind.-Erzeugnisse	82 097	66 626	32 379	36 439	30 391	12 175	3 435
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	119 101	137 693	25 891	73 191	109 213	13 801	2 413
Umzugsgut, gebr. Packmittel, Baugerätschaften ..	133 384	154 040	69 828	58 277	79 190	4 631	2 080
Lebende Tiere (im öffentl. Verkehr) in Stück							
Pferde, Esel	10 035	14 231	5 903	2 512	8 230	1 575	89
Rindvieh, außer Kälbern	74 975	101 904	51 456	23 167	50 150	26	298
Kälber	42 935	88 809	36 468	6 467	52 329	—	12
Schafe, Ziegen	144 338	137 029	93 159	46 554	43 870	214	—
Schweine, außer Ferkeln	59 657	185 045	54 594	4 997	126 841	—	3 610
Ferkel	836	13 353	233	603	13 120	—	—
Geflügel	250	5 955	—	—	222	250	5 733

Saargebiet. — ¹⁾ Ohne West-Berlin, Ost-Berlin und sowjet. Besatzungszone. — ²⁾ Ohne Saargebiet.

B. Binnenschifffahrt

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 31. 12. 1952

Schiffsgattung Größenklasse	Binnenschiffe												
	An- zahl	Trag- fähig- keit t	Ma- schinen- stärke PS	darunter				mit Mo- tor- kraft	mit		mit einem Alter von		
				Partikularschiffe		Reederschiffe			Schrau- ben	Räder	unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
				An- zahl	Trag- fähigkeit t	An- zahl	Trag- fähigkeit t		antrieb	Jahren			
1. Güterschiffe													
a) mit eigener Triebkraft													
51 bis 600 t	90	36 781	20 815	30	12 074	58	24 317	89	90	—	4	62	24
601 bis 1400 t	84	66 647	33 190	7	5 467	77	61 180	76	84	—	7	68	9
Insgesamt ...	174	103 428	54 005	37	17 541	135	85 497	165	174	—	11	130	33
darunter Tankschiffe ..	8	4 649	2 820	—	—	7	4 521	8	8	—	3	5	—
b) ohne eigene Triebkraft													
21 bis 350 t	56	11 319	—	23	6 138	7	1 597	—	—	—	—	10	46
351 bis 600 t	33	15 908	—	28	13 806	5	2 102	—	—	—	—	1	32
601 bis 900 t	73	56 203	—	57	43 683	15	11 708	—	—	—	—	6	67
901 t und darüber ...	188	230 469	—	71	85 125	117	145 344	—	—	—	—	65	123
Insgesamt ...	350	313 899	—	179	148 752	144	160 751	—	—	—	—	82	268
darunter Tankkähne ..	5	4 564	—	—	—	4	4 225	—	—	—	—	3	2
2. Schlepper ¹⁾													
bis 400 PS	51	—	9 754	27	—	13	—	39	51	—	1	33	17
401 PS und darüber ..	11	—	12 062	—	—	11	—	1	3	8	—	2	9
Insgesamt ...	62	—	21 816	27	—	24	—	40	54	8	1	35	26
3. Fahrgastschiffe ²⁾													
bis 100 Personen	19	701	1 230	8	368	—	—	19	19	—	1	17	1
101 bis 500 Personen	11	3 000	3 695	2	450	—	—	11	9	—	2	9	—
501 bis 1000 Personen	7	6 050	5 431	—	—	—	—	3	—	4	—	5	2
Insgesamt ...	37	9 751	10 356	10	818	—	—	33	28	4	3	31	3

¹⁾ Ohne Hafenschlepper. — ²⁾ Vorwiegend der Feuerschiffvergnügung dienende Schiffe; bei ihnen ist in die Spalte „Tragfähigkeit“ die zulässige Fahrgastzahl eingetragen. Die Angaben verstehen sich ohne die Bundesbahnhafenen Bodenseeschiffe.

2. Schiffs- und Güterverkehr in den wichtigeren Häfen 1950 bis 1953

Hafen	Jahr	Schiffe mit eig. Triebkraft (Motorschiffe)					Schiffe o. eig. Triebkr. (Schleppk.)				Gesamt- zahl der Schiffe	Aus- und Ein- ladungen der Schiffe im ganzen 1000 t
		Per- sonen- schiffe mit Güter- ladung	Güterschiffe		Trag- fähig- keit 1000 t	Aus- und Ein- ladungen der Schiffe mit eigener Triebkraft	ins- gesamt	dar- unter unbe- laden	Trag- fähig- keit 1000 t	Aus- und Ein- ladungen der Schiffe ohne eig. Triebkraft		
			ins- gesamt	darun- ter un- beladen								
Baden-Württemberg												
Gesamtverkehr	1950	34	14 208	4 003	8 232	1 707	16 202	6 294	14 275	5 561	30 444	7 328
	1951	18	17 595	5 047	10 561	2 500	18 488	7 369	17 688	7 027	36 101	9 617
	1952	3	18 363	6 518	11 155	2 868	16 972	7 272	16 113	6 862	35 338	9 730
	1953	1	20 758	8 605	12 743	2 801	18 801	8 254	18 746	7 103	39 560	9 904
Mannheim												
Ankünfte ...	1950	8	3 959	479	2 346	673	3 969	249	3 909	2 320	7 936	2 993
	1951	—	5 053	503	3 059	1 050	4 532	212	4 703	3 055	9 585	4 105
	1952	—	5 219	918	3 251	1 202	4 600	180	4 744	3 293	9 819	4 585
	1953	—	5 680	1 008	3 579	979	5 059	215	5 220	3 594	10 739	4 573
Abgänge ...	1950	8	3 915	1 445	2 279	133	3 850	2 977	3 894	215	7 773	348
	1951	—	4 985	1 974	3 017	169	4 467	3 430	4 585	198	9 452	367
	1952	2	5 068	2 529	3 124	172	4 302	3 963	4 366	221	9 372	393
	1953	1	6 049	4 244	3 746	201	5 124	4 699	5 256	211	11 174	412
Karlsruhe												
Ankünfte ...	1950	9	1 629	165	1 033	325	1 407	58	1 427	942	3 045	1 267
	1951	9	1 671	139	1 112	419	1 625	74	1 759	1 305	3 305	1 724
	1952	1	1 736	317	1 129	426	1 245	44	1 433	1 075	2 982	1 501
	1953	—	1 913	402	1 243	422	1 370	50	1 577	1 050	3 283	1 472
Abgänge ...	1950	9	1 629	712	1 020	64	1 400	1 048	1 419	180	3 038	244
	1951	9	1 605	647	1 078	54	1 628	1 352	1 732	146	3 242	200
	1952	—	1 735	759	1 132	30	1 247	1 088	1 436	81	2 982	111
	1953	—	1 909	835	1 274	26	1 372	1 208	1 480	90	3 281	116
Heilbronn												
Ankünfte ...	1950	—	1 561	79	789	487	2 733	86	1 754	1 305	4 294	1 792
	1951	—	2 217	165	1 228	781	3 044	36	2 165	1 696	5 261	2 477
	1952	—	2 312	126	1 265	836	2 782	68	2 061	1 602	5 094	2 438
	1953	—	2 675	152	1 576	1 050	2 873	76	2 271	1 515	5 548	2 565
Abgänge ...	1950	—	1 515	1 123	765	85	2 843	1 876	1 872	599	4 358	684
	1951	—	2 064	1 619	1 067	117	3 192	2 265	2 744	627	5 256	744
	1952	—	2 293	1 869	1 254	112	2 796	1 929	2 073	590	5 089	702
	1953	—	2 532	1 964	1 325	123	3 003	2 006	2 942	643	5 535	766
Kehl a. Rh. *)												
Ankünfte ...	1952	—	720	157	504	157	272	97	346	154	992	311
	1953	—	1 296	268	917	242	443	162	541	219	1 739	461
Abgänge ...	1952	—	711	514	493	45	277	133	354	138	988	183
	1953	—	1 292	928	916	72	434	186	529	197	1 726	269

*) 1950/1951 Angaben nicht möglich, da keine Aufzeichnungen vorhanden. — ¹⁾ Außerdem Gesamtumschläge 1953 in 1000 t: Heidelberg 217, Weil a. Rh. 191, Breisach 118, Rheinfelden 104, Sonstige minderwichtige Lösch- und Ladestellen 1634.

3. Der Güterverkehr 1952 nach Verkehrsbezirken

Verflechtung der Verkehrsbezirke Baden-Württembergs mit den übrigen Verkehrsbezirken des Bundesgebiets, mit Berlin und dem Ausland

Verkehrsbezirk (V. B.)		Verkehrsbezirke Baden-Württ. insgesamt		darunter							
				V. B. 45 Mannheim (Wirtschaftsgeb.)		V. B. 46/47 Oberrhein um Karlsruhe		V. B. 52/54 Neckar			
				Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1	Lübeck	—	310	—	310	—	—	—	—	—	—
2	Schleswig-Holsteinisches Ostseegebiet	—	3 517	—	1 363	—	—	273	—	—	1 582
3/4	Untereelbegebiet und schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	—	387	—	194	—	—	—	—	—	193
5	Hamburg	495	14 531	495	8 957	—	—	3 785	—	—	1 789
6/7	Elbe u. ihre Seitenwasserstraßen oberhalb von Hamburg u. Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Unterwesergebiet	3 342	119 007	—	850	64 800	370	10 636	—	202	31 837
9	Bremen	16 935	65 664	4 044	32 688	—	—	6 271	12 589	21 776	—
10	Mittelweser zwischen Minden und Bremen	6 324	—	6 199	—	—	—	—	125	—	—
11/13	Oberweser ab Minden (einschl.) sowie Werra und Fulda	4 514	2 000	4 301	150	83	525	—	—	1 325	—
14	Mittellandkanal zwischen Rügen und Peine (je einschl.)	122	17 629	122	13 605	—	—	1 350	—	—	2 474
15	Mittellandkanal zwischen Peine und Minden (je ausschl.)	1 362	17 314	781	14 240	581	465	—	—	2 509	—
16	Hannover	2 310	6 234	2 218	4 606	92	674	—	—	—	618
17	Mittellandkanal zwischen Minden (einschl.) und Bergeshövede (ausschl.)	6 189	2 794	5 591	2 789	24	—	—	125	—	5
18	Emden	285	92 596	285	34 817	—	—	11 648	—	—	37 785
19	Jade- und Huntegebiet sowie die ostfriesischen Inseln	8 918	—	8 793	—	—	—	—	125	—	—
20	Dortmund-Emskanal und Ems unterhalb Bergeshövede	1 482	3 114	1 032	1 812	—	—	845	450	—	457
21	Dortmund-Emskanal und Ems nördlich der Lippe b. Bergeshövede	2 142	6 039	1 151	2 480	—	—	2 235	826	1 324	—
24	Rhein-Hernekanal, Ruhrkanal und Dortmund-Ems-Kanal südlich der Lippe	32 802	1 126 905	13 876	673 181	4 351	176 040	12 109	266 462	—	—
25	Weser-Datteln-Kanal	—	46 427	—	33 067	—	1 725	—	—	11 635	—
26	Datteln-Hamm-Kanal	2 780	22 465	1 007	10 393	—	7 413	1 296	4 659	—	—
27	Dortmund	6 029	62 389	2 877	46 466	360	6 482	2 792	8 551	—	—
28	Essen	2 485	130 565	18	73 970	—	25 286	2 467	27 636	—	—
29	Niederrhein unterhalb des Ruhrgebiets	2 078	35 485	2 078	24 512	—	331	—	—	642	—
30	Duisburg	579 841	1 168 292	107 975	857 821	62 848	101 827	259 630	184 615	—	—
31	Rheinhäfen des Ruhrgebiets	50 088	501 982	46 583	336 451	2 562	41 161	315	120 312	—	—
32/33	Niederrhein um Düsseldorf	56 746	138 730	36 003	65 556	5 361	14 422	7 907	55 369	—	—
34/37	Niederrhein um Köln	205 512	1 793 460	25 665	560 480	4 817	556 753	171 174	491 959	—	—
38	Mittelrhein von Lüttdorf bis Koblenz	16 688	502 698	4 212	63 978	1 801	149 727	10 056	193 901	—	—
39	Mittelrhein von unterhalb Koblenz bis unterhalb Bingen	127 926	74 143	1 046	11 240	91 483	17 269	1 293	33 259	—	—
40	Mosel	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Lahn	158	—	—	—	158	—	—	—	—	—
42/43	Mittelrhein um Mainz und Wiesbaden	366 518	16 448	20 734	6 143	256 655	2 690	33 293	4 369	—	—
44	Ludwigshafen	152 401	24 465	33 389	12 524	1 095	1 361	77 709	9 209	—	—
45	Mannheim	178 561	30 710	—	—	146 649	3 070	17 103	21 402	—	—
46/47	Oberrhein um Karlsruhe	53 996	696 203	3 079	374 732	40 984	12 857	2 313	305 968	—	—
48	Oberrhein um Kehl	9 137	17 602	4 268	3 591	1 207	7 590	—	—	5 600	—
49	Oberrhein von oberhalb Kehl bis Weil	3 152	9 510	1 960	4 834	371	—	—	—	1 014	—
50	Hochrhein und Bodensee	1	2 873	1	2 843	—	—	30	—	—	—
52/54	Neckar	213 871	19 713	21 402	17 103	185 655	2 610	—	216 708	—	—
55	Main in Hessen	2 167	2 454	—	2 454	1 139	—	—	—	—	—
56	Frankfurt	152 290	9 031	1 925	6 577	66 236	250	65 319	1 591	—	—
58	Main um Aschaffenburg	2 751	30	1 080	30	1 477	—	—	—	—	—
59	Main um Würzburg	6 880	47 647	4 640	22 556	2 240	21 387	—	—	425	—
60	Main oberhalb von Würzburg	—	3 009	—	2 167	—	502	—	—	340	—
63/66	Donau nebst Zuflüssen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle Verkehrsbezirke des Bundesgebiets (ohne Lokalverkehr) zusammen		2 279 788	6 834 062	370 890	3 405 170	878 599	1 189 499	679 218	1 852 592	—	—
98	West-Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99/100	Ost-Berlin und sowjetische Besatzungszone	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
195	Saargebiet	—	4 953	—	—	—	—	—	—	—	—
200/325	Ausland	626 783	2 279 070	220 890	1 178 511	45 632	312 115	95 712	649 210	—	—
Lokalverkehr innerhalb des Verkehrsbezirks (Versand-Empfang)		218 688	—	—	—	1980	—	216 708	—	—	—
Insgesamt		3 125 259	9 336 773	591 780	4 583 681	926 211	1 503 594	991 638	2 718 510	—	—

4. Güterverkehr der wichtigen Häfen nach Warengattungen 1950 bis 1953

Warengattung	Jahr	Gesamt- Empfang	Gesamt- Versand	davon entfallen auf					
				Rheingebiet				Neckargebiet	
				Mannheim		Karlsruhe		Heilbronn	
				Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Tonnen									
Weizen	1950	258 699	16 268	152 921	13 221	33 354	2 812	72 424	235
	1951	514 252	16 405	294 803	13 669	70 919	1 031	148 530	1 705
	1952	364 308	26 431	249 822	25 127	26 177	200	88 309	1 104
	1953	393 271	18 796	293 732	13 622	20 262	2 528	79 277	2 646
Roggen	1950	30 050	4 133	23 542	2 828	3 823	1 200	2 685	105
	1951	26 709	4 183	8 721	3 355	8 577	—	9 411	828
	1952	52 186	545	39 913	545	4 648	—	7 625	—
	1953	24 630	2 456	15 502	2 456	3 849	—	5 279	—
Mais	1950	54 279	1 921	13 232	773	6 968	300	34 079	848
	1951	48 548	1 092	16 989	739	8 730	—	22 829	353
	1952	17 317	8 133	3 454	7 219	2 646	211	11 217	703
	1953	20 564	2 731	14 121	2 535	300	196	6 143	—
Anderes Getreide, Hülsenfrüchte	1950	51 655	4 955	27 820	4 488	10 041	225	13 794	242
	1951	52 368	10 346	23 804	5 062	12 681	401	15 883	4 883
	1952	118 249	4 434	54 652	3 670	26 613	428	36 984	336
	1953	54 240	7 828	34 445	5 428	10 230	402	9 565	1 998
Ölsaaten, Ölfrüchte	1950	42 430	2 908	36 518	622	122	30	5 790	2 256
	1951	71 504	1 212	60 822	1 036	1	—	10 681	176
	1952	70 931	213	67 548	212	7	—	3 375	1
	1953	98 297	1 436	96 190	912	97	45	2 010	479
Fette, Öle	1950	45 126	4 666	39 604	4 319	1 362	345	4 160	2
	1951	37 878	2 870	33 668	2 800	1 060	28	3 150	42
	1952	50 234	22 249	43 209	22 082	2 132	77	4 893	90
	1953	55 499	3 929	48 289	3 926	1 266	—	5 044	3
Roggen- und Weizenmehl	1950	14 259	6 423	3 306	6 261	7 144	162	3 809	—
	1951	32 732	8 926	10 485	8 905	10 355	21	11 892	—
	1952	9 412	3 897	4 065	3 869	3 349	28	1 998	—
	1953	9 061	58 190	4 533	57 508	2 608	682	1 920	—
Zucker (Roh- und Verbrauchs- zucker)	1950	121 653	475	36 672	312	9 305	103	75 676	—
	1951	84 303	852	25 829	852	2 285	—	56 189	—
	1952	49 288	870	19 699	770	5 472	100	24 117	—
	1953	67 844	126	13 540	113	2 743	13	51 561	—
Anderer Nahrungs- und Genuß- mittel	1950	38 072	5 109	13 152	2 925	17 475	1 096	7 445	1 088
	1951	27 130	6 093	16 704	3 140	4 054	2 394	6 372	559
	1952	32 784	29 405	16 246	25 894	5 761	3 452	10 777	59
	1953	30 515	7 096	10 780	4 510	7 657	1 999	12 078	587
Futtermittel	1950	26 578	30 669	18 922	24 106	3 988	403	3 668	6 160
	1951	15 623	52 875	10 673	41 810	2 026	57	2 924	11 008
	1952	28 300	25 840	9 858	2 152	2 269	75	16 173	2 613
	1953	35 466	28 036	10 318	24 720	3 805	209	21 343	3 107
Nicht besonders genannte tieri- sche und pflanzliche Rohstoffe	1950	12 243	3 793	10 685	1 906	858	957	700	1 030
	1951	16 601	3 301	12 115	1 282	614	319	3 872	1 700
	1952	13 766	2 082	10 323	104	1 185	716	2 258	1 262
	1953	18 074	1 931	12 062	1 591	1 770	22	4 242	318
Eisen- und Manganerze	1950	1 340	2 063	43	2 063	1 297	—	—	—
	1951	332	—	—	—	332	—	—	—
	1952	157	845	—	—	157	367	—	478
	1953	1	—	1	—	—	—	—	—
Anderer Erze	1950	56 724	53 783	43 240	51 638	5 385	2 145	7 640	—
	1951	109 429	67 560	67 007	64 681	29 750	2 871	12 672	8
	1952	78 422	71 459	48 119	65 941	24 410	4 824	5 893	694
	1953	80 606	49 820	59 138	45 555	10 042	4 265	5 426	—
Steinkohlen, -briketts, -koks ..	1950	2 302 842	18 639	1 285 875	12 539	356 699	2 202	660 268	3 898
	1951	3 451 294	45 464	2 018 882	44 502	435 355	962	999 057	—
	1952	3 872 844	15 733	2 344 542	12 968	524 728	2 765	1 003 574	—
	1953	3 647 964	70 726	2 230 264	65 396	536 331	1 732	872 369	3 598
Braunkohlen, -briketts, -koks .	1950	1 043 753	750	391 954	750	354 031	—	297 768	—
	1951	1 350 152	254	321 517	—	627 471	—	401 164	254
	1952	1 302 630	—	374 310	—	447 314	279	481 006	—
	1953	1 165 328	200	331 465	200	384 252	—	449 611	—
Mineralöle und Derivate	1950	391 829	6 039	219 048	5 144	171 039	889	1 742	6
	1951	480 376	9 852	307 985	9 086	140 774	733	31 617	33
	1952	552 984	9 765	377 533	8 732	133 583	1 033	41 868	—
	1953	617 761	11 810	445 393	10 321	103 132	1 340	69 236	149
Künstliche und natürliche Steine	1950	20 782	912	13 832	649	2 715	136	4 235	127
	1951	21 951	5 165	10 286	589	964	690	10 701	3 886
	1952	23 539	9 067	10 940	3 199	475	318	12 124	5 550
	1953	37 842	15 940	23 434	507	581	8 565	13 827	6 866

4. Güterverkehr der wichtigen Häfen nach Warengattungen 1950 bis 1953

Warengattung	Jahr	Gesamt-Empfang	Gesamt-Versand	davon entfallen auf					
				Rheingebiet				Neckargebiet	
				Mannheim		Karlsruhe		Heilbronn	
				Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Tonnen									
Erden, Kies, Sand	1950	648 982	27 542	298 138	17 887	41 407	9 652	309 347	3
	1951	869 396	10 239	384 613	3 680	97 743	6 559	387 040	—
	1952	757 696	1 040	408 565	—	25 278	1 040	323 853	—
	1953	915 148	16 684	466 336	14 512	46 896	1 312	401 916	860
Kalk, Gips, Zement (außer zum Düngen)	1950	43 138	30	14 280	30	15 647	—	13 211	—
	1951	20 819	8 383	2 375	2	13 801	1 031	4 643	7 350
	1952	21 625	603	8 460	64	13 165	539	—	—
	1953	34 282	176	9 929	140	23 418	33	935	3
Stein- und Siedesalz	1950	6 889	466 994	6 889	445	—	—	—	466 549
	1951	6 113	540 392	6 113	—	—	—	—	540 392
	1952	7 085	506 483	7 076	—	9	—	—	506 483
	1953	9 557	581 357	9 557	—	—	11	—	581 346
Andere mineralische Rohstoffe ..	1950	430 022	28 067	121 668	9 521	158 681	7 918	149 673	10 628
	1951	609 040	48 738	173 447	8 389	212 019	6 253	223 574	34 096
	1952	541 359	37 636	144 531	12 788	186 429	3 854	210 399	20 994
	1953	777 097	20 460	167 052	5 235	260 922	12 215	349 123	3 010
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	1950	22 675	12 404	11 402	9 840	3 030	1 541	8 243	1 023
	1951	26 119	16 417	13 615	13 495	2 742	1 131	9 762	1 791
	1952	27 177	12 458	14 436	10 380	2 750	1 124	9 991	954
	1953	52 345	56 132	20 966	28 348	4 255	4 274	27 124	23 510
Düngemittel	1950	41 532	34 454	14 540	15 038	24 304	19 418	2 688	—
	1951	6 686	86 667	6 286	8 986	—	67 450	400	10 231
	1952	2 742	4 708	1 183	984	—	1 681	1 559	2 043
	1953	3 062	2 576	2 162	14	900	32	—	2 530
Holz und Holzwaren	1950	118 808	65 874	108 275	547	4 204	56 290	6 329	9 037
	1951	212 649	45 448	198 840	1 732	5 023	33 997	8 786	9 719
	1952	221 869	17 310	202 003	1 132	5 491	7 489	14 375	8 689
	1953	183 561	24 790	161 101	1 409	2 816	16 911	19 644	6 470
Zellstoff, Papier, Pappe	1950	32 276	36 919	5 900	31 432	19 049	2 403	7 327	3 084
	1951	44 872	38 258	11 491	30 774	21 663	3 788	11 718	3 696
	1952	33 886	21 042	4 705	19 226	14 925	1 296	14 253	520
	1953	42 464	26 490	11 457	23 642	11 870	2 195	19 137	653
Roheisen, Eisenlegierungen	1950	19 439	110	8 398	—	2 419	11	8 622	99
	1951	17 427	795	11 659	766	425	29	5 343	—
	1952	42 178	713	26 686	713	1 303	—	14 189	—
	1953	41 553	487	19 746	20	2 642	258	19 165	209
Halbzeug aus Stahl	1950	7 630	1 496	—	1 496	7	—	7 623	—
	1951	17 957	572	381	572	33	—	17 543	—
	1952	14 333	86	295	86	—	—	14 038	—
	1953	18 336	—	195	—	10	—	18 131	—
Alteisen und Abfälle	1950	10 379	375 863	2 358	89 537	—	122 961	8 021	163 365
	1951	4 360	211 461	3 796	51 200	—	58 863	564	101 398
	1952	1 065	276 968	1 159	63 148	387	70 925	119	142 895
	1953	4 416	232 238	4 050	62 255	260	46 807	106	123 176
Eisen- und Stahlerzeugnisse	1950	113 348	30 671	50 383	21 784	4 295	3 753	58 670	5 134
	1951	88 728	33 320	43 547	25 237	7 345	3 130	37 836	4 953
	1952	139 482	25 520	65 116	17 908	10 576	3 637	63 790	3 075
	1953	141 047	27 533	63 992	19 676	7 671	3 826	69 384	4 031
Unedle Metalle u. Waren daraus	1950	4 793	8 327	2 273	3 743	1 008	2 474	1 512	2 110
	1951	4 396	2 538	2 980	1 557	90	610	1 326	371
	1952	3 411	2 813	1 918	1 677	142	482	1 351	654
	1953	3 612	3 001	415	2 410	294	579	2 903	12
Fahrzeuge aller Art	1950	110	11 223	—	6 280	—	3 025	110	1 018
	1951	105	17 193	4	10 352	100	5 584	1	1 257
	1952	16	14 665	6	10 538	—	3 570	10	557
	1953	16	10 501	1	5 870	1	4 380	14	251
Übrige nicht besonders genannte Güter	1950	49 279	7 439	20 406	5 121	6 285	1 088	22 588	1 230
	1951	37 446	15 772	8 957	9 414	7 461	2 169	21 028	4 189
	1952	34 549	14 350	11 548	12 033	5 426	1 047	17 575	1 270
	1953	52 482	10 121	14 946	8 574	11 777	1 153	25 759	394
Insgesamt	1950	6 052 366	1 275 857	2 993 651	348 395	1 266 491	243 839	1 792 224	683 623
	1951	8 306 311	1 311 808	4 105 410	367 029	1 724 393	200 101	2 476 508	744 678
	1952	8 522 784	1 205 194	4 584 618	392 624	1 500 584	111 040	2 437 582	701 530
	1953	8 609 872	1 294 373	4 572 747	411 967	1 472 336	116 108	2 564 789	766 298

C. Straßenverkehr

1. Länge der klassifizierten Straßen — Stand 1. 7. 1953 in km

(Nach Angaben der Regierungspräsidien)

Kreis Regierungsbezirk	Straßenlänge insgesamt	davon				Straßenlänge auf 1 000 qkm
		Autobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen I. Ordnung	Landstraßen II. Ordnung	
Stuttgart, Stadtkreis	167,5	18,8	57,9	71,2	21,6	80,8
Heilbronn, „	36,8	0,1	12,2	9,2	15,3	59,8
Ulm, „	28,3	—	8,9	1,8	17,6	57,0
Aalen, Landkreis	651,6	—	70,8	283,6	297,2	60,4
Backnang, „	460,0	—	59,5	201,4	199,1	78,1
Böblingen, „	335,8	1,7	67,1	160,8	106,2	74,5
Crailsheim, „	595,6	—	18,9	299,3	277,4	77,7
Edlingen, „	223,4	8,8	25,6	130,7	58,3	88,2
Göppingen, „	421,9	21,8	47,2	183,7	169,2	69,1
Heidenheim, „	322,1	—	29,6	168,4	124,1	51,6
Heilbronn, „	756,6	14,6	82,3	364,9	294,8	86,5
Künzelsau, „	262,3	—	21,0	122,0	119,3	76,7
Leonberg, „	308,9	36,2	27,2	139,7	105,8	106,7
Ludwigsburg, „	424,6	21,0	35,4	222,7	145,5	100,0
Mergentheim, „	326,5	—	33,4	139,2	153,9	68,9
Nürtingen, „	301,1	14,8	—	192,1	94,2	79,1
Öhringen, „	333,0	—	8,7	159,5	164,8	83,8
Schwäb. Gmünd, „	331,0	—	54,7	139,7	136,6	72,1
Schwäb. Hall, „	471,8	—	65,2	177,9	228,7	83,0
Ulm, „	620,9	32,0	94,2	250,0	244,7	72,1
Vaihingen, „	315,6	—	40,5	145,9	129,2	82,0
Waiblingen, „	351,3	—	43,6	173,4	134,3	81,1
Nordwürttemberg	8 046,6	167,8	903,9	3 737,1	3 237,8	76,0
Karlsruhe, Stadtkreis	56,2	11,5	15,0	9,0	20,7	45,7
Heidelberg, „	51,5	10,0	15,4	5,5	20,6	54,6
Mannheim, „	73,2	19,6	29,8	2,2	21,6	50,1
Pforzheim, „	37,4	11,7	8,8	7,3	9,6	67,3
Bruchsal, Landkreis	286,8	18,9	63,5	70,5	124,9	63,0
Buchen, „	433,7	—	46,7	190,0	197,0	52,4
Heidelberg, „	352,0	12,0	78,6	97,9	163,5	72,3
Karlsruhe, „	458,0	16,8	118,8	116,9	205,7	78,7
Mannheim, „	285,5	7,9	105,0	53,3	119,3	91,4
Mosbach, „	258,6	—	54,1	101,6	102,9	56,9
Pforzheim, „	280,6	14,1	37,5	95,1	133,0	100,5
Sinsheim, „	357,4	—	60,1	120,4	176,9	67,6
Tauberbischofsheim, „	413,2	—	41,6	185,0	186,6	53,2
Nordbaden	3 344,1	122,3	674,9	1 063,7	1 483,2	65,3
Freiburg, Stadtkreis	28,1	—	12,9	9,2	6,0	35,1
Baden-Baden, „	25,9	—	1,6	15,3	9,0	28,4
Bühl, Landkreis	294,8	—	31,3	103,7	159,8	77,7
Donaueschingen, „	355,7	—	85,6	134,5	135,6	46,4
Emmendingen, „	348,1	—	56,7	120,7	170,7	52,3
Freiburg, „	345,2	—	42,1	169,0	134,1	52,5
Kehl, „	150,3	—	68,1	22,4	59,8	48,5
Konstanz, „	305,4	—	103,9	60,7	140,8	59,2
Lahr, „	207,9	—	34,6	71,9	101,4	46,8
Lörrach, „	354,0	—	99,7	142,9	111,4	55,4
Müllheim, „	255,5	—	33,1	121,8	100,6	59,0
Neustadt, „	373,6	—	77,9	193,5	102,2	52,0
Offenburg, „	191,9	—	75,3	46,4	70,2	41,1
Rastatt, „	300,6	—	37,1	88,7	174,8	55,1
Säckingen, „	266,8	—	38,2	115,3	113,3	71,1
Stockach, „	328,0	—	83,5	106,2	138,3	53,5
Überlingen, „	349,5	—	34,0	138,8	176,7	61,2
Villingen, „	215,8	—	43,4	85,5	86,9	47,8
Waldshut, „	349,9	—	74,9	149,0	126,0	59,3
Wolfach, „	170,8	—	61,4	106,3	3,1	26,7
Südbaden	5 217,8	—	1 095,3	2 001,8	2 120,7	52,4
Balingen, Landkreis	325,7	—	18,4	161,5	145,8	68,1
Biberach, „	738,0	—	87,1	324,0	326,9	72,0
Calw, „	625,6	—	100,9	292,9	231,8	70,9
Ehingen, „	344,7	—	35,0	153,5	156,2	67,8
Freudenstadt, „	393,7	—	86,5	163,0	144,2	64,3
Hechingen, „	267,9	—	42,0	133,0	92,9	64,1
Horb, „	336,9	—	27,1	150,1	159,7	93,9
Münsingen, „	372,1	—	47,6	180,6	134,9	53,2
Ravensburg, „	523,0	—	57,9	221,4	243,7	73,8
Reutlingen, „	293,5	—	46,6	149,1	97,8	66,4
Rottweil, „	409,5	—	59,5	202,0	148,0	73,6
Saulgau, „	489,6	—	76,0	211,6	202,0	66,0
Sigmaringen, „	373,5	—	54,6	170,1	148,8	51,5
Tettnang, „	255,7	—	33,2	82,9	139,6	98,2
Tübingen, „	297,6	—	54,2	139,2	104,2	58,0
Tuttlingen, „	262,4	—	36,2	131,7	94,5	57,3
Wangen, „	555,6	—	80,4	205,6	269,6	75,0
SüdWürttbg.-Hohenzoll.	6 865,0	—	943,2	3 081,2	2 840,6	68,0
Baden-Württemberg ..	23 473,5	290,1	3 617,3	9 883,8	9 682,3	65,6

2. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 7. 1954 nach Kreisen (ohne Bahn und Post)

(Nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamts)

Kreis Regierungsbezirk		Kraftfahr- zeuge ins- gesamt	davon					Kraftfahr- zeug- anhänger	
			Kraft- räder	Personen- kraftwagen einschl. Kranken- kraftwagen	Omnib- busse	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen		Sonder- fahr- zeuge ¹⁾
Stuttgart, Stadtkreis		63 273	18 593	33 086	220	10 424	459	491	4 574
Heilbronn, „		9 147	3 938	3 550	41	1 416	141	61	646
Ulm, „		8 062	2 710	3 570	69	1 457	162	94	876
Aalen, Landkreis		10 054	6 381	2 591	49	861	1 089	83	750
Backnang, „		8 838	5 425	1 791	34	691	858	39	599
Böblingen, „		10 444	6 007	2 068	44	985	708	32	814
Craillsheim, „		8 138	4 594	1 484	12	508	1 459	81	449
Eßlingen, „		13 939	6 743	4 603	84	1 804	635	70	1 136
Göppingen, „		18 373	9 328	5 781	107	1 748	1 234	175	1 662
Heidenheim, „		8 729	4 736	2 247	76	756	856	58	692
Ifeilbronn, „		18 886	12 695	2 724	71	1 340	1 988	68	995
Künzelsau, „		3 745	2 515	648	9	171	393	9	233
Leonberg, „		7 391	3 986	1 979	39	748	613	26	529
Ludwigsburg, „		18 758	9 635	5 723	90	2 050	1 177	83	1 412
Mergentheim, „		5 374	2 831	1 217	12	323	967	24	301
Nürtingen, „		12 643	7 283	3 154	74	1 073	902	67	984
Öhringen, „		6 654	4 131	1 153	10	363	937	10	370
Schwäb. Gmünd, „		8 748	4 715	2 431	82	752	719	49	555
Schwäb. Hall, „		7 241	4 037	1 465	28	615	1 077	19	569
Ulm, „		8 684	4 816	1 513	34	437	1 853	31	510
Vaihingen, „		7 374	4 399	1 483	42	620	805	25	558
Waiblingen, „		16 824	7 906	4 769	101	2 037	1 958	53	1 521
Nordwürttemberg		282 319	137 404	89 630	1 328	31 179	21 130	1 648	20 735
Karlsruhe, Stadtkreis		21 813	8 417	10 020	69	3 035	179	93	1 818
Heidelberg, „		10 921	4 313	5 143	15	1 271	130	49	823
Mannheim, „		30 251	12 604	12 388	107	4 471	514	167	2 772
Pforzheim, „		7 931	3 189	3 573	54	1 005	76	34	548
Bruchsal, Landkreis		9 076	5 766	2 110	36	819	312	33	725
Buchen, „		6 277	4 050	1 187	20	428	585	7	355
Heidelberg, „		11 906	7 656	2 701	22	1 065	415	47	814
Karlsruhe, „		13 949	8 841	3 243	21	1 379	414	51	1 097
Mannheim, „		13 784	8 220	3 617	22	1 318	549	58	1 119
Mosbach, „		5 514	3 568	1 057	16	422	443	8	387
Pforzheim, „		5 497	3 568	1 128	32	443	318	8	327
Sinsheim, „		7 229	4 492	1 312	40	529	829	27	481
Tauberbischofsheim, „		7 032	4 310	1 464	30	497	694	37	419
Nordbaden		151 180	78 994	48 943	484	16 682	5 458	619	11 685
Freiburg, Stadtkreis		14 622	6 320	6 366	54	1 631	160	91	974
Baden-Baden, „		4 723	1 812	2 262	43	538	22	46	342
Bühl, Landkreis		8 684	5 579	1 770	21	842	449	23	708
Donaueschingen, „		8 009	4 290	1 676	25	340	1 653	25	405
Emmendingen, „		9 450	6 230	1 877	38	642	629	34	621
Freiburg, „		8 508	5 537	1 375	34	595	930	37	527
Kehl, „		5 042	3 371	990	9	401	256	15	367
Konstanz, „		16 649	8 658	4 918	43	1 341	1 611	78	980
Lahr, „		8 070	5 126	2 003	24	604	289	24	447
Lörrach, „		12 786	7 189	3 474	48	966	1 059	50	729
Müllheim, „		6 309	3 649	1 483	31	395	728	23	405
Neustadt, „		5 204	2 972	1 240	27	277	648	40	340
Offenburg, „		9 299	5 350	2 648	12	767	496	26	730
Rastatt, „		9 802	5 781	2 639	34	1 071	234	43	865
Säckingen, „		7 532	4 669	1 702	17	348	764	32	331
Stockach, „		7 447	4 159	1 329	15	300	1 614	30	365
Überlingen, „		9 104	4 586	2 012	26	452	1 950	78	560
Villingen, „		8 164	4 549	2 131	50	492	913	29	357
Waldshut, „		8 908	5 134	1 507	18	351	1 871	27	416
Wolfach, „		5 825	3 887	1 204	15	295	394	30	418
Südbaden		174 137	98 848	44 606	584	12 648	16 670	781	10 947
Balingen, Landkreis		10 850	5 543	3 682	51	822	735	17	842
Biberach, „		11 465	6 049	2 443	33	654	2 213	73	708
Calw, „		12 000	7 426	2 710	97	1 008	718	41	886
Ehingen, „		4 725	2 650	904	10	281	858	22	170
Freudenstadt, „		7 111	3 889	1 850	69	636	639	28	597
Hechingen, „		5 268	2 887	1 348	35	437	545	16	379
Horb, „		4 410	2 778	809	32	298	487	6	335
Münsingen, „		4 452	2 565	875	34	235	735	8	318
Ravensburg, „		12 766	6 313	3 434	48	922	1 989	60	658
Reutlingen, „		14 558	7 273	4 836	88	1 568	736	57	1 176
Rottweil, „		12 644	6 909	3 650	85	1 026	927	47	745
Saulgau, „		8 268	4 139	1 787	27	477	1 816	22	579
Sigmaringen, „		5 928	3 056	1 213	20	331	1 287	21	360
Tettnang, „		9 015	5 064	2 149	26	544	1 193	39	563
Tübingen, „		11 943	6 742	2 274	58	1 048	750	71	769
Tuttlingen, „		7 954	4 117	2 379	50	606	775	27	639
Wangen, „		10 621	6 064	2 082	31	534	1 839	71	501
Südwürttbg.-Hohenzollern ..		139 978	83 464	39 425	794	11 427	18 242	626	10 225
Baden-Württemberg		761 614	398 710	222 604	3 190	71 936	61 500	3 674	53 592

¹⁾ Straßenreinigungsmaschinen, Kraftwagen für Feuerlöschzwecke, Motor-Pflüge, -Sägen, Straßenwalzen, Kraftstoffkesselwagen

3. Entwicklung der Bestände an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1950 bis 1954 nach Regierungsbezirken

(Nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamts)

Stand jeweils am 1. Juli	Kraftfahr- zeuge insgesamt	d a v o n						Kraft- fahrzeug- anhänger
		Krafträder	Personen- kraftwagen einschl. Kranken- kraftwagen	Omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	Sonder- fahrzeuge ¹⁾	
Baden-Württemberg								
1950	323 171	165 451	88 834	1 921	45 459	19 791	1 715	36 508
1951	419 999	216 987	115 546	2 349	54 369	28 383	2 365	37 863
1952	529 947	275 706	147 581	2 578	61 581	39 664	2 837	43 985
1953	660 993	351 345	183 358	2 916	69 385	50 687	3 302	49 849
1954	761 614	398 710	222 604	3 190	71 936	61 500	3 674	53 592
Nordwürttemberg								
1950	125 109	60 051	36 768	837	20 565	6 118	770	14 676
1951	161 521	77 723	48 302	1 004	24 327	9 103	1 062	15 416
1952	200 627	97 743	60 302	1 097	27 400	12 829	1 256	17 536
1953	242 953	120 388	73 202	1 217	29 971	16 734	1 441	19 537
1954	282 319	137 404	89 630	1 328	31 179	21 130	1 648	20 735
Nordbaden								
1950	61 627	31 015	18 413	255	9 672	2 006	266	8 246
1951	80 259	40 961	24 119	312	11 897	2 825	345	8 526
1952	104 713	54 113	32 427	377	13 931	3 447	418	9 834
1953	129 990	68 485	40 129	410	16 014	4 403	549	11 079
1954	151 180	78 994	48 943	484	16 682	5 458	619	11 685
Südbaden								
1950	70 032	38 115	17 968	339	7 818	5 441	351	7 118
1951	90 958	50 414	22 479	421	9 200	7 903	541	7 376
1952	117 692	65 989	28 792	461	10 590	11 213	647	8 830
1953	153 377	88 333	37 212	554	12 273	14 266	739	9 974
1954	174 137	98 848	44 606	584	12 648	16 670	781	10 947
Südwürttemberg-Hohenzollern								
1950	66 403	36 270	15 685	490	7 404	6 226	328	6 468
1951	87 261	47 889	20 646	612	8 945	8 752	417	6 545
1952	106 915	57 861	26 060	643	9 660	12 175	516	7 785
1953	134 673	74 139	32 815	735	11 127	15 284	573	9 259
1954	139 978	83 464	39 425	794	11 427	18 242	626	10 225

¹⁾ Straßenreinigungsmaschinen, Kraftwagen für Feuerlöschzwecke, Motor-Pflüge, -Sägen, Straßenwalzen, Kraftstoffkesselwagen.

4. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1951 bis 1953

(Nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamts)

Fahrzeugart und Größenklasse	1951	1952	1953	Fahrzeugart und Größenklasse	1951	1952	1953
Krafträder				Kraftomnibusse	498	473	609
Motorroller	3 132	6 588	11 214	Zugmaschinen			
Motorfahrräder	6 878	3 061	2 828	bis 12 PS	1 356	2 956	3 276
andere bis 125 ccm Hubraum	15 172	9 504	6 359	von 13 bis 17 PS	4 875	3 629	3 877
126 bis 249 ccm Hubraum	26 365	33 019	33 668	von 18 bis 24 PS	2 422	2 692	1 618
250 und mehr ccm Hubraum	4 848	5 511	4 526	von 25 bis 34 PS	841	839	673
Zusammen ...	56 395	57 683	58 595	von 35 und mehr PS	96	94	141
Personenkraftwagen				Zusammen ...	9 590	10 210	9 585
Krankenfahrräder	57	60	38	Sonderfahrzeuge¹⁾	315	312	332
andere bis 999 ccm Hubraum	4 485	5 076	5 655	Kraftfahrzeuge insgesamt	102 976	108 100	114 439
1000 bis 1499 ccm Hubraum	16 172	18 315	23 721	Kraftfahrzeuganhänger			
1500 bis 1999 ccm Hubraum	4 966	3 639	4 339	zur Personbeförderung	43	60	54
2000 und mehr ccm Hubraum	1 733	2 559	1 398	zur Lastenbeförderung			
Zusammen ...	27 413	30 249	35 151	einachsige	1 644	1 655	1 872
Krankenkraftwagen	35	29	35	zweiachsige bis 1999 kg Nutzlast ..	116	112	86
Lastkraftwagen				2000 bis 2999 kg Nutzlast ..	114	127	143
dreirädrige	1 293	900	547	3000 bis 4999 kg Nutzlast ..	546	493	460
andere bis 990 kg Nutzlast ..	3 079	3 127	4 330	5000 bis 7999 kg Nutzlast ..	178	148	205
1000 bis 1999 kg Nutzlast ..	1 580	1 601	1 564	8000 und mehr kg Nutzlast	356	413	599
2000 bis 2999 kg Nutzlast ..	205	513	491	drei- und mehrachsige	166	153	292
3000 bis 3499 kg Nutzlast ..	576	1 659	1 315	Anhänger mit Spezialaufbauten	305	251	273
3500 bis 3999 kg Nutzlast ..	949			Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	3 468	3 412	3 984
4000 bis 4999 kg Nutzlast ..	137	371	792				
5000 und mehr kg Nutzlast ..	911	973	1 093				
Zusammen ...	8 730	9 144	10 132				

¹⁾ Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

5. Tätige Personen und Fuhrpark der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe am 15. 5. 1951

(Ergebnisse der Zusatzerhebung der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe)

Gewerbeklasse	Be- triebe ¹⁾	Tätige Per- sonen	Per- sonen- kraft- wagen ²⁾	Kraft- omni- busse	Fuhrpark ³⁾				Zug- maschi- nen	Kraft- fahrz.- an- hänger ⁴⁾
					ins- gesamt ⁵⁾	Lastkraftwagen		darunter mit einer Nutzlast		
						unter 4 t	4 t u. mehr			
Personenverkehr	2 027	4 519	2 258	1 465	1	1	—	—	—	197
Kommunaler und gemischtwirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr	20	548	2	190	1	1	—	—	—	11
Personenkraftwag.- u. priv. Kraftomnibusv.	1 995	3 956	2 256	1 275	—	—	—	—	—	186
Personenfuhrwesen mit Zugtierbetrieb ⁶⁾	12	15	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterverkehr	6 035	11 005	317	—	5 859	2 860	2 780	1 010	—	4 958
Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen	3 703	5 523	125	—	3 525	2 353	996	783	—	2 303
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	685	1 572	53	—	785	43	724	19	—	379
Güternah- u. fernverkehr m. Kraftfahrzeugen	872	2 585	121	—	1 417	401	998	71	—	1 519
Lastenbeförderung mit Zugtierbetrieb ⁷⁾	587	795	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Kombinat. innerh. des Güterverkehrs ⁸⁾	188	530	18	—	132	63	62	137	—	257
Kombinationen	900	6 611	573	348	1 686	837	703	202	—	1 811
Personenkraftwagen-, privater Kraftomnibus- verkehr und Kraftfahrunterricht	72	129	110	10	—	—	—	—	—	12
Güterverkehr und Personenverkehr ⁹⁾	302	1 048	216	314	405	234	156	13	—	307
Güternahverkehr m. Kraftfahrz. u. Spedit. ¹⁰⁾	103	447	14	—	130	91	26	26	—	102
Güternah- u. Fernverkehr m. Kraftfahrzeugen und Spedition ¹¹⁾	99	1 416	76	—	369	138	218	23	—	405
Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr und Spedition (Lagerei) ¹²⁾	264	3 174	119	—	692	341	268	128	—	365
Nicht besonders genannte Kombinationen ¹³⁾	60	397	38	24	90	33	35	12	—	120
Zusammen	8 962	22 135	3 148	1 813	7 546	3 698	3 483	1 212	—	6 966
Spedition/Lagerei ¹⁴⁾	135	828	41	—	81	45	9	22	—	97
Kraftfahrhilfsgewerbe	203	274	242	—	8	6	—	—	—	5
Insgesamt	9 300	23 237	3 431	1 813	7 635	3 749	3 492	1 234	—	7 068

¹⁾ Betriebe = gemeindliche Betriebseinheiten; Zusammenfassung der zu einer Unternehmung gehörenden und in der gleichen politischen Gemeinde gelegenen Arbeitsstätten. — ²⁾ Ohne Pferde und sonstige Zugtiere sowie ohne Gespannfahrzeuge. — ³⁾ Einschließlich Krankenkraftwagen. — ⁴⁾ Einschließlich der nicht nach ihrer Nutzlast ausgewiesenen dreirädrigen Lastkraftwagen sowie Speziallastkraftwagen (Motorwagen): Möbelwagen, Kraftstoffkesselwagen, Kühl- und Isolierwagen. — ⁵⁾ Nur zur Lastenbeförderung (einschl. einachsige); außerdem 149 Kraftfahrzeuganhänger zur Personenbeförderung. — ⁶⁾ 25 Pferde und 33 Gespannfahrzeuge. — ⁷⁾ 1134 Zugtiere, darunter 1083 Pferde und 1273 Gespannfahrzeuge. — ⁸⁾ Außerdem 386 Zugtiere, darunter 345 Pferde und 525 Gespannfahrzeuge. — ⁹⁾ Außerdem 32 Zugtiere, darunter 25 Pferde und 14 Gespannfahrzeuge. — ¹⁰⁾ Außerdem 11 Pferde und 22 Gespannfahrzeuge. — ¹¹⁾ Außerdem 4 Pferde und 15 Gespannfahrzeuge. — ¹²⁾ Außerdem 347 Zugtiere, darunter 344 Pferde und 906 Gespannfahrzeuge, darunter 190 Möbelwagen. — ¹³⁾ Außerdem 16 Pferde, und 70 Gespannfahrzeuge, darunter 19 Möbelwagen. — ¹⁴⁾ Außerdem 20 Pferde und 52 Gespannfahrzeuge.

6. Die Erwerbstätigen nach der Stellung im Betrieb am 15. 5. 1951

(Ergebnisse der Zusatzerhebung der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe)

Gewerbeklasse	Be- triebe	Erwerbstätige		Von den Erwerbstätigen waren						Unter den Erwerbstätigen befanden sich	
		ins- ge- samt	dar- unter weib- lich	tätige Inh. tätige Mitin- haber, Päch- t.	mithel- fende Famili- enange- hörige	Ange- stellte	Arbeiter, Gesellen, Gehilfen		Lehrlinge, Auszuln- der, Un- schul- ler, Prakti- kanten, Volontäre	Inhaber des Führer- scheines Klasse II	aus- gebildete Kraftfahr- zeughand- werker
							ins- ge- samt	dar- Kraft- fahrer			
Personenverkehr											
Kommunaler u. gemischtwirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr	20	548	5	—	—	38	509	313	1	355	86
Personenkraftwagen- u. privater Kraftomnibusverkehr	1 995	3 956	402	2 082	327	154	1 364	1 203	29	2 174	730
Personenfuhrwesen m. Zugtierbetrieb	12	15	—	12	—	—	3	—	—	—	—
Güterverkehr											
Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen	3 703	5 523	326	3 864	589	42	1 033	772	15	4 162	500
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	685	1 572	136	767	119	27	654	622	5	1 355	292
Güternah- u. Güterfernverh. m. Kraftfz.	872	2 585	180	1 011	241	94	1 226	1 028	13	2 050	391
Lastenbeförderung mit Zugtierbetrieb	587	795	80	613	118	6	57	—	1	5	1
Übrige Kombinat. innerh. d. Güterverkeh.	188	530	50	220	87	11	211	108	1	275	24
Kombinationen											
Personenkraftwagen-, privater Kraftomnibusverkehr und Kraftfahrunterricht	72	129	22	80	23	6	17	13	3	95	31
Güterverkehr und Personenverkehr	302	1 048	115	372	117	67	483	419	9	768	168
Güternahverh. m. Kraftfahrz. u. Spedition	103	447	75	111	28	123	164	90	21	169	10
Güternah- und Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	99	1 416	188	109	30	436	704	538	77	659	124
Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr u. Spedition/Lagerei	264	3 174	367	320	81	748	1 897	870	128	1 109	202
Nicht besonders genannte Kombinationen	60	397	43	71	15	69	223	132	19	188	43
Spedition/Lagerei	135	828	117	118	36	330	295	67	49	120	11
Kraftfahrhilfsgewerbe	203	274	27	207	20	39	6	4	2	225	39
Insgesamt	9 300	23 237	2 133	9 957	1 811	2 190	8 906	6 179	373	13 709	2 652

7. Güterkraftverkehr der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe am 15. 5. 1951

(Ergebnisse der Zusatzserhebung der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe)

Gewerbeklasse Fahrzeugart	Lastfahrzeuge		Verkehrsleistung insgesamt ¹⁾		darunter					
	ins- gesamt	darunt. mit An- gaben üb. Ver- kehrslei- stungen	zurück- gelegte Entfer- nung ²⁾	Beför- derte Güter	Ortsverkehr		Nahverkehr ³⁾		Fernverkehr ⁴⁾	
					zurück- gelegte Entfer- nung ²⁾	Beför- derte Güter	zurück- gelegte Entfer- nung ²⁾	Beför- derte Güter	zurück- gelegte Entfer- nung ²⁾	Beför- derte Güter
			1000 km	t	1000 km	t	1000 km	t	1000 km	t
a) nach Gewerbeklassen										
Güternahverkehr	6 400	5 543	9 121	1 273 605	2 558	567 363	6 563	706 242	—	—
Güterfernverkehr	1 683	1 520	6 097	123 308	—	—	—	—	6 097	123 308
Güternah- und Güterfernverkehr ...	2 964	2 726	8 905	422 488	339	66 428	2 524	222 071	6 042	133 989
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	495	414	724	81 644	114	22 970	371	47 094	239	10 980
Güter- und Personenverkehr	670	573	1 295	87 916	144	16 135	634	60 974	517	10 807
Güternahverkehr und Spedition	248	222	318	46 187	156	26 964	162	19 223	—	—
Güternah-, Güterfernverk. u. Spedition	791	749	2 681	69 411	131	14 396	376	18 535	2 174	36 480
Übrige Kombinationen zwisch. Güter- verkehr und Spedition/Lagererei ...	1 646	1 514	3 164	188 146	662	100 276	536	49 721	1 966	38 149
Nicht besonders genannte Komb. ...	214	180	405	17 519	37	4 133	108	7 853	260	5 533
Spedition	91	66	51	9 995	40	6 759	11	3 236	—	—
Möbelspedition und Möbeltransport.	117	100	116	5 998	24	3 345	23	1 299	69	1 354
Lagerereigewerbe	6	6	11	572	1	37	10	535	—	—
Insgesamt ...	15 325	13 613	32 888	2 326 789	4 206	828 806	11 318	1 137 383	17 364	360 600

b) nach Fahrzeugarten

Zugmaschinen mit einer Maschinenleistung bis 25 PS	687	565	383	—	221	—	162	—	—	—	—
von 26 bis unter 60 PS	409	333	385	—	196	—	187	—	2	—	—
„ 61 „ „ 90 PS	44	33	53	—	16	—	25	—	12	—	—
„ 91 PS und mehr	79	68	227	—	26	—	64	—	137	—	—
Lastkraftw. u. Kipper m. einer Nutzlast von unter 1 t	175	152	193	9 050	111	5 721	82	3 329	—	—	—
1 bis unter 2 t	401	356	511	31 113	240	18 105	267	12 922	4	86	—
2 „ „ 4 t	3 099	2 837	5 620	646 533	1 482	294 008	3 467	339 053	671	12 872	—
4 „ „ 5 t	1 117	1 019	2 910	358 614	360	151 403	1 329	183 371	1 221	23 840	—
5 „ „ 7,5 t	1 817	1 066	6 454	389 176	343	118 648	1 573	189 739	4 538	80 789	—
7,5 t und mehr	369	341	1 734	50 487	19	3 526	174	16 980	1 541	29 981	—
dreirädrige	253	216	298	15 078	180	8 790	113	6 197	5	91	—
Möbelwagen (Motorwagen)	89	78	216	6 168	15	1 694	37	1 887	164	2 587	—
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	46	42	217	5 091	1	149	10	910	206	4 032	—
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	90	66	137	9 535	17	3 947	40	4 412	71	1 176	—
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige) mit einer Nutzlast von											
unter 1 t	112	93	76	10 340	25	5 417	48	4 883	3	40	—
1 bis unter 3 t	585	481	596	47 889	150	20 127	355	26 035	91	1 727	—
3 „ „ 5 t	1 914	1 650	2 613	221 530	389	84 831	1 330	115 420	894	21 279	—
5 „ „ 7 t	1 194	1 044	2 321	109 652	233	57 404	801	87 452	1 287	24 796	—
7 t und mehr	1 861	1 677	6 335	270 984	103	39 549	895	109 133	5 337	122 302	—
Sattelschl.-Anhänger (sog. Auflieger)	60	51	149	6 228	7	1 416	21	1 869	121	2 943	—
Möbelwagenanhänger	244	206	280	12 825	20	6 051	43	3 139	208	3 635	—
Kühl- und Isolierwagenanhänger ...	57	45	211	5 383	—	—	11	420	200	4 963	—
Sonstige Kraftfahrzeuganhänger ...	57	28	21	2 106	4	580	15	1 497	2	20	—
Lastfahrzeuge ohne Angabe der Art.	262	262	395	27 674	29	5 376	114	12 968	252	9 330	—
Lastzüge mit einer Gesamtnutzlast .											
bis 15 t	111/222	111/222	405	23 565	7	1 141	130	13 140	268	9 284	—
von 15 t und mehr	41/82	41/82	148	7 768	3	314	16	2 627	129	4 827	—
Insgesamt ...	15 325	13 613	32 888	2 326 789	4 206	828 806	11 318	1 137 383	17 364	360 600	—

¹⁾ Zu diesen Verkehrsleistungen kommen noch 34 890 t beförderte Gütermengen mit 179 585 zurückgelegten km, die von den Betrieben nicht nach Entfernungsarten aufgegliedert werden konnten. — ²⁾ Entfernung bis 50 km vom Ortsmittelpunkt. — ³⁾ Entfernung über 50 km. — ⁴⁾ Unvollständige, zum Teil schätzungsweise berichtete Zahlen. — ⁵⁾ Zahl der Lastzüge sowie Gesamtzahl der Fahrzeuge.

8. Betriebe und Erwerbstätige nach Gewerbebezügen und Kreisen am 15. 5. 1951

(Ergebnisse der Zusatzerhebung der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe)

Kreis	Insgesamt		Gewerblicher Straßenverkehr								Verkehrsneben- u. -hilfsgew.			
			Personenverkehr		Güterverkehr		Kombinationen		zusammen		Spedition/Lagerer		Kraftfahrhilfsgewerbe	
Regierungsbezirk	Be-	Er-	Be-	Er-	Be-	Er-	Be-	Er-	Be-	Er-	Be-	Er-	Be-	Er-
	triebe	werbs-	triebe	werbs-	triebe	werbs-	triebe	werbs-	triebe	werbs-	triebe	werbs-	triebe	werbs-
	tätige	tätige	tätige	tätige	tätige	tätige	tätige	tätige	tätige	tätige	tätige	tätige	tätige	tätige
Stuttgart, Stadtkreis	959	3 065	254	516	575	988	91	1 405	920	2 909	16	97	23	59
Heilbronn, „	110	370	12	27	84	138	9	132	105	297	3	71	2	2
Ulm, „	122	496	25	56	78	186	11	230	114	472	3	10	5	5
Aalen, Landkreis	138	316	39	72	72	121	27	123	138	316	—	—	—	—
Backnang, „	149	299	20	57	111	184	12	49	143	290	2	4	4	6
Böblingen, „	175	302	54	100	106	166	8	28	168	294	1	2	6	6
Craillheim, „	67	125	14	18	41	71	8	25	63	114	2	9	2	2
Eßlingen, „	138	452	33	173	89	163	14	113	136	449	1	1	1	2
Göppingen, „	276	644	66	173	181	313	25	153	272	639	1	2	3	3
Heidenheim, „	77	285	18	135	50	102	5	40	73	277	2	3	2	5
Heilbronn, „	231	380	37	67	171	255	21	56	229	378	1	1	1	1
Künzelsau, „	26	52	9	14	12	17	5	21	26	52	—	—	—	—
Leonberg, „	118	209	27	48	84	124	6	36	117	208	—	—	1	1
Ludwigsburg, „	179	404	41	114	115	189	21	99	177	402	1	1	1	1
Mergentheim, „	41	83	23	38	15	30	2	14	40	82	—	—	1	1
Nürtingen, „	156	313	31	68	107	169	13	70	151	307	2	3	3	3
Öhringen, „	73	149	14	18	46	89	10	39	70	146	—	—	3	3
Schwäb. Gmünd, „	138	284	25	52	90	147	21	83	136	232	—	—	2	2
Schwäb. Hall, „	89	216	24	55	57	136	5	20	86	211	1	3	2	2
Ulm, „	72	147	11	27	57	104	4	16	72	147	—	—	—	—
Vaihingen, „	112	191	27	56	76	116	6	13	109	185	2	5	1	1
Waldlingen, „	242	497	48	141	161	245	28	105	237	491	2	3	3	3
Nordwürttemberg ...	3 688	9 279	852	2 025	2 378	4 053	352	2 870	3 582	8 948	40	224	66	107
Karlsruhe, Stadtkreis	329	1 167	102	235	161	327	40	471	303	1 033	14	120	12	14
Heidelberg, „	149	435	60	121	68	169	11	122	139	412	2	15	8	8
Mannheim, „	547	1 824	109	271	336	690	56	593	501	1 554	30	248	16	22
Pforzheim, „	90	246	26	66	50	111	9	60	85	237	2	6	3	3
Buchsen, Landkreis	130	269	33	60	81	147	10	46	124	253	1	3	5	13
Buchen, „	101	185	31	46	55	104	14	34	100	184	—	—	1	1
Heidelberg, „	172	299	38	56	121	218	10	22	169	296	1	1	2	2
Karlsruhe, „	173	343	31	50	123	218	14	64	168	332	2	8	3	3
Mannheim, „	157	310	27	53	111	205	14	44	152	302	—	—	5	8
Mosbach, „	69	146	11	22	50	88	8	38	69	146	—	—	—	—
Pforzheim, „	83	165	15	46	65	113	3	6	83	165	—	—	—	—
Sinsheim, „	114	220	26	40	80	159	7	18	113	217	1	3	—	—
Tauberbischofsheim, „	108	214	19	27	70	122	15	60	104	209	—	—	4	5
Nordbaden	2 222	5 823	528	1 093	1 371	2 671	211	1 576	2 110	5 340	53	404	59	79
Freiburg, Stadtkreis	117	572	29	136	60	100	19	322	108	558	2	7	7	7
Baden-Baden, „	72	238	23	80	38	73	8	81	69	234	—	—	3	4
Bühl, Landkreis	144	272	19	25	120	234	5	13	144	272	—	—	—	—
Donauessingen, „	80	124	14	19	59	91	7	14	80	124	—	—	—	—
Emmendingen, „	87	201	11	27	65	127	9	45	85	199	—	—	2	2
Freiburg, „	62	122	9	17	46	80	7	25	62	122	—	—	—	—
Kehl, „	58	185	10	10	34	76	7	43	51	129	6	55	1	1
Konstanz, „	132	424	24	95	70	152	25	136	110	383	6	32	7	9
Lahr, „	62	176	10	17	41	82	9	75	60	174	—	—	2	2
Lörrach, „	119	405	25	42	68	139	21	217	114	398	2	4	3	3
Müllheim, „	59	139	17	29	34	77	7	28	58	134	1	5	—	—
Neustadt, „	68	122	13	19	43	76	11	22	67	117	1	5	—	—
Offenburg, „	86	246	10	20	61	147	8	71	85	238	1	8	—	—
Rastatt, „	147	318	12	18	122	250	9	41	143	309	3	8	1	1
Säckingen, „	44	88	10	12	25	51	6	22	41	85	—	—	3	3
Stockach, „	45	85	5	9	37	67	3	9	45	85	—	—	—	—
Überlingen, „	54	100	6	13	40	74	6	11	52	98	—	—	2	2
Villingen, „	77	201	16	41	47	79	13	80	76	200	—	—	1	1
Waldshut, „	69	127	9	10	50	78	9	38	68	126	1	1	—	—
Wolfach, „	54	122	7	10	40	96	7	16	54	122	—	—	—	—
Südbaden	1 636	4 267	285	649	1 100	2 149	196	1 309	1 581	4 107	23	125	32	35
Balingen, Landkreis	118	330	13	19	77	162	23	140	113	321	1	5	4	4
Biberach, „	91	200	23	45	59	121	5	29	87	195	1	2	3	3
Calw, „	257	532	52	120	185	316	18	94	255	530	—	—	2	2
Ehingen, „	39	81	6	13	28	51	1	2	35	66	3	14	1	1
Freudenstadt, „	123	279	31	72	86	186	4	18	121	276	1	2	1	1
Hechingen, „	65	123	18	33	41	67	3	14	62	114	2	8	1	1
Horb, „	51	92	10	30	38	54	2	4	50	88	1	4	—	—
Münsingen, „	70	144	17	33	48	85	3	23	68	141	—	—	2	3
Ravensburg, „	128	265	23	52	84	148	12	53	119	253	2	7	5	5
Reutlingen, „	190	481	35	89	134	231	14	143	183	463	1	12	6	6
Rottweil, „	138	274	35	68	85	143	11	49	131	258	3	12	4	4
Saulgau, „	72	194	11	20	50	111	3	49	64	180	4	9	4	5
Sigmaringen, „	36	81	3	4	29	52	4	25	36	81	—	—	—	—
Tettnang, „	76	152	10	20	48	73	7	48	74	150	—	—	2	2
Tübingen, „	131	274	29	68	89	139	10	62	128	269	—	—	3	5
Tuttlingen, „	76	135	17	31	50	80	7	22	74	133	—	—	2	2
Wangen, „	95	231	20	28	55	113	14	81	89	222	—	—	6	9
SüdWürtt.-Hohenzoll.	1 754	3 868	362	752	1 186	2 132	141	856	1 689	3 740	19	75	46	53
Baden-Württemberg	9 300	23 237	2 027	4 519	6 035	11 005	900	6 611	8 962	22 135	135	828	203	274

9. Straßenverkehrsunfälle und die dabei getöteten und verletzten Personen in den Jahren 1936 und 1950 bis 1954

a) Insgesamt

Jahr	Straßenverkehrsunfälle			Getötete ¹⁾			Verletzte		
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner	auf 1000 Kraftfahr- zeuge des Bestands	insgesamt	auf 1000 Unfälle	auf 10 000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Unfälle	auf 10 000 Einwohner
1936	24 005	46	114	895	37	1,7	16 653	681	31
1950	42 636	67	132	1 145	27	1,8	27 220	638	43
1951	53 080	81	126	1 344	25	2,1	34 730	654	53
1952	58 507	88	110	1 330	23	2,0	37 172	635	56
1953	69 940	103	108	1 819	26	2,7	47 437	678	70
1954	75 944	111	99	1 827	24	2,7	49 528	652	72

b) nach Regierungsbezirken

Jahr	Nordwürttemberg			Nordbaden			Südbaden			Südwestfalen- Hohenzollern		
	Unfälle	Ge- ¹⁾ tötete	Ver- letzte	Unfälle	Ge- ¹⁾ tötete	Ver- letzte	Unfälle	Ge- ¹⁾ tötete	Ver- letzte	Unfälle	Ge- ¹⁾ tötete	Ver- letzte
1950	16 336	413	10 056	11 130	203	6 497	8 085	281	5 881	7 085	248	4 786
1951	19 822	441	12 544	14 258	271	8 698	10 113	371	7 532	8 887	261	5 956
1952	20 701	457	12 448	15 529	269	9 268	12 379	354	8 830	9 898	250	6 626
1953	25 220	628	16 164	18 210	362	11 598	14 693	473	10 922	11 817	356	8 753
1954	28 211	648	17 498	19 943	380	12 299	14 982	430	10 603	12 808	369	9 128

¹⁾ Infolge Änderung des Erhebungsverfahrens sind die Zahlen für 1953 und 1954 mit den Zahlen der vorangegangenen Jahre nicht voll vergleichbar.

10. Straßenverkehrsunfälle 1953

Regierungsbezirk	Straßen- verkehrs- unfälle ins- gesamt	davon Unfälle mit				Bei den Unfällen handelte es sich um				
		Ge- töteten ¹⁾	Schwer- ver- letzten ²⁾	Leicht- ver- letzten ³⁾	Sachschaden		Zusam- menstoß zwischen fahrenden Fahr- zeugen	Auffahren a. e. Fahr- zeug ⁴⁾ od. auf ein anderes Hindernis	Unfall zwischen Kraft- fahrzeug und Fuß- gänger	Unfall auf andere Art
					über 200 DM	bis 200 DM				

In geschlossener Ortslage

Nordwürttemberg	19 097	322	3 116	5 860	4 150	5 649	8 498	5 758	2 469	2 372
Nordbaden	14 185	171	1 868	4 979	2 218	4 949	6 169	4 511	1 560	1 945
Südbaden	10 276	221	1 841	3 809	1 599	2 806	4 780	2 801	1 254	1 441
Südwestf.-Hohenzollern	7 608	151	1 373	2 696	1 170	2 218	3 638	2 020	1 032	918
Zusammen ...	51 166	865	8 198	17 344	9 137	15 622	23 085	15 090	6 315	6 676

In nicht geschlossener Ortslage

Nordwürttemberg	6 123	275	1 542	1 628	1 642	1 036	2 091	1 912	427	1 693
Nordbaden	4 025	176	906	1 091	1 109	743	1 087	1 332	233	1 373
Südbaden	4 417	224	1 138	1 211	1 032	812	1 737	1 306	285	1 089
Südwestf.-Hohenzollern	4 209	183	1 016	1 307	894	809	1 560	1 259	312	1 078
Zusammen ...	18 774	858	4 602	5 237	4 677	3 400	6 475	5 809	1 257	5 233

In geschlossener und nicht geschlossener Ortslage

Nordwürttemberg	25 220	597	4 658	7 488	5 792	6 685	10 589	7 670	2 896	4 065
Nordbaden	18 210	347	2 774	6 070	3 327	5 692	7 256	5 843	1 793	3 318
Südbaden	14 693	445	2 970	5 020	2 631	3 618	6 517	4 107	1 539	2 530
Südwestf.-Hohenzollern	11 817	334	2 389	4 003	2 064	3 027	5 198	3 279	1 344	1 996
Zusammen ...	69 940	1 723	12 800	22 581	13 814	19 022	29 560	20 899	7 572	11 909

¹⁾ Auch mit Verletzten und Sachschaden. — ²⁾ Auch mit Leichtverletzten und Sachschaden. — ³⁾ Auch mit Sachschaden. — ⁴⁾ Voranfahrendes, vorübergehend haltendes oder parkendes Fahrzeug.

10. Straßenverkehrsunfälle 1953

Regierungsbezirk	Unfälle auf					Unfälle auf je 100 km				Unfälle auf Straßen-Kreuzungen
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen I. Ordnung	Land- straßen II. Ordnung	anderen Straßen	Bundes- auto- bahn	Bundes- straße	Land- straßen I. Ordnung	Land- straßen II. Ordnung	
In geschlossener Ortslage										
Nordwürttemberg	—	5 972	2 939	482	9 704	—	2 671	.	.	7 902
Nordbaden	—	3 825	1 209	525	8 626	—	2 202	.	.	5 562
Südbaden	—	3 844	1 853	600	3 979	—	1 399	.	.	3 452
Südwürtt.-Hohenzollern	—	2 475	2 032	405	2 696	—	1 440	.	.	2 732
Zusammen ...	—	16 116	8 033	2 012	25 005	—	1 910	449	124	19 648
In nicht geschlossener Ortslage										
Nordwürttemberg	648	2 393	2 186	529	367	386	351	.	.	708
Nordbaden	1 143	1 191	906	535	250	935	276	.	.	308
Südbaden	—	2 432	1 224	464	297	—	296	.	.	397
Südwürtt.-Hohenzollern	—	1 892	1 684	432	201	—	250	.	.	376
Zusammen ...	1 791	7 908	6 000	1 960	1 115	618	294	74	24	1 789
In geschlossener und nicht geschlossener Ortslage										
Nordwürttemberg	648	8 365	5 125	1 011	10 071	386	924	137	31	8 610
Nordbaden	1 143	5 016	2 115	1 060	8 876	935	828	199	71	5 870
Südbaden	—	6 276	3 077	1 064	4 276	—	573	100	37	3 849
Südwürtt.-Hohenzollern	—	4 367	3 716	837	2 897	—	470	186	39	3 108
Zusammen ...	1 791	24 024	14 033	3 972	26 120	618	679	142	41	21 437

11. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen im Jahre 1953

Bezeichnung	Baden-Württemberg					Regierungsbezirk			
	In geschlos- sener Ortslage	In nicht geschlos- sener Ortslage	Zu- sammen	davon waren		Nord- württem- berg	Nord- baden	Süd- baden	Süd- württem- berg- Hohen- zollern
				männ- lich	weib- lich				
Getötete ¹⁾	891	928	1 819	1 466	353	628	362	473	356
davon auf Kraftträdern	309	437	746	671	75	246	130	217	153
Kraftwagen	66	188	254	203	51	90	65	59	40
Fahrrädern	158	131	289	242	47	87	68	76	58
Fußgänger	334	141	475	308	167	196	91	103	85
Andere	24	31	55	42	13	9	8	18	20
Schwerverletzte	12 509	7 275	19 784	14 922	4 862	7 088	4 329	4 655	3 712
davon auf Kraftträdern	5 292	3 634	8 926	7 737	1 189	3 092	1 735	2 315	1 784
Kraftwagen	1 013	1 816	2 829	1 948	881	1 065	707	579	478
Fahrrädern	2 659	966	3 625	2 588	1 037	1 133	899	908	685
Fußgänger	3 345	710	4 055	2 392	1 663	1 667	914	799	675
Andere	200	149	349	257	92	131	74	54	90
Leichtverletzte	20 186	7 467	27 653	20 831	6 822	9 076	7 269	6 267	5 041
davon auf Kraftträdern	9 029	3 445	12 474	10 727	1 747	3 905	3 169	3 092	2 308
Kraftwagen	2 063	2 218	4 281	3 082	1 199	1 624	996	813	848
Fahrrädern	4 691	1 030	5 730	4 048	1 682	1 557	1 827	1 361	985
Fußgänger	3 909	627	4 536	2 591	1 945	1 681	1 146	915	794
Andere	494	138	632	383	249	309	131	86	106

¹⁾ Als Getötete gelten alle Personen, die bei einem Straßenverkehrsunfall sofort tödlich verletzt oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

12. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer im Jahre 1953

Verkehrsteilnehmer	Baden-Württemberg			Regierungsbezirk			
	in geschlossener Ortslage	in nicht geschlossener Ortslage	Zusammen	Nordwürttemberg	Nordbaden	Südbaden	Südwestfalen-Hohenzollern
Kraftfahrzeuge der Besatzungsmacht	5 341	1 683	7 024	2 603	2 579	1 377	465
Krafträder, auch mit Beiwagen	20 958	7 816	28 774	9 547	6 817	7 078	5 332
davon bis 99 ccm	2 555	794	3 349	1 049	916	825	559
von 100 ccm bis 125 ccm	3 406	1 096	4 502	1 631	1 126	917	828
von 126 ccm bis 250 ccm	12 050	4 735	16 785	5 631	3 740	4 137	3 277
über 250 ccm	2 947	1 191	4 138	1 236	1 035	1 199	668
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	1 718	412	2 130	820	530	457	323
Kraftdroschken	697	73	770	389	303	49	29
Personenkraftwagen	30 209	10 552	40 761	15 285	10 235	8 132	7 109
Kraftomnibusse einschl. Oberleitungsomnibusse	1 378	724	2 102	842	418	442	400
Lastkraftwagen	13 816	6 939	20 755	8 412	5 157	3 952	3 234
davon mit einem Gesamtgewicht							
bis 3500 kg mit Anhänger	2 537	800	3 337	1 324	921	544	548
bis 3500 kg ohne Anhänger	5 524	1 675	7 199	2 951	1 865	1 346	1 037
über 3500 kg mit Anhänger	2 635	2 937	5 572	2 125	1 474	1 108	865
über 3500 kg ohne Anhänger	3 120	1 527	4 647	2 012	897	954	784
Zugmaschinen	922	592	1 514	507	271	390	346
Sonstige Kraftfahrzeuge	161	46	207	88	53	34	32
Straßenbahnen	1 656	49	1 705	817	706	143	39
Eisenbahnen	119	50	169	55	41	33	40
Bespannte Fuhrwerke	883	644	1 527	451	351	356	369
Fahrräder ohne Hilfsmotor	11 472	2 660	14 132	4 084	4 265	3 227	2 556
Fahrräder mit Hilfsmotor	517	148	665	158	227	187	93
Fußgänger	8 798	1 740	10 538	4 041	2 519	2 144	1 834
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	833	386	1 219	368	267	270	314
Sonstige Verkehrsteilnehmer	592	188	780	281	205	147	147
Insgesamt ...	100 070	34 702	134 772	48 748	34 944	28 418	22 662

13. Die bei Straßenverkehrsunfällen vorläufig festgestellten unmittelbaren Ursachen¹⁾

Ursache	Baden-Württemberg			Regierungsbezirk			
	in geschlossener Ortslage	in nicht geschlossener Ortslage	zusammen	Nordwürttemberg	Nordbaden	Südbaden	Südwestfalen-Hohenzollern
Ursachen beim Führer eines Fahrzeugs	59 683	22 651	82 334	30 033	20 807	16 823	14 671
Nichtbeachten der Vorfahrt	12 169	1 291	13 460	5 185	3 574	2 679	2 022
darunter							
beim Führer eines Kraftrades	2 420	292	2 712	956	615	622	519
Personenkraftwagens	5 322	408	5 730	2 419	1 505	1 031	775
Lastkraftwagens	1 675	184	1 859	811	502	318	228
Fahrrades	2 324	322	2 646	790	835	605	416
Falsches Einbiegen oder Wenden	5 616	946	6 562	2 543	1 652	1 245	1 122
darunter							
beim Führer eines Kraftrades	962	210	1 172	424	248	254	246
Personenkraftwagens	2 029	271	2 300	936	599	400	365
Lastkraftwagens	1 035	191	1 226	563	328	180	155
Fahrrades	1 337	227	1 564	508	393	355	308

13. Die bei Straßenverkehrsunfällen vorläufig festgestellten unmittelbaren Ursachen¹⁾

Ursache	Baden-Württemberg			Regierungsbezirk			
	in geschlossener Ortslage	in nicht geschlossener Ortslage	Zusammen	Nordwürttemberg	Nordbaden	Südbaden	Südwestwürttemberg
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	9 246	4 593	13 839	4 933	3 490	3 100	2 316
darunter							
beim Führer eines Krafttrades	2 759	1 338	4 097	1 409	913	1 055	720
Personenkraftwagens	3 114	1 660	4 774	1 751	1 212	993	818
Lastkraftwagens	1 985	1 238	3 223	1 221	857	695	450
Fahrrades	826	173	999	284	304	215	196
Fahren auf der falschen oder außerhalb der Fahrbahn							
darunter							
beim Führer eines Krafttrades	4 109	2 553	6 662	2 262	1 225	1 480	1 695
Personenkraftwagens	1 287	813	2 100	652	330	525	593
Lastkraftwagens	1 266	802	2 068	791	408	392	477
Fahrrades	668	574	1 242	448	232	284	278
	715	244	959	284	200	209	266
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände (z. B. Straßenbeschaffenheit, Witterung)	10 014	5 698	15 712	5 951	3 683	2 945	3 133
darunter							
beim Führer eines Krafttrades	4 565	2 190	6 755	2 370	1 497	1 471	1 417
Personenkraftwagens	3 253	2 146	5 399	2 091	1 367	893	1 048
Lastkraftwagens	1 289	1 070	2 359	1 006	550	400	403
Fahrrades	696	174	870	341	178	143	208
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	3 364	1 325	4 689	1 838	1 394	853	604
darunter							
beim Führer eines Krafttrades	936	467	1 403	451	361	331	260
Personenkraftwagens	1 324	504	1 828	730	587	306	205
Lastkraftwagens	738	300	1 038	509	304	149	76
Fahrrades	200	32	232	69	70	47	46
Unachtsames Rückwärtsfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 078	218	3 296	1 250	970	587	489
darunter							
beim Führer eines Personenkraftwagens	1 334	60	1 394	513	464	228	189
Lastkraftwagens	1 263	91	1 354	548	379	232	195
Fahrer unter Alkoholeinfluß	2 362	1 329	3 691	1 215	1 145	696	635
darunter							
beim Führer eines Krafttrades	773	600	1 373	460	348	296	269
Personenkraftwagens	912	379	1 291	479	423	188	201
Lastkraftwagens	244	118	362	128	112	71	51
Fahrrades	403	204	607	128	246	130	103
Ursachen beim Fahrzeug (technische Mängel) oder seiner Ladung	2 407	1 735	4 142	1 434	952	908	848
darunter							
Mängel der Bremsen	891	393	1 284	455	276	278	275
Mängel oder Versagen der Beleuchtung (auch Rückstrahler)	313	352	665	201	157	139	168
Fehlerhafte Beladung, Überladg. bzw. -besetzung	331	221	552	185	118	136	113
Ursachen beim Fußgänger	6 751	1 040	7 791	3 204	1 861	1 406	1 320
davon							
bei Fußgängern im Alter bis unter 14 Jahren	2 738	266	3 004	1 184	662	566	592
von 14 Jahren und darüber	4 013	774	4 787	2 020	1 199	840	728
Ursachen bei den Straßenverhältnissen	10 180	5 335	15 515	5 364	3 391	2 905	3 855
darunter							
Glätte und Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch Regen	2 939	1 072	4 011	1 418	1 097	705	791
Glätte und Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch Schnee oder Eis	3 281	2 363	5 644	2 149	969	1 114	1 412
Enge und Unübersichtlichkeit der Fahrbahn	2 513	1 011	3 524	1 093	747	597	1 087
Ursachen bei Witterungseinflüssen	2 041	1 742	3 783	1 322	754	778	929
Ursachen bei anderen Einflüssen	1 565	892	2 457	799	586	562	510
Ursachen insgesamt	82 627	33 395	116 022	42 156	28 351	23 382	22 133

¹⁾ Haben mehrere unmittelbare Ursachen und Umstände zu einem Unfall geführt, so waren stets alle vorläufig festgestellten Ursachen und Umstände anzugeben.

D. Nachrichtenwesen

(Nach der Statistik des Bundesministeriums für Post- und Fernmeldewesen)

1. Deutsche Bundespost in den Rechnungsjahren 1951/52, 1952/53 und 1953/54

Gegenstand	Einheit	1951/52	1952/53	insges.	1953/54			
					Oberpostdirektion ¹⁾			
					Stutt- gart	Karls- ruhe	Frei- burg	Tü- bingen
1. Ämter und Amtsstellen¹⁾								
im Postdienst	Anzahl	4 325	4 371	4 365	1 360	647	1 256	1 102
im Fernmeldedienst	„	1 615	1 691	1 601	535	57	461	548
Insgesamt	„	5 940	6 062	5 966	1 895	704	1 717	1 650
2. Brief- und Paketverkehr								
Aufgegebene gewöhnliche Briefe, Päckchen, Einschreibebriefe	Mill.	702,8	774,1	854,7	349,3	192,7	187,1	125,6
Aufgegebene gewöhnliche Pakete	1000	33 045	37 053	38 578	10 564	6 723	7 125	8 161
Je Kopf der Bevölkerung aufgegebene ge- wöhnliche Briefe, Päckchen, Einschreibebriefe	Anzahl	108	114	126	136	127	129	101
gewöhnliche Pakete	„	5,0	5,4	5,7	6,5	4,4	4,9	6,6
3. Fernsprecherverkehr								
Sprechstellen insgesamt ¹⁾	1000	379	422	450	187	111	85	67
Gespräche insgesamt	Mill.	266	293	315	136	84	54	41
davon: Ortsgespräche	„	216	237	253	113	70	41	29
Ferngespräche	„	50	56	62	23	14	13	12
Sprechstellen je Quadratkilometer Fläche	Anzahl	11	13	13	18	22	9	7
Gespräche je Kopf der Bevölkerung	„	40	42	47	53	55	37	33
Gespräche je Sprechstelle	„	701	695	700	727	757	635	612
4. Telegrammverkehr								
Übermittelte Telegramme insgesamt	1000	3 446	3 680	3 691	1 601	824	742	524
darunter: nach dem Ausland	„	375	442	458	199	139	67	53
Aufgegebene Telegramme je 100 der Bevöl- kerung	Anzahl	52	54	55	62	54	51	42
5. Rundfunk								
Tonrundfunkgenehmigungen insgesamt	1000	1 314	1 467	1 491	603	362	278	248
darunter: gebührenfrei	„	54	62	63	25	18	9	11
Genehmigungen je 100 der Bevölkerung	Anzahl	20	22	22	24	24	19	20
6. Zahlkarten und Postanweisungen								
Einzahlungen: Stück	1000	33 198	37 081	39 628	13 908	9 678	9 488	6 554
Betrag	Mill. DM	2 948	3 517	3 543	1 293	926	759	565
Betrag je Einzahlung	DM	88,8	94,8	89,4	93,3	95,6	80,0	86,2
7. Postscheckwesen								
Zahl der Konten	1000	146,4	151,5	159,7	86,4	73,3	—	—
Gutschriften: Stück	„	53 216	60 556	67 632	39 483	28 149	—	—
Betrag	Mill. DM	12 574,5	13 715,1	14 739,5	8 568,5	6 171,0	—	—
Lastschriften: Stück	1000	27 717	30 533	32 981	17 360	15 621	—	—
Betrag	Mill. DM	12 551,7	13 718,7	14 725,4	8 563,3	6 165,1	—	—
Betrag: je Gutschrift	DM	236	227	218	217	219	—	—
je Lastschrift	„	453	449	447	493	395	—	—
8. Postsparkassenwesen								
Einlagen	Mill. DM	34,4	57,0	88,3	38,0	19,1	19,0	12,2
Rückzahlungen	„	29,2	48,3	73,5	26,6	15,2	19,8	11,9
9. Postkraftfahrwesen								
Kraftwagenwerkstätten (Haupt- u. Bezirks- werkstätten ¹⁾)	Anzahl	2	4	4	1	1	1	1
Kraftpostlinien insgesamt ¹⁾	„	201	317	329	111	45	108	65
Kraftpostlinien: Streckenlänge ¹⁾	km.	7 536	8 377	8 841	2 644	1 516	2 962	1 719
Landkraftposten insgesamt ¹⁾	Anzahl	184	188	191	41	45	38	67
Landkraftposten: Streckenlänge ¹⁾	km	8 725	9 012	8 879	2 413	1 825	1 979	2 662
Anderer Kraftfahrverbindungen zur Postbe- förderung ¹⁾	Anzahl	132	113	127	43	20	30	34
Anderer Kraftfahrverbindungen zur Postbe- förderung: Streckenlänge ¹⁾	km	3 398	3 194	3 236	1 184	705	541	806
Zahl der insgesamt verwendeten Kraftfahr- zeuge ¹⁾	Anzahl	2 139	2 259	2 552	847	617	646	442
Geleistete Wagenkilometer	1000	28 769	34 441	36 485	11 775	8 302	9 761	6 047
Beförderte Personen	„	29 084	36 056	42 049	14 430	10 404	8 889	8 326
10. Personalwesen¹⁾								
Beamte im Hauptamt	Anzahl	18 483	19 664	20 266	7 346	5 263	4 676	2 981
Beamte im Nebenamt	„	3 539	3 552	3 521	1 055	468	1 034	964
Angestellte	„	5 573	5 863	6 222	2 655	1 568	1 283	716
Arbeiter	„	12 429	13 490	13 995	6 013	3 270	2 834	1 878
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte	„	1 156	1 375	1 602	675	371	409	147
Insgesamt	„	41 180	43 944	45 606	17 744	10 940	10 236	6 686

¹⁾ Stand am Ende des Rechnungsjahres (31. März 1951, 1952 und 1953). — ²⁾ Die Bereiche der Oberpostdirektionen decken sich mit den Regierungsbezirken.

2. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte in den Kreisen am 1.4.1953 und 1.4.1954

Kreis Regierungsbezirk		Rundfunkgenehmigungen				Rundfunkdichte auf 100 Haushaltungen ¹⁾	
		insgesamt		darunter Zusatzgenehmigungen		am 1. April	
		1953	1954	1953	1954	1953	1954
Stuttgart, Stadtkreis		151 740	158 657	2 204	2 572	69	69
Heilbronn, „		18 881	20 118	190	250	74	75
Ulm, „		19 050	20 338	223	244	69	68
Aalen, Landkreis		24 374	25 088	134	138	63	65
Backnang, „		16 089	16 670	102	127	64	64
Böblingen, „		20 894	22 190	94	125	63	65
Crailsheim, „		11 582	11 670	54	72	60	60
EBlingen, „		35 971	37 682	262	304	67	68
Göppingen, „		42 152	43 890	466	517	69	70
Heidenheim, „		21 022	21 738	131	134	64	65
Heilbronn, „		31 192	32 214	128	168	66	68
Künzelsau, „		5 542	5 675	27	22	61	62
Leonberg, „		15 503	16 344	109	129	66	68
Ludwigsburg, „		45 556	47 464	241	306	69	70
Mergentheim, „		7 445	7 738	51	58	61	63
Nürtingen, „		24 319	25 278	170	189	65	67
Öhringen, „		8 388	8 659	50	94	64	65
Schwäb. Gmünd, „		18 467	19 365	134	160	65	67
Schwäb. Hall, „		11 122	11 590	71	128	66	68
Ulm, „		13 922	14 547	45	59	63	65
Vaihingen, „		13 206	13 692	64	76	62	64
Waiblingen, „		33 495	35 299	250	286	68	69
Nordwürttemberg		589 921	615 906	5 200	6 158	67	68
Karlsruhe, Stadtkreis		56 243	57 978	630	696	71	71
Heidelberg, „		30 855	31 360	322	426	68	67
Mannheim, „		74 075	76 801	1 111	1 164	74	74
Pforzheim, „		16 309	17 707	273	260	75	77
Bruchsal, Landkreis		20 711	21 894	112	142	64	67
Buchen, „		11 285	11 451	85	82	62	64
Heidelberg, „		27 377	27 742	208	250	69	69
Karlsruhe, „		28 969	30 529	171	192	64	67
Mannheim, „		33 352	34 323	309	370	72	73
Mosbach, „		12 124	12 455	116	126	69	71
Pforzheim, „		12 504	12 626	55	52	66	66
Sinsheim, „		15 046	15 543	83	104	65	68
Tauberbischofsheim, „		14 061	14 510	82	75	64	67
Nordbaden		352 911	364 919	3 557	3 939	69	71
Freiburg, Stadtkreis		27 899	29 841	186	292	58	59
Baden-Baden, „		9 310	9 835	101	113	60	61
Bühl, Landkreis		11 743	12 662	84	107	55	59
Donauschingen, „		11 424	12 175	91	108	67	69
Emmendingen, „		15 589	16 669	87	90	60	63
Freiburg, „		10 508	11 130	29	57	60	62
Kehl, „		7 844	8 590	37	30	58	60
Konstanz, „		28 080	29 888	169	248	63	65
Lahr, „		13 072	13 866	86	103	58	60
Lörrach, „		23 229	24 762	107	137	64	66
Müllheim, „		8 844	9 242	55	60	61	62
Neustadt, „		7 199	7 572	38	63	64	64
Offenburg, „		14 822	16 000	121	154	56	59
Rastatt, „		18 665	20 122	133	177	59	60
Säckingen, „		10 354	10 848	46	59	62	63
Stockach, „		8 162	8 502	46	58	69	71
Überlingen, „		9 452	10 021	68	76	64	67
Villingen, „		13 374	14 277	120	133	66	68
Waldshut, „		10 597	11 256	49	81	66	69
Wolfach, „		7 398	7 966	36	74	56	59
Südbaden		267 565	285 224	1 689	2 220	61	63
Balingen, Landkreis		18 645	19 735	337	377	63	65
Biberach, „		15 229	16 177	108	144	60	63
Calw, „		20 894	21 984	148	179	63	64
Ehingen, „		6 690	7 051	34	30	62	64
Freudenstadt, „		8 903	9 726	68	100	56	60
Hechingen, „		8 693	9 092	84	87	62	62
Horb, „		7 152	7 523	56	62	61	64
Münsingen, „		6 701	6 889	32	51	63	65
Ravensburg, „		18 076	19 040	152	203	65	67
Reutlingen, „		29 634	31 925	404	458	66	68
Rottweil, „		22 883	23 976	241	270	64	66
Saulgau, „		10 837	11 572	108	129	61	65
Sigmaringen, „		7 936	8 356	71	71	64	67
Tettnang, „		11 964	12 997	82	114	68	70
Tübingen, „		20 037	21 101	156	177	56	58
Tuttlingen, „		14 329	15 100	170	180	62	64
Wangen, „		11 764	12 544	105	127	63	67
SüdWürttbg.-Hohenzoll.		240 367	254 788	2 356	2 759	63	65
Baden-Württemberg . .		1 450 764	1 520 837	12 802	15 076	66	67

¹⁾ Ohne Zusatzgenehmigungen

E. Fremdenverkehr

1. Die Beherbergungskapazität der Fremdenverkehrsgemeinden am 1. 4. 1954

Bezeichnung	Am Stichtag insgesamt vorhanden			Am Stichtag waren					In Privat- quar- tieren verfü- bare Betten	Verfü- bare Betten ins- gesamt	Ferner für den Fremdenver- kehr frei ver- fügb. Betten in	
				zweck- entfremdet		für den Fremden- verkehr frei ver- fügbar						
	Be- triebe	Zim- mer	Betten	Be- triebe 1)	Betten	Be- triebe 2)	Zim- mer	Betten			Jgd.- her- bergen	Kinder- heimen
Großstädte	562	7 952	12 085	126	2 547	516	6 250	9 538	192	9 730	1 097	—
davon in												
Nordwürttemberg	242	2 762	4 026	26	279	237	2 570	3 747	112	3 859	350	—
Nordbaden	247	3 979	6 144	53	1 898	216	2 714	4 246	80	4 326	612	—
Südbaden	73	1 211	1 915	42	370	63	966	1 545	—	1 545	135	—
SüdWürtt.-Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heilbäder³⁾	1 077	18 163	28 016	107	2 310	1 055	16 526	25 706	7 374	33 080	730	1 827
davon in												
Nordwürttemberg	128	2 387	3 438	5	182	128	2 259	3 256	555	3 811	152	125
Nordbaden	23	264	580	2	15	22	255	565	142	707	—	222
Südbaden	499	9 173	14 135	60	1 942	479	7 796	12 193	3 165	15 358	230	1 027
SüdWürtt.-Hohenzollern .	427	6 339	9 863	40	1 711	426	6 216	9 692	3 512	13 204	348	453
Kur- und Erholungsorte ...	1 233	14 028	24 875	90	774	1 225	13 517	24 101	10 691	34 792	1 125	1 843
davon in												
Nordwürttemberg	103	620	1 061	15	34	100	597	1 027	280	1 313	94	32
Nordbaden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südbaden	831	9 975	17 775	55	585	826	9 594	17 190	8 107	25 297	846	1 513
SüdWürtt.-Hohenzollern .	299	3 433	6 039	20	155	299	3 326	5 884	2 298	8 182	185	298
Sonstige Berichtsorte	2 028	16 151	25 639	246	1 295	2 002	15 322	24 344	3 008	27 352	3 759	1 020
davon in												
Nordwürttemberg	715	5 048	7 757	82	315	708	4 843	7 442	163	7 605	1 422	336
Nordbaden	359	2 941	4 929	52	390	352	2 724	4 539	1 252	5 791	887	120
Südbaden	200	1 949	2 964	28	121	197	1 864	2 843	797	3 640	250	215
SüdWürtt.-Hohenzollern .	754	6 213	9 989	84	469	745	5 891	9 520	796	10 316	1 200	349
Baden-Württemberg insg. ..	4 900	56 294	90 615	569	6 926	4 798	51 615	83 689	21 265	104 954	6 711	4 690
davon in												
Hotels und Gasthäusern ..	3 686	39 196	61 195	419	4 709	3 618	36 009	56 486	—	56 486	—	—
Hospizen, Pensionen, Fremdenheimen	921	8 044	13 167	112	1 056	894	7 369	12 111	—	12 111	—	—
Kurhäusern, Kuranstalten ..	41	1 307	2 053	4	166	40	1 183	1 887	—	1 887	—	—
Heilstätten, Sanatorien ..	93	4 322	8 437	12	452	89	4 038	7 985	—	7 985	—	—
Kur- u. Erholungshäusern ..	159	3 425	5 763	22	543	157	3 016	5 220	—	5 220	—	—

¹⁾ Ganz oder teilweise beschlagnahmt. — ²⁾ Ganz oder teilweise frei verfügbar. — ³⁾ Einschl. der Heilklimatischen Kurorte und Kneippkurorte.

2. Die Entwicklung des Fremdenverkehrs¹⁾

a) nach Regierungsbezirken

Zeit	Baden-Württem- berg		Nordwürttem- berg		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen- Hohenzollern	
	Frem- denmel- dungen	Über- nach- tungen	Frem- denmel- dungen	Über- nach- tungen	Frem- denmel- dungen	Über- nach- tungen	Frem- denmel- dungen	Über- nach- tungen	Frem- denmel- dungen	Über- nach- tungen
in 1000										

Gesamtverkehr

Winterhalbjahr										
1949/50	919,6	2 801,4	295,0	662,2	178,8	408,1	240,9	1 058,1	204,9	673,0
1950/51	1 107,7	3 437,1	348,1	767,6	215,6	467,1	302,8	1 391,2	241,2	811,2
1951/52	1 191,3	3 888,8	385,2	872,2	248,3	557,3	308,7	1 485,1	249,1	974,2
1952/53	1 265,7	4 181,8	402,1	952,3	264,6	545,6	328,0	1 624,0	271,0	1 059,9
1953/54	1 353,5	4 614,1	428,3	1 052,0	279,0	588,4	352,6	1 745,4	293,6	1 228,3
Sommerhalbjahr										
1950	1 633,6	5 961,3	411,8	1 036,8	288,4	607,1	567,9	2 716,2	365,5	1 601,2
1951	1 914,3	7 363,5	452,3	1 159,3	352,7	716,3	672,2	3 348,0	437,1	2 139,9
1952	2 195,0	8 474,1	517,0	1 336,6	420,3	855,6	775,9	3 740,9	481,8	2 532,0
1953	2 495,5	9 733,5	581,4	1 508,3	468,0	936,7	892,6	4 375,6	553,5	2 912,9
1954	2 754,1	10 772,1	628,5	1 668,9	533,0	1 036,6	993,7	4 837,7	598,9	3 228,9
Fremdenverkehrsjahr										
1949/50	2 553,2	8 762,7	706,8	1 699,0	467,2	1 015,2	808,8	3 774,3	570,4	2 274,2
1950/51	3 022,0	10 800,6	800,4	1 926,9	568,3	1 183,4	975,0	4 739,2	678,3	2 951,1
1951/52	3 386,3	12 362,9	902,2	2 208,8	668,6	1 412,9	1 084,6	5 235,0	730,9	3 506,2
1952/53	3 761,2	13 915,3	983,5	2 460,6	732,6	1 482,3	1 220,6	5 999,6	824,5	3 972,8
1953/54	4 107,6	15 386,2	1 056,8	2 720,9	812,0	1 625,0	1 346,3	6 583,1	892,5	4 457,2

¹⁾ Fremdenmeldungen und Übernachtungen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben einschließlich von Privatquartieren, jedoch ohne Kinderheime und Jugendherbergen.

2. Die Entwicklung des Fremdenverkehrs

a) nach Regierungsbezirken

Zeit	Baden-Württemberg		Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen-Lippe	
	Fremdenmel-	Über-	Fremdenmel-	Über-	Fremdenmel-	Über-	Fremdenmel-	Über-	Fremdenmel-	Über-
	dungen	nach-	dungen	nach-	dungen	nach-	dungen	nach-	dungen	nach-
	in 1000									
	darunter Auslandsgäste*)									
Winterhalbjahr										
1949/50	52,4	101,5	17,4	32,4	12,8	21,7	17,2	37,8	5,0	9,6
1950/51	81,7	170,8	25,0	48,4	21,3	38,9	23,4	63,9	7,0	14,6
1951/52	92,8	198,9	29,4	58,0	27,8	52,2	28,4	73,1	7,2	15,6
1952/53	105,1	224,6	33,5	65,5	29,3	49,7	34,1	90,2	8,2	19,2
1953/54	123,7	268,6	40,5	81,7	32,8	54,5	40,1	106,9	10,3	25,5
Sommerhalbjahr										
1950	152,9	319,9	32,8	63,0	38,9	57,9	62,4	156,9	18,8	42,1
1951	242,8	513,7	58,0	94,4	70,3	104,0	92,0	256,8	22,5	58,5
1952	322,4	660,1	72,8	118,0	92,9	129,3	124,8	319,8	31,9	93,0
1953	429,8	845,3	97,3	145,8	121,9	162,8	166,2	424,4	44,4	112,3
1954	536,9	1 013,0	121,9	193,3	152,3	201,6	204,3	479,3	58,4	138,8
Fremdenverkehrsjahr										
1949/50	205,3	421,4	50,2	95,4	51,7	79,6	79,6	194,7	23,8	51,7
1950/51	324,5	684,5	83,0	142,8	91,6	142,9	120,4	325,7	29,5	73,1
1951/52	415,2	859,0	102,2	176,0	120,7	181,5	153,2	392,9	39,1	108,6
1952/53	534,9	1 069,9	130,8	211,3	151,2	212,5	200,3	514,6	52,6	131,5
1953/54	660,6	1 281,6	162,4	275,0	185,1	256,1	244,4	586,2	68,7	164,3

*) Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Im Bundesgebiet stationiertes Personal der Besatzungsmächte und deren dort lebende Angehörige gelten nicht als Ausländer.

b) nach Gruppen der Berichtsorte

Zeit	Insgesamt		5 Großstädte		46 Heilbäder ¹⁾		110 Kur- und Erholungsorte		233 Sonstige Berichtsorte	
	Fremdenmel-	Über-	Fremdenmel-	Über-	Fremdenmel-	Über-	Fremdenmel-	Über-	Fremdenmel-	Über-
	dungen	nach-	dungen	nach-	dungen	nach-	dungen	nach-	dungen	nach-
	in 1000									
	Gesamtverkehr									
Winterhalbjahr										
1949/50	919,6	2 801,4	267,7	507,4	92,4	954,1	105,3	538,2	454,2	801,7
1950/51	1 107,7	3 437,1	313,5	597,3	127,7	1 169,9	143,3	708,4	523,2	961,5
1951/52	1 191,3	3 888,8	359,1	690,8	131,8	1 281,5	142,3	871,0	558,1	1 045,5
1952/53	1 265,7	4 181,8	376,5	722,4	147,3	1 437,3	159,9	978,0	582,0	1 044,1
1953/54	1 353,5	4 141,1	406,9	782,0	169,2	1 699,0	160,8	1 003,5	616,6	1 219,6
Sommerhalbjahr										
1950	1 633,6	5 961,3	353,3	648,8	253,1	2 254,5	346,6	1 781,1	680,6	1 276,9
1951	1 914,3	7 363,5	417,3	762,6	311,7	2 743,6	409,8	2 350,8	775,5	1 506,5
1952	2 195,0	8 474,1	490,9	898,3	367,0	3 225,3	463,8	2 635,5	873,3	1 715,0
1953	2 495,5	9 733,5	554,1	976,8	453,5	3 888,7	541,6	3 081,4	946,3	1 836,6
1954	2 754,1	10 772,1	631,2	1 126,7	508,2	4 372,4	569,2	3 208,0	1 045,5	2 065,0
Fremdenverkehrsjahr										
1949/50	2 553,2	8 762,7	621,0	1 156,2	345,5	3 208,6	451,9	2 319,3	1 134,8	2 078,6
1950/51	3 022,0	10 800,6	730,8	1 359,9	439,4	3 913,5	553,1	3 059,2	1 298,7	2 468,0
1951/52	3 386,3	12 362,9	850,0	1 589,1	498,8	4 506,8	606,1	3 506,5	1 431,4	2 760,5
1952/53	3 761,2	13 915,3	930,6	1 699,2	600,8	5 326,0	701,5	4 009,4	1 528,3	2 880,7
1953/54	4 107,6	15 386,2	1 038,1	1 908,7	677,4	6 071,4	730,0	4 211,5	1 662,1	3 194,6

darunter Auslandsgäste

Winterhalbjahr										
1949/50	52,4	101,5	27,1	47,8	4,6	13,0	5,2	15,6	15,5	25,1
1950/51	81,7	170,8	37,3	75,2	8,0	25,9	11,0	28,4	25,4	41,3
1951/52	92,8	198,9	45,4	89,1	9,9	35,3	10,3	27,9	27,2	46,6
1952/53	105,1	224,6	48,9	91,6	12,5	48,7	11,6	32,1	32,1	52,2
1953/54	123,7	268,6	59,0	109,5	15,3	60,9	13,5	37,1	35,9	61,1
Sommerhalbjahr										
1950	152,9	319,9	54,5	99,0	27,1	81,3	29,3	77,9	42,0	61,7
1951	242,8	513,7	85,5	142,5	38,2	145,3	36,4	110,9	82,7	115,0
1952	322,4	660,1	114,7	184,4	52,7	193,0	51,5	138,8	103,5	143,9
1953	429,8	845,3	156,7	228,6	77,2	268,1	66,0	176,8	129,9	171,8
1954	536,9	1 013,0	195,3	293,9	94,5	300,2	80,5	196,1	166,6	222,8
Fremdenverkehrsjahr										
1949/50	205,3	421,4	81,6	146,8	31,7	94,3	34,5	93,5	57,5	86,8
1950/51	324,5	684,5	122,8	217,7	46,2	171,2	47,4	139,3	108,1	156,3
1951/52	415,2	859,0	160,1	273,5	62,6	228,3	61,8	166,7	130,7	190,5
1952/53	534,9	1 069,9	205,6	320,2	89,7	316,8	77,6	208,9	162,0	224,0
1953/54	660,6	1 281,6	254,3	403,4	109,8	361,1	94,0	233,2	202,5	283,9

¹⁾ Einschl. der Heilklimatischen und Kneippkurorte.

3. Der Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1953 und im Winterhalbjahr 1953/54 in den wichtigsten Gemeinden¹⁾

Berichtsort	Sommerhalbjahr 1953				Winterhalbjahr 1953/54				Verfügbare Betten (einschl. Privatquartiere) am 1.4.54
	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen ²⁾		Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen ²⁾		
	insgesamt	darunter Auslands-gäste	insgesamt	darunter Auslands-gäste	insgesamt	darunter Auslands-gäste	insgesamt	darunter Auslands-gäste	
A. Großstädte									
Stuttgart	213 382	52 533	407 470	85 862	176 384	27 364	357 702	55 770	3 859
Mannheim	82 328	20 246	125 669	25 961	69 413	6 899	113 409	11 064	1 320
Karlsruhe	74 399	18 149	119 099	23 230	56 975	6 309	93 196	10 504	1 166
Heidelberg	104 764	43 381	184 147	58 791	50 202	10 366	113 471	17 087	1 840
Freiburg	79 231	22 429	140 386	34 752	53 960	8 093	99 254	15 102	1 545
B. Heilbäder, Heilklimatische- und Kneippkurorte									
Baden-Baden	96 606	40 229	311 579	103 459	38 109	9 073	134 724	25 019	3 323
Badenweiler	26 185	3 102	327 068	27 384	6 871	488	87 845	3 183	1 937
Berneck	2 373	12	13 112	66	193	2	611	8	150
Biberach	13 716	1 181	44 698	2 035	10 181	351	28 475	703	359
Boll	3 350	176	20 390	1 156	3 103	84	13 760	667	116
Buchau	4 313	61	51 186	304	3 348	9	34 640	78	460
Bühlerhöhe	8 760	1 980	57 425	13 311	4 537	684	35 006	4 863	498
Ditzenbach, Bad	692	—	33 469	—	562	—	21 806	—	179
Dürheim, Bad	8 287	972	121 500	6 972	2 987	147	54 656	714	999
Freudenstadt	48 330	11 660	275 815	30 082	20 248	1 538	110 970	4 571	2 979
Friedrichshall, Bad	2 495	22	29 791	22	1 395	—	25 593	—	152
Griesbach, Bad	2 824	99	38 659	562	1 565	40	23 639	81	326
Herrenalb	21 832	1 660	159 019	6 564	3 891	121	20 087	287	1 555
Ilföschenschwand	2 824	217	88 001	1 761	1 664	109	73 854	613	535
Königsfeld	5 029	250	47 818	2 377	2 100	52	25 069	416	486
Krozingen, Bad	6 831	1 654	70 756	12 560	3 174	517	39 187	6 353	550
Lenzkirch	4 782	283	73 226	1 675	646	44	4 250	258	260
Liebenzell, Bad	9 775	342	118 748	3 574	2 332	19	33 246	345	1 274
Mergentheim, Bad	19 255	635	319 437	5 272	9 643	86	149 855	695	2 440
Mingolsheim	825	4	20 193	78	453	—	13 567	—	162
Neustadt	14 397	2 446	65 080	4 476	5 052	243	14 867	401	671
Peterstal, Bad	4 618	311	67 891	3 414	1 394	71	15 669	571	603
Radolfzell	11 074	697	26 289	1 407	4 420	140	7 270	169	827
Rappenau, Bad	2 052	24	52 114	40	1 385	4	38 681	82	428
Rippoldsau, Bad	2 579	144	34 726	1 013	690	15	9 003	120	288
St. Blasien	5 006	688	139 105	5 705	3 103	171	115 374	3 040	863
Schwäb. Hall.	13 425	867	19 671	867	8 999	322	13 654	322	279
Schönbürg (Neuenbürg)	1 811	10	244 961	1 181	1 916	12	200 744	1 644	1 541
Schwarzenberg-Schönmünzach	7 194	194	90 672	923	770	21	8 176	58	889
Sebastiansweiler, Bad.	1 465	37	20 075	534	934	8	11 574	2 334	157
Teinach, Bad	3 991	28	73 227	419	530	—	10 043	—	498
Todtmoos	5 458	509	140 629	3 207	2 269	308	103 278	1 283	951
Überlingen	34 742	2 472	206 322	5 921	5 036	144	15 287	560	1 775
Villingen	16 518	1 527	37 163	2 375	11 403	449	22 626	1 091	466
Waldsee	5 560	298	43 917	863	3 629	76	17 545	118	404
Wildbad	21 192	1 772	285 049	13 789	5 127	116	69 569	474	2 390
Wimpfen, Bad	5 246	316	28 746	458	2 315	118	17 312	263	365
Wurzach, Bad	3 702	89	47 450	1 213	1 655	8	20 515	185	336
C. Kur- und Erholungsorte									
Altglashütten	3 059	225	26 026	1 460	1 064	100	6 942	439	242
Alpirsbach	6 260	556	52 884	1 256	1 814	38	24 583	177	404
Baiersbrunn	17 894	386	152 386	2 392	7 040	200	24 788	471	1 853
Bernau	1 369	155	21 006	877	599	66	9 814	227	174
Beuron	6 058	426	20 148	959	2 464	110	9 522	244	286
Dobel	3 673	161	32 365	710	1 140	46	5 953	119	420
Enzklosterle	3 474	56	37 107	276	428	—	2 012	—	319
Falkau	2 232	68	21 595	406	774	20	6 206	106	328
Feldberg	13 804	4 018	43 413	8 819	8 355	1 154	30 154	3 939	892
Forbach	7 050	1 367	28 683	3 339	2 834	142	6 348	652	355
Friedenweiler	2 570	388	23 466	2 742	772	82	7 504	488	214
Gernsbach	6 359	1 677	19 787	2 213	1 801	94	3 197	102	271
Großholzleute	2 850	72	48 485	111	1 471	15	41 154	221	393
Hagnau	4 747	350	15 696	661	—	—	—	—	226
Hallwangen	756	2	19 221	8	223	—	11 043	—	175
Heiligenberg	1 715	60	15 684	445	—	—	—	—	161
Hinterzarten	15 010	2 325	144 551	11 082	5 596	784	43 210	3 090	1 407
Hirsau	2 940	72	34 338	329	953	26	10 494	189	322
Huzenbach	1 578	50	19 467	390	54	—	342	—	206
Immenstaad	4 189	109	17 029	255	—	—	—	—	387
Isny	7 830	244	55 692	770	5 430	24	45 679	24	423
Klosterreichenbach	3 538	86	34 485	562	714	35	4 699	193	337
Konstanz	113 282	14 108	313 010	23 395	28 698	4 637	57 320	7 318	3 976
Kressbrunn	11 443	265	55 187	811	543	2	690	4	776

¹⁾ 139 von 394 Berichtsgemeinden. — ²⁾ Einschl. der Übernachtungen der aus den Vormonaten noch anwesenden Fremden.

3. Der Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1953 und im Winterhalbjahr 1953/54 in den wichtigsten Gemeinden

Berichtsort	Sommerhalbjahr 1953				Winterhalbjahr 1953/54				Verfügbare Betten (einschl. Privatquartiere) am 1.4.54
	Fremden-meldungen		Fremden-übernachtungen ¹⁾		Fremden-meldungen		Fremden-übernachtungen ¹⁾		
	ins-gesamt	darunter Auslands-gäste	ins-gesamt	darunter Auslands-gäste	ins-gesamt	darunter Auslands-gäste	ins-gesamt	darunter Auslands-gäste	
noch C. Kur- und Erholungsorte									
Langenargen	12 456	653	81 741	2 833	1 193	53	2 426	93	378
Lauterbach	1 577	196	32 634	903	1 247	3	13 306	59	283
Lierbach-Allerheiligen	623	20	15 520	20	318	—	7 487	—	99
Lorch	1 698	36	17 662	118	1 058	6	16 096	7	153
Ludwigshafen	5 393	216	15 970	259	—	—	—	—	338
Marzell	156	—	81 857	—	97	—	78 152	—	483
Meersburg	26 174	1 326	112 336	2 096	2 700	276	3 977	288	1 018
Menzenschwand	3 343	31	60 196	236	1 662	6	35 818	15	458
Murrhardt	2 273	55	14 484	134	1 764	34	4 707	45	210
Nagold	6 493	196	28 029	261	4 359	56	16 346	64	265
Nordrach	769	8	88 684	34	615	—	81 137	—	548
Oberglottertal	3 673	196	26 942	1 714	1 309	49	14 141	672	206
Oppenau	4 154	995	15 511	4 145	1 323	128	2 906	371	281
Ottenhöfen	2 241	203	19 204	1 540	—	—	—	—	275
Ottersweier	499	24	46 050	24	314	2	46 059	2	287
Raitbach	1 333	264	23 390	1 911	553	288	12 000	590	222
Reichenau	4 835	300	19 481	1 066	—	—	—	—	341
Saig.	2 559	165	31 278	1 843	925	47	8 990	434	229
St. Märgen	4 546	528	30 033	3 076	1 232	89	6 374	206	277
St. Peter	1 586	150	23 832	1 835	—	—	—	—	250
Schenkenzell	2 543	56	30 868	741	577	1	3 570	6	368
Schiltach	3 950	85	15 751	219	1 045	6	1 578	31	310
Schluchsee	9 916	1 081	78 132	4 279	998	103	5 851	458	680
Schönwald	8 271	4 226	38 238	7 026	1 866	297	12 887	1 383	387
Schonach	4 040	237	38 364	1 518	1 099	106	6 518	407	324
Stetten a. k. M.	1 290	34	47 554	141	999	10	43 540	152	318
Titisee	24 964	8 329	96 923	20 870	6 028	1 727	18 162	4 320	755
Todtnau	6 779	956	28 930	3 807	1 890	434	6 269	1 366	416
Todtnauberg	2 942	166	36 708	1 531	1 196	119	10 532	674	355
Triberg	19 716	8 457	75 456	20 619	4 132	666	11 437	1 757	927
Unteruhldingen	3 988	241	30 157	475	—	—	—	—	641
Urach	6 786	349	34 574	722	3 912	68	8 173	154	336
Waldkirch	7 421	350	15 192	501	2 027	20	2 973	20	481
Wolfach	5 241	690	23 775	3 701	1 706	80	5 968	119	278
Zell a. H.	2 491	116	16 027	765	1 084	9	2 190	15	247

D. Sonstige Berichtsorte

Böblingen	2 184	53	22 265	111	2 165	79	20 992	836	157
Calmbach	3 998	152	16 895	135	1 196	19	2 614	31	86
Donauessingen	20 413	5 399	23 031	6 372	8 422	1 301	9 635	1 537	280
Eberbach	11 514	2 245	21 849	2 790	3 552	218	5 365	233	307
Ehingen	9 242	218	16 233	449	8 956	139	15 028	279	231
Eßlingen a. N.	9 954	1 263	20 226	2 619	8 163	755	18 365	2 793	201
Friedrichshafen	32 640	1 606	49 692	2 204	12 124	708	22 709	940	590
Göppingen	13 507	1 048	22 051	1 294	11 786	466	19 584	795	306
Heidenheim	14 393	744	27 988	908	12 464	598	24 047	670	332
Heilbronn	30 783	3 593	40 144	4 235	23 336	954	34 827	1 833	545
Höfen a. d. Enz	2 575	34	20 402	104	697	4	2 966	4	296
Honau	4 752	343	20 567	869	2 308	39	7 780	56	180
Lahr	12 071	2 500	15 590	2 593	8 113	649	10 488	661	231
Ludwigsburg	15 349	2 286	44 505	5 196	12 929	1 812	39 599	5 634	353
Lörrach	15 005	1 039	28 659	1 406	12 201	598	23 095	746	344
Mötlingen	1 779	240	18 909	2 249	1 033	137	10 520	1 354	148
Neckargemünd	12 422	4 840	17 080	6 271	2 823	249	4 110	440	236
Offenburg	25 300	7 407	34 841	9 024	15 445	1 518	21 112	2 184	436
Pforzheim	17 500	5 777	32 055	10 810	14 744	2 899	27 089	6 139	312
Rastatt	12 986	3 144	14 523	3 685	7 425	1 082	7 947	1 299	205
Ravensburg	17 521	2 396	26 008	2 992	13 265	694	21 646	903	406
Reutlingen	13 629	1 333	29 624	2 003	13 599	778	27 446	1 160	344
Rottweil	12 417	1 761	15 150	2 044	8 851	339	11 343	414	220
Schiellberg	1 930	78	24 067	138	669	2	19 149	2	166
Schramberg	9 548	1 198	26 802	2 939	5 059	175	6 667	235	281
Schwäb. Gmünd	11 409	493	44 721	933	9 791	375	27 953	581	363
Schwenningen a. N.	15 993	2 504	25 106	3 183	12 291	810	19 421	1 089	355
Singen a. H.	18 482	1 294	23 933	1 499	11 557	617	15 158	639	381
Sulz a. N.	2 407	49	16 181	61	1 868	5	11 030	5	185
Tübingen	27 998	6 403	48 170	8 784	18 572	2 130	30 116	3 619	399
Tuttlingen	13 313	840	19 342	1 143	10 048	323	15 413	468	245
Ulm	71 040	23 504	100 231	24 868	48 126	5 015	79 152	3 920	741
Waldshut	11 570	741	16 581	1 026	7 052	319	9 807	505	244
Waldkatzenbach	1 554	—	35 304	—	779	—	16 868	—	286
Weinheim	21 688	1 970	38 015	3 072	9 047	388	15 474	1 022	500
Wertheim	11 208	382	17 671	830	5 486	277	8 267	476	253
Ziegelhausen	30 746	15 761	42 355	19 485	10 422	2 828	15 448	3 529	793

¹⁾ Einschl. der Übernachtungen der aus den Vormonaten noch anwesenden Fremden.

4. Die Auslandsfremden im Sommerhalbjahr 1953 und Winterhalbjahr 1953/54

Ständiger Wohnsitz (Nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1953				Winterhalbjahr 1953/54			
	Meldungen		Übernachtungen		Meldungen		Übernachtungen	
	insgesamt	vH	insgesamt	vH	insgesamt	vH	insgesamt	vH
Belgien, Luxemburg	54 097	12,6	98 670	11,7	5 228	4,2	12 422	4,6
Dänemark	20 597	4,8	27 790	3,3	3 253	2,6	5 221	2,0
Finnland	1 819	0,4	2 699	0,3	339	0,3	583	0,2
Frankreich	46 003	10,7	126 434	15,0	17 440	14,1	41 685	15,6
Großbritannien und Nordirland	37 947	8,8	81 074	9,6	6 276	5,1	13 767	5,1
Italien	13 011	3,0	25 260	3,0	5 560	4,5	11 001	4,1
Niederlande	69 453	16,2	98 954	11,7	10 944	8,9	18 647	7,0
Norwegen	3 088	0,7	4 659	0,6	1 188	1,0	1 884	0,7
Österreich	13 231	3,1	22 502	2,7	8 469	6,8	13 854	5,2
Schweden	17 939	4,2	29 339	3,5	3 723	3,0	7 221	2,7
Schweiz	65 695	15,3	149 107	17,6	26 041	21,1	54 204	20,2
Spanien und Portugal	4 186	1,0	9 083	1,1	1 324	1,1	2 900	1,1
Türkei	915	0,2	2 325	0,3	575	0,5	2 128	0,8
Übriges Europa	4 933	1,1	9 633	1,0	2 486	2,1	5 819	2,2
Afrika	1 283	0,3	3 099	0,4	524	0,4	3 680	1,4
Asien	1 512	0,4	3 563	0,4	947	0,8	2 860	1,1
Australien	627	0,1	916	0,1	214	0,2	364	0,1
Kanada	2 131	0,5	4 638	0,5	1 285	1,0	3 559	1,3
Süd- und Mittelamerika	6 642	1,5	20 090	2,4	2 652	2,1	7 850	2,9
Ver. Staaten von Amerika	57 994	13,5	110 170	13,0	22 746	18,4	52 360	19,5
Übriges Ausland	6 755	1,6	15 209	1,8	2 198	1,8	5 976	2,2
Insgesamt	429 858	100	845 214	100	123 412	100	267 985	100

5. Die Jugendherbergen 1950 bis 1954

(Nach Angaben der Landesverbände des Deutschen Jugendherbergeswerkes)

Regierungsbezirk	Zahl der			Übernachtungen insgesamt					Darunter Auslandsgäste	
	Jugend- herberg.	Betten	Not- betten							
				1950	1951	1952	1953	1954 ¹⁾	1953	1954 ¹⁾
Nordwürttemberg	27	1 746	534	85 060	106 982	126 436	168 702	168 582	7 906	12 678
Nordbaden	16	1 593	503	81 366	121 736	154 389	200 762	204 907	15 107	19 188
Südbaden	27	1 827	200	149 039	202 348	214 285	274 689	252 391	12 014	14 830
Südwestfalen-Hohenzollern	22	1 640	679	64 925	98 719	114 550	136 455	124 768	4 057	5 308
Baden-Württemberg	92	6 806	1 916	380 390	529 785	609 660	780 608	750 648	39 084	52 004

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse

F. Luftverkehr

Verkehr auf dem Flughafen Stuttgart-Echterdingen 1937 und 1950 bis 1954¹⁾

Jahr	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht in t ²⁾			Post in t		
		Ankunft	Abgang	Durch- gang ³⁾	Ankunft	Abgang	Durch- gang ³⁾	Ankunft	Abgang	Durch- gang ³⁾
1937	3 242	13 879	13 357	4 086	227,8	246,5	69,2	130,4	113,1	10,7
1950	1 610	8 489	8 304	.	214,1	316,2	.	34,9	12,7	.
1951	2 241	12 741	13 262	14 763	195,3	442,7	274,8	55,5	28,8	98,4
1952	2 559	13 756	14 458	18 225	156,4	526,0	380,9	66,9	57,8	143,1
1953	4 101	21 624	21 833	25 938	223,0	693,4	593,0	54,0	78,9	223,5
1954	5 184	26 826	26 321	30 235	327,0	1047,0	780,0	84,2	73,9	268,8

¹⁾ Umfaßt den planmäßigen und außerplanmäßigen sowie den Charter- und Sonderflugverkehr. — ²⁾ 1937, 1950 und Januar bis März 1951 einschl. Gepäck. — ³⁾ Unter Durchgang sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste und umgeladene Fracht und Post unter „Ankunft“ und „Abgang“ enthalten.

(Quelle: Statistisches Bundesamt)

VII. Handel

A. Binnenhandel

1. Binnengroßhandel und Verlagswesen

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen

(Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950)

Syst. Nr.	Geschäftszweig / ausgewählte Klasse (Kurzbezeichnung)	Arbeits- stätten insges.	Beschäf- tigte insges.	davon mit ... Beschäftigten					
				1—4		5—49		50 u. mehr	
				Arb.-St.	Besch.	Arb.-St.	Besch.	Arb.-St.	Besch.
620	Betriebe mit Kombinationen innerhalb der Gruppe und Verw.- u. Hilfsbetriebe	596	4 486	386	831	193	2 112	17	1 543
01	Allgemeiner Binnengroßhandel	452	3 308	286	630	156	1 740	10	938
09	Örtlich getrennte Verwaltungs- u. Hilfsbetriebe	144	1 178	100	201	37	372	7	605
622	Vieh	1 118	1 899	1 069	1 587	49	312	—	—
623	Getreide, Mehl, Saaten, Futter- u. Düngemittel	939	3 583	724	1 473	213	1 928	2	182
31	Getreide, Mehl, Saaten und Futtermittel	882	3 379	674	1 385	207	1 880	1	114
624	Nahrungs- und Genußmittel	3 813	20 437	2 646	5 764	1 147	12 514	20	2 159
41	Nahrungs- und Genußmittel	1 473	11 006	883	1 853	574	7 360	16	1 793
43	Molkereierzeugnisse und Eier	189	1 020	116	283	72	680	1	57
46	Obst, Gemüse, Südfrüchte und Blumen	529	1 810	423	930	105	820	1	60
47	Wein und Spirituosen, alkoholfreie Getränke	1 024	4 313	764	1 676	258	2 388	2	240
48	Tabak	73	436	44	88	29	348	—	—
49	Tabakwaren	495	1 672	406	909	89	763	—	—
625	Rohstoffe u. Halbwar. d. Eisen- u. Metallwirtsch.	194	2 996	76	166	105	1 458	13	1 372
54	Rohisen, Edelistahl, Träger, Bleche, Röhren, Drähte aus Eisen	155	2 782	52	108	90	1 302	13	1 372
626	Rohstoffe und Halbwaren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	361	3 904	188	454	159	2 151	14	1 299
61	Steinkohle, Braunkohle und Briketts	175	2 279	75	195	93	1 368	7	716
65	Mineralöl und Mineralölzeugnisse	186	1 625	113	259	66	783	7	583
627	Rohstoffe und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	1 251	7 078	846	1 795	395	4 421	10	862
71	Steine, Erden und Baumaterial	495	3 114	318	695	172	2 073	5	346
75	Holz und Holzhalbwaren	528	2 473	385	791	140	1 351	3	331
77	Papier und Pappen	187	1 128	124	262	61	681	2	185
628	Rohstoffe u. Halbwar. d. Textil- u. Lederwirtsch.	441	1 622	344	714	97	908	—	—
84	Häute und Felle	121	343	109	187	12	156	—	—
87	Leder und Schuhmacherbedarf	254	931	190	428	64	503	—	—
631	Sonstige Rohstoffe und Halbwaren	952	5 462	730	1 275	203	2 599	19	1 588
11	techn. Chemikalien, pflanzl. u. tier. Öle, Drogen	261	2 136	175	363	78	1 025	8	748
14	Lumpen, Abfälle	232	950	200	301	28	332	4	317
17	Schrott, Nutzeisen, Altnmetalle u. Abbruchmat.	459	2 376	355	611	97	1 242	7	523
632	Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie	801	7 549	458	960	320	3 894	23	2 695
21	Maschinen	553	6 024	287	586	246	3 149	20	2 289
23	Fleischereimaschinen und Fleischereibedarf	134	424	104	212	30	212	—	—
27	Artikel für die Gas- und Wasserinstallation	68	910	30	82	35	422	3	406
633	Sonstige Fertigwaren (überw. Prod.-Mittel)	412	2 183	254	605	156	1 461	2	117
31	Lacke, Farben, Anstrichbed., Linoleum, Tapeten	269	1 324	167	406	101	866	1	52
634	Fertigwaren der metallverarb. Industrie	1 800	11 942	1 152	2 430	628	7 397	20	2 115
41	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	536	4 046	322	678	203	2 418	11	950
43	Fahrräder, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteile	261	2 082	125	301	134	1 479	2	302
45	Beleuchtungs- und Rundfunkgeräte, Elektromot.	379	3 658	199	484	175	2 431	5	743
47	Edelmetallwaren, fotogr., opt. u. feinmech. Art.	381	1 486	302	601	77	765	2	120
49	Uhren und Uhrenbestandteile	243	670	204	366	39	304	—	—
635	Rauchwar., Textilien u. Bekleidungsgegenstände	1 125	6 346	778	1 683	340	3 958	7	705
53	Textilien u. verwand. Waren, Schneiderbed.-Art.	869	5 051	595	1 301	268	3 120	6	630
56	Bekleidungsgegenstände	185	838	142	285	42	478	1	75
57	Schuhe	42	220	26	66	16	154	—	—
636	Sonstige Fertigwaren (überw. Verbrauchsgüter)	1 214	7 447	844	1 782	356	3 887	14	1 778
61	Glaswaren u. keramische Erzeugnisse	86	576	56	127	29	357	1	92
62	Holz-, Korb-, Flecht-, Schnitz- u. Bürstenwaren	96	329	77	140	19	183	—	—
63	Pharm. u. kosmet. Art., Krankenpfl.- u. Friseurb.	452	2 791	311	671	135	1 511	6	609
64	Papier- u. Schreibwaren, Schul- und Bürobedarf	295	1 520	207	431	86	948	2	141
65	Bücher, Zeitschriften und Zeitungen	118	1 669	62	145	51	588	5	936
66	Galanterie-, Leder-, Spiel- und Kurzwaren	131	418	103	203	28	215	—	—
637	Zeitungsverlag und -spedition	119	1 948	67	136	38	470	14	1 342
638	Sonstiges Verlagswesen	481	3 886	300	615	169	2 320	12	951
81	Bücher- u. Zeitschriftenverlag, Adreßbuchverlag	404	3 537	244	523	149	2 119	11	895
85	Musikal., Land- u. Seekarten-, Kunstblätterverl.	77	349	56	92	20	201	1	56
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	15 617	92 768	10 862	22 270	4 568	51 790	187	18 708

2. Einzelhandel

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen

(Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950)

Syst. Nr.	Geschäftszweig / ausgewählte Klasse (Kurzbezeichnung)	Arbeits- stätten insges.	Beschäf- tigte insges.	davon mit ... Beschäftigten					
				1—4		5—49		50 u. mehr	
				Arb.-St.	Besch.	Arb.-St.	Besch.	Arb.-St.	Besch.
6409	Örtl. getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	44	1 424	23	33	14	289	7	1 102
641	Waren aller Art	11 386	29 954	10 724	19 986	627	5 237	35	4 731
11	Warenhäuser und Kaufhäuser	52	4 625	1	3	26	797	25	3 825
15	Konsumentgenossenschaften	1 133	4 270	940	2 368	189	1 550	4	352
17	Gemischwaren	10 127	20 793	9 715	17 451	407	2 863	5	479
642	Nahrungs- und Genußmittel	19 143	39 097	18 257	33 026	882	5 792	4	279
21	Lebensmittel	12 004	26 323	11 202	21 298	708	4 746	4	270
22	Obst, Gemüse, Südfrüchte	1 778	3 096	1 744	2 895	34	201	—	—
23	Fische, Fischwaren	148	347	135	254	13	93	—	—
24	Wild und Geflügel	106	170	104	160	2	10	—	—
25	Milch und Milcherzeugnisse	1 856	3 956	1 793	3 600	63	356	—	—
26	Schokolade und Süßwaren	384	684	374	620	10	64	—	—
27	Wein und Spirituosen	1 595	2 434	1 562	2 230	33	204	—	—
28	Tabakwaren	1 262	2 067	1 244	1 955	18	112	—	—
643	Bekleidung, Wäsche, Schuhe	10 440	34 292	8 783	15 811	1 634	15 393	23	3 088
31	Textilwaren aller Art	4 985	16 250	4 288	7 490	682	6 488	15	2 272
32	Meterwaren	327	951	282	465	45	486	—	—
33	Wäsche, Bett- und Miederwaren	520	1 861	411	775	108	988	1	98
34/36	Oberbekleidung, Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1 949	6 611	1 609	2 675	335	3 463	5	473
35	Herrnartikel, Hüte, Schirme	456	1 502	373	747	82	701	1	54
37	Kürschnerwaren	144	519	111	159	33	360	—	—
38	Schuhwaren	1 939	5 975	1 616	3 303	323	2 672	—	—
39	Sportartikel	120	623	93	197	26	235	1	191
644	Hausrat und Wohnbedarf	4 295	14 536	3 473	6 644	814	7 354	8	538
41	Eisenwaren und Küchengeräte	1 800	5 701	1 497	2 852	310	2 663	2	186
42	Porzellan- und Glaswaren	252	809	212	392	40	417	—	—
43	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	353	1 502	262	471	88	850	3	181
44	Rundfunk- und Grammophonartikel	705	2 287	572	1 132	133	1 155	—	—
45	Korbwaren und Kinderwagen	232	514	211	361	21	153	—	—
46	Möbel	607	2 353	460	921	146	1 375	1	57
47	Teppiche und Gardinen	117	676	74	175	42	446	1	55
48	Tapeten und Linoleum	76	274	56	116	20	158	—	—
49	Musikinstrumente	144	420	129	224	14	137	1	59
645	Druckereierzeugn., Papier-, Galanterie- u. Leder- waren	3 030	7 662	2 691	4 975	339	2 687	—	—
51	Bücher	634	1 954	520	1 067	114	887	—	—
52	Zeitschriften und Zeitungen	395	691	380	571	15	120	—	—
53	Musikalien	43	90	40	70	3	20	—	—
54	Papier- und Schreibwaren	1 201	3 105	1 070	2 086	131	1 019	—	—
56	Kunstgegenstände und Antiquitäten	251	505	233	359	18	146	—	—
57	Galanterie- und Lederwaren	423	1 166	368	708	55	458	—	—
646	Gegenstände der Körper- u. Gesundheitspflege, opt. Erzeugn.	3 411	10 613	2 708	5 323	702	5 240	1	50
61	Apotheken	764	3 810	397	1 110	367	2 700	—	—
62	Drogerien	923	2 923	755	1 766	168	1 157	—	—
63	Farben, Lacke, Anstrichbedarf	162	317	153	259	9	58	—	—
64	Seifen, Bürstenwaren, Parfümerien	1 067	1 616	1 039	1 431	28	185	—	—
66	Orthopädische- und med. Artikel	129	421	108	208	20	163	1	50
67	Photo und Optik	366	1 526	256	549	110	977	—	—
647	Maschinen, Fahrräder, Kraftfahrzeuge	2 061	8 185	1 609	3 109	447	4 752	5	324
71	Landmaschinen und Geräte	207	794	147	294	60	500	—	—
72	Nähmaschinen	159	450	135	256	24	194	—	—
73	Büromaschinen, Büromöbel	155	774	106	247	49	527	—	—
74	Fahrräder und Zubehör	845	1 725	793	1 391	52	334	—	—
75	Kraftfahrzeuge und Zubehör	401	3 468	193	437	203	2 707	5	324
77	Tankstellen	294	974	235	484	59	490	—	—
648	Sonstiger Facheinzelhandel	3 907	9 770	3 494	6 551	412	3 163	1	56
81	Spielwaren	125	345	106	184	19	161	—	—
82	Leder- und Schuhmacherbedarf	108	251	99	191	9	60	—	—
83	Uhren, Gold- und Silberwaren	932	2 623	796	1 643	136	980	—	—
84	Blumen und Samen	645	1 407	599	1 089	46	318	—	—
86	Futtermittel	139	220	136	203	3	17	—	—
87	Brennmaterial	1 583	4 312	1 389	2 688	193	1 568	1	56
88	Altwarenhandel	353	573	348	521	5	52	—	—
64	Einzelhandel insgesamt	57 717	155 533	51 762	95 458	5 871	49 907	84	10 168

3. Entwicklung der Einzelhandelsumsätze 1951 bis 1954¹⁾ (Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Warengruppe und ausgewählter Geschäftszweig	Jahr	Monats- durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mal	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Einzelhandel insgesamt¹⁾ ..	1951	115	.	.	115	103	104	107	103	107	105	122	123	183
	1952	128	108	110	121	129	129	110	130	123	120	135	136	200
	1953	138	120	111	134	133	133	124	142	129	126	149	143	215
	1954	153	129	123	137	160	144	140	162	138	136	159	164	247
I. Nahrungs- und Genußmittel	1951	114	.	.	114	100	104	109	107	110	107	116	118	175
	1952	132	108	118	126	134	135	117	133	132	126	138	133	201
	1953	146	127	124	139	144	141	138	152	142	137	153	142	218
	1954	164	138	140	146	173	153	153	175	155	152	167	166	251
Konsumentengossenschaften	1951	129	.	.	135	121	119	127	121	122	125	143	139	180
	1952	157	127	136	147	151	155	134	151	150	157	176	160	210
	1953	182	162	156	174	180	175	171	190	173	172	210	176	251
	1954	215	180	181	202	233	198	198	230	204	209	235	218	297
Gemischtwaren	1951	114	.	.	111	94	101	106	110	117	106	115	113	184
	1952	123	103	106	109	125	122	108	132	129	115	123	116	198
	1953	130	111	102	121	124	123	117	138	131	120	135	127	212
	1954	145	114	110	117	146	126	127	198	137	127	142	145	246
Lebensmittel aller Art	1951	112	.	.	115	101	103	108	104	104	106	116	123	181
(Kolonialwaren- und Feinkost- geschäfte)	1952	138	113	130	139	145	140	123	137	133	135	150	149	222
	1953	159	139	141	153	158	153	149	161	150	148	164	157	240
	1954	183	153	163	163	194	171	169	192	165	166	186	188	277
Obst, Gemüse, Südfrüchte ...	1951	113	.	.	106	102	110	124	116	106	97	100	92	108
	1952	136	89	97	112	144	156	136	152	135	120	122	103	125
	1953	153	121	124	145	165	177	192	194	161	142	142	118	151
	1954	172	119	136	157	194	202	215	223	194	170	152	127	173
Fische und Fischwaren	1951	119	.	.	134	96	90	85	70	83	103	144	161	244
	1952	137	146	154	136	130	105	78	76	94	136	166	170	231
	1953	150	163	150	134	155	100	102	98	99	134	180	174	315
	1954	187	172	161	164	209	124	117	162	123	156	240	232	352
Milch und Milcherzeugnisse ..	1951	108	.	.	106	104	109	114	112	112	108	107	107	112
	1952	117	101	102	112	116	126	117	123	121	113	114	108	119
	1953	122	109	104	116	122	123	129	136	128	125	126	115	126
	1954	128	110	112	124	129	133	139	144	135	133	127	123	133
Wein und Spirituosen	1951	105	.	.	99	87	92	99	87	86	85	109	111	228
	1952	113	82	99	101	100	104	90	104	97	98	116	116	245
	1953	123	101	107	105	108	114	108	127	113	112	120	114	242
	1954	130	100	110	127	120	109	125	126	119	116	119	123	270
Tabakwaren	1951	110	.	.	105	99	102	108	101	108	103	106	99	167
	1952	112	91	95	102	108	110	100	109	109	105	110	104	172
	1953	117	98	96	105	112	112	117	119	113	113	118	109	181
	1954	122	101	101	111	122	114	115	128	122	119	122	114	199
II. Bekleidung, Wäsche, Schuhe	1951	115	.	.	115	105	107	97	92	98	92	133	134	209
	1952	120	102	97	107	124	123	93	122	101	100	137	153	213
	1953	126	111	88	127	117	128	95	125	102	96	152	153	217
	1954	134	119	88	110	146	128	112	137	101	100	151	164	248
Textilwaren aller Art	1951	120	.	.	118	110	112	101	98	103	96	144	143	219
	1952	127	112	104	118	131	133	99	134	111	109	152	163	231
	1953	134	119	93	136	123	135	101	133	107	103	169	166	229
	1954	143	122	93	114	156	138	118	145	108	108	165	181	269
Meterware	1951	93	.	.	94	83	81	77	73	79	69	87	88	122
	1952	86	91	91	83	80	96	76	93	69	69	83	88	123
	1953	84	85	78	85	83	92	76	81	66	72	89	85	116
	1954	83	82	80	86	79	89	76	83	63	65	81	92	123
Wäsche, Bett- und Miederwaren	1951	114	.	.	119	100	87	95	96	113	98	107	111	173
	1952	105	103	102	86	86	91	86	114	101	90	99	105	173
	1953	107	107	97	93	87	93	87	122	113	93	108	110	181
	1954	113	112	99	90	95	90	93	125	110	100	110	130	206
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1951	100	.	.	99	75	78	73	74	76	89	131	129	225
	1952	103	92	82	87	94	84	71	91	72	103	119	133	220
	1953	105	90	75	91	84	87	72	95	81	95	124	139	234
	1954	117	106	87	80	102	90	90	107	91	100	128	149	270
Herrenartikel, Hüte, Schirme.	1951	115	.	.	128	101	108	95	80	75	86	127	145	298
	1952	119	88	84	105	133	108	82	84	71	97	135	157	287
	1953	116	88	76	107	111	101	81	89	75	84	130	152	291
	1954	125	92	75	95	139	99	101	105	88	89	124	158	340

¹⁾ Der Einzelhandelsumsatzstatistik liegen die monatlichen Meldungen von über 3600 ausgewählten Berichtsfirmit mit 5500 Verkaufsstellen zugrunde. Die in den Jahren 1951 und 1952 monatlich angegebenen Meßziffern verstehen sich ohne die Umsätze des Regierungsbezirks Südwürttemberg-Hohenzollern. — ²⁾ Die Umsätze der Warenhäuser sind in den vier Einzelhandelsgruppen enthalten.

3. Entwicklung der Einzelhandelsumsätze 1951 bis 1954 (Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Warengruppe und ausgewählter Geschäftszweig	Jahr	Monats- durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Oberkleidung	1951	122	.	.	133	128	119	101	91	100	94	150	145	193
	1952	121	101	96	109	141	130	88	114	97	94	148	151	178
	1953	130	124	90	143	132	136	91	126	102	91	167	161	196
	1954	137	135	85	126	162	141	106	140	90	95	167	179	219
Schuhwaren	1951	103	.	.	101	89	103	97	83	81	88	107	111	198
	1952	112	72	74	95	123	123	93	105	86	87	114	161	200
	1953	115	83	72	123	120	137	92	110	95	89	128	135	198
	1954	118	102	68	108	146	125	118	121	86	87	123	124	206
Sportartikel	1951	108	.	.	108	99	98	97	99	90	78	99	114	266
	1952	118	73	105	81	112	114	96	136	94	85	94	149	278
	1953	118	135	91	87	103	124	100	141	106	74	90	116	248
	1954	117	150	75	68	103	107	121	135	101	75	85	110	273
III. Hausrat und Wohnbedarf	1951	123	.	.	124	112	112	116	107	111	123	135	131	194
	1952	128	115	109	118	117	123	110	125	128	131	136	137	205
	1953	140	111	105	122	121	123	128	137	136	142	159	158	240
	1954	158	127	116	138	147	142	138	161	150	153	167	180	284
Eisenwaren und Küchengeräte	1951	123	.	.	118	110	113	116	113	116	126	138	135	194
	1952	133	117	106	121	124	131	116	131	132	144	144	145	212
	1953	141	106	104	123	124	125	133	141	140	149	161	153	232
	1954	158	123	110	133	143	150	144	166	155	159	169	178	265
Porzellan- und Glaswaren	1951	125	.	.	141	115	148	133	127	117	129	122	118	279
	1952	127	95	109	126	132	128	106	117	122	124	121	126	275
	1953	132	98	85	111	115	111	105	126	126	122	138	144	301
	1954	145	105	106	122	144	129	112	137	131	122	122	168	348
Beleuchtungs- u. Elektrogeräte	1951	111	.	.	115	98	86	107	86	86	110	145	126	206
	1952	120	127	111	133	124	111	96	111	126	127	132	109	218
	1953	127	105	102	114	110	96	122	102	125	125	156	136	232
	1954	133	121	109	127	115	105	109	118	114	119	132	151	271
Rundfunk- u. Grammophonart.	1951	115	.	.	107	95	98	112	91	91	99	108	118	213
	1952	123	127	108	106	100	109	105	109	103	107	119	127	205
	1953	132	132	109	108	106	118	120	123	110	121	141	151	240
	1954	149	135	122	139	117	116	119	131	124	130	151	184	317
Möbel	1951	135	.	.	138	130	126	126	107	117	141	151	140	154
	1952	129	111	111	115	113	127	110	121	129	127	138	137	162
	1953	154	114	104	132	136	142	148	156	158	168	184	183	226
	1954	188	140	132	158	177	179	171	198	191	198	215	211	283
Teppiche und Gardinen	1951	115	.	.	134	115	88	97	90	100	108	117	106	161
	1952	106	83	102	87	85	84	79	119	126	108	106	120	172
	1953	111	97	97	101	86	92	93	114	117	112	128	123	181
	1954	116	102	94	109	106	98	96	124	124	100	121	136	181
Tapeten und Linoleum	1951	134	.	.	139	118	116	115	116	129	121	138	139	168
	1952	149	100	118	120	134	144	134	164	158	158	174	158	202
	1953	173	108	143	138	150	154	167	167	171	173	203	208	292
	1954	199	159	117	169	187	182	182	223	189	187	218	242	328
IV. Sonstige Waren	1951	115	.	.	114	105	99	108	107	113	111	118	118	164
	1952	129	114	112	128	127	127	117	133	127	126	124	121	181
	1953	134	117	111	137	134	123	128	144	131	134	134	129	192
	1954	152	123	133	152	155	145	146	162	144	140	146	150	223
Bücher	1951	114	.	.	113	105	85	86	87	83	121	116	128	264
	1952	127	113	106	122	122	132	95	104	91	107	122	140	293
	1953	142	119	104	130	159	127	118	122	101	114	135	151	325
	1954	160	126	122	155	172	164	125	143	116	125	137	172	360
Papier- und Schreibwaren	1951	104	.	.	108	100	87	81	80	81	101	104	114	180
	1952	111	112	102	114	104	103	85	100	90	100	107	111	194
	1953	117	111	95	111	122	98	105	109	97	104	113	121	221
	1954	133	112	110	125	136	116	115	125	110	118	122	138	263
Galanterie- und Lederwaren	1951	105	.	.	109	78	87	91	105	116	102	86	98	267
	1952	111	66	69	100	117	99	93	110	127	100	86	98	269
	1953	112	68	66	107	104	99	99	130	125	97	89	93	268
	1954	111	62	64	86	129	92	89	142	115	94	84	92	287
Apotheken	1951	106	.	.	107	106	100	101	103	102	98	109	108	112
	1952	115	114	114	118	119	112	104	112	110	105	115	112	120
	1953	126	140	139	134	122	115	115	125	119	116	129	127	134
	1954	130	134	132	139	136	128	124	132	125	118	127	128	140
Drogerien	1951	111	.	.	108	104	109	112	113	111	106	107	102	163
	1952	123	94	98	112	120	125	113	130	123	114	118	114	181
	1953	138	122	115	131	135	132	132	149	143	133	139	126	205
	1954	145	122	123	136	149	138	144	156	143	136	139	133	223

3. Entwicklung der Einzelhandelsumsätze 1951 bis 1954 (Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Warengruppe und ausgewählter Geschäftszweig	Jahr	Monats- durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Seifen, Bürsten und Parfümerie	1951	109	.	.	114	100	99	106	105	105	98	100	108	179
	1952	118	99	93	116	117	118	100	122	124	111	120	109	187
	1953	124	104	92	128	117	116	111	126	119	118	122	119	212
	1954	136	97	107	120	145	114	119	148	138	124	131	130	250
Foto und Optik	1951	127	.	.	117	108	105	134	136	150	146	108	97	137
	1952	142	108	111	144	156	138	145	176	183	149	127	107	148
	1953	154	110	105	150	160	144	159	189	195	175	150	119	193
	1954	179	109	107	157	187	189	186	217	230	189	167	183	230
Landmaschinen und Geräte	1951	141	.	.	117	117	122	166	124	155	147	148	151	124
	1952	155	121	131	182	167	168	171	200	138	123	119	118	134
	1953	127	105	105	156	148	143	127	130	130	153	135	110	99
	1954	181	99	101	191	176	164	228	204	196	160	195	213	242
Büromaschinen und -Möbel	1951	118	.	.	108	111	98	114	107	97	109	132	126	159
	1952	127	135	118	127	112	110	115	106	108	122	142	130	195
	1953	137	142	125	157	115	113	114	121	114	123	130	152	239
	1954	153	155	149	162	127	121	134	134	117	133	158	174	267
Fahrräder und Zubehör	1951	102	.	.	99	103	107	106	101	100	89	72	61	62
	1952	93	49	54	103	120	126	111	121	111	84	79	58	66
	1953	93	43	50	119	128	135	117	122	108	90	75	62	62
	1954	97	41	56	116	154	132	127	123	101	91	77	60	76
Kraftfahrzeuge und Zubehör	1951	102	.	.	99	104	94	105	103	104	93	107	95	108
	1952	116	91	84	119	132	130	122	141	124	136	107	97	96
	1953	118	60	73	130	141	136	145	141	121	135	127	112	108
	1954	146	99	131	183	165	168	167	187	124	127	148	137	119
Spielwaren	1951	113	.	.	92	47	47	49	56	62	69	83	204	515
	1952	124	59	64	57	98	48	48	57	66	67	92	217	628
	1953	137	68	68	95	91	59	62	78	83	83	97	207	654
	1954	153	66	76	80	140	59	64	84	87	85	100	266	729
Uhren, Gold- und Silberwaren	1951	122	.	.	137	92	90	97	97	107	117	113	136	281
	1952	138	94	90	148	133	122	99	120	130	123	131	160	328
	1953	145	104	102	151	124	115	116	128	126	127	131	138	378
	1954	157	105	107	148	163	120	111	142	137	127	135	146	443
Brennmaterial	1951	147	.	.	144	122	109	135	136	158	151	186	169	169
	1952	183	203	204	176	145	103	165	189	188	195	188	171	202
	1953	184	208	181	173	153	133	166	223	197	211	198	183	180
	1954	221	226	252	206	183	191	213	243	223	232	232	217	233

4. Die Umsatzentwicklung ausgewählter Großhandelszweige (Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Lebens- mittel- sortiment- großhandel	Textilwaren- großhandel	Elektro- und Rundfunk- großhandel	Zeit	Lebens- mittel- sortiment- großhandel	Textilwaren- großhandel	Elektro- und Rundfunk- großhandel
MD 1949	106	76	85	1953 Januar	102	79	123
MD 1950	100	100	100	Februar	98	74	102
MD 1951	103	102	131	März	111	92	168
MD 1952	104	84	135	April	103	68	117
MD 1953	116	85	149	Mai	112	64	136
				Juni	121	59	154
				Juli	132	63	148
				August	113	69	127
				September	127	125	152
				Oktober	129	128	173
				November	116	113	177
				Dezember	126	89	212
1952 Januar	105	90	120	1954 Januar	110	80	126
Februar	98	82	113	Februar	105	83	123
März	98	84	115	März	117	96	141
April	95	67	119	April	117	78	148
Mai	101	62	117	Mai	114	75	153
Juni	100	50	106	Juni	126	62	155
Juli	118	58	145	Juli	145	71	165
August	105	68	123	August	130	81	157
September	108	117	145				
Oktober	107	125	151				
November	104	111	157				
Dezember	107	91	205				

B. Ausfuhr

Vorbemerkung: Die Methoden der Erhebung sowie der Zusammenfassung sind grundsätzlich die gleichen, wie die des ehemaligen Statistischen Reichsamtes. Die Statistik der Ausfuhr beruht auf besonderen statistischen Anmeldescheinen, die vom Exporteur ausgefertigt und von der Grenzzollstelle beglaubigt werden. Ihre Aufbereitung erfolgt im Statistischen Bundesamt.

Für die Ausfuhrstatistik der einzelnen Länder ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, an dem die Exportware die letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erhalten hat.

In den Übersichten wird der Spezialhandel (Ausfuhr) dargestellt. Nicht enthalten sind: 1. die Ausfuhr von Regierungs- und Militärgut der Besatzungsmächte, 2. die Ausfuhr von Reparations- und Restitutionslieferungen, 3. Geschenksendungen. Dagegen sind Lieferungen auf Grund des Israelabkommens in die Ausfuhrstatistik einbezogen. Die Mengen sind im allgemeinen nach dem Nettogewicht (dz = 100 kg) der Ware angegeben, für Pferde und Wasserschiffe nach Stück. Die Werte beruhen auf den Angaben der Exporteure. Sie stellen grundsätzlich den Grenzwert dar, d. h. den Wert frei deutsche Grenze ohne den ausländischen Einfuhrzoll. Für Waren, die im Veredelungsverkehr ausgeführt wurden, ist stets der volle Warenwert (und nicht nur der Lohn) frei deutsche Grenze eingesetzt.

Verbrauchsland ist das Land, in dem die Ware verbraucht werden soll. Ist das Verbrauchsland unbekannt, so tritt an dessen Stelle das Empfangsland.

1. Die Entwicklung der Ausfuhr (Werte in 1000 DM)

Zeit	Ausfuhr insgesamt	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft					
			zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
						zusammen	Vor- Erzeugnisse	End-
Württemberg-Baden								
1950	663 441	9 385	654 076	7 521	46 377	600 178	79 455	520 723
1951	1 265 190	12 496	1 252 694	7 552	67 309	1 177 833	163 516	1 014 317
1952	1 601 142	15 108	1 586 034	10 013	49 500	1 526 521	135 783	1 390 738
(Süd-) Baden								
1950	157 688	1 619	156 069	19 347	21 364	115 358	35 031	79 727
1951	290 472	5 975	284 497	13 945	30 489	240 063	85 585	154 478
1952	340 904	3 497	337 407	11 459	23 666	302 282	73 533	228 744
(Süd-) Württemberg-Hohenzollern								
1950	154 762	6 281	148 481	2 913	6 729	138 839	9 745	129 094
1951	287 924	7 540	280 384	2 613	10 777	266 994	28 791	238 203
1952	343 241	9 272	333 969	1 821	9 073	323 075	42 017	281 058
Baden-Württemberg								
1950	975 891	17 265	985 626	29 781	74 470	854 375	124 831	729 544
1951	1 843 586	26 011	1 817 575	24 110	108 575	1 684 890	277 892	1 406 998
1952	2 285 287	27 877	2 257 410	23 293	82 239	2 151 878	251 338	1 900 540
1953	2 589 769	32 474	2 557 295	28 440	110 525	2 418 330	259 207	2 159 123
1954	3 266 588	43 677	3 222 911	38 873	130 589	3 053 449	336 177	2 717 272
1953 Januar	170 501	2 294	168 207	1 755	6 925	159 527	16 620	142 907
Februar	159 552	2 159	157 393	1 448	7 495	148 450	17 292	131 158
März	203 866	3 516	200 350	2 729	7 922	189 699	21 424	168 275
April	207 075	3 746	203 329	2 472	7 017	193 840	21 626	172 214
Mai	207 357	2 490	204 867	2 496	6 708	195 663	20 606	175 057
Juni	224 911	2 968	221 943	1 917	11 201	208 825	20 570	188 255
Juli	220 209	2 409	217 800	1 925	10 060	205 815	21 679	184 136
August	199 273	1 936	197 337	2 064	10 147	185 126	20 261	164 865
September	211 267	1 881	209 386	3 155	9 968	196 263	21 782	174 481
Oktober	242 639	2 551	240 088	2 862	10 382	226 844	23 259	203 585
November	234 423	2 692	231 731	2 891	9 772	219 068	23 062	196 006
Dezember	308 696	3 832	304 864	2 726	12 928	289 210	31 026	258 184
1954 Januar	201 943	2 858	199 085	2 298	7 358	189 429	24 271	165 158
Februar	224 177	1 863	222 314	2 294	7 877	212 143	24 599	187 544
März	263 521	3 683	259 838	2 463	10 944	246 431	29 721	216 710
April	245 257	3 137	242 120	2 938	10 092	229 090	26 460	202 630
Mai	272 776	3 717	269 059	3 274	11 159	254 626	31 693	222 933
Juni	257 466	2 823	254 643	3 663	11 791	239 189	26 469	212 720
Juli	288 791	3 655	285 136	3 906	10 494	270 736	27 576	243 160
August	266 966	4 718	262 248	3 153	12 473	246 622	26 076	220 546
September	285 931	3 403	282 528	2 973	12 688	266 867	27 754	239 113
Oktober	302 370	3 279	299 091	4 683	10 917	283 491	27 285	256 206
November	310 620	4 283	306 337	3 047	11 173	292 117	29 956	262 161
Dezember	346 770	6 258	340 512	4 181	13 623	322 708	34 317	288 391

2. Die Ausfuhr nach Ländern 1951 bis 1953

Erdteil Land	Menge in dz			Werte in 1000 DM		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953
Ausfuhr insgesamt	10 832 991	11 549 595	12 492 398	1 843 586	2 285 287	2 589 769
I. Europa	9 615 212	10 414 232	10 943 995	1 264 993	1 578 232	1 672 639
Badische Zollausschlüsse	268	0	29	10	2	12
Albanien	11	—	—	8	—	—
Belgien	1 633 206	2 863 165	1 487 374	92 383	127 186	133 114
Luxemburg	42 777	76 412	80 991	9 967	13 673	17 441
Bulgarien	361	849	2 229	249	814	1 706
Dänemark	118 816	178 485	185 519	50 168	70 495	98 030
Finnland	119 166	87 832	20 374	44 826	55 335	22 906
Frankreich	1 083 998	1 116 467	1 152 194	149 220	131 593	132 944
Saargebiet	184 839	73 905	108 374	38 220	26 799	30 772
Griechenland	45 305	56 479	42 755	20 299	21 926	23 167
Großbritannien	188 580	162 686	176 868	76 420	102 143	95 918
Malta u. Gozo, Gibraltar	651	676	972	841	1 085	1 520
Irland (Rep.)	8 851	11 037	20 623	6 780	7 152	11 179
Island	1 744	2 753	3 903	1 360	1 420	2 160
Italien	488 843	514 681	968 196	79 446	125 493	188 858
Freistaat Triest	2 135	2 098	822	1 366	1 159	597
Jugoslawien	31 396	172 351	54 440	20 128	41 425	28 689
Niederlande	1 468 886	1 037 879	1 539 215	157 150	146 968	175 984
Norwegen	65 808	101 959	120 357	31 209	64 502	80 937
Österreich	322 817	165 008	155 407	52 477	60 677	74 893
Polen	28 772	21 237	6 795	11 900	14 615	5 092
Deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung	2	—	—	7	—	—
Portugal	15 459	19 769	30 263	10 868	17 341	22 268
Rumänien	2 392	4 926	4 688	2 390	4 227	2 457
Schweden	287 357	204 927	223 431	115 700	147 632	173 647
Schweiz	3 272 042	3 209 240	4 334 199	191 369	222 830	239 510
Spanien	19 481	74 249	58 975	14 890	40 621	45 927
Tschechoslowakei	16 678	6 580	11 936	7 240	4 463	3 215
Türkei	154 918	233 220	121 505	71 822	118 475	53 830
Ungarn	9 594	15 271	22 496	6 159	8 173	5 820
Union der sozialistischen Sowjetrepubliken	64	1	5	115	8	46
II. Afrika	189 266	177 678	255 862	90 084	107 034	140 245
Ägypten	24 650	31 705	55 065	10 951	16 594	24 801
Äthiopien ¹⁾	1 599	1 594	3 264	1 018	1 331	2 092
Liberia	3 173	474	641	508	393	442
Belgisches Kongo	6 139	10 203	25 286	3 031	6 210	11 829
Treuhänderschaftsgebiet Ruanda-Urundi	143	163	154	93	112	79
Kenya und Uganda	8 551	9 898	7 814	4 862	5 847	4 364
Treuhänderschaftsgebiet Tanganyika	1 279	1 264	603	660	812	328
Zansibar und Pemba	594	268	470	286	209	345
Goldküste	3 713	2 535	2 951	3 014	2 386	2 396
Nigeria	20 410	7 106	11 757	7 045	6 999	8 372
Sierra Leone	197	59	228	181	63	88
Nyasaland	219	103	230	125	38	19
Nord-Rhodesien	194	112	25	201	99	7
Süd-Rhodesien	1 823	1 487	267	1 234	1 075	270
Union von Südafrika	59 393	47 272	62 408	31 727	28 981	40 903
Südwestafrica	2 801	1 786	1 888	1 701	1 290	1 759
Britisch-Ägyptischer Sudan	603	3 129	23 624	350	2 018	3 813
Algerien	8 891	7 076	5 861	3 283	3 466	2 399
Tunesien	2 258	4 743	3 893	977	1 531	1 553
Französisch Marokko	19 587	22 608	20 277	6 907	11 051	13 970
Französisch Westafrika	1 696	2 580	4 282	1 640	2 883	3 679
Treuhänderschaftsgebiet Französisch Kamerun	1 320	3 252	2 085	815	2 149	1 782
Treuhänderschaftsgebiet Französisch Togo	60	55	33	80	64	44
Französisch Äquatorialafrika	832	1 566	1 564	696	923	848
Französisch Somaliland	91	46	97	41	73	77
Madagaskar	8 228	3 311	3 977	2 130	1 598	1814
Mocambique	1 411	1 997	4 292	984	1 492	2 556
Portugiesisch Westafrika	5 900	5 486	6 022	2 698	2 859	3 561
Kanarische Inseln	457	1 569	2 671	261	975	1 543
Übrige spanische Gebiete in Afrika	1 381	1 208	1 488	717	709	1 074
Treuhänderschaftsgebiet Italienisch Somaliland	47	140	8	23	103	15
Libyen	372	483	1 529	142	444	686
Tanger	942	2 342	1 083	1 448	2 182	2 713
Eritrea	211	16	—	161	35	—
Übriges Afrika	101	42	19	94	40	24

¹⁾ 1953 mit Eritrea.

2. Die Ausfuhr nach Ländern 1951 bis 1953

Erdteil Land	Menge in dz			Werte in 1000 DM		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953
III. Asien	293 101	258 969	353 659	121 823	134 705	189 799
Afghanistan	3 497	1 477	8 761	1 096	671	3 436
Saudi-Arabien	479	1 761	4 053	334	1 420	2 734
Burma	1 330	1 863	9 000	568	978	2 440
China	2 379	4 730	6 838	1 490	2 553	7 718
Formosa	57	211	2 440	44	279	904
Republik Indonesien	33 421	32 446	31 950	14 970	20 960	14 988
Irak	1 080	3 258	7 394	1 079	2 021	4 680
Iran	25 834	22 776	24 268	13 301	14 240	16 976
Israel	4 964	5 275	10 164	796	703	1 581
Japan	53 025	36 988	43 276	6 849	7 254	22 416
Jordanien	204	527	893	132	488	672
Korea	20	—	—	3	—	—
Libanon	3 257	5 010	8 446	2 635	3 609	5 668
Philippinen	3 129	3 723	12 670	1 141	1 532	2 642
Syrien	5 354	6 205	23 355	3 649	4 640	11 046
Thailand (Siam)	5 907	21 383	28 572	4 868	12 242	13 201
Aden	273	970	856	697	1 314	788
Bahrein*)	379	573	767	477	734	633
Britisch Borneo	62	26	24	74	20	12
Ceylon	2 976	8 812	4 037	1 662	4 465	2 230
Cypern	1 597	1 529	2 100	878	1 007	1 157
Hongkong	20 260	9 386	14 611	17 477	8 094	22 579
Indien	75 083	56 898	64 443	26 091	22 941	29 197
Pakistan	22 514	17 075	23 512	5 016	10 165	11 091
Singapore und Föderation von Malaya	24 038	13 417	16 646	14 510	11 227	7 649
Indochina	1 028	1 171	1 419	309	414	664
Portugiesisch Indien	354	1 476	1 773	476	719	914
Koweit	—	—	1 356	—	—	1 091
Muskat und Oman	—	—	13	—	—	2
Übriges Asien	0	3	22	1	15	30
IV. Amerika	656 566	647 864	896 159	322 428	441 173	550 760
Vereinigte Staaten von Amerika	191 940	213 930	413 400	81 654	139 516	192 850
Canada	17 421	14 374	20 265	10 727	13 803	21 897
Costa Rica	4 236	2 287	4 583	1 769	2 037	3 753
Cuba	5 807	6 118	7 177	4 915	5 682	6 012
Dominikanische Republik	1 348	1 997	2 402	646	1 036	1 376
Guatemala	4 202	1 996	2 409	2 683	1 731	2 467
Haiti (Rep.)	903	1 026	1 859	650	606	703
Honduras (Rep.)	867	736	1 052	413	566	833
Mexiko	16 624	19 005	27 175	12 215	15 759	22 901
Nicaragua	860	1 334	2 624	547	536	2 165
Panama	265	1 337	1 171	384	1 286	1 699
El Salvador	2 619	1 474	2 282	1 210	1 277	1 737
Britisch Westindien	2 006	2 157	1 126	1 387	1 410	1 661
Französisch Westindien	252	173	222	343	224	253
Niederländische Antillen	355	565	659	1 432	2 119	2 436
Puerto Rico	38	428	2 173	52	268	365
Argentinien	60 176	130 688	146 584	38 875	74 958	112 876
Bolivien	4 665	7 140	2 981	3 051	5 041	1 338
Brasilien	234 218	157 644	112 859	82 094	103 095	70 879
Chile	23 328	24 537	34 259	17 556	18 501	22 465
Kolumbien	21 806	12 540	26 216	18 081	13 569	20 698
Ecuador	5 478	4 281	5 140	2 718	2 652	4 101
Paraguay	4 593	4 711	4 160	2 315	2 578	2 537
Peru	8 392	9 183	11 691	7 036	7 096	9 349
Uruguay	32 228	10 564	34 618	18 250	8 454	13 968
Venezuela	10 956	16 806	26 220	10 849	16 832	28 108
Britisch Guayana	445	296	166	188	146	246
Surinam	490	519	626	343	375	434
Übriges Amerika	48	18	60	45	20	53
V. Australien-Ozeanien	78 100	50 842	42 713	43 826	24 133	36 324
Australischer Bund	72 490	46 560	35 771	39 579	19 985	30 210
Neuseeland	5 485	3 970	6 379	4 092	3 829	5 614
Niederländisch Neu-Guinea	61	207	367	48	82	206
Übriges Australien-Ozeanien	64	105	196	107	237	294
VI. Eismeergebiet und nicht ermittelte Länder ..	746	10	10	432	10	2

*) 1951 und 1952 mit Koweit.

3. Die Ausfuhr nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft in den Jahren 1951 bis 1953

Warenbenennung	Menge in dz			Werte in 1000 DM		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953
Ausfuhr insgesamt	10 832 991	11 549 595	12 492 398	1 843 586	2 285 287	2 589 769
I. Ernährungswirtschaft	348 225	306 123	545 815	26 011	27 877	32 474
A. Lebende Tiere	12 616	379	344	3 991	2 075	1 217
Pferde ¹⁾	—	2 895	1 677	1 199	1 769	926
Rindvieh	8 002	277	208	1 085	153	105
Schweine	2 441	7	2	628	3	2
Sonstige lebende Tiere	2 173	95	134	479	150	186
B. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	28 547	23 494	17 810	7 102	5 626	4 903
Milch	389	2 675	10	103	465	3
Butter	19	—	—	12	—	—
Käse	6 358	7 845	5 402	2 202	3 008	1 898
Fleisch und Fleischwaren	11 942	2 370	3 443	3 842	912	1 896
Därme	119	90	133	51	43	54
Fische und Fischzubereitungen	9 707	10 131	8 632	887	1 120	990
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	11	381	183	2	76	51
Eier, Eiweiß, Eigelb	2	2	7	3	2	5
C. Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	300 955	275 327	519 223	9 745	14 735	20 000
Weizen	100	161	—	6	10	—
Gerste	550	270	226	29	17	15
Mais, Dari, Milocorn	—	5	—	—	1	—
Sonstiges Getreide	285	50	750	24	4	62
Reis	—	—	60	—	—	8
Müllereierzeugnisse	378	131 308	49 131	32	7 645	1 943
Malz	215	76	10 223	21	7	654
Nichtöhlhaltige Samenolen	1 072	541	266	194	200	213
Hülsenfrüchte zur Ernährung	2 898	46	1 190	191	8	94
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	—	1 050	—	—	82	—
Grün- und Rauhfutter	21 822	45 737	153 996	189	385	2 214
Kartoffeln	35 297	150	750	433	4	17
Gemüse und sonstige Küchengewürze	2 341	6 561	9 227	393	391	685
Obst, außer Südfrüchten	59 669	24 110	22 360	2 616	1 435	1 489
Südfrüchte	467	—	2	16	—	1
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte und dergl.	1 171	784	2 088	147	113	241
Kakaoverzeugnisse	314	7 929	6 774	190	1 399	1 071
Gewürze	143	327	463	82	197	247
Zucker	49	2	28	42	1	5
Ölfrüchte zur Ernährung	27	33	313	6	5	85
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	5	420	1 772	2	242	1 131
Ölkuchen	60 822	23 820	182 600	2 007	576	6 256
Kleie	80 675	476	34 692	1 844	18	928
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	22 564	15 300	18 228	377	203	241
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	10 091	16 171	23 994	904	1 732	2 400
D. Genußmittel	6 107	6 923	8 438	5 173	5 441	6 354
Hopfen	3 267	3 546	6 071	3 614	4 550	5 691
Rohtabak	2 213	1 892	437	1 397	554	202
Tabakerzeugnisse	1	23	78	5	60	106
Bier	50	711	792	3	48	31
Branntwein	309	458	531	95	163	200
Wein	267	293	529	59	66	124
II. Gewerbliche Wirtschaft	10 484 766	11 243 472	11 946 583	1 817 575	2 257 410	2 557 295
A. Rohstoffe	6 084 636	6 939 549	6 836 798	24 110	23 293	28 440
Abfallseide, Seidengehäuse	186	245	69	155	213	42
Zellwolle, synth. Fasern und Abfälle von Chemiefasern	3 478	6 076	3 322	1 233	1 342	842
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	543	1 820	5 006	380	800	2 023
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	8 932	17 556	28 101	1 050	2 464	4 010
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonst. pflanzl. Spinnstoffe	2 579	2 472	3 099	1 535	1 230	1 058
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	17 588	30 173	40 377	1 602	2 204	3 377
Felle zu Pelzwerk, roh	298	45	189	437	245	215
Andere Felle und Häute	—	39	104	—	45	23
Bettfedern	2 314	2 033	1 530	3 487	2 608	1 198
Holz zu Holzmasse	41 793	29 587	72 200	273	203	491
Bau- und Nutzholz (Rindholz)	477 962	111 448	203 214	3 887	2 390	3 451
Gerbhölzer und -rinden	50	242	248	1	4	5
Kautschuk, Guttapercha, Balata	1 995	1 221	1 124	17	39	20
Harze, Kopale, Schellack	503	5	7	19	3	6
Ölfrüchte (zu techn. Ölen)	500	—	1 883	96	—	213

¹⁾ Mengen in Stück

3. Die Ausfuhr nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft in den Jahren 1951 bis 1953

Warenbenennung	Menge in dz			Werte in 1000 DM		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953
Erdöl und Teer, roh	256	6 965	9 988	4	108	92
Eisenerze	—	3 999	—	—	25	—
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken und dergl.	102 920	130 929	105 223	116	114	74
Chromerze	—	52	—	—	2	—
Sonstige Erze und Metallaschen	—	7 243	3 228	—	258	48
Speise- und Industriesalz	1 042 635	959 198	1 016 842	1 057	1 214	1 332
Kallrohsalze	239 268	156 056	100	2 346	1 490	1
Sonstige Steine und Erden	3 713 648	5 353 174	5 198 987	3 616	4 371	7 112
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	285 535	46 167	54 525	1 641	654	763
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	141 653	72 804	87 432	1 153	1 267	2 044
B. Halbwaren	1 304 531	1 124 113	1 744 774	108 575	82 239	110 525
Rohseide und Seidengespinste	690	631	1 272	5 306	5 043	7 404
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden	13 140	8 110	8 625	12 582	9 030	10 495
Gespinnste aus:						
Zellwolle und synthetischen Fasern	2 469	2 838	4 168	1 837	2 847	4 123
Wolle und anderen Tierhaaren	11 681	10 230	10 933	27 926	18 936	20 894
Baumwolle	7 285	4 941	2 933	8 717	6 987	5 582
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergl.	3 669	987	1 521	1 881	1 176	1 081
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	450 671	70 175	259 779	11 055	2 605	7 942
Holzmasse, Zellstoff	276 241	127 840	212 131	22 573	9 168	9 667
Kautschuk, bearbeitet	9 840	4 602	8 339	1 427	1 259	2 826
Glassmasse, Rohglas	4 992	2 252	4 521	257	247	315
Zement	174 372	45 113	8 467	1 007	239	64
Sonstige mineralische Baustoffe und dergl.	21 632	53 419	123 437	656	864	1 648
Roheisen	3 578	8 144	8 257	118	320	308
Alteisen (Schrott)	114 090	200 016	509 833	2 119	7 931	8 616
Ferrolegierungen	331	1 467	7 622	69	222	1 115
Eisenhalbzeug	2 553	—	4 086	95	—	188
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle						
Aluminium	18 987	13 835	55 030	4 145	3 214	12 680
Kupfer	2 722	1 111	54 56	545	225	947
Nickel	5	10	—	3	5	—
Blei	0	6	3 001	1	5	361
Zinn	4	—	6	3	—	5
Zink	—	4	543	—	2	37
Sonstige unedle Metalle	110	2	6	86	11	14
Paraffin, Stearin, Wachs	232	4 637	3 331	33	419	376
Sonstige technische Fette und Öle	999	12	1 370	158	4	73
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	45 462	65 680	25 181	665	1 092	394
Kraftstoffe und Schmieröle	83	469	821	16	78	158
Teerdestillationserzeugnisse	16 598	17 596	12 055	1 512	841	381
Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Kallmagnesia	25 510	218 087	280 130	474	2 462	2 965
Sonstige Phosphordüngemittel	51 453	1 120	5 555	623	25	71
Stickstoffdüngemittel	5 000	6 726	2 608	130	151	57
Gerbstoffauszüge	761	71	1 586	100	7	214
Sonstige chemische Halbwaren	35 824	148 039	154 857	2 241	6 342	9 023
Sonstige Halbwaren	3 547	9 343	7 414	215	482	501
C. Fertigwaren insgesamt	3 095 599	3 179 810	3 365 011	1 684 890	2 151 878	2 418 330
Fertigwaren — Vorerzeugnisse	884 229	640 899	655 399	277 892	251 338	259 207
Gewebe, Gewirke und dergl. aus:						
Seide, Reyon und synthetische Fäden	3 458	2 844	3 385	10 520	11 149	10 705
Zellwolle und synthetische Fasern	11 836	13 260	24 206	15 964	16 914	27 814
Wolle und andere Tierhaare	2 473	1 983	2 071	5 684	4 220	4 335
Baumwolle	46 923	62 048	55 359	73 837	90 581	76 061
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergl.	26 313	33 908	22 559	11 746	13 149	7 644
Leder	7 404	11 509	15 355	17 171	20 489	29 722
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	18	44	102	193	419	672
Papier und Pappe	198 697	74 477	110 306	39 900	16 627	19 491
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dergl.	26 108	18 837	28 922	2 250	1 355	2 478
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	11 104	15 445	11 424	1 678	1 621	1 234
Glas	4 743	1 407	2 526	551	242	330
Chemisch hergestellte Kunststoffe	11 437	8 348	13 352	4 528	4 027	7 422
Teerfarbstoffe	3 730	1 469	3 034	3 402	1 896	4 309
Sonstige Farben, Firnisse und Lacke	20 909	10 700	19 466	8 302	3 717	5 732
Leim und Gelatine	6 755	8 702	15 850	4 375	3 643	6 510
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	6 462	852	1 655	948	592	1 224
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	333 488	216 840	202 690	36 419	22 137	25 082
Gußröhren	1	594	792	4	80	63
Stahlröhren	8 649	21 270	14 921	2 157	5 190	4 249
Stab- und Formeisen	43 902	25 441	11 563	3 584	3 176	1 427
Blech aus Eisen	3 388	1 182	4 431	237	746	410
Draht aus Eisen	8 679	25 895	12 723	763	2 986	910
Eisenbahnoberbaumaterial	418	383	792	45	55	34
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	14 996	4 985	9 185	2 105	768	1 004
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:						
Kupfer, Kupferlegierungen	12 593	14 009	11 453	6 254	6 711	5 010
Aluminium, Aluminiumlegierungen	39 132	13 704	11 259	19 007	6 759	4 420

3. Die Ausfuhr nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft in den Jahren 1951 bis 1953

Warenbenennung	Menge in dz			Werte in 1000 DM		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953
Sonstigen unedlen Metallen	144	272	592	1 008	1 135	1 452
Edelmetallen	39	33	23	840	764	779
Sonstige Vorerzeugnisse	30 430	50 440	45 403	4 360	9 290	8 664
Fertigwaren — Enderzeugnisse	2 211 370	2 538 911	2 709 612	1 406 998	1 900 540	2 159 123
Strick-, Wirkwaren und dergl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	288	525	1 425	1 485	4 053	8 423
Wolle und anderen Tierhaaren	925	891	1 232	6 503	6 305	7 952
Baumwolle	1 775	3 108	8 228	4 191	6 936	17 093
Sonstige Kleidung und dergl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	486	1 338	2 031	1 948	4 736	7 745
Wolle und anderen Tierhaaren	442	5	41	138	51	264
Baumwolle	3 856	4 889	2 266	6 675	7 107	4 033
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergl.	77	115	111	196	569	661
Hüte	76	33	35	718	364	443
Sonstige Spinnstoffwaren	11 984	11 005	17 104	7 956	8 387	10 851
Pelzwaren	5	18	38	48	219	204
Schuhe aus Leder	1 091	1 094	1 955	3 460	2 407	3 787
Andere Lederwaren	3 110	2 651	3 843	7 767	7 886	10 272
Papierwaren	39 009	30 520	41 912	12 117	11 419	14 003
Bücher, Karten, Noten, Bilder	12 154	17 411	24 033	11 458	19 333	23 524
Holzwaren	99 508	38 122	26 790	17 926	10 675	10 242
Kautschukwaren	8 940	4 915	8 393	9 634	6 507	10 940
Steinwaren	1 588	3 355	752	125	180	116
Steinzeug, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren ..	8 538	12 932	18 339	4 332	5 248	5 718
Glaswaren	10 118	13 711	13 348	8 382	11 271	13 386
Messerschmiedewaren	536	816	1 007	1 193	1 959	2 127
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	33 560	27 865	17 943	20 479	19 070	14 768
Sonstige Eisenwaren	266 631	195 710	246 338	58 696	49 762	53 025
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	10 544	6 273	5 800	19 151	12 400	12 222
Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren ..	3 287	2 080	3 379	51 279	50 066	73 063
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	6 906	48 275	48 406	11 515	43 258	45 424
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerkanlagen) ..	183 985	272 427	265 401	107 673	193 100	205 795
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	89 754	94 956	96 532	89 994	101 133	108 691
Landwirtschaftliche Maschinen	347 735	379 351	319 828	103 109	151 430	122 948
Dampflokomotiven	7 622	—	3 092	3 744	—	1 152
Kraftmaschinen	80 960	77 463	87 899	46 636	60 335	72 088
Pumpen, Druckluftmaschinen und dergl.	29 592	32 012	41 544	18 952	21 990	31 059
Fördermittel	39 855	42 890	48 244	9 400	14 293	16 718
Papier- und Druckmaschinen	135 708	178 908	176 743	63 653	88 822	92 316
Büromaschinen	1 368	3 190	7 019	7 312	12 135	24 811
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	17 234	26 063	25 662	10 643	15 965	18 616
Sonstige Maschinen	132 116	220 673	245 547	68 428	137 092	161 966
Wasserfahrzeuge ¹⁾	—	528	386	182	2 794	2 115
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	339 564	411 406	451 639	201 165	276 679	329 785
Fahrräder	6 100	3 414	2 693	3 894	2 430	1 965
Sonstige Fahrzeuge	13 700	26 796	15 338	4 813	8 115	5 206
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	130 695	209 232	265 760	132 414	204 000	249 895
Uhren	53 252	53 170	58 383	91 407	109 400	135 853
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	19 878	19 413	21 453	103 839	132 802	139 290
Waren aus Wachs oder Fetten, Seifen	4 817	930	1 915	1 238	350	457
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen ..	4 756	6 162	7 233	8 775	12 358	15 075
Belichtete Filme	1	1	0	19	213	408
Fotochemische Erzeugnisse	392	447	645	580	680	892
Farbwaren	591	527	466	753	439	437
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet) ..	4 363	4 898	5 389	17 427	13 224	17 015
Kosmetische Erzeugnisse	400	320	461	324	241	385
Sonstige chemische Erzeugnisse	16 626	20 750	36 154	2 062	2 971	5 355
Musikinstrumente	16 791	13 631	13 545	26 802	23 216	23 317
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	6 334	7 020	9 449	10 413	11 871	15 446
Sonstige Enderzeugnisse	1 741	5 204	6 829	3 975	6 204	9 781

¹⁾ Mengen in Stück

4. Die Ausfuhr wichtiger Waren nach Ländern 1953

Ware und wichtigstes Verbrauchsland	Menge dz	Werte 1000 DM	Ware und wichtigstes Verbrauchsland	Menge dz	Werte 1000 DM	Ware und wichtigstes Verbrauchsland	Menge dz	Werte 1000 DM
Kalbsleder			Bücher			Kammgarne aus Wolle, einfach, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf		
1952 ...	2 648	12 515	1952 ...	10 420	13 378	1952 ...	4 147	7 907
1953 ...	3 755	19 423	1953 ...	13 170	15 518	1953 ...	4 909	10 339
Niederlande	343	1 583	Frankreich	1 091	1 176			
Norwegen	299	1 612	Sanrgebiet	2 127	2 312			
Schweden	363	2 180	Österreich	2 090	1 911			
Union von Südafrika ..	437	2 145	Schweiz	3 130	2 915	Schweiz	1 079	2 262
USA	547	2 756	USA	917	1 246	USA	2 073	4 438

4. Die Ausfuhr wichtiger Waren nach Ländern 1953

Ware und wichtigstes Verbrauchsland	Menge dz	Werte 1000 DM	Ware und wichtigstes Verbrauchsland	Menge dz	Werte 1000 DM	Ware und wichtigstes Verbrauchsland	Menge dz	Werte 1000 DM
Garne aus Wolle oder Tierhaaren in Aufmachungen für den Einzelverkauf			Dieselmotoren für Wasserfahrzeuge			Druckerei- und Druckereihilfsmaschinen		
1952 ...	4 881	9 342	1952 ...	7 094	12 413	1952 ...	75 178	37 162
1953 ...	5 121	10 002	1953 ...	10 766	15 881	1953 ...	81 000	38 842
Schweiz ...	628	1 221	Dänemark ...	829	3 653	Belgien ...	4 378	2 094
USA ...	1 200	2 163	Italien ...	874	1 522	Großbritannien ...	10 571	4 498
			Niederlande ...	3 106	1 283	Italien ...	6 239	3 049
			Schweden ...	931	5 058	Niederlande ...	6 393	3 192
						Schweiz ...	3 994	2 208
Gewebe aus Zellwolle oder synthetischen Fasern			Dieselmotoren, ortsfest und zum Einbau für andere Zwecke			USA		
1952 ...	13 236	16 854	1952 ...	25 963	15 877	1952 ...	15 964	6 705
1953 ...	24 047	27 652	1953 ...	18 966	12 515			
Belgien ...	1 678	1 901	Italien ...	1 985	1 803	Maschinen und Vorrichtungen zum Spinnen und Zwirnen		
Dänemark ...	2 438	3 186	Niederlande ...	2 063	1 368	1952 ...	28 012	27 821
Norwegen ...	2 897	3 822	Schweden ...	2 423	1 374	1953 ...	26 166	24 061
Französisch Marokko	2 196	2 914	Iran ...	2 000	977	Belgien ...	2 996	2 003
Iran ...	5 141	5 780				Frankreich ...	4 308	4 148
			Teile zu Verbrennungsmotoren			Italien ...	3 727	3 647
			1952 ...	21 566	31 787	Niederlande ...	4 019	3 279
Andere Gewebe, ungemustert, gefärbt und bedruckt			1953 ...	28 432	44 553	Japan ...	681	1 749
1952 ...	21 512	34 888	Belgien ...	2 490	2 718	Brasilien ...	982	1 211
1953 ...	25 741	39 073	Dänemark ...	1 028	2 244			
Dänemark ...	2 189	3 419	Großbritannien ...	2 997	2 405	Wirk- und Strickmaschinen		
Norwegen ...	1 008	1 791	Italien ...	4 229	10 223	1952 ...	8 965	14 050
Schweden ...	2 477	4 306	Niederlande ...	2 946	3 933	1953 ...	14 087	22 537
Schweiz ...	1 973	3 219	Schweden ...	3 882	5 474	Finnland ...	935	1 135
Türkei ...	3 890	6 102	Wasserkraftmaschinen			Frankreich ...	1 427	2 252
Französisch Marokko	3 015	3 380	1952 ...	29 936	20 981	Großbritannien ...	1 307	1 949
Australischer Bund	1 199	1 903	1953 ...	42 755	27 025	Italien ...	3 167	5 049
			Norwegen ...	4 242	3 171	Österreich ...	508	1 033
Schmuckwaren aus Silber und Silberplattierungen			Spanien ...	3 465	2 764			
1952 ...	81	10 543	Japan ...	3 168	2 989	Nähmaschinen, Zubehör und Teile		
1953 ...	115	13 421	Indien ...	5 131	2 915	1952 ...	23 128	23 703
Belgien ...	18	1 652	Brasilien ...	2 134	1 801	1953 ...	23 050	26 763
Schweden ...	27	2 429				Belgien ...	1 464	1 724
Schweiz ...	18	1 541	Anlagen, Apparate und Vorrichtungen zum Heizen usw., Großkältemaschinen usw., ausgenommen solche d. Nr. 8422			Frankreich ...	852	2 545
			1952 ...	32 201	19 252	Griechenland ...	4 606	3 092
Schmuckwaren aus Gold, Platin und Platinmetallen sowie aus Gold-, Platin- und Platinmetallplattierungen			1953 ...	44 286	31 003	Spanien ...	2 469	1 694
1952 ...	259	31 721	Italien ...	3 253	2 303	Türkei ...	9 990	8 226
1953 ...	24	37 161	Schweiz ...	2 330	1 789	Brasilien ...	4 201	3 609
Belgien ...	24	1 662	Spanien ...	1 807	1 599			
Niederlande ...	22	1 664	Union von Südafrika	12 466	9 752	Werkzeugmaschinen für spanabhebende Formung		
Schweden ...	45	2 911	Australischer Bund	2 169	1 459	1952 ...	135 507	120 219
Schweiz ...	49	10 249	Kältemaschinen und Kühlschränke			1953 ...	136 865	128 147
Spanien ...	29	1 586	1952 ...	15 844	9 637	Frankreich ...	9 485	10 750
Venezuela ...	9	5 020	1953 ...	23 132	14 188	Großbritannien ...	29 150	29 151
			Belgien ...	1 891	1 177	Italien ...	13 912	14 934
Phantasieschmuck			Italien ...	10 900	6 384	Niederlande ...	6 256	4 735
1952 ...	645	12 272	Schweiz ...	2 451	1 341	Spanien ...	4 450	5 371
1953 ...	1 035	18 630	Maschinen und Geräte zur Bodenbearbeitung			USA ...	14 235	12 495
Belgien ...	66	1 148	1952 ...	83 445	24 870	Werkzeugmaschinen für spanlose Formung		
Großbritannien ...	88	1 761	1953 ...	68 591	22 044	1952 ...	82 790	39 998
Niederlande ...	130	1 976	Italien ...	4 101	1 468	1953 ...	65 563	38 244
Schweden ...	125	2 423	Österreich ...	3 132	1 468	Frankreich ...	7 169	4 139
Schweiz ...	99	1 836	Türkei ...	17 483	4 224	Großbritannien ...	3 251	2 679
			Argentinien ...	4 459	1 669	Italien ...	10 417	5 602
Blattmetall aus Aluminium, auch auf Unterlagen			Brasilien ...	11 905	3 503	Niederlande ...	3 455	1 706
1952 ...	32 377	16 757	Maschinen und Geräte für die Ernte- und Saataufbereitung			Schweiz ...	10 795	4 524
1953 ...	38 097	18 994	1952 ...	74 620	21 697	USA ...	1 888	1 833
Frankreich ...	3 397	1 703	1953 ...	68 714	21 228	Maschinen zur Bearbeitung von Holz, Kork, Bein usw.		
Niederlande ...	6 140	2 721	Dänemark ...	4 002	1 163	1952 ...	38 332	17 199
China ...	3 629	1 397	Frankreich ...	8 816	3 267	1953 ...	40 857	18 046
USA ...	1 378	2 776	Italien ...	17 616	4 529	Frankreich ...	3 948	1 541
Brasilien ...	4 919	2 326	Niederlande ...	4 025	1 089	Italien ...	6 051	2 380
			Schweiz ...	7 903	2 733	Niederlande ...	2 881	1 077
			Türkei ...	11 763	3 666	Österreich ...	3 287	1 565
Werkzeuge für Maschinen- oder Handbetrieb zum Ziehen, Pressen, Stanzen, Fräsen, Bohren usw.			Papierherstellungsmaschinen			Schweiz ...	4 446	1 747
1952 ...	11 985	17 313	1952 ...	92 054	43 837	Maschinen und Apparate zum Füllen, Verschließen usw. von Behältern aller Art		
1953 ...	7 290	15 097	1953 ...	86 366	46 711	1952 ...	8 192	14 941
Frankreich ...	2 719	2 485	Finnland ...	9 531	3 938	1953 ...	8 196	16 870
Italien ...	636	1 337	Italien ...	12 693	6 787	Frankreich ...	1 250	2 426
Niederlande ...	510	1 488	Schweiz ...	8 558	4 567	Großbritannien ...	1 070	1 925
Schweiz ...	447	1 516	Indien ...	5 136	3 573	Italien ...	1 493	2 790
USA ...	354	1 383	Pakistan ...	6 141	2 722	USA ...	145	1 346
			Brasilien ...	8 345	6 568	Brasilien ...	395	1 051

4. Die Ausfuhr wichtiger Waren nach Ländern 1953

Ware und wichtigstes Verbrauchsland	Menge dz	Werte 1000DM	Ware und wichtigstes Verbrauchsland	Menge dz	Werte 1000DM	Ware und wichtigstes Verbrauchsland	Menge dz	Werte 1000DM
Rechenmaschinen, Registrier- und Kontrollkassen und sonstige Maschinen mit Rechenwerk			Geräte der Drahtnachrichtentechnik für Fernsprechzwecke			Fotografische Apparate		
1952 ...	1 536	6 850	1952 ...	3 728	13 164	1952 ...	2 927	50 419
1953 ...	3 007	12 320	1953 ...	5 354	16 770	1953 ...	3 615	55 462
Frankreich	147	1 035	Saargebiet	486	1 633	Italien	234	2 011
Schweden	379	1 059	Italien	1 286	5 439	Schweden	360	4 037
Saudi-Arabien	226	908	Pakistan	482	1 193	Schweiz	177	2 057
Venezuela	355	1 755	Argentinien	414	1 131	USA	2 384	32 081
Maschinen zum Heben und Fördern			Drahtlose Sende- oder Empfangsanlagen und -geräte			Meß-, Prüf- und Kontrollinstrumente ohne optische Vorrichtung; Teile davon		
1952 ...	43 119	14 439	1952 ...	14 375	28 676	1952 ...	1 992	9 326
1953 ...	48 762	17 059	1953 ...	17 959	32 596	1953 ...	2 350	10 242
Italien	2 239	1 032	Belgien	1 846	3 074	Italien	178	991
Österreich	3 306	1 293	Niederlande	3 966	5 081	Niederlande	258	1 110
Schweden	6 498	2 075	Portugal	534	1 135	USA	322	1 816
Schweiz	10 777	3 136	Türkei	1 024	2 073			
			Ägypten	565	1 004			
			Republik Indonesien	724	1 385			
Maschinen und Apparate zum Auslesen, Sieben usw. von Erden, Steinen und anderen Stoffen			Lokomotiven			Chirurgische und andere ärztliche Instrumente		
1952 ...	41 221	13 226	1952 ...	13 687	6 198	1952 ...	3 526	29 585
1953 ...	40 273	13 350	1953 ...	20 560	18 616	1953 ...	2 924	23 862
Belgien	4 221	1 244	Schweden	8 428	4 613	Italien	235	1 513
Frankreich	3 712	1 256	Argentinien	1 544	1 386	Niederlande	189	1 369
Italien	5 819	1 547	Brasilien	8 918	11 197	USA	403	4 334
Schweiz	3 312	1 034				Kanada	72	990
Türkei	3 645	1 017						
Armaturen			Ackerschlepper			Taschen-, Armband- und ähnliche Uhren aus unedlen Metallen		
1952 ...	33 162	13 539	1952 ...	199 678	92 117	1952 ...	247	17 189
1953 ...	38 809	15 407	1953 ...	162 414	67 848	1953 ...	353	24 974
Italien	2 615	1 162	Belgien	10 694	4 324	Belgien	11	1 091
Niederlande	2 345	1 018	Dänemark	11 787	4 669	Dänemark	27	4 185
Norwegen	4 438	1 595	Frankreich	24 808	9 608	Großbritannien	52	2 401
Schweiz	1 295	1 315	Italien	17 541	7 295	Niederlande	63	4 828
Türkei	10 927	1 640	Niederlande	12 985	4 855	Österreich	23	2 013
			Spanien	11 087	4 330			
			Argentinien	11 159	6 080			
Zahnräder, Getriebe und sonstige Antriebselemente			Personenkraftwagen			Pendel- und Weckeruhren		
1952 ...	10 682	9 809	1952 ...	130 319	96 269	1952 ...	21 142	35 887
1953 ...	12 960	10 770	1953 ...	173 432	141 944	1953 ...	22 034	36 185
Frankreich	2 172	2 945	Belgien	13 539	8 676	Belgien	1 435	2 222
Schweiz	5 405	2 243	Österreich	4 111	3 040	Dänemark	1 430	2 117
			Schweden	16 854	10 194	Großbritannien	1 801	2 558
			Schweiz	11 133	8 875	Italien	1 736	3 241
			Spanien	5 754	4 136	Niederlande	1 748	2 257
			USA	12 308	12 306	USA	1 319	3 513
			Argentinien	50 506	52 340			
Transformatoren u. Drosselspulen, ausgenommen Schweißtransformatoren			Kraftwagenfahrgestelle mit Motor			Wand- und Standuhren		
1952 ...	28 126	14 281	1952 ...	169 587	87 366	1952 ...	26 735	36 893
1953 ...	29 858	16 433	1953 ...	156 812	80 494	1953 ...	32 020	41 289
Finnland	4 335	3 332	Belgien	13 840	6 222	Belgien	2 256	2 702
Griechenland	3 494	1 522	Niederlande	12 375	5 559	Dänemark	1 703	2 014
Irland (Rep.)	2 988	1 473	Norwegen	10 228	5 282	Italien	1 959	2 318
Niederlande	3 406	1 864	Spanien	7 448	4 102	Schweden	990	1 352
Schweden	5 666	2 656	Argentinien	36 656	20 079	Schweiz	1 071	1 384
			Brasilien	13 928	7 260	USA	13 078	18 250
Elektrowerkzeuge und Werkzeugmaschinen			Teile und Zubehör für Kraftwagen und Motorschlepper			Uhrwerke für Taschen- oder Armbanduhren		
1952 ...	8 104	15 261	1952 ...	42 003	28 496	1952 ...	1	967
1953 ...	8 135	16 462	1953 ...	51 552	34 337	1953 ...	81	15 899
Belgien	746	1 371	Belgien	3 871	1 700	Hongkong	76	12 652
Italien	798	1 875	Frankreich	7 163	3 449	USA	2	922
Niederlande	887	1 533	Niederlande	4 041	2 925			
Schweiz	1 021	1 907	Schweden	4 556	2 800			
			Schweiz	5 238	2 458			
			Argentinien	5 531	5 666			
Elektrische Ausrüstungen für Fahrzeuge			Brillenfassungen			Spiele und Spielzeug		
1952 ...	14 664	21 559	1952 ...	143	8 587	1952 ...	7 169	11 967
1953 ...	26 139	29 651	1953 ...	210	12 034	1953 ...	9 625	15 599
Belgien	1 088	1 532	Belgien	25	915	Italien	922	1 109
Dänemark	1 196	1 843	Niederlande	42	1 257	Schweden	1 325	2 930
Niederlande	2 271	3 398	Schweden	36	1 385	Schweiz	1 779	2 741
Schweden	7 396	6 435				USA	1 440	2 899
Schweiz	896	1 333						
Australischer Bund	7 591	5 183						

5. Die Ausfuhr nach wichtigsten Ländern und Waren 1953

Verbrauchsland Wichtigste Ware	Menge in dz	Werte in 1000 DM	Verbrauchsland Wichtigste Ware	Menge in dz	Werte in 1000 DM
Belgien 1952	2 803 165	127 186	Jugoslawien 1952	172 351	41 425
1953	1 487 374	133 114	1953	54 440	28 689
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen)	9 771	6 565	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	5 255	3 906
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwaren-Industrie	6 352	6 137	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	5 969	5 060
Landwirtschaftliche Maschinen	16 641	5 993	Niederlande 1952	1 037 879	146 968
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	39 983	24 312	1953	1 539 215	175 984
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	13 278	15 214	Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen)	13 599	8 901
Uhren	4 522	7 345	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	28 029	17 245
Luxemburg 1952	76 412	13 673	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	21 318	20 833
1953	80 991	17 441	Uhren	3 503	10 317
Landwirtschaftliche Maschinen	5 707	2 027	Norwegen 1952	101 959	64 502
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 601	1 674	1953	120 357	80 937
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2 582	2 954	Gewebe, Gewirke u. dergleichen aus: Baumwolle	3 265	4 897
Dänemark 1952	178 485	70 495	Kraftmaschinen	4 967	4 009
1953	185 519	98 030	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	14 870	8 561
Gewebe, Gewirke u. dergleichen aus: Baumwolle	6 563	8 006	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	12 662	10 897
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	19 713	12 897	Österreich 1952	165 008	60 677
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	5 181	7 036	1953	155 407	74 893
Uhren	3 324	8 725	Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen)	8 753	6 442
Finnland 1952	87 832	55 335	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	9 164	7 906
1953	29 374	22 806	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	4 610	6 704
Papier- und Druckmaschinen	9 662	4 044	Portugal 1952	19 769	17 341
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	5 576	5 772	1953	30 263	22 268
Frankreich 1952	1 116 467	131 593	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	7 864	5 236
1953	1 152 194	132 944	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	4 283	3 855
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen)	23 742	19 067	Schweden 1952	204 927	147 632
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwaren-Industrie	8 074	10 762	1953	223 431	173 647
Landwirtschaftliche Maschinen	42 735	16 755	Strick-, Wirkwaren und dergleichen aus: Baumwolle	4 377	7 988
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	10 572	9 087	Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	271	7 626
Saargebiet 1952	73 995	26 799	Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen)	10 879	8 397
1953	108 374	30 772	Kraftmaschinen	3 799	7 059
Bücher, Karten, Noten, Bilder	5 644	3 457	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	30 075	21 638
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	8 072	7 283	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	27 289	22 059
Griechenland 1952	56 479	21 926	Feinmechanische und optische Erzeug- nisse	1 089	7 372
1953	42 755	23 167	Schweiz 1952	3 200 240	222 830
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwaren-Industrie	3 431	2 939	1953	4 334 199	239 510
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	3 546	2 135	Gewebe, Gewirke und dergleichen aus: Baumwolle	7 514	10 677
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	7 088	4 571	Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	836	16 148
Großbritannien 1952	162 636	102 143	Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen)	31 596	19 264
1953	176 868	95 918	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwaren-Industrie	6 688	7 165
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen)	35 764	34 007	Landwirtschaftliche Maschinen	18 763	7 344
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwaren-Industrie	2 506	4 295	Papier- und Druckmaschinen	13 284	7 454
Papier- u. Druckmaschinen	11 387	5 240	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	27 308	19 202
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	4 760	4 181	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	17 376	20 934
Uhren	2 794	6 398	Uhren	1 863	7 117
Feinmechanische u. optische Erzeugnisse	389	3 101	Spanien 1952	74 249	40 621
Italien 1952	514 681	125 493	1953	58 975	45 927
1953	968 196	188 858	Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen)	10 140	8 562
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen)	32 930	24 588	Landwirtschaftliche Maschinen	14 189	5 497
Landwirtschaftliche Maschinen	40 405	13 904	Kraftmaschinen	6 095	5 006
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	9 532	13 734	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	14 190	9 848
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	10 975	23 977			

5. Die Ausfuhr nach wichtigsten Ländern und Waren 1953

Verbrauchsland Wichtigste Ware	Menge in dz	Werte in 1000 DM	Verbrauchsland Wichtigste Ware	Menge in dz	Werte in 1000 DM
Türkel 1952 233 220 118 475 1953 121 505 53 830			Vereinigte Staaten v. Amerika 1952 213 930 139 516 1953 413 400 192 850		
Gewebe, Gewirke u. dergleichen aus: Baumwolle 4 132 6 600			Gespinnste aus: Wolle u. anderen Tier- haaren 3 273 6 601		
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwaren-Industrie 6 218 5 228			NE-Metalle roh, auch Legierungen u. Altmetalle, Aluminium 51 481 11 858		
Landwirtschaftliche Maschinen 30 675 8 375			Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen) 18 197 16 167		
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge 8 358 5 599			Papier- und Druckmaschinen 16 077 6 901		
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) 15 944 8 027			Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge 13 196 13 528		
			Uhren 14 743 24 931		
Ägypten 1952 31 705 16 594 1953 55 065 24 801			Feinmechanische und optische Erzeug- nisse 2 560 43 117		
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwaren-Industrie 3 062 2 832			Canada 1952 14 374 13 803 1953 20 265 21 897		
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge 3 902 2 607			Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen) 4 749 3 323		
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) 5 762 3 539			Uhren 1 381 3 517		
			Feinmechanische und optische Erzeug- nisse 261 3 015		
Union v. Südafrika 1952 47 272 28 981 1953 62 408 40 903			Mexiko 1952 19 005 15 759 1953 27 175 22 901		
Leder 1 675 3 415			Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen) 3 794 2 815		
Landwirtschaftliche Maschinen 12 812 4 448			Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) 3 717 3 241		
Pumpen, Druckluftmaschinen u. derg- leichen 5 324 4 524			Feinmechanische und optische Erzeug- nisse 319 2 401		
Franz. Marokko 1952 22 608 11 051 1953 20 277 13 970			Argentinien 1952 130 688 74 958 1953 140 584 112 876		
Gewebe, Gewirke und dergleichen aus: Zellwolle und synthetischen Fasern 2 206 2 914			Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen) 3 011 3 095		
Baumwolle 3 076 4 012			Landwirtschaftliche Maschinen 17 006 9 047		
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge 3 414 2 426			Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge 97 734 80 025		
Republik Indonesien 1952 32 446 20 960 1953 31 950 14 988			Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) 1 606 3 642		
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge 2 772 2 120			Brasilien 1952 157 644 103 095 1953 112 850 70 879		
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) 2 635 3 233			Papier- und Druckmaschinen 8 721 6 929		
Feinmechanische und optische Erzeug- nisse 365 1 426			Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge 18 333 10 771		
Iran 1952 22 776 14 240 1953 24 268 16 976			Chile 1952 24 537 18 501 1953 34 259 22 465		
Gewebe, Gewirke u. dergleichen aus: Zellwolle u. synthetischen Fasern 5 141 5 786			Landwirtschaftliche Maschinen 8 901 3 528		
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge 3 620 2 366			Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge 6 405 3 926		
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) 3 512 2 298			Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) 3 570 2 346		
Japan 1952 36 988 7 254 1953 43 276 22 416			Columbien 1952 12 540 13 569 1953 26 216 20 698		
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen) 2 009 4 003			Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) 3 348 2 982		
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwaren-Industrie 829 2 028			Uhren 1 553 2 076		
Kraftmaschinen 3 397 3 623			Uruguay 1952 10 564 8 454 1953 34 618 13 968		
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge 3 270 2 607			Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen) 1 885 1 009		
Thailand (Siam) 1952 21 383 12 242 1953 28 572 13 261			Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwaren-Industrie 1 642 1 781		
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge 2 978 2 456			Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) 5 561 2 868		
Hongkong 1952 9 386 8 094 1953 14 611 22 579			Venezuela 1952 16 806 16 832 1953 26 220 28 108		
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) 708 1 097			Edelmetall, vergoldete und versilberte Waren 73 6 470		
Uhren 202 13 800			Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge 4 141 3 705		
Feinmechanische und optische Erzeug- nisse 183 1 785			Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) 1 875 2 538		
Indien 1952 56 898 22 941 1953 64 443 29 197			Australischer Bund 1952 46 560 19 985 1953 35 771 30 210		
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks- anlagen) 3 100 2 752			Gewebe, Gewirke u. dergleichen aus: Baumwolle 2 310 4 224		
Kraftmaschinen 5 962 3 381			Landwirtschaftliche Maschinen 5 725 2 179		
Papier- und Druckmaschinen 5 975 4 023			Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) 8 861 6 903		
			Uhren 1 162 2 620		

6. Anteil der wichtigsten Waren an der Ausfuhr in den Jahren 1951 bis 1953 in der Gliederung nach Untergruppen

Ware	1951	1952	1953	1951	1952	1953
	in 1000 DM			in vH der gesamten Ausfuhr		
Maschinen	529 544	796 295	856 160	28,7	34,8	33,0
darunter						
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	107 673	193 100	205 795	5,8	8,4	7,9
Landwirtschaftliche Maschinen	103 109	151 430	122 948	5,6	6,6	4,7
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	89 994	101 133	108 691	4,9	4,4	4,1
Papier- und Druckmaschinen	63 653	88 822	92 316	3,5	3,9	3,6
Kraftmaschinen	46 036	60 335	72 088	2,5	2,6	2,8
Pumpen und Druckluftmaschinen und dergl.	18 952	21 990	31 059	1,0	1,0	1,2
Büromaschinen	7 312	12 135	24 811	0,4	0,5	1,0
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	10 643	15 965	18 616	0,6	0,7	0,7
Fördermittel	9 400	14 293	16 718	0,5	0,6	0,6
Fahrzeuge (ohne Wasserfahrzeuge)	209 872	287 224	336 956	11,4	12,6	13,0
darunter						
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	201 165	276 679	329 785	10,9	12,1	12,7
Fahrräder	3 894	2 430	1 965	0,2	0,1	0,1
Sonstige Fahrzeuge	4 813	8 115	5 206	0,3	0,4	0,2
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	132 414	204 000	249 895	7,2	8,9	9,6
Textilien	211 765	226 793	244 955	11,5	9,9	9,4
darunter						
Spinnstoffhalbwaren	58 249	44 019	49 579	3,2	1,9	2,0
Gewebe, Gewirke und dergl.	117 751	130 013	126 559	6,4	6,0	4,9
Strick-, Wirkwaren und dergl.	12 179	17 294	57 465	0,7	0,8	0,7
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	103 839	132 802	139 290	5,6	5,8	5,4
Uhren	91 407	109 400	135 853	5,0	4,8	5,2
Waren aus NE-Metallen	81 945	111 724	130 709	4,4	4,9	5,1
darunter						
Edelmetall-, vergold. und versilb. Waren	51 279	56 066	73 063	2,8	2,5	2,8
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	11 515	43 258	45 424	0,6	1,9	1,8
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	19 151	12 400	12 222	1,0	0,5	0,5
Chemische Erzeugnisse	89 212	67 388	90 303	4,8	2,9	3,4
Vorerzeugnisse	58 034	36 912	50 279	3,1	1,6	1,9
Enderzeugnisse	31 178	30 476	40 024	1,7	1,3	1,5
Eisenwaren	80 368	70 791	69 920	4,4	3,1	2,7
darunter						
Sonstige Eisenwaren	58 696	49 762	53 025	3,2	2,2	2,0
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	20 479	19 070	14 768	1,1	0,8	0,6
Messerschmiedewaren	1 193	1 959	2 127	0,1	0,1	0,1
Leder und Lederwaren	28 398	30 782	43 781	1,5	1,4	1,7
darunter						
Leder	17 171	20 489	29 722	0,9	0,9	1,1
Lederwaren	7 707	7 886	10 272	0,4	0,3	0,4
Schuhe aus Leder	3 460	2 407	3 787	0,2	0,1	0,1
Bücher, Karten, Noten, Bilder	11 458	19 333	23 524	0,6	0,8	0,9
Papier und Pappe	39 900	16 627	19 491	2,2	0,7	0,8
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	10 413	11 871	15 446	0,6	0,5	0,6
Papierwaren	12 117	11 419	14 003	0,7	0,5	0,5
Glaswaren	8 382	11 271	13 386	0,5	0,5	0,5
Rund- und Schnittholz	14 942	4 995	11 393	0,8	0,2	0,4
Kautschukwaren	9 634	6 507	10 940	0,5	0,3	0,4
Holzwaren	17 926	10 675	10 242	1,0	0,5	0,4
Holzmasse (Zellstoff)	22 573	9 168	9 667	1,2	0,4	0,4
Alteisen (Schrott)	2 119	7 931	8 616	0,1	0,4	0,4
Eisenvorerzeugnisse	8 895	13 001	8 097	0,5	0,6	0,4
Speise- und Industriesalz	1 057	1 214	1 332	0,1	0,1	0,1
Sonstiges	125 406	124 076	145 810	6,7	5,4	5,7
Ausfuhr insgesamt	1 843 586	2 285 287	2 589 769	100	100	100

VIII. Preise

1. Einzelhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter

Die Landesdurchschnittspreise sind als arithmetisches Mittel aus den Durchschnittspreisen von Gemeinden verschiedener Größe in Baden-Württemberg berechnet. Sie geben eine Vorstellung von der Größenordnung der für die einzelnen Waren und Leistungen erfaßten Preise. Ein zeitlicher Vergleich ist nur bedingt möglich, da die Erhebungsgrundlagen im Hinblick auf die Warenbeschreibung, auf die Auswahl der Berichtsgemeinden und Berichtsfirmen und auf die zugrundezulegende Warenqualität während der Berichtszeit geändert wurden. Die Preisentwicklung ist durch Meßzifferreihen in Tabelle 2 dargestellt.

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung ¹⁾	Mengen- einheit	1949	1950	1951	1952 ²⁾		1953	1954	1953		1954	
			Jahresdurchschnitt							Juni	Dez.	Juni	Dez.
			DM							DM		DM	
Ernährung													
1	Konsumbrot, bzw. Nachfolge- sorte	1 kg	0,41	0,46	0,49	0,49	0,49	0,62	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
2	Weißbrot	1 kg	0,59	0,62	0,77	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
3	Weizenmehl, inländ. Haus- haltsmehl, lose, Type 550	1 kg		0,58	0,77	0,80	0,80	0,79	0,78	0,79	0,78	0,78	0,78
4	Weizengrieß, Weich-	1 kg	0,59	0,61	0,80	0,83	0,84	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83
5	Haferflocken, entspelzt, lose	1 kg	0,83	0,87	1,13	1,19	1,19	1,14	1,09	1,14	1,11	1,07	1,09
6	Schnitt- oder Bandnudeln, Grießware, ohne Ei, lose	1 kg	1,05	1,04	1,24	1,22	1,20	1,15	1,14	1,15	1,14	1,14	1,15
7	Kaffee-Ersatz, in 1/4-kg-Paketen	1 kg	1,17	1,28	1,68	1,88	1,98	2,00	1,99	2,00	2,00	2,00	1,96
8	Verbrauchsucker, weiß, Haushaltsware, Raffinade	1 kg	1,16	1,17	1,21	1,34	1,35	1,36	1,36	1,35	1,36	1,36	1,36
9	Bienenhonig, inländ. (einschl. Glas)	1 kg	8,66	5,85	5,63	5,68	5,95	6,08	6,61	6,05	6,26	6,64	6,82
10	Sauerkraut	1 kg	0,46	0,55	0,52	0,61	0,60	0,55	0,54	0,59	0,41	0,53	0,74
11	Gemüsekonserven in Dosen, Erbsen, junge, mittl. Güte	1 kg	1,48	1,10	1,33	1,64	1,70	1,65	1,51	1,67	1,57	1,49	1,55
12	Speiseöl, Pflanzenöl, lose	1 kg	2,95	2,85	3,43	2,65	2,71	2,41	2,43	2,42	2,38	2,43	2,41
13	Speisekartoffeln, gelbfleischige, bei Abnahme von 5 kg	5 kg	0,77	0,81	0,78	1,19	1,14	1,06	1,02	1,10	0,87	1,04	0,84
14	Weißkohl	1 kg	0,28	0,35	0,34	0,41	0,38	0,34	0,42	0,44	0,27	0,60	0,42
15	Wirsingkohl	1 kg	0,39	0,40	0,41	0,51	0,50	0,45	0,48	0,45	0,33	0,56	0,49
16	Rotkohl (Blaukraut)	1 kg	0,56	0,40	0,46	0,55	0,50	0,43	0,52	0,59	0,32	0,71	0,56
17	Mohrrüben	1 kg	0,32	0,47	0,43	0,66	0,62	0,66	0,54	0,93	0,33	1,00	0,46
18	Spinat	1 kg	0,63	0,52	0,62	0,70	0,72	0,71	0,90	0,52	0,68	0,55	0,81
19	Zwiebeln	1 kg	0,52	0,57	0,42	0,72	0,73	0,66	0,45	0,81	0,40	0,52	0,48
20	Inländ. Tafeläpfel, 1. Sorte	1 kg	1,19	0,82	0,94	0,89	0,87	0,85	0,90	1,12	0,82	1,17	0,69
21	Apfelsinen	1 kg		1,43	1,81	1,46	1,29	1,28	1,34	1,29	0,99	1,41	1,07
22	Vollmilch, frisch, lose, ab Laden	1 l	0,35	0,36	0,37	0,38	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39
23	Butter, deutsche Marken-	1 kg	5,12	5,53	6,12	6,43	6,43	6,30	6,32	5,98	6,23	6,22	6,55
24	Käse, Limburger, Stangen-, 20 % Fett i. Tr.	1 kg	2,80	1,89	1,91	1,89	1,91	1,90	1,80	1,82	1,66	1,73	2,07
25	Eier, deutsche Frisch-, Kl. B, 55 bis unter 60 g	1 St	0,38	0,22	0,23	0,25	0,24	0,24	0,23	0,23	0,25	0,19	0,26
26	Schweineschmalz, inländ., ausgelassene Pfannen	1 kg	3,23	3,50	4,19	3,89	3,97	3,65	3,94	3,34	4,03	3,86	3,89
27	Margarine	1 kg	2,44	2,43	2,43	2,19	2,29	2,23	2,11	2,28	2,21	2,02	2,00
28	Spitzensorte, in Stanniol	1 kg	2,44	2,43	2,43	2,19	2,29	2,23	2,11	2,28	2,21	2,02	2,00
29	Rindfleisch, Koch- (Sied-), Querrippe	1 kg	2,84	3,26	3,87	4,35	4,30	4,15	4,27	4,13	4,20	4,17	4,44
30	Schweinefleisch, Bauch, frisch	1 kg	4,36	3,97	4,17	4,09	4,09	4,03	4,30	3,53	4,49	4,12	4,27
31	Kalb- oder Rindfleisch, Rücken mit Nierenstück	1 kg	3,15	3,65	4,45	4,81	4,84	4,82	5,15	4,82	5,06	5,20	5,25
32	Leberwurst, Streichwurst, mittl. Sorte	1 kg	4,23	4,44	4,64	4,81	4,57	4,44	4,44	4,34	4,48	4,41	4,45
33	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	4,18	4,44	4,77	5,07	5,15	5,12	5,20	5,03	5,23	5,16	5,25
33	Seefisch, frisch, Kabeljau, ohne Kopf	1 kg	1,18	1,14	1,21	1,32	1,36	1,43	1,56	1,24	1,52	1,34	1,77
Getränke													
34	Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittl. Sorte	1 kg	25,94	28,09	30,90	32,52	32,52	28,30	22,20	32,00	20,60	22,20	22,60
35	Lagerbier, helles, Glas 6/20 l Inhalt	1 Glas	0,33	0,39	0,35	0,35	0,36	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37
36	Branntwein, einfacher, 38 %, 0,7-l-Flasche	1 Flasche	12,12	8,25	7,50	7,50	7,63	7,35	7,20	7,36	7,32	7,20	7,12

¹⁾ Die zum Teil gekürzten Beschreibungen beziehen sich auf die Zeit ab Sept. 1952. Bis Sept. 1952 waren zum Teil etwas andere Beschreibungen gültig. — ²⁾ Grundsätzliche Änderung der Erhebungsgrundlage im September 1952; der Jahresdurchschnitt — alt — bezieht sich auf die bis Dezember 1952 fortgeschriebenen, der Jahresdurchschnitt — neu — auf die bis Januar 1952 zurückgerechneten Preise.

1. Einzelhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung ¹⁾	Mengen- einheit	1949	1950	1951	1952 ¹⁾		1953	1954	1953		1954	
			Jahresdurchschnitt							Junl	Dez.	Junl	Dez.
			DM							DM		DM	
	Heizung und Beleuchtung												
37	Brennholz, Welch-, ofenfertig, frei Haus	50 kg	3,97	3,49	4,55	5,24	4,64	4,70	4,74	4,69	4,71	4,73	4,77
38	Steinkohle, rhein.-westf. B8nuß II, frei Keller	50 kg	4,04	4,16	4,90	5,31	5,35	5,43	6,42	5,41	5,47	6,09	6,82
39	Braunkohlenbriketts, rhein., frei Keller	50 kg	2,81	2,80	2,99	3,25	3,27	3,37	3,69	3,36	3,43	3,76	3,77
40	Gas bei einer Abnahme von 12 cbm im Monat	1 cbm	0,20 ^a	0,20 ^b	0,22 ^a	0,24 ^a	0,24 ^b	0,27 ^a	0,27 ^b	0,26 ^a	0,27 ^a	0,27 ^a	0,27 ^a
41	Gasmessermiete für eine 3-Raum-Wohnung bei einer Abnahme von 12 cbm im Monat	monatl.	0,41	0,44	0,47	0,51	0,52	0,51	0,52	0,50	0,52	0,52	0,52
42	Elektrischer Strom für eine 3-Raum-Wohnung, Grundgebühr bei einer Abnahme von 23 kWh im Monat	monatl.	1,79	1,83	1,89	2,03	2,08	2,14	2,15	2,12	2,15	2,15	2,15
43	Elektrischer Strom für eine 3-Raum-Wohnung, Arbeitspreis bei einer Abnahme von 23 kWh im Monat	1 kWh	0,08 ^a	0,08 ^b	0,09 ^a	0,10 ^a	0,10 ^b	0,11 ^a	0,10 ^b	0,10 ^a	0,10 ^b	0,10 ^a	0,10 ^b
	Hausrat												
44	Küchenstuhl, Buche, einfache Ausführung	1 St	14,45	13,17	15,13	16,47	16,47	16,13	16,10	16,08	16,06	16,02	16,46
45	Kinderbett, einfache Ausführung, 60 x 120 cm, ohne Matratze	1 St	43,97	38,23	43,26	45,94	52,54	52,30	51,50	52,30	52,20	51,30	52,40
46	Kleiderschrank, Hartholz, zweitürig, 120 cm breit	1 St	216,17	175,83	196,33	211,25	209,25	202,00	197,00	201,00	199,00	197,00	200,00
47	Inlett, Körper, 130 cm breit, für Oberbetten	1 m	6,10	7,55	8,99	8,36	8,08	7,36	7,07	7,36	7,14	7,07	7,00
48	Matratze (dreiteilig) mit Federeinlage (Schlaraffia)	1 St	176,25	144,23	152,33	145,33	145,33	139,00	136,00	140,00	137,00	136,00	135,00
49	Teller, Porzellan, mittl. Haushaltsware, glattweiß	1 St	1,27	1,12	1,22	1,26	1,24	1,20	1,15	1,21	1,16	1,15	1,14
50	Kaffeekanne, Porzellan, 2 l Inhalt, mittl. Haushaltsware, glattweiß	1 St	5,39	5,26	5,81	6,14	6,11	6,12	5,94	6,16	5,96	5,90	5,96
51	Teller, Steingut, glattweiß	1 St	0,86	0,62	0,61	0,65	0,68	0,65	0,62	0,65	0,62	0,62	0,62
52	Schüssel, Steingut, einfach dekoriert	1 St	2,08	1,90	2,09	2,23	2,33	2,30	2,26	2,30	2,28	2,24	2,28
53	Bierbecher, glatt, unverziert, 5/20 l Inhalt	1 St	0,58	0,50	0,58	0,58	0,63	0,57	0,52	0,57	0,53	0,52	0,51
54	Dauerbrandofen, in Guß, emailliert	1 St	133,33	123,91	139,33	149,42	162,42	162,00	164,00	162,00	162,00	164,00	164,00
55	Dauerbrandherd, Platten-größe etwa 86 x 60/68 cm	1 St	204,25	200,28	237,58	263,08	267,08	269,00	266,00	269,00	266,00	266,00	269,00
56	Bratpfanne, Stahlblech, mit Holzgriff	1 St	3,78	3,48	4,03	4,36	5,04	5,00	4,99	4,97	4,97	4,95	5,12
57	Waschtopf, Eisen, verzinkt, mit Deckel	1 St	11,20	11,17	14,47	15,10	16,30	15,45	14,61	15,43	15,03	14,50	14,53
58	Wanne, oval, verzinktes Eisenblech	1 St	10,88	11,53	14,63	15,22	14,76	13,96	13,36	13,92	13,48	13,27	13,55
59	Wecker, einfache Ausführung	1 St	9,95	7,26	7,99	8,16	8,53	8,05	8,40	8,03	8,03	8,28	8,80
60	Haushaltsbügeleisen, vernickelt, normale Ausführung	1 St	13,03	11,46	12,33	12,82	12,70	12,47	12,27	12,51	12,30	12,27	12,19
61	Glühlampe, 40 Watt	1 St	1,43	1,20	1,16	0,96	0,95	0,95	0,93	0,95	0,95	0,95	0,90
62	Schneurbürste, einfachste Ausführung	1 St	1,12	0,81	0,81	0,80	0,75	0,72	0,70	0,72	0,71	0,70	0,70
	Bekleidung												
63	Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Streichgarn	1 St	106,67	108,62	130,58	126,33	125,33	119,00	116,00	118,00	118,00	116,00	115,00
64	Arbeitsanzug, zweiteilig, aus Körper oder Dreil	1 St	21,04	18,69	21,00	19,82	19,48	18,45	18,06	18,46	18,18	18,11	17,91
65	Pullover für Herren, ohne Ärmel, aus Wolle	1 St		14,79				15,55	15,29	15,46	15,52	15,30	15,19
66	Damenkleid aus Kunstseide	1 St	33,35	29,30	29,44	25,98	24,98	22,20	21,40	22,80	21,30	21,10	21,50
67	Kittelschürze aus Baumwollgewebe, bedruckt	1 St	16,63	14,07	14,33	12,36	11,69	10,27	9,77	10,32	10,20	9,68	9,52
68	Pullover für Damen, lange Ärmel, aus Wolle	1 St	21,01	19,57	23,35	22,02	21,62	20,50	19,85	20,40	20,40	19,81	19,57

¹⁾ Die zum Teil gekürzten Beschreibungen beziehen sich auf die Zeit ab Sept. 1952. Bis Sept. 1952 waren zum Teil etwas andere Beschreibungen gültig. — ²⁾ Grundsätzliche Änderung der Erhebungsgrundlage im September 1952; der Jahresdurchschnitt — alt — bezieht sich auf die bis Dezember 1952 fortgeschriebenen, der Jahresdurchschnitt — neu — auf die bis Januar 1952 zurückgerechneten Preise.

1. Einzelhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung ¹⁾	Mengen- einheit	1949	1950	1951	1952*)		1953	1954	1953		1954			
			Jahresdurchschnitt							Juni	Dez.	Juni	Dez.		
			DM											DM	
69	Knabenanzug für 12-jährigen Knaben, kurze Hose, wollener Sportstoff	1 St	48,33	47,80	53,80	50,37	43,17	41,60	40,10	42,10	41,20	40,30	39,30		
70	Mädchenkleid für 7-jähriges Mädchen, aus Wollstoff	1 St	20,50	17,83	20,94	19,38	21,80	20,30	18,73	20,70	19,34	18,61	18,59		
71	Damenkleiderstoff, Wollstoff, einfarbig, 130 cm breit	1 m	12,85	11,97	13,51	11,55	11,29	9,84	9,60	9,77	9,69	9,58	9,53		
72	Sporthemd mit festem Kragen, Popeline	1 St		13,88	13,77	12,40	14,62	13,31	13,00	13,30	12,98	13,07	13,00		
73	Arbeitshemd, baumwollgewebt	1 St	11,07	9,75	10,53	9,62	9,16	8,41	8,07	8,46	8,26	8,04	8,01		
74	Unterhemd für Herren, Baumwolle mit Zellwolle	1 St	4,58	4,48	5,01	4,56	4,36	3,71	3,43	3,71	3,50	3,48	3,32		
75	Unterhose für Herren, lange Form, wollgemischt	1 St	5,75	5,91	6,57	6,05	5,68	5,04	4,78	5,03	4,96	4,74	4,83		
76	Herrsensocken, Wolle	1 Paar	4,03	3,56	4,10	3,80	3,79	3,61	3,52	3,61	3,61	3,51	3,46		
77	Damentaghemd, mit Trägern, Kunstseide, gewirkt	1 St	3,68	3,28	3,70	3,26	3,07	2,60	2,41	2,59	2,48	2,39	2,41		
78	Damenschlupfer, Kunstseide, Interlock	1 St	3,67	3,30	3,50	3,04	3,01	2,65	2,46	2,62	2,55	2,44	2,45		
79	Damenstrümpfe, Cotton, Perlou, II. Wahl	1 Paar						4,67	4,08	4,56	4,31	4,10	3,90		
80	Knabenunterhose, Baumwolle mit Zellwolle	1 St	2,62	2,40	2,77	2,54	2,04	2,41	2,30	2,36	2,32	2,31	2,21		
81	Kinderstrümpfe, lange, Baumwolle mit Zellwolle	1 Paar	3,85	3,75	4,36	3,80	3,83	3,49	3,28	3,47	3,41	3,28	3,23		
82	Mädchenhemd, Kunstseide, gewirkt	1 St	2,72	2,51	2,84	2,61	2,39	2,05	1,93	2,03	1,96	1,93	1,92		
83	Herrn-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Boxcalf	1 Paar	33,91	32,26	36,92	35,35	34,25	33,60	33,00	33,60	33,40	33,20	32,50		
84	Arbeitsschuhe, hohe Schnürschu- he, Gr. 42	1 Paar	27,82	25,30	30,06	27,26	26,66	26,00	25,10	25,90	25,80	25,30	24,40		
85	Damen-Straßenschuhe, Halbschuhe, Boxcalf	1 Paar	31,82	30,23	33,88	32,28	31,18	30,60	30,10	30,60	30,40	30,20	29,60		
86	Kinderschuhe, Schnürstiefel, Rindbox oder genarbetes Kindleder	1 Paar	20,77	18,47	22,38	21,22	20,92	20,20	19,56	20,20	20,00	19,66	19,25		
87	Besohlen mit Absätzen, Herrenschu- he, Ledersohle, genagelt	1 Paar	8,55	7,97	9,15	8,96	9,07	8,96	8,93	8,99	8,93	8,93	8,91		
Reinigung u. Körperpflege															
88	Kernseife, weiße, ungefüllt, 200-g-Riegel	1 St	0,80	0,58	0,58	0,51	0,49	0,38	0,39	0,37	0,38	0,39	0,40		
89	Rasierseife, deutsche Stangen-, etwa 50 g Frischgewicht	1 St	0,39	0,40	0,46	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45		
90	Zusatzwaschmittel, Einweichmittel, in 250-g-Packungen	1 Packg.	0,19	0,18	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22		
91	Waschmittel für Berufskleidung, in 250-g-Packungen	1 Packg.	0,25	0,27	0,31	0,33	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30		
92	Schuhcreme, schwarz, etwa 50 g brutto	1 Dose	0,31	0,33	0,38	0,39	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40		
93	Scheuertuch, 50 x 60 cm	1 St	0,91	0,74	0,97	0,97	0,94	0,84	0,80	0,84	0,81	0,80	0,80		
94	Rasierklingen, billigste Sorte, in Packungen zu 10 Stück	1 Packg.	0,56	0,50	0,50	0,50	0,50	0,48	0,47	0,47	0,46	0,46	0,50		
95	Zahnpasta, gute Qualität	1gr. Tube	0,87	0,92	0,92	0,90	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88		
96	Haarschneiden für Herren	1mal	0,86	0,86	1,00	1,14	1,16	1,19	1,20	1,19	1,19	1,19	1,21		
97	Frisieren (Waschen u. Legen f. Damen)	1mal	2,75	2,80	2,97	3,09	3,07	3,10	3,14	3,11	3,11	3,12	3,18		
Bildung und Unterhaltung															
98	Briefpapier, holzfrei, 25 Bogen, 25 Briefumschläge, weiß	1 Packg.	2,58	2,43	2,91	3,00	2,50	2,32	2,26	2,33	2,26	2,26	2,25		
99	Bleistift, billige Konsumsorte	1 St	0,13	0,13	0,14	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15		
100	Tinte, Schreibtinte (1/32-l-Flasche)	1 Flasche	0,38	0,40	0,45	0,46	0,48	0,48	0,49	0,48	0,48	0,49	0,49		
101	Kinoplatz, zweitbilligster Platz	1 Platz	1,16	1,15	1,15	1,21	1,25	1,28	1,29	1,28	1,28	1,28	1,30		
Verkehr															
102	Herrnenfahrrad mit Bereifung	1 St	158,92	148,80	165,58	168,08	158,08	158,00	157,00	158,00	158,00	158,00	155,00		
103	Fahrradbereifung, zwei Decken, zwei Schläuche, 28 x 1,75	1 Bereifung	10,42	16,31	20,32	18,22	15,96	15,30	15,43	15,30	15,30	15,30	15,71		

¹⁾ Die zum Teil gekürzten Beschreibungen beziehen sich auf die Zeit ab Sept. 1952. Bis Sept. 1952 waren zum Teil etwas andere Beschreibungen gültig. — *) Grundsätzliche Änderung der Erhebungsgrundlage im September 1952; der Jahresdurchschnitt — alt — bezieht sich auf die bis Dezember 1952 fortgeschriebenen, der Jahresdurchschnitt — neu — auf die bis Januar 1952 zurückgerechneten Preise.

2. Meßziffern der Preise

Bei den Meßzifferreihen sind Änderungen der Erhebungsgrundlage im Hinblick auf die Warenbeschreibung, auf die Auswahl Preise 1938 und die Basispreise 1950 wurden mit der Reform der Statistik der Einzelhandelspreise im September 1952 entpre-

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung ¹⁾	Mengen- einheit	1938	1950	1949	1951	1952	1953	1954
			JD	JD					
			Preis in		JD				
			RM	DM					Meß-
Ernährung									
1	Konsumbrot, bzw. Nachfolgesorte	1 kg	0,34	0,48	94	102	102	130	135
2	Weißbrot	1 kg	0,47	0,62	96	124	129	129	129
3	Weizenmehl, inländisches Haushaltsmehl, lose, Type 550	1 kg	0,41	0,58	100	133	137	135	134
4	Weizengrieß, Welch-	1 kg	0,53	0,62	97	131	137	134	134
5	Haferflocken, entspelzt, lose	1 kg	0,56	0,87	95	130	137	131	125
6	Schnitt- oder Bandnudeln, Grießware, ohne Ei, lose	1 kg	0,81	1,02	101	119	117	113	113
7	Kaffee-Ersatz, in 1/4-kg-Paketen	1 kg	0,81	1,35	91	131	147	148	148
8	Verbr.-Zucker, weiß, Haushaltsware, Raffinade	1 kg	0,80	1,18	100	104	114	114	114
9	Bienenhonig, inländ. (einschl. Glas)	1 kg	3,55	6,13	148	96	97	99	108
10	Sauerkraut	1 kg	0,31	0,55	83	94	110	100	98
11	Gemüsekonserven in Dosen, Erbsen, junge, mittl. Güte	1 kg	0,69	1,14	134	121	149	145	132
12	Speiseöl, Pflanzenöl, lose	1 kg	1,58	2,92	104	120	93	83	83
13	Speisekartoffeln, gelbfleischige, bei Abnahme von 5 kg	5 kg	0,43	0,78	95	96	147	132	129
14	Weißkohl	1 kg	0,19	0,32	81	97	118	105	130
15	Wirsingkohl	1 kg	0,25	0,39	97	104	128	115	132
16	Rotkohl (Blaukraut)	1 kg	0,18	0,36	140	115	138	117	141
17	Mohrrüben	1 kg	0,22	0,44	67	91	140	122	124
18	Spinat	1 kg	0,38	0,53	122	119	134	136	164
19	Zwiebeln	1 kg	0,25	0,58	90	73	126	112	77
20	Inländische Tafeläpfel, 1. Sorte	1 kg	0,51	0,80	145	114	108	106	119
21	Apfelsinen	1 kg		1,43		106	88	89	94
22	Vollmilch, frisch, lose, ab Laden	1 l	0,26	0,37	97	103	106	105	105
23	Butter, deutsche Marken-	1 kg	3,21	5,53	93	111	116	114	114
24	Käse, Limburger, Stangen-, 20% Fett i. Tr.	1 kg	1,22	1,91	148	101	100	100	94
25	Mier, deutsche Frisch-, Kl.B. 55 bis unt. 60 g	1 St	0,11	0,21	175	106	116	115	108
26	Schweineschmalz, inländ., ausgelassene Flomen	1 kg	2,19	3,58	92	120	111	102	111
27	Margarine, Spitzensorte, in Stanniol	1 kg	2,05	2,55	100	100	90	87	87
28	Rindfleisch, Koch-(Sied-), Querrippe	1 kg	1,65	3,22	87	119	133	129	133
29	Schweinefleisch, Bauch, frisch	1 kg	1,67	3,97	110	105	103	101	108
30	Kalb-, Bratenfleisch, Rücken mit Nierenstück	1 kg	2,26	3,67	86	122	132	131	140
31	Leberwurst, Streichwurst, mittlere Sorte	1 kg	2,14	4,22	95	105	108	105	105
32	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	2,59	4,51	94	107	114	114	116
33	Seefisch, frisch, Kabeljau, ohne Kopf	1 kg	0,73	1,18	107	104	111	121	132
Getränke									
34	Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittl. Sorte	1 kg	5,37	26,08	92	111	116	101	79
35	Lagerbier, helles, Glas 1/2 l Inhalt	1 Glas	0,21	0,40	86	89	91	92	92
36	Branntwein, einfacher, 38% ₀ , 0,7-l-Flasche	1 Flasche	4,37	8,39	147	91	91	88	87
Heizung und Beleuchtung									
37	Brennholz, Welch-, ofenfertig, frei Haus	50 kg	2,15	3,09	114	130	150	152	153
38	Steinkohle, rheinisch-westfälische, EBNu II, frei Keller	50 kg	2,26	4,19	97	118	128	129	153
39	Braunkohlenbriketts, rheinische, frei Keller	50 kg	1,59	2,82	100	107	116	119	131
40	Gas, bei einer Abnahme von 12 cbm im Monat	1 cbm	0,18	0,211	96	107	118	126	128
41	Gasmessermiete für eine 3-Raum-Wohnung bei einer Abnahme von 12 cbm im Monat	monatlich	0,40	0,45	93	108	117	128	131
42	Elektrischer Strom für eine 3-Raum-Wohnung, Grundgebühr bei einer Abnahme von 23 kWh im Monat	monatlich	1,39	1,88	98	103	120	114	114
43	Elektrischer Strom für eine 3-Raum-Wohnung, Arbeitspreis bei einer Abnahme von 23 kWh im Monat	1 kWh	0,09 ^a	0,09 ^o	97	104	112	121	121
Hausrat									
44	Küchenstuhl, Buche, einfache Ausführung	1 St	9,30	13,17	110	110	125	122	122
45	Kinderbett, einfache Ausführung, 60 x 120 cm, ohne Matratze	1 St	32,81	43,75	115	113	120	120	118
46	Kleiderschrank, Hartholz, zweitürig, 120 cm br.	1 St	116,31	174,28	123	112	120	115	113
47	Inlett, Körper, 130 cm breit, für Oberbetten	1 m	3,27	7,29	81	119	111	101	97
48	Matratze, mit Federeinslage (Schlaraffia), dreit.	1 St	87,73	144,68	122	106	101	97	94
49	Teller, Porzellan, mittl. Haushaltsw., glattweiß	1 St	0,49	1,10	113	109	113	109	104
50	Kaffeekanne, Porzellan, mittl. Haushaltsware, glattweiß	1 St	2,38	5,23	103	110	117	117	112
51	Teller, Steingut, glattweiß	1 St	0,22	0,65	138	100	105	99	95
52	Schüssel, Steingut, einfach dekoriert	1 St	1,03	1,99	110	110	117	116	113
53	Bierbecher, glatt, unverziert, 1/2 l Inhalt	1 St	0,26	0,54	115	115	117	106	97
54	Dauerbrandofen, in Guß, emailliert	1 St	78,40	134,77	108	112	121	119	119

¹⁾ Die zum Teil gekürzten Beschreibungen beziehen sich auf die Zeit ab Sept. 52. Bis Sept. 52 waren zum Teil etwas andere

wichtiger Verbrauchsgüter

der Berichtsgemeinden und der Berichtsfirmen und auf Qualitätswechsel durch Änderungen der Basispreise ausgeschaltet. Die chend der neuen Erhebungsgrundlage korrigiert, wodurch Abweichungen von den in Tabelle 1 dargestellten Werten bedingt sind.

1948		1949		1950		1951		1952		1953		1954		Lfd. Nr.
Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	
ziffer (1950 = 100)														
79	87	94	98	98	102	102	102	102	102	135	135	135	135	1
69	105	95	95	95	106	129	129	129	129	129	129	129	129	2
72	104	98	94	95	109	140	138	138	136	136	134	134	134	3
72	105	93	93	95	110	136	138	138	134	134	134	134	134	4
75	97	95	95	93	109	133	140	137	133	131	128	123	125	5
88	101	102	96	93	108	125	119	117	116	114	113	113	114	6
77	90	91	90	96	108	134	134	148	148	148	148	148	148	7
99	99	100	99	100	100	100	115	115	114	114	114	114	114	8
129	187	153	119	97	95	96	98	96	98	99	102	108	111	9
.	82	76	93	118	75	82	105	111	107	107	75	96	135	10
135	142	141	120	91	110	116	144	148	151	146	138	131	136	11
101	103	104	106	93	107	132	113	88	85	83	82	83	83	12
73	70	77	103	109	72	84	115	145	134	141	112	134	108	13
86	54	100	86	157	66	143	100	163	91	137	84	181	131	14
117	70	122	100	132	70	125	105	122	108	115	85	136	126	15
.	122	210	80	152	72	162	105	200	114	164	89	182	156	16
72	40	74	79	240	49	138	94	189	114	211	75	204	105	17
.	119	127	115	71	106	100	110	127	149	98	128	98	153	18
89	95	135	82	163	53	88	111	137	112	140	69	88	83	19
157	149	215	101	168	71	215	102	128	90	140	102	146	86	20
.	.	.	.	116	70	145	76	85	62	90	69	99	75	21
97	97	97	97	100	100	100	106	106	105	105	105	105	105	22
93	93	93	93	98	99	114	114	108	131	108	113	112	118	23
139	150	150	142	90	96	104	99	95	114	95	87	91	108	24
50	186	164	205	86	123	91	127	105	138	110	119	90	124	25
72	88	95	92	95	105	118	125	104	108	94	113	108	109	26
101	100	101	100	100	100	100	100	86	88	89	86	85	85	27
60	83	86	90	98	109	117	131	139	128	128	130	129	138	28
50	74	125	125	89	109	97	110	97	105	89	113	104	108	29
65	79	83	90	96	113	121	131	138	128	131	138	142	143	30
68	87	94	103	95	104	104	109	108	107	103	106	105	106	31
68	86	92	102	96	105	106	114	114	114	112	116	115	117	32
88	100	101	107	79	116	82	141	89	120	105	129	114	150	33
126	88	92	98	99	105	109	114	116	116	114	74	79	81	34
79	79	82	95	105	95	90	90	90	92	92	92	92	92	35
177	169	154	118	98	93	89	91	92	89	88	87	87	86	36
100	108	115	114	97	104	133	146	150	152	152	152	153	154	37
70	96	95	99	100	103	117	126	127	129	129	131	160	163	38
81	99	98	101	99	99	106	115	115	117	119	122	133	134	39
86	96	96	96	99	100	106	111	115	125	126	128	128	128	40
89	91	91	98	100	100	105	114	114	122	127	131	131	131	41
70	94	99	99	100	100	103	106	111	112	113	114	114	114	42
91	91	98	98	101	100	104	106	109	120	121	121	121	121	43
113	138	106	105	98	100	114	124	126	123	122	122	122	125	44
112	128	116	105	98	101	111	121	120	120	120	119	117	120	45
119	156	124	104	99	99	112	120	120	119	115	114	112	115	46
65	80	80	85	97	105	124	119	110	106	101	98	97	96	47
125	141	127	109	100	99	110	102	101	99	97	95	95	94	48
87	122	112	104	100	102	109	112	113	112	110	105	105	104	49
86	102	100	99	101	100	109	116	116	117	118	114	112	113	50
82	150	142	113	98	94	98	102	105	103	100	95	95	95	51
151	160	97	104	96	99	109	115	118	117	116	115	113	115	52
104	132	124	102	100	106	118	118	116	115	106	98	96	96	53
103	116	107	102	99	102	113	120	121	119	119	119	119	119	54

Beschreibungen gültig.

2. Meßziffern der Preise

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung ¹⁾	Mengen- einheit	1938	1950	1949	1951	1952	1953	1954
			Preis in						
			RM	DM					
Meß-									
noch Hausrat									
55	Dauerbrandherd, Plattengröße etwa 86 × 60 × 68 cm	1 St	141,08	203,32	102	119	131	133	131
56	Bratpfanne, Stahlblech, mit Holzgriff	1 St	2,03	4,02	109	116	125	124	123
57	Waschtopf, Eisen, verzinkt, mit Deckel	1 St	6,62	12,06	100	130	135	128	122
58	Wanne, oval, verzinktes Eisenblech	1 St	4,81	11,18	94	127	132	125	120
59	Wecker, rund, Zifferblatt 9,5 cm Durchmesser	1 St	4,13	7,59	137	110	112	106	108
60	Haushaltsbügeleisen, vernickelt, normale Aus- führung	1 St	6,23	11,35	114	108	112	110	108
61	Glühlampe, 40 Watt	1 St	0,88	1,19	119	97	80	80	78
62	Scheuerbürste, einfachste Ausführung	1 St	0,56	0,76	138	100	98	95	92
Bekleidung									
63	Straßenanzug für Herren, zweit., Streichgarn	1 St	59,22	107,66	98	120	116	110	108
64	Arbeitsanzug, zweit., aus Körper oder Dreil	1 St	11,29	18,39	113	112	106	100	98
65	Pullover für Herren, ohne Ärmel, aus Wolle	1 St	8,81	14,73	112	118	112	106	105
66	Damenkleid, aus Kunstseide	1 St	17,49	28,11	114	101	89	80	76
67	Kittelschürze aus Baumwollgewebe, bedruckt	1 St	6,76	13,26	118	102	88	78	74
68	Pullover für Damen, lange Ärmel, aus Wolle	1 St	10,61	19,23	107	119	112	105	102
69	Knabenanzug für 12-jährigen Knaben, kurze Hose, wollener Sportstoff	1 St	25,25	40,71	101	113	106	104	100
70	Mädchenkleid für 7-jähriges Mädchen, aus Wollstoff	1 St	12,45	20,10	115	118	109	100	96
71	Damenkleiderstoff, Wollstoff, einfarbig, 130 cm breit	1 m	8,43	11,69	107	113	97	87	85
72	Sporthemd mit festem Kragen, Popeline	1 St	7,82	16,46	93	99	89	81	78
73	Arbeitshemd, baumwollgewebt	1 St	4,70	9,27	114	108	99	91	88
74	Unterhemd für Herren, Baumwolle mit Zellw.	1 St	2,53	4,28	102	112	102	89	83
75	Unterhose f. Herren, lange Form, wollgemischt	1 St	2,31	5,54	97	111	103	93	88
76	Herrnsocken, Wolle	1 Paar	1,59	3,55	113	115	107	101	98
77	Damentaghemd, mit Trägern, Kunstseide, gewirkt	1 St	1,93	3,08	112	113	99	84	79
78	Damenschlüpfer, Kunstseide, Interlock	1 St	3,27	5,09	111	106	92	81	75
79	Damenstrümpfe, Cotton, Perlon, II. Wahl	1 Paar	3,57 ¹⁾	8,09 ¹⁾				59	51
80	Knabenunterhose, Baumwolle mit Zellwolle	1 St	1,54	2,50	109	116	106	98	96
81	Kinderstrümpfe, lange, Baumwolle mit Zellw.	1 Paar	1,71	3,78	103	116	101	92	88
82	Mädchenhemd, Kunstseide, gewirkt	1 St	1,29	2,29	108	113	104	90	85
83	Herrn-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Boxcalf	1 Paar	15,37	31,24	105	114	110	107	106
84	Arbeitschuhe, hohe Schnürschuhe	1 Paar	11,94	24,71	110	119	108	105	102
85	Damen-Straßenschuhe, Halbschuhe, Boxcalf	1 Paar	14,51	29,16	105	112	107	106	104
86	Kinderschuhe, Schnürstiefel, Rindbox oder genarbtcs Rindleder	1 Paar	9,56	18,21	112	121	115	111	107
87	Besohlen mit Absätzen, Herrenschuhe, Leder- sohle, genagelt	1 Paar	4,43	8,07	107	115	112	111	111
Reinigung und Körperpflege									
88	Kernseife, weiße, ungefüllt, 200-g-Riegel	1 St	0,16	0,55	138	101	88	70	71
89	Rasierseife, deutsche Stangen-, etwa 50 g Frischgewicht	1 St	0,16	0,40	98	115	112	112	112
90	Zusatzwaschmittel, Einweichmittel, in 250-g- Packungen	1 Packung	0,14	0,18	103	120	122	122	122
91	Waschmittel für Berufskleidung, in 250-g- Packungen	1 Packung	0,18	0,25	94	116	121	120	120
92	Schuhcreme, schwarz, etwa 50 g brutto	1 Dose	0,21	0,34	93	115	118	118	118
93	Scheuertuch, grau, 50 × 60 cm	1 St	0,37	0,72	124	131	131	117	112
94	Rasierklängen, billigste Sorte, in Packungen zu 10 Stück	1 Packung	0,40	0,50	112	100	100	96	92
95	Zahnpasta, gute Qualität	1 gr. Tube	0,63	0,90	94	100	98	98	98
96	Haarschneiden für Herren	1 mal	0,76	0,87	100	117	133	136	138
97	Frisieren (Waschen u. Legen für Damen)	1 mal	2,30	2,78	98	106	110	112	113
Bildung und Unterhaltung									
98	Briefpapier, holzfrei, 25 Bogen, 25 Briefum- schläge, weiß	1 Packung	1,54	2,02	106	120	123	115	112
99	Bleistift, billige Konsumsorte	1 St		0,13	100	112	115	115	115
100	Tinte, Schreibinte (1/2-l-Flasche)	1 Flasche	0,24	0,42	94	112	114	114	116
101	Kinoplatz, zweitbilligster Platz	1 Platz	0,92	1,19	101	100	105	108	109
Verkehr									
102	Herrnenfahrrad mit Bereifung	1 St	89,35	139,81	107	111	113	113	113
103	Fahrradbereifung, zwei Decken, zwei Schläu- che, 28 × 1,75	1 Bereifg.	9,25	14,21	119	125	112	108	108

¹⁾ Die zum Teil gekürzten Beschreibungen beziehen sich auf die Zeit ab Sept. 52. Bis Sept. 52 waren zum Teil etwas andere

wichtiger Verbrauchsgüter

1948		1949		1950		1951		1952		1953		1954		Lfd. Nr.
Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	
ziffer (1950 = 100)														
107	114	102	98	100	102	120	129	131	133	133	131	131	133	55
95	106	111	103	97	103	115	123	127	125	124	122	122	127	56
96	110	99	98	98	108	132	132	136	134	123	125	121	121	57
85	92	90	99	98	107	128	129	132	130	125	121	119	121	58
174	168	137	117	100	96	113	113	113	110	106	106	108	108	59
131	128	116	106	99	98	108	110	112	114	110	108	108	108	60
140	152	113	111	102	92	102	81	80	80	80	80	80	76	61
148	170	151	110	99	95	101	100	99	97	95	93	92	92	62
85	119	96	100	98	106	123	122	116	112	110	110	108	108	63
115	138	112	102	98	104	114	111	106	102	100	99	98	97	64
105	117	106	113	93	103	121	119	110	108	105	106	104	105	65
107	156	100	106	98	99	100	96	88	83	82	77	76	76	66
107	141	113	109	98	97	103	99	87	82	78	77	73	72	67
96	114	100	104	97	106	121	120	112	107	105	105	102	102	68
87	111	99	98	98	106	112	111	105	107	105	102	100	98	69
125	154	106	99	98	105	114	115	110	104	101	97	96	96	70
106	118	108	108	98	106	115	109	94	90	87	86	85	85	71
92	111	102	77	95	94	100	97	90	84	81	79	78	78	72
121	134	110	105	98	100	112	105	99	94	91	89	87	87	73
100	113	99	100	98	102	115	112	102	95	89	84	84	81	74
102	117	94	97	99	105	114	110	103	96	93	92	87	89	75
102	127	110	107	95	106	118	113	106	102	100	100	97	96	76
146	160	106	104	98	100	116	113	98	89	84	81	79	80	77
119	135	104	108	98	100	107	105	92	86	80	78	75	75	78
94	122	106	104	96	102	120	112	105	101	98	54	52	49	79
70	102	106	110	98	103	120	112	100	97	92	90	88	87	80
107	120	105	109	99	101	114	113	104	97	89	86	85	85	81
69	117	101	102	97	104	117	113	109	108	108	107	106	104	83
74	128	106	103	97	108	122	114	107	106	105	104	102	100	84
65	114	102	102	98	104	116	110	106	106	106	105	105	103	85
67	134	118	89	98	110	124	121	115	112	111	110	108	106	86
75	133	106	99	97	109	115	115	111	111	111	111	111	110	87
107	153	167	110	98	102	103	98	90	80	67	69	71	71	88
57	95	107	95	97	107	115	15	112	112	112	112	112	112	89
100	100	106	100	100	100	122	122	122	122	122	122	122	122	90
89	89	93	100	100	104	119	119	122	120	120	120	120	120	91
82	88	91	97	100	100	115	121	118	118	118	118	118	118	92
128	138	130	107	97	99	136	139	132	124	117	112	111	111	93
160	120	120	100	100	100	100	100	100	100	94	92	92	92	94
86	86	93	99	100	99	100	99	98	98	98	98	98	98	95
97	99	99	101	100	102	117	124	135	136	137	137	137	139	96
94	96	97	100	99	100	106	108	110	111	112	112	112	114	97
99	110	107	100	100	100	123	126	124	120	115	112	112	111	98
108	115	100	100	100	100	108	115	115	115	115	115	115	115	99
87	95	95	95	100	102	112	115	115	114	114	114	117	117	100
100	100	102	101	99	101	99	101	104	108	108	108	108	110	101
105	116	103	106	100	101	114	113	113	113	113	113	113	111	102
127	140	119	108	94	107	130	118	111	108	108	108	108	108	103

Beschreibungen gültig.

*) Berechnung nach der Preisbewegung kunstseidener Strümpfe.

3. Preisindex für

Die Preisindizes geben einen zusammenfassenden Überblick über die Veränderungen der Preise von Waren und Leistungen, die einer 4köpfigen Arbeitnehmerfamilie im Jahre 1950 zugrunde gelegt. Unterschieden wird hierbei — entsprechend den Einkommens- rund 300 DM Lebenshaltungsausgaben bzw. 360 DM Haushaltseinkommen, nach der gehobenen Verbrauchergruppe mit monatlich rund 175 DM Lebenshaltungsausgaben bzw. 210 DM Haushaltseinkommen. Als Originalbasis für die Preisindizes wurde das die Verhältnissverhältnisse des

a) Mittlere Verbrauchergruppe

Originalbasis 1950 = 100

Jahr/Monat	Ernäh- rung (nicht saison- bereinigt)	Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamt- lebens- haltung
1938 JD	60,7	37,4	94,9	73,3	57,0	56,9	61,6	77,1	72,4	64,0
1948 D 2. Halbjahr	92,7	119,4	99,7	91,0	122,9	115,0	102,3	97,6	104,5	100,7
1949 JD	103,1	101,1	99,7	99,2	114,7	106,1	105,6	99,4	101,8	103,2
1951 JD	107,1	98,0	102,1	109,3	111,0	113,5	108,1	108,2	111,8	107,4
1952 JD	112,7	99,2	103,8	120,0	110,2	105,7	107,4	110,9	116,8	109,9
1953 JD	111,8	92,2	106,6	124,7	105,5	99,7	104,4	111,3	117,0	108,5
1954 JD	112,1	85,2	107,5	131,0	103,2	90,9	103,6	109,6	117,7	107,9
1951 Januar	100,4	97,0	101,3	102,4	103,1	108,6	104,9	102,3	108,1	102,1
Februar	100,3	97,1	101,4	103,7	106,7	113,0	104,5	103,9	109,2	103,0
März	102,7	98,6	101,5	104,5	109,4	115,9	106,0	107,2	110,1	105,1
April	104,6	98,1	101,9	107,1	111,6	116,6	108,4	108,5	110,8	106,5
Mai	106,0	98,0	101,9	108,4	112,4	116,3	109,0	108,8	110,7	107,2
Juni	108,7	97,8	102,0	109,5	112,6	115,0	109,0	109,2	110,8	108,4
Juli	107,8	97,9	102,3	111,4	112,6	114,7	109,3	109,4	111,7	108,1
August	107,3	98,0	102,4	108,0	112,4	113,7	109,4	109,5	111,5	107,6
September	106,8	98,1	102,4	112,5	112,6	112,3	109,2	109,9	111,2	108,3
Oktober	112,0	98,3	102,7	112,8	112,8	112,2	109,2	110,0	114,8	110,0
November	113,6	98,6	102,7	115,5	112,6	112,1	109,3	110,1	116,5	111,0
Dezember	113,7	98,6	102,7	116,0	113,1	112,1	109,5	110,2	116,4	111,1
1952 Januar	114,1	98,9	103,0	116,2	113,1	111,6	109,5	110,3	117,1	111,3
Februar	113,7	99,0	103,0	117,2	112,9	110,7	109,5	110,6	117,0	111,0
März	112,9	98,9	103,0	117,8	112,6	109,3	108,9	110,7	117,1	110,5
April	112,9	99,0	103,2	118,2	112,0	107,7	108,7	109,2	117,1	110,2
Mai	111,7	99,0	103,2	118,4	111,0	106,5	108,5	111,0	116,9	109,5
Juni	111,6	99,0	103,2	118,4	110,2	105,2	108,3	111,1	116,7	109,2
Juli	111,2	99,5	103,4	120,2	109,6	103,8	107,6	111,2	116,6	109,0
August	111,5	99,5	103,4	121,8	108,9	103,3	105,8	111,3	116,6	109,0
September	112,6	99,6	103,4	122,5	108,6	103,0	105,6	111,1	116,5	109,5
Oktober	113,1	99,5	104,6	122,8	108,1	102,5	105,6	111,4	116,8	109,8
November	113,5	99,5	105,9	123,1	107,9	102,6	105,6	111,4	116,8	110,2
Dezember	113,7	99,4	105,9	123,3	107,9	102,3	105,5	111,3	116,8	110,2
1953 Januar	113,0	99,1	106,3	123,8	107,5	101,7	105,3	112,7	116,8	109,9
Februar	112,3	99,2	106,3	123,8	107,2	101,3	105,2	112,6	116,8	109,5
März	112,7	99,2	106,3	124,0	106,6	100,8	104,7	112,3	116,8	109,6
April	112,0	99,1	106,0	124,0	106,3	100,5	104,6	112,3	116,8	109,2
Mai	112,8	99,0	106,6	124,1	105,9	100,2	104,6	112,3	116,8	109,5
Juni	113,9	91,0	106,6	124,3	105,6	99,8	104,4	112,3	116,8	109,4
Juli	111,4	90,9	106,6	124,7	105,2	99,5	104,4	112,0	116,8	108,2
August	110,2	90,9	106,5	125,0	104,8	99,0	104,3	111,9	116,8	107,6
September	110,2	84,6	106,5	125,6	104,5	98,8	104,0	109,2	116,8	106,9
Oktober	110,8	84,5	107,2	125,8	104,4	98,6	104,0	109,2	117,6	107,2
November	111,3	84,5	107,1	125,8	104,3	98,4	104,0	109,3	117,6	107,4
Dezember	110,9	84,4	107,1	125,8	104,2	98,4	103,9	109,3	117,6	107,3
1954 Januar	111,2	84,5	107,1	125,8	104,1	98,0	103,4	109,3	117,6	107,3
Februar	111,7	84,8	107,1	126,0	104,0	97,6	103,4	109,4	117,6	107,5
März	111,6	85,0	107,1	126,1	103,9	97,4	103,5	109,4	117,7	107,4
April	111,5	85,1	107,6	132,1	103,7	97,2	103,5	109,3	117,7	107,8
Mai	111,7	85,2	107,6	132,7	103,6	97,1	103,4	109,3	117,7	107,9
Juni	113,3	85,2	107,6	132,4	103,4	96,9	103,4	109,3	117,7	108,6
Juli	112,6	85,4	107,6	132,4	102,3	96,8	103,4	109,3	117,7	108,2
August	111,9	85,6	107,6	132,4	102,3	96,5	103,6	109,3	117,7	107,8
September	111,6	85,7	107,6	132,7	102,4	96,3	103,8	109,4	117,7	107,7
Oktober	112,3	85,4	107,7	133,0	102,7	96,2	103,9	109,6	117,7	108,0
November	113,4	85,3	107,7	133,0	103,0	96,2	104,0	110,4	117,6	108,6
Dezember	112,8	85,2	107,7	133,0	103,1	96,1	104,0	110,9	118,4	108,4

die Lebenshaltung

in privaten Haushaltungen benötigt werden. Den Berechnungen sind für alle dargestellten Zeiträume die Verbrauchsverhältnisse verhältnissen im Jahre 1950 — nach drei Verbrauchergruppen, und zwar nach der mittleren Verbrauchergruppe mit monatlich rund 525 DM Lebenshaltungsausgaben bzw. 650 DM Haushaltseinkommen und nach der unteren Verbrauchergruppe mit Jahr 1950 festgelegt; daneben erfolgt zu Vergleichszwecken noch eine Umbasierung auf das Jahr 1938, wobei auch für dieses Jahr Jahres 1950 zugrunde gelegt werden.

a) Mittlere Verbrauchergruppe

Umbasiert auf 1938 = 100

Jahr/Monat	Ernäh- rung (nicht saison- bereinigt)	Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamt- lebens- haltung
1948 D 2. Halbjahr	152,6	319,2	105,1	124,2	215,6	201,9	166,0	126,6	144,4	157,3
1949 JD	169,8	270,1	105,0	135,2	201,1	186,4	171,4	128,9	140,7	161,3
1950 JD	164,0	267,8	105,5	136,4	175,3	175,6	162,2	129,6	138,1	156,0
1951 JD	176,4	261,9	107,6	149,0	194,6	199,4	175,4	140,4	154,5	167,8
1952 JD	185,6	265,3	109,4	163,6	193,3	186,3	174,3	143,8	161,4	171,8
1953 JD	184,1	246,5	112,4	169,3	185,0	175,2	169,5	144,3	161,6	169,5
1954 JD	184,6	227,7	113,3	178,6	181,0	170,1	163,1	142,1	162,7	168,6
1951 Januar	165,3	258,2	106,8	139,6	180,7	190,8	170,2	132,7	149,4	159,5
Februar	165,2	259,6	106,9	141,3	187,1	198,4	169,5	134,7	150,9	160,9
März	169,1	263,6	107,0	142,5	191,8	203,5	172,0	139,0	152,2	164,2
April	172,3	262,2	107,4	146,0	195,7	204,8	175,8	140,7	153,1	166,4
Mai	174,5	261,9	107,4	147,8	197,0	204,2	176,9	141,1	153,0	167,6
Juni	178,9	261,5	107,5	149,3	197,5	202,0	176,8	141,6	153,1	169,4
Juli	177,5	261,7	107,8	151,9	197,4	201,4	177,3	141,9	154,3	168,9
August	176,7	261,9	107,9	147,2	197,2	199,6	177,5	142,0	154,0	168,2
September	178,8	262,4	107,9	153,5	197,4	197,2	177,2	142,5	153,6	169,2
Oktober	184,4	262,8	108,2	153,9	197,7	197,0	177,1	142,6	158,5	171,9
November	187,1	263,6	108,2	157,5	197,4	196,9	177,3	142,7	160,9	173,4
Dezember	187,3	263,6	108,2	158,1	198,2	196,9	177,6	142,9	160,8	173,6
1952 Januar	187,9	264,3	108,6	158,4	198,3	195,9	177,7	143,0	161,8	173,9
Februar	187,3	264,6	108,6	159,8	198,0	194,4	177,7	143,5	161,7	173,5
März	185,9	264,4	108,6	160,6	197,5	192,0	176,6	143,5	161,8	172,6
April	185,9	264,7	108,8	161,2	196,3	189,2	176,3	141,6	161,8	172,2
Mai	183,9	264,8	108,8	161,4	194,6	187,0	176,1	143,9	161,5	171,2
Juni	183,7	264,8	108,8	161,4	193,2	184,7	175,7	144,1	161,3	170,7
Juli	183,2	266,0	109,0	163,9	192,1	182,3	174,5	144,2	161,2	170,4
August	183,5	265,9	109,0	166,0	191,0	181,4	171,7	144,3	161,2	170,4
September	185,4	266,2	109,0	167,0	190,4	180,9	171,3	144,1	160,9	171,2
Oktober	186,2	265,9	110,3	167,5	189,5	180,0	171,3	144,5	161,4	171,6
November	186,9	265,9	111,6	167,8	189,3	180,2	171,3	144,4	161,4	172,1
Dezember	187,2	265,7	111,6	168,2	189,2	179,6	171,2	144,3	161,4	172,2
1953 Januar	186,1	265,0	112,1	168,8	188,4	178,6	170,9	146,2	161,4	171,8
Februar	184,9	265,2	112,1	168,8	187,9	178,0	170,7	146,1	161,4	171,1
März	185,6	265,1	112,1	169,1	187,0	177,0	169,9	145,7	161,4	171,2
April	184,5	264,8	112,3	169,1	186,4	176,4	169,7	145,6	161,4	170,7
Mai	185,8	264,8	112,3	169,3	185,7	175,9	169,7	145,6	161,4	171,2
Juni	187,5	243,2	112,3	169,5	185,1	175,3	169,3	145,7	161,4	170,9
Juli	183,5	243,0	112,3	170,0	184,4	174,7	169,3	145,3	161,4	169,0
August	181,5	243,0	112,3	170,5	183,8	173,9	169,3	145,1	161,4	168,1
September	181,5	226,2	112,3	171,3	183,3	173,6	168,7	141,6	161,4	167,1
Oktober	182,3	225,9	113,0	171,6	183,0	173,2	168,7	141,6	162,4	167,5
November	183,2	225,8	112,9	171,6	182,9	172,9	168,7	141,7	162,4	167,8
Dezember	182,7	225,7	112,9	171,6	182,7	172,9	168,6	141,8	162,4	167,6
1954 Januar	183,0	225,8	112,9	171,6	182,6	172,0	167,8	141,7	162,4	167,6
Februar	184,0	226,0	112,9	171,8	182,3	171,4	167,7	141,8	162,4	168,0
März	183,7	227,1	112,9	171,9	182,1	171,0	167,9	141,8	162,7	167,9
April	183,6	227,4	113,4	180,1	181,8	170,8	168,0	141,7	162,7	168,4
Mai	183,9	227,6	113,4	180,9	181,6	170,6	167,8	141,7	162,7	168,5
Juni	186,6	227,7	113,4	180,5	181,4	170,3	167,8	141,7	162,7	169,6
Juli	185,4	228,2	113,4	180,5	179,4	169,9	167,8	141,7	162,7	169,0
August	184,3	228,7	113,4	180,6	179,5	169,5	168,1	141,7	162,7	168,5
September	183,7	229,0	113,4	180,9	179,5	169,2	168,4	141,9	162,7	168,3
Oktober	184,8	228,4	113,5	181,3	180,1	169,0	168,6	142,1	162,7	168,8
November	186,6	228,0	113,5	181,3	180,7	168,9	168,7	143,2	162,5	169,7
Dezember	185,7	227,9	113,5	181,3	180,9	168,8	168,7	143,9	163,7	169,4

3. Preisindex für

b) Gehobene Verbrauchergruppe
Originalbasis 1950 = 100

Jahr/Monat	Ernäh- rung (nicht saison- bereinigt)	Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamt- lebens- haltung
1938 JD	59,3	36,3	94,6	74,8	61,1	57,4	65,0	70,4	68,6	63,1
1948 D 2. Halbjahr	94,2	127,7	99,8	91,1	127,0	119,4	98,8	99,5	101,8	105,1
1949 JD	105,0	104,8	99,7	98,7	116,5	107,0	103,8	100,4	99,3	104,9
1951 JD	107,3	98,5	102,2	110,1	111,0	112,2	108,6	109,9	108,4	107,5
1952 JD	112,8	99,9	103,8	120,7	112,7	103,7	107,8	115,4	113,1	109,8
1953 JD	111,6	92,0	106,7	125,9	108,4	97,3	106,2	114,7	112,2	107,7
1954 JD	112,8	83,6	107,5	132,7	106,9	94,6	105,8	111,9	112,0	107,0
1951 März	102,7	99,6	101,5	104,9	109,0	114,6	104,8	108,2	107,0	105,5
Juni	108,8	98,3	102,0	109,9	112,1	113,6	107,1	109,8	107,3	103,3
September	109,3	98,6	102,5	113,1	112,6	110,9	107,6	112,5	107,8	108,6
Dezember	114,2	99,3	102,8	116,4	114,7	110,7	108,0	112,7	112,9	111,0
1952 März	112,6	99,7	103,1	118,1	114,8	107,6	107,7	114,9	113,3	110,2
Juni	111,2	99,9	103,3	118,8	112,6	103,0	108,8	115,4	113,0	109,0
September	113,3	100,1	103,5	123,6	111,3	100,8	107,0	115,7	112,7	109,5
Dezember	114,2	99,9	105,9	124,7	110,7	99,9	106,9	115,8	113,0	109,9
1953 März	111,7	99,6	106,4	125,2	109,5	98,5	106,3	115,6	113,0	108,7
Juni	112,3	93,3	106,6	125,5	108,6	97,4	106,2	115,7	111,4	108,0
September	110,8	82,4	106,6	126,9	107,6	96,4	105,9	112,7	111,4	106,2
Dezember	111,6	82,2	107,1	126,9	107,3	96,0	105,9	112,7	111,9	106,5
1954 März	111,8	83,1	107,1	127,1	107,1	95,0	105,7	111,8	112,1	106,4
Juni	113,2	83,6	107,6	134,3	106,8	94,7	105,6	111,7	112,0	107,3
September	112,6	84,3	107,6	134,6	106,4	94,2	106,0	111,9	112,0	107,0
Dezember	113,9	83,9	107,8	135,0	107,5	93,9	106,0	112,7	112,5	107,7

4. Indexziffer der Grundstoff

1938 =

(Quelle: Statist)

Jahr Monat	Nahrungsmittel									
	Insgesamt	darunter								
		Roggen	Weizen	Futter- gerste	Kar- toffeln	Zucker (ohne Steuer)	Rinder, lebend	Schweine, lebend	Butter	Eier
1949 JD	172	128	128	122	177	136	178	257	169	352
1950 JD	173	140	144	149	178	152	164	234	183	179
1951 JD	200	197	199	220	171	160	198	250	205	191
1952 JD	211	211	208	219	255	186	204	236	214	204
1953 JD	203	210	207	211	211	195	183	238	207	187
1954 JD	211	213	205	210	209	195	200	251	211	174
1950 März	168	132	132	128	190	152	157	220	194	146
Juni	168	136	135	128	213	152	170	201	179	159
September	179	147	156	169	130	152	182	268	179	204
Dezember	177	150	157	186	124	152	160	255	186	221
1951 März	187	170	175	223	133	152	176	261	194	165
Juni	196	203	207	224	173	152	210	217	207	151
September	210	219	217	221	167	152	213	267	213	214
Dezember	215	209	211	222	231	186	216	257	213	245
1952 März	214	212	213	225	273	186	219	232	210	171
Juni	208	212	212	220	244	186	228	224	188	197
September	214	217	200	216	251	186	196	256	229	218
Dezember	205	206	208	215	207	186	168	230	246	242
1953 März	198	211	211	212	199	195	179	209	215	173
Juni	206	212	213	212	273	195	196	218	194	176
September	203	207	199	210	166	195	187	268	203	211
Dezember	206	213	205	210	207	195	180	259	212	175
1954 März	210	218	210	213	226	195	194	256	210	151
Juni	216	220	211	214	227	195	216	250	202	149
September	211	206	198	207	172	195	210	259	216	187
Dezember	207	213	205	206	167	195	192	234	225	192

1) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau. 2) Ab September 1952

die Lebenshaltung

c) Untere Verbrauchergruppe
Originalbasis 1950 = 100

Jahr/Monat	Ernäh- rung (nicht saison- bereinigt)	Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamt- lebens- haltung
1938 JD	62,8	32,0	96,7	73,5	57,1	57,1	63,6	86,0	74,6	66,1
1948 D 2. Halbjahr	90,4	106,4	99,4	90,8	123,7	111,7	98,0	91,3	102,1	96,1
1949 JD	100,0	98,9	99,5	90,1	113,3	105,1	103,6	96,9	101,8	100,9
1951 JD	106,9	101,3	101,8	109,6	114,0	114,3	111,2	110,9	112,4	107,7
1952 JD	112,0	103,6	103,4	120,1	115,4	106,7	110,2	114,6	114,6	110,8
1953 JD	111,4	94,8	106,4	124,6	111,5	100,7	107,3	114,1	114,6	109,7
1954 JD	111,6	84,1	107,3	131,4	109,3	97,7	107,0	114,3	115,9	109,5
1951 März	102,6	103,6	101,2	104,6	111,4	116,6	110,1	108,9	111,5	105,1
Juni	107,3	100,7	101,7	109,5	115,6	116,1	111,9	111,8	111,7	108,2
September	108,4	101,8	102,1	112,4	116,3	113,1	112,7	112,7	112,3	108,8
Dezember	113,4	102,7	102,4	116,3	117,0	112,8	112,6	113,1	114,2	111,9
1952 März	112,8	103,2	102,6	117,9	117,1	110,5	111,7	114,1	115,1	111,5
Juni	110,6	103,5	102,9	118,4	115,4	106,3	110,7	114,9	114,4	109,8
September	111,6	103,9	103,1	122,7	114,2	104,2	108,3	114,4	113,9	110,3
Dezember	112,1	103,7	105,6	123,5	113,9	103,3	108,5	115,1	114,3	110,7
1953 März	112,5	103,4	106,1	124,3	112,4	101,7	107,9	114,3	114,3	110,8
Juni	114,8	97,6	106,3	124,1	111,5	100,8	107,1	114,3	114,3	111,6
September	109,6	82,4	106,3	125,4	110,7	99,7	107,0	113,5	114,3	108,0
Dezember	109,9	82,0	106,9	125,7	110,3	99,4	106,8	114,0	115,5	108,2
1954 März	111,1	83,4	106,9	125,8	109,9	98,2	106,8	114,0	115,8	108,8
Juni	113,9	84,1	107,4	133,0	109,6	97,7	106,6	113,6	115,8	110,8
September	111,2	85,5	107,4	133,4	108,5	97,2	107,3	113,8	115,8	109,3
Dezember	112,2	84,6	107,6	133,6	109,6	97,0	107,7	117,9	117,4	110,1

preise (Bundesgebiet¹)

100

sches Bundesamt)

Ins- gesamt	Industriestoffe darunter										Gesamt- index
	Stein- kohle	Kupfer	Kali- düngen- mittel	Baum- wolle (amerik.)	Wolle (inländ.)	Wolle (ausländ.)	Kunst- seide	Zellstoff (inländ.)	Schnitt- holz	Rohkau- tschuk	
204	207	288	178	328	174	198	175	268	223	65	191
230	211	365	177	433	338	331	175	243	194	143	207
284	234	444	181	538	431	452	211	406	256	233	250
294	272	537	214	498	263	254	183	434	337	140	261
283	324	524	226	404	280	291	177	343	292	95	251
280	322	506	227	417	254	280	177	345	288	95	252
215	209	318	182	385	268	244	175	232	195	81	196
218	209	371	166	398	274	279	175	239	186	106	198
245	209	410	177	477	460	428	175	259	188	205	218
265	234	410	174	523	479	504	176	259	209	243	230
293	234	410	186	554	613	708	201	426	235	294	251
278	234	465	168	554	402	463	219	423	239	209	245
278	234	466	177	547	259	238	216	419	251	213	251
294	234	466	188	534	287	282	216	415	326	197	262
288	234	466	203	511	240	224	193	504	339	161	258
300	291	582	206	509	259	259	177	454	345	131	263
299	291	587	221	506	268	255	177	385 ²⁾	340	116	265
292	291	587	235	446	278	273	177	385	321	132	257
292	325	582	239	403	307	287	177	385	313	103	254
284	327	504	209	403	276	302	177	329	296	94	252
278	327	491	222	397	259	282	177	329	274	90	248
277	327	491	239	403	278	283	177	329	268	82	248
278	327	494	242	430	263	279	177	347	267	78	251
279	321	502	209	411	259	299	177	347	275	95	254
281	322	503	222	414	249	278	177	347	298	98	253
287	318	526	240	417	220	257	177	347	339	118	255

erfolgte die Errechnung mit dem Nettopreis (vorher wurde kein Rabatt gewährt).

5. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise wichtiger Waren RM bzw. DM je Mengeneinheit

Jahr Monat	Roggen ¹⁾ *)		Weizen ¹⁾ *)		Futtergerste ²⁾		Futterhafer ²⁾	
	Stuttgart	Mannheim	Stuttgart	Mannheim	Stuttgart	Mannheim	Stuttgart	Mannheim
	frei Erzeugerstation bzw. Verladestelle							
	1 000 kg							
1938 JD	191,17	193,17	208,58	212,21	169,96	171,06	171,96	174,96
1949 JD	244,62	246,62	266,62	268,62	208,00	210,00	210,00	213,00
1950 JD	267,37	268,87	298,87	300,37	251,50	254,58	232,50	239,07
1951 JD	372,49	372,49	410,57	410,57	368,12	370,34	359,79	358,09
1952 JD	403,42	403,42	431,62	435,40	375,00	375,00	352,92	364,17
1953 JD	405,50	398,75	431,58	430,63	369,17	363,86	333,33	335,62
1954 JD	408,75	406,12	425,42	430,29	355,42	359,17	317,50	329,99
1951 März	322,90	322,90	362,90	362,90	360,00	360,00	360,00	360,00
Juni	380,00	380,00	420,00	420,00	360,00	360,00	360,00	360,00
Sept.	416,00	416,00	449,00	449,00	375,00	375,00	375,00	375,00
Dez.	397,00	397,00	437,00	437,00	375,00	375,00	375,00	372,50
1952 März	403,00	403,00	443,00	443,00	375,00	375,00	360,00	366,66
Juni	403,00	393,00	443,00	433,00	375,00	375,00	355,00	363,33
Sept.	416,00	416,00	413,00	426,00	375,00	375,00	345,00	367,50
Dez.	397,00	397,00	437,00	437,00	375,00	375,00	345,00	354,16
1953 März	403,00	401,50	443,00	443,00	375,00	372,50	345,00	348,30
Juni	403,00	401,50	443,00	443,00	375,00	362,50	345,00	355,83
Sept.	403,00	393,00	413,00	414,30	360,00	360,00	320,00	315,00
Dez.	415,00	405,00	425,00	430,30	350,00	360,00	300,00	312,50
1954 März	419,00	416,00	433,00	442,00	360,00	360,00	220,00	319,16
Juni	419,00	416,00	433,00	442,00	360,00	365,00	340,00	345,00
Sept.	391,00	391,00	411,00	411,00	350,00	355,00	310,00	333,33
Dez.	405,00	405,00	425,00	425,00	350,00	355,00	310,00	333,33

Jahr Monat	Kleeheu gut, gesund und trocken		Wiesenheu gut, gesund und trocken		Roggenstroh bindfadengepreßt oder gebündelt		Weizenstroh bindfadengepreßt oder gebündelt	
	Stuttgart	Mannheim	Stuttgart	Mannheim	Stuttgart	Mannheim	Stuttgart	Mannheim
	ab württ.-bad. Erzeugerstation waggonfrei ohne Deckenmiete							
	1 00 kg							
1938 JD	8,00 ⁴⁾	8,00 ⁴⁾	6,40 ⁴⁾	7,00 ⁴⁾	3,30 ⁴⁾	4,50 ⁴⁾	3,10 ⁴⁾	4,50 ⁴⁾
1949 JD	16,12	14,85	15,71	10,96	6,50	5,46	6,54	5,50
1950 JD	9,73	9,05	8,69	8,12	3,13	3,38	3,16	3,38
1951 JD	8,46	8,79	7,50	8,21	3,71	3,04	3,71	3,04
1952 JD	10,52	11,33	8,90	9,04	3,54	2,98	3,54	2,98
1953 JD	14,04	13,92	12,37	12,50	5,60	4,04	5,60	5,04
1954 JD	11,58	12,04	9,92	11,08	5,83	5,25	5,79	5,83
1951 März	11,00	9,00	9,50	9,50	4,00	3,25	4,00	3,25
Juni	9,00	10,00	8,00	9,50	3,50	3,25	3,50	3,25
Sept.	5,25	6,75	4,75	6,00	3,50	2,75	3,50	2,75
Dez.	7,50	8,50	6,50	6,75	3,50	2,75	3,50	2,75
1952 März	8,75	8,50	6,50	6,75	3,50	2,25	3,50	2,25
Juni	8,00	8,00	6,00	6,50	3,00	2,25	3,00	2,25
Sept.	12,50	15,00	11,00	12,00	3,50	3,50	3,50	3,50
Dez.	15,50	16,00	14,50	12,50	5,00	4,00	5,00	4,00
1953 März	15,50	16,50	14,00	16,00	6,50	3,50	6,50	3,50
Juni	14,00	14,00	12,00	14,00	5,50	3,50	5,50	5,00
Sept.	12,00	10,75	10,50	10,00	5,00	3,50	5,00	5,00
Dez.	12,50	12,00	11,50	10,00	5,25	4,50	5,25	5,50
1954 März	11,00	12,00	9,50	11,00	6,00	5,50	6,00	5,50
Juni	10,00	12,00	8,50	11,50	6,50	6,00	6,50	6,00
Sept.	12,00	12,00	10,00	11,00	5,00	4,50	5,00	6,00
Dez.	13,00	12,50	12,00	11,00	6,00	5,00	6,00	6,00

¹⁾ Einschließl. der Frühdruschprämie, die dem Erzeuger für Lieferung in folgenden Monaten je 1000 kg gezahlt wurden: Roggen 1951 und 1952 im August DM 30,00, Sept. DM 25,00, Okt. bis einschließl. 15. Nov. DM 20,00; Weizen nur 1951 im Aug. DM 20,00, Sept. DM 18,00 und Okt. bis einschließl. 15. Nov. DM 16,00. — ²⁾ Einschließl. der Lieferprämie von DM 20,00 je 1000 kg, die dem Erzeuger für Roggen der Ernte 1953 u. 1954 gezahlt wird. — ³⁾ Bei Roggen und Weizen gesetzliche Erzeugerpreise, und zwar bis 20. 3. 1951 Festpreise und ab 21. 3. 1951 im Rahmen der Mindest- u. Höchstpreise, Futtergerste und Futterhafer bis 30. 6. 1950 Festpreise, vom 1. 7. 1950 bis 20. 3. 1951 freie Preise und ab 21. 3. 1951 im Rahmen der Mindest- u. Höchstpreise. — ⁴⁾ Ende 1938.

5. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise wichtiger Waren RM bzw. DM je Mengeneinheit

Jahr Monat	Speisekartoffeln gelbfleischige			Spelseerbsen gelbe, mittlere, 4,5 mm und darunter		Nutzpferde 3—9-jährig		Ochsen ¹⁾ vollfleischig, ausgemäst. Kl. A
	nordwürtt. Herkunft	süd-württ. Herkunft	nordbad. Herkunft	Stuttgart	Mannheim	Güte- klasse II	Güte- klasse III	Stuttgart
	Stuttgart		Karlsruhe					
	ab Verladestation					frei Marktort		
50 kg			100 kg		1 Stück		50 kg Lebendgew.	
1938 JD	2,80 ²⁾	2,80 ²⁾	2,80 ²⁾	40,00 ³⁾	40,00 ³⁾	1900,00	1350,00	43,10
1949 JD	4,92 ⁴⁾	.	4,81 ⁴⁾	57,50	48,33	2060,08	1431,67	73,70
1950 JD	3,19 ⁴⁾	.	4,79 ⁴⁾	42,50	34,17	1370,83	967,71	80,60
1951 JD	4,50 ⁴⁾	.	4,68 ⁴⁾	50,00	42,75	1326,04	893,75	92,00
1952 JD	7,51 ⁴⁾	.	7,28 ⁴⁾	57,08	56,25	1410,42	958,33	97,60
1953 JD	5,06 ⁴⁾	4,93 ⁴⁾	5,66 ⁴⁾	60,00	60,00	1415,62	892,71	89,70
1954 JD	5,23 ⁴⁾	5,21 ⁴⁾	5,78 ⁴⁾	55,42	52,08	1339,58	906,25	93,62
1951 März	3,57	.	3,50	50,00	44,00	1300,00	887,50	79,50
Juni	4,27	.	4,67	50,00	40,00	1325,00	900,00	94,80
Sept.	5,13	.	4,78	50,00	36,00	1350,00	900,00	101,00
Dez.	.	.	6,00	50,00	65,00	1350,00	900,00	101,80
1952 März	7,71	.	7,85	57,50	65,00	1400,00	950,00	105,50
Juni	7,12	.	7,00	55,00	50,00	1450,00	1000,00	105,00
Sept.	7,97	.	8,00	55,00	50,00	1450,00	1000,00	91,50
Dez.	.	5,70	6,42	60,00	60,00	1300,00	825,00	86,70
1953 März	.	5,02	5,89	60,00	60,00	1425,00	900,00	90,80
Juni	6,20	5,80	6,00	60,00	60,00	1425,00	900,00	91,60
Sept.	4,20	4,22	4,53	60,00	60,00	1425,00	900,00	91,30
Dez.	.	.	6,00	60,00	60,00	1400,00	875,00	85,70
1954 März	5,85	5,87	6,08	55,00	55,00	1362,50	937,50	87,40
Juni	5,80	5,80	6,45	55,00	50,00	1375,00	950,00	98,00
Sept.	4,64	4,88	5,07	55,00	50,00	1350,00	925,00	98,70
Dez.	4,20	4,00	4,50	55,00	50,00	1325,00	900,00	92,62

Jahr Monat	Ochsen ¹⁾ vollfleischig, ausgemästet, Kl. A		Kühe ¹⁾ vollfleischig oder ausgemästet, Kl. B			Kälber ¹⁾ mittlere Mast- und Saug-, Kl. B		
	Karlsruhe	Mannheim	Stuttgart	Karlsruhe	Mannheim	Stuttgart	Karlsruhe	Mannheim
	frei Marktort			50 kg Lebendgewicht				
1938 JD	44,30	44,00	36,20	37,60	37,10	56,40	56,40	56,90
1949 JD	75,51	77,00	64,10	66,10	66,20	82,30	82,25	81,80
1950 JD	80,79	79,10	58,00	63,42	61,40	106,30	98,20	100,00
1951 JD	92,21	92,30	70,30	70,87	70,30	122,10	122,25	126,10
1952 JD	101,68	102,90	69,90	73,68	71,70	125,10	126,67	131,70
1953 JD	93,74	93,60	64,30	67,34	66,70	122,40	129,69	133,10
1954 JD	96,38	98,63	71,18	70,98	72,43	129,80	135,77	142,38
1951 März	82,00	83,50	60,70	62,00	62,60	119,60	126,00	121,20
Juni	94,00	94,60	75,10	76,50	75,50	109,20	112,50	119,90
Sept.	96,00	92,50	76,80	76,50	75,00	139,80	132,50	139,80
Dez.	106,50	109,30	74,70	73,00	72,90	124,90	124,00	136,60
1952 März	109,00	111,10	76,80	81,00	78,40	130,20	132,00	133,10
Juni	109,57	111,30	80,00	81,90	81,00	132,30	133,67	135,00
Sept.	96,67	96,10	66,10	71,47	70,00	126,80	126,97	131,50
Dez.	94,23	93,70	53,80	60,81	56,60	111,90	120,94	128,30
1953 März	96,61	93,80	63,30	67,87	66,00	120,20	127,71	131,90
Juni	93,80	96,90	70,00	69,17	75,90	117,10	126,93	130,80
Sept.	94,23	91,00	68,10	69,87	68,20	138,90	142,00	145,10
Dez.	91,00	90,60	61,70	64,00	62,40	127,00	134,94	135,60
1954 März	91,20	95,20	68,60	67,40	69,40	124,40	132,00	140,00
Juni	97,40	102,40	78,40	75,40	76,00	138,80	141,60	144,80
Sept.	100,55	100,60	75,90	74,40	76,77	138,20	140,70	146,42
Dez.	101,20	101,92	66,07	67,42	69,30	129,10	139,10	151,15

¹⁾ Offizielle Aufhebung der Höchstpreise bei Rindvieh am 26. Mai 1950 und bei Schweinen am 10. Nov. 1949. Tatsächliche allgemeine Loslösung der Schlachtviehmärkte von der Preisbindung bei Schweinen bereits ab Mai 1949 und bei Rindvieh ab Oktober 1949. — ²⁾ Errechnet aus den festgesetzten Erzeugerpreisen „frei Empfangsstation“ unter Abzug einer Durchschnittsfracht von 0,20 RM je 50 kg. — ³⁾ Geschätzter Preis. — ⁴⁾ Ohne den Frühkartoffelpreis im Monat Juli.

5. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise wichtiger Waren RM bzw. DM je Mengeneinheit

Jahr Monat	Schweine ¹⁾ 100—120 kg Lebendgewicht, Kl. c			Ferkel 8—12 Wochen alt		Eier incl. unsortiert		Weizen- mehl ¹⁾ Type 1050
	Stuttgart	Karlsruhe	Mannheim	Öhringen	Schw. Haff	ab Hof	Kl. B	Type 1050
	frei Marktort						Stuttgart	
	50 kg Lebendgewicht			1 Stück		100 Stück	frei Empfangsstation	100 kg
1938 JD	52,90	53,30	53,30	30,00	28,00	9,19 ²⁾	10,53 ²⁾	29,25 ²⁾
1949 JD	135,30	125,29	138,50	66,15	60,87 ²⁾	32,00	37,80	39,98
1950 JD	124,80	129,50	126,80	59,06	68,56	16,14	18,37	41,41
1951 JD	130,30	134,67	133,90	52,39	52,56	18,95	20,09	56,36
1952 JD	126,20	126,85	127,30	42,25	52,82	18,93	20,72	57,24
1953 JD	128,20	128,20	127,70	51,67	58,44	17,28	20,09	56,67
1954 JD	134,35	134,57	134,18	58,44	67,56	15,31	17,91	56,56
1951 März	137,50	141,50	139,30	66,25	69,50	16,68	17,62	54,40
1951 Juni	112,30	117,50	116,50	58,75	55,25	15,50	17,00	58,70
1951 Sept.	136,00	139,00	142,30	42,50	45,00	21,12	23,12	58,70
1951 Dez.	135,80	142,50	138,60		34,00 ²⁾	24,50		59,30
1952 März	121,10	126,00	126,10		59,25	16,50	18,87	59,30
1952 Juni	117,00	119,90	121,50	55,00	61,00	19,12	21,50	57,70
1952 Sept.	138,90	138,70	138,10	40,75	47,25	21,50	23,25	55,40
1952 Dez.	127,20	122,58	124,10	36,00	46,50			55,40
1953 März	111,10	115,42	112,40	50,25	58,75	16,10	18,75	57,25
1953 Juni	115,60	116,90	116,90	51,25	58,50	16,67	19,25	56,35
1953 Sept.	143,90	144,33	143,10	60,00	66,00	19,82	23,25	56,25
1953 Dez.	141,30	139,68	139,30	48,75	64,00			56,25
1954 März	135,60	136,80	136,60	60,00	76,75	13,75	16,25	57,00
1954 Juni	133,00	133,40	133,80	65,00	75,00	13,50	16,12	56,62
1954 Sept.	139,52	139,55	138,85	62,50	63,00	17,25	19,87	56,25
1954 Dez.	125,70	125,62	124,95	42,50	54,00			56,25

Jahr Monat	Weizen- mehl ¹⁾ Type 1050	Roggenmehl ¹⁾ Type 1150		Schnitt- o. Bandnudeln Wasserware ohne Ei	Vollmilch ¹⁾ durchschn. Fettgehalt 3,6 vH	Marken- butter ¹⁾ incl. einschl. Faß	Speiseöl ¹⁾ raffiniert	Margarine Spitzen- qualität
	Mannheim	Stuttgart	Mannheim		Nordwürtt.	bei Abgabe an den Großhandel		
	frei Empfangsstation				frei Molkerei o. Sammelst.	ab Verlade- station	frei Empfangsstation	
	100 kg						50 kg	
1938 JD	30,20 ²⁾	23,80 ¹¹⁾	24,10 ¹¹⁾		15,00	274,00	100,00 ¹²⁾	92,00
1949 JD	40,23	35,85 ²⁾	36,10 ²⁾		26,00	452,00		102,00
1950 JD	42,06	36,97	37,60		23,25	491,00	216,83 ¹³⁾	100,50
1951 JD	56,55			95,23	24,98	547,08	272,54	101,44
1952 JD	57,92	55,04	55,36	90,49	24,41	570,08	194,31	86,06
1953 JD	57,30	54,73	54,51	88,24	23,99	551,00	179,37	82,75
1954 JD	57,05	54,34	53,98	87,72	24,52	559,42	182,67	81,33
1951 März	54,40	42,60	42,60	97,25	24,50	520,00	322,00	102,00
1951 Juni	58,70			105,50	24,00	545,00	298,50	102,00
1951 Sept.	58,70			92,00	25,75	570,00	236,50	100,50
1951 Dez.	59,30		56,02	91,25	25,55	570,00	241,50	98,50
1952 März	59,00	56,60	56,60	90,87	24,00	565,00	210,00	91,00
1952 Juni	58,70	56,60	56,60	90,50	23,25	512,00	182,50	81,00
1952 Sept.	56,50	52,90	54,00	90,00	24,90	602,00	189,75	79,00
1952 Dez.	57,55	53,40	54,25	90,00	26,25	638,00	180,00	83,00
1953 März	58,80	54,75	55,50	88,25	24,70	577,00	183,50	83,00
1953 Juni	56,40	54,50	54,50	88,25	23,00	521,00	178,00	86,00
1953 Sept.	56,75	54,75	54,00	88,00	23,80	541,00	175,00	80,00
1953 Dez.	57,50	54,75	53,50	87,25	23,80	556,00	183,50	80,00
1954 März	58,00	54,75	54,00	87,25	23,80	555,00	186,50	85,50
1954 Juni	56,87	54,37	54,00	88,00	23,80	546,00	178,00	79,50
1954 Sept.	56,00	54,00	54,00	88,00	25,30	566,00	183,00	79,50
1954 Dez.	57,00	54,00	54,00	88,00	26,50	585,00	170,00	79,50

¹⁾ Offizielle Aufhebung der Höchstpreise bei Rindvieh am 26. Mai 1950 und bei Schweinen am 10. Nov. 1949. Tatsächliche allgemeine Lösung der Schlachtviehmärkte von der Preisbindung bei Schweinen bereits ab Mai 1949 und bei Rindvieh ab Okt. 1949.

²⁾ Die Preise im Jahre 1938, 1953 und 1954 gelten brutto für netto mit Sack und von 1949 bis 1952 netto ohne Sack. — ³⁾ Errechnet unter Verwendung des Umrechnungssatzes 17,85 Stück = 1 kg. — ⁴⁾ Ab Verladestation. — ⁵⁾ Type 812. — ⁶⁾ Durchschnittspreise II. Halbjahr 1949. — ⁷⁾ Preis am 7. 12. 1951. — ⁸⁾ Die eingeschlossene Stützung betrug in der Zeit von November 1950 bis März 1951 DM 0,75, April 1951 bis Mai 1951 DM 0,50, Juli 1951 bis Nov. 1951 DM 0,50, im Dez. 1951 DM 0,30, von Jan. 1952 bis Oktober 1952 DM 0,25 und von Juli 1953 bis einschl. Nov. 1954 DM 0,30. Der Beitrag zum Krisenfonds der Deutschen Milchwirtschaft in Höhe von DM 0,50 für die Zeit von Januar 1952 bis Mai 1952 wurde abgezogen. — ⁹⁾ Ab 1949 bis 9. Juni 1951 Festpreise, ab 10. Juni 1951 bis Dezember 1951 Höchstpreise und ab Jan. 1952 Kemptener Notierungen. — ¹⁰⁾ Ohne Faß; für den unmittelbaren Verbrauch bestimmt. — ¹¹⁾ Stuttgart R-Type 815; Mannheim R-Type 997. — ¹²⁾ Einschließlich RM 50,00 Fettsteuer. — ¹³⁾ Durchschnittspreis II. Halbjahr 1950.

5. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise wichtiger Waren RM bzw. DM je Mengeneinheit

Jahr Monat	Verbrauchs- zucker weiß, Grundsorte mit Zucker- steuer ¹⁾ ohne Sack frei Emp- fangs- station ²⁾ 100 kg	Inländische, rote, grünesalzene Häute, ohne Kopf				Inländ., rote, grünesal- zene Kalbfelle, o. Kopf 4 1/4—7 1/2 kg		Nutzholz ³⁾ inl., mittl. Güte ohne Rinde Fichten- stammholz Langholz Kl. 4 ⁴⁾ ab Wald 1 fm
		Ochsenhäute 15—24 1/2 kg		Kuhhäute 25—29 1/2 kg				
		Stuttgart	Mannheim	Stuttgart	Mannheim	Stuttgart	Mannheim	
		Auktionspreise						
1 kg								
1938 JD	66,35 ⁵⁾	0,81 ⁶⁾	0,81 ⁶⁾	0,90 ⁶⁾	0,90 ⁶⁾	1,20 ⁶⁾	1,18 ⁶⁾	21,53 ⁷⁾
1949 JD	97,50	3,14	3,14	3,07	3,08	6,89	6,95	47,75
1950 JD	97,50	3,88	3,84	3,44	3,38	6,12	6,07	47,65
1951 JD	101,25	4,41	4,48	4,07	4,06	6,50	6,50	55,40
1952 JD	112,50	3,28	3,26	2,65	2,55	4,98	5,04	89,77
1953 JD	112,50	3,22	3,21	2,42	2,35	5,72	5,78	83,02
1954 JD	112,50	2,52	2,49	2,12	2,06	4,56	4,55	96,12
1951 März	97,50	5,20	5,29	5,11	5,11	7,71	7,72	52,00
1951 Juni	97,50	3,77	3,77	3,83	3,81	5,78	5,78	52,00
1951 Sept.	97,50	3,72	3,89	3,41	3,47	5,26	5,31	52,00
1951 Dez.	112,50	4,55	4,58	3,87	3,93	6,25	6,27	70,00
1952 März	112,50	3,70	3,61	2,58	2,46	4,49	4,48	71,00
1952 Juni	112,50	2,85	2,83	2,48	2,32	4,29	4,45	106,00
1952 Sept.	112,50	3,09	3,07	2,64	2,47	5,39	5,50	102,00
1952 Dez.	112,50	3,14	3,14	2,69	2,61	5,73	5,74	97,00
1953 März	112,50	3,31	3,29	2,56	2,32	5,59	5,66	95,00
1953 Juni	112,50	3,37	3,43	2,36	2,31	5,66	5,78	80,00
1953 Sept.	112,50	3,33	3,33	2,37	2,32	6,03	6,04	73,50
1953 Dez.	112,50	2,88	2,83	2,43	2,38	5,50	5,56	77,00
1954 März	112,50	2,74	2,61	2,19	2,11	4,60	4,52	89,00
1954 Juni	112,50	2,63	2,64	2,15	2,23	4,44	4,50	91,00
1954 Sept.	112,50	2,23	2,28	1,99	1,93	4,52	4,51	99,00
1954 Dez.	112,50	2,24	2,18	2,01	1,70	4,42	4,36	128,00

Jahr Monat	Faserholz ⁸⁾ , Papier- oder Zellstoffholz, inl., geschält		Grubenholz ⁹⁾ , inl. Nadel- grubenlangholz, entrindet		Mauer- steine ¹⁰⁾ 25 × 12 × 6,5 cm neue DIN- Größe: 24 × 11,5 × 7,1 cm	Dachziegel Biber- schwänze naturrot	Baukalk hydr. Putz- u. Mauerkalk	Portland- Zement einschl. Papiersack frei Emp- fangsstation			
	Fichte Kl. A—C gemischt		Fichte unter 15 cm Ø								
	Nordwürtt.	Südbaden	Nordwürtt.	Südbaden	frei verladen ab Werk						
1000 Stück											
1000 kg											
1938 JD	9,91	9,94	12,00 ¹¹⁾	12,00 ¹¹⁾	38,00	62,00	16,04	37,70			
1949 JD	31,82	21,51	30,47	28,00		105,33	37,41	53,22			
1950 JD	27,34	23,09	29,39	32,59	77,00	106,33	35,71	55,28			
1951 JD	32,71	20,93	38,66	41,60	78,26	118,97	43,27	73,98 ¹²⁾			
1952 JD	44,67	43,57	60,52	61,40	79,00	121,15	43,40	77,36 ¹²⁾			
1953 JD	37,88	40,22	52,00	53,37	79,00	120,40	42,83	75,79			
1954 JD	42,22	45,67	51,69	56,12	79,25	122,86	42,42	74,83			
1951 März	30,40	25,80	35,67	39,60	77,17	113,83	42,75	72,00			
1951 Juni	30,90	25,80	35,67	41,10	79,33	120,79	43,92	75,00			
1951 Sept.	30,90	25,80	38,40	43,50	79,00	123,24	43,92	75,00 ¹³⁾			
1951 Dez.	38,80	33,10	47,10	46,50	79,00	124,07	44,42	78,60 ¹³⁾			
1952 März	38,80	33,10	48,00	48,00	79,00	122,32	43,50	78,60 ¹³⁾			
1952 Juni	52,70	53,70	73,20	70,80	79,00	120,33	43,50	77,00			
1952 Sept.	50,00	50,40	69,90	67,80	79,00	120,33	43,17	76,33			
1952 Dez.	43,40	41,60	63,00	61,50	79,00	120,33	42,83	76,00			
1953 März	39,25	42,31	57,00	59,70	79,00	120,33	42,83	76,00			
1953 Juni	37,71	41,50	51,75	51,90	79,00	120,33	42,83	76,00			
1953 Sept.	36,15	36,75	48,00	50,10	79,00	120,33	42,83	75,50			
1953 Dez.	35,10	39,12	46,50	48,00	79,00	121,17	42,83	75,50			
1954 März	40,30	43,67	48,00	49,50	79,00	122,33	42,67	75,50			
1954 Juni	41,30	45,07	49,50	54,00	79,00	122,67	42,25	75,50			
1954 Sept.	43,40	46,51	52,50	59,10	79,00	122,67	42,25	73,50			
1954 Dez.	49,60	53,84	66,00	69,00	80,67	124,17	42,25	73,50			

¹⁾ Die Zuckersteuer betrug bis 24. Juni 1946 RM 21,00, bis 30. Sept. 1949 RM/DM 40,00, ab 1. Okt. 1949 DM 30,50 und ab 1. Okt. 1952 DM 26,50 je 100 kg. — ²⁾ 1938 Durchschnitt aus den Preisen für die Forstwirtschaftsjahre 1937/38 und 1938/39, die bei Rundholz ab 1934 dem Preisstopp unterlagen. — ³⁾ Bei Abgabe an den Großhandel bei geschlossener Abnahme von mindestens 10 Tonnen bis unter 100 Tonnen. — ⁴⁾ Mindestlänge 16 m. Mindestdurchmesser am schmalen Ende 17 cm. — ⁵⁾ Mit Sack, ab Verladestelle der Fabrik zuzüglich RM 1,00 Pauschale für Monatsaufschläge. — ⁶⁾ Amtliche Höchstpreise. — ⁷⁾ Preis für Württemberg; Preis für Baden: RM 20,34. — ⁸⁾ Aus Staatsforsten. — ⁹⁾ Die Umstellung auf die neue DIN-Größe, die zum Teil von den Erzeugern im Jahre 1953 vorgenommen wurde, hatte auf die Preisentwicklung keinen Einfluß, da der ebn-Bedarf im gleichen Rahmen blieb. — ¹⁰⁾ Kiefer. — ¹¹⁾ Geschätzter Preis. — ¹²⁾ Preise für Fuhrabholung. Per Bahn betragen die Preise für September 1951 DM 73,20, Dez. 1951 und März 1952 DM 77,00. Bis Juli 1951 und ab Juni 1952 sind die Preise für Fuhrabholung und per Bahn gleich.

5. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise wichtiger Waren RM bzw. DM je Mengeneinheit

Jahr Monat	Bretter, Fichte/Tanne Güteklasse III, 3—6 m lang, 24 mm stark, parallel besäumt		Vorrats- kantholz, Schnitt- klasse B, bis 8 m lang, bis 19 cm stark	Sulfit- zellstoff ¹⁾ inkl. Ib, un- gebleicht, ab- solut trocken	Druckpapier		Oberleder Boxcalf schwarz I. Sortiment	Unterleder Zahn- vacheleder I. Sortiment Kernstücke 4—5 mm gemischte Gerbung
	8-17 cm breit 18-27 cm br.				sat. holzfrei, Stoffklasse B von 70 g/qm aufwärts (Formate)	fein, matt, holzfrei, weiß Offsetdruck 80 g/qm		
	ab Sägewerk				frei Empfangsstation		frei Abgangsbahnhof	
	1 cbm			100 kg			1 qm	1 kg
1938 JD	40,74	46,00	46,90	21,60	37,00 ²⁾	49,50	10,03	4,30
1949 JD	109,70	117,04	103,69	58,71	86,17	131,96	45,82	9,99
1950 JD	97,52	105,80	97,62	52,50	89,17	127,08	41,37	9,85
1951 JD	133,91	143,86	129,78	85,87	146,17	191,67	45,66	12,32
1952 JD	178,53	190,61	170,05	90,06	145,58	184,58	36,04	9,55
1953 JD	154,12	160,29	149,69	72,75	124,00	159,17	39,60	9,41
1954 JD	149,43	159,18	151,50	74,67	123,00	158,00	36,56	8,71
1951 März	121,00	130,00	118,67	91,00	152,00	200,00	50,78	14,20
1951 Juni	122,00	131,67	116,00	89,50	152,00	200,00	46,15	12,20
1951 Sept.	134,00	142,67	129,33	88,00	152,00	200,00	41,38	11,27
1951 Dez.	175,33	188,33	172,67	86,00	152,00	190,00	41,23	11,77
1952 März	178,00	191,67	176,00	107,50	164,00	220,00	34,98	9,45
1952 Juni	180,00	195,00	178,33	98,00	156,00	205,00	33,56	9,37
1952 Sept.	180,00	194,33	182,00	78,00	127,00	160,00	35,72	9,62
1952 Dez.	171,67	172,67	167,33	78,00	127,00	160,00	39,01	9,70
1953 März	164,33	172,00	166,50	78,00	127,00	160,00	39,36	9,60
1953 Juni	153,33	161,67	146,67	71,00	123,00	160,00	39,52	9,40
1953 Sept.	142,50	148,16	137,50	71,00	123,00	158,00	40,02	9,25
1953 Dez.	139,33	145,67	135,00	71,00	123,00	158,00	39,85	9,20
1954 März	135,00	143,17	134,50	75,00	123,00	158,00	37,45	8,95
1954 Juni	140,37	149,00	141,16	75,00	123,00	158,00	36,54	8,80
1954 Sept.	158,33	169,33	158,50	75,00	123,00	158,00	35,35	8,42
1954 Dez.	179,33	191,67	190,00	75,00	123,00	158,00	35,35	8,42

Jahr Monat	Treibriemen endlos ge- webt aus Kordkunst- seide, im- prägniert 2000 x 60 x 1,5 mm	Herren- straßen- schuhe Schnür- halbschuhe Gr. 42, Rindbox, rahmen- genäht 1. Qual. mit Gummisohle	Herren- straßen- schuhe Schnür- halbschuhe Gr. 42, Rindbox, rahmen- genäht 1. Qual. mit Ledgesohle	Baumwoll- garn Nr. 20 engl. Trossel, Warp und Pincops	Rohwolle inkl. rein- gewaschen, ohne Spesen, A-Feinheit, vollschürig	Herren- anzugsstoff, Straßen- anzugs- Streichgarn, 40—65 v H Wollgehalt ³⁾ 145 cm breit, 500—520 g schwer	Damen- kleiderstoff Kunstseide, einfarbig, 90—94 cm breit, 150g schwer, Kreppbin- dung mittl. Qualität	Bettwäsche- stoff, Linon, 80 cm breit, 24/24 Faden, 34/34 Garn Nm				
									ab Fabrik	ab Spinnerei	ab Lager	ab Weberei	frei Verladestation
	1 Stück	1 Paar		1 kg		1 m						
1938 JD	5,27	13,75	13,75	1,84	9,10	5,90	3,50	0,55				
1949 JD	8,70	17,98	21,30	5,16	9,10	11,00	6,85	1,33				
1950 JD	7,16 ⁴⁾	17,44	20,72	6,26	18,23	13,50	5,93 ⁵⁾	1,47				
1951 JD	7,97	23,22	26,67	8,94	24,75	16,74	5,63	1,87				
1952 JD	8,17	23,60	27,10	6,35	13,02	13,28	4,67	1,19				
1953 JD	8,17	23,60	27,07	5,33	14,42	13,00	4,78 ⁶⁾	1,04				
1954 JD	8,17	23,60	26,80	5,42	14,19	12,86	4,52	1,08				
1951 März	8,17 ⁷⁾	23,90	27,40	10,76	36,00	17,11	5,80 ⁸⁾	2,47				
1951 Juni	8,17	23,90	27,40	10,29	23,00	18,50	5,80	2,02				
1951 Sept.	8,17	23,60	27,10	7,23	16,50	15,92	5,60	1,56				
1951 Dez.	8,17	23,60	27,10	8,24	16,50	13,82	5,40	1,46				
1952 März	8,17	23,60	27,10	7,05	12,00	13,61	4,80	1,32				
1952 Juni	8,17	23,60	27,10	5,75	12,50	13,25	4,50	1,18				
1952 Sept.	8,17	23,60	27,10	5,88	13,00	13,17	4,50	1,09				
1952 Dez.	8,17	23,60	27,10	5,80	13,95	12,90	4,50	1,10				
1953 März	8,17	23,60	27,10	5,27	14,10	13,10	4,80 ⁹⁾	1,04				
1953 Juni	8,17	23,60	27,10	5,32	15,50	13,10	4,80	1,04				
1953 Sept.	8,17	23,60	27,10	5,36	14,50	12,99	4,80	1,02				
1953 Dez.	8,17	23,60	26,80	5,30	14,50	12,82	4,70	1,05				
1954 März	8,17	23,60	26,80	5,43	14,50	12,92	4,50	1,09				
1954 Juni	8,17	23,60	26,80	5,46	15,00	12,92	4,50	1,09				
1954 Sept.	8,17	23,60	26,80	5,43	13,75	12,83	4,50	1,09				
1954 Dez.	8,17	23,60	26,80	5,41	13,50	12,75	4,50	1,09				

¹⁾ Ab September 1952 nach Abzug der von der Zellstoffindustrie gewährten Rabatte. — ²⁾ Geschätzter Preis. — ³⁾ Bis einschließlich Dez. 1949 nur 40—45 v H Wollgehalt und 520 Gramm schwer. — ⁴⁾ Ab Januar 1950 errechnet aus den Preisen „frei Empfangsstation“ unter Abzug von 1 v H. — ⁵⁾ Ab Januar 1950 130 Gramm schwer, 90 bis 92 cm breit, Romain Satin. — ⁶⁾ Ab Jan. 1953 Mooskreppware. Der Vergleichspreis für 1938 betrug RM 3,20.

6. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise einiger wichtiger Grundstoffe (Bundesgebiet)

RM bzw. DM je Mengeneinheit

(Quelle: Stat. Bundesamt)

Jahr Monat	Rhein.- Westf. Fett- förder- Stein- kohle	Rhein. Braun- kohlen- briketts für Haus- brand- zwecke	Chargier- fähiger Stahl- schrott Ia	Gießerei- roheisen III ⁴⁾	Walzwerkserzeugnisse ⁵⁾			Nicht- legierte Elek- trolyt- kupfer- kathoden ⁶⁾	Originalhütten ⁷⁾		Hütten- reinalu- minium II 99 Roh- masseln ⁸⁾ 1)
					Stabstahl Thomas- güte ⁹⁾	Grob- bleche ⁹⁾	Fein- bleche St I 23, unt. 3mm, flamm- ofen- geglüht ⁹⁾		Weich- blei 99,9 % Pb in Blöcken ⁹⁾	Roh- zink 97,5 % Zn ⁹⁾	
ab Zeche	Fracht- lage ¹⁾	frei Hptbhf. Entfall- stellen- platz ²⁾	frei Bahn- wagen Emp- fangs- bahnhof	Grundpreise			ab Lager, frei Fahrzeug-Lagerstelle	frei Fahrz.- Lagerst. ⁸⁾			
				Frachtlage							
				Ober- hausen	Essen	Siegen					
Bundes- gebiet	Kern- ³⁾	Essen	Zone I (Rhld.- Westf.)	Bundesgebiet							
1000 kg											100 kg
1938 JD	14,00	12,05 ³⁾	42,00	66,50 ¹⁰⁾	110,00	127,30	139,00	58,10	19,80	18,27	133,00
1949 JD	29,00	17,20	73,00	143,00	213,54	234,00	300,00	167,69	124,67	116,81	178,27
1950 JD	29,17	17,36	75,16	148,46	227,35	236,40	302,65	211,81	131,21	136,61	178,33
1951 JD	31,00	17,60	92,00	193,97	279,77	290,62	361,80	258,03	174,39	178,89	211,59
1952 JD	35,67	17,60	151,12	280,69	385,25	413,79	475,47	311,93	150,53 ¹¹⁾	154,41 ¹¹⁾	231,50
1953 JD	52,08 ¹²⁾	17,60	146,14	288,20	400,62	450,73		304,64	108,46	90,93	226,67
1950 März	29,00	17,20	73,00	143,00	225,00	234,00	300,00	184,50	116,00	109,00	173,00
Juni	29,00	17,20	73,00	143,00	225,00	234,00	300,00	215,83	116,00	135,13	173,00
Sept.	29,00	17,60 ¹³⁾	73,00	151,00	225,00	234,00	300,00	238,00	153,55	165,37	173,00
Dez.	31,00	17,60	92,00 ¹⁴⁾	168,50	252,75	262,25	331,25	238,00	167,00	171,50	194,90
1951 März	31,00	17,60	92,00	168,50	252,75	262,25	331,25	238,00	167,00	171,50	208,00
Juni	31,00	17,60	92,00	168,50	252,75	262,25	331,25	270,32	171,50	176,00	208,00
Sept.	31,00	17,60	92,00	218,19	300,25	312,85	384,55	271,00	171,50	176,00	208,00
Dez.	31,00 ¹⁵⁾	17,60	92,00	241,19	338,25	350,85	428,55	271,00	190,50	195,00	231,50
1952 März	31,00	17,60	92,00	256,19	338,25	350,85	428,55	271,00	190,94 ¹¹⁾	200,00 ¹¹⁾	231,50
Juni	38,00 ¹⁶⁾	17,60	177,00	291,60	390,50	400,10	482,80	337,97	132,27	149,00	231,50
Sept.	38,00	17,60	170,00	288,20	411,15	469,90	502,75	341,13	135,93	120,00	231,50
Dez.	38,00	17,60	170,00	288,20	416,75	469,90	502,75	340,98	115,50	102,42	231,50
1953 März	52,50 ¹²⁾	17,60	155,17	288,20	413,75	466,90	499,75	338,23	106,67	92,06	231,00
Juni	52,50	17,60	144,48	288,20	406,75	456,75	527,75 ¹⁷⁾	292,73	104,53	85,04	227,00
Sept.	52,50	17,60	138,60	288,20	386,75	434,25	501,75	285,43	111,26	88,49	223,00
Dez.	52,50	17,60	138,60	288,20	386,75	434,25	501,75	285,85	107,87	90,85	223,00

¹⁾ Bis 8. 2. 53 Frachtgrundlage Liblar, von da ab Frechen. — ²⁾ Vom 16. 5. 49 bis 9. 2. 51 gehörte der Wirtschaftsraum des jetzigen Baden-Württemberg zum sog. Ferngebiet und ab 10. 2. 51 zum Kerngebiet. Die Preise für das Ferngebiet lagen um DM 1,00 niedriger. — ³⁾ Ab 15. 3. 53 „frei Wagen der Abgangsstation“. — ⁴⁾ Die Preisangaben stellen bis 31. 7. 52 Anordnungspreise (ab 25. 7. 51 unter Einrechnung der bewilligten Kostenausgleichsbeträge sowie des genehmigten Umsatzsteuerausgleichs) und ab 1. 8. 52 die zwischen den Vertretern der eisenschaffenden und der Eisenverarbeitenden Industrie abgesprochenen Preise dar. — ⁵⁾ Preisangaben für 1938 nach Abzug eines sog. Treurabatts, der ab 1. 9. 43 in den Grundpreisen bereits berücksichtigt ist. Seit Kriegsende bis zur Neuregelung der Eisenpreise einschließlich des aus der Kriegszeit übernommenen „Frachtausgleichs Ost“. — ⁶⁾ Bis 16. 10. 39 Grundpreise nach den amtlichen Kurspreisanordnungen; ab 17. 10. 39 bis zur Aufhebung der Preisvorschriften — für Aluminium 19. 8. 50, Kupfer 30. 6. 50, Blei und Zinn 30. 8. 50 und Zinn 28. 5. 50 — nach den amtlichen Höchstpreisanordnungen; hierauf Kupfer, Blei, Zinn und Zinn nach den im Bundesanzeiger veröffentlichten Kursnotizen. — ⁷⁾ Angabe 1938 für Blöcke. — ⁸⁾ Vom 15. 7. 48 bis 15. 6. 53 „ab Werk“. — ⁹⁾ Früheres Preisgebiet II. — ¹⁰⁾ Errechnet aus den Preisen „Frachtlage Oberhausen“ unter Berücksichtigung der gelegentlich des Übergangs auf die Stationsfrankopreise am 1. 9. 40 eingetretenen Preiserhöhung von DM 6,00 je 1000 kg. — ¹¹⁾ Ab 1. 1. 52 „Düsseldorfer Erlösnotiz“. — ¹²⁾ Wegen starken Absatzzrückganges der Fettsäurekohle werden die Preise für die gängigere Fettsäurekohle 0—10 mm zugrunde gelegt. Die Vergleichspreise betragen für 1938 RM 15,00, 1949 DM 32,50, 1950 DM 32,92, 1951 DM 37,50, 1952 DM 44,17. — ¹³⁾ Gültig seit 16. 8. 50. — ¹⁴⁾ Ab 20. 11. 50 einschließlich Lieferprämien bis DM 19,00 je 1000 kg. — ¹⁵⁾ Ab November 1951 ohne die auf die Höchstpreise erhobene Bergarbeiterwohnungsbaubgabe von DM 2,00 je Tonne. — ¹⁶⁾ Die ab 1. 5. 52 festgesetzten Höchstpreise gelten für alle Abnehmer mit Ausnahme der Hausbrandverbraucher, nicht bundeseigenen Eisenbahnen, Seeschifffahrt und Hochseefischerei. Für diese Verbrauchergruppen gelten die bisherigen Preise weiter. — ¹⁷⁾ Ab 20. Mai 1953 „Feinbleche 2,75 mm, normalisiert oder kastengeglüht (NPO)“.

7. Indexziffer der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Bundesgebiet)

(Quelle: Statistisches Bundesamt)

Originalbasis 1950 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Indus- trie ins- gesamt	Bergbau darunter				Erdöl- gewinnung und Mineralöl- verarbeit- ung	Steine und Erden	Elek- trizi- täts- erzeug- ung	Eisen und Stahl	NE-Metallindustrie			Gießerei		Stahl- bau
		ins- gesamt	Kohl- berg- bau	Eisen- erz- bergb.	Kal- berg- bau					ins- gesamt	davon Metall- hütten	NE- Metall- halfzeug- werke	ins- gesamt	darunter Eisen- u. Stahl- u. Tampfer- gießerei	
1949 JD	103	98	99	97	101	91	101	99	96	83	86	80	103	107	103
1951 JD	119	112	112	113	102	139	113	106	122	154	126	187	131	122	120
1952 JD	121	130	131	130	117	147	121	126	170	136	130	143	147	148	148
1953 JD	118	151	154	137	122	135	123	140	175	113	113	114	141	146	156
1954 JD	116	151	154	138	123	132	123	140	168	113	111	114	137	140	150
1952 März	121	117	117	123	113	149	120	110	147	147	135	161	142	139	137
1952 Juni	121	136	138	132	113	149	121	129	171	130	129	130	149	152	148
1952 Sept.	122	137	139	132	119	149	121	136	182	129	130	128	148	151	157
1952 Dez.	121	138	139	134	129	142	121	136	182	126	126	125	147	151	157
1953 März	120	152	155	134	129	137	123	140	181	120	120	119	145	149	158
1953 Juni	118	151	156	138	112	132	123	141	177	110	109	111	141	146	157
1953 Sept.	117	152	156	138	120	137	123	141	169	109	107	111	139	143	155
1953 Dez.	116	152	156	138	129	135	123	141	169	110	109	111	138	142	153
1954 März	116	152	156	138	130	134	123	141	167	109	108	111	136	140	151
1954 Juni	116	150	154	138	112	131	123	140	168	112	111	113	136	140	149
1954 Sept.	116	151	155	138	120	131	123	140	169	113	112	114	136	140	150
1954 Dez.	117	150	153	138	129	132	123	139	170	119	118	121	140	142	151

Jahr Monat ¹⁾	Maschinenbau		Fahr- zeug- bau	Elek- tro- tech- nik	Fein- mecha- nik und Optik	Zielerien und Kalzwerkzeuge, Stahlver- formung, Eisen-, Blech- und Metallwaren				Musik- in- strumente, Spiel- und Schmuck- waren	Chemie einschließl. Kohlen- wert- stoffe	Fein- kera- mik	Glas und Glas- waren	Säge- werke u. Holz- bear- beitung	Holz- ver- arbeitung
	ins- gesamt	darunter Gewerbl. Arbeits- maschinen				ins- gesamt	Zielerien und Kalz- werkzeuge	Stahl- verformung	Eisen- Blech- u. Metallwar.						
1949 JD	104	101	106	111	106	103	97	103	104	103	110	102	99	107	111
1951 JD	117	116	108	122	112	121	128	121	119	111	115	112	114	127	115
1952 JD	127	130	116	121	115	140	162	147	130	113	111	113	117	157	122
1953 JD	127	132	112	115	112	137	158	146	126	111	106	112	117	138	116
1954 JD	126	131	109	111	110	131	152	137	122	110	104	108	117	138	115
1952 März	125	127	115	126	115	134	145	137	129	114	115	114	115	159	125
1952 Juni	127	130	117	122	115	141	163	147	131	113	110	113	115	160	123
1952 Sept.	128	132	117	119	115	145	172	154	133	113	108	113	118	156	121
1952 Dez.	128	133	115	116	114	143	167	154	131	111	107	113	117	152	119
1953 März	128	133	113	116	113	140	166	150	128	110	107	113	117	147	117
1953 Juni	127	133	113	115	113	137	157	149	126	112	105	112	117	138	115
1953 Sept.	127	131	111	114	112	134	152	143	125	111	105	112	116	131	115
1953 Dez.	126	131	111	113	111	132	151	140	123	110	105	112	116	127	114
1954 März	125	131	110	111	110	130	147	137	122	109	105	110	116	129	114
1954 Juni	125	131	108	111	110	131	153	135	122	110	104	108	118	133	113
1954 Sept.	126	131	108	110	110	132	154	137	122	110	104	107	118	143	114
1954 Dez.	127	133	108	110	110	133	157	139	124	110	104	107	117	160	120

Jahr Monat ¹⁾	Papier- erzeug- ung	Papier- ver- arbeit- ung	Druck	Kunst- stoff- ver- arbeit- ung	Gummi- und Arbeits- verarbeitung	Leder- erzeug- ung	Lederverarbeitung und Schuhherstellung			Textil	Beklei- dung	Nahrungs- und Genussmittelindustrien			
							ins- gesamt	Leder- verar- beitg.	Schuh- her- stellg.			ins- gesamt	Mühl- lenge- werbe	Nahr- mittel- industrie	Stärke- industrie
1949 JD	101	109	100	105	99	103	108	118	105	96	109	106	93	92	120
1951 JD	164	142	118	98	145	115	112	107	114	129	109	108	137	114	104
1952 JD	160	131	121	94	129	90	102	97	104	100	97	108	143	116	104
1953 JD	132	112	114	93	119	89	100	94	102	91	92	104	139	117	104
1954 JD	131	112	113	93	111	85	99	92	101	89	91	103	138	118	100
1952 März	184	145	125	95	136	91	106	101	108	107	101	109	147	114	108
1952 Juni	167	134	124	95	129	86	101	95	103	96	96	107	144	116	103
1952 Sept.	142	121	117	93	125	88	100	95	101	95	94	108	141	118	102
1952 Dez.	141	117	115	91	125	91	100	95	102	93	94	109	141	118	103
1953 März	138	116	114	94	121	90	100	94	103	91	92	107	140	118	106
1953 Juni	131	112	113	93	119	88	100	94	103	91	91	103	139	117	103
1953 Sept.	129	109	113	94	118	89	100	94	102	90	92	102	138	117	103
1953 Dez.	130	110	113	93	116	88	100	94	102	90	92	103	138	117	102
1954 März	130	110	113	93	114	86	99	92	102	90	91	103	138	117	102
1954 Juni	130	111	113	93	109	85	99	92	101	90	91	103	138	118	100
1954 Sept.	131	114	113	93	109	83	98	92	100	89	91	104	138	118	98
1954 Dez.	132	114	114	94	111	83	98	91	100	89	91	105	139	118	97

¹⁾ Stichtag: 21. eines jeden Monats.

7. Indexziffer der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Bundesgebiet) Originalbasis 1950 = 100

Jahr Monat ¹⁾	noch: Nahrungs- und Genußmittelindustrien													
	darunter													
	Futter- mittel- indu- strie	Brot- indu- strie	Süß- waren- indu- strie	Fleisch- verar- beitung	Fisch- verar- beitung	Milch- verar- beitung	Ölmüh- len u. Marga- rinein- dustrie	Zucker- indu- strie	Obst- u. Ge- müse- verwer- tung	Kaffee und Kaffee- mittel	Her- stellg. v. Ge- würzen u. ä.	Braue- rei u. Mälze- rei	Spiri- tus	Tabak- verar- beitung
1949 JD	96	92	100	103	122	100	105	100	121	90	93	105	122	120
1951 JD	130	129	103	110	100	110	117	105	104	116	117	91	101	97
1952 JD	139	133	104	112	100	115	83	118	115	122	120	97	109	96
1953 JD	136	136	102	108	95	111	75	117	107	113	122	98	106	89
1954 JD	137	137	105	114	92	112	76	115	110	101	111	98	105	83
1952 März	142	132	106	111	102	112	94	119	110	123	119	93	109	96
Juni	133	133	105	112	104	103	80	117	113	122	117	100	109	96
Sept.	136	133	102	114	96	121	78	117	114	121	124	100	109	96
Dez.	139	133	102	109	94	130	75	117	112	121	128	99	109	96
1953 März	138	136	102	104	96	115	75	118	112	121	124	99	106	96
Juni	133	136	102	104	101	105	76	118	110	121	128	98	106	83
Sept.	137	136	102	113	89	109	74	117	102	97	118	98	100	83
Dez.	136	136	101	115	85	112	75	116	102	97	112	98	105	83
1954 März	135	136	101	114	91	110	78	116	103	100	112	98	105	83
Juni	135	136	108	114	99	108	75	115	104	100	110	98	105	83
Sept.	141	138	109	116	85	115	76	114	118	102	113	98	105	83
Dez.	141	140	105	115	89	119	74	115	122	100	117	98	105	83

Umbasiert ²⁾ auf 1938 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Indu- strie Ins- gesamt	Bergbau				Erdöl- gewinnung und Mineralöl- verarbei- tung	Steine und Erden	Elek- trizitäts- erzeug- ung	Eisen und Stahl	NE-Metallindustrie			Gießerei		Stahl- bau	
		Ins- gesamt	darunter							Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	darunter		
			Kohlen- berg- bau	Eisen- erz- berg- bau	Kali- berg- bau						Metall- hütten	NE- Metall- halbzeug- werke		Eisen-, Stahl- u. Temper- gießerei		
1949 JD	191	209	210	192	190	131	172	106	192	261	312	218	191	188	180	
1950 JD	186	213	213	199	189	145	171	107	199	316	364	273	185	176	175	
1951 JD	221	238	238	225	193	202	193	113	244	486	458	510	241	214	209	
1952 JD	226	277	278	259	221	214	206	134	338	429	475	389	272	260	259	
1953 JD	220	320	328	272	230	195	210	150	349	357	410	311	261	255	273	
1954 JD	216	321	329	275	231	191	210	150	336	356	405	313	253	247	262	
1952 März	225	250	249	245	214	216	205	117	293	464	490	441	263	245	238	
Juni	226	289	293	262	213	216	206	138	342	410	472	355	275	267	258	
Sept.	227	292	295	262	225	216	208	145	364	409	475	350	273	266	274	
Dez.	225	293	295	266	243	206	207	145	363	397	459	342	272	265	274	
1953 März	224	324	331	266	243	199	209	149	361	378	439	325	267	262	275	
Juni	220	322	331	275	212	190	210	151	354	346	396	302	260	256	274	
Sept.	218	323	331	275	226	198	211	151	338	344	391	302	256	252	270	
Dez.	217	324	331	275	243	195	211	151	338	346	396	303	254	249	268	
1954 März	216	324	331	275	246	193	211	151	333	344	392	303	252	247	264	
Juni	216	319	328	275	212	189	210	150	334	353	403	309	251	245	259	
Sept.	216	321	329	275	226	188	210	150	337	357	408	312	252	246	261	
Dez.	218	319	325	275	243	190	210	149	340	377	429	331	257	250	264	

¹⁾ Stichtag: 21. eines jeden Monats. ²⁾ Berechnet auf Grund der mit 2 Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100).

7. Indexziffer der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Bundesgebiet)

Umbasiert¹⁾ auf 1938 = 100

Jahr Monat ²⁾	Maschinenbau		Fahrzeugbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik	Zieherten u. Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwaren			Muschinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren	Chemie einschließl. Kohlen- und Wertstoffe	Feinkernmolk	Glas und Glaswaren	Sägewerke und Holzverarbeitung	Holzverarbeitung
	insgesamt	darunter Gewerbl. Arbeitsmaschinen				insgesamt	Zieherten und Kaltwalzwerke	Stahlverformung	Eisen-, Blech- u. Metallwar.					
1949 JD	174	171	202	175	172	186	198	178	184	201	193	189	132	199
1950 JD	108	109	190	158	163	181	203	173	177	196	175	185	133	186
1951 JD	197	196	206	192	183	219	260	209	211	218	201	208	152	236
1952 JD	214	219	221	192	187	254	323	254	231	221	195	200	156	292
1953 JD	214	223	214	181	183	247	321	253	223	217	186	208	155	256
1954 JD	211	222	207	175	180	237	309	236	216	215	183	201	156	257
1952 März	211	214	219	199	187	242	294	237	228	223	202	212	154	295
1952 Juni	214	220	223	192	187	254	331	254	232	221	193	209	153	298
1952 Sept.	216	223	223	188	187	262	350	266	235	220	190	209	158	289
1952 Dez.	215	224	219	184	186	258	339	267	231	217	187	209	156	283
1953 März	215	224	214	184	184	253	337	259	226	215	188	209	156	273
1953 Juni	214	224	214	181	184	248	319	258	223	218	185	208	155	256
1953 Sept.	213	222	211	180	183	242	309	247	220	217	184	208	155	243
1953 Dez.	212	221	211	178	181	239	306	241	218	215	184	207	155	237
1954 März	211	220	208	176	179	235	299	236	216	214	184	204	155	240
1954 Juni	211	221	206	176	179	236	310	233	216	215	183	200	157	247
1954 Sept.	211	222	206	174	179	238	313	237	216	215	183	197	157	265
1954 Dez.	214	224	205	173	180	241	318	239	219	215	183	197	156	297

Jahr Monat ²⁾	Papierherzeugung	Papierverarbeitung	Druck	Kunststoffverarbeitung	Gummi- und Asbestverarbeitung	Lederherzeugung	Lederverarbeitung und Schuhherstellung		Textil	Bekleidung	Nahrungs- und Genußmittelindustrien			
							insgesamt	Leder- u. Schuhverarb.			insgesamt	Mühlengewerbe	Nahrungsmittelindustrie	Stärkeindustrie
1949 JD	250	211	169	180	158	272	245	284	233	236	205	146	113	217
1950 JD	247	194	169	171	159	265	226	239	222	247	187	157	123	180
1951 JD	404	275	198	167	231	305	253	256	252	319	204	200	215	186
1952 JD	396	254	204	160	205	238	232	233	231	247	181	201	225	143
1953 JD	326	217	192	159	190	236	227	225	228	224	172	194	218	144
1954 JD	323	217	191	159	177	224	223	221	224	222	171	192	217	145
1952 März	455	280	211	162	216	241	240	243	239	264	188	202	230	140
1952 Juni	412	259	208	162	205	227	229	228	230	237	179	198	226	143
1952 Sept.	350	233	197	159	198	233	225	227	225	234	177	201	221	145
1952 Dez.	347	227	194	156	198	240	227	227	227	230	175	203	221	145
1953 März	340	224	193	161	192	238	227	225	228	225	172	198	220	145
1953 Juni	324	216	191	159	189	234	227	224	228	225	171	191	218	144
1953 Sept.	318	211	191	160	188	234	227	225	227	223	172	190	217	144
1953 Dez.	320	214	190	159	184	234	226	224	227	222	172	190	217	144
1954 März	321	213	190	159	181	229	225	221	226	223	171	191	216	144
1954 Juni	322	215	190	159	174	225	223	221	224	222	171	190	216	145
1954 Sept.	323	221	191	159	173	220	222	221	223	220	171	193	217	145
1954 Dez.	326	222	193	160	176	218	221	219	222	221	171	194	218	145

Jahr Monat ¹⁾	noch: Nahrungs- und Genußmittelindustrien													
	darunter													
	Futter- mittel- industrie	Brot- indu- strie	Süßw.- indu- strie	Fleisch- verar- beitung	Fisch- verar- beitung	Milch- verwer- tung	Ölmühlen- und Margarine- industrie	Zucker- in- dustrie	Obst- und Gemüse- verwertung	Kaffee und Kaffeemittel	Herstellung von Gewürzen u. a.	Brauerei und Mälzerei	Spiri- tus	Tabak- verar- beitung
1949 JD	141	137	214	178	241	180	150	149	178	254	174	102	299	357
1950 JD	147	149	213	173	197	180	143	149	148	282	187	183	245	299
1951 JD	191	191	219	191	197	199	167	158	154	326	219	165	248	291
1952 JD	204	197	222	194	196	207	119	175	169	343	225	176	268	286
1953 JD	200	202	217	188	188	200	107	175	158	319	228	179	261	265
1954 JD	201	203	224	198	180	202	109	171	162	283	209	179	258	249
1952 März	209	197	226	193	201	201	134	177	171	346	223	169	268	286
1952 Juni	196	198	224	194	204	186	114	175	167	342	220	182	268	286
1952 Sept.	201	197	218	197	188	218	111	173	168	342	232	182	268	286
1952 Dez.	205	197	218	188	185	235	106	174	165	342	240	181	267	286
1953 März	203	202	217	180	189	208	107	175	165	342	232	180	261	286
1953 Juni	195	202	217	180	199	190	109	176	163	342	240	179	261	249
1953 Sept.	201	201	217	195	175	196	106	174	151	272	222	179	261	249
1953 Dez.	199	201	216	198	167	201	107	172	150	273	209	178	258	249
1954 März	198	201	216	197	179	199	111	173	152	282	210	179	258	249
1954 Juni	198	201	231	197	194	194	107	172	154	282	207	179	258	249
1954 Sept.	207	205	232	201	166	207	108	170	175	286	211	179	258	249
1954 Dez.	207	208	224	199	175	214	106	171	180	282	220	180	257	249

¹⁾ Berechnet auf Grund der mit 2 Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100). ²⁾ Stichtag: 21. eines jeden Monats.

8. Indexziffer ¹⁾ der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Bundesgebiet)

(Quelle: Statistisches Bundesamt)

Wirtschafts- jahr Monat	Ge- samte Land- wirt- schaft	Ge- treide u. Hülsen- früchte	Hack- früchte	Öl- u. Faser- pflan- zen	Heu und Stroh	Ge- nuß- mittel- pflan- zen	Obst	Ge- mü- se	Wein- most	Schlachtvieh	Milch ²⁾	Eier	Wolle, Häute und Felle ³⁾	Zusammen- fassung	
														Pflanz- liche Pro- dukte	Tie- rische Pro- dukte
Originalbasis Wirtschaftsjahr 1949/50 (Juli bis Juni) = 100															
1938/39 J.D.	55	76	53	47	59	29	80	46	44	50	59	36	66	59	53
1948/49 J.D.	99	99	88	99	150	39	182	121	132	82	108	168	76	101	98
1949/50 J.D.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1950/51 J.D. ⁴⁾	95	122	76	107	70	84	78	61	55	103	94	72	203	89	98
1951/52 J.D.	112	162	110	116	67	66	112	123	50	114	102	91	134	120	108
1952/53 J.D.	110	159	120	104	109	82	84	121	53	104	106	90	129	122	104
1953/54 J.D.	108	157	109	110	103	45	91	83	71	112	101	78	125	114	105
1951 Sept.	109	165	87	131	58	57	104	109	50	116	103	87	112	110	109
Dez.	114	161	116	113	67	61	136	123	50	116	105	100	130	123	110
1952 März	113	164	133	93	67	61	132	151	50	112	100	66	111	131	104
Juni	110	162	122	87	62	59	126	185	50	111	95	73	115	127	102
Sept.	113	161	125	110	96	78	69	120	50	111	107	91	120	123	108
Dez.	110	158	109	110	112	81	85	122	53	100	115	100	125	118	106
1953 März	105	159	106	110	127	79	86	135	53	98	106	68	136	118	100
Juni	109	160	135	110	114	59	105	163	53	103	97	70	119	131	98
Sept.	105	154	92	110	94	49	79	73	53	112	99	85	126	104	105
Dez.	107	157	109	110	101	41	97	80	73	109	103	66	131	115	104
1954 März	109	161	116	110	106	40	111	107	73	111	101	58	121	121	103
Juni	112	162	117	110	108	62	115	170	73	115	98	60	120	127	105
Sept.	109	153	95	110	101	67	92	138	73	116	103	75	115	113	108
Dez.	108	158	93	110	109	70	92	151	68	108	108	75	100	114	106

Umbasiert ⁵⁾ auf Wirtschaftsjahr 1938/39 (Juli bis Juni) = 100

1938/39 J.D.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1948/49 J.D.	181	131	165	209	257	133	227	263	302	165	185	468	114	171	187
1949/50 J.D.	183	132	187	212	171	341	125	217	229	202	170	278	151	169	190
1950/51 J.D. ⁴⁾	174	161	141	227	119	287	98	133	127	207	160	200	307	151	186
1951/52 J.D.	201	215	202	244	113	222	140	266	115	226	171	219	198	201	201
1952/53 J.D.	197	210	220	219	183	276	105	262	121	206	177	216	191	204	193
1953/54 J.D.	195	207	200	232	175	152	114	181	162	222	170	187	185	192	196
1951 Sept.	200	218	162	277	99	195	129	237	114	234	175	241	169	186	207
Dez.	209	212	218	239	114	209	169	267	115	233	179	278	196	208	210
1952 März	207	218	249	196	114	207	165	328	115	226	171	185	169	222	199
Juni	202	215	228	185	105	202	157	401	115	225	161	218	175	216	195
Sept.	206	213	233	233	163	265	86	261	115	224	182	252	182	208	206
Dez.	201	209	204	233	192	275	105	266	122	202	197	278	190	199	203
1953 März	193	210	197	233	217	269	107	293	122	198	181	189	206	199	190
Juni	199	212	253	232	195	203	131	354	122	207	165	195	181	222	187
Sept.	192	203	173	232	160	167	99	159	122	227	169	237	191	177	201
Dez.	196	208	204	232	172	140	121	174	168	219	176	184	198	194	198
1954 März	200	212	218	232	180	136	138	233	168	224	172	161	184	205	197
Juni	205	214	219	232	185	211	144	309	168	232	167	166	182	215	199
Sept.	200	203	178	233	173	229	114	300	168	233	175	210	174	191	205
Dez.	199	209	174	233	187	239	114	328	155	218	184	210	151	193	201

¹⁾ Berechnet mit konstanten Jahresgewichten des Wirtschaftsjahres 1949/50. ²⁾ Berechnet auf Grund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

³⁾ Nur die in der Landwirtschaft durch Hausschlachtungen anfallenden Häute und Felle. ⁴⁾ Die Jahresdurchschnittsziffern sind besonders berechnet worden unter Zugrundelegung von Jahresdurchschnittspreisen, die aus mit den Vierteljahresumsätzen des Wirtschaftsjahres 1949/50 gewogenen Vierteljahrespreisen berechnet sind. ⁵⁾ Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (Basis 1949/50).

9. Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft

RM bzw. DM je Mengeneinheit

Ware oder Leistung	Men- gen- einh.	1938	1950	1951		1952		1953		1954	
		Jahres- durchschnitt		Febr.	Aug.	Febr.	Aug.	Febr.	Aug.	Febr.	Aug.
Handelsdünger											
Schwefelsaures Ammoniak	1 kgN	0,49	0,92	0,97	1,05	1,17	1,06	1,25	1,17	1,27	1,17
Ammonsulfatsalpeter	„	0,52	0,96	0,99	1,06	1,15	1,06	1,28	1,19	1,30	1,20
Kalksalpeter	„	0,73	1,17	1,24	1,30	1,43	1,30	1,48	1,41	1,51	1,41
Natronsalpeter	„	0,75	1,24	1,28	1,35	1,44	1,36	1,57	1,49	1,59	1,50
Kalkstickstoff	„	0,74	1,12	1,18	1,27	1,35	1,28	1,44	1,37	1,45	1,38
Kali, 40%iges Salz	100 kg	5,97	9,95	10,49	10,80	11,81	12,40	13,59	11,85	13,27	12,17
Superphosphat	„	6,25	6,90	7,05	10,90	12,46	14,72	17,37	13,60	14,37	13,79
Thomasmehl	„	4,86	7,67	8,23	11,32	12,03	12,30	12,37	10,91	12,07	11,01
Brantkalk	„	2,62	4,66	5,29	6,19	6,24	6,01	6,05	5,90	5,98	5,98
Brennstoffe											
Steinkohle	100 kg	3,96	6,88	7,35	7,48	8,27	8,46	8,57	8,67	8,84	10,38
Braunkohlenbriketts	„	3,18	4,82	5,02	5,13	5,61	5,78	5,86	5,92	6,13	6,80
Dieselskraftstoff	100 l	17,93	18,36	24,31	33,38	32,88	35,06	35,06	34,85	34,57	31,88
Benzin, Marken-	„	39,56	56,25	65,00	67,70	67,37	67,37	67,37	66,37	66,37	65,50
Schleppermotorenöl	„	120,78	123,50	152,80	186,52	186,52	186,52	185,44	184,78	187,67	188,33
Stauferfett	100 kg	140,00	161,87	211,83	232,33	236,54	236,54	236,54	234,87	233,85	233,85
Leuchtöl	l	0,42	0,49	0,52	0,56	0,67	0,69	0,70	0,71	0,70	0,70
Licht- u. Kraftstrom	1 kWh	0,1847	0,1999	0,2074	0,2099	0,2318	0,2701	0,2707	0,2828	0,2828	0,2828
Zukauffuttermittel											
Futtermals, ausländisch	50 kg	8,47	14,91	28,22	28,57	30,75	27,10	23,60	23,12	22,77	22,53
Futtergerste	„	9,71	14,06	19,07	19,50	19,91	19,83	20,20	20,15	20,36	20,27
Weizenkleie	„	6,37	7,10	12,08	13,88	14,47	13,35	13,52	13,07	12,37	13,74
Erdnußkuchen	„	9,73	16,44	22,31	22,76	27,51	25,34	25,40	23,81	25,03	25,13
Kokoskuchen	„	9,06	14,83	17,45	16,34	19,43	17,92	18,80	17,85	17,42	16,07
Sojaschrot	„	9,42	17,03	21,09	21,82	27,57	27,07	24,44	23,86	23,37	25,94
Trockenschnitzel	„	5,35	9,70	9,73	9,69	14,08	11,68	16,62	15,11	10,11	10,19
Fischmehl	„	13,07	29,75	36,67	37,63	39,50	37,01	37,76	38,40	39,49	39,40
Magermilch	l	0,0275	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,06	0,05	0,05	0,05
Größere Maschinen											
Ackerschlepper, luftbereift 15 PS	1 St	4063,10	6057,75	6542,37	7307,26	7493,83 ¹⁾	7649,50 ¹⁾	7237,42 ²⁾	7093,42 ²⁾	7093,42 ²⁾	7093,42 ²⁾
Schlepperpflug, Anhänge-, 2-scharig	„	438,83	741,13	784,88	820,71	906,77 ¹⁾	1014,46 ¹⁾	998,95 ²⁾	998,95 ²⁾	998,95 ²⁾	998,95 ²⁾
Schälplüg, 2-scharig	„	85,71	173,12	200,47	213,42	239,68 ¹⁾	259,85 ¹⁾	248,84 ²⁾	248,84 ²⁾	248,84 ²⁾	254,56 ²⁾
Drillmaschine, 21 Reih., 3 m Gespanngrasmäher, 3 1/2 (Fuß)	„	816,14	1545,86	1691,33	1833,33	2264,03 ¹⁾	2355,45 ¹⁾	2396,31 ²⁾	2396,31 ²⁾	2396,31 ²⁾	2396,31 ²⁾
Dreschmaschine, 10 Ztr. Körnerleistung	„	296,58	565,22	602,38	622,38	834,98 ¹⁾	834,98 ¹⁾	848,32 ²⁾	848,32 ²⁾	807,96 ²⁾	807,96 ²⁾
Unterhaltung von Maschi- nen und Geräten, land- wirtschaftliche Textilien, Leder- u. Kleisenwaren											
Sommerhufbeslag mit neuen Eisen	4 Eisen	8,34	12,68	12,93	14,48	14,95	15,25	16,10	15,80 ¹⁾	15,97 ¹⁾	15,88 ¹⁾
Winterhufbeslag mit neuen Eisen	„	14,37	21,09	21,80	23,65	27,15 ¹⁾	27,67 ¹⁾	28,55 ²⁾	27,21 ²⁾	27,15 ²⁾	27,35 ²⁾
Treibriemen aus Leder, 60 mm breit	1 m	2,76	5,59	7,04	7,08	6,92 ¹⁾	6,30 ¹⁾	5,95 ²⁾	5,84 ²⁾	5,55 ²⁾	5,37 ²⁾
Erntebindegarn aus Sisal- hanf, 400 m	1 kg	0,88	2,41	3,23	3,13	3,07 ¹⁾	2,82 ¹⁾	1,86 ²⁾	1,64 ²⁾	1,50 ²⁾	1,53 ²⁾
Kartoffelkorb aus Draht, 30 kg Inhalt	1 St	3,83	5,53	6,07	6,06	6,61 ¹⁾	6,61 ¹⁾	6,97 ²⁾	6,76 ²⁾	6,61 ²⁾	6,51 ²⁾
Getreidegabel ohne Stiel, 2-zinkig	„	0,55	1,04	1,17	1,27	1,62 ¹⁾	1,69 ¹⁾	1,75 ²⁾	1,70 ²⁾	1,58 ²⁾	1,79 ²⁾
Schaufel aus Blech ohne Stiel	„	1,03	1,81	2,00	2,10	2,69 ¹⁾	2,75 ¹⁾	2,81 ²⁾	2,77 ²⁾	2,64 ²⁾	2,62 ²⁾
Sense ohne Sensenbaum, 80 cm	„	4,17	6,80	7,53	7,53	7,55 ¹⁾	8,40 ¹⁾	8,40 ²⁾	8,90 ²⁾	8,90 ²⁾	9,74 ²⁾
Kuhkette, Gewicht 1 kg	„	1,27	1,83	1,94	2,05	2,45 ¹⁾	2,45 ¹⁾	2,42 ²⁾	2,29 ²⁾	2,29 ²⁾	2,29 ²⁾
Striegel aus Blech	„	0,49	0,88	1,06	1,07	1,18 ¹⁾	1,27 ¹⁾	1,21 ²⁾	1,12 ²⁾	1,08 ²⁾	1,08 ²⁾

¹⁾ Änderung der Berichtsgrundlage. Der Vergleichspreis für das Jahr 1938 beträgt für: Ackerschlepper, luftbereift, 15 PS RM 3884,98; Schlepperpflug, Anhänge-, 2-scharig RM 420,67; Winterhufbeslag mit neuen Eisen RM 15,05. — ²⁾ Änderung infolge Qualitätswechsel. Der Vergleichspreis für das Jahr 1938 beträgt für: Ackerschlepper, luftbereift, 15 PS RM 3780,23; Sense ohne Sensenbaum, 80 cm RM 4,13; Schälplüg, 2-scharig RM 87,90.

10. Preisindexziffer der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft 1938 = 100

Jahr Monat	Handels- dünger	Brenn- stoffe ¹⁾	Zukauf- futter- mittel	Unter- haltung der Gebäude u. Neubauten	Neu- anschaffung größerer Maschinen	Unterhaltg. v. Maschin. u. Geräten, landw. Texti- lien, Leder- und Klein- eisenwaren	Wirt- schafts- haushalt	Allgemeine Wirt- schafts- ausgaben	Gesamt- index
1949 JD	159,3	111,4	133,6	183,2	180,9	188,2	190,5	154,6	167,4
1950 JD	157,5	120,0	151,0	176,9	168,9	177,2	171,3	147,1	162,8
1951 JD	181,3	141,4	222,9	211,4	197,5	207,3	188,4	161,1	193,4
1952 JD	208,9	159,0	230,2	236,9	232,8	226,0	190,6	163,2	212,7
1953 JD	210,5	168,0	219,8	231,8	232,6	218,7	184,6	160,8	211,2
1954 JD	216,9	170,8	216,6	232,2	231,1	214,1	182,2	158,9	209,3
1951 Februar	166,4	133,0	213,7	194,3	185,1	199,6	179,8	155,5	182,1
Mai	167,8	143,0	220,1	206,9	193,6	205,2	189,5	162,0	189,2
August	191,8	143,2	224,7	214,4	197,6	207,3	190,4	162,7	196,5
November	199,2	146,5	233,2	230,2	213,6	217,2	194,0	164,1	205,8
1952 Februar	207,9	152,2	238,9	235,6	228,3	226,2	194,4	165,0	212,7
Mai	207,7	153,8	225,8	237,8	233,7	225,9	191,1	163,9	211,9
August	208,5	164,7	228,0	239,2	235,6	226,6	188,6	162,2	213,3
November	211,7	165,2	228,3	235,2	233,8	225,4	188,5	161,8	212,8
1953 Februar	232,6	165,3	226,0	233,9	233,3	223,2	186,8	162,1	215,7
Mai	219,0	169,6	220,0	234,3	233,2	220,2	185,7	161,2	212,2
August	208,4	168,4	217,7	231,0	232,4	216,5	183,0	160,6	208,2
November	218,0	168,9	215,4	228,1	231,6	214,9	183,0	159,2	208,8
1954 Februar	225,6	169,0	215,4	227,7	230,5	211,7	182,8	158,9	209,4
Mai	213,1	171,5	212,4	228,4	230,5	213,6	182,4	158,8	207,4
August	210,8	171,4	220,4	232,0	230,5	214,9	181,1	158,6	208,5
November	218,3	171,4	218,4	240,8	232,8	216,1	182,7	159,4	212,0

¹⁾ Einschließlich Kraft- und Schmierstoffe und elektr. Strom.

11. Preisindexziffer für den Wohnungsbau¹⁾

Jahr Monat	Bauleistungen am Gebäude					Baunebenleistungen			Gesamtindex	
	Erd- abfuhr	Baustoffe frei Bau	Hand- werker- arbeiten	Löhne einschl. Unkosten und Verdienst	Insgesamt	Planung u. Bau- leitung	Baupoli- zeiliche Gebühren	Zinsen für Baugeld d. Bauherrn		
	1936 = 100								1913 = 100 *)	
1949 JD	185,4	201,9	201,7	177,1	193,0	191,8	134,7	334,9	193,8	240,9
1950 JD	166,4	190,2	174,7	185,2	183,3	170,1	106,9	294,7	182,9	235,9
1951 JD	205,5	229,7	207,7	210,6	216,3	212,5	130,4	442,2	217,5	280,6
1952 JD	207,7	259,6	217,7	230,7	236,7	232,6	141,4	468,8	238,0	307,2
1953 JD	179,2	248,5	202,3	239,9	230,9	226,8	137,7	406,8	231,6	299,0
1954 JD	180,3	248,0	201,7	246,4	232,6	228,4	139,2	398,8	233,3	301,1
1950 Januar	164,3	188,2	179,0	179,6	181,9	158,5	104,8	289,7	180,9	233,3
April	160,4	187,2	170,4	179,6	179,0	155,7	101,0	284,2	177,9	229,5
Juli	157,4	186,7	168,3	179,6	178,1	169,3	101,5	279,7	178,0	229,5
Oktober	173,4	191,7	175,9	196,7	188,0	184,5	114,7	302,9	188,4	243,0
1951 Januar	194,0	209,2	194,7	195,5	199,8	196,2	121,4	356,7	200,5	258,6
April	203,3	217,6	205,7	194,7	206,0	202,4	124,3	419,8	207,2	267,4
Juli	207,1	227,5	207,7	221,0	218,8	214,9	131,9	462,7	220,2	284,1
Oktober	210,8	248,8	214,7	222,0	229,1	225,0	137,6	484,0	230,5	297,5
1952 Februar	214,5	265,4	220,2	223,8	234,8	230,7	140,9	496,0	236,3	304,7
Mai	212,8	258,9	220,2	233,0	238,0	233,8	142,3	502,1	239,5	309,2
August	215,0	264,4	217,6	233,0	239,4	235,2	142,5	442,9	240,3	310,3
November	188,6	256,9	212,7	233,0	234,7	230,6	140,1	433,9	235,7	304,3
1953 Februar	182,3	255,4	207,0	233,0	232,6	228,5	138,6	411,4	233,4	301,3
Mai	178,1	250,0	201,7	242,1	232,0	227,8	138,6	410,6	232,7	300,4
August	177,7	246,1	200,9	242,1	230,3	226,2	137,3	403,9	231,0	298,3
November	178,6	242,7	199,4	242,1	228,6	224,5	136,4	401,1	229,4	296,1
1954 Februar	178,1	242,3	200,3	242,1	228,7	224,6	136,5	401,4	229,5	296,2
Mai	179,2	243,6	200,6	247,5	231,0	226,0	138,0	405,5	231,8	299,1
August	180,2	246,2	200,6	247,9	232,1	227,9	139,2	407,7	232,8	300,4
November	183,6	260,0	205,3	247,9	238,6	234,4	142,9	380,7	239,0	308,5

¹⁾ Mittelwerte aus den Indizes der Städte Stuttgart, Karlsruhe, Tübingen, Reutlingen u. Friedrichshafen. — ²⁾ Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Indizes der 5 Indexstädte.

IX. Löhne und Gehälter

1. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten in der Industrie
1951, 1952, 1953 und 1954

Leistungsgruppe	Erfasste Arbeiter Aug. 1954	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM				Wochenarbeitszeit in Stunden			
		Sept. 1951	Aug. 1952	Aug. 1953	Aug. 1954	Sept. 1951	Aug. 1952	Aug. 1953	Aug. 1954	Sept. 1951	Aug. 1952	Aug. 1953	Aug. 1954
Eisenschaffende Industrie													
Männliche Facharbeiter ...	76	227,0	224,0	222,4	236,2	107,43	110,66	106,16	117,72	47,3	49,4	47,7	49,8
Männliche angel. Arbeiter ...	284	185,9	193,3	188,0	205,0	86,01	95,82	86,00	104,87	46,3	49,6	45,7	51,1
Männliche Hilfsarbeiter ...	153	141,0	149,9	153,9	152,6	68,66	75,36	72,90	75,81	48,7	50,3	47,4	49,7
Alle männlichen Arbeiter ...	513	179,7	184,8	181,8	194,2	84,93	91,99	84,85	98,11	47,3	49,8	46,7	50,5
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	32	(105,6)	(110,5)	(127,8)	(110,7)	(43,83)	(43,71)	(59,75)	50,00	(41,5)	(39,6)	(46,7)	45,2
Weibliche Hilfsarbeiter	19	100,3	102,0	107,8	(101,3)	43,76	44,37	48,81	(48,21)	43,6	43,5	45,3	(47,6)
Alle weiblichen Arbeiter ..	51	101,1	103,4	109,8	107,1	43,77	44,26	49,88	49,33	43,3	42,8	45,4	46,1
Alle Arbeiter	564	174,9	180,6	176,5	187,0	82,22	89,15	82,21	93,70	47,0	49,4	46,6	50,1
NE-Metallindustrie													
Männliche Facharbeiter ...	1 126	177,1	177,8	189,0	195,3	87,93	89,25	96,57	100,69	49,6	50,2	51,1	51,6
Männliche angel. Arbeiter ...	3 511	171,9	177,2	181,6	188,8	84,31	88,21	91,67	97,52	49,1	49,8	50,5	51,6
Männliche Hilfsarbeiter ...	1 017	148,0	145,6	156,4	160,1	72,52	73,44	78,00	82,37	49,0	50,4	49,9	51,4
Alle männlichen Arbeiter ...	5 654	168,4	172,0	179,1	185,0	82,80	85,99	90,46	95,43	49,2	50,0	50,5	51,6
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	261	123,1	125,1	126,3	131,7	57,41	59,67	61,67	65,34	46,7	47,7	48,8	49,6
Weibliche Hilfsarbeiter	469	107,6	114,7	115,4	119,5	51,03	53,96	56,09	58,23	47,4	47,0	48,6	48,7
Alle weiblichen Arbeiter ...	730	112,7	118,6	119,7	123,9	53,15	56,08	58,26	60,77	47,2	47,3	48,7	49,0
Alle Arbeiter	6 384	162,0	166,8	172,8	178,3	79,29	82,93	86,95	91,47	49,0	49,7	50,3	51,3
Gießereiindustrie													
Männliche Facharbeiter ...	2 790	201,5	211,5	213,4	220,4	99,69	105,54	103,08	112,58	49,5	49,9	48,3	51,1
Männliche angel. Arbeiter ...	5 417	200,3	206,3	209,8	219,7	95,88	100,63	95,46	109,45	47,9	48,8	45,5	49,8
Männliche Hilfsarbeiter ...	2 942	166,6	171,3	174,4	182,5	83,04	83,86	79,89	91,70	49,8	49,0	45,8	50,3
Alle männlichen Arbeiter ...	11 149	191,1	198,4	201,8	210,1	93,27	97,40	93,48	105,55	48,8	49,1	46,3	50,2
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	244	149,7	154,9	153,8	163,4	68,73	73,29	69,03	79,84	45,9	47,3	45,3	48,8
Weibl.Hilfsarbeiter	196	119,6	122,4	122,8	140,1	56,33	58,00	56,48	66,94	47,1	47,4	46,0	47,8
Alle weiblichen Arbeiter ..	440	141,6	143,9	143,4	153,2	65,46	68,14	65,29	74,09	46,2	47,3	45,5	48,4
Alle Arbeiter	11 589	189,3	196,4	199,6	208,0	92,24	96,31	92,38	104,36	48,7	49,0	46,3	50,2
Metallverarbeitende Industrie													
Männliche Facharbeiter ...	52 966	183,3	193,8	198,0	205,7	89,30	96,47	96,47	103,68	48,7	49,8	48,7	50,4
Männliche angel. Arbeiter ...	32 821	176,7	180,0	190,9	199,9	83,49	90,86	91,55	100,05	47,3	48,8	47,9	50,1
Männliche Hilfsarbeiter ...	12 976	140,2	146,4	149,2	154,2	68,08	71,73	72,53	76,86	48,5	49,0	48,6	49,9
Alle männlichen Arbeiter ...	98 763	175,8	185,5	189,6	196,5	84,76	91,60	91,89	98,69	48,2	49,4	48,5	50,2
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	10 521	129,0	136,1	139,3	150,2	59,81	63,67	65,60	70,86	46,4	46,8	47,1	47,2
Weibliche Hilfsarbeiter	14 830	107,9	112,9	116,2	122,2	49,91	52,79	55,85	58,28	46,3	46,8	48,1	47,7
Alle weiblichen Arbeiter ...	25 351	117,9	124,1	127,2	133,5	54,62	58,05	60,52	63,37	46,3	46,8	47,6	47,5
Alle Arbeiter	124 114	164,8	174,6	177,6	183,1	78,87	85,38	85,77	90,83	47,8	48,9	48,3	49,6
Chemische Industrie													
Männliche Facharbeiter ...	4 074	175,8	177,8	188,4	191,8	85,35	87,35	92,33	93,24	48,6	49,1	49,0	48,6
Männliche angel. Arbeiter ...	3 422	159,0	161,1	167,7	171,8	75,58	77,93	83,13	85,60	47,5	48,4	49,6	49,8
Männliche Hilfsarbeiter ...	3 391	145,7	148,7	155,0	160,8	71,36	74,49	79,74	80,93	49,0	50,1	51,5	50,3
Alle männlichen Arbeiter ...	10 887	162,0	164,8	172,9	175,7	78,27	80,89	86,04	87,00	48,3	49,1	49,8	49,5
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	1 926	118,8	121,8	127,7	130,9	47,57	55,29	58,09	60,65	40,0	45,4	45,5	46,3
Weibliche Hilfsarbeiter	2 557	103,4	104,1	109,9	114,6	46,18	46,87	50,53	52,56	44,7	45,0	46,0	45,9
Alle weiblichen Arbeiter ..	4 583	108,7	110,9	117,3	121,5	46,69	50,10	53,68	55,96	43,0	45,2	45,8	46,1
Alle Arbeiter	15 470	147,1	149,5	156,9	160,4	68,71	71,59	76,13	77,81	46,7	47,9	48,5	48,5
Industrie der Steine und Erden													
Männliche Facharbeiter ...	1 425	165,5	172,4	179,4	183,6	85,62	90,89	95,19	96,33	51,7	52,7	53,1	52,5
Männliche angel. Arbeiter ...	2 237	157,2	162,7	172,0	174,3	82,88	87,83	93,27	93,55	52,7	54,0	54,2	53,7
Männliche Hilfsarbeiter ...	3 899	139,0	143,7	149,5	153,5	70,23	73,28	76,59	78,48	50,5	51,0	51,2	51,1
Alle männlichen Arbeiter ...	7 561	149,7	155,2	161,8	165,5	77,00	81,02	84,86	86,30	51,4	52,2	52,4	52,1
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	57	114,7	113,9	118,3	127,8	55,92	56,23	57,06	63,42	48,7	49,4	49,0	49,6
Weibliche Hilfsarbeiter	354	109,7	112,4	116,8	122,5	51,00	52,44	54,57	58,75	46,5	46,7	46,7	48,0
Alle weiblichen Arbeiter ..	411	110,6	112,6	117,0	123,3	51,88	53,03	55,09	59,40	46,9	47,1	47,1	48,2
Alle Arbeiter	7 972	147,7	153,1	159,6	163,5	75,58	79,55	83,20	84,92	51,2	52,0	52,1	51,9

Zahlen in Klammern () bedeuten Durchschnitte, die auf einer Erfassung von weniger als 20 Arbeitern beruhen.

1: Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten in der Industrie 1951, 1952, 1953 und 1954

Leistungsgruppe	Erfasste Ar- beiter Aug. 1954	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM				Wochenarbeitszeit in Stunden			
		Sept. 1951	Aug. 1952	Aug. 1953	Aug. 1954	Sept. 1951	Aug. 1952	Aug. 1953	Aug. 1954	Sept. 1951	Aug. 1952	Aug. 1953	Aug. 1954
Keramische Industrie													
Männliche Facharbeiter ...	498	181,9	184,7	189,7	199,7	88,91	88,74	95,65	100,38	48,9	48,0	50,4	50,3
Männliche angel. Arbeiter ...	311	164,0	158,7	170,1	173,3	80,49	78,49	88,16	87,88	49,1	49,5	51,8	50,7
Männliche Hilfsarbeiter ...	419	156,1	151,7	158,1	158,9	78,72	73,05	79,78	80,83	50,4	48,2	50,5	50,9
Alle männlichen Arbeiter ...	1 228	167,0	165,2	173,2	179,0	82,01	80,16	88,02	90,54	49,5	48,5	50,8	50,6
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	574	116,1	117,8	122,7	128,3	53,54	53,95	56,74	60,74	46,1	45,8	46,3	47,3
Weibliche Hilfsarbeiter ...	459	94,0	95,1	100,9	98,5	44,42	43,46	47,66	46,53	47,3	45,7	47,3	47,2
Alle weiblichen Arbeiter ...	1 033	106,5	108,9	114,2	115,1	49,65	49,84	53,26	54,42	46,6	45,8	46,6	47,3
Alle Arbeiter	2 261	143,5	141,8	148,8	150,9	69,35	67,13	72,91	74,04	48,3	47,3	49,0	49,1
Glasindustrie													
Männliche Facharbeiter ...	423	183,5	186,3	193,4	197,1	86,65	88,98	97,59	101,24	47,2	47,8	50,5	51,4
Männliche angel. Arbeiter ...	502	178,2	175,6	177,3	178,6	88,62	85,63	88,90	94,01	49,7	48,8	50,2	52,6
Männliche Hilfsarbeiter ...	622	138,1	138,0	143,5	139,2	68,56	68,07	71,38	68,41	49,7	49,3	49,8	49,1
Alle männlichen Arbeiter ...	1 547	165,9	166,8	169,3	168,4	81,24	81,11	84,81	85,70	49,0	48,6	50,1	50,9
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	139	101,5	99,1	102,6	103,3	44,59	44,84	47,93	49,59	43,9	45,2	46,7	48,0
Weibliche Hilfsarbeiter ...	433	91,3	94,1	96,6	98,0	42,57	42,66	47,07	48,62	46,6	45,3	48,7	49,6
Alle weiblichen Arbeiter ...	572	93,9	95,6	98,3	99,3	43,11	43,33	47,31	48,85	45,9	45,3	48,2	49,2
Alle Arbeiter	2 119	149,3	152,0	151,8	150,2	72,00	72,85	75,31	75,75	48,2	47,9	49,6	50,4
Baugewerbe													
Männliche Facharbeiter ...	7 237	175,7	187,5	192,0	196,0	86,21	92,08	99,30	98,30	49,1	49,1	51,7	50,1
Männliche angel. Arbeiter ...	4 635	158,1	165,2	168,8	173,8	77,54	81,60	83,39	86,25	49,0	49,4	49,4	49,6
Männliche Hilfsarbeiter ...	3 873	142,0	151,1	151,5	156,2	67,56	72,25	75,48	77,39	47,6	47,8	49,8	49,5
Alle männlichen Arbeiter ...	15 745	161,2	170,5	174,6	179,8	78,30	83,04	88,32	89,61	48,6	48,7	50,6	49,8
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weibl. Hilfsarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle weiblichen Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle Arbeiter	15 745	161,2	170,5	174,6	179,8	78,30	83,04	88,32	89,61	48,6	48,7	50,6	49,8
Sägeindustrie													
Männliche Facharbeiter ...	835	141,0	145,1	149,5	151,1	66,18	70,48	74,70	75,63	46,9	48,6	50,0	50,0
Männliche angel. Arbeiter ...	1 018	131,0	135,9	139,7	139,1	58,66	65,00	68,23	69,12	44,8	47,8	48,9	49,7
Männliche Hilfsarbeiter ...	1 558	120,6	125,1	129,0	128,2	55,21	58,90	60,68	62,22	45,8	47,1	47,1	48,5
Alle männlichen Arbeiter ...	3 411	128,4	133,2	137,4	137,2	58,74	63,46	66,36	67,56	45,7	47,7	48,3	49,2
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	91	93,3	95,9	(100,0)	109,9	41,49	41,72	(49,00)	52,31	44,5	43,5	(49,0)	47,6
Weibliche Hilfsarbeiter ...	313	104,3	105,7	104,5	107,0	47,92	44,20	49,39	49,73	45,9	41,8	47,3	46,5
Alle weiblichen Arbeiter ...	404	103,8	105,1	104,3	107,7	47,61	44,06	49,37	50,31	45,9	41,9	47,3	46,7
Alle Arbeiter	3 815	126,6	131,2	134,5	134,2	57,91	61,91	64,83	65,73	45,7	47,2	48,2	49,0
Bautischlerei und Möbelherstellung													
Männliche Facharbeiter ...	3 832	148,8	156,9	162,8	168,9	71,63	74,21	80,87	82,84	48,1	47,3	49,7	49,1
Männliche angel. Arbeiter ...	1 156	140,2	145,4	147,4	154,3	66,57	64,89	71,75	75,01	47,5	44,6	48,7	48,6
Männliche Hilfsarbeiter ...	1 383	113,5	115,9	118,7	119,0	53,61	52,20	57,49	56,92	47,3	45,0	48,4	47,8
Alle männlichen Arbeiter ...	6 371	139,3	146,9	151,1	155,6	66,64	68,06	74,40	75,79	47,8	46,3	49,2	48,7
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	476	103,9	103,6	109,6	109,7	45,13	41,74	50,22	50,57	43,5	40,3	45,8	46,1
Weibliche Hilfsarbeiter ...	1 102	93,0	93,6	96,9	100,1	42,63	40,40	44,50	45,78	45,8	43,2	45,9	45,7
Alle weiblichen Arbeiter ...	1 578	96,2	97,3	100,4	103,0	43,39	40,92	46,07	47,22	45,1	42,1	45,9	45,8
Alle Arbeiter	7 949	132,8	139,5	142,0	145,7	62,93	63,66	68,99	70,12	47,4	45,7	48,6	48,1
Papiererzeugende Industrie													
Männliche Facharbeiter ...	810	189,2	182,5	195,3	207,2	102,47	90,81	105,34	114,04	54,1	49,8	53,9	55,0
Männliche angel. Arbeiter ...	2 548	162,8	155,5	169,1	176,0	85,17	74,47	88,15	93,37	52,3	47,9	52,1	53,1
Männliche Hilfsarbeiter ...	1 831	147,9	145,7	153,7	160,3	75,34	69,02	77,12	82,44	51,0	47,4	50,2	51,4
Alle männlichen Arbeiter ...	5 189	162,3	155,7	169,0	175,6	84,65	74,66	87,56	92,74	52,2	47,9	51,8	52,8
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	1 064	110,4	109,7	117,4	119,1	49,45	44,54	54,14	58,63	44,8	40,6	46,1	49,2
Weibliche Hilfsarbeiter ...	317	91,0	100,1	103,1	101,9	42,39	43,67	49,01	47,79	46,6	43,6	47,5	46,9
Alle weiblichen Arbeiter ...	1 381	106,6	108,1	114,3	115,3	48,12	44,40	53,07	56,14	45,1	41,1	46,4	48,7
Alle Arbeiter	6 570	151,7	148,1	159,0	163,8	76,85	69,18	80,68	85,05	50,7	46,7	50,7	51,9

Zahlen in Klammern () bedeuten Durchschnitte, die auf einer Erfassung von weniger als 20 Arbeitern beruhen.

1. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten in der Industrie 1951, 1952, 1953 und 1954

Leistungsgruppe	Erfaßte Arbeiter Aug. 1954	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM				Wochenarbeitszeit in Stunden			
		Sept. 1951	Aug. 1952	Aug. 1953	Aug. 1954	Sept. 1951	Aug. 1952	Aug. 1953	Aug. 1954	Sept. 1951	Aug. 1952	Aug. 1953	Aug. 1954
Papierverarbeitende Industrie													
Männliche Facharbeiter ...	904	160,8	164,9	169,5	178,2	81,45	81,83	88,00	91,84	50,7	49,6	51,9	51,5
Männliche angel. Arbeiter ...	530	146,0	147,4	156,7	163,7	73,96	73,65	84,32	85,05	50,7	49,9	53,8	51,9
Männliche Hilfsarbeiter ...	1 107	130,6	129,8	134,8	141,4	66,57	62,36	71,52	73,99	51,0	48,1	53,0	52,3
Alle männlichen Arbeiter ...	2 541	144,6	145,6	152,2	159,0	73,44	72,36	80,34	82,65	50,8	49,7	52,8	52,0
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	1 707	103,0	104,3	107,7	113,0	47,12	47,59	51,91	53,94	45,8	45,6	48,2	47,7
Weibliche Hilfsarbeiter	1 794	85,1	87,3	93,0	96,7	39,72	39,94	45,52	47,65	46,7	45,8	49,0	49,3
Alle weiblichen Arbeiter ..	3 501	94,1	96,4	100,7	104,5	43,49	44,05	48,89	50,72	46,2	45,7	48,6	48,5
Alle Arbeiter	6 042	115,1	116,8	124,1	128,4	55,25	55,19	62,56	64,15	48,0	47,3	50,4	50,0
Buchdruckgewerbe ¹⁾													
Männliche Facharbeiter ...	2 324	200,1	208,1	216,7	223,6	103,04	108,38	112,79	116,64	51,4	52,1	52,0	52,2
Männliche angel. Arbeiter ...	275	156,7	172,5	174,8	175,6	82,80	91,31	92,38	97,09	52,9	52,9	52,8	55,3
Männliche Hilfsarbeiter ...	375	148,0	141,1	144,9	150,4	77,69	74,73	75,42	79,27	52,5	52,9	52,1	52,7
Alle männlichen Arbeiter ...	2 974	192,3	199,6	202,5	209,7	99,20	104,21	105,50	110,12	51,6	52,2	52,1	52,5
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	564	115,6	119,3	121,9	125,7	57,97	60,70	59,94	62,72	50,1	50,9	49,2	49,9
Weibliche Hilfsarbeiter	637	100,0	96,7	99,6	103,5	50,23	49,34	49,44	51,42	50,2	51,0	49,6	49,7
Alle weiblichen Arbeiter ..	1 201	108,3	108,8	109,7	114,0	54,36	55,42	54,21	56,73	50,2	50,9	49,4	49,8
Alle Arbeiter	4 175	170,8	175,3	177,1	183,2	87,44	90,93	90,93	94,76	51,2	51,9	51,3	51,7
Flachdruckgewerbe													
Männliche Facharbeiter ...	272	206,9	217,9	231,7	238,5	105,40	113,24	122,46	122,52	50,9	52,0	52,9	51,4
Männliche angel. Arbeiter ...	52	184,0	190,4	212,4	212,3	96,31	99,07	114,72	113,42	52,3	52,4	54,0	53,4
Männliche Hilfsarbeiter ...	43	133,1	135,4	156,5	163,9	68,61	72,15	86,13	86,44	51,7	53,3	55,0	52,7
Alle männlichen Arbeiter ...	367	193,0	203,0	221,7	225,8	98,88	105,94	117,97	117,01	51,2	52,2	53,2	51,8
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	142	107,6	110,1	115,8	118,4	53,27	56,18	59,20	59,93	49,5	51,0	51,1	50,6
Weibliche Hilfsarbeiter	40	97,5	101,0	117,2	110,6	47,52	50,56	60,51	55,85	48,7	50,1	51,7	50,5
Alle weiblichen Arbeiter ...	182	103,7	106,6	116,1	116,7	50,99	54,03	59,51	59,03	49,2	50,7	51,3	50,6
Alle Arbeiter	549	162,6	170,6	184,2	190,2	82,15	88,17	96,72	97,79	50,5	51,7	52,5	51,4
Textilindustrie													
Männliche Facharbeiter ...	2 148	154,4	159,6	168,4	170,5	71,96	74,57	84,07	84,78	46,6	46,7	49,9	49,7
Männliche angel. Arbeiter ...	5 791	137,2	137,8	147,7	149,9	63,07	65,88	72,61	72,88	46,0	47,8	49,2	48,6
Männliche Hilfsarbeiter ...	2 701	119,4	121,6	125,5	126,5	55,39	58,04	62,34	62,74	46,4	47,7	49,7	49,6
Alle männlichen Arbeiter ...	10 640	136,0	138,2	146,1	148,1	62,82	65,75	72,24	72,71	46,2	47,6	49,4	49,1
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	21 418	110,3	113,5	120,5	122,9	45,83	49,30	55,08	54,87	41,6	43,4	45,7	44,6
Weibliche Hilfsarbeiter	3 961	95,2	96,7	100,3	101,5	40,60	42,90	46,27	46,53	42,6	44,3	46,1	45,9
Alle weiblichen Arbeiter ...	25 379	108,1	111,2	117,5	119,5	45,07	48,43	53,74	53,57	41,7	43,6	45,8	44,8
Alle Arbeiter	36 019	117,2	119,9	126,3	128,5	50,47	53,65	59,13	59,22	43,1	44,8	46,8	46,1
Bekleidungsindustrie													
Männliche Facharbeiter ...	533	150,8	150,7	158,9	161,9	68,48	67,74	75,34	74,45	45,4	44,9	47,4	46,0
Männliche angel. Arbeiter ...	365	145,9	147,4	151,9	159,4	67,65	71,19	75,95	77,12	46,4	48,3	50,0	48,4
Männliche Hilfsarbeiter ...	167	113,9	117,1	114,3	119,6	51,73	54,43	55,17	57,49	45,4	46,5	48,3	48,1
Alle männlichen Arbeiter ...	1 065	145,5	145,7	148,9	154,3	66,54	67,62	72,12	72,71	45,7	46,4	48,4	47,1
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	8 844	99,7	99,1	106,3	108,7	42,92	43,80	48,38	49,30	43,1	44,2	45,5	45,3
Weibliche Hilfsarbeiter	1 105	82,8	86,4	87,5	91,5	35,63	36,58	39,24	40,51	43,0	42,4	44,9	44,3
Alle weiblichen Arbeiter ...	9 589	96,8	97,4	104,0	106,8	41,69	42,83	47,25	48,29	43,1	44,0	45,4	45,2
Alle Arbeiter	10 654	101,5	101,5	109,0	111,7	43,98	44,81	49,86	50,73	43,3	44,2	45,7	45,4
Ledererzeugende Industrie													
Männliche Facharbeiter ...	4 164	179,4	181,0	187,7	193,0	81,49	93,14	92,46	92,36	45,4	51,5	49,3	47,9
Männliche angel. Arbeiter ...	1 131	164,3	167,2	165,2	172,4	72,24	81,65	82,33	100,44	44,0	48,8	49,8	58,3
Männliche Hilfsarbeiter ...	519	147,7	147,2	152,5	157,3	66,25	73,03	72,78	76,81	44,8	49,6	47,7	48,8
Alle männlichen Arbeiter ...	4 814	172,1	175,6	181,8	188,4	77,62	89,34	89,30	90,90	45,1	50,9	49,1	48,3
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	339	124,3	125,8	130,6	130,2	53,16	59,33	61,13	66,93	42,8	47,2	46,8	48,1
Weibliche Hilfsarbeiter	458	109,7	110,3	115,9	119,0	48,50	50,71	53,67	57,58	44,2	46,0	46,3	48,4
Alle weiblichen Arbeiter ...	797	116,6	117,1	122,8	127,5	50,74	54,46	57,12	61,56	43,5	46,5	46,5	48,3
Alle Arbeiter	5 611	165,2	167,8	172,8	179,8	74,17	84,34	84,18	86,74	44,9	50,3	48,7	48,3

¹⁾ Einschließlich Flachdruckgewerbe der Regierungsbezirke Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

1. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten in der Industrie 1951, 1952, 1953 und 1954

Leistungsgruppe	Erfasste Arbeiter Aug. 1954	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM				Wochenarbeitszeit in Stunden			
		Sept. 1951	Aug. 1952	Aug. 1953	Aug. 1954	Sept. 1951	Aug. 1952	Aug. 1953	Aug. 1954	Sept. 1951	Aug. 1952	Aug. 1953	Aug. 1954
Lederverarbeitende Industrie													
Männliche Facharbeiter ...	499	166,8	169,7	175,8	181,0	78,29	79,88	85,19	87,01	46,9	47,1	48,5	48,1
Männliche angel. Arbeiter ...	138	139,3	146,1	151,8	163,3	63,20	65,20	69,43	73,93	45,4	44,6	45,7	45,3
Männliche Hilfsarbeiter ...	220	125,7	126,3	134,1	137,3	56,88	56,24	64,82	68,65	45,3	44,5	48,3	50,0
Alle männlichen Arbeiter ...	857	152,0	156,4	162,3	166,7	70,30	72,01	77,76	80,19	46,2	46,1	47,9	48,1
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	605	108,9	108,7	113,0	117,8	50,22	50,04	53,85	55,10	46,1	46,0	47,7	46,8
Weibliche Hilfsarbeiter ...	775	89,3	91,9	94,2	100,3	40,96	42,22	43,41	46,85	45,9	45,9	46,1	46,7
Alle weiblichen Arbeiter ...	1 380	97,2	99,3	103,4	108,0	44,71	45,69	48,41	50,47	46,0	46,0	46,8	46,7
Alle Arbeiter	2 237	120,0	121,3	127,1	130,9	55,28	55,82	60,05	61,85	46,1	46,0	47,3	47,3
Schuhindustrie													
Männliche Facharbeiter ...	2 174	179,4	182,0	191,7	195,0	79,21	84,50	90,46	91,34	44,2	46,4	47,2	46,8
Männliche angel. Arbeiter ...	1 871	155,8	158,5	166,0	167,5	68,04	70,77	76,54	78,70	42,4	44,6	46,1	47,0
Männliche Hilfsarbeiter ...	754	108,9	108,1	116,0	119,1	46,77	49,93	54,38	56,74	42,9	46,2	46,9	47,7
Alle männlichen Arbeiter ...	4 799	160,0	162,6	168,1	172,2	69,21	74,18	78,50	80,98	43,3	45,6	46,7	47,0
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	5 037	119,1	121,4	128,6	129,3	52,33	56,82	61,76	61,84	43,9	46,8	48,0	47,8
Weibliche Hilfsarbeiter ...	2 358	88,0	84,4	90,0	92,0	38,26	39,11	43,55	43,74	43,5	46,3	48,4	47,6
Alle weiblichen Arbeiter ...	7 395	110,0	110,4	114,2	117,5	48,19	51,51	55,01	56,07	43,8	46,7	48,2	47,7
Alle Arbeiter	12 194	132,5	132,4	135,6	138,8	57,72	61,19	64,52	65,87	43,5	46,2	47,6	47,5
Nahrungs- und Genussmittelindustrie													
Männliche Facharbeiter ...	1 237	153,4	159,8	171,0	178,6	76,74	81,49	87,88	91,11	50,0	51,0	51,4	51,0
Männl. Fahrpersonal ...	201	142,6	152,5	159,7	165,7	80,27	89,74	91,73	95,69	56,3	58,9	57,4	57,7
Männliche angel. Arbeiter ...	869	121,6	127,1	134,3	142,9	54,73	58,21	63,55	68,72	45,0	45,8	47,3	48,1
Männliche Hilfsarbeiter ...	1 832	121,1	124,1	135,1	140,1	57,26	58,24	66,15	69,58	47,3	46,9	49,0	49,7
Alle männlichen Arbeiter ...	4 139	132,7	137,1	147,0	153,8	63,84	66,54	73,08	77,10	48,1	48,5	49,7	50,1
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	10 197	75,9	77,6	88,1	91,3	31,75	32,98	36,14	38,36	41,8	42,5	41,0	42,0
Weibliche Hilfsarbeiter ...	5 307	83,4	84,9	94,2	97,9	36,81	37,83	41,31	44,19	44,1	44,6	43,8	45,1
Alle weiblichen Arbeiter ...	15 504	78,2	79,8	90,2	93,7	33,24	34,44	37,81	40,36	42,5	43,1	41,9	43,1
Alle Arbeiter	19 643	89,6	91,3	103,2	107,9	39,04	40,30	44,91	48,10	43,6	44,1	43,5	44,6
Brauereigewerbe ¹⁾													
Männliche Facharbeiter ...	762	171,8	181,4	190,9	195,7	87,48	96,87	102,04	100,64	50,9	53,4	53,4	51,4
Männl. Fahrpersonal ...	749	173,1	183,2	189,4	200,7	104,40	119,40	119,59	120,25	60,3	65,2	63,1	59,9
Männliche angel. Arbeiter ...	120	169,6	177,0	186,7	194,0	87,36	97,73	101,46	101,40	51,5	55,2	54,3	52,3
Männliche Hilfsarbeiter ...	489	155,6	163,0	173,0	177,6	80,54	89,73	94,37	92,72	51,8	55,1	54,5	52,2
Alle männlichen Arbeiter ...	2 120	169,5	177,8	186,4	193,6	92,23	102,67	106,45	105,78	54,4	57,8	57,1	54,6
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	5	(116,4)	(116,9)	(134,3)	(159,6)	(47,33)	(53,00)	(70,50)	(76,80)	(40,7)	(45,3)	(52,5)	(48,0)
Weibliche Hilfsarbeiter ...	151	103,1	113,3	131,4	138,5	49,66	56,19	65,03	67,09	48,2	49,6	49,5	48,4
Alle weiblichen Arbeiter ...	156	103,2	113,3	131,5	139,2	49,63	56,16	65,11	67,39	48,1	49,6	49,5	48,4
Alle Arbeiter	2 276	165,9	174,0	183,2	190,3	89,66	99,57	103,69	103,15	54,0	57,2	56,6	54,2
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie													
Männliche Facharbeiter ...	1 693	153,5	160,2	166,6	176,0	71,45	74,13	75,92	89,70	46,5	46,3	45,6	51,0
Männliche angel. Arbeiter ...	1 295	136,2	144,5	147,7	163,5	61,84	65,89	69,74	76,33	45,4	45,6	43,2	46,7
Männliche Hilfsarbeiter ...	1 040	133,2	128,4	133,1	139,6	64,00	58,70	61,01	65,79	48,0	45,7	45,8	47,1
Alle männlichen Arbeiter ...	4 028	144,1	147,2	153,0	163,0	67,27	67,69	69,06	79,23	46,7	46,0	45,1	48,6
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	1 909	100,8	107,4	107,5	119,7	40,50	40,58	44,86	54,59	40,2	37,8	41,7	45,6
Weibl. Hilfsarbeiter ...	3 258	108,0	106,6	110,3	114,8	49,00	45,79	48,44	53,39	45,4	43,0	43,9	46,5
Alle weiblichen Arbeiter ...	5 167	105,0	106,9	109,3	116,6	45,20	43,79	47,18	53,83	43,1	41,0	43,2	46,2
Alle Arbeiter	9 195	125,7	127,7	131,9	137,5	56,44	55,42	58,25	64,96	44,9	43,4	44,2	47,2
Kunststoffverarbeitende Industrie													
Männliche Facharbeiter ...	246	180,5	192,6	200,4	208,1	86,66	94,86	102,25	105,85	48,0	49,2	51,0	50,9
Männliche angel. Arbeiter ...	557	175,9	182,8	186,1	197,5	79,53	87,25	91,76	95,00	45,2	47,7	49,3	48,1
Männliche Hilfsarbeiter ...	94	127,1	132,2	133,5	133,9	53,54	64,77	65,80	63,68	42,1	49,0	49,3	47,6
Alle männlichen Arbeiter ...	897	166,6	176,1	182,7	194,0	75,33	85,25	90,95	94,69	45,2	48,4	49,8	48,8
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	475	118,5	117,1	125,4	137,4	53,19	56,82	60,22	65,49	44,9	48,4	48,0	47,7
Weibliche Hilfsarbeiter ...	361	89,2	85,7	88,8	95,7	38,93	40,97	42,22	44,63	43,6	47,8	47,6	46,6
Alle weiblichen Arbeiter ...	836	104,4	102,8	107,5	119,6	46,21	49,44	51,39	56,48	44,3	48,1	47,8	47,2
Alle Arbeiter	1 733	136,5	139,2	145,4	158,7	61,08	67,17	70,92	76,26	44,8	48,3	48,8	48,0
Alle Gewerbegruppen													
Männliche Facharbeiter ... ²⁾	93 998	177,5	187,0	191,9	198,1	86,54	92,71	95,55	99,60	48,8	49,6	49,8	50,3
Männliche angel. Arbeiter ...	69 856	164,9	171,4	176,5	183,6	78,42	83,47	86,06	91,68	47,6	48,7	48,8	49,9
Männliche Hilfsarbeiter ...	43 405	137,1	142,7	145,8	150,2	66,12	69,18	72,01	74,86	48,2	48,5	49,4	49,9
Alle männlichen Arbeiter ...	207 259	164,6	172,4	177,0	182,8	79,40	84,57	87,38	91,55	48,2	49,0	49,4	50,1
Weibl. Fach-u. angel. Arbeiter	66 267	107,8	110,2	117,9	122,1	46,26	48,71	53,69	55,34	42,9	44,2	45,5	45,3
Weibliche Hilfsarbeiter ...	41 354	98,1	100,5	104,8	110,5	44,22	45,70	49,05	51,82	45,1	45,5	46,8	46,9
Alle weiblichen Arbeiter ...	107 621	104,6	107,1	113,6	117,8	45,61	47,77	52,17	54,06	43,6	44,6	45,9	45,9
Alle Arbeiter	314 880	145,7	152,3	157,2	162,3	68,03	72,45	75,84	79,02	46,7	47,6	48,3	48,7

Zahlen in Klammern () bedeuten Durchschnitte, die auf einer Erfassung von weniger als 20 Arbeitern beruhen.

¹⁾ Zu den angegebenen Verdiensten wird ein Freitruink von ca. 3 Liter je Tag bzw. Haustrunk zu verbilligtem Preis gewährt.
²⁾ Einschließlich Fahrpersonal in Molkereibetrieben und im Brauereigewerbe.

2. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten in der Industrie im November 1954

Leistungsgruppe	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM				Wochenarbeitszeit in Stunden			
	Baden- Württemberg	Regierungsbezirk ¹⁾			Baden- Württemberg	Regierungsbezirk ¹⁾			Baden- Württemberg	Regierungsbezirk ¹⁾		
		Nordwürtt. u. Nordbaden zusammen ²⁾	Süd- baden ³⁾	SüdWürtt.- Hohen- zollern ⁴⁾		Nordwürtt. u. Nordbaden zusammen ²⁾	Süd- baden ³⁾	SüdWürtt.- Hohen- zollern ⁴⁾		Nordwürtt. u. Nordbaden zusammen ²⁾	Süd- baden ³⁾	SüdWürtt.- Hohen- zollern ⁴⁾
Eisenschaffende Industrie ⁵⁾												
Männliche Facharbeiter ...	241,7	246,8	(205,5)	—	121,65	122,11	(117,92)	—	50,3	49,5	(57,4)	—
Männliche angel. Arbeiter ...	209,7	218,3	194,5	—	111,34	117,52	100,86	—	53,1	53,8	51,9	—
Männliche Hilfsarbeiter ...	156,7	166,4	149,5	—	83,31	87,75	79,96	—	53,2	52,7	53,5	—
Alle männlichen Arbeiter ...	198,7	213,7	175,1	—	104,67	112,40	92,49	—	52,7	52,6	52,8	—
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	122,2	—	122,2	—	57,55	—	57,55	—	47,1	—	47,1	—
Weibliche Hilfsarbeiter ...	(111,7)	—	(111,7)	—	(58,87)	—	(58,87)	—	(52,7)	—	(52,7)	—
Alle weiblichen Arbeiter ...	118,4	—	118,4	—	58,00	—	58,00	—	49,0	—	49,0	—
Alle Arbeiter	192,5	213,7	165,1	—	100,85	112,40	86,04	—	52,4	52,6	52,1	—
NE-Metallindustrie ⁶⁾												
Männliche Facharbeiter ...	198,5	202,7	194,3	—	102,70	108,44	97,32	—	51,7	53,5	50,1	—
Männliche angel. Arbeiter ...	192,3	202,2	185,5	—	98,87	105,97	94,09	—	51,4	52,4	50,7	—
Männliche Hilfsarbeiter ...	164,6	164,9	164,4	—	85,20	89,14	82,65	—	51,8	54,1	50,3	—
Alle männlichen Arbeiter ...	188,7	196,0	183,2	—	97,24	103,76	92,57	—	51,5	52,9	50,5	—
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	130,4	136,0	121,5	—	66,02	70,98	58,69	—	50,6	52,2	48,3	—
Weibliche Hilfsarbeiter ...	120,5	122,2	117,8	—	60,04	62,28	56,53	—	49,8	51,0	48,0	—
Alle weiblichen Arbeiter ...	124,2	127,3	119,2	—	62,25	65,44	57,35	—	50,1	51,4	48,1	—
Alle Arbeiter	181,0	184,8	177,9	—	92,98	97,34	89,55	—	51,4	52,7	50,3	—
Gießereindustrie												
Männliche Facharbeiter ...	223,3	227,5	193,9	231,3	114,71	118,00	95,43	116,20	51,4	51,9	49,2	50,2
Männliche angel. Arbeiter ...	223,3	228,9	207,4	216,1	112,17	116,83	99,19	109,15	50,2	51,0	47,8	50,5
Männliche Hilfsarbeiter ...	185,7	189,4	177,0	181,8	95,60	99,78	85,59	94,19	51,5	52,7	48,4	51,8
Alle männlichen Arbeiter ...	213,0	218,4	195,3	209,4	108,31	112,87	94,19	106,47	50,9	51,7	48,2	50,8
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	165,2	169,6	153,5	(188,3)	80,11	83,31	72,04	(97,00)	48,5	49,1	46,9	(51,5)
Weibliche Hilfsarbeiter ...	142,2	145,8	127,6	130,0	68,31	71,24	60,64	55,35	48,0	48,9	47,5	42,6
Alle weiblichen Arbeiter ...	155,2	158,6	147,4	135,8	74,96	77,73	69,36	58,82	48,3	49,0	47,1	43,3
Alle Arbeiter	210,8	216,1	193,5	207,5	107,00	111,45	93,24	105,02	50,8	51,6	48,2	50,6
Metallverarbeitende Industrie												
Männliche Facharbeiter ...	208,4	212,5	190,8	198,1	107,49	110,26	97,03	99,68	51,6	51,9	50,9	50,3
Männliche angel. Arbeiter ...	202,1	207,8	181,6	186,6	103,21	106,06	93,08	95,61	51,1	51,0	51,3	51,2
Männliche Hilfsarbeiter ...	155,0	162,0	140,4	147,7	78,51	82,09	69,47	76,06	50,6	50,7	49,5	51,5
Alle männlichen Arbeiter ...	198,9	205,0	177,4	185,6	101,98	105,46	89,83	94,33	51,3	51,4	50,7	50,8
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	151,3	157,0	130,2	133,2	72,53	74,42	66,36	65,50	47,9	47,4	51,0	49,2
Weibliche Hilfsarbeiter ...	123,5	129,2	113,0	109,7	60,13	62,33	54,02	56,78	48,7	48,3	47,8	51,7
Alle weiblichen Arbeiter ...	134,4	140,5	117,0	119,8	65,05	67,31	57,17	60,62	48,4	47,9	48,6	50,6
Alle Arbeiter	185,0	191,2	160,6	172,8	93,65	96,85	80,39	87,74	50,6	50,6	50,1	50,8
Chemische Industrie												
Männliche Facharbeiter ...	196,1	197,9	196,0	176,2	97,99	99,71	97,25	82,15	50,0	50,4	49,6	46,6
Männliche angel. Arbeiter ...	177,8	182,1	179,1	155,6	87,46	94,48	86,06	68,56	49,2	51,9	48,1	44,1
Männliche Hilfsarbeiter ...	170,3	175,3	160,5	140,7	86,07	87,80	83,71	66,33	50,5	50,1	52,2	47,2
Alle männlichen Arbeiter ...	182,2	186,0	179,2	160,2	90,90	94,14	88,86	72,57	49,9	50,6	49,6	45,3
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	133,5	135,1	132,1	(113,9)	62,70	64,19	61,38	(51,17)	47,0	47,5	40,5	(44,9)
Weibliche Hilfsarbeiter ...	117,2	121,2	114,8	109,3	53,52	55,95	51,94	40,10	45,7	46,2	45,2	44,9
Alle weiblichen Arbeiter ...	124,6	127,1	126,2	109,4	57,61	59,37	58,11	49,14	46,3	46,7	46,0	44,9
Alle Arbeiter	166,0	171,1	163,7	138,2	81,04	84,80	79,39	62,36	48,8	49,6	48,5	45,1
Industrie der Steine und Erden												
Männliche Facharbeiter ...	189,1	189,6	179,1	193,8	97,96	99,37	89,34	98,78	51,8	52,4	49,9	51,0
Männliche angel. Arbeiter ...	179,7	181,3	173,7	179,2	95,51	96,53	91,21	96,08	53,2	53,2	52,5	53,6
Männliche Hilfsarbeiter ...	157,5	158,7	151,3	159,7	79,76	80,80	76,06	79,52	50,7	50,9	50,3	49,8
Alle männlichen Arbeiter ...	170,3	171,4	162,3	174,3	87,88	88,94	82,62	91,68	51,6	51,9	50,9	52,6
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	131,4	130,8	—	(133,2)	65,13	65,40	—	(64,34)	49,6	50,0	—	(48,3)
Weibliche Hilfsarbeiter ...	125,6	126,0	122,7	128,2	59,29	59,87	56,53	60,99	47,2	47,5	46,1	47,6
Alle weiblichen Arbeiter ...	126,4	126,8	122,7	129,5	60,09	60,70	56,53	61,85	47,5	47,9	46,1	47,8
Alle Arbeiter	168,2	169,3	160,3	172,2	86,46	87,51	81,20	87,83	51,4	51,7	50,6	51,0

Zahlen in Klammern () bedeuten Durchschnitte, die auf einer Erfassung von weniger als 20 Arbeitern beruhen.

¹⁾ Diese Aufteilung erfolgte in Hinsicht auf die verschiedenartigen Tarifverhältnisse in Baden-Württemberg. ²⁾ Ehemaliges Land Württemberg-Baden. ³⁾ Ehemaliges Land Baden. ⁴⁾ Ehemaliges Land Württemberg-Hohenzollern. ⁵⁾ In der Eisenschaffenden Industrie und in der NE-Metallindustrie werden in Südwürttemberg-Hohenzollern keine Betriebe erfaßt.

2. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten in der Industrie im November 1954

Leistungsgruppe	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM				Wochenarbeitszeit in Stunden			
	Baden- Württemberg	Regierungsbezirk ¹⁾			Baden- Württemberg	Regierungsbezirk ¹⁾			Baden- Württemberg	Regierungsbezirk ¹⁾		
		Nordwürtt. u. Nordbaden zusammen ²⁾	Süd- baden ³⁾	Südwestl.- Hohen- zollern ⁴⁾		Nordwürtt. u. Nordbaden zusammen ²⁾	Süd- baden ³⁾	Südwestl.- Hohen- zollern ⁴⁾		Nordwürtt. u. Nordbaden zusammen ²⁾	Süd- baden ³⁾	Südwestl.- Hohen- zollern ⁴⁾
Keramische Industrie												
Männliche Facharbeiter ...	198,3	195,4	204,1	193,8	100,08	98,64	104,66	93,91	50,5	50,5	51,3	48,4
Männliche angel. Arbeiter ...	178,0	182,0	163,2	(158,8)	91,30	93,03	84,37	(85,83)	51,3	51,1	51,7	(54,1)
Männliche Hilfsarbeiter ...	162,9	143,0	189,0	141,7	82,93	70,33	97,38	76,33	50,9	49,2	51,5	53,9
Alle männlichen Arbeiter ...	180,6	176,7	191,6	167,1	91,80	89,00	98,55	85,57	50,8	50,4	51,4	51,2
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	133,2	156,5	108,0	143,0	62,53	76,23	48,87	67,87	46,9	48,7	45,2	47,4
Weibliche Hilfsarbeiter ...	100,3	95,6	115,4	99,8	48,65	45,85	55,36	51,43	48,5	48,0	48,0	51,5
Alle weiblichen Arbeiter ...	118,2	123,6	110,0	117,2	56,31	59,68	50,55	58,38	47,7	48,3	45,9	49,8
Alle Arbeiter	153,6	153,8	156,2	145,0	75,87	76,08	76,40	73,32	49,4	49,5	48,9	50,6
Glasindustrie												
Männliche Facharbeiter ...	204,9	218,6	178,8	179,8	105,01	110,08	95,52	93,50	51,2	50,4	53,4	52,0
Männliche angel. Arbeiter ...	190,5	200,4	169,6	156,1	95,53	99,45	87,42	79,17	50,1	49,6	51,6	50,7
Männliche Hilfsarbeiter ...	145,2	147,9	146,9	130,4	69,76	74,39	68,69	62,66	48,0	50,3	46,8	48,1
Alle männlichen Arbeiter ...	177,4	194,7	158,3	150,5	88,05	97,44	77,58	74,83	49,6	50,0	49,0	49,7
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	108,7	116,6	103,5	—	54,87	58,36	52,59	—	50,5	50,1	50,8	—
Weibl.Hilfsarbeiter	100,4	110,9	90,4	94,8	51,52	57,54	46,21	46,17	51,3	51,9	51,1	48,7
Alle weiblichen Arbeiter ...	102,5	112,2	94,5	94,8	52,38	57,72	48,21	46,17	51,1	51,5	51,0	48,7
Alle Arbeiter	156,6	174,7	136,4	140,5	78,36	88,02	67,76	69,60	50,0	50,4	49,7	49,5
Baugewerbe												
Männliche Facharbeiter ...	196,4	199,2	192,0	186,6	95,06	96,84	93,37	85,08	48,4	48,6	48,6	45,6
Männliche angel. Arbeiter ...	173,8	175,8	166,7	165,6	83,17	84,10	79,73	80,31	47,0	47,8	47,8	48,5
Männliche Hilfsarbeiter ...	155,9	150,8	150,7	156,2	74,31	78,58	70,19	70,77	47,7	49,2	46,6	45,3
Alle männlichen Arbeiter ...	180,3	184,2	173,1	171,3	86,66	89,22	82,67	78,61	48,1	48,4	47,8	45,9
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weibliche Hilfsarbeiter ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle weiblichen Arbeiter ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle Arbeiter	180,3	184,2	173,1	171,3	86,66	89,22	82,67	78,61	48,1	48,4	47,8	45,9
Sägeindustrie												
Männliche Facharbeiter ...	154,1	159,0	151,3	144,2	74,88	78,10	72,85	69,08	48,6	49,1	48,1	47,9
Männliche angel. Arbeiter ...	145,0	153,3	137,3	144,6	69,97	74,82	66,50	67,49	48,3	48,8	48,4	46,7
Männliche Hilfsarbeiter ...	131,4	138,4	127,6	121,6	61,85	66,38	59,24	56,35	47,1	48,0	46,4	46,4
Alle männlichen Arbeiter ...	141,3	148,2	137,0	133,7	67,57	71,89	65,04	62,47	47,8	48,5	47,5	46,7
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	117,8	117,7	(139,3)	(110,2)	55,59	55,56	(70,00)	(49,75)	47,2	47,2	(50,2)	(45,1)
Weibliche Hilfsarbeiter ...	111,2	113,0	102,0	103,1	51,39	53,50	43,85	44,27	46,2	47,1	43,0	43,0
Alle weiblichen Arbeiter ...	112,8	114,7	103,0	103,6	52,37	54,07	44,45	44,63	46,4	47,1	43,1	43,1
Alle Arbeiter	138,2	141,8	136,0	132,2	65,87	68,43	64,39	61,52	47,7	48,2	47,4	46,5
Bautischlerei und Möbelherstellung												
Männliche Facharbeiter ...	173,8	175,2	169,0	173,1	91,03	93,83	83,95	87,50	52,4	53,6	49,7	50,5
Männliche angel. Arbeiter ...	159,7	168,7	146,0	161,6	82,00	88,85	72,48	82,64	51,3	52,7	49,6	51,1
Männliche Hilfsarbeiter ...	124,5	132,2	118,7	113,5	62,41	68,72	56,90	56,35	50,1	52,0	47,9	49,6
Alle männlichen Arbeiter ...	160,9	166,9	148,5	156,9	83,20	88,74	72,96	79,16	51,7	53,2	49,1	50,4
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	114,9	124,6	109,1	116,2	54,36	61,53	51,36	51,61	47,3	49,4	47,1	44,4
Weibliche Hilfsarbeiter ...	104,9	109,7	103,9	90,3	51,21	55,68	48,18	42,70	48,8	50,8	46,3	47,3
Alle weiblichen Arbeiter ...	107,5	112,1	106,0	97,0	52,05	56,66	49,40	45,11	48,4	50,5	46,6	46,5
Alle Arbeiter	150,7	158,3	137,4	145,3	76,94	83,46	66,58	72,10	51,0	52,7	48,5	49,6
Papiererzeugende Industrie												
Männliche Facharbeiter ...	209,5	219,3	193,2	(220,2)	115,00	120,54	105,88	(120,37)	54,9	55,0	54,8	(54,7)
Männliche angel. Arbeiter ...	179,8	185,1	168,8	178,4	95,15	97,33	90,77	93,51	52,9	52,6	53,8	52,4
Männliche Hilfsarbeiter ...	162,5	165,9	154,8	199,5	84,31	85,28	80,78	106,39	51,9	51,4	52,2	53,3
Alle männlichen Arbeiter ...	178,9	185,9	166,8	188,2	94,60	97,85	88,83	99,47	52,9	52,6	53,2	52,9
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter	119,5	122,1	115,7	105,6	57,13	57,80	56,72	51,37	47,8	47,3	49,0	48,6
Weibliche Hilfsarbeiter ...	106,0	98,2	110,7	(122,9)	51,80	48,09	54,04	(55,00)	48,0	49,0	48,8	(44,7)
Alle weiblichen Arbeiter ...	116,4	118,8	113,4	105,8	55,93	56,50	55,50	51,42	48,0	47,6	48,9	48,6
Alle Arbeiter	167,0	172,1	158,0	172,0	86,64	88,64	82,92	89,41	51,9	51,5	52,5	52,0

Zahlen in Klammern () bedeuten Durchschnitte, die auf einer Erfassung von weniger als 20 Arbeitern beruhen.

¹⁾ Diese Aufteilung erfolgte in Hinsicht auf die verschiedenartigen Tarifverhältnisse in Baden-Württemberg. ²⁾ Ehemaliges Land Württemberg-Baden. ³⁾ Ehemaliges Land Baden. ⁴⁾ Ehemaliges Land Württemberg-Hohenzollern.

2. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten in der Industrie im November 1954

Leistungsgruppe	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM				Wochenarbeitszeit in Stunden			
	Baden- Württemberg	Regierungsbezirk ¹⁾			Baden- Württemberg	Regierungsbezirk ¹⁾			Baden- Württemberg	Regierungsbezirk ¹⁾		
		Nordwürtt. u. Nordbaden zusammen ²⁾	Süd- baden ³⁾	SüdWürtt.- Hohen- zollern ⁴⁾		Nordwürtt. u. Nordbaden zusammen ²⁾	Süd- baden ³⁾	SüdWürtt.- Hohen- zollern ⁴⁾		Nordwürtt. u. Nordbaden zusammen ²⁾	Süd- baden ³⁾	SüdWürtt.- Hohen- zollern ⁴⁾
Papierverarbeitende Industrie												
Männliche Facharbeiter ...	181,2	189,3	171,4	182,9	99,20	105,33	97,96	94,80	54,7	55,6	57,2	52,1
Männliche angel. Arbeiter ...	165,8	171,0	159,3	163,2	88,32	93,85	83,05	85,31	53,3	54,7	52,1	52,3
Männliche Hilfsarbeiter ...	142,9	142,9	129,7	151,2	75,45	78,73	66,90	78,50	52,8	55,1	51,6	51,9
Alle männlichen Arbeiter ...	161,7	166,6	152,4	164,2	86,67	91,94	81,91	85,44	53,6	55,2	53,7	52,0
Weibl.Fach- u.angel.Arbeiter	115,2	122,2	108,8	108,2	58,01	62,66	60,28	50,57	50,4	51,3	55,4	46,8
Weibliche Hilfsarbeiter ...	97,2	92,4	91,8	110,5	48,67	46,73	46,14	54,11	50,1	50,6	50,3	49,0
Alle weiblichen Arbeiter ...	106,1	106,0	100,8	109,2	53,26	53,92	53,22	52,15	50,2	50,9	52,8	47,7
Alle Arbeiter	130,0	126,1	129,6	135,5	67,07	65,88	69,14	67,36	51,6	52,2	53,3	49,7
Buchdruckgewerbe ⁵⁾												
Männliche Facharbeiter ...	220,9	221,5	219,9	221,2	115,56	116,91	114,54	112,81	52,3	52,8	52,1	51,0
Männliche angel. Arbeiter ...	178,2	194,1	166,5	(195,6)	94,83	103,93	88,08	(105,99)	53,2	53,5	52,9	(54,2)
Männliche Hilfsarbeiter ...	150,5	173,3	145,3	152,0	77,46	91,95	73,93	82,12	51,5	53,1	50,9	54,0
Alle männlichen Arbeiter ...	207,9	217,3	195,9	214,1	108,72	114,86	101,69	110,07	52,3	52,8	51,9	51,4
Weibl.Fach- u.angel.Arbeiter	125,2	130,2	118,1	105,1	62,69	66,12	57,74	50,63	50,1	50,8	48,9	48,2
Weibliche Hilfsarbeiter ...	105,3	107,4	104,2	107,7	53,53	53,99	53,35	53,33	50,8	50,3	51,2	49,5
Alle weiblichen Arbeiter ...	114,5	122,5	108,0	106,4	57,81	61,98	54,60	51,90	50,5	50,6	50,5	48,8
Alle Arbeiter	181,7	191,1	168,5	196,9	94,04	99,77	86,71	100,38	51,8	52,2	51,5	51,0
Flachdruckgewerbe												
Männliche Facharbeiter ...	236,7	236,7	.	.	122,48	122,48	.	.	51,7	51,7	.	.
Männliche angel. Arbeiter ...	213,6	213,6	.	.	113,64	113,64	.	.	53,2	53,2	.	.
Männliche Hilfsarbeiter ...	174,6	174,6	.	.	95,24	95,24	.	.	54,5	54,5	.	.
Alle männlichen Arbeiter ...	226,3	226,3	.	.	118,26	118,26	.	.	52,3	52,3	.	.
Weibl.Fach- u.angel.Arbeiter	118,6	118,6	.	.	59,86	59,86	.	.	50,5	50,5	.	.
Weibliche Hilfsarbeiter ...	110,0	110,0	.	.	55,80	55,80	.	.	50,7	50,7	.	.
Alle weiblichen Arbeiter ...	116,6	116,6	.	.	58,90	58,90	.	.	50,5	50,5	.	.
Alle Arbeiter	188,6	188,6	.	.	97,38	97,38	.	.	51,6	51,6	.	.
Textilindustrie												
Männliche Facharbeiter ...	174,2	172,3	182,1	163,6	86,22	82,47	92,11	80,99	49,5	47,9	50,6	49,5
Männliche angel. Arbeiter ...	155,4	162,0	147,7	154,3	76,45	79,92	73,13	75,14	49,2	49,3	49,5	48,7
Männliche Hilfsarbeiter ...	130,6	130,9	129,0	133,4	64,93	64,59	65,00	65,20	49,7	49,4	50,4	48,9
Alle männlichen Arbeiter ...	152,6	156,6	149,8	151,3	75,38	76,90	75,02	74,01	49,4	49,1	50,1	48,9
Weibl.Fach- u.angel.Arbeiter	127,7	127,4	138,5	118,3	57,89	57,95	61,50	54,48	45,3	45,5	44,4	46,1
Weibliche Hilfsarbeiter ...	105,6	101,6	112,2	103,8	48,37	46,24	52,18	47,20	45,8	45,5	46,5	45,5
Alle weiblichen Arbeiter ...	124,0	123,5	132,7	116,1	56,30	56,18	59,49	53,20	45,4	45,5	44,8	45,8
Alle Arbeiter	132,9	131,3	139,6	128,4	61,93	60,78	65,36	60,17	46,6	46,3	46,8	46,9
Bekleidungsgewerbe												
Männliche Facharbeiter ...	163,3	163,4	169,4	154,2	75,15	77,59	80,34	61,53	46,0	47,5	47,4	39,9
Männliche angel. Arbeiter ...	155,8	157,3	145,6	167,4	76,21	77,06	70,40	82,78	48,9	49,0	48,4	49,4
Männliche Hilfsarbeiter ...	121,6	123,0	118,0	(137,8)	60,30	61,38	57,43	(74,89)	49,6	49,0	48,7	(54,3)
Alle männlichen Arbeiter ...	154,1	158,2	145,8	156,5	73,18	76,23	70,14	69,12	47,5	48,2	48,1	44,2
Weibl.Fach- u.angel.Arbeiter	109,7	107,2	119,9	113,1	50,62	49,71	52,92	53,05	46,1	46,4	44,1	46,9
Weibliche Hilfsarbeiter ...	91,4	89,2	102,9	91,0	40,01	40,32	46,19	33,11	43,8	45,2	44,9	36,4
Alle weiblichen Arbeiter ...	107,7	105,2	117,8	110,8	49,38	48,65	52,11	50,48	45,9	46,2	44,2	45,5
Alle Arbeiter	112,3	109,2	123,6	115,8	51,70	50,67	55,00	52,57	46,0	46,4	45,0	45,4
Ledererzeugende Industrie												
Männliche Facharbeiter ...	195,2	195,2	166,6	210,0	95,71	95,72	81,57	102,91	49,0	49,0	49,0	49,0
Männliche angel. Arbeiter ...	171,5	(145,8)	172,3	(158,9)	95,81	(70,00)	96,27	(93,87)	55,9	(48,0)	55,9	(59,1)
Männliche Hilfsarbeiter ...	161,1	162,2	96,5	181,9	80,92	82,08	47,01	89,42	50,2	50,6	48,7	49,2
Alle männlichen Arbeiter ...	190,4	191,7	161,2	202,5	94,00	94,31	83,35	99,52	49,4	49,2	51,7	49,1
Weibl.Fach- u.angel.Arbeiter	138,9	145,3	121,7	(138,9)	68,59	70,86	62,59	(61,45)	49,4	48,8	51,4	(44,2)
Weibliche Hilfsarbeiter ...	121,9	120,8	104,1	139,1	58,49	58,18	53,18	63,09	48,0	48,2	51,1	45,3
Alle weiblichen Arbeiter ...	129,4	131,5	115,7	139,1	62,87	63,67	59,37	62,99	48,6	48,4	51,3	45,3
Alle Arbeiter	181,1	183,7	147,0	191,7	80,18	90,15	75,81	92,88	49,2	49,1	51,6	48,4

Zahlen in Klammern () bedeuten Durchschnitte, die auf einer Erfassung von weniger als 20 Arbeitern beruhen.

¹⁾ Diese Aufteilung erfolgte in Hinsicht auf die verschiedenartigen Tarifverhältnisse in Baden-Württemberg. ²⁾ Ehemaliges Land Württemberg-Baden. ³⁾ Ehemaliges Land Baden. ⁴⁾ Ehemaliges Land Württemberg-Hohenzollern. ⁵⁾ Einschließlich Flachdruckgewerbe in den Regierungsbezirken Südbaden und Südwestfalen-Hohenzollern.

2. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten in der Industrie im November 1954

Leistungsgruppe	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM				Wochenarbeitszeit in Stunden			
	Baden- Württemberg	Regierungsbezirk ¹⁾			Baden- Württemberg	Regierungsbezirk ¹⁾			Baden- Württemberg	Regierungsbezirk ¹⁾		
		Nordwürtt. u. Nordbaden zusammen ²⁾	Süd- baden ³⁾	Südwestl.- Hohen- zollern ⁴⁾		Nordwürtt. u. Nordbaden zusammen ²⁾	Süd- baden ³⁾	Südwestl.- Hohen- zollern ⁴⁾		Nordwürtt. u. Nordbaden zusammen ²⁾	Süd- baden ³⁾	Südwestl.- Hohen- zollern ⁴⁾
Lederverarbeitende Industrie												
Männliche Facharbeiter ...	177,0	180,0	165,0	170,7	77,25	81,16	80,38	56,56	43,6	45,1	48,7	33,1
Männliche angel. Arbeiter ...	157,2	161,9	149,8	(148,5)	71,85	80,72	56,75	(69,64)	45,7	49,9	37,9	(46,9)
Männliche Hilfsarbeiter ...	137,7	144,6	(130,8)	111,3	67,51	70,68	(59,04)	55,99	49,0	48,9	(45,1)	50,3
Alle männlichen Arbeiter ...	164,0	168,3	157,3	146,9	74,15	78,52	69,29	57,88	45,2	46,7	44,1	39,4
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter ...	119,7	120,7	104,6	120,8	58,96	59,88	57,89	56,53	49,2	49,6	55,3	46,8
Weibliche Hilfsarbeiter ...	98,7	106,2	89,0	81,1	47,77	49,52	50,31	41,58	48,4	46,6	56,5	51,3
Alle weiblichen Arbeiter ...	107,3	112,3	94,3	96,9	52,32	53,74	52,92	47,89	48,7	47,8	56,1	49,4
Alle Arbeiter	126,6	132,3	123,6	108,2	60,11	62,71	61,52	50,56	47,5	47,4	49,8	46,7
Schuhindustrie												
Männliche Facharbeiter ...	199,6	200,9	177,5	195,3	94,18	95,35	83,15	88,45	47,2	47,5	46,9	45,3
Männliche angel. Arbeiter ...	172,0	172,6	155,8	172,4	80,41	80,71	71,97	80,72	46,7	46,8	46,2	46,8
Männliche Hilfsarbeiter ...	125,1	127,7	86,0	111,5	59,23	60,67	39,27	51,39	47,3	47,5	45,6	46,1
Alle männlichen Arbeiter ...	176,5	177,6	154,3	175,1	83,05	83,81	71,59	80,62	47,0	47,2	46,4	46,0
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter ...	132,7	134,2	120,7	120,9	62,68	63,77	53,52	54,66	47,2	47,5	44,3	45,2
Weibliche Hilfsarbeiter ...	94,8	95,1	78,8	100,1	44,79	45,08	37,20	45,57	47,3	47,4	47,3	45,5
Alle weiblichen Arbeiter ...	120,1	121,1	99,0	115,8	50,72	51,48	45,37	52,47	47,2	47,5	45,8	45,3
Alle Arbeiter	142,1	142,6	123,1	143,6	67,03	67,54	56,72	65,53	47,2	47,4	46,1	45,6
Nahrungs- und Genußmittelindustrie												
Männliche Facharbeiter ...	180,4	172,9	192,7	156,0	94,42	92,07	97,63	86,89	52,3	53,6	50,7	55,7
Männliches Fahrpersonal ...	165,1	165,7	(170,4)	158,1	92,73	91,38	(97,77)	99,41	56,2	55,2	(57,4)	62,9
Männliche angel. Arbeiter ...	142,9	143,2	146,1	128,4	71,43	70,94	73,72	63,86	50,0	49,5	50,4	49,7
Männliche Hilfsarbeiter ...	141,7	136,8	147,9	125,4	70,82	69,82	72,73	64,05	50,0	51,1	49,2	51,1
Alle männlichen Arbeiter ...	155,4	151,4	162,4	140,0	79,29	78,47	81,09	74,44	51,0	51,8	49,9	53,2
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter ...	93,0	87,0	99,1	102,2	40,57	37,00	45,02	42,47	43,6	42,5	45,4	41,6
Weibliche Hilfsarbeiter ...	99,5	98,8	103,9	89,8	47,32	48,42	48,12	40,06	47,6	49,0	46,3	44,6
Alle weiblichen Arbeiter ...	95,4	91,4	100,6	96,4	42,87	40,94	45,98	41,38	45,0	44,8	45,7	42,9
Alle Arbeiter	109,0	101,5	117,9	110,1	50,37	46,49	55,17	50,35	46,2	45,8	46,8	45,7
Brauereigewerbe												
Männliche Facharbeiter ...	199,3	203,3	195,4	188,2	100,55	103,04	99,04	92,38	50,5	50,7	50,7	49,1
Männliches Fahrpersonal ...	201,8	206,4	189,8	186,8	111,24	115,98	101,26	93,73	55,1	56,2	53,4	50,2
Männliche angel. Arbeiter ...	194,8	196,2	193,7	(181,6)	98,45	99,57	97,37	(89,00)	50,5	50,7	50,3	(49,0)
Männliche Hilfsarbeiter ...	181,0	185,5	173,0	165,2	91,16	94,66	85,22	79,01	50,4	51,0	49,3	47,8
Alle männlichen Arbeiter ...	196,1	200,4	187,9	185,0	102,13	105,94	95,80	91,22	52,1	52,9	51,0	49,3
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter ...	(161,0)	(146,3)	—	(169,8)	(71,67)	(73,50)	—	(70,87)	(44,5)	(50,2)	—	(41,7)
Weibliche Hilfsarbeiter ...	141,3	149,9	121,7	126,5	65,43	70,77	58,34	51,66	46,3	47,2	47,9	40,8
Alle weiblichen Arbeiter ...	142,0	149,8	121,7	133,1	65,68	70,82	58,34	54,51	46,2	47,3	47,9	41,0
Alle Arbeiter	192,8	197,4	184,6	179,9	99,67	103,66	93,86	86,97	51,7	52,5	50,8	48,3
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie												
Männliche Facharbeiter ...	178,7	181,6	177,6	162,2	95,33	98,07	95,20	80,65	53,4	54,0	53,6	49,7
Männliche angel. Arbeiter ...	165,9	171,0	168,7	164,0	80,40	92,07	100,14	74,98	48,5	53,8	59,3	45,7
Männliche Hilfsarbeiter ...	144,5	161,5	127,3	127,5	71,56	88,23	66,07	56,56	49,5	54,6	51,9	44,4
Alle männlichen Arbeiter ...	166,5	175,9	161,6	153,8	84,62	95,24	90,06	70,67	50,8	54,1	55,7	46,0
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter ...	121,9	124,9	115,8	112,3	57,58	64,13	60,13	40,46	47,2	51,4	51,9	36,0
Weibl.Hilfsarbeiter	121,2	120,2	92,5	103,4	59,31	66,02	45,56	41,42	49,0	51,6	49,2	40,0
Alle weiblichen Arbeiter ...	121,4	127,6	97,1	107,3	58,64	65,65	48,29	40,99	48,3	51,5	49,7	38,2
Alle Arbeiter	142,0	146,1	125,3	136,8	70,14	76,64	65,38	58,52	49,4	52,5	52,2	42,8
Kunststoffverarbeitende Industrie												
Männliche Facharbeiter ...	209,2	213,8	(175,2)	181,0	109,07	111,21	(101,52)	91,24	52,1	52,0	(57,9)	50,4
Männliche angel. Arbeiter ...	199,0	204,0	155,7	154,3	95,01	96,67	80,37	77,62	47,7	47,4	51,6	50,3
Männliche Hilfsarbeiter ...	133,5	138,1	(134,2)	(104,9)	66,54	66,72	(74,08)	(51,92)	49,8	48,3	(55,9)	(49,5)
Alle männlichen Arbeiter ...	195,6	201,9	153,6	156,3	96,28	98,50	82,85	78,44	49,2	48,8	54,0	50,2
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter ...	135,5	137,5	(106,3)	107,9	64,86	65,81	(47,37)	52,47	47,9	47,9	(44,6)	48,6
Weibliche Hilfsarbeiter ...	98,3	96,9	(91,3)	93,1	44,77	45,26	(41,81)	41,87	46,5	46,7	(45,8)	45,0
Alle weiblichen Arbeiter ...	120,3	122,5	(97,2)	99,6	56,94	58,12	(44,03)	46,33	47,3	47,4	(45,3)	46,5
Alle Arbeiter	159,1	162,6	143,6	125,0	76,83	78,22	74,98	60,13	48,3	48,1	52,2	48,1
Alle Gewerbegruppen												
Männliche Facharbeiter ⁵⁾ ..	200,4	.	.	.	101,75	.	.	.	50,8	.	.	.
Männliche angel. Arbeiter ..	186,7	.	.	.	93,64	.	.	.	50,2	.	.	.
Männliche Hilfsarbeiter ...	152,5	.	.	.	75,93	.	.	.	49,8	.	.	.
Alle männlichen Arbeiter ..	185,6	.	.	.	93,48	.	.	.	50,4	.	.	.
Weibl.Fach-u.angel.Arbeiter ..	124,8	.	.	.	57,61	.	.	.	46,2	.	.	.
Weibliche Hilfsarbeiter ...	112,7	.	.	.	53,99	.	.	.	47,9	.	.	.
Alle weiblichen Arbeiter ...	120,2	.	.	.	56,27	.	.	.	46,8	.	.	.
Alle Arbeiter	164,8	.	.	.	81,04	.	.	.	49,2	.	.	.

Zahlen in Klammern () bedeuten Durchschnitte, die auf einer Erfassung von weniger als 20 Arbeitern beruhen.

¹⁾ Diese Aufteilung erfolgte in Hinsicht auf die verschiedenartigen Tarifverhältnisse in Baden-Württemberg. ²⁾ Ehemaliges Land Württemberg-Baden. ³⁾ Ehemaliges Land Baden. ⁴⁾ Ehemaliges Land Württemberg-Hohenzollern. ⁵⁾ Einschließlich Fahrpersonal in Molkereibetrieben und im Brauereigewerbe.

3. Indexziffern der Arbeitsverdienste (September 1938 = 100)

Gewerbegruppe	1950		1951		1952		1953				1954			
	März	Sept.	März	Sept.	Febr.	Aug.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Bruttostundenverdienste														
Eisenschaffende Industrie.	128,8	126,6	141,8	159,4	165,1	164,9	174,8	167,8	164,9	169,4	172,6	172,4	173,4	178,1
NE-Metallindustrie.	150,2	155,8	169,5	187,0	186,8	190,5	193,3	198,9	197,9	198,5	198,9	202,1	205,1	208,8
Gießereiindustrie.	163,9	172,1	184,0	200,0	205,8	207,0	208,2	209,0	209,8	210,4	211,9	213,6	219,2	222,5
Metallverarbeitende Industrie. .	145,5	152,4	166,7	181,9	187,4	191,8	195,6	196,0	196,4	197,8	199,2	199,6	206,2	208,5
Chemische Industrie.	159,7	164,2	177,1	194,7	194,7	197,4	205,4	208,7	207,2	209,1	208,9	212,5	212,9	220,1
Industrie d. Steine u. Erden. ...	164,7	174,0	179,2	197,5	198,9	204,7	206,1	210,4	213,6	215,3	214,9	217,3	218,6	224,7
Keramische Industrie.	170,6	175,0	192,2	205,7	204,3	204,7	206,7	210,2	214,2	215,7	216,8	220,1	220,1	224,1
Glasindustrie.	190,1	187,8	202,8	220,3	216,6	220,9	225,7	225,5	226,6	229,1	225,9	227,7	227,0	237,4
Baugewerbe.	168,0	173,1	182,6	205,3	209,4	218,0	216,9	224,7	222,0	222,4	223,7	224,4	228,0	228,2
Sägeindustrie.	164,4	172,2	179,9	198,4	200,2	205,0	205,8	206,8	210,9	210,3	210,1	211,2	211,4	218,0
Bautischlerei u. Möbelherstellg.	156,0	160,2	168,9	182,1	186,3	189,5	192,6	193,8	195,5	199,2	197,0	197,2	201,5	208,4
Papiererzeugende Industrie. ...	167,7	179,3	198,7	218,6	219,9	212,2	225,1	226,9	227,8	234,9	231,8	235,0	237,1	240,9
Papierverarbeitende Industrie. .	152,0	156,9	173,5	187,1	186,9	188,8	192,6	196,6	197,2	199,4	200,8	200,8	206,2	209,1
Buchdruckgewerbe ¹⁾	148,2	151,4	165,7	180,3	182,8	186,1	189,2	193,6	192,6	193,9	190,2	191,5	198,6	197,4
Flachdruckgewerbe.	161,9	167,4	184,9	203,0	203,6	211,6	219,2	228,2	228,0	227,5	225,0	227,9	233,1	233,3
Textilindustrie.	171,5	176,0	192,6	208,9	211,8	213,7	223,6	225,8	226,3	228,6	228,8	230,2	230,4	238,9
Bekleidungsgewerbe.	163,6	174,0	188,0	202,5	201,1	202,7	202,6	217,6	215,4	219,3	222,6	221,7	223,0	224,3
Ledererzeugende Industrie ²⁾ ..	99,6	108,5	111,6	120,4	121,0	121,3	125,0	125,2	125,6	128,2	127,8	127,7	129,6	131,2
Lederverarbeitende Industrie ²⁾ ..	102,8	108,3	111,8	121,5	121,3	123,6	123,5	124,9	128,3	128,9	129,4	132,0	134,1	132,9
Schuhindustrie.	150,7	156,1	170,9	187,2	186,6	188,9	194,2	198,9	199,1	200,5	198,7	200,1	201,7	207,1
Nahrungs- u. Genußmittelind. ..	147,9	150,7	157,6	167,5	169,2	171,7	177,9	188,0	190,3	194,1	193,7	196,4	197,8	200,8
Brauereigewerbe.	123,6	134,3	135,1	152,8	151,9	161,1	158,8	163,7	169,1	167,4	167,6	170,4	176,2	178,5
Musikinstrumenten- und Spiel- warenindustrie ²⁾	99,5	107,7	119,1	124,2	125,1	126,9	130,9	129,7	130,9	137,6	133,6	134,8	139,1	143,3
Kunststoffverarbeitende Ind. ²⁾	101,6	106,1	114,9	124,5	127,6	127,4	129,4	132,2	132,1	133,7	136,2	137,8	140,1	140,2
Alle Gewerbegruppen. ...	154,3	160,7	173,7	189,6	193,2	197,1	200,9	203,9	204,1	205,7	204,9	205,7	210,0	213,1

Bruttowochenverdienste

Eisenschaffende Industrie.....	120,3	111,2	126,9	138,4	148,5	150,4	154,4	132,0	140,6	154,2	157,7	160,5	160,0	171,2
NE-Metallindustrie.....	151,5	169,9	185,1	196,5	192,2	203,3	204,1	212,9	214,0	217,6	219,1	225,7	226,2	230,5
Gießereindustrie	148,6	167,4	173,4	188,3	195,3	196,7	178,6	188,6	188,0	200,4	202,4	208,3	212,9	218,6
Metallverarbeitende Industrie ..	135,0	147,5	160,5	170,3	177,5	183,6	181,0	181,4	185,2	189,3	189,5	192,7	199,8	206,4
Chemische Industrie	157,6	172,4	183,0	192,3	189,2	199,6	203,6	213,0	212,1	212,7	210,4	218,4	216,7	225,6
Industrie d. Steine u. Erden ...	164,3	182,5	179,9	205,2	197,0	215,7	196,3	220,6	226,3	224,3	215,3	230,2	230,2	234,3
Keramische Industrie	162,1	176,6	190,0	206,5	205,5	202,2	198,3	211,2	219,2	222,7	222,5	229,4	225,5	230,7
Glasindustrie	174,2	187,6	204,1	210,6	205,1	210,0	217,5	221,0	223,9	230,8	220,0	229,0	228,5	236,0
Baugewerbe	146,8	166,7	165,5	195,0	149,6	208,0	157,6	216,1	219,6	210,6	158,6	216,2	221,8	214,0
Sägeindustrie	153,4	167,8	168,8	182,0	174,9	194,4	165,5	200,6	203,2	203,6	195,5	209,2	207,5	207,9
Bautischlerei u. Möbelherstellg.	142,4	157,3	161,5	171,6	169,5	172,5	175,3	181,6	189,2	204,9	184,8	188,3	193,4	212,5
Papiererzeugende Industrie ...	178,3	192,3	208,9	232,3	232,5	207,4	242,6	238,7	241,3	253,1	249,8	253,3	257,1	261,0
Papierverarbeitende Industrie ..	155,3	168,7	178,4	190,7	188,6	189,3	199,4	203,4	210,7	226,1	215,9	214,0	218,7	229,4
Buchdruckgewerbe ¹⁾	154,6	159,1	169,2	186,3	187,2	194,3	195,3	201,5	199,3	207,7	196,1	198,5	207,0	205,8
Flachdruckgewerbe	166,7	177,2	188,9	207,9	206,9	221,4	231,0	242,1	242,8	248,9	240,7	239,7	242,1	243,8
Textilindustrie	169,6	178,1	188,8	194,3	190,2	206,1	218,4	220,8	228,3	232,9	223,1	223,1	228,5	239,2
Bekleidungsgewerbe	150,8	168,2	172,3	180,3	172,9	184,0	176,4	207,8	202,0	206,8	199,1	207,5	205,4	209,7
Ledererzeugende Industrie ²⁾ ..	99,3	112,9	113,0	114,0	118,8	129,1	129,8	127,2	129,0	135,8	130,2	129,7	131,1	135,6
Lederverarbeitende Industrie ²⁾ ..	102,5	117,8	118,0	128,6	126,2	130,6	129,5	134,3	139,3	146,0	132,9	140,3	145,4	143,1
Schuhindustrie	138,1	151,1	160,3	168,9	166,5	180,6	187,6	181,8	196,2	192,5	190,6	190,2	198,8	203,2
Nahrungs- u. Genußmittelind. ..	129,8	144,3	134,0	157,9	160,0	164,0	156,3	175,1	179,0	190,3	185,4	181,7	189,7	199,2
Brauereigewerbe	124,9	142,2	138,8	168,2	157,6	188,7	164,5	191,1	195,5	173,4	172,7	187,7	194,5	187,7
Musikinstrumenten- und Spiel- warenindustrie ²⁾	98,8	111,6	111,2	123,9	124,9	122,7	127,5	121,5	127,1	150,9	136,7	136,3	141,1	151,8
Kunststoffverarbeitende Ind. ²⁾	113,1	121,7	128,3	132,0	134,1	143,7	142,7	147,3	151,4	151,6	155,2	157,2	158,3	159,2
Alle Gewerbegruppen ...	144,9	158,6	167,0	180,0	178,2	192,4	186,4	198,3	202,5	205,7	197,5	207,0	212,6	217,9

¹⁾ Einschließlich Flachdruckgewerbe der Regierungsbezirke Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern. ²⁾ Basis. Dez. 1949 = 100.

4. Durchschnittl. Bruttomonatsverdienste sowie Jahressonderzuwendungen der Angestellten¹⁾ nach Beschäftigungsgruppen, Leistungsgruppen und Geschlecht im November 1951
(Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52)

Wirtschafts- abteilung	Beschäftigungs- gruppe	Leistungs- gruppe ²⁾	Männliche Angestellte			Weibliche Angestellte		
			Erfafte Angestellte	Brutto- monats- verdienst DM	Jahres- sonderzu- wendung für 1951 DM	Erfafte Angestellte	Brutto- monats- verdienst DM	Jahres- sonderzu- wendung für 1951 DM
Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	Kaufmännische Angestellte	Ib	15	775	753	—	—	—
		II	37	644	469	1	465	150
		III	209	474	320	38	376	259
		IV	246	346	150	192	294	146
		V	78	312	111	88	213	87
		alle	585	417	241	319	282	143
	Technische Angestellte	Ib	25	724	727	—	—	—
		II	80	691	638	—	—	—
		III	126	523	294	1	380	200
		IV	99	385	156	7	302	204
		V	15	317	131	2	187	114
		alle	345	528	358	10	287	186
	Meister	II	53	517	461	—	—	—
		III	107	484	266	—	—	—
		IV	90	396	177	—	—	—
		alle	250	459	275	—	—	—
	Alle Beschäftigungs- gruppen zusammen	Ib	40	743	737	—	—	—
		II	170	626	546	1	465	150
		III	442	490	300	39	376	257
		IV	435	365	157	199	294	148
		V	93	313	114	90	213	88
		alle	1 180	458	283	329	282	145
Eisen- und Metall- erzeugung und -ver- arbeitung	Kaufmännische Angestellte	Ib	105	844	691	1	575	400
		II	380	719	406	17	469	197
		III	1 468	476	198	506	396	162
		IV	940	324	157	1 664	290	107
		V	132	264	115	656	214	72
		alle	3 025	463	225	2 844	293	109
	Technische Angestellte	Ib	90	897	788	—	—	—
		II	915	700	289	4	631	120
		III	813	514	174	15	402	217
		IV	883	397	131	113	328	99
		V	67	287	110	62	256	90
		alle	2 768	545	217	194	317	105
	Meister	II	346	574	294	3	520	84
		III	748	523	200	6	516	141
		IV	217	450	171	3	291	80
		alle	1 311	524	220	12	460	112
	Alle Beschäftigungs- gruppen zusammen	Ib	195	868	735	—	575	400
		II	1 641	678	317	24	503	170
		III	3 029	498	192	527	397	163
		IV	2 040	369	147	1 780	293	106
		V	199	272	114	718	218	73
		alle	7 104	506	221	050	295	109
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	Kaufmännische Angestellte	Ib	175	781	846	14	625	729
		II	507	642	626	44	492	348
		III	1 703	444	296	584	376	242
		IV	1 146	309	159	1 662	270	142
		V	207	243	123	948	199	85
		alle	3 738	434	315	3 252	273	149
	Technische Angestellte	Ib	78	833	699	1	500	125
		II	296	646	548	24	547	330
		III	276	469	262	69	380	199
		IV	269	368	175	135	314	153
		V	53	284	146	51	254	125
		alle	972	514	354	280	340	174
	Meister	II	453	539	387	7	456	209
		III	802	460	251	18	387	140
		IV	524	407	219	50	309	196
		alle	1 779	464	276	75	342	184
	Alle Beschäftigungs- gruppen zusammen	Ib	253	797	801	15	617	689
		II	1 256	606	521	75	506	329
		III	2 781	451	280	671	376	235
		IV	1 939	344	177	1 847	274	144
		V	260	251	128	999	202	87
		alle	6 489	454	310	3 607	280	151

¹⁾ Mit monatlichem Bruttoverdienst bis zu 2000 DM. — ²⁾ Ib: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung, Monatsverdienst bis 2000 DM; II: Kaufmännische, technische Angestellte und Obermeister in selbständiger Stellung; III: Kaufmännische, technische Angestellte und geprüfte Meister mit qualifizierter Tätigkeit; IV: Kaufmännische und technische Angestellte mit abgeschlossener Fachausbildung in einfacher Tätigkeit, Hilfsmeister; V: Kaufmännische und technische Angestellte ohne Berufsausbildung mit einfacher, mechanischer Tätigkeit.

4. Durchschnittl. Bruttomonatsverdienste sowie Jahressonderzuwendungen der Angestellten¹⁾
nach Beschäftigungsgruppen, Leistungsgruppen und Geschlecht im November 1951
(Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52)

Wirtschafts- abteilung	Beschäftigungs- gruppe	Leistungs- gruppe ²⁾	Männliche Angestellte			Weibliche Angestellte		
			Erfaßte Angestellte	Brutto- monats- verdienst DM	Jahres- sonderzu- wendung für 1951 DM	Erfaßte Angestellte	Brutto- monats- verdienst DM	Jahres- sonderzu- wendung für 1951 DM
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	Kaufmännische Angestellte	Ib	27	625	382	3	455	250
		II	66	549	291	4	500	90
		III	125	414	145	50	363	133
		IV	135	310	86	191	259	102
		V	26	215	46	153	181	59
		alle	389	402	159	401	246	91
	Technische Angestellte	Ib	25	689	450	—	—	—
		II	153	568	238	1	600	600
		III	333	474	145	4	392	110
		IV	147	362	117	5	251	76
		V	15	317	74	3	192	127
		alle	673	475	170	13	300	138
	Meister	II	40	499	198	—	—	—
		III	99	463	147	—	—	—
		IV	20	383	71	—	—	—
		alle	159	462	150	—	—	—
	Alle Beschäftigungs- gruppen zusammen	Ib	52	656	415	3	455	250
		II	250	552	246	5	520	192
		III	567	458	145	54	366	131
		IV	302	340	100	196	258	102
		V	41	252	56	156	181	61
		alle	1 221	450	164	414	248	92
Handel, Geld- und Versicherungswesen	Alle Beschäftigungs- gruppen zusammen	Ib	271	785	967	13	627	301
		II	1 013	596	528	122	502	256
		III	2 912	427	304	1 074	341	211
		IV	2 096	293	175	3 952	249	145
		V	709	226	144	2 405	187	98
		alle	7 601	396	297	7 566	247	142
	darunter Kaufmännische Angestellte	Ib	260	787	949	13	627	301
		II	939	600	542	118	502	263
		III	2 738	427	310	1 069	341	211
		IV	1 595	292	176	3 922	249	146
		V	684	225	143	2 390	187	98
		alle	7 216	395	299	7 512	247	142
	Alle Beschäftigungs- gruppen zusammen	Ib	13	577	354	—	—	—
		II	77	581	402	3	508	110
		III	261	410	171	32	345	139
		IV	202	331	75	87	265	121
		V	79	305	34	39	214	93
		alle	623	397	157	161	273	117
	darunter Kaufmännische Angestellte	Ib	11	580	418	—	—	—
		II	70	585	435	3	508	110
		III	207	398	192	32	345	139
		IV	140	316	92	86	264	122
		V	47	280	42	38	216	91
		alle	475	394	189	159	273	118
Verkehrswirtschaft (ohne Deut- sche Bundesbahn u. Bundespost)	Alle Beschäftigungs- gruppen zusammen	Ib	13	577	354	—	—	—
		II	77	581	402	3	508	110
		III	261	410	171	32	345	139
		IV	202	331	75	87	265	121
		V	79	305	34	39	214	93
		alle	623	397	157	161	273	117
	darunter Kaufmännische Angestellte	Ib	11	580	418	—	—	—
		II	70	585	435	3	508	110
		III	207	398	192	32	345	139
		IV	140	316	92	86	264	122
		V	47	280	42	38	216	91
		alle	475	394	189	159	273	118
Alle Wirtschaftsab- teilungen zusammen	Kaufmännische Angestellte	Ib	593	784	832	32	606	477
		II	2 000	632	524	187	497	270
		III	6 466	443	274	2 284	363	206
		IV	5 203	305	163	7 738	264	135
		V	1 176	240	128	4 318	194	89
		alle	15 438	419	279	14 559	262	135
	Technische Angestellte	Ib	231	822	737	1	500	125
		II	1 494	672	356	34	549	273
		III	1 681	493	192	94	383	197
		IV	1 521	383	136	290	310	125
		V	199	297	115	137	243	100
		alle	5 126	520	245	556	321	140
	Meister	II	923	547	344	10	475	172
		III	1 853	485	222	25	417	145
		IV	891	414	195	54	307	187
		alle	3 667	483	246	89	357	174
	Alle Beschäftigungs- gruppen zusammen	Ib	824	795	806	33	602	467
		II	4 417	628	430	231	503	266
		III	10 000	459	251	2 403	364	205
		IV	7 615	333	161	8 082	286	135
		V	1 375	248	126	4 455	196	89
		alle	24 231	450	267	15 204	265	135

¹⁾ Mit monatlichem Bruttoverdienst bis zu 2000 DM. — ²⁾ Ib: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung, Monatsverdienst bis 2000 DM; II: Kaufmännische, technische Angestellte und Obermeister in selbständiger Stellung; III: Kaufmännische, technische Angestellte und geprüfte Meister mit qualifizierter Tätigkeit; IV: Kaufmännische und technische Angestellte mit abgeschlossener Fachausbildung in einfacher Tätigkeit, Hilfsmeister; V: Kaufmännische und technische Angestellte ohne Berufsausbildung mit einfacher, mechanischer Tätigkeit.

5. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Arbeitsverdienste sowie Jahressonderzuwendungen der Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen, Lohnarten und Geschlecht im November 1951
(Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52)

Wirtschafts- abteilung	Geschlecht	Lei- stungs- gruppe ¹⁾	Lohn- art ²⁾	Erfasste Arbeiter	Wochenarbeitszeit		Brutto- stunden- verdienst	Brutto- wochen- verdienst	Jahres- sonder- zuwendung für 1951
					insgesamt	darunter zuschlagspfl. Über-, Sonn- u. Feiertags- stunden			
					Std.		Pf	DM	DM
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	männlich	1	a	1 887	51,4	4	165,5	85,00	87,62
			b	150	47,9	2	190,1	91,01	99,25
			c	2 037	51,1	3	167,2	85,44	88,47
		2	a	1 409	51,0	3	143,0	72,86	70,52
			b	318	49,3	2	175,5	86,46	70,59
			c	1 727	50,7	3	148,8	75,36	70,54
		3	a	1 424	48,7	2	128,2	62,45	45,57
			b	279	48,7	2	158,9	77,44	63,66
			c	1 703	48,7	2	133,2	64,91	48,53
		alle	a	4 720	50,5	3	147,8	74,57	69,83
			b	747	48,8	2	172,2	84,01	73,76
			c	5 467	50,2	3	151,0	75,86	70,37
Eisen- und Metall- erzeugung und -verarbeitung	männlich	1	a	11 896	50,8	3	170,0	86,28	80,08
			b	5 429	49,8	3	200,1	99,68	96,27
			c	17 325	50,5	3	179,3	90,48	85,15
		2	a	4 004	50,7	3	153,9	77,99	77,70
			b	4 354	47,9	2	189,7	90,90	80,54
			c	8 358	49,2	2	172,0	84,71	83,87
		3	a	2 872	50,6	3	142,1	71,97	69,13
			b	697	48,4	2	168,9	81,77	79,28
			c	3 569	50,2	3	147,2	73,89	71,11
		alle	a	18 772	50,7	3	162,3	82,32	77,39
			b	10 480	48,9	2	193,8	94,84	92,35
			c	29 252	50,1	3	173,3	86,81	83,07
	weiblich	1	a	210	50,4	3	117,2	59,09	47,86
			b	37	49,2	2	138,2	67,95	47,34
			c	247	50,2	3	120,3	60,42	47,86
		2	a	467	48,0	2	105,7	50,73	49,39
			b	420	46,9	1	126,9	59,51	49,39
			c	887	47,5	2	115,6	54,89	49,63
		3	a	2 377	47,5	1	107,2	50,86	47,70
			b	2 358	46,3	1	133,6	61,85	56,38
			c	4 735	46,9	1	120,2	56,34	52,27
		alle	a	3 054	47,8	2	107,7	51,41	47,97
			b	2 815	46,4	1	132,7	61,59	55,72
			c	5 869	47,1	1	119,5	56,29	51,69
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	männlich	1	a	11 142	50,5	3	153,2	77,41	76,59
			b	2 409	48,0	2	175,0	84,06	68,71
			c	13 551	50,1	3	156,9	78,59	75,19
		2	a	5 181	49,9	3	141,0	70,36	68,94
			b	2 170	47,3	2	164,6	77,92	100,07
			c	7 351	49,1	3	147,7	72,60	92,23
		3	a	4 025	49,9	3	127,1	63,35	68,70
			b	649	48,7	2	149,9	72,94	94,19
			c	4 674	49,7	3	130,2	64,68	72,24
		alle	a	20 348	50,2	3	145,0	72,83	78,17
			b	5 228	47,8	2	167,6	80,13	84,39
			c	25 576	49,7	3	149,4	74,33	79,55
	weiblich	1	a	1 119	48,0	2	105,7	50,71	43,63
			b	2 792	44,5	0	89,5	39,80	19,58
			c	3 911	45,5	1	94,4	42,92	26,46
		2	a	3 757	46,8	2	98,6	46,16	46,36
			b	4 386	43,9	1	117,4	51,60	52,03
			c	8 143	45,3	1	108,4	49,09	49,64
		3	a	5 395	46,4	2	94,0	43,64	49,24
			b	3 484	45,1	1	114,0	51,36	59,34
			c	8 879	45,9	1	101,7	46,67	53,40
		alle	a	10 271	46,7	2	97,0	45,33	47,76
			b	10 662	44,4	1	109,0	48,43	46,08
			c	20 933	45,6	1	103,0	46,91	46,91
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	männlich	1	a	10 112	47,1	1	165,9	78,09	32,82
			b	211	49,1	0	191,9	94,15	35,14
			c	10 323	47,1	1	166,4	78,42	32,86
		2	a	2 397	46,8	1	151,8	71,08	20,17
			b	54	46,8	1	156,0	72,93	21,78
			c	2 451	46,8	1	151,9	71,12	20,21

¹⁾ In Anlehnung an die herkömmliche Ausdrucksweise umfaßt die Leistungsgruppe 1 etwa die Facharbeiter, die Leistungsgruppe 2 etwa die angelernten Arbeiter und die Leistungsgruppe 3 etwa die Hilfsarbeiter — ²⁾ a = Zeitlohn, b = Leistungslohn, c = zusammen.

5. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Arbeitsverdienste sowie Jahressonderzuwendungen der Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen, Lohnarten und Geschlecht im November 1951

(Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52)

Wirtschafts- abteilung	Geschlecht	Lei- stungs- gruppe ¹⁾	Lohn- art ²⁾	Erfafte Arbeiter	Wochenarbeitszeit		Brutto- stunden- verdienst	Brutto- wochen- verdienst	Jahres- sonder- zuwendung für 1951
					insgesamt	darunter zuschlagspfl. Über-, Sonn- u. Feiertags- stunden			
					Std.		Pf	DM	DM
noch Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	männlich	3	a	3 477	45,3	0	134,6	61,04	17,41
			b	47	47,0	0	143,5	67,40	17,68
			c	3 524	45,4	0	134,7	61,12	17,42
		alle	a	15 986	46,7	1	157,2	73,33	27,57
			b	312	48,3	0	178,8	86,45	30,20
			c	16 298	46,7	1	157,6	73,58	27,62
Handel, Geld- u. Versicherungs- wesen	männlich	1	a	1 519	50,7	2	152,3	77,17	87,46
			b	49	50,7	1	173,6	88,07	51,53
			c	1 568	50,7	2	153,0	77,52	86,34
		2	a	875	50,7	2	137,1	69,54	90,61
			b	23	48,4	1	151,0	73,12	109,13
			c	898	50,6	2	137,5	69,63	91,09
		3	a	1 433	49,5	2	129,8	64,33	88,91
			b	27	49,9	1	157,1	78,39	132,78
			c	1 460	49,6	2	130,3	64,59	89,72
		alle	a	3 827	50,3	2	140,5	70,62	88,72
			b	99	50,0	1	164,0	81,96	87,07
			c	3 926	50,3	2	141,1	70,91	88,68
	weiblich	1	a	143	46,6	1	98,2	45,72	62,78
			b	4	47,8	—	120,2	57,48	100,00
			c	147	46,6	1	98,8	46,04	63,79
		2	a	112	46,2	1	99,5	45,96	67,19
			b	8	45,9	—	128,8	59,15	72,12
			c	120	46,2	1	101,4	46,84	67,52
		3	a	488	46,4	1	96,0	44,53	61,61
			b	32	43,7	0	120,9	52,85	88,50
			c	520	46,2	1	97,4	45,04	63,27
		alle	a	743	46,4	1	96,9	44,98	62,68
			b	44	44,5	0	122,3	54,42	86,57
			c	787	46,3	1	98,3	45,50	64,01
Verkehrs- wirtschaft (ohne Deutsche Bundesbahn und Bundespost)	männlich	1	a	837	53,6	3	150,8	80,78	55,40
			b	4	55,7	—	216,1	120,40	50,00
			c	841	53,6	3	151,1	80,97	55,37
		2	a	495	52,2	2	136,6	71,24	42,19
			b	8	87,7	—	116,2	101,84	—
			c	503	52,7	2	136,0	71,73	41,51
		3	a	288	51,9	3	137,7	71,47	55,48
			b	4	53,3	3	178,4	95,18	98,75
			c	292	51,9	3	138,3	71,80	56,08
		alle	a	1 620	52,8	2	144,2	76,21	51,38
			b	16	71,1	1	147,4	104,81	37,19
			c	1 636	53,0	2	144,3	76,49	51,24
Alle Wirtschafts- abteilungen zusammen	männlich	1	a	37 797	49,8	2	161,8	80,51	65,96
			b	8 254	49,2	2	192,4	94,75	86,41
			c	46 051	49,7	2	167,3	83,06	69,63
		2	a	14 423	49,8	3	146,1	72,82	70,87
			b	6 927	47,8	2	180,7	86,44	91,40
			c	21 350	49,2	3	157,0	77,24	77,53
		3	a	13 542	48,8	2	132,8	64,77	54,99
			b	1 703	48,5	2	159,2	77,28	81,60
			c	15 245	48,7	2	135,8	66,16	57,96
		alle	a	65 762	49,6	2	152,5	75,58	64,78
			b	16 884	48,6	2	184,3	89,58	87,97
			c	82 646	49,4	2	158,9	78,44	69,52
	weiblich	1	a	1 776	47,8	2	104,6	49,95	42,33
			b	2 836	44,5	0	90,2	40,18	20,05
			c	4 612	45,8	1	96,0	43,94	28,63
		2	a	4 556	46,9	2	99,3	46,63	46,54
			b	4 838	44,2	1	118,3	52,29	51,77
			c	9 394	45,5	1	108,8	49,54	49,23
		3	a	8 546	46,7	2	97,7	45,60	48,84
			b	5 920	45,6	1	122,0	55,58	58,87
			c	14 466	46,2	1	107,5	49,69	52,86
		alle	a	14 878	46,9	2	99,0	46,43	47,36
			b	13 594	44,9	1	114,1	51,20	48,15
			c	28 472	45,9	1	106,0	48,71	47,74

¹⁾ In Anlehnung an die herkömmliche Ausdrucksweise umfaßt die Leistungsgruppe 1 etwa die Facharbeiter, die Leistungsgruppe 2 etwa die angelernten Arbeiter und die Leistungsgruppe 3 etwa die Hilfsarbeiter. ²⁾ a = Zeitlohn, b = Leistungslohn, c = zusammen.

6. Schichtung der Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten¹⁾

(Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52)

Von 1000 Arbeitern bzw. Angestellten in den nebenstehenden Wirtschaftsabteilungen hatten einen Bruttoverdienst von.....DM	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Energiewirtschaft.	Eisen- und Metallherzeugung u. -verarbeitung		Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)		Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsge- werbe	Handel, Geld- und Versicherungs- wesen		Ver- kehrs- wirtsch. (ohne Deutsche Bundes- bahn u. Bundes- post)	Alle Wirtschafts- abteilungen zusammen	
	männl.	männl.	weiblich	männl.	weiblich	männl.	männl.	weiblich	männl.	männl.	weiblich
je Stunde											
Arbeiter											
unter 0,50	—	0	2	2	12	0	4	19	1	1	9
0,50 bis „ 0,55	0	0	4	2	10	0	5	19	3	1	9
0,55 „ „ 0,60	0	1	6	2	17	0	3	19	1	1	15
0,60 „ „ 0,65	1	1	10	4	28	1	4	27	1	2	25
0,65 „ „ 0,70	1	2	13	5	36	1	3	39	3	3	31
0,70 „ „ 0,75	1	2	19	8	45	2	7	52	5	4	40
0,75 „ „ 0,80	1	2	25	8	57	1	6	59	—	4	52
0,80 „ „ 0,85	1	3	36	10	71	2	10	91	6	6	66
0,85 „ „ 0,90	2	3	49	10	69	2	8	72	7	6	66
0,90 „ „ 0,95	5	3	55	13	89	4	15	104	9	8	83
0,95 „ „ 1,00	4	4	56	13	73	3	12	59	14	7	69
1,00 „ „ 1,05	11	8	82	25	86	11	34	153	29	16	87
1,05 „ „ 1,10	12	8	90	22	70	8	25	59	25	14	78
1,10 „ „ 1,15	33	10	75	35	65	16	42	74	37	23	67
1,15 „ „ 1,20	52	16	73	52	56	25	39	35	45	33	59
1,20 „ „ 1,25	68	22	71	63	49	43	60	32	52	45	52
1,25 „ „ 1,30	61	26	65	64	37	43	78	19	57	47	42
1,30 „ „ 1,35	78	33	55	67	28	71	80	26	58	57	33
1,35 „ „ 1,40	69	37	49	67	25	56	75	7	45	54	29
1,40 „ „ 1,45	70	49	32	63	17	82	83	5	70	63	19
1,45 „ „ 1,50	65	52	28	56	14	61	80	4	98	58	16
1,50 „ „ 1,60	131	115	51	108	20	155	134	13	132	123	26
1,60 „ „ 1,70	108	117	28	93	10	133	85	6	118	110	14
1,70 „ „ 1,80	77	110	17	71	5	120	43	1	87	93	7
1,80 „ „ 1,90	55	102	4	50	2	68	32	5	49	71	3
1,90 „ „ 2,00	41	87	3	31	2	47	14	—	22	53	2
2,00 „ „ 2,20	36	116	2	32	1	31	11	1	20	60	1
2,20 „ „ 2,40	10	51	0	13	0	8	4	—	5	25	0
2,40 „ „ 2,60	4	13	0	6	0	3	2	—	1	7	0
2,60 „ „ 2,80	2	4	—	3	0	1	2	—	—	3	0
2,80 „ „ 3,00	1	2	—	1	0	1	0	—	—	1	0
3,00 und mehr	—	1	—	1	—	1	0	—	—	1	—
je Monat											
Arbeiter											
unter 50	—	0	0	1	2	0	0	5	—	0	1
50 bis „ 100	1	0	6	4	27	2	4	47	2	2	23
100 „ „ 150	5	6	57	21	164	9	23	172	10	13	143
150 „ „ 200	19	16	205	59	343	28	53	374	25	36	316
200 „ „ 250	128	48	356	155	295	127	148	288	93	109	307
250 „ „ 300	241	135	249	239	123	283	288	81	222	213	147
300 „ „ 350	254	229	107	228	34	287	267	21	275	244	48
350 „ „ 400	185	230	17	150	9	163	126	8	219	182	11
400 „ „ 450	101	178	3	74	2	63	52	2	91	108	3
450 „ „ 500	40	95	0	37	1	23	21	2	34	54	1
500 „ „ 550	20	38	0	17	0	9	9	—	18	23	0
550 „ „ 600	5	15	0	8	—	3	6	—	5	9	0
600 „ „ 700	1	9	—	6	—	3	3	—	6	6	—
700 „ „ 800	0	1	—	1	—	0	0	—	—	1	—
800 und mehr	0	0	—	0	—	0	0	—	—	0	—
je Monat											
Angestellte											
unter 150	1	1	21	3	55	1	21	115	2	7	81
150 bis „ 200	11	9	66	15	130	21	59	207	19	27	162
200 „ „ 250	26	24	167	40	194	34	92	212	56	51	199
250 „ „ 300	57	49	227	74	218	57	134	226	135	85	224
300 „ „ 350	131	80	257	126	202	92	147	123	191	120	172
350 „ „ 400	183	115	129	137	101	139	146	68	178	137	90
400 „ „ 450	149	140	56	160	52	146	107	22	135	136	37
450 „ „ 500	116	132	25	127	22	104	83	13	98	117	18
500 „ „ 550	91	127	13	102	14	124	64	6	67	97	9
550 „ „ 600	76	86	5	60	4	59	33	3	45	60	3
600 „ „ 700	90	117	3	78	5	80	51	3	46	81	3
700 „ „ 800	29	54	1	36	1	31	22	1	19	36	1
800 „ „ 1000	31	38	0	23	1	14	20	1	5	26	1
1000 „ „ 1200	6	14	—	11	1	6	9	0	2	10	0
1200 „ „ 1500	1	8	—	4	—	2	5	0	—	5	0
1500 „ „ 2000	1	4	—	3	—	—	4	—	2	3	—
2000 und mehr	1	2	—	1	—	—	3	—	—	2	—

¹⁾ Ohne Jugendliche

7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Effektivverdienste in der Forstwirtschaft

(Ergebnisse der Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1952/53)

Arbeitergruppe	In staatlichen Forstbetrieben								In kommunalen Forstbetrieben									
	Bezahlte Jahresarbeitsstunden			Bruttojahresverdienst		Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst für geleistete Arbeitsstunden im			Bezahlte Jahresarbeitsstunden			Bruttojahresverdienst		Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst für geleistete Arbeitsstunden im				
	insgesamt	darunter geleistete Arbeitsstunden im		insgesamt	darunter unter Zuschläge u. Zulagen ¹⁾		Zeit-lohn	Stück-lohn	insgesamt	darunter geleistete Arbeitsstunden im		insgesamt	darunter unter Zuschläge u. Zulagen ¹⁾		Zeit-lohn	Stück-lohn		
		Zeit-lohn	Stück-lohn		insgesamt	darunter unter Zuschläge u. Zulagen ¹⁾				Zeit-lohn	Stück-lohn							
													Std	Std			Pf	Pf
Std	Std	Std	DM	DM	Pf	Pf	Std	Std	Std	DM	DM	Pf	Pf					
a) Arbeiter im Alter von 21 und mehr Jahren																		
Haumeister ²⁾	1 422			2 431	334			1 309			2 226	255						
Waldfacharbeiter	1 714	792	690	2 724	413	144,5	169,3	1 767	747	818	2 954	420	146,6		175,9			
Ständige Waldarb. Regelm. beschäft.	1 972	1000	733	2 918	384	133,2	164,0	2 110	1 316	617	3 140	353	132,4		169,2			
Waldarbeiter	944	355	474	1 376	179	130,0	155,3	843	421	333	1 131	69	123,1		142,0			
Unständ. Waldarb.	287	96	165	402	40	129,5	143,8	211	91	118	265	4	118,3		130,1			
Waldarbeiterinnen	539	487	1	553	52	102,7	145,7	291	275	2	276	14	94,8		106,1			

a) Arbeiter im Alter von 21 und mehr Jahren

Haumeister ²⁾	1 422			2 431	334			1 309		2 226	255					
Waldfacharbeiter	1 714	792	690	2 724	413	144,5	169,3	1 767	747	2 954	420	146,6	175,9			
Ständige Waldarb. Regelm. beschäft.	1 972	1000	733	2 918	384	133,2	164,0	2 110	1 316	3 140	353	132,4	169,2			
Waldarbeiter	944	355	474	1 376	179	130,0	155,3	843	421	1 131	69	123,1	142,0			
Unständ. Waldarb.	287	96	165	402	40	129,5	143,8	211	91	265	4	118,3	130,1			
Waldarbeiterinnen	539	487	1	553	52	102,7	145,7	291	275	276	14	94,8	106,1			

darunter: Arbeiter mit mehr als 1600 Jahresarbeitsstunden

Haumeister ²⁾	2 011			3 476	469			2 181		3 761	504					
Waldfacharbeiter	2 014	990	753	3 188	458	145,0	172,0	2 200	926	3 690	554	145,9	177,5			
Ständ. Waldarb.	1 981	1 008	733	2 933	387	133,3	164,0	2 119	1 321	3 156	356	132,5	169,6			

b) Alle Arbeiter

Männlich ³⁾	1 062	463	468	1 599	213	137,7	160,0	574	301	240	62	126,3	148,4			
Weiblich	507	457	1	493	47	97,4	140,3	286	270	2	13	91,0	105,3			
Zusammen ³⁾	816	460	261	1 110	140	120,0	160,0	481	291	163	624	46	115,7	148,3		

¹⁾ Wegegeld, Urlaubsvergütung, Lohnfortgewährung und Wert abgelöster Deputate sowie die Kinderzulage in Südbaden. —

²⁾ Bei den Haumeistern war eine Trennung der Haumeisterzulage vom Zeit- bzw. Stücklohn nicht möglich; deshalb kann keine Nachweisung der reinen Zeit- bzw. Stücklöhne erfolgen. — ³⁾ Siehe Anm. 2. Die Haumeistergebühr ist in den ausgewiesenen Zeit- bzw. Stücklöhnen enthalten.

8. Schichtung der Brutto-Stundenverdienste in der Forstwirtschaft nach Besitzarten und Arbeitergruppen

(Ergebnisse der Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1952/53)

Brutto-Stunden-Verdienstklasse von ... bis ... Pf	Erfahrene Arbeiter in staatlichen Forstbetrieben						Erfahrene Arbeiter in kommunalen Forstbetrieben					
	Hau-meister	Wald-fach-arbeiter	Stän-dige	Regel-mäßig beschäf-tigte	Unständ-dige	Wald-arbeiterinnen	Hau-meister	Wald-fach-arbeiter	Stän-dige	Regel-mäßig beschäf-tigte	Unständ-dige	Wald-arbeiterinnen
49 u. weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
50 bis 59	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	9	23
60 bis 69	—	—	—	4	6	190	—	—	—	3	72	224
70 bis 79	—	—	—	13	34	178	—	—	—	15	112	457
80 bis 89	—	—	1	5	17	191	—	—	1	18	165	676
90 bis 94	—	—	1	7	12	118	—	—	1	21	127	322
95 bis 99	—	—	1	2	4	658	1	—	1	20	65	308
100 bis 104	—	—	4	7	15	649	—	—	6	62	466	396
105 bis 109	—	—	1	2	16	293	2	—	7	38	164	103
110 bis 114	—	—	—	8	22	73	—	—	7	79	272	42
115 bis 119	—	—	3	16	36	41	3	3	26	83	276	16
120 bis 124	1	—	12	49	68	9	8	—	34	151	403	4
125 bis 129	4	1	25	99	94	1	6	1	50	159	286	2
130 bis 134	5	5	45	166	76	—	25	1	25	150	245	3
135 bis 139	23	23	51	197	63	—	37	5	42	94	172	—
140 bis 149	121	97	99	269	99	1	98	10	69	150	240	—
150 bis 159	240	115	71	186	61	—	102	30	48	96	121	—
160 bis 174	456	75	55	131	58	—	139	26	57	57	99	—
175 bis 189	218	32	13	41	22	—	66	13	38	39	49	1
190 bis 209	110	19	11	24	17	—	63	7	26	21	34	—
210 bis 229	39	7	1	6	7	—	28	7	4	5	8	—
230 bis 249	12	4	1	—	2	—	16	1	1	4	4	—
250 u. mehr	7	—	—	1	—	—	9	2	—	—	12	—
Insgesamt	1 236	378	395	1 233	729	2 416	603	106	443	1 266	3 401	2 579

9. Amtliches OrtsklassenverzeichnisStand 1. 1. 1955

Gemeinde	Orts- klasse	Gemeinde	Orts- klasse	Gemeinde	Orts- klasse	Gemeinde	Orts- klasse
Nordwürttemberg							
Stadtkreise		Esslingen		Leonberg		Öhringen	
Stuttgart	S	Esslingen/N., Stadt	A	Ditzingen	B	Öhringen, Stadt...	B
Heilbronn	A	Plochingen, Stadt	B	Gerlingen	B	Schwäb. Gmünd	
Ulm	A	Göppingen		Kornthal	B	Schwäb. Gmünd,	
Landkreise		Boll	B	Leonberg, Stadt	B	Stadt	B
Aalen		Eislingen/F., Stadt	B	Ludwigsburg		Schwäb. Ifall	
Aalen, Stadt	B	Geislingen a.d. St.		Asperg, Stadt	B	Schwäb. Ifall, Stadt	B
Ellwangen/J., Stadt	B	Stadt	B	Bietigheim, Stadt	B	Ulm	
Wasseraiflingen, Stadt	B	Göppingen, Stadt	A	Bissingen/Enz	B	Blaubeuren, Stadt	B
Backnang		Heidenheim		Kornwestheim, Stadt	A	Vaihingen/Enz	
Backnang, Stadt	B	Giengen a.d. Br., Stadt	B	Ludwigsburg, Stadt	A	Mühlacker, Stadt	B
Böblingen		Heidenheim, Stadt	B	Marbach a.N., Stadt	B	Waiblingen	
Böblingen, Stadt	A	Heilbronn		Mergentheim		Fellbach, Stadt	S
Iffernberg, Stadt	B	Friedrichshall, Bad.		Mergentheim, Bad.	B	Öffingen	B
Leinfelden	B	Stadt	B	Stadt		Rommelshausen	B
Sindelfingen, Stadt	A	Neckarsulm, Stadt	A	Nürtingen		Schmidlen	B
Crailsheim		Weinsberg, Stadt	B	Kirchheim/Teck,		Schorndorf, Stadt	B
Crailsheim, Stadt	B	Wimpfen, Bad, Stadt	B	Stadt	B	Waiblingen, Stadt	B
		Künzelsau		Nürtingen, Stadt	B	Winnenden, Stadt	B
		Künzelsau, Stadt	B	Wendlingen a.N.	B		
Nordbaden							
Stadtkreise		Heidelberg		Grötzingen	B	Mosbach	
Karlsruhe	S	Eberbach, Stadt	B	Neureut (Baden)	B	Mosbach, Stadt	B
Heidelberg	S	Leimen	B	Mannheim		Sinsheim	
Mannheim	S	Neckargemünd, Stadt	B	Ilvesheim	B	Eppingen, Stadt	B
Pforzheim	A	Wiesloch, Stadt	B	Ladenburg, Stadt	B	Sinsheim, Stadt	B
Landkreise		Ziegelhausen	B	Schriesheim	B	Tauberbischofsheim	
Bruchsal		Karlsruhe		Schwetzingen, Stadt	B	Stadt	B
Bruchsal, Stadt	A	Bretten, Stadt	B	Weinheim, Stadt	A	Wertheim, Stadt	B
		Etlingen, Stadt	A				
Südbaden							
Stadtkreise		Konstanz		Neustadt		Todtmoos	B
Baden-Baden	A	Engen, Stadt	B	Bonnndorf, Stadt	B	Wehr, Stadt	B
Freiburg	S	Konstanz, Stadt	A	Hinterzarten	B	Überlingen	
Landkreise		Radolfzell, Stadt	B	Neustadt, Stadt	A	Hagnau	B
Bühl		Singen a.H., Stadt	A	St. Blasien	B	Meersburg, Stadt	B
Achern, Stadt	B	Lahr		Titisee	B	Überlingen, Stadt	A
Bühl, Stadt	B	Lahr, Stadt	B	Offenburg		Villingen	
Donaueschingen		Lörrach		Gengenbach, Stadt	B	Königsfeld i. Schw.	B
Donaueschingen,		Grenzach	B	Oberkirch, Stadt	B	Triburg, Stadt	A
Stadt	A	Ilaltingen	B	Offenburg, Stadt	A	Villingen, Stadt	A
Furtwangen, Stadt	B	Lörrach, Stadt	A	Rastatt		Waldshut	
Emmendingen		Schönau i. Schw.		Gaggenau, Stadt	B	Tiengen, Stadt	B
Emmendingen, Stadt	B	Stadt	B	Gernsbach, Stadt	B	Waldshut, Stadt	B
Waldkirch, Stadt	B	Schopfheim, Stadt	B	Rastatt, Stadt	A	Wolfach	
Freiburg		Todtnau, Stadt	B	Säckingen		Haslach i. K.	B
Breisach, Stadt	B	Weil a.Rh., Stadt	B	Laufenburg (Baden)	B	Hausach, Stadt	B
Kehl		Müllheim		Rheinfelden, Stadt	B	Hornberg, Stadt	B
Appenweiler	B	Badenweiler	A	Säckingen, Stadt	B	Wolfach, Stadt	B
Kehl, Stadt	B	Krozingen, Bad	B				
		Müllheim, Stadt	B				
		Staufen, Stadt	B				
Südwestfalen-Hohenzollern							
Landkreise		Nagold, Stadt	B	Ravensburg, Stadt	B	Sigmaringen	
Balingen		Neuenbürg, Stadt	B	Weingarten, Stadt	B	Beuron	B
Balingen, Stadt	B	Schönberg	B	Reutlingen		Sigmaringen, Stadt	B
Böblingen, Stadt	B	Unterlengenhardt	B	Metzingen, Stadt	B	Tettngang	
Talflingen, Stadt	B	Wildbad i. Schw.		Pfullingen, Stadt	B	Friedrichshafen,	
Biberach		Stadt	B	Reutlingen, Stadt	A	Stadt	A
Biberach a.d.R., Stadt	B	Freudenstadt		Urach, Stadt	B	Langenargen	B
Laupheim, Stadt	B	Freudenstadt, Stadt	A	Rottweil		Tettngang, Stadt	B
Calw		Klosterreichenbach	B	Oberndorfa.N., Stadt	B	Tübingen	
Altensteig, Stadt	B	Hechingen		Rottweil, Stadt	B	Rottenburg, Stadt	B
Calw, Stadt	B	Hechingen, Stadt	B	Schramberg, Stadt	B	Tübingen, Stadt	A
Enzklosterle	B	Horb		Schwenningen a.N.,		Tuttlingen	
Herrnau, Stadt	B	Horb a.N., Stadt	B	Stadt	B	Spaichingen, Stadt	B
Hirsau	B	Sulz a.N., Stadt	B	Saulgau		Tuttlingen, Stadt	B
Liebenzell, Bad,		Ravensburg		Saulgau, Stadt	B	Wangen	
Stadt	B	Aulendorf, Stadt	B			Wangen i. Allg., Stadt	B

Nicht aufgeführte Gemeinden: Ortsklasse C

X. Versorgung und Verbrauch

Vorbemerkung: Die Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen in städtischen Haushaltungen beruhen auf Erhebungen in einer beschränkten Zahl von Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenhaushaltungen mit 4 Personen und erwerbstätigem Haushaltsvorstand in der gewerblichen Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst. Von den 4 Haushaltsmitgliedern soll mindestens ein Kind unter 14 Jahren sein.

1. Die Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe¹⁾ 1950 bis 1954

Art der Einnahmen und Ausgaben	1950	1951	1952	1953	1954	1950	1951	1952	1953	1954
	Zahl der durchschnittlich erfaßten Haushaltungen									
	40	37	31	36	38	40	37	31	36	38
	DM					vH				
a) Durchschnittliche monatliche Einnahmen je Haushaltung										
Arbeitseinkommen (brutto) insgesamt	377,91	399,37	421,22	450,27	475,62	91,5	90,0	90,8	88,3	89,0
davon des Haushaltungsvorstandes										
aus Hauptberuf	354,16	378,08	401,28	436,32	452,59	85,8	85,2	86,5	85,6	84,7
aus Nebenberuf	4,70	5,06	2,03	0,91	2,04	1,1	1,2	0,4	0,2	0,4
der Ehefrau	15,79	12,98	14,72	10,36	13,43	3,8	2,9	3,2	2,0	2,5
der Kinder	3,26	3,25	3,19	2,68	7,56	0,8	0,7	0,7	0,5	1,4
Eigene Bewirtschaftung	4,62	5,12	6,48	6,26	5,58	1,1	1,2	1,4	1,2	1,0
Einkünfte aus Versicherungen	6,59	6,43	7,33	7,46	4,89	1,6	1,4	1,6	1,5	0,9
davon aus Angestelltenversicherung										
Invalidenversicherung		1,74		0,94	2,58		0,4		0,2	0,5
Krankenversicherung		3,63		3,48	1,33		0,8		0,7	0,2
Arbeitslosenversicherung		0,58		1,44	0,25		0,1		0,3	0,1
Sonstigen Versicherungen		0,48		1,60	0,73		0,1		0,3	0,1
Pensionen, Warte- und Übergangsgeld	—	—	0,50	0,36	—	—	—	0,1	0,1	—
Unterstützungen aus öffentl. Einrichtungen	6,47	12,49	13,54	21,10	14,70	1,6	2,8	2,9	4,1	2,8
davon aus öffentlicher Fürsorge		—		0,05	0,17		—		0,0	0,1
Arbeitslosenfürsorge				0,15	—				0,0	—
Kriegsbeschädigtenfürsorge		8,23		12,21	11,96		1,9		2,4	2,2
Unterhaltshilfe		3,81		7,80	2,33		0,8		1,5	0,4
Sonstigen Einrichtungen		0,45		0,89	0,24		0,1		0,2	0,1
Private Unterstützungen und Geschenke	11,35	15,39	9,16	14,24	17,19	2,7	3,5	2,0	2,8	3,2
Sonstige Einnahmen	6,01	5,03	5,66	9,92	16,39	1,5	1,1	1,2	2,0	3,1
Gesamteinnahmen ²⁾	412,95	443,83	463,89	509,61	534,37	100	100	100	100	100
abzüglich Gesetzliche Versicherungen	31,37	33,28	32,83	34,48	33,79	7,6	7,5	7,1	6,8	6,3
Lohn- und Einkommensteuer	9,77	12,48	14,83	13,37	13,45	2,4	2,8	3,2	2,6	2,5
Sonstige Steuern	2,25	2,55	2,23	1,87	1,98	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4
Ausgabefähige Einnahmen ³⁾	369,56	395,52	414,00	459,89	485,15	89,5	89,1	89,2	90,2	90,8
b) Durchschnittliche monatliche Ausgaben je Haushaltung										
Nahrungsmittel	142,46	157,46	159,36	170,69	174,61	39,7	41,0	39,5	38,8	38,0
Genußmittel	14,14	17,11	18,64	23,55	27,77	3,9	4,5	4,6	5,3	6,1
Wohnung	37,55	34,52	38,32	42,82	46,80	10,5	9,0	9,5	9,7	10,2
Hausrat	22,90	25,51	33,57	35,02	43,34	6,4	6,7	8,3	8,0	9,4
davon										
Möbel und andere Einrichtungsgegenst.	7,16	12,23	14,25	15,81	20,59	2,0	3,2	3,5	3,6	4,5
Gardinen, Teppiche, Betten, Decken	8,88	3,64	5,84	5,89	5,66	2,5	1,0	1,5	1,4	1,2
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	0,43	2,01	2,82	1,91	2,68	0,1	0,5	0,7	0,4	0,6
Öfen und Herde	1,03	1,04	2,98	2,89	2,06	0,3	0,3	0,7	0,7	0,4
Haus-, Küchen-, Keller-, Gartengeräte	5,40	6,59	7,68	8,52	12,35	1,5	1,7	1,9	1,9	2,7
Heizung und Beleuchtung	18,31	20,08	20,97	20,83	23,95	5,1	5,2	5,2	4,7	5,2
Bekleidung	60,07	58,99	56,86	55,43	57,14	16,7	15,4	14,1	12,6	12,4
darunter										
Oberbekleidung ohne Schuhwerk	28,73	29,04	27,85	26,21	28,50	8,0	7,6	6,9	6,0	6,2
Schuhe und Zubehör	13,61	13,41	12,58	13,68	12,56	3,8	3,5	3,1	3,1	2,7
Unterbekleidung	13,07	12,09	12,07	11,35	11,91	3,6	3,1	3,0	2,6	2,6
Reinigung und Körperpflege	17,41	19,03	19,12	21,58	21,59	4,9	5,0	4,7	4,9	4,7
davon										
Reinig. v. Kleidung, Wohnung, Einricht.	7,74	7,97	8,11	9,33	8,91	2,2	2,1	2,0	2,1	1,9
Körper- und Gesundheitspflege	9,67	11,06	11,01	12,25	12,68	2,7	2,9	2,7	2,8	2,8
Bildung und Unterhaltung	25,90	28,54	32,30	36,79	36,51	7,2	7,4	8,0	8,4	7,9
Verkehr	10,48	12,05	12,36	20,48	15,72	2,9	3,1	3,1	4,6	3,4
Gesamtlebenshaltung	349,28	373,29	391,59	427,19	447,43	97,3	97,3	97,0	97,0	97,3
Sonstige Ausgaben ³⁾	9,69	10,26	11,99	13,10	12,51	2,7	2,7	3,0	3,0	2,7
Verbrauchsausgaben insgesamt ⁴⁾	358,97	383,55	403,58	440,29	459,94	100	100	100	100	100

¹⁾ Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 200—350 DM (1. 1. 50—30. 6. 51); bzw. 240—400 DM (1. 7. 51—30. 6. 53); bzw. 275—450 DM ab 1. 7. 1953. — ²⁾ Ohne Einnahmen aus Darlehensaufnahme, Abhebungen von Sparkonto, Verkauf und Tausch. — ³⁾ Zinsen, Unterstützungen und Geschenke, Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung, Barlöhne für Dienstpersonal u. ä. — ⁴⁾ Ohne Ausgaben für Steuern, Versicherungen, Tilgung von Darlehen und Einzahlung auf Sparkonto.

2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln je Haushaltung in den Jahren 1950 bis 1954 (4-Personen-Arbeitnehmerfamilien der mittleren Verbrauchergruppe)

Ware und Warengruppe	1950		1951		1952		1953		1954	
	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
Milch, Milchprodukte, Eier										
Milch										
davon Vollmilch (Ltr.)	40,662	14,77	44,757	16,95	41,401	15,89	41,788	15,95	42,056	16,07
Magermilch, Buttermilch (Ltr.)	0,844	0,11	0,898	0,08	0,401	0,09	0,495	0,12	0,581	0,11
Sahne, Rahm (Ltr.)	0,143	4,47	0,213	0,70	0,232	0,72	0,227	0,71	0,242	0,76
Andere Milch	425	0,03	809	0,81	1 243	1,16	1 077	1,20	1 159	1,29
Butter	1 593	8,87	1 474	9,02	1 463	9,21	1 231	7,58	1 332	8,29
Käse	1 314	3,17	1 258	3,28	1 279	3,34	1 293	3,74	1 362	3,83
Eier (Stück)	42	8,58	45	9,83	45	9,91	47	10,32	48	9,79
Fette (ohne Butter)										
Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)	2 568	6,68	2 724	6,68	2 852	6,22	3 164	6,64	3 401	7,31
darunter Schmalz	700	2,17	476	1,61	484	1,32	562	1,32	385	1,11
Margarine	1 824	4,35	2 243	5,05	2 354	4,86	2 593	5,30	3 012	6,19
Pflanzliche Öle und Fette	1 408	4,32	1 258	3,67	1 209	3,09	1 073	2,73	909	2,45
davon Speiseöl	531	1,81	455	1,53	473	1,37	510	1,41	483	1,38
Pflanzenfette	877	2,51	803	2,14	736	1,72	563	1,32	426	1,07
Fleisch und Fleischwaren										
Fleisch	3 733	12,93	3 623	14,42	3 649	15,23	3 922	16,68	3 910	17,62
davon Rindfleisch	1 295	4,65	1 182	5,14	1 320	5,89	1 424	6,40	1 514	6,98
Schweinefleisch	765	3,40	908	4,12	874	4,15	856	4,18	904	4,79
Kalbfleisch	251	1,06	216	1,07	253	1,31	277	1,49	240	1,43
Lammfleisch	129	0,41	67	0,23	35	0,13	45	0,18	33	0,17
Wild und Geflügel	116	0,45	138	0,58	138	0,62	173	0,84	147	0,69
Hackfleisch	247	1,00	209	1,02	186	0,91	243	1,21	300	1,55
Innereien	215	0,70	284	1,02	296	1,09	339	1,24	336	1,30
Sonstiges frisches Fleisch	362	0,97	322	0,97	269	0,88	292	0,91	143	0,45
Knochen	353	0,29	297	0,27	278	0,25	273	0,23	279	0,26
Fleischwaren	2 094	13,12	3 289	15,45	3 556	17,04	4 129	19,84	4 384	21,33
davon Speck	256	1,27	184	0,92	197	0,96	244	1,10	248	1,16
Schinken	72	0,48	103	0,70	142	0,98	130	0,92	122	0,89
Wurst- und Wurstwaren	2 276	10,06	2 717	12,54	2 893	13,68	3 284	15,66	3 375	16,32
Sonstige Fleischwaren	390	1,31	285	1,29	324	1,42	471	2,16	639	2,96
Fisch und Fischwaren										
Frische Fische	627	0,82	387	0,63	489	0,75	436	0,73	414	0,77
Fischdauerwaren und sonstige Fischwaren	662	1,37	535	1,25	562	1,25	569	1,40	664	1,70
Getreideerzeugnisse										
Brot und Backwaren	22 839	15,85	20 673	15,81	21 729	16,84	22 214	19,14	23 347	20,62
davon Roggen-, Grau-, Mischbrot	18 180	9,62	16 514	9,20	16 897	9,25	17 245	11,32	18 036	12,06
Weißbrot und Weizenkleingebäck	3 891	3,43	3 302	3,51	3 833	4,07	3 877	4,20	4 028	4,33
sonstiges Backwerk	768	2,80	857	3,10	909	3,52	1 092	3,62	1 283	4,23
Nährmittel	13 767	13,48	14 157	16,20	12 517	15,30	11 583	15,60	10 963	15,02
davon Mehl aus Brotgetreide	9 224	5,84	9 832	7,58	8 241	6,37	7 275	5,63	7 024	5,35
Grieß	672	0,48	643	0,55	573	0,49	472	0,40	412	0,36
Reis	525	0,75	401	0,58	397	0,62	381	0,68	564	0,91
sonstige Mählenerzeugnisse	294	0,87	283	1,07	301	1,07	271	0,91	248	0,86
Nudeln und Teigwaren	2 230	3,16	2 284	3,37	2 349	3,42	2 442	3,81	1 912	3,45
sonstige Nährmittel	516	1,95	427	2,58	394	2,87	442	3,64	448	3,50
Ifüllensfrüchte	306	0,43	287	0,47	262	0,46	300	0,53	355	0,59
Kartoffeln	28 610	3,19	26 363	4,17	22 918	4,65	28 068	4,42	21 611	3,31
Gemüse										
Frischgemüse	11 242	5,50	10 297	6,69	8 433	6,58	10 331	7,03	8 132	6,64
davon Rüben- und Wurzelgemüse	1 657	0,61	1 515	0,84	1 001	0,72	1 492	0,81	1 004	0,66
Bohnen	1 092	0,56	770	0,51	317	0,35	688	0,47	557	0,45
Gurken und Salate	1 036	1,51	1 758	1,81	1 691	1,85	1 599	1,84	1 344	1,98
sonstiges Frischgemüse	6 557	2,82	6 254	3,53	5 424	3,66	6 552	3,91	5 227	3,55
Gemüsekonserven	797	0,69	853	0,91	987	0,89	1 228	1,20	1 352	1,65
Obst										
Frischobst	15 703	7,00	14 246	8,61	13 453	8,47	13 594	8,89	13 081	8,89
davon Kernobst	9 803	2,49	7 353	2,95	6 511	2,71	6 780	3,27	6 353	2,62
Steinobst	2 700	1,24	3 361	2,01	3 532	2,00	3 137	1,50	2 788	1,84
Beerenobst	1 802	1,58	2 040	1,64	1 612	1,53	1 281	1,34	1 677	1,67
Süßfrüchte	1 398	1,69	1 492	2,01	1 798	2,23	2 396	2,78	2 263	2,76
Dörrobst	254	0,53	253	0,54	212	0,41	256	0,46	303	0,49
Nüsse, Mandeln und dgl.	208	0,73	155	0,76	223	0,88	252	0,93	238	0,95
Marmelade, Gelee und sonstige Obstkonserven	165	0,27	107	0,21	132	0,29	145	0,29	184	0,37
Verschiedene Nahrungsmittel										
Zucker und anderes	7 422	12,72	6 821	12,88	6 333	12,49	7 025	14,41	7 333	15,42
davon Sirup, Kunst- und Bienenhonig	290	0,83	185	0,65	197	0,67	314	1,01	265	0,96
Zucker	6 520	7,95	6 055	8,06	5 528	7,63	5 947	8,21	6 226	8,52
Kakao	115	0,77	98	0,72	93	0,68	136	0,97	178	1,31
Schokolade und andere Süßigkeiten	497	3,17	483	3,45	515	3,51	628	4,22	604	4,63
Ersatzkaffee	418	0,80	370	0,84	376	0,88	404	0,86	351	0,73
Genußmittel										
darunter Bohnenkaffee	42	1,07	49	1,36	47	1,52	111	2,61	194	4,04
echter Tee	7	0,26	11	0,35	12	0,37	11	0,37	18	0,46
Trauben-, Obstwein (Ltr.)	1,191	2,44	1,589	3,81	1,951	4,39	2,318	5,34	2,290	5,66
Most (Ltr.)	5,548	0,84	5,001	1,27	3,743	1,04	6,340	1,03	7,141	0,87
Bier (Ltr.)	1,768	1,97	2,539	2,81	2,792	3,13	3,838	4,49	6,419	7,37

XI. Beschäftigung

(Nach Mitteilungen des

1. Übersicht über den Arbeitsmarkt im Land 1950 bis

Monatsende	Arbeitnehmer			Beschäftigte			Arbeitslose		
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt
1950 März	1 327 707	665 002	1 992 709	1 251 102	633 633	1 884 735	76 605	31 369	107 974
Juni	1 336 234	680 889	2 017 123	1 280 318	654 992	1 935 310	55 916	25 897	81 813
September	1 367 772	709 916	2 077 688	1 324 562	686 500	2 011 062	43 210	23 416	66 626
Dezember	1 402 734	732 924	2 135 658	1 329 872	707 241	2 037 113	72 862	25 683	98 545
1951 März	1 408 113	743 445	2 151 558	1 353 804	719 184	2 072 988	54 309	24 261	78 570
Juni	1 414 386	754 187	2 168 573	1 373 521	727 897	2 101 418	40 865	26 290	67 155
September	1 435 896	770 464	2 206 360	1 398 130	742 903	2 141 033	37 766	27 501	65 327
Dezember	1 457 323	783 721	2 241 044	1 396 479	753 219	2 149 698	60 844	30 502	91 346
1952 März	1 458 321	791 128	2 249 449	1 407 482	759 645	2 167 127	50 839	31 483	82 322
Juni	1 469 803	802 805	2 272 608	1 436 529	774 293	2 210 822	33 274	28 512	61 786
September	1 491 357	818 647	2 310 004	1 460 070	791 762	2 251 832	31 287	26 885	58 172
Dezember	1 514 297	834 709	2 349 006	1 431 908	803 508	2 235 476	82 329	31 201	113 530
1953 März	1 513 134	840 055	2 353 189	1 457 580	808 467	2 266 047	55 554	31 588	87 142
Juni	1 542 068	853 937	2 401 005	1 501 338	823 469	2 329 807	40 730	30 468	71 198
September	1 554 171	870 066	2 424 237	1 520 346	846 222	2 366 568	33 825	23 844	57 669
Dezember	1 570 160	881 136	2 451 296	1 489 903	851 200	2 341 103	80 257	29 936	110 193
1954 Januar							142 930	34 400	177 420
Februar							144 713	34 716	179 429
März	1 572 305	887 932	2 460 237	1 510 656	856 062	2 366 718	61 649	31 870	93 519
April							49 304	31 559	80 863
Mai							39 443	30 385	69 828
Juni	1 600 263	906 833	2 507 096	1 565 654	878 670	2 444 324	34 609	28 163	62 772
Juli							30 431	25 830	56 261
August							27 487	24 673	52 160
September	1 613 444	919 466	2 532 910	1 587 163	895 790	2 482 953	26 281	23 676	49 957
Oktober							24 593	23 772	48 365
November							29 190	25 169	54 359
Dezember							56 644	29 002	85 646
30. September 1954 nach Arbeitsamtsbezirken									
Aalen	55 078	30 405	85 483	53 998	29 325	83 323	1 080	1 080	2 160
Edlingen	64 087	36 803	100 890	63 480	36 196	99 676	607	607	1 214
Göppingen	45 354	29 693	75 047	44 859	23 975	73 834	495	718	1 213
Heilbronn	52 101	25 180	77 281	51 233	24 134	75 367	868	1 046	1 914
Ludwigsburg	88 339	47 201	135 540	87 481	46 102	133 583	858	1 099	1 957
Schwäb. Gmünd	50 126	29 794	79 920	49 766	29 468	79 234	360	326	686
Schwäb. Hall	34 420	16 470	50 890	33 707	16 044	49 751	713	426	1 139
Stuttgart	215 256	139 898	355 154	213 463	138 037	351 500	1 793	1 861	3 654
Tauberbischofsheim ¹⁾	7 040	3 892	10 932	6 916	3 853	10 769	124	39	163
Ulm	39 855	23 280	63 135	39 087	22 516	61 603	768	764	1 532
Nordwürttemberg	651 656	382 616	1 034 272	643 990	374 650	1 018 640	7 666	7 966	15 632
Heidelberg	74 772	44 343	119 115	72 089	42 040	114 129	2 683	2 303	4 986
Karlsruhe	113 853	64 311	178 169	111 676	61 284	172 960	2 182	3 027	5 209
Mannheim	111 520	58 259	169 779	108 905	54 639	163 544	2 615	3 620	6 235
Mosbach	23 032	8 271	31 303	22 131	8 012	30 143	901	259	1 160
Pforzheim	30 703	22 445	53 148	30 372	22 221	52 593	331	224	555
Tauberbischofsheim ⁴⁾	14 815	5 193	20 008	14 458	5 051	19 509	357	142	499
Nordbaden	368 700	202 822	571 522	359 631	193 247	552 878	9 069	9 575	18 644
Baden-Baden	26 900	14 941	41 841	26 514	14 780	41 294	386	161	547
Breisburg	71 696	42 009	113 705	70 263	41 145	111 408	1 433	864	2 297
Konstanz	48 049	25 934	74 033	47 287	25 533	72 820	762	451	1 213
Lörrach	58 933	32 607	91 540	58 247	32 047	90 294	686	560	1 246
Offenburg	57 746	28 955	86 701	56 204	28 039	84 293	1 542	806	2 408
Rastatt	26 784	9 796	36 580	26 224	9 294	35 518	560	502	1 062
Villingen	30 558	17 481	48 039	30 339	17 348	47 687	219	133	352
Südbaden	320 666	171 773	492 439	315 078	168 236	483 314	5 588	3 537	9 125
Balingen	30 243	22 753	52 996	29 795	22 454	52 249	448	299	747
Biberach	24 885	12 978	37 863	24 481	12 772	37 253	404	206	610
Nagold	44 333	23 799	68 132	43 809	23 518	67 327	524	281	805
Ravensburg	47 200	23 395	70 595	46 286	22 982	69 268	914	413	1 327
Reutlingen	62 170	41 540	103 710	61 504	40 941	102 445	666	599	1 265
Rottweil	27 609	15 683	43 292	27 191	15 277	42 468	418	406	824
Sigmaringen	18 777	11 048	29 825	18 390	10 875	29 265	387	173	560
Tuttlingen	17 205	11 059	28 264	17 008	10 838	27 846	197	221	418
Südwürtbg.-Hohenzollern	272 422	162 255	434 677	268 464	159 657	428 121	3 958	2 598	6 556

1) Arbeitslosenunterstützung. — 2) Arbeitslosenfürsorgeunterstützung. — 3) Kreis Mergentheim. — 4) Kreis Tauber-

und Arbeitslosigkeit

Landesarbeitsamtes)

1954 und in den Arbeitsamtsbezirken am 30. 9. 1954

Arbeitslose in VII der Arbeitnehmer			Hauptunterstützungs-empfänger			vorhandene Kurzarbeiter		Notstands-arbeiter	Offene Stellen	Monatsende
männlich	weiblich	insgesamt	Alu ¹⁾	Alfu ²⁾	insgesamt	insgesamt	darunter männl.			
5,8	4,7	5,4	41 382	30 114	71 496	14 997	8 196	9 855	17 668	..... März 1950
4,2	3,8	4,1	24 487	28 042	53 529	9 311	4 883	8 267	19 485	..... Juni
3,2	3,3	3,2	19 159	21 808	40 967	1 715	795	7 611	22 846	..... September
5,2	3,5	4,6	28 461	25 837	54 348	22 832	11 423	3 584	11 780	..... Dezember
3,9	3,3	3,7	25 021	28 438	53 959	12 502	3 251	8 837	22 541	..... März 1951
2,9	3,5	3,1	19 060	24 016	43 976	27 470	8 105	6 777	20 939	..... Juni
2,6	3,6	3,0	19 514	22 097	41 611	29 256	15 534	6 607	17 142	..... September
4,2	3,9	4,1	31 311	23 364	54 675	33 256	12 652	4 407	11 109	..... Dezember
3,5	4,0	3,7	32 248	26 227	58 475	32 411	10 620	7 894	21 301	..... März 1952
2,3	3,6	2,7	21 623	19 631	41 254	34 562	13 446	7 660	22 128	..... Juni
2,1	3,3	2,5	19 468	17 697	37 165	11 783	5 601	6 882	18 380	..... September
5,4	3,7	4,8	47 701	22 819	70 520	14 142	7 675	2 861	9 553	..... Dezember
3,7	3,8	3,7	35 496	27 141	62 637	27 120	18 025	9 028	23 805	..... März 1953
2,6	3,5	3,0	23 069	22 385	46 554	14 641	8 061	7 122	20 779	..... Juni
2,2	2,7	2,4	21 202	20 525	41 727	9 196	6 430	6 664	21 196	..... September
5,1	3,4	4,5	46 339	25 905	72 244	10 029	5 227	4 113	11 638	..... Dezember
.	.	.	92 532	29 488	122 020	16 682	6 585	2 131	15 516	..... Januar 1954
.	.	.	109 864	33 403	143 267	16 092	6 078	2 460	21 072	..... Februar
3,9	3,6	3,8	44 494	30 516	75 010	12 877	4 726	8 877	27 187	..... März
.	.	.	31 994	28 235	60 229	11 397	4 001	8 477	25 333	..... April
.	.	.	26 259	25 471	51 730	11 858	3 733	7 037	26 491	..... Mai
2,2	3,1	2,5	23 374	23 174	46 548	10 460	3 119	6 054	28 583	..... Juni
.	.	.	21 107	20 845	41 952	7 171	2 314	5 860	28 028	..... Juli
.	.	.	19 775	19 358	39 133	4 729	1 513	6 131	26 873	..... August
1,6	2,6	2,0	18 021	18 465	36 486	3 503	1 258	5 899	27 719	..... September
.	.	.	17 741	17 397	35 138	2 430	1 017	5 697	26 161	..... Oktober
.	.	.	20 406	17 546	37 952	2 361	567	5 208	21 066	..... November
.	.	.	38 895	20 503	59 398	2 357	531	4 838	17 787	..... Dezember
30. September 1954 nach Arbeitsamtsbezirken										
2,0	3,6	2,5	1 017	847	1 864	82	8	391	897	..... Aalen
0,9	1,6	1,2	542	426	968	—	—	42	975	..... Eßlingen
1,1	2,4	1,6	584	273	857	219	13	40	714	..... Göppingen
1,7	4,2	2,5	885	823	1 708	—	—	167	934	..... Heilbronn
1,0	2,3	1,4	714	539	1 253	24	4	413	1 719	..... Ludwigsburg
0,7	1,1	0,9	327	187	514	387	364	54	1 093	..... Schwäb. Gmünd
2,1	2,6	2,2	341	433	774	96	22	572	858	..... Schwäb. Hall
0,8	1,3	1,0	1 084	719	1 803	—	—	49	5 925	..... Stuttgart
1,8	1,0	1,5	45	73	118	—	—	235	133	..... Tauberbischofsheim ²⁾
1,9	3,3	2,4	705	1 204	1 909	32	9	145	507	..... Ulm
1,2	2,1	1,5	6 244	5 524	11 768	840	420	2 108	13 755	..... Nordwürttemberg
3,6	5,2	4,2	1 599	2 102	3 701	—	—	1 151	767	..... Heidelberg
1,9	4,7	2,9	2 033	1 274	3 307	127	47	823	1 196	..... Karlsruhe
2,4	6,2	3,7	2 138	2 088	4 226	70	38	559	1 581	..... Mannheim
3,9	3,1	3,7	262	585	847	28	24	407	331	..... Mosbach
1,1	1,0	1,4	176	137	313	132	50	68	1 132	..... Pforzheim
2,4	2,7	2,5	124	182	306	15	—	87	135	..... Tauberbischofsheim ⁴⁾
2,5	4,7	3,3	6 332	6 368	12 700	372	159	3 095	5 142	..... Nordbaden
1,4	1,1	1,3	178	227	405	—	—	10	525	..... Baden-Baden
2,0	2,1	2,0	973	1 249	2 222	415	103	233	904	..... Freiburg
1,6	1,7	1,6	278	464	742	67	14	40	918	..... Konstanz
1,2	1,7	1,4	381	332	763	434	49	106	944	..... Lörrach
2,7	3,0	2,8	835	1 144	1 979	99	45	63	544	..... Offenburg
2,1	5,1	2,9	455	381	836	37	5	81	317	..... Rastatt
0,7	0,8	0,7	106	108	214	—	—	—	644	..... Villingen
1,7	2,1	1,9	3 206	3 955	7 161	1 052	216	533	4 796	..... Südbaden
1,5	1,3	1,4	292	385	677	569	290	6	353	..... Balingen
1,6	1,6	1,6	174	308	482	—	—	30	494	..... Biberach
1,2	1,2	1,2	233	334	567	107	42	40	762	..... Nagold
1,9	1,8	1,9	466	501	967	163	68	—	603	..... Ravensburg
1,1	1,4	1,2	495	395	890	299	27	—	908	..... Reutlingen
1,5	2,6	1,9	260	324	584	11	—	43	285	..... Rottweil
2,1	1,6	1,9	127	251	378	10	—	17	378	..... Sigmaringen
1,1	2,0	1,5	192	120	312	80	36	18	243	..... Tuttlingen
1,5	1,6	1,5	2 239	2 618	4 857	1 239	463	163	4 026	..... Südwürtbg.-Hohenzollern

bischofsheim.

2. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen *)

Berufsgruppe	28. 2. 1953 ¹⁾		30. 9. 1953 ¹⁾		28. 2. 1954 ¹⁾		31. 10. 1954 ¹⁾	
	ins- gesamt	darunter männlich	ins- gesamt	darunter männlich	ins- gesamt	darunter männlich	ins- gesamt	darunter männlich
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer .	3 305	1 825	1 245	913	4 356	2 850	903	576
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	5 801	4 142	885	387	5 237	3 135	509	279
Berufe des Pflanzenbaues und der Tier- wirtschaft	9 106	5 967	2 130	1 500	9 593	5 985	1 412	855
Bergmännische Berufe	239	147	84	76	364	276	47	40
Steingewinner und -verarbeiter	3 955	3 669	405	339	6 235	6 003	324	230
Glasmacher	226	141	93	55	241	141	105	46
Bauberufe	39 247	39 223	5 087	5 067	76 524	76 403	3 011	2 994
Metallerzeuger und -verarbeiter	8 224	7 221	4 471	3 766	10 048	9 095	2 835	2 242
Elektriker	1 335	995	692	434	1 395	1 008	559	222
Chemiewerker	907	482	618	271	888	481	587	199
Kunststoffverarbeiter	78	22	41	13	93	29	56	15
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	6 592	6 257	1 399	1 199	6 190	5 748	984	751
Papierhersteller und -verarbeiter	536	172	365	104	548	166	343	67
Graphische Berufe	536	293	409	225	611	339	471	212
Textilhersteller und -verarbeiter	7 055	2 143	4 534	1 309	7 842	2 582	4 268	948
Lederhersteller, Leder- und Fellverarb.	2 569	1 934	1 193	791	3 075	2 261	1 087	640
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	5 151	1 957	3 296	940	5 829	2 344	3 187	769
Hilfsberufe der Stoffherzeugung und -ver- arbeitung	21 772	14 273	13 210	7 781	23 563	16 383	11 025	6 164
Berufe d. Stoffherzeugung u.-verarbeitung	98 422	78 929	35 897	22 370	143 446	123 349	28 889	15 539
Ingenieure und Techniker	734	704	660	620	766	730	499	470
Technische Sonderfachkräfte	75	39	59	31	80	47	75	40
Maschinisten und zugehörige Berufe .	710	709	430	430	1 268	1 267	233	232
Technische Berufe	1 519	1 452	1 149	1 090	2 114	2 044	807	742
Kaufmännische Berufe	5 106	3 290	4 526	2 893	5 642	3 520	4 638	2 593
Verkehrsberufe	5 336	4 244	3 175	2 416	6 676	5 542	2 861	1 912
Berufe der Güterverteilung und des Ver- kehrswesens	10 442	7 534	7 701	5 309	12 318	9 062	7 499	4 505
Hauswirtschaftliche Berufe	2 669	3	1 883	2	2 214	4	1 716	2
Reinigungsberufe	1 626	195	1 410	177	1 620	265	1 215	153
Gesundheitsdienst-u.-Körperpflegeberufe	926	410	626	223	897	380	647	192
Volkspflegeberufe	45	13	37	5	46	9	47	6
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	5 270	621	3 956	407	4 777	658	3 625	353
Verwaltungs- und Büroberufe	3 588	1 231	3 590	1 091	3 740	1 201	3 635	1 031
Rechts- und Sicherheitswahrer	212	199	184	172	208	200	146	134
Dienst- und Wachberufe	875	789	685	599	911	818	574	486
Berufe d. Verwaltungs- u. Rechtswesens	4 675	2 219	4 459	1 862	4 859	2 309	4 355	1 651
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	338	140	310	104	289	104	259	90
Bildungs- und Forschungsberufe	185	145	167	106	176	117	167	106
Künstlerische Berufe	589	470	542	431	632	531	506	405
Berufe des Geistes- und Kunstlebens .	1 112	755	1 019	641	1 097	752	932	601
Berufstätige ohne näh. Angabe d. Berufs	1 551	739	1 358	646	1 225	554	846	347
Sämtliche Berufsgruppen	132 097	98 216	57 669	33 825	179 429	144 713	48 365	24 593

*) Aus drucktechnischen Gründen hier eingefügt.

1) Höchst- bzw. Tiefststand der Arbeitslosigkeit im betreffenden Jahr.

3. Die Beschäftigten¹⁾ nach Berufsgruppen im Land und in den Regierungsbezirken am 30. 6. 1954

Berufsgruppe	Baden-Württemberg			Regierungsbezirk			
	männlich	weiblich	insgesamt	Nordwürtt.	Nordbaden	Südbaden	SüdWürtt. Hohenz.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	53 249	22 850	76 099	29 369	10 097	16 643	19 990
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	23 206	8 634	31 840	7 367	4 105	11 140	9 228
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	76 455	31 484	107 939	36 736	14 202	27 783	29 218
Bergmännische Berufe	2 618	155	2 773	808	448	1 029	488
Steingewinner und -verarbeiter	26 560	2 793	29 353	11 750	7 646	5 468	4 489
Glasmacher	3 963	1 058	5 021	2 861	1 227	699	234
Bauberufe	220 718	535	221 253	79 066	51 183	51 785	39 219
Metallerzeuger und -verarbeiter	329 022	36 152	365 174	167 461	82 543	54 328	60 842
Elektriker	45 719	10 434	56 153	26 594	14 002	8 499	7 058
Chemiewerker	15 353	7 348	22 701	9 925	8 921	5 149	1 706
Kunststoffverarbeiter	2 427	1 390	3 817	2 508	940	132	237
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	83 443	5 987	89 430	34 860	16 450	16 389	21 731
Papierhersteller und -verarbeiter	10 346	11 774	22 120	8 942	3 979	5 078	4 121
Graphische Berufe	25 238	8 075	33 313	16 084	6 809	6 368	4 052
Textilhersteller und -verarbeiter	43 820	148 151	191 971	77 893	20 567	36 102	57 409
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	28 003	20 189	48 192	27 251	8 121	3 866	8 954
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	46 815	48 271	95 086	28 109	28 608	26 574	11 795
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	123 664	100 696	224 360	86 429	47 245	47 165	43 521
Berufe der Stofferzeugung und -verarbeitung ..	1 007 709	403 008	1 410 717	577 541	298 689	268 631	265 856
Ingenieure und Techniker	41 595	900	42 495	21 010	11 047	5 649	4 780
Technische Sonderfachkräfte	1 528	1 874	3 402	1 350	898	658	496
Maschinisten und zugehörige Berufe	20 924	57	20 981	8 208	5 741	4 083	2 949
Technische Berufe	64 047	2 831	66 878	30 568	17 686	10 390	8 234
Kaufmännische Berufe	139 228	91 124	230 352	101 029	62 070	37 807	29 446
Verkehrsberufe	117 884	27 722	145 606	55 932	38 284	32 183	19 207
Berufe der Güterverteilung und des Verkehrswesens	257 112	118 846	375 958	156 961	100 354	69 990	48 653
Hauswirtschaftliche Berufe	55	99 834	99 889	34 496	18 465	28 547	18 381
Reinigungsberufe	5 621	44 589	50 210	21 551	12 450	10 085	6 124
Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	13 341	28 855	42 196	18 296	9 802	7 717	6 381
Volkspflegeberufe	581	1 826	2 407	1 096	500	469	342
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	19 598	175 104	194 702	75 439	41 217	46 818	31 228
Verwaltungs- und Büroberufe	72 075	126 551	198 626	90 448	47 098	35 045	26 035
Rechts- und Sicherheitswahrer	19 923	991	20 914	8 289	6 389	3 803	2 433
Dienst- und Wachberufe	14 504	2 148	16 652	6 529	4 024	3 652	2 447
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	106 502	129 690	236 192	105 266	57 511	42 500	30 915
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	25 035	15 074	40 109	15 679	8 274	8 941	7 215
Bildungs- und Forschungsberufe	2 876	1 331	4 207	1 638	1 080	899	590
Künstlerische Berufe	3 876	1 027	4 903	2 077	1 574	881	371
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	31 787	17 432	49 219	19 394	10 928	10 721	8 176
Berufstätige ohne nähere Angaben des Berufs ..	365	103	468	120	69	246	33
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	2 079	172	2 251	1 390	199	369	293
Sämtliche Berufsgruppen	1 565 654	878 670	2 444 324	1 003 415	540 855	477 448	422 606

¹⁾ Arbeiter, Angestellte und Beamte

4. Die Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen und -Abteilungen jeweils am 30.9.1953 und 1954

Wirtschaftszweig und Wirtschaftsabteilung	30. 9. 1953		30. 9. 1954		
	ins- gesamt	darunter männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	Jugend- liche ¹⁾
Landwirtschaft, Tierzucht	65 345	42 410	60 989	40 140	8 963
Gärtnerei	11 496	8 562	12 157	8 929	2 054
Forst- und Jagdwirtschaft	30 597	21 064	29 032	20 538	2 424
Fischerei	52	47	48	45	8
Landw. u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	107 490	72 683	102 226	69 652	13 449
Erzbergbau einschl. Steinkohlenbergbau und Braunkohlenbergbau	1 127	1 105	1 047	1 017	15
Salzbergbau und Salinen	2 445	2 357	2 334	2 263	87
Übriger Bergbau, Torf- und Bernsteingewinnung	696	514	680	504	22
Erdölgewinnung	222	218	274	269	3
Gewinnung und Bearbeitung v. natürlichen Gesteinen und Erden	12 977	12 613	13 551	13 160	1 001
Kalk-, Gips- und Zementindustrie	5 937	5 720	6 240	5 984	185
Brannt- und Forntsteinherstellung	17 781	16 025	18 622	16 876	1 405
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	22 014	19 704	22 881	20 416	1 047
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	63 199	58 256	65 629	60 489	3 825
Eisen- und Stahlherzeugung einschl. Walzwerk und Zieherei	2 987	2 545	3 256	2 709	287
Eisen- und Stahlgießerei	10 848	10 091	11 903	11 073	1 134
Metallgewinnung	12 792	10 662	14 313	11 810	1 067
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie ²⁾	72 582	49 787	80 001	53 762	11 419
Schmiederei, Schlosserei	12 726	12 496	13 663	13 350	6 819
Maschinen-, Apparate- und Armaturenbau	151 688	132 887	164 764	143 687	23 348
Kesselbau und Lokomotivbau	1 295	1 198	1 402	1 296	183
Stahl- und Eisenbau	9 830	9 339	11 145	10 598	1 799
Schiffbau (ohne Bootsbau), Schiffsmaschinenbau	989	964	914	896	156
Straßenfahrzeugbau	70 540	71 680	82 629	74 023	11 680
Waggonbau einschl. Industrie- und Feldbahnbau	1 713	1 647	1 877	1 608	174
Bau von Luftfahrzeugen	—	—	—	—	—
Elektrotechnik	89 726	57 396	104 136	64 985	9 203
Feinmechanik und Optik	60 781	36 414	65 432	38 343	10 144
Stellmacherei	1 680	1 641	1 607	1 543	434
Bootsbau	56	50	50	47	18
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	509 251	398 797	556 892	429 739	77 865
Keramische Industrie	4 946	2 942	5 291	3 071	577
Glasindustrie	6 239	4 160	6 869	4 380	987
Schmuckwarenherstellung einschl. Bearbeitung von Edelsteinen	17 853	7 891	19 209	8 286	3 782
Chemische Industrie ³⁾	33 335	20 883	35 076	21 739	2 412
Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	3 192	1 582	3 939	1 940	606
Textilgewerbe ⁴⁾	171 352	58 345	173 188	59 418	22 445
Herstellung von Wachstuchen, Kunstleder, Linoleum und ähnl.	2 500	2 143	2 786	2 378	99
Zellwoll- und Kunstseideherstellung	5 246	3 272	5 115	3 218	137
Papierherzeugung und -verarbeitung	33 455	19 138	36 003	20 213	4 484
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe (ohne phot. Gewerbe)	28 327	18 780	30 337	20 144	4 240
Ledergewerbe	22 811	15 231	22 730	14 934	3 234
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	5 205	3 030	6 342	3 513	625
Säge- und Furnierwerke, Holzverarbeitung	20 796	18 999	21 334	19 206	1 022
Tischlerei	54 275	49 560	57 159	51 464	12 124
Sonstige Holz- und Schnitzstoffgewerbe ⁴⁾	17 017	11 552	17 979	11 940	2 559
Sportgeräteherstellung	827	599	813	598	69
Musikinstrumentenherstellung	5 163	3 367	5 280	3 458	786
Spielwarenherstellung	2 923	1 269	3 423	1 394	408
Mühlengewerbe	4 105	3 659	4 086	3 576	517
Bäckerei	16 470	13 631	17 055	13 968	6 404
Zuckerwarenindustrie, Schokoladenindustrie	4 526	1 524	4 630	1 588	461

¹⁾ 1936 und später Geborene. — ²⁾ Ohne Schmuckwarenherstellung, einschl. Bearbeitung von Edelsteinen. — ³⁾ Ohne Herstellung von Kunststoffteilen und -waren. — ⁴⁾ Ohne Herstellung von Wachstuch, Kunstleder, Linoleum u. ä. sowie ohne Zellstoff- und Kunstseidenherstellung. — ⁵⁾ Ohne Bootsbau und Sportgeräteherstellung.

4. Die Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen und -Abteilungen jeweils am 30. 9. 1953 und 1954

Wirtschaftszweig und Wirtschaftsabteilung	30. 9. 1953		30. 9. 1954		
	ins- gesamt	darunter männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	Jugend- liche ¹⁾
Zuckerindustrie	1 069	1 434	1 496	1 266	11
Fleischerei	13 769	11 494	15 140	12 474	5 589
Fischindustrie	45	10	22	2	5
Getränkherstellung, Spiritusindustrie	12 876	10 474	13 384	10 847	921
Tabakindustrie	33 872	4 174	32 123	4 017	4 313
Molkereien und sonstige Fettwarenherstellung	9 409	5 836	9 811	5 984	617
Obst- und Gemüseverwertung	4 526	1 551	4 578	1 445	510
Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	10 372	4 908	10 375	4 862	625
Schneiderei, Näherel, Kleider- und Wäscheherstellung	40 978	8 793	49 293	8 286	11 632
Schuhmacherel und Schuhindustrie	30 212	15 470	30 356	15 014	7 260
Sonstiges Bekleidungsgewerbe ²⁾	16 894	3 323	17 538	3 393	4 017
Polstermöbelherstellung	5 981	4 360	6 800	4 892	1 470
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	650 226	333 384	669 560	342 908	105 457
Klempnerei, Rohrintallation	23 427	22 810	25 919	25 252	10 050
Bau- und Architekturbüro	4 375	3 439	4 707	3 644	320
Hoch- und Tiefbau	163 549	161 029	170 419	167 644	16 876
Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung)	50 106	49 317	55 880	55 023	15 095
Schornstein- u. Gebäudereinigung ³⁾	689	669	742	716	103
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	242 146	237 264	257 667	252 279	42 444
Handel und Handelshilfsgewerbe	179 266	86 457	195 263	92 363	34 821
Geld-, Bank- und Versicherungswesen (ohne Soz. Vers.)	38 732	22 741	42 081	24 133	3 907
Handel, Geld- und Versicherungswesen	217 998	109 198	237 344	116 496	38 728
Photographisches Gewerbe	1 995	625	2 217	687	610
Wäscherei, Färberei und chem. Reinigung	8 975	1 667	10 456	1 797	1 204
Gebäude-Innenreinigung	464	255	615	307	58
Dienstmann- und Trägergewerbe	33	25	43	36	2
Gaststättenwesen	37 571	8 134	41 782	8 902	5 517
Wohngewerbe	2 356	1 424	2 515	1 414	134
Badeanstalten	860	299	958	354	6
Friseurgewerbe	11 431	5 233	12 492	5 407	3 681
Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Schrifttum, Schausteller	7 520	4 396	7 789	4 466	105
Sportpflege	296	219	325	243	18
Häusliche Dienste	86 535	237	87 288	190	18 713
Dienstleistungen	158 036	22 514	166 480	23 803	30 048
Deutsche Bundespost	42 145	29 852	43 259	30 584	2 000
Deutsche Bundesbahn	68 691	65 977	67 185	64 493	1 430
Schienenbahnen, Kraftfahr- u. Fuhrgewerbe, Flugverkehr	19 308	18 308	20 110	19 095	253
Schifffahrt, Hafen- u. Wasserstraßenwesen	4 779	4 490	4 807	4 464	397
Verkehrswesen	134 923	118 627	135 361	118 636	4 080
Sozialversicherung	7 395	4 625	7 726	4 814	385
Verwaltung	114 611	86 466	117 413	87 875	2 557
Wirtschafts- und Sozialorganisation	6 093	3 170	6 333	3 193	291
Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	44 400	30 575	44 708	31 960	344
Bildungswesen, Kirche	44 871	27 815	46 123	28 095	962
Rechts- u. Wirtschaftsberater, Interessenvertr.	6 768	2 237	7 212	2 300	1 089
Krankenpflege (ohne Badeanstalten)	43 519	9 857	45 560	9 930	3 225
Straßenreinigung, Desinfektion, Bestattungs- und Veterinärwesen	2 849	2 680	2 876	2 697	25
Volkspflege und Fürsorge	12 793	2 198	13 843	2 297	2 426
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	283 299	169 623	291 794	173 161	11 304
Alle Wirtschaftsabteilungen	2 366 568	1 520 346	2 482 953	1 587 163	327 200

¹⁾ 1936 und später Geborene. — ²⁾ Ohne Wäscherei, Färberei und chem. Reinigung. — ³⁾ Ohne Gebäude-Innenreinigung.

5. Die Beschäftigten ¹⁾ nach Wirtschaftsabteilungen im

Monatsende	Land- und Forstwirtschaft		Bergbau Steine und Erden; Energiewirtschaft		Eisen- und Metall- erzeugung und -verarbeitung		Verarbeit. Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)		Bau-, Ausbau und Bauhilfsgewerbe	
	ins- gesamt	darunter männlich	ins- gesamt	darunter männlich	ins- gesamt	darunter männlich	ins- gesamt	darunter männlich	ins- gesamt	darunter männlich
Baden -										
1952 Dezember	108 758	80 237	57 205	52 844	492 069	387 336	629 619	324 357	181 127	176 582
1953 März	107 969	77 219	58 797	54 349	491 224	386 989	626 916	322 221	208 084	203 653
Juni	109 120	74 159	62 737	57 832	502 169	395 973	636 191	328 414	232 851	228 065
September	107 490	72 683	63 199	58 256	509 251	398 797	650 226	333 384	242 146	237 264
Dezember	109 866	82 478	60 010	55 300	512 312	398 885	654 391	333 948	204 250	199 411
1954 März*)	101 685	74 194	61 270	56 504	521 921	405 028	651 604	333 389	224 285	219 302
Juni	103 549	70 956	64 938	59 846	541 562	419 489	660 360	330 952	251 236	246 106
September	102 226	69 652	65 629	60 489	550 892	429 739	669 560	342 908	257 667	252 279
Regierungsbezirk										
1952 Dezember	38 430	26 604	23 232	21 032	243 346	191 184	241 025	122 073	69 826	67 528
1953 März	38 125	25 517	23 725	21 520	243 475	191 693	240 294	121 605	78 866	76 637
Juni	38 581	24 798	24 878	22 546	248 245	195 625	244 022	123 837	86 083	83 625
September	37 581	24 301	25 113	22 711	250 935	196 847	251 451	126 566	88 365	85 052
Dezember	36 847	26 246	24 343	21 981	252 445	197 145	254 673	127 363	78 035	75 629
1954 März*)	34 615	24 319	24 618	22 236	258 150	200 690	252 087	126 274	84 300	81 803
Juni	35 560	23 421	25 595	23 118	267 702	207 601	256 244	129 390	91 739	89 174
September	35 127	22 928	25 911	23 429	275 182	212 661	259 610	130 171	93 573	90 894
Regierungsbezirk										
1952 Dezember	14 836	11 682	14 165	13 089	105 297	81 552	121 329	62 060	39 793	38 701
1953 März	15 704	11 265	14 857	13 771	104 466	80 883	119 958	62 048	47 968	46 911
Juni	14 610	10 322	15 618	14 499	107 350	83 082	121 892	63 384	53 022	51 927
September	14 249	9 938	15 820	14 702	109 589	83 930	126 247	64 520	54 990	53 838
Dezember	15 097	12 174	14 857	13 760	110 016	83 612	124 983	64 205	45 949	44 833
1954 März*)	13 423	9 894	15 388	14 272	110 932	84 202	124 039	64 089	51 500	50 362
Juni	13 224	9 287	16 365	15 176	115 941	87 807	126 641	65 531	57 689	56 493
September	13 326	9 301	16 706	15 496	119 504	90 040	130 068	66 512	60 739	59 483
Regierungsbezirk										
1952 Dezember	25 941	20 323	11 915	11 297	67 721	54 527	129 679	70 277	41 646	40 940
1953 März	25 628	19 856	11 958	11 348	67 448	54 264	128 709	69 566	46 120	45 456
Juni	26 141	19 352	12 750	12 085	68 808	55 496	129 431	70 554	52 779	52 059
September	26 519	19 536	12 737	12 049	70 322	56 136	130 408	70 933	55 667	54 882
Dezember	28 011	21 940	12 368	11 706	70 840	56 219	131 717	71 239	49 647	48 857
1954 März*)	25 940	20 146	12 292	11 639	72 176	57 239	131 836	71 588	51 674	50 854
Juni	26 096	19 341	12 921	12 237	73 885	58 593	132 598	72 364	57 829	57 010
September	26 039	19 203	13 051	12 373	75 953	60 154	133 772	73 038	58 133	57 259
Regierungsbezirk										
1952 Dezember	29 551	21 628	7 983	7 426	75 705	60 073	137 586	69 347	29 862	29 413
1953 März	28 512	20 581	8 257	7 704	75 835	60 149	137 955	69 002	35 130	34 649
Juni	29 788	19 687	9 491	8 702	77 766	61 770	139 946	70 639	40 967	40 454
September	29 141	18 908	9 529	8 794	78 405	61 884	142 120	71 365	43 124	42 592
Dezember	29 911	22 118	8 442	7 853	79 011	61 909	143 018	71 081	30 610	30 092
1954 März*)	27 707	19 835	8 972	8 357	80 663	62 897	143 642	71 438	36 811	36 283
Juni	28 669	18 907	10 057	9 315	84 034	65 488	144 877	72 667	43 979	43 429
September	27 734	18 220	9 961	9 191	86 253	66 884	146 110	73 187	45 222	44 643

¹⁾ Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte. — *) Ab März 1954 Hausangestellte in Besatzungshaushalten in der Wirt-Interesse".

Land und in den Regierungsbezirken seit Dezember 1952

Handel, Geld- und Versicherungswesen		Dienstleistungen		Verkehrswesen		Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse		Beschäftigte zusammen		Monatsende
ins- gesamt	darunter männlich	ins- gesamt	darunter männlich	ins- gesamt	darunter männlich	ins- gesamt	darunter männlich	ins- gesamt	darunter männlich	
W ü r t t e m b e r g										
203 749	102 253	142 461	20 223	132 997	117 291	287 401	170 845	2 235 476	1 431 068	..... 1952 Dezember
206 098	103 771	152 358	20 819	133 204	117 384	281 397	171 175	2 266 047	1 457 580	..... 1953 März
212 248	106 189	157 155	21 997	134 287	118 190	283 049	170 519	2 329 807	1 501 338	..... Juni
217 998	109 198	158 036	22 514	134 023	118 627	283 299	169 623	2 366 568	1 520 346	..... September
223 980	109 758	156 591	21 568	134 318	117 935	285 385	170 620	2 341 103	1 489 903	..... Dezember
224 927	110 911	160 446	22 197	134 273	117 661	286 307	171 470	2 366 718	1 510 656	..... 1954 März ¹⁾
232 273	114 071	164 662	23 626	135 557	118 877	290 187	172 731	2 444 324	1 565 654	..... Juni
237 344	116 496	166 480	23 803	135 361	118 636	291 794	173 161	2 482 953	1 587 163	..... September
N o r d w ü r t t e m b e r g										
93 898	45 921	57 571	7 967	48 255	41 364	103 233	58 506	918 816	582 179	..... 1952 Dezember
95 303	46 614	58 162	8 018	48 497	41 586	104 270	58 740	930 777	591 936	..... 1953 März
97 592	47 549	58 375	8 118	48 930	41 757	104 204	58 149	951 810	606 004	..... Juni
99 970	48 792	58 885	8 488	49 461	42 187	104 940	58 454	966 701	614 298	..... September
103 486	49 573	59 719	8 422	49 392	42 050	105 009	58 655	964 549	607 064	..... Dezember
104 997	50 479	60 150	8 611	49 371	42 016	106 974	59 424	975 262	615 852	..... 1954 März ¹⁾
107 932	51 632	60 583	8 870	49 925	42 510	108 135	59 677	1 003 415	635 393	..... Juni
109 845	52 758	61 035	8 928	49 862	42 459	108 495	59 762	1 018 640	643 990	..... September
N o r d b a d e n										
56 182	28 433	30 329	5 145	40 475	36 596	74 190	46 606	496 596	324 464	..... 1952 Dezember
56 406	29 003	32 300	5 251	40 481	36 510	72 414	46 325	504 554	331 967	..... 1953 März
57 897	29 543	33 144	5 409	40 776	36 760	72 420	45 483	516 729	340 409	..... Juni
59 490	30 230	32 853	5 524	40 837	36 789	71 092	44 239	525 167	343 710	..... September
61 109	30 087	33 123	5 386	40 535	36 454	72 432	45 154	518 161	335 725	..... Dezember
60 234	30 170	33 505	5 484	40 384	36 189	72 470	44 983	521 875	339 651	..... 1954 März ¹⁾
62 923	31 327	33 920	5 625	40 591	36 388	73 561	45 452	540 855	353 086	..... Juni
64 296	31 759	34 351	5 711	40 449	36 251	73 439	45 078	552 878	359 631	..... September
S ü d b a d e n										
31 983	16 888	32 659	4 841	29 004	26 189	67 200	39 862	437 748	285 144	..... 1952 Dezember
32 470	17 056	38 459	5 164	29 017	26 191	62 495	39 831	442 304	288 732	..... 1953 März
33 774	17 582	40 857	5 785	28 916	26 170	63 481	40 361	456 937	299 444	..... Juni
34 833	18 111	41 142	5 756	28 941	26 161	63 857	40 313	464 426	303 877	..... September
35 389	18 153	39 591	5 245	28 877	26 079	63 884	40 287	460 324	299 725	..... Dezember
35 611	18 243	42 051	5 550	28 880	25 990	63 012	40 358	463 472	301 607	..... 1954 März ²⁾
36 594	18 766	44 233	6 251	29 218	26 346	64 074	40 727	477 448	311 635	..... Juni
37 566	19 214	44 571	6 182	29 269	26 349	64 060	41 306	483 314	315 078	..... September
S ü d w ü r t t e m b e r g - H o h e n z o l l e r n										
21 686	11 011	21 902	2 270	15 263	13 142	42 778	25 871	382 316	240 181	..... 1952 Dezember
21 859	11 098	23 437	2 386	15 209	13 097	42 218	26 279	388 412	244 945	..... 1953 März
22 985	11 515	24 779	2 685	15 665	13 503	42 944	26 526	404 331	255 481	..... Juni
23 705	12 065	25 156	2 746	15 684	13 490	43 410	26 617	410 274	258 461	..... September
23 936	11 945	24 158	2 515	15 514	13 352	43 460	26 524	398 069	247 389	..... Dezember
24 085	12 013	24 740	2 552	15 638	13 466	43 851	26 705	406 109	253 546	..... 1954 März ¹⁾
24 824	12 346	25 926	2 880	15 823	13 633	44 417	26 875	422 606	265 540	..... Juni
25 637	12 765	26 523	2 982	15 781	13 577	44 900	27 015	428 121	268 464	..... September

schaftsabteilung „Dienstleistungen“ und nicht mehr in der Abteilung „Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen

6. Die Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen

Stand vom

Kreis Regierungsbezirk	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte					
	Land- und Forst- wirtschaft	Bergbau Steine und Erden; Energie- wirtschaft	Eisen- und Metall- erzeugung und -ver- arbeitung	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	Bau-, Ausbau- und Bau- hilfs- gewerbe	Handel, Geld und Ver- sicherungs- wesen
Regierungsbezirk						
Stuttgart ¹⁾	2 194	4 804	65 903	45 792	16 710	50 927
Heilbronn Stadt und Land ²⁾	2 782	2 767	15 033	19 813	6 300	7 637
Ulm Stadt und Land ³⁾	3 825	2 572	13 024	11 664	4 865	6 416
Aalen	3 295	710	11 793	10 879	3 237	2 432
Backnang	1 751	561	4 596	10 657	2 563	1 335
Böblingen ⁴⁾	936	695	13 641	7 264	3 300	1 925
Crailsheim	3 265	565	925	3 123	1 311	716
EBlingen ⁵⁾	805	1 210	22 768	15 172	6 517	5 483
Göppingen ⁶⁾	1 857	1 169	18 699	29 518	4 414	4 069
Heidenheim	1 679	1 102	14 165	10 902	2 664	1 962
Künzelsau	1 397	264	892	2 416	614	448
Leonberg	963	553	8 522	6 244	2 585	2 501
Ludwigsburg	1 476	2 113	20 547	23 793	6 470	6 565
Mergentheim ⁷⁾	1 662	184	647	2 139	1 147	672
Nürtingen	738	1 163	8 930	19 430	4 261	2 070
Öhringen	2 075	517	1 928	2 536	994	633
Schwäbisch Gmünd	1 420	311	9 831	10 825	1 940	1 990
Schwäbisch Hall	2 280	457	1 521	3 202	1 529	1 234
Valldingen/Enz	976	877	7 904	6 209	2 194	1 045
Waiblingen ⁸⁾	1 471	1 749	11 176	13 095	4 420	3 426
Nordwürttemberg	36 847	24 343	252 445	254 673	78 035	103 486

Regierungsbezirk

Karlsruhe Stadt und Land	1 892	3 153	28 504	22 666	11 532	17 869
Heidelberg Stadt und Land	1 881	3 614	11 586	21 170	7 869	9 210
Mannheim Stadt	757	2 486	26 263	19 953	7 338	19 565
Pforzheim Stadt und Land	724	550	18 272	13 882	3 357	4 825
Bruchsal	1 070	824	7 248	13 896	4 491	1 034
Buchen	2 234	545	1 338	3 264	1 399	696
Mannheim Land	953	1 092	9 241	17 030	3 551	4 217
Mosbach	1 718	757	2 521	3 128	1 735	824
Sinsheim ⁹⁾	1 652	1 043	3 372	5 293	2 936	1 218
Tauberbischofsheim ¹⁰⁾	2 216	793	1 671	4 701	1 741	1 111
Nordbaden	15 097	14 857	110 016	124 983	45 949	61 169

Regierungsbezirk

Freiburg Stadt und Land ¹¹⁾	3 289	1 746	4 377	12 196	7 845	9 728
Baden-Baden ¹²⁾	556	699	1 017	2 690	2 137	2 173
Bühl	1 236	1 107	1 434	4 776	3 197	1 159
Donaueschingen	1 479	459	4 803	5 293	1 696	609
Emmendingen	1 737	764	4 279	12 051	3 361	1 464

¹⁾ Mit den Gemeinden Fellbach, Kemnat, Öffingen, Ruit, Schmiden. — ²⁾ Mit der Stadt Wimpfen. — ³⁾ Ohne die Gemeinde Ruit und mit den Gemeinden Leinfelden, Musberg, Steinenbronn und Waldenbuch. — ⁴⁾ Mit der Gemeinde Türkheim. — ¹⁰⁾ Mit der Gemeinde Deubach. — ¹¹⁾ Mit den Gemeinden Bremgarten, Eschbach, Gallenweiler, Grunern, Bad Krozingen, Ober-

und die Arbeitslosen; Kreisübersicht

31. 12. 1953

in den Wirtschaftsabteilungen			Beschäftigte insgesamt			Arbeitslose		
Dienstleistungen	Verkehrswesen	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
22 955	17 345	37 306	154 991	108 945	263 936	2 553	1 512	4 065
4 304	4 538	7 545	48 153	22 566	70 719	2 535	1 296	3 831
3 912	3 790	5 681	35 635	20 114	55 749	2 604	964	3 568
2 191	1 906	3 370	25 686	14 127	39 813	2 495	786	3 281
1 108	782	2 168	16 816	8 705	25 521	708	359	1 067
1 299	933	2 974	22 321	10 646	32 967	410	258	668
940	1 195	1 825	9 338	4 527	13 865	1 753	317	2 070
3 683	3 830	6 215	42 606	23 077	65 683	821	754	1 575
3 310	1 851	6 001	42 682	28 206	70 888	1 473	714	2 187
1 920	796	2 567	24 118	13 639	37 757	450	609	1 059
432	230	817	4 908	2 602	7 510	362	120	482
1 165	1 342	2 656	17 465	9 066	26 531	172	184	356
4 081	4 390	8 784	50 773	27 446	78 219	955	620	1 575
1 031	368	1 861	6 220	3 491	9 711	562	174	736
1 331	1 218	3 118	26 451	15 808	42 259	497	242	739
575	501	929	7 543	3 145	10 688	564	112	676
1 552	834	2 995	18 858	12 840	31 698	940	197	1 137
1 109	633	2 712	9 349	5 328	14 677	1 077	255	1 332
765	1 054	1 747	14 969	7 802	22 771	356	200	556
2 056	1 856	4 338	28 182	15 405	43 587	600	258	858
59 719	49 392	105 609	607 064	357 485	964 549	21 887	9 931	31 818

Nordbaden

9 960	12 379	18 588	82 032	44 511	126 543	3 781	2 431	6 212
6 888	5 746	18 028	52 406	33 586	85 992	5 169	2 558	7 727
6 988	7 528	15 457	69 487	36 848	106 335	3 656	2 514	6 170
1 817	1 913	3 689	28 227	20 802	49 029	795	240	1 035
1 166	3 791	2 977	23 420	13 677	37 097	1 248	691	1 939
821	845	1 790	9 450	3 482	12 932	1 860	224	2 084
2 283	4 467	5 463	33 269	15 028	48 297	2 536	1 177	3 713
846	1 273	1 779	10 950	3 631	14 581	1 912	505	2 417
1 003	1 122	2 291	13 761	6 169	19 930	2 288	981	3 269
1 351	1 471	2 370	12 723	4 702	17 425	2 477	344	2 821
33 123	40 535	72 432	335 725	182 436	518 161	25 722	11 665	37 387

Südbaden

8 757	4 714	14 650	41 726	25 576	67 302	1 299	588	1 887
3 608	953	6 021	11 887	7 967	19 854	401	157	558
1 618	1 063	2 903	12 979	5 514	18 493	1 114	180	1 294
1 230	943	1 852	11 808	6 556	18 364	527	104	631
1 376	1 106	2 874	17 996	11 016	29 012	734	360	1 094

Türkheim. — *) Ohne die Gemeinden Leinfelden, Musberg, Steinenbronn und Waldenbuch. — *) Ohne die Gemeinden Kemnat
 *) Ohne die Gemeinde Deubach. — *) Ohne die Gemeinden Fellbach, Öffingen und Schmiden. — *) Ohne die Stadt Wimpfen. —
 münstertal, Staufen, Tunsel und Untermünstertal. — *) Mit den Gemeinden Ebersteinburg, Haueneberstein und Sandweier

6. Die Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen

Stand vom

Kreis Regierungsbezirk	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte					
	Land- und Forst- wirtschaft	Bergbau Steine und Erden; Energie- wirtschaft	Eisen- und Metall- erzeugung und -ver- arbeitung	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	Bau-, Ausbau- und Bau- hilfs- gewerbe	Handel, Geld und Ver- sicherungs- wesen
	noch Regierungsbezirk					
Kehl ¹⁾	531	420	725	1 866	2 328	777
Konstanz ²⁾	1 679	764	10 643	12 744	3 546	4 319
Lahr	1 261	604	1 794	11 520	2 619	1 207
Lörrach	1 377	1 071	3 347	19 999	3 593	3 774
Müllheim ³⁾	899	1 179	664	1 418	1 703	557
Neustadt	1 372	186	1 249	2 258	823	460
Offenburg ⁴⁾	1 651	515	3 405	9 144	3 193	2 312
Rastatt. ⁵⁾	1 552	682	8 758	7 697	4 369	1 994
Säckingen	734	345	2 388	9 561	1 908	957
Stockach ⁶⁾	1 497	229	1 847	2 728	933	423
Überlingen ⁷⁾	2 722	279	1 743	2 018	1 720	637
Villingen	1 007	370	14 429	2 637	1 940	1 402
Waldshut	1 524	523	1 397	5 944	1 635	898
Wolfach	1 908	426	2 541	5 177	1 086	489
Südbaden	28 011	12 368	70 840	131 717	49 647	35 389
	Regierungsbezirk					
Balingen	567	459	6 278	20 721	1 468	1 649
Biberach	4 386	970	3 532	6 309	1 626	1 313
Calw	2 456	470	8 751	11 083	3 345	1 836
Ehingen	1 579	1 023	1 145	2 894	847	445
Freudenstadt ⁸⁾	1 502	467	1 889	4 340	1 427	1 133
Hechingen ⁹⁾	424	259	1 288	8 427	837	446
Horb	651	349	1 827	3 601	1 053	406
Münsingen ¹⁰⁾	841	188	560	2 796	733	251
Ravensburg ¹¹⁾	3 468	563	5 111	7 349	2 331	2 616
Reutlingen ¹²⁾	1 318	657	9 082	26 063	4 675	4 309
Rottweil ¹³⁾	1 158	580	17 914	8 512	2 093	2 113
Saulgau ¹⁴⁾	2 615	394	1 451	3 271	939	770
Sigmaringen	1 942	363	2 094	5 822	1 080	649
Tettnang	1 803	307	4 808	2 222	2 518	1 091
Tübingen ¹⁵⁾	1 107	812	5 019	11 475	2 983	2 373
Tuttlingen ¹⁶⁾	759	258	7 220	11 903	1 410	1 523
Wangen ¹⁷⁾	3 335	323	1 042	6 230	1 254	1 013
Südwürttemberg-Hohenzollern	29 911	8 442	79 011	143 018	30 619	23 936
Baden-Württemberg	109 866	60 010	512 312	654 391	204 250	223 980

¹⁾ Ohne die Gemeinden Altenheim, Appenweiler, Müllen und Urloffen. — ²⁾ Ohne die Gemeinde Beuren am Ried und mit den garten, Eschbach, Gallenweiler, Grunern, Bad Krozingen, Obermünstertal, Staufen, Tunsel und Untermünstertal. — ³⁾ Mit den Ge-
⁴⁾ Ohne die Gemeinden Beuren an der Aach, Bietingen, Stahringen, Steißlingen, Volkertshausen und Wiechs und mit den Ge-
⁵⁾ Mit den Gemeinden Betra, Dettensee, Dettlingen, Dettlingen, Dießen, Empfingen, Fischingen und Glatt. — ⁶⁾ Ohne die
meinden Böhringen, Donnstetten, Gächingen, Hengen, Kohlstetten, Lonsingen, Seeburg, Sirchingen, Uplingen und Wittlingen.
kingen und mit den Gemeinden Böhringen, Donnstetten, Gächingen, Hengen, Jettenburg, Kohlstetten, Lonsingen, Pliezhausen.
tal, Beuron, Igelwies, Thalheim (Württ.) und mit den Gemeinden Bronnen, Ifausen, Mägerkingen und Wangen (Baden). —
den Eintürnen und Ziegelbach und mit der Gemeinde Achberg.

und die Arbeitslosen, Kreisübersicht

31. 12. 1953

in den Wirtschaftsabteilungen . .			Beschäftigte insgesamt			Arbeitslose		
Dienstleistungen	Verkehrswesen	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen

S ü d b a d e n

951	1 137	1 759	8 021	2 473	10 494	527	153	680
3 515	3 224	5 539	29 843	16 130	45 973	1 010	424	1 434
1 352	1 044	3 114	14 406	10 109	24 515	1 199	503	1 702
2 471	3 110	3 610	26 081	15 670	42 357	437	255	692
1 085	727	1 513	6 947	2 803	9 750	273	133	406
1 377	606	1 579	6 847	3 063	9 910	383	100	483
2 560	4 195	4 093	21 271	9 802	31 073	781	391	1 172
2 638	1 540	4 076	24 793	8 513	33 306	1 252	652	1 904
1 137	536	1 426	11 894	7 098	18 992	290	98	388
715	397	1 148	6 458	3 459	9 917	726	89	815
1 471	669	1 724	8 830	4 203	13 033	807	220	1 027
1 633	1 289	2 607	17 169	10 145	27 314	484	121	605
1 089	836	1 895	10 289	5 452	15 741	752	167	919
1 008	788	1 501	9 880	5 044	14 924	386	76	462
39 591	28 877	63 884	299 725	160 599	460 324	13 382	4 771	18 153

S ü d w ü r t t e m b e r g - H o h e n z o l l e r n

1 196	734	2 230	10 601	15 701	35 302	1 500	234	1 734
1 968	880	2 522	15 026	8 480	23 506	1 810	228	2 038
2 387	1 257	4 190	23 113	12 662	35 775	871	260	1 140
552	324	1 121	0 704	3 136	9 930	742	120	862
1 425	824	1 826	9 834	4 090	14 833	953	193	1 146
466	366	1 021	7 260	6 274	13 534	1 074	116	1 190
575	704	1 164	7 009	3 321	10 330	1 122	107	1 229
331	243	1 069	4 336	2 676	7 012	417	33	450
2 103	1 590	3 518	18 695	9 900	28 655	1 347	275	1 622
2 603	1 452	4 849	32 368	22 640	55 008	1 527	373	1 900
1 784	1 220	3 445	24 495	14 330	38 825	2 033	570	2 603
931	503	1 472	8 162	4 184	12 346	1 140	221	1 301
962	808	1 640	9 374	5 986	15 360	958	118	1 076
1 625	1 544	3 007	13 995	4 930	18 925	675	252	927
2 738	1 856	6 899	20 888	14 374	35 262	953	106	1 059
1 148	593	1 728	16 159	10 383	26 542	1 007	200	1 207
1 364	604	1 759	10 280	6 644	16 924	1 137	154	1 201
24 158	15 514	43 460	247 389	150 680	398 069	19 266	3 569	22 835
156 591	134 318	285 385	1 489 903	851 200	2 341 103	80 257	29 936	110 193

Gemeinden Beuren an der Aach, Bietingen, Stahringen, Steißlingen, Volkertshausen und Wichs. — ²⁾ Ohne die Gemeinden Bremsen den Altenheim, Appenweiler, Müllen und Urloffen. — ³⁾ Ohne die Gemeinden Ebersteinburg, Haueneberstein und Sandweiler. meinden Igelwies und Talheim (Württ.) — ⁴⁾ Ohne die Gemeinden Adelsreute und Wangen und mit der Gemeinde Beuren am Ried. Gemeinden Betra, Dettensee, Dettingen, Dettlingen, Dießen, Empfingen, Fischingen, Glatt und Willfingen. — ¹⁰⁾ Ohne die Ge- — ¹¹⁾ Mit den Gemeinden Adelsreute (Baden), Eitringen und Ziegelbach. — ¹²⁾ Ohne die Gemeinden Bronnen, Hausen, Mäger- seeburg, Sirchingen, Upfingen und Wittlingen. — ¹³⁾ Mit der Gemeinde Willfingen. — ¹⁴⁾ Ohne die Gemeinden Achberg, Bären- ¹⁵⁾ Ohne die Gemeinden Jettenburg und Pliezhausen. — ¹⁶⁾ Mit den Gemeinden Bärental und Beuron. — ¹⁷⁾ Ohne die Gemein-

7. Die Arbeitslosen nach Arbeitsamtsbezirken 1952 bis 1954

Arbeitsamtsbezirk	1952 ¹⁾		1953 ¹⁾		1954 ¹⁾			
	29. Febr.	31. Okt.	23. Febr.	30. Sept.	28. Februar		31. Oktober	
					ins-gesamt	darunter männlich	ins-gesamt	darunter männlich
Aalen	5 160	2 211	6 400	1 994	7 766	6 195	1 927	934
Edlingen	2 721	1 591	2 320	1 264	4 024	2 994	1 180	545
Göppingen	1 918	1 173	2 164	1 358	3 665	2 743	1 045	496
Heilbronn	5 047	2 246	4 056	2 227	6 273	4 727	1 780	722
Ludwigsburg	4 135	2 109	4 361	1 708	6 444	5 070	2 053	884
Schwäb. Gmünd	2 475	785	1 996	928	4 051	3 395	681	353
Schwäb. Hall	4 038	1 685	4 942	1 656	6 364	5 524	1 054	592
Stuttgart	6 590	4 559	6 874	4 480	9 851	6 974	3 661	1 758
Tauberbischofsheim ²⁾	818	374	898	364	1 155	965	172	121
Ulm	3 696	1 423	3 788	1 905	5 107	3 985	1 532	719
Nordwürttemberg	37 198	18 156	38 459	17 884	54 700	42 562	15 085	7 124
Heidelberg	13 850	6 492	13 376	6 756	15 476	11 685	4 830	2 561
Karlsruhe	12 391	5 932	12 267	6 228	14 888	11 173	5 062	2 119
Mannheim	8 479	6 494	9 791	7 358	13 042	8 691	6 101	2 476
Mosbach	5 635	1 609	5 868	1 321	6 094	5 286	881	579
Pforzheim	1 505	580	1 489	636	2 317	2 035	466	288
Tauberbischofsheim ³⁾	2 577	1 044	3 008	815	3 261	2 913	483	334
Nordbaden	44 443	22 151	45 799	23 114	55 078	41 783	17 803	8 357
Baden-Baden	2 099	965	2 839	627	3 785	3 431	700	480
Freiburg	3 562	1 935	4 777	1 889	7 526	6 380	2 345	1 489
Konstanz	2 891	1 279	3 639	1 659	5 203	4 370	1 208	685
Lörrach	2 400	1 158	3 184	1 241	4 607	3 950	1 233	648
Offenburg	4 041	2 402	4 697	2 586	7 076	5 945	2 328	1 403
Rastatt	1 481	1 383	3 150	841	3 922	3 026	935	441
Villingen	1 127	367	1 557	370	2 450	2 202	365	221
Südbaden	17 591	9 489	23 843	9 213	34 574	29 304	9 114	5 367
Ballingen	2 422	743	3 133	681	3 794	3 372	719	413
Biberach	2 840	825	3 140	807	3 837	3 486	601	402
Nagold	2 951	965	4 527	965	6 756	6 085	773	466
Ravensburg	3 205	1 348	3 762	1 313	5 966	5 214	1 453	919
Reutlingen	1 941	1 188	3 166	1 360	6 257	5 625	1 115	588
Rottweil	1 951	1 084	2 859	1 134	3 449	2 868	735	390
Sigmaringen	1 919	690	2 581	748	3 294	2 989	553	361
Tuttlingen	673	319	828	450	1 724	1 425	414	206
Südwürttemberg-Hohenzollern	17 902	7 162	23 996	7 458	35 077	31 064	6 363	3 745
Insgesamt	117 134	56 958	132 097	57 669	179 429	144 713	48 365	24 593

Vergleiche auch Tabelle 2

¹⁾ Höchst- bzw. Tiefststand der Arbeitslosigkeit im betr. Jahr. — ²⁾ Kreis Mergentheim. — ³⁾ Kreis Tauberbischofsheim

8. Umfang, Ursachen und Ergebnisse der Streiks 1951 bis 1954

Wirtschaftsgruppe	Be- troffene Betriebe	Be- teiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeitstage			Verlorene Arbeitstage wegen Lohnforderungen und sonstiger Arbeits- streitigkeiten mit		
			wegen Lohn- for- der- ungen	wegen anderer Gründe	zu- sammen	Erfolg für die Arbeit- nehmer		
						vollm	teilweis. | keinem	
1951 ¹⁾								
Steine und Erden	1	108	4 968	—	4 968	—	4 968	—
Eisen- und Metallgewinnung	1	31	589	—	589	589	—	—
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	7	15 045	32 770	—	32 770	—	32 770	—
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	1	1 496	7 650	—	7 650	—	—	7 650
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	1	42	1 008	—	1 008	—	1 008	—
Bekleidungsgewerbe	1	73	657	—	657	—	—	657
Bau- und Baunebengewerbe	6	1 080	—	1 080	1 080	—	—	—
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	1	800	4 800	—	4 800	—	—	4 800
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	1	3 239	25 912	—	25 912	—	25 912	—
Insgesamt	20	21 914	78 354	1 080	79 434	589	64 658	13 107
1952								
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	326	7 770	27 000	1 098	28 098	—	27 000	—
1953								
Textilgewerbe	4	1 414	14 354	—	14 354	440	13 914	—
1954								
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	1	51	153	—	153	—	153	—
Feinmechanik und Optik	1	107	5 266	—	5 266	—	—	5 266
Textilgewerbe	5	1 086	208	—	208	—	208	—
Bekleidungsgewerbe	16	159	2 325	—	2 325	—	2 325	—
Insgesamt	23	1 463	7 952	—	7 952	—	2 686	5 266

¹⁾ Nur Nordwürttemberg und Nordbaden

XII. Sozialversicherung

1. Mitgliederstand nach dem Beschäftigungsort, Stand 1. 10. 1952 bzw. 1953¹⁾

Kassenart	1. 10. 1952					1. 10. 1953				
	Mitglieder insgesamt	Versicherungspflichtige Mitglieder		Versicherungsberechtigte Mitglieder		Mitglieder insgesamt	Versicherungspflichtige Mitglieder		Versicherungsberechtigte Mitglieder	
		männl.	weiblich	männl.	weiblich		männl.	weiblich	männl.	weiblich
Ortskrankenkassen	1 842 192	953 650	552 053	167 365	169 124	1 881 653	970 972	569 901	173 559	167 221
Betriebskrankenkassen ²⁾	241 790	145 131	77 355	12 825	6 479	271 276	163 044	87 618	14 046	6 568
BKK der Bundesbahn	43 529	38 413	2 416	1 617	1 083	42 178	36 246	2 625	2 291	1 016
BKK der Bundespost	26 244	13 659	9 730	1 085	1 770	27 522	13 989	10 619	1 072	1 842
Innungskrankenkassen	33 972	20 779	8 930	2 850	1 413	41 620	26 598	9 989	3 570	1 463
Seckrankenkasse	7	—	—	7	—	10	—	—	9	1
Knappschaftlich. Krankenkassen	4 443	4 200	148	78	17	4 182	3 948	141	82	11
Ersatzkassen für Angestellte	306 879	96 495	120 447	64 350	25 587	341 761	102 947	138 479	73 712	26 623
Ersatzkassen für Arbeiter	12 301	7 462	523	3 772	544	13 407	8 334	763	3 756	554
Zusammen ...	2 511 357	1 279 789	771 602	253 949	206 017	2 623 609	1 326 078	820 135	272 097	205 299

¹⁾ Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen vom Dezember 1952 und Dezember 1953, herausgegeben vom Bundesministerium für Arbeit. — ²⁾ Ohne Bundesbahn und Bundespost.

2. Mitgliederstand ausgewählter Kassen mit Hauptverwaltungssitz in Baden-Württemberg, Stand 1. 10. 1952 bzw. 1953

Kassenart		Mitglieder				Auf 100			Krankenstand der versicherungspflichtigen Mitglieder		Auf 100 versicherungspflichtige Mitglieder kommen arbeitsunfähige Kranke	
		insgesamt	davon		Versicherungsberechtigte	Kassenmitglieder insgesamt	Versicherungspflichtige	Versicherungsberechtigte	männl.	weiblich	m.	w.
			männl.	weiblich								
Ortskrankenkassen	1952	1 842 192	953 650	552 053	167 365	39	37	50	33 808	19 717	4	4
	1953	1 881 653	970 972	569 901	173 559	39	37	49	37 140	21 642	4	4
Betriebskrankenkassen ..	1952	231 484	141 186	72 790	11 242	34	34	36	5 217	2 848	4	4
	1953	260 868	150 825	82 461	12 309	34	34	34	6 155	3 681	4	4
Innungskrankenkassen ..	1952	33 972	20 779	8 930	2 850	30	30	33	710	291	3	3
	1953	41 620	26 598	9 989	3 570	28	27	29	941	354	4	4
Zusammen ...	1952	2 107 648	1 115 615	633 773	181 457	38	36	49	39 735	22 856	4	4
	1953	2 184 141	1 157 395	662 351	189 438	38	36	48	44 236	25 677	4	4

3. Das Verwaltungspersonal der Krankenkassen am 1. 12. 1953

Kassenart	Art des Personals	Verwaltungspersonal insgesamt	davon im				Ärzte	Krankenpfleger u. Krankenschwestern	Sonstige Bedienstete
			Innendienst ¹⁾	Krankenbeschauer	Betriebsprüfer	Sonst. Personal			
Ortskrankenkassen	vollbeschäftigte Kräfte	3 401	3 080	127	117	77	9	6	108
	nichtvollbeschäft. Kräfte	204	63	1	—	140	2	—	189
	Zusammen ...	3 605	3 143	128	117	217	11	6	297
Betriebskrankenkassen	vollbeschäftigte Kräfte	347	326	21	—	—	—	—	—
	nichtvollbeschäft. Kräfte	309	196	113	—	—	1	2	—
	Zusammen ...	656	522	134	—	—	1	2	—
Innungskrankenkassen	vollbeschäftigte Kräfte	67	63	1	3	—	—	—	—
	nichtvollbeschäft. Kräfte	14	6	5	—	3	—	—	1
	Zusammen ...	81	69	6	3	3	—	—	1
Zusammen	vollbeschäftigte Kräfte	3 815	3 469	149	120	77	9	6	108
	nichtvollbeschäft. Kräfte	527	265	119	—	143	3	2	190
	Zusammen ...	4 342	3 734	268	120	220	12	8	298

¹⁾ Darunter 150 Lehrlinge und Arbeiter, die teilweise auch im Außendienst beschäftigt werden.

4. Leistungsfälle in der sozialen Krankenversicherung 1952 und 1953

a) Grundzahlen

Kassenart		Arbeitsunfähigkeitsfälle				Arbeitsunfähigkeitstage				
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter Krankenhausfälle		insgesamt	männlich		Krankenhausstage
					männlich	weiblich		mit Krankengeld	davon ohne Krankengeld	
Ortskrankenkassen	1952	573 802	303 216	877 018	85 449	75 333	12 061 753	9 888 126	1 063 536	2 010 091
	1953	646 929	357 329	1 004 258	90 111	75 927	14 574 358	11 094 950	1 190 631	2 288 777
Betriebskrankenkassen	1952	82 005	41 923	123 928	11 566	7 481	1 923 242	1 479 915	181 771	261 556
	1953	100 705	55 452	156 157	12 384	7 724	2 275 130	1 740 925	242 316	291 889
Innungskrankenkassen	1952	11 145	4 455	15 600	1 671	1 140	249 848	174 134	36 859	38 855
	1953	16 438	5 660	22 098	2 231	1 232	329 203	229 637	50 135	49 431
Zusammen ...	1952	666 952	349 594	1 016 546	98 686	83 954	15 134 843	11 542 175	1 282 166	2 310 502
	1953	764 072	418 441	1 182 513	104 726	84 883	17 178 691	13 065 512	1 483 082	2 630 097

noch a) Grundzahlen

Kassenart	noch Arbeitsunfähigkeitstage				Anstaltspflege		Wochenhilfe			Ster- be- geld- fälle	
	insgesamt	weiblich		Kranken- haustage	Unter- ge- brachte Personen	Verpfle- gungs- tage	Wo- chen- hilfs- fälle	Wochen- geld- und Wöche- rennen- heimtage			
		mit Krankengeld	davon ohne Krankengeld								
Ortskrankenkassen	1952	7 929 338	5 716 503	559 960	1 652 875	102 182	2 130 735	63 314	4 615 798	4 412 124	12 214
	1953	8 866 457	6 487 735	640 714	1 738 008	106 096	2 219 066	66 601	4 963 987	4 562 829	12 818
Betriebskrankenkassen	1952	1 071 014	844 683	73 116	153 215	16 378	342 824	8 331	634 748	612 553	1 697
	1953	1 295 183	1 033 932	99 164	162 087	18 418	389 925	8 873	681 552	627 067	1 817
Innungskrankenkassen	1952	113 413	76 042	14 082	23 289	1 189	25 972	693	51 301	37 505	130
	1953	136 170	93 750	16 398	26 022	1 541	31 692	969	71 061	57 883	193
Zusammen ...	1952	9 113 765	6 637 228	647 158	1 829 379	119 749	2 499 531	72 338	5 301 847	5 062 182	14 041
	1953	10 297 810	7 615 417	756 276	1 926 117	126 055	2 640 683	76 443	5 716 600	5 247 779	14 828

b) Verhältniszahlen

Kassenart		Auf 100 Mitglieder kommen						je Arbeitsunfähigkeitsfall kommen			Auf 100 Mitglieder kommen	
		Arbeitsunfähigkeitsfälle			Arbeitsunfähigkeitstage			Arbeitsunfähigkeitstage			Wochen- hilfsfälle	Sterbe- geld- fälle
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.		
Ortskrankenkassen	1952	52	42	48	1 177	1 109	1 150	23	26	24	3	0,7
	1953	57	49	54	1 292	1 211	1 260	23	25	23	4	0,7
Betriebskrankenkassen	1952	56	54	55	1 393	1 388	1 332	23	26	24	4	0,8
	1953	62	66	63	1 395	1 532	1 442	23	23	23	4	0,7
Innungskrankenkassen	1952	50	44	48	1 123	1 121	1 122	22	25	23	2	0,4
	1953	59	51	57	1 187	1 216	1 195	20	24	21	2	0,5
Zusammen ...	1952	52	43	49	1 190	1 136	1 169	23	26	24	3	0,7
	1953	58	51	55	1 303	1 244	1 280	22	25	23	4	0,7

5. Erfolgswirksame Reineinnahmen 1952 und 1953 (1000 DM)

Kassenart		Beiträge		Kranken- schein- gebühren	Kapital- erträge	Gewinne	Sonstige Reinein- nahmen	Reinein- nahmen der All- gemeinen Kranken- ver- sicherung insgesamt	Reinein- nahmen in der Kranken- ver- sicherung der Rentner	Reinein- nahmen insgesamt
		der Arbeit- geber und ver- siche- rungs- pflichtigen Mitglieder	der versiche- rungs- berechtig- ten Mit- glieder							
Ortskrankenkassen	1952	244 005	32 071	1 684	1 445	1 689	175	281 069	45 620	326 689
	1953	274 492	34 718	1 771	1 536	1 359	158	314 034	51 276	365 310
Betriebskrankenkassen	1952	36 551	3 058	208	271	117	62	40 267	.	40 267
	1953	45 134	2 884	243	282	128	179	48 850	.	48 850
Innungskrankenkassen	1952	3 724	520	26	17	15	1	4 303	.	4 303
	1953	5 312	618	34	15	14	2	5 995	.	5 995
Zusammen ...	1952	284 280	35 649	1 918	1 733	1 821	238	325 639	45 620	371 259
	1953	324 938	38 220	2 048	1 833	1 501	339	368 879	51 276	420 155

6. Erfolgswirksame Reinausgaben 1952 und 1953 (1000 DM)

Kassenart		Reinausgaben in der Allgemeinen Krankenversicherung									
		Ärztliche Behandlung für Mitglieder und Familienangehörige			Sonstige Krankenhilfe für Mitglieder						
		davon			davon						
		insgesamt	Kranken- behandlung durch approbierte Ärzte und vertrauens- ärztl. Tätigkeit	Zahn- behandl.	insgesamt	Arznei und Heil- mittel	Zahn- ersatz	Kranken- hauspfle- ge und Kurauf- enthalt	Kranken- geld	Haus- u. Taschen- geld	Kranken- behandlung durch sonstige Hilfspersonen, Hauspflege und Fürsorge für tote Ende
Ortskrankenkassen	1952	66 545	53 616	12 929	136 280	27 479	7 515	29 349	67 186	4 423	328
	1953	75 922	61 983	13 939	154 458	29 919	8 144	31 917	79 281	4 861	336
Betriebskrankenkassen	1952	9 942	7 963	1 979	21 310	3 723	1 376	3 573	11 692	870	76
	1953	11 742	9 477	2 265	26 728	4 552	1 510	4 231	15 306	1 034	95
Innungskrankenkassen	1952	1 033	775	258	2 121	403	102	537	1 009	68	2
	1953	1 369	1 060	309	3 000	520	136	706	1 557	79	2
Zusammen ...	1952	77 520	62 354	15 166	159 711	31 605	8 993	33 459	79 887	5 361	406
	1953	89 033	72 520	16 513	184 186	34 991	9 790	36 854	96 144	5 974	433

noch 6. Erfolgswirksame Reinausgaben 1952 und 1953 (1000 DM)

Kassenart		noch Reinausgaben in der Allgemeinen Krankenversicherung								Reinausgaben in der Krankenversicherung der Rentner			
		Sonstige Krankenhilfe für Familienangehörige								darunter			
		insgesamt	Arznei und Heilmittel	Zahn-ersatz	Krankenhauspflege und Kur- aufenthalt	Mitglieder	Familienangehörige	Krankheitsverhältnis u. Gesundh.-fürsorge	Sterbegeld	insgesamt	Krankenbehandlung durch approbierte Ärzte	Zahnbehandlung	Arznei und Heilmittel
Ortskrankenkassen	1952	27 486	10 292	2 086	15 054	11 776	4 749	789	1 814	47 419	11 605	1 474	16 481
	1953	31 112	11 687	2 222	17 148	13 401	4 870	1 009	2 070	53 764	12 032	1 577	19 487
Betriebskrankenkassen	1952	4 386	1 692	435	2 245	1 803	645	139	345	—	—	—	—
	1953	5 351	2 161	489	2 690	2 127	711	195	413	—	—	—	—
Innungskrankenkassen	1952	339	128	22	188	111	52	9	20	—	—	—	—
	1953	472	182	27	262	154	73	11	30	—	—	—	—
Zusammen ...	1952	32 211	12 112	2 543	17 487	13690	5 446	937	2 179	47 419	11 605	1 474	16 481
	1953	36 935	14 030	2 738	20 100	15 682	5 654	1 215	2 513	53 764	12 032	1 577	19 487

noch 6. Erfolgswirksame Reinausgaben 1952 und 1953 (1000 DM)

Kassenart		noch Reinausgaben in der Krankenversicherung der Rentner			Allgemeine Krankenversicherung und Krankenversicherung der Rentner					
		noch darunter			Verwaltungskosten			Verluste	Sonstige Reinausgaben	Reinausgaben insgesamt
		Anstalts- pflege	Sterbe- geld	Zusatz- versicherung	vorge- nannte Rein- ausgaben insgesamt	Per- sönliche	Sächliche			
Ortskrankenkassen	1952	13 603	1 798	1 133	296 858	16 677	5 502	1 388	1 124	321 549
	1953	16 705	2 094	1 455	336 606	18 487	5 937	1 575	639	363 294
Betriebskrankenkassen	1952	—	—	—	38 570	—	225	139	6	38 940
	1953	—	—	—	47 267	—	260	176	15	47 718
Innungskrankenkassen	1952	—	—	—	3 635	266	118	41	1	4 111
	1953	—	—	—	5 109	340	153	46	4	5 652
Zusammen ...	1952	13 603	1 798	1 133	339 413	16 943	5 845	1 568	1 131	364 600
	1953	16 705	2 094	1 455	388 982	18 827	6 350	1 797	708	416 664

7. Einnahmen und Ausgaben je Mitglied 1952 und 1953 (DM) (ohne Krankenversicherung der Rentner)

Kassenart		Erfolgswirksame Reineinnahmen		Erfolgswirksame Reinausgaben								
				Arztliche Behandlung für Mitglieder und Familienangehörige			Sonstige Krankenhilfe für Mitglieder					
		davon		darunter						Haus- und Taschengeld		
				insgesamt	Krankenbehandlung durch approbierte Ärzte und vertrauensärztl. Tätigkeit	Zahnbehandlung	insgesamt	Arznei und Heilmittel	Zahnersatz		Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	Krankengeld
		insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt			insgesamt					
Ortskrankenkassen	1952	154,59	151,85	36,60	29,49	7,11	74,96	15,11	4,13	10,14	36,95	2,43
	1953	168,86	166,27	40,83	33,33	7,50	83,05	16,09	4,38	17,16	42,03	2,61
Betriebskrankenkassen	1952	179,14	176,22	44,24	35,43	8,81	94,81	16,56	6,12	15,90	52,02	3,87
	1953	197,30	193,94	47,43	38,28	9,15	107,95	18,39	6,10	17,09	61,82	4,18
Innungskrankenkassen	1952	132,96	131,11	31,91	23,95	7,96	65,54	12,45	3,15	10,59	31,18	2,11
	1953	153,97	152,31	35,15	27,23	7,92	77,05	13,35	3,49	18,14	40,00	2,02
Zusammen . . .	1952	156,91	154,16	37,35	30,04	7,31	76,96	15,23	4,33	16,12	38,49	2,58
	1953	171,87	169,21	41,48	33,79	7,69	85,82	16,30	4,56	17,17	44,80	2,78

noch 7. Einnahmen und Ausgaben je Mitglied 1952 und 1953 (DM) (ohne Krankenversicherung der Rentner)

Kassenart		Noch Erfolgswirksame Reinausgaben										
		Sonstige Krankenhilfe für Familienangehörige				Wo- chen- hilfe	Krank- heits- ver- hütung u. Ge- sund- heits- fürsorge	Sterbe- geld	Verwaltungs- kosten		Sonst. Rein- aus- gaben	insges.
		ins- gesamt	darunter						Per- sönliche	Säch- liche		
			Arznei u. Heil- mittel	Zahn- ersatz	Kranken- hauspflege und Kur- aufenthalt							
Ortskrankenkassen	1952	15,12	5,66	1,15	8,28	9,09	0,43	1,00	8,24	2,72	0,62	149,53
	1953	16,73	6,28	1,19	9,22	9,83	0,54	1,11	8,91	2,86	0,37	165,08
Betriebskrankenkassen	1952	19,51	7,53	1,94	9,99	10,80	0,62	1,54	—	1,00	0,03	173,24
	1953	21,61	8,73	1,97	10,87	11,46	0,79	1,67	—	1,05	0,06	192,73
Innungskrankenkassen	1952	10,47	3,96	0,68	5,81	5,05	0,27	0,63	8,23	3,61	0,03	127,03
	1953	12,12	4,67	0,60	6,74	5,82	0,29	0,77	8,72	3,96	0,10	145,17
Zusammen ...	1952	15,52	5,84	1,23	8,43	9,22	0,45	1,05	7,35	2,55	0,54	151,75
	1953	17,21	6,54	1,28	9,37	9,94	0,57	1,17	7,88	2,67	0,33	167,91

8. Rentenversicherung 1952 und 1953

a) Rentenanträge

Quelle: „Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen“, herausgegeben vom Bundesministerium für Arbeit.

Vierteljahr	Zu erledigende Anträge			Im Berichtsvierteljahr erledigte Anträge			Un erledigte Anträge am Ende des Berichtsvierteljahr.	
	über- nommen	Neu- anträge	insgesamt	insgesamt	davon wurden bewilligt	abgelehnt auf andere Weise erledigt		
Rentenversicherung der Arbeiter								
1952 1. Vierteljahr.....	24 610	17 904	42 604	18 486	13 854	2 261	2 371	24 118
1952 2. Vierteljahr.....	24 118	15 449	39 567	16 781	13 131	1 308	2 342	22 786
1952 3. Vierteljahr.....	22 786	15 824	38 610	18 493	13 769	1 783	2 941	20 117
1952 4. Vierteljahr.....	20 117	15 234	35 351	15 924	11 989	1 733	2 202	19 427
1953 1. Vierteljahr.....	19 427	17 571	36 998	16 498	11 984	1 841	2 673	20 500
1953 2. Vierteljahr.....	20 500	18 877	36 377	16 840	12 737	1 646	2 457	19 537
1953 3. Vierteljahr.....	19 537	16 408	35 945	16 559	11 797	1 894	2 868	19 386
1953 4. Vierteljahr.....	19 386	15 823	35 209	17 670	12 788	1 847	3 041	17 533
Rentenversicherung der Angestellten								
1952 1. Vierteljahr.....	9 303	5 655	14 958	5 881	4 694	479	708	9 077
1952 2. Vierteljahr.....	9 077	4 836	13 913	5 012	4 160	338	514	8 901
1952 3. Vierteljahr.....	8 901	5 253	14 154	6 427	5 075	352	1 000	7 727
1952 4. Vierteljahr.....	7 727	4 582	12 309	5 330	4 433	354	543	6 970
1953 1. Vierteljahr.....	6 970	5 333	12 312	5 364	4 148	403	813	6 948
1953 2. Vierteljahr.....	6 948	4 934	11 882	5 059	4 231	318	510	6 823
1953 3. Vierteljahr.....	6 823	4 947	11 770	4 694	3 720	338	636	7 076
1953 4. Vierteljahr.....	7 076	5 157	12 233	5 064	4 208	312	544	7 169

8. Rentenversicherung 1952 und 1953

b) Rentenbewegung

Vierteljahr	Invalidenrent. bzw. Ruhegelder			Witwen- und Witwerrenten			Waiseneinzelrenten		
	Zugänge	Abgänge	Endbestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand
Rentenversicherung der Arbeiter									
1952 1. Vierteljahr.....	8 817	7 363	281 947	3 798	3 012	108 302	2 684	2 398	136 219
1952 2. Vierteljahr.....	8 845	4 912	285 880	3 381	1 180	110 503	2 137	2 182	136 174
1952 3. Vierteljahr.....	9 246	4 009	291 117	3 473	1 095	112 881	2 229	2 419	135 984
1952 4. Vierteljahr.....	7 873	2 643	306 347	3 035	317	115 599	1 823	2 200	135 607
1953 1. Vierteljahr.....	7 736	7 460	206 623	3 504	3 336	115 767	1 636	2 907	134 336
1953 2. Vierteljahr.....	8 179	4 835	209 067	3 617	1 347	118 037	1 511	2 771	133 076
1953 3. Vierteljahr.....	8 266	4 018	304 215	3 143	957	120 223	1 476	2 773	131 779
1953 4. Vierteljahr.....	8 361	3 989	308 587	3 020	1 222	122 030	1 592	2 829	130 542
Rentenversicherung der Angestellten									
1952 1. Vierteljahr.....	2 689	1 275	64 986	1 411	798	49 605	878	698	33 248
1952 2. Vierteljahr.....	2 514	953	66 547	1 170	230	50 545	676	418	33 506
1952 3. Vierteljahr.....	3 220	1 245	68 522	1 382	444	51 483	719	570	33 655
1952 4. Vierteljahr.....	2 701	498	70 725	1 231	216	52 498	745	619	33 781
1953 1. Vierteljahr.....	2 414	1 217	71 922	1 231	400	53 319	636	512	33 905
1953 2. Vierteljahr.....	2 518	1 064	73 376	1 274	280	54 313	577	645	33 537
1953 3. Vierteljahr.....	2 377	780	74 973	986	155	55 144	511	548	33 800
1953 4. Vierteljahr.....	2 760	1 060	76 673	1 060	286	55 918	533	602	33 731

c) Einnahmen und Ausgaben (in 1000 DM)

Vierteljahr	Einnahmen			Ausgezählte Renten	Ausgaben Ausgaben zu Lasten der Landesversicherungsanstalten			
	Beiträge	Sonstige	zusammen		Beiträge für Krankenversicher. der Rentner	Heil- verfahren	Verwalt.- kosten	Sonstige
Rentenversicherung der Arbeiter								
1952 1. Vierteljahr.....	117 217	.	.	90 102	7 299	4 454	2 213	77 729
1952 2. Vierteljahr.....	106 798	.	.	91 752	10 094	5 924	1 244	82 266
1952 3. Vierteljahr.....	116 573	.	.	93 726	17 185	6 505	1 549	81 592
1952 4. Vierteljahr.....	118 005	.	.	98 336	13 395	7 338	1 527	85 624
1953 1. Vierteljahr.....	117 248	3 799	121 047	97 811	11 109	6 107	1 622	85 544
1953 2. Vierteljahr.....	117 579	25 822	143 401	105 114	11 097	6 022	1 972	83 345
1953 3. Vierteljahr.....	127 815	16 044	143 859	106 376	12 880	7 638	1 888	85 160
1953 4. Vierteljahr.....	130 766	20 091	150 857	107 701	11 889	8 240	2 069	85 397
Rentenversicherung der Angestellten								
1952 1. Vierteljahr.....	50 648	.	.	37 885	1 948	1 696	199	37 846
1952 2. Vierteljahr.....	44 917	.	.	38 170	2 235	1 901	792	38 482
1952 3. Vierteljahr.....	48 893	.	.	39 662	5 200	2 056	567	38 545
1952 4. Vierteljahr.....	51 236	.	.	41 152	3 473	2 402	602	40 728
1953 1. Vierteljahr.....	59 112	1 910	61 022	40 929	3 088	1 914	633	39 448
1953 2. Vierteljahr.....	52 792	13 283	66 075	43 435	3 124	1 870	689	39 760
1953 3. Vierteljahr.....	55 257	8 663	63 920	44 411	3 666	2 559	702	41 385
1953 4. Vierteljahr.....	58 638	11 470	70 108	45 300	2 896	2 933	703	41 885

9. Unfälle, Krankheiten, Rentenempfänger und Leistungen der gesetzl. Unfallversicherung 1953

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg und „Halbjahresstatistiken der gewerblichen Berufsgenossenschaften“.
herausgegeben vom Hauptverband in Bonn

Versicherungsträger	Zahl der gemeldeten		Erstmals entsehädigte		Empf. von Renten oder Krankengeld a. Jahresende				Leistungen in DM			
	Unfälle	Berufskrankheiten	Unfälle	Berufskrankheiten	Verletzte u. Erkrankte	Witwen und Witwer	Waisen	Verwandte aufsteigender Linie	Renten- und Krankengeld	Krankenbehandlung	Sonstige Leistungen ¹⁾	Insgesamt
Gewerbliche Berufsgenossenschaften ..	188 410	2 290	10 700	360	38 880	6 590	3 720	190	.	.	.	52 105 800
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften ..	52 140	18	8 552	7	43 721	4 797	1 927	34	12 977 653	3 703 188	555 574	17 236 415
Gemeinde-Unfall-Versicherungsverbände ..	8 262	108	421	27	2 095	377	214	9	1 644 136	522 565	20 759	2 187 460
Staatl. Ausführungsbehörden	8 708	104	878	52	3 249	739	391	19	3 480 682	507 983	40 633	4 029 298
Insgesamt ...	257 520	2 520	20 551	446	87 945	12 503	6 252	252				75 558 973

¹⁾ Abfindungen, Sterbegelder, einmalige Witwenbeihilfen, Berufsfürsorge.

XIII. Wohnungswesen

Vorbemerkung: Wohnung ist in der Regel die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eigenen Wohnungszugang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum oder von außen. Hierbei ist es gleichgültig, ob den, Kellerwohnungen, Wohnungen im Dachgeschoß, die nicht zum dauernden Wohngebrauch geeignet sind, sowie Wohnungen, nungen bezeichneten Wohnungen. Wohnparteien sind Eigentümer im eigenen Haus, Mieter (Hauptmieter) und Untermieter, Heimen, Anstalten, Massenunterkünften oder Lagern aus Wohnungsmangel untergebracht sind und nicht zum Personal oder zu

1. Gebäude und Wohnungen

(Ergebnisse der

Reg.-Bezirk Stadtkreis	Nicht- wohngebäude		Normal- wohngebäude		bewohnte Not- wohngebäude ¹⁾		Von den Normal-					
	Ge- bäude	darin Woh- nungen	Ge- bäude	darin Woh- nungen	Ge- bäude	darin Woh- nungen	privater Eigentümer	sind im Besitz		öffentlicher Eigentümer	darin Woh- nungen	
								gemeinnütz. Woh- nungsunternehmen	Ge- bäude			
Nordwürttembg. darunter	163 297	9 022	297 383	528 665	6 599	12 141	281 152	479 550	4 040	16 357	12 191	32 758
Stadtkreise:												
Stuttgart	12 553	2 231	38 785	119 906	1 237	2 451	35 309	103 144	1 063	6 262	2 413	10 500
Heilbronn	2 726	300	6 815	15 499	430	612	6 276	13 453	194	733	345	1 313
Ulm	2 057	809	5 579	15 669	271	529	4 776	12 300	231	1 567	572	1 802
Nordbaden	106 776	4 620	166 141	321 388	4 253	6 228	151 900	283 937	7 747	21 516	6 494	15 935
darunter												
Stadtkreise:												
Karlsruhe	5 389	739	14 254	47 739	504	653	11 477	39 296	2 070	6 073	707	2 370
Heidelberg	3 076	399	9 129	25 933	64	72	7 440	21 619	1 276	3 225	413	1 089
Mannheim	7 789	902	19 180	57 865	1 482	1 894	16 486	48 988	2 147	6 953	547	1 924
Pforzheim	1 909	291	4 337	12 156	429	497	3 624	10 094	421	1 153	292	909
Südbaden	100 964	6 010	189 872	312 625	2 070	2 822	176 590	282 069	3 944	10 301	9 338	20 255
darunter												
Stadtkreise:												
Freiburg	2 900	400	8 873	24 998	143	198	6 833	18 722	960	3 171	1 080	3 105
Baden-Baden	1 167	207	3 581	9 245	37	49	3 164	8 220	149	293	268	732
Südwest.-Hohenz.	91 450	5 517	192 712	281 800	1 311	1 822	184 982	265 588	406	1 662	7 324	14 550
Baden-Württbg.	462 487	25 169	846 108	1 444 478	14 233	23 013	794 624	1 311 144	16 137	49 836	35 347	83 498

2. Bewohnte und leerstehende Normalwohnungen

(Ergebnisse der

Reg.-Bezirk Stadtkreis	Wohnungen überhaupt			Von den Normal- wohnungen sind		Von den Normalwohnungen						
	Ins- gesamt	davon		be- wohnt	leer- stehend	1	2	3	4	5	6	7
		Normal- w oh- nungen	Not- w oh- nungen									
Nordwürttembg. darunter	549 828	524 014	25 814	522 497	1 517	4 320	25 857	127 649	187 339	101 006	45 450	18 478
Stadtkreise:												
Stuttgart	124 588	117 046	7 542	116 818	228	1 143	4 838	30 152	49 721	19 743	7 022	2 662
Heilbronn	16 411	15 377	1 034	15 299	78	172	924	4 965	5 762	2 305	806	277
Ulm	17 007	15 554	1 453	15 507	47	111	664	3 631	6 765	2 808	1 009	365
Nordbaden	332 236	319 939	12 297	319 220	719	2 557	40 377	110 552	92 404	42 235	18 462	7 300
darunter												
Stadtkreise:												
Karlsruhe	49 131	47 723	1 408	47 557	166	457	3 630	15 683	16 387	7 493	2 625	944
Heidelberg	26 404	25 774	630	25 724	50	276	2 900	8 575	7 664	3 562	1 465	665
Mannheim	60 661	57 592	3 069	57 500	92	552	10 884	24 721	14 946	4 470	1 314	442
Pforzheim	12 944	12 130	814	12 093	37	80	1 191	4 005	4 475	1 451	597	194
Südbaden	321 457	312 583	8 874	311 461	1 122	3 190	22 196	76 646	102 115	61 292	28 851	10 613
darunter												
Stadtkreise:												
Freiburg	25 686	24 566	1 120	24 517	49	462	1 612	6 684	8 414	4 226	1 817	724
Baden-Baden	9 501	8 790	711	8 761	29	130	691	2 742	2 874	1 403	567	192
Südwest.-Hohenz.	289 139	283 090	6 049	281 601	1 489	1 061	12 056	62 208	97 475	62 296	29 569	11 301
Baden-Württbg.	1 492 660	1 439 626	53 034	1 434 779	4 847	11 128	100 486	377 055	479 333	266 829	122 332	47 692

¹⁾ Ausführliche Veröffentlichung der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 13. 9. 50 und der Untermieten 30 qm, Baracken, Bunker, Nissenhütten, Wohnlauben, Wohnwagen, Gebäudeereste.

und Bautätigkeit

eines Haushaltes bestimmt ist und folgende Merkmale aufweist: a) eine bauplanmäßig vorgesehene Kochnische oder Küche, b) einen in dieser Wohnung eine oder mehrere Haushaltungen untergebracht sind. Notwohnungen sind Wohnungen in Notwohngebäuden, in welchen die einzelnen Räume nur 6 qm und weniger Wohnfläche umfassen. Normalwohnungen sind alle nicht als Notwohngleichgültig ob Familien oder Einzelpersonen. Wohnungslose Eingewiesene sind Familien oder Einzelpersonen, die in Hotels, den ständigen Insassen dieser Unterkünfte gehören.

am 13. September 1950

Wohnungszählung¹⁾

Wohngebäude		wurden erbaut		nach 1945		Einfamilien- häuser		Bauernhäuser		sind		Sonstige Normal- wohngebäude	
vor 1918		1918—1945											
Ge- bäude	darin Woh- nungen	Ge- bäude	darin Woh- nungen	Ge- bäude	darin Woh- nungen	Ge- bäude	darin Woh- nungen	Ge- bäude	darin Woh- nungen	Ge- bäude	darin Woh- nungen	Ge- bäude	darin Woh- nungen
193 730	333 216	88 440	166 798	15 213	28 651	123 110	139 580	75 792	90 762	96 472	294 926	2 009	3 397
17 929	64 948	19 526	51 497	1 330	3 461	12 223	14 595	836	1 223	25 418	103 477	308	611
3 029	7 345	3 300	7 066	486	1 088	2 439	2 786	183	278	4 128	12 345	65	90
2 856	8 069	2 200	6 310	523	1 290	1 835	2 029	120	141	3 556	13 320	68	179
110 819	210 832	44 434	91 236	10 888	19 320	74 684	86 853	34 121	40 996	54 125	188 739	3 211	4 800
8 338	30 847	5 320	15 337	596	1 555	4 789	5 504	399	707	8 880	41 226	186	302
5 691	17 819	2 935	6 939	503	1 175	3 123	3 728	458	769	5 349	21 123	199	313
9 188	32 946	8 859	22 568	1 133	2 351	7 901	9 707	521	848	10 249	46 544	509	766
1 893	6 232	1 978	4 993	466	931	1 782	2 090	92	144	2 284	9 633	179	289
143 299	227 967	41 956	77 153	4 617	7 505	63 053	74 385	75 603	90 662	49 694	145 278	1 522	2 300
5 095	15 685	3 316	8 232	462	1 081	3 177	3 919	290	421	5 158	20 245	248	413
2 656	7 000	866	2 084	59	161	1 084	1 435	317	506	2 135	7 210	45	94
143 468	205 241	44 224	68 816	5 020	7 743	68 745	76 501	79 321	91 212	44 149	113 473	497	614
591 316	977 256	219 054	404 003	35 738	63 219	329 592	377 319	264 837	313 632	244 440	742 416	7 239	11 111

und ihre Wohnparteien am 13. September 1950

Wohnungszählung¹⁾

haben			Räume in Normalwohnungen				Von den bewohnten Normalwohnungen sind belegt mit					Wohn- parteien in Nor- malwoh- nungen Insges.	
8	9	10 u. mehr	davon				1	2			3		4 u. mehr
			Insges.	Küchen	über 10 qm	Zimmer 6 bis 10 qm	Insges.	darunter Einzelpersonen- Wohng. etc.	2	3	4 u. mehr		
													Räume	Wohnparteien
7 591	3 293	3 031	2 219 558	514 050	1 205 264	500 244	308 144	14 726	166 028	38 686	9 639	797 995	
1 025	428	312	475 068	114 520	275 215	85 333	64 112	2 572	39 045	10 505	3 156	187 484	
81	46	39	59 739	15 086	32 606	12 047	10 010	439	4 337	825	127	21 697	
114	50	37	63 784	15 217	37 500	11 067	9 443	333	4 793	1 069	202	23 083	
3 220	1 391	1 441	1 211 229	316 871	652 386	241 972	193 895	9 771	98 318	22 116	4 891	477 818	
277	122	105	99 280	25 449	56 041	17 790	27 017	1 543	15 459	4 132	949	74 327	
317	147	143	184 679	47 058	108 642	28 979	13 925	903	8 148	2 635	1 016	42 637	
163	57	43	191 860	56 944	109 548	25 368	34 212	1 813	18 431	4 069	788	86 609	
70	28	39	45 825	11 960	26 885	6 980	6 578	293	4 123	1 152	240	19 295	
4 409	1 754	1 517	1 307 784	309 352	668 375	330 057	242 631	13 711	57 451	9 280	2 099	394 442	
321	177	129	100 073	23 889	56 786	19 398	13 321	743	7 724	2 557	915	40 422	
100	48	43	34 722	8 428	18 477	7 817	5 488	525	2 471	613	189	13 093	
4 275	1 636	1 213	1 232 996	280 053	651 370	301 573	214 981	13 620	56 778	8 135	1 707	360 328	
19 495	8 074	7 202	5 971 567	1 420 326	3 177 395	1 373 846	959 651	51 828	378 575	78 217	18 336	2 030 583	

nacherhebung vom Jahr 1951 in „Statistik von Baden-Württemberg“, Band 6, Teil I—IV. — *) Das sind: Behelfsheime unter

3. Wohnparteien und Personen in Wohnungen und in (Ergebnisse der

Reg.-Bezirk Stadtkreis	Wohnparteien und Personen			Wohnungsinhaber in Normalwohnungen			Untermieter in Normalwohnungen			Von den Wohn- Wohnungsinhaber in Notwohnungen		
	Insgesamt		darunt. Wohn- parteien mit 1 Person	Insgesamt		darunt. Wohn- parteien mit 1 Person	Insgesamt		darunt. Wohn- parteien mit 1 Person	Insgesamt		darunt. Wohn- parteien mit 1 Person
	Wohn- parteien	mit... Personen		Wohn- parteien	mit... Personen		Wohn- parteien	mit... Personen		Wohn- parteien	mit... Personen	
Nordwürttembg. darunter	834 227	2 411 011	184 029	522 489	1 735 795	53 577	274 820	568 008	121 201	25 680	84 126	3 706
Stadtkreise:												
Stuttgart . . .	198 160	491 450	59 727	116 817	347 236	13 674	70 457	117 749	42 416	7 526	20 666	1 524
Heilbronn . . .	23 303	64 470	5 014	15 299	48 246	1 412	6 383	12 025	3 162	1 030	2 978	182
Ulm	25 338	68 985	6 213	15 507	49 324	1 445	7 550	13 367	4 152	1 443	4 709	185
Nordbaden	494 788	1 461 901	94 203	319 220	1 053 113	32 457	158 631	359 456	57 750	12 261	39 136	1 777
darunter												
Stadtkreise:												
Karlsruhe . . .	76 175	196 727	20 497	47 557	141 126	6 274	26 761	50 406	13 775	1 405	4 207	246
Heidelberg . .	43 536	113 512	12 924	25 724	79 613	3 653	16 904	31 656	8 990	629	1 741	117
Mannheim . . .	91 791	242 819	20 823	57 500	172 844	6 095	29 119	57 847	12 808	3 056	8 583	525
Pforzheim . . .	20 219	54 133	4 529	12 093	36 859	1 346	7 206	14 758	2 996	813	2 283	146
Südbaden	405 964	1 337 598	73 660	311 461	1 145 145	26 808	82 368	159 410	43 486	8 757	25 980	1 639
darunter												
Stadtkreise:												
Freiburg	42 023	107 138	13 465	24 517	76 106	3 319	15 714	26 663	9 532	1 115	2 912	278
Baden-Baden . .	14 001	35 405	4 383	8 761	26 000	1 435	4 271	7 301	2 563	709	1 710	205
Südwestf.- Hohenzollern .	369 941	1 189 392	67 203	281 625	1 005 957	26 043	78 703	157 451	38 216	5 977	18 674	973
Baden-Württbg.	2 104 920	6 399 902	419 095	1 434 795	4 940 010	138 885	594 522	1 244 325	260 653	52 675	167 916	8 095

4. Baugenehmigungen

Jahr	Wohngebäude								Nichtwohn				
	Ins- gesamt	darunter		nach Bauherren				Um- bauter Raum 1000 cbm	Veran- schlagte reine Bau- kosten 1000 DM	Ins- gesamt	dar- unter landw. und ge- werbl. Wirt- schafts- gebäude	darunter	
		Neubau	Wieder- aufbau	Behör- den u. Körper- schaften d. öffentl. Rechts	Gemein- nützige Wohn- ungs- unter- nehmen	Private Bau- herren	Neubau					Wieder- aufbau	
Regierungsbezirk													
1950	11 204	11 204		300	3 234	7 670	9 606	317 283	5 177	4 777		5 177	
1951	8 712	7 969	740	331	2 010	6 371	8 890	282 471	5 111	4 744	4 702	407	
1952	9 760	8 894	824	431	2 913	6 425	8 957	416 009	4 955	4 557	4 483	429	
1953	12 806	11 920	808	363	3 078	9 365	11 376	543 674	5 680	4 868	5 272	385	
1954	13 758	12 992	730	328	3 169	10 261	12 386	598 831	6 541	5 387	6 234	298	
Regierungsbezirk													
1950	7 575	7 575		120	2 700	4 755	6 522	201 474	3 581	3 389		3 581	
1951	4 622	3 999	567	63	1 246	3 313	4 366	154 375	4 420	4 210	4 032	363	
1952	4 166	3 611	519	121	1 230	2 815	4 196	181 534	3 092	2 913	2 833	244	
1953	5 599	4 923	620	156	1 597	3 846	5 729	254 947	3 412	2 732	3 191	213	
1954	7 183	6 340	824	130	1 597	5 456	7 630	352 070	3 903	2 901	3 663	238	
Regierungsbezirk													
1950	5 621	5 621		335	1 877	3 409	4 742	161 164	2 319	2 213		2 319	
1951	3 906	3 606	284	220	955	2 731	3 341	130 702	2 576	2 394	2 339	220	
1952	3 570	3 337	219	349	895	2 326	3 495	162 103	3 002	2 808	2 785	208	
1953	4 867	4 547	310	225	1 413	3 229	4 787	227 015	3 195	1 901	3 018	167	
1954	5 058	4 725	319	233	1 344	3 481	4 761	225 905	3 250	2 277	3 078	160	
Regierungsbezirk													
1950	4 431	4 431		187	707	3 537	4 203	139 276	2 654	2 534		2 654	
1951	4 748	4 340	269	158	1 586	3 004	3 633	141 263	2 705	2 528	2 407	182	
1952	4 331	4 078	203	113	1 512	2 706	3 493	159 696	2 504	2 321	2 393	91	
1953	5 249	5 082	152	94	1 823	3 332	3 943	187 405	2 658	1 466	2 556	92	
1954	5 468	5 322	135	67	1 709	3 692	4 058	188 541	2 782	2 225	2 681	98	
Baden-													
1950	28 831	28 831		942	8 518	19 371	25 073	819 197	13 731	12 913		13 731	
1951	21 988	19 923	1 860	772	5 797	15 419	20 230	708 811	14 812	13 876	13 480	1 181	
1952	21 836	19 920	1 765	1 014	6 550	14 272	20 141	919 342	13 553	12 599	12 494	972	
1953	28 521	26 472	1 899	838	7 911	19 772	25 835	1 213 041	14 945	10 967	14 037	857	
1954	31 467	29 379	2 008	758	7 819	22 890	28 835	1 365 347	16 476	12 790	15 656	803	

Unterkünften außerhalb von Wohnungen am 13. September 1950Wohnungszählung ¹⁾

parteien waren						Wohnparteien in Normalwohnungen mit					
Untermieter in Notwohnungen			Wohnungslose eingewiesene in Unterkünften außerhalb von Wohnungen			bis 1/4	über 1/4 bis 1/2	über 1/2 bis 1	über 1 bis 2	über 2 bis 3	mehr als 3
Insgesamt	mit ... Personen	darunter Wohnparteien mit 1 Person	Familien		Zahl der Einzelpersonen	Personen je bewohnten Raum					
Wohnparteien			Zahl	Personen							
5 251	10 043	2 740	3 182	10 234	2 805	179 674	330 428	224 640	44 060	13 210	5 297
1 672	2 497	1 153	728	2 342	960	46 280	87 516	44 897	6 273	1 753	555
187	310	105	251	758	153	5 334	9 149	5 835	967	303	94
266	435	169	310	888	262	6 101	10 215	5 621	841	228	53
2 115	4 668	866	1 208	4 175	1 353	79 967	185 608	155 853	38 159	12 093	6 171
267	513	138	121	411	64	16 524	33 035	19 491	3 756	1 098	414
183	323	106	38	121	58	7 601	18 720	12 659	2 620	758	270
696	1 302	351	376	1 199	1 044	11 776	37 481	28 425	6 408	1 840	689
100	213	41	7	15	—	3 201	8 299	6 122	1 254	333	90
1 159	1 930	781	1 273	4 187	946	96 466	168 170	105 077	18 350	4 225	1 541
236	383	150	261	894	180	8 712	19 180	9 858	1 802	516	163
137	204	99	42	109	81	3 083	5 808	3 263	623	186	69
764	1 573	357	1 258	4 123	1 614	102 657	153 663	87 862	12 554	2 657	935
9 289	18 214	4 744	6 921	22 719	6 718	458 764	837 869	573 432	113 123	32 185	13 944

¹⁾ Ausführliche Veröffentlichung der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 13. 9. 50 und der Untermieter-nacherhebung vom Jahre 1951 in „Statistik von Baden-Württemberg“ Band 6, Teil I—IV.

1950 bis 1954

gebäude					Wohnungen insgesamt							
nach Bauherren			Um- bauter Raum 1000 cbm	Veran- schlagte reine Bau- kosten 1000 DM	Ins- gesamt	nach der Art der Bautätigkeit			nach Bauherren			
Behörden u. Körper- schaften d. öffentl. Rechts	Gemein- nützige Wohn- nungs- unter- nehmen	Private Bau- herren				Neubau	Wieder- aufbau	Umbau ganzer Gebäude	Wiederher- stellung, Um-, An- und Ausb., Erweiterung	Behörden u. Körper- schaften d. öffentl. Rechts	Gemein- nützige Wohn- nungs- unter- nehmen	Private Bau- herren
Nord württemberg												
479	172	4 460	6 337	153 331	31 223	28 237		2 986				
522	219	4 214	8 740	156 922	26 245	19 984	3 124	4	3 133	2 236	7 896	16 113
515	257	4 908	7 274	234 453	33 028	24 809	4 644	119	3 456	3 039	11 484	18 505
526	463	5 552	6 009	204 395	39 278	31 469	4 442	170	3 197	2 305	12 080	24 893
			6 741	261 293	39 890	32 263	4 066	72	3 489	1 895	11 643	26 352
Nordbaden												
281	431	3 708	2 903	64 263	21 942	20 256		1 686				
244	265	2 583	3 556	88 356	14 701	10 263	2 939	86	1 413	452	4 993	9 256
333	365	2 714	3 357	107 632	15 522	10 641	2 949	70	1 862	598	0 000	8 924
354	497	3 052	2 989	102 993	20 278	14 407	3 921	85	1 865	674	7 368	12 236
			4 135	165 299	25 319	17 311	5 921	40	2 047	1 019	7 346	16 954
Südbaden												
317	86	2 173	1 893	44 849	15 593	13 959		1 634				
368	223	2 411	2 702	81 810	10 212	8 133	966	37	1 076	1 118	2 972	6 122
381	271	2 543	2 738	96 584	11 498	9 344	776	25	1 353	1 434	3 819	6 245
357	325	2 568	2 675	97 446	15 411	12 692	1 049	55	1 615	1 033	5 501	8 877
			2 943	110 756	14 552	11 926	1 007	22	1 537	1 122	4 547	8 283
Süd württemberg-Hohenzollern												
265	45	2 395	2 509	66 347	10 738	11 286		1 532				
197	34	2 273	2 322	72 021	11 401	8 566	933	178	1 061	526	4 138	6 074
235	217	2 206	2 394	79 519	12 652	9 095	849	109	1 408	640	4 615	6 206
236	161	2 385	2 715	88 403	11 979	10 550	544	28	1 530	475	4 787	7 390
						10 057	421	17	1 484	332	3 841	7 806
Württemberg												
1 342	734	12 736	11 223	308 049	81 576	73 738		7 838				
1 331	741	11 481	17 507	393 435	61 896	46 946	7 962	305	6 683	4 332	19 999	37 565
1 464	1 110	12 371	15 691	510 690	71 509	53 889	9 218	323	8 079	5 711	25 918	39 880
1 473	1 446	13 557	14 067	484 353	87 619	69 118	9 956	338	8 207	4 487	29 736	53 396
			16 534	631 751	91 740	71 557	11 475	151	8 557	4 368	27 377	59 995

¹⁾ ohne Angaben des umbauten Raumes im Reg.-Bezirk Süd württemberg-Hohenzollern.

5. Baufertigstellungen in den (Rohzugang.)

Jahr Art der Bautätigkeit		Wohngebäude											Veransch. reine Bankkosten 1000 DM
		insgesamt	darunter		nach Bauherren		mit...Wohn.		darin Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche 1000 qm	Um- bauer Raum 1000 cbm		
			in vollgefö- rderten Bau- vorhaben	Wieder- aufbau	Behörden u. Körperschäf- ten d. öffentl. Rechts	Gemein- nützige Wohnungs- unternehmen	Private Bau- herren	1 u. 2				3 und mehr	
Regierungsbezirk													
1952	Insgesamt.....	8 300	—	710	329	2 287	5 684	6 304	1 996	21 785	1 271	7 069	294 390
	darunter Neubau	7 549	—	—	279	2 210	5 060	5 992	1 557	18 800	1 078	6 016	253 073
1953	Insgesamt.....	10 923	4 852	684	352	2 865	7 706	8 313	2 610	29 998	1 792	9 657	440 852
	darunter Neubau	10 195	4 595	—	338	2 792	7 065	8 021	2 174	26 563	1 576	8 539	389 256
1954	Insgesamt.....	12 450	4 633	713	397	2 836	9 217	9 792	2 658	32 664	1 995	10 971	519 132
	darunter Neubau	11 688	4 417	—	372	2 787	8 529	9 542	2 146	28 759	1 742	9 698	456 552
Regierungsbezirk													
1952	Insgesamt.....	4 958	—	467	85	1 934	2 939	3 808	1 150	13 973	772	4 362	169 484
	darunter Neubau	4 456	—	—	79	1 813	2 564	3 616	840	11 473	607	3 373	132 489
1953	Insgesamt.....	4 869	2 277	466	158	1 639	3 072	3 623	1 246	15 037	838	4 641	200 314
	darunter Neubau	4 382	2 068	—	146	1 501	2 735	3 450	932	12 419	674	3 723	158 932
1954	Insgesamt.....	5 531	2 533	658	81	1 461	3 989	3 981	1 550	17 793	1 033	5 772	267 462
	darunter Neubau	4 859	2 217	—	68	1 338	3 453	3 791	1 068	13 883	790	4 380	203 276
Regierungsbezirk													
1952	Insgesamt.....	3 279	—	231	205	800	2 274	2 536	743	8 636	532	3 145	132 143
	darunter Neubau	3 037	—	—	189	776	2 072	2 399	638	7 811	477	2 794	118 247
1953	Insgesamt.....	4 373	2 684	266	369	1 251	2 753	3 363	1 010	11 819	728	4 163	188 446
	darunter Neubau	4 098	2 522	—	362	1 222	2 514	3 192	906	10 946	667	3 755	170 724
1954	Insgesamt.....	4 712	2 839	314	242	1 385	3 085	3 707	1 005	12 417	786	4 488	212 196
	darunter Neubau	4 358	2 661	—	224	1 355	2 809	3 503	885	11 445	719	3 997	190 848
Regierungsbezirk													
1952	Insgesamt.....	4 452	—	253	106	1 632	2 714	3 676	776	9 089	572	3 576	138 910
	darunter Neubau	4 167	—	—	99	1 564	2 504	3 564	603	8 210	513	3 166	123 637
1953	Insgesamt.....	4 831	2 485	209	130	1 823	2 878	3 965	866	10 159	626	3 714	173 831
	darunter Neubau	4 612	2 363	—	122	1 772	2 718	3 888	724	9 423	579	3 405	158 364
1954	Insgesamt.....	5 319	2 671	161	112	1 582	3 625	4 528	791	10 612	690	4 061	189 474
	darunter Neubau	5 150	2 590	—	107	1 555	3 488	4 448	702	10 041	652	3 810	176 524
Baden-													
1952	Insgesamt.....	20 989	—	1 661	725	6 653	13 611	16 324	4 665	53 483	3 147	18 152	734 927
	darunter Neubau	19 209	—	—	646	6 303	12 200	15 571	3 638	46 294	2 675	15 349	627 446
1953	Insgesamt.....	24 996	12 298	1 625	1 009	7 578	16 409	19 264	5 732	67 013	3 984	22 175	1 003 443
	darunter Neubau	23 287	11 548	—	968	7 287	15 032	18 551	4 736	59 351	3 496	19 422	877 276
1954	Insgesamt.....	28 012	12 676	1 846	832	7 264	19 916	22 008	6 004	73 486	4 504	25 292	1 188 264
	darunter Neubau	26 085	11 885	—	771	7 035	18 279	21 234	4 801	64 128	3 903	21 885	1 027 200
Regierungsbezirk Jahr Art der Bautätigkeit		Insgesamt	Wohnungen										
			dar- unter öffentl. ge- fördert	dar- nach d. Art d. Baufertigkeit Wieder- aufbau	Umbau ganzer Ge- bäude	Wieder- herstellung Um-, An- u. Ausbau, Erweiterung	Behörden u. Körperschäf- ten des öffentlichen Rechts	Gemein- nützige Wohnungs- unternehm.	Private Bau- herren	mit... Räumen einschl. Küche			
										1 u. 2	3	4	5 und mehr
Regierungsbezirk													
1952	Insgesamt.....	25 117	—	3 037	94	2 662	2 251	8 312	14 554	1 693	7 739	12 692	2 993
	darunter Neubau	19 324	—	—	—	—	1 741	7 593	9 990	1 069	5 809	10 305	2 141
1953	Insgesamt.....	33 648	15 514	3 494	90	2 918	2 466	11 323	19 859	2 063	9 803	17 716	4 066
	darunter Neubau	27 146	13 348	—	—	—	2 260	10 599	14 287	1 393	7 451	15 142	3 160
1954	Insgesamt.....	36 320	15 273	3 901	83	3 038	2 033	10 404	23 883	2 147	8 643	20 266	5 264
	darunter Neubau	29 298	13 457	—	—	—	1 784	9 916	17 598	1 453	6 360	17 265	4 220
Regierungsbezirk													
1952	Insgesamt.....	16 000	—	2 549	56	1 694	399	7 321	8 280	2 039	8 723	3 984	1 254
	darunter Neubau	11 701	—	—	—	—	311	6 371	5 019	1 268	6 942	2 763	728
1953	Insgesamt.....	16 739	8 752	2 655	44	1 450	645	7 124	8 970	2 199	8 314	4 973	1 253
	darunter Neubau	12 590	7 087	—	—	—	518	6 386	5 686	1 411	6 635	3 740	804
1954	Insgesamt.....	19 803	9 132	4 014	25	1 677	669	6 994	12 140	2 699	9 344	6 087	1 673
	darunter Neubau	14 087	6 862	—	—	—	502	6 225	7 360	1 734	6 921	4 335	1 097
Regierungsbezirk													
1952	Insgesamt.....	10 190	—	859	27	1 305	1 207	3 048	5 935	632	3 876	4 289	1 393
	darunter Neubau	7 999	—	—	—	—	965	2 825	4 209	382	3 171	3 491	955
1953	Insgesamt.....	13 495	8 551	916	19	1 381	1 355	4 800	7 340	758	4 427	6 229	2 081
	darunter Neubau	11 179	7 617	—	—	—	1 248	4 598	5 333	576	3 670	5 401	1 523
1954	Insgesamt.....	14 267	8 948	997	23	1 550	1 203	4 940	8 124	582	4 372	7 272	2 041
	darunter Neubau	11 697	7 922	—	—	—	1 070	4 815	5 812	383	3 524	6 298	1 492
Regierungsbezirk													
1952	Insgesamt.....	11 067	—	915	61	1 449	606	4 168	6 293	306	2 765	5 855	2 141
	darunter Neubau	8 642	—	—	—	—	466	3 889	4 287	109	1 953	4 912	1 668
1953	Insgesamt.....	11 998	6 232	753	19	1 439	665	4 748	6 585	295	2 594	7 056	2 053
	darunter Neubau	9 787	5 380	—	—	—	515	4 513	4 759	164	1 871	6 085	1 667
1954	Insgesamt.....	12 242	6 349	577	8	1 365	477	4 173	7 592	321	2 171	7 261	2 489
	darunter Neubau	10 292	5 701	—	—	—	417	4 022	5 853	182	1 601	6 433	2 076
Baden-													
1952	Insgesamt.....	62 374	—	7 360	238	7 110	4 463	22 849	35 062	4 670	23 103	26 820	7 781
	darunter Neubau	47 666	—	—	—	—	3 483	20 678	23 505	2 828	17 875	21 471	5 492
1953	Insgesamt.....	75 880	39 049	7 818	172	7 188	5 131	27 995	42 754	5 315	25 138	35 974	9 453
	darunter Neubau	60 702	33 432	—	—	—	4 541	26 096	30 065	3 544	19 636	30 368	7 154
1954	Insgesamt.....	82 632	39 702	9 489	139	7 630	4 382	26 511	51 739	5 749	24 530	40 886	11 467
	darunter Neubau	65 374	33 742	—	—	—	3 773	24 978	36 623	3 752	18 406	34 331	8 885

Regierungsbezirken 1952 bis 1954
(Normalbau)

Nichtwohngebäude												
insgesamt	darunter Wieder- aufbau	nach Bauherren			nach Art der Gebäude					Nutz- fläche 1000 qm	Umbauter Raum 1000 cbm	Veransch. reine Baukosten 1000 DM
		Behörden u. Körpers- schaften des öffentlichen Rechts	Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	Private Bau- herren	Anstalts- Gebäude	Öffentl. Gebäude	Gewerbl. Gebäude	Landwirt- schaftliche Gebäude	Sonstige Gebäude			
Nordwürttemberg												
4 881	404	427	161	4 293	36	287	1 910	1 709	939	1 129	5 917	167 996
4 474	—	390	159	3 925	25	253	1 713	1 567	916	936	4 873	134 093
5 312	323	498	267	4 547	62	292	2 881	1 704	373	1 205	6 148	192 411
4 975	—	453	264	4 258	52	261	2 710	1 590	362	1 058	5 401	166 559
5 426	242	467	354	4 605	83	255	2 870	1 579	639	1 147	5 923	196 198
5 143	—	441	354	4 348	71	237	2 724	1 485	626	1 026	5 326	173 712
Nordbaden												
3 355	325	281	207	2 867	13	142	1 204	1 442	554	567	3 221	86 085
3 019	—	246	205	2 568	9	111	1 009	1 316	544	458	2 528	66 032
3 330	218	276	464	2 590	29	114	1 335	1 435	417	524	2 833	89 332
3 108	—	261	463	2 384	21	103	1 206	1 368	410	425	2 258	67 693
3 529	265	340	475	2 714	37	140	1 400	1 317	635	644	3 518	122 236
3 260	—	309	472	2 479	28	125	1 232	1 254	621	532	2 878	95 397
Südbaden												
2 640	235	296	83	2 261	25	133	910	882	690	516	2 676	83 109
2 400	—	264	82	2 054	14	115	829	772	670	449	2 299	69 698
2 776	176	329	173	2 274	17	134	876	930	819	468	2 351	79 604
2 589	—	308	170	2 111	16	119	795	852	807	416	2 052	69 844
2 868	148	325	287	2 256	35	137	1 350	799	547	544	2 788	100 712
2 716	—	306	282	2 128	30	128	1 287	742	529	502	2 557	92 188
Südwesttemberg-Hohenzollern												
2 677	143	228	41	2 408	36	152	1 128	1 014	347	485	2 750	68 824
2 517	—	216	39	2 262	33	144	1 084	914	342	442	2 437	61 977
2 596	107	220	84	2 292	34	111	1 082	765	604	473	2 446	70 248
2 486	—	211	83	2 192	28	108	1 049	706	595	433	2 215	63 707
2 644	89	227	199	2 218	35	102	1 227	934	346	461	2 355	75 323
2 554	—	220	199	2 135	32	99	1 198	887	338	425	2 183	70 535
Württemberg												
13 553	1 107	1 232	492	11 829	110	714	5 152	5 047	2 530	2 697	14 564	406 014
12 410	—	1 116	485	10 809	81	623	4 635	4 599	2 472	2 285	12 137	331 800
14 014	824	1 323	988	11 703	142	651	6 174	4 834	2 213	2 670	13 778	431 595
13 158	—	1 233	980	10 945	117	591	5 760	4 516	2 174	2 332	11 926	367 803
14 467	774	1 359	1 315	11 793	190	634	6 847	4 629	2 167	2 796	14 584	494 469
13 673	—	1 276	1 307	11 090	161	589	6 441	4 368	2 114	2 485	12 944	431 832

Räume										Außerdem Klein- wohn- räume unter 6 qm	Räume je Wohnung
ins- gesamt	zu- sammen	in Wohnungen				außerhalb von Wohnungen					
		davon		davon		zu- sammen	davon				
		Küchen	Zimmer	Küchen	Zimmer						
		über 10 qm.	bis einschl. 10 qm.	über 10 qm.	von 6 bis einschl. 10 qm.	über 10 qm.	von 6 bis einschl. 10 qm.				
Nordwürttemberg											
98 979	93 561	10 459	14 174	59 214	9 714	5 418	3 920	1 498	683	3,9	
74 850	72 413	8 016	10 886	45 420	8 091	2 437	1 630	807	509	3,9	
129 777	124 770	11 790	20 871	79 999	12 110	5 007	3 599	1 408	869	3,9	
105 030	102 818	9 704	17 063	65 492	10 559	2 212	1 503	709	705	3,9	
143 717	137 838	11 866	23 223	88 414	14 335	5 879	4 243	1 636	653	3,9	
116 689	113 727	9 814	18 942	72 317	12 654	2 962	2 018	944	477	3,9	
Nordbaden											
54 561	53 133	12 707	3 293	34 781	2 352	1 428	1 243	185	338	3,4	
39 172	38 533	9 363	2 338	24 990	1 842	639	553	86	251	3,3	
56 342	55 199	10 901	5 428	36 610	2 260	1 143	1 021	122	318	3,4	
42 667	42 157	8 180	4 301	27 746	1 930	510	459	51	271	3,4	
67 225	65 979	12 860	6 399	44 481	2 239	1 246	1 083	163	208	3,4	
48 149	47 716	9 309	4 633	32 049	1 725	433	371	62	154	3,4	
Südbaden											
37 829	36 959	7 708	2 219	25 080	1 952	870	736	134	72	3,7	
29 877	29 572	6 125	1 856	20 053	1 538	305	252	53	39	3,7	
50 192	49 615	9 365	3 610	33 869	2 771	577	487	90	86	3,7	
42 206	42 047	7 883	3 191	28 592	2 381	249	187	62	64	3,8	
54 507	53 397	9 028	4 729	36 375	3 265	1 110	953	157	120	3,8	
45 184	44 799	7 427	4 171	30 385	2 816	385	334	51	79	3,9	
Südwesttemberg-Hohenzollern											
47 635	45 089	5 501	5 584	28 168	5 836	2 546	2 051	495	180	4,3	
36 792	35 576	3 984	4 657	22 252	4 683	1 216	966	250	135	4,3	
50 596	47 951	5 271	6 766	30 281	5 633	2 645	2 162	483	115	4,2	
40 875	39 488	3 961	5 826	24 761	4 940	1 387	1 102	285	93	4,2	
51 379	49 196	5 114	6 794	31 604	5 684	2 183	1 625	558	313	4,2	
43 199	42 360	4 173	6 021	27 144	5 031	830	536	294	277	4,2	
Württemberg											
239 004	228 742	36 375	25 270	147 243	19 854	10 262	7 950	2 312	1 273	3,8	
180 691	176 094	27 488	19 737	112 715	16 154	4 597	3 401	1 196	934	3,8	
286 907	277 535	37 327	36 675	180 759	22 774	9 372	7 269	2 103	1 388	3,8	
230 868	226 510	29 728	30 381	146 591	19 810	4 358	3 251	1 107	1 133	3,8	
316 828	306 410	38 868	41 145	200 874	25 523	10 418	7 904	2 514	1 294	3,8	
253 221	248 611	30 723	33 767	161 895	22 226	4 610	3 259	1 351	987	3,9	

6. Baufertigstellungen in den Kreisen 1950 bis 1954 (Rohzugang, Normalbau)

Kreise Regierungsbezirke	1950/1951			1952			1953			1954		
	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- nungen insges.	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- nungen insges.	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- nungen insges.	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- nungen insges.
Stadtkreise:												
Stuttgart	2 982	1 765	13 181	1 327	754	6 173	1 553	742	8 279	1 454	728	8 049
Heilbronn	999	598	3 362	305	294	1 136	407	264	1 438	333	114	1 256
Ulm	636	190	2 483	210	104	1 184	316	152	1 107	318	120	1 233
Landkreise:												
Aalen	1 060	566	3 087	442	264	1 236	633	213	1 619	737	259	1 824
Backnang	669	465	1 921	255	162	729	318	189	974	375	199	907
Böblingen	1 437	667	3 305	605	223	1 368	697	301	1 611	863	314	2 009
Crailsheim	514	503	1 320	222	238	539	186	274	471	249	262	596
Eßlingen	1 130	452	3 209	611	215	1 722	841	226	2 334	771	261	2 098
Göppingen	1 102	560	3 329	593	269	1 568	755	259	2 080	851	315	2 225
Heidenheim	800	453	2 436	290	170	850	451	194	1 460	628	209	1 540
Heilbronn	1 569	1 019	3 550	437	360	1 027	545	386	1 206	803	427	1 925
Künzelsau	181	200	488	72	93	182	153	116	381	133	89	308
Leonberg	794	325	1 636	273	148	602	393	168	862	491	190	1 217
Ludwigsburg	1 220	480	3 383	651	328	1 866	753	277	2 264	1 009	318	2 782
Mergentheim	220	370	625	112	152	302	124	182	334	107	155	271
Nürtingen	874	384	2 067	433	170	1 009	543	209	1 272	777	213	1 648
Öhringen	306	276	714	99	93	238	152	103	417	142	126	324
Schwäb. Gmünd	647	313	1 717	194	140	512	494	189	1 477	455	173	1 340
Schwäb. Hall	395	329	855	112	121	305	189	148	500	167	132	390
Ulm	467	429	1 153	290	246	666	504	291	1 077	362	279	794
Vaihingen	518	373	1 204	253	118	507	282	138	656	453	156	953
Waiblingen	1 253	671	3 587	505	219	1 396	634	291	1 829	972	387	2 631
Nordwürttemberg	19 773	11 448	58 612	8 300	4 881	25 117	10 923	5 312	33 648	12 450	5 426	36 320
Stadtkreise:												
Karlsruhe	1 066	665	4 777	401	238	1 790	207	142	983	595	194	3 570
Heidelberg	436	175	1 866	191	143	752	453	209	2 454	253	128	1 102
Mannheim	1 227	865	6 300	720	389	4 104	665	325	4 090	869	423	4 982
Pforzheim	531	511	2 295	179	133	868	321	132	1 518	327	148	1 859
Landkreise:												
Bruchsal	864	569	2 214	462	316	1 116	458	435	1 113	457	403	1 184
Buchen	597	810	1 491	266	310	625	184	329	436	212	323	498
Heidelberg	619	401	1 552	455	218	1 098	452	160	1 092	591	219	1 300
Karlsruhe	1 492	1 041	3 360	516	382	1 161	811	506	1 782	551	372	1 295
Mannheim	1 308	702	3 313	511	301	1 338	494	329	1 304	665	326	1 701
Mosbach	610	463	1 339	376	250	879	169	157	449	199	199	488
Pforzheim	534	409	1 071	329	133	705	192	117	453	256	151	609
Sinsheim	650	559	1 549	238	204	576	314	305	693	277	282	619
Tauberbischofsheim	427	666	1 107	314	338	988	149	184	372	270	271	596
Nordbaden	10 361	7 836	32 324	4 958	3 355	16 000	4 869	3 330	16 739	5 531	3 529	19 803

6. Baufertigstellungen in den Kreisen 1950 bis 1954
(Rohzugang, Normalbau)

Kreise Regierungsbezirke	1950/1951			1952			1953			1954		
	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- ungen insges.	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- ungen insges.	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- ungen insges.	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- ungen insges.
Stadtkreise:												
Freiburg	834	273	3 077	289	192	1 367	83	63	411	368	247	1 841
Baden-Baden	118	143	352	77	53	246	390	240	1 873	43	47	139
Landkreise:												
Bühl	474	150	1 042	51	50	141	172	94	431	303	106	778
Donaueschingen ..	326	213	768	168	155	418	124	119	376	236	145	589
Ennendingen	586	226	1 540	225	119	579	204	137	727	311	134	783
Freiburg	380	296	814	162	152	450	169	151	467	191	132	555
Kehl	273	153	740	85	96	280	130	110	378	129	113	343
Konstanz	626	340	1 810	329	210	1 098	353	184	1 232	440	239	1 362
Lahr	305	199	808	121	152	358	151	118	468	204	107	663
Lörrach	393	340	1 286	201	195	598	400	183	1 321	249	170	1 087
Müllheim	302	160	640	88	85	256	171	128	373	173	141	398
Neustadt	167	111	396	88	54	251	92	88	234	113	67	253
Offenburg	565	222	1 437	206	177	768	375	167	955	374	175	1 023
Rastatt	598	240	1 579	304	148	1 001	450	204	1 355	401	229	1 207
Säckingen	281	110	620	153	73	457	167	63	478	171	75	451
Stockach	184	198	480	106	146	258	101	113	243	131	108	304
Überlingen	342	277	710	180	239	383	154	206	348	169	189	364
Villingen	317	164	785	194	143	661	280	175	886	346	183	1 097
Waldshut	386	184	989	160	124	409	196	174	534	180	154	500
Wolfach	316	110	691	92	77	211	151	59	405	180	107	475
Südbaden	7 773	4 109	20 564	3 279	2 640	10 190	4 373	2 776	13 495	4 712	2 868	14 267
Landkreise:												
Balingen	818	213	1 569	402	129	767	483	181	1 058	459	213	872
Biberach	523	255	1 126	212	193	490	262	216	579	222	223	505
Calw	571	308	1 348	291	221	757	330	194	765	481	221	1 030
Ehingen	227	182	457	105	91	219	97	109	213	108	109	216
Freudenstadt	495	188	1 377	237	117	695	175	75	558	234	112	621
Hechingen	410	171	886	132	62	321	245	109	634	180	94	352
Horb	163	100	327	112	66	277	94	57	224	103	51	212
Münsingen	189	130	374	164	205	519	98	96	254	94	96	232
Ravensburg	568	336	1 252	273	253	634	424	198	909	383	173	897
Reutlingen	1 470	378	3 088	672	231	1 679	778	255	1 914	805	192	1 358
Rottweil	476	241	1 321	371	212	1 106	394	130	1 277	462	165	1 314
Saulgau	273	309	547	153	167	371	178	171	363	188	192	396
Sigmaringen	227	206	506	136	118	409	154	125	332	239	156	422
Tettnang	518	178	1 340	298	166	899	287	206	907	281	144	735
Tübingen	699	223	1 531	374	191	944	337	137	866	395	134	1 004
Tuttlingen	555	185	1 170	288	144	600	313	158	761	347	149	860
Wangen	315	173	624	182	111	380	182	179	384	338	215	616
Südwestfalen- Hohenzollern	8 497	3 776	18 843	4 452	2 677	11 067	4 831	2 596	11 998	5 319	2 644	12 242
Baden-Württemberg	46 404	27 169	130 343	20 989	13 553	62 374	24 996	14 014	75 880	28 012	14 467	82 632

7. Baufertigstellungen nach Gemeindegrößenklassen 1952 bis 1954 (Rohzugang, Normalbau)

Gemeindegrößenklasse ¹⁾		Wohngebäude						Wohnungen						
		Ins- ge- samt	davon mit					Ins- ge- samt	davon mit					
			1	2	3	4	5 und mehr		1	2	3	4	5 und mehr	
Jahr		Wohnungen												
		Räumen einschließlich Küche												
bis unter 2000 Einwohner		1952	5 669	2 220	3 125	152	111	61	13 428	15	820	4 868	5 681	2 044
		1953	6 470	2 276	3 801	145	139	109	14 800	15	588	4 392	7 382	2 423
		1954	6 882	2 526	3 989	168	123	76	15 332	25	625	4 199	7 753	2 730
2000 b. unt. 5000 Einwohner		1952	4 784	1 352	2 916	142	209	105	11 383	18	679	4 294	5 167	1 225
		1953	5 563	1 549	3 396	183	105	240	13 210	29	637	4 056	6 957	1 531
		1954	6 375	1 680	4 041	274	149	231	14 771	29	564	4 019	8 149	2 010
5000 b. unt. 20000 Einwohner		1952	4 498	1 031	2 501	387	189	390	12 199	10	699	4 323	5 603	1 564
		1953	5 519	1 269	3 039	415	212	584	15 331	24	717	4 886	7 722	1 982
		1954	6 000	1 649	3 730	455	208	558	16 988	60	754	4 697	9 072	2 405
20000 b. unt. 50000 Einwohner		1952	2 135	551	869	212	130	373	6 970	30	381	2 176	3 383	1 000
		1953	2 743	777	984	249	82	651	9 371	16	535	2 764	4 830	1 220
		1954	2 779	723	1 191	301	90	468	8 947	33	345	2 185	5 045	1 339
50000 b. u. 100000 Einwohner		1952	975	199	263	147	73	288	4 208	4	334	1 699	1 648	523
		1953	1 433	383	488	161	65	336	5 489	44	468	2 139	2 151	687
		1954	1 837	535	519	224	76	483	7 050	39	447	2 370	3 276	918
100000 b. u. 500000 Einwohner		1952	1 601	247	477	199	78	600	8 013	61	1 058	3 967	2 273	654
		1953	1 715	295	418	197	102	703	9 400	87	1 507	4 157	2 898	751
		1954	2 085	360	510	285	118	812	11 495	133	1 735	4 890	3 742	995
500000 und mehr Einwohner		1952	1 327	212	356	238	85	436	6 173	86	475	1 776	3 065	771
		1953	1 553	177	412	210	86	662	8 279	189	459	2 744	4 028	859
		1954	1 454	220	335	239	86	574	8 049	283	677	2 170	3 849	1 070
Baden-Württemberg		1952	20 989	5 812	10 512	1 477	875	2 313	62 374	224	4 446	23 103	26 820	7 781
		1953	24 996	6 726	12 538	1 566	881	3 285	75 880	404	4 911	25 138	35 974	9 453
		1954	28 012	7 693	14 315	1 946	856	3 202	82 632	602	5 147	24 530	40 886	11 467

¹⁾ Die Einordnung der Gemeinden in die Größenklassen erfolgt für jedes Jahr nach dem Bevölkerungsstand am 1. Januar.

8. Von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommene Gebäude und Wohnungen 1950 bis 1954

Stand am:	Gebäude ¹⁾								Wohnungen ¹⁾				Außer- dem Einzel- zim- mer ²⁾
	voll in Anspruch genommen				teilweise in Anspruch genommen				Insgesamt	davon mit			
	Wohngebäude		Nicht- wohngebäude		Wohngebäude		Nicht- wohngebäude			1 u. 2	3 u. 4	5 und mehr	
	Zahl der Ge- bäude	darin der Woh- nungen	Zahl der Ge- bäude	darin der Woh- nungen	Zahl der Ge- bäude	darin der Woh- nungen	Zahl der Ge- bäude	darin der Woh- nungen					
Regierungsbezirk Nordwürttemberg													
30. 9. 1950	1 291	2 605	382	28	8	10	49	11	2 654	178	1 099	1 377	—
31. 12. 1951	1 214	2 528	348	29	9	11	40	7	2 575	183	1 023	1 369	—
31. 12. 1952	1 222	2 696	337	24	9	11	27	3	2 734	180	1 134	1 420	—
31. 12. 1953	1 192	2 936	331	23	5	5	21	1	2 965	195	1 365	1 405	82
31. 12. 1954	1 073	2 983	326	21	4	4	17	1	3 009	163	1 410	1 436	81
Regierungsbezirk Nordbaden													
30. 9. 1950	1 113	2 941	432	12	4	13	88	1	2 967	108	1 558	1 301	—
31. 12. 1951	1 152	3 523	436	12	5	14	80	—	3 549	490	1 761	1 298	—
31. 12. 1952	1 154	3 725	430	17	4	13	66	1	3 756	497	1 866	1 393	—
31. 12. 1953	1 156	3 873	407	16	5	17	52	—	3 706	224	2 106	1 376	268
31. 12. 1954	997	3 445	419	15	4	13	47	—	3 473	212	2 000	1 261	267
Regierungsbezirk Südbaden													
30. 9. 1950	1 180	1 696	650	96	5 640	6 426	509	118	8 336	1 681	3 668	2 987	—
31. 12. 1951	1 115	1 711	604	90	4 998	5 505	453	109	7 415	1 416	3 118	2 881	—
31. 12. 1952	928	1 650	542	85	4 482	4 816	440	100	6 651	1 323	2 681	2 647	—
31. 12. 1953	1 015	3 088	596	85	2 443	2 967	217	15	6 135	392	3 079	2 664	311
31. 12. 1954	966	4 181	548	57	1 505	1 841	161	11	6 090	443	3 412	2 235	128
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern													
30. 9. 1950	470	685	244	21	1 322	1 428	165	13	2 147	9	912	1 226	1 070
31. 12. 1951	389	613	218	18	1 077	1 189	128	11	1 831	6	724	1 101	717
31. 12. 1952	313	932	174	14	652	715	77	10	1 671	5	578	1 088	448
31. 12. 1953	293	1 130	229	12	458	463	65	8	1 013	5	593	1 015	326
31. 12. 1954	273	1 102	222	3	389	436	61	2	1 543	25	573	945	230
Baden-Württemberg													
30. 9. 1950	4 054	7 927	1 708	157	6 974	7 877	811	143	16 104	1 976	7 237	6 891	1 070
31. 12. 1951	3 870	8 375	1 606	149	6 089	6 719	699	127	15 370	2 095	6 626	6 649	717
31. 12. 1952	3 617	9 003	1 483	140	5 147	5 555	610	114	14 812	2 005	6 259	6 548	448
31. 12. 1953	3 356	10 827	1 563	116	2 911	3 452	355	24	14 419	816	7 143	6 460	987
31. 12. 1954	3 309	11 711	1 515	96	1 902	2 294	286	14	14 115	843	7 395	5 877	706

¹⁾ Einschließlich der für die oder von den ausländischen Streitkräften neu erbauten Gebäude und Wohnungen. — ²⁾ In den Reg.-Bezirken Nordwürttemberg, Nordbaden und Südbaden werden ab 1. 1. 1953 die bis dahin als Einraumwohnungen aufgeführten Einzelzimmer als Einzelzimmer ausgewiesen.

9. Der deutschen Bevölkerung zur Verfügung stehende Gebäude, Wohnungen und Räume am 31. 12. 1954

Kreis Regierungsbezirk Jahr	Normal- wohn- gebäude	Wohn- ungen. in Normal- wohnge- bäuden	Normalwohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Normalwohnräume und zwar			Nicht- wohn- gebäude
			insges.	davon mit				Küchen	Zimmer		
				1 u. 2	3	4	5 u. mehr		über 10 qm	mit 6 bis einschl. 10 qm	
Stadtkreise:											
Stuttgart	45 161	149 898	147 963	8 711	39 403	64 647	35 202	144 446	353 859	95 447	16 033
Heilbronn	8 521	21 194	21 322	1 611	6 992	8 288	4 431	20 970	47 461	14 367	3 826
Ulm	6 836	20 510	20 638	1 129	5 505	8 797	5 207	20 139	50 182	12 858	2 549
Landkreise:											
Aalen	18 695	29 740	29 791	1 846	5 449	10 329	12 167	29 427	73 857	31 270	14 659
Backnang	12 217	19 499	19 602	1 269	4 370	6 884	7 079	19 370	45 935	19 086	9 972
Böblingen	16 690	26 469	26 597	1 597	8 156	10 228	6 616	26 110	58 460	21 658	6 594
Craillsheim	10 553	14 449	14 509	699	2 576	4 429	6 805	14 249	37 583	17 186	10 670
Edlingen	19 352	38 978	39 097	2 002	10 294	16 401	10 400	38 435	91 397	29 553	5 980
Göppingen	24 778	45 143	45 233	2 729	9 994	18 269	14 241	44 245	106 136	39 669	8 486
Heidenheim	15 179	24 049	24 953	1 243	6 184	9 477	8 049	24 459	60 988	20 423	7 429
Heilbronn	25 317	38 723	38 776	2 779	11 066	14 082	10 849	38 329	80 517	38 646	16 446
Künzelsau	4 905	6 738	6 830	499	1 161	2 012	3 158	6 688	17 001	8 216	5 077
Leonberg	11 076	18 233	18 330	1 189	5 101	7 200	4 840	18 012	40 951	15 321	5 102
Ludwigsburg	26 039	40 347	49 134	2 889	13 095	20 243	12 907	48 383	107 827	43 349	11 608
Mergentheim	6 276	8 775	8 856	387	1 629	2 509	4 331	8 759	23 293	11 609	6 956
Nürtingen	18 580	28 174	28 314	1 406	7 424	11 115	8 369	27 842	65 558	23 960	4 972
Öhringen	6 901	9 689	9 737	572	2 019	2 909	4 237	9 590	24 408	10 891	6 749
Schwäb. Gmünd	11 615	21 072	21 104	989	4 149	7 497	8 469	20 716	54 042	19 551	8 684
Schwäb. Hall	8 381	12 511	12 550	695	2 347	3 847	5 661	12 311	32 088	14 144	8 244
Ulm	12 805	17 592	17 656	747	3 501	5 283	8 125	17 450	48 968	17 231	11 781
Vaihingen	11 370	17 214	17 298	1 281	5 578	6 108	4 331	17 047	34 812	16 606	7 068
Waiblingen	22 234	39 680	39 875	2 245	10 226	16 397	11 007	39 262	88 604	35 590	8 174
Nordwürttemberg											
31. 12. 54	343 481	658 586	658 165	38 514	166 219	256 951	196 481	646 239	1 543 927	557 231	187 059
31. 12. 53	331 045	623 576	622 396	36 460	157 794	236 861	191 281	611 222	1 452 615	541 587	181 920
31. 12. 52	320 248	591 455	589 389	34 487	148 289	219 290	187 323	578 769	1 370 228	528 366	176 968
31. 12. 51	312 025	567 770	564 795	32 873	140 775	206 731	184 416	554 657	1 308 613	517 439	172 073
13. 9. 50	298 068	529 717	525 082	30 295	127 991	187 646	179 150	515 100	1 207 383	501 248	163 297
Stadtkreise:											
Karlsruhe	16 396	57 930	58 132	5 014	20 021	20 455	12 642	57 403	134 189	30 691	6 618
Heidelberg	10 036	29 742	29 650	3 820	10 243	8 827	6 760	29 263	65 496	18 205	3 057
Mannheim	22 287	74 623	74 707	14 828	33 060	19 132	7 687	73 968	146 119	27 576	9 667
Pforzheim	5 471	17 317	17 513	1 931	6 674	6 169	2 739	17 283	39 683	7 489	2 740
Landkreise:											
Bruchsal	18 350	26 092	26 293	2 448	9 897	8 505	5 443	26 207	53 105	20 073	15 449
Buchen	10 357	13 547	13 596	949	3 179	3 513	5 955	13 491	33 459	14 746	10 920
Heidelberg	18 420	30 356	30 188	4 090	12 064	7 351	6 083	29 843	56 438	23 442	10 661
Karlsruhe	22 082	35 412	35 391	3 699	13 331	11 375	6 986	35 201	71 293	25 510	16 175
Mannheim	19 950	38 132	38 132	7 373	15 694	9 176	5 889	37 911	71 505	22 822	12 377
Mosbach	9 083	13 333	13 350	1 085	4 209	3 335	4 721	13 302	31 077	11 878	6 512
Pforzheim	9 579	16 423	16 361	1 949	7 261	5 101	2 050	16 301	29 081	11 910	4 214
Sinsheim	12 499	18 172	18 074	2 551	5 927	4 828	4 768	17 912	36 156	16 132	10 758
Tauberbischofsheim	12 384	17 132	16 918	1 195	3 636	4 518	7 569	16 775	41 964	20 114	13 846
Nordbaden											
31. 12. 54	186 894	388 211	388 305	51 532	145 196	112 285	79 292	384 860	809 565	250 594	123 594
31. 12. 53	181 275	368 921	368 614	48 935	135 922	106 238	77 519	365 418	763 477	248 261	120 206
31. 12. 52	176 422	352 750	352 131	46 817	127 679	101 348	76 287	349 068	726 152	245 934	117 006
31. 12. 51	171 488	337 748	336 710	44 897	119 194	97 514	75 105	333 647	691 392	243 573	113 640
13. 9. 50	165 456	320 336	318 871	42 816	110 210	92 097	73 748	315 815	650 267	240 968	106 776

9. Der deutschen Bevölkerung zur Verfügung stehende Gebäude, Wohnungen und Räume am 31. 12. 1954

Kreis Regierungsbezirk Jahr	Normal- wohn- gebäude	Wohn- ungen in Normal- wohnge- bäuden	Normalwohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Normalwohnräume und zwar			Nicht- wohn- gebäude
			insges.	davon mit				Küchen	Zimmer		
				1 u. 2	3	4	5 u. mehr		über 10 qm	mit 6 bis einschl. 10 qm	
Stadtkreise:											
Freiburg	10 640	33 131	32 878	2 851	10 120	11 474	8 433	32 018	77 684	20 626	3 741
Baden-Baden	3 908	11 429	11 076	1 124	3 494	3 617	2 841	10 660	25 211	7 991	1 451
Landkreise:											
Bühl	12 485	19 032	18 945	1 738	4 874	6 067	6 266	18 698	40 352	18 017	5 281
Donauschingen	9 938	15 280	15 234	859	3 239	5 538	5 598	15 209	34 153	16 173	4 330
Emmendingen	14 894	23 947	24 163	2 126	6 763	8 911	6 363	23 946	48 201	23 710	9 932
Freiburg	11 734	15 978	16 133	1 480	4 395	5 290	4 968	16 030	31 228	18 568	8 862
Kehl	9 057	12 824	12 928	691	3 493	4 559	4 185	12 857	30 709	10 448	5 370
Konstanz	17 048	35 057	34 925	2 191	7 990	13 245	11 490	34 651	83 304	28 615	7 092
Lahr	12 278	19 821	20 008	1 677	5 793	6 724	5 814	19 743	39 369	21 409	7 915
Lörrach	15 253	30 369	30 633	2 364	8 179	10 926	9 164	30 405	67 090	27 757	7 182
Müllheim	8 008	11 834	11 921	870	2 858	3 943	4 250	11 861	26 367	12 768	6 859
Neustadt	5 750	9 288	9 023	594	1 967	2 866	4 196	9 543	23 700	10 243	3 766
Offenburg	13 319	23 075	23 231	1 584	5 819	8 395	7 433	23 130	51 806	21 449	6 258
Rastatt	15 612	28 343	28 476	3 610	10 250	9 666	4 950	28 097	55 883	20 053	7 494
Säckingen	7 775	13 812	13 928	806	3 133	5 030	4 059	13 879	31 758	13 839	2 703
Stockach	8 123	10 995	10 963	560	2 018	3 347	5 038	10 932	25 942	13 282	3 958
Überlingen	9 122	12 765	13 003	710	2 278	3 624	6 391	12 889	33 663	14 550	7 195
Villingen	8 791	17 537	17 564	1 094	5 025	6 208	5 237	17 490	39 261	15 416	3 075
Waldshut	8 376	14 367	14 615	942	3 073	4 618	5 982	14 570	35 978	14 269	4 111
Wolfach	7 835	12 148	12 199	746	2 520	4 208	4 725	12 054	28 086	12 845	5 627
Südbaden											
31. 12. 54	210 042	371 032	372 446	28 617	97 281	128 256	118 292	368 662	830 335	342 034	112 202
31. 12. 53	205 295	356 480	357 489	28 015	92 815	120 796	115 863	353 840	789 177	338 745	109 453
31. 12. 52	200 221	341 159	341 718	27 068	88 162	113 885	112 603	338 222	744 889	335 258	106 891
31. 12. 51	196 830	330 810	331 075	26 400	84 293	109 471	110 911	327 669	716 224	333 276	104 183
13. 9. 50	189 872	312 625	312 583	25 386	76 646	102 115	108 436	309 352	668 375	330 057	100 964
Landkreise:											
Balingen	17 111	25 020	25 165	1 014	4 955	11 212	7 984	24 943	56 634	25 084	4 458
Biberach	16 899	22 076	22 255	654	3 350	7 005	11 246	21 972	55 561	26 888	10 534
Calw	17 461	28 387	29 032	1 882	8 135	10 744	8 271	28 863	64 020	25 724	9 702
Ehingen	7 257	9 508	9 532	348	1 493	2 721	4 970	9 309	24 978	11 654	5 832
Freudenstadt	9 023	14 730	15 185	859	3 450	5 602	5 274	15 114	35 713	14 352	4 682
Hechingen	9 828	13 204	13 289	594	3 078	5 666	3 951	13 217	28 599	13 307	2 440
Horb	8 268	10 708	10 837	501	2 381	4 308	3 647	10 803	23 888	11 105	2 892
Münsingen	7 686	9 673	9 854	410	2 299	3 477	3 668	9 750	24 847	8 550	5 184
Ravensburg	13 510	22 686	22 794	875	3 967	7 688	10 264	22 490	57 800	24 555	8 312
Reutlingen	21 479	38 331	38 576	1 844	10 566	16 130	10 036	38 095	87 637	30 691	5 211
Rottweil	17 700	31 665	31 797	1 386	7 821	13 396	9 194	31 690	73 746	26 140	5 155
Saulgau	12 361	15 851	15 969	472	2 358	4 353	8 786	15 741	39 593	23 016	7 812
Sigmaringen	8 411	11 312	11 507	422	2 131	3 555	5 399	11 450	28 390	13 653	4 007
Tettnang	7 986	14 881	14 969	564	2 807	6 103	5 495	14 792	39 403	12 483	7 726
Tübingen	17 138	27 178	27 307	1 150	6 871	10 173	9 113	27 042	63 553	25 360	9 454
Tuttlingen	12 076	20 518	20 657	763	4 779	8 819	6 296	20 531	48 301	17 626	3 633
Wangen	10 649	15 220	15 410	739	2 828	4 422	7 421	15 192	39 859	16 437	5 289
SüdWürtt.-Hohen- zollern											
31. 12. 54	214 849	330 948	334 135	14 477	73 269	125 374	121 015	331 060	792 528	326 625	102 323
31. 12. 53	209 593	319 305	322 155	14 196	71 247	118 173	118 539	319 199	759 536	320 543	99 782
31. 12. 52	204 732	307 735	310 118	13 921	68 744	111 140	116 313	307 128	726 953	314 679	97 308
31. 12. 51	200 185	297 002	298 760	13 656	66 037	105 169	113 898	295 754	694 957	308 484	94 589
13. 9. 50	192 712	281 800	283 090	13 117	62 208	97 475	110 290	280 053	651 370	301 573	91 450
Baden-Württemberg											
31. 12. 54	955 266	1 748 777	1 753 051	133 140	481 965	622 866	515 080	1 730 821	3 976 355	1 476 484	525 178
31. 12. 53	927 208	1 668 262	1 670 054	127 006	457 778	582 068	503 202	1 649 679	3 764 805	1 449 136	511 361
31. 12. 52	901 623	1 593 099	1 593 356	122 293	432 874	545 663	492 526	1 573 187	3 568 222	1 424 237	498 173
31. 12. 51	880 528	1 533 330	1 531 340	117 826	410 299	518 885	484 330	1 511 727	3 411 186	1 402 772	484 485
13. 9. 50	846 108	1 444 473	1 439 626	111 614	377 055	479 333	471 624	1 420 326	3 177 395	1 373 846	462 487

10. Vergabe von Wohnraum 1952 bis 1954

Jahr	Personengruppe	Vergabe von neu geschaffenem Wohnraum ¹⁾				Personen je Raum	Vergabe von Wohnraum des Altbestandes ²⁾				Personen je Raum
		Zahl der Fälle		mit . . .	vergebene Räume		Zahl der Fälle		mit . . .	vergebene Räume	
		Familien	Einzelpersonen	Personen			Familien	Einzelpersonen	Personen		
Regierungsbezirk Nordwürttemberg											
1952	Insgesamt	13 441	323	48 486	46 147	1,1	20 603	1 143	68 920	64 223	1,1
	darunter Vertriebene	7 695	94	28 741	25 415	1,1	8 727	487	29 692	24 577	1,2
	Zugewanderte	224	11	776	754	1,0	281	31	905	813	1,1
	Kinderreiche Familien	648	—	4 422	2 714	1,6	618	—	4 190	2 472	1,7
1953	Insgesamt	19 310	591	70 936	69 860	1,0	22 337	1 520	74 362	72 930	1,0
	darunter Vertriebene	11 176	170	42 705	39 449	1,1	8 632	569	28 966	25 553	1,1
	Zugewanderte	401	26	1 470	1 321	1,1	503	72	1 685	1 454	1,2
	Kinderreiche Familien	905	—	5 955	3 825	1,6	575	—	3 782	2 299	1,6
1954	Insgesamt	20 472	680	73 788	75 880	1,0	24 249	1 715	79 295	82 448	1,0
	darunter Vertriebene	11 273	217	41 865	40 638	1,0	9 011	572	29 659	27 992	1,1
	Zugewanderte	855	23	3 146	2 918	1,1	560	51	1 855	1 710	1,1
	Kinderreiche Familien	663	—	4 527	2 903	1,6	437	—	2 974	1 802	1,6
Regierungsbezirk Nordbaden											
1952	Insgesamt	7 293	232	25 795	23 268	1,1	10 639	808	35 591	30 688	1,2
	darunter Vertriebene	3 530	85	12 890	10 613	1,2	3 266	312	11 279	8 547	1,3
	Zugewanderte	88	—	294	286	1,0	160	10	523	424	1,2
	Kinderreiche Familien	246	—	1 674	935	1,8	267	—	1 797	1 003	1,8
1953	Insgesamt	9 786	517	34 344	31 741	1,1	11 713	1 284	38 991	35 217	1,1
	darunter Vertriebene	3 949	102	14 625	12 269	1,2	3 322	277	11 209	8 976	1,2
	Zugewanderte	288	6	1 019	857	1,2	239	14	779	604	1,3
	Kinderreiche Familien	454	—	2 969	1 739	1,7	299	—	2 018	1 152	1,8
1954	Insgesamt	11 984	461	41 602	39 249	1,1	12 130	1 243	39 964	38 142	1,0
	darunter Vertriebene	5 051	123	18 632	16 150	1,2	3 058	232	10 156	8 765	1,2
	Zugewanderte	523	3	1 859	1 531	1,2	249	27	852	714	1,2
	Kinderreiche Familien	372	—	2 565	1 533	1,7	220	—	1 496	851	1,8
Regierungsbezirk Südbaden											
1952	Insgesamt	6 656	220	23 960	22 905	1,0	9 285	548	30 572	30 340	1,0
	darunter Vertriebene	3 208	46	12 334	10 746	1,1	2 426	151	8 148	7 186	1,1
	Zugewanderte	125	3	412	401	1,0	326	24	1 082	1 010	1,1
	Kinderreiche Familien	288	—	1 943	1 197	1,6	296	—	1 946	1 285	1,5
1953	Insgesamt	8 390	314	30 218	30 568	1,0	10 606	812	35 862	36 789	1,0
	darunter Vertriebene	3 942	73	14 801	13 596	1,1	2 631	162	9 055	8 141	1,1
	Zugewanderte	222	8	816	784	1,0	362	30	1 213	1 130	1,1
	Kinderreiche Familien	230	—	1 558	979	1,6	239	—	1 593	1 056	1,5
1954	Insgesamt	9 541	316	34 142	34 879	1,0	10 418	878	34 701	37 615	0,9
	darunter Vertriebene	4 285	84	16 079	15 031	1,1	2 393	178	8 107	7 853	1,0
	Zugewanderte	475	5	1 693	1 599	1,1	398	23	1 278	1 284	1,0
	Kinderreiche Familien	267	—	1 832	1 136	1,6	214	—	1 416	955	1,5
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern											
1952	Insgesamt	6 161	112	23 775	23 459	1,0	8 559	418	28 222	29 733	0,9
	darunter Vertriebene	3 076	33	12 666	11 372	1,1	2 732	103	9 331	8 538	1,1
	Zugewanderte	91	1	333	329	1,0	230	13	739	652	1,1
	Kinderreiche Familien	452	—	3 113	2 037	1,5	297	—	1 962	1 285	1,5
1953	Insgesamt	7 984	129	29 529	30 493	1,0	9 126	557	29 850	32 105	0,9
	darunter Vertriebene	4 156	36	16 250	15 540	1,0	2 888	143	9 802	9 346	1,0
	Zugewanderte	141	5	489	503	1,0	374	28	1 221	1 105	1,1
	Kinderreiche Familien	352	—	2 320	1 552	1,5	294	—	1 924	1 257	1,5
1954	Insgesamt	8 117	139	30 025	31 658	0,9	9 327	658	30 630	34 234	0,9
	darunter Vertriebene	3 942	37	15 364	15 014	1,0	2 635	140	8 710	8 918	1,0
	Zugewanderte	480	3	1 772	1 668	1,1	355	18	1 156	1 173	1,0
	Kinderreiche Familien	389	—	2 600	1 787	1,5	228	—	1 509	1 013	1,5
Baden-Württemberg											
1952	Insgesamt	33 551	887	122 016	115 779	1,1	49 086	2 917	163 305	154 984	1,1
	darunter Vertriebene	17 579	258	66 631	58 146	1,1	17 151	1 053	58 450	48 848	1,2
	Zugewanderte	528	15	1 815	1 770	1,0	997	78	3 240	2 899	1,1
	Kinderreiche Familien	1 034	—	11 152	6 883	1,6	1 478	—	9 895	6 045	1,6
1953	Insgesamt	45 470	1 551	165 027	162 662	1,0	53 782	4 173	179 065	177 041	1,0
	darunter Vertriebene	23 223	381	88 381	80 854	1,1	17 473	1 151	59 032	52 016	1,1
	Zugewanderte	1 052	45	3 794	3 465	1,1	1 478	144	4 898	4 203	1,1
	Kinderreiche Familien	1 941	—	12 802	8 095	1,6	1 407	—	9 317	5 764	1,6
1954	Insgesamt	50 114	1 596	179 557	181 666	1,0	56 124	4 494	184 590	192 439	1,0
	darunter Vertriebene	24 551	461	91 940	86 833	1,1	17 097	1 122	56 632	53 528	1,1
	Zugewanderte	2 333	34	8 470	7 716	1,1	1 562	119	5 141	4 881	1,1
	Kinderreiche Familien	1 691	—	11 524	7 359	1,6	1 099	—	7 395	4 681	1,6

¹⁾ Soweit dieser der Wohnraumbewirtschaftung unterliegt. — ²⁾ Hierzu gehören auch Neubauwohnungen, die bereits einmal bewohnt waren.

11. Finanzierung des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues 1952 bis 1954 in 1000 DM

Finanzierungsquellen	Baden-Württemberg				davon in den Regierungsbezirken							
	Bau- vor- haben ins- gesamt	darunt. voll ge- förder- te Bau- vor- haben	Von den Finanzierungs- mitteln der Bauvorhaben insgesamt waren		Nord- württemberg Bau- vor- haben ins- gesamt	darunt. voll ge- förder- te Bau- vor- haben	Nordbaden		Südbaden		Südwestf.- Hohenzollern	
			erststellig	nach- rangig			Bau- vor- haben ins- gesamt	darunt. voll ge- förder- te Bau- vor- haben	Bau- vor- haben ins- gesamt	darunt. voll ge- förder- te Bau- vor- haben	Bau- vor- haben ins- gesamt	darunt. voll ge- förder- te Bau- vor- haben
1952												
1. Öffentliche Mittel	250 354	.	10 364	239 990	87 400	.	54 926	.	58 329	.	40 609	.
2. Kapitalmarktmittel	148 550	.	105 446	43 104	40 567	.	32 365	.	32 046	.	33 672	.
3. Sonstige Mittel	175 911	.	11 604	108 756	69 734	.	35 010	.	33 692	.	37 475	.
Summe aller Finanzierungsmittel	574 815	.	127 504	391 850	206 791	.	122 301	.	124 967	.	120 756	.
1953												
1. Öffentl. Mittel ¹⁾ , u. zwar: Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsm. ²⁾ Mittel der Gemeinden u. Gemeindeverbände ³⁾ Sonstige direkt gegebene öffentliche Mittel	303 446	262 621	7 564 ¹⁰⁾	287 910	97 588	85 052	72 164	58 118	80 216	68 802	53 478	50 589
Öffentl. Mittel insges.	8 046	5 284	251	5 246	3 404	2 248	984	355	3 018	2 226	640	455
2. Kapitalmarktmittel ⁴⁾ , und zwar: Pfandbriefinstitute	2 139	1 602	274	1 113	388	384	539	334	205	205	1 007	679
Sparkassen	313 631	269 507	8 089	294 269	101 380	87 684	73 687	58 807	83 439	71 293	55 125	51 723
Privatversicherungen	83 748	65 818	53 157	29 482	19 255	17 178	32 914	24 401	23 592	16 612	7 987	7 627
Sozialversicherungen	86 035	70 213	79 817	4 248	40 100	33 199	10 247	7 145	19 152	14 104	17 136	15 765
Bausparkassen	16 494	11 538	16 222	203	4 048	3 589	7 294	4 498	3 017	2 116	1 535	1 335
Sonstige Kapitalmarkt- mittel	16 686	14 653	16 422	244	8 542	7 685	2 877	2 488	2 268	1 815	2 999	2 665
Kapitalmarktmittel insgesamt	22 335	16 628	6 032	16 148	11 604	8 956	3 901	2 604	3 369	2 253	3 461	2 815
3. Sonstige Mittel ⁵⁾ , u. zw.:	21 939	18 116	14 897	5 775	6 018	5 116	5 235	4 192	8 688	6 996	1 998	1 812
Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse ⁶⁾	247 837	196 966	186 547	56 100	90 167	75 723	62 468	45 328	60 086	43 896	35 116	32 019
Eingliederungsdarleh. a. Lastenausgleichsm. ⁷⁾ Finanzierungshilfen aus Landesmitteln	12 810	10 619	294	8 155	5 976	5 070	2 527	2 092	2 510	1 942	1 797	1 515
Mieterdarleh. u. -zusch. Echtes Eigenkapital ⁸⁾ Unechtes Eigenkapital ⁹⁾ Sonstiges	31 200	27 339	30	30 762	9 984	9 135	7 497	5 696	8 310	7 313	5 409	5 195
Sonstige Mittel insges.	998	829	17	802	228	216	119	116	507	386	144	111
Summe aller Finanzierungsmittel	10 375	6 349	6	251	4 462	3 105	2 974	1 471	2 453	1 370	486	403
	182 156	144 359	—	210	74 140	59 813	36 026	26 925	37 013	27 368	34 977	30 253
	17 293	13 643	876	1 600	8 122	6 412	2 131	1 533	2 230	1 578	4 810	4 120
	6 101	5 000	1 987	2 212	829	721	2 353	1 904	2 547	2 026	372	349
	260 933	208 138	3 210	43 992	103 741	84 472	53 627	39 737	55 570	41 983	47 995	41 946
	822 401	674 611	197 846	394 361	295 288	247 879	189 782	143 872	199 095	157 172	138 236	125 688
1954												
1. Öffentl. Mittel ¹⁾ , u. zwar: Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsm. ²⁾ Mittel der Gemeinden u. Gemeindeverbände ³⁾ Sonstige direkt gegebene öffentliche Mittel	288 198	209 020	4 834 ¹⁰⁾	276 560	100 184	78 612	70 952	42 545	57 201	40 960	59 861	46 897
Öffentl. Mittel insges.	18 135	11 007	811	9 091	8 222	4 978	5 658	3 807	3 108	1 554	1 147	668
2. Kapitalmarktmittel ⁴⁾ , und zwar: Pfandbriefinstitute	3 187	236	—	2 254	458	36	1 967	106	398	24	364	70
Sparkassen	309 520	220 263	5 645	287 905	108 864	83 626	78 577	46 458	60 707	42 544	61 372	47 635
Privatversicherungen	98 264	63 363	60 328	26 725	33 936	22 943	32 876	19 510	19 351	12 309	12 101	8 601
Sozialversicherungen	107 550	69 387	90 113	5 281	40 470	31 687	16 996	8 531	19 899	11 299	24 185	17 870
Bausparkassen	15 397	9 840	15 139	132	5 708	3 735	6 063	3 482	2 451	1 761	1 175	862
Sonstige Kapitalmarkt- mittel	15 855	12 589	14 100	974	8 479	7 297	3 377	2 049	1 573	1 314	2 426	1 929
Kapitalmarktmittel insgesamt	32 979	17 595	5 271	26 410	16 740	9 266	5 753	3 131	4 445	1 816	6 041	3 382
3. Sonstige Mittel ⁵⁾ , u. zw.:	23 600	13 676	16 996	5 319	5 710	3 593	7 019	3 644	8 582	5 053	2 349	1 386
Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse ⁶⁾	293 705	186 450	219 947	64 861	117 043	78 521	72 084	40 347	56 301	33 552	48 277	34 030
Eingliederungsdarleh. a. Lastenausgleichsm. ⁷⁾ Finanzierungshilfen aus Landesmitteln	18 809	14 644	655	12 229	8 455	6 532	3 334	2 643	3 867	3 033	3 153	2 436
Mieterdarleh. u. -zusch. Echtes Eigenkapital ⁸⁾ Unechtes Eigenkapital ⁹⁾ Sonstiges	47 183	33 091	43	46 439	19 967	15 222	11 789	6 142	8 474	6 402	6 953	5 325
Sonstige Mittel insges.	1 220	435	27	416	841	119	45	39	43	23	291	253
	12 008	5 636	36	169	4 978	3 022	3 954	1 495	2 214	716	862	403
	197 975	123 679	4	73	83 467	53 960	42 640	24 998	35 376	20 100	36 492	24 615
	16 338	9 279	311	1 436	7 353	4 315	3 066	1 702	2 633	1 324	3 280	1 938
	6 861	3 529	1 697	2 034	1 790	1 021	1 999	1 057	2 460	1 245	612	206
	300 394	190 293	2 773	62 796	126 851	84 191	66 827	38 076	55 067	32 850	51 649	35 176
Summe aller Finanzierungsmittel	903 619	597 006	228 365	415 562	352 758	246 338	217 488	124 881	172 075	108 946	161 298	116 841

12. Im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau geförderte Wohnungen und Räume 1952 bis 1954

Wohnungen, Räume	davon in den Regierungsbezirken									
	Baden-Württemberg		Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen-Lippe	
	insgesamt	darunter vollgeförderte Bauvorhaben	insgesamt	darunter vollgeförderte Bauvorhaben	insgesamt	darunter vollgeförderte Bauvorhaben	insgesamt	darunter vollgeförderte Bauvorhaben	insgesamt	darunter vollgeförderte Bauvorhaben
1952										
Wohnungen	40 711		14 795		9 415		8 366		8 135	
nach der Art der Bautätigkeit										
Neubau	33 363		12 684		7 008		7 154		6 517	
Wiederaufbau	5 093		1 617		2 056		856		1 164	
Wiederherstellung	131		15		65		19		32	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	1 524		479		286		337		422	
Räume ¹⁾ *)	145 961 ¹⁾		54 000 ²⁾		30 550		30 111		31 300 ³⁾	
Räume ¹⁾ je Wohnung	3,6		3,7		3,2		3,6		3,8	
1953										
Wohnungen	47 739	41 520	17 098	15 023	12 176	9 993	10 963	9 417	7 502	7 087
nach der Art der Bautätigkeit										
Neubau	39 203	35 263	15 017	13 438	8 526	7 550	9 477	8 374	6 183	5 901
Wiederaufbau	6 407	4 457	1 423	1 095	3 225	2 064	977	589	782	709
Wiederherstellung	196	138	45	23	120	88	12	10	19	17
Umbau, Ausbau, Erweiterung	1 933	1 062	613	467	305	291	407	444	518	460
nach der Zahl der Räume ¹⁾										
mit 1 Raum	125	125	118	118	6	6	1	1	—	—
mit 2 Räumen ¹⁾	2 485	1 828	674	420	1 302	1 060	308	250	111	98
mit 3 Räumen ¹⁾	15 767	13 312	4 256	3 550	6 343	5 263	3 618	3 006	1 550	1 433
mit 4 Räumen ¹⁾	25 047	22 397	10 308	9 355	3 909	3 231	6 108	5 313	4 722	4 498
mit 5 Räumen ¹⁾	3 026	3 233	1 510	1 367	400	319	777	657	939	890
mit 6 Räumen ¹⁾	504	511	178	159	112	102	124	109	150	141
mit 7 u. m. Räumen	125	114	54	54	14	12	27	21	30	27
Räume ¹⁾ *)	174 973	153 334	64 462	57 195	40 225	33 130	40 721	35 037	29 565	27 972
Räume ¹⁾ je Wohnung	3,7	3,7	3,8	3,8	3,3	3,3	3,7	3,7	3,9	3,9
1954										
Wohnungen	47 793	36 348	18 291	14 768	12 444	8 326	8 531	6 346	8 527	6 908
nach der Art der Bautätigkeit										
Neubau	39 234	31 191	15 589	13 151	8 880	6 096	7 218	5 614	7 547	6 330
Wiederaufbau	7 043	4 096	2 271	1 359	3 216	1 969	987	480	569	288
Wiederherstellung	119	77	18	9	81	61	16	6	4	1
Umbau, Ausbau, Erweiterung	1 397	984	413	249	267	200	310	246	407	289
nach der Zahl der Räume ¹⁾										
mit 1 Raum	38	36	30	30	6	4	—	—	2	2
mit 2 Räumen	2 129	1 532	621	474	1 231	849	202	155	75	54
mit 3 Räumen	14 309	10 368	4 187	3 110	6 198	4 230	2 406	1 841	1 518	1 137
mit 4 Räumen	26 385	20 709	11 404	9 540	4 451	2 873	5 073	3 762	5 457	4 534
mit 5 Räumen	4 169	3 138	1 778	1 407	484	314	708	488	1 199	929
mit 6 Räumen	630	460	213	160	64	40	118	82	235	169
mit 7 u. m. Räumen	133	105	58	47	10	7	24	18	41	33
Räume ¹⁾ *)	178 319	136 225	70 023	56 792	41 740	27 797	32 330	23 939	34 226	27 697
Räume ¹⁾ je Wohnung	3,7	3,7	3,8	3,8	3,4	3,3	3,8	3,8	4,0	4,0

¹⁾ Einschließlich Küchen. — ²⁾ Berechnet aus „Wohnungen nach der Zahl der Räume“, wobei Wohnungen mit 7 und mehr Räumen mit 7 Räumen angesetzt wurden. — ³⁾ Näherungsweise Berechnung.

Anmerkungen zu Tabelle 11:

¹⁾ Mittel, die ohne über allgemeine Kreditinstitute des Kapitalmarktes zu laufen, direkt zur Finanzierung des Wohnungsbaues geben werden, sowie die über Spezialinstitute geleiteten Mittel der öffentlichen Hand (siehe auch Fußnote 4). — ²⁾ Als Lastenausgleichsmittel sind die Mittel der Wohnraumhilfe nach § 298 ff. L.A.G. zu verstehen. — ³⁾ Gemeindemittel sind stets nur die gemeindlichen Haushaltsmittel; die indirekten Gemeindemittel (zur Verfügung gestellte Grundstücke, gestundete Restkaufgelder oder Erschließungskosten u. ä.) sind unter den sonstigen Mitteln (Ziffer 3) ausgewiesen. — ⁴⁾ Hierzu gehören auch die dem Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel. Soweit solche Mittel jedoch von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten usw.) ausgegeben werden, sind sie unter den öffentlichen Mitteln (Ziffer 1) eingestellt (siehe auch Fußnote 1). — ⁵⁾ Alle Arten von Arbeitsgehilfen und -zuschüssen, auch wenn sie, wie z. B. die Wohnungsfürsorgemittel für Verwaltungsangehörige, von der öffentlichen Hand gegeben werden. — ⁶⁾ Einschließlich Wohnungsfürsorgemittel für Verwaltungsangehörige. — ⁷⁾ Für den Wohnungsbau bestimmte Mittel des Ausgleichsfonds (§ 254 Abs. 2 und 3 und § 250 Abs. 1 Satz 3 L.A.G.). — ⁸⁾ Z. B. Bargeld, Baustoffe, Selbsthilfe, Grundstück, Gebäuderestwert; dabei sind die vom Bauherrn erbrachten Eigenleistungen nach § 15 der Verordnung über Wirtschaftlichkeits- und Wohnflächenberechnung für neugeschaffenen Wohnraum (Berechnungsverordnung) eingesetzt. — ⁹⁾ Z. B. gestundetes Restkaufgeld, gestundete Anliegerbeiträge, gestundete Erschließungskosten, Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen. — ¹⁰⁾ Hierin sind zum größten Teil Mittel enthalten, die entsprechend den Landesrichtlinien als nachrangige Mittel gegeben wurden, die aber wegen Fehlens einer 1. Hypothek grundbuchmäßig als erststellig gesichert anzusehen sind.

XIV. Wohlfahrts

1. Parteien, Personen und Unterstützungsaufwand in der öffentlichen

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Kreis	Offene Fürsorge						
		Laufend unterstützte ¹⁾				Aufwand in DM		
		Parteien		Personen		Kriegs- folgen- hilfe	darunter	
		ins- gesamt	darunter Kriegs- folgen- hilfe	ins- gesamt	darunter Kriegs- folgen- hilfe		Vertriebene	Evakulierte	Zugewan- derte (aus der sowj. Bes.-Zone und Berlin)

Rechnungsjahr

1	Nordwürttemberg	23 363	14 579	37 843	23 959	13 462 936	8 038 274	767 747	590 008
2	Nordbaden	22 555	12 092	38 522	20 687	10 138 980	5 889 111	916 080	452 032
3	Südbaden	14 153	6 794	22 349	11 894	9 079 929	6 252 105	725 297	510 949
4	SüdWürttbg.-Hohenzoll.	10 130	5 935	19 357	12 010	6 408 390	4 115 285	323 427	601 357
5	Baden-Württemberg	70 201	39 400	118 071	68 550	39 090 235	24 294 777	2 732 557	2 154 348

Rechnungsjahr

6	Nordwürttemberg	25 556	16 352	40 059	25 726	13 650 387	6 448 617	789 420	1 382 880
7	Nordbaden	23 596	12 124	40 928	20 955	11 189 699	5 288 163	970 072	1 506 870
8	Südbaden	15 077	7 304	23 464	12 547	9 623 485	5 846 709	820 238	1 094 094
9	SüdWürttbg.-Hohenzoll.	11 440	7 012	20 620	13 501	7 335 815	4 052 034	340 262	1 140 782
10	Baden-Württemberg	75 669	42 792	125 071	72 729	41 799 386	21 635 523	2 919 992	5 124 626

Regierungsbezirk

11	Stuttgart, Stkr.	7 209	3 390	10 923	5 270	2 862 199	1 160 512	125 953	380 975
12	Heilbronn, „	534	223	881	351	158 131	56 637	10 274	30 840
13	Ulm, „	1 379	932	1 915	1 221	447 064	157 504	9 020	49 586
14	Aalen, Ldkr.	1 795	1 184	3 350	2 332	897 193	532 303	56 643	6 987
15	Backnang, „	753	608	1 224	1 011	563 488	361 629	61 523	7 854
16	Böblingen, „	929	666	1 246	906	577 620	333 557	17 061	52 563
17	Crailsheim, „	1 129	891	1 829	1 402	580 813	270 158	34 789	129 794
18	Esslingen, „	1 261	936	1 804	1 237	538 724	235 787	28 689	56 981
19	Göppingen, „	1 146	745	1 995	1 243	729 790	380 039	47 456	65 088
20	Heidenheim, „	837	600	1 186	889	356 763	216 186	31 661	36 415
21	Heilbronn, „	445	217	791	421	469 677	194 726	52 814	75 565
22	Künzelsau, „	156	103	311	237	224 543	97 589	11 541	68 147
23	Leonberg, „	576	410	828	588	347 893	154 602	20 027	11 721
24	Ludwigsburg, „	1 710	1 231	2 490	1 740	713 113	355 825	35 823	62 065
25	Mergentheim, „	590	330	850	542	331 757	201 190	26 591	58 406
26	Nürtingen, „	692	509	1 079	774	421 178	205 776	20 451	36 296
27	Öhringen, „	586	479	1 040	827	500 428	248 548	39 615	74 015
28	Schwäb. Gmünd, „	799	581	1 210	874	464 213	247 595	33 745	34 947
29	Schwäb. Hall, „	748	609	1 361	1 100	567 643	206 052	33 666	46 894
30	Ulm, „	463	342	685	514	324 740	138 117	16 444	12 233
31	Vaihingen, „	577	432	1 035	773	333 111	166 528	24 609	34 585
32	Waiblingen, „	1 120	812	1 882	1 330	692 625	404 415	47 028	41 535
33	Landesfürsorgeverband u. sonst. Verrechn.-Stell.	122	122	144	144	547 681	33 333	3 997	8 488

Regierungsbezirk

1	Karlsruhe, Stkr.	5 384	2 335	9 772	4 245	1 219 255	405 394	76 481	101 424
2	Heidelberg, „	3 230	1 847	5 602	3 080	1 431 141	522 691	254 474	179 507
3	Mannheim, „	5 172	1 344	9 162	2 637	1 571 321	417 655	25 152	475 436
4	Pforzheim, „	364	182	618	313	96 377	32 856	3 784	7 841
5	Bruchsal, Ldkr.	644	322	1 034	466	299 617	113 570	18 662	38 880
6	Buchen, „	1 423	1 074	2 367	1 777	865 165	619 397	49 834	39 351

¹⁾ Stichtag 31. März 1953 bzw. 1954.

Wesen

Fürsorge seit 1952/53 nach Regierungsbezirken und Kreisen

Offene Fürsorge					Geschlossene Fürsorge					Lfd. Nr.
Aufwand in DM				Laufen- der Auf- wand je lfd. unter- stützte Person	Unter- ge- brachte Per- sonen ¹⁾	Zahl der Verpfle- gungstage	Aufwand in DM			
Allgemeine Fürsorge	insgesamt	davon					Kriegs- folgen- hilfe	Allgem. Fürsorge	insgesamt	
		laufend	einmalig							

1952/53

10 569 614	24 032 550	13 687 871	10 344 679	361.70			11 754 027	10 880 274	22 634 301	1
7 627 088	17 766 068	12 106 645	5 659 423	314.28	13 025	3 157 338	6 400 839	7 440 575	13 841 414	2
5 073 358	14 153 287	7 517 497	6 635 700	336.37	9 018	2 877 482	4 176 971	6 971 003	11 148 874	3
2 821 980	9 230 370	6 066 884	3 163 486	313.42			3 891 322	5 686 872	9 578 194	4
26 092 040	65 182 275	39 378 897	25 803 378	333.52	43 927	13 480 065	26 223 159	30 979 624	57 202 783	5

1953/54

8 025 171	21 675 558	15 733 617	5 941 941	392.76	16 147	5 424 553	12 905 592	13 891 974	26 797 566	6
8 215 537	19 405 236	14 042 376	5 362 860	343.10	11 552	3 245 132	6 743 566	8 071 807	14 815 373	7
5 689 717	15 313 202	8 944 217	6 368 985	381.19	9 558	2 951 618	5 015 664	8 139 085	13 154 749	8
3 070 099	10 405 914	7 335 395	3 070 519	355.74	6 475	2 252 641	3 797 678	5 040 821	8 838 499	9
25 000 524	66 799 910	46 055 605	20 744 305	368.24	43 732	13 873 944	28 462 500	35 143 687	63 606 187	10

Nordwürttemberg

4 055 259	6 917 458	4 966 159	1 951 299	454.65	3 692	1 291 953	1 958 028	4 180 789	6 138 817	11
272 872	431 003	332 544	98 459	377.46	404	108 268	153 541	368 502	522 043	12
248 884	695 948	518 340	177 608	270.67	453	155 479	145 764	502 743	648 507	13
326 580	1 223 773	923 675	300 098	275.72	827	225 602	492 202	347 074	839 276	14
154 380	717 868	534 891	182 977	437.00	360	140 314	273 713	259 111	532 824	15
151 030	728 650	442 562	286 088	355.19	426	107 020	238 410	237 337	475 747	16
130 471	711 284	580 001	131 283	317.11	240	92 703	205 122	170 892	370 014	17
433 832	972 556	625 209	347 347	346.57	716	242 195	646 280	500 395	1 146 675	18
333 137	1 062 927	784 020	278 907	392.99	1 206	328 184	769 691	515 293	1 284 984	19
26 184	382 947	301 972	80 975	254.61	362	99 839	304 426	108 711	413 137	20
231 426	701 103	495 257	205 846	626.11	808	165 959	346 526	383 892	730 418	21
38 853	263 366	211 544	51 852	680.21	217	53 306	133 140	70 468	203 608	22
138 772	486 665	407 017	79 648	491.57	293	114 811	217 165	154 852	372 017	23
336 662	1 049 775	793 483	256 292	318.67	972	341 616	764 594	679 289	1 443 883	24
73 550	405 307	301 630	103 677	354.85	155	68 922	198 762	110 340	309 102	25
190 887	612 065	475 427	136 638	440.62	435	137 922	340 874	198 569	539 443	26
107 167	607 595	452 731	154 864	435.32	199	75 510	167 835	169 594	337 429	27
165 784	629 997	515 934	114 063	426.39	758	218 460	527 971	301 804	829 775	28
112 544	680 187	514 176	166 011	377.79	390	140 335	270 013	236 154	506 167	29
70 009	394 749	325 172	69 577	474.70	634	232 101	734 390	186 840	921 230	30
93 947	427 058	337 068	89 990	325.67	330	100 248	292 081	183 672	475 753	31
259 286	951 911	688 824	263 087	366.01	701	253 188	586 313	446 962	1 033 275	32
73 655	621 336	205 981	415 355		1 509	732 612	3 138 751	3 578 691	6 717 442	33

Nordbaden

1 670 256	2 889 511	2 374 635	514 876	243.00	1 466	524 420	872 323	1 601 833	2 474 156	1
1 214 157	2 645 298	2 014 666	630 632	359.63	1 201	321 531	581 833	763 693	1 350 526	2
2 964 380	4 535 701	3 356 354	1 179 347	366.33	2 784	753 474	856 454	2 573 276	3 429 730	3
147 430	243 807	179 996	63 811	291.26	469	121 895	139 362	365 277	504 639	4
243 640	543 257	391 642	151 615	378.76	390	126 643	223 148	275 551	498 699	5
293 703	1 158 868	950 958	207 910	401.76	330	109 392	267 797	105 109	372 906	6

1. Parteien, Personen und Unterstützungsaufwand in der öffentlichen

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Kreis		Offene Fürsorge							
			Laufend unterstützte ¹⁾				Aufwand in DM			
			Parteien		Personen		Kriegs- folgen hilfe	darunter		
			ins- gesamt	darunter Kriegs- folgen- hilfe	ins- gesamt	darunter Kriegs- folgen- hilfe		Vertriebene	Evakuierte	Zugewan- derte (aus der sowj. Bes.-Zone und Berlin)
7	Heidelberg,	Ldkr.	1 545	1 048	2 371	1 621	960 232	485 408	102 938	103 066
8	Karlsruhe,	„	1 230	856	1 832	1 261	817 179	497 811	23 170	53 711
9	Mannheim,	„	1 433	668	2 781	1 277	777 650	260 206	119 282	195 490
10	Mosbach,	„	804	617	1 198	928	615 571	410 178	54 550	29 431
11	Pforzheim,	„	205	145	324	250	182 735	71 138	17 644	64 841
12	Sinsheim,	„	785	621	1 145	908	486 164	297 788	56 400	26 455
13	Tauberbischofsheim,	„	1 377	1 065	2 722	2 192	1 073 392	707 889	109 749	152 835
14	Landesfürsorgeverbände		—	—	—	—	793 900	446 182	57 952	38 602
noch Regierungsbezirk										
1	Freiburg,	Stkr.	2 915	866	4 181	1 244	652 045	199 837	210 76	113 853
2	Baden-Baden,	„	599	197	865	293	205 190	77 527	27 796	42 103
3	Bühl,	Ldkr.	666	394	866	512	289 047	172 433	8 636	39 063
4	Donaueschingen,	„	476	208	677	358	292 998	209 750	19 189	32 432
5	Emmendingen,	„	541	347	1 024	792	622 880	569 902	9 466	23 337
6	Freiburg,	„	669	405	1 054	703	412 242	228 135	20 805	57 931
7	Kehl,	„	565	454	984	836	743 508	187 374	436 610	63 575
8	Konstanz,	„	1 913	839	2 911	1 340	959 226	509 429	131 199	124 575
9	Lahr,	„	793	408	1 356	874	543 234	359 795	8 740	69 320
10	Lörrach,	„	917	493	1 481	885	508 688	280 089	37 882	34 271
11	Müllheim,	„	352	204	514	328	230 275	129 647	11 474	29 177
12	Neustadt,	„	445	227	690	419	283 906	143 871	15 548	48 168
13	Offenburg,	„	602	261	955	419	251 184	118 010	6 706	34 499
14	Rastatt,	„	1 182	511	2 003	1 043	672 065	305 004	9 692	140 475
15	Säckingen,	„	239	96	402	202	163 597	112 839	1 228	11 658
16	Stockach,	„	251	194	417	345	304 570	214 980	9 281	43 251
17	Überlingen,	„	554	330	982	666	360 453	260 294	9 083	52 012
18	Villingen,	„	592	266	861	438	314 028	168 568	18 293	44 184
19	Waldshut,	„	275	197	483	378	236 395	162 557	6 529	45 228
20	Wolfach,	„	531	317	758	472	319 526	190 260	9 424	41 214
21	Landeswohlfahrtsamt		—	—	—	—	1 256 928	1 246 408	1 581	3 768
Regierungsbezirk										
1	Balingen,	Ldkr.	351	237	683	487	234 972	172 352	2 802	29 756
2	Biberach,	„	1 416	935	2 317	1 635	571 959	311 201	23 736	78 361
3	Calw,	„	838	565	1 394	909	597 582	309 955	49 169	171 057
4	Ehingen,	„	323	184	529	343	283 683	184 731	3 778	31 368
5	Freudenstadt,	„	431	275	818	610	363 623	203 237	11 577	101 807
6	Ifechingen,	„	185	145	255	197	126 077	77 997	4 663	8 849
7	Ihorb,	„	410	318	719	580	294 740	198 026	9 336	45 896
8	Münsingen,	„	435	354	621	516	356 300	232 954	11 970	61 797
9	Ravensburg,	„	1 331	650	2 375	1 288	729 067	407 885	45 560	110 183
10	Reutlingen,	„	1 319	799	2 368	1 507	681 982	344 993	46 959	60 407
11	Rottweil,	„	982	586	2 131	1 440	590 467	331 649	20 134	110 841
12	Saulgau,	„	515	326	973	669	392 406	275 266	13 594	54 310
13	Sigmaringen,	„	260	188	455	351	179 743	115 203	17 006	28 461
14	Tettnang,	„	648	352	1 232	712	343 049	202 394	7 983	83 499
15	Tübingen,	„	738	360	1 189	571	376 644	185 322	25 401	70 000
16	Tuttlingen,	„	399	256	833	571	291 244	155 148	9 699	44 265
17	Wangen,	„	504	234	1 302	804	454 382	313 326	34 039	43 699
18	Landesfürsorgeverbände		355	248	446	311	467 895	30 395	2 796	6 226

¹⁾ Stichtag 31. März 1953 bzw. 1954.

Fürsorge seit 1952/53 nach Regierungsbezirken und Kreisen

Offene Fürsorge					Geschlossene Fürsorge					Lfd. Nr.
Aufwand in DM				Laufen- der Auf- wand je lfd. unter- stützte Person	Unter- ge- brachte Per- sonen ¹⁾	Zahl der Verpfle- gungstage	Aufwand in DM			
Allgemeine Fürsorge	insgesamt	davon					Kriegs- folgen- hilfe	Allgem. Fürsorge	Insgesamt	
		laufend	einmalig							
Nordbaden										
382 164	1 342 396	976 523	365 873	411.86	772	280 124	957 059	313 202	1 270 261	7
269 597	1 086 776	765 019	321 757	417.59	551	214 752	466 375	389 695	856 070	8
557 743	1 335 393	1 002 987	332 406	360.66	665	156 435	410 739	377 181	787 920	9
101 979	717 550	461 603	255 947	385.31	301	93 832	287 792	104 438	392 230	10
39 995	222 730	133 721	89 009	412.72	199	69 023	198 553	114 639	313 197	11
98 364	584 528	484 818	99 710	423.42	374	142 802	372 599	145 197	517 796	12
182 909	1 256 301	949 454	306 847	348.81	414	144 847	384 165	179 477	563 642	13
49 220	843 120	—	843 120	—	1 636	1 85 962	725 362	758 239	1 483 601	14
Südbaden										
1 526 465	2 178 510	1 614 902	563 608	386.25	1 764	327 721	474 702	1 428 868	1 903 570	1
368 331	573 521	423 225	150 296	489.28	291	101 430	94 825	285 518	380 343	2
96 108	385 755	235 527	150 228	271.97	340	110 916	175 770	254 291	430 061	3
167 014	460 012	288 528	171 484	426.19	261	94 610	122 919	235 511	358 430	4
80 701	703 581	376 312	327 269	367.49	500	202 083	434 582	456 684	891 266	5
144 740	556 982	381 662	175 320	362.11	363	103 284	152 223	282 708	434 931	6
182 478	925 986	518 075	407 011	527.41	151	57 613	121 702	107 616	220 318	7
806 285	1 705 511	1 127 245	638 266	387.24	962	341 696	471 452	946 177	1 417 629	8
210 573	753 807	487 037	266 770	359.17	531	181 600	408 363	326 461	734 824	9
263 014	771 702	487 982	283 720	329.49	754	237 937	328 078	507 423	895 506	10
96 032	327 207	238 145	89 062	463.32	277	101 833	111 672	265 114	376 786	11
115 948	399 854	240 409	159 445	348.42	238	64 852	89 175	164 994	254 169	12
192 137	443 321	302 695	140 626	316.96	577	192 234	387 056	367 556	754 612	13
370 342	1 043 307	685 099	358 208	342.04	423	146 642	297 619	341 947	639 566	14
133 403	297 000	145 804	151 196	362.70	292	102 435	104 728	253 097	357 825	15
34 705	339 275	219 893	119 382	527.32	220	65 514	140 232	122 345	262 577	16
203 489	563 942	383 246	180 696	300.27	180	70 593	143 206	167 222	310 428	17
205 662	519 090	320 535	199 155	372.28	348	122 428	138 078	347 572	485 650	18
95 708	332 103	176 105	155 998	364.61	280	86 795	141 768	210 702	352 470	19
140 440	459 966	262 858	197 108	346.78	379	112 072	217 368	248 722	466 090	20
255 242	1 512 170	28 033	1 484 137	—	362	126 680	400 146	758 552	1 218 698	21
Südwürttemberg-Hohenzollern										
90 734	325 706	210 937	114 769	308.84	159	69 245	96 696	136 033	232 729	1
223 954	795 913	632 542	163 371	273.00	539	214 105	442 886	403 313	846 204	2
149 201	746 783	538 186	208 597	386.07	500	114 674	169 439	313 043	482 482	3
59 357	343 040	189 974	153 066	359.12	188	74 981	183 777	110 521	294 298	4
68 971	432 594	277 271	155 323	338.96	235	76 164	134 747	205 822	340 569	5
38 034	164 111	121 828	42 283	477.76	49	15 094	20 762	38 953	59 715	6
39 173	333 913	229 126	104 787	318.67	110	39 006	102 822	58 642	161 464	7
60 434	416 734	300 896	115 838	434.53	266	89 054	296 730	74 897	371 627	8
532 335	1 261 402	970 701	290 701	408.72	784	291 443	462 487	631 259	1 093 746	9
368 302	1 050 284	762 886	287 398	322.16	737	251 719	556 974	455 547	1 012 521	10
345 782	936 249	616 907	319 342	289.49	545	177 621	221 220	507 643	728 863	11
123 385	515 791	351 647	164 144	361.40	329	120 712	164 761	308 193	472 954	12
50 119	229 862	168 706	61 156	370.78	172	60 413	116 479	140 012	256 491	13
247 761	590 810	404 148	186 662	328.04	317	96 001	94 623	291 958	386 581	14
278 210	654 854	460 951	193 903	394.31	580	203 679	286 756	446 937	733 693	15
103 380	394 624	290 648	103 976	348.92	148	51 683	51 669	162 207	213 876	16
187 090	641 472	370 164	271 308	284.30	452	165 624	168 372	441 990	610 362	17
103 877	571 772	437 877	133 895	—	365	141 413	226 478	313 846	540 324	18

2. Personen, Verpflegungstage und Aufwand in der geschlossenen Fürsorge nach Anstalten Rechnungsjahr 1953/54

Art der Anstalt	Unterge- brachte Pers. am	Ver- pflegungs- tage	Aufwand im Rechnungsjahr 1953/54		
	31. 3. 1954		Kriegs- folgenhilfe	Allgemeine Fürsorge	insgesamt
Baden-Württemberg					
Alters- und Siechenheime	14 087	4 836 330	8 680 759	10 097 884	18 778 643
Blindenheime	390	119 262	134 283	284 561	418 844
Krüppelheime	305	104 314	154 427	287 055	441 482
Taubstummenheime	560	188 277	150 115	281 656	431 771
Anstalten für Nervenkranken, Geisteskranken und Geistesschwache	10 312	3 430 548	5 094 641	11 365 491	16 460 132
Krankenhäuser ohne Entbindungsheime	3 167	694 410	3 242 065	2 802 778	6 044 843
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	112	20 088	47 167	77 412	124 579
Säuglingsheime und -stationen	1 215	357 663	424 543	726 976	1 151 519
Heilstätten	1 533	645 087	3 291 912	3 765 466	7 057 378
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	424	53 714	264 804	25 466	290 270
Kindererholungsheime	1 276	477 983	1 305 995	590 635	1 896 630
Erziehungs- und Bewahrungshäuser für Erwachsene	193	69 321	78 110	177 007	255 117
Sonstige Heime ¹⁾	7 952	2 401 277	4 412 353	4 153 333	8 565 686
Sonstige Heime und Anstalten	2 206	475 670	1 181 326	507 967	1 689 293
Insgesamt	43 732	13 873 944	28 462 500	35 143 687	63 606 187
Regierungsbezirk Nordwürttemberg					
Alters- und Siechenheime	5 531	1 895 084	4 194 489	3 497 161	7 691 650
Blindenheime	127	43 013	55 930	108 040	163 970
Krüppelheime	65	22 793	42 649	59 317	101 966
Taubstummenheime	156	52 545	50 330	87 092	137 422
Anstalten für Nervenkranken, Geisteskranken und Geistesschwache	4 172	1 380 593	2 057 675	4 628 406	6 686 081
Krankenhäuser ohne Entbindungsheime	908	212 485	1 040 707	700 387	1 741 094
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	36	8 438	21 280	30 002	51 282
Säuglingsheime und -stationen	328	93 213	150 846	157 923	308 769
Heilstätten	925	476 693	2 577 590	2 881 627	5 459 217
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	100	15 354	84 139	7 058	91 197
Kindererholungsheime	588	159 028	648 503	53 862	702 365
Erziehungs- und Bewahrungshäuser für Erwachsene	98	37 092	49 949	96 332	146 281
Sonstige Heime ¹⁾	2 683	897 681	1 700 263	1 423 482	3 123 745
Sonstige Heime und Anstalten	430	130 541	231 242	161 285	392 527
Insgesamt	16 147	5 424 553	12 905 592	13 891 974	26 797 566
Regierungsbezirk Nordbaden					
Alters- und Siechenheime	3 269	1 122 575	1 982 194	2 274 374	4 256 568
Blindenheime	92	29 410	31 601	60 005	91 606
Krüppelheime	64	23 107	50 868	55 256	106 124
Taubstummenheime	117	32 320	25 292	33 694	58 986
Anstalten für Nervenkranken, Geisteskranken und Geistesschwache	1 995	697 464	1 340 782	2 097 366	3 438 148
Krankenhäuser ohne Entbindungsheime	1 340	228 645	1 110 423	1 106 998	2 217 421
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	51	7 236	17 878	25 552	43 430
Säuglingsheime und -stationen	326	110 913	138 527	245 954	384 481
Heilstätten	354	90 920	364 331	410 530	774 861
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	249	16 668	103 208	9 573	112 781
Kindererholungsheime	392	177 073	335 170	359 905	695 075
Erziehungs- und Bewahrungshäuser für Erwachsene	67	22 435	15 914	58 073	73 987
Sonstige Heime ¹⁾	2 250	508 641	944 788	1 182 640	2 127 428
Sonstige Heime und Anstalten	986	117 725	282 590	151 887	434 477
Insgesamt	11 552	3 245 132	6 743 566	8 071 807	14 815 373
Regierungsbezirk Südbaden					
Alters- und Siechenheime	3 048	1 000 917	1 157 753	2 515 617	3 673 370
Blindenheime	110	30 883	23 301	76 469	99 770
Krüppelheime	106	32 331	31 115	98 194	129 309
Taubstummenheime	153	53 152	37 615	79 412	117 027
Anstalten für Nervenkranken, Geisteskranken und Geistesschwache	2 159	677 071	809 458	2 556 306	3 365 762
Krankenhäuser ohne Entbindungsheime	666	177 709	784 161	794 295	1 578 456
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	18	2 870	5 374	16 465	21 839
Säuglingsheime und -stationen	430	107 580	81 574	230 181	320 755

¹⁾ Für nichtschulpflichtige, schulpflichtige und schulentlassene Minderjährige.

2. Personen, Verpflegungstage und Aufwand in der geschlossenen Fürsorge nach Anstalten Rechnungsjahr 1953/54

Art der Anstalt	Unterge- brachte Pers. am 31. 3. 1954	Ver- pflegungs- tage	Aufwand im Rechnungsjahr 1953/54		
			Kriegs- folgenhilfe	Allgemeine Fürsorge	insgesamt
noch Südbaden					
Heilstätten	218	63 793	306 633	412 035	718 668
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	22	6 830	25 810	5 615	31 425
Kindererholungsheime	161	65 191	129 049	144 341	273 390
Erziehungs- und Bewahrungshäuser für Erwachsene	16	4 630	10 146	7 384	17 530
Sonstige Heime ¹⁾	1 885	554 255	1 059 122	1 051 965	2 111 087
Sonstige Heime und Anstalten	566	174 406	554 555	141 806	906 361
Insgesamt ...	9 558	2 951 618	5 015 664	8 139 085	13 154 749
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern					
Alters- und Siechenheime	2 239	817 754	1 346 323	1 810 732	3 157 055
Blindenheime	61	15 956	23 451	40 047	63 498
Krüppelheime	70	26 083	29 795	74 288	104 083
Taubstummheime	134	50 260	36 878	81 458	118 336
Anstalten für Nervenkranken, Geisteskranken und Geistesschwache	1 986	675 420	886 728	2 083 413	2 970 141
Krankenhäuser ohne Entbindungsheime	253	75 571	306 774	201 098	507 872
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	7	1 544	2 635	5 393	8 028
Säuglingsheime und -stationen	131	45 957	53 596	83 918	137 514
Heilstätten	36	13 681	43 358	61 274	104 632
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	53	14 862	51 647	3 220	54 867
Kindererholungsheime	135	76 691	193 273	32 527	225 800
Erziehungs- und Bewahrungshäuser für Erwachsene	12	5 164	2 101	15 218	17 319
Sonstige Heime ¹⁾	1 134	380 700	708 180	495 246	1 203 426
Sonstige Heime und Anstalten	224	52 998	112 039	52 989	165 928
Insgesamt ...	6 475	2 252 641	3 797 678	5 040 821	8 838 499

¹⁾ Für nichtschulpflichtige, schulpflichtige und schulentlassene Minderjährige.

3. Fürsorgeerziehung und Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1951/52, 1952/53, 1953/54

Bezeichnung	E ¹⁾ L	1951/52		1952/53		1953/54	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
In Fürsorgeerziehung stehende Minderjährige	E	3 254	2 599	3 130	2 450	2 860	2 284
und zwar in vorläufiger Fürsorgeerziehung	E	302	225	261	221	296	273
Unterbringung in Erziehungsheimen	E	1 432	1 248	1 364	1 115	1 229	1 081
in Heil- und Pflegeanstalten	E	26	20	35	20	40	36
in Familienpflege	E	1 566	1 207	1 504	1 153	1 375	1 085
Im Rechnungsjahr in endg. Fürsorgeerz. über- wiesene Minderjährige	L	494	377	422	329	312	237
davon im Alter bis unter 2 Jahre	L	4	1	5	5	1	2
2 „ „ 6 „	L	19	13	12	13	6	6
6 „ „ 14 „	L	191	99	113	66	72	43
14 „ „ 21 „	L	280	264	292	245	233	186
Familienverhältnisse vorgenannter Überwiesener und zwar aus vollständigen Familien	L	176	132	145	123	100	80
aus durch Krieg usw. auseinander- gerissenen Familien	L	29	27	24	11	17	15
aus geschied. oder getrennten Ehen	L	93	62	68	51	53	41
Kosten der Fürsorgeerziehung insgesamt in DM	L	2 965 829		3 270 008		3 471 876	
darunter in Erziehungsheimen	L	2 580 434		2 957 878		3 122 711	
in Heil- und Pflegeanstalten	L	27 282		27 051		56 316	
Eigentliche Pflegekinder	E	16 275		15 983		15 239	
darunter uneheliche	E	11 709		11 660		11 306	
Minderjährige unter Amtsvormundschaft	E	102 228		103 170		104 242	
darunter gesetzliche Amtsvormundschaft	E	97 984		98 707		100 036	
Minderjähr. unter Amtspf. u. Amtsbeistandsch.	E	7 016		7 541		7 862	
Minderjährige unter Schutzaufsicht	E	3 948	2 320	4 136	2 323	4 010	2 317
darunter gerichtlich angeordnete	E	2 068	987	2 164	955	2 025	866
Anträge auf Fürsorgeerziehung	L	642	543	520	430	489	390
darunter unter 14 Jahren	L	278	166	200	114	171	119
Jugendgerichtshilfefälle insgesamt	L	5 704	832	5 859	855	8 457	1 146
darunter mit Ergebnis: Nur Erziehungsmaßn.	L	401	114	383	110	442	90
Nur Zuchtmittel	L	3 749	518	3 588	450	4 391	513
Strafen	L	384	33	271	33	1 017	141
Bewährung v. d. Urte.	L	42	10	11	3	24	4
Freisprüche u. Ein- stellg. schweb. Verf.	L	.	.	1 097	185	1 512	234

¹⁾ E = am Ende des Rechnungsjahres — L = im Laufe des Rechnungsjahres.

4. Örtliche Einrichtungen der halboffenen und geschlossenen Fürsorge

Heime	Baden-Württemberg					Regierungs- Nordwürttemberg					Ein-
	a ¹⁾	b ¹⁾	c ¹⁾	d ¹⁾	e ¹⁾	a	b	c	d	e	
1. Säuglingsheime	12	6	16	—	25	3	—	4	—	10	
2. Mütterheime	2	2	5	—	1	—	—	2	—	—	
3. Kinder- und Erziehungsheime ²⁾	21	41	49	1	39	4	15	12	—	11	
darunter Kinderheime	15	26	29	—	36	4	10	10	—	11	
4. Kindererholungsheime	18	11	21	23	95	3	2	1	4	5	
5. Kindertagesstätten	571	1 169	1 183	54	114	206	575	255	21	43	
darunter Kinderkrippen	14	20	23	—	9	5	11	—	—	5	
Kindergärten	487	1 129	1 131	42	96	172	552	243	16	34	
Kinderhorte	68	20	28	12	8	27	12	11	5	4	
6. Jugendwohnheime	5	40	38	15	23	—	18	11	6	12	
darunter Lehrlingsheime	1	14	13	5	9	—	3	4	—	4	
7. Tages- u. Abendheime f. Jugendl.	23	33	51	2	12	8	7	3	1	8	
darunter Häuser der offenen Tür	13	1	—	—	2	4	—	—	—	1	
8. Vorasyle	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	
9. Beobachtungsheime	2	—	1	—	—	2	—	—	—	—	
10. Heilpädagogische Heime	1	—	1	2	7	—	—	—	1	3	
11. Sonstige Einrichtungen insgesamt	6	12	19	9	22	5	2	1	6	14	
12. Einrichtungen insgesamt	661	1 315	1 386	106	338	231	619	289	39	106	
Verfügbare											
1. Säuglingsheime	645	322	1 105	—	633	160	—	270	—	349	
2. Mütterheime	28	13	126	—	6	—	—	46	—	—	
3. Kinder- und Erziehungsheime ²⁾	1 517	2 884	4 030	30	1 400	156	1 217	856	—	413	
darunter Kinderheime	919	1 647	2 219	—	1 235	156	776	681	—	413	
4. Kindererholungsheime	1 895	796	1 940	1 840	2 840	288	105	40	297	93	
5. Kindertagesstätten	37 761	77 746	79 452	3 080	4 154	14 590	38 142	16 857	1 245	1 414	
darunter Kinderkrippen	613	993	625	—	373	312	843	—	—	228	
Kindergärten	32 314	75 693	77 620	2 470	3 458	12 058	36 544	16 335	980	1 085	
Kinderhorte	4 739	1 060	1 182	610	288	2 125	755	497	265	101	
6. Jugendwohnheime	235	2 327	2 611	878	1 043	—	1 201	905	296	634	
darunter Lehrlingsheime	60	896	831	336	372	—	205	266	—	221	
7. Tages- u. Abendheime f. Jugendl.	2 900	935	2 320	135	465	700	410	245	30	185	
darunter Häuser der offenen Tür	2 280	100	—	—	220	620	—	—	—	100	
8. Vorasyle	—	50	36	—	—	—	—	—	—	—	
9. Beobachtungsheime	62	—	5	—	—	62	—	—	—	—	
10. Heilpädagogische Heime	26	—	55	110	247	—	—	—	72	167	
11. Sonstige Einrichtungen insgesamt	320	1 229	2 324	925	788	280	265	80	315	103	
12. Einrichtungen insgesamt	45 479	86 302	94 010	6 998	11 576	16 236	41 430	19 299	2 255	3 358	
Betreute											
1. Säuglingsheime	597	295	1 066	—	600	147	—	260	—	326	
2. Mütterheime	18	12	82	—	1	—	—	15	—	—	
3. Kinder- und Erziehungsheime ²⁾	1 331	2 888	3 727	24	1 285	148	1 235	796	—	417	
darunter Kinderheime	788	1 639	2 143	—	1 165	148	795	630	—	417	
4. Kindererholungsheime	1 691	898	1 629	1 457	2 470	280	345	—	265	72	
5. Kindertagesstätten	36 503	75 405	75 182	2 586	3 916	14 672	39 266	17 283	959	1 305	
darunter Kinderkrippen	600	1 013	585	—	337	326	858	—	—	202	
Kindergärten	31 069	73 370	73 466	2 054	3 290	12 142	37 630	16 787	745	1 023	
Kinderhorte	4 731	1 022	1 106	532	269	2 101	778	471	214	80	
6. Jugendwohnheime	259	2 016	2 316	720	899	—	947	663	245	515	
darunter Lehrlingsheime	55	806	825	236	365	—	130	269	—	220	
7. Tages- u. Abendheime f. Jugendl.	3 802	1 065	2 290	125	400	1 147	505	295	30	180	
darunter Häuser d. offenen Tür	2 992	80	—	—	200	657	—	—	—	80	
8. Vorasyle	—	40	25	—	—	—	—	—	—	—	
9. Beobachtungsheime	55	—	5	—	—	55	—	—	—	—	
10. Heilpädagogische Heime	23	—	55	110	214	—	—	—	72	151	
11. Sonstige Einrichtungen insgesamt	283	1 108	2 238	942	753	245	242	61	382	105	
12. Einrichtungen insgesamt	44 562	83 727	88 615	5 964	10 538	16 694	42 600	19 373	1 953	3 071	

¹⁾ a = Öffentliche Träger, b = Evangelische Einrichtungen, c = Katholische Einrichtungen, d = Einrichtungen sonstiger

im Land und in den Regierungsbezirken am 31.3.1954

bezirk														
Nordbaden					Südbaden					Südwestfalen-Lippe				
a	b	c	d	e	a	b	c	d	e	a	b	c	d	e
richtungen														
3	2	4	—	2	4	2	5	—	7	2	2	3	—	6
1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1
9	9	9	—	9	7	6	16	—	9	1	11	12	1	10
6	5	7	—	7	4	4	7	—	9	1	7	5	—	9
4	1	4	—	1	8	4	8	12	63	3	4	8	7	26
81	267	208	10	39	160	130	362	18	19	124	197	268	5	13
3	2	10	—	—	4	6	13	—	2	2	1	—	—	2
45	263	286	8	37	151	121	334	14	15	119	193	268	4	10
33	2	2	2	2	5	3	15	4	1	3	3	—	1	1
1	12	10	4	2	1	6	12	1	4	3	4	5	4	5
1	5	5	4	1	—	3	3	—	3	—	3	1	1	1
10	22	19	—	3	4	4	18	1	1	1	—	11	—	—
8	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	2
—	6	1	2	—	—	—	2	—	5	1	4	15	1	3
110	320	348	16	56	184	154	425	32	110	136	222	324	19	66
Plätze														
170	127	355	—	60	230	130	270	—	86	85	65	210	—	138
6	8	35	—	—	—	5	30	—	—	22	—	15	—	6
790	546	585	—	400	541	290	1 265	—	164	30	831	1 330	30	423
435	272	355	—	245	208	202	523	—	164	30	307	660	—	413
400	140	250	—	15	952	263	710	977	1 839	255	198	940	566	893
5 676	21 330	22 288	585	1 442	9 208	7 588	23 215	1 065	846	8 287	10 680	17 092	185	452
90	40	297	—	—	101	85	328	—	60	110	25	—	—	85
3 428	21 220	21 901	475	1 400	8 851	7 378	22 292	860	641	7 977	10 551	17 092	155	332
2 158	70	90	110	42	256	125	595	205	110	200	110	—	30	35
60	503	699	236	130	55	341	774	114	161	120	282	233	232	118
60	238	379	236	10	—	207	155	—	116	—	246	31	100	25
1 980	450	370	—	280	250	75	855	105	—	60	—	850	—	—
1 540	100	—	—	120	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	12	—	—	—	50	24	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	55	38	39
—	684	500	560	—	—	—	60	—	231	40	280	1 684	50	454
9 108	23 788	25 099	1 381	2 327	11 236	8 742	27 203	2 261	3 368	8 899	12 342	22 409	1 101	2 523
Minderjährige														
136	116	348	—	58	229	115	272	—	79	85	64	186	—	137
3	8	35	—	—	—	4	20	—	—	15	—	12	—	1
707	510	563	—	349	446	279	1 133	—	141	30	864	1 235	24	378
387	256	442	—	234	223	104	446	—	141	30	304	625	—	373
414	96	150	—	5	754	259	640	632	1 586	243	198	839	560	807
5 492	19 981	21 449	505	1 446	8 537	6 636	20 486	982	771	7 802	9 542	15 964	140	394
90	45	287	—	—	89	85	298	—	55	95	25	—	—	80
3 274	19 871	21 059	410	1 406	8 190	6 439	19 656	789	582	7 463	9 430	15 964	110	279
2 128	45	103	95	40	258	112	532	193	114	244	87	—	30	35
55	488	682	186	130	87	320	740	114	155	117	261	231	175	99
55	233	370	186	10	—	218	155	—	110	—	225	31	50	25
1 025	430	370	—	220	1 590	70	837	95	—	40	—	788	—	—
835	80	—	—	120	1 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4	—	—	—	40	21	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	55	38	36
—	589	500	510	—	—	—	60	—	207	38	277	1 617	50	441
7 855	22 198	24 106	1 201	2 208	11 643	7 723	24 209	1 823	2 966	8 370	11 206	20 927	987	2 293

Wohlfahrtsverbände, e = Private Einrichtungen — *) einschl. Fürsorgeerziehungshelme

XV. Geld- und Kreditwesen

1. Ausweise der Landeszentralbank von Baden-Württemberg
Juni 1950 bis Juni 1955 – in Millionen DM

Jahr	Monatsende	Guthaben bei der Bank deutscher Länder	Inland-Wechsel	Wertpapiere	Ausgleichs-forderungen		Lombard-forderungen	Beteiligung an der Bank deutscher Länder	Schwebende Verrechnung im Zentralbanksyst.	Sonstige Vermögenswerte	Summe der Aktiva
					aus der eig. Umstellung	an-gekauft					
1950	Juni	33,6	14,7	1,7	396,4	45,8	83,6	13,5	—	25,5	614,8
	Dezember	53,5	16,3	5,0	379,4	91,1	73,5	13,5	—	51,9	684,2
1951	Juni	47,5	28,4	7,5	377,8	101,3	53,1	13,5	—	43,9	673,0
	Dezember	44,8	75,2	9,7	381,6	83,7	35,1	13,5	9,8	28,9	682,3
1952	März	51,4	56,8	9,2	369,8	76,3	18,5	13,5	3,6	26,4	625,5
	Juni	74,3	3,4	8,5	389,1	64,5	31,3	13,5	6,8	31,1	622,5
	September	33,3	21,0	9,6	382,1	59,1	47,4	13,5	0,9	28,5	595,4
	Dezember	62,7	18,4	9,9	385,3	52,9	41,5	13,5	1,6	33,9	619,7
1953	März	48,8	0,7	10,0	385,3	44,0	32,2	13,5	7,4	12,3	554,1
	Juni	1,2	15,9	10,1	348,3	36,8	21,0	13,5	12,0	12,5	471,2
	September	49,5	1,0	10,6	384,9	32,1	33,2	13,5	3,1	18,1	546,1
	Dezember	60,6	0,4	12,0	373,7	24,2	47,8	13,5	42,3	13,8	588,3
1954	Januar	1,0	41,6	12,0	372,9	16,7	12,9	13,5	8,7	13,6	492,9
	Februar	28,4	50,1	12,0	352,4	16,1	31,1	13,5	20,8	14,3	538,8
	März	36,4	34,4	12,0	384,8	13,9	20,2	13,5	14,6	14,9	544,7
	April	25,7	38,8	12,0	374,8	13,1	12,1	13,5	11,3	12,7	514,0
	Mai	1,0	114,7	12,2	339,4	12,5	17,5	13,5	11,0	13,6	535,4
	Juni	48,8	121,1	12,7	327,3	9,1	30,5	13,5	7,8	13,0	583,8
	Juli	12,5	101,0	13,1	320,2	8,7	11,1	13,5	8,7	13,0	501,8
	August	9,8	138,2	13,1	357,5	8,1	11,9	13,5	1,0	13,3	566,4
	September	12,1	145,5	13,1	347,8	6,4	13,8	13,5	13,0	14,3	579,5
	Oktober	33,5	80,8	13,1	379,4	6,1	11,1	13,5	10,9	14,0	569,0
	November	11,8	102,9	13,1	383,5	6,0	21,3	13,5	13,6	14,7	580,4
	Dezember	4,7	198,6	13,1	379,2	5,7	30,3	13,5	9,7	13,9	608,7
1955	Januar	49,4	108,2	13,1	378,6	5,5	21,2	13,5	11,7	12,8	614,5
	Februar	43,4	130,6	13,1	360,2	4,3	17,6	13,5	13,5	15,2	620,4
	März	8,3	130,1	13,1	378,5	3,8	12,4	13,5	21,9	15,9	597,5
	April	36,1	140,4	13,1	371,9	3,3	11,5	13,5	9,7	13,3	618,3
	Mai	45,3	128,6	15,2	370,4	1,6	24,5	13,5	19,0	14,5	632,6
	Juni	23,9	116,9	16,9	378,9	1,6	24,9	13,5	9,2	13,2	599,0

Jahr	Monatsende	Grundkapital	Rücklagen u. Rückstellungen	Einlagen von				Lombardverpflichtungen gegenüber der BdL.	Sonstige Verbindlichkeiten	Summe der Passiva	Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln
				insgesamt	Kreditinstituten innerhalb des Landes ¹⁾	Öffentl. Verwaltungen	sonstigen Einlegern ²⁾				
1950	Juni	50,0	17,6	268,0	158,2	49,7	60,1	250,3	28,9	614,8	441,4
	Dezember	50,0	26,3	440,7	293,5	66,3	80,9	143,0	24,2	684,2	558,8
1951	Juni	50,0	37,8	441,7	250,5	17,8	164,4	113,0	30,5	673,0	524,9
	Dezember	50,0	40,3	488,7	360,1	22,9	96,7	72,5	30,8	682,3	528,1
1952	März	50,0	41,9	403,8	299,9	28,8	75,1	100,4	29,4	625,5	450,4
	Juni	50,0	51,5	409,8	313,5	31,8	64,5	97,7	13,5	622,5	447,2
	September	50,0	51,5	371,3	285,2	21,9	64,2	104,6	18,0	595,4	364,9
	Dezember	50,0	50,9	461,9	353,7	22,0	86,2	35,5	21,4	619,7	395,3
1953	März	50,0	52,7	398,1	318,5	23,0	56,6	38,6	14,7	554,1	339,0
	Juni	50,0	54,0	359,9	304,9	11,5	43,5	—	7,2	471,2	285,7
	September	50,0	54,0	418,0	346,6	6,7	64,7	17,9	6,3	546,1	313,9
	Dezember	50,0	54,0	458,3	384,5	13,3	60,5	14,8	11,2	588,3	320,2
1954	Januar	50,0	54,0	343,3	296,6	6,0	40,7	36,2	9,4	492,9	207,7
	Februar	50,0	54,0	407,0	323,8	6,9	76,3	18,6	9,2	538,8	211,7
	März	50,0	54,0	416,6	361,0	9,9	45,7	14,7	9,4	544,7	247,3
	April	50,0	55,3	381,8	305,2	6,8	69,8	26,6	0,3	514,0	205,3
	Mai	50,0	55,3	375,7	325,2	6,8	43,7	54,0	0,4	535,4	136,7
	Juni	50,0	55,3	422,2	352,0	12,7	57,5	52,1	4,2	583,8	133,1
	Juli	50,0	55,3	389,7	320,8	8,5	54,4	3,2	3,6	501,8	139,9
	August	50,0	55,3	435,6	376,2	7,0	52,4	22,6	2,9	566,4	85,3
	September	50,0	55,3	400,3	340,0	7,7	52,6	71,4	2,5	579,5	133,2
	Oktober	50,0	55,3	461,7	382,2	7,6	71,0	0,2	1,8	590,0	145,4
	November	50,0	55,3	414,2	340,1	7,0	58,1	59,7	1,2	580,4	131,3
	Dezember	50,0	55,3	552,1	466,7	8,2	77,2	5,4	5,9	608,7	183,6
1955	Januar	50,0	55,3	433,4	379,6	9,5	44,3	71,9	3,9	614,5	159,5
	Februar	50,0	55,3	415,8	339,1	8,2	68,5	94,1	5,2	620,4	72,2
	März	50,0	55,3	456,7	387,0	19,9	49,8	30,0	5,5	597,5	152,3
	April	50,0	56,0	512,7	410,1	7,1	95,5	—	0,1	618,8	76,5
	Mai	50,0	56,0	458,5	396,2	8,1	54,2	67,3	0,3	632,6	100,4
	Juni	50,0	56,0	450,3	407,0	8,4	34,9	38,8	3,9	599,0	175,5

¹⁾ Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenzänter. — ²⁾ Einlagen von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern, von ausländischen Dienststellen von sonstigen in- und ausländischen Einlegern.

2. Bilanzzahlen der Geschäftsbanken¹⁾(Nach Mitteilung der Landeszentralbank von Baden-Württemberg)
in Millionen DM

Bilanzposten	Alle Banken			darunter				
	1952	1953	1954	Kredit- banken	Hypo- theken- banken	Giro- zentra- len und Spar- kassen	gewerbl. Zentral- kassen u. Kredit- genos- sen- schaften	ländliche Zentral- kassen u. Kredit- genos- sen- schaften
	31. Dez.	31. Dez.	31. Dez.			31. Dez. 1954		
Zahl der Institute	676	640	635	33	5	138	190	265
Aktiva								
Kassenbestand	61,8	65,2	74,1	9,8	0,2	40,8	15,4	6,9
Landeszentralbankguthaben	273,0	306,9	373,5	70,0	2,8	209,5	61,3	29,2
Postscheckguthaben	14,8	16,5	18,4	2,9	0,7	9,3	3,6	1,9
Guthaben bei Kreditinstituten	696,7	669,6	1038,7	109,2	369,2	453,7	69,4	34,4
Wechsel (ohne eigene Akzepte) insgesamt	468,7	602,7	666,2	161,6	—	357,1	117,0	29,3
davon a) Handelswechsel	423,2	550,8	608,9	151,2	—	332,9	95,5	23,5
b) sonstige Wechsel	45,5	51,9	57,3	10,4	—	24,2	21,5	0,8
Schatzwechsel u. unverzinsliche Schatzanweisungen	38,5	58,9	60,1	0,0	—	59,9	0,2	—
Wertpapiere insgesamt	114,6	243,8	392,2	54,4	61,4	232,3	37,7	6,1
davon a) Anleihen des Bundes u. der Länder	40,4	85,1	108,9	10,7	49,1	40,1	7,8	1,1
b) Anleihen der Gemeinden und Gemein- de-Verbände	3,2	11,9	18,5	0,4	1,0	16,9	0,1	—
c) sonstige Wertpapiere	71,0	146,8	264,8	43,3	11,3	175,3	29,8	5,0
Eigene Hypothekendarlehen, eigene Kommunal- schuldverschreibungen, sonstige eigene Schuld- verschreibungen	5,3	8,4	11,2	—	10,4	0,8	—	—
Ausgleichsforderungen gegen die öffentl. Hand ..	819,3	825,7	838,0	31,2	78,8	535,7	132,3	59,8
Debitoren insgesamt	1654,2	2014,9	2310,8	340,4	61,3	1134,3	573,0	191,1
davon a) Wirtschaft und Private	1347,6	1645,9	1962,0	302,8	43,3	929,2	508,2	157,7
b) öffentlich-rechtl. Körperschaften	134,2	213,5	183,6	20,0	—	159,7	3,9	—
c) Kreditinstitute	172,4	155,5	165,2	17,6	18,0	45,4	60,9	33,4
Langfristige Ausleihungen (4 Jahre und mehr) ..	1844,2	2636,9	3536,0	76,7	2065,3	1258,2	76,0	50,5
davon a) gegen Grundpfandrechte	1366,0	1939,1	2595,0	24,6	1821,4	693,5	47,3	30,2
b) gegen Kommunaldeckung	332,3	465,4	661,7	1,5	211,4	441,6	4,9	2,2
c) sonstige	145,9	232,4	279,3	50,6	32,5	123,1	23,8	18,1
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte) ..	107,6	123,3	219,2	14,7	68,2	90,5	35,8	8,4
Beteiligungen	28,2	32,7	42,3	8,1	2,0	21,7	6,4	4,1
Grundstücke und Gebäude	84,3	101,6	123,8	9,4	8,7	66,3	25,6	13,6
Sonstige Aktiva einschl. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	140,1	154,0	166,1	12,8	24,1	63,8	52,4	13,0
Summe der Aktiva ...	6478,9	7990,8	10152,3	914,4	2764,8	4717,0	1260,7	467,9
Passiva								
Einlagen insgesamt	3699,0	4617,4	5714,8	710,8	13,7	3693,1	938,2	353,9
a) Sicht- und Termineinlagen	2501,1	3015,4	2477,8	457,0	13,2	1506,2	394,0	103,5
von Wirtschaftsunternehmen und Privaten ..	1201,8	1375,3	1551,6	263,1	12,9	827,7	348,5	95,6
von öffentlich-rechtlichen Körperschaften ..	841,8	995,1	926,2	193,9	0,3	678,5	45,5	7,9
von Kreditinstituten	547,5	645,0	951,4	181,3	0,5	547,9	127,4	93,1
b) Spareinlagen	1107,9	1602,0	2285,6	181,3	—	1039,0	410,8	157,3
Aufgenommene Gelder (bis unter 4 Jahren)	339,8	367,8	401,9	43,9	147,5	105,9	74,9	22,5
Eigene Akzepte und Solawechsel	51,1	42,1	21,1	7,6	—	17,8	8,4	4,4
Eigene Schuldverschreibungen im Umlauf	374,8	559,5	953,1	0,0	766,5	186,6	—	—
Aufgen. langfr. Darlehen (4 Jahre und mehr) ..	1055,3	1324,8	1684,9	65,8	1175,1	358,0	44,3	31,8
Durchlaufende Kredite	107,6	123,3	219,2	14,7	68,2	90,5	35,8	8,4
Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben	164,5	232,5	255,9	26,9	131,6	19,0	58,8	18,7
Rücklagen nach § 11 KWG	119,0	183,9	233,7	3,8	123,6	65,7	—	12,9
Sonstige Rücklagen, Rückstellungen, Wertberich- tigungen	182,4	225,0	283,4	7,7	175,3	75,6	20,8	4,1
Sonstige Passiva	266,6	285,0	348,2	22,6	163,0	108,5	44,0	8,5
Summe der Passiva ...	6478,9	7990,8	10152,3	914,4	2764,8	4717,0	1260,7	467,9
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	114,5	135,0	187,9	28,9	27,4	46,2	55,2	29,5
Indossamentverbindlichkeiten aus weitergegebene- nen Wechseln	276,1	257,9	244,4	46,2	—	42,9	121,2	21,3
Gesamtobligo gegenüber der Landeszentralbank ..	289,6	237,6	106,0	29,3	—	24,5	99,1	19,4
Wechselproteste								
a) Stück	2015	3217	3586	242	—	2138	991	211
b) Betrag	1,3	2,2	2,3	0,1	—	1,4	0,6	0,1

¹⁾ Ohne Nachfolgeinstitute der früheren Berliner Großbanken (Großbankfilialen) und ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Millionen RM betrug.

3. Kredite der Geschäftsbanken

a) Kurzfristige Kredite

(Nach der monatlichen Bankenstatistik der Bank deutscher Länder, mitgeteilt von der Landeszentralbank von Baden-Württemberg)
in Millionen DM

Stand am Monatsende		Kredite an Nichtbankenkundschaft und zwar an							Kredite an Geldinstitute		
		ins- gesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private			Öffentlich-rechtliche Körperschaften			ins- gesamt	davon	
			davon			zu- sammen	davon			Debi- toren	Wechsel- kredite
			zu- sammen	Debi- toren	Wechsel- kredite		Debi- toren	Schatz- wechsel u. sonst. Wechsel			
Alle Banken ¹⁾ *)											
1950 März	1607,0	1554,3	1174,9	379,4	52,7	33,4	19,3	235,3	99,8	135,5	
Juni	1660,0	1586,5	1190,8	395,7	73,5	21,6	51,9	268,3	111,3	157,0	
September	1741,6	1676,2	1242,6	433,6	65,4	25,5	39,9	265,2	125,9	139,3	
Dezember	1906,4	1853,9	1337,3	516,6	52,5	32,3	20,2	266,1	137,8	128,3	
1951 März	1875,4	1813,3	1267,6	545,7	62,1	40,2	21,9	297,1	175,8	121,3	
Juni	1942,2	1873,0	1240,1	632,9	69,2	41,8	27,4	271,7	163,1	108,6	
September	2049,4	1967,6	1292,3	675,3	81,8	46,0	35,8	236,1	137,4	98,7	
Dezember	2108,1	2021,4	1256,1	765,3	86,7	44,2	42,5	261,7	132,9	128,8	
1952 März	2342,8	2245,2	1307,8	847,4	97,6	47,3	50,3	280,4	123,1	157,3	
Juni	2304,4	2273,4	1418,5	854,9	121,0	52,1	68,9	266,8	122,1	144,7	
September	2500,6	2430,6	1527,4	903,2	130,0	47,1	82,9	258,2	115,6	142,6	
Dezember	2675,3	2595,7	1587,4	1008,3	79,6	32,1	47,5	292,8	116,7	176,1	
1953 März	2815,0	2723,9	1656,2	1067,7	91,1	33,7	57,4	281,5	126,7	154,8	
Juni	2923,0	2811,7	1717,9	1093,8	111,3	33,0	78,3	300,6	139,4	161,2	
September	3051,0	2931,9	1810,7	1121,2	119,1	39,9	79,2	302,0	133,3	168,7	
Dezember	3110,6	3002,9	1791,8	1211,1	107,7	43,0	64,7	296,7	122,7	174,0	
1954 Januar	3147,1	3036,5	1862,0	1174,5	110,6	44,1	66,5	288,7	124,8	163,9	
Februar	3198,1	3086,7	1890,4	1198,3	111,4	43,2	68,2	270,8	117,4	153,4	
März	3274,3	3164,9	1931,1	1233,8	109,4	43,4	66,0	281,1	127,7	153,4	
April	3296,8	3180,7	1952,4	1228,3	116,1	41,0	75,1	282,0	126,7	155,3	
Mai	3285,7	3172,1	1952,2	1219,9	113,6	40,7	72,9	286,5	132,7	153,8	
Juni	3319,3	3203,7	1988,7	1215,0	115,6	41,5	74,1	311,4	154,5	156,9	
September	3476,5	3366,8	2065,6	1301,2	109,7	38,3	71,4	276,9	123,1	153,8	
Dezember	3556,7	3453,4	2060,2	1393,2	103,3	38,7	64,6	286,2	122,9	163,3	
1955 Januar	3663,0	3562,2	2160,6	1401,6	100,8	37,5	63,3	284,6	128,1	156,5	
Februar	3737,4	3638,9	2208,1	1430,8	98,5	36,2	62,3	270,4	119,2	151,2	
März	3800,3	3708,3	2227,6	1480,7	97,0	36,9	60,1	283,4	120,6	162,8	
April	3840,3	3743,4	2241,9	1501,5	96,9	37,5	59,4	284,5	121,7	162,8	
Mai	3821,5	3714,0	2237,4	1476,6	107,5	45,0	62,5	292,6	128,0	164,6	
Juni	3913,6	3793,2	2299,1	1494,1	120,4	39,4	81,0	308,4	131,9	176,5	
Kreditbanken ¹⁾											
1953 März	1327,3	1322,4	733,2	589,2	4,9	2,5	2,4	36,6	8,8	27,8	
Juni	1338,6	1334,2	751,9	582,3	4,4	2,1	2,3	39,8	16,0	23,8	
September	1397,2	1388,0	792,0	596,0	9,2	7,3	1,9	37,3	13,3	24,0	
Dezember	1413,2	1403,7	747,6	656,1	9,5	7,8	1,7	49,9	18,1	31,8	
1954 März	1495,0	1481,0	797,3	683,7	14,0	9,4	4,6	46,1	19,4	26,7	
Juni	1523,5	1513,1	831,4	681,7	10,4	6,5	3,9	44,5	23,3	21,2	
September	1633,1	1623,4	874,7	748,7	9,7	6,8	2,9	41,4	22,2	19,2	
Dezember	1632,4	1623,7	824,8	798,9	8,7	7,4	1,6	55,1	26,9	28,2	
1955 März	1763,1	1749,9	900,7	849,2	13,2	8,1	5,1	65,5	27,7	37,8	
Juni	1820,8	1800,2	950,0	850,2	20,6	11,2	9,4	61,1	24,0	37,1	
Girozentralen und Sparkassen											
1953 März	838,7	764,2	482,1	282,1	74,5	30,2	44,3	69,8	28,7	41,1	
Juni	901,4	808,2	503,1	305,1	93,2	30,7	62,5	62,7	23,4	39,3	
September	931,9	834,6	520,2	314,4	97,3	32,1	65,2	73,5	31,2	42,3	
Dezember	956,1	867,6	536,6	331,0	88,5	34,6	53,9	67,4	25,0	42,4	
1954 März	1008,6	918,2	582,4	335,8	90,4	33,3	57,1	59,8	19,6	40,2	
Juni	1018,4	922,4	597,3	325,1	96,0	33,7	62,3	73,3	25,2	48,1	
September	1034,3	942,5	600,6	341,0	91,7	30,8	60,9	60,7	16,0	44,7	
Dezember	1086,5	994,0	628,0	366,9	91,6	30,7	60,9	66,5	19,7	46,8	
1955 März	1117,0	1034,2	664,2	370,0	82,8	28,3	54,5	66,8	10,4	50,4	
Juni	1139,7	1057,0	679,5	377,5	82,7	27,6	55,1	85,1	18,5	60,6	
Gewerbliche und ländliche Zentralkassen und Kreditgenossenschaften ¹⁾											
1953 März	631,4	631,2	438,0	193,2	0,2	0,1	0,1	173,4	86,2	87,2	
Juni	663,1	662,7	460,0	202,7	0,4	0,3	0,1	189,7	100,0	89,7	
September	690,0	689,5	483,8	205,7	0,5	0,4	0,1	183,8	88,8	95,0	
Dezember	722,5	721,0	501,8	219,8	0,9	0,6	0,3	174,1	76,4	97,7	
1954 März	758,7	756,6	546,9	209,7	2,1	0,6	1,5	168,2	88,7	79,5	
Juni	759,6	758,3	554,4	203,9	1,3	0,5	0,8	183,3	105,9	77,4	
September	790,2	789,2	584,1	205,1	1,0	0,3	0,7	166,6	86,3	80,3	
Dezember	823,7	822,6	599,3	223,3	1,1	0,3	0,8	156,2	76,3	79,9	
1955 März	877,4	876,3	646,8	229,5	1,1	0,2	0,9	151,2	76,5	74,7	
Juni	900,6	884,6	654,0	230,6	16,0	0,6	15,4	162,2	89,4	72,8	

¹⁾ Einschließlich der in Baden-Württemberg gelegenen Großbankfilialen.

*) Ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Millionen RM betrug.

3. Kredite der Geschäftsbanken

b) Kurzfristige Kredite nach Gruppen der Kreditnehmer 1950 bis 1953

(Nach Mitteilung der Landeszentralbank von Baden-Württemberg¹⁾
in Millionen DM

Kreditnehmer	1950	1951	1952	1953					31. Dezember	
	31. Dez.	31. Dez.	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.	insges.		darunter	
									Import	Export
Industrie, Gewerbe, Handwerk insgesamt....	909,3	1183,0	1436,4	1525,7	1554,1	1599,5	1608,9	81,5	221,8	
und zwar:										
Bergbau (Kohlen- und sonstiger)	6,5	4,3	12,3	11,2	10,2	10,9	12,4	—	1,9	
Eisenschaffende Industrie und NE-Metall- erzeugung, Eisen- und Stahlgießerei ...	16,4	20,0	32,1	36,1	42,3	31,1	33,6	0,1	1,8	
Maschinen-, Fahrzeug-, Eisenbau	93,6	169,9	242,7	268,7	244,7	233,5	264,8	4,4	91,9	
Chemische und pharmazeutische Industrie	33,0	37,4	50,2	47,9	43,2	52,5	45,7	3,0	4,4	
Versorgungsbetriebe	8,7	10,6	12,6	9,1	12,7	12,6	12,4	—	0,3	
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	105,4	137,8	168,0	164,6	166,2	176,4	197,7	1,8	70,4	
Metallwaren, Kunststoffverarbeitung	58,2	71,7	96,4	100,0	104,8	115,1	110,5	0,4	14,4	
Bauwirtschaft	58,5	77,7	101,7	120,7	124,5	121,0	122,1	0,3	0,9	
Nahrung-, Genuß-, Futtermittel	167,9	187,2	204,5	208,6	204,7	188,3	198,7	15,9	0,2	
Ledererzeugung und -verarbeitung	66,0	78,4	75,3	93,6	89,0	103,2	88,8	17,2	2,8	
Textil und Bekleidung	194,3	252,2	259,8	284,4	316,9	337,2	304,8	31,3	19,3	
Kautschuk	1,9	2,9	5,1	5,3	5,7	5,7	5,8	—	0,5	
Papier: Erzeugung, Verarbeitung, Druck ..	58,5	48,0	69,9	64,3	66,8	77,9	83,9	3,5	5,3	
Holzverarbeitung einschl. Möbelerstellung	30,7	43,0	55,0	60,1	63,6	70,6	67,0	3,1	1,7	
Spielwaren und Musikinstrumente	3,3	5,1	5,4	3,6	7,8	9,3	4,2	—	1,0	
Sonstige	26,4	39,3	44,0	47,4	51,1	54,1	56,5	0,6	4,9	
Land-, Forst-, Wasserwirtschaft	10,8	17,0	12,4	17,1	17,2	16,6	18,1	0,1	—	
Handel	331,5	424,0	512,5	539,2	559,7	591,6	616,0	17,4	7,1	
Wohnungsbau	25,8	23,6	23,6	22,9	23,2	26,1	27,4	—	—	
Fremdenverkehr	7,3	10,6	21,2	13,7	13,7	13,3	14,6	—	—	
Verkehrsunternehmen und Nachrichtenwesen	10,6	14,5	14,6	17,5	17,6	19,5	19,7	—	—	
Öffentliche Hand (Straßen, Brücken, Häfen, Wasserstraßen)	1,6	2,0	2,1	2,4	2,3	1,7	2,1	—	—	
Sonstige öffentliche Kreditnehmer	28,0	43,3	27,9	30,9	30,8	36,8	39,2	—	—	
Sonstige private Kreditnehmer	56,2	62,7	71,3	69,9	77,2	87,5	98,8	—	—	
Kredite an Nichtbankenkundschaft										
Insgesamt ...	1381,2	1780,7	2122,1	2239,2	2295,8	2684,6	2733,8	99,0	229,0	

¹⁾ Teilerhebung bei 116 Kreditinstituten, die mit rund 82 vH am gesamten Kreditvolumen beteiligt waren.c) Mittel- und langfristige Kredite¹⁾ 1950 bis 1955(Nach der monatlichen Bankenstatistik der Bank deutscher Länder, mitgeteilt von der Landeszentralbank von Baden-Württemberg
in Millionen DM

Stand am Monatsende	4) Ins- gesamt	Kredite an Kredit- institute	Kredite an die Nichtbankenkundschaft						Von den Groß- bank- filialen gewährte Kredite ²⁾	
			4) Ins- gesamt	Wirtschaft und Private ³⁾			Öffentlich-rechtliche Körperschaften ³⁾			
				zu- sammen	mittel-u. lang- fristige Forderungen	darunter Hypo- theken- Grund-u. Renten- schulden	zu- sammen	mittel-u. lang- fristige Forderungen		darunter Kom- munal- darlehen
1950 Dezember	1083,7	54,9	1028,8	786,0	110,8	586,7	198,2	97,0	90,0	44,6
1951 „	1790,8	98,5	1692,3	1267,1	226,0	878,1	300,7	101,6	196,1	124,5
1952 „	2493,1	146,1	2347,0	1842,7	378,7	1359,7	379,9	62,0	314,8	124,4
1953 „	3515,2	158,3	3356,9	2665,7	625,4	1926,5	542,1	74,0	465,4	149,1
1954 Januar ..	3506,7	157,7	3409,0	2720,2	634,0	1960,3	547,8	73,3	471,8	141,0
Februar ..	3634,5	164,9	3469,6	2771,6	642,3	1996,9	553,6	78,8	472,1	144,4
März	3699,0	159,3	3539,7	2827,2	657,1	2028,3	568,9	88,7	477,5	143,6
April	3759,5	158,3	3601,2	2884,0	671,4	2064,0	574,2	71,3	500,1	143,0
Mai	3851,1	162,5	3688,6	2956,5	685,3	2112,4	589,1	72,8	513,6	143,0
Juni	3948,1	164,8	3783,3	3031,0	705,8	2161,0	610,8	74,4	536,2	141,5
Juli	4042,2	167,1	3875,1	3097,8	707,6	2221,0	636,1	71,3	564,6	141,2
August ..	4140,3	170,6	3969,7	3181,9	718,9	2287,3	645,8	65,9	579,7	142,0
September	4242,3	176,9	4065,4	3264,7	732,3	2349,9	654,5	64,8	589,5	146,2
Oktober ..	4351,3	185,5	4165,8	3348,9	735,9	2424,7	671,5	59,9	611,5	145,4
November	4449,7	187,3	4262,4	3432,0	741,0	2494,7	680,8	58,6	624,0	149,6
Dezember	4598,2	193,0	4405,2	3539,3	751,7	2576,9	707,4	45,6	661,7	158,5
1955 Januar ..	4696,9	198,5	4498,4	3618,7	785,0	2612,8	720,1	30,2	689,7	159,6
Februar ..	4776,1	203,8	4572,3	3681,1	794,1	2657,7	731,0	29,8	701,1	160,2
März	4872,6	207,1	4665,5	3737,1	821,1	2699,6	739,0	26,7	712,2	160,4
April	4982,1	211,4	4770,7	3832,9	862,2	2726,6	768,8	20,8	747,3	169,0
Mai	5094,3	218,5	4875,8	3923,3	895,3	2776,0	785,4	18,6	766,1	167,1
Juni	5211,4	217,8	4993,6	4005,4	918,4	2826,9	819,3	12,0	806,7	168,9

¹⁾ Einschließlich durchlaufender Kredite — ²⁾ Ohne Großbankfilialen — ³⁾ Im einzelnen nicht aufgliederbar. — ⁴⁾ Einschl. von den Großbankfilialen gewährten Kredite.

3. Kredite der Geschäftsbanken

d) Mittel- und langfristige Kredite der Geschäftsbanken nach Gruppen der Kreditnehmer¹⁾(Nach Mitteilung der Landeszentralbank von Baden-Württemberg)
in Millionen DM

Kreditnehmer	1950	1951	1952	1953	1954	1955		
	31. Dez.	31. Dez.	31. Dez.	31. Dez.	31. Dez.	31. März	30. Juni	darunter Lang- fristig
Industrie, Gewerbe, Handwerk insgesamt	196,8	380,1	480,5	634,0	755,4	812,2	872,4	581,0
und zwar:								
Bergbau	1,4	2,3	1,3	6,8	16,6	19,9	19,5	9,5
Eisenschaffende Industrie und NE-Metallherzeugung, Gießereien	4,2	7,7	13,7	15,8	21,5	21,5	19,9	13,1
Maschinen-, Fahrzeug-, Eisenbau	34,6	59,9	81,7	102,0	100,4	103,4	103,3	54,1
Chemische und pharmazeutische Industrie	4,2	6,2	8,7	9,0	9,5	8,7	13,8	11,6
Versorgungsbetriebe	40,0	56,5	72,7	87,9	104,6	113,9	127,3	108,0
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	26,0	79,6	73,7	111,0	120,6	137,1	156,4	69,5
Metallwaren, Kunststoffverarbeitung	9,6	23,0	25,9	34,5	42,3	43,0	47,2	36,5
Bauwirtschaft	11,4	19,3	26,0	40,1	51,0	55,2	57,3	38,9
Nahrungs-, Genuß- und Futtermittel	21,9	36,5	48,1	50,9	67,2	72,4	80,4	60,2
Lederherzeugung und -verarbeitung	2,1	6,2	8,8	12,9	13,3	15,3	14,6	10,0
Textil und Bekleidung	19,7	41,0	53,1	72,4	84,6	88,1	96,5	66,6
Papier (Erzeugung, Verarbeitung, Druck)	6,1	10,8	17,4	22,1	30,6	30,9	31,0	24,5
Holzverarbeitung	6,9	10,8	17,6	24,5	30,7	35,1	36,9	26,8
Sonstige	8,7	20,3	31,8	44,1	62,5	67,7	68,3	51,6
Land- und Forstwirtschaft	32,1	53,3	72,0	102,0	130,7	176,4	194,9	175,5
darunter ländliches Siedlungswesen	9,3	20,2	27,0	42,6	52,1	80,7	88,9	88,5
Handel	16,9	42,7	55,1	105,2	137,0	154,2	163,4	99,4
Wohnungsbau	547,8	891,2	1292,9	1799,9	2511,5	2532,9	2685,1	2609,3
Fremdenverkehr	4,1	8,8	13,1	19,4	28,4	30,5	32,8	27,9
Verkehrsunternehmen und Nachrichtenwesen	9,0	10,4	13,6	26,7	49,6	50,4	53,1	38,7
Öffentliche Hand für den Bau von Straßen, Brücken, Häfen, Wasserstraßen	0,1	0,3	0,8	2,6	2,6	8,1	8,4	6,1
Sonstige öffentliche Kreditnehmer	88,6	134,9	231,3	396,4	480,4	548,7	606,7	477,7
Sonstige private Kreditnehmer	44,9	80,3	121,4	194,1	244,6	248,7	271,5	140,8
Kredite an Nichtbankenkundschaft								
Insgesamt	941,3	1602,0	2280,7	3280,3	4340,2	4562,1	4888,3	4156,3

¹⁾ Nur Neuausleihungen seit der Währungsreform.4. Einlagen bei den Geldinstituten¹⁾(Nach der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank von Baden-Württemberg)
in Millionen DM

Stand am Monatsende		Alle Geldinstitute						von den Gesamteinlagen entfallen auf			
		Einlagen der Nichtbankenkundschaft						Kredit- banken (ohne Berl. Nachf.)	Giro- zentra- len und Spar- kassen	gewerb- liche Zentral- kassen und Kredit- genos- sen- schaften	länd- liche Zentral- kassen und Kredit- genos- sen- schaften
		Gesamt- summe der Ein- lagen	ins- gesamt	Sicht- und Termi- n-einlagen	Wirt- schafts- unter- nehmen von Pri- vaten	öffent- lich- recht- lichen Körperschaften	Spar- ein- lagen				
1950	Dezember	2922,2	2656,7	1952,1	1301,8	650,3	704,6	265,5			
1951	Dezember	3595,3	3182,1	2352,7	1573,0	779,7	829,4	413,2	433,6	1849,9	496,6
1952	März	4017,4	3433,6	2521,2	1676,4	844,8	905,6	583,8	447,8	2108,0	517,4
	Juni	4106,6	3547,7	2577,2	1758,4	818,8	963,2	558,9	464,0	2119,2	540,1
	September	4258,3	3671,2	2637,5	1822,4	815,2	1028,3	587,1	490,6	2191,2	565,1
	Dezember	4494,3	3822,0	2647,2	1757,4	889,8	1171,9	672,3	541,1	2339,1	595,1
1953	März	4899,5	4103,5	2828,5	1795,7	1032,8	1275,0	796,0	587,5	2552,6	651,9
	Juni	5302,2	4435,0	3072,0	1952,3	1119,7	1363,0	867,2	625,1	2809,5	689,0
	September	5449,3	4638,0	3179,1	2107,2	1071,9	1458,9	811,3	639,4	2911,6	717,6
	Dezember	5598,8	4837,5	3121,9	2080,9	1041,0	1715,6	761,3	627,7	2966,7	741,2
1954	Januar	5850,1	4921,3	3100,5	2091,8	1008,7	1820,8	928,8	618,6	3160,7	776,9
	Februar	5981,8	5048,8	3130,2	2134,3	995,9	1918,6	933,0	599,9	3244,6	805,9
	März	6249,2	5205,3	3219,7	2153,7	1066,0	1985,6	1043,9	642,5	3414,6	837,5
	April	6299,0	5215,2	3182,1	2217,8	964,3	2033,1	1083,8	633,5	3392,8	855,9
	Mai	6375,3	5281,7	3193,2	2255,1	938,1	2088,5	1093,6	622,7	3458,7	865,1
	Juni	6322,9	5287,4	3153,9	2205,8	948,1	2133,5	1035,5	658,3	3373,0	876,2
	Juli	6463,9	5338,1	3165,4	2252,9	912,5	2172,7	1125,8	608,9	3440,2	899,3
	August	6696,3	5495,3	3279,9	2325,7	954,2	2215,4	1201,0	670,4	3601,5	911,9
	September	6734,6	5558,6	3303,1	2323,7	979,4	2255,5	1176,0	683,4	3640,5	899,8
	Oktober	6787,5	5629,5	3330,4	2359,0	971,4	2299,1	1158,0	697,9	3623,2	914,7
	November	6875,0	5671,0	3332,8	2375,7	957,1	2338,2	1204,0	660,2	3734,2	924,4
	Dezember	6921,0	5774,4	3315,5	2340,9	974,6	2458,9	1146,6	710,8	3693,1	938,2
1955	Januar	7091,1	5842,6	3331,6	2350,4	963,2	2529,0	1248,5	715,2	3833,2	975,0
	Februar	7246,6	5934,0	3345,3	2369,5	975,8	2588,7	1312,6	684,9	3945,8	1014,3
	März	7453,1	6071,4	3430,2	2406,5	1023,7	2641,2	1381,7	743,5	4047,9	1015,9
	April	7560,4	6134,2	3463,8	2459,9	1003,9	2670,4	1426,2	741,1	4088,1	1025,9
	Mai	7716,9	6243,4	3546,7	2481,0	1065,7	2701,7	1468,5	768,7	4198,6	1053,2
	Juni	7698,3	6327,2	3589,9	2483,2	1107,7	2737,3	1371,1	785,4	4178,6	1046,2

¹⁾ Ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Millionen RM betrug.

5. Entwicklung der Spareinlagen

in 1000 DM

(Nach der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank
von Baden-Württemberg)

Monat	Bestand am Monats- anfang	Ein- zahlung	Aus- zahlung	Saldo der Ein- und Auszahlung	Zinsgut- schriften	Sonstige Ver- änderung	Bestand am Monats- ende	darunter steuer- begünstigt
Alle Kreditinstitute (ohne Postscheckkämter)								
1952 März	882 137	61 239	40 231	+ 21 008	2 165	+ 297	905 607	89 857
Juni	945 456	58 649	41 302	+ 17 347	163	+ 262	963 228	93 985
September	1 004 511	67 511	44 095	+ 23 416	47	+ 257	1 028 261	92 265
Dezember	1 099 306	120 797	65 797	+ 54 998	16 512	+ 1 034	1 171 850	128 748
1953 Januar	1 180 484	100 735	64 758	+ 35 977	5 995	— 9 408	1 213 048	123 288
Februar	1 213 048	74 633	44 100	+ 30 533	3 312	+ 1 905	1 248 798	124 031
März	1 248 798	79 003	58 488	+ 20 515	2 064	+ 3 629	1 275 006	117 293
April	1 275 006	80 948	58 344	+ 22 604	559	+ 5 636	1 303 805	125 576
Mai	1 303 805	79 027	56 344	+ 22 683	403	+ 3 558	1 330 449	128 649
Juni	1 330 449	93 224	64 651	+ 28 573	562	+ 3 379	1 362 963	130 359
Juli	1 362 963	93 953	67 198	+ 26 755	194	+ 2 043	1 391 955	128 581
August	1 391 955	87 988	57 480	+ 30 508	48	+ 2 031	1 424 542	130 210
September	1 424 542	93 702	61 413	+ 32 289	45	+ 2 035	1 458 911	132 255
Oktober	1 458 911	110 485	63 574	+ 46 891	174	+ 1 007	1 506 983	135 698
November	1 506 983	114 567	64 250	+ 50 317	173	— 9	1 557 464	140 220
Dezember	1 557 464	238 859	106 206	+ 132 653	25 208	+ 322	1 715 647	188 672
1954 Januar	1 715 647	174 121	78 711	+ 95 410	9 666	+ 23	1 820 746	192 900
Februar	1 820 746	162 401	69 702	+ 92 699	4 099	+ 1 082	1 918 626	195 971
März	1 918 626	152 216	88 720	+ 63 496	3 549	— 63	1 985 608	198 942
April	1 985 608	128 746	82 871	+ 45 875	1 134	+ 439	2 033 056	202 327
Mai	2 033 056	130 543	80 296	+ 50 247	949	+ 4 229	2 088 481	209 133
Juni	2 088 481	122 897	80 921	+ 41 976	1 243	+ 1 807	2 133 507	216 816
Juli	2 133 507	141 070	105 179	+ 35 891	569	+ 2 744	2 172 711	208 939
August	2 172 711	137 179	95 158	+ 42 021	582	+ 88	2 215 402	210 750
September	2 215 402	138 970	99 634	+ 39 336	562	+ 168	2 255 468	213 476
Oktober	2 255 468	143 310	99 766	+ 43 544	395	— 278	2 299 120	217 024
November	2 299 120	146 992	108 260	+ 38 732	338	— 35	2 338 164	222 299
Dezember	2 338 164	246 690	165 144	+ 81 546	38 883	+ 320	2 458 913	290 648
1955 Januar	2 458 913	170 867	103 789	+ 67 078	11 542	— 8 530	2 529 003	294 434
Februar	2 529 003	140 174	87 328	+ 52 846	6 762	+ 58	2 588 669	298 308
März	2 588 669	156 060	108 482	+ 47 578	4 732	+ 240	2 641 219	303 387
April	2 641 219	139 348	111 217	+ 28 131	764	+ 308	2 670 422	307 920
Mai	2 670 422	136 888	106 236	+ 30 652	555	+ 102	2 701 731	312 178
Juni	2 701 731	149 321	114 086	+ 35 235	358	— 51	2 737 273	316 761
Sparkassen								
1952 März	592 268	40 971	27 016	+ 13 955	1 737	+ 291	608 251	40 132
Juni	636 386	37 794	26 575	+ 11 219	94	+ 479	648 178	42 321
September	677 130	44 219	28 903	+ 15 316	7	+ 243	692 696	42 052
Dezember	744 396	67 652	41 514	+ 26 138	13 120	+ 530	784 184	55 353
1953 Januar	784 184	68 466	43 198	+ 25 268	2 530	+ 995	812 977	51 732
Februar	812 977	49 582	29 194	+ 20 388	1 578	+ 1 189	836 532	52 644
März	836 532	53 267	38 673	+ 14 594	1 474	+ 2 377	854 977	52 847
April	854 977	55 041	39 588	+ 15 453	391	+ 4 552	875 373	53 087
Mai	875 373	52 264	37 587	+ 14 678	311	+ 2 639	892 989	54 902
Juni	892 989	61 929	42 343	+ 19 586	505	+ 1 962	915 042	55 610
Juli	915 042	62 449	43 620	+ 18 829	131	+ 1 289	935 291	55 325
August	935 291	59 459	38 375	+ 21 084	37	+ 1 496	957 908	56 460
September	957 908	62 088	40 306	+ 21 782	15	+ 1 265	980 950	57 756
Oktober	980 950	74 826	42 506	+ 32 266	105	+ 489	1 013 810	60 329
November	1 013 810	68 864	43 725	+ 35 875	118	+ 10 705	1 049 772	62 539
Dezember	1 049 772	154 420	69 587	+ 84 833	19 793	— 114	1 154 284	79 729
1954 Januar	1 154 284	117 556	51 874	+ 65 682	3 935	+ 285	1 224 186	82 963
Februar	1 224 186	109 119	46 619	+ 62 500	2 321	+ 1 138	1 290 145	85 102
März	1 290 145	101 940	60 379	+ 41 561	2 730	+ 32	1 334 477	87 181
April	1 334 477	83 937	55 976	+ 27 961	615	— 103	1 362 950	89 065
Mai	1 362 950	89 938	54 098	+ 35 840	622	+ 3 863	1 403 275	94 568
Juni	1 403 275	78 547	52 808	+ 25 739	1 067	+ 152	1 430 233	97 970
Juli	1 430 233	95 838	65 256	+ 30 582	328	+ 237	1 461 380	97 071
August	1 461 380	93 404	63 530	+ 29 874	354	+ 166	1 491 774	98 466
September	1 491 774	92 792	66 219	+ 26 573	437	+ 119	1 518 903	100 273
Oktober	1 518 903	96 482	68 839	+ 27 643	230	— 123	1 546 653	102 757
November	1 546 653	98 641	75 386	+ 23 255	212	— 50	1 570 070	105 482
Dezember	1 570 070	141 697	108 624	+ 33 073	29 680	+ 284	1 633 107	130 408
1955 Januar	1 633 107	113 017	69 110	+ 43 907	4 225	— 144	1 681 095	132 104
Februar	1 681 095	92 849	57 873	+ 34 976	4 388	— 6	1 720 453	134 452
März	1 720 453	105 478	71 305	+ 34 173	3 264	+ 90	1 757 980	137 309
April	1 757 980	91 546	75 142	+ 16 404	551	+ 136	1 775 071	139 825
Mai	1 775 071	90 838	70 740	+ 20 098	406	+ 14	1 795 589	142 320
Juni	1 795 589	96 462	72 295	+ 24 167	122	— 12	1 819 866	144 915

6. Die Tätigkeit wichtiger Bausparkassen in Baden-Württemberg 1950 bis 1953

(nach Angaben der Institute)
in 1000 DM

Bezeichnung	1950		1951		1952		1953	
	I	II	I	II	I	II	I	II
a) Öffentliche Bausparkassen¹⁾								
1. Neuabschlüsse								
a) Anzahl	10 183	9 314	4 715	6 763	8 424	16 900	13 051	25 162
b) Vertragssumme	118 321	123 200	52 770	76 401	84 204	168 970	129 731	269 826
2. Spargeldeingang	39 821	45 019	18 138	26 495	20 547	53 807	39 665	73 242
3. Tilgungsbeiträge	1 473	2 123	3 475	5 097	5 948	7 444	8 618	10 286
4. Bestand an Sparguthaben	71 772	101 475	103 883	106 737	103 669	134 542	142 052	196 266
5. „ an Bauspardarlehen	65 610	78 439	120 496	121 183	119 429	114 499	105 641	117 606
6. „ an Zwischenkrediten							13 051	22 848
7. Auszahlungen	30 400	54 102	38 606	26 252	24 067	26 885	42 055	56 064
darunter Sparguthaben							21 553	20 125
b) Private Bausparkassen²⁾								
1. Neuabschlüsse								
a) Anzahl	7 125	8 355	7 654	8 815	8 904	13 828	12 015	24 565
b) Vertragssumme	92 329	124 816	116 828	158 436	148 168	257 680	217 591	492 098
2. Spargeldeingang	18 780	24 424	22 641	29 118	30 882	51 227	47 058	84 722
3. Tilgungsbeiträge	865	1 573	2 601	3 868	5 089	6 481	7 082	8 758
4. Bestand an Sparguthaben	49 381	65 677	72 088	91 440	104 449	130 923	158 368	214 524
5. „ an Bauspardarlehen	20 166	33 477	47 481	64 244	71 753	84 230	92 391	113 157
6. „ an Zwischenkrediten	5 951	13 956	17 707	11 186	4 755	8 062	12 349	20 469
7. Auszahlungen	15 058	34 881	31 473	26 273	29 850	37 949	41 678	63 282
darunter Sparguthaben	5 241	8 165	9 266	11 588	14 768	15 418	21 420	25 945

¹⁾ Öffentliche Bausparkasse Württemberg; Badische Landesbausparkasse. — ²⁾ Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot, Ludwigsburg; Süddeutsche Bausparkredit AG, Singen (Hohentwiel); Leonberger Bausparkasse AG, Leonberg; Bausparkasse der deutschen Volksbanken AG, Schwäbisch Hall; „Badenia“ Bausparkasse, Karlsruhe.

7. Umlauf an Schuldverschreibungen und Darlehensbestand der Boden- und Kommunkreditinstitute 1950 bis 1955

in 1000 DM

Bezeichnung	1950	1951	1952	1953	1954	1955
	31. Dez.	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.
Umlauf an Schuldverschreibungen						
A. Pfandbriefe	93 569	130 117	167 779	225 985	273 343	367 471
B. Kommunalobligationen	13 594	26 917	42 521	61 758	78 718	102 800
C. Hinterlegte Schuldverschreibungen	58 075	90 789	98 002	115 095	129 847	136 251
davon						
bei Kreditanstalt für Wiederaufbau	—	75 066	79 235	94 911	105 764	108 610
bei Landwirtschaftl. Rentenbank	—	15 723	17 917	19 020	20 501	23 047
Sonstige Schuldverschreibung	—	—	350	1 164	3 582	4 594
Summe	165 238	247 823	308 302	402 838	481 908	606 522
und zwar von						
Hypothekenbanken	70 361	115 296	144 603	203 956	248 594	327 943
öffentl.-rechtlichen Kreditinstituten	94 877	132 527	163 699	198 882	233 314	278 579

Darlehensbestand (ohne durchlaufende Mittel)

Hypotheken auf Wohnungsneubauten	386 671	550 806	744 055	935 802	1 074 484	1 335 164	1 484 293	1 749 681	1 904 948
„ auf gewerblichen Betriebsgrundstücken	30 928	35 645	38 219	37 647	42 380	54 545	37 384	53 105	95 404
„ auf sonstigen Grundstücken	2 783	3 517	4 585	8 026	7 313	10 973	36 285	44 354	33 398
„ auf landwirtschaftlichen Grundstücken	8 967	7 920	7 537	11 733	22 095	33 404	36 032	38 596	47 421
Kommunaldarlehen	57 058	102 112	124 839	200 460	229 820	270 238	307 170	387 445	485 738
Landeskulturdarlehen	6 579	9 405	9 931	9 808	10 576	11 263	11 531	14 904	10 643
Sonstige langfristigen Darlehen	18 050	14 589	18 705	25 555	25 885	30 234	28 680	34 815	47 172
Summe	511 036	723 994	947 871	1 229 091	1 412 553	1 745 821	1 941 684	2 322 901	2 630 724
davon									
Deckungsdarlehen	163 908	251 692	283 558	352 231	405 626	485 202	626 321	848 081	1 035 147
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	274 696	360 589	509 195	674 793	784 895	964 718	1 080 569	1 170 655	1 239 364
Darlehen aus sonstigen Mitteln	72 432	111 713	155 118	202 067	222 032	295 901	311 072	401 463	458 739
Außerdem:									
Sonstige Ausleihungen	18 924	39 076	56 426	82 213	87 461	83 521	89 564	97 299	102 526
davon an Sparkassen u. andere öffentl. rechtl. Kreditinstitute	18 924	31 639	46 496	71 660	74 809	71 528	82 300	90 158	94 524
an sonst. Kreditinstitute	—	7 437	9 930	10 553	12 652	11 993	7 264	7 141	8 002

8. Konkurse und Vergleichsverfahren

a) insgesamt 1950 bis 1954

Zeitraum	insgesamt	Konkurse und zwar		Vergleichsverfahren	insgesamt	Gerichtliche Insolvenzen ¹⁾ darunter				Von den Insolvenzen betrafen Neugründungen ²⁾	
		mangels Masse abgelehnt	eröffnet			Industrie	Handwerk	Großhandel	Einzelhandel	Anzahl	vH ³⁾
1950	488	157	331	195	626	—	—	—	—	432	86,0
1951	465	160	305	178	605	157	111	79	145	323	70,7
1952	460	191	269	149	581	138	112	72	141	351	64,3
1953	541	211	330	173	686	160	149	84	170	375	68,4
1954	553	205	348	163	691	166	168	80	139	—	—

b) nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen 1953

Bezeichnung	Konkurse			Vergleichsverfahren	Gerichtliche Insolvenzen ¹⁾		
	insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter	
		mangels Masse abgelehnt	eröffnet			Neugründungen ²⁾	Anzahl	vH
nach Rechtsformen							
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	241	118	123	54	284	207	72,9
Einzelfirmen	83	15	68	70	144	73	50,7
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	39	2	37	26	61	30	49,2
Gesellschaften m. b. H.	43	8	35	17	58	40	71,4
Aktiengesellschaften u. Kommanditgesellschaften a. A.	—	—	—	—	—	—	—
Eingetragene Genossenschaften m. b. H.	—	—	—	1	1	1	100
Sonstige Erwerbsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—
Erwerbsunternehmen zusammen	406	143	263	168	546	351	64,3
Natürliche Personen	28	16	12	5	33	—	—
Nachlässe	105	51	54	—	105	—	—
Sonstige Gemeinschuldner	2	1	1	—	2	—	—
Andere Gemeinschuldner zusammen	135	68	67	5	140	—	—
Insgesamt	541	211	330	173	686	351	—
nach Wirtschaftszweigen							
Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	3	2	1	—	3	2	66,7
Erzeugung u. Verarbeitung v. Eisen u. Metallen	29	3	26	18	44	25	56,8
Textil- u. Bekleidungsgewerbe	26	4	22	27	47	24	51,1
Sonstige verarbeitende Industrie	35	4	31	20	51	24	47,1
Bauindustrie u. Bauhilfsgewerbe	15	2	13	—	15	10	66,7
Industrie zusammen	108	15	93	65	160	85	53,1
Verarbeitung von Steinen und Erden	2	1	1	—	2	2	100,0
Verarbeitung von Eisen und Metallen	28	14	14	6	31	16	51,6
Textil- u. Bekleidungsgewerbe	14	7	7	2	15	8	53,3
Sonstiges verarbeitendes Handwerk	61	24	37	11	71	33	46,5
Bauhandwerk	26	12	14	2	26	17	65,4
Handwerk im Leistungsgewerbe	4	—	4	—	4	—	—
Handwerk zusammen	135	58	77	21	149	76	51,0
Großhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln	13	2	11	11	22	11	50,0
Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	15	5	10	4	18	13	72,2
Großhandel mit Textilien u. Bekleidungsgegenständen	10	2	8	8	18	11	61,1
Großhandel mit Fertigwaren	12	3	9	7	19	15	78,9
Sonstiger Großhandel ³⁾	4	1	3	3	7	2	28,6
Großhandel zusammen	54	13	41	33	84	52	61,9
Einzelhandel mit Waren aller Art	12	5	7	4	15	6	40,0
Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln	22	13	9	4	24	17	70,8
Einzelhandel mit Gegenständen der Bekleidung	48	23	25	28	76	49	64,5
Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten und Wohnungsbedarf	7	—	7	2	9	6	66,7
Einzelhandel mit Maschinen und Fahrzeugen	6	1	5	—	6	3	50,0
Einzelhandel mit Gegenständen der Körperpflege usw.	4	4	—	1	5	3	60,0
Sonstiger Facheinzelhandel	27	8	19	9	35	13	37,1
Einzelhandel zusammen	126	54	72	48	170	97	57,1
Sonstige Wirtschaftsgruppen zusammen:	81	43	38	6	86	41	47,7
Gemeinschuldner ohne Angabe der Wirtschaftsgruppen zusammen	37	28	9	—	37	—	—
Insgesamt	541	211	330	173	686	351	—

¹⁾ Unter Ausschaltung der Doppelzählung von Anschlußkonkursen. — ²⁾ Nach dem 8. 5. 45 neugegründete Unternehmen. — ³⁾ In vH der gesamten Insolvenzen aller Erwerbsunternehmen. — ⁴⁾ Ein- und Ausführhandel, Gemeinschaftseinkauf und -verkauf, landwirtschaftliche Einkauf- und Verkaufsgenossenschaften.

9. Finanzielles Ergebnis der im Jahre 1952 eröffneten Konkurse und Erlaßvergleiche nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Eröffnete Konkursverfahren								Erlaßvergleiche					
	Anzahl	Schuldenmasse	Deckungsquote der			Festgestellter Konkursverlust		Anzahl	Festgestellter Vergleichsverlust					
			darunt. mit Angabe des finanz. Ergebn.	insgesamt	insgesamt	bevorrechtigte Konkursforderungen	bevorrechtigten		nicht bevorrechtigten	insgesamt	je Konkursfall	insgesamt	je Vergleichsfall	Vergleichsquote
insgesamt	in 1000 DM	vH	1000 DM	1000 DM										
Industrie (ohne Baugewerbe)	73	40	17817,3	2457,4	81,9	5,9	14903,2	372,5	25	3052,4	122,1	52,6		
darunter														
Textil- u. Bekleid.-Gewerbe	21	8	11463,8	1546,0	97,9	6,6	9295,6	1161,9	7	1794,1	256,3	51,8		
Sägerei u. Holzbearbeitung	14	7	2284,8	341,1	31,2	0,1	2176,3	310,9	4	173,9	43,5	45,5		
Handwerk (ohne Bauhandw.)	38	27	1008,7	163,9	50,1	19,7	760,1	28,2	17	326,6	19,2	53,5		
darunter														
Textil- u. Bekleid.-Gewerbe	9	6	275,4	28,3	60,1	32,1	179,1	20,9	3	83,2	27,7	57,0		
Sägerei u. Holzverarbeitung	4	3	125,4	32,0	88,8	60,2	40,8	13,6	3	99,3	33,1	56,9		
Bauwirtschaft	22	14	953,1	215,8	40,2	2,5	847,6	60,5	4	348,2	87,1	62,2		
davon														
Bau-, Bauausbau- u. Bauhilfsgewerbe	11	4	523,8	120,0	38,5	—	477,6	119,4	3	337,7	112,6	62,3		
Bauhandwerk	11	10	429,3	95,8	42,3	5,6	370,0	37,0	1	10,5	10,5	60,0		
Großhandel	38	23	2881,6	339,3	48,8	11,2	2432,0	105,7	24	1447,8	60,3	53,9		
darunter mit														
Textilien und Bekleidungsgegenständen	11	7	1444,0	67,3	89,5	11,8	1221,1	174,4	11	924,8	84,1	53,1		
Nahrungs- u. Genußmitteln	8	6	505,1	45,2	78,1	8,3	431,5	71,9	5	137,5	27,5	60,4		
Einzelhandel	57	41	3485,2	255,4	72,5	19,8	2659,6	64,9	31	633,2	20,4	55,1		
darunter mit														
Textilien u. Bekleidungsgegenständen	21	17	2054,7	77,1	73,8	24,2	1519,2	89,4	14	262,4	18,7	51,3		
Nahrungs- u. Genußmitteln	10	6	109,2	11,8	70,3	1,6	99,3	16,6	2	32,3	16,2	67,1		
Sonst. Wirtschaftsgruppen	19	14	1265,1	202,7	59,8	24,5	883,9	63,1	5	110,2	22,0	59,6		
Andere Gemeinschuldner	22	16	306,3	14,3	98,6	8,8	266,6	16,7	2	94,6	47,3	65,0		
Insgesamt	269	175	27717,3	3648,8	73,1	9,5	22753,0	130,0	108	6013,0	55,7	54,0		
1951	305	213	21640,1	2653,8	56,5	9,0	18432,0	86,5	121	3459,9	28,6	51,5		
1950	331	222	15770,8	2889,1	49,0	7,4	13394,9	60,1	118	5012,8	42,5	46,9		

10. Wechselproteste 1953 bis Juni 1955

(Nach der monatlichen Bankenstatistik der Bank deutscher Länder, mitgeteilt von der Landeszentralbank v. Baden-Württemberg)

Monats- bzw. Vierteljahresende	Landeszentralbank				Geschäftsbanken*)				Zusammen			
	Anzahl	Betrag	Durchschnittsbetrag	Protestquote %)	Anzahl	Betrag	Durchschnittsbetrag	Protestquote %)	Anzahl	Betrag	Durchschnittsbetrag	Protestquote %)
	Stück	1000DM	DM	vH	Stück	1000DM	DM	vH	Stück	1000DM	DM	vH
1953 1. Vierteljahr	2 098	1 706	813	0,32	7 716	5 103	661	0,75	9 814	6 809	693	0,56
2. Vierteljahr	2 392	1 800	775	0,41	8 573	5 651	659	0,70	10 965	7 451	680	0,60
3. Vierteljahr	2 320	1 956	843	0,47	10 484	7 419	681	0,79	12 804	9 375	732	0,73
4. Vierteljahr	2 498	2 083	834	0,46	11 594	8 374	722	0,93	14 092	10 457	742	0,78
1954 1. Vierteljahr	2 364	1 925	814	0,43	10 814	7 814	723	0,83	13 178	9 739	739	0,70
April	812	608	749	0,47	4 248	3 314	780	.	5 060	3 922	775	.
Mai	894	720	724	0,59	4 023	3 453	701	.	5 917	4 177	708	.
Juni	1 099	915	833	0,66	5 304	4 015	757	.	6 403	4 930	770	.
2. Vierteljahr	2 905	2 243	772	0,58	14 475	10 782	745	1,03	17 380	13 029	749	0,91
Juli	891	670	752	0,53	4 983	3 387	680	.	5 874	4 057	691	.
August	704	605	792	0,52	4 494	3 308	736	.	5 258	3 913	744	.
September	606	511	734	0,45	4 336	2 877	664	.	5 032	3 388	673	.
3. Vierteljahr	2 351	1 786	760	0,50	13 413	9 572	714	0,93	16 164	11 358	703	0,82
Oktober	738	570	772	0,35	4 536	2 926	645	.	5 274	3 496	663	.
November	760	635	835	0,55	4 416	2 911	659	.	5 176	3 546	685	.
Dezember	839	710	846	0,39	4 208	2 859	665	.	5 137	3 569	695	.
4. Vierteljahr	2 337	1 915	819	0,39	13 250	8 696	656	0,79	15 587	10 611	681	0,66
1955 Januar	775	643	830	0,31	3 683	2 385	648	.	4 458	3 028	679	.
Februar	879	511	753	0,32	3 023	2 537	700	.	4 302	3 048	709	.
März	811	628	774	0,24	4 031	3 081	665	.	5 442	3 709	682	.
1. Vierteljahr	2 265	1 782	787	0,29	11 937	8 003	670	0,75	14 202	9 785	689	0,58
April	734	567	772	0,34	2 242	2 584	609	.	4 967	3 151	633	.
Mal	828	1 179	1 429	0,98	4 632	3 046	658	.	5 460	4 225	774	.
Juni	900	844	938	0,44	5 209	3 474	667	.	6 109	4 318	707	.
2. Vierteljahr	2 462	2 590	1 052	0,54	14 083	9 104	646	0,83	16 545	11 694	707	0,74

*) Betrag der protestierten Wechsel in vH der fällig gewordenen Wechsel. — *) Einschließlich der in Baden-Württemberg gelegenen Großbankfilialen. — *) Bei den Geschäftsbanken nur vierteljährliche Angaben möglich, da die fällig gewordenen Wechsel nur vierteljährlich gemeldet werden.

11. Die freihändigen Verkäufe von Grundstücken in den Regierungsbezirken Nordwürttemberg und Nordbaden 1951 bis 1953*)

Grundstücksart		Nordwürttemberg					Nordbaden				
		Fälle	Fläche	Betrag	darunter		Fälle	Fläche	Betrag	darunter	
					über- nomm. Hypo- theken	hypoth. gesich. Rest- kaufgeld				über- nomm. Hypo- theken	hypoth. gesich. Rest- kaufgeld
			1000 qm	1000 DM	1000 DM			1000 qm	1000 DM	1000 DM	
Landwirtschaftl. Grundstücke mit Gebäuden	1951	303	6 288	2 753	79	180	116	1 608	1 309	32	79
	1952	497	7 079	3 712	97	226	209	1 599	1 292	42	44
	1953	826	8 069	8 370	204	304	419	2 786	2 730	136	71
darunter Anwesen	1951	73	5 880	1 470	24	149	35	1 443	678	10	49
	1952	93	6 563	1 485	20	38	25	1 349	457	11	8
	1953	111	7 340	3 879	117	101	11	2 340	690	63	—
Landwirtschaftl. Grundstücke ohne Gebäude (Einzelgrund- stücke)	1951	15 450	37 510	15 657	13	324	9 304	23 254	6 943	26	56
	1952	21 322	47 512	22 584	—	216	9 329	22 904	10 260	—	225
	1953	17 867	39 176	23 345	—	109	10 152	21 564	9 167	88	122
darunter Weinberge	1951	403	426	545	—	8	337	280	207	—	1
	1952	385	475	690	—	5	300	271	125	—	—
	1953	405	500	705	—	1	305	257	125	—	1
Waldgrundstücke	1951	111	1 461	1 075	—	20	188	513	126	—	—
	1952	527	1 956	1 484	—	—	150	1 088	570	—	—
	1953	81	447	242	—	1	144	397	395	—	—
Bebaute Grundstücke	1951	2 880	1 708	55 789	6 755	2 792	1 575	1 020	27 155	5 537	2 377
	1952	3 192	2 102	88 476	12 781	4 699	1 722	1 190	45 337	6 635	3 585
	1953	4 219	2 633	113 741	17 615	4 599	1 492	1 051	47 381	6 955	3 719
darunter Mietwohngrundst.	1951	737	366	21 212	2 819	1 193	574	299	15 473	3 812	1 303
	1952	952	570	37 110	4 467	2 395	550	328	19 313	3 671	1 771
	1953	890	572	38 802	4 147	2 314	445	251	17 528	3 495	1 692
Einfamilienhäuser	1951	1 389	589	17 431	2 754	791	472	276	4 100	605	254
	1952	1 598	704	21 394	2 962	959	622	319	6 693	1 030	609
	1953	2 630	1 421	44 840	9 196	1 330	589	309	8 280	1 092	733
Geschäftsgrundstücke	1951	122	308	9 224	721	476	71	109	2 281	283	419
	1952	118	309	17 069	3 056	831	83	179	11 365	1 025	499
	1953	124	274	13 937	1 545	470	54	219	12 395	1 478	654
Unbebaute Grundstücke (Bauland, Straßen, Plätze)	1951	11 741	7 614	44 386	386	1 019	3 803	3 355	15 681	908	806
	1952	17 235	13 975	79 881	4 242	1 048	6 284	7 125	47 314	4 106	3 466
	1953	17 182	14 502	84 950	4 987	1 171	6 051	5 577	31 318	1 740	2 889
darunter Bauland ¹⁾	1951	9 409	9 095	33 238	168	514	2 875	2 794	9 706	456	340
	1952	13 889	11 799	48 406	1 887	333	3 902	5 110	22 470	2 035	844
	1953	13 090	12 478	54 312	4 658	449	4 200	4 222	16 527	682	710
Ruinengrundstücke	1951	561	236	9 329	212	492	353	155	5 230	446	366
	1952	1 216	507	27 407	2 338	676	1 288	534	21 816	2 053	2 412
	1953	1 151	498	26 198	324	673	790	315	12 373	1 037	1 916

*) Die in Fortsetzung der Württembergischen Grundbesitzwechselstatistik ab 1951 durchgeführten Erhebungen beruhen auf den Angaben der Notare in den Veräußerungsanzeigen an die Finanzämter (Kaufabschluß). Da diese Veräußerungsanzeigen im Regierungsbezirk Südbaden nicht in Anwendung sind, mußte die Grundbesitzwechselstatistik vorderhand auf die Regierungsbezirke Nordwürttemberg und Nordbaden (früher Land Württemberg-Baden) beschränkt bleiben. — ¹⁾ Auch Baulandreserven.

12. Freihändige Verkäufe von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken (ohne Wald) nach Flächengrößenklassen 1953 in den Regierungsbezirken Nordwürttemberg und Nordbaden

Flächengrößenklasse	Nordwürttemberg						Nordbaden					
	Fälle		Fläche		Betrag		Fälle		Fläche		Betrag	
	Anzahl	vH	1000 qm	vH	1000 DM	vH	Anzahl	vH	1000 qm	vH	1000 DM	vH
bis unter 1 a	379	2,1	21	0,1	28	0,1	523	5,2	25	0,1	29	0,3
1 a „ „ 10 a	5 594	31,3	3 555	9,1	3 337	14,3	3 436	33,8	2 367	11,0	1 222	13,3
10 a „ „ 50 a	10 729	60,0	21 912	55,9	13 222	56,7	5 522	54,4	11 258	52,2	5 028	54,9
50 a „ „ 100 a	867	4,9	5 877	15,0	3 365	14,4	460	4,5	3 116	14,4	1 216	13,3
100 a „ „ 200 a	192	1,1	2 583	6,6	1 901	8,1	147	1,5	1 998	9,3	704	7,7
200 a „ „ 500 a	76	0,4	2 055	5,2	694	3,0	52	0,5	1 490	7,0	532	5,8
500 a und mehr	30	0,2	3 172	8,1	797	3,4	12	0,1	1 301	6,0	435	4,7
Zusammen	17 867	100	39 175	100	23 344	100	10 152	100	21 564	100	9 166	100

13. Freihändige Verkäufe von Grundstücken nach Gemeindegrößenklassen 1953 in den Regierungsbezirken Nordwürttemberg und Nordbaden

a) Landwirtschaftlich genutzte Einzelgrundstücke und unbebaute Grundstücke

Gemeindegrößenklasse	Nordwürttemberg					Nordbaden				
	Fälle	Fläche 1000 qm	Betrag 1000 DM	Durch- schnitts- fläche je Fall qm	Durch- schnitts- preis je qm DM	Fälle	Fläche 1000 qm	Betrag 1000 DM	Durch- schnitts- fläche je Fall qm	Durch- schnitts- preis je qm DM
1. Landwirtschaftliche Grundstücke ohne Gebäude (ohne Wald)										
bis 1 000 Einw.	3 588	9 926	3 366	2 766	0,34	2 177	4 855	1 129	2 230	0,23
1 001 „ 2 000 „	4 864	11 517	5 096	2 367	0,44	3 050	6 880	1 920	2 255	0,28
2 001 „ 5 000 „	5 680	10 928	7 091	1 924	0,65	2 510	4 659	1 630	1 856	0,35
5 001 „ 10 000 „	1 229	2 419	1 521	1 968	0,63	970	1 889	843	1 947	0,45
10 001 „ 20 000 „	765	1 962	1 225	1 600	0,62	394	852	314	2 161	0,37
20 001 „ 50 000 „	211	511	518	2 420	1,01	43	65	55	1 516	0,85
50 001 „ 100 000 „	559	819	1 402	1 465	1,71	124	263	422	2 117	1,61
100 001 und mehr „	971	1 040	2 926	1 071	2,81	884	2 109	2 854	2 386	1,35
Zusammen ...	17 867	39 122	23 145	2 189	0,59	10 152	21 572	9 167	2 124	0,42
2. Unbebaute Grundstücke (ohne Ruinen) Erwerbungen durch die Gemeinden										
bis 1 000 Einw.	263	212	364	808	1,71	47	35	42	757	1,18
1 001 „ 2 000 „	440	374	750	850	2,00	211	78	114	369	1,47
2 001 „ 5 000 „	858	885	2 191	1 032	2,47	133	93	195	701	2,09
5 001 „ 10 000 „	339	394	1 417	1 161	3,60	110	105	253	950	2,42
10 001 „ 20 000 „	356	576	2 945	1 617	5,12	108	124	302	1 146	2,44
20 001 „ 50 000 „	143	297	929	2 074	3,13	14	12	34	857	2,82
50 001 „ 100 000 „	257	494	3 318	1 922	6,72	26	29	410	1 134	13,88 ¹⁾
100 001 und mehr „	337	192	1 500	568	7,83	155	160	1 069	1 031	6,69
Zusammen ...	2 993	3 424	13 414	1 144	3,92	804	636	2 419	791	3,80
Veräußerungen durch die Gemeinden										
bis 1 000 Einw.	291	147	210	505	1,43	99	44	50	444	1,14
1 001 „ 2 000 „	743	548	943	737	1,72	204	132	173	644	1,32
2 001 „ 5 000 „	1 137	748	2 000	658	2,67	215	192	277	895	1,44
5 001 „ 10 000 „	433	367	972	846	2,65	152	187	322	1 231	1,72
10 001 „ 20 000 „	401	430	1 781	1 073	4,14	85	84	243	987	2,89
20 001 „ 50 000 „	373	473	1 399	1 268	2,96	9	3	7	366	2,15
50 001 „ 100 000 „	365	323	2 725	885	8,43	23	23	170	1 000	7,41
100 001 und mehr „	159	218	2 124	1 372	9,73	243	554	2 991	2 280	5,38
Zusammen ...	3 902	3 254	12 154	834	3,73	1 030	1 219	4 233	1 184	3,47
Übriger Grundbesitzwechsel										
bis 1 000 Einw.	1 101	692	1 405	628	2,03	245	178	239	726	1,34
1 001 „ 2 000 „	1 567	1 180	2 613	740	2,25	560	381	738	680	1,94
2 001 „ 5 000 „	2 814	2 296	6 979	815	3,04	806	945	1 464	1 173	1,55
5 001 „ 10 000 „	965	937	3 590	970	3,83	712	693	1 775	972	2,56
10 001 „ 20 000 „	745	689	3 952	925	5,73	224	176	533	783	3,04
20 001 „ 50 000 „	417	378	2 481	905	6,57	45	97	448	2 146	4,64
50 001 „ 100 000 „	637	540	4 206	847	7,79	128	145	1 264	1 132	8,72
100 001 und mehr „	895	650	7 965	726	12,25	713	790	5 831	1 109	7,37
Zusammen ...	9 141	7 342	33 191	803	4,52	3 433	3 405	12 292	991	3,61

¹⁾ Preis beeinflusst durch 10 Käufe von 3206 qm (Straßenplätze) zum Preisdurchschnitt von 56,80 DM je qm.

b) Bebaute Grundstücke

Gemeindegrößenklasse	Nordwürttemberg						Nordbaden					
	insgesamt			darunter Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser			insgesamt			darunter Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser		
	Fälle	Fläche 1000 qm	Betrag 1000 DM	Fälle	Fläche 1000 qm	Betrag 1000 DM	Fälle	Fläche 1000 qm	Betrag 1000 DM	Fälle	Fläche 1000 qm	Betrag 1000 DM
bis 1 000 Einw.	328	199	3 408	260	119	2 687	87	70	909	37	27	307
1 001 „ 2 000 „	638	563	10 021	513	482	8 316	161	97	1 688	85	53	914
2 001 „ 5 000 „	951	573	17 522	788	394	13 096	229	181	3 581	141	81	1 808
5 001 „ 10 000 „	494	245	9 980	424	204	8 756	185	103	3 663	126	63	1 877
10 001 „ 20 000 „	463	255	11 600	398	196	8 971	123	126	3 822	76	44	1 439
20 001 „ 50 000 „	358	175	10 817	304	136	7 879	21	10	399	19	10	391
50 001 „ 100 000 „	399	269	14 899	326	178	9 132	57	42	2 526	48	31	2 262
100 001 und mehr „	588	354	35 494	507	283	24 805	629	422	30 793	502	250	16 790
Zusammen ...	4 219	2 633	113 741	3 520	1 992	83 642	1 492	1 051	47 381	1 034	559	25 788

XVI. Unternehmungen

**1. Die am 31. 12. 1953 tätigen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften
auf Aktien nach Kapitalgrößenklassen**
Nominalkapital in 1000 DM

Wirtschaftsgruppe	Gesellschaften mit einem Aktienkapital von ... DM												Insgesamt	
	5 000 bis unter 100 000		100 000 bis unter 500 000		500 000 bis unter 1 000 000		1 000 000 bis unter 5 000 000		5 000 000 bis unter 20 000 000		20 000 000 und darüber			
	An- zahl	Nomi- nal- kapital	An- zahl	Nomi- nal- kapital	An- zahl	Nomi- nal- kapital	An- zahl	Nomi- nal- kapital	An- zahl	Nomi- nal- kapital	An- zahl	Nomi- nal- kapital	An- zahl	Nomi- nal- kapital
Bergbau, Steine und Erden, Energie	—	—	6	1 866	1	500	15	33 617	9	99 700	6	237 100	37	372 783
Bergbau	—	—	—	—	—	—	3	7 700	—	—	—	—	3	7 700
Steine und Erden, Grob- keramik	—	—	4	1 540	1	500	4	8 027	2	13 500	1	30 100	12	53 667
Energiewirtschaft	—	—	2	326	—	—	8	17 890	7	86 200	5	207 000	22	311 416
Eisen und Metall	1	75	14	4 130	7	4 945	35	72 809	16	130 250	4	161 356	77	373 565
Eisen und Stahl	—	—	—	—	1	900	3	4 850	—	—	—	—	4	5 750
NE-Metallindustrie	—	—	1	350	1	840	—	—	1	9 000	—	—	3	10 190
Stahlbau	—	—	—	—	—	—	5	9 557	1	6 400	—	—	6	15 957
Maschinen und Apparate	—	—	4	1 155	—	—	17	35 355	6	44 180	2	53 200	29	133 890
Schiffbau	—	—	—	—	—	—	1	1 500	—	—	—	—	1	1 500
Fahrzeugbau	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10 000	1	72 156	2	82 156
Elektrotechnik	1	75	1	250	—	—	3	5 800	2	15 440	1	38 000	8	57 565
Feinmechanik und Optik	—	—	2	571	—	—	4	11 147	4	34 730	—	—	10	46 448
Eisen- und Metallwaren	—	—	6	1 804	5	3 205	2	4 600	1	10 500	—	—	14	20 109
Verarbeitende Gewerbe	3	199	33	9 820	42	30 133	69	170 307	20	161 960	3	141 875	170	514 294
Chem. (techn.) Industrie	—	—	4	1 180	1	500	2	7 060	—	—	—	—	7	8 740
Kunststoffverarb. Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18 000	—	—	1	18 000
Gummi- u. Asbestindustrie	—	—	1	360	—	—	1	1 320	1	8 000	—	—	3	9 680
Feinkeramik und Glas	—	—	2	780	1	500	—	—	—	—	—	—	3	1 280
Holzbearbeitung	—	—	2	310	4	3 177	1	2 800	—	—	—	—	7	6 287
Holzverarbeitung	—	—	4	1 301	—	—	1	1 100	—	—	—	—	5	2 401
Papier und Druck	1	84	6	1 820	2	1 460	6	17 900	2	10 250	1	49 875	18	81 389
Leder	1	50	—	—	1	780	4	9 335	3	20 000	1	32 000	10	62 165
Textilgewerbe	1	65	3	1 035	14	10 248	31	79 257	9	69 750	—	—	58	160 355
Bekleidungsgewerbe	—	—	—	—	1	750	—	—	—	—	—	—	1	750
Musikinstr., Schmuck u. ä.	—	—	—	—	2	1 050	3	4 495	1	9 000	—	—	6	14 545
Mühlen- u. Nahrungsmittelind.	—	—	1	125	2	1 450	2	3 405	2	17 960	—	—	7	22 940
Fleisch, Zucker, Öl u. ä.	—	—	1	205	1	900	2	5 000	1	9 000	1	60 000	6	75 105
Verwertung von Obst usw.	—	—	—	—	2	1 305	—	—	—	—	—	—	2	1 305
Brauerei und Mälzerei	—	—	8	2 454	10	7 113	13	32 845	—	—	—	—	31	42 412
Sonst. Getränkeherstellung	—	—	1	250	1	900	2	3 790	—	—	—	—	4	4 940
Tabakwarenherstellung	—	—	—	—	—	—	1	2 000	—	—	—	—	1	2 000
Bau- und Bauhilfsgewerbe	—	—	—	—	4	4 170	1	4 410	—	—	—	—	5	8 580
Banken, Handel, Ver- sicherungswesen	1	50	9	2 265	5	3 174	11	22 063	5	28 490	—	—	31	56 042
Ein- und Ausführhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Binnengroßhandel	—	—	5	1 450	3	2 114	2	6 000	1	6 000	—	—	11	15 564
Verlagswesen	—	—	1	315	—	—	—	—	—	—	—	—	1	315
Einzelhandel	—	—	—	—	—	—	2	2 200	1	6 000	—	—	3	8 200
Geld-, Bank- u. Börsen- wesen	1	50	3	500	2	1 060	5	10 560	3	16 490	—	—	14	28 660
Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	2	3 303	—	—	—	—	2	3 303
Dienstleistungen	1	51	25	5 912	3	1 700	12	27 305	1	8 100	1	22 000	43	65 068
Grundstückswesen	1	51	15	3 393	2	1 200	5	9 450	—	—	—	—	23	14 094
Beteiligungsgesellschaften	—	—	1	200	—	—	2	4 680	1	8 100	1	22 000	5	34 980
Vermögensverwaltung	—	—	4	1 004	—	—	3	9 800	—	—	—	—	7	10 804
Gaststättenwesen	—	—	4	860	—	—	1	1 800	—	—	—	—	5	2 660
Kunst, Theater usw.	—	—	—	—	1	500	1	1 575	—	—	—	—	2	2 075
Sonstige Dienstleistungen (Wäschereien usw.)	—	—	1	455	—	—	—	—	—	—	—	—	1	455
Verkehrswirtschaft	1	50	5	1 775	1	885	4	11 445	2	21 660	1	20 400	14	56 215
Schienebahnen und Straßenverkehr	1	50	3	1 020	1	835	4	11 445	2	21 660	—	—	11	35 060
Wasserverkehr	—	—	1	350	—	—	—	—	—	—	1	20 400	2	20 750
Sonstiger Verkehr	—	—	1	405	—	—	—	—	—	—	—	—	1	405
Dienstleistungen im öffent- lichen Interesse	4	220	6	1 050	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1 270
Insgesamt	11	645	98	26 818	63	45 507	147	341 956	53	450 160	15	582 731	387	1 447 817

Stammkapital in 1000 RM

Noch nicht umgestellte RM-Gesellschaften	—	—	1	200	5	2 750	7	18 695	1	12 500	1	50 000	15	84 145
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Banken, Handel, Vers.	—	—	1	200	4	2 250	6	16 670	1	1 250	—	—	12	31 620

**2. Die am 31. 12. 1953 tätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung
nach Kapitalgrößenklassen
Stammkapital in 1000 DM**

Wirtschaftsgruppe	Gesellschaften mit einem Stammkapital von . . . DM												Insgesamt	
	unter 50 000		50 000 bis unter 100 000		100 000 bis unter 500 000		500 000 bis unter 1 000 000		1 000 000 bis unter 5 000 000		5 000 000 und darüber			
	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital
Land- und Forstwirtschaft .	6	146	—	—	4	1 100	—	—	—	—	—	—	10	1 246
Bergbau, Steine, Erden, Energie.	50	1 079	19	1 314	33	6 393	6	4 371	5	8 700	1	9 000	114	30 857
Bergbau	2	25	1	66	4	500	1	600	—	—	—	—	8	1 191
Steine, Erden, Grobkeramik	44	970	15	1 038	22	3 783	4	2 971	3	4 900	—	—	88	13 662
Energiewirtschaft. . . .	4	84	3	210	7	2 110	1	800	2	3 800	1	9 000	18	16 004
Eisen und Metall	274	6 197	94	6 007	179	37 752	48	31 710	36	63 500	13	146 000	644	291 166
Eisen und Stahl		213	3	228	13	3 265	2	1 560	2	5 000	—	—	27	10 266
NE-Metallindustrie	8	153	2	130	2	750	3	1 730	3	3 500	3	30 000	21	36 263
Stahlbau	12	286	2	130	1	300	1	750	1	1 100	1	9 000	18	11 566
Maschinen und Apparate	88	2 069	35	2 237	67	13 421	17	12 010	9	16 300	6	47 000	222	93 037
Schiffbau	1	20	—	—	1	200	—	—	—	—	—	—	2	220
Fahrzeugbau	21	452	5	320	10	2 140	5	2 900	5	9 500	—	—	46	15 312
Elektrotechnik	45	976	11	662	26	4 917	3	1 950	5	10 500	1	48 000	91	67 005
Feinmechanik und Optik	31	676	13	830	13	2 953	6	3 680	6	10 900	1	6 000	70	25 039
Eisen- und Metallwaren .	61	1 352	23	1 470	46	9 806	11	7 130	5	6 700	1	6 000	147	32 458
Verarbeitende Gewerbe . .	493	10 878	170	10 429	337	72 349	60	40 541	54	109 655	11	130 885	1 125	374 737
Chem. u. chem.-techn.Ind.	112	2 307	20	1 245	42	9 517	5	3 120	3	5 350	4	27 800	186	40 399
Kunststoffverarbeitung . .	15	363	9	485	7	1 425	—	—	2	6 100	—	—	33	8 373
Gummi und Asbest	6	125	—	—	3	400	1	960	—	—	—	—	10	1 485
Feinkeramik und Glas . . .	21	504	8	502	7	1 495	3	2 570	1	1 600	—	—	40	6 671
Holzbearbeitung	8	175	3	185	12	2 572	1	500	1	1 700	—	—	25	5 132
Holzverarbeitung	56	1 278	13	784	24	6 199	4	2 335	—	—	—	—	97	10 596
Papier und Druck	67	1 529	30	1 915	50	9 484	7	4 400	3	8 400	—	—	157	25 728
Leder	15	403	7	427	12	3 295	2	1 730	5	9 900	4	26 400	45	42 155
Textilgewerbe	79	1 863	32	1 986	97	22 042	20	13 005	21	45 660	1	10 000	250	94 556
Bekleidungsgewerbe	41	892	11	620	31	6 163	1	900	3	4 400	—	—	87	12 975
Musikinstr. u. Schmuck . .	9	141	2	100	3	603	—	—	2	4 560	—	—	16	5 404
Möhlen u. Nährmittelind.	17	329	11	715	16	3 018	3	1 898	4	6 025	—	—	51	11 985
Fleisch, Zucker, Öl u. ä. .	6	126	3	160	7	1 070	3	2 165	—	—	—	—	19	3 521
Kaffee, Gewürze, Obstverwertung usw.	10	195	12	786	5	1 120	—	—	—	—	2	66 625	29	68 726
Brauerer und Mälzerei . . .	5	91	1	95	4	810	5	3 598	3	8 660	—	—	18	13 254
Sonst. Getränkeherstellung	14	286	5	270	10	1 966	2	1 140	2	2 600	—	—	33	6 262
Tabakwarenherstellung . .	12	271	3	154	7	1 170	3	2 220	4	4 700	—	—	29	8 515
Bau- und Bauhilfsgewerbe .	58	1 398	13	733	16	3 127	—	—	—	—	—	—	87	5 258
Handel, Banken, Versicherg.	751	15 502	142	8 560	180	31 695	22	12 815	16	30 490	1	20 000	1 112	119 062
Ein- und Ausfuhrhandel . . .	52	1 099	11	580	17	2 690	—	—	—	—	—	—	80	4 369
Binnengroßhandel	322	6 810	76	4 628	103	17 978	19	11 215	8	18 540	1	20 000	529	79 171
Verlagswesen	115	2 438	19	1 126	15	1 755	—	—	2	3 500	—	—	151	8 819
Einzelhandel	175	3 742	29	1 840	30	5 915	3	1 600	4	5 750	—	—	241	18 847
Handelsvertretung, Vermittlungen	77	1 244	4	216	7	1 120	—	—	—	—	—	—	88	2 580
Geld-, Bank- u. Börsenwesen	10	169	2	120	8	2 237	—	—	2	2 700	—	—	22	5 226
Versicherungswesen	—	—	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50
Dienstleistungen	433	8 276	43	2 457	77	13 658	13	8 849	16	29 840	2	24 525	584	87 605
Grundstückswesen	270	5 530	30	1 659	42	7 802	9	5 594	10	18 040	1	6 525	382	45 150
Beteiligungsgesellschaften	6	149	1	80	2	300	—	—	2	3 500	1	18 000	12	22 029
Vermögensverwaltung . . .	91	1 256	5	334	8	1 673	1	700	1	1 700	—	—	106	5 663
Gaststättenwesen	28	650	3	170	13	2 123	3	2 555	—	—	—	—	47	5 498
Kunst, Theater usw.	27	498	3	164	6	870	—	—	1	1 650	—	—	37	3 182
Sonst. Dienste (Wäschereien)	11	193	1	50	6	890	—	—	2	4 950	—	—	20	6 083
Verkehrswirtschaft	70	1 347	8	510	12	2 051	2	1 350	5	12 300	—	—	97	17 558
Schienebahnen und Straßenverkehr	14	259	1	50	—	—	—	—	1	1 200	—	—	16	1 509
Wasserverkehr	6	75	1	90	4	1 150	2	1 350	2	5 000	—	—	15	7 665
Sonstiger Verkehr	50	1 013	6	370	8	901	—	—	2	6 100	—	—	66	8 384
Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	71	1 270	13	686	20	4 685	2	1 190	2	2 240	—	—	108	10 071
Insgesamt	2 206	46 093	502	30 696	858	172 810	153	100 826	134	256 725	28	330 410	3 881	937 560

Stammkapital in 1000 RM

Noch nicht umgestellte RM-Gesellschaften	6	146	4	285	3	450	—	—	1	2 800	—	—	14	3 681
---	---	-----	---	-----	---	-----	---	---	---	-------	---	---	----	-------

1) Darunter 373 Gesellschaften unter 20 000 DM.

3. Veränderungen des Bestandes der tätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1953¹⁾ Kapitalbeträge in 1000 DM (bzw. RM)

Wirtschaftsgruppe	Neu- eintragung		Zugänge Sitz- verlegung		Um- wandlung		Auflösungen u. Löschung		Abgänge Sitz- verlegung		Um- wandlung		Zunahme oder Abnahme	
	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 20
Bergbau, Steine und Erden, Energie	4	128	1	120	—	—	4	932	1	20	1	6	— 1	— 710
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	40	2 208	7	245	8	2 305	23	6 178	2	40	6	214	+ 24	— 1 674
darunter														
Stahl- u. Maschinenbau ..	18	942	5	205	2	850	8	750	—	—	2	120	+ 15	+ 1 127
Elektrotechnik	6	710	—	—	—	—	5	115	1	20	2	50	— 2	+ 525
Verarbeitende Gewerbe ..	54	4 442	7	497	11	5 477	40	1 879	6	461	8	309	+ 18	+ 7 767
(ohne Eisen u. Metall) darunter														
Chem. u. Chem. techn. Ind.	10	440	3	57	3	370	9	301	2	170	—	—	+ 5	396
Textilgewerbe	8	841	1	20	3	1 372	10	380	2	171	—	—	—	1 682
Nahrungs- u. Genussm.- Gewerbe	5	590	1	100	3	3 685	6	440	—	—	1	30	+ 2	3 905
Bau-, Ausbau- u. Hilfgew.	6	155	1	30	—	—	5	584	2	40	—	—	—	439
Handel, Geld- u. Vers.-Wesen	75	2 178	10	20 141	6	1 210	75	2 525	7	176	9	205	—	+ 20 623
darunter														
Großhandel einschl. Ein- u. Ausfuhr	44	1 434	3	20 030	4	190	52	2 009	3	86	7	160	— 11	+ 19 399
Einzelhandel	21	502	2	41	2	1 020	15	362	1	20	2	45	+ 7	+ 1 136
Geld-, Bank-, Vers.-Wesen	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 20
Dienstleistungen	68	1 797	—	—	2	114	20	573	3	50	—	—	+ 47	+ 1 288
Verkehrswirtschaft	7	166	—	—	1	20	3	355	—	—	1	20	+ 4	— 189
Dienstleistungen im öffentl. ichen Interesse	10	838	2	55	2	220	8	132	1	20	—	—	+ 5	+ 961
Insgesamt	265	11 932	28	21 088	30	9 346	178	13 158	22	807	25	754	+ 98	+ 27 647
RM-Gesellschaften	—	—	4	420	—	—	10	1 670	1	100	1	20	— 8	— 1 370

¹⁾ Ohne Kapitalerhöhungen und Kapitalherabsetzungen, die die Zahl der Gesellschaften nicht verändern.

4. Die Konsumgenossenschaften¹⁾

Bezeichnung	Einheit	1950	1951	1952	1953
Genossenschaften	Zahl	48	48	49	48
Verteilungsstellen	"	1 318	1 406	1 483	1 536
Mitgliederstand	"	245 956	306 620	344 382	376 297
Beschäftigte	"	6 571	7 536	8 652	9 444
Gesamtumsatz	1 000 DM	167 858	217 965	262 837	299 977
Jahresumsatz je Mitglied	DM	682	711	763	794
Bilanzsumme	1 000 DM	42 292	50 197	57 204	67 611

¹⁾ Nach Angaben des Verbandes der Konsumgenossenschaften in Baden-Württemberg e. V. und des Verbandes Südwest-deutscher Konsumgenossenschaften e. V.

5. Geschäftsergebnisse wichtiger Genossenschaftsgruppen 1949 bis 1952 nach Verbandsbezirken¹⁾

(Nach Angaben der Verbände)

a) Kreditgenossenschaften

Bezeichnung	Einheit	1949		1950		1951		1952	
		Württbg.	Baden	Württbg.	Baden	Württbg.	Baden	Württbg.	Baden
gewerbliche Kreditgenossenschaften (Genossenschaftsverband — Schulze-Delitzsch — e. V.)									
Genossenschaften	Zahl	104	89	104	90	104	90	102	90
Mitglieder	„	88 163	123 836	89 660	128 862	88 614	132 946	89 010	135 941
Geschäftsguthaben	1 000 DM	}	5 155	11 154	7 848	15 249	10 464	19 199	13 308
Reserven	„		13 537	6 583	4 541	7 666	4 359	10 484	6 546
Rückstellungen	„		2 368	2 226	2 786	3 956	5 592	5 210	6 868
Gesamteinlagen	„	160 134	119 431	193 568	144 056	229 877	167 449	280 425	213 962
darunter Spareinlagen	„	49 153	35 011	67 915	46 540	79 675	55 543	113 463	80 188
Umsatz	„	9 330 000	6 983 645	11 574 300	7 146 723	15 704 000	9 173 050	16 391 000	10 672 993
Bilanzsumme	„	232 020	153 938	277 478	193 834	306 954	219 698	377 835	285 553

landwirtschaftl. Kreditgenossenschaften (Verband landwirtschaftl. Genossenschaften — Raiffeisen — e. V.)

Genossenschaften	Zahl	1 514	581	1 514	580	1 514	580	1 514	578
Mitglieder	"	425 016	326 055	426 843	297 011	407 016	277 180	419 632	291 295
Forderungen	1 000 DM	42 035	18 000	67 999	35 800	71 018	38 200	93 069	54 400
Gesamteinlagen	"	140 553	60 100	146 988	64 400	118 393	73 100	213 119	94 900
darunter Spareinlagen	"	70 987	41 400	77 116	45 100	79 825	48 600	110 665	66 600

¹⁾ Verbandsbezirk Württemberg, umfassend die Regierungsbezirke Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern; Verbandsbezirk Baden, umfassend die Regierungsbezirke Nordbaden und Südbaden.

5. Geschäftsergebnisse wichtig. Genossenschaftsgruppen 1949 bis 1952 nach Verbandsbezirken¹⁾ (Verband landwirtschaftl. Genossenschaften - Raiffeisen - e. V.)

b) Landwirtschaftl. Warengenossenschaften

Bezeichnung	Einheit	1949		1950		1951		1952	
		Württbg.	Baden	Württbg.	Baden	Württbg.	Baden	Württbg.	Baden
Molkerei-Genossenschaften									
Genossenschaften	Zahl	1 651	453	1 649	440	1 637	412	1 632	395
Mitglieder	„	150 814	34 608	152 448	33 878	153 402	31 649	150 074	30 473
Anlagevermögen	1 000 DM	14 021	6 200	18 768	6 700	25 794	8 000	31 791	10 600
Geschäftsguthaben	1 000 „	3 429	1 600	10 446	2 900	12 060	6 300	13 899	8 300
Reserven	1 000 „	10 979	3 900	11 370	3 900	12 377	3 900	13 962	3 500
Warenbestand	1 000 „	3 655	1 700	5 344	1 900	4 758	1 900	6 416	2 400
Bilanzsumme	1 000 „	49 007	16 500	61 049	18 600	74 091	23 300	85 120	27 400
Warenumsatz	1 000 „	357 604	143 100	359 695	151 600	414 307	157 400	432 789	233 700
Bezugs- und Absatz-Genossenschaften									
Genossenschaften	Zahl	66	915	67	909	66	905	64	882
Mitglieder	„	23 089	106 132	22 909	103 623	22 791	102 837	23 045	99 240
Anlagevermögen	1 000 DM	2 895	2 200	3 476	2 900	4 681	3 900	5 155	4 800
Geschäftsguthaben	1 000 „	957	800	1 177	1 400	1 566	2 500	2 058	4 100
Reserven	1 000 „	2 417	2 600	2 637	2 800	2 463	3 200	2 546	3 400
Warenbestand	1 000 „	3 372	2 500	3 302	2 700	4 012	3 800	—	5 100
Bilanzsumme	1 000 „	9 759	12 900	12 681	16 500	14 149	21 300	17 885	27 300
Warenumsatz	1 000 „	45 799	82 700	51 096	77 800	47 523	90 300	63 732	70 400
Weingärtner-Genossenschaften									
Genossenschaften	Zahl	96	78	122	83	133	94	139	103
Mitglieder	„	11 018	6 111	11 386	6 718	13 355	7 941	15 036	8 661
Anlagevermögen	1 000 DM	3 761	800	4 867	1 300	8 800	2 600	11 039	4 000
Geschäftsguthaben	1 000 „	1 080	300	1 450	300	1 843	600	3 051	900
Reserven	1 000 „	762	1 900	824	2 000	894	2 500	1 331	3 300
Warenbestand	1 000 „	148	3 600	85	3 900	2 086	6 900	11 112	10 700
Bilanzsumme	1 000 „	10 265	10 900	10 117	10 200	16 984	14 400	29 311	19 600
Warenumsatz	1 000 „	14 152	19 400	18 417	12 400	19 611	14 500	24 501	16 400
Getreidemöhlen-Genossenschaften									
Genossenschaften	Zahl	33	1	33	1	33	1	33	1
Mitglieder	„	9 227	141	9 365	141	9 617	145	9 653	145
Anlagevermögen	1 000 DM	1 006	30	1 140	60	1 207	60	—	60
Geschäftsguthaben	1 000 „	192	3	280	3	383	3	—	3
Reserven	1 000 „	896	70	905	30	928	30	—	40
Warenbestand	1 000 „	587	—	679	—	1 229	—	—	—
Bilanzsumme	1 000 „	2 033	90	2 512	80	3 180	70	3 512	100
Warenumsatz	1 000 „	6 208	300	6 965	200	8 263	200	9 512	200
Obst- und Gemüseverwertungs-Genossenschaften									
Genossenschaften	Zahl	16	24	16	25	13	24	13	24
Mitglieder	„	1 151	7 238	1 251	7 327	351	8 293	427	8 556
Anlagevermögen	1 000 DM	—	1 000	—	1 200	—	1 100	297	1 300
Geschäftsguthaben	1 000 „	137	400	154	500	76	600	86	700
Reserven	1 000 „	501	1 200	541	1 000	444	5 100	430	1 100
Warenbestand	1 000 „	69	1 200	2	700	13	700	—	800
Bilanzsumme	1 000 „	808	2 800	809	2 000	612	2 600	630	3 400
Warenumsatz	1 000 „	1 783	18 000	303	13 000	50	20 200	41	16 000
Sonstige Genossenschaften									
Genossenschaften	Zahl	71	100	75	115	74	119	61	126
Mitglieder	„	5 308	9 215	6 061	9 725	5 814	10 134	5 973	11 594
Anlagevermögen	1 000 DM	3 007	300	3 424	300	3 710	300	—	600
Geschäftsguthaben	1 000 „	1 487	300	1 688	400	1 792	600	—	900
Reserven	1 000 „	1 919	200	2 198	300	2 220	600	—	300
Warenbestand	1 000 „	—	400	—	500	—	700	—	500
Bilanzsumme	1 000 „	4 500	1 500	5 254	2 000	8 517	3 000	8 550	3 200
Warenumsatz	1 000 „	4 399	6 200	3 737	5 000	3 623	5 900	4 575	8 100

¹⁾ Verbandsbezirk Württemberg, umfassend die Regierungsbezirke Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern; Verbandsbezirk Baden, umfassend die Regierungsbezirke Nordbaden und Südbaden.

5. Geschäftsergebnisse wichtig. Genossenschaftsgruppen 1949 bis 1952 nach Verbandsbezirken ¹⁾
(Genossenschaftsverbände — Schultze-Delitzsch — e. V.)

c) Gewerbliche Warengenossenschaften

Bezeichnung	Einheit	1949		1950		1951		1952	
		Württbg.	Baden	Württbg.	Baden	Württbg.	Baden	Württbg.	Baden
Einkaufsgenossenschaften des Handwerks									
Genossenschaften	Zahl	79	82	80	76	80	76	80	61
Mitglieder	„	11 497	12 554	11 276	12 096	11 562	12 143	12 076	12 370
Umsatz	1 000 DM	39 525	68 116	40 275	60 326	54 875	80 873	66 104	64 335
Warenbestand	1 000 „	1 605	2 546	2 356	3 559	3 058	4 561	3 131	3 420
Geschäftsguthaben	1 000 „	582	979	1 075	1 937	1 613	2 688	2 332	2 394
Reserven	1 000 „	1 269	2 199	1 327	2 931	1 566	3 159	1 694	3 180
Bilanzsumme	1 000 „	5 544	9 008	8 949	12 416	11 339	15 373	12 731	15 430
Einkaufsgenossenschaften des Handels									
Genossenschaften	Zahl	14	9	16	7	16	8	16	6
Mitglieder	„	1 363	3 263	2 321	3 327	2 711	3 554	3 073	3 544
Umsatz	1 000 DM	17 064	24 925	15 768	23 272	13 226	33 535	18 843	29 644
Warenbestand	1 000 „	896	1 960	906	1 905	1 023	2 839	1 494	2 321
Geschäftsguthaben	1 000 „	326	348	551	734	829	1 407	1 275	1 547
Reserven	1 000 „	180	315	192	339	219	345	259	379
Bilanzsumme	1 000 „	2 185	3 297	3 304	4 545	3 488	6 177	4 312	6 200
Absatzgenossenschaften									
Genossenschaften	Zahl	42	—	43	2	44	2	44	2
Mitglieder	„	3 232	—	3 086	231	3 134	335	3 272	414
Umsatz	1 000 DM	32 771	—	24 746	1 115	36 379	2 316	27 975	3 790
Warenbestand	1 000 „	376	—	624	—	775	—	640	—
Geschäftsguthaben	1 000 „	368	—	389	84	460	144	604	213
Reserven	1 000 „	519	—	580	3	621	8	548	24
Bilanzsumme	1 000 „	2 138	—	2 426	600	2 381	925	2 593	2 045
Produktivgenossenschaften									
Genossenschaften	Zahl	8	8	9	7	9	7	9	7
Mitglieder	„	1 832	1 548	1 820	1 475	1 981	1 482	1 956	1 529
Umsatz	1 000 DM	6 582	5 412	5 460	6 723	7 943	10 310	9 902	9 834
Warenbestand	1 000 „	492	177	735	219	994	249	922	155
Geschäftsguthaben	1 000 „	397	71	478	87	528	90	568	92
Reserven	1 000 „	986	451	981	489	1 529	511	1 589	515
Bilanzsumme	1 000 „	2 586	968	3 304	1 322	4 791	1 400	4 928	1 419
Sonstige Genossenschaften									
Genossenschaften	Zahl	34	19	34	23	33	18	30	8
Mitglieder	„	1 302	604	1 321	742	1 430	617	1 253	441
Umsatz	1 000 DM	—	30	—	57	4 745	67	1 293	25 082
Warenbestand	1 000 „	3	14	15	20	29	30	26	27
Geschäftsguthaben	1 000 „	348	45	403	64	597	72	499	154
Reserven	1 000 „	1 432	186	1 905	307	1 724	309	1 569	324
Bilanzsumme	1 000 „	2 435	830	3 223	954	3 473	1 168	3 455	1 109

¹⁾ Verbandsbezirk Württemberg, umfassend die Regierungsbezirke Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern; Verbandsbezirk Baden, umfassend die Regierungsbezirke Nordbaden und Südbaden.

d) Baugenossenschaften

(Verband Württembergischer Wohnungsunternehmen e. V. und
Verband Badischer Wohnungsunternehmen e. V.)

Bezeichnung	Einheit	1949		1950		1951		1952	
		Württbg.	Baden	Württbg.	Baden	Württbg.	Baden	Württbg.	Baden
Genossenschaften	Zahl	96	106	111	111	116	127	124	140
Mitglieder	„	36 325	42 254	48 405	48 338	50 179	54 146	60 007	58 630
Geschäftsguthaben	1 000 DM	2 382	20 040	5 443	21 960	14 370	19 067	18 015	20 917
Erstellte Wohnungen	Zahl	1 957	1 051	6 441	3 988	6 777	5 654	5 369	3 666
Wohnungsbestand	„	10 916	17 393	16 929	20 444	22 151	25 382	27 636	29 439

XVII. Öffentliche Finanzwirtschaft

Vorbemerkungen

Finanzstatistik

Der Finanzstatistik obliegt die Aufgabe, die Ausgaben und Einnahmen des Bundes, der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände zu erfassen, zusammenzustellen und zu vergleichen. Seit dem Rechnungsjahr 1948 (DM Dreivierteljahr) werden hierfür sowohl die Finanzen der Länder als auch die Finanzen der kommunalen Gebietskörperschaften mit einheitlichen Erhebungsbogen ermittelt, wobei für kleinere Gemeinden vereinfachte Muster verwendet werden. Die Erhebungsbogen sind weitgehend dem Schema der früheren Reichsfinanzstatistik angepaßt, um damit Vergleiche mit der Vorkriegszeit anstellen zu können.

Um sämtliche Finanzvorfälle in die Erhebungsbogen der Gemeindefinanzstatistik einheitlich einzuordnen, wurde 1950 ein finanzstatistischer Kennziffernplan, verbunden mit einem ausführlichen Schlagwortverzeichnis, eingeführt. Dieser Plan gliedert nach Verwaltungszweigen und gruppiert die Einnahme- und Ausgabearten nach einheitlichen Gesichtspunkten.

Da die Finanzstatistik bei der Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse in der Regel eine Vielzahl von Gebietskörperschaften zusammenfaßt, entstehen dabei zunächst Doppelzählungen. So ist z. B. die durch Addition der Ausgaben (Bruttoausgaben) der Gebietskörperschaften ermittelte Summe um diejenigen Beträge überhöht, die im Zuge der Lastenverteilung (Finanzausgleich) von einer dieser Gebietskörperschaften an eine andere, in der Zusammenfassung gleichfalls enthaltene, gezahlt werden. Die Finanzstatistik „bereinigt“ diese Doppelzählungen und arbeitet folglich mit neuen Begriffen, die im Haushaltsrecht einer einzelnen Gebietskörperschaft nicht üblich sind.

Die nachstehenden Erläuterungen sollen deshalb klarstellen, welchen Inhalt oder Aussagewert die einzelnen aus dem Haushaltsrecht übernommenen Begriffe in der finanzstatistischen zusammenfassenden Darstellung haben und was die von der Finanzstatistik zusätzlich gebildeten Begriffe aussagen:

Hoheitsverwaltungen — Kämmererverwaltungen: Hoheitsverwaltungen des Landes sind staatliche Aufgabenbereiche außerhalb des Erwerbsvermögens, also die Ministerien einschließlich der nachgeordneten Behörden (ohne die staatlichen wirtschaftlichen Unternehmen). Unter „Kämmererverwaltungen“ faßt die Gemeindefinanzstatistik die Einzelpläne 0 bis 7, aus dem Einzelplan 9 die Verwaltungszweige „Finanz- und Steuerverwaltung“ und den „nicht aufteilbaren Schuldendienst“ zusammen. Ferner werden sowohl in der staatlichen Finanzstatistik als auch in der Gemeindefinanzstatistik einzelne Einnahme- und Ausgabeposten des Erwerbsvermögens den Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen zugerechnet.

Erwerbsvermögen: Überschüsse aus wirtschaftlichen Unternehmen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens. In der Statistik der staatlichen Finanzen wird auch das Sondervermögen — das betragsmäßig keine Rolle spielt — abweichend von der Gemeindefinanzstatistik dem Erwerbsvermögen zugerechnet.

Verwaltungszweig: Ein nach den Richtlinien der Finanzstatistik einheitlich abgegrenzter Aufgabenbereich.

Bruttoausgaben: Die Gesamtausgaben der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung der Hoheits- bzw. der Kämmererverwaltungen ohne Aussonderung des inneren und äußeren Verrechnungsverkehrs; sie enthalten somit noch sämtliche Doppelzählungen. Bei Zusammenfassung der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung sind die Anteilsbeträge in den Bruttoausgaben nicht enthalten.

Erstattungen: Verrechnungen zwischen Verwaltungszweigen innerhalb des Haushalts einer Gebietskörperschaft (innerer Verrechnungsverkehr).

Reinausgaben: Die Bruttoausgaben nach Absetzung des inneren Verrechnungsverkehrs (Erstattungen).

Zuweisungen: Zahlung an (von) Gebietskörperschaften, andere(n) Körperschaften, Verbände(n) und Vereine(n) in Form von Lastenanteilen, Beiträgen, Zuschüssen.

Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf): Die Ausgabensummen, die nach Absetzung sämtlicher Zuweisungseinnahmen von anderen Gebietskörperschaften von den Reinausgaben verbleiben. Die Bezeichnung „Eigenausgaben“ ist an die Stelle des früher verwendeten Begriffs „Reiner Finanzbedarf“ getreten.

Spezielle Deckungsmittel: Einnahmen, die bei den einzelnen Verwaltungszweigen aus ihrer Tätigkeit unmittelbar anfallen.

Zuschußbedarf: Eigenausgaben abzüglich spezieller Deckungsmittel der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen. Er stellt die Ausgaben dar, die aus allgemeinen Deckungsmitteln zu bestreiten sind.

Allgemeine Finanzzuweisungen: Zuweisungen im Rahmen des allgemeinen Finanzausgleichs an (von) Gebietskörperschaften für den Gesamthaushalt in Form von Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen (kommunaler Notstock, Ausgleichstock), Bürgersteuerausgleichszuschüssen usw.

Allgemeine Umlagen: Allgemeine Zuweisungen von nachgeordneten an regional übergeordnete Gebietskörperschaften, die nicht einem bestimmten Verwaltungszweig zugeordnet werden können, und zwar in Form von Landesumlagen, Bezirksumlagen, Kreisumlagen usw.

Allgemeine Deckungsmittel: Einnahmen für den Gesamthaushalt: Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen, allgemeine Umlagen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens, Überschüsse aus wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Deckungsmittel bzw. steuerähnliche Einnahmen (Verwaltungskostenbeiträge von Bundesbahn und Bundespost, Einnahmen aus Spielbanken, Lotterie und Toto, Ablösungsbeträge für Hand- und Spanndienste, nicht verteilte Jagdpachteinnahmen, Kurförderungsabgabe usw.).

Rücklagen für den Gesamthaushalt: Allgemeine Ausgleichsrücklage, Betriebsmittelrücklage und andere nicht für einen bestimmten Verwaltungszweig gebildete Rücklagen.

Rechnungsergebnisse, kassenmäßige Ergebnisse: Die rechnungsmäßigen Ausgaben und Einnahmen enthalten die für das Rechnungsjahr tatsächlich verausgabten und vereinnahmten Beträge, auch wenn sie erst nach Ablauf des Rechnungsjahres in der daran anschließenden Auslaufperiode, in der die Bücher vor Abschluß der Rechnung noch offen stehen, getätigt wurden. Dagegen bringen die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen die Ergebnisse der jeweils im betreffenden Berichtszeitraum eingegangenen oder geleisteten Zahlungen ohne Rücksicht darauf, für welchen Zeitraum sie gezahlt und verrechnet sind.

Realsteuerhebesätze: Die Realsteuerhebesätze für die Rechnungsjahre 1950/51 bis 1953/54 wurden den Erhebungsbogen der Vierteljahresstatistiken der Gemeindefinanzen entnommen.

Gewogene durchschnittliche Realsteuerhebesätze (Gewogener Durchschnitt): An Stelle der Meßbeträge, die noch nicht in länderspezifischer vergleichbarer Form vorliegen, werden seit 1950 von jeder Gemeinde aus dem Steuer-Istaufkommen durch Division mit dem betreffenden effektiven Hebesatz „Grundbeträge“ für jede Steuer errechnet. Summe Istaufkommen geteilt durch Summe Grundbeträge ergibt den gewogenen Durchschnittshebesatz. Als Steuer-Istaufkommen wurde das kassenmäßige Istaufkommen der Realsteuern — ohne Grundsteuerbeteiligungsbeträge, Grundsteuerbeiträge für Arbeiterwohnstätten, Gewerbesteuerzuschüsse — in der Zeit vom 1. April bis 31. März (jeweils einschließlich Auslaufperiode des vorhergehenden Rechnungsjahres und ohne Auslaufperiode des erfaßten Rechnungsjahres) aus den Meldungen der Gemeinden zu den Vierteljahresstatistiken zugrunde gelegt.

Schulden: Es sind alle Schulden nachgewiesen, für welche die Berichtskörperschaften an den genannten Stichtagen Schuldner waren. Dazu gehören auch die Schulden des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie der wirtschaftlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, nicht aber die Schulden der selbständigen Stiftungen.

Steuerstatistik

Die Steuerstatistik bringt die kassenmäßigen Einnahmen aus Steuern aller Art, dann vor allem eine Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der großen Steuerstatistiken, die für das Kalenderjahr 1950 erstellt wurden, und zwar der Einkommensteuerstatistiken (Lohnsteuer, veranlagte Einkommen- und Körperschaftsteuer) sowie der Umsatzsteuerstatistik, schließlich die Hauptergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken.

Lohnsteuerstatistik: Sie umfaßt die Lohnsteuerpflichtigen, soweit sie nicht zur Einkommensteuer veranlagt wurden (§ 46 EStG). Als Steuerbelastete gelten diejenigen Lohnsteuerpflichtigen, für die, wenn auch nur bei einer Lohnzahlung, Lohnsteuer einbehalten und deren Lohnsteuer im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs nicht in voller Höhe erstattet worden ist. Als Steuerbefreite werden diejenigen Lohnsteuerpflichtigen angesehen, deren Bruttolohn zwar über der Besteuerungsgrenze für Ledige (1 530,99 DM jährlich) gelegen hat, die aber entweder wegen ihres Familienstandes oder aus sonstigen Gründen keine Lohnsteuer gezahlt haben, oder deren Lohnsteuer in voller Höhe erstattet worden ist. Als Unbesteuerte sind in der Statistik diejenigen Steuerpflichtigen nachgewiesen, die bei ganzjähriger Beschäftigung — oder bei nicht ganzjähriger Beschäftigung nach Umrechnung auf das gesamte Kalenderjahr — weniger als 1 531 DM Arbeitslohn erhielten und von denen für keinen Lohnzahlungszeitraum Lohnsteuer einbehalten wurde.

Einkommensteuerstatistik: Sie umfaßt die veranlagten Steuerpflichtigen. Steuerbelastet sind diejenigen Steuerpflichtigen, für die eine Steuerschuld festgesetzt worden ist. Als Steuerbefreite werden diejenigen Steuerpflichtigen angesehen, die zwar mit einem Einkommen veranlagt worden sind, für die aber wegen ihres Familienstandes oder aus anderen Gründen eine Steuerschuld nicht festgesetzt worden ist.

Körperschaftsteuerstatistik: Sie umfaßt die veranlagten Steuerpflichtigen. Steuerbefreite im Sinne der Einkommensteuerstatistik kommen hier nicht vor.

Umsatzsteuerstatistik: Erfasst sind die Unternehmungen, d. h. die rechtlich selbständigen Einheiten, und zwar nach den Veranlagungsergebnissen.

Verbrauchsteuerstatistiken: Die für Baden-Württemberg nachgewiesenen versteuerten und steuerfrei abgegebenen Mengen sind nicht identisch mit dem Verbrauch der Landesbevölkerung.

A. Ausgaben und Einnahmen des Landes, (Ergebnisse der Staats-

1. Gesamtüberblick über die Finanzwirtschaft des Landes, der Gemeinden und Gemeinde

Art der Einnahmen/Ausgaben	Baden-Württemberg			Nord- württemberg		Nordbaden		Südbaden	
	Staat	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Staat und Gemeinden (Gv.) zusammen	Staat	Gemeind. und Gemeinde- verbände	Staat	Gemeind. und Gemeinde- verbände	Staat	Gemeind. und Gemeinde- verbände

Rechnungsjahr 1949/50									
Bruttoausgaben	2 271 989	1 019 513	3 291 502	816 752	452 310	568 087	245 111	535 950	171 488
in vH	100	100		35,9	44,4	25,0	24,0	23,6	16,8
Erstattungen	4 494	36 301	40 795	312	24 409	9	4 674	4 173	4 350
Rein-Ausgaben	2 267 495	983 212	3 250 707	816 440	427 901	568 078	240 437	531 777	167 138
Zuweisungen von anderen Gebiets- körperschaften	71 134	154 264	225 398	25 776	67 664	23 755	46 553	8 099	18 028
Reiner Finanzbedarf	2 196 361	828 948	3 025 309	790 664	360 237	544 323	193 884	523 678	149 110
davon gedeckt durch spezielle Dek- kungsmittel	234 938	312 958	547 896	79 236	138 013	43 642	66 775	78 401	61 385
Zuschußbedarf	1 961 423	515 990	2 477 413	711 428	222 224	500 681	127 109	445 277	87 725
in vH	100	100		36,3	43,7	25,5	24,6	22,7	17,0
je Einw. ¹⁾ (in DM)	313,00	82,34	395,34	297,11	92,80	342,29	86,90	347,35	68,43
Allgemeine Finanzausgaben (Aus- gaben)	298 281	2 536	300 817	170 716	—	99 563	—	9 047	2 536
Allgemeine Umlageausgaben	12 000	76 601	88 601	7 200	27 516	4 800	15 443	—	15 179
Deckungsbedarf	2 271 704	595 127	2 866 831	889 344	249 740	605 044	142 552	454 324	105 440
Allgemeine Deckungsmittel									
a) Steuern und Zölle	2 080 036	329 804	2 409 840	849 285	131 802	514 917	69 746	413 292	66 289
b) Finanzausgaben u. Umlagen	18 254	221 665	239 919	7 160	108 999	5 913	57 155	2 632	25 123
c) Erwerbsvermögen	55 373	62 423	117 796	27 600	12 807	— 1 009	10 965	21 706	23 211
d) Sonstige allg. Deckungsmittel	213	2 208	2 421	760	809	727	799	976	340
e) Erstaussstattung	—	37 640	37 640	—	38 075	—	139	—	625
Zusammen	2 153 876	653 740	2 807 616	884 865	292 492	519 094	138 804	436 654	114 338
Unterschied zwischen Deckungsbe- darf und allgem. Deckungsmitteln									
Mehreinnahme (+), -ausgabe (-)	-117 828	+ 58 613	- 59 215	- 4 479	+42 752	-85 950	- 3 748	-17 670	+ 8 898
Rücklagen für d. Gesamthaushalt									
Entnahme (+), Zuführung (-)	+147 038	- 32 808	+114 230	+87 630	-27 150	+00 796	- 760	—	- 3 293
Abschluß: Überschuß (+) Fehlbetrag (-)	+ 29 210	+ 25 805	+ 55 015	+83 151	+15 602	-25 154	- 4 508	-17 670	+ 5 605

Rechnungsjahr 1951/52									
Bruttoausgaben	1 508 787	1 357 938	2 866 725	572 255	561 159	381 392	304 353	293 965	257 207
in vH	100	100		37,9	47,3	25,3	22,4	19,5	19,0
Erstattungen	1 259	24 477	25 736	357	16 478	293	4 449	609	2 568
Rein-Ausgaben	1 507 528	1 333 461	2 840 989	571 898	544 681	381 099	299 904	293 356	254 639
Zuweisungen von anderen Gebiets- körperschaften	211 407	205 318	416 725	83 680	78 481	52 996	55 392	32 713	34 941
Reiner Finanzbedarf	1 296 121	1 128 143	2 424 264	488 218	466 200	328 103	244 512	260 643	219 698
davon gedeckt durch spezielle Dek- kungsmittel	398 815	456 530	855 345	172 287	179 791	105 033	102 931	69 514	93 698
Zuschußbedarf	897 306	671 613	1 568 919	315 931	286 409	223 070	141 581	191 129	126 000
in vH	100	100		35,2	42,6	24,9	21,1	21,3	18,8
je Einw. ¹⁾ (in DM)	136,22	101,95	238,17	126,89	115,03	149,46	94,86	137,37	90,56
Allgemeine Finanzausgaben (Aus- gaben)	247 978	5 262	253 240	131 712	—	76 928	—	18 021	5 262
Allgemeine Umlageausgaben	—	89 039	89 039	—	34 577	—	15 736	—	17 914
Deckungsbedarf	1 145 284	765 914	1 911 198	447 643	320 986	299 998	157 317	209 150	149 176
Allgemeine Deckungsmittel									
a) Steuern und Zölle	1 049 376	503 057	1 552 433	478 452	212 375	225 150	106 002	185 587	97 746
b) Finanzausgaben u. Umlagen	21 940	211 703	233 643	8 659	102 155	5 164	45 626	5 537	30 647
c) Erwerbsvermögen	55 950	70 454	126 404	23 116	13 854	623	14 024	15 730	25 639
d) Sonstige allg. Deckungsmittel	7 434	3 939	11 373	3 591	1 440	2 133	976	665	528
e) Erstaussstattung	—	57	57	—	—	—	6	—	51
Zusammen	1 134 700	789 096	1 923 796	513 818	329 824	233 070	166 622	207 569	154 509
Unterschied zwischen Deckungsbe- darf u. allgem. Deckungsmitteln									
Mehreinnahme (+), -ausgabe (-)	- 10 584	+ 23 182	+ 12 598	+66 175	+ 8 838	-66 928	+ 9 305	- 1 581	+ 5 333
Rücklagen für den Gesamthaushalt									
Entnahme (+), Zuführung (-)	- 9 439	- 4 205	- 13 644	- 2 696	+ 36	- 3 463	- 1 390	—	- 1 924
Abschluß: Überschuß (+) Fehlbetrag (-)	- 20 023	+ 18 977	- 1 046	+63 479	+ 8 874	-70 391	+ 7 915	- 1 581	+ 3 409

¹⁾ Der Unterschied gegenüber dem Vorjahr ist auf die Auswirkungen des Ersten Überleitungsgesetzes vom 21. 8. 1951 13. Sept. 1950; 1951/52 und 1952/53: nach der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung am 31. Dez. 1951 bzw. 30. Juni 1952.

der Gemeinden und Gemeindeverbände
und Gemeindefinanzstatistik)

verbände für die Rechnungsjahre 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53 in 1000 DM

Südwestfalen- Hohenzollern		Baden-Württemberg			Nord- württemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen- Hohenzollern	
Staat	Gemeind. und Gemein- deverbände	Staat	Gemeinden und Gemein- deverbände	Staat und Gemeinden (Gv.) zusammen	Staat	Gemeind. und Gemein- deverbände	Staat	Gemeind. und Gemein- deverbände	Staat	Gemeind. und Gemein- deverbände	Staat	Gemeind. und Gemein- deverbände
Rechnungsjahr 1950/51												
351 200	150 604	1 374 028	1 138 610	2 512 638	495 064 ¹⁾	476 848	355 652	265 445	281 901	209 558	241 411	186 759
15,5	14,8	100	100	36,0	41,9	25,9	23,3	20,5	18,4	17,6	16,4	
—	2 868	661	15 226	15 887	492	8 794	60	4 742	—	852	100	838
351 200	147 736	1 373 367	1 123 384	2 496 751	494 572	468 054	355 583	260 703	281 901	208 706	241 311	185 921
13 504	22 019	154 470	176 726	331 196	54 247	61 059	35 503	55 568	27 935	31 072	36 785	28 127
337 696	125 717	1 218 897	946 658	2 165 555	440 325	406 095	320 080	205 135	253 966	177 634	204 526	157 794
33 659	46 785	267 729	309 399	607 128	97 085	172 017	71 906	78 651	57 911	82 911	39 927	64 920
304 037	78 932	951 168	547 259	1 498 427	342 340	233 178	248 174	126 484	196 055	94 723	164 599	92 874
15,5	15,3	100	100	36,0	42,6	26,1	23,1	20,6	17,3	17,3	17,0	
269,72	70,02	147,92	85,11	233,03	140,57	95,75	168,54	85,90	146,46	70,76	139,05	78,46
18 055	—	165 326	3 177	108 503	91 467	—	40 271	—	8 544	3 177	25 044	—
—	18 463	—	70 734	70 734	—	30 842	—	14 744	—	15 735	—	18 413
322 992	97 395	1 116 494	630 170	1 746 664	433 807	264 020	288 445	141 228	204 599	113 635	189 643	111 287
302 542	61 967	967 752	369 278	1 337 030	438 414	148 766	207 083	78 081	171 640	75 293	150 606	67 138
2 549	30 888	22 166	203 314	225 480	8 641	99 980	5 010	47 401	5 896	23 693	2 610	32 240
7 016	15 440	80 379	67 851	148 230	23 713	15 922	298	13 405	19 897	22 233	36 471	16 291
1 156	260	1 284	2 355	3 039	1 212	966	—	154	709	127	226	553
—	51	—	1 531	1 531	—	18	—	1 240	—	273	—	—
313 263	108 106	1 071 581	641 267	1 712 848	471 980	265 616	212 246	138 356	197 442	121 073	189 913	116 222
— 9 729	+10 711	— 44 913	+ 11 097	— 33 816	+38 173	+ 1 596	—76 199	— 2 872	— 7 157	+ 7 438	+ 270	+ 4 035
— 1 388	— 1 605	— 3 862	— 2 512	— 6 374	— 1 980	+ 113	— 1 692	— 574	—	— 910	— 181	— 1 141
—11 117	+ 9 106	— 48 775	+ 8 585	— 40 190	+36 184	+ 1 709	—77 891	— 3 446	— 7 157	+ 6 528	+ 89	+ 3 794
Rechnungsjahr 1952/53												
261 175	235 219	1 615 344	1 626 087	3 241 431	585 550	691 359	401 223	369 706	343 983	302 333	284 588	262 689
17,3	17,3	100	100	36,3	42,5	24,8	22,7	21,3	18,6	17,6	16,2	
—	982	622	26 891	27 513	331	17 789	291	4 669	—	3 093	—	1 340
261 175	234 237	1 614 722	1 599 196	3 213 918	585 219	673 570	400 932	365 037	343 983	299 240	284 588	261 349
42 018	36 504	323 366	218 412	541 778	128 249	92 866	71 067	56 224	66 459	34 343	57 591	34 979
219 157	197 733	1 291 356	1 380 784	2 672 140	456 970	580 704	329 865	308 813	277 524	264 897	226 997	226 370
51 981	80 110	259 929	551 298	811 227	102 110	220 841	73 011	127 424	37 598	115 090	47 210	87 943
167 176	117 623	1 031 427	829 486	1 860 913	354 860	359 863	256 854	181 389	239 926	149 807	179 787	138 427
18,6	17,5	100	100	34,4	43,4	24,9	21,9	23,3	18,0	17,4	16,7	
137,74	96,91	155,35	124,94	280,29	141,36	143,36	171,68	121,24	170,24	106,30	146,95	113,14
21 317	—	256 601	6 580	263 181	140 967	—	75 530	—	13 468	6 580	26 627	—
—	20 812	1 560	108 625	110 185	493	43 458	1 067	18 874	—	20 696	—	25 597
188 493	138 435	1 289 588	944 691	2 234 279	496 320	403 321	333 460	200 263	253 394	177 083	206 414	164 024
160 187	86 934	1 223 828	614 067	1 837 895	564 119	266 090	253 614	132 040	221 455	112 495	184 640	103 442
2 580	33 275	38 575	268 229	306 804	10 102	130 692	4 619	61 743	16 190	38 078	7 064	37 716
16 431	16 937	86 858	108 706	195 564	37 732	28 441	9 717	23 520	21 855	31 948	17 554	24 797
1 045	995	9 447	3 740	13 187	4 031	1 857	2 062	708	2 195	353	1 159	822
180 243	138 141	1 358 708	994 742	2 353 450	615 984	427 080	270 012	218 011	261 695	182 874	211 017	166 777
— 8 250	— 294	+ 69 120	+ 50 051	+119 171	+119 664	+23 759	—63 448	+17 748	+ 8 301	+ 5 791	+ 4 603	+ 2 753
— 3 280	— 927	— 7 949	— 5 900	— 13 849	— 2 413	+ 155	— 4 811	— 3 081	—	— 1 949	— 725	— 1 025
—11 530	— 1 221	+ 61 171	+ 44 151	+105 322	+117 251	+23 914	—68 259	+14 607	+ 8 301	+ 3 842	+ 3 878	+ 1 728

(BGBI. I., S. 779) zurückzuführen. — ¹⁾ 1949/50: nach der Bevölkerung am 30. Juni 1949, 1950/51: nach der Volkszählung am

2. Ausgaben, Einnahmen und Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen der ehemaligen Länder

(Ergebnisse der Staatsfinanzstatistik)

Rechnungsjahre 1949/50 bis 1953/54 in Mill. DM

WB = Württemberg-Baden, SB = Südbaden, SW/H = Südwürttemberg-Hohenzollern, BW = Baden-Württemberg

Verwaltungszweig	Ge- biet	1949/50		1950/51		1951/52		1952/53		1953/54 ¹⁾		
		Aus- gaben	Einn- ahmen	Aus- gaben	Einn- ahmen	Aus- gaben	Einn- ahmen	Aus- gaben	Einn- ahmen	Aus- gaben	Einn- ahmen	Zu- schuß- bedarf
I. Oberste Staatsorgane ...	WB	2,9	0,2	3,2	0,1	3,8	0,1	4,8	0,1	.	.	.
	SB	0,9	—	1,1	—	1,6	—	0,8	—	.	.	.
	SW/H	1,3	0,1	1,1	0,1	1,4	0,1	0,8	—	.	.	.
	BW	5,1	0,3	5,4	0,2	6,8	0,2	6,4	0,1	6,6	0,6	6,0
II. Innere Verwaltung	WB	49,4	3,7	49,7	4,4	68,1	4,9	75,7	5,4	.	.	.
	SB	16,4	3,5	18,8	4,8	27,4	5,1	30,6	5,8	.	.	.
	SW/H	15,7	2,0	16,7	2,5	23,6	2,7	26,4	2,7	.	.	.
	BW	81,5	9,2	85,2	11,7	119,1	12,7	132,7	13,9	161,7	16,8	144,9
III. Rechtssicherheit	WB	33,8	18,5	38,8	20,9	54,1	22,3	60,4	25,5	.	.	.
	SB	9,1	5,1	10,0	7,1	13,9	7,8	15,9	9,1	.	.	.
	SW/H	7,4	4,4	8,5	5,5	12,2	6,2	13,4	7,2	.	.	.
	BW	50,3	28,0	57,3	33,5	80,2	36,3	89,7	41,8	98,9	49,4	49,5
IV. Schulen	WB	101,7	33,7	118,3	45,2	166,0	51,4	186,9	56,1	.	.	.
	SB	31,3	0,4	35,0	0,4	56,2	0,7	63,7	0,6	.	.	.
	SW/H	27,1	10,1	30,1	10,9	45,5	13,6	51,9	12,9	.	.	.
	BW	160,1	49,2	183,4	56,5	267,7	65,7	302,5	69,6	367,2	81,7	285,5
V. Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	WB	48,2	18,8	54,0	20,5	67,5	24,5	70,3	27,6	.	.	.
	SB	17,2	8,4	19,4	9,2	28,1	11,4	31,2	12,2	.	.	.
	SW/H	13,8	7,8	15,0	7,7	17,5	6,7	20,9	8,0	.	.	.
	BW	79,2	35,0	88,4	37,4	113,1	42,6	122,4	47,8	137,1	49,6	87,5
VI. Kirchl. Angelegenheiten .	WB	11,5	—	12,3	—	14,1	—	14,7	—	.	.	.
	SB	2,5	—	2,8	—	2,9	—	3,6	—	.	.	.
	SW/H	5,3	—	5,9	—	6,6	—	7,3	—	.	.	.
	BW	19,3	—	21,0	—	23,6	—	25,6	—	28,3	—	28,3
VII. Arbeit und Wohlfahrt ...	WB	321,6	28,1	97,1	30,9	98,7	58,1	89,4	20,5	.	.	.
	SB	119,6	5,9	27,3	8,0	23,8	11,2	29,1	4,7	.	.	.
	SW/H	76,0	6,0	26,4	9,3	26,3	15,8	20,2	8,4	.	.	.
	BW	²⁾ 517,2	40,0	150,8	48,2	148,8	85,1	138,7	33,6	95,9	25,3	70,6
VIII. Bau- und Wohnungswesen	WB	99,0	2,8	114,4	75,8	171,9	147,7	137,4	106,4	.	.	.
	SB	20,6	1,6	46,4	31,0	34,8	23,3	50,7	35,6	.	.	.
	SW/H	18,6	1,5	40,9	20,5	38,5	17,5	46,5	26,8	.	.	.
	BW	138,2	5,9	201,7	127,3	245,2	188,5	234,6	168,8	327,1	246,2	80,9
IX. Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	WB	75,0	15,1	44,3	11,1	88,2	40,6	88,9	53,1	.	.	.
	SB	26,7	10,6	18,1	4,9	32,7	15,1	40,9	17,9	.	.	.
	SW/H	13,2	5,5	21,9	11,6	31,0	15,4	35,6	18,5	.	.	.
	BW	³⁾ 114,9	31,2	84,3	27,6	151,9	71,1	105,4	89,5	166,6	48,1	118,5
X. Handel, Industrie und Gewerbe	WB	17,7	2,8	19,9	4,5	25,3	14,2	24,6	8,9	.	.	.
	SB	2,2	6,9	2,1	0,5	2,6	0,8	3,0	0,4	.	.	.
	SW/H	4,4	6,7	3,3	0,5	2,9	0,8	1,9	0,5	.	.	.
	BW	24,3	16,4	25,3	5,5	30,8	15,8	29,5	9,8	26,0	2,9	23,1
XI. Verkehr	WB	58,7	5,5	45,8	1,3	45,7	11,2	77,7	23,4	.	.	.
	SB	27,0	7,6	10,3	2,8	12,0	1,5	14,1	1,4	.	.	.
	SW/H	17,5	0,2	12,2	0,1	13,5	0,2	14,4	0,2	.	.	.
	BW	103,2	13,3	68,3	4,2	71,2	12,9	106,2	25,0	89,2	2,6	86,6
XII. Förderung der gemeind- lichen Anstalten und Einrichtungen	WB	2,8	—	10,3	—	8,2	2,4	6,6	—	.	.	.
	SB	0,4	—	3,6	—	3,6	—	1,2	—	.	.	.
	SW/H	—	—	0,2	—	0,7	—	1,2	—	.	.	.
	BW	3,2	—	14,1	—	12,5	2,4	9,0	—	4,2	—	4,2
XIII. Finanzen, Schulden, Ein- nahmen und Ausgaben verschiedener Art	WB	146,9	25,6	149,1	33,5	102,4	33,5	117,7	41,6	.	.	.
	SB	65,9	28,0	49,6	14,7	35,5	23,9	45,0	12,2	.	.	.
	SW/H	40,6	1,0	35,8	3,1	29,4	6,4	34,9	9,9	.	.	.
	BW	233,4	54,6	234,5	56,3	167,3	63,8	197,6	63,7	267,4	162,2	105,2

2. Ausgaben, Einnahmen und Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen der ehemaligen Länder
(Ergebnisse der Staatsfinanzstatistik)

Rechnungsjahre 1949/50 bis 1953/54 in Mill. DM

WB = Württemberg-Baden, SB = Südbaden, SW/H = Südwürttemberg-Hohenzollern, BW = Baden-Württemberg

Verwaltungszweig	Ge- biet	1949/50		1950/51		1951/52		1952/53		1953/54 ¹⁾		
		Aus- gaben	Ein- nah- men	Aus- gaben	Ein- nah- men	Aus- gaben	Ein- nah- men	Aus- gaben	Ein- nah- men	Aus- gaben	Ein- nah- men	Zu- schuß- bedarf
XVI. Wiedergutmachung	WB	17,3	1,4	19,6	0,4	16,1	0,3	19,1	0,2	.	.	.
	SB	0,9	0,6	0,9	0,2	1,9	0,2	2,9	—	.	.	.
	SW/H	0,4	0,5	0,5	0,3	1,4	1,1	1,5	1,2	.	.	.
	BW	18,6	2,5	21,0	0,9	19,4	1,6	23,5	1,4	20,4	1,2	19,2
XVII. Kriegsfolgelasten	WB	382,2	9,0	50,1	4,7	9,5	0,9	2,5	0,1	.	.	.
	SB	193,4	12,0	31,0	1,8	13,5	1,0	7,8	0,8	.	.	.
	SW/H	107,0	1,2	10,8	2,0	1,4	0,1	5,8	0,1	.	.	.
	BW	682,6	22,2	100,9	8,5	24,4	2,0	16,1	1,0	183,9	45,9	138,0
Den Hoheitsverwaltungen zuger. Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens	WB	16,1	2,5	14,7	1,8	14,0	2,5	9,9	6,1	.	.	.
	SB	1,8	—	5,5	0,4	3,4	0,8	3,4	3,4	.	.	.
	SW/H	2,8	0,2	12,1	2,7	9,3	7,4	1,9	8,3	.	.	.
	BW	20,7	2,7	32,3	4,9	26,7	10,7	15,2	17,8	25,3	13,9	11,4
Gesamtausgaben bzw. Gesamt- einnahmen bzw. Gesamtzu- schußbedarf	WB	1 384,8	172,7	850,7	260,2	953,6	414,6	986,7	375,1	.	.	.
	SB	536,0	90,7	281,9	85,8	293,9	102,8	344,0	104,0	.	.	.
	SW/H	351,2	47,2	241,4	76,8	251,2	94,0	284,6	104,8	.	.	.
	BW	2 272,0	310,6	1 374,0	422,8	1 508,7	611,4	1 615,3	583,9	2 005,9	746,4	1 259,5

¹⁾ Vom Rechnungsjahr 1953/54 ab ist die Haushaltsrechnung nicht mehr nach den ehemaligen Ländern, sondern nur noch für das Land Baden-Württemberg aufgestellt worden. — ²⁾ Einschließlich der Aufwendungen für die Arbeitslosenfürsorge, der Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung sowie der sozialen Kriegsfolgelasten, die von 1950/51 ab auf Grund des Ersten Überleitungsgesetzes auf den Bund übergegangen sind. — ³⁾ Einschließlich der von 1950/51 ab fortgefallenen Zuschüsse der Länder an den Bund für die Verbilligung der Lebensmittelimporte. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

3. Statistische Übersicht zum Staatshaushaltsplan für die Rechnungsjahre 1954/55 und 1955/56

Einzelplan	Baden - W ü r t t e m b e r g					
	Rechnungsjahr 1954/55 ¹⁾			Rechnungsjahr 1955/56		
	Ausgaben	Einnahmen	Zuschuß (—) Übersch. (+)	Ausgaben	Einnahmen	Zuschuß (—) Übersch. (+)
	1000 DM					
01 Landtag	1 888	17	— 1 871	1 782	14	— 1 768
02 Staatsministerium	3 123	497	— 2 626	2 903	499	— 2 404
03 Innenministerium	418 868	53 621	— 365 247	345 409	57 000	— 288 409
ao. Haushalt ...	323 510	253 605	— 69 905	239 091	125 800	— 113 291
darunter Ministerium	4 470	165	— 4 305	4 256	199	— 4 057
Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	66 045	—	— 66 045	16 450	—	— 16 450
ao. Haushalt ...	281 605	253 605	— 28 000	191 425	125 800	— 65 625
Landratsämter	18 973	8 354	— 10 619	17 194	9 475	— 7 719
Polizei ²⁾	87 656	4 968	— 82 688	86 958	5 334	— 81 624
Feuerlöschwesen	4 797	10	— 4 787	4 610	10	— 4 600
Gesundheitsämter und Gesundheits- pflege	13 678	674	— 13 004	14 966	779	— 14 187
Psychiatrische Landeskrankenhäuser	19 464	16 903	— 2 561	19 779	17 527	— 2 252
Veterinärwesen und tierärztliche						
Untersuchungsämter	5 857	794	— 5 063	5 630	832	— 4 798
Wohlfahrtspflege u. Jugendwohlfahrt	33 862	7 853	— 26 009	31 965	7 515	— 24 450
Verkehr	3 897	—	— 3 897	2 034	—	— 2 034
ao. Haushalt ...	37 405	—	— 37 405	43 166	—	— 43 166
Straßenbau	69 405	1 210	— 68 195	61 206	949	— 60 257
Wasserwirtschaft	37 691	877	— 36 814	34 577	1 106	— 33 471
ao. Haushalt ...	4 500	—	— 4 500	4 500	—	— 4 500
Vermessungsämter einschl. Landes- vermessungsamt	14 993	4 918	— 10 075	14 845	5 599	— 9 246
Liegenschaftskataster	2 263	0	— 2 263	2 132	0	— 2 132
Regierungspräsidien	15 648	1 991	— 13 657	15 015	1 841	— 13 174

3. Statistische Übersicht zum Staatshaushaltsplan für die Rechnungsjahre 1954/55 und 1955/56

Einzelplan	Baden - W ü r t t e m b e r g					
	Rechnungsjahr 1954/55 ¹⁾			Rechnungsjahr 1955/56		
	Ausgaben	Einnahmen	Zuschuß (-) Übersch. (+)	Ausgaben	Einnahmen	Zuschuß (-) Übersch. (+)
1000 DM						
04 Kultusministerium	470 296	155 588	— 314 708	464 951	176 759	— 288 192
ao. Haushalt ...	5 000	5 000	—	5 000	—	— 5 000
darunter Ministerium	1 539	2	— 1 537	1 485	4	— 1 481
Kirchen und Aufwendungen für sonstige kirchliche Zwecke	24 080	2	— 24 078	23 411	2	— 23 409
Zuschüsse insbesondere für den Wiederaufbau kriegszerstörter Schulen und Schulräume	14 250	—	— 14 250	9 000	—	— 9 000
ao. Haushalt ...	—	—	—	5 000	—	— 5 000
Zuschüsse an leistungsschwache Ge- meinden für Schulbauten	2 500	—	— 2 500	2 500	—	— 2 500
Universitäten und Hochschulen ..	74 846	32 228	— 42 618	76 559	36 107	— 40 452
Pädagogische Institute und Seminare	6 227	711	— 5 516	6 328	711	— 5 617
Berufs-, Berufsfach- u. Fachschulen ²⁾	49 595	22 599	— 26 996	55 459	24 884	— 30 575
Höhere Schulen (einschl. staatl. Gymnasien)	71 035	41 388	— 30 247	75 006	45 462	— 29 544
Volksschulen (einschl. Hilfsschulen und Mittelschulen)	140 376	50 175	— 90 201	160 477	60 231	— 100 246
Staatstheater ³⁾	11 401	6 623	— 4 778	11 798	7 449	— 4 349
Jugendpflege, freie Volksbildung und Leibeserziehung	11 627	—	— 11 627	12 073	—	— 12 073
Begabtenförderung	1 406	—	— 1 406	1 503	—	— 1 503
Regierungspräsidien	2 943	37	— 2 906	2 817	30	— 2 787
05 Justizministerium	107 466	49 631	— 57 835	105 971	53 207	— 52 764
darunter Ministerium	2 090	51	— 2 639	2 509	8	— 2 501
Gerichte, Staatsanwaltschaften, No- tariate und Grundbuchämter ...	67 504	43 652	— 23 852	67 682	45 388	— 22 294
Vollzugsanstalten	15 317	4 370	— 10 947	14 821	5 418	— 9 403
Landesämter und öffentl. Anwälte für die Wiedergutmachung	21 955	1 558	— 20 397	20 958	2 393	— 18 565
06 Finanzministerium	123 064	28 769	— 94 295	114 290	28 203	— 86 087
ao. Haushalt ...	2 529	—	— 2 529	3 632	—	— 3 632
darunter Ministerium	3 320	63	— 3 257	3 235	67	— 3 168
Steuerverwaltung:						
Zentralverwaltung	5 011	97	— 4 914	4 278	102	— 4 176
Bezirksverwaltung	72 744	6 315	— 66 429	68 105	5 765	— 62 340
Landesvermögens- u. Bauabteilungen	2 311	244	— 2 067	2 122	296	— 1 826
Bezirksbauämter	6 598	545	— 6 053	6 465	696	— 5 769
Sonderbauämter	5 392	5 392	—	5 634	5 634	—
Staatsrent- und Domänenämter ..	7 876	4 808	— 3 068	6 821	4 001	— 2 820
Hafenverwaltung Mannheim	5 068	3 102	— 1 966	4 698	3 418	— 1 280
Sonstige Unternehmen und Betriebe sowie Beteiligungen des Landes	1 750	6 692	+ 4 942	945	6 868	+ 5 923
ao. Haushalt ...	2 529	—	— 2 529	3 632	—	— 3 632
Statistisches Landesamt	5 202	93	— 5 109	4 700	49	— 4 651
Regierungspräsidien	5 902	503	— 5 399	5 689	507	— 5 122
07 Wirtschaftsministerium	30 495	3 006	— 27 489	16 031	3 763	— 12 268
ao. Haushalt ...	7 500	—	— 7 500	23 200	—	— 23 200
darunter Ministerium	2 913	144	— 2 769	2 944	151	— 2 793
Gewerbe- und Industrieförderung	14 500	—	— 14 500	1 300	—	— 1 300
ao. Haushalt ...	7 500	—	— 7 500	22 400	—	— 22 400
Landesgewerbeamt	3 605	309	— 3 296	3 638	350	— 3 288
Eichwesen	1 389	1 548	+ 159	1 396	1 003	+ 207
Geolog. Landesamt, Chem. Landes- untersuchungsanst. u. Bergwesen	1 197	366	— 831	1 177	358	— 819
Regierungspräsidien	2 841	—	— 2 841	2 802	—	— 2 802

3. Statistische Übersicht zum Staatshaushaltplan für die Rechnungsjahre 1954/55 und 1955/56

Einzelplan	Baden - Württemberg					
	Rechnungsjahr 1954/55 ¹⁾			Rechnungsjahr 1955/56.		
	Ausgaben	Einnahmen	Zuschuß (-) Übersch. (+)	Ausgaben	Einnahmen	Zuschuß (-) Übersch. (+)
	1000 DM					
08 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	153 608	133 700	— 19 908	139 461	136 829	— 2 632
ao. Haushalt ...	11 100	10 000	— 1 100	17 000	8 000	— 9 000
darunter Ministerium	2 370	7	— 2 363	2 284	10	— 2 274
Förderung der Landwirtschaft ...	31 616	14 187	— 17 429	28 003	14 376	— 13 627
Flurbereinigung und Siedlung ...	25 297	3 923	— 21 374	15 419	622	— 14 797
ao. Haushalt ...	11 100	10 000	— 1 100	17 000	8 000	— 9 000
Landwirtschaftl. Bezirksverwaltung	9 754	1 095	— 8 659	9 794	1 351	— 8 443
Landwirtschaftliche Institute, Lehr-, Versuchs- u. Forschungsanstalten	4 503	2 063	— 2 440	4 458	2 381	— 2 097
Landgestütte und staatliche Hengsthaltung	1 419	772	— 647	1 429	825	— 604
Anstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen	3 713	2 663	— 1 055	2 867	2 669	— 198
Forstämter	65 671	108 623	+ 42 957	66 035	114 190	+ 48 155
Regierungspräsidien	3 058	—	— 3 058	2 866	—	— 2 866
09 Arbeitsministerium	33 364	2 864	— 30 500	31 848	3 332	— 28 516
ao. Haushalt ...	—	—	—	1 000	—	— 1 000
darunter Ministerium	1 331	3	— 1 328	1 280	3	— 1 277
Kriegsgefangenenentschädigungen (Landesanteil) und Heimkehrer-Kleinkredite ²⁾ ..	3 600	600	— 3 000	6 800	500	— 6 300
Arbeitslosenfürsorge	14 040	—	— 14 040	9 557	—	— 9 557
ao. Haushalt ...	—	—	—	1 000	—	— 1 000
Sozialversicherung	1 700	—	— 1 700	1 650	—	— 1 650
Staatliche Hauptfürsorgestelle	2 142	1 112	— 1 030	2 613	1 652	— 961
Sozialgerichte, Arbeitsgerichtbarkeit, Landessozialgericht	7 318	1 057	— 6 261	6 797	1 063	— 5 729
Gewerbeaufsichtsämter	2 158	60	— 2 098	2 139	74	— 2 065
Regierungspräsidien	487	—	— 487	459	—	— 459
10 Ministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	17 879	1 281	— 16 598	12 965	1 852	— 11 113
darunter Ministerium	1 189	1	— 1 188	1 249	2	— 1 247
Beitrag zur Abgeltung des Aufwands der Kreisflüchtlingsstellen	2 900	—	— 2 900	1 500	—	— 1 500
Landesanteil an den Kosten der Durchgangs- und Wohnlager in der Kriegsfolgenhilfe ..	6 894	—	— 6 894	4 567	—	— 4 567
Landesausgl.-Amt (einschl. Außenst.) ..	1 876	939	— 937	1 959	930	— 979
Regierungspräsidien	905	—	— 905	866	—	— 866
11 Rechnungshof	906	1	— 905	955	3	— 952
12 Allgemeine Finanzverwaltung	719 239	1 467 036	+ 747 797	700 881	1 475 986	+ 775 105
ao. Haushalt ...	39 262	120 296	+ 81 034	73 933	234 056	+ 160 123
darunter Steuern	—	1 328 898	+1 328 898	—	1 338 100	+1 338 100
Ausgleichsleistungen zwischen Land und Bund, sowie anderen Ländern	156 979	2 000	— 154 979	153 183	—	— 153 183
Finanzausgleich zwischen Land und Gemeinden (Gv.)	224 474	1 000	— 223 474	216 656	1 000	— 215 656
Vermögen und Schulden	123 729	63 033	— 60 696	118 025	65 786	— 52 239
ao. Haushalt ...	—	119 318	+ 119 318	—	233 297	+ 233 297
Gebäude und Grundstücke	58 780	8 476	— 50 304	21 607	8 129	— 13 538
ao. Haushalt ...	39 262	978	— 38 284	73 933	750	— 73 174
Versorgung	166 871	2 400	— 164 471	170 853	2 320	— 168 533
Ordentlicher Haushalt (Summe Epl. 01 bis 12)	2 080 196	1 896 011	— 184 185	1 937 447	1 937 447	Ausgleich
Außerordentlicher Haushalt	388 901	388 901	—	367 856	367 856	—
Gesamtsumme (ordentlicher und außerordentlicher Haushalt)	2 469 097	2 284 912	— 184 185	2 305 303	2 305 303	Ausgleich

¹⁾ Mit Nachträgen (Gesetze vom 31. Januar und 28. März 1955). — ²⁾ Landes-, Wasserschutz-, Bereitschaftspolizei und Landeskriminalamt. — ³⁾ Einschließlich Wirtschaftsoberschulen, Meisterschulen und Höhere Technische Lehranstalten. — ⁴⁾ Einschließlich Kunsthochschulen. — ⁵⁾ Einschließlich Kosten für die Durchführung des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes

4. Ausgaben und Deckungsmittel des ordentlichen Haushalts¹⁾ der Gemeinden und Gemeinde-

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Gebietskörperschaft	Zahl der Gem. (Gv.)	Persönl. Aus- gaben	Zinsen, Tilgung	Neu- und Wiederaufbau Erweiterungs- u. Um- bauten, große Instandset- zungen ²⁾	Gewährung v. Darlehen, Zu- führung an Rücklagen u. an Kapitalvermö- gen ²⁾ (Grund- vermögen B)	Zuweisungen an Gebiets- körperschaften	Übrige Aus- gaben	Brutto- aus- gaben	Erstat- tungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Rechnungsjahr										
1	Nordwürttemberg	1 000	117 796	611	43 748	21 432	33 701	153 673	370 961	24 409
2	Nordbaden	498	81 694	616	12 899	10 440	21 246	93 036	219 931	4 674
3	Südbaden	993	50 125	1 270	10 651	7 902	5 727	66 349	142 033	4 350
4	Südwestfalen-Hohenzollern	951	40 106	372	10 633	6 189	14 473	64 623	136 396	2 868
5	Baden-Württemberg	3 442	289 721	2 878	77 931	45 963	75 147	377 681	869 320	36 301
Rechnungsjahr										
6	Nordwürttemberg	1 002	125 123	2 014	48 877	23 250	34 200	168 084	401 557	8 704
7	Nordbaden	498	83 711	2 037	7 550	16 138	22 797	86 158	218 301	4 742
8	Südbaden	993	51 617	3 182	4 039	7 042	5 499	97 868	169 247	852
9	Südwestfalen-Hohenzollern	953	40 288	1 009	12 544	12 834	17 776	70 816	155 267	838
10	Baden-Württemberg	3 446	300 739	8 242	73 010	59 264	80 281	422 926	944 462	15 226
Rechnungsjahr										
11	Nordwürttemberg	1 002	142 928	5 257	68 860	17 954	38 299	205 792	470 090	16 478
12	Nordbaden	498	94 073	4 066	12 389	6 465	23 749	103 167	243 909	4 449
13	Südbaden	993	58 837	5 592	20 686	9 886	5 739	99 200	199 949	2 568
14	Südwestfalen-Hohenzollern	953	45 970	2 763	20 951	9 423	18 081	84 220	181 417	982
15	Baden-Württemberg	3 446	341 817	17 678	122 886	43 728	85 868	492 388	1 104 365	24 477
Rechnungsjahr										
16	1. Stadtkreise	3	75 179	1 614	51 264	14 149	13 088	85 733	241 027	16 201
17	2. Kreisangehörige Gemeinden mit 20 000 und mehr Einw.	9	21 454	1 193	7 397	3 701	6 196	27 347	67 288	1 310
18	mit 10 000 b. u. 20 000 Einw.	14	11 092	937	5 747	1 235	4 132	13 278	36 421	243
19	mit 5 000 b. u. 10 000 Einw.	29	7 940	657	5 154	2 721	2 766	10 558	29 796	9
20	mit weniger als 5 000 Einw.	928	22 353	1 931	13 687	4 793	10 816	41 698	95 278	—
21	Zusammen	980	62 839	4 718	31 085	12 450	23 910	92 881	228 783	1 562
22	3. Landkreise	19	23 168	948	6 455	981	3 993	44 926	30 471	24
23	4. Bezirksverbände	1	1 051	—	36	1 431	6 072	15 885	24 875	—
24	Summe 1—4	1 003	162 236	7 281	89 741	29 011	47 663	239 223	575 155	17 789
Rechnungsjahr										
25	1. Stadtkreise	4	77 959	4 451	8 076	13 042	12 828	70 757	187 113	3 910
26	2. Kreisangehörige Gemeinden mit 20 000 und mehr Einw.	1	1 644	93	156	48	505	1 373	3 819	—
27	mit 10 000 b. u. 20 000 Einw.	6	4 983	307	767	431	1 758	5 174	13 420	69
28	mit 5 000 b. u. 10 000 Einw.	29	5 701	406	1 209	232	2 126	5 787	15 461	44
29	mit weniger als 5 000 Einw.	448	10 484	788	4 226	818	4 579	15 013	35 908	—
30	Zusammen	484	22 812	1 594	6 358	1 520	8 968	27 347	68 608	113
31	3. Landkreise	9	5 472	453	2 275	591	3 749	25 304	37 844	647
32	4. Bezirksverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Summe 1—4	497	106 244	6 498	16 710	15 162	25 544	123 407	293 565	4 669
Rechnungsjahr										
34	1. Stadtkreise	3	19 468	2 937	2 081	1 733	2 173	18 907	47 299	1 397
35	2. Kreisangehörige Gemeinden mit 20 000 und mehr Einw.	4	7 163	534	2 647	2 879	475	9 843	23 541	494
36	mit 10 000 b. u. 20 000 Einw.	4	3 679	534	974	292	268	4 644	10 391	89
37	mit 5 000 b. u. 10 000 Einw.	18	7 396	641	2 579	3 138	138	10 365	24 257	236
38	mit weniger als 5 000 Einw.	946	21 445	1 720	13 038	4 923	467	38 572	80 165	99
39	Zusammen	972	39 683	3 420	19 238	11 232	1 348	63 424	138 354	918
40	3. Landkreise	18	7 880	1 559	2 410	538	3 546	28 969	44 902	779
41	4. Bezirksverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Summe 1—4	993	67 032	7 926	23 730	13 502	7 066	111 299	230 555	3 093
Rechnungsjahr										
43	1. Stadtkreise	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	2. Kreisangehörige Gemeinden mit 20 000 und mehr Einw.	6	11 694	925	4 353	3 106	3 760	15 584	39 422	979
45	mit 10 000 b. u. 20 000 Einw.	9	6 359	420	3 211	1 860	2 258	9 075	23 183	166
46	mit 5 000 b. u. 10 000 Einw.	20	6 474	512	3 103	1 258	2 695	8 674	22 716	105
47	mit weniger als 5 000 Einw.	902	15 063	1 268	10 327	5 539	7 722	33 053	72 972	37
48	Zusammen	937	39 590	3 125	20 994	11 763	16 435	66 386	158 293	1 287
49	3. Landkreise	17	12 103	838	3 711	1 313	4 128	27 006	40 099	54
50	4. Bezirksverbände	1	557	5	455	103	63	839	2 022	—
51	Summe 1—4	955	52 251	3 968	25 158	13 178	20 627	94 232	209 414	1 340
Rechnungsjahr										
52	1. Stadtkreise	10	172 606	9 002	61 421	28 924	28 089	175 397	475 439	21 508
53	2. Kreisangehörige Gemeinden mit 20 000 und mehr Einw.	20	41 955	2 745	14 553	9 734	10 936	54 147	134 070	2 783
54	mit 10 000 b. u. 20 000 Einw.	33	26 113	2 198	10 699	3 818	8 416	32 171	83 415	567
55	mit 5 000 b. u. 10 000 Einw.	96	27 511	2 216	12 045	7 349	7 725	35 384	92 230	394
56	mit weniger als 5 000 Einw.	3 224	69 345	5 707	41 278	16 073	23 584	128 336	284 323	136
57	Zusammen	3 373	104 924	12 866	78 575	36 974	50 661	250 038	594 038	3 880
58	3. Landkreise	63	48 623	3 798	14 551	3 423	15 416	126 205	212 316	1 504
59	4. Bezirksverbände	2	1 608	5	491	1 534	6 735	16 524	26 897	—
60	Summe 1—4	3 448	387 763	25 673	155 339	70 853	100 900	568 161	1 308 689	26 891

¹⁾ Im Rechnungsjahr 1949/50 bei den Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern einschl. des außerordentl. Haushalts.
²⁾ In den Rechnungsjahren 1949/50 und 1950/51 ist die Neuanschaffung von bewegl. Vermögen in Spalte 5, in den

verbände für die Rechnungsjahre 1949/50, 1950/51, 1951/52 und 1952/53 nach Arten in 1000 DM

Zuweisungen		Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf	Allgem. Umlageausgaben	Deckungsbedarf	Allgem. Deckungsmittel insgesamt	Mehreinnahmen(+) Mehrausgaben (-)	Rücklagen zum Haushaltsausgleich	Abschluß Überschuß (+), Fehlbetrag (-)	Lfd. Nr.
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	vom Land (Bund)										
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1949/50											
6 706	47 016	292 830	73 524	220 306	27 516	247 822	292 492	+ 44 670	- 27 150	+ 17 520	1
2 771	32 201	180 285	49 070	131 206	15 443	146 649	133 804	- 7 845	- 760	+ 8 605	2
4 454	12 239	120 990	30 564	90 426	15 179	105 605	111 802	+ 6 197	- 3 293	+ 2 904	3
5 105	14 801	113 622	34 500	79 122	18 463	97 585	108 106	+ 10 521	- 1 605	+ 8 916	4
19 036	106 257	707 727	186 667	521 060	76 601	597 661	651 204	+ 53 543	- 32 808	+ 20 735	5
1950/51											
8 124	42 845	341 794	108 281	233 513	30 842	264 355	265 616	+ 1 261	+ 113	+ 1 374	6
2 670	28 006	182 973	55 207	127 766	14 744	142 510	138 356	- 4 154	- 574	- 4 728	7
3 270	18 095	148 230	51 321	96 909	15 735	112 644	117 896	+ 5 252	- 910	+ 4 342	8
6 057	13 680	134 692	38 600	96 092	18 413	114 505	116 222	+ 1 717	- 1 141	+ 576	9
20 121	101 426	807 690	253 409	554 281	79 734	634 015	638 090	+ 4 075	- 2 512	+ 1 564	10
1951/52											
9 903	41 880	410 829	122 145	288 684	34 577	323 261	329 824	+ 6 563	+ 36	+ 6 599	11
3 278	29 802	206 380	62 546	143 834	15 736	159 570	166 622	+ 7 052	- 1 390	+ 5 662	12
3 681	15 523	178 177	52 270	125 907	17 014	143 821	149 247	+ 5 426	- 1 924	+ 3 502	13
7 274	13 246	159 915	43 722	116 193	20 812	137 005	138 140	+ 1 135	- 927	+ 208	14
24 136	100 451	955 301	280 683	674 618	89 039	763 657	783 833	+ 20 176	- 4 205	+ 15 971	15
1952/53											
württemberg											
3 072	17 028	204 725	56 762	147 963	7 462	155 425	164 296	+ 8 871	+ 914	+ 9 785	16
2 075	4 297	59 605	15 232	44 373	5 683	50 056	52 820	+ 2 764	- 173	+ 2 591	17
994	1 702	33 482	6 670	26 812	3 916	30 728	33 496	+ 2 768	- 119	+ 2 649	18
516	735	28 536	4 832	23 704	3 555	27 259	27 400	+ 141	- 87	+ 54	19
1 351	967	92 959	12 636	80 323	11 807	92 130	95 079	+ 2 949	- 331	+ 2 618	20
4 936	7 701	214 582	39 370	175 212	24 961	200 173	208 795	+ 8 622	- 710	+ 7 912	21
4 428	15 234	60 785	30 608	30 177	10 973	41 150	42 404	+ 1 254	- 40	+ 1 205	22
234	7 048	17 593	8 837	8 756	62	8 818	11 585	+ 2 767	-	+ 2 767	23
12 671	47 012	497 684	135 576	362 108	43 458	405 566	427 080	+ 21 514	+ 155	+ 21 669	24
baden											
834	17 275	165 094	49 498	115 596	4 040	119 636	127 759	+ 8 123	- 2 583	+ 5 540	25
28	170	3 621	1 098	2 523	661	3 184	2 857	- 327	-	- 327	26
324	675	12 352	3 227	9 125	2 142	11 267	11 776	+ 509	- 59	+ 450	27
241	544	14 632	2 924	11 708	3 001	14 709	15 744	+ 1 035	- 119	+ 916	28
320	628	34 960	5 095	29 865	6 958	36 823	39 444	+ 2 621	- 282	+ 2 339	29
913	2 017	65 565	12 344	53 221	12 702	65 983	69 821	+ 3 838	- 460	+ 3 378	30
443	11 659	25 095	6 725	18 370	2 072	20 442	20 431	- 11	- 38	- 49	31
2 190	30 951	255 754	68 567	187 187	18 874	206 061	218 011	+ 11 950	- 3 081	+ 8 869	32
baden											
1 584	3 800	40 518	13 551	26 967	1 814	28 781	29 613	+ 832	+ 83	+ 915	33
462	817	21 788	8 392	13 376	2 283	15 659	16 495	+ 836	- 404	+ 432	34
318	665	9 319	3 700	5 619	1 122	6 741	6 939	+ 198	-	+ 198	35
150	177	23 694	6 633	17 061	3 009	20 070	20 492	+ 422	- 399	+ 23	36
285	1 330	78 451	14 516	63 935	12 409	76 344	79 573	+ 3 229	- 1 050	+ 2 179	37
1 215	2 989	133 232	33 241	99 991	18 823	118 814	123 499	+ 4 685	- 1 853	+ 2 832	38
310	11 084	32 729	9 169	23 560	59	23 619	23 182	- 437	- 179	- 616	39
3 109	17 874	206 479	55 961	150 518	20 696	171 214	176 294	+ 5 080	- 1 949	+ 3 131	40
Hohenzollern											
1 593	1 056	35 794	10 006	25 788	3 908	29 696	30 151	+ 455	- 168	+ 287	41
727	387	21 903	5 443	16 460	3 053	19 513	20 060	+ 547	- 244	+ 303	42
664	251	21 696	5 039	16 657	2 878	19 535	19 395	- 140	- 62	- 202	43
1 286	1 275	70 374	10 714	59 660	9 569	69 229	70 625	+ 1 396	- 521	+ 875	44
4 270	2 969	149 767	31 202	118 565	19 408	137 973	140 231	+ 2 258	- 995	+ 1 263	45
3 747	9 084	36 214	17 737	18 477	6 189	24 666	26 111	+ 1 445	- 30	+ 1 415	46
156	1 035	831	280	551	—	551	435	- 116	-	- 116	47
8 173	13 088	186 813	49 220	137 593	25 597	163 190	166 777	+ 3 587	- 1 025	+ 2 562	48
Württemberg											
5 490	38 103	410 337	119 811	290 526	13 316	303 842	321 668	+ 17 826	- 1 586	+ 16 240	49
4 158	6 340	120 788	34 728	86 060	12 535	98 595	102 323	+ 3 728	- 745	+ 2 983	50
2 363	3 429	77 056	19 040	58 016	10 233	68 249	72 271	+ 4 022	- 422	+ 3 600	51
1 571	1 707	88 558	19 428	69 130	12 443	81 573	83 031	+ 1 458	- 667	+ 791	52
3 242	4 200	276 744	42 961	233 783	40 743	274 526	284 721	+ 10 195	- 2 184	+ 8 011	53
11 334	15 676	563 146	116 157	446 989	75 954	522 943	542 346	+ 19 403	- 4 018	+ 15 385	54
8 928	47 061	154 823	64 239	90 584	19 293	109 877	112 128	+ 2 251	- 296	+ 1 955	55
390	8 083	18 424	9 117	9 307	62	9 369	12 020	+ 2 651	-	+ 2 651	56
26 143	108 925	1 146 730	309 324	837 406	108 625	946 031	988 162	+ 42 131	- 5 900	+ 36 231	57

Im Rechnungsjahr 1950/51 bei den Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern in Südbaden einschl. des außerordentlichen Rechnungsjahren 1951/52 und 1952/53 in Spalte 4 nachgewiesen. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

5. Allgemeine Deckungsmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände für die Rechnungsjahre 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53 in 1000 DM

Regierungsbezirk Gebietskörperschaft	Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	Sonst. Erwerbs- ver- mögen ¹⁾	All- gemeine Finanz- zuwei- sungen	All- gemeine Umlage- ein- nahmen	Ge- meinde- eigene Steuern	Sonstige allgemeine Deckungs- mittel	Summe Sp. 1—6	Erst- aus- stattung	Allgemeine Deckungs- mittel zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Rechnungsjahr 1949/50									
Nordwürttemberg	5 442	7 365	88 856	20 143	131 802	809	254 417	38 075	292 492
Nordbaden	9 463	1 502	47 527	9 628	69 746	799	138 665	139	138 804
Südbaden	21 657	1 554	7 362	15 225	66 289	340	112 427	— 625	111 802
Südwestfalen-Hohenzollern	15 014	426	14 415	15 973	61 967	260	108 055	51	108 106
Baden-Württemberg	51 576	10 847	158 160	60 969	329 804	2 208	613 564	37 640	651 204
Rechnungsjahr 1950/51									
Nordwürttemberg	7 535	8 387	77 019	22 061	148 766	966	265 634	— 18	265 616
Nordbaden	11 022	2 383	37 757	9 644	78 081	709	139 596	— 1 240	138 356
Südbaden	19 686	2 547	4 783	15 733	75 293	127	118 169	— 273	117 896
Südwestfalen-Hohenzollern	15 588	703	16 511	15 729	67 138	553	116 222	—	116 222
Baden-Württemberg	53 831	14 020	136 970	63 167	369 278	2 355	639 621	— 1 531	638 090
Rechnungsjahr 1951/52									
Nordwürttemberg	11 238	2 616	73 680	28 475	212 375	1 440	329 824	—	329 824
Nordbaden	12 228	1 796	35 228	10 398	106 002	976	166 628	— 6	166 622
Südbaden	22 376	3 263	7 719	17 066	97 746	528	149 298	— 51	149 247
Südwestfalen-Hohenzollern	15 441	1 495	17 674	15 601	86 934	995	138 140	—	138 140
Baden-Württemberg	61 283	9 170	134 301	72 140	503 057	3 939	783 890	— 57	783 833
Rechnungsjahr 1952/53									
Nordwürttemberg									
1. Stadtkreise	358	11 078	33 702	—	118 358	200	164 296	—	164 296
2. Kreisangehörige Gemeinden									
mit 20 000 und mehr Einw.	1 104	627	7 887	—	43 061	141	52 820	—	52 820
mit 10 000 b. u. 20 000 Einw.	1 292	259	6 577	—	25 267	100	33 495	—	33 495
mit 5 000 b. u. 10 000 Einw.	1 032	350	4 983	—	20 968	67	27 400	—	27 400
mit weniger als 5 000 Einw.	9 988	1 451	26 786	—	55 066	1 349	95 080	—	95 080
Insgesamt	13 416	2 687	46 233	—	144 802	1 657	208 795	—	208 795
3. Landkreise	—	294	14 661	24 519	2 930	—	42 404	—	42 404
4. Bezirksverbände	—	8	—	11 577	—	—	11 585	—	11 585
Summe 1—4	13 774	14 667	94 596	36 096	266 090	1 857	427 080	—	427 080
Nordbaden									
1. Stadtkreise	12 640	— 31	27 583	192	87 171	50	127 605	154	127 759
2. Kreisangehörige Gemeinden									
mit 20 000 und mehr Einw.	107	30	381	—	2 345	6	2 869	— 13	2 851
mit 10 000 b. u. 20 000 Einw.	827	— 78	2 354	3	8 829	51	11 786	— 9	11 777
mit 5 000 b. u. 10 000 Einw.	1 694	242	2 801	—	10 942	115	15 794	— 50	15 744
mit weniger als 5 000 Einw.	7 261	806	8 769	—	22 057	623	39 516	— 73	39 443
Insgesamt	9 889	1 000	14 305	3	43 973	795	69 905	— 145	69 820
3. Landkreise	— 3	25	7 105	12 555	896	—	20 578	— 146	20 432
4. Bezirksverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1—4	22 526	994	48 993	12 750	132 040	845	218 148	— 137	218 011
Südbaden									
1. Stadtkreise	4 977	219	3 932	—	20 435	51	29 614	—	29 614
2. Kreisangehörige Gemeinden									
mit 20 000 und mehr Einw.	900	527	684	—	14 366	18	16 495	—	16 495
mit 10 000 b. u. 20 000 Einw.	536	— 38	589	—	5 839	13	6 939	—	6 939
mit 5 000 b. u. 10 000 Einw.	2 139	— 72	884	—	17 476	64	20 491	—	20 491
mit weniger als 5 000 Einw.	21 186	1 573	4 545	—	52 061	207	79 572	—	79 572
Insgesamt	24 761	1 990	6 702	—	89 742	302	123 497	—	123 497
3. Landkreise	— 37	38	—	20 864	2 318	—	23 183	—	23 183
4. Bezirksverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1—4	29 701	2 247	10 634	20 864	112 495	353	176 294	—	176 294
Südwestfalen-Hohenzollern									
1. Stadtkreise	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Kreisangehörige Gemeinden									
mit 20 000 und mehr Einw.	1 193	173	3 013	—	25 765	8	30 152	—	30 152
mit 10 000 b. u. 20 000 Einw.	1 675	286	1 722	—	16 366	10	20 059	—	20 059
mit 5 000 b. u. 10 000 Einw.	2 474	105	1 860	—	14 908	49	19 396	—	19 396
mit weniger als 5 000 Einw.	17 662	981	7 101	—	44 126	755	70 625	—	70 625
Insgesamt	23 004	1 545	13 696	—	101 165	822	140 232	—	140 232
3. Landkreise	30	217	5 112	18 474	2 277	—	26 110	—	26 110
4. Bezirksverbände	—	1	—	434	—	—	435	—	435
Summe 1—4	23 034	1 763	18 808	18 908	103 442	822	166 777	—	166 777
Baden-Württemberg									
1. Stadtkreise	17 975	11 866	65 217	192	225 964	301	321 515	154	321 669
2. Kreisangehörige Gemeinden									
mit 20 000 und mehr Einw.	3 304	1 357	11 965	—	85 537	173	102 336	— 13	102 323
mit 10 000 b. u. 20 000 Einw.	4 330	429	11 242	3	56 101	174	72 279	— 9	72 270
mit 5 000 b. u. 10 000 Einw.	7 339	625	10 528	—	64 294	295	83 081	— 50	83 031
mit weniger als 5 000 Einw.	56 097	4 811	47 201	—	173 750	2 934	284 793	— 73	284 720
Insgesamt	71 070	7 222	80 936	3	379 682	3 576	542 489	— 145	542 344
3. Landkreise	— 10	574	26 878	76 412	8 421	—	112 275	— 146	112 129
4. Bezirksverbände	—	9	—	12 011	—	—	12 020	—	12 020
Summe 1—4	89 035	19 671	173 031	88 618	614 067	3 877	988 299	— 137	988 162

¹⁾ Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens; im Rechnungsjahr 1949/50 einschl. des Sondervermögens, im Rechnungsjahr 1950/51 einschl. des Sondervermögens der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern.

6. a) Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen Haushalts der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1949/50 nach Größenklassen und Verwaltungszweigen in 1000 DM

NW = Nordwürttemberg, NB = Nordbaden, SB = Südbaden, SW/H = Südwürttemb.-Hohenz., BW = Baden-Württemberg

Verwaltungszweig	Gebiet	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern				Land- kreise	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern				Land- kreise
			10 000 und mehr	5 000 bis unter 10 000 ¹⁾	3 000 5 000	weniger als 3 000 ¹⁾			10 000 und mehr	5 000 bis unter 10 000	3 000 weni- gers als 3 000 ¹⁾		
			Ausgaben					Einnahmen					
0 Allgemeine Verwaltung	NW	10 443	4 458	1 793	2 168	12 916	4 088	919	665	229	155	1 380	1 108
	NB	7 831	990	1 997	1 732	4 979	830	1 475	123	197	221	373	90
	SB	2 924	1 475	1 675	2 085	9 768	1 660	900	355	241	369	713	870
	SW/H	.	3 310	1 621	1 456	8 908	2 608	.	390	255	179	821	1 413
	BW	21 198	10 242	7 086	7 441	36 571	9 192	3 294	2 033	922	924	3 287	3 481
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	NW	15 532	5 897	846	207	188	667	7 161	2 570	302	21	1	295
	NB	13 677	1 122	584	256	318	277	7 451	455	142	8	18	139
	SB	1 039	591	345	263	539	—	105	17	20	16	69	—
	SW/H	.	678	222	76	189	—	.	106	16	9	37	—
	BW	30 248	8 288	1 997	802	1 234	944	14 717	3 148	540	54	125	434
2 Schulen	NW	14 334	12 193	3 858	2 556	13 856	1 168	3 807	2 995	828	246	3 336	207
	NB	15 498	2 640	2 580	1 746	4 585	3 142	3 376	393	667	306	692	599
	SB	1 632	868	949	744	4 161	2 141	1 125	742	661	323	946	395
	SW/H	.	6 998	2 825	1 675	8 346	1 275	.	2 122	870	434	1 811	164
	BW	31 464	22 708	10 212	6 721	30 948	7 726	8 308	6 752	3 026	1 309	6 785	1 365
3 Kultur	NW	3 448	836	158	146	439	82	401	173	32	35	40	20
	NB	7 436	44	82	81	241	56	2 281	9	14	11	18	1
	SB	3 763	303	319	148	863	115	309	98	109	13	40	10
	SW/H	.	874	187	94	525	35	.	236	21	5	40	—
	BW	14 647	2 057	746	469	2 068	288	3 491	516	176	64	138	31
4 Fürsorge und Jugend- hilfe	NW	18 890	9 421	772	341	1 433	25 529	9 026	7 154	301	145	560	21 453
	NB	21 396	654	249	156	172	17 463	10 276	146	80	69	49	16 510
	SB	8 084	3 162	646	498	1 321	15 441	4 983	2 174	208	197	374	7 871
	SW/H	.	6 136	1 064	679	1 696	17 793	.	4 050	629	329	584	16 711
	BW	48 370	19 373	2 731	1 674	4 622	76 226	24 285	13 524	1 218	740	1 567	62 544
5 Gesundheits- und Jugendpflege	NW	21 624	4 097	1 210	460	1 561	18 103	11 735	2 747	923	155	978	15 041
	NB	14 699	921	204	401	423	700	11 261	873	161	363	215	493
	SB	2 067	3 734	2 257	1 228	2 092	1 378	1 284	3 405	2 075	1 048	1 239	1 089
	SW/H	.	3 336	769	573	1 203	8 253	.	2 319	639	498	835	0 781
	BW	38 390	12 088	4 440	2 662	5 279	28 434	24 280	9 344	3 798	2 064	3 267	23 404
6 Bau- und Wohnungswesen	NW	20 646	12 447	4 815	3 229	12 387	8 082	7 676	2 163	799	191	3 441	1 985
	NB	19 885	2 488	2 190	1 323	4 715	4 153	4 731	386	232	142	1 497	865
	SB	4 164	3 733	2 266	1 554	8 052	3 605	811	406	281	212	2 144	247
	SW/H	.	7 634	2 701	1 452	7 658	4 063	.	1 481	447	148	2 283	1 493
	BW	44 695	26 302	11 972	7 558	32 812	20 483	13 218	4 436	1 759	693	9 365	4 590
7 Öffentliche Einrichtun- gen, Wirtschaftsförde- rung	NW	23 683	10 479	3 766	2 378	13 285	3 392	11 322	5 806	1 265	847	4 985	155
	NB	20 835	2 305	2 700	1 744	5 395	2 560	12 020	1 051	1 196	770	2 272	160
	SB	7 424	3 660	2 632	1 965	9 868	1 941	3 388	1 930	1 141	824	2 869	143
	SW/H	.	6 654	2 236	1 321	8 446	2 419	.	4 009	1 029	575	3 543	2 308
	BW	51 942	23 107	11 334	7 408	36 994	10 312	26 730	12 796	4 631	3 016	13 669	2 766
9 Finanzen und Steuern	NW	2 857	2 195	789	492	1 330	1 523	584	438	70	69	380	183
	NB	3 961	580	580	358	863	270	646	70	76	59	139	49
	SB	1 671	1 054	832	590	2 368	440	447	176	109	117	447	51
	SW/H	.	1 779	688	440	1 218	365	.	166	68	30	261	80
	BW	8 489	5 608	2 889	1 880	5 779	2 598	1 677	850	323	275	1 227	363
Den Kammereiverwal- tungen zugerechnete Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens	NW	9 581	4 010	1 360	1 205	4 692	960	95	14	308	73	1202	113
	NB	1 431	267	413	449	965	307	67	26	62	25	282	—
	SB	594	854	928	700	2 732	129	7	15	274	155	827	53
	SW/H	.	567	222	399	1 894	282	.	227	30	24	617	79
	BW	11 606	5 698	2 923	2 753	10 283	1 678	169	282	674	277	2 928	245
Gesamtsumme	NW	141 038	66 033	19 367	13 182	62 087	63 574	52 726	24 725	5 117	1 937	16 303	40 559
	NB	126 649	12 020	11 579	8 246	22 656	29 764	53 584	4 032	2 827	1 974	5 555	18 906
	SB	33 362	19 443	12 849	9 775	41 764	26 850	13 859	9 318	5 119	3 274	9 668	10 729
	SW/H	.	37 975	12 535	8 165	40 083	37 693	.	15 606	4 004	2 231	10 832	29 029
	BW ²⁾	301 049	135 471	56 330	39 368	166 590	157 881	120 169	53 681	17 067	9 416	42 358	99 223

¹⁾ Einschließlich des außerordentlichen Haushalts. — ²⁾ Außerdem 12,6 Mill. DM Ausgaben und 6,3 Mill. DM Einnahmen der Bezirksverbände (Württembergischer Landesfürsorgeverband und Landeskommunalverband der Hohenzollerischen Lande).

6. b) Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen Haushalts der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1950/51 nach Größenklassen und Verwaltungszweigen in 1000 DM

NW = Nordwürttemberg, NB = Nordbaden, SB = Südbaden, SW/H = Südwürttemb.-Hohenz., BW = Baden-Württemberg

Verwaltungszweig	Gebiet	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern				Land- kreise	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern				Land- kreise																
			10 000 und mehr	5 000 bis unter 10 000	3 000 bis unter 5 000	weniger als 3 000 ¹⁾			10 000 und mehr	5 000 bis unter 10 000	3 000 bis unter 5 000	weniger als 3 000 ¹⁾																	
Ausgaben															Einnahmen														
0 Allgemeine Verwaltung	NW	11 558	5 719	2 217	2 402	13 023	4 570	1 607	1 082	261	229	1 172	1 033																
	NB	9 475	1 594	2 132	1 799	4 869	1 017	1 737	158	281	234	439	65																
	SB	3 203	1 767	1 910	2 472	10 536	2 596	1 006	288	243	384	1 128	2 086																
	SW/H		3 345	1 813	1 569	8 776	2 789		603	262	208	649	1 537																
	BW	24 236	12 425	8 072	8 242	37 204	10 972	4 350	2 131	1 047	1 055	3 388	4 721																
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	NW	16 087	6 526	825	133	313	557	7 031	2 668	330	11	24	197																
	NB	14 755	1 182	538	274	370	257	7 251	472	86	10	15	124																
	SB	931	625	378	281	524	—	42	9	21	15	55	—																
	SW/H		711	224	77	188	—		146	28	9	38	1																
	BW	31 773	9 044	1 965	765	1 395	814	14 324	3 295	465	45	132	322																
2 Schulen	NW	17 948	15 580	4 201	3 279	12 981	1 619	3 819	3 466	799	306	1 546	262																
	NB	15 805	2 947	2 590	1 765	4 617	4 918	3 967	958	690	401	428	966																
	SB	1 939	1 412	1 088	938	5 031	2 800	1 152	832	723	427	1 918	488																
	SW/H		8 052	3 638	2 223	8 677	1 777		2 316	1 076	551	1 296	262																
	BW	35 692	27 991	11 517	8 205	31 306	11 114	8 938	7 572	3 288	1 685	5 188	1 978																
3 Kultur	NW	3 394	930	195	107	542	181	257	184	31	6	61	61																
	NB	7 031	71	124	129	220	62	2 127	15	53	13	14	—																
	SB	4 143	341	355	228	1 214	155	1 314	112	65	25	120	18																
	SW/H		1 245	275	147	814	33		331	33	29	53	1																
	BW	14 568	2 587	949	611	2 790	431	3 698	642	182	73	248	80																
4 Fürsorge und Jugend- hilfe	NW	19 930	8 131	709	343	1 164	22 508	10 247	5 934	303	83	289	22 057																
	NB	21 911	424	242	108	146	21 325	10 685	185	91	45	53	15 479																
	SB	8 021	3 381	601	520	1 364	22 269	5 587	2 578	176	169	356	16 572																
	SW/H		5 772	1 171	590	1 231	19 592		5 000	649	296	417	13 109																
	BW	49 862	17 708	2 723	1 561	3 905	85 694	26 519	13 697	1 219	593	1 115	67 217																
5 Gesundheits- und Jugendpflege	NW	27 071	4 442	1 315	480	1 549	21 276	16 876	2 915	966	239	904	16 393																
	NB	16 257	1 230	242	381	392	741	11 622	1 006	161	274	226	566																
	SB	2 417	4 981	2 577	1 706	2 542	846	1 543	4 013	2 191	1 271	1 571	700																
	SW/H		4 278	1 559	319	1 190	10 328		2 797	1 260	206	781	7 923																
	BW	45 745	14 931	5 693	2 886	5 673	33 191	30 041	10 731	4 578	1 990	3 482	25 582																
6 Bau- und Wohnungswesen	NW	26 842	14 379	4 234	3 496	9 523	8 883	14 326	2 830	602	341	1 247	2 131																
	NB	20 464	2 246	1 036	1 155	2 682	4 030	7 028	302	205	158	286	787																
	SB	5 041	3 801	2 745	2 162	11 417	5 148	887	622	381	296	4 646	293																
	SW/H		8 691	3 705	2 143	6 641	6 408		2 285	568	210	735	1 573																
	BW	52 347	29 177	12 620	8 956	30 263	24 469	22 241	6 039	1 756	1 005	6 914	4 784																
7 Öffentliche Einrichtun- gen, Wirtschaftsförde- rung	NW	29 473	11 908	3 695	2 789	11 736	805	15 510	5 589	1 347	768	3 644	90																
	NB	21 488	2 265	1 908	1 557	4 311	733	13 895	1 022	1 021	553	1 640	70																
	SB	7 531	4 548	2 744	2 077	10 651	952	4 236	2 515	1 263	762	3 353	88																
	SW/H		8 020	2 808	1 562	9 402	1 457		3 771	1 126	487	3 053	832																
	BW	58 492	26 741	11 155	7 985	36 100	3 947	33 641	12 897	4 757	2 570	11 690	1 080																
9 Finanzen und Steuern	NW	3 084	2 593	888	506	1 352	1 533	467	445	88	93	390	239																
	NB	5 585	690	730	442	935	315	1 291	114	81	64	160	81																
	SB	1 428	1 267	926	699	2 499	631	348	215	159	112	502	62																
	SW/H		1 817	785	448	1 182	454		209	81	57	287	86																
	BW	10 097	6 367	3 329	2 095	5 968	2 933	2 106	983	409	326	1 339	468																
Den Kämmererverwal- tungen zugerechnete Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens	NW	4 687	1 521	258	501	1 918	272	248	51	19	18	872	8																
	NB	1 347	377	362	382	409	102	303	139	174	150	44	100																
	SB	433	662	720	614	4 168	231	7	36	72	230	2 027	28																
	SW/H		513	512	607	3 967	382		149	54	27	746	57																
	BW	6 467	3 073	1 852	2 104	10 462	987	618	375	319	425	3 689	193																
Gesamtsumme	NW	160 074	71 729	18 537	14 036	54 101	62 204	70 388	25 164	4 746	2 094	10 149	42 471																
	NB	134 118	13 026	10 804	7 992	18 951	33 500	59 966	4 371	2 843	1 902	3 305	18 238																
	SB	35 087	22 845	14 044	11 697	49 946	35 628	16 122	11 220	5 294	3 691	15 676	20 335																
	SW/H		42 444	16 490	9 685	42 068	43 220		17 607	5 137	2 080	8 055	25 381																
	BW ²⁾	329 279	150 044	59 875	43 410	165 066	174 552	146 476	58 362	18 020	9 767	37 185	106 425																

¹⁾ In Südbaden einschließlich des außerordentlichen Haushalts. — ²⁾ Außerdem 22,2 Mill. DM Ausgaben und 13,9 Mill. DM Einnahmen der Bezirksverbände (Württembergischer Landesfürsorgeverband und Landeskommunalverband der Hohenzollerischen Lande).

6. c) Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen Haushalts der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1951/52 nach Größenklassen und Verwaltungszweigen in 1000 DM

NW = Nordwürttemberg, NB = Nordbaden, SB = Südbaden, SW/HI = Südwürttemb.-Hohenz., BW = Baden-Württemberg

Verwaltungszweig	Gebiet	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern				Land- kreise	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern				Land- kreise	
			10 000 und mehr	5 000 bis 10 000	3 000 5 000	weniger als 3 000			10 000 und mehr	5 000 bis 10 000	3 000 5 000	weni- ger als 3 000		
			A u s g a b e n							E i n n a h m e n				
0 Allgemeine Verwaltung	NW	14 769	6 256	2 557	2 646	14 465	5 021	4 175	926	292	285	1 304	1 167	
	NB	10 370	1 738	2 304	1 950	5 446	1 444	1 824	171	256	233	497	69	
	SB	4 024	1 893	2 117	2 747	11 713	2 489	1 583	274	216	386	873	1 472	
	SW/H		3 953	2 120	1 924	10 026	3 412		543	235	148	590	1 531	
	BW	29 163	13 840	9 098	9 267	41 650	12 366	7 582	1 914	999	1 052	3 264	4 289	
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	NW	18 101	7 504	948	200	501	893	7 234	2 737	347	18	22	277	
	NB	16 604	1 231	554	311	401	180	7 614	442	61	3	10	127	
	SB	1 092	749	452	355	661	—	31	2	23	14	58	—	
	SW/H		788	226	87	167	10		162	15	4	6	3	
	BW	35 797	10 272	2 180	953	1 730	1 083	14 879	3 343	446	39	96	407	
2 Schulen	NW	21 908	19 289	5 402	3 954	14 876	2 217	3 937	3 532	892	292	1 518	369	
	NB	17 947	3 100	3 129	2 006	5 240	6 809	5 046	1 167	730	374	461	1 301	
	SB	1 987	3 428	1 430	1 191	5 714	4 295	1 272	852	754	391	944	598	
	SW/H		11 082	4 114	2 802	10 439	1 846		2 397	1 135	595	1 632	329	
	BW	41 842	36 899	14 075	9 953	36 319	15 167	10 255	7 948	3 511	1 652	4 555	2 597	
3 Kultur	NW	4 098	1 007	220	172	652	160	206	139	42	26	63	19	
	NB	8 111	105	82	124	315	85	2 476	14	7	40	32	1	
	SB	3 970	399	487	210	1 674	183	1 332	150	162	19	116	30	
	SW/H		950	327	192	845	83		81	93	18	30	8	
	BW	16 179	2 461	1 116	698	3 486	511	4 014	384	304	103	241	58	
4 Fürsorge und Jugend- hilfe	NW	23 109	8 547	696	444	1 229	27 442	10 952	5 701	256	66	147	21 701	
	NB	25 343	518	245	102	175	19 228	12 334	225	81	23	30	15 239	
	SB	8 212	3 714	584	474	1 245	24 394	5 378	2 804	177	132	232	18 533	
	SW/H		6 417	1 357	628	1 295	17 407		3 951	768	277	427	12 958	
	BW	56 664	19 196	2 882	1 648	3 944	88 471	28 664	12 681	1 282	498	836	68 431	
5 Gesundheits- und Jugendpflege	NW	31 829	5 094	1 707	1 054	2 095	24 180	17 390	3 212	1 149	375	1 327	19 796	
	NB	18 926	1 510	470	450	524	740	13 587	1 241	327	291	324	576	
	SB	2 651	7 170	3 382	2 217	2 630	1 521	1 701	4 826	2 623	1 702	1 861	1 147	
	SW/H		5 459	1 481	521	1 613	12 162		3 130	982	350	1 039	9 379	
	BW	53 406	19 233	7 040	4 242	6 862	38 603	32 678	12 409	5 081	2 718	4 551	30 898	
6 Bau- und Wohnungswesen	NW	38 903	17 876	5 541	3 807	11 152	10 331	15 009	3 791	630	317	1 496	2 601	
	NB	23 436	2 125	2 147	1 327	2 794	4 622	7 088	379	222	149	349	789	
	SB	8 494	5 822	4 085	2 627	8 763	6 255	1 139	964	542	253	905	229	
	SW/H		12 499	3 660	2 691	8 040	6 827		3 710	562	398	1 073	1 800	
	BW	70 833	38 322	15 433	10 452	30 749	28 035	23 236	8 853	1 956	1 117	3 823	5 419	
7 Öffentliche Einrichtun- gen, Wirtschaftsförde- rung	NW	36 020	15 319	4 268	3 817	15 009	757	22 554	6 840	1 640	975	4 301	68	
	NB	23 536	2 692	2 742	1 713	5 079	1 143	15 848	1 207	1 355	648	1 927	112	
	SB	8 999	5 799	3 724	2 737	13 040	1 321	5 082	2 750	1 529	889	3 790	458	
	SW/H		9 941	4 190	2 112	12 716	1 284		4 504	1 231	638	3 733	685	
	BW	68 555	33 751	14 924	10 379	45 844	4 505	43 484	15 301	5 755	3 150	13 751	1 323	
9 Finanzen und Steuern	NW	4 110	2 910	1 229	662	1 554	1 785	1 440	1 030	189	100	458	260	
	NB	4 713	826	848	467	1 053	358	702	127	99	63	169	111	
	SB	1 646	1 362	1 065	833	2 906	1 200	320	245	200	118	562	75	
	SW/H		2 049	896	488	1 358	455		509	159	93	380	180	
	BW	10 469	7 147	4 038	2 450	6 871	3 798	2 462	1 911	647	374	1 569	626	
Den Kammereiverwal- tungen zugerechnete Finanzvorfälle des Er- werbsvermögens	NW	2 077	969	223	691	2 830	451	352	80	11	41	257	21	
	NB	2 976	436	246	274	1 470	8	1 058	51	181	148	61	—	
	SB	333	907	693	1 216	4 644	165	24	41	80	192	975	13	
	SW/H		842	388	899	3 968	384		30	13	271	670	141	
	BW	5 386	3 154	1 550	3 080	12 912	1 008	1 434	202	285	652	1 963	175	
Gesamtsumme	NW	194 924	84 771	22 791	17 447	64 363	73 237	83 249	27 988	5 448	2 495	10 893	46 279	
	NB	151 962	14 281	12 767	8 724	22 497	34 617	67 577	5 024	3 319	1 972	3 860	18 325	
	SB	41 408	31 243	18 019	14 607	52 990	41 823	17 862	12 908	6 306	4 096	10 316	22 555	
	SW/H		53 980	18 759	12 344	50 517	43 870		19 026	5 193	2 792	9 580	27 064	
	BW ¹⁾	388 294	184 275	72 336	53 122	190 367	193 547	168 688	64 946	20 266	11 355	34 649	114 222	

¹⁾ Außerdem 22,4 Mill. DM Ausgaben und 15,6 Mill. DM Einnahmen der Bezirksverbände (Württembergischer Landesfürsorgeverband und Landeskommunalverband der Hohenzollerischen Lande).

7. Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen Haushalts der Gemeinden nach Größenklassen und

NW = Nordwürttemberg NB = Nordbaden SB = Südbaden

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Gebiet	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden						
				mit 20000 und mehr Einw.	mit 10000 bis unter 20000 Einw.	mit 5000 bis unter 10000 Einw.	mit 3000 bis unter 5000 Einw.	mit 2000 bis unter 3000 Einw.	mit 1000 bis unter 2000 Einw.	mit weniger als 1000 Einw.
Ausgaben										
1	0 Allgemeine Verwaltung	NW	13 678	4 409	3 089	2 899	3 213	3 886	7 059	5 315
2		NB	12 925	272	1 812	2 711	2 202	1 433	2 900	1 788
3		SB	4 375	1 303	854	2 507	3 160	3 025	4 504	5 423
4		SW/H		2 775	1 753	2 216	2 053	1 624	4 157	5 400
5		BW	30 978	8 759	7 508	10 333	10 628	9 968	18 620	17 926
6	1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	NW	19 959	6 191	2 278	1 067	236	203	239	121
7		NB	18 788	394	1 003	629	313	147	234	64
8		SB	1 273	496	365	593	417	292	242	247
9		SW/H		667	297	245	96	42	71	70
10		BW	40 020	7 748	3 943	2 534	1 062	684	786	502
11	2 Schulen	NW	33 223	15 029	9 661	7 780	4 306	4 765	7 015	5 575
12		NB	22 785	787	3 103	3 463	1 983	1 320	2 567	2 036
13		SB	2 696	1 757	707	2 282	1 844	1 165	2 411	3 137
14		SW/H		7 523	4 514	5 358	3 519	1 743	4 257	6 035
15		BW	58 704	25 096	17 985	18 892	11 652	8 993	16 250	16 783
16	darunter Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	NW	14 809	6 085	4 514	4 880	3 435	4 210	6 112	5 091
17		NB	8 740	401	1 646	2 363	1 666	1 209	2 501	2 011
18		SB	1 096	941	465	912	1 583	986	2 363	3 105
19		SW/H		2 524	1 877	2 312	2 438	1 430	3 667	5 447
20		BW	24 645	9 951	8 502	10 467	9 122	7 835	14 643	15 654
21	3 Kultur	NW	4 624	919	404	309	185	149	293	242
22		NB	10 591	61	100	102	109	50	158	158
23		SB	4 883	335	174	542	338	392	495	977
24		SW/H		916	320	327	173	147	362	538
25		BW	20 098	2 231	998	1 280	805	738	1 308	1 915
26	4 Fürsorge und Jugendhilfe	NW	26 470	6 741	2 137	905	477	402	708	397
27		NB	29 975	142	711	266	111	66	98	66
28		SB	9 104	2 825	1 830	732	678	373	617	738
29		SW/H		5 391	1 885	1 576	789	331	661	754
30		BW	65 549	15 099	6 563	3 479	2 055	1 172	2 084	1 955
31	5 Gesundheits- und Jugend- pflege	NW	37 205	4 657	1 609	2 118	1 383	664	1 168	603
32		NB	21 139	392	1 284	512	276	221	239	191
33		SB	3 184	6 831	1 371	4 883	2 850	1 725	956	508
34		SW/H		4 033	3 481	2 255	765	384	745	765
35		BW	61 528	15 913	7 745	9 768	5 274	2 994	3 108	2 067
36	6 Bau- und Wohnungswesen	NW	55 716	13 340	8 321	6 765	4 760	4 022	5 345	3 622
37		NB	29 310	789	1 933	2 718	1 498	848	1 826	1 235
38		SB	8 470	4 379	1 953	5 422	3 599	2 639	3 610	3 863
39		SW/H		8 108	5 132	4 736	2 669	1 578	3 506	4 733
40		BW	93 496	26 706	17 339	19 641	12 526	9 087	14 287	13 453
41	darunter Straßen, Wege, Brücken	NW	25 092	7 056	4 969	3 808	3 382	3 110	4 278	2 975
42		NB	13 613	349	981	1 702	1 024	591	1 438	1 027
43		SB	4 612	1 963	898	2 507	1 947	1 734	2 282	2 857
44		SW/H		4 694	2 840	3 084	1 603	1 204	2 830	3 772
45		BW	43 317	14 062	9 688	11 101	7 956	6 639	10 828	10 631
46	7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	NW	42 196	12 342	6 557	5 895	4 157	4 324	6 924	6 367
47		NB	32 423	604	2 324	3 599	1 981	1 181	2 730	2 085
48		SB	10 376	3 805	2 225	4 805	3 818	2 765	5 172	7 711
49		SW/H		7 201	4 237	4 010	2 545	1 751	4 876	8 844
50		BW	84 995	24 042	15 343	18 309	12 501	10 021	19 702	25 007
51	9 Finanzen und Steuern	NW	3 966	2 063	1 489	1 282	805	571	744	523
52		NB	6 242	211	692	1 064	559	279	547	372
53		SB	2 259	990	612	1 274	1 206	754	1 050	1 419
54		SW/H		1 448	881	1 064	654	248	475	752
55		BW	12 467	4 712	3 674	4 684	3 224	1 852	2 816	3 066
56	Den Kämmererverwaltungen zu- gerechnete Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	NW	3 990	1 596	876	767	959	614	1 610	1 326
57		NB	2 935	77	458	397	435	282	669	652
58		SB	678	819	300	1 217	1 236	1 028	1 449	2 332
59		SW/H		1 270	684	930	584	254	1 504	2 518
60		BW	7 603	3 762	2 318	3 311	3 214	2 178	5 232	6 828
61	Gesamtsumme	NW	241 027	67 287	36 421	29 796	20 481	19 600	31 105	24 091
62		NB	187 113	3 819	13 420	15 461	9 467	5 827	11 968	8 647
63		SB	47 298	23 540	10 391	24 257	19 146	14 158	20 506	26 355
64		SW/H		39 422	23 184	22 717	13 847	8 102	20 614	30 409
65		BW ¹⁾	475 438	134 068	83 416	92 231	62 941	47 687	84 193	89 502

¹⁾ Außerdem 26,9 Mill. DM Ausgaben und 17,6 Mill. DM Einnahmen der Bezirksverbände (Württ. Landesfürsorgeverband)

und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1952/53

Verwaltungszweigen in 1000 DM

SW/H = Südwürttemberg-Hohenzollern BW = Baden-Württemberg

Landkreise (Kreis- selbstver- waltungen)	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden							Landkreise (Kreis- selbstver- waltungen)	Lfd. Nr.
		mit 20000 und mehr Einw.	mit 10000 bis unter 20 000 Einw.	mit 5000 bis unter 10000 Einw.	mit 3000 bis unter 5000 Einw.	mit 2000 bis unter 3000 Einw.	mit 1000 bis unter 2000 Einw.	mit weniger als 1000 Einw.		
Einnahmen										
5 255	2 275	703	389	346	346	346	689	466	1 310	1
1 353	2 024	30	184	299	241	143	231	141	91	2
2 136	1 608	129	187	216	262	308	317	347	1 006	3
3 426		445	171	201	147	167	213	216	1 374	4
12 170	5 907	1 307	931	1 062	996	964	1 450	1 170	3 781	5
1 108	7 150	2 122	724	349	17	12	12	4	386	6
177	7 701	120	321	66	6	2	5	3	152	7
—	27	—	2	27	18	24	18	23	—	8
8		252	39	22	6	1	4	2	1	9
1 293	14 878	2 494	1 086	464	47	39	39	32	539	10
3 807	4 685	3 075	1 707	1 037	432	328	677	548	406	11
6 531	4 340	148	878	847	267	107	148	126	410	12
6 201	1 340	607	291	826	377	235	284	415	891	13
1 771		1 967	895	1 229	651	210	532	632	267	14
18 310	10 365	5 797	3 771	3 939	1 727	880	1 641	1 721	1 974	15
184	596	203	92	102	154	204	427	481	—	16
94	109	9	42	95	68	48	148	120	—	17
35	66	38	46	76	123	102	239	399	—	18
7		318	46	154	204	99	312	559	—	19
320	771	568	226	427	549	453	1 126	1 565	—	20
203	188	96	63	88	37	16	27	9	26	21
142	2 656	3	10	12	2	8	21	3	4	22
117	1 379	136	67	131	22	35	32	47	5	23
89		93	23	49	13	10	38	19	11	24
551	4 223	328	163	280	74	69	118	78	46	25
28 702	13 063	4 856	1 264	279	72	39	118	34	22 770	26
21 720	14 780	27	235	74	27	12	16	9	17 123	27
24 994	5 991	1 939	1 341	209	146	101	84	183	17 500	28
18 727		3 414	1 154	876	303	120	182	107	14 232	29
94 143	33 834	10 236	3 994	1 438	548	272	400	393	71 630	30
26 295	19 477	2 859	1 129	1 307	612	377	707	363	21 860	31
857	15 273	331	1 053	371	165	159	119	78	648	32
1 650	2 208	4 278	1 151	3 113	2 119	1 365	488	1 005	1 399	33
14 936		1 661	1 931	1 145	392	337	356	355	12 385	34
43 738	36 958	9 129	5 264	5 936	3 288	2 238	1 670	901	36 292	35
11 948	18 364	2 745	1 380	739	420	354	660	477	3 210	36
5 462	6 358	225	294	248	125	100	250	152	817	37
7 201	1 441	735	464	579	342	325	357	450	230	38
8 125		1 961	1 029	709	338	181	405	586	1 756	39
32 736	26 163	5 666	3 167	2 275	1 225	960	1 672	1 674	6 013	40
10 506	5 097	838	491	398	249	214	416	341	2 687	41
5 297	2 394	74	168	131	62	48	156	107	791	42
7 021	773	400	137	193	150	179	130	247	188	43
7 139		836	313	392	138	115	320	454	1 452	44
29 963	8 264	2 148	1 109	1 114	599	556	1 022	1 149	5 118	45
805	25 796	5 273	2 611	1 720	1 253	1 095	2 000	1 610	60	46
1 213	16 824	373	1 143	1 545	732	508	905	751	143	47
1 259	5 965	2 208	1 128	1 756	1 107	974	1 206	2 182	183	48
1 058		3 465	1 323	1 396	788	442	1 401	2 427	344	49
4 335	48 585	11 319	6 205	6 417	3 860	3 019	5 602	6 970	730	50
2 061	1 660	993	272	210	101	81	199	178	255	51
390	1 240	28	154	143	68	39	78	53	77	52
1 216	351	103	140	200	172	187	139	260	98	53
529		345	89	161	231	44	351	238	192	54
4 196	3 251	1 469	655	714	572	351	765	729	622	55
287	405	193	70	17	33	28	114	62	11	56
—	321	10	23	149	143	17	79	6	2	57
128	23	31	2	138	113	192	293	567	30	58
430		32	68	272	43	30	350	314	60	59
845	749	266	163	576	332	267	836	949	103	60
80 471	93 063	22 915	9 609	6 092	3 323	2 676	5 203	3 751	50 294	61
37 845	71 517	1 295	4 295	3 754	1 776	1 095	1 850	1 322	19 472	62
44 902	20 333	10 166	4 773	7 195	4 678	3 746	3 218	4 588	21 342	63
49 099		13 635	6 722	6 060	2 892	1 542	3 922	4 956	30 622	64
212 317	184 913	48 011	25 399	23 101	12 669	9 059	14 193	14 617	121 730	65

und Landeskommunalverband der Hohenzollerischen Lande).

8. a) Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen Haushalts der Gemeinden und Gemeinde

NW = Nordwürttemberg, NB = Nordbaden, SB = Südbaden

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Gebiet	Persönl. Ausgaben	Unterhaltg. u. Instandsetzung von unbewegl. Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterung, Umbauten, große Instandsetzungen	Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Zuführung an Rücklagen u. a. Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen	Übrige Ausgaben	Anteilbeträge an die außerordentl. Rechnung	Zuweisungen an Gebietskörperschaften
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	0 Allgem. Verwaltung	NW	29 779	635	163	6	2 411	1 189	756	12 075	625	1 163
2		NB	17 901	340	683	—	472	669	742	5 268	1 292	25
3		SB	18 198	291	44	2	777	789	313	6 471	394	8
4		SW/H	13 935	311	67	25	561	623	208	6 148	612	1 013
5		BW	79 813	1 577	957	33	4 222	3 270	2 018	29 963	2 923	2 209
6	1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	NW	25 730	123	—	—	282	737	9	4 511	—	1
7		NB	19 003	65	74	—	10	257	213	2 121	—	1
8		SB	1 774	5	—	—	10	23	—	379	—	1 735
9		SW/H	1 281	3	—	—	5	24	—	182	—	—
10		BW	47 797	196	74	—	312	1 041	222	7 192	—	1 738
11	2 Schulen	NW	5 200	2 100	2 903	15	11 361	3 254	3 793	15 068	12 510	34 904
12		NB	3 257	986	1 336	2	828	1 736	1 356	6 607	5 067	23 401
13		SB	2 721	928	1 034	22	1 854	1 613	1 708	7 017	4 751	551
14		SW/H	2 072	949	1 052	42	843	1 131	2 623	6 884	2 785	15 438
15		BW	14 150	4 963	6 385	81	14 886	7 734	9 482	35 576	25 113	74 294
16	darunter Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	NW	2 465	1 301	2 274	15	8 104	1 725	2 108	8 565	8 392	14 371
17		NB	1 593	682	538	—	612	533	976	3 889	2 645	9 162
18		SB	1 326	573	388	10	1 578	685	774	4 073	1 980	100
19		SW/H	1 457	525	924	—	681	705	1 928	4 291	2 235	6 956
20		BW	6 841	3 080	4 125	25	10 975	3 648	5 786	20 818	15 252	30 589
21	3 Kultur	NW	983	93	1	23	441	617	8	3 158	57	1 946
22		NB	5 781	125	84	5	252	545	1 248	2 120	52	1 261
23		SB	2 729	230	242	72	286	323	436	2 796	93	1 045
24		SW/H	398	89	—	33	136	211	58	1 877	46	31
25		BW	9 891	537	327	133	1 115	1 697	1 750	9 951	248	4 283
26	4 Fürsorge und Jugendhilfe	NW	12 291	561	106	19	1 228	636	1 981	65 847	511	8 407
27		NB	9 835	309	110	43	192	410	449	40 817	818	172
28		SB	6 011	457	107	81	610	314	314	30 604	516	2 876
29		SW/H	4 078	261	88	93	220	328	226	21 785	753	2 910
30		BW	32 215	1 589	471	236	2 250	1 688	2 970	159 053	2 598	14 365
31	5 Gesundheits- und Jugendpflege	NW	27 082	1 405	1 172	768	5 034	3 576	1 507	32 227	2 763	167
32		NB	11 244	650	432	—	226	925	538	10 121	899	75
33		SB	6 534	579	483	104	702	1 006	2 284	10 231	1 943	90
34		SW/H	7 108	593	791	6	1 044	878	2 699	10 592	3 192	464
35		BW	51 968	3 227	2 878	878	7 006	6 385	7 028	63 172	8 797	797
36	6 Bau- und Wohnungswesen	NW	26 133	9 942	970	1 567	32 003	1 192	9 628	17 650	14 136	618
37		NB	14 762	5 059	2 050	724	4 910	327	4 419	5 777	7 201	389
38		SB	10 493	7 914	3 396	743	6 167	574	1 457	5 615	4 301	477
39		SW/H	10 907	4 730	1 032	452	9 548	817	1 166	7 670	8 268	351
40		BW	62 295	27 646	7 448	3 486	52 627	2 909	16 671	36 711	28 907	1 835
41	darunter Straßen, Wege, Brücken	NW	11 282	9 544	472	27	22 789	575	6 706	8 881	4 321	580
42		NB	6 619	4 792	1 214	—	3 720	152	2 269	2 254	4 674	321
43		SB	5 475	7 535	1 380	5	5 302	261	508	3 724	1 332	300
44		SW/H	6 586	4 516	371	10	8 940	500	615	5 232	1 334	321
45		BW	29 962	26 387	3 436	42	40 760	1 488	10 098	20 090	11 661	1 523
46	7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	NW	23 799	2 751	1 455	244	20 269	3 193	3 474	25 512	8 431	439
47		NB	16 969	1 525	1 502	365	2 222	2 042	2 289	15 040	6 059	217
48		SB	11 631	1 767	987	189	3 825	3 277	1 383	16 073	2 030	175
49		SW/H	6 683	920	761	121	6 012	1 401	1 694	13 041	3 507	404
50		BW	59 082	6 963	4 705	919	32 328	9 913	8 840	70 266	20 027	1 235
51	9 Finanzen und Steuern	NW	11 227	49	351	—	15	476	38	1 491	—	—
52		NB	7 490	13	177	—	—	299	1 047	1 329	—	—
53		SB	6 940	19	1 631	8	1	290	320	1 569	—	1
54		SW/H	4 883	31	173	—	1	227	24	702	3	11
55		BW	30 540	112	2 332	8	17	1 293	1 429	5 091	3	12
56	Den Kämmererverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle d. Erwerbsvermögens	NW	3	23	40	143	1 718	105	5 031	379	4 590	17
57		NB	2	6	51	2	349	33	1 718	920	2 822	2
58		SB	1	1	2	400	1 256	35	3 665	257	3 467	107
59		SW/H	6	17	3	246	1 097	54	3 463	587	2 693	6
60		BW	12	47	96	790	4 420	227	13 877	2 142	13 571	132
61	Gesamtsumme	NW	162 236	17 682	7 281	2 785	74 764	14 977	26 226	177 918	43 623	47 663
62		NB	106 244	9 077	6 498	1 141	9 466	7 244	14 021	90 120	24 210	25 544
63		SB	67 032	12 192	7 926	1 621	15 488	8 242	11 881	81 612	17 495	7 066
64		SW/H	52 251	7 906	3 968	1 019	19 466	5 692	12 159	69 467	16 859	20 627
65		BW	387 763	46 857	25 673	6 566	119 184	36 155	64 287	419 117	102 187	100 900

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

verbände für das Rechnungsjahr 1952/53 nach Arten und Verwaltungszweigen in 1000 DM

SW/H = Südwürttemberg-Hohenzollern, BW = Baden-Württemberg

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuweisungen		Eigen- ausgaben (Reiner Fi- nanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel					Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
		von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	vom Land (Bund)		Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Entnah- men aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
48 803	390	1 207	88	47 118	3 304	5	10	1 866	5 185	41 933	1
27 393	237	50	234	26 872	1 807	5	20	1 032	2 863	24 009	2
27 286	—	14	2 188	25 084	795	2	37	1 342	2 175	22 909	3
23 502	81	1 024	236	22 160	496	23	11	1 086	1 616	20 544	4
126 985	708	2 295	2 746	121 235	6 402	34	77	5 327	11 840	109 395	5
31 402	52	50	8 203	23 098	2 047	—	2	424	2 473	20 625	6
21 750	34	—	6 667	15 048	1 568	—	—	106	1 673	13 375	7
3 925	—	—	2	3 923	109	—	—	27	137	3 786	8
1 495	—	—	—	1 495	298	—	—	29	327	1 168	9
58 572	86	50	14 872	43 564	4 022	—	2	586	4 610	38 954	10
91 170	29	3 650	4 104	83 386	2 996	60	39	2 016	5 111	78 275	11
44 576	2	1 499	2 663	40 413	2 517	10	1	580	3 108	37 305	12
22 201	3	216	188	21 793	3 512	60	9	1 278	4 858	16 935	13
34 718	9	1 706	724	32 279	2 163	50	417	1 309	3 943	28 336	14
192 664	43	7 072	7 678	177 872	11 193	181	465	5 182	17 021	160 851	15
49 320	15	400	475	48 430	30	30	36	1 274	1 369	47 061	16
20 630	1	129	93	20 405	26	2	—	393	421	19 984	17
11 487	1	48	127	11 312	16	9	9	880	914	10 398	18
19 702	—	173	202	19 326	16	40	399	861	1 316	18 010	19
101 139	17	750	899	99 473	87	81	444	3 408	4 021	95 452	20
7 327	—	10	183	7 134	168	2	1	186	357	6 777	21
11 472	4	25	511	10 933	1 864	67	—	247	2 179	8 754	22
8 253	—	26	206	8 020	1 178	20	16	407	1 621	6 399	23
2 880	—	22	21	2 837	80	16	2	114	213	2 624	24
29 932	4	83	922	28 924	3 290	106	20	954	4 370	24 554	25
91 648	1 054	6 940	25 977	57 678	4 472	7	6	20 029	24 513	33 165	26
53 155	1 597	312	18 813	32 433	2 330	9	211	9 038	11 587	20 846	27
41 891	927	2 442	13 811	24 710	2 208	10	83	8 013	10 315	14 395	28
30 741	122	4 202	8 600	17 726	1 825	63	18	6 005	7 910	9 816	29
217 435	3 700	13 986	67 201	132 548	10 835	89	317	43 085	54 326	78 222	30
75 702	2 446	140	40	73 066	39 715	30	37	6 273	46 056	27 010	31
25 111	874	13	79	24 146	15 148	45	3	2 037	17 232	6 914	32
23 957	51	68	245	23 504	13 240	136	3	2 482	15 862	7 732	33
27 366	75	306	38	26 857	13 609	115	8	4 321	18 053	8 804	34
152 136	3 446	626	402	147 662	81 712	326	51	15 113	97 202	50 460	35
113 840	8 559	212	7 944	97 124	7 197	811	330	3 295	11 633	85 491	36
45 618	903	230	1 517	42 968	3 366	221	221	2 111	5 919	37 049	37
41 136	274	179	327	40 355	1 464	1 021	325	1 341	4 151	36 204	38
39 941	383	455	2 915	36 187	2 011	407	76	1 679	4 173	32 014	39
240 535	10 119	1 076	12 703	216 636	14 039	2 459	953	8 426	25 877	190 759	40
65 176	539	192	3 818	60 628	4 345	120	65	1 653	6 183	54 445	41
26 022	256	227	897	24 642	1 909	33	16	595	2 552	22 090	42
25 822	53	175	216	25 378	979	17	240	719	1 954	23 424	43
28 427	127	440	2 692	25 168	1 032	20	62	607	1 720	23 448	44
145 446	975	1 033	7 622	135 816	8 265	189	382	3 573	12 409	123 407	45
89 567	5 256	454	425	83 434	28 838	42	337	6 066	35 283	48 151	46
48 230	1 020	57	406	46 746	17 613	140	112	3 577	21 442	25 304	47
41 937	1 827	163	862	39 085	9 199	85	301	4 273	13 857	25 228	48
34 544	623	252	496	33 172	6 832	222	160	3 080	10 293	22 879	49
214 278	8 726	926	2 189	202 438	62 482	489	910	16 995	80 876	121 562	50
13 649	—	—	—	13 649	839	2 971	34	231	4 076	9 573	51
10 355	—	4	48	10 303	327	1 148	2	350	1 826	8 477	52
10 779	9	—	1	10 769	478	788	73	300	1 640	9 129	53
6 055	47	20	38	5 949	414	656	—	474	1 544	4 405	54
40 838	56	25	87	40 670	2 059	5 563	110	1 354	9 086	31 584	55
12 047	2	—	46	11 999	5	226	144	513	890	11 109	56
5 905	—	1	14	5 890	56	355	45	280	736	5 154	57
9 190	—	—	44	9 145	647	99	400	200	1 345	7 800	58
8 172	—	4	20	8 150	50	356	360	380	1 147	7 003	59
35 314	2	5	124	35 183	758	1 036	949	1 374	4 117	31 066	60
575 155	17 789	12 671	47 012	497 684	89 582	4 154	941	40 898	135 575	362 108	61
293 565	4 669	2 190	30 951	255 754	46 597	2 000	614	19 356	68 567	187 187	62
230 555	3 093	3 109	17 874	206 478	32 830	2 222	1 247	19 361	55 960	150 518	63
209 414	1 340	8 173	13 088	186 812	27 782	1 909	1 052	18 478	49 220	137 593	64
1 308 689	26 891	26 143	108 925	1 146 728	196 791	10 285	3 854	98 393	309 322	837 406	65

8. b) Ausgaben und Einnahmen des ordentl. u. außerordentl. Haushalts der Gemeinden und

NW = Nordwürttemberg

NB = Nordbaden

SB = Südbaden

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Gebiet	Persönl. Ausgaben	Unterhaltg. u. Instandsetzung von unbewegl. Vermög.	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Neuan-schaffung von bewegl. Vermögen	Zuführung an Rücklagen u. a. Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen	Übrige Ausgaben	Zuweisungen an Gebietskörperschaften	Bruttoausgaben
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	0 Allgem. Verwaltung	NW	29 779	635	163	6	5 525	1 463	1 004	12 075	1 163	51 813
2		NB	17 901	340	684	—	2 441	670	756	5 279	25	28 098
3		SB	18 198	291	69	2	2 151	879	377	6 473	8	28 447
4		SW/H	13 935	311	67	73	2 231	742	248	6 148	1 013	24 768
5		BW	79 813	1 577	983	81	12 348	3 754	2 385	29 975	2 209	133 126
6	1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	NW	25 739	123	—	—	282	737	9	4 511	1	31 402
7		NB	19 003	65	74	—	970	257	214	2 121	1	22 705
8		SB	1 774	5	—	—	10	23	—	379	1 735	3 925
9		SW/H	1 281	3	—	—	5	26	—	182	—	1 498
10		BW	47 797	196	74	—	1 267	1 044	223	7 193	1 738	59 530
11	2 Schulen	NW	5 200	2 100	3 207	15	47 059	4 247	4 307	15 069	34 904	116 109
12		NB	3 257	986	1 397	2	16 221	2 590	1 544	6 975	23 411	56 382
13		SB	2 721	928	1 251	30	16 598	1 938	2 135	7 051	551	33 204
14		SW/H	2 072	949	1 066	42	16 610	1 479	2 801	6 905	15 438	48 262
15		BW	14 150	4 963	6 921	89	96 488	10 254	10 787	36 000	74 304	253 957
16	darunter	NW	2 465	1 301	2 319	15	33 263	2 298	2 345	8 566	14 371	66 943
17	Volks-, Hilfs- und	NB	1 583	682	599	—	7 493	903	1 047	4 135	9 162	25 614
18	Sonderschulen	SB	1 326	573	512	10	9 255	760	989	4 101	1 100	17 627
19		SW/H	1 457	525	929	—	14 174	982	2 104	4 310	6 956	31 437
20		BW	6 841	3 080	4 360	25	64 185	4 943	6 485	21 112	30 589	141 621
21	3 Kultur	NW	983	93	1	23	650	707	127	3 158	1 946	7 687
22		NB	5 781	125	84	5	404	545	1 535	2 141	1 261	11 880
23		SB	2 729	230	242	78	1 032	385	486	2 982	1 045	9 210
24		SW/H	308	89	—	33	163	234	59	1 962	31	2 970
25		BW	9 891	537	327	139	2 249	1 871	2 207	10 243	4 283	31 747
26	4 Fürsorge und	NW	12 291	561	173	19	2 113	721	1 904	65 847	8 407	92 127
27	Jugendhilfe	NB	9 835	309	175	43	1 245	560	440	40 937	172	53 725
28		SB	6 011	457	122	96	2 059	358	353	30 810	2 876	43 142
29		SW/H	4 078	261	89	92	3 025	453	347	21 812	2 910	33 066
30		BW	32 215	1 589	559	250	8 442	2 092	3 143	159 406	14 365	222 060
31	5 Gesundheits- und	NW	27 082	1 405	1 228	768	14 416	4 553	4 359	32 231	167	86 208
32	Jugendpflege	NB	11 244	650	442	191	1 837	1 037	745	10 569	75	26 792
33		SB	6 534	579	1 056	150	6 115	1 369	2 328	10 231	90	28 452
34		SW/H	7 108	593	1 038	506	7 863	1 332	5 455	10 614	464	34 973
35		BW	51 968	3 227	3 764	1 615	30 231	8 291	12 887	63 646	798	176 425
36	6 Bau- und	NW	26 133	9 942	1 010	5 012	61 637	1 237	11 536	17 674	617	135 399
37	Wohnungswesen	NB	14 762	5 059	3 026	1 770	22 086	333	7 847	8 631	475	64 590
38		SB	10 493	7 914	3 507	3 949	27 443	783	2 611	5 758	518	62 978
39		SW/H	10 907	4 730	1 099	1 260	21 573	957	1 844	7 809	483	50 601
40		BW	62 295	27 646	8 642	12 591	133 339	3 310	23 838	39 873	2 093	313 628
41	darunter	NW	11 282	9 544	476	27	33 511	620	7 110	8 885	580	72 034
42	Straßen, Wege,	NB	6 619	4 792	1 233	38	14 989	152	5 227	2 684	407	36 140
43	Brücken	SB	5 475	7 535	1 380	5	11 514	445	674	3 795	341	31 164
44		SW/H	6 586	4 516	381	20	12 878	637	622	5 232	352	31 224
45		BW	29 962	26 387	3 469	90	72 892	1 854	13 633	20 596	1 680	170 562
46	7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts-	NW	23 799	2 751	1 478	501	42 543	3 507	3 710	25 540	440	104 270
47	förderung	NB	16 969	1 525	1 961	428	17 091	2 464	2 409	15 461	217	58 526
48		SB	11 631	1 767	1 200	524	11 099	3 882	1 610	16 721	175	49 208
49		SW/H	6 683	920	789	646	15 331	1 683	1 707	13 079	1 465	41 394
50		BW	59 082	6 963	5 428	2 099	86 664	11 536	9 526	70 801	1 297	253 398
51	9 Finanzen und	NW	11 227	49	351	—	15	476	37	1 491	—	13 640
52	Steuern	NB	7 490	13	177	—	—	299	1 047	1 329	—	10 355
53		SB	6 940	19	1 631	8	1	292	320	1 569	1	10 781
54		SW/H	4 883	31	176	—	1	238	25	752	11	6 116
55		BW	30 540	112	2 335	8	17	1 305	1 429	5 141	12	40 902
56	Den Kämmerelver-	NW	3	23	519	32 315	9 942	168	9 311	397	19	52 695
57	waltungen zugere-	NB	2	6	128	11 594	6 653	222	16 009	2 030	7	36 653
58	nete Finanzvorfälle	SB	1	1	619	2 837	13 528	293	13 491	2 079	136	32 986
59	des Erwerbsvermö-	SW/H	6	17	354	2 730	8 004	196	6 305	728	42	18 981
60	gens	BW	12	47	1 620	49 476	38 727	879	45 117	5 234	204	141 315
61	Gesamtsumme	NW	162 236	17 682	8 130	39 259	184 182	17 816	36 394	177 993	47 666	691 359
62		NB	106 244	9 077	8 148	14 035	69 549	8 979	32 556	95 473	25 644	369 706
63		SB	67 032	12 192	9 697	7 673	80 636	10 202	23 712	84 053	7 136	302 333
64		SW/H	52 251	7 906	4 678	5 382	75 406	7 340	18 881	69 991	20 856	262 689
65		BW	367 763	46 857	30 653	66 349	409 773	44 337	111 543	427 510	101 302	1 626 087

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Gemeindeverbände f. d. Rechnungsjahr 1952/53 n. Arten u. Verwaltungszweigen in 1000 DM

SW/H = Südwürttemberg-Hohenzollern BW = Baden-Württemberg

Erstat- tungen	Zuwei- sungen	Darlehen	Zuwei- sungen	Darlehen	Eigen- ausgaben (Reiner Fi- nanzbedarf)	Spezielle Deckungs- mittel	darunter Gebühren, Entgelte, Strafen	Gesamt- Zuschuß- bedarf	davon		Lfd. Nr.
	von Gemeinden und Gemeindeverbänden		vom Land (Bund)						Zuschuß- bedarf der ordentl. Rechnung	Mehrein- nahmen + Mehraus- gaben – der außerordtl. Rechnung	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
390	1 208	6	468	99	49 642	7 727	3 304	41 915	41 933	+ 18	1
237	50	—	234	—	27 577	3 920	1 807	23 657	24 009	+ 352	2
—	15	49	2 414	5	25 963	2 904	795	23 050	22 909	— 150	3
81	1 026	1	870	36	22 754	2 884	496	19 870	20 544	+ 674	4
708	2 299	57	3 987	140	125 936	17 435	6 402	108 501	109 395	+ 894	5
52	50	—	8 203	—	23 098	2 473	2 047	20 625	20 625	—	6
34	—	—	6 667	1 426	14 578	1 721	1 563	12 856	13 375	+ 519	7
—	—	—	2	—	3 922	137	109	3 786	3 786	—	8
—	—	—	3	—	1 495	327	208	1 168	1 168	—	9
86	50	—	14 875	1 426	43 093	4 658	4 022	38 435	38 954	+ 519	10
29	3 760	387	9 884	4 500	97 540	21 090	2 096	76 450	78 275	+ 1 816	11
2	1 608	—	7 183	417	47 172	10 711	2 517	36 461	37 305	+ 844	12
3	325	206	2 939	34	29 697	13 537	3 512	16 160	16 935	+ 775	13
9	1 742	56	4 338	13	42 104	13 021	2 168	20 083	28 336	— 747	14
43	7 435	649	24 344	4 964	216 523	58 359	11 193	158 163	160 851	+ 2 688	15
15	457	212	4 021	2 200	60 038	12 877	30	47 161	47 061	— 100	16
1	184	—	2 257	140	23 026	4 311	26	18 715	19 984	+ 1 269	17
1	76	7	2 006	1	15 537	5 053	16	10 484	10 398	— 86	18
—	197	56	2 876	9	28 299	8 943	16	19 356	18 010	— 1 340	19
17	914	275	11 160	2 356	126 900	31 184	87	95 716	95 452	— 264	20
0	12	—	196	—	7 479	712	168	6 767	6 777	+ 10	21
4	28	—	521	—	11 328	2 516	1 864	8 812	8 754	— 58	22
—	20	—	217	—	8 966	2 404	1 178	6 562	6 399	— 163	23
—	22	—	39	1	2 908	339	80	2 569	2 624	+ 55	24
4	88	—	973	1	30 681	5 971	3 290	24 710	24 554	— 156	25
1 054	6 040	—	26 007	122	58 004	24 878	4 472	33 126	33 165	+ 39	26
1 597	312	—	18 830	100	32 885	12 416	2 330	20 460	20 846	+ 377	27
927	2 442	47	14 173	57	25 495	10 979	2 208	14 516	14 395	— 121	28
122	4 307	—	8 903	552	19 183	9 041	1 825	10 142	9 816	— 326	29
3 700	14 001	47	67 913	831	135 567	57 314	10 835	78 253	78 222	— 31	30
2 446	249	3	402	2 683	80 425	50 810	39 715	29 615	27 010	— 2 605	31
874	13	—	112	—	25 794	19 045	15 148	6 749	6 914	+ 165	32
51	68	100	388	21	27 823	19 281	13 240	8 542	7 732	— 810	33
75	450	64	383	64	33 938	24 816	13 609	9 122	8 804	— 318	34
3 446	780	167	1 285	2 768	167 980	113 952	81 712	54 028	50 460	— 3 568	35
8 559	535	86	11 385	5 620	109 213	26 754	7 197	82 459	85 491	+ 3 032	36
903	308	—	7 401	2 091	53 828	16 379	3 366	37 449	37 049	— 400	37
274	319	120	1 462	2 849	57 953	22 307	1 464	35 646	36 204	+ 558	38
383	505	172	5 011	1 996	42 594	10 921	2 011	31 673	32 014	+ 341	39
10 119	1 727	378	25 259	12 556	263 588	76 361	14 039	187 226	190 759	+ 3 532	40
539	404	1	6 430	2 359	62 301	8 914	4 345	53 388	54 445	+ 1 057	41
256	362	—	2 779	1 497	31 246	9 337	1 909	21 009	22 090	+ 181	42
53	294	70	814	1 739	28 193	5 389	979	22 804	23 424	+ 620	43
127	470	110	3 072	62	26 752	3 504	1 032	23 248	23 448	+ 200	44
975	1 531	181	13 696	5 687	148 492	27 143	8 265	121 350	123 407	+ 2 057	45
5 256	640	164	1 801	4 406	92 004	43 653	28 838	48 351	48 151	— 200	46
1 020	107	—	1 854	2 872	52 672	30 177	17 613	22 495	25 304	+ 2 809	47
1 827	179	40	2 135	533	44 494	19 414	9 199	25 080	25 228	+ 148	48
623	351	85	1 910	439	37 985	15 717	6 832	22 268	22 879	+ 612	49
8 726	1 278	289	7 700	8 250	227 155	108 961	62 482	118 193	121 562	+ 3 369	50
—	—	—	—	—	13 649	4 076	839	9 573	9 573	—	51
—	4	—	47	—	10 303	1 826	327	8 477	8 477	—	52
9	—	—	1	—	10 771	1 642	478	9 129	9 129	—	53
47	20	—	65	—	5 984	1 597	414	4 387	4 405	+ 17	54
56	25	—	113	—	40 708	9 141	2 059	31 567	31 584	+ 17	55
2	124	85	1 204	1 636	49 641	38 669	5	10 973	11 109	+ 135	56
—	43	30	1 475	2 432	32 674	28 710	56	3 964	5 154	+ 1 190	57
—	89	34	2 338	711	29 813	22 486	647	7 327	7 800	+ 473	58
—	42	37	1 215	262	17 425	9 280	50	8 145	7 003	— 1 142	59
2	298	186	6 233	5 041	129 554	99 145	758	30 410	31 066	+ 656	60
17 789	13 518	731	59 551	19 066	580 704	220 841	89 582	359 863	362 108	+ 2 245	61
4 669	2 533	30	44 324	9 337	308 813	127 424	46 597	181 389	187 187	+ 5 798	62
3 093	3 464	597	26 071	4 211	264 897	115 090	32 830	149 807	150 518	+ 711	63
1 340	8 465	415	22 736	3 363	226 370	87 943	27 782	138 427	137 593	— 834	64
26 891	27 980	1 773	152 682	35 977	1 380 785	551 298	196 791	829 486	837 406	+ 7 920	65

9. Eigene Steuern der Gemeinden und Landkreise

Rechnungsjahre 1950/51 bis 1952/53 Rechnungsergebnisse, Rechnungsjahr 1953/54 kassenmäß. Ergebnisse

Gebietskörperschaft¹)	Rechnungsjahr	Gemeinden (Gv.)	Bevölkerung²) in 1000	Eigene Steuern		darunter							Vergütungssteuer	Hundesteuer
				insgesamt 1000 DM	je Kopf DM	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Gewerbesteuerausgleichszuschüsse	Zuschlag zur Grunderwerbssteuer	Gemeindegetränkesteuer			
						A³) für land- und forstwirtschaftl. Betriebe	B⁴) f. sonst. Grundstücke					Gewerbesteuer		
Baden-Württemberg														
1. Stadtkreise insgesamt⁷)	50/51	10	1 438	124 064	86,29	2 063	44 708	63 052	75	2 346	3 024	5 613	6 290	2 047
	51/52	10	1 502	172 799	115,06	2 076	42 895	114 110	204	5 731	3 267	5 942	7 404	2 147
	52/53	10	1 522	225 963	143,50	2 017	44 498	164 701	308	7 287	3 819	7 227	8 280	2 221
	53/54	10	1 572	254 827	162,13	2 009	45 481	189 975	216	7 837	5 153	7 878	9 448	2 273
2. Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern	50/51	3 063	2 688	90 337	33,61	41 831	16 110	24 982	4 468	592		170	697	2 395
	51/52	3 063	2 700	115 438	42,76	44 464	17 463	42 038	8 805	1 028		232	770	2 395
	52/53	3 065	2 710	128 217	47,32	45 407	17 690	51 802	10 633	1 249		342	874	2 351
	53/54	3 064	2 722	135 547	49,80	45 431	18 008	58 281	11 211	1 277		425	933	2 206
mit 3000 bis unter 5000 Einwohnern	50/51	159	589	28 678	48,67	4 852	7 359	14 588	10 57	491		114	536	489
	51/52	159	606	38 781	63,98	5 024	7 808	23 246	2 137	949		161	687	499
	52/53	159	612	45 533	74,40	5 040	7 646	29 765	2 526	1 136		195	792	514
	53/54	159	627	46 495	74,10	5 194	7 756	30 199	2 590	1 137		227	933	512
mit 5000 bis unter 10 000 Einwohnern	50/51	96	643	37 455	58,25	3 580	11 192	20 367	782	947		461	1 062	536
	51/52	96	665	52 437	78,87	3 889	11 478	34 597	1 520	1 883		526	1 313	564
	52/53	96	671	64 294	95,78	3 662	11 802	46 082	1 911	2 252		604	1 462	585
	53/54	96	686	72 141	105,15	3 951	11 993	53 247	2 003	2 428		648	1 650	591
mit 10 000 und mehr Einwohnern⁷)	50/51	53	1 072	81 600	76,09	2 583	25 310	48 922	611	2 336		1 518	3 017	991
	51/52	53	1 115	116 337	104,42	2 874	25 316	84 768	1 338	5 284		1 854	3 593	1 036
	52/53	53	1 125	141 638	125,94	2 668	25 268	109 718	1 524	5 999		2 171	4 108	1 051
	53/54	53	1 164	157 689	135,48	2 797	26 108	124 239	1 553	6 213		2 382	4 422	1 096
Kreisangehörige Gemeinden zus.⁷)	50/51	3 371	4 992	238 070	47,69	52 846	59 971	108 859	6 918	4 366		2 263	5 312	4 411
	51/52	3 371	5 086	323 043	63,52	56 251	62 065	184 649	13 800	9 144		2 773	6 363	4 494
	52/53	3 373	5 118	379 682	74,19	56 777	62 415	237 367	16 594	10 636		3 312	7 236	4 501
	53/54	3 372	5 200	411 899	79,21	57 373	63 865	265 966	17 357	11 055		3 682	7 938	4 405
3. Landkreise	50/51	63	4 902	7 146	1,43							7 066		42
	51/52	63	5 086	7 214	1,42							7 001		49
	52/53	63	5 118	8 421	1,65							8 108		47
	53/54	63	5 200	9 607	1,85							9 240		52
Baden-Württemberg insgesamt	50/51	3 444	6 430	369 280	57,43	54 909	104 679	171 911	6 993	7 212	10 090	7 876	11 602	6 500
	51/52	3 444	6 587	503 056	76,37	58 327	104 960	298 759	14 004	14 875	10 268	8 715	13 767	6 690
	52/53	3 446	6 639	614 066	92,49	58 794	106 913	402 068	16 902	17 923	11 927	10 539	15 516	6 769
	53/54	3 445	6 772	676 333	99,88	59 382	109 346	455 941	17 573	18 892	14 393	11 560	17 386	6 730
Regierungsbezirk Nordwürttemberg														
1. Stadtkreise insgesamt	50/51	3	633	60 802	95,99	637	19 260	33 784	12	1 390	1 791	2 951	2 901	855
	51/52	3	664	87 908	132,47	640	17 012	64 155	14	2 913	1 904	2 955	3 202	939
	52/53	3	673	118 358	175,98	570	19 333	91 715	17	3 444	2 199	3 354	3 638	974
	53/54	3	700	133 189	190,20	546	19 094	105 294	24	3 520	2 912	3 686	4 130	1 023
2. Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern	50/51	875	890	26 975	30,32	11 455	4 306	8 181	2 102	195		42	202	882
	51/52	875	889	36 405	40,95	12 472	5 004	13 801	4 393	404		53	220	866
	52/53	875	890	41 687	46,84	13 361	4 931	17 349	5 265	477		76	241	850
	53/54	874	893	44 986	50,36	13 886	5 216	19 821	5 396	495		88	275	796
mit 3000 bis unter 5000 Einwohnern	50/51	52	191	8 671	45,30	1 470	1 748	4 836	472	198		35	130	178
	51/52	52	197	12 490	63,55	1 451	1 875	8 097	1 074	378		40	160	172
	52/53	53	203	13 819	68,08	1 541	1 997	9 110	1 225	498		58	203	184
	53/54	53	209	15 255	73,09	1 686	2 031	10 310	1 207	472		61	262	180
mit 5000 bis unter 10 000 Einwohnern	50/51	29	194	11 251	58,12	834	2 533	7 429	281	440		148	289	177
	51/52	29	199	17 566	88,20	961	2 694	13 603	564	920		148	332	184
	52/53	29	201	20 960	104,49	854	2 931	16 837	701	1 102		190	374	183
	53/54	29	205	23 628	115,45	897	3 047	19 196	746	1 098		211	447	181
mit 10 000 und mehr Einwohnern	50/51	23	527	38 303	72,64	1 089	10 027	25 298	437	1 205		703	1 473	480
	51/52	23	542	55 468	102,43	1 073	10 364	42 730	1 014	2 895		891	1 794	491
	52/53	23	544	68 328	125,59	1 092	10 413	55 251	1 133	3 242		1 050	2 135	496
	53/54	23	559	75 684	135,48	1 211	10 578	62 178	1 116	3 345		1 163	2 276	504
Kreisangehörige Gemeinden zus.	50/51	979	1 802	85 200	47,28	14 848	18 614	45 744	3 292	2 038		928	2 094	1 717
	51/52	979	1 826	121 929	66,77	15 962	19 937	78 231	7 045	4 597		1 182	2 506	1 713
	52/53	980	1 838	144 802	78,79	16 848	20 272	98 637	8 324	5 319		1 374	2 953	1 713
	53/54	979	1 865	159 552	85,53	17 680	20 872	111 496	8 465	5 410		1 523	3 260	1 661

9. Eigene Steuern der Gemeinden und Landkreise

Rechnungsjahre 1950/51 bis 1952/53 Rechnungsergebnisse, Rechnungsjahr 1953/54 kassenmäß. Ergebnisse

Gebiets- körperschaft ¹⁾	Rech- nungs- jahr	Ge- mei- nden (G.v.)	Be- völke- rung ²⁾ in 1000	Eigene Steuern		d a r u n t e r								Hun- de- steuer	
				ins- gesamt 1000 DM	je Kopf DM	Grundsteuer		Ge- werbe- steuer	Gewerbe- steueraus- gleichs- zuschüsse	Zu- schlag zur Grund- er- werb- steuer	Ge- meinde- geträn- ke- steuer	Ver- gnü- gungs- steuer			
						A ³⁾ für land- und forst- wirtschaftl. Betriebe	B ⁴⁾ f. sonst. Grund- stücke								
1000 DM															

noch: Regierungsbezirk Nordwürttemberg

3. Landkreise	50/51	19	1 802	2 765	1,53	.	.	.	.	.	2 760	.	.	.	.
	51/52	19	1 826	2 530	1,39	.	.	.	.	.	2 520	.	.	.	.
	52/53	19	1 838	2 030	1,59	.	.	.	.	.	2 878	.	.	.	.
	53/54	19	1 865	3 393	1,82	.	.	.	.	.	3 327	.	.	.	.
Regierungsbezirk Nordwürttemberg insgesamt	50/51	1 001	2 435	148 767	61,09	15 485	37 874	79 528	3 304	3 428	4 551	3 879	4 995	2 572	
	51/52	1 001	2 490	212 376	85,30	16 602	36 949	142 386	7 059	7 510	4 424	4 087	5 708	2 652	
	52/53	1 002	2 510	266 090	106,00	17 418	39 605	190 352	8 341	8 763	5 077	4 728	6 591	2 687	
	53/54	1 001	2 566	296 136	115,42	18 226	39 966	216 790	8 489	8 930	6 239	5 209	7 390	2 684	

Regierungsbezirk Nordbaden

1. Stadtkreise insgesamt	50/51	4	615	47 831	77,76	1 001	18 754	22 675	62	1 353	1 056	1 805	2 717	986	
	51/52	4	636	66 867	105,11	1 036	19 486	40 781	189	572	1 101	2 307	3 403	979	
	52/53	4	643	87 171	135,49	1 043	19 012	61 370	290	3 570	1 356	2 705	3 817	987	
	53/54	4	650	98 154	148,85	1 070	20 078	70 359	192	3 990	2 022	2 922	4 316	983	
2. Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern	50/51	408	417	10 846	26,04	5 517	2 056	2 144	656	50	.	116	91	316	
	51/52	408	410	13 751	33,58	5 820	2 263	3 030	1 240	95	.	166	107	326	
	52/53	408	400	15 066	36,85	5 810	2 268	4 797	1 685	106	.	177	123	311	
	53/54	408	405	15 708	38,76	5 400	2 259	5 659	1 837	119	.	191	138	285	
mit 3000 bis unter 5 000 Einwohnern	50/51	41	151	4 619	30,64	1 246	1 284	1 513	344	52	.	60	113	110	
	51/52	41	151	6 174	40,85	1 321	1 405	2 517	600	86	.	95	145	116	
	52/53	40	147	6 991	47,66	1 251	1 333	3 286	852	100	.	106	153	110	
	53/54	40	148	7 552	50,94	1 307	1 324	3 753	877	113	.	122	170	111	
mit 5000 bis unter 10 000 Einwohnern	50/51	29	184	6 882	37,41	1 122	2 314	2 634	383	92	.	158	205	156	
	51/52	29	188	9 376	49,76	1 198	2 432	4 538	756	186	.	204	268	164	
	52/53	29	190	10 942	57,72	1 143	2 442	5 936	970	266	.	232	309	172	
	53/54	29	193	12 135	63,02	1 264	2 385	7 025	1 015	300	.	238	333	173	
mit 10 000 und mehr Einwohnern	50/51	7	106	7 118	67,06	387	2 209	4 172	102	355	.	194	281	123	
	51/52	7	107	9 085	84,74	376	2 266	6 192	183	646	.	243	334	131	
	52/53	7	108	10 974	101,92	384	2 270	8 043	246	749	.	275	370	123	
	53/54	7	110	12 430	113,11	388	2 325	9 326	255	741	.	292	432	139	
Kreisangehörige Gemeinden zus.	50/51	485	857	29 465	34,36	8 272	7 803	10 403	1 485	549	.	528	690	705	
	51/52	485	856	38 386	44,83	8 715	8 366	17 177	2 839	1 013	.	708	854	731	
	52/53	484	853	43 973	51,57	8 588	8 313	22 082	3 753	1 221	.	790	955	716	
	53/54	484	856	47 825	55,88	8 419	8 293	25 763	3 984	1 273	.	843	1 073	708	
3. Landkreise	50/51	9	857	786	0,92	.	.	.	.	.	786	.	.	.	
	51/52	9	856	749	0,87	.	.	.	.	.	726	.	.	.	
	52/53	9	853	896	1,05	.	.	.	.	.	850	.	.	.	
	53/54	9	856	1 131	1,32	.	.	.	.	.	1 056	.	.	.	
Regierungsbezirk Nordbaden insges.	50/51	498	1 473	78 082	53,03	9 273	26 617	33 138	1 547	1 902	1 842	2 423	3 407	1 691	
	51/52	498	1 492	106 002	71,02	9 751	27 852	57 958	3 028	3 585	1 827	3 015	4 257	1 710	
	52/53	497	1 496	132 040	88,26	9 631	27 325	83 432	4 043	4 791	2 212	3 495	4 772	1 703	
	53/54	497	1 515	147 111	97,08	9 489	28 371	96 122	4 176	5 263	3 078	3 765	5 389	1 691	

Regierungsbezirk Südbaden

1. Stadtkreise insgesamt ¹⁾	50/51	3	189	15 431	81,54	425	6 694	6 593	1	103	177	767	672	206	
	51/52	3	202	18 024	89,22	400	6 397	9 174	1	246	262	680	799	229	
	52/53	3	206	20 434	99,34	404	6 153	11 616	1	273	264	1 168	825	260	
	53/54	3	212	23 485	110,73	393	6 309	14 322	0	327	219	1 270	1 002	267	
2. Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern	50/51	908	740	28 010	37,84	12 456	5 361	8 778	797	211	.	8	243	579	
	51/52	908	757	35 348	46,73	12 880	5 678	14 838	1 362	291	.	9	273	598	
	52/53	908	762	38 145	50,03	12 724	5 812	17 410	1 542	354	.	86	322	602	
	53/54	908	773	39 001	50,46	12 294	5 731	18 643	1 617	325	.	143	320	575	
mit 3000 bis unter 5000 Einwohnern	50/51	38	140	8 664	61,88	1 129	2 651	4 579	125	132	.	14	183	115	
	51/52	38	148	11 306	76,33	1 199	2 743	7 006	213	242	.	22	238	127	
	52/53	38	151	13 916	92,25	1 197	2 594	9 709	227	247	.	27	277	133	
	53/54	38	157	13 120	83,83	1 141	2 615	8 929	232	284	.	39	314	132	

9. Eigene Steuern der Gemeinden und Landkreise

Rechnungsjahre 1950/51 bis 1952/53 Rechnungsergebnisse, Rechnungsjahr 1953/54 kassenmäß. Ergebnisse

Gebiets- körperschaft¹)	Rechnungs- jahr	Ge- mein- den (Gv.)	Be- völke- rung²) in 1000	Eigene Steuern		darunter									
				ins- gesamt 1000 DM	je Kopf DM	Grundsteuer		Ge- werbe- steuer	Gewerbe- steueraus- gleichs- zuschüsse	Zu- schlag zur Grund- werb- steuer	Ge- mein- de- geträn- ke- steuer	Ver- gnü- gungs- steuer	Hun- de- steuer		
						A³)	B⁴)								
						für land- und forst- wirtschaftl. Betriebe	f. sonst. Grund- stücke							a⁵)	b⁶)
1000 DM															
noch: Regierungsbezirk Südbaden															
mit 5000 bis unter 10000 Einwohnern	50/51	18	125	9 159	73,13	519	3 381	4 895	42	195	.	.	137	288	94
	51/52	18	132	12 473	94,36	536	3 333	8 185	51	317	.	.	155	379	102
	52/53	18	134	17 476	130,03	517	3 465	13 109	51	351	.	.	165	410	110
	53/54	18	140	20 208	144,55	620	3 433	15 774	54	389	.	.	179	422	115
mit 10 000 und mehr Einwohnern⁷)	50/51	8	144	12 390	86,11	257	4 353	7 143	20	231	.	.	244	460	144
	51/52	8	153	18 645	122,22	299	4 237	13 630	41	538	.	.	279	545	153
	52/53	8	156	20 205	129,52	333	4 264	15 090	42	584	.	.	310	592	158
	53/54	8	167	22 582	135,02	318	4 380	17 301	59	618	.	.	313	608	161
Kreisangehörige Gemeinden zus.⁸)	50/51	972	1 149	58 223	50,66	14 361	15 746	25 395	984	769	.	.	403	1 174	932
	51/52	972	1 189	77 772	65,39	14 964	15 991	43 650	1 667	1 388	.	.	465	1 435	980
	52/53	972	1 204	89 742	74,56	14 771	16 135	55 318	1 862	1 536	.	.	588	1 601	1 002
	53/54	972	1 236	94 911	76,76	14 373	16 159	60 707	1 962	1 616	.	.	674	1 604	984
3. Landkreise	50/51	18	1 140	1 638	1,46	.	.	.	.	.	1 625	.	.	.	.
	51/52	18	1 189	1 940	1,64	.	.	.	.	.	1 804	.	.	.	.
	52/53	18	1 204	2 318	1,93	.	.	.	.	.	2 195	.	.	.	.
	53/54	18	1 236	2 411	1,95	.	.	.	.	.	2 281	.	.	.	.
Regierungsbezirk Südbaden insges.	50/51	993	1 339	75 292	56,25	14 786	22 440	31 988	985	872	1 802	1 170	1 846	1 138	
	51/52	993	1 391	97 745	70,25	15 364	22 388	52 833	1 668	1 634	2 126	1 145	2 234	1 209	
	52/53	993	1 409	112 494	79,82	15 175	22 288	66 934	1 863	1 809	2 459	1 756	2 426	1 262	
	53/54	993	1 449	120 805	83,40	14 766	22 468	75 029	1 962	1 943	2 500	1 944	2 666	1 251	
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern															
1. Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern	50/51	872	641	24 506	38,20	12 403	4 387	5 879	913	136	.	.	4	161	613
	51/52	872	645	29 934	46,41	13 292	4 518	9 469	1 310	238	.	.	4	170	611
	52/53	874	648	33 319	51,38	13 512	4 688	12 156	2 141	312	.	.	3	188	588
	53/54	874	651	35 879	55,12	13 791	4 802	14 158	2 361	338	.	.	3	200	550
mit 3000 bis unter 5000 Einwohnern	50/51	28	107	6 724	62,85	1 007	1 676	3 060	116	109	.	.	5	110	86
	51/52	28	110	8 811	79,82	1 053	1 785	5 026	190	243	.	.	4	144	84
	52/53	28	111	10 807	96,96	1 051	1 722	7 660	222	291	.	.	4	159	88
	53/54	28	114	10 569	92,73	1 060	1 786	7 216	274	268	.	.	5	187	88
mit 5000 bis unter 10 000 Einwohnern	50/51	20	140	10 163	72,51	1 105	2 964	5 409	76	220	.	.	18	280	109
	51/52	20	145	13 022	89,73	1 144	3 019	8 271	149	460	.	.	19	334	114
	52/53	20	147	14 908	101,67	1 148	2 946	10 200	189	533	.	.	17	369	120
	53/54	20	149	16 169	108,49	1 170	3 128	11 252	188	641	.	.	20	448	122
mit 10 000 und mehr Einwohnern	50/51	15	295	23 789	80,61	850	8 721	12 309	52	545	.	.	377	803	244
	51/52	15	313	33 189	105,94	1 121	8 449	22 216	100	1 205	.	.	441	920	261
	52/53	15	317	42 131	132,94	859	8 321	31 334	103	1 424	.	.	536	1 011	274
	53/54	15	328	46 993	143,23	880	8 825	35 374	123	1 509	.	.	614	1 106	292
Kreisangehörige Gemeinden zus.	50/51	935	1 184	65 182	55,06	15 365	17 748	27 257	1 157	1 010	.	.	404	1 354	1 057
	51/52	935	1 214	84 956	70,00	16 610	17 771	45 582	2 249	2 146	.	.	468	1 568	1 070
	52/53	937	1 223	101 165	82,69	16 570	17 695	61 350	2 655	2 560	.	.	500	1 727	1 070
	53/54	937	1 242	109 610	88,25	16 901	18 541	68 000	2 946	2 756	.	.	642	1 941	1 052
2. Landkreise	50/51	17	1 184	1 957	1,65	.	.	.	.	.	1 895	.	.	.	42
	51/52	17	1 214	1 977	1,63	.	.	.	.	.	1 891	.	.	.	49
	52/53	17	1 223	2 277	1,86	.	.	.	.	.	2 179	.	.	.	47
	53/54	17	1 242	2 672	2,15	.	.	.	.	.	2 576	.	.	.	52
Regierungsbezirk Südwürttemberg- Hohenzollern insgesamt	50/51	952	1 184	67 139	56,72	15 365	17 748	27 257	1 157	1 010	1 895	404	1 354	1 099	
	51/52	952	1 214	86 933	71,62	16 610	17 771	45 582	2 249	2 146	1 891	468	1 568	1 119	
	52/53	954	1 223	103 442	84,55	16 570	17 695	61 350	2 655	2 560	2 179	560	1 727	1 117	
	53/54	954	1 242	112 281	90,40	16 901	18 541	68 000	2 946	2 756	2 576	642	1 941	1 104	

¹⁾ Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen nach der Volkszählung am 13. September 1950 und dem Gebietsstand am 31. März 1951 bzw. 1952 bzw. 1953 bzw. 1954. — ²⁾ 1950/51: nach der Volkszählung am 13. September 1950; 1951/52 bis 1953/54: nach der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1951 bzw. 30. Juni 1952 bzw. 30. Juni 1953. — ³⁾ Grundsteuerbeteiligungsabträge abgezogen. — ⁴⁾ Einschließlich Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten. — ⁵⁾ a) = von Betriebsgemeinden empfangen. — ⁶⁾ b) = an Wohngemeinden geleistet. — ⁷⁾ Konstanz, das seit 1. Oktober 1953 kreisangehörige Gemeinde ist, ist für das Rechnungsjahr 1953/54 aus Gründen der Vergleichbarkeit noch als Stadtkreis nachgewiesen. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

**10. Allgemeine Finanzausweisungen, allgemeine Umlagen,
sonstige allgemeine Deckungsmittel sowie eigene Steuern der Gemeinden und Landkreise
Rechnungsjahre 1950/51 bis 1952/53 Rechnungsergebnisse, Rechnungsjahr 1953/54 kassenmäß. Ergebnisse
in 1000 DM**

Gebietskörperschaft ¹⁾	Rechnungs- jahr	Finanzausweisungen				Kreis- umlage- ein- nahmen	Sonstige allgem. Deck- ungs- mittel	Eigene Steuern	Allgem. Deck- ungs- mittel (ohne Er- werbs- vermög.) Sp. 3, 7-9	je Ein- wohner ⁴⁾ DM	Nach- richtl.: Landes- u. Kreis- umlage- Aus- gaben
		Ins- gesamt	Schlüs- selzu- wei- sung. ²⁾	Kom- munaler Not- stock	Aus- gleich- stock ³⁾						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Baden-Württemberg											
1. Stadtkreise insgesamt⁴⁾	50/51	52 298	23 574	27 371	1 050	.	127	124 064	176 489	122,75	8 988
	51/52	49 133	22 632	21 117	2 350	.	187	172 799	222 119	147,90	10 218
	52/53	66 311	38 347	26 112	1 681	.	302	225 963	292 576	192,28	11 067
	53/54	77 735	54 166	20 490	2 902	.	197	254 827	332 757	211,71	10 548
2. Kreisangeh. Gemeinden mit weniger als 3000 Einw.	50/51	31 268	20 668	1 129	9 470	.	1 505	90 337	123 110	45,80	24 312
	51/52	31 576	20 024	382	11 064	.	2 888	115 438	149 002	55,52	26 954
	52/53	39 844	28 814	444	10 379	.	3 686	128 217	171 747	63,38	31 092
	53/54	52 233	39 425	161	12 191	.	3 775	135 574	191 583	70,37	35 878
mit 3000 b. u. 5000 Einw.	50/51	6 621	5 090	95	1 372	.	290	28 678	35 598	60,42	6 450
	51/52	6 881	5 216	145	1 293	.	530	38 781	46 192	76,20	7 665
	52/53	9 954	7 950	116	1 303	.	468	45 533	55 055	91,43	9 488
	53/54	13 653	11 410	96	2 079	.	458	46 495	60 603	96,59	10 661
mit 5000 b. u. 10000 Einw.	50/51	8 675	5 976	1 071	1 560	.	220	37 455	46 356	72,10	8 278
	51/52	8 586	6 215	63	2 191	.	397	52 437	61 420	92,38	9 517
	52/53	11 827	9 483	616	1 465	.	346	64 294	76 467	113,91	12 135
	53/54	15 876	13 734	415	1 638	.	538	72 141	88 566	129,08	14 408
mit 10000 u. mehr Einw.⁴⁾	50/51	18 648	13 504	2 574	1 311	.	225	81 600	100 473	93,69	15 184
	51/52	18 523	13 772	1 991	1 762	.	386	116 387	135 296	121,39	17 633
	52/53	24 799	19 397	3 005	1 200	.	355	141 638	166 792	148,30	22 050
	53/54	34 889	28 573	2 116	3 142	.	447	157 689	193 023	165,84	26 667
Kreisangeh. Gemeinden zusammen ⁴⁾.....	50/51	65 212	45 238	4 860	13 713	.	2 255	238 070	305 537	61,20	54 224
	51/52	65 506	45 227	2 581	16 310	.	4 201	323 043	392 810	77,24	61 709
	52/53	80 423	65 044	4 181	14 347	.	4 855	379 682	470 960	92,03	74 765
	53/54	116 651	93 142	2 788	19 050	.	5 218	411 899	533 705	102,65	87 614
3. Landkreise	50/51	23 197	21 706	.	1 413	56 171	.	7 146	86 514	17,33	14 174
	51/52	24 864	22 840	.	2 018	63 247	.	7 214	95 325	18,74	13 868
	52/53	26 877	24 574	.	2 304	76 412	.	8 421	111 710	21,83	18 767
	53/54	30 281	27 112	.	3 000	89 237	.	9 607	129 124	24,83	19 092
Baden-Württemberg Insgesamt	50/51	140 707	90 518	32 240	16 176	56 171	2 382	369 280	568 540	88,42	77 386
	51/52	139 563	90 705	23 698	20 678	63 247	4 388	503 056	710 254	107,82	85 855
	52/53	179 412	128 565	30 293	18 332	76 412	5 157	614 066	875 247	131,83	104 599
	53/54	224 666	174 416	23 278	24 949	89 237	5 416	676 333	995 645	147,03	117 254
Regierungsbezirk Nordwürttemberg											
1. Stadtkreise insgesamt ...	50/51	28 489	13 189	15 000	—	.	14	60 802	89 305	140,98	4 647
	51/52	24 079	11 467	10 070	—	.	17	87 908	112 004	168,78	5 421
	52/53	33 702	21 372	12 280	50	.	201	118 358	152 261	226,39	6 702
	53/54	37 904	28 304	9 550	50	.	19	133 189	171 112	244,36	6 676
2. Kreisangeh. Gemeinden mit weniger als 3000 Einw.	50/51	18 758	11 318	1 017	6 424	.	648	26 975	46 381	52,14	6 755
	51/52	18 733	10 880	206	7 647	.	1 315	36 405	56 453	63,51	7 503
	52/53	22 398	16 445	366	5 587	.	1 646	41 687	65 731	73,86	9 122
	53/54	27 746	21 012	161	6 572	.	1 203	44 986	73 934	82,76	11 283
mit 3000 b. u. 5000 Einw.	50/51	3 311	2 527	—	780	.	102	8 671	12 084	63,13	1 731
	51/52	3 194	2 515	—	679	.	151	12 490	15 835	80,57	2 025
	52/53	4 388	3 960	—	428	.	175	13 819	18 382	90,55	2 050
	53/54	5 803	5 293	—	510	.	157	15 255	21 216	101,65	3 173
mit 5000 b. u. 10000 Einw.	50/51	4 352	2 614	993	745	.	88	11 251	15 691	81,06	2 157
	51/52	3 929	2 644	—	1 285	.	133	17 566	21 628	108,59	2 680
	52/53	4 983	4 144	581	258	.	88	20 968	26 039	129,76	3 490
	53/54	6 275	5 504	328	443	.	133	23 628	30 036	146,77	4 208
mit 10000 u. mehr Einw.	50/51	10 926	8 166	1 800	730	.	130	38 303	49 359	93,61	6 578
	51/52	9 675	8 125	950	600	.	160	55 468	65 303	120,59	7 731
	52/53	14 465	11 985	1 920	560	.	247	68 328	83 040	152,63	9 302
	53/54	19 553	18 050	943	560	.	170	75 684	95 405	170,78	12 430
Kreisangeh. Gemeinden zusammen	50/51	37 347	24 625	3 810	8 679	.	968	85 200	123 515	68,55	17 221
	51/52	35 531	24 164	1 156	10 211	.	1 759	121 929	159 219	87,19	19 939
	52/53	46 234	36 534	2 867	6 833	.	2 156	144 802	193 192	105,13	24 564
	53/54	59 377	49 859	1 432	8 035	.	1 663	159 552	220 591	118,26	31 094

**10. Allgemeine Finanzausweisungen, allgemeine Umlagen,
sonstige allgemeine Deckungsmittel sowie eigene Steuern der Gemeinden und Landkreise
Rechnungsjahre 1950/51 bis 1952/53 Rechnungsergebnisse, Rechnungsjahr 1953/54 kassenmäß. Ergebnisse
in 1000 DM**

Gebietskörperschaft ¹⁾	Rechnungs- jahr	Finanzausweisungen				Kreis- umlage- ein- nahmen	Sonstige allgem. Deck- kungs- mittel	Eigene Steuern	Allgem. Deck- kungs- mittel (ohne Er- werbs- vermög.) Sp. 3, 7-9	je Ein- wohner (*)	Nach- richtl.: Landes- u. Kreis- umlage- Aus- gaben
		Ins- gesamt	darunter		Aus- gleich- stock ²⁾						
			Schlüs- selzu- wei- sung ³⁾	Komm- munaler Not- stock							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
noch: Regierungsbezirk Nordwürttemberg											
3. Landkreise	50/51	12 641	11 736	.	880	17 235	.	2 765	32 641	18,12	8 971
	51/52	14 070	12 620	.	1 450	20 001	.	2 539	36 610	20,05	9 084
	52/53	14 660	13 495	.	1 165	24 519	.	2 930	42 109	22,91	10 846
	53/54	16 887	15 067	.	1 820	31 264	.	3 393	51 545	27,63	10 944
Reg. Bezirk Nordwürttemb. insgesamt.....	50/51	78 477	49 550	18 810	9 559	17 235	982	148 767	245 461	100,79	30 839
	51/52	73 680	48 251	11 226	11 661	20 001	1 776	212 376	307 833	123,64	34 444
	52/53	94 596	71 401	15 147	8 045	24 519	2 357	266 090	387 562	154,39	42 112
	53/54	114 167	93 229	10 982	9 955	31 264	1 684	296 136	443 248	172,76	48 716
Regierungsbezirk Nordbaden											
1. Stadtkreise insgesamt	50/51	21 335	8 364	12 371	600	.	67	47 831	69 233	112,55	2 484
	51/52	19 692	8 205	11 047	350	.	99	66 867	86 658	136,22	3 038
	52/53	27 583	13 120	13 832	631	.	50	87 171	114 804	178,44	2 569
	53/54	34 376	22 586	10 940	852	.	109	98 154	132 639	201,15	2 992
2. Kreisangeh. Gemeinden mit weniger als 3000 Einw.	50/51	4 905	2 965	112	1 875	.	366	10 846	16 117	38,69	4 019
	51/52	3 903	2 418	176	1 399	.	524	13 751	18 268	44,61	4 253
	52/53	6 452	4 658	78	1 716	.	540	15 066	22 058	53,96	4 894
	53/54	9 631	7 880	—	1 751	.	409	15 708	25 751	63,55	6 194
mit 3000 b. u. 5000 Einw.	50/51	1 537	1 104	95	359	.	146	4 610	6 302	41,80	1 589
	51/52	1 414	973	145	296	.	233	6 174	7 821	51,75	1 731
	52/53	2 316	1 753	116	447	.	174	6 991	9 481	64,63	1 994
	53/54	3 516	3 127	96	292	.	171	7 552	11 239	75,82	2 391
mit 5000 b. u. 10000 Einw.	50/51	1 738	1 387	78	271	.	85	6 882	8 705	47,31	2 120
	51/52	1 554	1 239	63	253	.	151	9 376	11 081	58,81	2 315
	52/53	2 801	2 294	35	472	.	123	10 942	13 866	73,15	2 898
	53/54	4 842	4 275	87	479	.	132	12 135	17 109	88,85	3 310
mit 10000 u. mehr Einw.	50/51	1 776	853	774	150	.	45	7 118	8 939	84,21	1 922
	51/52	2 007	802	1 041	164	.	76	9 085	11 168	104,17	2 189
	52/53	2 735	1 500	1 085	150	.	58	10 974	13 767	127,85	2 673
	53/54	4 192	2 731	1 173	288	.	72	12 430	16 092	151,89	2 633
Kreisangeh. Gemeinden zusammen	50/51	9 956	6 309	1 059	2 655	.	642	29 465	40 063	46,73	9 650
	51/52	8 968	5 432	1 425	2 112	.	984	38 388	48 338	56,45	10 488
	52/53	14 304	10 205	1 314	2 785	.	895	43 973	59 172	69,30	12 459
	53/54	22 181	18 013	1 356	2 810	.	784	47 825	70 791	82,71	14 528
3. Landkreise	50/51	6 401	5 867	.	533	9 644	.	786	16 831	19,63	2 610
	51/52	6 568	6 000	.	568	10 397	.	749	17 714	20,69	2 210
	52/53	7 105	5 967	.	1 139	12 555	.	896	20 556	24,11	1 985
	53/54	7 977	6 828	.	1 149	14 486	.	1 131	23 593	26,40	2 178
Reg. Bezirk Nordbaden insgesamt.....	50/51	37 692	20 540	13 430	3 788	9 644	709	78 082	126 127	85,65	14 744
	51/52	35 228	19 727	12 472	3 030	10 397	1 083	106 002	152 710	102,32	15 736
	52/53	48 992	29 292	15 146	4 555	12 555	945	132 040	194 532	130,02	17 013
	53/54	64 533	47 425	12 296	4 811	14 486	893	147 111	227 021	149,82	19 696
Regierungsbezirk Südbaden											
1. Stadtkreise insgesamt ⁴⁾	50/51	2 474	2 021	.	450	.	46	15 431	17 951	94,86	1 857
	51/52	5 362	2 870	.	2 000	.	71	18 024	23 457	116,11	1 759
	52/53	5 026	3 855	.	1 000	.	51	20 434	25 511	124,02	1 796
	53/54	5 454	3 276	.	2 000	.	68	23 485	29 005	136,76	880
2. Kreisangeh. Gemeinden mit weniger als 3000 Einw.	50/51	2 142	1 281	.	827	.	43	28 010	30 195	40,79	7 909
	51/52	2 942	1 694	.	1 194	.	260	35 348	38 550	50,96	8 857
	52/53	5 055	2 638	.	2 259	.	184	38 145	43 384	56,91	9 764
	53/54	6 767	2 854	.	3 494	.	786	39 001	46 554	60,23	9 995
mit 3000 b. u. 5000 Einw.	50/51	856	621	.	154	.	10	8 664	9 530	68,06	1 822
	51/52	1 259	863	.	169	.	53	11 306	12 618	85,19	2 261
	52/53	2 087	1 301	.	201	.	23	13 916	16 026	106,24	2 645
	53/54	2 854	1 546	.	1 242	.	30	13 120	16 003	102,25	2 724
mit 5000 b. u. 10000 Einw.	50/51	1 017	762	.	225	.	29	9 159	10 205	81,48	1 933
	51/52	1 511	1 137	.	300	.	71	12 473	14 055	106,33	2 263
	52/53	2 183	1 662	.	297	.	64	17 476	19 723	146,74	2 992
	53/54	2 335	1 921	.	343	.	171	20 208	22 713	162,47	3 375

**10. Allgemeine Finanzausweisungen, allgemeine Umlagen,
sonstige allgemeine Deckungsmittel sowie eigene Steuern der Gemeinden und Landkreise
Rechnungsjahre 1950/51 bis 1952/53 Rechnungsergebnisse, Rechnungsjahr 1953/54 kassenmäß. Ergebnisse
in 1000 DM**

Gebietskörperschaft ¹⁾	Rechnungs- jahr	Finanzausweisungen				Kreis- umlage- ein- nahmen	Sonstige allgem. Deck- ungs- mittel	Eigene Steuern	Allgem. Deck- ungs- mittel (ohne Er- werbs- vermö- g.) Sp.3.7-9	je Ein- wohner ⁴⁾ DM	Nach- richtl.: Landes- u. Kreis- umlage- Aus- gaben
		Ins- gesamt	Schlüs- selzu- wei- sung ²⁾	Kom- munaler Not- stock	Aus- gleich- stock ³⁾						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
noch: Regierungsbezirk Südbaden											
Kreisangeh. Gemeinden mit 10000 u. mehr Einw. ⁵⁾	50/51	1 488	1 093	.	190	.	—	12 390	13 878	96,45	2 189
	51/52	1 007	1 486	.	200	.	74	18 645	20 626	135,21	2 771
	52/53	2 814	2 270	.	180	.	31	20 205	23 050	147,76	3 406
	53/54	2 775	2 412	.	180	.	26	22 582	25 384	151,77	3 529
Kreisangeh. Gemeinden zusammen ⁵⁾	50/51	5 503	3 757	.	1 396	.	82	58 223	63 808	55,51	13 853
	51/52	7 619	5 180	.	1 923	.	458	77 772	85 849	72,18	16 152
	52/53	12 139	7 871	.	2 937	.	302	89 742	102 183	84,89	18 807
	53/54	14 731	8 733	.	5 259	.	1 013	94 911	110 654	89,49	19 623
3. Landkreise	50/51	52	.	.	.	15 733	.	1 638	17 423	15,16	—
	51/52	—	.	.	.	17 666	.	1 949	19 615	16,49	—
	52/53	—	.	.	.	20 864	.	2 318	23 182	19,26	—
	53/54	170	.	.	.	21 082	.	2 411	23 664	19,14	—
Reg. Bezirk Südbaden insgesamt	50/51	8 029	5 778	.	1 846	15 733	128	75 292	99 182	74,09	15 710
	51/52	12 981	8 050	.	3 923	17 666	529	97 745	128 921	92,66	17 911
	52/53	17 165	11 726	.	3 937	20 864	353	112 494	150 876	107,05	20 603
	53/54	20 356	12 007	.	7 259	21 082	1 081	120 805	163 324	112,75	20 502
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern											
1. Kreisangeh. Gemeinden											
mit weniger als 3000 Einw.	50/51	5 464	5 104	.	344	.	448	24 506	30 418	47,42	5 629
	51/52	5 908	5 032	.	824	.	789	29 934	36 631	56,80	6 341
	52/53	5 939	5 073	.	817	.	1 316	33 319	40 574	62,57	7 312
	53/54	8 089	7 679	.	374	.	1 377	35 879	45 344	69,66	8 406
mit 3000 b. u. 5000 Einw.	50/51	917	838	.	79	.	41	6 724	7 682	71,80	1 308
	51/52	1 014	865	.	149	.	93	8 811	9 918	89,85	1 648
	52/53	1 163	936	.	227	.	96	10 807	12 066	108,25	2 199
	53/54	1 479	1 444	.	35	.	98	10 569	12 146	106,56	2 373
mit 5000 b. u. 10000 Einw.	50/51	1 568	1 213	.	319	.	24	10 163	11 755	83,87	2 068
	51/52	1 502	1 105	.	353	.	42	13 022	14 656	100,99	2 259
	52/53	1 860	1 383	.	438	.	71	14 908	16 839	114,84	2 755
	53/54	2 426	2 034	.	373	.	103	16 169	18 698	125,46	3 516
mit 10000 u. mehr Einw.	50/51	4 458	3 392	.	241	.	50	23 789	28 297	95,89	4 495
	51/52	4 934	3 359	.	738	.	70	33 189	38 199	121,94	4 942
	52/53	4 785	3 642	.	310	.	19	42 131	46 935	148,09	6 669
	53/54	8 370	5 383	.	2 114	.	179	46 993	55 543	169,29	8 077
Kreisangeh. Gemeinden zusammen	50/51	12 407	10 547	.	983	.	563	65 182	78 152	66,02	13 500
	51/52	13 448	10 451	.	2 064	.	1 000	84 956	99 404	81,90	15 190
	52/53	13 747	11 034	.	1 792	.	1 502	101 165	116 414	95,15	18 935
	53/54	20 364	16 540	.	2 896	.	1 757	109 610	131 731	106,06	22 370
2. Landkreise	50/51	4 103	4 103	.	—	13 559	.	1 957	19 619	16,57	2 593
	51/52	4 226	4 226	.	—	15 183	.	1 977	21 386	17,62	2 574
	52/53	5 112	5 112	.	—	18 474	.	2 277	25 863	21,14	5 936
	53/54	5 247	5 217	.	31	22 405	.	2 672	30 322	24,41	5 970
Reg. Bezirk Südwürttemb.- Hohenzollern insgesamt ..	50/51	16 510	14 650	.	983	13 559	563	67 139	97 771	82,59	16 093
	51/52	17 674	14 677	.	2 064	15 183	1 000	86 933	120 790	99,52	17 764
	52/53	18 859	16 146	.	1 792	18 474	1 502	103 442	142 277	116,29	24 871
	53/54	25 610	21 755	.	2 924	22 405	1 758	112 281	162 052	130,47	28 340

¹⁾ Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen nach der Volkszählung am 13. Sept. 1950 und dem Gebietsstand am 31. März 1951 bzw. 1952 bzw. 1953 bzw. 1954. — ²⁾ Im Regierungsbezirk Südbaden: Bürgersteuer-Ausgleichsbeträge. — ³⁾ Im Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern: Ausgleich- u. Hilfstock. ⁴⁾ 1950/51: nach der Volkszählung am 13. Sept. 1950; 1951/52 bis 1953/54: nach der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung am 31. Dez. 1951 bzw. am 30. Juni 1952 bzw. 1953. — ⁵⁾ Konstanz, das seit 1. Okt. 1953 kreisangehörige Gemeinde ist, ist für das Rechnungsjahr 1953/54 aus Gründen der Vergleichbarkeit noch als Stadtkreis nachgewiesen. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

11. Die Streuung der Realsteuerhebesätze der Gemeinden für die Rechnungsjahre 1950/51 bis 1953/54 (für 1953/54 nach Gemeindegrößenklassen)

Gemeindegrößenklasse ¹⁾	Gemeinden		Von den Gemeinden erheben nach einem Hebesatz von													Gewo- gener Durch- schnitt v. H.
	ins- ge- samt	die die Steuer er- heben	1 bis 80	81 bis 100	101 bis 120	121 bis 140	141 bis 160	161 bis 180	181 bis 200	201 bis 250	251 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	über 500		
I. Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)																
A) mit 200 000 bis unter 500 000 Einw.	2	2					1									181
„ 100 000 „ „ 200 000 „	3	3						1		2						218
„ 50 000 „ „ 100 000 „	5	5				1	2									158
„ 20 000 „ „ 50 000 „	20	20		1		4	6		7	1						168
„ 10 000 „ „ 20 000 „	33	33			2	2	9	10	7	3						174
Gemeinden mit 10 000 u. mehr Einw.																
Zusammen (Summe A) ...	63	63		1	2	7	18	13	14	7	1					177
B) mit 5 000 bis unter 10 000 Einw.	96	96			5	16	28	10	32	5						169
„ 3 000 „ „ 5 000 „	159	159		1	10	32	40	36	35	5						164
„ 2 000 „ „ 3 000 „	229	229	1	7	14	42	71	51	40	3						157
„ 1 000 „ „ 2 000 „	747	747	5	27	24	100	219	231	119	15		1				161
mit weniger als 1 000 „	2 088	2 082	39	76	80	197	407	556	536	166		23	2			109
Gemeinden mit wenig. als 10 000 Einw.																
Zusammen (Summe B) ...	3 319	3 313	45	111	133	393	765	884	762	194	24	2				165
Gemeinden insgesamt (Summe A + B) im Rechnungsjahr 1953/54	3 382	3 376	45	112	135	400	783	897	776	201	25	2				166
dagegen																
1952/53	3 383	3 378	48	112	145	442	914	752	758	183	23	1				164
1951/52	3 381	3 376	54	118	176	518	1 148	490	690	169	12	1				160
1950/51	3 381	3 376	57	130	220	966	762	426	642	163	9	1				154
II. Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)																
A) mit 200 000 bis unter 500 000 Einw.	2	2					1			1						170
„ 100 000 „ „ 200 000 „	3	3						1		2						210
„ 50 000 „ „ 100 000 „	5	5				1	3	1								154
„ 20 000 „ „ 50 000 „	20	20				2	8	5	2	2						168
„ 10 000 „ „ 20 000 „	33	33		2	4	7	6	8	5	1						155
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw.																
Zusammen (Summe A) ...	63	63		2	5	10	18	15	7	6						171
B) mit 5 000 bis unter 10 000 Einw.	96	96			5	16	24	14	16	15	6					153
„ 3 000 „ „ 5 000 „	159	159	1	12	33	38	30	33	11	1						145
„ 2 000 „ „ 3 000 „	229	229	11	20	64	51	26	34	20	3						139
„ 1 000 „ „ 2 000 „	747	747	37	60	163	202	129	99	48	7						137
mit weniger als 1 000 „	2 088	2 077	95	163	328	432	247	312	346	122	25	7				145
Gemeinden mit wenig. als 10 000 Einw.																
Zusammen (Summe B) ...	3 319	3 308	144	260	604	747	446	494	440	139	27	7				145
Gemeinden insgesamt (Summe A + B) im Rechnungsjahr 1953/54	3 382	3 371	144	262	609	757	464	509	447	145	27	7				161
dagegen																
1952/53	3 383	3 373	165	286	711	672	452	492	421	142	25	7				161
1951/52	3 381	3 371	193	319	808	622	460	430	372	139	21	7				160
1950/51	3 381	3 372	220	386	952	469	442	376	341	129	42	15				159
III. Gewerbesteuer (nach Ertrag und Kapital)																
A) mit 200 000 bis unter 500 000 Einw.	2	2								2						300
„ 100 000 „ „ 200 000 „	3	3								2	1					310
„ 50 000 „ „ 100 000 „	5	5								4	1					296
„ 20 000 „ „ 50 000 „	20	20								16	4					298
„ 10 000 „ „ 20 000 „	33	33								27	6					296
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw.																
Zusammen (Summe A) ...	63	63								51	12					300
B) mit 5 000 bis unter 10 000 Einw.	96	96								10	68	18				290
„ 3 000 „ „ 5 000 „	159	159							1	27	112	18				278
„ 2 000 „ „ 3 000 „	229	229			1			8	12	53	134	21				264
„ 1 000 „ „ 2 000 „	747	747		3	1	4	10	13	46	193	380	97				263
mit weniger als 1 000 „	2 088	2 080	5	23	7	11	54	26	203	380	1 047	309	13	2		255
Gemeinden mit wenig. als 10 000 Einw.																
Zusammen (Summe B) ...	3 319	3 311	5	26	9	15	64	48	262	663	1 741	463	13	2		275
Gemeinden insgesamt (Summe A + B) im Rechnungsjahr 1953/54	3 382	3 374	5	26	9	15	64	48	262	663	1 792	475	13	2		292
dagegen																
1952/53	3 383	3 377	6	29	12	15	69	56	252	674	1 716	522	23	3		292
1951/52	3 381	3 363	10	33	12	24	70	58	281	686	1 604	546	35	4		292
1950/51	3 381	3 370	12	45	22	37	109	70	336	708	1 405	576	44	6		290

¹⁾ Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen nach der Volkszählung am 13. September 1950 und dem Gebietsstand am 31. März 1954.

12. Realsteuer-Durchschnittshebesätze (v.H.) der Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken für die Rechnungsjahre 1950/51 bis 1953/54

Gemeindegrößenklasse¹)	Gemeinden²)	Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftl. Betriebe)				Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)				Gewerbesteuer (nach Ertrag und Kapital)			
		50/51	51/52	52/53	53/54	50/51	51/52	52/53	53/54	50/51	51/52	52/53	53/54
Baden-Württemberg													
Stadtkreise	10³)	189	189	192	194	181	181	181	181	301	302	302	301
Kreisangehörige Gemeinden													
mit 10 000 und mehr Einwohnern	53	163	165	164	166	155	157	157	156	298	299	299	298
„ 5 000 bis unter 10 000 Einw.	96	163	167	169	169	152	150	151	153	291	290	291	290
„ 3 000 „ „ 5 000 „	159	157	160	162	164	140	143	144	145	276	284	276	278
„ 2 000 „ „ 3 000 „	229	145	154	156	157	131	135	137	139	257	263	263	264
„ 1 000 „ „ 2 000 „	747	149	156	160	161	128	133	135	137	259	266	267	263
mit weniger als 1 000 „	2 088	154	160	166	169	135	139	142	145	242	254	250	255
Kreisangehörige Gemeinden zus.	3 372	153	159	163	165	146	148	149	149	283	287	286	285
Gemeinden insgesamt ...	3 382	154	160	164	166	159	160	161	161	290	292	292	292
Regierungsbezirk Nordwürttemberg													
Stadtkreise	3	150	153	152	153	150	150	150	150	302	302	302	300
Kreisangehörige Gemeinden													
mit 10 000 und mehr Einwohnern	23	144	145	146	147	137	140	139	139	301	302	302	300
„ 5 000 bis unter 10 000 Einw.	29	136	143	146	147	129	122	125	126	289	283	283	286
„ 3 000 „ „ 5 000 „	53	142	145	148	150	119	119	121	122	293	286	287	282
„ 2 000 „ „ 3 000 „	90	134	148	152	154	107	113	115	117	256	262	262	269
„ 1 000 „ „ 2 000 „	264	139	151	159	162	112	118	120	123	289	293	292	289
mit weniger als 1 000 „	520	137	152	162	166	112	117	121	124	283	291	273	289
Kreisangehörige Gemeinden zus.	979	138	150	156	159	127	128	130	131	293	292	292	292
Gemeinden insgesamt ...	982	139	150	156	159	138	138	139	139	296	296	297	296
Regierungsbezirk Nordbaden													
Stadtkreise	4	222	221	222	221	222	222	222	221	304	306	304	304
Kreisangehörige Gemeinden													
mit 10 000 und mehr Einwohnern	7	181	182	184	183	175	177	177	179	300	300	300	299
„ 5 000 bis unter 10 000 Einw.	29	178	181	182	181	165	170	169	171	298	298	296	292
„ 3 000 „ „ 5 000 „	40	167	171	173	176	148	157	159	161	284	280	279	275
„ 2 000 „ „ 3 000 „	39	155	162	164	165	151	162	168	168	265	269	268	266
„ 1 000 „ „ 2 000 „	137	162	165	169	170	145	150	157	160	255	256	257	260
mit weniger als 1 000 „	232	175	176	180	181	158	161	166	169	216	220	234	232
Kreisangehörige Gemeinden zus.	484	168	171	174	175	160	166	168	170	286	286	285	283
Gemeinden insgesamt ...	488	173	176	179	180	201	202	203	203	299	299	299	298
Regierungsbezirk Südbaden													
Stadtkreise	3³)	202	201	203	201	192	191	191	191	289	291	292	291
Kreisangehörige Gemeinden													
mit 10 000 und mehr Einwohnern	8	168	167	169	169	178	178	178	178	297	297	297	295
„ 5 000 bis unter 10 000 Einw.	18	161	162	170	164	172	174	176	176	292	296	298	293
„ 3 000 „ „ 5 000 „	38	164	168	166	168	153	160	159	158	284	282	280	274
„ 2 000 „ „ 3 000 „	65	143	150	148	149	145	148	149	151	247	258	258	252
„ 1 000 „ „ 2 000 „	180	150	153	154	154	141	147	147	150	244	255	253	247
mit weniger als 1 000 „	663	160	162	165	166	150	158	159	164	233	247	240	243
Kreisangehörige Gemeinden zus.	972	156	159	160	161	161	164	164	165	273	279	278	275
Gemeinden insgesamt ...	975	157	160	161	162	169	171	171	172	276	281	281	278
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern													
Kreisangehörige Gemeinden													
mit 10 000 und mehr Einwohnern	15	187	191	189	190	165	168	168	166	293	294	294	296
„ 5 000 bis unter 10 000 Einw.	20	173	176	177	180	147	147	147	150	288	293	293	292
„ 3 000 „ „ 5 000 „	28	163	164	169	170	142	141	146	147	245	236	260	281
„ 2 000 „ „ 3 000 „	35	164	166	173	169	142	144	147	146	272	269	268	267
„ 1 000 „ „ 2 000 „	166	155	159	162	162	128	130	132	132	247	253	263	254
mit weniger als 1 000 „	673	157	162	167	170	135	136	142	142	244	255	251	256
Kreisangehörige Gemeinden zus.	937	160	164	168	169	151	152	154	153	276	285	282	285
(zugleich Gemeinden insgesamt)													

¹⁾ Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen: Nach der Volkszählung am 13. September 1950 und dem Gebietsstand am 31. März 1951 bzw. 1952 bzw. 1953 bzw. 1954. ²⁾ Nach dem Gebietsstand am 31. März 1954. — ³⁾ Noch einschl. Konstanz.

B. Schuldenstand

1. Schulden des Landes nach Schuldenarten am 31. 3. 1951, 1952, 1953 und 1954

Art der Schulden	Schuldenstand ¹⁾ am									
	31. 3. 1951				31. 3. 1952				31. 3. 1953	31. 3. 1954
	Württg.- Baden	Baden	Württg.- Hohenzoll.	zusammen	Württg.- Baden	Baden	Württg.- Hohenzoll.	zusammen	Baden-Württemberg	
	in Mill. DM									
A. Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inlandschulden²⁾										
1. Aus der Geldumstellung entstand. Schulden										
Ausgleichsforderungen										
der Landeszentralbanken	250,1	76,9	59,0	386,0	250,1	76,9	59,5	386,5	385,2	385,2
der Banken und Sparkassen	690,1	199,0	167,4	1 056,5	664,3	201,4	169,1	1 034,8	1 085,1	1 081,6
der Versicherungs-Untern. u. Bauspark.	346,2	5,6	—	351,8	462,4	5,7	2,7	470,8	502,6	507,7
der Postcheckkämter (Postsparkassen)	—	—	—	—	—	—	—	—	15,4	15,4
Sonderausgleichsforderungen	—	3,8	3,2	7,0	14,9	3,2	1,8	19,9	—	—
Summe A 1	1 286,4	285,3	229,6	1 801,3	1 391,7	287,2	233,1	1 912,0	1 988,3	1 989,9
2. Schulden aus Kreditmarktmitteln (ohne Anteile an im Ausland aufgen. Sammelanleihen)	0,8	5,0	6,5	12,3	0,8	0,0	0,1	0,9	0,8	0,1
Summe A: Bis zum 20. 6. 1948 entstandene Inlandschulden (ohne Schulden bei Gebietskörperschaften)	1 287,2	290,3	236,1	1 813,6	1 392,5	287,2	233,2	1 912,9	1 989,1	1 990,0
B. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden³⁾										
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln										
a) Inhaberschuldverschreibungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50,0
b) Schatzwechsel	—	—	—	—	—	18,5	—	18,5	0,6	—
c) Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	9,0	—	9,0	—	—	—	—	37,7	37,7
d) Verzinssliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	4,0	—	4,0	4,0	—
e) Kredite des Zentralbanksystems	—	19,0	—	19,0	—	13,5	—	13,5	—	—
f) Schulden bei Banken und Sparkassen	—	5,7	—	5,7	—	1,6	—	1,6	7,0	9,0
g) Übrige Kreditmarktschulden	—	9,0	—	9,0	2,8	2,0	—	4,8	—	—
Summe B 1	—	42,7	—	42,7	2,8	39,6	—	42,4	49,3	96,7
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln ³⁾										
a) Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung u. -losenversicherung ⁴⁾ (ohne Alfurückstände)	29,0	11,0	—	40,0	67,0	13,4	—	80,4	72,9	64,0
b) Schulden bei sonstigen Trägern der Sozialversicherung	2,0	—	—	2,0	—	—	—	—	14,5	31,8
c) Schulden bei der Bundespost	—	9,5	—	9,5	—	9,5	—	9,5	9,5	1,5
Summe B 2	31,0	20,5	—	51,5	67,0	22,9	—	89,9	96,9	98,2
Summe B: Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden (ohne Schulden bei Gebietskörperschaften)	31,0	63,2	—	94,2	69,8	62,5	—	132,3	146,2	194,9
Summe A und B	1318,2	353,5	236,1	1 907,8	1 462,3	349,7	233,2	2 045,2	2 135,3	2 184,9
C. Schulden bei Gebietskörperschaften (einschl. Lastenausgleichsfonds)										
1. Bis zum 20. 6. 1948 entstandene Schulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Schulden										
a) Schulden beim Bund (ohne Lastenausgleichsfonds)	30,3	33,5	1,5	65,3	52,3	43,4	23,2	118,9	210,8	310,3
b) Schulden beim Lastenausgleichsfonds, Schulden aus dem Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden einschl. übergebiell. Ausgleichsfonds	52,0	—	3,5	55,5	77,0	—	3,8	80,8	111,4	84,7
Sonstige Wohnbauschulden beim Hauptamt für Soforthilfe Bundesausgleichsamt)	11,1	7,2	2,4	20,7	73,4	1,0	7,5	81,9	250,4	377,3
c) Schulden bei Gemeinden u. Gemeindeverbänden	—	—	—	—	—	3,0	—	3,0	—	—
Summe C 2	93,4	40,7	7,4	141,5	202,7	47,4	34,5	284,6	581,6	778,3
Summe C: Schulden bei Gebietskörperschaften (einschl. Lastenausgleichsfonds)	93,4	40,7	7,4	141,5	202,7	47,4	34,5	284,6	581,6	778,3
D. Zahlungsrückstände (nur inländische)	—	—	—	—	—	31,4	—	31,4	—	—
Summe A—D Inlandschulden insgesamt	1 411,6	394,2	243,5	2 049,3	1 665,0	428,5	267,7	2 361,2	2 716,9	2 963,2
E. Auslandschulden (einschl. Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen)										
	⁵⁾ 25,6	⁵⁾ —	0,0	25,6	⁵⁾ 25,6	⁵⁾ —	—	25,6	33,7	29,5

¹⁾ Ohne Abgabeschuld aus der Hypothekengewinnabgabe des Landes (vorher: eigene Umstellungsgrundschulden). —

²⁾ Ohne Schulden bei Gebietskörperschaften (s. C.). — ³⁾ Ohne Schulden beim Lastenausgleichsfonds. — ⁴⁾ Einschl. der Schulden aus dem ehem. Arbeitstock. — ⁵⁾ Gesamtbadische Auslandschulden bei Württemberg-Baden enthalten. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2. Der Schuldenstand der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. 3. 1951, 1952, 1953 u. 1954, gegliedert nach Regierungsbezirken — Angaben in 1000 DM

NW = Nordwürttemberg, NB = Nordbaden, SB = Südbaden, SW/H = Südwürttemberg-Heidenzollern, BW = Baden-Württemberg

Schuldenart	Gebiet	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt				darunter							
						Stadtkreise				kreisangehörige Gemeinden			
		1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954 ¹⁾	1951	1952	1953	1954 ²⁾
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inlandsschulden													
1. Altschulden	NW	3 860 ¹	3 051 ¹	2 983	943	2 768 ¹	2 709 ¹	2 618	730	990 ¹	241 ¹	269	121
	NB	4 641	4 333	3 152	1 415	3 730	3 510	2 442	967	910	822	709	448
	SB	3 592 ¹	4 525	3 958	1 644	1 397 ¹	2 346	2 115	642	2 058	2 051	1 715	1 002
	SW/H	963 ¹	1 017	922	464					525	595	515	87
	BW	13 056	12 925	11 015	4 467	7 895	8 565	7 175	2 338	4 483	3 709	3 208	1 658
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Inlandsschulden													
2. Inländische Kreditmarktschulden	NW	10 672	16 422	24 951	34 859	2 287	3 035	6 702	11 673	7 886	12 349	16 684	21 698
	NB	6 331	9 976	13 807	16 824	5 181	7 392	9 508	10 499	950	1 842	3 161	5 054
a) bei Sparkassen	SB	10 115	11 966	13 359	17 774	3 923	4 824	4 398	4 307	5 494	6 490	8 032	12 091
	SW/H	7 459	10 727	14 940	24 981					7 280	9 687	13 051	21 676
	BW	34 577	49 091	67 058	94 439	11 391	15 251	20 608	26 479	21 610	30 368	40 927	60 518
b) bei Girozentralen oder Landesbanken	NW	25 488	37 427	64 704	77 479	12 200	19 864	34 403	37 915	11 322	14 877	25 297	32 528
	NB	11 235	21 543	33 373	50 439	7 415	15 603	24 444	38 586	3 540	5 213	7 503	9 345
	SB	12 562	16 596	24 769	39 704	6 750	9 276	14 352	18 675	5 079	6 235	9 614	19 236
	SW/H	7 703	15 300	23 653	32 439					7 203	13 112	19 105	24 520
	BW	56 988	90 925	146 499	200 061	26 365	44 742	73 199	95 176	27 144	39 437	61 518	85 628
c) bei der Landes-kreditanstalt ³⁾	NW		17 737	24 850	33 739		8 280 ¹	12 346	16 145		9 257	12 068	16 938
	NB		8 083	9 652	11 047		3 356 ¹	3 649	3 034		4 578	5 760	6 874
	SB		14 282	24 251	28 059		3 122 ¹	5 852	7 266		10 750	17 950	20 937
	SW/H		5 255	13 473	15 854						5 112	13 070	15 454
	BW		45 352	72 226	89 300		14 758 ¹	21 847	27 045		29 697	48 838	60 203
d) bei sonstigen Banken	NW	2 365	3 028	4 571	5 152	1 335	1 567	1 828	1 640	1 030	1 301	2 487	3 263
	NB	2 176	5 404	20 014	34 631	1 394	3 968	18 157	32 071	686	1 344	1 770	2 013
	SB	6 471 ¹	7 247	6 913	14 851	4 163	3 062	4 427	9 917	2 308	3 985	2 475	4 426
	SW/H	910 ¹	1 249	1 890	1 889					910	1 249	1 390	1 889
	BW	11 922	16 928	33 387	56 524	6 892	8 598	24 413	43 627	4 934	7 878	8 122	11 590
e) bei Versicherungen (einschl. Sozialversicherungen)	NW	3 018	5 721	14 376	20 303	1 199	1 691	8 482	10 494	1 596	3 224	5 030	8 796
	NB	7 083	11 522	23 283	32 092	6 018	9 559	20 399	27 265	862	1 651	2 255	3 924
	SB	9 934	18 581	23 830	32 515	6 203	10 152 ¹	12 852	12 489	3 338	7 881	9 672	17 908
	SW/H	974 ¹	1 825	3 301	8 849					824	1 478	2 659	6 781
	BW	21 009	37 649	64 789	93 759	13 420	21 402 ¹	41 733	50 247	6 820	14 233	19 616	37 410
f) übrige inländ. Kreditmarktschulden ¹⁾ einschl. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	NW	11 594	4 722	7 624	7 492	4 478	1 413	1 054	2 003	7 082	3 199	5 174	5 227
	NB	5 682	2 037	2 472	3 039	2 677	1 222	1 401	2 770	2 556	648	832	839
	SB	3 482	3 833	8 060	5 690	504	501	452	1 021	2 693	3 012	6 829	4 490
	SW/H	2 992	2 568	4 755	3 116					2 076	2 495	3 606	3 040
	BW	23 750	13 160	22 911	19 937	7 659	3 136	3 807	5 794	15 607	9 354	16 442	13 596
Zusammen (2a bis f)	NW	53 137	85 056	141 076	179 025	21 499	35 851	65 716	79 869	28 916	44 206	66 739	88 449
	NB	32 507	58 505	102 601	148 073	22 684	41 100	77 558	114 824	8 894	15 275	21 272	28 049
	SB	42 563	72 505	101 181	139 192	21 542	30 937	42 333	53 676	19 112	38 352	54 572	79 087
	SW/H	20 038	36 985	62 013	87 130					19 193	33 134	52 882	73 361
	BW	148 245	253 111	406 870	554 020	65 725	107 888	185 607	248 369	76 115	130 957	195 464	268 946
3. Schulden aus öffentlichen Mitteln	NW	18 457	34 804	50 818	56 826	12 526	23 206	34 359	36 729	5 634	10 521	15 580	19 168
	NB	13 927	20 528	29 165	35 433	9 568	12 334	18 053	20 968	4 345	7 421	9 837	12 225
	SB	22 858 ¹	16 200	16 364	18 301	8 907	7 374	7 796	7 687	12 256	6 104 ¹	5 713	6 678
	SW/H	8 245	10 529	11 952	10 968					8 014	9 648	10 864	9 604
	BW	63 487	82 061	108 299	121 527	31 001	42 914	60 208	65 384	30 249	33 695	41 994	48 375
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden (Summe 2 und 3)	NW	71 594	119 860	191 894	235 851	34 025	59 057	100 075	116 598	34 550	54 728	82 319	107 618
	NB	46 434	79 093	131 766	184 106	32 252	53 434	95 611	135 792	13 239	22 696	31 109	40 974
	SB	65 421	88 704	117 545	157 493	30 449	38 310	50 129	61 363	31 368	44 457	60 285	85 765
	SW/H	28 282	47 515	73 965	98 098					27 207	42 782	63 745	82 965
	BW	211 731	335 172	515 169	675 547	96 726	150 801	245 815	313 753	106 364	164 662	237 458	317 321
4. Kassenkredite	NW	3 537	2 833	3 819	2 848	—	—	—	—	2 323	2 110	2 657	2 817
	NB	259	135	376	287	120	—	—	—	138	135	176	182
	SB	392	267	826	578	—	40	350	—	255	227	376	578
	SW/H	451	596	920	1 066	—	—	—	—	264	417	920	832
	BW	4 639	3 830	5 941	4 779	120	40	350	—	2 980	2 889	4 130	4 409
Gesamtsschuldenstand (ohne Auslandsschulden)													
Summe 1 bis 4	NW	78 991	125 743	198 696	239 642	36 793 ¹	61 766	102 693	117 328 ¹	37 863	57 079	85 245	110 556
	NB	51 334 ¹	83 561	135 294	185 808	36 102	56 944	98 053	136 759	14 287	23 653	31 994	41 604
	SB	69 405	93 496	122 329	159 715	31 846	40 696	52 594	62 005	33 681	46 734	62 377	87 345
	SW/H	29 697	49 127	75 806	99 628					27 996	43 794	65 180	83 884
	BW	229 426	351 927	532 125	684 793	104 741	159 406	253 340	316 091	113 827	171 261	244 796	323 389
Gesamtsschuldenstand, berechnet je Kopf der Bevölkerung ³⁾													
	NW	32,44	50,50	79,15	93,40	58,08	93,08	152,69	167,55	21,01	31,26	46,39	59,27
	NB	34,86	55,99	90,43	122,62	58,69	89,51	152,40	207,40	16,66	27,62	37,52	48,61
	SB	51,85	67,20	86,80	110,26	168,29	201,44	255,69	292,36	29,30	39,29	51,82	70,64
	SW/H	25,09	40,48	61,96	80,21					23,65	36,08	53,28	67,54
	BW	35,68	53,42	80,15	101,13	72,85	106,14	166,49	201,11	22,80	33,68	47,83	62,19

¹⁾ Bei der Erhebung am 31. 3. 1951 wurden die Schulden bei den Landeskreditanstalten nicht besonders ausgegliedert; sie sind in den übrigen inländischen Kreditmarktschulden enthalten. — ²⁾ Wegen der Vergleichbarkeit wurde Konstanz, das vom 1. 10. 1953 an kreisangehörige Gemeinde ist, auch am 31. März 1954 noch als Stadtkreis nachgewiesen. — ³⁾ 1951: nach der Volkszählung am 13. Sept. 1950; 1952 bis 1954: am 31. Dez. 1951 bzw. am 30. Juni 1952 bzw. 1953; die Kopfbeträge sind jeweilig bezogen auf die Einwohner aller Gemeinden (Gv.). — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

C. Personalstand

1. Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung am 2. 10. 1952, am 2. 10. 1953 und am 2. 10. 1954

Gebietskörperschaft		Städtische und gemeindliche Verwaltung insgesamt	Hoheits- und Kammereiverwaltung				Wirtschaftliche Unternehmen			
			Beamte	An- gestellte	Arbeiter	zu- sammen	Beamte	An- gestellte	Arbeiter	zu- sammen
Land	1952	97 931	50 301	25 437	7 761	83 499	1 509	1 193	11 730	14 432
	1953	101 228	52 063	26 940	8 131	88 034	1 471	852	10 871	13 194
	1954	104 877	55 703	28 459	8 450	92 612	1 535	803	9 927	12 265
Gemeindeverbände (ein- schließl. Bezirksverb.)	1952	9 625	966	4 692	3 940	9 598	—	3	24	27
	1953	10 611	1 084	5 335	4 167	10 536	—	4	21	25
	1954	11 399	1 154	5 784	4 433	11 371	—	5	23	28
Gemeinden mit 10000 u. mehr Einw.	1952	57 094	10 477	14 426	14 719	30 622	1 338	3 499	13 235	18 072
	1953	59 987	10 734	15 679	15 762	42 175	1 245	3 609	12 953	17 812
	1954	62 010	11 105	16 504	16 478	44 175	1 197	3 821	12 817	17 835
Gemeinden mit weniger als 10000 Einw.	1952 ¹⁾	14 128	3 388	4 954	5 786	14 128	—	—	—	—
	1952 ²⁾	19 069	3 388	4 954	5 786	14 128	356	639	3 946	4 941
	1953 ¹⁾	18 557	3 994	5 974	8 589	18 557	—	—	—	—
	1953 ¹⁾³⁾	17 032	3 598	5 527	7 907	17 032	—	—	—	—
	1954 ¹⁾³⁾	17 377	3 775	5 615	7 987	17 377	—	—	—	—
Gebietskörperschaften insgesamt	1952 ¹⁾	179 378	65 132	49 509	32 206	146 847	2 847	4 695	24 989	32 531
	1952 ²⁾	184 319	65 132	49 509	32 206	146 847	3 203	5 334	28 935	37 472
	1953 ¹⁾	190 383	68 775	53 928	36 649	159 352	2 716	4 465	23 850	31 031
	1953 ¹⁾³⁾	188 858	68 379	53 481	35 967	157 827	2 716	4 465	23 850	31 031
	1954 ¹⁾³⁾	195 663	71 827	56 362	37 346	165 535	2 732	4 629	22 767	30 128

¹⁾ Ohne wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinden mit weniger als 10000 Einwohnern. — ²⁾ Mit wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinden mit weniger als 10000 Einwohnern. — ³⁾ Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern.

2. Der Anteil der einzelnen Verwaltungszweige an der gesamten Hoheitsverwaltung am 2. 10. 1952, am 2. 10. 1953 und am 2. 10. 1954 *)

Verwaltungszweig		Beamte					Angestellte					Ar- beiter	zus.
		Hö- herer	Geho- bener	Mitt- lerer	Ein- facher	zus.	Hö- herer	Geho- bener	Mitt- lerer	Ein- facher	zus.		
		Dienst					Dienst						
I. Oberste Staatsorgane	1952	24	40	15	4	83	6	20	81	17	124	30	237
	1953	32	52	17	2	103	8	24	66	11	109	21	233
	1954	28	56	18	2	104	8	35	63	11	117	20	241
II. Allgemeine und in- nere Verwaltung	1952	477	1 294	7 387	269	9 427	74	383	2 226	427	3 110	504	13 041
	1953	460	1 276	6 730	1 072	9 547	51	302	2 020	442	2 815	392	12 754
	1954	507	1 394	6 975	1 017	9 893	54	327	2 035	448	2 864	475	13 232
III. Rechtspflege	1952	2 213	1 801	1 131	777	5 922	22	45	1 955	534	2 556	184	8 662
	1953	2 445	1 899	1 248	785	6 377	14	34	1 970	690	2 708	83	9 168
	1954	2 386	1 872	1 321	795	6 374	16	101	2 003	695	2 815	80	9 269
IV. Schulen	1952	4 684	19 755	111	28	24 578	380	1 836	567	91	2 874	161	27 613
	1953	5 049	20 786	101	26	25 962	483	1 617	728	80	2 908	257	29 127
	1954	6 084	21 164	91	26	27 365	405	1 042	771	70	2 888	250	30 503
V/VI. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung, Kirche	1952	1 299	441	119	118	1 977	1 018	317	1 256	1 123	3 714	2 041	7 732
	1953	1 446	169	115	106	1 836	474	504	1 835	1 080	3 893	2 315	8 044
	1954	1 639	163	122	133	2 057	400	617	1 785	1 473	4 275	2 322	8 654
VII. Arbeit und Wohlfahrt	1952	269	117	244	260	890	178	360	961	884	2 383	672	3 945
	1953	328	137	238	233	936	216	412	884	1 168	2 680	645	4 261
	1954	391	163	257	227	1 038	209	507	996	1 252	2 964	712	4 714
VIII. Bau- und Wohnungs- wesen	1952	216	505	93	8	822	88	586	1 092	121	1 887	215	2 924
	1953	242	521	96	7	866	97	725	1 286	136	2 244	244	3 354
	1954	298	547	99	6	950	116	856	1 375	221	2 568	239	3 757
IX. Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	1952	580	445	120	59	1 204	241	709	1 377	134	2 461	1 039	4 704
	1953	643	534	154	60	1 391	246	763	1 468	180	2 657	1 318	5 366
	1954	701	617	183	64	1 565	287	745	1 539	358	2 920	1 122	5 616
X. Handel, Industrie u. Gewerbe	1952	83	89	37	9	218	68	169	257	41	535	58	811
	1953	85	103	46	8	242	77	170	268	29	544	81	867
	1954	116	170	53	10	349	79	171	272	20	551	86	986
XI. Verkehr	1952	149	195	138	208	690	46	99	209	23	437	2 529	3 656
	1953	135	173	132	183	623	51	108	247	21	427	2 400	3 450
	1954	107	163	124	150	550	68	96	231	24	419	2 679	3 648
XIII/XIV. Finanzen und Steuern, Schul- denverwaltung	1952	309	2 315	1 666	156	4 446	90	717	3 568	461	4 836	235	9 517
	1953	314	2 620	1 887	148	4 969	87	816	3 931	421	5 255	174	10 398
	1954	325	2 715	2 131	146	5 317	106	1 025	3 754	354	5 239	98	10 654
XVI. Politische Befreiung	1952	10	5	1	—	16	23	69	124	15	231	7	254
	1953	13	5	1	—	19	31	72	120	14	237	—	256
Wiedergutmachung	1954	15	5	1	—	21	20	63	98	11	192	5	218
XVII. Kriegsfolgelasten	1952	9	16	3	—	28	26	82	137	44	289	86	403
	1953	41	44	7	—	92	44	111	234	74	463	201	756
	1954	51	59	9	1	120	47	130	336	125	638	362	1 120
Insgesamt	1952	10 322	27 018	11 065	1 896	50 301	2 260	5 392	13 870	3 915	25 437	7 761	83 499
	1953	11 233	28 319	10 781	2 630	52 963	1 879	5 658	15 057	4 346	26 940	8 131	88 034
	1954	12 648	29 088	11 384	2 583	55 703	1 815	6 315	15 258	5 071	28 459	8 450	92 612

*) Gruppierung nach der Staatsfinanzstatistik

3. Das Personal der öffentlichen Verwaltung nach Laufbahngruppen am 2. 10. 1952 und am 2. 10. 1953 sowie insgesamt am 2. 10. 1954

Anstellungsverhältnis		Staatliche und gemeindliche Verwaltung ¹⁾ insgesamt	Staatliche Verwaltung	Gemeindliche Verwaltung ¹⁾ insgesamt	davon entfallen auf						Land-Kreise	Bezirksverbände
					Stadtkreise			Kreisangeh. Gem.				
					100 000 und mehr Einwohn.	50 000 bis 100 000 Einwohn.	weniger als 50 000 Einwohn.	10 000 und mehr Einwohn.	3 000 bis 10 000 Einwohn.			
A. Hoheits- und Kämmererverwaltung ¹⁾												
Beamte												
Höherer Dienst	1952	11 006	10 322	684	318	60	17	142	86	50	11	
	1953	11 992	11 233	759	350	59	21	164	96	57	12	
Gehobener Dienst	1952	31 127	27 018	4 109	1 547	245	83	807	784	596	47	
	1953	32 696	28 319	4 377	1 528	255	97	885	878	682	52	
Mittlerer Dienst	1952	18 629	11 065	7 564	4 909	630	70	1 245	529	168	13	
	1953	18 587	10 781	7 806	4 947	671	72	1 280	634	189	13	
Einfacher Dienst	1952	2 592	1 896	696	235	18	5	146	211	80	1	
	1953	3 322	2 630	692	241	15	10	139	208	77	2	
Insgesamt	1952	63 354	50 301	13 053	7 009	953	175	2 340	1 610	894	72	
	1953	66 597	52 963	13 634	7 066	1 000	200	2 468	1 816	1 005	79	
darunter weiblich	1952	9 926	55 703	14 223	7 404	1 036	113 ²⁾	2 642 ²⁾	1 874	1 072	82	
	1953	9 123	8 477	046	469	22	10	29	26	84	6	
	1953	9 068	8 455	613	432	20	10	28	29	80	5	
	1954	9 906	9 245	661	472	20	2 ²⁾	38 ²⁾	30	94	5	
Angestellte												
Höherer Dienst	1952	3 312	2 260	1 052	394	103	22	164	46	302	21	
	1953	3 024	1 879	1 145	410	130	12	180	54	333	26	
Gehobener Dienst	1952	8 501	5 392	3 109	1 192	230	61	622	289	671	44	
	1953	9 022	5 658	3 364	1 303	241	48	650	355	722	45	
Mittlerer Dienst	1952	26 160	13 870	12 290	4 210	1 236	297	2 450	1 458	2 421	209	
	1953	28 202	15 057	13 145	4 285	1 367	329	2 535	1 647	2 760	222	
Einfacher Dienst	1952	9 424	3 015	5 509	1 864	263	127	1 182	1 049	965	59	
	1953	10 993	4 346	6 647	2 305	246	219	1 419	1 231	1 154	73	
Insgesamt	1952	47 397	25 437	21 960	7 660	1 832	507	4 427	2 842	4 359	333	
	1953	51 241	26 940	24 301	8 303	1 984	608	4 784	3 287	4 969	366	
darunter weiblich	1952	54 119	28 459	25 660	8 665	2 241	354 ²⁾	5 244 ²⁾	3 372	5 387	397	
	1953	21 456	11 128	10 328	3 766	776	253	1 917	1 038	2 363	215	
	1953	24 225	12 591	11 634	4 088	901	267	2 084	1 202	2 854	238	
	1954	26 304	13 618	12 086	4 441	1 043	147 ²⁾	2 392 ²⁾	1 268	3 139	256	
Arbeiter	1952	30 325	7 761	22 564	7 132	1 647	644	5 296	3 905	3 568	372	
	1953	33 518	8 131	25 387	7 467	1 876	910	5 509	5 458	3 789	378	
darunter weiblich	1952	34 944	8 450	26 494	8 000	1 768	686 ²⁾	6 022 ²⁾	5 585	4 040	393	
	1953	7 433	2 108	5 325	1 673	571	156	744	362	1 660	159	
	1953	9 063	2 440	6 623	2 109	640	182	1 061	752	1 681	198	
	1954	9 260	2 540	6 720	2 175	595	157 ²⁾	1 057 ²⁾	676	1 843	217	
Bedienstete insgesamt	1952	141 076	83 499	57 577	21 801	4 432	1 326	12 063	8 357	8 821	777	
	1953	151 356	88 034	63 322	22 836	4 860	1 718	12 761	10 561	9 763	823	
darunter weiblich	1952	158 989	92 612	66 377	24 069	5 045	1 153 ²⁾	13 908 ²⁾	10 831	10 499	872	
	1953	38 012	21 713	16 299	5 908	1 369	419	2 690	1 426	4 107	380	
	1953	42 356	23 486	18 870	6 629	1 561	459	3 173	1 983	4 624	441	
	1954	45 470	25 403	20 067	7 088	1 658	306 ²⁾	3 487 ²⁾	1 974	5 076	478	
B. Wirtschaftliche Unternehmen ¹⁾												
Beamte	1952	3 034	1 509	1 525	1 119	41	47	131	187	—	—	
	1953	2 716	1 471	1 245	1 057	37	27	124	—	—	—	
Angestellte	1952	5 061	1 193	3 868	2 128	359	189	823	366	3	—	
	1953	4 465	852	3 613	2 194	370	187	858	—	4	—	
Arbeiter	1952	27 319	11 730	15 589	7 712	1 568	1 325	2 630	2 330	24	—	
	1953	23 850	10 871	12 979	8 005	1 490	715	2 748	—	21	—	
Insgesamt	1952	35 414	14 432	20 982	10 959	1 968	1 561	3 584	2 883	27	—	
	1953	31 031	13 194	17 837	11 256	1 897	929	3 730	—	25	—	
darunter weiblich	1952	30 128	12 265	17 863	11 180	1 948	567 ²⁾	4 140 ²⁾	—	28	—	
	1953	3 902	1 767	2 135	1 041	123	380	344	240	7	—	
	1953	4 392	2 669	1 723	1 054	104	43	514	—	8	—	
	1954	4 588	2 936	1 652	1 026	113	29 ²⁾	476 ²⁾	—	8	—	
C. Öffentliche Verwaltung insgesamt (A + B) ¹⁾												
Beamte	1952	64 501	51 810	12 781	8 128	994	222	2 471	—	894	72	
	1953	67 497	54 434	13 063	8 123	1 037	227	2 592	—	1 005	79	
Angestellte	1952	49 250	26 630	22 620	9 788	2 191	896	5 250	—	4 362	333	
	1953	52 419	27 792	24 627	10 497	2 354	795	5 642	—	4 973	366	
Arbeiter	1952	51 409	19 491	31 918	14 844	3 215	1 060	7 920	—	3 592	372	
	1953	51 910	19 002	32 908	15 472	3 366	1 625	8 257	—	3 810	378	
Insgesamt	1952	165 250	97 931	67 319	32 760	6 400	2 887	15 647	—	8 848	777	
	1953	171 826	101 228	70 598	34 092	6 757	2 647	16 491	—	9 788	823	
darunter weiblich	1952	178 286	104 877	73 409	35 249	6 993	1 720 ²⁾	18 048 ²⁾	—	10 527	872	
	1953	40 248	23 480	16 768	6 949	1 492	799	3 034	—	4 114	380	
	1953	44 765	26 155	18 610	7 683	1 665	502	3 687	—	4 632	441	
	1954	48 084	28 339	19 745	8 114	1 771	335 ²⁾	3 963 ²⁾	—	5 084	478	

¹⁾ Kämmererverwaltung: 1952 bis 1954 ohne Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern; Wirtschaftliche Unternehmen: 1952 ohne Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern, 1953 und 1954 ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern; bei Gemeindeverwaltung insgesamt (A + B): 1952 bis 1954 ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern. — ²⁾ Ohne Konstanz, das 1954 als kreisangehörige Gemeinde erfasst wurde. — ³⁾ Mit Konstanz.

4. Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 2. 10. 1952, am 2. 10. 1953 und am 2. 10. 1954 gegliedert nach Regierungsbezirken

Anstellungs- verhältnis Regierungsbezirk	am 2.10.52	am 2. 10. 1953						am 2. 10. 1954					
	Ge- meind- liche Verwal- tung insge- samt ¹⁾	Ge- meind- liche Verwal- tung insge- samt ¹⁾	Stadt- kreise	davon entfallen auf Kreisangehörige Gemeinden			Ge- meind- liche Verwal- tung insge- samt ¹⁾	Stadt- kreise	davon entfallen auf Kreisangehörige Gemeinden			Ge- meind- liche Verwal- tung insge- samt ¹⁾	
				10 000 und mehr Einw.	3000 bis 10 000 Einw.	weniger als 3 000 Einw.			10 000 und mehr Einw.	3000 bis 10 000 Einw.	1000 bis 3 000 Einw.		
A. Kämmererverwaltung ¹⁾													
Beamte													
Nordwürttemberg	6 767	7 059	3 815	1 397	552	817	478	7 205	3 960	1 431	576	738	500
Nordbaden	4 838	4 926	3 890	304	362	258	112	5 167	4 109	320	392	224	122
Südbaden	1 912	2 287	561	311	540	756	119	2 185	484	424	541	609	127
SüdWürtt.-Hohenz.	1 314	1 540	—	456	362	347	375	1 567	—	467	365	330	405
Baden-Württemberg	14 831	15 812	8 266	2 468	1 816	2 178 ²⁾	1 084 ³⁾	16 124	8 553	2 642	1 874	1 901	1 154 ⁴⁾
Angestellte													
Nordwürttemberg	10 847	12 140	5 307	2 163	931	1 030	2 709	12 636	5 671	2 277	955	821	2 912
Nordbaden	5 040	6 298	4 338	342	621	350	647	6 685	4 620	362	663	332	708
Südbaden	3 772	4 557	1 250	750	990	706	861	4 577	969	1 045	1 023	615	925
SüdWürtt.-Hohenz.	3 504	3 993	—	1 529	745	601	1 118	4 005	—	1 560	731	475	1 239
Baden-Württemberg	24 072	26 988	10 895	4 784	3 287	2 687 ²⁾	5 335 ³⁾	27 903	11 260	5 244	3 372	2 243	5 784 ⁴⁾
Arbeiter													
Nordwürttemberg	10 123	11 243	4 390	2 430	1 418	890	2 115	11 402	4 441	2 559	1 423	763	2 216
Nordbaden	5 770	5 718	4 077	525	611	188	317	6 586	4 482	552	908	251	393
Südbaden	4 420	6 296	1 786	963	1 657	1 306	584	5 698	1 531	1 150	1 605	803	609
SüdWürtt.-Hohenz.	4 132	5 261	—	1 591	1 772	747	1 151	5 210	—	1 761	1 649	585	1 215
Baden-Württemberg	24 445	28 518	10 253	5 509	5 458	3 131 ²⁾	4 167 ³⁾	28 896	10 454	6 022	5 585	2 402	4 433 ³⁾
Zusammen													
Nordwürttemberg	27 737	30 442	13 512	5 990	2 901	2 737	5 302	31 243	14 072	6 267	2 954	2 322	5 628
Nordbaden	16 557	16 942	12 305	1 171	1 594	796	1 076	18 438	13 211	1 234	1 963	807	1 223
Südbaden	10 104	13 140	3 597	2 024	3 187	2 768	1 564	12 460	2 984	2 619	3 169	2 027	1 661
SüdWürtt.-Hohenz.	8 950	10 794	—	3 576	2 879	1 695	2 644	10 782	—	3 788	2 745	1 390	2 859
Baden-Württemberg	63 348	71 318	29 414	12 761	10 561	7 996 ²⁾	10 586 ³⁾	72 923	30 267	13 908	10 831	6 546	11 371 ³⁾
B. Wirtschaftliche Unternehmen ¹⁾													
Beamte													
Nordwürttemberg	373	338	314	24	.	.	—	336	310	26	.	.	—
Nordbaden	899	753	733	20	.	.	—	705	686	19	.	.	—
Südbaden	306	103	74	29	.	.	—	103	57	46	.	.	—
SüdWürtt.-Hohenz.	116	51	—	51	.	.	—	53	—	53	.	.	—
Baden-Württemberg	1 694	1 245	1 121	124	.	.	—	1 197	1 053	144	.	.	—
Angestellte													
Nordwürttemberg	1 763	1 743	1 360	382	.	.	1	1 829	1 406	422	.	.	1
Nordbaden	1 092	966	888	78	.	.	—	997	915	82	.	.	—
Südbaden	837	587	503	83	.	.	1	652	478	172	.	.	2
SüdWürtt.-Hohenz.	449	317	—	315	.	.	2	348	—	346	.	.	2
Baden-Württemberg	4 141	3 613	2 751	858	.	.	4	3 826	2 799	1 022	.	.	5
Arbeiter													
Nordwürttemberg	4 902	4 466	3 386	1 080	.	.	—	4 421	3 390	1 031	.	.	—
Nordbaden	5 866	5 350	5 152	198	.	.	—	5 411	5 176	235	.	.	—
Südbaden	4 095	2 009	1 672	321	.	.	16	1 912	1 277	617	.	.	18
SüdWürtt.-Hohenz.	2 342	1 154	—	1 149	.	.	5	1 096	—	1 091	.	.	5
Baden-Württemberg	17 205	12 979	10 210	2 748	.	.	21	12 840	9 843	2 974	.	.	23
Zusammen													
Nordwürttemberg	7 038	6 547	5 060	1 486	.	.	1	6 586	5 106	1 479	.	.	1
Nordbaden	7 857	7 069	6 773	296	.	.	—	7 113	6 777	336	.	.	—
Südbaden	5 238	2 699	2 249	433	.	.	17	2 667	1 812	835	.	.	20
SüdWürtt.-Hohenz.	2 907	1 522	—	1 515	.	.	7	1 497	—	1 490	.	.	7
Baden-Württemberg	23 040	17 837	14 082	3 730	.	.	25	17 863	13 695	4 140	.	.	28

C. Kommunale Verwaltung insgesamt (A + B)¹⁾

Beamte	16 525	17 057	9 387	2 592	1 816	2 178	1 034	17 321	9 606	2 786	1 874	1 901	1 154
Angestellte	28 213	30 601	13 646	5 642	3 287	2 687	5 339	31 729	14 059	6 266	3 372	2 243	5 789
Arbeiter	41 650	41 497	20 463	8 257	5 458	3 131	4 188	41 736	20 297	8 996	5 585	2 402	4 456
Zusammen	86 388	89 155	43 496	16 491	10 561	7 996 ²⁾	10 611 ³⁾	90 786	43 962	18 048	10 831	6 546	11 399 ⁴⁾

¹⁾ Kämmererverwaltung: 1952 und 1953 mit, 1954 ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern; Wirtschaftliche Unternehmen: 1952 mit, 1953 und 1954 ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern. — ²⁾ Landkreise (Kreis kommunalverwaltung) und Bezirksverbände. — ³⁾ Darunter Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern: 396 Beamte, 447 Angestellte, 682 Arbeiter; zusammen 1 525 Bedienstete. — ⁴⁾ Darunter Bezirksverbände: 79 Beamte, 366 Angestellte, 378 Arbeiter, zusammen 823 Bedienstete. — ⁵⁾ Darunter Bezirksverbände: 82 Beamte, 397 Angestellte, 393 Arbeiter, zusammen 872 Bedienstete.

D. Steuern

1. Die kassenmäßigen Einnahmen aus Steuern des Bundes, der Länder und Gemeinden
in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1953/54¹⁾

Steuerart	Rechnungs- jahr	in 1000 DM				in DM je Kopf der Bevölkerung (Stand 30. Septemb. jeden Jahres)				Anteil von Baden- Württembg. am Gesamt- steuerauf- kommen im Bundesgeb. vH
		OFD.-Bezirke			Baden- Württem- berg	OFD.-Bezirke			Baden- Württem- berg	
		Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg		Stutt- gart	Karls- ruhe	Frei- burg		
Umsatzsteuer*)	50/51	438 318	152 499	125 749	716 566	121,11	103,56	93,94	111,44	14,5
	51/52	637 077	218 781	189 735	1 046 193	172,69	146,87	137,05	159,32	14,5
	52/53	704 026	249 691	223 083	1 176 800	187,70	166,48	157,32	176,47	14,4
	53/54	760 187	275 302	249 434	1 284 923	198,11	181,06	170,77	188,45	14,8
Beförderungsteuer	50/51	5 975	1 826	1 419	9 220	1,65	1,24	1,06	1,43	3,7
	51/52	8 601	2 833	2 614	14 048	2,33	1,90	1,89	2,14	4,2
	52/53	10 341	3 644	3 407	17 392	2,76	2,43	2,40	2,61	5,9
	53/54	11 537	3 939	4 209	19 685	3,01	2,59	2,88	2,89	3,3
Zölle	50/51	23 483	16 052	17 437	56 972	6,49	10,90	13,03	8,86	3,1
	51/52	24 387	17 221	21 584	63 192	6,60	11,56	15,59	9,62	7,6
	52/53	37 908	22 019	34 143	94 070	10,11	14,68	24,08	14,11	3,6
	53/54	45 183	24 910	43 572	113 665	11,77	16,38	29,83	16,67	3,8
Tabaksteuer	50/51	59 800	78 776	93 619	232 195	16,52	53,50	69,94	36,11	11,1
	51/52	53 238	59 286	141 115	258 639	15,77	39,80	101,93	39,39	11,6
	52/53	52 429	51 204	109 760	273 393	13,98	34,14	119,71	41,00	11,8
	53/54	52 829	62 157	196 509	311 495	13,77	40,88	134,53	45,69	13,9
Zucker- u. Süßstoffsteuer	50/51	28 931	15 513	4 397	48 841	7,99	10,53	3,28	7,60	12,5
	51/52	38 855	16 230	1 501	54 586	9,98	10,90	1,08	8,31	13,5
	52/53	20 043	6 428	416	26 887	5,34	4,29	0,29	4,03	3,0
	53/54	26 251	10 924	94	37 269	6,84	7,19	0,06	5,47	10,3
Kaffeesteuer	50/51	8 715	4 148	1 933	14 796	2,41	2,82	1,44	2,30	4,2
	51/52	10 880	5 419	2 522	18 821	2,95	3,64	1,82	2,87	4,4
	52/53	14 407	7 690	3 202	25 299	3,84	5,13	2,26	3,79	4,7
	53/54	12 267	6 001	2 309	20 577	3,20	3,95	1,58	3,02	4,9
Branntweinmonopol*)	50/51	10 481	4 390	5 586	20 457	2,90	2,98	4,17	3,18	4,2
	51/52	10 283	4 822	9 250	24 155	2,78	3,10	6,68	3,68	4,6
	52/53	18 430	5 743	12 501	36 674	4,91	3,83	8,82	5,50	7,2
	53/54	22 093	7 041	12 583	42 017	5,76	4,63	8,82	6,16	7,9
Mineralölsteuer	50/51	1 156	1 920	344	3 420	0,32	1,30	0,26	0,53	3,5
	51/52	17 959	21 633	3 673	43 265	4,86	14,52	2,66	6,59	3,0
	52/53	11 891	24 712	3 170	39 773	3,17	16,48	2,24	5,96	6,4
	53/54	12 829	19 420	3 077	35 326	3,34	12,77	2,11	5,18	5,0
Übrige Verbrauchs- steuern*)	50/51	7 684	15 805	4 079	27 568	2,12	10,74	3,05	4,29	16,0
	51/52	7 633	16 584	4 462	28 679	2,07	11,13	3,22	4,36	15,4
	52/53	6 731	13 443	3 707	23 881	1,79	8,96	2,61	3,58	13,3
	53/54	7 268	15 444	3 667	26 379	1,89	10,16	2,51	3,87	15,4
Notopfer Berlin*)	50/51	32 818	12 497	9 643	54 958	9,07	8,49	7,20	8,55	14,1
	51/52	56 073	20 592	15 704	92 389	15,18	13,83	11,34	14,06	14,3
	52/53	72 516	25 335	21 474	119 325	19,33	16,89	15,14	17,89	14,6
	53/54	90 295	32 845	26 284	149 424	23,53	21,60	17,99	21,91	15,3
I. Bundessteuern zusammen	50/51	617 361	303 426	264 206	1 184 993	170,59	206,06	197,37	184,29	12,0
	51/52	868 586	383 201	392 160	1 643 947	235,22	257,25	283,26	250,34	12,3
	52/53	948 722	409 909	474 863	1 833 494	252,93	273,31	334,87	274,94	12,3
	53/54	1 040 739	457 983	542 038	2 040 760	271,23	301,20	371,08	299,31	13,1
Lohnsteuer	50/51	149 625	60 567	42 480	252 672	41,34	41,13	31,73	30,29	14,9
	51/52	250 080	102 466	70 066	423 212	67,72	68,70	51,04	64,45	14,3
	52/53	300 147	123 212	83 387	506 746	80,02	82,15	58,80	75,99	14,3
	53/54	291 983	125 329	81 680	498 992	76,09	82,43	55,92	73,18	14,2
Veranlagte Einkommen- steuer	50/51	203 126	52 958	54 372	310 456	56,13	35,96	40,62	48,28	15,9
	51/52	252 550	71 324	72 077	395 951	68,39	47,88	52,06	60,30	15,2
	52/53	414 135	121 471	121 561	657 167	110,41	80,99	85,72	98,54	15,8
	53/54	490 485	147 097	127 758	765 340	127,83	96,74	87,47	112,25	16,7
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	50/51	5 768	1 858	1 335	8 961	1,59	1,26	1,00	1,39	20,9
	51/52	9 389	4 716	2 519	16 624	2,54	3,17	1,82	2,53	19,0
	52/53	9 720	3 524	5 224	18 468	2,59	2,35	3,69	2,77	17,2
	53/54	11 872	5 378	4 015	21 265	3,09	3,54	2,75	3,12	14,2
Körperschaftsteuer	50/51	137 789	53 841	45 122	236 752	38,07	36,56	33,71	36,82	15,5
	51/52	216 313	77 003	65 505	358 821	58,58	51,69	47,31	54,64	14,7
	52/53	281 483	84 405	82 815	448 703	75,04	56,28	58,40	67,28	16,2
	53/54	285 701	104 912	89 427	480 040	74,46	69,00	61,22	70,41	16,7

¹⁾ Einschließl. der Nachbuchungen des jeweil. Vorjahrs. — ²⁾ Einschließl. Umsatzausgleichsteuer. — ³⁾ Einschließl. des Aufkommens der Bundesmonopolverwaltung. — ⁴⁾ Ohne Biersteuer; diese unter „Ländersteuern“. — ⁵⁾ Einschließl. der Abgabe auf Postsendungen. — ⁶⁾ Ohne Einnahmen aus dem Zündwarenmonopol, die nicht über Kassen der Länder liefen.

1. Die kassenmäßigen Einnahmen aus Steuern des Bundes, der Länder und Gemeinden in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1953/54

Steuerart	Rechnungs- jahr	in 1000 DM				in DM je Kopf der Bevölkerung (Stand 30. Septemb. jeden Jahres)				Anteil von Baden- Württembg. am Gesamteinkommen im Bundesgeb. vH
		OFD.-Bezirke			Baden- Württem- berg	OFD.-Bezirke			Baden- Württem- berg	
		Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg		Stutt- gart	Karls- ruhe	Frei- burg		
Vermögenssteuer	50/51	9 945	3 365	3 015	16 325	2,75	2,29	2,25	2,54	15,0
	51/52	12 392	3 285	3 118	18 795	3,36	2,21	2,25	2,86	14,6
	52/53	11 217	3 295	3 816	18 328	2,99	2,20	2,60	2,75	11,5
	53/54	45 833	18 693	16 904	81 430	11,94	12,30	11,57	11,94	14,6
Kraftfahrzeugsteuer	50/51	31 372	11 401	9 963	52 736	8,67	7,74	7,44	8,20	15,2
	51/52	37 015	13 410	11 852	62 277	10,02	9,00	8,56	9,48	15,3
	52/53	42 494	15 453	13 882	71 820	11,33	10,30	9,79	10,77	15,5
	53/54	48 119	17 643	15 881	81 643	12,54	11,60	10,87	11,98	15,5
Rennwett- und Lotterie- steuer	50/51	3 762	2 286	1 048	7 096	1,04	1,56	0,78	1,11	9,3
	51/52	5 719	3 080	1 693	10 492	1,55	2,07	1,22	1,60	10,9
	52/53	6 541	3 215	2 170	11 926	1,74	2,14	1,53	1,79	11,5
	53/54	14 007	597	417	15 021	3,65	0,39	0,29	2,20	12,1
Versicherungsteuer	50/51	6 061	2 802	565	10 028	1,84	1,90	0,42	1,56	14,7
	51/52	8 399	3 631	767	12 797	2,27	2,44	0,55	1,95	15,4
	52/53	9 253	4 207	680	14 140	2,47	2,81	0,48	2,12	14,9
	53/54	11 932	5 335	486	17 753	3,11	3,51	0,33	2,60	16,3
Übrige Besitz- und Verkehrssteuern	50/51	14 289	5 536	4 178	24 003	3,95	3,76	3,13	3,73	15,7
	51/52	18 767	6 492	5 689	30 948	5,08	4,36	4,11	4,71	15,7
	52/53	23 050	4 920	7 415	35 385	6,15	3,28	5,23	5,31	15,8
	53/54	21 830	9 538	6 160	37 528	5,69	6,27	4,22	5,50	14,4
Verbrauchssteuern (Biersteuer) ⁷⁾	50/51	22 911	9 614	9 336	41 861	6,33	6,53	6,97	6,51	12,9
	51/52	20 416	8 509	7 782	36 687	5,53	5,70	5,62	5,59	13,0
	52/53	25 274	10 591	9 177	45 042	6,74	7,06	6,47	6,75	13,9
	53/54	28 888	11 508	10 590	50 995	7,53	7,57	7,26	7,48	14,0
II. Ländersteuern zusammen ⁸⁾	50/51	585 248	204 228	171 414	960 890	161,71	138,69	128,05	149,43	15,3
	51/52	831 040	293 916	241 648	1 366 604	225,05	197,31	174,54	208,11	14,5
	52/53	1 123 314	374 293	330 127	1 827 734	299,48	249,56	232,80	274,07	15,3
	53/54	1 250 650	446 030	353 327	2 050 007	325,93	293,35	241,90	300,66	15,7
Grundsteuer A ⁹⁾	50/51	29 884	8 559	13 969	52 412	8,26	5,82	10,44	8,15	17,8
	51/52	33 588	9 325	14 498	57 411	9,10	6,26	10,47	8,74	18,8
	52/53	33 675	9 020	14 225	56 920	8,98	6,01	10,03	8,54	18,5
	53/54	35 091	9 488	14 767	59 346	9,15	6,24	10,11	8,70	18,3
Grundsteuer B ¹⁰⁾	50/51	54 455	26 390	21 323	102 168	15,05	17,92	15,93	15,89	12,9
	51/52	57 880	27 579	22 438	107 897	15,67	18,51	16,21	16,43	13,3
	52/53	57 568	27 354	21 513	106 435	15,35	18,24	15,17	15,96	12,8
	53/54	58 541	28 372	22 468	109 381	15,26	18,66	15,38	16,04	12,4
Gewerbesteuer ¹¹⁾	50/51	107 715	32 630	28 428	168 773	29,76	22,16	21,24	26,25	13,3
	51/52	186 852	59 190	55 442	301 484	50,60	39,74	40,04	45,91	14,2
	52/53	251 253	81 560	67 045	400 758	66,98	54,38	47,91	60,09	15,1
	53/54	284 532	95 031	75 056	454 619	74,15	62,50	51,39	66,68	15,1
Übrige Gemeinde- steuern	50/51	22 572	9 238	5 827	37 637	6,23	6,27	4,35	5,85	13,0
	51/52	23 330	10 825	7 234	41 389	6,32	7,27	5,23	6,31	13,1
	52/53	26 926	12 253	7 878	47 057	7,18	8,17	5,56	7,06	13,5
	53/54	30 240	14 219	8 515	52 974	7,88	9,35	5,83	7,77	14,1
III. Gemeindesteuern zusammen	50/51	214 626	76 817	69 547	360 990	59,30	52,17	51,96	56,14	13,6
	51/52	301 650	106 919	99 612	508 181	81,69	71,78	71,95	77,39	14,3
	52/53	369 422	130 187	111 561	611 170	98,49	86,80	78,67	91,65	14,8
	53/54	408 404	147 110	120 806	676 320	106,44	96,75	82,71	99,19	14,7
iV. Lastenausgleichs- — (Soforthilfe-) — Abgaben ¹²⁾	50/51	170 946	45 644	45 969	262 559	47,23	31,00	34,34	40,83	16,0
	51/52	164 609	44 032	45 580	254 221	44,58	29,56	32,92	38,71	16,2
	52/53	139 523	42 325	36 862	218 710	37,20	28,22	26,00	32,80	16,3
	53/54	152 130	42 961	38 369	233 460	39,65	28,26	26,27	34,24	15,4
V. Steuereinnahmen insgesamt (I.—iV.)	50/51	1 588 181	630 115	551 136	2 769 432	438,83	427,92	411,72	430,69	13,5
	51/52	2 165 885	828 068	779 000	3 772 953	586,54	555,90	562,67	574,55	13,5
	52/53	2 580 981	956 714	953 413	4 491 108	688,10	637,89	672,34	673,46	13,9
	53/54	2 851 923	1 094 084	1 054 540	5 000 547	743,25	719,56	721,96	733,40	14,4

⁷⁾ Hauptsächlich Biersteuer, außerdem Reste bzw. Erstattungen sonstiger Verbrauchssteuern. — ⁸⁾ Ausschl. der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder, z.B. Notopfer Kehl. — Die vom Land (ab 1. 4. 1951) an den Bund abgeführten Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer sind nicht abgezogen. — ⁹⁾ Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuer- ausgleichszuschüsse abgezogen. — ¹⁰⁾ Einschl. Grundsteuerbeiträge für Arbeiterwohnstätten. — ¹¹⁾ Fast ausschl. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital. — ¹²⁾ Ohne Einnahmen aus Umstellungsgrundschulden bzw. aus der Hypothekengewinnabgabe, 1952/53 auch noch ohne Kreditgewinnabgabe. — Nachrichtl.: Im R.J. 1953/54 wurden in Baden-Württemberg aus der Hypothekengewinnabgabe — zunächst nur Abgabe nach § 106 LAG — 40,6 Mill. DM vereinnahmt (oben nicht enthalten).

2. Die kassenmäßigen Einnahmen aus Bundes-, Länder- und Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1953/54 (Ländervergleich)

Steuer	Bundes- republik Deutsch- land ¹⁾	davon									West- berlin
		Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Nord- rhein- Westfalen	Nie- der- sach- sen	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Brem- en	
Bevölkerung am 30. 9. 1953	49 147,7	6 818,3	9 168,0	4 468,0	3 216,3	14 177,8	6 617,4	2 362,1	1 715,0	604,8	2 198,2
in 1000	48 593,5	6 668,7	9 171,0	4 423,1	3 157,7	13 800,9	6 661,5	2 442,9	1 677,5	590,1	2 169,5
„ 1951	48 195,0	6 566,8	9 176,0	4 382,6	3 094,3	13 522,1	6 725,1	2 500,6	1 649,6	577,3	2 168,8
in Mill. DM											
Umsatzsteuer ²⁾	8 686,1	1 284,9	1 297,6	713,8	442,6	3 110,5	883,7	272,0	529,1	151,9	291,4
Beförderungsteuer	237,0 ³⁾	19,7	22,1	11,3	8,8	41,3 ⁴⁾	16,6	6,7	6,9	2,6	8,1
Zölle	1 285,7	113,7	99,6	46,7	34,1	413,8	50,2	52,7	353,4	121,5	33,6
Tabaksteuer	2 242,9	311,5	381,6	26,7	194,6	137,0	261,5	189,3	461,2	279,5	38,2
Zucker- und Süßstoffsteuer	360,9	37,3	32,9	19,6	16,8	102,6	133,6	5,1	12,3	0,7	2,9
Kaffeesteuer	416,1	20,6	19,3	16,2	5,4	126,7	30,8	29,1	90,7	77,3	24,5
Branntweinmonopol ⁴⁾	532,4	42,0	38,4	29,0	37,5	223,1	66,3	28,5	52,8	14,8	18,8
Mineralölsteuer	704,8	35,3	21,6	20,9	12,9	247,5	70,7	37,6	225,0	33,3	11,3
Übrige Verbrauchsteuern ⁵⁾	171,4	26,4	28,6	14,2	8,8	25,5	42,2	13,4	5,5	1,7	5,8
Notopfer Berlin ⁶⁾	974,0	149,4	143,9	89,9	46,5	339,8	100,2	23,0	59,8	16,5	32,1
I. Bundessteuern zusammen	15 611,3	2 040,8	2 085,6	988,3	808,0	4 767,8	1 655,8	662,4	1 796,7	699,8	466,7
Lohnsteuer	3 515,1	499,0	452,0	343,3	169,1	1 330,2	319,7	98,0	229,0	65,8	191,9
Veranlagte Einkommensteuer	4 577,9	765,3	711,8	352,2	243,2	1 548,6	488,9	149,6	231,4	80,9	148,6
Nichtveranlagte Steuern v. Ertrag	149,4	21,3	17,6	20,1	3,0	60,6	11,5	1,3	12,4	1,6	6,6
Körperschaftsteuer	2 882,0	480,0	399,3	314,7	108,5	960,7	345,0	50,0	184,3	40,4	89,2
Vermögenssteuer	556,0	81,4	77,7	51,5	23,1	222,3	51,5	10,4	30,1	8,0	15,9
Kraftfahrzeugsteuer	526,8	81,7	92,6	48,8	33,0	157,7	61,5	20,2	22,9	7,8	16,1
Rennwett- und Lotteriesteuer	124,3	15,0	18,4	13,4	9,1	39,8	12,6	3,6	10,9	1,5	10,3
Versicherungsteuer	109,2	17,8	17,6	11,4	1,8	30,4	9,7	1,8	16,6	2,1	3,8
Übrige Besitz- u. Verkehrsteuern	260,1	37,5	35,9	27,7	16,1	83,9	24,8	7,8	21,3	5,1	10,8
Biersteuer ⁷⁾	364,5	51,0	120,0	21,7	21,5	103,1	19,8	2,7	11,1	7,6	12,6
II. Ländersteuern zusammen ⁸⁾	13 066,2	2 050,0	1 948,9	1 204,8	629,0	4 546,3	1 345,0	345,4	770,0	226,8	505,8
III. Gemeindesteuern zusammen	4 586,2	676,3	645,9	388,0	243,7	1 609,5	514,4	168,4	259,2	80,8	243,0
darunter Gewerbesteuer ⁹⁾	3 007,6	454,6	380,7	244,8	142,3	1 160,0	295,7	84,3	191,5	53,7	120,9
IV. Lastenausgleichsabgaben ¹⁰⁾	1 519,4	233,5	221,1	117,3	74,9	569,2	165,9	51,8	65,4	20,3	44,9
I.—IV. Rechnungsjahr 1953/54	34 783,1	5 000,6	4 901,5	2 698,4	1 755,6	11 492,8	3 681,1	1 228,0	2 891,3	1 027,7	1 260,0
desgl.: Rechnungsjahr 1952/53	32 270,1	4 491,1	4 587,3	2 580,4	1 537,9	10 540,6	3 397,4	1 231,8	2 621,2	1 017,7	1 062,8
Rechnungsjahr 1951/52	27 856,3	3 773,0	3 951,6	2 050,1	1 299,6	8 883,3	3 048,0	1 067,1	2 356,3	1 027,2	975,5
DM je Einwohner											
Umsatzsteuer	177	188	141	160	138	219	134	116	309	251	133
Beförderungsteuer	5	3	2	3	3	3	2	3	4	4	4
Zölle	26	17	11	10	11	29	7	22	206	201	15
Tabaksteuer	46	46	42	6	60	10	40	80	269	462	17
Zucker- und Süßstoffsteuer	7	5	4	4	5	7	20	2	7	1	1
Kaffeesteuer	8	3	2	4	2	9	5	12	53	128	11
Branntweinmonopol	11	6	4	6	11	16	10	12	31	25	9
Mineralölsteuer	14	5	2	5	4	17	11	16	131	55	5
Übrige Verbrauchsteuern	3	4	3	3	3	2	6	6	3	3	3
Notopfer Berlin	20	22	16	20	14	24	15	12	35	27	15
I. Bundessteuern zusammen	317	299	227	221	251	336	250	280	1 048	1 157	213
Lohnsteuer	72	73	49	77	52	95	48	41	134	109	87
Veranlagte Einkommensteuer	93	112	78	79	76	109	74	63	135	144	68
Nichtveranlagte Steuern v. Ertrag	3	3	2	4	1	4	2	1	7	3	3
Körperschaftsteuer	59	70	44	70	34	68	52	21	108	67	40
Vermögenssteuer	11	12	8	12	7	16	5	4	18	13	7
Kraftfahrzeugsteuer	11	12	10	11	10	11	9	9	13	13	7
Rennwett- und Lotteriesteuer	3	2	2	3	3	3	2	2	6	2	5
Versicherungsteuer	2	3	2	3	1	2	1	1	10	3	2
Übrige Besitz- und Verkehrsteuern	5	6	4	6	5	6	4	3	12	8	5
Biersteuer	7	8	14	5	7	7	3	1	6	13	6
II. Ländersteuern zusammen	266	301	213	270	196	321	203	146	449	375	230
III. Gemeindesteuern zusammen	93	99	70	87	76	114	78	71	151	134	111
darunter Gewerbesteuer	61	67	42	55	44	82	45	36	112	89	55
IV. Lastenausgleichsabgaben	31	34	24	26	23	40	25	22	38	34	20
I.—IV. Rechnungsjahr 1953/54	707	733	534	604	546	811	556	519	1 686	1 700	574
desgl.: Rechnungsjahr 1952/53	664	673	500	583	487	763	510	504	1 562	1 867	490
Rechnungsjahr 1951/52	578	574	430	503	420	657	453	426	1 428	1 779	450

¹⁾ Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge. — ²⁾ Einschl. der Umsatzausgleichsteuer. — ³⁾ Einschl. 101,0 Mill. DM Beförderungsteuer der Bundesbahn und -post für das gesamte Bundesgebiet, die in Nordrhein-Westfalen aufgenommen ist. — ⁴⁾ Einschl. des Branntweinsteueraufkommens der Bundesmonopolverwaltung. — ⁵⁾ Ohne Biersteuer (diese unter II. Ländersteuern). — ⁶⁾ Einschl. der Abgabe auf Postsendungen. — ⁷⁾ Hauptsächlich Biersteuer, außerdem Reste bzw. Erstattungen sonstiger Verbrauchsteuern. — ⁸⁾ Ausschl. der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder. — ⁹⁾ Bei Baden-Württemberg fast ausschl. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, bei den übrigen Ländern ist auch das Aufkommen aus der Lohnsummensteuer beträchtlich. — ¹⁰⁾ Siehe Vorseite, Anm. Ziff. 12. — Nachrichtlich: Im R.J. 1953/54 wurden aus der Hypothekengewinnabgabe — zunächst nur Abgabe nach § 106 LAG — im Bundesgebiet 425,4 Mill. DM, in West-Berlin 20,8 Mill. DM vereinnahmt (oben nicht enthalten). — ¹¹⁾ Ohne den Betrag der Anmerkung Ziffer 3.

3. Ergebnisse der Lohn

a) Die Lohnsteuerpflichtigen im Jahre 1950, gegliedert
Steuerbelastete (soweit nicht veranlagt), Steuerbefreite und

Lfd. Nr.	Bruttolohngruppe in DM	Gesamtzahl der Steuerpflichtigen					Gesamtzahl der Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt word. ist	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind (Steuerklasse I)			Steuerpflichtige, die ohne Kinderermäßigung Verheiratete Personen				
		Steuerpflichtige	vH	Bruttolohn in 1000 DM	vH	Steuer in vH des Bruttolohnes		Steuerpflichtige	Bruttolohn in 1000 DM	Lohnsteuer ¹⁾	Steuerpflichtige	Bruttolohn in 1000 DM	Lohnsteuer ¹⁾		
Steuerbelastete															
1	unter 1500	178 254	12,4	158 861	3,6	2 994	1,5	1,88	56 634	108 449	97 711	2 063	28 011	24 177	462
2	1500 b. u. 1800	89 748	6,2	148 885	3,4	2 264	1,1	1,52	18 816	61 181	101 295	1 695	12 450	20 773	299
3	1800 „ „ 2100	108 717	7,6	211 806	4,8	4 404	2,2	2,08	24 439	65 450	127 357	3 174	19 820	38 756	680
4	2100 „ „ 2400	125 775	8,7	283 165	6,4	7 232	3,6	2,55	36 908	65 400	147 016	4 954	27 111	61 214	1 283
5	2400 „ „ 2700	128 817	8,9	328 189	7,4	9 902	4,9	3,02	48 299	58 556	149 821	6 427	31 035	79 064	1 954
6	2700 „ „ 3000	133 330	9,3	380 051	8,6	12 502	6,2	3,29	66 057	51 493	146 509	7 430	31 494	89 738	2 570
7	3000 „ „ 3300	137 282	9,5	431 946	9,8	14 935	7,4	3,46	87 648	42 342	132 976	7 658	36 790	115 753	3 931
8	3300 „ „ 3600	127 070	8,8	437 915	9,9	16 205	8,0	3,70	95 146	30 364	104 404	6 687	34 922	120 364	4 867
9	3600 „ „ 3900	101 241	7,0	378 872	8,6	14 740	7,3	3,89	95 511	19 365	72 357	5 113	21 131	79 040	3 632
10	3900 „ „ 4200	75 227	5,2	303 821	6,9	12 681	6,3	4,17	80 137	9 875	39 811	3 056	18 330	76 148	3 988
11	4200 „ „ 4500	54 047	3,8	234 227	5,3	10 905	5,4	4,66	55 250	8 047	34 868	3 003	13 820	59 882	3 569
12	4500 „ „ 4800	38 525	2,7	178 020	4,0	8 912	4,4	5,00	39 504	5 070	23 478	2 099	10 521	48 795	3 146
13	4800 „ „ 5000	20 254	1,4	99 132	2,3	5 459	2,7	5,51	20 004	2 521	12 332	1 158	5 942	29 104	2 060
14	5000 „ „ 5400	28 235	2,0	146 494	3,3	8 597	4,3	5,87	29 711	3 425	17 774	1 859	7 286	37 808	2 794
15	5400 „ „ 6000	29 954	2,1	169 976	3,9	11 466	5,7	6,75	31 232	3 188	18 032	2 110	8 560	48 529	4 088
16	6000 „ „ 6600	18 956	1,3	118 485	2,7	8 733	4,3	7,37	22 045	1 430	8 946	1 101	5 476	34 210	3 281
17	6600 „ „ 7200	13 065	0,9	89 413	2,0	7 478	3,7	8,36	15 086	770	5 270	679	4 156	28 409	3 060
18	7200 „ „ 8400	12 963	0,9	100 207	2,3	9 746	4,8	9,73	17 259	952	7 382	1 123	2 907	22 542	2 836
19	8400 „ „ 9000	4 357	0,3	37 763	0,9	4 194	2,1	11,11	5 849	261	2 259	378	1 147	9 935	1 385
20	9000 „ „ 9600	3 367	0,2	31 216	0,7	3 756	1,9	12,03	4 927	232	2 152	390	853	7 923	1 204
21	9600 „ „ 12000	6 541	0,5	68 455	1,6	9 056	4,8	14,11	9 568	245	2 561	497	1 807	18 866	3 259
22	12000 „ „ 15000	2 535	0,2	33 463	0,8	6 003	3,0	17,94	3 410	112	1 482	328	731	9 726	2 055
23	15000 „ „ 20000	1 536	0,1	20 179	0,6	5 956	2,9	22,75	2 033	63	1 065	291	476	8 091	2 060
24	20000 u. mehr ..	523	0,0	11 765	0,2	3 141	1,5	26,70	707	19	433	138	162	3 664	1 048
25	Summe ..	1 440 319	100	4 408 906	100	201 861	100	4,58	866 180	539 110	1 257 291	63 411	325 438	1 072 511	59 511
davon entfielen auf															
26	Nordwürttemberg	600 441	41,7	1 893 307	42,9	87 455	43,3	4,62	371 264	221 519	535 245	27 708	134 719	450 451	24 799
27	Nordbaden	339 117	23,5	1 058 170	24,0	50 404	25,0	4,76	204 599	114 207	266 443	13 945	83 063	280 120	16 287
28	Südbaden	270 224	18,8	806 849	18,3	36 868	18,3	4,57	158 844	104 671	239 056	11 799	60 131	196 675	11 082
29	Süd.-Hohenz. ..	230 537	16,0	650 580	14,8	27 134	13,4	4,17	131 473	98 713	216 547	9 959	47 525	145 265	7 343
Steuerbefreite															
30	unter 1500	66 743	35,3	64 804	18,3	—	—	—	40 269	35 051	35 346	—	9 721	9 752	—
31	1500 b. u. 1800	32 863	17,4	53 912	15,2	—	—	—	30 145	7 789	12 634	—	5 571	9 045	—
32	1800 „ „ 2100	27 232	14,4	52 783	14,9	—	—	—	35 081	4 957	9 505	—	2 666	5 192	—
33	2100 „ „ 2400	15 604	8,3	34 971	9,9	—	—	—	28 114	1 307	2 922	—	2 044	4 542	—
34	2400 „ „ 2700	12 843	6,8	32 738	9,2	—	—	—	28 009	735	1 850	—	968	2 459	—
35	2700 „ „ 3000	11 076	5,9	31 465	8,9	—	—	—	29 322	322	904	—	529	1 490	—
36	3000 „ „ 3300	6 722	3,6	21 092	6,0	—	—	—	20 989	102	318	—	275	862	—
37	3300 „ „ 3600	5 579	3,0	10 212	5,4	—	—	—	19 766	45	154	—	130	446	—
38	3600 „ „ 3900	4 054	2,2	15 103	4,3	—	—	—	15 696	38	142	—	101	377	—
39	3900 „ „ 4200	2 248	1,2	9 080	2,6	—	—	—	10 075	8	32	—	46	185	—
40	4200 „ „ 4500	1 724	0,9	7 476	2,1	—	—	—	8 388	11	48	—	20	86	—
41	4500 „ „ 4800	999	0,5	4 024	1,3	—	—	—	5 301	4	19	—	19	88	—
42	4800 „ „ 5000	356	0,2	1 746	0,5	—	—	—	2 029	—	—	—	3	15	—
43	5000 „ „ 5400	429	0,2	2 217	0,6	—	—	—	2 459	4	21	—	14	73	—
44	5400 „ „ 6000	256	0,1	1 440	0,4	—	—	—	1 424	2	11	—	6	33	—
45	6000 „ „ 6600	102	0,0	632	0,2	—	—	—	492	1	6	—	5	30	—
46	6600 „ „ 7200	49	0,0	338	0,1	—	—	—	215	1	7	—	1	7	—
47	7200 u. mehr ..	39	0,0	326	0,1	—	—	—	194	1	8	—	1	8	—
48	Summe ..	188 918	100	353 959	100	—	—	—	277 968	50 378	63 927	—	22 120	34 690	—
davon entfielen auf															
49	Nordwürttemberg	73 504	38,9	139 079	39,3	—	—	—	104 101	20 079	25 667	—	8 545	13 640	—
50	Nordbaden	47 321	25,0	84 268	23,8	—	—	—	63 735	12 095	14 799	—	6 736	10 065	—
51	Südbaden	33 059	17,5	66 117	18,7	—	—	—	56 244	8 181	10 652	—	3 329	5 472	—
52	Süd.-Hohenz. ..	35 034	18,6	64 495	18,2	—	—	—	53 888	10 023	12 809	—	3 510	5 513	—
Steuerbelastete und Steuerbefreite zusammen															
53	Summe ..	1 629 237	—	4 762 865	—	201 861	—	—	1 144 148	589 488	1 321 218	63 411	347 558	1 107 201	59 511
Unbesteuerte															
54	Summe ..	332 913	—	236 580 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steuerbelastete, Steuerbefreite und Unbesteuerte zusammen ³⁾															
55	Summe ..	1 962 150	—	4 999 445	—	201 861	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — ²⁾ Geschätzt. — ³⁾ Die hier statistisch erfaßten Lohn-Bruttolohn für diese Gesamtzahl wurde auf 5,56 Mrd. DM geschätzt, die gesamte Lohnsteuer auf 218,4 Mill. DM.

steuerstatistik 1950.

nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen (Familienstand)

Unbesteuerte. — Bruttolohn = Arbeitslohn ohne jeden Abzug

nicht als ledig behandelt worden sind

(Steuerklasse II)			mit Kinderermäßigung (Steuerklasse III) für												Lfd. Nr.
Unverheiratete Person, über 60 Jahre und verwitw. Person, über 50 Jahre			1 Kind			2 Kinder			3 Kinder			4 und mehr Kinder			
Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer ¹⁾	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer ¹⁾	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer ¹⁾	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer ¹⁾	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer ¹⁾	
in 1000 DM			in 1000 DM			in 1000 DM			in 1000 DM			in 1000 DM			
Steuerbelastete															
3 890	3 495	79	23 480	20 810	272	11 111	9 624	96	2 568	2 337	18	745	707	4	1
3 390	5 774	52	8 190	13 545	155	3 350	5 532	52	899	1 492	9	288	474	2	2
6 200	11 938	168	11 800	23 076	298	4 090	8 030	70	1 060	2 070	13	297	579	1	3
6 360	14 247	287	19 070	42 944	538	6 110	13 860	148	1 379	3 107	20	345	777	2	4
5 885	14 928	366	20 940	53 432	868	9 598	24 544	253	1 994	5 100	29	509	1 300	5	5
4 980	14 266	411	28 914	82 536	1 568	13 042	37 269	472	2 735	7 813	45	672	1 920	6	6
2 251	7 048	259	31 587	99 474	2 106	18 047	56 908	854	5 278	16 671	116	987	3 116	11	7
2 440	8 411	359	32 740	112 065	2 866	18 925	65 281	1 186	6 380	22 005	224	1 299	4 485	16	8
2 343	8 741	445	32 080	120 054	3 820	17 805	60 721	1 384	6 530	24 469	317	1 987	7 490	29	9
1 519	6 143	359	20 200	81 617	2 721	16 905	68 163	2 169	5 688	23 003	335	2 210	8 036	53	10
1 742	7 486	406	14 170	61 422	2 362	9 896	42 914	1 094	4 500	19 530	316	1 872	8 125	65	11
1 080	5 006	367	10 161	47 106	2 013	7 351	34 095	987	3 027	14 031	251	1 315	6 109	49	12
942	4 616	374	4 921	24 074	1 222	3 715	18 181	578	1 440	7 043	141	773	3 782	31	13
743	3 841	323	8 224	42 661	2 270	5 552	28 831	1 059	2 011	10 424	241	904	5 155	51	14
725	4 134	424	8 328	47 244	2 000	5 990	34 057	1 439	2 159	12 276	424	1 004	5 704	81	15
624	3 878	426	4 782	29 826	2 062	3 913	24 429	1 277	1 852	11 667	462	879	5 529	124	16
467	3 220	388	3 192	21 824	1 749	2 594	17 729	1 077	1 170	8 038	377	716	4 917	143	17
351	2 727	383	3 768	29 121	2 905	2 801	21 612	1 635	1 359	10 471	615	825	6 352	249	18
65	565	86	1 076	9 325	1 053	1 033	8 948	835	505	4 377	328	270	2 354	129	19
64	594	109	709	6 575	801	755	6 975	722	471	4 369	361	283	2 628	169	20
164	1 706	314	1 518	15 884	2 332	1 424	14 911	1 871	779	8 190	876	604	6 337	507	21
64	843	197	608	7 991	1 461	569	7 503	1 195	261	3 436	465	190	2 482	302	22
35	590	166	345	5 852	1 320	328	5 612	1 195	182	3 111	583	107	1 858	341	23
7	158	47	125	2 758	741	113	2 555	648	56	1 265	304	41	932	215	24
46 331	134 361	6 885	290 928	1 002 116	40 303	165 017	624 284	22 291	54 283	226 295	6 870	19 212	92 048	2 590	25
davon entfielen auf															
16 254	46 011	2 235	126 010	445 407	18 210	71 063	278 694	10 339	22 729	97 802	3 031	8 147	30 697	1 133	26
12 091	36 024	1 924	75 016	264 390	10 982	37 942	143 278	5 171	11 898	49 137	1 520	4 000	18 778	575	27
11 644	34 146	1 822	48 673	162 658	6 454	30 191	111 021	3 903	10 958	44 653	1 317	3 956	18 640	491	28
6 342	18 180	904	40 329	129 661	4 657	25 821	91 291	2 878	8 698	34 703	1 002	3 109	14 933	301	29
Steuerbefreite															
1 316	1 394	—	10 156	9 410	—	5 311	4 652	—	2 827	2 331	—	2 361	1 910	—	30
2 740	4 417	—	8 972	14 864	—	4 474	7 423	—	1 952	3 254	—	1 365	2 275	—	31
616	1 185	—	9 788	18 970	—	5 084	9 876	—	2 430	4 732	—	1 691	3 323	—	32
436	958	—	3 397	7 641	—	4 057	9 066	—	2 403	5 420	—	1 960	4 422	—	33
148	372	—	3 477	8 861	—	2 191	5 595	—	2 921	7 450	—	2 403	6 151	—	34
44	124	—	1 929	5 437	—	2 234	6 355	—	3 202	9 122	—	2 816	8 033	—	35
18	56	—	942	2 962	—	1 037	3 230	—	1 471	4 600	—	2 877	9 064	—	36
12	40	—	599	2 056	—	584	2 010	—	1 169	4 023	—	3 040	10 483	—	37
9	34	—	285	1 059	—	359	1 336	—	761	2 836	—	2 501	9 319	—	38
5	20	—	143	578	—	141	567	—	257	1 038	—	1 648	6 660	—	39
—	—	—	60	259	—	98	424	—	145	629	—	1 390	6 030	—	40
2	10	—	26	121	—	32	147	—	75	346	—	841	3 893	—	41
1	5	—	18	89	—	12	60	—	25	123	—	297	1 454	—	42
—	—	—	14	72	—	17	88	—	24	125	—	356	1 838	—	43
—	—	—	17	94	—	21	118	—	27	152	—	183	1 032	—	44
—	—	—	5	31	—	10	62	—	15	93	—	66	410	—	45
—	—	—	5	35	—	5	35	—	8	56	—	29	198	—	46
—	—	—	1	7	—	2	15	—	8	67	—	26	221	—	47
5 347	8 615	—	39 834	72 555	—	25 669	51 059	—	19 720	46 397	—	25 850	76 716	—	48
davon entfielen auf															
2 278	3 617	—	16 031	29 915	—	9 973	20 282	—	7 134	17 308	—	9 464	28 650	—	49
1 439	2 349	—	10 511	18 582	—	6 617	12 670	—	4 565	10 185	—	5 358	15 618	—	50
963	1 599	—	6 168	11 457	—	4 497	9 266	—	4 169	10 125	—	5 752	17 546	—	51
667	1 050	—	7 124	12 601	—	4 582	8 841	—	3 852	8 779	—	5 276	14 902	—	52
Steuerbelastete und Steuerbefreite zusammen															
51 678	142 976	6 885	330 762	1 074 671	40 303	190 686	675 343	22 291	74 003	272 692	6 870	45 062	168 764	2 590	53
Unbesteuerte															
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
Steuerbelastete, Steuerbefreite und Unbesteuerte zusammen															
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55

steuerpflichtigen sind rund 87 v.H. der geschätzten Gesamtzahl der nicht veranlagten Lohnsteuerpflichtigen (2 262 700). Der

3. Ergebnisse der

b) Die steuerbelasteten Lohnsteuerpflichtigen nach

Lfd. Nr.	Altersgruppe in Jahren	Bruttolohngruppe in DM	Arbeiter und Hausangestellte									Gesamtzahl der Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist
			Steuerpflichtige	männliche		weibliche		zusammen				
				Bruttolohn	Lohnsteuer ¹⁾	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer ¹⁾	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer ¹⁾	
			in 1 000 DM			in 1 000 DM			in 1 000 DM			
1	unter 20	unter 1 800	27 410	30 384	669	30 992	35 577	311	58 402	65 961	980	623
2		1 800 bis „ 2 400	14 240	29 707	977	12 170	24 808	567	26 410	54 515	1 544	290
3		2 400 „ „ 3 000	8 690	23 083	1 126	2 331	6 078	259	11 021	29 161	1 385	104
4		3 000 „ „ 3 600	3 001	9 687	591	237	755	45	3 238	10 442	636	53
5		3 600 „ „ 4 800	716	2 808	209	22	85	5	738	2 893	214	44
6		4 800 „ „ 7 200	21	111	7	1	5	1	22	116	8	
7		7 200 und mehr										
8		Zusammen	54 078	95 780	3 579	45 753	67 308	1 188	99 831	163 088	4 767	1 114
9	20 bis unter 30	unter 1 800	37 802	42 519	1 273	42 853	51 352	595	80 655	93 871	1 868	14 502
10		1 800 bis „ 2 400	37 334	79 675	2 638	33 220	69 151	1 474	70 554	148 826	4 112	10 990
11		2 400 „ „ 3 000	56 622	153 699	6 370	11 456	30 107	1 068	68 078	183 806	7 438	15 580
12		3 000 „ „ 3 600	52 760	172 762	8 317	2 326	7 472	376	55 086	180 234	8 693	19 271
13		3 600 „ „ 4 800	31 814	126 915	7 224	347	1 354	91	32 161	128 269	7 315	15 798
14		4 800 „ „ 7 200	2 182	11 398	753	36	204	23	2 218	11 602	776	1 346
15		7 200 und mehr	10	81	7				10	81	7	10
16		Zusammen	218 524	587 049	26 582	90 238	159 700	3 627	308 762	746 749	30 209	77 557
17	30 bis unter 40	unter 1 800	13 339	14 478	319	14 312	16 023	150	27 651	30 501	469	20 432
18		1 800 bis „ 2 400	11 350	24 378	491	13 285	28 016	456	24 635	52 394	947	16 436
19		2 400 „ „ 3 000	26 934	73 436	1 685	6 962	18 465	470	33 896	91 901	2 155	30 555
20		3 000 „ „ 3 600	37 340	123 487	3 263	2 399	7 736	261	39 739	131 223	3 524	46 315
21		3 600 „ „ 4 800	37 362	151 259	4 853	476	1 888	100	37 838	153 147	4 953	54 260
22		4 800 „ „ 7 200	5 977	31 755	1 464	65	353	28	6 042	32 108	1 492	8 890
23		7 200 und mehr	65	526	43				65	526	43	105
24		Zusammen	132 367	419 319	12 118	37 499	72 481	1 465	169 866	491 800	13 583	177 043
25	40 bis unter 50	unter 1 800	12 879	13 796	247	12 342	14 067	133	25 221	27 863	380	20 639
26		1 800 bis „ 2 400	11 090	25 766	442	11 963	25 164	425	23 953	50 930	867	16 743
27		2 400 „ „ 3 000	28 338	77 384	1 501	6 653	17 062	472	34 991	95 046	1 973	33 969
28		3 000 „ „ 3 600	42 619	140 629	3 341	2 103	6 802	267	44 722	147 431	3 608	56 907
29		3 600 „ „ 4 800	51 565	210 255	6 724	452	1 788	95	52 017	212 043	6 819	78 071
30		4 800 „ „ 7 200	11 140	59 884	2 896	68	368	30	11 208	60 252	2 926	17 046
31		7 200 und mehr	121	994	82				121	994	82	135
32		Zusammen	158 652	528 708	15 233	33 581	65 851	1 422	192 233	594 559	16 655	223 560
33	50 bis unter 65	unter 1 800	13 215	13 763	262	7 294	8 848	92	20 509	22 611	354	7 588
34		1 800 bis „ 2 400	12 650	27 118	480	8 385	17 597	335	21 035	44 713	815	6 113
35		2 400 „ „ 3 000	27 285	74 303	1 701	4 205	11 075	331	31 490	85 378	2 032	12 250
36		3 000 „ „ 3 600	33 914	111 819	3 502	1 095	3 533	156	35 009	115 352	3 658	17 810
37		3 600 „ „ 4 800	30 593	123 797	5 546	237	927	53	30 830	124 724	5 599	17 708
38		4 800 „ „ 7 200	5 651	30 397	2 003	20	111	11	5 675	30 508	2 014	3 561
39		7 200 und mehr	45	363	27				45	363	27	23
40		Zusammen	123 357	381 558	13 521	21 236	42 091	978	144 593	423 649	14 499	65 062
41	65 und mehr	unter 1 800	3 341	3 585	78	961	1 182	10	4 302	4 767	88	278
42		1 800 bis „ 2 400	4 004	8 554	176	990	2 049	32	4 994	10 603	208	352
43		2 400 „ „ 3 000	4 503	12 125	329	348	918	22	4 851	13 043	351	427
44		3 000 „ „ 3 600	4 156	13 637	518	86	281	10	4 242	13 918	528	360
45		3 600 „ „ 4 800	2 565	10 395	556	30	119	6	2 595	10 514	562	282
46		4 800 „ „ 7 200	436	2 348	191	2	10	1	438	2 358	192	65
47		7 200 und mehr	2	15	2				2	15	2	
48		Zusammen	19 007	50 659	1 850	2 417	4 559	81	21 424	55 218	1 931	1 764
49	insgesamt ²⁾	unter 1 800	108 279	118 800	2 856	108 914	127 236	1 294	217 193	246 036	4 150	64 241
50		1 800 bis „ 2 400	91 679	195 432	5 209	80 054	166 870	3 290	171 733	362 302	8 499	51 010
51		2 400 „ „ 3 000	152 512	414 413	12 725	31 990	84 456	2 624	184 502	498 869	15 349	92 989
52		3 000 „ „ 3 600	173 874	572 295	19 542	8 248	26 586	1 116	182 122	598 881	20 658	140 789
53		3 600 „ „ 4 800	154 717	625 841	25 132	1 565	6 165	350	156 282	632 006	25 482	166 256
54		4 800 „ „ 7 200	25 431	136 000	7 319	192	1 051	94	25 623	137 051	7 413	30 926
55		7 200 und mehr	243	1 979	161				243	1 979	161	323
56		Zusammen	706 735	2 064 760	72 944	230 963	412 364	8 768	937 698	2 477 124	81 712	546 534

¹⁾ Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — ²⁾ Einschließlich Personen ohne Altersangabe.

Lohnsteuerstatistik 1950

sozialer Stellung, Geschlecht, Alter und Bruttolohngruppen

Übrige Steuerpflichtige										Steuerpflichtige insgesamt			Lfd. Nr
Steuer- pflich- tige	männliche		weibliche		zusammen			Gesamtzahl der Kinder, für die Kinder- einkünfte ein- rückungsgewährt wurden ist	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer ¹⁾		
	Brutto- lohn	Lohn- steuer ¹⁾	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer ¹⁾	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn					Lohn- steuer ¹⁾	
1 443	1 784	22	5 420	6 674	55	6 863	8 453	77	33	65 265	74 419	1 057	1
680	1 410	36	1 910	3 860	39	2 590	5 270	125	29	29 000	59 785	1 669	2
280	740	30	252	659	29	532	1 399	59	11	11 553	30 560	1 444	3
89	287	18	45	139	5	134	426	23	14	3 372	10 868	659	4
38	146	7	12	46	6	50	192	13	9	788	3 085	227	5
5	28	4	4	23	2	9	51	6	7	31	167	14	6
3	30	7				3	30	7		3	30	7	7
2 538	4 425	124	7 643	11 401	186	10 181	15 826	310	103	110 012	178 914	5 077	8
7 691	9 387	206	14 618	18 038	296	22 309	27 425	502	2 907	102 964	121 296	2 370	9
9 938	20 876	592	19 544	41 398	1 031	29 482	62 274	1 673	2 698	100 036	211 100	5 785	10
14 516	39 113	1 509	19 836	53 046	2 230	34 352	92 159	3 739	4 899	102 430	276 025	11 177	11
12 942	42 404	1 777	10 156	32 865	1 804	23 098	75 269	3 531	6 695	78 184	255 503	12 274	12
9 680	39 022	1 980	4 020	15 951	1 136	13 700	54 973	3 116	7 498	45 861	183 242	10 431	13
2 150	11 806	854	455	2 436	276	2 614	14 242	1 130	1 534	4 832	25 844	1 900	14
278	2 483	355	42	369	64	320	2 852	419	197	330	2 933	426	15
57 204	165 091	7 273	68 671	164 103	6 887	125 875	329 194	14 160	26 428	434 637	1 075 943	44 369	16
2 439	2 671	64	4 886	5 410	109	7 325	8 081	173	4 183	34 976	38 582	642	17
2 459	5 249	138	4 230	8 970	203	6 639	14 219	346	3 531	31 324	66 613	1 293	18
6 449	17 738	432	7 687	20 892	724	14 136	38 630	1 156	8 128	48 032	130 531	3 311	19
14 396	47 621	1 238	8 870	29 059	1 354	23 266	76 680	2 592	18 265	63 005	207 903	6 116	20
23 091	94 827	3 226	6 982	28 155	1 758	30 073	122 982	4 984	38 067	67 911	276 129	9 937	21
15 151	85 898	4 717	1 535	8 374	767	16 686	94 272	5 484	21 937	22 728	126 380	6 976	22
3 974	30 254	4 053	149	1 300	185	4 123	37 554	4 238	6 797	4 188	38 030	4 281	23
67 959	290 258	13 868	34 339	102 160	5 105	102 298	392 418	18 973	100 908	272 164	884 218	32 556	24
1 913	2 170	65	3 346	3 977	69	5 259	6 147	134	3 061	30 480	34 010	514	25
1 355	2 906	76	2 957	6 231	147	4 312	9 137	223	2 490	28 265	60 067	1 090	26
3 295	8 032	206	3 853	10 392	360	7 148	19 324	566	5 284	42 139	114 370	2 539	27
9 442	31 404	832	5 266	17 403	864	14 708	48 807	1 696	11 891	59 430	196 238	5 304	28
23 771	99 077	3 320	7 152	29 121	1 972	30 923	128 198	5 292	42 799	82 940	340 241	12 111	29
25 769	148 951	8 361	2 492	13 442	1 374	28 261	162 393	9 735	43 312	39 469	222 645	12 661	30
12 543	122 167	15 256	410	3 543	559	12 953	125 710	15 815	24 034	13 074	126 704	15 897	31
78 088	415 607	28 116	25 476	84 109	5 345	103 564	499 716	33 461	132 871	295 797	1 094 275	50 116	32
1 955	2 142	63	2 824	3 583	57	4 779	5 725	120	931	25 283	28 330	474	33
3 588	7 671	158	3 023	7 563	153	7 211	15 234	311	1 260	28 246	59 947	1 126	34
6 025	16 346	410	4 477	12 030	356	10 502	28 376	766	2 622	41 992	113 754	2 798	35
11 290	37 644	1 226	3 248	10 747	533	14 538	48 391	1 759	4 835	49 547	163 743	5 417	36
22 739	94 180	4 340	5 588	22 929	1 583	28 327	117 109	5 923	14 976	59 157	241 833	11 522	37
27 206	158 557	12 267	3 230	17 902	1 924	30 436	176 459	14 191	19 626	36 111	206 967	16 205	38
11 342	113 770	17 050	318	2 892	512	11 660	116 662	17 562	11 835	11 705	117 025	17 539	39
84 145	430 310	35 514	23 308	77 646	5 118	107 453	507 956	40 632	56 085	252 046	931 605	55 131	40
2 012	2 704	64	2 070	3 016	33	4 082	5 720	97	57	8 384	10 487	135	41
7 833	16 995	303	4 570	9 383	152	12 403	26 378	455	308	17 397	36 981	663	42
6 826	18 236	465	4 094	11 100	298	10 920	29 336	763	416	15 771	42 379	1 114	43
5 219	17 206	650	1 187	3 942	102	6 408	21 148	821	274	10 648	35 066	1 349	44
6 957	23 952	1 733	2 618	10 694	678	9 575	39 646	2 411	687	12 170	50 160	2 973	45
6 109	35 000	3 393	649	3 539	351	6 758	38 599	3 744	634	7 196	40 957	3 936	46
2 416	23 303	4 083	85	773	141	2 501	24 076	4 224	541	2 503	24 091	4 226	47
37 372	142 456	10 700	15 273	42 447	1 815	52 645	184 903	12 515	2 917	74 069	240 121	14 446	48
17 544	20 918	488	33 265	40 792	620	50 809	61 710	1 108	11 209	268 002	307 746	5 258	49
25 865	55 132	1 305	36 894	77 537	1 832	62 759	132 669	3 137	10 337	234 492	494 971	11 636	50
37 401	101 131	3 052	40 244	108 240	4 003	77 645	209 371	7 055	21 367	262 147	708 240	22 404	51
53 419	176 702	5 755	28 811	94 278	4 727	82 230	270 980	10 482	42 005	264 352	869 861	31 140	52
86 363	356 546	14 615	28 395	106 988	7 141	112 758	463 534	21 756	104 146	269 040	1 095 540	47 238	53
76 473	440 717	29 625	8 368	45 732	4 695	84 841	486 449	34 320	87 152	110 464	623 500	41 733	54
30 574	208 182	40 828	1 005	8 887	1 463	31 579	307 069	42 291	43 430	31 822	309 048	42 452	55
327 639	1 449 328	95 668	174 982	482 454	24 481	502 621	1 931 782	120 149	319 646	1 440 319	4 408 906	201 861	56

3. Ergebnisse der

c) Die steuerbefreiten Lohnsteuerepflichtigen nach sozialer Stellung, Geschlecht,

Lfd. Nr.	Altersgruppe in Jahren	Bruttolohngruppe in DM	Arbeiter und Hausangestellte							Übrige	
			männliche		weibliche		zusammen		Gesamtzahl der Kinder, für d. Kinderermäßigung gewährt worden ist	männliche	
			Steuerpflichtige	Bruttolohn in 1000 DM	Steuerpflichtige	Bruttolohn in 1000 DM	Steuerpflichtige	Bruttolohn in 1000 DM		Steuerpflichtige	Bruttolohn in 1000 DM
1	unter 20	unter 1 800.....	5 388	5 866	9 006	10 691	14 394	18 557	248	502	510
2		1 800 bis „ 2 400.....	299	578	554	1 071	853	1 649	64	21	44
3		2 400 „ „ 3 000.....	26	66	6	18	32	84	4	2	4
4		3 000 „ „ 3 600.....	3	9			3	9			
5		3 600 „ „ 4 800.....									
6		4 800 „ „ 7 200.....									
7		7 200 und mehr.....									
8		Zusammen	5 716	6 519	9 566	11 780	15 282	18 299	316	525	558
9	20 bisunter 30	unter 1 800.....	9 503	10 273	13 581	16 463	23 084	26 736	9 270	3 842	3 800
10		1 800 bis „ 2 400.....	2 893	5 936	3 024	7 740	8 817	13 676	5 487	960	2 005
11		2 400 „ „ 3 000.....	1 673	4 448	312	821	1 985	5 209	2 607	666	1 778
12		3 000 „ „ 3 600.....	427	1 385	22	72	449	1 457	925	248	808
13		3 600 „ „ 4 800.....	85	328			85	328	237	104	415
14		4 800 „ „ 7 200.....	2	10			2	10	9	6	34
15		7 200 und mehr.....								2	15
16		Zusammen	14 583	22 380	17 839	25 096	32 422	47 476	18 595	5 837	8 855
17	30 bisunter 40	unter 1 800.....	5 435	6 425	10 046	12 367	15 481	18 792	21 494	1 402	1 557
18		1 800 bis „ 2 400.....	4 518	9 498	5 728	11 566	10 246	21 084	17 812	1 101	2 284
19		2 400 „ „ 3 000.....	4 668	12 027	834	2 179	5 502	14 806	13 263	1 145	3 097
20		3 000 „ „ 3 600.....	2 647	8 081	83	266	2 730	8 947	8 551	945	3 095
21		3 600 „ „ 4 800.....	1 501	5 960	13	48	1 514	6 008	6 404	1 061	4 271
22		4 800 „ „ 7 200.....	69	356	1	5	70	361	419	120	644
23		7 200 und mehr.....								6	51
24		Zusammen	18 838	43 547	16 705	26 431	35 543	69 978	68 003	5 780	14 999
25	40 bisunter 50	unter 1 800.....	6 853	8 042	7 727	9 808	14 580	17 850	22 981	1 222	1 398
26		1 800 bis „ 2 400.....	6 205	13 092	4 318	8 733	10 523	21 825	22 640	932	1 939
27		2 400 „ „ 3 000.....	7 453	20 173	768	2 013	8 221	22 186	25 654	986	2 666
28		3 000 „ „ 3 600.....	4 982	16 334	63	205	5 045	16 539	19 451	713	2 371
29		3 600 „ „ 4 800.....	3 607	14 484	7	28	3 614	14 512	18 336	1 351	5 561
30		4 800 „ „ 7 200.....	303	1 568	4	21	307	1 589	2 131	460	2 497
31		7 200 und mehr.....								19	150
32		Zusammen	29 403	73 693	12 887	20 808	42 290	94 501	111 199	5 683	16 582
33	50 bisunter 65	unter 1 800.....	5 374	6 300	3 912	5 051	9 286	11 351	5 845	1 359	1 773
34		1 800 bis „ 2 400.....	3 256	6 780	1 045	2 095	4 301	8 875	6 233	1 155	2 365
35		2 400 „ „ 3 000.....	2 550	6 825	108	278	2 658	7 103	6 599	699	1 860
36		3 000 „ „ 3 600.....	1 127	3 685	11	35	1 138	3 720	4 054	354	1 161
37		3 600 „ „ 4 800.....	637	2 535	1	4	638	2 539	3 054	421	1 720
38		4 800 „ „ 7 200.....	42	217			42	217	261	156	865
39		7 200 und mehr.....	1	9			1	9	4	11	101
40		Zusammen	12 987	26 351	5 077	7 463	18 064	33 814	26 050	4 155	9 845
41	65 und mehr	unter 1 800.....	1 065	1 294	422	573	1 487	1 867	217	1 206	1 828
42		1 800 bis „ 2 400.....	264	542	45	92	309	634	155	641	1 347
43		2 400 „ „ 3 000.....	82	218	2	5	84	223	135	188	491
44		3 000 „ „ 3 600.....	14	46	1	3	15	49	33	36	120
45		3 600 „ „ 4 800.....	3	12			3	12	11	27	108
46		4 800 „ „ 7 200.....	1	5			1	5		11	59
47		7 200 und mehr.....									
48		Zusammen	1 429	2 117	470	673	1 899	2 790	551	2 109	3 953
49	insgesamt ¹⁾	unter 1 800.....	33 670	38 256	44 724	54 988	78 394	93 244	60 127	9 543	10 877
50		1 800 bis „ 2 400.....	17 458	36 478	15 628	31 322	33 084	67 800	52 427	4 821	9 989
51		2 400 „ „ 3 000.....	16 475	44 418	2 030	5 314	18 505	49 732	48 377	3 692	9 016
52		3 000 „ „ 3 600.....	9 218	30 199	180	581	9 398	30 780	33 040	2 306	7 589
53		3 600 „ „ 4 800.....	5 836	23 330	21	80	5 857	23 410	28 111	2 971	12 103
54		4 800 „ „ 7 200.....	417	2 156	5	26	422	2 182	2 820	757	4 121
55		7 200 und mehr.....	1	9			1	9	4	38	317
56		Zusammen	83 075	174 846	62 586	92 311	145 661	267 157	224 906	24 128	54 912

¹⁾ Einschließlich Personen ohne Altersangabe.

Lohnsteuerstatistik 1950

Alter und Bruttolohngruppen sowie Summe der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Steuerpflichtige					Steuerpfl. insges.		Steuerbelastete und Steuerbefreite zusammen						Lfd. Nr.
weibliche		zusammen		Gesamtzahl der Kinder, für d. Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Steuer- pflich- tische	Brutto- lohn in 1000 DM	Steuerpflichtige			Bruttolohn in 1000 DM			
Steuer- pflich- tische	Brutto- lohn in 1000 DM	Steuer- pflich- tische	Brutto- lohn in 1000 DM				männ- liche	weib- liche	zu- sammen	männ- liche	weib- liche	zu- sammen	
1 298 72 5 2	1 430 142 14 7	1 800 93 7 2	1 940 186 18 7	15 7 1	16 194 946 39 5	18 497 1 835 102 16	34 743 15 240 8 998 3 093 754 26 3	46 716 14 706 2 594 234 34 5 3	81 459 29 946 11 592 3 377 788 31 3	38 544 31 739 23 893 9 983 2 954 139 30	54 372 29 881 6 769 901 131 28 30	92 916 61 620 30 662 10 884 3 085 167 30	1 2 3 4 5 6 7
1 377	1 593	1 902	2 151	23	17 184	20 450	62 857	64 339	127 196	107 282	92 082	199 364	8
3 387 1 096 266 73 14	3 700 2 197 694 232 51	7 229 2 065 932 321 118	7 560 4 202 2 472 1 040 466	1 743 952 767 425 260	30 313 8 882 2 917 770 203	34 296 17 878 7 741 2 497 794	58 838 51 134 31 870 66 377 41 683 4 349 290	74 439 57 784 105 347 12 577 4 381 491 42	133 277 108 918 109 038 78 954 46 064 4 840 332	65 979 108 492 199 038 217 359 166 680 23 248 2 579	89 613 120 486 84 728 40 641 17 356 2 640 369	155 592 228 978 283 766 258 000 184 036 25 888 2 948	9 10 11 12 13 14 15
4 836	6 934	10 673	15 789	4 155	43 095	63 265	296 148	181 584	477 732	783 375	355 833	1 139 208	16
2 220 1 404 612 277 83 3	2 620 2 848 1 632 906 323 16	3 622 2 505 1 757 1 222 1 144 123	4 177 5 132 4 729 4 001 4 594 660	3 772 3 804 2 911 3 826 3 887 518	19 103 12 751 7 259 3 952 2 658 193	22 969 26 196 19 535 12 948 10 602 1 021	22 615 19 428 39 196 55 328 63 015 21 317 4 045	31 464 24 647 16 095 11 629 7 554 1 604 149	54 079 44 075 55 291 96 957 70 569 22 921 4 194	25 131 41 409 106 898 182 884 256 317 118 653 36 831	36 420 51 400 43 168 37 967 30 414 8 748 1 300	61 551 92 809 150 066 220 851 286 731 127 401 38 131	17 18 19 20 21 22 23
4 599	8 345	10 379	23 344	17 545	45 922	93 322	224 944	93 142	318 086	768 123	209 417	977 540	24
1 764 1 296 568 176 67 9	2 297 2 638 1 495 568 268 48	2 986 2 228 1 554 889 1 418 469	3 695 4 577 4 161 2 939 5 829 2 545	3 566 4 293 3 864 3 470 5 943 2 576	17 566 12 751 9 775 5 934 5 032 776	21 545 26 402 26 347 19 478 20 341 4 134	22 867 20 482 40 072 57 756 80 294 37 672 12 683	25 179 20 534 11 842 7 608 7 678 2 573 410	48 046 41 016 51 914 65 364 87 972 40 245 13 093	25 406 43 703 109 155 190 738 329 377 212 900 123 311	30 149 42 766 31 562 24 978 31 205 13 879 3 543	55 555 86 469 140 717 215 716 360 582 226 779 126 854	25 26 27 28 29 30 31
3 880	7 314	9 563	23 896	23 818	51 853	118 397	271 826	75 824	347 650	1 034 590	178 082	1 212 672	32
1 697 664 213 62 27 1	2 461 1 332 567 201 104 6	3 056 1 819 912 416 448 157	4 234 3 697 2 427 1 362 1 824 871	1 060 1 522 1 302 957 1 402 683	12 342 6 120 3 570 1 554 1 086 199	15 585 12 572 9 530 5 082 4 363 1 088	21 903 20 649 36 559 46 685 54 390 33 059 11 399	15 727 13 717 9 003 4 416 5 853 3 251 318	37 630 34 366 45 562 51 101 60 243 36 310 11 717	23 978 43 932 99 334 154 309 222 232 190 036 114 243	19 943 28 587 23 950 14 516 23 964 18 019 2 892	43 921 72 519 123 284 168 825 246 196 208 055 117 135	33 34 35 36 37 38 39
2 664	4 671	6 819	14 516	6 982	24 883	48 330	224 644	52 285	276 929	848 064	131 871	979 935	40
1 298 388 50 6 6	2 018 788 133 19 24	2 504 1 029 238 42 33	3 846 2 135 624 139 132	126 165 101 17 29	3 991 1 338 322 57 36	5 713 2 769 847 188 144	7 624 12 742 11 599 9 425 9 552 6 557 2 418	4 751 5 993 4 494 1 280 2 654 651 85	12 375 18 735 16 093 10 705 12 206 7 208 2 503	9 411 27 438 31 070 31 009 39 467 37 472 23 318	6 789 12 312 12 156 4 245 10 837 3 549 773	16 200 39 750 43 226 35 254 50 304 41 021 24 091	41 42 43 44 45 46 47
1 748	2 982	3 857	6 935	443	5 756	9 725	59 917	19 908	79 825	199 185	50 661	249 846	48
11 669 4 931 1 722 597 197 13	14 595 9 965 4 555 1 935 770 70	21 212 9 752 5 414 2 903 3 168 770	25 472 19 954 14 471 9 524 12 873 4 191	10 287 10 768 8 954 12 301 11 349 3 799	99 606 42 836 23 919 12 301 9 025 1 192	118 716 87 754 64 203 40 304 36 283 6 373	169 036 139 823 210 080 238 817 249 887 103 078 30 856	198 572 137 505 75 986 37 836 28 178 8 578 1 005	367 608 277 328 286 066 276 653 278 065 111 656 31 861	188 851 297 031 569 878 786 785 1 017 820 582 994 300 487	237 611 285 694 202 565 123 380 114 003 46 879 8 887	426 462 582 725 772 443 910 165 1 131 823 629 873 309 374	49 50 51 52 53 54 55
19 129	31 890	43 257	86 802	53 062	188 918	353 959	1 141 577	487 660	1 629 237	3 743 846	1 019 019	4 762 865	56

4. Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung 1949

Steuerbelastete und Steuerbefreite

a) Steuerpflichtige, Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Steuer nach Einkommensgruppen

Einkommensgruppe in DM		Veranlagte Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamt- betrag der Ein- künfte ²⁾	Von den Steuerpflichtigen hatten				Einkommen		Steuer		Steuer in vH des Ein- kom- mens
		Anzahl	vH		Einkünfte aus nichtselb- ständiger Arbeit		abzugsfähige Sonder- ausgaben ³⁾		insgesamt 1000 DM	vH	insgesamt 1000 DM	vH	
					Anzahl	Einkünfte 1000 DM	Anzahl	Sonderausga- ben ⁴⁾ 1000 DM					
unter 1 200	1 200	37 240	8,6	36 566	2 822	2 597	33 149	9 333	27 233	7,4	712	0,2	2,67
1 200 bis „	2 400	114 762	26,5	243 860	11 475	12 890	114 266	32 086	211 774	10,5	5 680	1,3	2,68
2 400 „ „	3 600	107 953	24,9	353 436	15 607	31 607	106 760	35 533	317 903	15,8	14 948	3,5	4,70
3 600 „ „	4 800	63 579	14,7	290 288	13 637	41 955	63 209	28 478	261 810	13,0	21 189	4,9	8,09
4 800 „ „	6 000	35 300	8,2	209 491	7 697	31 309	35 172	21 129	188 362	9,4	22 562	5,2	11,98
6 000 „ „	9 000	38 532	8,9	313 130	8 531	48 453	38 440	34 980	278 150	13,9	51 254	11,9	18,43
9 000 „ „	20 000	27 461	6,4	390 749	5 333	50 745	27 425	48 497	342 252	17,1	106 524	24,7	31,12
20 000 „ „	50 000	6 646	1,5	223 476	1 292	24 824	6 613	29 991	193 485	9,6	96 779	22,4	50,04
50 000 „ „	100 000	993	0,2	74 708	144	3 505	978	7 793	66 915	3,3	41 734	9,7	62,37
100 000 und mehr	.....	517	0,1	129 623	73	1 310	504	8 495	121 128	6,0	70 095	16,2	57,87
Zusammen	.....	432 992	100	2 265 327	66 661	249 195	426 516	256 315	2 009 012	100	431 477	100	21,48

b) Steuerpflichtige, Einkommen und festgesetzte Steuer nach Einkommensgruppen und Steuerklassen

Einkommensgruppe in DM		Alle Steuerklassen ¹⁾					Von der Landessumme entfielen auf Steuerklasse				
		Nord- württem- berg	Nord- baden	Süd- baden	Südwestf.- Hohenzollern	Baden- Württemberg	I	II	III mit 1 Kind	III mit 2 Kin- dern	III mit 3 u. mehr Kindern
		Zahl der Steuerpflichtigen ²⁾					Einkommen in 1000 DM				
unter 1 200	1 200	14 381	11 699	5 653	5 516	37 249	11 742	19 880	2 954	1 624	1 049
1 200 bis „ 2 400	2 400	46 223	23 593	20 756	24 190	114 762	18 477	52 799	20 066	13 829	9 651
2 400 „ „ 3 600	3 600	43 486	19 843	22 727	21 897	107 953	9 411	44 260	23 124	17 575	13 583
3 600 „ „ 4 800	4 800	26 543	11 750	13 324	11 962	63 579	4 748	24 495	14 134	11 019	9 183
4 800 „ „ 6 000	6 000	14 643	7 250	7 102	6 305	35 300	2 629	13 269	7 624	6 465	5 313
6 000 „ „ 9 000	9 000	15 823	8 427	7 611	6 671	38 532	2 548	14 310	8 385	7 369	5 920
9 000 „ „ 20 000	20 000	11 636	6 003	5 208	4 614	27 461	1 939	10 213	5 697	5 220	4 392
20 000 „ „ 50 000	50 000	3 023	1 368	1 070	1 185	6 646	509	2 605	1 288	1 181	1 063
50 000 „ „ 100 000	100 000	459	157	129	248	993	96	406	175	152	164
100 000 und mehr		253	55	60	149	517	47	222	77	80	91
Zusammen ...		176 470	90 145	83 640	82 737	432 992	52 146	182 459	83 464	64 514	50 409
Einkommen in 1000 DM											
unter 1 200	1 200	11 010	7 259	4 305	4 660	27 234	9 155	14 343	1 957	1 063	716
1 200 bis „ 2 400	2 400	84 689	43 033	38 510	45 546	211 778	32 708	97 693	37 329	25 868	13 180
2 400 „ „ 3 600	3 600	128 600	58 391	66 994	63 917	317 902	27 195	130 114	68 363	52 135	40 095
3 600 „ „ 4 800	4 800	109 718	48 651	54 499	48 939	261 807	19 559	100 365	58 390	45 487	38 006
4 800 „ „ 6 000	6 000	78 084	38 786	37 811	33 681	188 362	13 995	70 714	40 768	34 518	28 367
6 000 „ „ 9 000	9 000	114 438	60 912	54 424	48 374	278 148	18 360	103 333	60 285	53 419	42 751
9 000 „ „ 20 000	20 000	145 098	74 756	64 740	57 659	342 253	24 622	127 164	70 839	65 125	54 503
20 000 „ „ 50 000	50 000	88 744	38 932	31 478	34 331	193 485	15 094	75 503	37 144	34 747	30 997
50 000 „ „ 100 000	100 000	31 125	10 462	8 599	16 729	66 915	6 582	27 089	11 767	10 383	11 094
100 000 und mehr		56 889	9 756	21 095	33 388	121 128	9 996	46 882	21 336	15 989	26 925
Zusammen ...		848 395	390 938	382 455	387 224	2 009 012	177 266	793 200	408 178	338 734	291 634
Steuer in 1000 DM											
unter 1 200	1 200	259	149	197	107	712	223	489	—	—	—
1 200 bis „ 2 400	2 400	2 281	1 298	1 128	973	5 680	1 915	2 815	669	266	15
2 400 „ „ 3 600	3 600	6 050	3 084	3 017	2 797	14 948	3 013	7 775	2 550	1 292	318
3 600 „ „ 4 800	4 800	8 378	4 337	4 268	3 706	21 189	3 019	10 761	4 372	2 284	753
4 800 „ „ 6 000	6 000	9 384	4 898	4 491	3 789	22 562	2 695	10 725	4 791	3 045	1 306
6 000 „ „ 9 000	9 000	21 096	11 449	10 171	8 538	51 254	4 656	22 455	11 067	8 300	4 776
9 000 „ „ 20 000	20 000	45 203	23 347	20 074	17 900	106 524	9 068	43 362	22 074	18 646	13 374
20 000 „ „ 50 000	50 000	44 900	19 278	15 708	16 893	96 779	8 045	38 896	18 352	17 076	14 410
50 000 „ „ 100 000	100 000	19 261	6 849	5 715	9 909	41 734	3 953	16 905	7 471	6 617	6 788
100 000 und mehr		32 882	6 846	12 591	17 776	70 095	6 677	28 608	10 869	8 169	15 772
Zusammen ...		190 194	81 535	77 360	82 388	431 477	43 264	182 791	82 215	65 695	57 512

c) Einbehaltene Steuerabzugsbeträge

d) Inanspruchnahme von Vergünstigungen

Einkommensgruppe		Zahl	Betrag	Einkommensgruppe		Zahl	Betrag	Vergün-	Einkommensgruppe		Zahl	Betrag	Vergün-	Einkommensgruppe		Zahl	Betrag
in DM		der	1000	in DM		der	1000	stigung	in DM		der	1000	stigung	in DM		der	1000
		Fälle	DM			Fälle	DM	nach §§			Fälle	DM	nach §§			Fälle	DM
								ESG					ESG				
unter 1 200		2 508	198	9 000 bis unter 20 000		5 440	11 976	7a	12 270	54 725	7e	1 622	3 382				
1 200 bis	2 400	9 755	454	20 000	„ „ 50 000	1 387	9 080				10 Abs. 1						
2 400	„ „	3 600	1 429	50 000	„ „ 100 000	157	1 383	7b	2 037	4 533	Ziff. 3	32 630	56 619				
3 600	„ „	4 800	13 033	100 000	und mehr	33	394										
4 800	„ „	6 000	7 505	Zusammen ...		62 702	36 999	7c	1 918	13 153	32a	540	72 082				
6 000	„ „	9 000	8 528					7d	28	120							

¹⁾ Mit Einkommen veranlagte Einkommensteuerpflichtige; die Zahl der nichtveranlagten Fälle (hier nicht enthalten) betrug 96 703. — ²⁾ Summe von Sonderausgaben und Einkommen. — ³⁾ Ohne den Verlustabzug aus 11/1948. — ⁴⁾ Steuerklasse I: Unverheiratete Personen unter 65 Jahren, denen keine Kinderermäßigung zusteht. Steuerklasse II: Unverheiratete über 65 Jahren und Verheiratete, denen keine Kinderermäßigung zusteht. Steuerklasse III: Personen, denen Kinderermäßigung zusteht.

5. Ergebnisse der Körperschaftsteuerveranlagung 1949

Einkommensgruppe in DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen						darunter Kapitalgesellschaften § 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG.						
	insgesamt												
	Steuer- pflichtige		Einkommen		Steuerschuld		Steuer- pflichtige		Einkommen		Steuerschuld		
	Anzahl	vH	in 1000DM	vH	in 1000DM	vH	Anzahl	vH	in 1000DM	vH	in 1000DM	vH	
Baden-Württemberg													
unter 9 000	3 784	70,7	4 943	1,2	2 296	1,1	1 108	45,6	2 171	0,5	1 105	0,6	
9 000 bis „ 20 000	369	6,9	5 098	1,2	2 556	1,2	255	10,5	3 534	0,9	1 794	0,9	
20 000 „ „ 35 000	264	4,9	7 126	1,7	3 515	1,7	216	8,9	5 858	1,5	2 924	1,5	
35 000 „ „ 50 000	149	2,8	6 218	1,5	3 093	1,5	131	5,4	5 464	1,4	2 732	1,4	
50 000 „ „ 100 000	266	5,0	19 396	4,7	9 636	4,7	229	9,5	16 875	4,3	8 447	4,2	
100 000 „ „ 200 000	177	3,3	25 545	6,2	12 674	6,1	161	6,6	23 136	5,8	11 539	5,8	
200 000 „ „ 500 000	177	3,3	56 951	13,7	28 405	13,7	161	6,6	52 395	13,2	26 126	13,2	
500 000 „ „ 1 000 000	82	1,5	56 270	13,6	28 115	13,6	81	3,3	55 578	14,0	27 769	14,0	
1 000 000 „ „ 2 000 000	47	0,9	64 524	15,5	32 262	15,6	46	1,9	62 939	15,8	31 470	15,8	
2 000 000 und mehr	40	0,7	169 175	40,7	84 588	40,8	40	1,7	169 175	42,6	84 588	42,6	
Zusammen	5 355	100	415 246	100	207 140	100	2 428	100	397 125	100	198 494	100	
davon:							Inanspruchnahme von Vergünstigungen						
Kapitalgesellschaften	2 428	45,3	397 125	95,6	198 494	5,8	Vergünstigungen nach §§ des EStG						
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	1 614	30,1	5 818	1,4	2 562	1,2	7a	7b	7c	7d	7e		
Betriebe gewerb. Art von Körperschaften des öffent- lichen Rechts	673	12,6	8 661	2,1	4 297	2,1	Zahl der Fälle	772	93	273	4	192	
sonstige steuerpflichtige Kör- perschaften	640	12,0	3 642	0,9	1 787	0,9	Betrag in	1000 DM	29 310	1 242	10 536	44	7 612
Regierungsbezirk Nordwürttemberg													
unter 9 000	1 561	71,1	1 801	0,9	808	0,8	430	44,4	825	0,4	402	0,4	
9 000 bis „ 20 000	129	5,9	1 720	0,8	860	0,9	95	9,8	1 290	0,7	645	0,7	
20 000 „ „ 35 000	99	4,5	2 709	1,3	1 313	1,3	76	7,9	2 055	1,0	1 022	1,1	
35 000 „ „ 50 000	47	2,1	1 965	1,0	967	0,9	40	4,1	1 673	0,9	836	0,9	
50 000 „ „ 100 000	114	5,2	7 940	3,9	3 959	3,9	98	10,1	6 870	3,5	3 444	3,5	
100 000 „ „ 200 000	84	3,8	11 900	5,9	5 881	5,8	76	7,9	10 723	5,5	5 361	5,5	
200 000 „ „ 500 000	77	3,5	23 963	11,8	11 983	11,9	69	7,1	21 936	11,3	10 968	11,3	
500 000 „ „ 1 000 000	41	1,9	27 914	13,8	13 937	13,8	41	4,2	27 914	14,4	13 937	14,3	
1 000 000 und mehr	44	2,0	122 687	60,6	61 343	60,7	43	4,5	121 102	62,3	60 551	62,3	
Zusammen	2 196	100	202 599	100	101 051	100	968	100	194 388	100	97 166	100	
Regierungsbezirk Nordbaden													
unter 9 000	1 050	72,5	1 228	1,4	623	1,4	372	52,2	654	0,8	364	0,9	
9 000 bis „ 20 000	104	7,1	1 455	1,7	754	1,7	70	9,8	964	1,2	508	1,2	
20 000 „ „ 35 000	31	5,5	2 158	2,5	1 080	2,5	70	9,8	1 855	2,3	943	2,3	
35 000 „ „ 50 000	47	3,2	1 938	2,2	969	2,2	44	6,2	1 807	2,2	904	2,2	
50 000 „ „ 100 000	58	4,0	3 893	4,5	1 922	4,4	51	7,2	3 454	4,1	1 727	4,1	
100 000 „ „ 200 000	38	2,6	5 520	6,3	2 731	6,3	37	5,2	5 392	6,5	2 667	6,4	
200 000 „ „ 500 000	42	2,9	13 240	15,2	6 620	15,2	38	5,3	12 028	14,4	6 014	14,4	
500 000 „ „ 1 000 000	14	1,0	9 897	11,3	4 948	11,3	13	1,8	9 205	11,0	4 602	11,0	
1 000 000 und mehr	18	1,2	47 958	54,9	23 979	55,0	18	2,5	47 958	57,5	23 979	57,5	
Zusammen	1 461	100	87 287	100	43 626	100	713	100	83 347	100	41 708	100	
Regierungsbezirk Südbaden													
unter 9 000	787	69,2	1 191	1,4	559	1,3	227	44,0	461	0,5	224	0,5	
9 000 bis „ 20 000	93	8,4	1 296	1,5	632	1,4	66	12,8	913	1,1	457	1,1	
20 000 „ „ 35 000	53	4,8	1 435	1,6	710	1,6	44	8,5	1 223	1,4	611	1,5	
35 000 „ „ 50 000	49	4,4	1 668	1,9	834	1,9	33	6,4	1 376	1,6	688	1,6	
50 000 „ „ 100 000	40	3,6	3 442	3,9	1 695	3,9	45	8,7	3 139	3,7	1 570	3,7	
100 000 „ „ 200 000	32	2,9	4 678	5,3	2 338	5,3	30	5,8	4 417	5,2	2 200	5,2	
200 000 „ „ 500 000	41	3,7	14 228	16,1	7 042	16,0	38	7,4	13 327	15,7	6 592	15,5	
500 000 „ „ 1 000 000	15	1,4	9 619	10,9	4 810	11,0	15	2,9	9 619	11,3	4 810	11,3	
1 000 000 und mehr	18	1,6	50 666	57,4	25 333	57,6	18	3,5	50 666	59,5	25 333	59,6	
Zusammen	1 108	100	88 223	100	43 953	100	516	100	85 141	100	42 494	100	
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern													
unter 9 000	397	67,3	723	1,9	306	1,7	79	34,2	231	0,7	115	0,7	
9 000 bis „ 20 000	43	7,3	627	1,7	310	1,7	24	10,4	367	1,1	184	1,1	
20 000 „ „ 35 000	31	5,3	824	2,2	412	2,2	26	11,2	695	2,0	348	2,0	
35 000 „ „ 50 000	15	2,5	647	1,7	323	1,7	14	6,1	608	1,8	304	1,8	
50 000 „ „ 100 000	45	7,6	4 121	11,1	2 060	11,1	35	15,2	3 412	9,9	1 706	9,9	
100 000 „ „ 200 000	23	3,9	3 447	9,3	1 744	9,3	18	7,8	2 604	7,6	1 302	7,6	
200 000 „ „ 500 000	17	2,9	5 520	14,9	2 760	14,9	16	6,9	5 104	14,9	2 552	14,9	
500 000 „ „ 1 000 000	12	2,0	8 540	23,8	4 240	23,9	12	5,2	8 440	23,8	4 420	23,8	
1 000 000 und mehr	7	1,2	12 388	33,4	6 195	33,5	7	3,0	12 388	36,2	6 195	36,2	
Zusammen	590	100	37 137	100	18 510	100	231	100	34 249	100	17 126	100	

6. Ergebnisse der Einkommen

a) Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt

Lfd. Nr.	Einkommensgruppe in DM	Die Einkünfte aus den einzelnen									
		Land- u. Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbstständige Arbeit		Nichtselbstständige Arbeit		Kapitalvermögen	
		Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Baden -											
1	unter 1 500	809	724	15 951	20 962	1 573	1 014	3 368	3 403	451	277
2	1 500 bis 3 000	23 720	52 464	63 270	139 863	4 820	9 625	16 861	30 031	1 402	930
3	3 000 „ 5 000	31 700	92 774	68 273	240 067	5 886	18 818	27 649	85 747	3 884	1 479
4	5 000 „ 8 000	10 820	39 988	43 034	259 836	5 849	29 343	15 823	78 543	4 660	1 897
5	8 000 „ 12 000	2 551	11 271	19 750	197 955	3 968	20 519	6 289	48 228	3 501	1 975
6	12 000 „ 16 000	673	3 537	8 093	118 736	1 606	16 662	2 097	21 496	1 754	1 509
7	16 000 „ 25 000	484	3 153	6 952	148 769	1 222	10 788	1 822	26 518	1 896	2 343
8	25 000 „ 50 000	256	2 460	4 687	177 246	683	14 592	1 295	30 204	1 653	3 714
9	50 000 „ 100 000	69	1 116	1 636	121 970	109	4 823	427	15 447	677	3 086
10	100 000 und mehr	39	12 592	855	217 716	73	1 906	156	6 638	396	5 246
11	Summe	71 130	220 079	232 510	1 643 120	25 879	143 950	75 787	346 255	20 274	22 456
12	darunter Verluste	145	484	985	1 725	263	232	—	—	535	207
Regierungsbezirk											
13	unter 1 500	330	281	5 663	7 449	584	724	1 581	1 027	193	114
14	1 500 bis 3 000	8 332	17 852	24 026	53 693	1 973	3 891	7 768	14 400	684	430
15	3 000 „ 5 000	10 105	27 451	26 543	93 636	2 435	7 707	12 979	41 960	2 033	661
16	5 000 „ 8 000	3 291	10 453	16 791	101 487	2 511	12 182	7 356	37 593	2 422	901
17	8 000 „ 12 000	782	2 889	7 652	76 871	1 698	12 069	2 876	22 548	1 738	955
18	12 000 „ 16 000	224	972	3 154	46 698	684	7 150	943	9 066	869	692
19	16 000 „ 25 000	148	804	2 735	58 871	529	7 848	829	12 462	635	1 075
20	25 000 „ 50 000	89	1 148	2 127	80 831	314	7 038	628	15 127	906	1 676
21	50 000 „ 100 000	12	158	759	57 255	88	2 203	198	7 595	341	1 500
22	100 000 und mehr	16	2 188	426	111 269	42	1 330	87	4 247	236	3 318
23	Summe	23 329	64 196	89 876	688 060	10 858	62 292	35 245	167 534	10 357	11 322
24	darunter Verluste	71	257	470	844	140	125	—	—	65	17
Regierungsbezirk											
25	unter 1 500	193	179	4 342	5 706	341	429	586	590	65	51
26	1 500 bis 3 000	4 494	10 422	15 256	34 767	1 124	2 333	3 028	5 339	236	158
27	3 000 „ 5 000	5 640	17 655	15 235	56 084	1 340	4 493	5 035	15 675	652	272
28	5 000 „ 8 000	1 719	6 819	9 443	58 297	1 263	6 535	3 152	15 474	768	306
29	8 000 „ 12 000	309	1 346	4 313	43 414	897	6 929	1 379	10 716	618	376
30	12 000 „ 16 000	64	364	1 748	25 416	373	4 000	491	5 322	327	300
31	16 000 „ 25 000	46	329	1 483	31 423	317	4 061	466	7 196	364	477
32	25 000 „ 50 000	27	216	904	34 099	187	3 726	297	7 107	279	764
33	50 000 „ 100 000	9	422	277	20 014	41	1 233	92	3 532	102	555
34	100 000 und mehr	2	585	104	21 419	10	215	16	773	31	267
35	Summe	12 503	38 337	53 105	330 639	5 893	33 954	14 542	71 724	3 442	3 526
36	darunter Verluste	30	90	251	450	67	53	—	—	232	58
Regierungsbezirk											
37	unter 1 500	154	144	2 846	3 774	369	432	663	736	95	58
38	1 500 bis 3 000	6 549	15 562	11 758	25 814	977	1 895	3 186	5 882	244	174
39	3 000 „ 5 000	9 332	29 618	13 046	45 274	1 213	3 853	5 151	15 620	548	279
40	5 000 „ 8 000	2 972	11 718	8 575	51 284	1 173	6 191	2 843	13 694	655	345
41	8 000 „ 12 000	657	2 949	4 008	39 984	772	6 070	1 137	8 564	544	339
42	12 000 „ 16 000	182	1 023	1 660	24 099	299	3 011	360	3 513	269	264
43	16 000 „ 25 000	136	994	1 331	28 347	209	2 588	292	3 975	303	494
44	25 000 „ 50 000	58	412	752	27 602	106	2 308	202	4 359	214	614
45	50 000 „ 100 000	20	172	235	16 906	38	781	67	2 496	96	663
46	100 000 und mehr	9	6 212	103	31 647	11	368	26	967	36	475
47	Summe	20 069	68 804	44 314	294 731	5 167	27 497	13 927	59 806	3 004	3 705
48	darunter Verluste	27	103	157	197	32	42	—	—	154	34
Regierungsbezirk											
49	unter 1 500	132	120	3 100	4 033	279	329	538	450	98	54
50	1 500 bis 3 000	4 345	8 628	12 239	25 589	746	1 406	2 879	4 410	238	168
51	3 000 „ 5 000	6 632	18 050	13 449	45 073	898	2 675	4 484	12 483	651	287
52	5 000 „ 8 000	2 838	10 998	8 225	48 768	902	4 435	2 472	11 782	815	345
53	8 000 „ 12 000	803	4 087	3 777	37 686	601	4 451	897	6 400	601	305
54	12 000 „ 16 000	203	1 178	1 531	22 523	250	2 501	303	2 095	289	253
55	16 000 „ 25 000	154	1 026	1 403	30 128	167	2 291	235	2 885	294	297
56	25 000 „ 50 000	82	684	904	34 714	76	1 520	168	3 611	254	660
57	50 000 „ 100 000	28	364	365	27 795	32	546	70	1 824	138	368
58	100 000 und mehr	12	3 607	222	53 381	10	53	27	651	93	1 186
59	Summe	15 229	48 742	45 215	329 690	3 961	20 207	12 073	47 191	3 471	3 903
60	darunter Verluste	17	34	107	234	24	12	—	—	84	98

¹⁾ Ohne nichtbuchführende Landwirte (siehe diese in Tabelle 6 d). — ²⁾ Diese Fälle sind in den Vorspalten der einzelnen arten ist unter den laufenden Nummern 12, 24, 36, 48 und 60 gesondert angegeben. — ³⁾ Zahl der Steuerpflichtigen in Spalte 20 menden Einkunftsart gezählt wurden, ist die Quersumme der Steuerpflichtigen nach Einkunftsarten wesentlich höher als die

steuerveranlagung 1950

Steuerpflichtigen¹⁾, gegliedert nach Einkommensgruppen und Einkunftsarten

Einkunftsarten				Summe der Einkünfte		Verluste aus den Einkunftsarten ²⁾	Einkünfte nach Abzug der Verluste	Einkommen				Steuerschuld		Steuer in vH des Einkommens	I.f.d. Nr.
Vermietung u. Verpachtung		Sonstige Einkünfte						Steuerpflichtige ³⁾		Betrag		Betrag			
Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM			insgesamt	vH	in 1000 DM	vH	in 1000 DM	vH		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	

Württemberg

10 701	8 594	3 061	1 926	36 004	37 800	633	37 167	24 895	7,2	29 411	1,3	708	0,1	2,41	1
31 746	24 206	5 445	4 088	147 273	261 107	2 765	258 342	97 302	27,9	224 301	10,2	7 968	1,6	3,55	2
37 552	28 609	4 223	3 301	179 176	470 975	2 932	468 043	107 525	30,8	417 957	18,9	26 701	5,4	6,39	3
26 697	24 823	2 451	2 471	109 334	436 901	3 023	433 878	62 275	17,9	387 285	17,5	47 540	9,6	12,28	4
12 480	14 864	1 105	1 344	49 644	305 156	2 271	302 885	27 764	8,0	267 953	12,1	53 294	10,7	19,88	5
4 743	6 826	354	636	19 320	169 402	1 523	167 879	10 604	3,1	147 030	6,7	39 107	7,9	26,60	6
3 886	6 253	533	677	16 785	204 501	1 771	202 730	8 985	2,6	176 331	8,0	56 634	11,4	32,12	7
2 034	5 121	169	448	11 377	233 785	1 943	231 842	5 911	1,7	200 033	9,1	79 743	16,1	39,86	8
924	2 124	74	107	4 006	148 673	934	147 739	1 899	0,5	127 272	5,8	63 807	12,9	50,13	9
520	1 854	14	39	2 053	246 051	1 600	244 451	910	0,3	228 647	10,4	120 602	24,3	52,74	10
131 973	123 364	17 429	15 127	574 982	2 514 351	19 395	2 494 956	348 160	100	2 206 220	100	496 104	100	22,49	11
14 862	16 747	—	—	16 790	19 395	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12

Nordwürttemberg

4 484	3 791	1 386	943	14 221	14 929	380	14 549	9 618	7,0	11 364	1,2	273	0,1	2,40	13
12 058	10 428	2 556	2 041	58 297	102 735	1 463	101 272	37 807	27,5	86 962	9,4	3 099	1,4	3,56	14
15 919	13 104	1 847	1 584	71 861	186 202	1 359	184 843	42 076	30,6	163 555	17,7	10 641	4,7	6,51	15
11 248	11 442	1 046	1 133	44 665	175 191	1 432	173 759	24 759	18,0	153 808	16,6	18 840	8,5	12,25	16
5 175	6 717	444	542	20 365	122 591	1 014	121 577	11 067	8,0	106 939	11,6	21 179	9,5	19,80	17
1 906	2 893	164	357	7 944	68 728	656	68 072	4 307	3,1	59 311	6,4	15 760	7,1	26,57	18
1 589	2 637	130	271	6 895	83 968	811	83 157	3 673	2,7	72 099	7,8	23 154	10,4	32,11	19
1 178	2 504	76	222	5 318	108 546	989	107 577	2 740	2,0	92 895	10,1	36 911	16,6	39,73	20
411	1 096	15	36	1 824	69 903	469	69 434	389	0,7	60 079	6,5	30 186	13,5	50,24	21
270	1 057	6	7	1 083	123 410	567	122 849	459	0,4	116 270	12,7	62 626	28,2	53,86	22
55 138	55 669	7 670	7 136	232 473	1 056 209	9 120	1 047 089	137 395	100	923 291	100	222 669	100	24,12	23
6 721	7 877	—	—	7 467	9 120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24

Nordbaden

2 252	1 719	618	410	8 307	9 084	119	8 965	6 075	7,9	7 169	1,6	172	0,2	2,39	25
6 713	5 239	1 096	881	31 947	59 139	675	58 464	22 310	29,0	51 079	11,4	1 874	2,1	3,67	26
7 599	6 127	826	818	36 927	101 124	808	100 316	23 071	30,0	89 725	20,1	5 979	6,6	6,66	27
5 358	5 510	485	590	22 188	93 540	725	92 815	13 363	17,4	83 135	18,7	10 387	12,3	12,49	28
2 497	3 384	209	339	10 222	66 504	547	65 957	6 062	7,9	58 540	13,1	11 671	12,8	19,93	29
1 032	1 734	87	124	4 122	37 260	390	36 870	2 355	3,1	32 499	7,3	8 630	9,5	26,56	30
802	1 555	62	183	3 540	45 224	455	44 769	1 987	2,6	39 195	8,8	12 533	13,8	31,98	31
505	1 307	31	112	2 230	47 331	434	46 897	1 200	1,6	40 556	9,1	16 178	17,8	39,89	32
158	427	11	19	690	26 202	217	25 985	341	0,4	22 357	5,0	11 059	12,1	49,47	33
57	153	1	2	221	23 414	230	23 184	109	0,1	21 524	4,9	12 586	13,8	58,47	34
26 973	27 164	3 426	3 478	119 884	508 822	4 600	504 222	76 879	100	445 785	100	91 069	100	20,43	35
3 193	3 949	—	—	3 773	4 600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36

Südbaden

1 972	1 597	592	261	6 601	7 002	43	6 959	4 673	6,5	5 549	1,3	137	0,2	2,47	37
6 036	4 736	974	601	29 724	54 664	242	54 422	20 487	28,5	47 814	11,3	1 653	2,0	3,46	38
6 983	5 314	955	539	37 228	100 497	383	100 114	23 304	32,4	90 444	21,5	5 479	6,6	6,06	39
5 013	4 466	565	413	21 796	88 111	461	87 650	12 671	17,6	78 879	18,6	9 659	11,5	12,25	40
2 473	2 734	321	283	9 912	60 923	403	60 520	5 594	7,9	53 862	12,7	10 727	12,8	19,92	41
927	1 389	45	98	3 742	33 397	270	33 127	2 127	3,0	29 191	6,9	7 701	9,9	26,69	42
741	1 169	292	80	3 304	37 047	254	37 393	1 667	2,3	32 568	7,7	10 477	12,5	32,17	43
445	691	37	74	1 814	36 060	202	35 858	936	1,3	31 118	7,4	12 407	14,8	39,87	44
137	254	39	26	632	21 298	117	21 181	275	0,4	18 263	4,3	9 183	10,1	50,28	45
53	261	3	24	241	39 954	386	39 568	110	0,1	35 097	8,3	16 148	19,3	46,01	46
24 780	22 611	3 823	2 399	115 084	479 553	2 761	476 792	71 844	100	422 785	100	83 661	100	19,79	47
2 422	2 385	—	—	2 792	2 761	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48

Südwestfalen-Hohenzollern

2 083	1 487	465	312	6 895	6 785	91	6 694	4 529	7,3	5 329	1,3	126	0,1	2,37	49
6 039	3 803	819	565	27 305	44 569	385	44 184	16 692	26,9	38 446	9,2	1 342	1,3	3,49	50
7 051	4 154	595	450	33 760	83 152	382	82 770	19 074	30,8	74 233	17,9	4 602	4,6	6,20	51
5 078	3 396	355	335	20 885	80 059	405	79 654	11 482	18,5	71 463	17,7	8 654	8,8	12,11	52
2 335	2 029	131	180	9 145	55 138	307	54 831	5 041	8,1	48 006	11,7	9 717	9,9	19,99	53
878	810	58	57	3 512	30 017	207	29 810	1 905	3,1	26 029	6,3	6 026	7,0	26,61	54
754	892	49	143	3 056	37 062	251	37 411	1 658	2,6	32 469	7,8	10 470	10,6	32,25	55
506	619	25	40	2 015	41 848	338	41 510	1 035	1,7	35 464	8,6	14 247	14,4	40,17	56
218	347	9	26	860	31 270	131	31 139	394	0,6	26 573	6,4	13 879	13,6	50,35	57
140	383	4	6	508	59 267	417	58 850	232	0,4	55 747	13,6	29 242	29,7	52,45	58
25 082	17 920	2 510	2 114	107 541	469 767	2 914	466 853	62 042	100	414 359	100	98 705	100	23,82	59
2 526	2 536	—	—	2 758	2 914	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60

Einkunftsarten enthalten und dort bei den Beträgen mit „0“ angesetzt. Die Verteilung der Verluste auf die einzelnen Einkunftsarten gleich für Spalten 19 und 24. Da Steuerpflichtige mit Einkünften aus mehreren Einkunftsarten bei jeder für sie in Betracht kommende Einkommen (Spalte 20) nachgewiesene Zahl der Fälle.

6. Ergebnisse der Ein

b) Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflicht

Lfd. Nr.	Einkommensgruppe in DM	Steuerklasse I			Steuerklasse II						1 Kind		
		Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Verheiratete			Unverheiratete über 50 bzw. 60 Jahre			Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
					Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld			
			1000 DM			1000 DM			1000 DM			1000 DM	
Baden													
1	unter 1 500	8 415	9 329	293	9 734	11 759	255	5 178	6 143	132	1 568	2 180	28
2	1 500 bis „ 2 000	4 735	8 269	474	10 685	18 871	537	3 808	6 685	203	4 556	7 993	170
3	2 000 „ „ 2 400	3 134	6 830	488	11 677	25 631	793	3 237	7 069	240	5 197	11 490	268
4	2 400 „ „ 3 000	3 682	9 874	870	17 240	46 418	2 042	3 751	10 079	498	10 227	27 625	729
5	3 000 „ „ 3 600	2 745	8 988	960	14 480	47 559	2 891	2 782	9 120	617	9 332	30 672	1 168
6	3 600 „ „ 4 000	1 385	5 271	638	8 109	30 766	2 390	1 504	5 717	474	4 524	20 970	1 086
7	4 000 „ „ 5 000	2 437	10 881	1 510	15 336	68 488	6 714	2 614	11 655	1 204	10 297	45 958	3 212
8	5 000 „ „ 6 000	1 547	8 448	1 369	9 946	54 406	6 827	1 630	8 807	1 144	6 465	35 300	3 454
9	6 000 „ „ 7 000	924	5 973	1 123	6 462	41 812	6 540	1 030	6 746	1 071	4 308	27 592	3 602
10	7 000 „ „ 8 000	650	4 827	1 012	4 448	33 180	5 954	723	5 408	981	3 088	23 058	3 503
11	8 000 „ „ 10 000	889	7 024	1 906	5 704	50 758	10 720	923	8 224	1 741	3 741	33 318	6 108
12	10 000 „ „ 12 000	498	5 450	1 515	3 205	35 049	8 706	531	5 763	1 446	2 223	24 298	5 452
13	12 000 „ „ 16 000	558	7 702	2 410	3 435	47 298	13 733	569	7 785	2 258	2 246	30 870	8 276
14	16 000 „ „ 25 000	495	9 654	3 404	2 962	57 996	19 016	505	9 956	3 402	1 859	36 361	11 674
15	25 000 „ „ 50 000	370	12 620	5 288	1 994	67 119	27 441	359	12 382	5 134	1 143	38 632	15 423
16	50 000 „ „ 100 000	137	9 076	4 600	641	42 676	21 641	154	10 456	5 331	344	23 125	11 668
17	100 000 „ „ 250 000	45	6 907	3 853	238	35 662	20 185	56	8 252	4 587	111	17 093	9 004
18	250 000 „ „ 500 000	6	1 911	1 123	67	22 872	12 320	20	6 789	3 639	22	7 175	3 825
19	500 000 „ „ 1 Mill.	3	2 037	619	18	11 416	5 718	4	2 534	1 271	7	4 384	2 193
20	1 Million und mehr				8	15 087	8 479				6	9 662	3 505
21	Summe	32 655	141 971	33 455	126 389	764 823	183 592	29 387	149 669	35 373	72 264	458 116	94 948
Regierungsbezirk													
22	unter 1 500	3 189	3 534	112	3 699	4 471	94	2 175	2 579	56	575	780	11
23	1 500 bis „ 3 000	4 549	9 806	719	15 661	35 847	1 328	4 261	9 363	373	7 541	17 811	437
24	3 000 „ „ 5 000	2 061	10 202	1 264	15 111	58 512	4 846	2 533	9 712	851	9 865	38 302	2 154
25	5 000 „ „ 8 000	1 552	7 718	1 389	8 528	52 912	7 844	1 232	7 660	1 161	5 556	34 532	4 187
26	8 000 „ „ 12 000	2 523	5 341	1 364	3 667	35 330	7 973	548	5 294	1 201	2 303	22 287	4 436
27	12 000 „ „ 16 000	231	3 190	997	1 366	18 812	5 434	244	3 366	985	905	12 440	3 334
28	16 000 „ „ 25 000	208	4 063	1 431	1 201	23 561	7 060	193	3 753	1 277	755	14 854	4 733
29	25 000 „ „ 50 000	180	5 995	2 480	922	31 144	12 719	180	6 189	2 558	500	16 810	6 678
30	50 000 „ „ 100 000	68	4 482	2 238	296	10 718	9 088	64	4 390	2 271	167	11 346	5 718
31	100 000 und mehr	18	3 140	1 727	170	44 346	24 192	39	8 855	4 792	75	17 507	9 395
32	Summe	12 889	57 471	13 721	50 621	324 653	82 384	11 469	61 161	15 525	28 242	186 678	41 123
Regierungsbezirk													
33	unter 1 500	2 035	2 232	68	2 550	3 091	70	1 086	1 287	28	404	559	6
34	1 500 bis „ 3 000	2 527	5 493	411	9 182	20 910	826	2 253	4 948	196	4 872	11 337	289
35	3 000 „ „ 5 000	1 411	5 378	664	8 451	32 783	2 749	1 434	5 511	486	5 694	22 172	1 306
36	5 000 „ „ 8 000	659	4 070	740	4 717	29 244	4 374	703	4 361	661	3 223	20 087	2 440
37	8 000 „ „ 12 000	294	2 817	714	2 011	19 443	4 409	296	2 831	645	1 442	13 911	2 750
38	12 000 „ „ 16 000	108	1 490	467	820	11 367	3 289	111	1 540	446	517	7 128	1 879
39	16 000 „ „ 25 000	106	2 074	728	720	14 038	4 714	102	2 014	688	433	8 489	2 721
40	25 000 „ „ 50 000	59	2 087	894	450	15 131	6 177	66	2 177	883	241	8 188	3 270
41	50 000 „ „ 100 000	16	1 127	594	126	8 323	4 200	31	2 128	1 076	58	3 723	1 840
42	100 000 und mehr	8	1 192	689	42	9 464	5 836	8	1 324	748	21	4 166	2 308
43	Summe	7 223	27 960	5 967	29 069	163 794	36 644	6 090	28 121	5 857	16 905	99 760	18 827
Regierungsbezirk													
44	unter 1 500	1 614	1 783	57	1 748	2 118	47	1 001	1 197	26	310	451	7
45	1 500 bis „ 3 000	2 471	5 381	388	8 172	19 024	667	2 463	5 508	215	4 195	10 045	242
46	3 000 „ „ 5 000	1 347	5 165	640	7 894	30 526	2 399	1 591	6 099	520	5 445	20 985	1 105
47	5 000 „ „ 8 000	643	3 904	728	4 071	25 356	3 823	784	4 876	747	2 687	16 714	2 054
48	8 000 „ „ 12 000	270	2 609	669	1 748	16 851	3 869	332	3 177	718	1 160	11 165	2 268
49	12 000 „ „ 16 000	115	1 597	502	687	9 414	2 752	113	1 523	433	433	5 952	1 603
50	16 000 „ „ 25 000	76	1 456	513	538	10 540	3 599	100	1 971	670	351	6 825	2 181
51	25 000 „ „ 50 000	53	1 790	754	308	10 227	4 195	52	1 869	789	179	6 036	2 408
52	50 000 „ „ 100 000	15	905	453	100	6 655	3 404	20	1 326	663	56	3 701	1 877
53	100 000 und mehr	11	2 918	1 165	37	9 742	5 176	9	2 223	1 201	20	9 529	3 638
54	Summe	6 615	27 566	5 869	25 303	140 453	29 931	6 465	29 769	5 982	14 836	91 403	17 383
Regierungsbezirk													
55	unter 1 500	1 597	1 780	56	1 737	2 079	44	916	1 080	22	279	390	4
56	1 500 bis „ 3 000	2 004	4 293	314	6 587	15 139	551	1 819	4 014	157	3 372	7 915	199
57	3 000 „ „ 5 000	1 148	4 395	540	6 469	24 992	2 001	1 342	5 179	438	4 149	16 141	901
58	5 000 „ „ 8 000	567	3 496	647	3 540	21 886	3 280	673	4 154	627	2 395	14 977	1 878
59	8 000 „ „ 12 000	270	2 607	674	1 483	14 183	3 265	278	2 685	623	1 059	10 253	2 097
60	12 000 „ „ 16 000	104	1 425	444	562	7 705	2 258	101	1 356	394	391	5 341	1 460
61	16 000 „ „ 25 000	105	2 061	734	503	9 857	3 337	110	2 218	767	320	6 193	1 999
62	25 000 „ „ 50 000	78	2 748	1 160	314	10 617	4 350	61	2 147	904	223	7 598	3 058
63	50 000 „ „ 100 000	38	2 562	1 315	119	7 980	4 049	39	2 612	1 321	63	4 355	2 233
64	100 000 und mehr	17	3 607	2 014	82	21 485	11 498	24	5 173	2 756	30	7 112	3 786
65	Summe	5 928	28 974	7 898	21 396	135 923	34 633	5 363	30 618	8 009	12 281	80 275	17 615

1) Ohne nichtbuchführende Land- und Forstwirte (siehe diese in Tabelle 6d).

Einkommensteuerveranlagung 1950

tügen¹⁾, gegliedert nach Einkommensgruppen und Steuerklassen (Familienstand)

Steuerklasse III									Insgesamt						Gesamtzahl der Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Lfd. Nr.	
2 Kinder			3 Kinder			4 und mehr Kinder			Steuerpflichtige		Einkommen		Steuer-schuld				Steuer in vH des Einkommens
Steuerpflichtige	Einkommen	Steuer-schuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuer-schuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuer-schuld	Zahl	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH			
1000 DM																	
Württemberg																	
2 772	4 965	53							24 895	7,2	29 411	1,3	708	0,1	2,47	1 568	1
3 126	6 880	137	456	1 045	7				26 556	7,6	46 783	2,1	1 437	0,3	3,07	10 100	2
7 223	19 689	391	1 739	4 717	67	57	171	1	26 827	7,7	58 945	2,7	1 933	0,4	3,28	12 817	3
4 175	15 877	524	1 947	7 416	136	441	1 702	18	43 919	12,6	118 573	5,4	4 508	0,9	3,88	30 118	4
7 278	23 940	611	2 617	8 701	131	602	1 979	17	39 836	11,4	130 968	5,9	6 395	1,3	4,88	34 147	5
4 175	15 877	524	1 947	7 416	136	441	1 702	18	23 085	6,6	87 719	0,0	5 266	1,1	6,00	21 511	6
8 397	37 596	1 828	3 705	16 533	469	1 818	8 159	103	44 604	12,8	199 270	9,0	15 040	3,0	7,55	45 913	7
5 609	30 672	2 260	2 593	14 170	716	1 491	8 193	203	29 281	8,4	160 146	7,2	15 973	3,2	9,97	32 065	8
3 763	24 357	2 544	1 747	11 318	919	1 072	6 931	350	19 315	5,6	125 029	5,7	16 140	3,3	12,92	22 035	9
2 696	20 122	2 558	1 260	9 429	977	814	6 086	433	13 679	3,9	102 110	4,6	15 418	3,1	15,10	16 005	10
3 504	31 209	4 983	1 668	14 875	2 006	1 060	9 453	963	17 489	5,0	155 761	7,1	28 427	5,7	18,25	20 679	11
2 082	22 633	4 568	1 055	11 523	2 039	681	7 426	1 051	10 275	3,0	112 192	5,0	24 867	5,0	22,16	12 736	12
2 080	28 581	7 098	1 105	15 192	3 455	701	9 602	1 877	10 694	3,1	147 030	6,7	39 107	7,9	26,60	12 918	13
1 704	33 385	10 314	899	17 969	5 234	561	11 010	2 990	8 985	2,6	176 331	8,0	56 634	11,4	32,12	10 501	14
1 092	36 895	14 379	596	20 334	7 371	357	12 051	4 347	5 911	1,7	200 033	9,1	79 743	16,1	39,86	6 747	15
296	19 671	9 739	221	14 923	7 294	106	7 345	3 534	1 899	0,5	127 272	5,8	63 807	12,9	50,13	2 108	16
108	15 921	9 042	75	11 216	6 292	48	7 254	4 039	681	0,2	102 305	4,6	57 602	11,6	56,30	772	17
19	6 312	3 537	11	4 561	2 568	9	3 407	1 408	154	0,1	53 027	2,4	28 420	5,7	53,60	137	18
11	6 686	3 567	8	6 081	2 829	2	1 078	379	53	0,0	34 216	1,6	16 576	3,4	48,44	64	19
1	1 218	244	4	6 557	2 489	3	6 575	3 287	22	0,0	39 099	1,8	18 004	3,6	46,05	36	20
55 936	386 659	78 377	21 706	196 560	45 359	9 823	108 422	25 000	348 160	100	2 206 220	100	496 104	100	22,49	292 980	21
Nordwürttemberg																	
4 948	11 908	213	821	2 149	28	26	78	1	9 618	7,0	11 364	1,2	273	0,1	2,40	575	22
7 745	30 273	1 200	3 091	12 188	278	1 070	4 366	48	42 076	30,6	86 962	9,4	3 099	1,4	3,56	20 004	23
4 906	30 509	2 946	2 124	13 224	983	1 161	7 253	330	24 759	18,0	163 555	7,7	10 641	4,7	6,51	39 094	24
2 263	21 873	3 860	1 058	10 277	1 573	675	6 537	772	11 067	8,0	153 808	1,6	18 840	8,5	12,25	26 981	25
860	11 857	2 937	436	6 006	1 367	265	3 631	706	4 307	3,1	59 311	6,4	15 760	7,1	26,57	5 146	27
709	13 900	4 294	377	7 440	2 179	230	4 528	1 234	3 673	2,7	72 099	7,8	23 154	10,4	32,11	4 337	28
489	16 815	6 576	285	9 785	3 711	184	6 157	2 189	2 740	2,0	92 895	10,1	36 911	16,6	39,73	3 178	29
141	9 541	4 758	101	6 949	3 421	52	3 653	1 792	889	0,7	60 079	6,5	30 186	13,5	50,24	975	30
74	15 585	8 726	53	14 778	7 802	30	12 068	5 992	459	0,4	116 279	12,7	62 626	28,2	53,86	518	31
22 135	162 261	35 510	8 346	82 796	21 342	3 693	48 271	13 064	137 395	100	923 291	100	222 669	100	24,12	113 915	32
Nordbaden																	
3 007	7 141	136	465	1 220	16	10	30	0	6 075	7,9	7 169	1,6	172	0,2	2,39	404	33
4 090	15 935	614	1 502	5 919	137	489	2 027	23	22 316	29,0	51 079	11,4	1 874	2,1	3,67	12 321	34
2 515	15 712	1 542	1 022	6 393	479	524	3 268	151	13 363	17,4	83 135	18,7	10 387	11,3	12,49	13 652	36
1 246	12 018	2 097	491	4 770	717	282	2 756	330	6 062	7,9	58 546	13,1	11 671	12,8	19,93	6 689	37
465	6 386	1 575	214	2 940	956	120	1 648	318	2 355	3,1	32 499	7,3	8 630	9,5	26,56	2 631	38
381	7 502	2 302	159	3 363	915	86	1 715	467	30 195	8,8	12 533	13,8	31 998	2,059	39,89	1 234	40
229	7 602	2 019	106	3 637	1 375	49	1 734	651	1 200	1,6	40 556	9,1	16 178	17,8	39,89	351	41
64	4 068	1 974	28	1 734	813	18	1 254	502	341	0,4	22 357	5,0	11 059	12,1	49,47	106	42
15	2 219	1 409	10	2 069	1 121	5	1 090	475	109	0,1	21 524	4,9	12 586	13,8	58,47	106	43
12 012	78 583	14 568	3 997	32 045	6 229	1 583	15 522	2 977	76 879	100	445 785	100	91 069	100	20,43	59 834	43
Südbaden																	
2 695	6 562	125	484	1 273	16	7	21	0	4 673	6,5	5 549	1,3	137	0,2	2,47	310	44
4 388	17 078	618	1 984	7 842	169	655	2 749	28	20 487	28,5	47 814	11,3	1 653	2,0	3,46	11 065	45
2 424	15 042	1 479	1 239	7 726	583	823	5 201	245	12 671	17,6	78 879	18,6	9 659	11,5	12,25	15 016	47
1 083	10 409	1 856	613	5 906	907	388	3 745	440	5 594	7,9	53 862	12,7	10 727	12,8	19,92	7 034	48
407	5 579	1 385	232	3 201	739	140	1 925	377	2 127	3,0	29 191	6,9	7 791	9,3	26,69	2 574	49
310	6 046	1 872	171	3 400	1 020	121	2 330	622	1 667	2,3	32 568	7,7	10 477	12,5	32,17	2 039	50
177	5 741	2 227	100	3 253	1 234	67	2 202	800	936	1,3	31 118	7,4	12 407	14,8	39,87	1 145	51
40	2 785	1 414	34	2 260	1 080	10	631	292	275	0,4	18 263	4,3	9 183	19,0	50,28	279	52
12	3 272	1 821	11	6 078	2 361	10	1 337	786	110	0,1	35 097	8,3	16 148	19,3	46,01	124	53
11 536	72 514	12 797	4 868	40 939	8 109	2 221	20 141	3 590	71 844	100	422 785	100	83 661	100	19,79	62 476	54
Südwürttemberg-Hohenzollern																	
2 471	5 923	107	425	1 120	14	14	42	0	4 529	7,3	5 329	1,3	126	0,1	2,37	279	55
3 627	14 127	531	1 692	6 701	152	647	2 698	39	16 692	26,9	38 446	9,2	1 342	1,3	3,49	9 645	56
2 223	13 888	1 395	1 215	7 574	567	869	5 488	260	11 482	18,5	71 463	17,2	8 654	8,8	12,11	14 559	57
994	9 592	1 738	561	5 445	848	396	3 841	472	5 041	8,1	48 606	11,7	9 717	9,9	19,99	6 605	58
348	4 759	1 201	223	3 045	693	176	2 398	476	1 905	3,1	26 029	6,3	6 926	7,0	26,61	2 567	60
304	5 937	1 846	192	3 766	1 120	124	2 437	667	1 653	2,6	32 469	7,8	10 470	10,6	32,25	2 066	61
197	6 737	2 657	105	3 659	1 411	57	1 958	707	1 035	1,7	35 464	8,6	14 247	14,4	40,17	1 190	62
51	3 277	1 593	58	3 980	1 980	26	1 807	888	394	0,6	26 573	6,4	13 379	13,6	50,35	503	63
38	9 061	4 434	24	5 490	2 894	17	3 819	1 860	232	0,4	55 747	13,6	29 242	29,7	52,45	261	64
10 253	73 301	15 502	4 495	40 780	9 679	2 326	24 488	5 369	62 042	100	414 359	100	98 705	100	23,82	56 755	65

6. Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung 1950

c) Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen, gegliedert nach Stadt- und Landkreisen

Stadt- und Landkreis	Einkünfte nach Abzug der Verluste		Einkommen		Steuerschuld		Steuer in vH des Einkommens
	Steuerpflichtige ¹⁾	Betrag in 1000 DM	Betrag in 1000 DM	vH	Betrag in 1000 DM	vH	
1	2	3	4	5	6	7	8
Nordwürttemberg							
Stuttgart	38 283	353 906	311 054	14,1	86 372	17,4	27,77
Heilbronn	4 024	35 938	31 606	1,4	8 301	1,7	26,26
Ulm	4 431	41 768	36 072	1,6	10 099	2,0	28,00
Stadtkreise zusammen	46 738	431 612	378 732	17,1	104 772	21,1	27,63
Aalen	4 812	34 457	30 601	1,4	6 679	1,4	21,83
Backnang	4 139	26 329	23 421	1,1	5 523	1,1	23,58
Böblingen	4 862	32 828	29 269	1,3	6 254	1,3	21,37
Crailsheim	3 154	16 113	14 468	0,7	1 991	0,4	13,76
Eßlingen	7 660	60 961	53 605	2,4	13 581	2,7	25,34
Göppingen	8 514	75 438	66 920	3,0	18 805	3,8	28,10
Heidenheim	3 751	29 999	26 529	1,2	6 448	1,3	24,31
Heilbronn	7 555	37 000	33 074	1,5	4 422	0,9	13,37
Künzelsau	1 240	7 197	6 318	0,3	1 094	0,2	17,32
Leonberg	3 326	20 477	17 994	0,8	3 269	0,7	18,17
Ludwigsburg	9 976	67 106	58 784	2,7	12 463	2,5	21,20
Mergentheim	2 001	12 122	10 739	0,5	1 794	0,4	16,71
Nürtingen	5 825	47 061	41 884	1,9	11 021	2,2	26,31
Öhringen	2 299	13 732	12 051	0,6	1 958	0,4	16,25
Schwäb. Gmünd	4 243	27 816	24 435	1,1	4 799	1,0	19,64
Schwäb. Hall	2 672	16 064	14 114	0,6	2 279	0,4	16,15
Ulm	3 363	17 906	15 892	0,7	2 182	0,4	13,73
Vaihingen	3 478	20 972	18 618	0,8	3 525	0,7	18,93
Waiblingen	7 787	51 899	45 843	2,1	9 810	2,0	21,40
Landkreise zusammen	90 657	615 477	544 559	24,7	117 897	23,8	21,65
Insgesamt	137 395	1 047 089	923 291	41,8	222 669	44,9	24,12
Nordbaden							
Karlsruhe	11 431	84 483	74 231	3,4	16 537	3,3	22,28
Heidelberg	7 669	60 399	53 292	2,4	12 925	2,6	24,25
Mannheim	13 964	101 565	90 197	4,1	20 350	4,1	22,56
Pforzheim	4 861	45 281	39 285	1,8	10 361	2,1	26,37
Stadtkreise zusammen	37 925	291 728	257 005	11,7	60 173	12,1	23,41
Bruchsal	4 512	23 634	20 909	1,0	3 082	0,6	14,74
Buchen	2 470	12 773	11 287	0,5	1 704	0,4	15,10
Heidelberg	5 655	30 709	27 545	1,2	4 579	0,9	16,62
Karlsruhe	6 622	38 302	33 948	1,5	6 564	1,3	19,34
Mannheim	7 299	42 347	37 664	1,7	6 531	1,3	17,34
Mosbach	2 399	12 990	11 533	0,5	1 720	0,4	14,91
Pforzheim	2 802	15 374	13 463	0,6	2 358	0,5	17,51
Sinsheim	4 368	20 107	18 089	0,8	2 127	0,4	11,76
Tauberbischofsheim	2 827	16 258	14 342	0,7	2 231	0,5	15,56
Landkreise zusammen	38 954	212 494	188 780	8,5	30 896	6,3	16,37
Insgesamt	76 879	504 222	445 785	20,2	91 069	18,4	20,43
Südbaden							
Freiburg	6 869	56 762	49 611	2,2	12 038	2,4	24,26
Baden-Baden	2 601	21 664	19 122	0,9	4 732	1,0	24,75
Konstanz	3 159	20 794	18 283	0,8	4 001	0,8	21,88
Stadtkreise zusammen	12 629	99 220	87 016	3,9	20 771	4,2	23,87
Bühl	4 505	24 363	22 013	1,0	3 183	0,6	14,46
Donaueschingen	2 418	22 360	19 307	0,9	4 039	0,8	20,92
Emmendingen	4 070	24 025	21 674	1,0	3 945	0,8	18,20
Freiburg	2 914	14 127	12 895	0,6	1 712	0,3	13,28
Kehl	3 228	14 730	13 432	0,6	1 458	0,3	10,85
Konstanz	3 560	20 406	17 982	0,8	3 057	0,6	17,00
Lahr	4 609	26 497	24 018	1,1	3 734	0,8	15,55
Lörrach	5 396	36 645	32 650	1,5	7 039	1,4	21,56
Müllheim	2 821	15 597	13 879	0,6	2 246	0,4	16,18
Neustadt	1 892	11 507	10 095	0,5	1 818	0,4	18,01
Offenburg	4 102	31 810	28 097	1,3	6 480	1,3	23,06
Rastatt	3 387	22 950	20 099	0,9	4 552	0,9	22,65
Säckingen	2 352	15 878	14 143	0,6	2 950	0,6	20,86
Stockach	2 451	12 464	11 175	0,5	1 363	0,3	12,20
Überlingen	3 426	20 800	18 804	0,9	3 310	0,7	17,60
Villingen	3 152	25 987	22 595	1,0	5 591	1,1	24,74
Waldshut	2 556	20 911	18 175	0,8	3 307	0,7	18,20
Wolfach	2 286	16 515	14 736	0,7	3 106	0,6	21,08
Landkreise zusammen	59 215	377 572	335 709	15,3	62 890	12,6	18,73
Insgesamt	71 844	476 792	422 785	19,2	83 661	16,8	19,79

¹⁾ Zahl der Steuerpflichtigen in Spalte 2 gleich für Spalten 4 und 6.

6. Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung 1950

c) Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen, gegliedert nach Stadt- und Landkreisen

Landkreis	Einkünfte nach Abzug der Verluste		Einkommen		Steuerschuld		Steuer in vH des Einkommens
	Steuerpflichtige ¹⁾	Betrag in 1000 DM	Betrag in 1000 DM	vH	Betrag in 1000 DM	vH	
1	2	3	4	5	6	7	8
Südwestfalen-Lippe							
Balingen	4 204	48 725	42 395	1,9	13 928	2,8	32,47
Biberach	3 656	23 065	20 345	0,9	4 041	0,8	19,86
Calw	6 197	38 208	34 268	1,6	6 866	1,4	20,04
Ehingen	1 987	11 501	10 431	0,5	1 710	0,3	16,39
Freudenstadt	3 315	21 543	19 349	0,9	3 808	0,8	19,68
Horb	1 751	9 048	8 051	0,4	1 114	0,2	13,84
Münsingen	1 489	7 881	7 020	0,3	1 027	0,2	14,63
Ravensburg	5 578	35 665	31 913	1,4	5 840	1,2	18,30
Reutlingen	6 653	76 244	67 996	3,1	22 950	4,6	33,75
Rottweil	5 652	40 727	35 681	1,6	8 007	1,6	22,44
Saulgau	2 864	18 119	15 998	0,7	3 025	0,6	18,91
Tettnang	3 866	23 959	21 638	1,0	3 481	0,7	16,09
Tübingen	4 673	39 314	34 992	1,6	9 426	1,9	26,94
Tuttlingen	3 655	27 536	23 898	1,1	5 270	1,1	22,05
Wangen	2 765	18 512	16 155	0,7	3 122	0,6	19,33
Hechingen	1 859	14 448	12 820	0,6	3 247	0,7	25,33
Sigmaringen	1 878	12 268	10 909	0,5	1 843	0,4	16,89
Insgesamt	62 042	466 853	414 359	18,8	98 705	19,9	23,82
Baden-Württemberg zusammen	348 160	2 494 956	2 206 220	100	496 104	100	22,49

¹⁾ Zahl der Steuerpflichtigen in Spalte 2 gleich für Spalten 4 und 6.

d) Nichtbuchführende Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind

Regierungs-Bezirk Einkommensgruppe in DM	Steuerbelastete						Steuerbefreite					
	Steuerpflichtige		Einkft. a. Land- u. Forst- wirtsch.		Einkommen		Steuer		Steuerpflichtige		Einkft. a. Land- u. Forst- wirtsch.	
	Zahl	vH	Betrag in 1000 DM	vH	Betrag in 1000 DM	vH	Betrag in 1000 DM	vH	Zahl	vH	Betrag in 1000 DM	vH
Nordwestfalen-Lippe	13 883	41,0	45 223	42 609	41,4	1 198	43,2	9 336	42,4	20 701	18 751	40,9
Nordbaden	3 523	10,4	10 923	10 245	9,9	231	8,3	2 575	11,1	5 719	5 261	11,5
Südbaden	6 397	18,9	20 862	19 571	19,0	519	18,7	3 228	13,9	7 364	6 709	14,6
Südwestfalen-Lippe	10 087	29,7	32 583	30 603	29,7	828	29,8	7 542	32,6	16 594	15 097	33,0
Baden-Württemberg	33 890	100	109 591	103 028	100	2 776	100	23 181	100	50 378	45 818	100
Gliederung nach Einkommensgruppen												
unter 1 000	—	—	—	—	—	—	—	1 219	5,3	1 185	933	2,0
1 000 bis „ 1 500	—	—	—	—	—	—	—	4 237	18,3	6 303	5 456	11,9
1 500 „ „ 2 000	1 678	5,0	3 505	3 189	3,1	49	1,8	7 531	32,5	14 667	13 177	28,8
2 000 „ „ 2 400	6 172	18,2	14 810	13 624	13,2	167	6,0	8 332	35,9	21 379	19 749	43,1
2 400 „ „ 3 000	11 662	34,4	33 521	31 291	30,4	525	18,9					
3 000 „ „ 3 600	7 101	21,2	24 953	23 541	22,8	580	20,9					
3 600 „ „ 4 000	2 760	8,1	10 978	10 445	10,1	350	12,6	1 614	7,0	5 076	5 385	11,7
4 000 „ „ 5 000	3 248	9,6	14 922	14 285	13,9	619	22,3					
5 000 und mehr	1 179	3,5	6 902	6 653	6,5	486	17,5					

e) Bruttolohn der veranlagten Arbeitnehmer nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen (Familienstand)

Regierungs-Bezirk Bruttolohngruppe in DM	Zahl der steuerbelasteten unbeschränkt Steuer- pflichtigen nach Steuerklassen							Insgesamt				Steuer in vH des Brut- tolohns	Gesamtzahl der Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist		
	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II		Steuerklasse III			Steuerpfl. zusammen	Brutto- lohn		einbehaltene Lohnsteuer					
		Ver- heir- tete	Unverheir- tete über 50 bzw. 60 Jahre	1 Kind	2 Kin- der	3 - 4 und mehr Kinder		An- zahl vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH			
Nordwürttemberg	2 431	14 195	2 731	7 420	5 490	2 026	952	35 245	46,5	180 786	48,1	23 384	53,3	12,93	28 692
Nordbaden	1 083	5 703	1 160	3 291	2 217	764	324	14 542	19,2	77 536	20,6	8 705	19,8	11,23	11 433
Südbaden	1 520	4 934	1 231	2 859	2 096	848	439	13 927	18,4	65 700	17,5	6 245	14,2	9,51	11 847
Südwestfalen-Lippe	866	4 468	848	2 521	2 071	830	469	12 073	15,9	51 805	13,8	5 582	12,7	10,77	11 222
Baden-Württemberg ...	5 900	29 300	5 970	16 091	11 874	4 468	2 184	75 787	100	375 827	100	43 916	100	11,69	63 194
Gliederung nach Bruttolohngruppen															
unter 1 500	1 583	4 842	1 264	2 471	1 736	516	210	12 622	16,7	11 018	2,9	193	0,4	1,75	8 466
1 500 bis „ 2 400	1 020	3 065	1 160	1 816	1 257	362	111	9 691	12,8	18 991	5,1	361	0,8	1,91	5 935
2 400 „ „ 3 000	622	3 027	837	1 588	1 005	317	112	7 508	9,9	20 382	5,4	567	1,3	2,78	5 058
3 000 „ „ 3 600	578	3 009	477	1 858	1 221	453	171	7 827	10,3	25 443	6,8	792	1,8	3,11	6 383
3 600 „ „ 4 800	812	5 117	965	3 107	2 163	810	300	13 274	17,5	55 125	14,7	2 471	5,6	4,48	11 185
4 800 „ „ 9 000	1 034	6 553	912	3 706	2 945	1 158	632	16 940	22,4	106 811	28,4	7 840	17,9	7,34	15 915
9 000 „ „ 12 000	117	1 232	145	724	732	415	326	36 641	10,0	37 641	10,0	5 690	13,0	15,11	4 939
12 000 „ „ 25 000	99	1 086	169	591	560	300	239	3 044	4,0	49 865	13,3	9 821	22,4	19,69	3 770
25 000 „ „ 100 000	33	397	40	219	250	133	82	1 154	1,5	45 953	12,2	14 379	32,7	31,29	1 503
100 000 und mehr	2	12	1	11	5	4	1	36	0,1	4 595	1,2	1 302	4,1	39,18	40

6. Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung 1950

f) Einkünfte und Einkommen der steuerbefreiten unbeschränkt Steuerpflichtigen¹⁾ sowie

g) Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der beschränkt Steuerpflichtigen

Regierungs-Bezirk	Die Einkünfte aus den einzelnen Einkunftsarten											
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständiger Arbeit		Nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung u. Verpachtung	
	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Steuerbefreite unbeschränkt Steuerpflichtige

Nordwürttemberg	11 253	19 451	14 409	18 501	1 109	1 583	4 004	5 903	250	121	5 116	2 312
Nordbaden	4 636	8 023	9 000	11 304	666	893	1 323	1 833	95	27	2 837	1 474
Südbaden	5 710	12 062	3 594	5 816	295	487	886	1 354	55	31	1 341	706
Südwürttemberg-Hohenz.	4 946	9 203	5 772	7 842	296	457	1 354	1 508	81	66	2 072	856
Baden-Württemberg ...	26 545	49 639	32 775	43 463	2 366	3 420	7 567	10 598	481	245	11 366	5 348

Beschränkt Steuerpflichtige

Baden-Württemberg ...	91	293	451	7 127	37	241	—	—	621	411	5 492	4 192
-----------------------	----	-----	-----	-------	----	-----	---	---	-----	-----	-------	-------

Regierungs-Bezirk	Sonstige Einkünfte		Summe der Einkünfte		Verluste aus den Einkunftsarten	Einkünfte nach Abzug der Verluste	Sonderausgaben	Einkommen		Steuerschuld
	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM				Steuerpflichtige ¹⁾	Betrag in 1000 DM	
										Betrag in 1000 DM
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Steuerbefreite unbeschränkt Steuerpflichtige

Nordwürttemberg	1 350	684	37 491	48 555	2 285	46 270	8 965	26 477	37 305	—
Nordbaden	797	427	19 354	24 881	806	24 075	4 562	14 521	19 513	—
Südbaden	206	135	12 087	20 591	496	20 095	2 675	8 996	17 420	—
Südwürttemberg-Hohenz.	431	223	14 952	20 155	466	19 689	3 016	9 356	16 673	—
Baden-Württemberg ...	2 784	1 469	83 884	114 182	4 053	110 129	19 218	59 350	90 911	—

Beschränkt Steuerpflichtige

Baden-Württemberg ...	7	31	6 699	12 295	35	12 260	688	6 332	11 572	4 146
-----------------------	---	----	-------	--------	----	--------	-----	-------	--------	-------

¹⁾ Ohne nichtbuchführende Land- und Forstwirte (siehe diese in Tabelle 6d). — ²⁾ Zahl der Steuerpflichtigen in Spalte 21 gleich für Spalten 19 und 23.

h) Gliederung der abzugsfähigen Sonderausgaben der unbeschränkt Steuerpflichtigen

Fälle Betrag	Die einzelnen Arten der abzugsfähigen Sonderausgaben						Sonder- ausgaben insgesamt	
	Schuld- zinsen Renten usw.	Abzugsfähige Aufwen- dungen zu steuerbe- günstigten Zwecken	Bezahlte		Pausch- betrag (Mindest- betrag) für Spalten 1, 2, 3 und 4	steuerbe- günstigter nicht ent- nommener Gewinn		Verlust- abzug
			Kirchen- steuer	Vermögen- steuer				
1	2	3	4	5	6	7	8	

Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige

Fälle ¹⁾	6 724	152 042	111 983	16 141	193 509	38 499	1 292	348 160
Betrag in 1000 DM	4 593	115 185	14 667	6 751	55 750	86 229	5 561	288 736

Steuerbefreite unbeschränkt Steuerpflichtige

Fälle ¹⁾	453	9 421	4 869	250	49 203	344	243	59 350
Betrag in 1000 DM	191	5 075	189	87	12 839	234	623	19 218

¹⁾ Steuerpflichtige

i) Gliederung der steuerfreien Abzugsbeträge der unbeschränkt Steuerpflichtigen

Fälle Betrag	Art der steuerfreien Abzugsbeträge					Steuerfreie Abzugsbeträge insgesamt	
	Überbelastung nach §33 EStG		Freibeträge nach § 33a EStG				Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft
	insgesamt	darunter Teil- kriegsschaden nach § 33(2) EStG	insgesamt	Flüchtlinge u. Vertriebene	Total- geschädigte		

Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige

Fälle	50 894	972	33 453	11 364	17 635	57 642	141 989
Betrag in 1000 DM	25 012	653	26 861	9 349	14 267	56 003	107 876

Steuerbefreite unbeschränkt Steuerpflichtige

Fälle	8 946	86	7 750	3 941	2 580	25 192	41 888
Betrag in 1000 DM	4 091	59	5 296	2 708	1 755	23 981	33 368

6. Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung 1950

k) Die Steuererleichterungen nach § 32a EStG und die anzurechnenden Steuerabzugsbeträge vom Kapitalertrag und von Aufsichtsratsvergütungen der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen

Steuererleichterungen nach § 32a EStG				Anzurechnende Steuerabzugsbeträge			
Steuerpflichtige	Ein kommen		Steuer- schuld	vom Kapitalertrag		von Aufsichtsratsvergütungen	
	insgesamt	davon mit 50 vH versteuert		Steuer- pflichtige	Betrag in 1000 DM	Steuer- pflichtige	Betrag in 1000 DM
490	144 366	142 821	72 497	2 643	3 179	606	1 551

l) Die Sondervergünstigungen nach §§ 7a bis 7e EStG der unbeschränkt Steuerpflichtigen

Einkunftsarten	a = Fälle b = Be- trag in 1000 DM	Sondervergünstigungen					Insgesamt	
		§ 7a		§ 7b	§ 7c	§ 7d		§ 7e
		insgesamt	darunter für Flücht- linge und Vertrieb.					

Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige

Land- und Forstwirtschaft	a	147	5	14	14	1	51	227
	b	406	14	53	82	1	148	780
Gewerbebetrieb	a	8 312	368	708	1 816	47	2 139	13 022
	b	38 567	1 811	1 733	16 209	569	5 614	62 692
Selbständige Arbeit	a	466	84	32	122	—	—	620
	b	1 144	190	127	591	—	—	1 862
Nichtselbständige Arbeit	a	—	—	—	48	—	—	48
	b	—	—	—	458	—	—	458
Kapitalvermögen	a	—	—	—	5	—	—	5
	b	—	—	—	32	—	—	32
Vermietung und Verpachtung	a	—	—	2 854	34	—	—	2 888
	b	—	—	6 745	101	—	—	6 846
Sonstige Einkünfte	a	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt ..	a	8 925	457	3 608	2 039	48	2 190	16 810
	b	40 207	2 015	8 658	17 473	570	5 762	72 670

Steuerbefreite unbeschränkt Steuerpflichtige

Land- und Forstwirtschaft	a	5	—	1	—	—	—	6
	b	8	—	1	—	—	—	9
Gewerbebetrieb	a	126	15	29	19	7	21	202
	b	537	23	48	208	22	52	867
Selbständige Arbeit	a	5	2	4	4	—	—	13
	b	7	2	6	11	—	—	24
Nichtselbständige Arbeit	a	—	—	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	1	—	—	1
Kapitalvermögen	a	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
Vermietung und Verpachtung	a	—	—	751	4	—	—	755
	b	—	—	1 635	13	—	—	1 648
Sonstige Einkünfte	a	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	136	17	785	28	7	21	977
	b	552	25	1 690	233	22	52	2 549

6. Ergebnisse der Einkommen

m) Die Einkünfte der steuerbelasteten unbeschränkt Steuer

Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung, Wirtschaftsgruppe	Zahl der Steuerpflichtigen	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen in 1000 DM	Steuer-schuld
0—9	Gesamtsumme	232 510	1 643 120	1 633 088	407 054
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gärtnerei und Tierzucht) ²⁾	1 234	4 095	5 515	766
1—5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:				
	Industrie und Handwerk	121 279	957 134	934 563	253 833
	darunter Handwerk ³⁾	101 167	505 500	499 833	75 404
1	Bergbau; Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	2 990	25 947	25 516	7 110
	darunter Handwerk	1 183	5 375	5 290	606
11/15	Steinkohlen-, Braunkohlen-, Erzbergbau, Salzbergbau und Salinen, Sonstiger Bergbau (einschließlich Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	6	21	49	9
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	2 904	24 794	24 402	6 753
	darunter Handwerk	1 183	5 375	5 290	606
19	Energiewirtschaft	80	1 132	1 065	348
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	20 539	197 914	191 571	62 126
	darunter Handwerk	16 074	73 341	74 038	10 731
21	Eisenschaffende Industrie	182	4 535	5 516	2 142
	darunter Handwerk	28	162	159	26
22	NE-Metallindustrie	215	4 610	4 955	2 377
	darunter Handwerk	50	418	372	90
23	Stahlbau	346	5 685	5 078	1 747
	darunter Handwerk	251	2 893	2 591	720
24	Maschinenbau	2 946	55 215	51 094	21 349
	darunter Handwerk	1 702	9 372	8 962	1 449
25	Schiffbau	24	129	121	15
	darunter Handwerk	19	91	80	8
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	4 951	26 305	26 535	5 429
	darunter Handwerk	4 822	21 466	22 003	3 300
27	Elektrotechnik	1 117	15 946	15 069	5 021
	darunter Handwerk	709	3 858	3 555	555
28	Feinmechanik und Optik	2 496	26 773	24 806	7 915
	darunter Handwerk	1 532	7 644	7 474	1 270
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	8 262	58 666	57 497	15 531
	darunter Handwerk	6 961	27 437	28 836	3 253
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	68 679	557 332	549 274	156 250
	darunter Handwerk	56 200	264 958	265 776	39 644
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	12	390	378	166
32	Chemische Industrie	826	15 233	14 360	5 397
	darunter Handwerk	56	165	227	23
34	Kunststoffverarbeitung	116	1 562	1 472	495
	darunter Handwerk	23	127	147	29
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	158	2 213	2 017	709
	darunter Handwerk	110	1 076	984	280
36	Feinkeramische und Glasindustrie	351	3 926	3 654	1 130
	darunter Handwerk	211	1 129	1 114	164
37	Sägerei und Holzbearbeitung	2 474	32 094	31 129	10 419
	darunter Handwerk	294	1 751	1 826	404
38	Holzverarbeitung	14 496	77 176	74 188	13 088
	darunter Handwerk	13 308	56 126	55 648	6 539
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe (einschließlich Licht- und Fotopauserei)	2 202	38 220	41 730	15 599
	darunter Handwerk	1 207	9 507	8 818	2 018
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	9 367	45 343	45 865	10 678
	darunter Handwerk	8 562	20 100	27 036	2 209
42	Textilgewerbe	2 989	114 342	110 381	50 194
	darunter Handwerk	893	3 938	3 898	854
43	Bekleidungsgewerbe	13 742	50 339	51 968	8 668
	darunter Handwerk	13 049	38 529	38 716	3 451
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	1 636	14 238	12 340	3 445
	darunter Handwerk	551	1 994	1 973	212
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittel-industrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	11 258	80 868	80 368	17 320
	darunter Handwerk	10 790	64 801	64 641	10 233
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speise-öl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	7 270	62 734	61 794	13 558
	darunter Handwerk	7 005	60 509	59 507	12 934
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühllhäuser	231	2 212	2 133	607

¹⁾ Gewerbliche Gliederung der Arbeitsstätten-Systematik. — ²⁾ Einschließlich Weinbau. — ³⁾ Die Veranlagten des hand-
stätten-Systematik „Handel, Geld- und Versicherungswesen“ wird in der vorliegenden Gliederung nicht ausgewiesen. Sie kann
67—69. — ⁴⁾ Wirtschaftsbereiche 9924, sowie Teile aus 9410, 9450, 9921, 9935. — ⁵⁾ Teile aus 9611—9618. — ⁶⁾ Wirtschafts-

steuerveranlagung 1950

pflichtigen aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. 1)	Wirtschaftsabteilung, Wirtschaftsgruppe	Zahl der Steuer- pflichtigen	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Steuer- schuld
			in 1000 DM		
48	Getränkeherstellung	1 170	13 657	12 368	3 616
	darunter Handwerk	141	1 206	1 241	294
49	Tabakwarenherstellung	381	2 785	2 031	661
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	29 071	175 941	168 202	28 347
	darunter Handwerk	27 710	161 826	154 729	24 423
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	7 162	51 141	50 362	10 970
	darunter Handwerk	6 315	40 313	39 812	7 628
55	Zimmerei und Dachdeckerei	4 203	22 608	22 185	3 313
	darunter Handwerk	4 146	21 963	21 659	3 176
56	Bauinstallation	6 199	36 425	34 329	5 424
	darunter Handwerk	6 153	36 070	33 985	5 341
57	Ausbauwerke	11 110	63 523	59 404	8 449
	darunter Handwerk	10 703	61 261	57 471	8 093
59	Bauhilfsgewerbe	397	2 244	1 832	191
	darunter Handwerk	393	2 210	1 802	185
61, 62/63 ohne 637, 638*) 61	Großhandel (einschl. Gemeinschaftsein- und -verkauf, ohne Verlagswesen)	12 406	169 539	158 413	54 371
6201	Ein- und Ausführhandel	201	4 439	4 140	1 656
	Allgemeiner Binnengroßhandel (Kombination d. Klassen 6220—6367)	210	3 021	2 807	992
622, 623, 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Ge- nußmitteln	4 206	36 225	35 477	9 382
625 bis 628 631	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft, Kohle- und Mineralölwirtschaft, Bau-, Holz- und Papierwirtschaft, Textil- und Lederwirtschaft und mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	2 853	44 788	42 219	15 770
632 bis 636	Großhandel mit Fertigwaren	4 936	81 066	73 770	26 571
64	Einzelhandel	47 510	286 507	284 370	57 060
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	7 655	35 016	37 038	5 361
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und ver- wandten Waren	16 869	70 447	75 722	9 917
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- artikeln, Schuhen und Sportartikeln	8 900	79 224	74 982	20 392
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten ..	3 677	29 253	27 599	6 561
645	Einzelhandel m. Druckereierzeugnissen, Papier- u. Schreib- waren, Lehrmitteln und Bürobbedarf, Kunst- und kunst- gewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	2 380	14 274	13 072	2 483
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesund- heitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	2 780	27 051	24 780	6 458
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	1 734	13 001	12 584	2 765
648	Sonstiger Facheinzelhandel	3 515	18 241	18 593	3 123
637, 638 67 bis 69 7 bis 9 637, 638 67 bis 69 637, 638	Sonstige Wirtschaftsbereiche	50 081	225 845	250 227	41 024
67	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	15 221	89 841	92 536	19 839
68	Verlagswesen	322	6 774	6 960	2 640
69	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih ..	14 648	81 527	83 609	16 720
7	Geld-, Bank- und Börsenwesen	238	1 471	1 845	443
71	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	13	69	122	36
72	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	25 197	93 554	109 790	13 829
73	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	147	1 055	1 442	413
	Gaststättenwesen	15 956	58 077	74 657	9 173
	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	897	6 946	5 952	1 486
74 bis 78	Dienstleistungen (ohne 71, 72, 73 und solche aus 9)	8 197	27 476	27 739	2 757
8	Verkehrswirtschaft	8 721	36 754	40 744	5 535
84	Straßenverkehr	7 802	31 101	34 316	4 141
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	368	1 532	1 830	355
871	Spedition und Lagererei	374	3 266	3 089	772
873, 874, 876, 877	Übriges Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	177	855	1 509	267
9	Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	942	5 696	7 157	1 821
	Freie Berufe (soweit ausgegliedert*)	287	2 569	3 237	951
	Privatschulen*)	29	120	151	28
	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ohne freie Berufe und ohne Privatschulen*)	626	3 007	3 769	842

wirklichen Dienstleistungsgewerbes sind unter „Sonstige Wirtschaftsbereiche“ ausgewiesen. — ⁴⁾ Die Abteilung 6 der Arbeits- wie folgt zusammengestellt werden: Großhandel (Nr. 61, 62/63 ohne 637, 638), Einzelhandel (Nr. 64), sowie die Nr. 637, 638, bereich 9 ohne 9924, sowie ohne Teile aus 9410, 9450, 9921, 9935 und 9611—9618.

7. Ergebnisse der Körperschaft

a) Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt

Lfd. Nr.	Körperschaft	Nordwürttemberg			Nordbaden		
		Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steu- er- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steu- er- schuld
1	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolo- nialgesellschaften, Bergrechtliche Gewerkschaften	129	172 785	86 163	82	87 961	43 652
2	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	697	161 888	80 937	445	49 249	24 626
3	Kapitalgesellschaften zusammen	826	334 673	167 100	527	137 210	68 278
4	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	580	5 091	1 837	240	2 583	1 096
5	Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten einschließl. öffentl. Sparkassen	4	901	396	13	847	315
6	Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	48	1 528	764	74	2 070	1 034
7	Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffent- lichen Rechts	27	1 164	581	17	117	59
8	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts zusammen	79	3 593	1 741	104	3 034	1 408
9	Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3—5 KStG)	199	798	397	160	380	187
10	Körperschaften, Personenvereinigungen u. Vermögensmassen insges.	1 684	344 155	171 075	1 031	143 207	70 969

b) Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen, gegliedert nach Einkommensgruppen

Einkommensgruppe in DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		darunter					
			Aktenges., Kommanditges. s. A., Kolonialges., Bergrechtl. Gewerkschaft.			Gesellschaften mit beschränkter Haftung		
	Steuerpflichtige	Einkommen in 1000 DM	Steuerpflichtige	Einkommen in 1000 DM	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen in 1000 DM	Steuerschuld

Baden-Württemberg

bis unter 3 000	1 998	1 804	760	19	22	10	335	361	179	257	270	134
3 000 „ „ 8 000	539	2 711	1 260	12	69	35	230	1 178	589	77	373	186
8 000 „ „ 9 000	57	491	233	} 3	} 32	} 16	33	286	143	7	60	29
9 000 „ „ 12 000	124	1 290	577				65	671	334	15	158	75
12 000 „ „ 16 000	134	1 853	869	3	42	21	73	1 005	501	15	211	105
16 000 „ „ 20 000	106	1 916	925	3	53	27	66	1 196	596	10	184	91
20 000 „ „ 25 000	98	2 183	1 060	6	132	64	65	1 446	724	7	157	79
25 000 „ „ 50 000	308	10 919	5 338	22	763	381	223	7 806	3 932	15	528	265
50 000 „ „ 100 000	259	18 651	9 109	33	2 550	1 279	179	12 902	6 423	26	1 783	870
100 000 „ „ 200 000	222	31 393	15 397	44	6 010	3 005	149	21 302	10 652	16	2 310	1 106
200 000 „ „ 500 000	213	68 249	33 874	55	17 753	8 027	146	40 676	23 337	7	2 272	1 136
500 000 „ „ 1 Mill.	98	69 917	34 235	34	24 888	12 063	58	41 264	20 633	5	3 006	1 413
1 Mill. „ „ 2 „	66	93 602	46 802	35	50 993	25 496	30	41 562	20 782	—	—	—
2 „ und mehr	65	353 227	176 614	41	238 467	119 234	24	114 700	57 380	—	—	—
Zusammen	4 287	658 206	327 053	310	341 780	170 258	1 676	292 475	146 205	457	11 312	5 489

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

bis unter 3 000	777	697	276	5	8	4	137	149	73	40	43	21
3 000 „ „ 9 000	226	1 233	579	} 7	} 65	} 32	114	655	327	15	81	40
9 000 „ „ 20 000	119	1 645	761				73	1 020	507	4	55	27
20 000 „ „ 50 000	146	4 778	2 308	12	375	186	99	3 252	1 625	3	78	40
50 000 „ „ 100 000	99	7 077	3 462	12	867	434	69	4 972	2 485	10	700	329
100 000 „ „ 500 000	208	49 632	24 482	47	11 490	5 569	146	35 379	17 689	4	743	372
500 000 und mehr	109	279 093	139 207	46	159 980	79 938	59	116 461	58 231	3	1 893	912
Zusammen	1 684	344 155	171 075	129	172 785	86 163	697	161 888	80 937	79	3 593	1 741
darunter Stadtkreis												
Stuttgart	524	136 684	67 893	332	133 526	66 583	1	—	—	8	942	416
Heilbronn	69	11 454	5 727	51	11 324	5 662	1	—	—	—	—	—
Ulm	54	12 691	6 092	35	11 203	5 601	1	—	—	4	623	311
Stadtkreise zusammen	647	160 829	79 712	468	150 053	77 846	3	—	—	12	1 565	727

Regierungsbezirk Nordbaden

bis unter 3 000	471	421	196	7	5	2	92	92	46	63	64	32
3 000 „ „ 9 000	145	782	367	3	20	10	79	422	211	17	84	42
9 000 „ „ 20 000	104	1 463	704	3	45	23	71	1 014	506	8	116	54
20 000 „ „ 50 000	112	3 547	1 751	5	170	85	87	2 731	1 366	6	206	103
50 000 „ „ 100 000	60	4 267	2 074	9	668	334	41	2 893	1 447	3	200	100
100 000 „ „ 500 000	95	21 455	10 624	29	7 411	3 706	60	12 627	6 314	} 7	} 2364	} 1077
500 000 und mehr	44	111 272	55 253	26	79 642	39 492	15	29 470	14 736			
Zusammen	1 031	143 207	70 969	82	87 961	43 652	445	49 249	24 626	104	3 034	1 408
darunter Stadtkreis												
Karlsruhe	166	30 420	14 855	100	28 405	14 034	1	—	—	3	214	55
Heidelberg	105	15 380	7 681	76	14 759	7 379	1	—	—	6	544	272
Mannheim	252	66 447	33 004	195	65 456	32 568	1	—	—	4	660	275
Pforzheim	42	2 491	1 243	23	1 960	980	1	—	—	2	439	219
Stadtkreise zusammen	565	114 738	56 783	394	110 580	54 961	4	—	—	15	1 857	821

steuerveranlagung 1950

Steuerpflichtigen, gegliedert nach Körperschaftsarten

Südbaden			Süd württemberg-Hohenzollern			Baden-Württemberg										Lfd. Nr.
Steuer-pflich-tige	Ein-kom-men	Steuer-schuld	Steuer-pflich-tige	Ein-kom-men	Steuer-schuld	Steuer-pflichtige	Einkommen				Steuersschuld					
							ins-gesamt	vH	in 1000DM	vH	je Steuer-pflichtiger in DM	in 1000DM	vH	v H des Ein-kommens	je Steuer-pflichtiger in DM	
73	58 632	29 244	26	22 402	11 199	310	7,2	341 780	57,9	1102 513	170 258	52,1	49,8	549 210	1	
312	44 178	22 089	222	37 160	18 553	1 676	39,1	292 475	44,5	174 507	146 205	44,7	50,0	87 234	2	
385	102 810	51 333	248	59 562	29 752	1 986	46,3	634 255	96,4	319 363	316 463	96,8	49,9	159 347	3	
206	1 110	445	362	1 788	696	1 388	32,4	10 572	1,6	7 617	4 074	1,2	38,5	2 935	4	
9	25	12	4	107	54	30	0,7	1 880	0,3	62 607	777	0,2	41,3	25 900	5	
153	2 199	1 099	34	1 944	971	309	7,2	7 741	1,2	25 052	3 868	1,2	50,0	12 518	6	
56	203	100	18	207	104	118	2,8	1 691	0,2	14 331	844	0,3	49,9	7 153	7	
218	2 427	1 211	56	2 258	1 129	457	10,7	11 312	1,7	24 753	5 489	1,7	48,5	12 011	8	
37	124	62	60	765	381	456	10,6	2 067	0,3	4 533	1 027	0,3	49,7	2 252	9	
846	106 471	53 051	726	64 373	31 958	4 287	100	658 206	100	153 535	327 053	100	49,7	76 290	10	

noch b) Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen, gegliedert nach Einkommensgruppen

Einkommensgruppe in DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			darunter									
	Steuer- pflich- tige	Einkommen in 1000 DM	Steuer- schuld	Aktenges., Kommanditges. u. A., Kolonialges., Bergrechtl. Gewerkschaftl.			Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts			
				Steuer- pflich- tige	Einkommen in 1000 DM	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Einkommen in 1000 DM	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Einkommen in 1000 DM	Steuer- schuld	
Regierungsbezirk Südbaden													
bis unter 3 000	383	349	167	6	9	4	67	63	34	139	143	71	
3 000 „ „ 9 000	134	721	344	5	29	15	46	258	129	43	226	112	
9 000 „ „ 20 000	75	1 040	499	3	37	19	36	529	264	20	260	129	
20 000 „ „ 50 000	93	2 993	1 443	6	194	97	68	2 206	1 103	7	226	113	
50 000 „ „ 100 000	47	3 336	1 650	8	651	326	33	2 290	1 145	3	210	105	
100 000 „ „ 500 000	70	15 003	7 728	18	4 114	1 983	45	9 996	4 999	6	1 302	681	
500 000 und mehr	44	82 429	41 215	27	53 598	26 800	17	28 831	14 415	—	—	—	
Zusammen	846	106 471	53 051	73	58 632	29 244	312	44 178	22 089	218	2 427	1 211	
darunter Stadtkreis													
Freiburg	89	11 747	5 871	*) 61	11 217	5 609	*)	—	—	7	236	118	
Baden-Baden	47	1 153	576	*) 29	965	482	*)	—	—	7	98	49	
früh. St. Kr. Konstanz	39	3 432	1 707	*) 20	2 841	1 420	*)	—	—	5	495	247	
Stadtkreise zusammen	175	16 332	8 154	*) 110	15 023	7 511	*)	—	—	19	829	414	
Regierungsbezirk Südwestfalen-Hohenzollern													
bis unter 3 000	367	337	121	1	0	0	39	52	26	15	20	10	
3 000 „ „ 9 000	91	466	203	—	—	—	24	129	65	9	42	21	
9 000 „ „ 20 000	66	911	407	—	—	—	24	309	154	8	122	61	
20 000 „ „ 50 000	55	1 784	891	5	156	77	34	1 123	562	6	175	88	
50 000 „ „ 100 000	53	3 971	1 923	4	370	185	36	2 747	1 346	10	673	336	
100 000 „ „ 500 000	62	12 952	6 437	5	748	374	44	9 976	4 987	8	1 226	613	
500 000 und mehr	32	43 952	21 976	11	21 128	10 563	21	22 824	11 413	—	—	—	
Zusammen	726	64 373	31 958	26	22 402	11 199	222	37 160	18 553	56	2 258	1 129	

*) Zusammengefaßt zwecks Wahrung des Steuergeheimnisses. — *) Einschließlich der Gesellschaften mit beschränkter Haftung. — *) Siehe Anmerkung *).

c) Die Sondervergünstigungen der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach §§ 7a bis 7e EStG

Körperschaft	Sonderabschreibungen nach										insgesamt	
	§ 7a		§ 7b		§ 7c		§ 7d		§ 7e		Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM
	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 DM		
Kapitalgesellschaften	593	35 811	153	2 066	340	21 344	5	60	292	10 256	1 383	69 537
Übrige Körperschaften	102	1 122	9	30	31	1 611	2	6	30	304	174	3 073
Zusammen	695	36 933	162	2 096	371	22 955	7	66	322	10 560	1 557	72 610
Ohne Gliederung nach Körperschaften:												
Mindestbesteuerungsfälle	12	364	4	29	5	540	1	54	5	130	27	1 117
Verlustfälle	99	2 138	29	370	38	1 054	—	—	35	497	201	4 059
Insgesamt	806	39 435	195	2 495	414	24 549	8	120	362	11 187	1 785	77 786

7. Ergebnisse der Körperschaftsteuerveranlagung für 1950

d) Die Einkünfte der steuerbelasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. 1)	Wirtschaftsabteilung, Wirtschaftsgruppe	Zahl der Steuerpflichtigen	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen in 1000 DM	Steuer-schuld
0—9	Gesamtsumme	4 214	665 145	657 995	326 944
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gärtnerei und Tierzucht)	26	80	99	47
1—5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:				
	Industrie und Handwerk	1 602	596 610	591 270	295 504
1	Bergbau; Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	356	62 216	62 139	30 942
11/15	Steinkohlen-, Braunkohlen-, Erzbergbau-, Salzbergbau und Salinen, Sonstiger Bergbau (einschließlich Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	6	1 234	1 231	616
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	64	17 946	17 901	8 947
	Stadtwerte (Kombination v. Versorgungs- u. Verkehrsbetr.)	9	1 532	1 532	766
19	Energiewirtschaft	277	41 504	41 475	20 613
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	375	203 589	200 824	100 410
21	Eisenschaffende Industrie	16	8 061	8 040	4 019
22	NE-Metallindustrie	17	5 341	4 041	2 022
23	Stahlbau	13	1 610	1 571	784
24	Maschinenbau	136	65 500	65 200	32 601
25	Schiffbau	3	156	153	77
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	25	52 045	51 670	25 836
27	Elektrotechnik	44	45 304	44 868	22 432
28	Feinmechanik und Optik	43	14 209	14 147	7 072
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	78	11 303	11 134	5 567
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	829	329 253	326 795	163 396
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	2	118	118	59
32	Chemische Industrie	71	13 580	12 806	6 402
34	Kunststoffverarbeitung	7	25 435	25 384	12 692
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	3	295	293	147
36	Feinkeramische und Glasindustrie	17	1 750	1 741	869
37	Sägerei und Holzbearbeitung	25	3 210	3 189	1 596
38	Holzverarbeitung	54	3 999	3 908	1 950
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe (einschl. Licht- und Fotopauserei)	95	43 604	43 419	21 708
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	34	25 813	25 676	12 836
42	Textilgewerbe	192	141 901	141 054	70 533
43	Bekleidungsgewerbe	49	9 472	9 581	4 790
44	Herstell. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbeitung von Edelsteinen	14	8 022	7 877	3 938
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	52	23 482	23 470	11 738
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	149	18 298	18 261	9 131
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- u. Teeverarbeitung, Herstellung v. Gewürzen u. ä., Eisgewinnung u. Kühlhaus.	11	2 773	2 765	1 382
48	Getränkherstellung	45	6 430	6 187	3 092
49	Tabakwarenherstellung	9	1 071	1 066	533
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	42	1 552	1 512	756
61, 62/63 ohne 637, 638*)	Großhandel (einschl. Gemeinschaftsein- und -verkauf, ohne Verlagswesen)	809	35 934	35 405	17 707
61	Ein- und Ausfuhrhandel	35	2 747	2 706	1 354
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel (Kombination der Klassen 6220—6367)	115	885	869	436
622, 623	Großhandel mit Vieh u. Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- u. Düngemitteln, Nahrungs- u. Genußm.	263	3 601	3 545	1 776
624	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft, Kohle- und Mineralölwirtschaft, Bau-, Holz- und Papierwirtschaft, Textil- und Lederwirtschaft und mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	171	11 885	11 733	5 861
625 bis 628	Großhandel mit Fertigwaren	225	16 816	16 552	8 280
631	Einzelhandel	179	8 840	8 760	4 377
632 bis 636	darunter: Einzelhandel mit Waren aller Art	62	4 301	4 289	2 144
64	Einzelhandlung mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	32	3 089	3 053	1 525
641					
643					
637, 638	Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 598	23 681	22 461	9 309
67 bis 69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	930	16 706	15 639	5 907
7 bis 9	darunter: Verlagswesen	61	4 137	3 935	1 967
637, 638	Geld-, Bank- und Börsenwesen	760	10 888	10 069	3 123
67 bis 69	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	377	2 669	2 525	1 255
637, 638	Verkehrswirtschaft	45	1 962	1 941	971
68	Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	246	2 344	2 356	1 176
9					

1) Gewerbliche Gliederung der Arbeitsstätten-Systematik. — *) Die Abt. 6 der Arbeitsstätten-Systematik „Handel, Geld- und Versicherungswesen“ wird in der vorliegenden Gliederung nicht ausgewiesen. Sie kann wie folgt zusammengestellt werden: Großhandel (Nr. 61, 62/63 ohne 637, 638), Einzelhandel (Nr. 64), sowie die Nrn. 637, 638, 67 bis 69.

8. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung 1950

a) Veranlagte, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftshauptabteilungen und Umsatzgrößenklassen sowie nach Unternehmensformen

Umsatzgrößenklasse in DM Unternehmensform	Alle Wirtschaftsbereiche						Gliederung nach Wirtschaftshauptabteilungen					
	Veranlagte		Gesamtumsatz		Umsatzsteuer		Land- und Forstwirtschaft ¹⁾		Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe		Industrie und Handwerk	
	insgesamt	vH	in 1 000 DM	vH	in 1 000 DM	vH	Veranlagte	Umsatz in 1 000 DM	Umsatzsteuer	Veranlagte	Umsatz in 1 000 DM	Umsatzsteuer
bis unter 2 000	52 386	11,19	68 228	0,22	1 565	0,23	12 150	19 449	309	20 055	24 311	700
2 000 „ „ 6 000	110 413	23,59	405 847	1,29	8 731	1,29	42 114	148 466	2 299	34 968	131 156	3 733
6 000 „ „ 10 000	46 015	9,83	355 777	1,13	8 949	1,32	9 874	73 910	1 160	17 459	135 405	3 905
10 000 „ „ 20 000	57 683	12,32	822 730	2,61	20 864	3,08	7 201	98 319	1 563	21 913	312 067	8 881
zus. *) „ „ 20 000	340 027	72,63	2 089 273	6,63	43 469	6,42	144 860	776 835	8 691	94 395	602 939	17 219
20 000 „ „ 30 000	29 404	6,28	720 714	2,28	18 332	2,72	1 499	35 832	590	11 419	280 469	7 754
30 000 „ „ 40 000	18 758	4,01	648 676	2,05	10 539	2,44	528	18 085	306	7 668	265 446	7 148
40 000 „ „ 50 000	13 272	2,83	592 461	1,88	15 118	2,23	297	13 184	226	5 533	247 284	6 649
50 000 „ „ 75 000	20 717	4,42	1 262 572	4,00	32 040	4,74	338	20 162	343	8 981	547 697	14 528
75 000 „ „ 100 000	11 340	2,42	977 937	3,10	24 394	3,60	172	14 659	250	4 924	423 839	11 339
100 000 „ „ 250 000	20 692	4,42	3 159 317	10,01	74 367	10,99	271	40 696	666	8 902	1 359 419	36 565
250 000 „ „ 500 000	6 587	1,41	2 293 553	7,27	49 582	7,33	69	23 081	386	2 978	1 041 675	27 710
500 000 „ „ 1 Mill.	3 604	0,77	2 500 889	7,92	50 522	7,47	26	16 451	329	1 760	1 230 394	31 801
1 Mill. „ „ 5 „	3 080	0,66	6 319 878	20,02	128 669	19,01				1 791	3 736 907	95 173
5 „ „ 10 „	356	0,08	2 370 216	7,51	50 018	7,39				243	1 626 497	41 089
10 „ „ 25 „	212	0,05	3 228 096	10,23	71 320	10,54	*) 21 *)	70 300 *) 1074		159	2 437 690	61 483
25 „ „ und mehr	88	0,02	5 397 558	17,10	102 293	15,12				69	4 082 343	96 559
Zusammen ...	468 137	100	31 561 140	100	676 722	100	148 090	1 029 285	12 861	148 822	17 882 599	455 017
Einzelunternehmungen ...	428 410	91,52	11 921 207	37,77	267 161	39,48	145 289	895 051	10 641	132 724	4 674 405	126 114
Aktiengesellschaften *) ...	486	0,10	4 648 727	14,73	110 038	16,26				361	4 404 090	106 731
Gesellschaften m.b.H. ...	3 239	0,69	5 033 635	15,95	106 234	15,70	4	450	7	1 747	3 736 907	90 964
Erwerbs- und Wirtschafts-	5 368	1,15	1 110 133	3,52	14 109	2,08	116	12 688	308	2 085	294 530	4 429
genossenschaften ...												
Unternehmungen gewerb-	3 288	0,70	578 367	1,83	5 628	0,83	790	70 649	1 076	265	221 594	493
licher Art *) ...												
Übrige Körperschaften *),	18 538	3,96	1 441 964	4,57	32 025	4,73	1 837	43 682	712	6 808	699 157	18 444
Personenvereinigungen und												
Vermögensmassen ...												
Offene Handelsgesellsch.u.	8 808	1,88	6 327 107	21,63	141 527	20,92	54	6 756	117	4 832	4 032 447	107 842
Kommanditgesellschaft,												
Zusammen ...	468 137	100	31 561 140	100	676 722	100	148 090	1 029 285	12 861	148 822	17 882 599	455 017

Umsatzgrößenklasse in DM Unternehmensform	Noch: Gliederung nach Wirtschaftshauptabteilungen											
	Herstellendes u. verarbeitendes Gewerbe darunter Handwerk			Großhandel			Einzelhandel			Sonstige Wirtschafts-		
	Veran-	Umsatz	Umsatz-	Veran-	Umsatz	Umsatz-	Veran-	Umsatz	Umsatz-	Veran-	Umsatz	Umsatz-
	lagte	in 1 000 DM	steuer	lagte	in 1 000 DM	steuer	lagte	in 1 000 DM	steuer	lagte	in 1 000 DM	steuer
bis unter 2 000	18 832	22 781	662	354	443	7	6 483	7 167	208	13 344	16 858	341
2 000 „ „ 6 000	32 461	121 489	3 490	955	3 813	60	8 463	31 569	911	23 913	90 843	1 728
6 000 „ „ 10 000	16 039	124 234	3 593	801	6 284	90	4 952	39 060	1 132	12 929	101 118	2 662
10 000 „ „ 20 000	19 904	283 255	8 092	1 848	27 440	338	8 873	129 902	3 768	17 848	255 002	6 314
zus. *) „ „ 20 000	87 236	551 759	15 837	3 958	37 980	495	28 771	207 698	6 019	68 034	463 821	11 045
20 000 „ „ 30 000	10 193	250 175	6 945	1 440	35 783	417	6 634	164 014	4 746	8 412	204 616	4 875
30 000 „ „ 40 000	6 763	233 853	6 339	1 159	40 237	439	4 984	173 297	4 099	4 419	151 611	3 647
40 000 „ „ 50 000	4 833	216 022	5 878	1 014	45 545	488	4 002	178 733	5 122	2 426	107 715	2 633
50 000 „ „ 75 000	7 597	462 286	12 508	1 695	104 395	1 121	6 582	402 401	11 469	3 121	187 917	4 579
75 000 „ „ 100 000	3 802	326 653	8 996	1 230	106 709	1 137	3 635	314 323	8 861	1 379	118 407	2 807
100 000 „ „ 250 000	5 443	799 570	22 253	3 445	554 976	5 818	6 080	905 182	24 627	1 994	299 044	6 691
250 000 „ „ 500 000	912	306 318	8 261	1 725	612 765	6 110	1 272	429 365	11 217	543	186 667	4 159
500 000 „ „ 1 Mill.	265	178 313	4 522	1 155	802 185	7 343	445	300 672	7 828	218	151 187	3 221
1 Mill. „ „ 5 „	*) 70 *) 120057 *) 2 623			927 1876 950 15 564			*) 232 *) 719163 *) 23 788			*) 163 *) 619244 *) 9 085		
5 „ „ 10 „				82 535 068 3 374								
10 „ „ 25 „				37, 553 756 3 046								
25 „ „ und mehr				12 1057 830 1 474								
Zusammen ...	127 114	3 445 006	94 162	17 879	6 364 179	46 826	62 637	3 794 848	108 676	90 709	2 490 229	53 342
Einzelunternehmungen ...	120 222	2 860 300	78 428	11 905	2 218 553	20 757	58 618	2 735 669	76 226	79 874	1 397 529	33 423
Aktiengesellschaften *) ...	10	7 784	160	22	57 440	624	4	47 225	1 741	99	139 972	942
Gesellschaften m.b.H. ...	157	37 478	857	662	1 112 821	6 044	216	140 436	4 341	610	223 543	4 878
Erwerbs- und Wirtschafts-	25	2 726	46	2 747	641 156	4 033	105	153 981	5 180	315	7 778	159
genossenschaften ...												
Unternehmungen gewerb-	9	299	6	6	2 739	36	25	1 785	14	2 202	281 600	4 009
licher Art *) ...												
Übrige Körperschaften *),	5 476	304 575	8 456	776	248 410	1 761	2 246	156 741	4 393	6 871	293 974	6 715
Personenvereinigungen und												
Vermögensmassen ...												
Offene Handelsgesellsch.u.	1 215	231 844	6 209	1 761	2 083 060	13 571	1 423	559 011	16 781	738	145 833	3 216
Kommanditgesellschaft,												
Zusammen ...	127 114	3 445 006	94 162	17 879	6 364 179	46 826	62 637	3 794 848	108 676	90 709	2 490 229	53 342

¹⁾ Einschl. Jagdwirtschaft, Fischerei u. Tierzucht. — ²⁾ Einschl. der Umsätze von 73 530 Landwirten ohne Aufzeichnungen, die sich nicht auf die darüber stehenden Größenklassen aufgliedern lassen; die Umsätze liegen fast ausschl. in den Größenklassen unter 20 000 DM (Durchschnitt 5 939 DM). — ³⁾ Einschl. Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften. — ⁴⁾ Von Körperschaften des öffentlichen Rechts. — ⁵⁾ Einschl. bergrechtliche Gewerkschaften. — ⁶⁾ Zusammengefaßt zwecks Wahrung des Steuergheimnisses.

8. Ergebnisse der Umsatz

b. Gesamtumsatz in den Stadt- und Landkreisen,

Lfd. Nr.	Kreis Regierungsbezirk	Be- völkerung am 13. 9. 1950	Sämtliche Wirtschaftsbereiche ¹⁾					Land- und Forstwirtschaft ²⁾				
			Veranlagte		Gesamtumsatz			Nach Steuerpflichtigen der Veranlagungsstatistik 1950			Nach der Zusatzerhebung 3)	
			ins- gesamt	je 1000 Ein- wohn.	in 1000 DM	je Ein- wohn. in DM	je Ver- anlagt. in DM	Ver- an- lagte	Gesamt- umsatz 4) in 1000 DM	Steuerf. Umsatz der Mischbe- triebe 5) in 1000 DM	Ver- an- lagte	Gesamt- umsatz in 1000 DM
1	Stuttgart, Stadtkreis	497 677	32 738	65,8	5 662 498	11 378	172 964	1 038	12 193	363	149	768
2	Heilbronn, „	64 043	4 812	74,4	733 624	11 349	152 457	584	6 050	27	107	657
3	Ulm, „	71 132	4 564	64,2	746 932	10 501	103 657	151	2 663	23	58	461
4	Anlen, Landkreis	125 918	9 236	73,3	406 249	3 226	43 985	857	7 076	2 510	2 628	14 964
5	Backnang, „	76 063	5 648	74,3	321 582	4 228	56 937	1 534	8 342	2 681	617	2 046
6	Böblingen, „	93 694	6 138	65,5	290 096	3 096	47 262	950	7 073	1 223	836	2 972
7	Craillsheim, „	62 290	6 606	106,1	145 110	2 330	21 967	508	5 547	906	2 822	18 067
8	Eßlingen, „	145 189	7 467	51,4	706 216	4 864	94 578	373	2 888	584	606	1 713
9	Göppingen, „	169 836	11 151	65,7	985 523	5 803	88 380	1 027	10 086	1 935	1 775	7 950
10	Heidenheim, „	91 847	5 963	64,9	599 670	6 529	100 565	384	5 301	679	1 717	9 651
11	Heilbronn, „	139 332	13 195	94,7	303 720	2 180	23 018	6 134	30 741	5 483	868	2 445
12	Künzelsau, „	30 432	3 125	102,7	103 728	3 409	33 193	604	4 990	887	1 221	6 119
13	Leonberg, „	65 275	4 553	69,8	155 212	2 378	34 090	333	5 307	235	1 019	3 942
14	Ludwigsburg, „	186 007	12 425	66,8	895 578	4 815	72 079	1 763	11 703	2 354	2 358	8 042
15	Mergentheim, „	41 819	4 109	100,4	111 947	2 677	26 660	255	2 894	429	2 092	13 992
16	Nürtingen, „	107 535	7 090	65,9	541 119	5 032	76 321	1 568	7 553	1 475	198	657
17	Öhringen, „	42 021	4 218	100,4	106 911	2 544	25 346	2 025	16 516	2 835	280	1 268
18	Schwäb. Gmünd, „	88 390	6 756	76,4	301 116	3 407	44 570	1 007	7 009	2 007	1 177	5 219
19	Schwäb. Hall, „	56 674	5 069	89,4	164 351	2 900	32 423	1 175	10 572	1 871	1 280	6 441
20	Ulm, „	74 827	6 294	84,1	141 705	1 895	22 524	692	7 858	1 035	2 514	16 986
21	Vaihingen, „	63 455	5 576	87,9	175 459	2 765	31 467	1 250	7 101	1 695	1 481	4 281
22	Waiblingen, „	141 269	8 864	62,7	476 928	3 378	53 805	1 521	10 836	788	769	2 872
	Nordwürttemberg	2 435 325	175 687	72,1	14 075 340	5 780	80 116	25 703	190 899	32 025	26 662	131 513
1	Karlsruhe, Stadtkreis	198 840	11 588	58,3	1 253 486	6 304	108 171	286	3 322	81	33	63
2	Heidelberg, „	116 488	7 141	61,3	729 908	6 266	102 214	484	4 489	123	34	42
3	Mannheim, „	245 834	14 407	58,9	3 181 700	12 953	219 928	588	6 554	237	—	—
4	Pforzheim, „	54 143	5 024	92,8	486 789	8 991	98 893	114	1 256	13	12	81
5	Bruchsal, Landkreis	104 344	6 571	63,0	234 447	2 247	35 679	1 266	5 077	1 530	185	344
6	Buchen, „	65 861	6 458	98,1	121 670	1 847	18 840	368	3 963	880	2 871	15 200
7	Heidelberg, „	127 283	7 155	56,2	296 552	2 330	41 447	1 458	8 458	1 298	168	633
8	Karlsruhe, „	141 642	8 865	62,6	335 832	2 371	37 883	2 404	8 647	2 310	433	493
9	Mannheim, „	136 335	8 373	61,4	558 525	4 097	66 705	1 761	12 807	1 324	76	152
10	Mosbach, „	61 748	4 913	79,6	150 347	2 435	30 602	350	4 082	415	1 756	8 560
11	Pforzheim, „	55 942	3 642	65,1	92 498	1 653	25 398	438	1 922	668	281	999
12	Sinsheim, „	83 772	6 863	79,5	141 293	1 687	21 206	2 545	15 167	3 108	627	2 855
13	Tauberbischofsheim, „	80 491	6 973	86,6	164 193	2 040	23 547	473	10 156	925	2 636	11 904
	Nordbaden	1 472 523	97 833	66,4	7 747 240	5 261	79 188	12 535	85 900	12 912	9 162	41 326
1	Freiburg, Stadtkreis	109 717	5 522	50,3	641 978	5 851	116 258	170	2 218	68	1	1
2	Baden-Baden, „	36 582	2 397	65,5	255 296	6 879	106 506	74	6 008	13	8	22
3	Konstanz, früherer Stadtkreis	42 934	2 657	61,9	214 380	4 903	80 685	139	1 189	106	25	82
4	Bühl, Landkreis	72 532	6 188	85,3	193 183	2 663	31 219	2 922	10 981	2 615	18	29
5	Donauessingen, „	54 277	4 678	86,2	168 295	3 101	35 976	365	15 220	895	1 729	7 075
6	Emmendingen, „	87 877	5 852	66,6	271 894	3 094	46 462	1 984	8 641	3 600	367	900
7	Freiburg, „	64 425	0 121	95,0	89 972	1 397	14 699	3 559	18 627	2 055	417	2 822
8	Kehl, „	42 039	4 144	98,6	87 540	2 082	21 125	2 102	7 310	3 723	109	289
9	Konstanz, „	80 276	5 312	66,2	412 163	5 134	77 591	470	4 533	455	1 535	6 121
10	Lahr, „	72 251	5 465	75,6	236 242	3 270	43 228	2 186	9 193	2 573	96	88
11	Lörrach, „	107 101	6 362	59,4	500 120	5 510	92 757	1 463	7 856	2 164	474	1 454
12	Mühlheim, „	47 068	4 976	105,7	120 095	2 552	24 135	1 861	9 776	1 503	931	3 190
13	Neustadt, „	39 703	3 128	78,8	99 735	2 512	31 885	382	3 949	853	627	2 931
14	Offenburg, „	84 232	5 402	64,1	335 897	3 988	62 180	1 843	9 235	2 554	68	96
15	Rastatt, „	93 041	4 527	48,7	294 006	3 160	64 945	192	3 528	207	375	753
16	Säckingen, „	50 263	3 084	61,4	284 329	5 657	92 195	468	2 007	755	333	1 029
17	Stockach, „	40 793	4 686	114,9	89 592	2 196	19 119	1 070	8 498	1 593	1 682	6 573
18	Überlingen, „	51 107	5 700	111,5	118 175	2 312	20 732	1 925	14 874	2 351	1 159	5 333
19	Villingen, „	60 840	4 266	70,1	265 862	4 370	62 321	400	2 766	710	879	4 097
20	Waldshut, „	54 407	4 262	78,3	186 355	3 425	43 725	943	3 540	2 291	1 061	3 956
21	Wolfach, „	47 164	3 168	67,2	146 901	3 115	46 370	991	10 485	1 693	17	37
	Südbaden	1 338 629	97 897	73,1	5 102 010	3 811	52 116	25 509	160 434	33 377	11 911	47 478
1	Balingen, Landkreis	82 320	5 370	65,2	476 615	5 790	88 755	170	4 504	410	938	2 678
2	Biberach, „	89 397	8 515	95,2	232 053	2 596	27 252	469	9 158	935	3 853	25 605
3	Calw, „	100 484	8 385	83,4	305 426	3 040	36 425	1 183	12 503	833	1 183	3 641
4	Ehingen, „	39 469	4 513	114,3	111 982	2 837	24 813	561	6 677	790	2 029	10 988
5	Freudenstadt, „	50 759	4 674	92,1	178 148	3 510	38 115	629	4 679	513	504	1 747
6	Iechingen, „	43 930	3 353	76,4	144 799	3 290	43 121	165	2 431	592	852	2 678
7	Horb, „	38 833	3 371	86,8	82 697	2 129	24 532	509	5 086	1 113	904	2 968
8	Münsingen, „	37 091	3 870	104,3	74 732	2 015	19 311	188	2 165	774	1 932	8 055
9	Ravensburg, „	91 319	7 826	85,7	368 547	4 036	47 093	2 005	23 469	2 591	1 507	6 749
10	Reutlingen, „	121 261	7 586	62,6	875 104	7 217	115 358	366	28 970	551	970	2 302
11	Rottweil, „	103 588	7 621	73,6	436 444	4 213	57 269	591	5 687	928	1 825	6 426
12	Saulgau, „	61 361	6 788	110,6	170 887	2 785	25 175	710	9 972	1 878	2 943	14 528
13	Sigmaringen, „	42 109	4 222	100,3	118 633	2 817	28 099	308	3 879	802	1 901	9 609
14	Tettnang, „	52 368	4 161	79,5	189 229	3 613	45 477	1 537	15 233	2 152	268	958
15	Tübingen, „	100 583	5 587	55,5	347 636	3 456	62 222	430	3 524	896	877	2 699
16	Tuttlingen, „	64 526	4 602	71,3	327 482	5 075	71 161	182	3 857	684	779	2 675
17	Wangen, „	64 345	6 271	97,7	196 136	3 048	31 277	810	13 567	1 013	2 530	16 239
	Südwestfalen-Hohenzoll.	1 183 748	96 720	81,7	4 636 550	3 917	47 938	10 813	155 361	17 455	25 795	120 605
	Baden-Württemberg	6 430 225	468 137	72,8	31 561 140	4 908	67 419	74 560	592 594	95 769	73 530	340 922

¹⁾ Einschließlich der Umsätze der nichtbuchführenden Landwirte und der steuerfreien Umsätze des nach Durchschnittssätzen der Zusatzerhebung 1952 für die nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte (ohne Mischbetriebe), auf den Stand von 1950

²⁾ Nach den Angaben der Zusatzerhebung für 1952, auf den Stand von 1950 umgerechnet.

steuerveranlagung 1950

gegliedert nach Wirtschaftshauptabteilungen

Summe der landwirtschaftlichen Umsätze in 1000 DM	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe				Großhandel		Einzelhandel		Sonstige Wirtschaftsbereiche		Lfd. Nr.
	Industrie und Handwerk	darunter Handwerk			Ver- anlagte	Gesamt- umsatz in 1000 DM	Ver- anlagte	Gesamt- umsatz in 1000 DM	Ver- anlagte	Gesamt- umsatz in 1000 DM	
13 324	11 478	3 018 639	9 586	407 621	2 360	1 506 564	5 897	542 210	11 807	581 761	1
6 734	1 675	439 113	1 341	49 285	446	172 268	767	76 814	1 233	38 695	2
3 147	1 592	362 974	1 319	48 067	359	238 503	1 076	101 529	1 328	40 779	3
25 150	2 758	252 202	2 457	58 815	231	52 563	1 242	51 720	1 520	24 614	4
13 060	1 878	238 965	1 682	35 389	159	22 266	601	35 542	859	11 740	5
11 268	2 435	165 293	2 206	49 558	168	58 539	745	38 899	1 004	16 097	6
24 520	1 617	69 175	1 456	26 269	159	20 316	848	21 775	652	9 330	7
5 185	3 259	503 655	2 841	91 431	278	79 387	1 205	82 261	1 658	35 728	8
19 971	4 080	719 401	3 547	106 018	397	104 788	1 711	91 692	2 161	49 671	9
15 631	1 798	480 157	1 587	44 936	173	34 272	1 022	51 414	869	18 196	10
38 669	3 434	182 486	3 168	58 060	159	22 577	1 224	41 004	1 376	18 984	11
11 996	757	29 325	693	10 049	58	48 419	220	10 545	265	3 443	12
9 484	1 696	87 949	1 496	30 852	134	18 040	574	24 301	797	15 438	13
22 099	4 015	629 173	3 501	97 535	352	104 815	1 627	95 248	2 310	44 243	14
17 315	912	41 885	862	20 195	114	24 459	328	17 580	498	10 708	15
9 685	2 951	423 424	2 535	56 827	220	42 645	1 010	44 404	1 134	20 061	16
20 619	1 031	45 326	936	15 450	115	10 391	364	15 889	403	5 686	17
14 235	2 293	185 031	1 997	37 932	262	41 807	943	44 919	1 074	15 124	18
18 884	1 385	79 846	1 243	23 924	126	26 532	467	23 747	636	15 342	19
25 870	1 754	72 472	1 570	28 519	144	16 298	574	17 649	646	9 467	20
13 077	1 589	113 962	1 403	27 221	140	17 791	512	21 903	604	8 726	21
14 496	3 382	301 149	2 923	79 417	394	69 994	1 243	62 808	1 555	28 421	22
354 437	57 769	8 441 602	50 409	1 403 970	6 964	2 742 234	24 200	1 513 913	34 389	1 023 154	
3 466	4 000	531 596	3 373	144 358	804	369 089	2 516	184 980	3 949	164 355	1
4 654	2 268	378 296	1 954	83 397	443	167 164	1 357	111 074	2 505	68 720	2
6 791	4 786	1 506 640	4 097	175 656	1 173	1 214 302	3 512	243 231	4 408	210 736	3
1 350	2 376	304 450	1 587	53 289	599	95 124	925	63 838	998	22 027	4
6 951	2 420	132 865	2 063	48 048	297	44 432	1 144	33 379	1 259	16 820	5
20 043	1 689	47 885	1 504	22 955	176	21 423	589	19 990	705	12 329	6
10 389	2 658	191 311	2 202	51 364	260	29 341	1 104	39 850	1 507	25 661	7
11 450	2 902	185 975	2 540	56 265	312	59 879	1 207	53 384	1 607	25 144	8
14 283	2 821	386 736	2 397	62 709	384	75 113	1 561	66 924	1 770	15 469	9
13 057	1 404	53 914	1 241	23 585	123	18 502	456	20 090	824	44 784	10
3 589	1 592	53 426	1 362	22 498	131	10 243	543	15 975	657	9 265	11
21 130	1 974	67 446	1 755	30 323	159	26 602	594	22 064	764	4 051	12
22 985	1 983	67 631	1 739	30 536	234	39 900	675	27 178	972	6 499	13
140 138	32 873	3 908 171	27 814	804 983	5 095	2 171 114	16 183	901 957	21 985	625 860	
2 287	1 952	248 734	1 623	70 627	329	145 388	1 018	147 495	2 052	98 074	1
6 043	751	84 711	671	27 440	111	62 197	484	50 815	969	51 530	2
1 377	859	85 131	713	25 198	158	43 028	544	44 572	932	40 272	3
13 625	1 499	84 374	1 290	32 285	196	37 207	634	30 962	919	27 015	4
23 790	1 308	87 062	1 113	23 580	105	17 124	432	22 964	739	16 455	5
13 141	1 804	183 120	1 583	36 143	188	28 512	663	29 833	896	17 288	6
24 104	1 075	31 313	952	16 291	102	10 408	325	11 612	643	12 535	7
11 322	901	34 799	800	16 816	93	19 568	401	13 754	538	8 097	8
11 100	1 491	292 434	1 308	35 545	182	48 017	659	38 566	975	22 037	9
11 854	1 630	143 682	1 366	30 656	127	34 681	583	30 475	843	15 550	10
11 474	2 000	384 667	1 653	48 208	257	69 094	800	93 098	1 308	31 787	11
14 469	1 027	54 192	896	21 755	114	16 994	340	19 534	703	14 906	12
7 733	933	47 392	808	17 527	68	7 365	346	16 884	772	20 361	13
11 885	1 567	173 745	1 328	51 252	217	68 878	695	47 588	1 012	33 801	14
4 488	1 700	174 339	1 490	44 491	183	42 654	921	45 029	1 156	27 496	15
3 791	1 008	208 985	823	22 099	96	30 532	463	28 118	716	12 903	16
16 664	932	34 261	816	15 079	101	13 558	334	15 410	567	9 699	17
22 558	1 257	43 193	1 093	25 727	142	15 239	434	21 120	783	16 065	18
7 573	1 408	164 639	1 130	34 102	126	30 367	528	37 014	925	26 269	19
9 787	1 111	119 747	957	22 601	106	16 457	374	24 943	667	15 421	20
12 215	1 170	91 001	995	20 674	95	14 074	382	18 611	513	11 000	21
241 289	27 383	2 772 421	23 408	638 156	3 046	771 342	11 420	788 397	18 628	528 561	
7 592	2 212	338 658	1 629	52 561	215	58 678	802	50 150	1 033	21 537	1
35 758	2 219	111 843	1 922	35 555	214	40 677	712	28 243	1 048	15 532	2
10 977	3 161	169 920	2 704	55 276	240	42 669	928	41 467	1 690	34 393	3
18 455	1 007	59 540	827	15 686	102	12 655	320	14 894	494	6 438	4
6 939	1 957	103 639	1 667	33 525	130	20 466	537	26 908	917	20 196	5
5 701	1 186	103 274	937	16 374	104	11 723	437	12 993	564	11 108	6
9 167	1 071	41 332	920	13 441	90	11 555	345	13 947	452	6 696	7
10 994	1 035	38 509	865	13 170	87	7 165	245	12 479	383	5 585	8
32 809	2 039	188 505	1 773	44 742	195	67 708	819	56 532	1 261	22 993	9
31 823	3 003	581 968	2 372	76 917	327	123 730	1 249	97 485	1 671	47 485	10
13 041	2 501	270 097	2 028	49 712	224	59 798	1 089	65 446	1 391	28 062	11
26 378	1 591	85 996	1 354	20 085	166	25 739	564	21 300	814	11 474	12
14 290	1 070	69 257	898	15 814	93	8 562	321	16 493	529	10 031	13
18 343	1 149	98 826	986	31 686	127	33 799	456	25 191	624	13 070	14
7 119	2 220	189 000	1 882	45 295	159	81 533	752	44 157	1 149	25 827	15
7 216	1 890	235 790	1 472	40 532	155	33 027	669	36 671	927	14 778	16
30 819	1 486	74 251	1 247	28 526	146	40 005	539	33 612	760	17 449	17
293 421	30 797	2 760 405	25 483	597 897	2 774	679 489	10 834	590 581	15 707	312 654	
1 029 285	148 822	17 882 599	127 114	3 445 006	17 879	6 364 179	62 637	3 794 848	90 709	2 490 229	

besteuerten Teils von Mischbetrieben. — *) Einschließlich Jagdwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Tierzucht. — *) Ergebnisse umgerechnet. — *) Darunter landwirtschaftlicher Teil von Mischbetrieben nur mit steuerpflichtigen Umsätzen enthalten. —

8. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung 1950

e) Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach gewerblicher Gliederung

Nr. 1)	Wirtschaftsabteilung, Wirtschaftsgruppe	Zahl der Ver- anlagen	Gesamtumsatz			Umsatz- steuer
		steuer- pflichtig	steuer- frei	Zusammen		
		Anzahl	in 1000 DM			
0—9	Gesamtsumme	468 137	26 893 915	4 667 225	31 561 140	676 721
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gärtnerei und Tierzucht)	148 090	796 761	232 524	1 029 285	12 861
	davon: Veranlagte Steuerpflichtige	74 560	572 773	115 590	688 363	9 501
	Nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte ohne Aufzeichnungen	73 530	223 988	116 934	340 922	3 360
01	Landwirtschaft (mit bewirtschaft. Bodenfläche) ¹⁾	140 426	607 138	220 975	828 113	9 586
02	Landwirtschaftlicher Gartenbau u. Baumschulen	3 996	53 657	305	53 962	919
04	Jagd- und Forstwirtschaft	1 472	109 270	10 399	119 669	1 790
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Sämerei- wirtschaft	1 057	17 293	431	17 724	388
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	1 011	8 429	53	8 482	160
09	Binnenfischerei und Fischzucht	128	974	361	1 335	18
1—5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:					
	Industrie und Handwerk	148 822	16 115 309	1 767 290	17 882 599	455 016
	darunter Handwerk ²⁾	127 114	3 374 546	70 460	3 445 006	94 162
1	Bergbau; Gewinnung und Verarbeitung von Stei- nen und Erden; Energiewirtschaft	3 481	629 067	398 172	1 027 239	17 612
	darunter Handwerk	1 746	36 457	178	36 635	1 073
11/13	Steinkohlen- und Erzbergbau	4	1 438	6 071	7 509	40
14	Salzbergbau und Salinen	6	26 782	4 157	30 939	754
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	10	1 554	798	2 352	45
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen darunter Handwerk	3 126 1 746	426 753 36 457	11 452 178	438 205 36 635	12 007 1 073
18	Stadtwerke (Kombination von Versorgungs- und Verkehrsbetrieben)	9	1 921	74 691	76 612	43
19	Energiewirtschaft	326	170 619	301 003	471 622	4 723
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung darunter Handwerk	24 363 20 963	4 456 518 486 320	686 803 22 369	5 143 321 508 689	126 341 13 076
21	Eisenschaffende Industrie	164	174 004	13 843	187 847	5 008
	darunter Handwerk	56	2 059	13	2 072	60
22	NE-Metallindustrie	180	162 671	67 847	230 518	4 719
	darunter Handwerk	79	2 572	73	2 645	75
23	Stahlbau	370	158 321	9 747	168 068	4 629
	darunter Handwerk	288	51 904	2 476	54 380	1 528
24	Maschinenbau	3 084	1 198 975	254 279	1 453 254	34 390
	darunter Handwerk	2 062	58 587	1 465	60 052	1 546
25	Schiffbau	31	5 902	968	6 870	176
	darunter Handwerk	25	731	37	768	22
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	6 518	905 497	126 529	1 032 026	25 397
	darunter Handwerk	6 380	175 880	8 712	184 592	4 229
27	Elektrotechnik	1 535	908 008	78 649	986 657	24 861
	darunter Handwerk	1 199	34 750	427	35 177	985
28	Feinmechanik und Optik	2 957	320 941	88 485	409 426	9 052
	darunter Handwerk	2 265	33 929	5 903	39 832	961
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe darunter Handwerk	9 524 8 609	622 199 125 908	46 456 3 263	668 655 129 171	18 109 3 670
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metall- verarbeitung)	86 356	9 647 665	626 085	10 273 750	270 113
	darunter Handwerk	73 400	1 834 450	22 188	1 856 638	49 814
31	Mineralölverarbeitg. u. Kohlenwertstoffindustrie	10	4 843	14 236	19 079	124
32	Chemische Industrie	1 037	438 014	45 478	483 492	11 945
	darunter Handwerk	206	4 210	47	4 257	112
34	Kunststoffverarbeitung	178	134 670	10 577	145 247	3 920
	darunter Handwerk	66	1 842	104	1 946	54
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	179	48 941	1 737	50 678	1 247
	darunter Handwerk	132	12 014	120	12 134	210
36	Feinkeramische und Glasindustrie	502	67 437	4 697	72 134	1 885
	darunter Handwerk	342	8 849	232	9 081	254
37	Sägerei und Holzbearbeitung	2 253	353 511	26 797	380 308	9 999
	darunter Handwerk	580	12 040	127	12 167	352
38	Holzverarbeitung	17 239	658 169	36 276	694 445	19 380
	darunter Handwerk	16 317	303 799	5 522	309 321	8 991
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckerei- gewerbe (einschl. Licht- u. Fotopauserei)	2 110	749 970	21 184	771 154	21 053
	darunter Handwerk	1 215	57 219	641	57 860	1 067
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	13 586	942 436	16 397	958 833	28 425
	darunter Handwerk	13 086	121 621	1 615	123 236	3 601
42	Textilgewerbe	3 276	2 480 418	98 170	2 578 588	70 831
	darunter Handwerk	1 731	24 531	329	24 860	697
43	Bekleidungsgewerbe	21 251	532 876	20 924	553 800	15 399
	darunter Handwerk	20 533	154 398	1 154	155 552	4 607
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	1 777	122 098	40 675	162 773	3 526
	darunter Handwerk	1 140	11 096	1 413	12 509	326

8. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung 1950

noch: c) Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach gewerblicher Gliederung

Nr.)	Wirtschaftsabteilung, Wirtschaftsgruppe	Zahl der Ver-	Gesamtumsatz			Umsatz-
		anlagten	steuer-	steuer-	Zusammen	
		Anzahl	pflichtig	frei	in 1000 DM	
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel, Stärke und Futtermittelindustrie, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe darunter Handwerk	11 497 10 975	1 042 098 486 401	27 197 9 013	1 069 295 495 419	23 600 10 024
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie darunter Handwerk	9 240 6 928	1 306 536 620 955	237 564 1 789	1 544 100 622 744	36 642 18 479
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	311	136 356	9 122	145 478	3 655
48	Getränkherstellung darunter Handwerk	1 297 149	311 551 15 475	6 815 77	318 366 15 552	8 741 440
49	Tabakwarenherstellung	604	317 741	8 239	325 980	9 141
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe darunter Handwerk	34 622 31 005	1 382 059 1 017 319	56 230 25 725	1 438 289 1 043 044	40 950 30 199
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau darunter Handwerk	10 295 6 871	736 151 401 046	44 421 14 290	780 572 415 336	21 747 11 848
55	Zimmerei und Dachdeckerei darunter Handwerk	4 477 4 429	139 563 124 629	3 007 2 887	142 570 127 516	4 156 3 713
56	Bauinstallation darunter Handwerk	6 541 6 405	223 710 218 831	3 052 3 031	226 762 221 862	6 631 6 488
57	Ausbaugewerbe darunter Handwerk	12 890 13 210	274 668 272 813	5 741 5 517	280 409 278 330	8 177 8 150
59	Bauhilfsgewerbe darunter Handwerk	419	7 967	9	7 976	239
61, 62/63 637, 638*)	Großhandel (einschl. Gemeinschaftsein- und -verkauf, ohne Verlagswesen)	17 879	4 315 094	2 049 085	6 364 179	46 826
61	Ein- und Ausfuhrhandel	342	193 323	332 137	525 515	1 388
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel (Kombination der Klassen 6220—6367)	2 086	159 548	168 005	327 553	2 093
622, 623 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	6 097	1 438 947	338 984	1 827 931	15 671
625 bis 628 631	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft, Kohle- und Mineralölwirtschaft, Bau-, Holz- und Papierwirtschaft, Textil- und Lederwirtschaft und mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	3 262 6 092	751 564 1 771 707	1 048 154 111 755	1 799 718 1 883 462	9 017 18 157
632 bis 636	Großhandel mit Fertigwaren	62 637	3 684 322	110 526	3 794 848	108 675
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	9 873	667 390	3 930	671 320	20 603
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	22 178	1 071 902	9 425	1 081 327	31 348
643	Einzelhandlung mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	12 628	1 069 898	3 744	1 073 642	32 779
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	4 432	305 061	9 094	314 155	8 500
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	3 162	132 893	1 230	134 123	3 736
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	4 067	164 908	50 438	215 346	4 743
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	1 901	141 349	5 855	147 204	3 179
648	Sonstiger Facheinzelhandel	4 396	130 921	26 810	157 731	3 727
637, 638 67 bis 69 7 bis 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	90 709	1 982 429	507 800	2 490 229	53 343
637, 638 67 bis 69 637, 638 67	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	20 767 569	434 030 176 007	44 124 3 178	478 154 179 185	11 338 4 406
68	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	19 283	239 435	36 453	275 888	6 391
69	Geld-, Bank- und Börsenwesen	538	15 378	4 201	19 579	446
7	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	377	3 210	292	3 502	95
71	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	38 573	820 087	37 483	857 570	24 166
72	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	1 415	24 202	5 488	29 690	643
73	Gaststättenwesen	18 744	563 263	8 069	571 332	16 600
74 bis 78	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	5 301	94 132	20 777	114 909	2 803
8	Dienstleistungen (ohne 71, 72 und 73 und solche aus 9)	13 113	138 490	3 149	141 639	4 120
	Verkehrswirtschaft	10 953	270 350	214 237	484 587	5 819

8. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung 1950

noch: c) Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach gewerblicher Gliederung

Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung, Wirtschaftsgruppe	Zahl der Veranlagten	Gesamtumsatz			Umsatzsteuer
			steuerpflichtig	steuerfrei	Zusammen	
		Anzahl	in 1000 DM			
81, 82	Deutsche Bundespost und Deutsche Bundesbahn	*)				
83	Schienebahnen (ohne Bundesbahn)	15	2 133	53 531	55 664	57
84	Straßenverkehr	9 676	112 615	95 575	208 190	3 218
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	369	49 892	42 868	92 760	356
86	Luftverkehr	3	611	1 342	1 953	9
871	Spektion und Lagerer	538	66 627	18 906	85 533	1 138
873, 874	} Übriges Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	*)	38 472	2 015	40 487	1 041
876, 877						
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	20 416	457 962	211 956	669 918	12 020
	Freie Berufe (soweit ausgegliedert)*)	13 500	155 550	78 786	234 336	4 650
	Privatschulen*)	397	6 767	234	7 001	201
	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ohne Freie Berufe und ohne Privatschulen*)	6 519	205 645	132 936	428 581	7 169

1) Gewerbliche Gliederung der Arbeitsstätten-Systematik. — *) Einschließlich Weinbau. — *) Die Veranlagten des handwerklichen Dienstleistungsgewerbes sind unter „Sonstige Wirtschaftsbereiche“ ausgewiesen. — *) Die Abteilung 6 der Arbeitsstätten-Systematik „Handel, Geld- und Versicherungswesen“ wird in der vorliegenden Gliederung nicht ausgewiesen. Sie kann wie folgt zusammengestellt werden: Großhandel (Nr. 61, 62/63 ohne 637, 638), Einzelhandel (Nr. 64), sowie die Nr. 637, 638, 67—69. — *) Wirtschaftsbereiche 9924, sowie Teile aus 9410, 9450, 9921, 9935. — *) Teile aus 9011—9018. — *) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses an andere Stelle verlegt. — *) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Stelle vereinigt.

d) Arten der steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätze

Steuerpflichtige Umsätze					
§§ des UStG	Umsatzart	Steuersatz ¹⁾ vH	Fälle ²⁾ Anzahl	steuerpflicht. Umsatz in 1000 DM	Umsatzsteuer
§ 7 Abs. 1	1. Zum Normalsatz versteuerte Umsätze	3	322 939	19 544 638	586 339
	2. Steuerermäßigte Großhandelslieferungen				
	a) allgemeine	3/4	27 119	4 764 755	35 736
	b) von Garnen, Zwirnen und Geweben durch Eigenveredler	3/4	237	165 481	1 241
§ 7 Abs. 2 Ziff. 1	3. Steuerermäß. Umsätze d. Landwirtsch. mit Getreide usw.				
§ 7 Abs. 2 Ziff. 2	a) Lieferungen und Eigenverbrauch von Gegenständen die im land- und forstwirtschaftl. Betrieb erzeugt werden	1 1/4	231 708	894 435	13 417
	b) Lieferung und Eigenverbrauch von Getreide, Mehl, Schrot oder Kleie aus Getreide und von daraus hergestellten Backwaren	1 1/4	17 342	513 350	7 700
§ 54 UStDB	c) Umsätze nach Durchschnittsberechnung ³⁾	—	674	106 543	2 227
§ 55 UStDB	4. Zusatzbesteuerung mehrstufiger Unternehmen				
§ 81 UStDB	a) Spinnweberei	—	90	168 613	5 058
§ 7 Abs. 4	b) Spinnerei oder Weberei in Verbindung mit Einzelhdl.	—	146	26 115	784
	5. Geschäftsveränderungen	3/4	1 685	38 185	286
	6. Erhöht steuerpflichtige Umsätze (Millionen-Umsätze im Einzelhandel) ⁴⁾	3 3/4	1 791	866 519	32 495
	Insgesamt			27 088 643	685 283 ⁵⁾

Steuerfreie Umsätze				
§§ des UStG	Umsatzart	Zahl der Fälle	Umsatz in 1000 DM	
§ 4 Ziff. 4	Großhandelslieferungen	8 179	2 235 062	
§ 4 Ziff. 2a	Verlängerte Einfuhr in Seehafenplätzen	85	17 859	
§ 4 Ziff. 2b	1. Lieferung außerhalb eines Seehafenplatzes	455	204 512	
	Großhandelslieferungen zusammen	8 719	2 457 433	
§ 4 Ziff. 3	Ausfuhrlieferungen	3 709	772 031	
§ 26 UStDB	Lohnveredlung für ausländische Rechnung	10	1 645	
§ 27 UStDB	Umschlagverkehr in Seehafenplätzen			
§ 4 Ziff. 9	Beförderungsumsätze (Umsätze, die unter das Beförderungsteuergesetz fallen)	4 907	221 349	
§ 4 Ziff. 5	Energieumsätze (Lieferungen durch Werke des Bundes, der Länder und der Gemeinden oder durch zusammenhängende Leitungen)	1 144	418 744	
§ 4 Ziff. 12, 15	Deputate und Eigenverbrauch bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ⁶⁾	137 439	212 703	
§ 4 Ziff. 11	Leistungen für Rechnung der Sozialversicherungen	11 322	192 716	
§ 4 Ziff. 11	Umsätze mit der Besatzungsmacht	4 883	222 951	
§ 4 Ziff. 11	Sonstige steuerfreie Umsätze	28 150	107 653	
	Insgesamt		4 667 225	

1) Gültig für 1950, inzwischen seit 1. 7. 1951 z. T. erhöht. — *) Nicht identisch mit der Zahl der Veranlagten, da jeder Veranlagte mehrere Umsatzarten haben kann. — *) Insbesondere für staatliche Forsten und Weinhandel. — *) Seit 1. 7. 1951 fortgefallen. — *) Darin sind 8 561 000 DM absetzbare Steuern, Berlinhilfe usw. enthalten. — *) Deputate und Eigenverbrauch nur der nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte.

9. Einheitswertfortschreibungen des Grundbesitzes auf den 21. Juni 1948

Regierungsbezirk Vermögensart	Fälle			Letzter		Fortgeschriebener	Wertänderung	
	Zahl	vH	v H aller Kriegs- schäden	Betrag ¹⁾ in 1000 RM	Einheitswert		Betrag ¹⁾ in 1000 DM	Betrag ¹⁾ vH des letzten Einheits- wertes
					vH	v H der Einheits- werte aller Kriegsschäd.		

Ia. Einheitswertfortschreibungen wegen Kriegsschäden

Nordwürttemberg	47 594	50,2	.	1 411 131	53,8	.	810 941	- 600 190	-42,5
Nordbaden	26 990	28,5	.	803 367	30,7	.	334 893	- 418 474	-52,1
Südbaden	13 219	13,9	.	264 589	10,1	.	157 185	- 107 404	-40,6
Südwestfalen-Hohenzollern	7 031	7,4	.	141 799	5,4	.	76 859	- 64 940	-45,8
Baden-Württemberg	94 834	100	.	2 620 886	100	.	1 429 878	-1 191 008	-45,4

darunter Totalschäden

Nordwürttemberg	16 035	50,5	33,7	490 010	53,6	34,7	114 471	- 375 539	-76,6
Nordbaden	10 671	33,6	39,5	320 178	35,0	39,9	53 587	- 266 591	-83,3
Südbaden	2 807	8,8	21,2	68 347	7,5	25,8	11 544	- 56 803	-83,1
Südwestfalen-Hohenzollern	2 253	7,1	32,0	36 246	3,9	25,6	6 261	- 29 985	-82,7
Baden-Württemberg	31 766	100	33,5	914 781	100	34,9	185 863	- 728 918	-79,7

Ib. Gliederung der Einheitswertfortschreibungen wegen Kriegsschäden nach Vermögensarten

Land- u. forstwirtschaftl. Vermögen	10 785	11,4	.	95 569	3,6	.	70 938	- 24 631	-22,8
Mietwohngrundstücke	42 986	45,3	.	1 050 979	40,1	.	567 714	- 483 265	-46,0
Gemischgenutzte Grundstücke	17 312	18,3	.	623 557	23,8	.	280 880	- 342 677	-55,0
Einfamilienhäuser	16 822	17,7	.	225 028	8,6	.	136 222	- 88 806	-39,5
Geschäftsgrundstücke	5 897	6,2	.	604 196	23,1	.	362 626	- 241 570	-40,0
Sonstige bebaute Grundstücke	974	1,0	.	21 087	0,8	.	11 198	- 9 889	-46,9
Bebaute Grundstücke zusammen	83 991	88,5	.	2 524 847	96,4	.	1 358 640	-1 166 207	-46,2
Unbebaute Grundstücke	58	0,1	.	470	0,0	.	300	- 170	-36,2
Insgesamt	94 834	100	.	2 620 886	100	.	1 429 878	-1 191 008	-45,4

darunter Totalschäden nach Vermögensarten

Land- u. forstwirtschaftl. Vermögen	784	2,5	7,3	4 440	0,5	4,6	1 796	- 2 644	-59,5
Mietwohngrundstücke	15 382	48,4	35,8	380 081	41,5	36,2	55 944	- 324 137	-85,3
Gemischgenutzte Grundstücke	8 284	26,1	47,9	315 394	34,5	50,6	66 669	- 248 725	-78,9
Einfamilienhäuser	4 529	14,2	26,9	58 327	6,4	25,9	10 551	- 47 770	-81,9
Geschäftsgrundstücke	2 279	7,2	38,6	150 390	16,4	24,9	49 660	- 100 730	-67,0
Sonstige bebaute Grundstücke	508	1,6	52,2	6 149	0,7	29,2	1 243	- 4 906	-79,8
Bebaute Grundstücke zusammen	30 982	97,5	.	910 341	99,5	36,1	184 067	- 726 274	-79,8
Unbebaute Grundstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	31 766	100	33,5	914 781	100	34,9	185 863	- 728 918	-79,7

IIa. Einheitswertfortschreibung in anderen Fällen

Nordwürttemberg	19 725	29,7	.	211 504	31,0	.	201 884	- 9 680	- 4,6
Nordbaden	13 171	19,8	.	112 736	16,5	.	117 628	+ 4 892	+ 4,3
Südbaden	11 677	17,6	.	151 408	22,2	.	139 416	- 11 992	- 7,9
Südwestfalen-Hohenzollern	21 809	32,9	.	206 301	30,3	.	204 429	- 1 872	- 0,9
Baden-Württemberg	66 382	100	.	682 009	100	.	663 357	- 18 652	- 2,7

IIb. Gliederung der Einheitswertfortschreibungen in „anderen Fällen“ nach Vermögensarten

Land- u. forstwirtschaftl. Vermögen	49 436	74,5	.	476 221	69,8	.	444 102	- 32 119	- 6,7
Mietwohngrundstücke	4 280	6,4	.	28 849	4,2	.	37 243	+ 8 394	+29,1
Gemischgenutzte Grundstücke	2 705	4,1	.	37 160	5,5	.	37 158	- 2	- 0,0
Einfamilienhäuser	4 422	6,7	.	23 429	3,5	.	22 795	- 634	- 2,7
Geschäftsgrundstücke	2 524	3,8	.	105 263	15,4	.	113 879	+ 8 616	+ 8,2
Sonstige bebaute Grundstücke	616	0,9	.	2 759	0,4	.	2 007	- 752	-27,3
Bebaute Grundstücke zusammen	14 547	21,9	.	197 460	29,0	.	213 082	+ 15 622	+ 7,9
Unbebaute Grundstücke	2 399	3,6	.	8 328	1,2	.	6 173	- 2 155	-25,9
Insgesamt	66 382	100	.	682 009	100	.	663 357	- 18 652	- 2,7

III. Einheitswertfortschreibungen insgesamt (Ia + IIa)

Nordwürttemberg	67 319	41,8	.	1 622 695	49,1	.	1 012 825	- 609 870	-37,6
Nordbaden	40 161	24,9	.	916 103	27,7	.	502 521	- 413 582	-45,1
Südbaden	24 896	15,4	.	415 997	12,6	.	296 601	- 119 396	-28,7
Südwestfalen-Hohenzollern	28 840	17,9	.	348 100	10,6	.	281 288	- 66 812	-19,2
Baden-Württemberg	161 216	100	.	3 302 895	100	.	2 093 235	-1 209 660	-36,6

¹⁾ In 1000 RM/DM zu Werten von 1935.

10. Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik 1953 **Die Erwerbsanfälle nach Erwerbsarten, Steuerklassen und Wertstufen**

Steuerklasse Wertstufe	Erwerb von Todes wegen ¹⁾					Erwerb durch Schenkungen unter Lebenden ¹⁾					Insgesamt ¹⁾				
	Zahl der Er- werbs- anfälle	Wert des Erwerbs		Fest- ge- setzte Steuer		Zahl der Er- werbs- anfälle	Wert des Erwerbs		Fest- ge- setzte Steuer		Zahl der Er- werbs- anfälle	Wert des Erwerbs		Fest- ge- setzte Steuer	
		im ganzen	davon steuer- pflicht.				im ganzen	davon steuer- pflicht.				im ganzen	davon steuer- pflicht.		
in 1 000 DM					in 1 000 DM					in 1 000 DM					

Gliederung nach Erwerbsarten und Steuerklassen

Steuerklasse I												
1. Ehegatten	42	1 788	964	73	4	470	160	14	46	2 258	1 124	87
2. Kinder	96	3 909	2 363	279	242	13 574	9 004	1 115	338	17 483	11 367	1 394
Summe I ...	138	5 697	3 327	352	246	14 044	9 164	1 129	384	19 741	12 491	1 481
Steuerklasse II												
Abkömmlinge der zu I Nr. 2 genannten Personen	15	237	137	17	16	298	123	12	31	585	265	29
Steuerklasse III												
1. Eltern, Großeltern und weitere Voreltern	105	712	709	106	26	584	584	125	131	1 296	1 293	231
2. Stiefeltern	2	12	12	1	—	—	—	—	2	12	12	1
3. Geschwister	685	3 950	3 870	500	51	377	377	59	736	4 327	4 247	559
Summe III ...	792	4 674	4 591	607	77	961	961	184	869	5 635	5 552	791
Steuerklasse IV												
1. Schwiegerkinder	20	133	123	13	11	222	222	46	31	355	350	64
2. Schwiegereltern	1	2	2	0	10	338	338	81	11	340	340	81
3. Abkömmlinge ersten Gra- des von Geschwistern	450	2 456	2 428	361	37	2 198	2 198	677	487	4 654	4 626	1 038
Summe IV ...	471	2 591	2 558	379	58	2 758	2 758	804	529	5 349	5 316	1 183
Steuerklasse V												
Übrige Erwerber	1 060	3 582	3 488	771	146	803	769	182	1 206	4 385	4 257	953
Steuerklasse I—V												
Insgesamt ...	2 476	16 831	14 101	2 126	543	18 864	13 780	2 311	3 019	35 695	27 881	4 437

Gliederung nach Erwerbsarten und Wertstufen

unter 5 000 ..	1 743	4 080	4 031	565	171	382	382	60	1 914	4 462	4 413	625
5 000 bis „ 10 000 ..	388	2 659	2 581	366	61	409	405	58	449	3 068	2 986	424
10 000 „ „ 20 000 ..	164	2 141	1 968	320	34	499	383	61	198	2 640	2 351	381
20 000 „ „ 30 000 ..	92	2 194	889	127	111	2 729	717	58	203	4 923	1 606	185
30 000 „ „ 40 000 ..	32	1 066	653	85	49	1 704	792	59	81	2 770	1 445	144
40 000 „ „ 50 000 ..	21	936	713	117	26	1 123	614	41	47	2 059	1 327	158
50 000 „ „ 100 000 ..	29	1 948	1 556	221	50	3 338	2 511	301	79	5 286	4 067	522
100 000 „ „ 150 000 ..	3	396	356	55	18	2 127	1 753	190	21	2 523	2 109	245
150 000 „ „ 200 000 ..	2	349	329	84	8	1 279	1 259	323	10	1 628	1 588	407
200 000 und mehr	2	1 062	1 025	186	15	5 274	4 964	1 160	17	6 336	5 989	1 346
Insgesamt	2 476	16 831	14 101	2 126	543	18 864	13 780	2 311	3 019	35 695	27 881	4 437

Davon entfielen auf

Regierungsbezirk												
Nordwürttemberg	984	6 837	5 785	854	193	10 326	8 421	1 678	1 177	17 163	14 206	2 532
Nordbaden	546	4 836	4 159	692	108	2 737	1 932	259	714	7 573	6 091	951
Südbaden	661	3 947	3 043	418	91	1 935	1 046	93	752	5 882	4 089	511
Südwestfalen-Hohenz.	285	1 211	1 114	162	91	3 866	2 381	281	376	5 077	3 495	443

¹⁾ Einschließlich der Zweckzuwendungen.

11. Herstellung, Absatz und Besteuerung von Tabakerzeugnissen in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1953/54¹⁾

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

a) Betriebe und Beschäftigte der Tabakindustrie

Rechnungsjahr 1. 4.—31. 3. bzw. R.-Halbjahr 1. 4.—30. 9. und 1. 10.—31. 3.	Am Schluß des Rechnungsjahres (Rechnungsjahres- halbjahres) angemeldete Betriebe	darunter haben geruht	Betriebe, die im Rechnungsjahr (Rechnungshalbjahr)		Am Schluß des Rechnungsjahres (Rechnungshalbjahres) beschäftigte			
			gearbeitet haben	völlig geruht haben	kaufm. und technische Betriebs- angestellte	Betriebs- arbeiter	Heim- arbeiter	Sonstige Angestellte und Arbeiter
Baden-Württemberg								
1950/51	758	114	678	90	1 986	30 176	10	86
1951/52 I. R.-H.	733	137	637	127	1 650	28 349	27	72
1951/52 II. R.-H.	708	130	619	120	1 737	29 830	33	66
1952/53 I. R.-H.	677	147	561	156	1 865	30 669	46	150
1952/53 II. R.-H.	654	147	547	134	1 814	30 536	40	136
1953/54 I. R.-H.	612	168	483	176	1 843	31 094	42	195
1953/54 II. R.-H.	588	173	470	151	1 761	29 951	52	223
1954/55 I. R.-H.	567	146	449	146	1 845	29 982	69	297
Darunter stellen her:								
1. Zigarren								
1950/51	695	109	617	87	1 492	25 804	10	59
1951/52 I. R.-H.	670	131	577	119	1 115	22 924	17	21
1951/52 II. R.-H.	638	120	557	111	1 193	23 663	17	13
1952/53 I. R.-H.	597	140	488	148	1 168	20 729	23	42
1952/53 II. R.-H.	579	137	477	124	1 125	20 342	12	28
1953/54 I. R.-H.	538	157	417	164	1 071	19 886	11	24
1953/54 II. R.-H.	515	162	405	139	1 028	18 877	19	43
1954/55 I. R.-H.	497	136	385	135	1 022	18 761	32	72
2. Zigaretten								
1950/51	6	—	6	—	105	621	—	19
1951/52 I. R.-H.	5	—	5	—	95	604	—	10
1951/52 II. R.-H.	5	—	5	—	95	540	—	13
1952/53 I. R.-H.	6	1	5	1	77	510	—	13
1952/53 II. R.-H.	6	2	4	2	80	535	—	13
1953/54 I. R.-H.	6	2	4	2	94	690	—	15
1953/54 II. R.-H.	5	1	4	2	90	791	—	27
1954/55 I. R.-H.	4	—	4	—	105	761	—	28
3. Zigarren und Pfeifentabak								
1950/51	27	2	27	—	147	2 604	—	5
1951/52 I. R.-H.	30	3	29	2	159	2 914	—	6
1951/52 II. R.-H.	40	5	36	4	192	3 552	—	5
1952/53 I. R.-H.	46	2	44	3	337	7 117	—	20
1952/53 II. R.-H.	44	4	44	2	342	7 179	1	16
1953/54 I. R.-H.	44	5	41	5	373	7 520	1	19
1953/54 II. R.-H.	45	6	40	7	384	7 289	—	29
1954/55 I. R.-H.	43	7	40	7	417	7 679	—	71
Regierungsbezirk Nordwürttemberg								
1950/51	73	12	70	6	202	3 246	2	38
1951/52 I. R.-H.	71	16	55	18	200	3 393	—	24
1951/52 II. R.-H.	68	15	56	15	202	2 870	—	14
1952/53 I. R.-H.	65	13	47	22	175	2 711	—	22
1952/53 II. R.-H.	61	20	43	22	168	2 536	—	9
1953/54 I. R.-H.	57	19	40	21	164	2 669	—	22
1953/54 II. R.-H.	50	20	36	22	178	2 708	—	26
Regierungsbezirk Nordbaden								
1950/51	503	90	437	72	1 052	13 052	6	34
1951/52 I. R.-H.	484	107	416	95	729	12 349	5	1
1951/52 II. R.-H.	469	103	402	94	787	12 602	5	1
1952/53 I. R.-H.	442	114	358	118	907	13 562	12	65
1952/53 II. R.-H.	426	108	352	94	848	13 418	8	49
1953/54 I. R.-H.	394	123	303	126	876	14 535	8	22
1953/54 II. R.-H.	379	118	300	101	858	13 379	17	61
Regierungsbezirk Südbaden								
1950/51	162	11	151	11	681	13 104	1	12
1951/52 I. R.-H.	160	13	148	13	673	11 775	11	8
1951/52 II. R.-H.	154	11	144	10	694	13 196	11	14
1952/53 I. R.-H.	154	15	139	16	722	12 972	11	8
1952/53 II. R.-H.	151	19	136	18	729	12 923	5	17
1953/54 I. R.-H.	145	26	124	29	726	12 271	5	85
1953/54 II. R.-H.	143	34	118	28	672	12 159	2	87
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern								
1950/51	20	1	20	1	51	774	1	2
1951/52 I. R.-H.	18	1	18	1	48	832	11	39
1951/52 II. R.-H.	17	1	17	1	54	1 162	17	37
1952/53 I. R.-H.	16	—	17	—	61	1 424	23	55
1952/53 II. R.-H.	16	—	16	—	69	1 609	27	61
1953/54 I. R.-H.	16	—	16	—	77	1 619	29	66
1953/54 II. R.-H.	16	1	16	—	53	1 705	33	49

¹⁾ Außerdem in den Abschnitten a, b, c, d und f Landesergebnisse für die erste Hälfte des Rechnungsjahres 1954/55.

11. Herstellung, Absatz und Besteuerung von Tabakerzeugnissen

b) Rohstoffverarbeitung insgesamt

Rechnungsjahr (1. 4. bis 31. 3.) bzw. Rechnungshalbjahr (1. 4. bis 30. 9. und 1. 10. bis 31. 3.)	Verarbeitete Mengen						Verarbeitete Mengen						
	Rohtabak				Sonstig. Rohtabak — Rippen — (Stengel) Abfälle	Tabak-ersatzstoffe	Rohtabak				Sonstig. Rohtabak — Rippen — (Stengel) Abfälle	Tabak-ersatzstoffe	
	Tabakblätter		geschnittene — gerissene — Zigarreneinlagen				Tabakblätter		geschnittene — gerissene — Zigarreneinlagen				
	ausländische	inländische	ausländische	inländische			ausländische	inländische	ausländische	inländische			
	dz												
Baden-Württemberg													
1950/51		86 733	49 465	13 869	17 482	6 248	1 167						
1951/52	I. R.-H.	36 842	26 980	5 725	11 524	2 885	444						
1951/52	II. R.-H.	39 213	35 287	7 806	14 177	3 499	584						
1952/53	I. R.-H.	37 364	34 018	6 965	12 592	2 727	558						
1952/53	II. R.-H.	41 836	30 264	9 190	11 702	2 150	465						
1953/54	I. R.-H.	48 511	30 179	9 955	12 660	2 345	457						
1953/54	II. R.-H.	54 088	29 963	11 525	12 152	2 582	456						
1954/55	I. R.-H.	56 872	27 435	7 209	7 486	2 927	517						
Regierungsbezirk Nordwürttemberg													
1950/51		13 288	4 400	442	465	97	94	35 521	15 453	8 270	7 812	3 510	167
1951/52	I. R.-H.	4 749	2 537	158	220	65	25	10 848	8 549	3 084	3 951	1 380	65
1951/52	II. R.-H.	4 874	3 422	168	279	101	34	11 656	12 046	4 300	7 729	1 569	78
1952/53	I. R.-H.	3 330	2 818	234	363	100	23	9 122	10 287	3 013	6 278	1 440	120
1952/53	II. R.-H.	3 430	3 036	96	288	104	22	10 599	8 577	4 802	6 540	1 056	79
1953/54	I. R.-H.	4 655	2 983	213	451	94	16	10 700	7 637	5 564	6 824	1 231	61
1953/54	II. R.-H.	5 520	2 803	226	447	134	5	12 908	6 714	7 132	7 075	1 432	82
Regierungsbezirk Südbaden													
1950/51		34 569	27 256	5 136	9 180	2 550	878	3 355	2 356	21	25	82	28
1951/52	I. R.-H.	19 424	14 319	2 435	7 338	1 336	340	1 821	1 575	68	15	104	14
1951/52	II. R.-H.	20 449	17 818	3 204	6 152	1 720	450	2 234	2 001	125	17	109	22
1952/53	I. R.-H.	22 237	18 629	2 463	5 920	986	369	2 675	2 284	355	31	201	37
1952/53	II. R.-H.	24 357	16 943	3 686	4 850	742	313	3 450	1 708	606	15	248	51
1953/54	I. R.-H.	28 908	17 488	4 170	5 375	784	929	4 188	2 071	8	10	236	55
1953/54	II. R.-H.	31 091	18 193	4 159	4 600	749	826	4 479	2 253	8	30	267	66
Regierungsbezirk Südwürtbg.-Hohenz.													
1950/51		34 569	27 256	5 136	9 180	2 550	878	3 355	2 356	21	25	82	28
1951/52	I. R.-H.	19 424	14 319	2 435	7 338	1 336	340	1 821	1 575	68	15	104	14
1951/52	II. R.-H.	20 449	17 818	3 204	6 152	1 720	450	2 234	2 001	125	17	109	22
1952/53	I. R.-H.	22 237	18 629	2 463	5 920	986	369	2 675	2 284	355	31	201	37
1952/53	II. R.-H.	24 357	16 943	3 686	4 850	742	313	3 450	1 708	606	15	248	51
1953/54	I. R.-H.	28 908	17 488	4 170	5 375	784	929	4 188	2 071	8	10	236	55
1953/54	II. R.-H.	31 091	18 193	4 159	4 600	749	826	4 479	2 253	8	30	267	66

Anmerkung: Zahl der Betriebe, die gearbeitet haben, siehe vorhergehende Tabelle.

c) Rohstoffverarbeitung und Absatz der wichtigsten Zweige des Tabakgewerbes

Rechnungsjahr (1. 4. bis 31. 3.) bzw. Rechnungshalbjahr (1. 4. bis 30. 9. und 1. 10. bis 31. 3.)	Arbei- tende Be- triebe ¹⁾	Verarbeitete Mengen						Von den Betrieben wurden						
		Rohtabak				Son- stiger Roh- tabak — Rip- pen — (Stengel) Abfälle	Tabak- ersatz- stoffe	unversteuert abgegeben						
		Tabakblätter		geschnittene — gerissene — Zigareneinlagen				als De- putate, z. Prüf- u. Unter- suchg. abgege- ben ²⁾	an die Besatz- ungs- macht	an Tabak- steuer- lager	Aus- fuhr			
		auslän- dische	inlän- dische	auslän- dische	inlän- dische									
dz											1 000 Stück			
I. Zigarren														
1950/51	677	58 996	44 692	13 632	17 337	3 800	854	1 741 372	7 060	1 555	356 360	412		
1951/52 I. R.-H.	600	20 791	23 780	5 723	11 520	1 532	441	901 191	2 650	414	170 981	180		
1951/52 II. R.-H.	593	24 216	32 187	7 781	14 159	2 503	583	990 472	3 211	760	239 008	167		
1952/53 I. R.-H.	543	21 693	30 479	6 883	12 528	1 658	557	960 625	2 617	611	241 935	408		
1952/53 II. R.-H.	539	23 462	27 324	9 123	11 623	1 458	464	971 833	3 186	986	175 059	389		
1953/54 I. R.-H.	473	23 537	26 546	9 955	12 640	1 433	451	940 571	2 740	782	191 937	774		
1953/54 II. R.-H.	460	25 861	26 396	11 502	12 082	1 440	453	916 097	3 195	713	186 364	757		
1954/55 I. R.-H.	443	27 620	23 463	7 209	7 473	2 031	512	758 465	3 147	554	400 172	865		
II. Zigaretten														
1950/51	7	20 299	2 214	—	—	109	—	1 679 647	3 881	215 148	—	380		
1951/52 I. R.-H.	7	13 796	1 730	—	—	71	—	1 164 295	1 904	149 020	—	630		
1951/52 II. R.-H.	7	13 111	1 736	—	—	38	—	1 167 788	3 680	148 324	—	1 478		
1952/53 I. R.-H.	7	14 040	2 415	—	—	57	—	1 221 518	1 722	201 400	—	698		
1952/53 II. R.-H.	6	17 025	1 076	—	—	40	—	1 521 486	1 771	167 405	—	2 157		
1953/54 I. R.-H.	6	23 382	2 377	—	—	27	—	2 044 420	2 083	151 223	—	1 133		
1953/54 II. R.-H.	6	26 333	2 173	—	—	27	—	2 159 063	2 346	123 206	—	5 980		
1954/55 I. R.-H.	7	27 399	2 679	—	—	31	—	2 447 633	2 489	138 342	—	3 409		
III. Pfeifentabak														
1950/51	46	1 457	619	29	83	1 295	1	3 711	0	1	—	—		
1951/52 I. R.-H.	42	548	270	—	1	1 027	1	2 002	0	—	—	—		
1951/52 II. R.-H.	49	548	299	25	18	818	0	1 834	0	—	—	—		
1952/53 I. R.-H.	57	573	269	82	64	903	1	1 848	0	—	—	—		
1952/53 II. R.-H.	57	455	221	67	79	577	1	1 633	0	—	—	—		
1953/54 I. R.-H.	56	497	210	0	20	772	1	1 566	0	—	—	—		
1953/54 II. R.-H.	53	467	108	22	70	1 032	1	1 395	0	—	—	—		
1954/55 I. R.-H.	53	591	130	—	13	801	1	1 416	0	—	—	—		

11. Herstellung, Absatz und Besteuerung von Tabakerzeugnissen noch: c) Rohstoffverarbeitung und Absatz der wichtigsten Zweige des Tabakgewerbes

Rechnungsjahr (1. 4. bis 31. 3. bzw. Rechnungshalbjahr (1. 4. bis 30. 9. und 1. 10. bis 31. 3.))	Arbei- tende Be- trie- be ¹⁾	Verarbeitete Mengen						Von den Betrieben wurden				
		Rohtabak				Sonstig. Roh- tabak — Rip- pen — (Stengel) Abfälle	Tabak- ersatz- stoffe	unversteuert abgegeben				
		Tabakblätter		geschnittene — gerissene — Zigarreneinlagen				ver- steuert	als De- putate, zur Prü- fung u. Unter- such. ²⁾	an die Besat- zungs- macht	an Tabak- steuer- lager	Aus- fuhr
		auslän- dische	inlän- dische	auslän- dische	inlän- dische							
		dz										

IV. Feinschnitt												
1950/51	25	5 934	1 930	207	62	904	7	11 086	18	159	—	—
1951/52 I. R.-H.	18	2 390	1 151	2	3	222	2	4 155	9	126	—	—
1951/52 II. R.-H.	16	1 321	1 065	—	—	122	0	2 556	15	95	—	—
1952/53 I. R.-H.	18	1 052	855	—	—	93	0	2 014	11	298	—	—
1952/53 II. R.-H.	16	890	742	—	—	64	0	1 608	11	207	—	—
1953/54 I. R.-H.	15	1 002	1 046	—	—	112	—	2 217	7	200	—	—
1953/54 II. R.-H.	14	1 423	1 285	—	—	84	—	2 887	105	73	—	—
1954/55 I. R.-H.	14	1 257	1 163	—	—	64	—	2 537	107	85	—	0

¹⁾ Betriebe, die mehrere Arten von Tabakerzeugnissen hergestellt haben, sind in der Aufgliederung I—IV für jeden Herstellungszweig besonders gezählt. — ²⁾ Außerdem Lieferungen an die Kriegsgefangenenfürsorge. — ³⁾ Darunter 98 dz an die Kriegsgefangenenfürsorge. — ⁴⁾ Wie Anm. 3: 100 dz.

d) Steuerwert der verkauften Tabaksteuerzeichen, Mengen, Gesamtkleinverkaufswerte und durchschnittliche Kleinverkaufspreise der versteuerten Tabakerzeugnisse

Zeit	Ins- gesamt ¹⁾	darunter				Zigarren	Zigaretten	Fein- schnitt	Pfeifen- tabak
		Zigarren	Zigaretten	Fein- schnitt	Pfeifen- tabak				
		1 000 DM								1 000 Stück		kg
		Steuerwert				Mengen ²⁾			
Rechnungsjahr 1949/50	249 103 ³⁾	107 920	86 149	23 376	5 262	938 707	1 458 666	1 190 828	541 519
1950/51	238 644 ⁴⁾	89 477	101 132	21 072	3 227	1 700 706	1 695 202	1 109 130	379 119
1951/52	265 890	91 026	135 419	11 628	3 225	1 859 306	2 327 054	658 492	382 948
1952/53	284 713	94 657	161 197	6 250	3 012	1 978 302	2 750 103	360 507	350 907
1953/54	307 122	79 943	211 406	5 879	1 570	1 066 349	4 213 884	504 325	294 600
R.-J. 1952/53 I. Viertel	66 244	22 933	35 583	1 741	762	488 705	613 244	100 931	91 599
II. „	66 610	23 961	35 477	1 700	812	508 402	610 374	98 373	95 875
III. „	75 631	26 684	42 408	1 431	741	520 077	718 910	82 258	84 748
IV. „	76 228	21 079	47 729	1 378	697	461 118	807 575	78 945	78 685
R.-J. 1953/54 I. Viertel	83 855	21 203	56 762	1 176	491	491 790	1 061 785	89 915	76 887
II. „	70 747	18 958	48 519	1 415	394	486 467	995 041	127 582	81 229
III. „	81 621	22 229	56 004	1 664	353	528 490	1 133 134	145 265	89 396
IV. „	70 899	17 493	50 121	1 024	332	459 602	1 023 924	141 563	67 088
R.-J. 1954/55 I. Viertel	77 421	18 428	55 976	1 394	328	486 373	1 151 062	123 562	67 901
II. „	84 491	20 098	61 380	1 438	355	524 487	1 271 719	127 991	74 307
Aus dem Steuerwert berechnete Gesamt- kleinverkaufswerte ⁵⁾						Durchschnittlicher Kleinverkaufs- preis in DM je			
Rechnungsjahr 1949/50	445 294	246 528	143 881	42 674	11 606	Stück	Stück	kg	kg
1950/51	509 874	204 993	168 897	38 563	7 170	0,26	0,10	35,84	21,60
1951/52	578 833	316 844	232 017	22 401	7 416	0,17	0,10	34,77	18,91
1952/53	632 208	334 804	277 926	12 355	7 004	0,17	0,10	34,02	19,37
1953/54	723 624	334 507	368 503	15 162	5 355	0,17	0,09	30,06	18,18
R.-J. 1952/53 I. Viertel	147 802	81 200	61 350	3 445	1 772	0,17	0,10	34,13	19,36
II. „	151 292	84 842	61 167	3 363	1 889	0,17	0,10	34,19	19,70
III. „	171 676	93 982	73 118	2 826	1 722	0,18	0,10	34,36	20,32
IV. „	161 438	74 780	82 291	2 721	1 621	0,16	0,10	34,47	20,60
R.-J. 1953/54 I. Viertel	182 207	79 376	98 566	2 792	1 445	0,16	0,09	31,06	18,79
II. „	172 368	82 428	84 737	3 749	1 420	0,17	0,09	29,38	17,60
III. „	200 077	96 648	97 767	4 362	1 277	0,18	0,09	30,03	18,40
IV. „	168 972	76 055	87 433	4 259	1 204	0,17	0,09	30,09	17,95
R.-J. 1954/55 I. Viertel	182 623	80 120	97 623	3 667	1 192	0,17	0,08	29,68	17,56
II. „	199 454	87 384	106 984	3 778	1 288	0,17	0,08	29,52	17,33

Außerdem Soll der Materialsteuer für Zigarettenrohtabak in 1 000 DM

R.-J. 1949/50: 9 404 für 17 099 dz;	R.-J. 1952/53: 19 160 für 34 836 dz;
„ 1950/51: 11 937 für 21 704 dz;	„ 1953/54: 5 712 für 10 386 dz;
„ 1951/52: 16 404 für 29 825 dz;	(ab 8. 6. 1953 Tabakmaterialsteuer weggefallen)

¹⁾ Außer den nebenstehenden Erzeugnissen: Kautabak, Schnupftabak und Zigarettenhüllen, Kleinverkaufswerte jedoch ohne Zigarettenhüllen. — ²⁾ Die versteuerten Mengen und die Gesamtkleinverkaufswerte sind nicht identisch mit dem Verbrauch des Landes. — ³⁾ Einschließlich Kreis Lindau. — ⁴⁾ Einschließlich Kreis Lindau bis 30. 9. 1950.

11. Herstellung, Absatz und Besteuerung von Tabakerzeugnissen

e) Mengenverteilung der Tabakerzeugnisse nach Preisklassen

Preis- klasse Dpf je Stück	Berechnete Mengen für die Rechnungsjahre						Preis- klasse DM je kg	Berechnete Mengen für die Rechnungsjahre												
	1951		1952		1953			1951		1952		1953								
	1 000 St.	vH	1 000 St.	vH	1 000 St.	vH		kg	vH	kg	vH	kg	vH							
Zigarren													Feinschnitt							
8	171	0,0	96	0,0	48	0,0	16	27 091	4,2	—	—	—	—	—						
10	795 019	42,7	847 685	42,8	768 583	39,1	20	—	—	—	—	—	—	—						
12	18 276	1,0	44 059	2,2	80 539	4,1	24	—	—	—	—	—	32 020	6,3						
15	433 508	23,3	464 281	23,5	481 558	24,5	27	—	—	—	—	—	310 511	61,6						
17	4 767	0,3	5 797	0,3	3 814	0,2	30	—	—	—	—	—	25 243	5,0						
20	263 193	14,1	249 726	12,6	276 613	14,1	32	276 918	42,1	234 719	79,0	18 765	3,7	—						
22	1 465	0,1	3 335	0,2	3 193	0,2	35	244 686	37,2	—	—	74 933	14,9	—						
25	69 718	3,7	63 881	3,2	60 059	3,1	36	36 851	5,6	23 272	6,5	1 270	0,3	—						
27	1 016	0,1	1 228	0,1	923	0,0	40	25 968	3,9	—	—	—	—	—						
30	160 903	8,7	180 059	9,1	183 418	9,3	45	35 632	5,4	45 246	12,6	19 868	3,9	—						
35	1 909	0,1	1 590	0,1	1 257	0,1	50	—	—	—	—	—	—	—						
40	77 774	4,2	85 792	4,3	74 107	3,8	u. mehr	11 346	1,6	7 270	1,9	21 715	4,3	—						
50	15 332	0,8	14 178	0,7	16 666	0,8	Zus.:	658 492	100	360 507	100	504 325	100	—						
60	11 916	0,6	12 130	0,6	11 926	0,6	Pfeifentabak													
70	50	0,0	54	0,0	46	0,0	5	—	—	—	—	56 692	19,2	—						
80	3 057	0,2	3 140	0,2	2 552	0,1	6	75 764	19,8	78 577	22,4	6 870	2,3	—						
90	33	0,0	28	0,0	32	0,0	7,5	—	—	—	—	4 455	1,5	—						
100	1 022	0,1	1 097	0,1	903	0,0	8	15 534	4,0	8 654	2,5	780	0,3	—						
120	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	31 481	10,7	—						
u. mehr	177	0,0	146	0,0	112	0,0	15	28 200	7,4	35 466	10,1	2 483	0,8	—						
Zus.:	1 859 306	100	1 978 302	100	1 966 349	100	16	—	—	—	—	62 848	21,3	—						
Zigaretten													18	38 601	10,1	19 186	5,5	1 660	0,6	—
5	25 663	1,1	—	—	—	—	20	134 272	35,1	103 413	29,5	61 807	21,0	—						
7,5 ¹⁾	—	—	—	—	148 102	3,5	25	45 910	12,0	53 933	15,4	16 963	5,8	—						
7,5	—	—	—	—	103 279	2,5	30	4 891	1,3	5 447	1,5	3 441	1,2	—						
8 ¹⁾ / ₂	—	—	—	—	2 877 310	68,3	35	—	—	—	—	20 300	6,9	—						
8,5	43 983	1,9	32 246	1,2	2 556	0,1	40	24 186	6,3	28 070	8,0	16 750	5,7	—						
10	2 232 291	96,0	2 613 403	95,0	1 028 624	24,4	45	7 350	1,9	11 000	3,1	1 850	0,6	—						
12,5	40	0,0	72 931	2,7	52 303	1,2	50	—	—	—	—	—	—	—						
15	25 072	1,0	31 523	1,1	1 710	0,0	u. mehr	8 240	2,1	7 160	2,0	6 160	2,1	—						
Zus.:	2 327 054	100	2 750 103	100	4 213 884	100	Zus.:	382 948	100	350 906	100	294 600	100	—						

¹⁾ Schwarze Zigaretten.

f) Tabakwarenhändler

Stand am	Zahl der Personen und Unternehmen, die den Tabakwarenhandel		Zahl der von den Händlern beschäftigten		Von den Händlern im Nebenberuf waren					andere Händler (Gemischwaren-händler u. andere)
	aus-schließ-lich	im Neben-beruf betreiben	An-gestellten	Arbeiter	Gast- und Schank-wirte, Hotel-, Kaffee-haus-besitzer	Friseure	Lebens-mittel-oder Kolonial-waren-händler	Trink-hallen-besitzer		
30. September 1951	1 707	48 408	549	385	20 180	1 522	18 530	539	7 637	
31. März 1952	1 620	49 648	635	264	21 127	1 569	19 142	606	7 204	
30. September 1952	1 618	50 355	611	246	21 455	1 533	19 597	568	7 202	
31. März 1953	1 644	51 291	698	287	21 735	1 522	20 100	659	7 275	
30. September 1953	1 663	52 788	763	299	22 342	1 544	20 743	708	7 451	
31. März 1954	1 653	54 222	742	403	22 897	1 555	21 254	764	7 752	
30. September 1954	1 673	55 247	764	334	23 204	1 534	21 134	765	8 610	
davon 31. März 1954										
Nordwürttemberg	634	19 891	225	163	7 791	584	7 943	64	3 509	
Nordbaden	550	10 017	250	157	3 639	408	4 025	574	1 371	
Südbaden	270	12 307	167	60	5 731	268	4 009	113	1 286	
Südwesttemberg-Hohenzollern	199	12 007	100	23	5 736	295	4 377	13	1 586	

12. Brauindustrie, Bierabsatz und Biersteuer in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1953/54

Ergebnisse der Verbrauchssteuerstatistik)

a) Zahl und Braustoffverbrauch der Brauereien

Rechnungs- jahr	Tätige Brauereien					Braustoffverbrauch				
	Gewerbliche Brauereien					Gersten- malz	Anderes Malz	Zucker- stoffe	Farbe- bier	Sonstige Braustoffe
	nicht abgefundene		abge- fundene	zu- sammen	Haus- brauereien					
	mit einer Jahreserzeugung von	über 500 hl								
	von 500 hl, u. weniger									
Baden-Württemberg										
1950/51	270	36	54	360	63	464 505	734	14	180	293
1951/52	280	26	51	357	55	621 225	1 329	4	186	0
1952/53	287	22	46	355	14	735 600	1 942	1	195	4
1953/54	291	17	42	350	23	839 772	2 088	10	200	7
Regierungsbezirk Nordwürttemberg										
1950/51	88	11	15	114	59	160 470	391	6	56	278
1951/52	88	8	17	113	52	233 352	769	3	53	—
1952/53	92	4	16	112	12	280 740	1 098	—	73	4
1953/54	91	5	14	110	21	319 213	1 126	—	56	7
Regierungsbezirk Nordbaden										
1950/51	38	6	1	45	—	111 224	—	1	24	14
1951/52	40	3	1	44	—	144 316	3	—	16	—
1952/53	40	3	1	44	—	180 800	—	—	29	—
1953/54	39	3	1	43	—	195 674	—	—	18	—
Regierungsbezirk Südbaden										
1950/51	44	7	12	63	—	104 120	1	7	78	1
1951/52	48	6	10	64	—	132 419	15	1	95	0
1952/53	49	7	9	65	—	147 374	5	1	76	—
1953/54	51	4	9	64	—	180 030	9	7	101	—
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern										
1950/51	100	12	26	138	4	88 691	342	—	22	—
1951/52	104	9	23	136	3	111 138	542	—	22	—
1952/53	106	8	20	134	2	126 686	839	—	17	—
1953/54	110	5	18	133	2	144 855	953	3	25	—

b) Betriebsumfang der Brauereien

Von den Brauerei- betrieben haben an Bier hergestellt	Zahl der Brauereibetriebe				Bierausstoß in 1000 hl				Anteil am Gesamtausstoß in vH			
					im Rechnungsjahr							
	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54
bis 15 hl	63	55	14	23	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
über 15 .. 100 „	5	6	1	3	0,4	0,4	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
„ 100 .. 200 „	21	13	13	7	3,6	2,1	2,1	1,2	0,1	0,1	0,1	0,0
„ 200 .. 500 „	55	47	48	45	19,2	15,3	17,5	16,2	0,8	0,5	0,5	0,4
„ 500 .. 1 000 „	65	65	50	42	47,9	49,0	37,8	31,4	2,0	1,6	1,0	0,8
„ 1 000 .. 2 000 „	51	48	53	56	73,4	70,1	74,5	79,4	3,1	2,3	2,1	1,9
„ 2 000 .. 4 000 „	60	64	62	52	162,8	184,9	181,2	152,9	7,0	6,2	5,0	3,7
„ 4 000 .. 7 000 „	31	29	37	45	170,0	154,7	200,4	236,1	7,2	5,2	5,5	5,8
„ 7 000 .. 10 000 „	19	20	13	16	153,5	168,5	112,2	133,1	6,5	5,6	3,1	3,2
„ 10 000 .. 15 000 „	15	18	22	21	184,6	223,6	268,8	255,8	7,8	7,4	7,4	6,2
„ 15 000 .. 20 000 „	10	10	14	15	177,0	172,6	239,2	260,2	7,5	5,8	6,6	6,3
„ 20 000 .. 30 000 „	13	16	14	18	299,8	391,5	335,5	450,8	12,7	13,0	9,8	11,0
„ 30 000 .. 60 000 „	9	11	15	17	424,7	441,2	553,0	692,2	18,0	14,7	15,3	16,8
„ 60 000 hl ..	6	10	13	13	644,8	1 127,1	1 578,8	1 802,4	27,3	37,6	43,6	43,9
Zusammen ...	423	412	369	373	2 361,8	3 001,0	3 621,1	4 111,9	100	100	100	100

12. Brauindustrie, Bierabsatz und Biersteuer in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1953/54

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

c) Bierabsatz und Sollertrag der Biersteuer

Rechnungsjahr Vierteljahr	Versteuerte und steuerfrei abgelassene Menge					darunter		Berechn. Biersteuer	
	Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier	Bierausschlag insgesamt	versteuert	steuerfrei als Haus- trunk	ins- gesamt	je hl Bier
			hl					1000 DM	DM
Baden-Württemberg									
Rechnungsjahr 1950/51	102	9 640	2 280 068	71 965	2 361 775	2 239 058	60 006	43 068	18,82
1951/52	87	2 538	2 907 012	91 404	3 001 041	2 905 504	64 762	37 811	13,01
1952/53	28	966	3 540 967	79 094	3 621 055	3 488 291	72 570	45 603	13,07
1953/54	59	611	4 036 570	74 663	4 111 903	3 953 553 ¹⁾	78 151	51 908	13,13
1951 April—Juni	37	967	728 220	23 884	753 108	732 954	15 555	9 162	12,50
Juli—September	50	1 008	936 239	15 476	952 773	929 269	16 774	11 917	12,82
Oktober—Dezember	—	284	621 879	30 613	652 776	627 488	16 039	8 400	13,39
1952 Januar—März	—	279	620 674	21 431	642 384	615 793	18 394	8 332	13,53
April—Juni	13	362	985 060	23 041	1 008 476	977 468	17 690	12 234	12,52
Juli—September	12	353	1 123 477	11 509	1 135 351	1 100 207	19 512	14 247	12,95
Oktober—Dezember	3	138	711 508	26 753	738 402	705 815	17 887	9 534	13,51
1953 Januar—März	—	113	720 922	17 791	738 826	704 801	17 481	9 588	13,60
April—Juni	14	152	1 081 733	16 827	1 098 726	1 060 199	19 269	13 250	12,50
Juli—September	39	223	1 224 111	12 098	1 236 471	1 195 565	20 476	15 501	13,02
Oktober—Dezember	4	89	909 039	29 443	938 575	898 994 ¹⁾	19 507	12 183	13,55
1954 Januar—März	2	147	821 687	16 295	838 131	798 795	18 899	10 914	13,66
April—Juni	27	201	1 188 676	17 810	1 206 714	1 164 829	20 232	14 600	12,53
Juli—September	19	101	1 223 637	11 470	1 235 227	1 193 381	21 373	15 610	13,08
Regierungsbezirk Nordwürttemberg									
Rechnungsjahr 1950/51	80	3 816	886 726	23 578	914 200	878 424	25 305	16 688	19,00
1951/52	69	1 736	1 121 194	26 421	1 149 420	1 096 249	27 222	14 604	13,32
1952/53	15	939	1 397 969	20 796	1 419 719	1 344 648	30 143	18 051	13,42
1953/54	33	498	1 603 829	19 532	1 623 892	1 544 224 ¹⁾	31 967	20 856	13,51
Regierungsbezirk Nordbaden									
Rechnungsjahr 1950/51	—	1 186	505 692	20 681	527 559	513 850	12 965	9 661	18,80
1951/52	—	—	665 092	23 093	693 785	676 978	14 142	8 773	12,96
1952/53	—	—	802 150	24 092	827 142	804 244	16 049	10 437	12,98
1953/54	—	—	902 004	23 770	925 774	899 017	17 215	11 704	13,02
Regierungsbezirk Südbaden									
Rechnungsjahr 1950/51	—	4 444	472 386	18 289	495 119	483 455	10 606	9 264	19,16
1951/52	—	802	596 418	22 803	620 023	607 092	11 399	7 890	12,99
1952/53	—	27	717 867	22 298	740 192	721 671	12 972	9 418	13,05
1953/54	—	113	835 134	22 716	857 963	826 976	14 346	10 838	13,11
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern									
Rechnungsjahr 1950/51	22	194	415 264	9 417	424 897	413 329	11 130	7 455	18,04
1951/52	18	—	524 308	13 487	537 813	525 185	11 999	6 544	12,46
1952/53	13	—	622 981	11 008	634 002	617 728	13 406	7 697	12,46
1953/54	26	—	695 603	8 645	704 274	683 336	14 623	8 510	12,45

¹⁾ Einschließlich einer geringen Menge Vollbier, Nachversteuerung aus früheren Rechnungsjahren.

13. Erzeugung und Absatz von Branntwein in den Betriebsjahren 1950/51 bis 1953/54

a) Brennereien

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September)	Brennereien am Ende des Betriebsjahres			Tätig gewesene Betriebe				Stoff- besitzer
	insgesamt	Verschlussbrennereien		insgesamt	Verschlussbrennereien		Abfindungs- bren- nereien	
		zusammen	davon Kleinbren- nereien		zusammen	davon Kleinbren- nereien		
Baden-Württemberg								
1950/51	36 896	564	307	36 332	25 749	336	25 413	122 232
1951/52	36 495	546	305	35 949	24 374	296	24 078	101 691
1952/53	36 305	525	286	35 780	21 880	328	21 552	96 343
1953/54	35 499	529	277	34 970	23 133	313	22 820	133 894
Oberfinanzbezirk Stuttgart ²⁾								
1950/51	8 645	380	226	8 265	6 347	226	6 121	75 860
1951/52	8 612	373	227	8 239	5 544	193	5 351	50 434
1952/53	8 558	362	216	8 196	5 409	223	5 186	51 573
1953/54	8 394	365	209	8 029	5 977	205	5 772	74 788
Oberfinanzbezirk Karlsruhe								
1950/51	1 348	66	22	1 282	982	52	930	25 718
1951/52	1 324	68	23	1 256	898	45	853	28 729
1952/53	1 313	63	20	1 250	901	49	852	28 153
1953/54	1 299	65	20	1 234	995	51	944	38 815
Oberfinanzbezirk Freiburg								
1950/51	26 903	118	59	26 785	18 420	58	18 362	20 704
1951/52	26 559	105	55	26 454	17 932	58	17 874	22 528
1952/53	26 434	100	50	26 334	15 570	56	15 514	16 617
1953/54	25 806	99	48	25 707	16 161	57	16 104	20 291

¹⁾ Einschließlich ruhender, ehemaliger Abfindungsbrennereien. — ²⁾ Einschließlich des ehem. Oberfinanzbezirks Tübingen.

13. Erzeugung und Absatz von Branntwein in den Betriebsjahren 1950/51 bis 1953/54

b) Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September)	In Eigenverschlußbrennereien											In Monopol- brennereien	In Abfindungs- brennereien	
	Frische Kartoffeln	Korn (BO, § 2, Abs. 4)	Anderes Getreide (BO, § 2, Abs. 3)	An- dere meh- lige Stoffe	Ver- zucker- ungs- stoffe	Trau- ben- wein	Stein- und Kern- obst	Bee- ren	Sonstige Obststoffe und Obstmost	Me- lassen aller Art	An- dere nicht mehl. Stoffe	Zellstoff u. Ab- laugen	mehl. Stoffe	nicht mehlige Stoffe
dz	hl	dz	hl											
1950/51	70 908	131	61 939	16 620	9 140	36 426	16 335	945	4 841	222 672	100	11 231 544	11 054	707 284
1951/52	32 056	398	83 540	1 774	8 331	43 894	20 441	737	2 441	328 316	18	10 881 985	7 287	574 951
1952/53	38 445	826	81 461	15	7 607	40 536	14 771	410	2 639	229 150	286	9 556 917	9 677	534 279
1953/54	72 491	529	66 345	23	7 252	73 187	16 656	451	2 625	188 556	567	10 581 136 ¹⁾	8 160	639 599
1952/53														
Oktob./Dez.	20 079	11	16 223	8	2 150	977	2 041	20	673	52 360	12	2 080 216	—	—
Januar/März	14 861	332	33 063	7	2 535	8 326	5 071	62	1 022	44 101	—	2 604 981	—	—
April/Juni	1 202	226	28 306	—	2 567	10 875	3 626	200	339	60 901	30	2 262 043	—	—
Jul./Sept.	1 403	257	3 799	—	355	20 358	4 033	128	655	71 288	235	2 609 677	9 677	534 279
1953/54														
Oktob./Dez.	33 941	106	6 258	—	1 390	5 292	2 142	58	400	45 934	—	3 355 640	—	—
Januar/März	30 792	207	28 482	7	3 318	17 220	5 641	56	255	54 026	—	2 737 980	—	—
April/Juni	7 082	119	26 110	11	1 977	17 771	2 770	48	482	58 966	567	2 756 690	—	—
Jul./Sept.	678	97	5 495	5	561	32 904	6 103	289	1 488	29 630	—	1 730 846 ¹⁾	8 160	639 599

¹⁾ Außerdem 6 126 dz andere organ. Stoffe.

c) Branntweinerzeugung

(in hl Weingeist)

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September)	Eigenbrennereien									Monopol- brenne- reien	Gesamte Er- zeugung in Baden- Würt- temberg
	ablieferungspflichtig davon hergestellt in						ablieferungsfrei				
	ins- gesamt	landwirtschaft- lichen Brennereien aus Kar- toffeln	aus sonstigen Stellen	Lufthefe- brenne- reien	Melasse- brenne- reien	sonstigen Brenne- reien	ins- gesamt	darunter Erzeug- nisse von Stoff- besitzern	zu- sammen		
1950/51	83 371	12 256	23 520	33 247	12 905	1 443	27 366	8 613	110 737	79 478	190 215
1951/52	106 795	4 150	31 815	35 475	33 811	1 544	28 347	6 294	135 142	80 345	215 487
1952/53	76 524	3 681	30 561	30 574	11 240	468	29 403	6 860	105 927	76 485	182 412
1953/54	68 182	8 889	25 138	24 790	9 016	349	40 832	9 095	109 014	78 878	187 892
1952/53											
Oktob./Dez.	16 709	1 973	5 423	7 682	1 274	357	4 353	1 483	21 062	17 183	38 245
Januar/März	22 198	1 398	12 597	6 529	1 596	78	8 986	2 925	31 184	19 436	50 620
April/Juni	21 030	109	10 696	6 482	3 716	27	6 534	1 318	27 564	19 501	47 065
Jul./Sept.	16 587	201	1 845	9 881	4 654	6	9 530	1 134	26 117	20 365	46 482
1953/54											
Oktob./Dez.	13 790	4 114	2 299	7 340	—	37	6 370	2 054	20 160	15 919	36 079
Januar/März	25 854	3 860	10 066	7 449	3 693	246	15 562	5 603	41 416	19 165	60 581
April/Juni	22 342	841	10 226	5 905	5 318	52	8 444	1 301	30 786	19 499	50 285
Jul./Sept.	6 196	74	2 007	4 096	5	14	10 456	737	16 652	24 295	40 947

d) Branntweinabsatz der Monopolverwaltung

(in hl Weingeist)

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September)	A b g e s e t z t z u m						Treib- stoff- brannt- wein- preis	allgemein er- mäßigten Verkaufs- preis	Ausfuhr- preis	Absatz in Baden- Württemberg insgesamt ³⁾
	regelmäßigen Verkaufspreis		er- mäßigten Ver- kaufs- preis ²⁾	besonderen ermäßigten Verkaufspreis		Essig- brannt- wein- preis				
	unver- steuert ¹⁾	ver- steuert		a ³⁾	b ³⁾					
1950/51	5 296	10 616	3 279	588	802	11 577	293	45 698	15	78 164
1951/52	7 560	10 910	2 929	430	1 214	12 757	936	40 583	366	78 185
1952/53	6 473	11 311	3 264	617	1 538	12 149	10	44 495	4	79 861
1953/54	5 785	11 526	4 009	392	1 922	13 422	3	52 014	7	89 080
1952/53										
Oktob./Dez.	2 540	4 282	785	79	324	2 673	4	10 750	1	21 438
Januar/März	1 410	2 892	831	462	386	2 335	—	10 138	1	18 455
April/Juni	1 093	1 900	795	13	411	2 896	6	11 275	2	18 391
Jul./Sept.	1 430	2 237	853	63	417	4 245	—	12 332	—	21 577
1953/54										
Oktob./Dez.	2 172	4 535	990	98	410	2 831	—	12 017	1	23 104
Januar/März	1 389	2 648	1 072	113	549	3 265	—	12 215	5	21 256
April/Juni	943	1 992	874	93	426	3 609	—	12 664	1	20 602
Jul./Sept.	1 281	2 301	1 073	88	537	3 717	3	15 118	—	24 118

¹⁾ Gemäß § 91 Branntweinmonopolgesetz. — ²⁾ Zu ärztlichen und pharmazeutischen Zwecken. — ³⁾ Zur Herstellung von Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch. — ⁴⁾ Zur Herstellung von Körperpflegemitteln. — ⁵⁾ Ohne Lieferungen an andere Monopolverwaltungen.

14. Absatz und Steuerertrag von Schaumwein in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1953/54

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

a = Traubenschaumwein; b = schaumweinähnliche Getränke

Rechnungs- jahr	Art	Anzahl der Her- steller- Betriebe	Versteuerung					steuerfrei			Einnahmen an Schaum- weinsteuer
			Flaschengröße					Flaschengröße			
			1/4	1/2	1/1	2/1	1 L	1/4	1/2	1/1	
			S t ü c k					S t ü c k				DM
1950/51	a ¹⁾	9	71 881	29 406	145 353	—	—	2 230	5 781	30 358	534 182
	b ²⁾		—	—	6 819	—	—	—	—	—	10 229
1951/52	a	11	120 622	39 508	273 940	15	1	504	788	71 885	971 342
	b		—	8 655	98 897	—	—	—	—	—	61 663
1952/53	a	12	178 565	62 126	476 390	26	15 727	2 191	512	99 780	848 608
	b		—	3 775	147 065	—	—	—	—	—	53 564
1953/54	a	12	287 846	86 897	851 571	297	62 020	310	281	52 435	1 052 939
	b		2 538	4 543	239 939	—	—	—	—	—	48 569

¹⁾ Ohne Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern. — ²⁾ Ohne Südbaden.

15. Gewinnung, Absatz und Besteuerung von Zucker in den Betriebsjahren 1950/51 bis 1953/54

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

a) Gewinnung von Roh- und Verbrauchsucker

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September)	Rüben- zucker- fa- briken	Verarbeitete Mengen				Gewonnene Mengen						
		Rohe Rüben	Roh- zucker	Ver- brauchs- zucker	Rüben- zucker- abläufe	Roh- zucker	Ver- brauchs- zucker	Rübenzucker- abläufe mit Reinheitsgrad		Zusam- men ¹⁾ (Roh- zucker- wert)	Roh- zucker aus 1 dz Rüben ²⁾	Rüben- ver- brauch ²⁾ für 1 kg Roh- zucker
								70 vH und darüber	unter 70 vH			
						dz							kg
1950/51	4	5 641 923	1 043 675	77 196	—	74 502	1 604 910	23 113	298 070	728 287	12,91	7,75
1951/52	4	5 380 172	418 534	19 447	—	29 695	1 080 544	12 421	261 347	790 157	14,69	6,81
1952/53	4	4 134 587	922 262	65 183	121	22 678	1 400 344	6 695	248 789	583 931	14,12	7,08
1953/54	4	5 873 497	494 445	85 432	—	39 308	1 362 251	6 404	266 588	963 551	16,41	6,10

¹⁾ Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Roh- und Verbrauchsuckers. Der Verbrauchsucker ist im Verhältnis 9 : 10 auf Rohzucker umgerechnet. — ²⁾ Nur annähernde Angaben, da auch kuban. Rohzucker verarbeitet wurde.

b) Versteuerte Zuckermengen und Zuckersteuersollbeträge

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September) bzw. Vierteljahr	Versteuert wurden						Steuersollertrag für die versteuerten Mengen				
	Roh- zucker	Ver- brauchs- zucker	im Preß- ver- fahren her- gestellte Rüben- säfte	Rübenzucker- abläufe usw. mit einem Reinheits- grad		Stärke- zucker und Zucker aus zel- lulose- haltigen Stoffen	Roh- und Ver- brauchs- zucker	im Preß- ver- fahren her- gestellte Rüben- säfte	Rüben- zucker- abläufe usw.	Stärke- zucker und Zucker aus zel- lulose- haltigen Stoffen	Zusammen
				von 70—95 vH	von mehr als 95 vH						
				Menge in dz							
1000 DM											
1950/51	—	1 593 882	4	12 113	9 139	335	48 613,4	0	416,8	4,6	40 034,8
1951/52	5	1 160 278	—	8 495	2 102	1 185	35 388,7	—	200,3	29,6	35 618,6
1952/53	1	1 419 894	—	6 514	84	165	38 845,4	—	119,7	2,0	38 967,1 ¹⁾
1953/54	—	1 261 059	—	5 768	526	41	33 417,3	—	101,5	0,5	33 519,3
1952											
Oktober—Dez.	—	275 297	—	6 057	24	43	8 396,6	—	111,4	0,5	8 508,5
1953											
Januar—März	—	284 471	—	172	7	39	7 652,4	—	2,9	0,5	7 655,8
April—Juni	1	295 259	—	256	30	23	7 827,6	—	4,6	0,3	7 832,5
Juli—Sept.	—	564 867	—	29	23	60	14 968,8	—	0,8	0,7	14 970,3
Oktober—Dez.	—	367 447	—	5 465	67	11	9 737,3	—	88,2	0,2	9 825,7
1954											
Januar—März	—	177 708	—	78	158	12	4 709,2	—	4,2	0,1	4 713,5
April—Juni	—	348 478	—	181	154	12	9 234,7	—	5,7	0,1	9 240,5
Juli—Sept.	—	367 426	—	44	147	6	9 736,1	—	3,4	0,1	9 739,6

¹⁾ Darin sind noch 1002407 DM Steuererstattung infolge Änderung des Steuersatzes enthalten.

16. Gewinnung, Absatz und Steuerertrag von steuerbarem Salz in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1953/54

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

Rechnungs- jahr	Salzgewinnung ¹⁾				Versteuerte Mengen			Unver- steuerte Ausfuhr (Steinsalz)	Sollertrag der Salzsteuer
	Stein- und Hüttensalz	Siedesalz	Salzsole ²⁾	Insgesamt	Stein- und Hütten- salz	Siedesalz	Ins- gesamt		
1000 dz									1000 DM
1950/51	6 894	556	2 487	9 937	163	414	577	829 ³⁾	6 924
1951/52	7 906	523	3 833	12 262	147	379	526	1 046 ⁴⁾	6 313
1952/53	7 280	555	2 525	10 360	140	386	526	975 ⁵⁾	6 307
1953/54	8 228	577	3 238	12 043	141	398	539	982 ⁶⁾	6 471

¹⁾ Anzahl der Betriebe: 1950/51 = 9, 1951/52 = 11, 1952/53 = 11, 1953/54 = 11. — ²⁾ Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums. — ³⁾ Darunter 2201 dz Siedesalz. — ⁴⁾ Darunter 6710 dz Siede- und 50 dz Hüttensalz. — ⁵⁾ Darunter 1800 dz Siedesalz. — ⁶⁾ Darunter 11663 dz Siedesalz.

17. Herstellung, Absatz und Steuerertrag von steuerpflichtigen Zündwaren in den Kalenderjahren 1949 bis 1954

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

Kalender- jahr	Tätige Betriebe	Herstellung		Einfuhr	Versteuerung		Sonstiger Abgang ¹⁾		Bestand an unver- steuerten Zündwaren		Zündwaren- steuer
		aus Holz	sonstige	aus Holz	aus Holz	sonstige	aus Holz	sonstige	aus Holz	sonstige	
		Millionen Stück									
1000 DM											
1949	7	12 695,5	24,7	6,0	12 326,7	14,1	171,0	27,4	2 038,0	21,7	12 340,8
1950	6	13 825,4	30,8	0,3	14 438,8	33,1	216,1	3,2	1 208,9	16,2	14 471,9
1951	7	15 865,6	65,5	0,2	15 373,8	67,7	58,1	—	1 642,8	14,1	15 441,5
1952	7	14 003,5	58,3	0,0	13 896,7	539,1 ²⁾	166,5	11,0	1 583,1	17,4	14 435,8
1953	6	13 899,0	125,4	0,0	12 910,1	126,8	131,8	0,0	2 440,2	15,8	13 036,9
1954	6	13 887,6	24,7	0,0	14 400,1	25,8	185,0	—	1 742,7	14,7	14 425,9

¹⁾ Lieferung an die Besatzungsmacht, nach Westberlin und Ausfuhr. — ²⁾ Einschl. Nachversteuerungen für frühere Jahre

18. Herstellung, Absatz und Steuereinnahmen von steuerpflichtigen Metalldraht- und Entladungslampen¹⁾ in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1953/54

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

Rechnungs- jahr	Tätige Betriebe	Herstellte Mengen	Versteuerte Mengen			Unver- steuertes Abgang	Darunter Ausfuhr	Bestand am Schluß des Rechnungs- jahres	Reinertrag der Steuer DM
			inländische	eingeführte	zusammen				

Metalldrahtlampen in Stück

1950/51	11	8 468 626	7 105 101	537 556	7 642 657	2 486 410	29 097	1 235 730	1 592 337
1951/52	14	9 103 083	5 522 188	386 342	5 908 530	3 750 675	71 209	1 609 214	1 585 355
1952/53	12	6 072 961	5 282 480	608 373	5 890 853	1 990 298	103 551	1 327 702	1 216 331
1953/54	8	6 875 176	3 139 814	288 753	3 428 567	4 893 928	114 814	489 901	983 076

Entladungslampen in Meter (a) bzw. Stück (b)

1950/51 a	19	65 591	65 112	2 636	67 748	363	31	919	341 678
b	7	273 621	177 897	4 191	182 088	86 449	—	20 652	
1951/52 a	16	59 420	58 333	177	58 510	1 155	328	821	210 634
b	3	296 107	91 230	2 758	93 988	230 082	30	15 672	
1952/53 a	15	91 708	91 326	7 266	98 592	562	199	642	327 549
b	3	214 900	161 687	34 082	195 769	60 879	1 923	40 546	
1953/54 a	18	87 033	84 772	16 251	101 023	1 155	62	1 752	310 645
b	5	323 133	86 690	26 017	112 707	281 033	511	7 271	

¹⁾ An steuerpflichtigen Leuchtmitteln wurden außerdem von einem Betrieb Glühkörper hergestellt und versteuert.

XVIII. Gesundheitswesen

1. Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und die sonstigen Heil- und Pflegepersonen nach dem Stand vom 31. 12. 1953

Berufsgruppe	Baden- Württemberg		Regierungsbezirk							
			Nordwürttbg.		Nordbaden		Südbaden		Südwesthohenz.	
	ins- gesamt	darunt. weiblich	ins- gesamt	darunt. weiblich	ins- gesamt	darunt. weiblich	ins- gesamt	darunt. weiblich	ins- gesamt	darunt. weiblich
a) Ärzte, Zahnärzte und Dentisten										
Praktische Ärzte (ohne abgeschlossene Facharztausbildung)	6 702	1 288	2 145	403	1 741	378	1 672	238	1 144	219
Fachärzte insgesamt	3 411	480	1 370	212	808	107	759	107	474	54
davon für										
Chirurgie	543	31	218	17	103	5	130	5	92	4
Innere Medizin	712	98	306	43	156	16	157	27	93	12
Lungenkrankheiten	255	32	100	12	47	3	60	9	43	8
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe	336	50	145	19	87	17	69	8	35	6
Kinderkrankheiten	265	141	101	62	73	41	60	25	31	13
Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten	230	10	99	3	54	4	43	2	34	1
Augenkrankheiten	210	30	84	14	63	6	45	7	28	3
Haut- u. Geschlechtskrankheiten	205	14	84	2	54	4	40	4	27	4
Nerven- u. Geisteskrankheiten	271	37	81	20	54	3	79	11	57	3
Röntgen- u. Strahlentechnik	97	3	42	2	35	—	13	1	7	—
Orthopädie	98	8	34	4	36	1	19	3	9	—
Urologie	29	—	11	—	10	—	4	—	4	—
Mund- u. Kieferkrankheiten	52	10	25	5	6	—	18	3	3	—
Sonstige Fachärzte	108	16	40	9	40	5	22	2	6	—
Ärzte insgesamt	10 113	1 768	3 515	615	2 549	485	2 431	395	1 618	273
davon										
in verwaltender Tätigkeit	590	73	220	32	170	20	120	16	80	5
in freier Praxis										
ohne Krankenhausstätigkeit	5 017	877	1 967	328	1 273	257	1 082	191	695	101
mit Krankenhausstätigkeit	733	60	173	14	163	11	243	24	154	11
Krankenhausärzte	3 096	495	1 013	175	821	149	728	89	534	82
Assistenzärzte bei Ärzten										
der freien Praxis	139	45	53	22	30	6	34	13	22	4
ohne Berufsausübung	538	218	89	44	92	42	224	62	133	70
Zahnärzte und Dentisten	4 298	584	1 535	196	1 059	163	959	135	745	90
b) Heil- und Pflegepersonen										
Krankenpflegepersonen ohne Gemein- deschwestern	11 361	10 645	4 558	4 295	2 701	2 540	2 331	2 172	1 771	1 638
Gemeindeschwestern bzw. Gemeinde- brüder)	3 887	3 871	1 223	1 219	866	862	1 042	1 034	756	756
Krankenpflegesöhne (innen)	1 201	1 146	622	583	218	212	161	153	200	198
Säuglings- u. Kinderschwestern	2 123	2 123	952	952	441	441	563	563	167	167
Säuglings- u. Kleinkinderpflegerinnen und Schwestern	1 052	1 052	320	320	228	228	396	396	103	103
Pflegehilfskräfte	593	544	278	257	90	90	173	146	52	51
Irrenpflegepersonen	1 392	713	279	131	327	149	354	210	432	223
Wochenpflegerinnen	198	198	114	114	36	36	23	23	25	25
Hebammen u. Hebammenschülerin- nen	2 250	2 250	654	654	521	521	652	652	423	423
Fürsorger (innen) — Gesundheitspfle- ger	1 052	952	385	374	317	279	219	175	131	124
Fürsorgeschüler u. Praktikanten	216	149	32	32	19	18	161	90	4	3
Med.-techn. Assistenten, Röntgenas- sistenten, Laboranten u. Gehilfen	1 205	1 239	483	477	352	320	262	247	198	195
Diätassistenten u. Küchenleiter	101	101	57	57	14	14	14	14	16	16
Krankengymnasten, Masseure und Bademeister	1 962	1 442	763	545	370	272	580	438	249	187
Gesundheitsaufseher	31	—	18	—	10	—	1	—	2	—
Desinfektoren	413	22	117	12	107	6	133	2	56	2
Heilpraktiker u. Zahnpraktiker	482	104	190	36	77	21	145	35	70	12
Sonstige Heil- u. Pflegeberufe	469	176	349	112	51	22	61	38	8	4
c) Apotheker und Apothekeranwärter										
Approbierter Apotheker	1 737	528	782	217	345	103	344	133	266	75
Kandidaten der Pharmazie	181	94	98	50	33	14	25	12	25	18
Vorgeprüfte Apothekeranwärter	447	372	239	210	128	108	45	33	35	21
Apotheker-Praktikanten	270	171	124	81	85	51	24	16	37	23

1) Gemeindebrüder sind nur in 6 Kreisen tätig.

2. Die Krankenanstalten am 31. 12. 1953

Zweckbestimmung und Art der Krankenanstalten	Baden-Württemberg			Regierungsbezirk							
	Krankenanstalten	Normalbetten insgesamt	vH	Krankenanstalten	Normalbetten	Krankenanstalten	Normalbetten	Krankenanstalten	Normalbetten	Krankenanstalten	Normalbetten
Allgemeine Krankenanstalten	255	37 363	51,2	70	13 413	40	9 870	38	8 229	57	5 851
Krankenanstalten für innere Krankheiten	41	3 477	4,8	12	914	5	476	16	1 399	8	688
Säuglings- u. Kinderkrankenanstalten	23	3 243	4,4	5	1 036	—	—	11	1 620	7	587
Tuberkulose-Krankenanstalten vorwiegend für Erwachsene	61	6 841	9,4	10	1 099	6	1 175	24	2 622	21	1 945
für Kinder	7	1 004	1,4	2	200	—	—	2	340	3	464
Chirurgische Krankenanstalten	25	2 416	3,3	12	1 155	5	273	6	640	2	348
Orthopädische Krankenanstalten	3	502	0,7	2	102	1	400	—	—	—	—
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenanstalten	36	1 839	2,5	19	874	9	343	6	411	2	211
Entbindungsanstalten	6	71	0,1	1	12	4	44	—	—	1	15
Psychiatrische Krankenanstalten	21	11 988	16,5	6	2 972	1	1 600	6	2 089	3	4 727
Neurologische Krankenanstalten	3	55	0,1	1	3	—	—	2	52	—	—
Krankenanstalten für Suchtkranke	1	47	0,1	—	—	—	—	—	—	1	47
Krankenanstalten für Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten	6	238	0,3	—	—	2	22	2	89	2	127
Krankenanstalten für Augenkrankheiten	9	371	0,5	5	51	—	—	1	94	3	226
Krankenanstalten für Haut- u. Geschlechtskrankheiten	4	590	0,8	2	277	—	—	1	133	1	180
Krankenanstalten f. chronisch Kranke	7	1 178	1,6	1	114	2	498	1	230	3	336
Kur-Krankenanstalten	20	1 358	1,9	3	231	2	95	8	525	7	507
Sonstige Fachkrankenanstalten	2	304	0,4	—	—	1	246	—	—	1	58
Gefängniskrankenanstalten	1	28	0,0	—	—	1	28	—	—	—	—
Zusammen	531	72 913¹⁾	100	151	22 453	79	15 070	174	19 073	127	16 317
davon											
öffentliche Anstalten	304	50 151	68,8	88	15 141	35	10 533	105	13 565	76	10 912
freigemeinnützige Anstalten	103	16 102	22,1	29	5 369	23	3 651	26	3 005	25	4 077
private Anstalten	124	6 660	9,1	34	1 943	21	886	43	2 503	26	1 321

¹⁾ Ferner 2 666 „überzählige“, d. h. zusätzlich aufgestellte Krankenbetten.

3. Die Zahl der Erkrankungsfälle an meldepflichtigen Krankheiten 1951 bis 1953

Krankheit	1951	1952	1953 ¹⁾					Auf 100 000 der Bevölkerung		
			ins- gesamt	I.	II.	III.	IV.	1951	1952	1953
Vierteljahr										
Diphtherie	1 687	1 101	914	205	207	217	289	25,81	16,58	17,51
Scharlach	8 275	6 712	8 561	1 130	1 701	2 245	3 486	126,61	101,09	126,56
Keuchhusten	6 603	7 719	10 188	2 025	2 480	2 991	2 667	101,03	116,26	150,61
Übertragbare Genickstarre	140	113	84	31	18	10	24	2,14	1,70	1,24
Übertragbare Kinderlähmung	151	549	400	17	19	230	132	2,31	8,27	5,91
Übertragbare Gehirnentzündung	44	30	35	11	7	11	6	0,67	0,45	0,52
Typhus	352	346	940	648	89	148	68	5,39	5,21	13,90
Paratyphus	798	435	321	46	94	119	63	12,21	6,55	4,75
Übertragbare Ruhr	127	214	712	534	43	98	38	1,94	3,22	10,53
Bakterielle Lebensmittelvergiftung	158	205	240	31	77	87	44	2,42	3,09	3,55
Bang'sche Krankheit	30	32	41	8	15	12	6	0,46	0,48	0,61
Kindbettfieber nach Geburt	15	16	9	3	2	1	2	0,23	0,24	0,13
Kindbettfieber nach Fehlgeburt	23	10	4	1	1	2	—	0,35	0,15	0,06

Außerdem wurden noch folgende Neuerkrankungen gemeldet:

1952 Weißsche Krankheit = 13 Fälle; Milzbrand = 5 Fälle; Fleckfieber = 7 Fälle; Trachom = 11 Fälle; Enteritis = 72 Fälle; Malaria = 4 Fälle; Mikrosporidie = 2 Fälle; Q-Fieber = 12 Fälle; Tularämie = 3 Fälle;

1953 Milzbrand = 2 Fälle; Malaria = 1 Fall; Maltafieber = 2 Fälle; Q-Fieber = 2 Fälle; Psittakosis = 11 Fälle.

Von den übrigen meldepflichtigen Krankheiten wie Aussatz, Cholera, Pest, Pocken, Rotz, Rückfallfieber und Tollwut wurden keine Erkrankungsfälle gemeldet. (Die vorübergehend angeordnete Meldepflicht für Grippe, Masern, Krätze u. a. ist inzwischen entfallen.) Die vermutlich unvollständigen Zahlen der Erkrankungen an Gonorrhoe und Syphilis sind hier weggelassen.

¹⁾ Durch Berichtigungen am Ende des Jahres ergeben die Vierteljahreszahlen nicht immer die Jahressumme.

4. Die Tuberkuloseerkrankungen und die Maßnahmen der Tuberkulosefürsorgestellen im Jahre 1953

Gegenstand	Baden-Württemberg					Regierungsbezirk				
	I.	II.	III.	IV.	Insges.	Nord- württb.	Nord- baden	Süd- baden	Süd- württb.- Hohenz.	
	Vierteljahr									
Tuberkulose der Atmungsorgane										
a) Bestand (am Ende der Berichtszeit)										
Aktive Fälle	53 821	54 722	55 315	54 937	54 937	19 840	15 695	10 047	9 346	
auf 10 000 der Bevölkerung	80,3	81,3	81,5	80,3	80,1	76,2	102,8	68,4	74,5	
davon										
Kinder 0—15 Jahre	11 472	11 488	11 478	11 251	11 251	3 031	3 902	1 764	2 554	
Männer 15 Jahre und älter	24 298	24 772	25 134	25 057	25 057	9 561	6 991	4 630	3 875	
Frauen 15 Jahre und älter	18 051	18 462	18 703	18 629	18 629	7 257	4 802	3 653	2 917	
Von den aktiven Fällen waren offene Fälle	17 038	17 188	17 177	16 926	16 926	6 235	4 735	3 273	2 683	
auf 10 000 der Bevölkerung	25,4	25,5	25,3	24,7	24,7	23,9	31,0	22,3	21,3	
davon										
Kinder 0—15 Jahre	263	262	271	279	279	106	104	40	29	
Männer 15 Jahre und älter	10 587	10 710	10 684	10 586	10 586	3 921	3 002	1 958	1 705	
Frauen 15 Jahre und älter	6 188	6 216	6 222	6 061	6 061	2 208	1 629	1 275	940	
Inaktive Fälle	93 606	95 882	98 087	98 921	98 921	38 174	29 290	18 261	13 187	
b) Zugänge										
Aktive Fälle	5 837	6 340	6 143	6 114	24 434	10 805	5 180	4 285	4 155	
auf 10 000 der Bevölkerung u. 1 Jahr ..	35,4	37,8	35,9	35,5	36,1	42,2	34,3	29,7	33,4	
davon										
Kinder 0—15 Jahre	1 090	1 153	1 109	1 107	4 450	1 719	863	812	1 065	
Männer 15 Jahre und älter	2 739	2 962	2 842	2 867	11 410	5 180	2 534	1 937	1 759	
Frauen 15 Jahre und älter	2 008	2 225	2 192	2 140	8 565	3 906	1 792	1 536	1 331	
Von den aktiven Fällen waren offene Fälle	1 871	1 933	1 862	1 821	7 487	3 155	1 741	1 384	1 207	
auf 10 000 der Bevölkerung u. 1 Jahr ..	11,3	11,5	10,9	10,6	11,1	12,3	11,5	9,6	9,7	
c) Neuerkrankungen (ohne Zugänge aus anderen Gruppen)										
Offene Fälle	775	893	818	757	3 243	1 277	729	642	595	
auf 10 000 der Bevölkerung u. 1 Jahr ..	4,7	5,3	4,8	4,4	4,8	5,0	4,8	4,5	4,7	
Geschlossene Fälle	2 389	2 654	2 409	2 304	9 756	4 117	1 951	1 797	1 891	
auf 10 000 der Bevölkerung u. 1 Jahr ..	14,5	15,8	14,1	13,4	14,4	16,0	12,9	12,4	15,2	
Sonstige aktive Fälle von Tbc (Haut-, Knochen-, Drüsentbc, Meningitis)										
a) Bestand										
Gesamtzahl	8 528	8 585	8 717	8 658	8 658	3 003	2 543	1 857	1 255	
auf 10 000 der Bevölkerung	12,7	12,7	12,8	12,6	12,6	11,5	10,6	12,6	10,0	
b) Zugänge										
Gesamtzahl	637	684	690	699	2 710	1 194	442	540	534	
auf 10 000 der Bevölkerung u. 1 Jahr ..	3,9	4,1	4,0	4,1	4,0	4,7	2,9	3,7	4,3	
darunter Neuerkrankungen	481	539	528	516	2 064	826	373	453	412	
auf 10 000 der Bevölkerung u. 1 Jahr ..	2,9	3,2	2,1	3,0	3,1	3,2	2,5	3,1	3,3	
Gesamtzahl der Zuweisungen an die Fürsorgestelle	48 663	47 933	43 105	45 317	185 018	79 908	39 119	39 086	26 905	
Gesamtzahl der Ausgeschiedenen	47 319	40 544	37 895	44 387	170 145	73 819	33 138	38 253	24 935	
Leistungen und Maßnahmen der Fürsorge										
Erstuntersuchungen	48 135	47 916	43 477	44 545	184 073	78 918	39 937	38 585	20 633	
auf 10 000 der Bevölkerung u. 1 Jahr ..	291,6	285,3	254,3	258,8	271,0	307,5	263,6	266,6	214,1	
Nachuntersuchungen	68 501	65 806	67 027	70 951	272 345	117 531	58 111	55 305	41 398	
auf 10 000 der Bevölkerung u. 1 Jahr ..	415,0	392,2	391,9	412,2	402,2	458,0	383,6	382,2	332,8	
Reihenuntersuchungen	44 195	29 742	26 728	27 328	127 993	76 091	25 296	9 143	17 463	
Schirnbilder bei Röntgenkataster	83 115	79 403	38 607	27 127	228 252	228 252	—	—	—	
Hausbesuche insgesamt	15 582	17 652	18 412	16 883	68 529	33 533	18 764	5 240	10 983	
Überweisungen in stationäre Behandlung	2 838	3 037	2 779	2 591	11 245	3 819	3 113	2 465	1 848	

5. Die Apotheken am 31. 12. 1953

Regierungsbezirk	Apotheken insgesamt	Vollapotheken				Betriebsrechts		Kranken- haus- apotheken unter Leitung eines Apothekers	Zweig- apothe- ken
		insgesamt	Privileg	Real- konzession	Per- sonal- konzession	Ge- meinde- apotheken	Lizen- apotheken		
Nordwürttemberg	367	338	63	64	198	—	13	9	20
Nordbaden	257	244	59	—	85	—	100	9	4
Südbaden	174	168	16	71	79	2	—	6	—
Südwesttemberg-Hohenzollern	157	152	42	42	67	1	—	1	4
Baden-Württemberg	955	902	180	177	429	3	113	25	28

XIX. Unterricht und Bildung

Erläuterungen zum Unterrichtswesen

In Baden-Württemberg sind die Schulverhältnisse in den einzelnen Landesteilen noch recht unterschiedlich. Die früheren Länder Baden und Württemberg hatten in ihrer geschichtlichen Entwicklung stets voneinander abweichende Schulordnungen, die weitgehend bis heute noch in den badischen bzw. württembergischen Regierungsbezirken Gültigkeit haben. Hinzu kommt noch, daß die Trennung des Landes im Jahre 1945 in eine amerikanische und französische Besatzungszone weitere einschneidende Abweichungen zur Folge hatte. So wird z. B. in Nordwürttemberg und Nordbaden von den neuen Sprachen überwiegend Englisch als erste, dagegen in Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern Französisch gelehrt.

Begriffsbestimmungen

Zu den Allgemeinbildenden Schulen zählen die Volksschulen einschließlich der Sonderschulen, die Mittelschulen, die Höheren Schulen und die Freien Waldorfschulen.

Volksschulen sind Pflichtschulen für alle Kinder, die das 6. Lebensjahr vollendet haben. Für alle die, welche nach dem 4. Volksschuljahr keine andere Schule besuchen, beträgt die Volksschulpflicht 8 Jahre. Die Volksschulen sind durchweg christliche Gemeinschaftsschulen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Südwürttemberg-Hohenzollern, wo 90 vH. der Schulen Bekenntnisschulen sind.

Die Sonderschulen erfassen die geistig oder körperlich zurückgebliebenen oder erziehungsmäßig gefährdeten schulpflichtigen Kinder, die in der normalen Volksschule nicht hinreichend oder überhaupt nicht gefördert werden können. Die meistbesuchte Sonderschulart sind die Hilfsschulen, die, soweit sie mehr als 2 Klassen haben, im allgemeinen als selbständige Sonderschulen gezählt werden, während bis zu 2 Hilfsschulklassen in der Regel einer allgemeinen Volksschule angegliedert sind. Die relativ hohe Zahl von 27 Hilfsschulklassen im Regierungsbezirk Südbaden gegenüber den übrigen drei Regierungsbezirken ist auf eine noch nicht ganz einheitliche Durchführung der vorstehenden Abgrenzungsbestimmungen zurückzuführen. Die übrigen Sonderschulen sind größtenteils mit einer Anstalt verbunden und überwiegend Privatschulen.

Die Mittelschulen setzen eine 4jährige Grundschulausbildung in der Volksschule voraus. Sie dienen zur Erziehung und Ausbildung der Jungen und Mädchen, die nach Anlage und Neigung geeignet erscheinen, ein über das Lehrziel der 5. bis 8. Volksschulklasse hinausgehendes Wissen zu erlangen. Die Schulzeit umfaßt 6 Jahre und führt zur sog. mittleren Reife. Die Mittelschule ist nur eine Einrichtung der beiden württembergischen Regierungsbezirke. In den beiden badischen Regierungsbezirken sind in den letzten Jahren als Ersatz hierfür an einigen Volksschulen sog. Aufbauzüge eingerichtet worden, die nach ihrem vollen Ausbau einen Ersatz für die Mittelschule bilden sollen. Da diese Einrichtung noch im Werden ist, wurde auf eine besondere Ausgliederung verzichtet.

Die Höheren Schulen bauen auf der 4jährigen Grundschulausbildung in der Volksschule auf. Der Schulbesuch erstreckt sich auf 9 Jahre. Die Reifeprüfung (Abitur) berechtigt zum Besuch einer Hochschule. Als erster Schritt zur Vereinheitlichung der Höheren Schulen im Jahre 1953 erfolgte in den Regierungsbezirken Nordwürttemberg, Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern, wie bereits 1945 im Regierungsbezirk Südbaden durchgeführt, eine Umbenennung der früheren Oberschulen in Gymnasien (voll ausgebaut bis zu 9 Klassen) und Progymnasien (im allgemeinen bis zu 6 Klassen ausgebaut). Die Spezialisierung nach altsprachlichen, neusprachlichen, mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasien usw. ist noch nicht abgeschlossen; auf eine weitere Untergliederung muß daher verzichtet werden. Bei den Aufbaugymnasien handelt es sich um Schulen, die nach 7jährigem Volksschulbesuch noch zur Reifeprüfung führen, sie sind aus den früheren Lehreroberschulen hervorgegangen, die speziell für spätere Volksschullehrer bestimmt waren. Die Umwandlung der im Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern noch bestehenden Lehreroberschulen in Aufbaugymnasien ist im Gange.

Die Evangelisch-theologischen Seminare sind eine sehr alte Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Sie dienten ursprünglich ausschließlich dem theologischen Nachwuchs. Heute müssen die Absolventen dieser Seminare nach Ablegen des Abiturs nicht unbedingt Theologie studieren. Sie umfassen 4 Schuljahre, von der Untersekunda bis zur Oberprima. Die unterrichtliche Überwachung erfolgt durch den Staat. Die Vereinigte Evangelisch-protestantische Landeskirche Badens kennt diese Einrichtung nicht.

Eine Besonderheit auf dem Gebiet des gesamten Schulwesens der Allgemeinbildenden Schulen stellen die nach dem 1. Weltkrieg gegründeten Freien Waldorfschulen dar, und zwar als einheitliche Volks- und Höhere Schule. Sie sind nur in den Grundzügen mit den Einheitsschulen in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein vergleichbar.

Die Berufsbildenden Schulen, die der Berufsausbildung dienen, umfassen die Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen und Höheren Technischen Lehranstalten.

Die Berufsschule ist eine berufsbegleitende Schule, die pflichtmäßig von denjenigen Jugendlichen besucht wird, die in der praktischen Berufsausbildung als Lehrlinge, Anlernlinge oder in einem sonstigen Arbeitsverhältnis stehen; der Unterricht ist auf eine beschränkte Wochenstundenzahl begrenzt.

Berufsfachschulen als Schulen mit ganztägigem, mindestens 1 Jahr dauerndem Unterricht werden von Jugendlichen besucht, die nicht in einer praktischen Berufsausbildung stehen oder eine solche durchlaufen haben, sondern sich auf einen industriellen, handwerklichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlichen oder sonstigen Beruf vorbereiten.

Eine Sonderstellung nehmen die Wirtschaftsoberschulen ein. Sie führen nach 3jährigem Lehrgang zum sogenannten Wirtschaftsabitur, das zum Studium der Wirtschaftswissenschaften an allen Wissenschaftlichen Hochschulen berechtigt. Abiturienten dieser Schulen, die bei der Reifeprüfung in den Fächern Deutsch Geschichte, Französisch, Englisch sowie in Mathematik mindestens die Note „gut“ erreicht haben, werden an den Hochschulen des Landes Baden-Württemberg auch zum Studium anderer Fakultäten zugelassen. Soweit für einzelne Fakultäten zusätzliche Prüfungsnachweise erforderlich sind, müssen diese auch von ihnen nach den bestehenden Bestimmungen erbracht werden. Im Regierungsbezirk Südbaden bestehen außerdem 3 Wirtschaftsoberschulen mit 6jährigem Lehrgang, deren Ausbau noch nicht vollendet ist. Das Reifezeugnis dieser Wirtschaftsoberschulen von 6jähriger Dauer berechtigt in gleicher Weise zum Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule wie das Reifezeugnis der übrigen Höheren Schulen. Neben den Frauenarbeits- und Haushaltungsschulen werden in Baden-Württemberg auch die Frauenfachschulen unter den Berufsfachschulen geführt, da sie im 1. Ausbildungsjahr Berufsfachschulen sind.

Fachschulen sind ganztägige berufsbildende Schulen, die auf der Grundlage einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung das berufliche Können nach der praktischen und theoretischen Seite zu vertiefen haben und damit zu einer höher qualifizierten Stellung im erlernten Beruf bzw. auf die Meisterprüfung oder eine entsprechende Abschlußprüfung vorbereiten. Eine Sonderstellung innerhalb der Fachschulen nehmen in Baden-Württemberg die Höheren Technischen Lehranstalten ein, die in der Regel mit einer Ingenieurprüfung oder ähnlichen Fachprüfung abschließen. In der Bundesstatistik werden sie innerhalb der Fachschulen als Höhere Fachschulen bzw. Ingenieurschulen gezählt.

Die Lehrerbildenden Anstalten sind im engeren Sinne nicht mehr zu den berufsbildenden Schulen zu rechnen, da sie überwiegend eine wissenschaftliche Ausbildung vermitteln. Sie sind vielmehr als eine Einrichtung zu betrachten, die zwischen Fach- und Hochschule liegt.

In den Pädagogischen Instituten und Sonderlehrgängen werden Volksschullehrer ausgebildet, während aus dem Berufspädagogischen Institut hauptsächlich Lehrer an berufsbildenden Schulen hervorgehen. Die hauswirtschaftlichen Seminare bereiten auf den Beruf der Fachlehrerin für Handarbeit, Hauswirtschaft und Turnen an Volksschulen vor.

Wissenschaftliche Hochschulen sind wissenschaftliche Ausbildungsstätten mit Promotionsrecht und Rektoratsverfassung.

Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte sind solche, die an einer der erfaßten Schulen mindestens einen halben Lehrauftrag haben (einschl. Lehramtsanwärter).

Nebenamtliche Lehrkräfte sind solche, die bei der erfaßten Schulart nur einige Stunden erteilen und bei einer anderen Schulart hauptamtlich tätig sind.

Nebenberufliche Lehrkräfte sind solche, die einem anderen Beruf angehören und an der Schule nur einige Stunden erteilen. An den allgemeinbildenden Schulen sind dies vorwiegend Geistliche, an den berufsbildenden Schulen dagegen Meister, Ingenieure usw.

Die Schuljahrgänge werden vom 1. Schuljahr der Volksschule bzw. Berufsschule an fortlaufend gezählt. Bei den Übersichten der Mittel- und Höheren Schulen wurde statt Schuljahrgang die gebräuchlichere Bezeichnung „Klasse“ verwendet. Hier entspricht jeweils die Klasse 1 dem 5. Schuljahrgang der Volksschule.

A. Allgemeinbildende Schulen

(Stand jeweils vom 15. 5. der betreffenden Jahre)

1. Gesamtübersichten

a) Schulen, Klassen, Schüler, Lehrkräfte 1952, 1953, 1954

Schulart	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler			Hauptamtliche Lehrkräfte			Neben- amtliche und nebenberufliche Lehrkräfte
				ins- gesamt	darunter weiblich	vH	ins- gesamt	darunter weiblich	vH	
Öffentliche Schulen										
Volksschulen	1952	3 983	20 354	729 025	360 704	49,5	17 550	5 761	32,8	6 593
	1953	4 018	19 770	654 031	321 875	49,2	18 031	6 121	33,9	6 721
	1954	4 026	18 734	629 284	309 937	49,3	18 244	6 352	34,8	7 071
Sonderschulen	1952	58	296	6 451	2 692	41,7	307	80	26,1	31
	1953	68	321	6 476	2 606	40,2	346	91	26,3	41
	1954	69	328	6 737	2 706	40,2	343	89	25,9	57
Mittelschulen	1952	42	426	17 087	11 169	65,4	454	138	30,4	135
	1953	42	473	18 500	11 914	64,4	529	213	40,3	211
	1954	47	532	20 800	13 151	63,2	587	251	42,8	273
Höhere Schulen	1952	259	3 321	104 327	38 136	36,6	4 316	1 092	25,3	1 243
	1953	264	3 495	110 400	40 082	36,3	4 561	1 172	25,7	1 298
	1954	263	3 597	115 427	42 058	36,4	4 770	1 234	25,9	1 299
Private Schulen										
Volksschulen	1952	12	34	780	570	73,1	36	31	86,1	20
	1953	12	37	835	583	69,8	44	36	81,8	31
	1954	11	38	769	595	77,4	35	30	85,7	41
Sonderschulen	1952	54	200	4 500	1 719	38,2	195	123	63,1	74
	1953	58	221	4 498	1 705	37,9	213	138	64,8	83
	1954	59	227	4 737	1 812	38,3	230	136	59,1	87
Mittelschulen	1952	4	21	579	579	100	35	35	100	11
	1953	4	24	605	605	100	29	29	100	19
	1954	4	23	626	626	100	33	33	100	19
Höhere Schulen	1952	48	439	12 049	6 476	53,7	662	310	46,8	195
	1953	52	462	12 706	7 033	55,4	730	346	47,4	205
	1954	52	479	13 395	7 421	55,4	731	348	47,6	206
Freie Waldorfschulen	1952	9	112	4 246	2 143	50,5	192	102	53,1	83
	1953	9	117	4 320	2 201	50,9	221	123	55,7	44
	1954	9	124	4 527	2 248	49,7	238	131	55,0	46
Schulen insgesamt										
Volksschulen	1952	3 995	20 388	729 805	361 274	49,5	17 586	5 792	32,9	6 613
	1953	4 030	19 807	654 866	322 458	49,2	18 075	6 157	34,1	6 752
	1954	4 037	18 772	630 053	310 532	49,3	18 279	6 382	34,9	7 112
Sonderschulen	1952	112	496	10 951	4 411	40,3	502	203	40,4	105
	1953	126	542	10 974	4 311	39,3	559	229	41,0	124
	1954	128	555	11 474	4 518	39,4	573	225	39,3	144
Mittelschulen	1952	46	447	17 666	11 748	66,5	489	223	45,6	146
	1953	46	497	19 105	12 519	65,5	558	242	43,4	230
	1954	51	555	21 426	13 777	64,3	620	284	45,8	292
Höhere Schulen	1952	307	3 760	116 376	44 612	38,3	4 978	1 402	28,2	1 438
	1953	316	3 957	123 106	47 115	38,3	5 291	1 518	28,7	1 503
	1954	315	4 076	128 822	49 479	38,4	5 501	1 582	28,8	1 505
Freie Waldorfschulen	1952	9	112	4 246	2 143	50,5	192	102	53,1	83
	1953	9	117	4 320	2 201	50,9	221	123	55,7	44
	1954	9	124	4 527	2 248	49,7	238	131	55,0	46

b) Hauptamtliche Lehrkräfte nach Alter 1954

Schulart	Ge- schlecht	Haupt- amtliche Lehr- kräfte	davon im Alter von ... Jahren									
			unter 30		30 bis unter 45		45 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr ¹⁾	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Öffentliche Schulen												
Volksschulen	männlich	11 892	2 028	17,1	3 050	25,6	5 228	44,0	1 586	13,3	.	.
	weiblich	6 352	2 156	33,9	2 080	32,9	1 689	26,6	417	6,6	.	.
Sonderschulen	männlich	254	49	19,3	53	20,9	117	46,1	35	13,7	.	.
	weiblich	89	31	34,8	33	37,1	21	23,6	4	4,5	.	.
Mittelschulen	männlich	336	58	17,3	82	24,4	155	46,1	41	12,2	.	.
	weiblich	251	95	37,9	102	40,6	47	18,7	7	2,8	.	.
Höhere Schulen	männlich	3 536	259	7,3	1 207	34,1	1 634	46,2	416	11,8	20	0,6
	weiblich	1 234	143	11,6	591	47,9	425	34,4	71	5,8	4	0,3
Private Schulen												
Volksschulen	männlich	5	2	40,0	1	20,0	1	20,0	1	20,0	.	.
	weiblich	30	3	10,0	10	33,3	11	36,7	6	20,0	.	.
Sonderschulen	männlich	94	32	34,0	22	23,4	28	29,8	12	12,8	.	.
	weiblich	136	25	18,4	44	32,3	42	30,9	25	18,4	.	.
Mittelschulen	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.
	weiblich	33	3	9,1	10	30,3	13	39,4	7	21,2	.	.
Höhere Schulen	männlich	383	46	12,0	150	39,2	110	28,7	27	7,1	50	13,0
	weiblich	348	50	14,4	121	34,8	133	38,2	26	7,5	18	5,1
Freie Waldorfschulen	männlich	107	7	6,5	59	55,2	30	28,1	7	6,5	4	3,7
	weiblich	131	24	18,3	52	39,7	48	36,7	5	3,8	2	1,5

¹⁾ Nur bei den Höh. Schulen getrennt erfaßt, bei den anderen allgemeinbild. Schulen in der Spalte „60 bis unter 65“ gezählt.

1. Gesamtübersichten

c) Schüler nach Religionszugehörigkeit 1954

Schulart	Schüler	davon				Verhältniszahlen und zwar	
		evangelisch	römisch-katholisch	sonstige Bekenntnisse	gemeinschaftslos	evangelisch	römisch-kath.
Volksschulen							
Nordwürttemberg	233 651	150 099	77 604	4 983	965	64,2	33,2
Nordbaden	137 628	67 045	67 768	2 129	686	48,7	49,2
Südbaden	140 400	42 711	95 927	1 410	352	30,4	68,3
Südwestfalen-Hohenzollern	118 374	51 905	64 365	1 845	259	43,8	54,4
Baden-Württemberg	630 053	311 760	305 664	10 367	2 262	49,5	48,5
Sonderschulen	11 474	6 043	5 228	173	30	52,7	45,6
Mittelschulen	21 426	15 179	5 654	424	169	70,8	26,4
Höhere Schulen	128 822	79 891	46 114	1 469	1 348	62,0	35,8
Freie Waldorfschulen	4 527	2 943	463	839	282	65,0	10,2
Allgemeinbildende Schulen insgesamt ..	796 302	415 816	363 123	13 272	4 091	52,2	45,6

2. Öffentliche Volksschulen 1954

a) Schüler nach Schuljahrgängen

Regierungsbezirk	Geschlecht	Schüler	davon									
			im Schuljahrgang								9 und 10 ¹⁾	In Hilfs-schul-klassen
			1	2	3	4	5	6	7	8		
Nordwürttemberg	Knaben	118 485	18 746	16 927	11 194	12 693	15 025	13 585	15 244	14 275	765	31
	Mädchen	114 929	17 695	16 078	11 007	12 440	14 794	13 819	14 952	13 901	216	27
Nordbaden	Knaben	69 361	11 650	10 217	6 188	7 320	9 184	8 022	8 224	7 697	828	22
	Mädchen	68 267	11 135	9 746	6 002	7 022	9 262	8 315	8 399	7 909	371	16
Südbaden	Knaben	71 515	10 405	9 454	5 642	8 600	10 095	8 955	8 052	9 614	321	317
	Mädchen	68 697	9 642	8 830	5 237	8 201	9 833	8 748	7 957	9 978	55	216
Südwestf.-Hohenz.	Knaben	59 986	8 867	8 181	5 765	5 842	7 935	7 386	7 849	7 986	158	17
	Mädchen	58 044	8 549	7 680	5 296	5 333	7 715	7 560	7 666	8 238	—	7
Baden-Württemberg	Knaben	319 347	49 677	44 779	28 789	34 515	42 239	37 948	39 369	39 572	2 072	387
	Mädchen	309 937	47 021	42 334	27 542	32 996	41 604	38 442	38 974	40 116	642	266
Zusammen ...		629 284	96 698	87 113	56 331	67 511	83 843	76 390	78 343	79 688	2 714	653

¹⁾ Einschl. Aufbauklassen, vgl. Vorbemerkung.

b) Schüler nach Zu- und Abgängen

Regierungsbezirk	Ostern 1954						Am Schluß des Schuljahres 1953/54 entlassen		
	In die Grundschule neu aufgenommen			übergegangen auf					
	Knaben	Mädchen	zusammen	Mittel- schulen	Höhere Schulen	Sonder- schulen	Knaben	Mädchen	zusammen
Nordwürttemberg	18 201	17 325	35 526	4 214	8 322	964	17 382	16 744	34 126
Nordbaden	11 384	10 868	22 252	—	4 974	719	11 172	11 668	22 840
Südbaden	10 358	9 439	19 797	—	4 110	203	12 229	12 179	24 408
Südwestf.-Hohenz.	8 594	8 370	16 964	940	3 553	205	10 155	10 060	20 215
Baden-Württemberg	48 537	46 002	94 539	5 154	20 959	2 091	50 938	50 651	101 589

c) Unterricht in Fremdsprachen

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler	darunter mit Unterricht in			
			Englisch		Französisch	
			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
	insgesamt					
Nordwürttemberg	1 237	233 414	322	15 650	—	—
Nordbaden	618	137 028	131	6 835	14	397
Südbaden	1 102	140 212	—	—	222	7 893
Südwestf.-Hohenz.	1 068	118 030	1	53	51	2 036
Baden-Württemberg	4 025	629 284	454	22 538	287	10 326

2. Öffentliche Volksschulen 1954

d) Übersicht nach Kreisen

Gebiet	Schulen	Klassen				Schüler			Lehrkräfte				
		für Kna- ben	für Mäd- chen	ge- mischte	zu- sammen	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sammen	hauptamtliche		nebenamtliche und nebenberufliche		
									ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	
Regierungsbezirk Nordwürttemberg													
Stadtkreise													
Stuttgart	62	324	307	303	934	19 748	18 903	38 651	1 048	499	240	90	
Heilbronn	11	57	53	37	147	2 926	2 865	5 791	165	53	25	8	
Ulm	20	87	77	37	201	3 838	3 525	7 363	181	70	51	23	
Landkreise													
Aalen	93	63	62	241	366	7 030	6 705	13 735	398	158	161	62	
Backnang	66	23	20	186	229	4 052	3 847	7 899	244	71	85	29	
Böblingen	44	46	43	181	270	4 978	4 817	9 795	292	99	99	30	
Crailsheim	75	3	3	186	192	3 168	3 082	6 250	203	67	123	38	
Esslingen	40	46	44	267	357	7 206	6 967	14 173	400	163	99	32	
Göppingen	73	81	80	272	433	8 508	8 185	16 691	480	172	152	56	
Heidenheim	48	48	46	144	238	4 800	4 711	9 511	264	86	116	58	
Heilbronn	110	19	18	368	405	7 361	7 100	14 461	463	148	141	21	
Künzelsau	43	—	—	92	92	1 564	1 525	3 089	110	38	50	17	
Leonberg	29	1	2	186	189	3 521	3 407	6 928	212	76	51	8	
Ludwigsburg	68	71	73	326	470	9 364	9 095	18 459	527	190	131	41	
Mergentheim	49	3	3	109	115	1 975	2 018	3 993	134	42	83	11	
Nürtingen	52	24	22	229	275	5 042	4 789	9 831	302	104	126	44	
Öhringen	49	4	4	104	112	2 125	1 985	4 110	127	36	53	17	
Schwäb. Gmünd	53	34	34	166	234	4 632	4 637	9 269	260	95	96	37	
Schwäb. Hall	55	10	10	137	157	2 904	2 851	5 755	167	52	102	28	
Ulm	85	5	5	218	228	3 890	3 988	7 873	227	56	143	75	
Vaihingen	44	2	2	176	180	3 152	3 235	6 387	201	61	79	28	
Waiblingen	69	55	49	262	366	6 703	6 692	13 395	399	134	124	43	
Zusammen ...	1 238	1 006	957	4 227	6 190 ¹⁾	118 485	114 929	233 414	6 804	2 470	2 335	796	

¹⁾ Darunter 2 Hilfsschulklassen.

Regierungsbezirk Nordbaden												
Stadtkreise												
Karlsruhe	37	210	205	99	514	8 962	8 777	17 739	493	208	182	70
Heidelberg	17	116	112	56	284	4 633	4 531	9 164	282	118	77	31
Mannheim	43	250	238	177	665	12 052	12 003	24 055	673	285	221	81
Pforzheim	8	34	39	53	126	2 481	2 474	4 955	132	49	39	13
Landkreise												
Bruchsal	38	40	38	312	390	5 067	5 005	10 072	234	92	69	18
Buchen	82	5	4	295	304	3 026	3 084	6 110	211	63	67	4
Heidelberg	62	50	50	336	436	6 288	6 055	12 343	362	118	122	24
Karlsruhe	61	68	69	384	521	6 934	6 731	13 665	389	126	90	13
Mannheim	34	97	90	224	411	6 602	6 437	13 039	379	147	78	13
Mosbach	60	21	20	265	306	3 209	3 298	6 507	205	65	86	10
Pforzheim	34	12	12	182	206	2 580	2 565	5 145	146	43	47	8
Sinsheim	54	7	7	297	311	3 551	3 462	7 013	207	65	85	8
Tauberbischofsheim	38	16	15	361	392	3 976	3 845	7 821	254	72	96	15
Zusammen ...	618	926	899	3 041	4 866 ¹⁾	69 361	68 267	137 628	4 017	1 451	1 259	308

¹⁾ Darunter 2 Hilfsschulklassen.

Regierungsbezirk Südbaden												
Stadtkreise												
Baden-Baden	8	32	34	23	89	1 391	1 409	2 800	82	40	23	7
Freiburg	17	101	93	41	235	5 287	5 025	10 312	256	133	95	38
Landkreise												
Bühl	50	5	5	217	227	3 506	3 404	6 910	189	60	76	23
Donaueschingen	63	14	12	214	240	3 138	2 870	6 008	166	45	91	21
Emmendingen	66	10	11	294	315	4 713	4 800	9 513	254	94	86	20
Freiburg	78	5	5	280	290	3 794	3 505	7 299	206	76	92	9
Kehl	37	5	5	124	134	2 150	2 137	4 287	121	30	53	6
Konstanz	77	73	76	221	370	6 232	6 131	12 363	344	134	167	37
Lahr	46	25	24	176	225	3 750	3 581	7 331	204	66	80	10
Lörrach	91	43	37	269	349	5 879	5 611	11 490	334	104	98	19
Müllheim	53	4	3	151	158	2 732	2 461	5 193	147	49	59	11
Neustadt	55	8	8	164	180	2 369	2 150	4 519	126	42	90	21
Offenburg	54	29	29	212	270	4 422	4 245	8 667	243	96	90	22
Rastatt	52	42	39	234	315	5 048	4 905	9 953	269	80	89	19
Säckingen	60	21	20	134	175	2 879	2 657	5 536	155	43	77	19
Stockach	61	2	2	133	137	2 189	2 081	4 270	137	46	60	6
Überlingen	63	7	7	139	153	2 753	2 607	5 365	160	50	94	20
Villingen	40	39	39	163	241	3 438	3 407	6 845	185	79	65	22
Waldshut	84	13	12	188	213	3 237	3 194	6 431	175	50	76	17
Wolfach	47	2	2	179	183	2 603	2 517	5 120	143	39	81	15
Zusammen ...	1 102	480	463	3 556	4 499 ¹⁾	71 515	68 697	140 212	3 896	1 356	1 622	362

¹⁾ Darunter 27 Hilfsschulklassen, vgl. Vorbemerkung.

2. Öffentliche Volksschulen 1954

d) Übersicht nach Kreisen

Gebiet	Schulen	Klassen				Schüler			Lehrkräfte			
		für Kna-ben	für Mäd-chen	ge-mischte	zu-sammen	Kna-ben	Mäd-chen	zu-sammen	hauptamtliche		nebenamtliche und nebenberufliche	
									ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Landkreise												
Balingen	51	20	20	167	207	3 815	3 801	7 616	236	80	94	20
Biberach	101	23	22	213	258	4 883	4 637	9 520	280	88	167	84
Calw	113	11	12	249	272	4 778	4 657	9 435	314	90	114	28
Ehingen	61	6	7	105	118	2 013	2 031	4 044	128	35	103	55
Freudenstadt	58	9	9	124	142	2 488	2 391	4 879	161	39	60	19
Hechingen	49	6	5	109	120	2 191	2 149	4 340	118	28	101	38
Horb	50	1	1	113	115	2 035	1 969	4 004	132	36	73	33
Münsingen	57	1	1	110	112	1 890	1 776	3 666	120	32	112	47
Ravensburg	62	42	37	151	230	4 767	4 534	9 301	260	88	139	47
Reutlingen	50	54	48	189	291	5 651	5 554	11 205	345	124	79	29
Rottweil	69	31	27	214	272	5 401	5 202	10 603	297	92	118	49
Saulgau	82	9	9	154	172	3 101	3 056	6 157	190	48	134	61
Sigmaringen	65	4	4	122	130	2 038	2 009	4 047	132	34	122	58
Tettnang	33	26	25	116	167	3 602	3 536	7 138	183	70	66	26
Tübingen	59	21	12	203	236	4 507	4 162	8 669	263	90	118	53
Tuttingen	41	30	26	107	163	3 224	2 988	6 212	180	51	80	26
Wangen	67	13	13	148	174	3 602	3 592	7 194	188	50	175	63
Zusammen ...	1 068 ¹⁾	307	278	2 594	3 179 ²⁾	59 986	58 044	118 030	3 527	1 075	1 855	736

Baden-Württemberg

Insgesamt ... | 4 026 | 2 719 | 2 597 | 13 418 | 18 734³⁾ | 319 347 | 309 937 | 629 284 | 18 244 | 6 352 | 7 071 | 2 202

Anhang: Private Volksschulen 1954 (nach Regierungsbezirken)

Regierungsbezirk												
Nordwürttemberg	2	—	6	4	10	44	193	237	9	8	11	4
Südbaden	4	—	—	16	16	117	71	188	12	9	16	8
Südwürtt.-Hohenz.	5	—	10	2	12	13	331	344	14	13	14	9
Baden-Württembg. ⁴⁾	11	—	16	22	38	174	595	769	35	30	41	21

¹⁾ Davon 660 katholische und 319 evangelische Bekenntnisschulen sowie 89 Gemeinschaftsschulen. — ²⁾ Darunter 1 Hilfsschulklasse. — ³⁾ Darunter 32 Hilfsschulklassen. — ⁴⁾ Im Regierungsbezirk Nordbaden nicht vorhanden.

3. Hilfsschulen und sonstige Sonderschulen 1954

Schulen, Schüler, Lehrkräfte

Schulart	Öffentliche Schulen					Private Schulen						
	Schulen	Schüler			Hauptamtl. Lehrkräfte	Schulen	Schüler			Hauptamtl. Lehrkräfte		
		Kna-ben	Mäd-chen	zu-sammen			Kna-ben	Mäd-chen	zu-sammen			
Hilfsschulen	59	3 544	2 364	5 908	264	70	10 ¹⁾	740	500	1 240	69	50
Blindenschulen	1	32	10	51	9	4	2	44	36	80	14	7
Taubstummschulen	4	220	183	403	46	10	3	144	133	277	33	27
Krüppelschulen	—	—	—	—	—	—	2	65	36	101	4	—
Krankenschulen	—	—	—	—	—	—	1	20	38	58	1	1
Sprachheil- u. Schwerhörigensch.	4	214	140	354	23	5	1	24	18	42	5	4
Schulen in Fürsorgeerziehungs-anstalten	1	21	—	21	1	—	6	296	157	453	15	4
Schulen in Kindererziehungsh.	—	—	—	—	—	—	34	1 592	894	2 486	89	43
Insgesamt ...	69	4 031	2 706	6 737	343	89	59	2 925	1 812	4 737	230	136

¹⁾ Vor allem in Heil- und Pflegeanstalten.

4. Mittelschulen¹⁾ 1954

a) Schulen, Klassen, Schüler, Lehrkräfte

Schulart	Schulen	Klassen				Schüler			Hauptamtliche Lehrkräfte		Nebenamtliche u. nebenberufl. Lehrkräfte
		für Jungen	für Mädch.	ge- mischte	zu- sammen	Jungen	Mädchen	zu- sammen	ins- gesamt	darunt. weibl.	
Regierungsbezirk Nordwürttemberg											
Öffentliche Schulen ...	36	129	217	103	449	6 876	11 049	17 925	489	207	189
Private Schulen	1	—	6	—	6	—	254	254	10	10	4
Zusammen ...	37	129	223	103	455	6 876	11 303	18 179	499	217	193
dagegen 1953	33	113	205	87	405	5 909	10 243	16 152	451	187	149
„ 1952	33	100	186	78	364	5 276	9 580	14 856	388	170	96
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern											
Öffentliche Schulen ...	11	8	42	33	83	773	2 102	2 875	98	44	84
Private Schulen	3	—	17	—	17	—	372	372	23	23	15
Zusammen ...	14	8	59	33	100	773	2 474	3 247	121	67	99
dagegen 1953	13	8	57	27	92	677	2 276	2 953	107	55	81
„ 1952	13	6	52	25	83	642	2 168	2 810	101	53	50
Baden-Württemberg ¹⁾											
Mittelschulen insgesamt	51	137	282	136	555	7 649	13 777	21 426	620	284	292

b) Schüler nach Klassen

Schulart	Schüler		davon waren in Klasse											
			1		2		3		4		5		6	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Regierungsbezirk Nordwürttemberg														
Öffentliche Schulen ...	6 876	11 049	1 525	2 118	1 427	2 208	1 184	2 094	1 169	1 965	873	1 492	698	1 172
Private Schulen	—	254	—	39	—	52	—	41	—	49	—	36	—	37
Zusammen ...	6 876	11 303	1 525	2 157	1 427	2 260	1 184	2 135	1 169	2 014	873	1 528	698	1 209
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern														
Öffentliche Schulen ...	773	2 102	207	461	158	435	115	387	142	381	89	244	62	194
Private Schulen	—	372	—	56	—	61	—	63	—	111	—	37	—	44
Zusammen ...	773	2 474	207	517	158	496	115	450	142	492	89	281	62	238
Baden-Württemberg ¹⁾														
Mittelschulen insgesamt	7 649	13 777	1 732	2 674	1 585	2 756	1 299	2 585	1 311	2 506	962	1 809	760	1 447

¹⁾ In den Regierungsbezirken Nord- und Südbaden nicht vorhanden.

5. Höhere Schulen 1954

a) Schulen, Klassen, Schüler, Lehrkräfte

Schulart	Schulen			Klassen	Schüler			Hauptamtliche Lehrkräfte		Nebenamtliche u. nebenberufl. Lehrkräfte
	für Jungen	für Mädch.	zusammen		Jungen	Mädchen	zusammen	insgesamt	darunt. weibl.	
Regierungsbezirk Nordwürttemberg										
Öffentliche Schulen										
Gymnasien	39	13	52	1 116	25 731	12 404	38 135	1 463	401	237
Progymnasien	42	4	46	342	5 754	5 187	10 941	393	131	246
Aufbaugymnasien mit Heim	3	—	3	16	265	239	504	35	9	8
Evangelisch-theolog. Seminare	3	—	3	6	140	2	142	18	—	1
Zusammen ...	87	17	104	1 480	31 890	17 832	49 722	1 909	541	492
Private Schulen										
Gymnasien	—	2	2	50	—	1 717	1 717	72	59	11
Progymnasien	7	3	10	58	581	1 126	1 707	64	35	45
Evang. kirchl. Aufbaugymnasien mit Heim	2	—	2	6	94	44	138	12	3	7
Zusammen ...	9	5	14	114	675	2 887	3 562	148	97	63
Höhere Schulen insgesamt ...	96	22	118	1 594	32 565	20 719	53 284	2 057	638	555

6. Höhere Schulen 1954

a) Schulen, Klassen, Schüler, Lehrkräfte

Schulart	Schulen			Klassen	Schüler			Hauptamtliche Lehrkräfte		Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte
	für Jungen	für Mädch.	zusammen		Jungen	Mädchen	zusammen	insgesamt	darunt. weibl.	
Regierungsbezirk Nordbaden										
Öffentliche Schulen										
Gymnasien	27	6	33	796	15 907	9 754	25 661	1 087	314	187
Progymnasien	3	—	3	27	485	285	770	34	14	13
Zusammen	30	6	36	823	16 392	10 039	26 431	1 121	328	200
Private Schulen										
Gymnasien	4	2	6	98	1 535	1 409	2 944	136	58	48
Progymnasien	—	1	1	10	—	336	336	15	14	3
Zusammen	4	3	7	108	1 535	1 745	3 280	151	72	51
Höhere Schulen insgesamt	34	9	43	931	17 927	11 784	29 711	1 272	400	251
Regierungsbezirk Südbaden										
Öffentliche Schulen										
Gymnasien	29	5	34	510	10 282	5 747	16 029	753	152	156
Progymnasien	17	—	17	92	1 339	999	2 338	119	40	70
Aufbaugymnasien u. Pädagogien	2	—	2	17	245	184	429	35	11	11
Zusammen	48	5	53	619	11 866	6 930	18 796	907	203	237
Private Schulen										
Gymnasien	7	2	9	139	2 342	1 329	3 671	228	74	28
Progymnasien	7	4	11	57	514	778	1 292	94	49	26
Aufbaugymnasien u. Pädagogien	1	—	1	4	132	—	132	7	—	1
Zusammen	15	6	21	200	2 988	2 107	5 095	329	123	55
Höhere Schulen insgesamt	63	11	74	819	14 854	9 037	23 891	1 236	326	292
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern										
Öffentliche Schulen										
Gymnasien	23	4	27	421	8 793	4 444	13 237	523	103	162
Progymnasien	35	1	36	205	3 559	2 299	5 858	221	46	193
Staatliche Gymnasien	2	—	2	27	561	246	807	34	4	8
Lehreroberschulen	2	2	4	20	267	268	535	49	9	7
Evangelisch-theolog. Seminare	1	—	1	2	41	—	41	6	—	—
Zusammen	63	7	70	675	13 221	7 257	20 478	833	162	370
Private Schulen										
Gymnasien	3	1	4	31	498	286	784	55	27	22
Progymnasien	3	2	5	24	278	373	651	39	20	14
Aufbauprogymnasien	1	—	1	2	—	23	23	9	9	1
Zusammen	7	3	10	57	776	682	1 458	103	56	37
Höhere Schulen insgesamt	70	10	80	732	13 997	7 939	21 936	936	218	407
Baden-Württemberg										
Öffentliche Schulen	228	35	263	3 597	73 369	42 058	115 427	4 770	1 234	1 299
Private Schulen	35	17	52	479	5 974	7 421	13 395	731	348	206
Höhere Schulen insgesamt	263	52	315	4 076	79 343	49 479	128 822	5 501	1 582	1 505

b) Schüler nach Klassen

Regierungsbezirk	Geschlecht	Schüler	davon waren in Klasse								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nordwürttemberg	männlich	32 565	5 097	4 954	5 348	4 786	4 173	3 584	1 883	1 427	1 313
	weiblich	20 719	3 285	3 387	3 550	3 241	2 618	2 432	1 020	616	570
Nordbaden	männlich	17 927	2 896	2 891	2 623	2 518	2 113	1 798	1 170	1 029	889
	weiblich	11 784	2 089	2 120	1 883	1 813	1 391	1 167	536	432	347
Südbaden	männlich	14 854	2 588	2 378	2 010	2 097	1 657	1 489	995	897	745
	weiblich	9 037	1 745	1 430	1 356	1 500	1 140	925	381	337	223
Südwürt.-Hohenz.	männlich	13 997	2 495	2 221	2 184	1 893	1 647	1 498	771	691	597
	weiblich	7 939	1 408	1 327	1 254	1 228	1 008	899	339	246	230
Baden-Württemberg	männlich	79 343	13 076	12 442	12 165	11 294	9 590	8 369	4 819	4 044	3 544
	weiblich	49 479	8 527	8 270	8 043	7 782	6 157	5 423	2 276	1 631	1 570
Zusammen		128 822	21 603	20 712	20 208	19 076	15 747	13 792	7 095	5 675	4 914

c) Zugänge und Abgänge von Schülern

Regierungsbezirk	Neuaufnahmen im Frühjahr 1954		Abgänge insgesamt		darunter mit Reifezeugnis		Ab- und Übergänge					
							auf eine Universität oder Hochschule		in einen Beruf		sonstige	
	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
Nordwürttemberg	4 931	3 203	5 764	4 006	1 070	473	794	148	2 003	645	2 967	3 213
Nordbaden	2 805	2 038	3 605	2 347	768	328	557	154	1 011	428	2 037	1 765
Südbaden	2 590	1 748	2 865	1 813	533	205	352	90	625	285	1 888	1 438
Südwürt.-Hohenz.	2 460	1 445	2 850	1 661	500	192	352	76	885	344	1 613	1 241
Baden-Württemberg	12 786	8 434	15 084	9 827	2 871	1 198	2 055	468	4 524	1 702	8 505	7 657

6. Freie Waldorfschulen 1954

Übersicht und Schüler nach Klassenstufen

Regierungsbezirk	Schulen	Klassen	Schüler		davon in						Haupt- amtliche Lehrkräfte		Neben- amtliche und neben- berufliche Lehrkräfte
					Unterklassen 1—4		Mittelklassen 5—8		Oberklassen 9—13				
			insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	
Nordwürttemberg .	5	73	2 735	1 367	673	346	1 182	608	880	413	151	81	23
Nordbaden	1	14	603	265	122	69	317	138	164	58	26	15	1
Südbaden	1	12	348	183	94	52	168	81	86	50	25	15	5
Südwürtt.-Hohenz.	2	25	841	433	169	93	424	221	248	119	36	20	17
Baden-Württemberg	9	124	4 527	2 248	1 058	560	2 091	1 048	1 378	640	238	131	46

B. Berufsbildende Schulen und Lehrerbildende Anstalten

(Stand jeweils vom 1. 12. der betreffenden Jahre)

1. Gesamtübersichten

a) Schulen, Schüler, Lehrkräfte 1952 und 1953

Schulart	Jahr	Schulen	Schüler			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte			Nebenamtliche u. nebenberufliche Lehrkräfte
			insgesamt	darunter weiblich	vH	insgesamt	darunter weiblich	vH	
Öffentliche Schulen									
Berufsschulen	1952	1 458	200 204	119 978	41,3	3 188	952	29,9	3 201
	1953	1 437	297 303	123 377	41,5	3 151	947	30,1	3 585
Berufsfachschulen	1952	209	23 083	17 272	74,8	871	476	54,6	312
	1953	229	24 037	17 258	71,8	1 147	575	50,1	444
Fachschulen	1952	189	10 425	3 492	33,5	728	251	34,5	920
	1953	202	11 849	3 973	33,5	669	238	35,6	967
Höhere Technische Lehranstalten	1952	9	3 530	132	37,4	223	3	1,3	130
	1953	9	3 613	129	35,7	212	4	1,9	147
Lehrerbildende Anstalten	1952	13	1 996	930	46,6	135	47	34,8	66
	1953	15	2 036	1 067	52,4	154	50	32,5	155
Private Schulen									
Berufsschulen	1952	17	314	307	37,7	22	11	50,0	30
	1953	16	660	365	55,3	17	10	58,8	24
Berufsfachschulen	1952	80	5 518	4 600	83,4	317	230	72,6	138
	1953	89	6 596	5 417	82,1	347	265	76,4	210
Fachschulen	1952	64	2 566	1 387	53,7	187	114	61,0	303
	1953	68	2 833	2 012	71,0	183	119	65,0	331
Lehrerbildende Anstalten	1952	1	84	84	100	8	8	100	13
	1953	1	89	89	100	8	7	87,5	8
Schulen insgesamt									
Berufsschulen	1952	1 475	291 078	120 285	41,3	3 210	963	30,0	3 231
	1953	1 453	297 063	123 742	41,5	3 168	957	30,2	3 609
Berufsfachschulen	1952	289	28 601	21 872	76,5	1 188	706	59,4	450
	1953	318	30 633	22 675	74,0	1 494	840	56,2	654
Fachschulen	1952	253	12 991	5 379	41,4	915	365	39,9	1 283
	1953	270	14 682	5 985	40,8	852	357	41,9	1 298
Höhere Technische Lehranstalten	1952	9	3 530	132	3,7	223	3	1,3	130
	1953	9	3 613	129	3,6	212	4	1,9	147
Lehrerbildende Anstalten	1952	14	2 080	1 014	48,8	143	55	38,5	79
	1953	16	2 125	1 156	54,4	162	57	35,2	163

b) Hauptamtliche Lehrkräfte nach Alter 1953

Schulart	Ge- schlecht	Haupt- amtliche Lehrkräfte	davon im Alter von Jahren									
			unter 30		30 bis unter 45		45 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Öffentliche Schulen												
Berufsschulen	männlich	2 204	135	6,1	775	35,2	1 086	49,3	184	8,3	24	1,1
	weiblich	947	187	19,8	321	33,9	383	40,4	52	5,5	4	0,4
Berufsfachschulen	männlich	572	35	6,1	132	23,1	350	61,2	52	9,1	3	0,5
	weiblich	575	108	18,8	206	35,8	236	41,0	24	4,2	1	0,2
Fachschulen	männlich	431	28	6,5	167	38,7	203	47,1	31	7,2	2	0,5
	weiblich	238	86	36,1	100	42,0	51	21,4	—	—	1	0,4
Höhere Technische Lehranstalten	männlich	208	4	1,9	58	27,9	121	58,2	23	11,0	2	1,0
	weiblich	4	1	25,0	1	25,0	2	50,0	—	—	—	—
Lehrerbildende Anstalten	männlich	104	8	7,7	18	17,3	67	64,4	11	10,6	—	—
	weiblich	50	6	12,0	21	42,0	22	44,0	1	2,0	—	—
Private Schulen												
Berufsschulen	männlich	7	1	14,3	—	—	5	71,4	1	14,3	—	—
	weiblich	10	1	10,0	5	50,0	2	20,0	—	—	2	20,0
Berufsfachschulen	männlich	82	13	15,9	38	46,3	17	20,7	5	6,1	9	11,0
	weiblich	265	60	22,6	83	31,3	95	35,9	13	4,9	14	5,3
Fachschulen	männlich	64	18	28,1	23	35,9	17	26,6	3	4,7	3	4,7
	weiblich	119	10	8,4	61	51,3	36	30,2	9	7,6	3	2,5
Lehrerbildende Anstalten	männlich	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100
	weiblich	7	2	28,6	3	42,8	1	14,3	—	—	1	14,3

2. Berufsschulen 1953

a) Schulen, Klassen, Schüler, Lehrkräfte

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler ¹⁾			Hauptamtliche hauptberufliche Lehrkräfte			Nebenamtl. u. nebenberufl. Lehrkräfte	
			m	w	zus.	m	w	zus.	insgesamt	dar. weibl.
Regierungsbezirk Nordwürttemberg										
Gewerbliche Berufsschulen	50	2 189	51 587	4 484	56 071	597	37	634	434	30
Kaufm. Abtlg. an gewerbl. Berufsschulen	—	93	741	1 721	2 462	23	—	23	17	4
Kaufmännische Berufsschulen	16	529	5 093	10 528	15 621	107	35	142	18	4
Hauswirtschaftliche Berufsschulen	21	441	—	7 636	7 636	—	79	79	23	11
Landwirtschaftl. Berufsschulen für Jungen	51	254	6 521	—	6 524	51	—	51	166	—
„ „ Mädchen	344	1 110	—	15 153	15 153	—	54	54	422	354
Öffentliche Berufsschulen zusammen	482	4 616	63 942	39 525	103 467	778	205	983	1 080	403
Private Berufsschulen ²⁾	4	29	65	101	166	5	3	8	5	1
Regierungsbezirk Nordbaden										
Gewerbliche Berufsschulen	30	1 411	30 280	4 151	34 431	420	30	450	315	24
Kaufmännische Berufsschulen	20	424	3 391	7 790	11 181	95	29	124	56	9
Hauswirtschaftliche Berufsschulen	9	347	—	6 126	6 126	—	109	109	45	25
Landwirtschaftl. Berufsschulen für Jungen	50	278	5 130	—	5 130	64	—	64	143	1
„ „ Mädchen	87	595	—	10 369	10 369	—	117	117	240	58
Gartenbäuliche Berufsschulen	1	2	27	5	32	1	—	1	2	—
Staatliche Anstaltschulen	5	31	323	30	353	11	1	12	6	—
Öffentliche Berufsschulen zusammen	202	3 088	39 151	28 471	67 622	591	286	877	807	117
Private Berufsschulen ²⁾	3	9	99	50	149	1	3	4	2	1
Regierungsbezirk Südbaden										
Gewerbliche Berufsschulen	51	1 213	23 133	2 250	25 383	341	32	373	307	18
Kaufmännische Berufsschulen	35	277	2 552	5 227	7 779	45	15	60	46	4
Hauswirtschaftliche Berufsschulen ²⁾	9	145	—	3 587	3 587	—	88	88	86	43
Landwirtschaftl. Berufsschulen für Jungen	114	583	11 425	18	11 441	119	—	119	218	—
„ „ Mädchen	186	1 102	—	21 444	21 444	—	207	207	298	70
Gartenbäuliche Berufsschulen	3	10	170	26	196	3	—	3	—	—
Berufsschule für Dentistenpraktikanten	1	1	7	6	13	siehe	Gewerbl.	Berufsschule	—	—
Berufsschule f. d. Hotel- u. Gaststättengewerbe	1	14	382	85	467	3	—	3	7	1
Allgemeine Berufsschulen für Jungen	5	33	776	—	776	4	—	4	7	—
Öffentliche Berufsschulen zusammen	405	3 378	38 445	32 641	71 086	515	342	857	969	136
Private Berufsschulen ²⁾	7	17	—	208	208	—	4	4	9	5
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern										
Gewerbliche Berufsschulen	40	966	23 780	1 945	25 705	229	8	237	249	25
Kaufm. Abtlg. an gewerbl. Berufsschulen	—	111	996	2 080	3 070	17	7	24	38	13
Kaufmännische Berufsschulen	11	129	1 394	2 742	4 136	31	7	38	14	7
Hauswirtschaftliche Berufsschulen	15	181	—	3 157	3 157	—	27	27	4	2
Landwirtschaftl. Berufsschulen für Jungen	43	255	6 238	7	6 245	43	—	43	63	—
„ „ Mädchen	209	890	—	12 403	12 403	—	05	65	282	176
Allgemeine Fortbildungsschulen für Mädchen	30	32	—	406	406	—	—	—	79	14
Öffentliche Berufsschulen zusammen	348	2 564	32 388	22 740	55 128	320	114	434	729	237
Private Berufsschulen ²⁾	2	6	131	6	137	1	—	1	8	6
Baden-Württemberg										
Öffentliche Berufsschulen	1 437	13 646	173 926	123 377	297 303	2 204	947	3 151	3 585	893
Private Berufsschulen ²⁾	16	61	295	365	660	7	10	17	24	13
Berufsschulen insgesamt	1 453	13 707	174 221	123 742	297 963	2 211	957	3 168	3 609	906

¹⁾ Pflichtschüler und freiwillige Schüler, in dieser Zusammenfassung vom Statist. Bundesamt als „Regelschüler“ bezeichnet.

²⁾ Überwiegend Heimberufsschulen. ³⁾ Einschließlich Jahresklassen.

b) Schüler nach Berufen und Schuljahrgängen

Gewählter Beruf	Schüler insgesamt	davon im Schuljahrgang						darunter erwerbstätig			
		1		2		3		4		insgesamt	
		insgesamt	darunt. weiblich	insgesamt	darunt. weiblich	insgesamt	darunt. weiblich	insgesamt	darunt. weiblich	insgesamt	darunt. weiblich
Land- u. Forstwirtschaftsberufe	24 634	9 275	143	7 708	150	7 469	117	182	—	22 959	409
Bauberufe	22 556	8 300	20	7 056	24	7 093	11	98	—	22 467	55
Metallberufe	53 666	18 078	665	16 734	616	16 900	224	1 954	2	53 279	1 400
Elektriker	8 389	2 979	13	2 708	8	2 003	4	99	—	8 339	25
Holzbearbeitungsberufe	11 373	3 588	21	3 514	31	4 107	8	74	3	11 328	63
Textil- u. Bekleidungsberufe	13 329	4 649	3 349	4 910	3 749	3 709	2 554	61	47	13 147	9 539
Nahrungs- u. Genussmittelberufe	10 702	4 012	466	3 612	514	3 073	158	5	—	10 685	1 137
Sonstige gewerbliche Berufe	8 980	3 000	542	3 017	562	2 770	194	193	16	8 937	1 311
Handels- u. Verkehrsberufe	36 480	13 592	8 646	12 074	7 434	10 722	6 322	92	58	36 017	22 110
Verwaltungs- u. allgemeine Büroberufe	9 843	3 327	2 680	3 774	3 194	2 738	2 144	4	2	9 692	7 882
Hauswirtschaftliche Berufe	23 819	9 675	9 675	9 019	9 019	4 579	4 579	546	546	15 610	15 610
Volks- u. Gesundheitspflegeberufe	3 347	1 328	924	1 082	749	931	658	6	—	3 329	2 319
Sonstige Berufe	4 159	1 567	774	1 387	851	1 096	616	109	2	4 068	2 182
Ungel. Arbeit. u. ohne Beruf	66 686	31 309	23 693	23 409	18 994	11 837	7 896	131	74	34 691	23 143
Zusammen	297 963	114 688	51 611	100 004	45 895	79 717	25 485	3 554	751	254 548	87 275

3. Berufsfachschulen¹⁾ 1953

Schulen, Klassen, Schüler, Lehrkräfte

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	
			m	w	zus.	m	w	zus.	insgesamt	dar. weibl.
Regierungsbezirk Nordwürttemberg										
Wirtschaftsoberschulen	5	28	432	287	719	34	1	35	1	—
Höhere Handelsschulen	13	123	1 065	2 509	3 634	113	39	152	46	7
Bürotechnische Jahreskurse	8	11	33	312	345	4	7	11	7	2
Technische Aufbauschule Stuttgart	1	2	37	1	38	2	—	2	1	—
Webschule Sindelfingen	1	4	44	41	85	3	1	4	1	—
Vorlehren an gewerblichen Berufsschulen	4	5	101	—	101	6	—	6	—	—
Frauenarbeitsschulen	37	139	—	3 037	3 037	—	151	151	84	43
Haushaltungsschulen	20	56	—	969	969	—	62	62	48	22
Frauenfachschulen	3	12	—	223	223	—	19	19	4	2
Öffentliche Schulen zusammen	92	380	1 712	7 439	9 151	162	280	442	192	76
Private kaufmännische Berufsfachschulen	15	63	300	1 753	2 143	29	40	69	31	11
Private Chemieschulen	3	9	56	64	120	6	3	9	7	—
Private Haushaltungsschulen	5	6	—	167	167	—	11	11	14	9
Private Frauenfachschule Öhringen	1	2	—	51	51	—	5	5	8	2
Private Gymnastiklehrerinnenschulen	2	6	1	24	25	2	3	5	1	—
Private Schulen zusammen	26	86	447	2 059	2 506	37	62	99	61	22
Berufsfachschulen insgesamt	118	466	2 159	9 498	11 657	199	342	541	253	98
Regierungsbezirk Nordbaden										
Wirtschaftsoberschulen	5	33	540	336	876	41	4	45	10	1
Höhere Handelsschulen	15	137	1 197	2 838	4 035	128	43	171	41	11
Gewerbliche Berufsfachschulen	7	16	301	95	396	15	—	15	2	—
Vorlehren an gewerblichen Berufsschulen	3	5	99	—	99	3	—	3	1	—
Frauenarbeitsschulen	2	11	—	213	213	—	8	8	—	—
Haushaltungsschulen	8	27	—	560	560	—	44	44	8	5
Frauenfachschulen	2	10	—	178	178	—	5	5	—	—
Öffentliche Schulen zusammen	42	239	2 137	4 220	6 357	187	104	291	62	17
Private kaufmännische Berufsfachschulen	6	28	177	593	770	13	16	29	14	3
Private Haushaltungsschulen	10	15	—	384	384	—	30	30	36	25
Private Schulen zusammen	16	43	177	977	1 154	13	46	59	50	28
Berufsfachschulen insgesamt	58	282	2 314	5 197	7 511	200	150	350	112	45
Regierungsbezirk Südbaden										
Wirtschaftsoberschulen	3	15	242	159	401	29	4	33	14	1
Höhere Handelsschulen	23	132	1 166	2 471	3 637	111	62	173	84	9
Gewerbliche Berufsfachschulen	13	23	450	46	496	15	1	16	5	1
Vorlehren an gewerblichen Berufsschulen	7	9	174	1	175	4	—	4	1	—
Haushaltungsschule Radolfzell	1	2	—	61	61	—	2	2	—	—
Frauenfachschule Freiburg	1	6	—	104	104	—	12	12	5	1
Öffentliche Schulen zusammen	48	187	2 032	2 842	4 874	159	81	240	109	12
Private kaufmännische Berufsfachschulen	4	10	60	259	319	3	8	11	18	16
Private Sprachschulen	2	7	11	154	165	3	7	10	—	—
Private Chemieschule Stockach	1	1	3	5	8	2	—	2	1	1
Private Haushaltungsschulen	10	17	—	423	423	—	54	54	23	14
Private Frauenfachschulen	2	6	—	105	105	1	16	17	9	5
Private Schulen zusammen	19	41	74	946	1 020	9	85	94	51	36
Berufsfachschulen insgesamt	67	228	2 106	3 788	5 894	168	166	334	160	48
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern										
Wirtschaftsoberschulen	2	10	140	142	282	11	1	12	—	—
Höhere Handelsschulen	4	28	412	596	1 008	16	13	29	19	3
Bürotechnische Jahreskurse	7	9	51	248	299	4	3	7	11	1
Gewerbliche Berufsfachschulen	2	4	120	6	126	10	—	10	2	—
Vorlehren an gewerblichen Berufsschulen	3	5	120	—	120	8	—	8	—	—
Frauenarbeitsschulen	22	69	1	1 497	1 498	—	72	72	36	10
Haushaltungsschulen	6	15	—	254	254	—	15	15	13	7
Städt. Musikschule Trossingen	1	6	54	14	68	15	6	21	—	—
Öffentliche Schulen zusammen	47	146	898	2 757	3 655	64	110	174	81	21
Private kaufmännische Berufsfachschulen	12	33	345	737	1 082	17	23	40	14	5
Private gewerbliche Berufsfachschule Biberach	1	2	32	3	35	2	—	2	7	—
Private Chemieschule Isny	1	4	104	123	227	4	7	11	6	—
Private Haushaltungsschulen	12	21	—	501	501	—	32	32	15	8
Private Frauenfachschulen	2	4	—	71	71	—	10	10	6	3
Private Schulen zusammen	28	64	481	1 435	1 916	23	72	95	48	16
Berufsfachschulen insgesamt	75	210	1 379	4 192	5 571	87	182	269	129	37
Baden-Württemberg										
Öffentliche Berufsfachschulen	229	952 ¹⁾	6 779	17 258	24 037	572	575	1 147	444	126
Private Berufsfachschulen	89	234	1 179	5 417	6 596	82	265	347	210	102
Berufsfachschulen insgesamt	318	1 186	7 958	22 675	30 633	654	840	1 494	654	228

¹⁾ Hinsichtlich Frauenfachschulen vgl. Vorbemerkung.

4. Fachschulen 1953

Schulen, Studierende, Lehrkräfte

Schulart	Schulen	Studierende			Hauptamtliche u. hauptberufliche Lehrkräfte			Nebenamtliche u. nebenberufliche Lehrkräfte	
		m	w	zus.	m	w	zus.	insgesamt	dar. weibl.
Regierungsbezirk Nordwürttemberg									
Süddeutsche Büchereischule Stuttgart	1	8	29	37	—	2	2	12	3
Höhere Fachschule für das graph. Gewerbe Stuttgart	1	48	—	48	7	—	7	4	—
Handwerkliche und gewerbliche Meisterschulen	15	844	59	903	20	2	22	23	1
Ackerbauschule Stuttgart-Hohenheim	1	46	—	46	2	—	2	11	—
Staatl. Gartenbauschule Stuttgart-Hohenheim	1	37	—	37	3	—	3	5	—
Landwirtschaftsschulen	26	1 385	595	1 980	86	55	141	123	8
Landfrauenschulen	2	—	95	95	—	11	11	1	—
Württ. Lehr- u. Vers.-Anst. f. Wein- u. Obstbau, Weinsberg	1	51	—	51	3	—	3	8	—
Forstschule Kapfenburg	1	41	—	41	2	—	2	4	—
Staatl. Verwaltungsschule Stuttgart	1	76	—	76	—	—	—	18	—
Schulen für Krankenpflege	15	30	338	368	1	6	7	67	10
Württ. Landeshebammschule Stuttgart	1	—	44	44	—	—	—	3	1
Schulen für Säuglings- u. Kinderschwestern	4	—	178	178	—	1	1	15	8
Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen Stuttgart	1	—	36	36	—	3	3	7	—
Öffentliche Schulen zusammen	71	2 566	1 374	3 940	124	80	204	301	31
Private gewerbliche Fachschulen	3	203	26	229	9	5	14	1	1
Private Fachschule für das Dolmetscherwesen Stuttgart	1	39	150	189	14	5	19	—	—
Private Landwirtschaftsschule Neresheim	1	103	—	103	4	—	4	3	—
Private Landfrauenschule Großsachsenheim	1	—	28	28	—	6	6	4	1
Private Schulen für Krankenpflege	11	9	343	352	—	3	3	49	12
Private Schulen für Säuglings- u. Kinderschwestern	3	—	107	107	—	—	—	12	3
Seminare für Kindergärtnerinnen u. Jugendleiterinnen	6	—	218	218	—	26	26	33	19
Private Wohlfahrts- u. Jugendpflegeschool Stuttgart	1	—	35	35	—	2	2	5	3
Private Schulen zusammen	27	354	907	1 261	27	47	74	107	39
Fachschulen insgesamt	98	2 920	2 281	5 201	151	127	278	408	70
Regierungsbezirk Nordbaden									
Städt. Ingenieurschule Mannheim	1	385	1	386	21	—	21	4	—
Fachschule f. das Hotel- u. Gaststättengewerbe Heidelb.	1	75	19	94	5	2	7	1	1
Gewerbliche Fachschulen	7	491	16	507	2	2	4	4	—
Handwerkliche u. gewerbliche Meisterschulen	3	229	1	230	15	—	15	7	—
Landwirtschaftsschulen	19	789	434	1 223	60	39	99	48	4
Staatl. Landfrauenschule Tauberbischofsheim	1	—	32	32	—	5	5	—	—
Bad. Forstschule Karlsruhe	1	48	—	48	2	—	2	6	—
Schulen für Krankenpflege	10	29	281	310	—	8	8	82	27
Hebammschulen	2	—	37	37	—	—	—	7	2
Schulen für Säuglings- u. Kinderschwestern	3	—	149	149	—	—	—	14	5
Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen Karlsruhe	1	—	46	46	—	—	—	15	—
Öffentliche Schulen zusammen	49	2 026	1 016	3 042	105	56	161	188	39
Private gewerbliche Fachschule Karlsruhe	1	—	26	26	—	1	1	3	1
Private Fachschulen für Musik	2	10	3	13	6	2	8	—	—
Private Fachschulen für Musik u. Theater	2	61	73	134	11	11	22	19	4
Private Schulen für Krankenpflege	6	3	155	158	—	—	—	33	11
Seminare für Kindergärtnerinnen u. Jugendleiterinnen	3	—	95	95	—	11	11	24	9
Lehrinstitut der Deutschen Zahnärzte Karlsruhe	1	107	18	125	6	—	6	14	1
Priv. Lehranst. f. med.-techn. Assistentinnen Heidelberg	1	—	41	41	—	1	1	11	1
Private Schulen zusammen	16	181	411	592	23	26	49	104	27
Fachschulen insgesamt	65	2 207	1 427	3 634	128	82	210	292	66
Regierungsbezirk Südbaden									
Kunsthandwerkschule Bonndorf	1	30	12	42	3	2	5	—	—
Handwerkliche u. gewerbliche Meisterschulen	4	88	14	102	5	1	6	4	1
Landwirtschaftsschulen	30	1 352	568	1 920	85	48	133	188	16
Landespolizeischule Freiburg	1	190	—	190	28	—	28	—	—
Städt. Musikschule Offenburg	1	5	6	11	7	2	9	7	4
Schulen für Krankenpflege	6	10	191	201	—	8	8	26	6
Hebammenlehranstalt Freiburg	1	—	25	25	—	—	—	4	1
Schulen für Säuglings- u. Kinderschwestern	3	—	71	71	—	—	—	21	13
Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen Freiburg	1	—	24	24	—	—	—	7	1
Öffentliche Schulen zusammen	48	1 675	911	2 586	128	61	189	257	42
Private gewerbliche Fachschulen	2	142	1	143	7	—	7	5	—
Private Schulen für Krankenpflege	5	4	132	136	—	—	—	22	4
Private Schulen für Säuglings- u. Kinderschwestern	2	—	67	67	—	—	—	16	13
Seminare für Kindergärtnerinnen u. Jugendleiterinnen	6	—	204	204	—	29	29	38	17
Private Wohlfahrts- u. Jugendpflegeschoolen	3	60	103	163	2	7	9	23	3
Private Schulen zusammen	18	206	507	713	9	36	45	104	37
Fachschulen insgesamt	66	1 881	1 418	3 299	137	97	234	361	79
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern									
Feintechnikschule Schwenningen	1	19	—	19	5	—	5	—	—
Handwerkliche u. gewerbliche Meisterschulen	2	260	—	260	1	—	1	10	—
Landwirtschaftsschulen	21	1 155	405	1 560	66	39	105	124	2
Landesforstschule Dornstetten	1	127	—	127	2	—	2	8	—
Staatl. Verwaltungsschule Haigerloch	1	46	—	46	—	—	—	25	—

4. Fachschulen 1953

Schulen, Studierende, Lehrkräfte

Schulart	Schulen	Studierende			Hauptamtliche u. hauptberufliche Lehrkräfte			Nebenamtl. u. nebenberufl. Lehrkräfte	
		m	w	zus.	m	w	zus.	insgesamt	dar. weibl.
noch Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern									
Schulen für Krankenpflege	5	2	88	90	—	2	2	28	6
Hebammenschule Tübingen	1	—	49	49	—	—	—	6	2
Schule für Säuglings- u. Kinderschwester Tübingen	1	—	50	50	—	—	—	4	1
Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen Tübingen	1	—	80	80	—	—	—	16	—
Öffentliche Schulen zusammen	34	1 609	672	2 281	74	41	115	221	11
Lehranstalt des deutschen Textileinzelhandels Nagold	1	80	28	108	5	—	5	—	—
Private Schulen für Krankenpflege	3	—	107	107	—	7	7	6	1
Private Schulen für Säuglings- u. Kinderschwester	2	—	30	30	—	—	—	5	3
Privates Kindergärtnerinnen-Seminar Kloster Sießen	1	—	22	22	—	3	3	5	5
Private Schulen zusammen	7	80	187	267	5	10	15	16	9
Fachschulen insgesamt	41	1 689	859	2 548	79	51	130	237	20
Baden-Württemberg									
Öffentliche Fachschulen	202	7 876	3 973	11 849	431	238	669	967	123
Private Fachschulen	68	821	2 012	2 833	64	119	183	331	112
Fachschulen insgesamt	270	8 697	5 985	14 682	495	357	852	1 298	235

5. Höhere Technische Lehranstalten 1953

Anstalten, Studierende, Lehrkräfte

Anstalt	Studierende			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte
	m	w	zus.	m	w	zus.	
Staatsbauschule Stuttgart	746	2	748	30	—	30	44
Staatl. Ingenieurschule Eßlingen	591	—	591	29	—	29	12
Staatstechnikum Karlsruhe	800	1	810	50	—	50	70
Staatstechnikum Konstanz	465	1	466	31	—	31	5
Staatl. Ingenieurschule für Feinwerktechnik Pfortwang	86	—	86	13	—	13	2
Staatl. Technikum für Textilindustrie Reutlingen	502	76	638	23	2	25	1
Staatl. Höhere Fachschule für das Edelmetallgewerbe Schwäb. Gmünd	72	32	104	15	—	15	5
Vgt. Goldschmiede-, Kunst- u. Werkschule Pforzheim	48	17	65	12	2	14	3
Höhere Landbauschule Nürtingen	105	—	105	5	—	5	5
9 Höhere Technische Lehranstalten insgesamt	3 484	129	3 613	208	4	212	147

6. Lehrerbildende Anstalten 1953

Anstalten, Studierende, Lehrkräfte

Anstalt	Studierende			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	
	m	w	zus.	m	w	zus.	insgesamt	darunter weiblich
Pädagogisches Institut Stuttgart	76	93	169	11	4	15	3	1
„ „ Eßlingen	66	64	130	16	1	17	—	—
„ „ Schwäb. Gmünd	68	36	104	9	—	9	7	3
„ „ Karlsruhe	52	59	111	9	1	10	18	3
„ „ Heidelberg	87	84	171	8	—	8	16	5
Pädagogische Akademie I Freiburg	136	16	152	9	—	9	1	—
„ „ II Freiburg	43	14	57	7	—	7	3	1
„ „ für Lehrerinnen Gengenbach	—	94	94	3	7	10	4	—
Pädagogisches Institut Weingarten	174	105	279	25	6	34	—	—
Staatl. Berufspädagogisches Institut Stuttgart	232	86	318	3	2	5	46	6
Staatl. Ausbildungslehrgang f. Hilfspfleger Stuttgart	15	10	25	1	—	1	20	3
Studienseminar für Taubstummenlehrer Heidelberg	20	4	24	—	—	—	9	—
Staatl. Hauswirtschaftliches Seminar Kirchheim/Teck	—	241	241	—	21	21	7	3
Hauswirtschaftliches Seminar Karlsruhe	—	95	95	—	7	7	7	5
Staatl. Hauswirtschaftliches Seminar Freiburg	—	66	66	—	1	1	14	11
Priv. Seminar für Hauswirtschaftslehrerinnen St. Ursula Freiburg	—	89	89	1	7	8	8	3
15 Öffentliche Lehrerbildende Anstalten	969	1 067	2 036	104	50	154	155	41
1 Private Lehrerbildende Anstalt	—	89	89	1	7	8	8	3
16 Lehrerbildende Anstalten insgesamt	969	1 156	2 125	105	57	162	163	44

C. Hochschulen

1. Deutsche Studierende im Wintersemester 1950/51 bis Sommersemester 1954
nach Hochschulen und Fachrichtungen

Fachrichtung	Zahl der Studierenden															
	Wintersemester 1950/51		Sommersemester 1951		Wintersemester 1951/52		Sommersemester 1952		Wintersemester 1952/53		Sommersemester 1953		Wintersemester 1953/54		Sommersemester 1954	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Universität Freiburg																
Katholische Theologie	262	1	263	2	237	0	265	9	181	2	229	3	198	7	220	2
Allgemeine Medizin	520	198	532	214	491	207	501	230	526	216	565	246	523	271	571	306
Zahnmedizin	59	14	62	12	65	11	53	10	59	11	54	8	47	16	40	14
Pharmazie	40	38	46	39	37	37	33	25	39	29	37	28	54	70	70	92
Rechtswissenschaften	682	64	732	79	701	62	807	85	794	86	960	113	863	113	912	117
Volkswirtschaft	317	53	327	62	344	61	376	87	415	86	487	113	465	108	451	124
Kulturwissenschaften	227	113	232	115	224	112	227	110	212	103	268	143	260	140	301	148
Sprachwissenschaften	302	264	323	317	295	249	321	276	326	262	396	347	343	324	395	358
Mathematik u. Physik	216	25	192	30	180	19	173	20	167	24	214	31	193	25	213	35
Chemie	123	21	121	21	115	22	128	25	133	24	171	35	175	28	157	25
Sonst. Naturwissensch.	84	76	84	69	75	70	84	68	72	59	119	88	109	81	113	73
Forstwirtschaft	193	—	162	—	138	—	133	—	119	1	114	—	95	—	97	—
Insgesamt	3 025	867	3 076	960	2 902	856	3 101	951	3 043	903	3 614	1 155	3 325	1 183	3 540	1 292
Universität Heidelberg																
Evangelische Theologie	412	55	432	49	417	51	460	48	428	41	406	54	431	43	450	40
Allgemeine Medizin	650	243	611	238	597	250	602	232	567	232	621	255	590	243	599	228
Zahnmedizin	113	32	103	30	89	35	75	31	75	36	70	46	73	41	68	46
Rechtswissenschaften	481	37	549	43	589	56	766	77	766	87	885	91	770	90	876	121
Volkswirtschaft	220	34	229	48	256	48	248	54	257	69	269	57	280	52	313	69
Kulturwissenschaften	264	371	238	375	238	391	234	406	235	458	232	452	213	444	251	541
Sprachwissenschaften	307	168	272	147	255	147	242	132	236	133	234	152	204	149	263	181
Mathematik u. Physik	166	14	144	13	149	17	141	20	149	20	161	20	148	16	184	23
Chemie	258	15	248	15	267	15	264	16	274	14	277	14	276	18	270	19
Sonst. Naturwissensch.	80	54	83	48	72	39	63	29	61	31	56	36	49	30	46	34
Insgesamt	2 951	1 023	2 909	1 006	2 929	1 049	3 095	1 045	3 048	1 121	3 280	1 177	3 034	1 126	3 320	1 302
Universität Tübingen																
Evangelische Theologie	508	74	505	88	484	79	478	74	473	69	519	61	426	44	364	32
Katholische Theologie	220	20	218	18	217	12	254	11	215	8	231	6	186	2	221	3
Allgemeine Medizin	370	125	333	112	331	123	309	125	284	115	283	122	294	142	369	189
Zahnmedizin	92	24	76	22	89	22	88	20	86	23	79	22	71	23	104	25
Pharmazie	114	100	123	106	126	121	108	126	92	131	101	152	117	163	90	155
Rechtswissenschaften	481	27	417	28	432	35	472	33	460	35	511	43	501	42	736	69
Volkswirtschaft	200	21	202	25	207	37	194	46	227	45	236	55	304	57	337	66
Kulturwissenschaften	604	296	598	300	585	217	394	218	381	208	373	252	339	237	738	423
Sprachwissenschaften	297	44	251	40	203	21	219	21	210	14	218	19	211	21	521	148
Mathematik u. Physik	206	22	199	21	220	16	200	15	198	15	201	17	221	19	226	19
Chemie	189	101	168	82	154	73	144	82	142	75	129	89	164	95	—	—
Sonst. Naturwissensch.	189	101	168	82	154	73	144	82	142	75	129	89	164	95	—	—
Insgesamt	3 281	854	3 090	842	3 056	826	3 051	848	2 925	806	3 044	915	3 006	900	3 706	1 129
Technische Hochschule Stuttgart																
Volkswirtschaft	155	20	168	16	190	28	212	35	187	30	205	29	243	29	259	41
Allgemeine Bildung u. Sprachen	8	10	8	10	5	6	5	7	11	10	4	15	8	7	13	9
Mathematik u. Physik	450	30	424	27	404	28	387	27	391	24	373	26	377	23	367	26
Chemie	337	21	328	23	382	35	366	32	378	33	364	34	363	31	375	31
Sonst. Naturwissensch.	156	63	129	58	128	58	127	55	120	41	123	32	90	36	100	26
Architektur	765	43	705	48	721	50	651	45	701	47	610	41	622	38	567	36
Bauingenieurwesen	525	—	448	—	581	—	493	—	598	—	525	—	651	—	558	—
Vermessungswesen	64	—	61	—	55	—	55	—	63	—	52	—	56	—	56	—
Maschinenbau	574	—	489	—	684	2	614	1	810	1	747	1	921	3	828	2
Elektrotechnik	484	—	421	—	524	—	469	—	594	—	544	—	669	—	587	1
Insgesamt	3 518	187	3 181	182	3 674	207	3 379	202	3 843	186	3 547	178	4 000	167	3 710	172
Technische Hochschule Karlsruhe																
Volkswirtschaft	149	14	142	11	149	17	128	18	120	16	131	12	121	11	123	10
Mathematik u. Physik	189	17	196	14	180	13	173	11	168	13	173	13	150	10	175	12
Chemie	271	59	287	62	302	50	314	54	323	43	326	37	329	39	317	35
Pharmazie	127	86	114	74	116	68	108	75	91	71	101	77	88	81	84	86
Sonst. Naturwissensch.	21	7	—	—	20	6	—	—	16	5	6	7	12	7	11	7
Architektur	516	23	430	20	450	18	385	20	394	19	346	18	378	22	347	21
Bauingenieurwesen	864	1	801	1	855	1	781	1	780	1	744	1	661	1	653	2
Vermessungswesen	99	—	83	—	75	—	64	—	74	—	65	—	60	—	60	—
Maschinenbau	812	5	955	6	860	6	981	6	929	7	863	6	942	4	862	3
Elektrotechnik	585	—	636	1	595	—	643	—	608	—	549	—	581	1	538	1
Insgesamt	3 633	212	3 644	189	3 602	179	3 577	185	3 503	175	3 304	171	3 322	176	3 170	177

*) Darunter 2 Studierende der evangel. Theologie.

C. Hochschulen

1. Deutsche Studierende im Wintersemester 1950/51 bis Sommersemester 1954
nach Hochschulen und Fachrichtungen

Fachrichtung	Zahl der Studierenden (ohne Beurlaubte)															
	Wintersemester 1950/51		Sommersemester 1951		Wintersemester 1951/52		Sommersemester 1952		Wintersemester 1952/53		Sommersemester 1953		Wintersemester 1953/54		Sommersemester 1954	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim																
Landwirtschaft	451	32	433	29	444	37	425	37	400	28	373	21	357	21	327	17
Wirtschaftshochschule Mannheim																
Betriebswirtschaft und Handelschramt ...	576	53	618	63	637	68	675	71	712	68	728	88	745	88	753	95
Wissenschaftliche Hochschulen in Baden-Württemberg																
Insgesamt ...	17 435	3 228	16 951	3 271	17 244	3 222	17 303	3 339	17 474	3 287	17 890	3 705	17 789	3 661	18 526	4 184
Kunstakademie Stuttgart																
Bildende Künste.....	200	141	198	151	213	156	199	165	241	139	223	140	234	160	234	174
Kunstakademie Karlsruhe																
Bildende Künste.....	94	47	82	45	86	52	81	55	81	39	80	40	82	37	75	46
Kunstakademie Freiburg																
Bildende Künste.....	28	16	24	16	18	14	25	13	25	21	25	22	22	25	27	24
Musikhochschule Stuttgart																
Musik.....	205	260	196	249	184	241	161	238	153	228	154	241	159	230	163	227
Musikhochschule Karlsruhe																
Musik.....	64	84	80	82	94	103	95	89	81	90	58	57	59	45	54	46
Musikhochschule Freiburg																
Musik.....	108	97	110	93	105	84	145	101	118	104	124	107	130	110	122	100
Hochschulinstitut für Musik Trossingen ¹⁾																
Musik.....	—	—	—	—	.	.	4	7	14	10	16	17	33	19	42	20
Kunsthochschulen in Baden-Württemberg																
Insgesamt ...	699	645	690	636	700	650	710	668	713	631	680	624	719	626	717	637

¹⁾ Im WS 1950/51 und SS 1951 stillgelegt, vom WS 1951/52 fehlen Angaben.

C. Hochschulen

2. Studierende im Wintersemester 1953/54

c) Ausländische Studierende nach Hochschulart und Fachrichtungen

Fachrichtung	Studierende			davon an					
				Universitäten		Technischen Hochschulen		sonst. wissensch. Hochschulen	
	m	w	zus.	m	w	m	w	m	w
Theologie	22	1	23	22	1	—	—	—	—
Medizin	259	26	285	259	26	—	—	—	—
Rechtswissenschaften	35	3	38	35	3	—	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften	55	4	59	41	3	5	—	9	1
Kulturwissenschaften und Sprachen	97	61	158	97	61	—	—	—	—
Germanistik	34	26	60	34	26	—	—	—	—
Chemie	94	5	99	18	4	76	1	—	—
Sonstige Naturwissenschaften	23	6	29	19	6	4	—	—	—
Architektur	43	3	46	—	—	43	3	—	—
Bauingenieur- und Vermessungswesen	78	—	78	—	—	78	—	—	—
Maschinenbau	95	—	95	—	—	95	—	—	—
Elektrotechnik	72	1	73	—	—	72	1	—	—
Sonstige	14	—	14	4	—	1	—	9	—
Insgesamt	921	136	1 057	529	130	374	5	18	1

d) Deutsche Studierende nach Grundstudienfächern und Fachsemestern

Grundstudienfach	Studierende			davon im Fachsemester									
				1—5		6		7		8		9 und mehr	
	m	w	zus.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Evangelische Theologie	857	87	944	450	39	107	9	129	14	63	9	99	16
Katholische Theologie	384	9	393	259	5	27	—	83	2	6	—	9	2
Allgemeine Medizin	1 407	656	2 063	614	342	93	45	142	57	105	51	453	161
Zahnmedizin	191	80	271	129	56	9	11	36	6	12	5	5	2
Pharmazie	259	314	573	201	273	37	33	7	6	6	2	8	—
Rechtswissenschaft	2 134	245	2 379	1 448	175	182	20	274	27	127	14	103	9
Volkswirtschaft	1 364	239	1 603	923	167	138	31	168	23	66	11	69	7
Betriebswirtschaft	745	88	833	545	62	102	19	68	6	22	—	8	1
Soziologie	49	18	67	21	8	3	1	5	4	7	1	13	4
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	262	111	373	155	70	32	10	18	13	24	5	33	13
Geschichte	235	78	313	96	36	19	7	32	5	22	6	66	24
Kunstwissenschaftl. Fächer	86	52	138	40	20	11	2	2	4	14	5	19	21
Dolmetscher, Presse	47	391	438	36	360	5	19	1	10	3	—	2	2
Leibesübungen	15	7	22	10	6	1	—	—	—	1	—	3	1
Allgemeine Philologie	5	6	11	—	4	1	—	1	1	—	—	3	1
Alte Sprachen	226	65	291	122	38	14	9	38	7	20	2	32	9
Neue Sprachen	254	308	562	131	191	17	21	34	30	22	21	50	45
Germanistik (Deutsch)	401	331	732	206	166	24	32	41	34	28	36	102	63
Allg. Bildung u. Sprachen an der T.H.	8	7	15	4	7	—	—	1	—	—	—	3	—
Mathematik	232	41	273	113	20	11	1	34	6	13	5	61	9
Physik	695	24	719	278	8	28	2	73	7	47	3	269	4
Mathematik und Physik	152	30	182	78	19	8	3	21	2	8	—	37	6
Chemie	1 364	135	1 499	484	44	90	9	131	22	91	7	568	53
Biologie	250	201	451	96	80	19	14	29	23	16	12	90	72
Geographie, geolog. Fächer	174	48	222	62	30	18	6	23	3	19	—	52	9
Landwirtschaft	357	21	378	151	9	6	—	43	—	15	—	142	12
Forstwirtschaft	95	—	95	89	—	3	—	1	—	2	—	—	—
Architektur	1 000	60	1 060	415	31	12	—	143	10	24	1	406	18
Bauingenieurwesen	1 312	1	1 313	757	—	8	—	233	—	27	—	287	1
Vermessungswesen	116	—	116	75	—	1	—	35	—	1	—	4	—
Maschinenbau	1 863	7	1 870	1 170	5	179	—	127	—	119	1	268	1
Elektrotechnik	1 250	1	1 251	717	1	114	—	115	—	93	—	211	—
Insgesamt	17 789	3 661	21 450	9 884	2 272	1 319	304	2 088	322	1 023	197	3 475	566

e) Deutsche Studierende nach Hochschulen und Heimatland

Ständiger Wohnsitz nach Ländern	Universitäten			Techn. Hochschulen		Landw.-Hochsch.	Wirtsch.-Hochsch.	Insgesamt
	Freiburg	Heidelberg	Tübingen	Stuttgart	Karlsruhe	Hohenheim	Mannheim	
Schleswig-Holstein	115	68	66	40	40	3	2	334
Hamburg	81	67	64	49	59	7	3	330
Niedersachsen	425	236	178	69	136	15	32	1 091
Bremen	61	52	17	11	30	2	1	174
Nordrhein-Westfalen	1 028	513	371	302	498	23	36	2 771
Hessen	93	208	57	57	122	15	33	585
Rheinland-Pfalz	212	581	73	86	407	24	186	1 569
Baden-Württemberg	2 206	2 095	2 831	3 292	1 895	257	518	13 094
Bayern	116	147	144	199	147	24	5	782
Saargebiet	64	72	39	31	120	3	10	339
Groß-Berlin	79	63	41	8	17	1	6	215
Sowjetische Besatzungs-Zone	23	46	21	18	17	4	1	130
Ausland	5	12	4	5	10	—	—	36
Insgesamt	4 508	4 160	3 906	4 167	3 498	378	833	50

C. Hochschulen

2. Studierende im Wintersemester 1953/54

a) Studierende und Gasthörer

Hochschule	Immatrikulierte Studierende			darunter				Gasthörer	
	insges.	m	w	Beurlaubte		Ausländer		m	w
Wissenschaftliche Hochschulen									
Universität Freiburg	4 673	3 460	1 213	26	10	109	21	149	146
„ Heidelberg	4 728	3 473	1 255	110	51	330	78	137	113
„ Tübingen	4 214	3 226	988	129	56	92	32	139	51
Techn. Hochschule Stuttgart	4 486	4 301	185	167	14	144	4	191	88
„ Karlsruhe	3 871	3 688	183	126	6	253	2	15	1
Landw. Hochschule Hohenheim	395	374	21	8	—	10	—	22	32
Wirtschaftshochschule Mannheim	371	777	94	23	5	9	1	24	6
Insgesamt ...	23 238	19 299	3 939	589	142	947	138	677	437
Kunsthochschulen									
Staatl. Akademied. bildend. Künste, Stuttgart	411	242	169	1	3	7	7	16	22
Staatl. Akademied. bildend. Künste, Karlsruhe	128	86	42	2	3	2	2	35	11
Staatl. Akademied. bildend. Künste, Freiburg	53	24	29	1	2	1	3	1	3
Staatl. Hochschule für Musik Stuttgart ...	430	180	250	10	10	11	10	—	—
Badische Hochschule für Musik Karlsruhe ...	107	62	45	—	—	3	—	20	26
Staatl. Hochschule für Musik Freiburg	266	145	121	7	2	9	10	17	20
Hochschulinstitut für Musik Trossingen	56	35	21	—	1	2	1	—	—
Insgesamt ...	1 451	774	677	21	21	35	33	89	82

b) Ausländische Studierende nach Hochschulart und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Studierende			davon an					
				Universitäten		Technischen Hochschulen		sonstigen wissenschaftl. Hochschulen	
	m	w	zus.	m	w	m	w	m	w
Europa insgesamt	486	77	563	209	72	267	5	10	—
davon									
Norwegen	160	6	166	30	5	129	1	1	—
Schweden, Finnland, Dänemark und Island	18	7	25	7	7	10	—	1	—
Belgien, Niederlande, Luxemburg	40	4	44	17	4	22	—	1	—
Großbritannien, Irland	34	5	39	33	4	1	1	—	—
Frankreich	14	18	32	10	18	3	—	1	—
Spanien, Portugal	5	3	8	3	3	2	—	—	—
Schweiz, Liechtenstein	51	9	60	35	9	15	—	1	—
Italien	11	2	13	5	2	4	—	2	—
Österreich	34	7	41	16	7	17	—	1	—
Tschechoslowakei, Polen	2	1	3	1	—	1	1	—	—
Ehemalige baltische Staaten	17	6	23	6	5	9	1	2	—
Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien, Rumänien	18	—	18	8	—	10	—	—	—
Griechenland	39	5	44	20	5	19	—	—	—
Türkei	43	4	47	18	3	25	1	—	—
Asien insgesamt	194	7	201	127	7	62	—	5	—
davon									
Syrien, Libanon	5	—	5	2	—	3	—	—	—
Israel	5	2	7	4	2	1	—	—	—
Iran	136	2	138	88	2	43	—	5	—
Indien, Pakistan	19	3	22	8	3	11	—	—	—
China	4	—	4	2	—	2	—	—	—
Japan	5	—	5	5	—	—	—	—	—
Übriges Asien (ohne Sowjet-Union)	20	—	20	18	—	2	—	—	—
Afrika insgesamt	30	1	31	22	1	6	—	2	—
davon									
Ägypten	20	—	20	12	—	6	—	2	—
Südafrikanische Union	4	1	5	4	1	—	—	—	—
Übriges Afrika	6	—	6	6	—	—	—	—	—
Amerika insgesamt	176	44	220	152	43	23	—	1	1
davon									
Kanada	6	3	9	6	3	—	—	—	—
USA	138	35	173	127	34	10	—	1	1
Mittelamerika	11	—	11	7	—	4	—	—	—
Argentinien	3	—	3	2	—	1	—	—	—
Übriges Südamerika	18	6	24	10	6	8	—	—	—
Staatenlos	35	7	42	19	7	16	—	—	—
Zusammen	921	136	1 057	529	130	374	5	18	1

D. Theater und Freilichtspiele

1. Theater ab Spieljahr 1946/47

a) Schauspiele

b) Opern und Operetten

Spieljahr	Besucher	Zahl der Aufführungen									
		insgesamt	davon				darunter				
			Schau- spiele	Opern	Operetten	Balletts sonst. Veran- staltungen	Urauf- führungen a b	Erstauf- führungen a b	Neuinsze- nierungen a b	Neueinstu- dierungen a b	
Württembergisches Staatstheater Stuttgart											
1946/47	474 453	669	381	220	18	50	— 1	8 3	8 12	— —	
1947/48	458 838	733	420	218	25	61	— —	9 2	6 10	— —	
1948/49	422 506	684	337	250	59	38	1 —	7 2	7 14	— —	
1949/50	503 873	694	334	235	83	42	— 1	6 —	7 10	— —	
1950/51	561 621	706	363	230	84	23	1 1	11 2	7 10	— —	
1951/52	592 735	689	335	257	69	28	2 —	10 2	5 8	— —	
1952/53	587 516	672	342	251	44	35	4 —	5 1	11 9	— —	
1953/54	621 105	682	335	246	52	40	1 1	11 4	6 6	— —	
Städt. Bühnen Ulm a. D.											
1946/47	170 940	407	211	47	106	43	— —	3 1	12 6	— —	
1947/48	191 100	455	267	53	88	47	1 —	3 —	10 7	— —	
1948/49	121 000	470	235	73	144	18	— —	5 —	12 11	— —	
1949/50	105 886	394	188	6	180	20	1 —	9 1	6 10	— —	
1950/51	166 219	470	227	10	227	6	1 —	11 —	7 11	— —	
1951/52	169 461	500	231	57	201	11	1 —	9 1	9 10	— —	
1952/53	187 225	521	235	89	181	16	1 1	12 —	4 11	— —	
1953/54	195 705	519	234	95	177	13	— —	8 1	6 9	— —	
Württembergische Landesbühne Eßlingen											
1946/47	191 106	469	370	—	60	30	— —	5 2	12 —	1 —	
1947/48	193 902	450	354	—	70	26	— —	6 1	8 1	3 —	
1948/49	87 946	345	294	—	21	30	— —	5 1	13 —	1 1	
1949/50	—	330	306	—	24	—	— —	4 —	11 1	3 —	
1950/51	98 489	312	267	15	30	—	— —	4 —	10 3	4 —	
1951/52	103 743	360	326	5	29	—	— —	4 —	11 1	3 3	
1952/53	112 391	336	310	—	26	—	— —	5 —	11 1	2 —	
1953/54	106 687	333	282	—	51	—	— —	5 —	10 2	3 —	
Landestheater Württemberg-Hohenzollern, Tübingen											
1946/47	131 219	258	258	—	—	—	1 —	— —	15 —	— —	
1947/48	168 367	366	363	—	—	3	1 —	1 —	21 —	— —	
1948/49	100 133	317	287	—	—	30	— —	1 —	19 —	— —	
1949/50	87 208	283	271	—	—	12	— —	4 —	16 —	— —	
1950/51	81 770	257	235	—	—	22	1 —	— —	18 —	— —	
1951/52	107 099	287	266	—	—	21	1 —	— —	17 —	— —	
1952/53	104 623	284	262	—	—	22	1 —	— —	19 —	— —	
1953/54	111 038	304	284	—	—	20	2 —	— —	17 —	— —	
Landesbühne Neckar-Rhein-Main, Unterländer Volksbühne e.V.											
1949/50	11 915	103	103	—	—	—	— —	— —	— —	— —	
1950/51	36 105	217	217	—	—	—	— —	— —	— —	— —	
1951/52	43 845	192	192	—	—	—	— —	— —	— —	— —	
1952/53	55 306	223	223	—	—	—	— —	— —	— —	— —	
1953/54	80 080	278	278	—	—	—	— —	— —	— —	— —	
Kleines Theater Heilbronn e. V. ¹⁾											
1951/52	8 000	30	30	—	—	—	— —	— —	— —	— —	
1952/53	14 867	50	23	—	27	—	— —	1 —	— —	— —	
1953/54	24 053	67	25	—	42	—	— —	— —	— —	— —	
Komödie im Marquardt Stuttgart											
1951/52	38 785	252	247	—	—	5	— —	— —	10 —	— —	
1952/53	68 701	348	340	—	—	8	1 —	— —	16 —	— —	
1953/54	91 580	363	351	—	—	12	— —	1 —	18 —	— —	
Badisches Staatstheater Karlsruhe											
1946/47	336 422	367	168	106	55	38	2 —	5 2	2 2	1 2	
1947/48	339 963	346	133	106	63	44	— —	6 2	3 2	2 3	
1948/49	279 750	514	221	124	98	71	3 —	8 4	12 16	2 12	
1949/50	227 838	415	149	113	121	32	2 1	10 2	8 18	— 8	
1950/51	260 312	525	219	132	117	57	1 —	13 1	8 17	1 13	
1951/52	307 184	545	240	148	94	63	2 2	9 2	9 17	3 10	
1952/53	316 701	589	280	137	114	58	— —	13 4	5 14	4 12	
1953/54	361 151	635	338	143	97	57	1 1	9 5	8 10	3 6	
Nationaltheater Mannheim											
1946/47	402 509	472	220	114	36	93	1 —	17 —	13 —	— —	
1947/48	358 767	413	233	118	30	32	1 —	9 —	21 —	— —	
1948/49	223 976	428	205	131	58	34	— —	4 —	11 11	— —	
1949/50	210 619	412	172	135	71	34	1 1	7 1	8 10	— —	
1950/51	222 980	387	162	146	64	15	— 1	8 2	6 11	— 4	
1951/52	280 115	437	207	147	72	11	3 —	6 3	5 10	— —	
1952/53	306 265	559	288	179	61	31	1 —	9 5	6 9	— 5	
1953/54	324 536	530	276	158	64	32	1 3	8 7	7 6	— —	

1. Theater ab Spieljahr 1946/47

Spieljahr	Besucher	Zahl der Aufführungen										
		insgesamt	davon				darunter					
			Schauspiele	Opern	Operetten	Balletts sonst. Veran- staltungen	Urauf- führungen a b	Erstauf- führungen a b	Neuinsze- nierungen a b	Neueinstu- dierungen a b		
Theater der Stadt Baden-Baden ¹⁾												
1949/50	70 209 ²⁾	318	266	—	—	62	3 —	15 1	10 —	—	—	—
1950/51	62 242 ²⁾	331	272	—	—	59	— —	13 —	12 —	—	—	—
1951/52	64 614 ²⁾	301	261	—	—	40	1 —	16 —	8 —	—	—	—
1952/53	71 393 ²⁾	303	264	—	—	39	— —	14 —	10 —	—	—	—
1953/54	79 861 ²⁾	310	264	—	—	46	2 —	16 —	5 —	—	1 —	—
Städt. Bühnen Freiburg ²⁾												
1949/50	—	478	219	121	65	73	1 —	12 3	9 14	—	—	2
1950/51	233 389	519	214	127	117	61	— 1	9 3	11 18	—	3 3	—
1951/52	323 200	517	212	100	92	113	— —	10 4	5 14	—	—	2
1952/53	338 112	544	240	121	106	77	— 1	7 2	10 14	—	—	3
1953/54	338 034	556	222	120	132	73	1 —	13 5	5 15	—	—	4
Städt. Bühnen Heidelberg												
1946/47	304 997	477	226	142	89	20	1 —	6 4	12 11	—	—	—
1947/48	313 394	481	249	134	58	40	1 —	7 1	4 7	—	—	—
1948/49	196 745	424	158	115	105	46	— 1	9 7	7 14	—	—	—
1949/50	156 300	384	153	106	91	34	3 —	8 1	7 13	—	—	—
1950/51	179 881	411	164	110	103	34	— 1	6 5	8 12	—	—	—
1951/52	108 103	419	159	129	106	25	— —	5 3	9 16	—	—	—
1952/53	186 361	390	136	113	113	28	1 —	5 7	8 10	—	—	—
1953/54	197 089	421	161	118	113	29	— 1	8 5	8 11	—	—	—
Stadttheater Konstanz ²⁾												
1952/53	68 443	204	180	—	14	10	2 —	9 —	15 1	—	—	—
1953/54	90 673	261	231	—	12	18	3 —	12 —	12 1	—	—	—
Stadttheater Pforzheim ²⁾												
1948/49	93 034	358	158	63	115	22	1 —	3 3	22 13	—	—	—
1949/50	64 709	254	122	44	75	13	— —	6 2	14 10	—	—	—
1950/51	58 925	229	101	47	74	7	2 —	9 1	7 9	—	—	—
1951/52	83 182	266	126	49	86	5	— —	3 2	7 7	—	—	—
1952/53	75 338	239	110	49	73	7	1 —	9 —	4 11	—	—	—
1953/54	86 906	262	128	59	64	11	2 —	10 2	1 9	—	—	—
Deutsche Musikbühne ²⁾												
1953/54	—	187	4	58	125	—	— —	— —	— —	— —	— —	—
1953/54 Kleines Theater am Wallgraben, Freiburg/Brsg. ²⁾ 13 Schauspiele.												
1953/54 Die Insel Karlsruhe ²⁾ 167 Schauspiele — 1953/54 Zimmertheater Heidelberg ²⁾ 251 Schauspiele												

¹⁾ Theater zerstört. Bis zum Wiederaufbau wird im fremden Saal gespielt. Kein festes Ensemble. Es werden Stückverträge abgeschlossen. — ²⁾ Unterlagen für vorangehende Jahre nicht vorhanden. — ³⁾ Ohne Besucher der auswärtigen Vorstellungen
⁴⁾ Spieljahr 1946/47 34 812 Besucher, Spieljahr 1948/49 46 715 Besucher; weitere Unterlagen fehlen.

2. Freilichtspiele ab Spieljahr 1946

a) Aufführungen
b) Besucher

Bezeichnung		Spieljahr								
		1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Stadt Heilbronn	a	—	—	—	—	—	—	—	15	11
	b	—	—	—	—	—	—	—	21 662	10 448
Stadt Schwäb. Hall	a	—	—	—	8	14	25	25	25	25
	b	—	—	—	9 000	20 000	35 000	22 000	36 000	22 000
Städt. Bühnen Ulm	a	—	—	—	11	13	24	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	11 776	—	—	—
Württ. Landesbühne Eßlingen	a	—	—	—	12	17	11	14	11	6
	b	—	—	—	4 282	6 001	4 149	3 707	3 250	1 810
Burgschauspiele Jagsthausen	a	—	—	—	—	25	28	34	33	32
(Krs. Heilbronn)	b	—	—	—	—	21 318	22 612	23 718	22 409	16 100
Städt. Bühne Heidelberg	a	—	—	—	8	10	14	20	14	14
	b	—	—	—	1 684	2 593	8 933	16 494	10 628	7 790
Stadttheater Konstanz	a	—	—	—	—	—	—	31	62	54
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksschauspiele Oettingheim	a	14	20	20	19	17	28	24	20	19
(Krs. Rastatt)	b	21 364	59 104	28 978	51 613	47 311	97 658	83 061	68 844	52 418

¹⁾ Nur Schauspiele; außerdem wurden von den Städt. Bühnen Ulm 1950 8, 1951 9 Operettenaufführungen gegeben, deren Besucherzahl in der genannten enthalten ist.

Bezeichnung	Spieljahr	Besucher	Aufführungen			
			Schauspiele	Opern	Balletts, sonst. Ver- anstaltungen	zusammen
Schwetzinger Festspiele im Historischen Rokokotheater	1952	5 144	—	8	4	12
	1953	3 746	1	5	2	8
	1954	5 016	2	4	5	11

E. Filmtheater

2. Filmtheater und Sitzplätze nach Gemeindegrößenklassen 1953

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Ge- meinden	darunter Gemeinden mit Filmtheatern		von den Gemeinden haben ... Filmtheater					ortsfeste Kinos zu- sammen	Sitz- plätze
		Anzahl	vH	1	2	3	4	5 und mehr		
unter 2000	2 796	50	1,8	50	—	—	—	—	50	11 382
2000 bis unter 3000	238	68	28,6	68	—	—	—	—	68	17 674
3000 „ „ 5000	171	115	61,4	105	10	—	—	—	125	34 518
5000 „ „ 10000	110	99	90,0	72	25	2	—	—	128	45 511
10000 „ „ 20000	36	36	100	8	18	9	1	—	75	33 549
20000 „ „ 50000	21	21	100	—	7	6	4	4	68	35 325
50000 und mehr	11	11	100	—	—	—	1	10	138	74 055
Insgesamt ...	3 383	400	11,8	303	60	17	6	14	652	252 614

F. Rundfunk

Süddeutscher Rundfunk und Südwestfunk

Jahr	Wortsendungen					Musik				Verschiedenes			Gesamtsendezeit	
	Insgesamt		darunter			Insgesamt			darunter	Sen- dungen	Dauer in Stunden	vH	Sen- dungen	Dauer in Stunden
	Sen- dungen	Dauer in Stunden	vH	Nach- richten vH	Vor- träge Liter. Sendg. vH	Sen- dungen	Dauer in Stunden	vH						

Süddeutscher Rundfunk

1. Programm

1945	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 220,31
1946	.	2 620,33	49,8	.	.	.	2 046,56	50,2	.	.	0,40	.	.	5 276,29
1947	.	2 578,15	46,7	.	.	.	2 034,57	53,1	.	.	10,43	0,2	.	5 523,15
1948	9 861	2 542,43	42,3	10,7	6,3	5 415	3 256,34	54,0	32,0	528	222,47	3,7	15 804	6 021,24
1949	11 135	2 666,14	42,0	9,5	7,9	5 664	3 431,27	54,4	29,0	538	221,89	3,6	17 337	6 319,30
1950	12 439	2 799,29	42,6	8,9	5,7	5 734	3 452,20	52,5	24,8	493	325,80	4,9	18 066	6 577,29
1951	12 787	2 750,23	41,0	6,6	5,1	5 853	3 538,53	52,7	23,8	597	421,83	6,3	19 317	6 710,58
1952	13 025	2 814,36	39,4	6,5	4,7	6 055	3 400,13	47,6	22,7	738 ¹⁾	926,58	13,0	19 818	7 141,07
1953	13 157	2 755,30	38,1	6,5	4,5	6 038	3 358,03	46,5	22,1	749 ¹⁾	1 109,77	15,4	19 944	7 223,10
1954	13 304	2 865,01	38,4	6,5	4,3	6 044	3 453,57	46,2	22,9	754 ¹⁾	1 151,00	15,4	20 162	7 469,58

2. Programm

1951	2 911	812,33	39,6	5,3	6,4	1 761	1 237,59	60,4	24,4	.	0,50	.	4 672	2 050,42
1952	3 096	815,43	35,7	4,8	6,7	2 385	1 471,54	64,3	21,8	.	0,59	.	5 481	2 287,56
1953	2 553	724,54	33,1	3,3	7,3	1 990	1 466,32	66,9	27,8	.	0,48	.	4 543	2 191,34
1954	3 604	1 004,47	35,2	4,6	5,2	2 659	1 851,18	64,8	31,3	.	0,40	.	6 263	2 856,21

Südwestfunk

1. Programm

1953/54	14 290	3 471,20	47,2	10,6	6,9	4 893	3 424,40	46,6	24,5	603	458,73	6,2	19 800	7 354,33
---------	--------	----------	------	------	-----	-------	----------	------	------	-----	--------	-----	--------	----------

2. Programm

1953/54	13 494	3 543,80	45,5	11,5	9,5	6 110	3 787,60	48,7	25,4	604	448,27	5,8	20 203	7 779,67
---------	--------	----------	------	------	-----	-------	----------	------	------	-----	--------	-----	--------	----------

¹⁾ Einschl. „Rias“-Nachtprogramm.

G. Büchereiwesen

Volksbüchereien und Staatsbüchereien am 1. 4. 1954

Bezeichnung	Nord- württemberg	Nordbaden	Südbaden	Südwürtt.- Hohenzollern	Baden- Württemberg
Büchereien	398	494	336	262	1 480
Bücher	391 244	275 069	155 455	139 070	961 438
Leser	86 387	103 061	32 713	29 063	256 224
Je 1000 Einwohner					
Bücher	154	183	109	113	144
Leser	34	72	23	24	38

XX. Kirchliche Statistik

1. Die Evangelischen Landeskirchen von Baden und Württemberg 1935 bis 1953

Jahr	Kirchenstellen		Kirchen- gemeinden		Geistliche Stellen		Im Amte befindl. Hilfs- geistl. ¹⁾	Kirchliche Trauungen		Übertritte zur Ev. Kirche		Aus- tritte	Rück- tritte
	Genera- late (Präla- turen)	Deka- nate	mit Sitz eines Pfarramtes	ohne Sitz eines Pfarramtes	bei Ge- meinde- Pfarr- ämtern	als Ver- eins-An- stalts- geist- liche		Evang. Paare	Evang.- kath.- Paare	ins- gesamt	dar- waren röm.- kath.		
Evangelische Landeskirche in Württemberg													
1935	4	49	967	268	1 115	24	213	13 853	1 381	1 243	434	1 737	536
1936	4	49	967	268	1 116	24	105	13 749	1 479	1 134	400	2 567	405
1937	4	49	967	268	1 118	24	106	13 176	1 297	812	317	6 138	405
1938	4	49	967	268	1 112	24	108	11 941	1 343	628	248	10 364	289
1939	4	49	967	268	1 097	24	110	9 908	1 189	517	187	13 721	224
1940	4	49	967	268	1 087	24	120	7 404	1 056	368	135	5 847	183
1941	4	49	967	268	1 077	24	130	5 986	907	411	138	7 363	222
1942	4	49	967	268	1 097	24	125	7 065	1 102	448	153	7 859	235
1943	4	49	967	268	1 097	24	120	7 179	1 342	643	140	3 661	332
1944	4	49	967	268	1 097	24	108	5 875	1 079	1 033	156	2 106	780
1945	4	49	967	268	1 076	24	112	4 245	903	3 952	188	722	3 229
1946	4	49	967	268	1 075	26	110	9 811	1 823	8 786	589	1 152	7 449
1947	4	49	958	268	1 095	27	115	11 516	2 353	4 219	693	1 846	8 164
1948	4	49	958	268	1 069	25	104	12 348	2 667	3 371	778	2 775	1 994
1949	4	49	960	264	1 074	25	115	12 681	2 631	2 947	744	3 286	1 935
1950	4	49	983	229	1 269	54	240	12 874	2 726	2 300	713	5 282	1 351
1951	4	50	987	232	7 286	59	246	13 020	2 968	2 009	729	5 599	1 055
1952	4	50	988	232	1 300	58	247	12 220	2 721	1 899	705	6 828	942
1953	4	50	995	233	1 317	62	249	11 762	2 694	1 936	718	6 826	911
Vereinigte Evang.-prot. Landeskirche Badens													
1935	.	28	397	91	489	33	148	6 167	1 892	1 111	694	1 313	172
1936	.	28	405	98	493	33	169	5 722	1 805	1 019	630	2 764	206
1937	.	28	404	102	497	30	168	5 238	1 533	781	459	4 411	165
1938	.	28	404	103	498	29	166	5 067	1 488	593	330	4 874	80
1939	.	27	403	105	498	28	168	4 631	1 240	410	262	4 577	47
1940	.	27	398	110	498	31	180	3 936	1 122	275	159	3 999	55
1941	.	27	398	110	499	28	169	3 098	1 157	366	224	4 116	38
1942	.	26	397	110	499	26	152	3 341	1 231	338	168	2 973	47
1943	.	26	397	110	499	26	140	3 575	1 227	338	195	1 362	92
1944	.	26	398	109	500	25	129	3 234	1 168	317	119	835	171
1945	.	26	398	109	500	25	129	2 347	889	340	195	221	739
1946	.	26	399	108	504	18	112	4 770	1 758	1 651	622	891	1 431
1947	.	26	402	106	510	18	86	5 952	2 333	1 138	667	1 016	714
1948	.	26	400	107	512	21	112	6 106	2 427	1 206	561	907	598
1949	.	26	401	107	517	25	96	5 813	2 179	1 028	519	1 237	367
1950	3	26	407	104	520	14	66	5 991	2 336	1 420	448	1 171	650
1951	3	26	411	102	525	14	73	6 248	2 426	1 250	460	1 422	499
1952	3	26	411	106	526	15	91	5 587	2 198	1 229	508	1 830	481
1953	3	27	413	111	531	15	99	5 781	2 131	1 318	514	1 764	503

¹⁾ Einschließlich Pfarrvikarinnen

2. Die Römisch-Katholische Kirche 1935 bis 1953

Jahr	Deka- nate	Seelsorge- bezirke		Seelsorge- geistliche der Pfarreien bzw. der Filialbezirke	Sonstige Weltgeistliche				Kirchliche Trauungen		Übertritte zur Kathol. Kirche		Aus- tritte	Rück- tritte zur Kathol. Kirche	
		Pfar- reien	Filial- bez. m. eigenem Geistl.		ins- gesamt	darunter			kathol. Paare	religiös ge- mischte Paare	ins- gesamt	davon waren evang.			
						Hauptamtl. Schul- diensttätige	Anstalts- geistliche	nicht mehr in einem kirchlichen Amte tätig							
Diözese Rottenburg															
1935	29	737	25	932	315	34	43	210	6 007	1 421	217	193	810	73	
1936	29	740	22	921	307	45	49	196	6 342	1 423	165	160	1 076	44	
1937	29	740	22	932	321	38	49	198	6 112	1 329	187	156	2 624	49	
1938	29	741	21	924	306	22	53	215	5 997	1 357	137	128	2 324	55	
1939	29	741	22	935	304	20	49	211	6 238	1 492	130	116	2 673	38	
1940	29	741	24	882	278	20	50	204	4 834	1 326	91	81	1 705	48	
1941	29	743	24	847	280	19	50	207	3 887	1 174	103	98	1 828	66	
1942	29	743	25	835	236	17	47	175	4 066	1 133	129	117	1 721	65	
1943	29	743	25	832	232	19	49	157	3 928	1 446	211	186	844	113	
1944	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1945	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1946	29	745	80	928	278	27	69	158	5 889	1 831	740	549	323	752	
1947	29	746	95	902	253	26	71	182	6 893	2 067	823	668	604	516	
1948	33	751	92	909	299	20	71	208	7 312	2 184	851	707	837	340	
1949	33	751	127	926	297	26	83	188	8 157	2 203	767	653	1 041	299	
1950	33	754	135	929	323	28	78	217	8 830	2 578	837	625	1 389	244	
1951	33	754	135	957	297	23	75	199	8 890	2 759	680	589	1 319	185	
1952	33	759	140	952	299	24	67	208	8 604	2 617	709	638	2 534	174	
1953	33	762	130	968	319	29	78	212	8 799	2 831	637	546	1 842	188	

Noch: 2. Die Römisch-Katholische Kirche 1935 bis 1953

Jahr	Deka- nate	Seelsorge- bezirke		Seelsorge- geistliche der Pfarreien bzw. der Filiabezirke	Sonstige Weltgeistliche				Kirchliche Trauungen		Übertritte zur Kathol. Kirche		Aus- tritte	Rück- tritte zur Kathol. Kirche	
		Pfar- reien	Filiab- bez. m. eigenem Gelstl.		ins- gesamt	davon			kath. Paare	religiös ge- mischte Paare	ins- gesamt	davon waren evang.			
						Hauptamtl. Schul- diensttätige	Anstalts- geistliche	nicht mehr in einem kirchlichen Amte tätig							
Erzdiözese Freiburg															
1935	46	815	66	1 255	310	69	82	127	11 082	1 957	568	.	1 966	227	
1936	46	815	69	1 271	298	60	82	130	10 342	1 675	448	.	2 798	145	
1937	46	.	.	1 376	342	54	83	170	10 811	1 803	370	310	3 698	139	
1938	46	897	76	1 392	338	49	80	180	10 940	1 805	321	266	3 222	131	
1939	46	897	78	1 402	337	41	54	192	11 483	2 120	259	221	2 952	114	
1940	46	899	79	1 373	322	39	41	181	9 073	2 036	244	205	2 307	112	
1941	46	898	84	1 332	339	37	43	196	6 952	1 651	250	215	2 850	114	
1942	46	903	81	1 292	331	29	44	195	7 226	1 993	308	354	2 160	138	
1943	46	906	77	1 274	316	28	41	201	7 682	2 393	434	375	1 453	203	
1944	46	.	.	.	.	1 715	.	.	16 082	1 989	425	375	847	239
1945	46	.	.	.	.	1 756	.	.	5 311	1 579	709	550	286	1 145
1946	46	.	.	.	.	1 874	.	.	8 885	2 756	1 148	915	704	1 344
1947	46	932	69	1 083	366	34	44	223	10 455	2 877	1 242	978	806	571	
1948	46	927	78	1 290	361	43	41	220	11 796	3 141	1 412	1 160	1 019	545	
1949	46	928	85	1 307	363	50	44	216	12 153	2 860	1 307	1 101	953	425	
1950	46	929	88	1 235	375	47	96	232	12 887	3 143	1 144	947	1 028	353	
1951	46	929	89	1 223	373	53	95	225	13 119	3 320	1 045	924	1 173	246	
1952	46	933	82	1 241	372	51	97	224	12 346	3 176	944	842	1 371	246	
1953	46	933	101	1 244	402	52	97	253	11 976	3 195	869	737	1 434	249	

3. Die Israelitischen Kultusvereinigungen in Baden, in Württemberg und in Hohenzollern

a) Kultuswesen 1925 bis 1954

Gebiet	Jahr	Kultus- ge- meinden	Isra- eliten	Rab- biner	Schüler ¹⁾	Syna- gogen	Betsäle	offene Fried- höfe ²⁾
Land Baden ³⁾	1925/32	100	24 064 ⁴⁾	15	2 400	75	25	74
Regierungsbezirke Nord- und Südbaden	1946	6	650 ⁴⁾	—	20	—	5	6
" " " "	1947	6	600	—	24	—	5	6
" " " "	1948	6	500	—	16	—	5	5
" " " "	1949	5	500	—	12	—	5	5
" " " "	1950	4	450	—	10	—	5	5
" " " "	1951	4	450	—	12	—	5	5
" " " "	1952	4	455	1	15	—	5	5
" " " "	1953	4	457	1	15	—	5	5
" " " "	1954	4	457	1	15	—	5	5
Land Württemberg	1925/32	46	10 827 ⁴⁾	10	1 152	41	12	37
Preuß. Regierungsbezirk Hohenzollern	1925/32	2	335 ⁴⁾	2	27	2	—	2
Württemberg und Hohenzollern	1925/32	48	11 162 ⁴⁾	12	1 179	43	12	39
Regierungsbezirke Nord- u. Südwürttemberg mit Hohenzollern	1946	1		—	—	—	1	3
" " " "	1947	1		—	—	—	1	3
" " " "	1948	1	2 399 ⁴⁾	—	—	—	1	3
" " " "	1949	1	1 756	—	—	—	1	3
" " " "	1950	1	681	—	—	—	1	3
" " " "	1951	1	626	1	5	—	1	3
" " " "	1952	1	524	1	10	1	1	3
" " " "	1953	1	526	1	15	1	1	3
" " " "	1954	1	556	1	15	1	1	3

¹⁾ Jugendliche Teilnehmer am jüdischen Religionsunterricht. — ²⁾ In denen mit gewisser Regelmäßigkeit Beisetzungen stattfinden. — ³⁾ Mit Ausnahme der Zahl der Israeliten Schätzungswerte. — ⁴⁾ Nach der Volkszählung vom 16. 6. 1925. — ⁵⁾ 1946 und folgende Jahre ohne Personen in DP-Lagern. — ⁶⁾ Rückgang infolge Auswanderung; eine größere Zahl hielt sich nur vorübergehend im Lande auf, um von hier auszuwandern.

b) Altersgliederung der Mitglieder am 1. 4. 1955

Altersgruppe (Jahre)	Mitglieder in den beiden							
	badischen				württembergischen			
	Regierungsbezirken							
	männlich	weiblich	insgesamt	vH	männlich	weiblich	insgesamt	vH
0 bis einschl. 6	5	7	12	2,6	18	13	31	5,7
7 " " 15	9	6	15	3,3	14	11	25	4,6
16 " " 20	1	—	1	0,2	2	3	5	0,9
21 " " 30	16	11	27	5,9	32	25	57	10,5
31 " " 40	25	25	50	10,9	64	30	94	17,2
0 bis einschl. 40	56	49	105	22,9	130	82	212	38,9
41 " " 50	43	27	70	15,2	82	35	117	21,5
51 " " 60	35	53	88	19,2	53	43	96	17,6
61 " " 70	27	51	78	17,0	41	41	82	15,0
" über 70	60	58	118	25,7	22	16	38	7,0
über 40 Jahre	165	189	354	77,1	198	135	333	61,1
Zusammen ...	221	238	459	100	328	217	545	100

XXI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

A. Rechtspflege (Rechtskräftige Aburteilungen von Verbrechen und Vergehen)

Vorbemerkungen

Die Statistik umfaßt die durch deutsche Gerichte ergangenen rechtskräftigen Entscheidungen wegen Verbrechen und Vergehen — ohne Übertretungen; sie wird hier in einem kurzen Auszug veröffentlicht. Haftstrafen werden daher nur aufgeführt, soweit sie wegen Vergehen ausgesprochen wurden.

Bei Tateinheit (§ 73) wird nur das Delikt, dessen Strafbestimmung die Strafe entnommen wurde, gezählt, bei Tatmehrheit (§ 74) nur die mit der schwersten Einzelstrafe belegte Handlung. Gefängnisstrafen unter 3 Monaten sind, soweit sie nach § 27 b in Geldstrafen umgewandelt wurden, nur unter den letzteren gezählt.

Nach dem neuen Jugendgerichtsgesetz vom 4. August 1953 können „Heranwachsende“ (d. h. 18- bis unter 21jährige) nach Jugendstrafrecht insbesondere dann abgeurteilt werden, wenn sie die erforderliche sittliche und geistige Reife noch nicht besitzen. (Vergl. § 105 JGG). Demgemäß sind die Heranwachsenden — je nach der der Aburteilung zu Grunde gelegten Norm — sowohl in den Aburteilungen nach allgemeinem Strafrecht als nach Jugendstrafrecht enthalten, und zwar in den Tabellen gesondert aufgeführt (darunter... Heranwachsende). Nach Jugendstrafrecht können Jugendstrafe, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregel miteinander verbunden werden, freilich unter gesetzlicher Ausschaltung bestimmter Kombinationen; die Anordnung mehrerer Zuchtmittel nebeneinander ist zulässig. Das bedingt Doppelzählungen in Tab. 2d, während diese in Tab. 2a, b ausgeschaltet sind.

1. Entscheidungen nach allgemeinem Strafrecht

a) Der Inhalt der Entscheidungen

Art der Entscheidung	Betroffene Personen						
	1954			1953		1952	
	zu- sammen	und zwar weiblich	Heran- wachsende	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich
Verurteilung zu Strafe	73 647	8 831	8 781	69 047	.	63 575	.
Verurteilung zu Strafe und Maßregel	2 221	46	212	83	.	77	.
Freispruch	5 578	827	325	5 355	.	5 701	.
Maßregel neben Freispruch oder selbständig (auch nach Einstellung des Verfahrens)	70	2	7	32	—	52	.
Einstellung des Verfahrens nach allgemeinen Normen	2 184	363	155	2 578	.	2 444	.
Einstellung des Verfahrens durch Amnestie	3 055	460	179	56	.	49 ¹⁾	.
Sonstige Entscheidungen	44	9	6	—	—	—	—
Rechtskräftige Entscheidungen insgesamt	86 799	10 547	9 665	77 151	10 926	71 988 ¹⁾	11 101

¹⁾ In einer früheren Veröffentlichung nicht enthalten, weshalb dort die Gesamtzahl der Entscheidungen um 49 niedriger war.

b) Die Maßregeln der Sicherung und Besserung

Art der angeordneten Maßregel	Betroffene Personen						
	1954			1953		1952 1)	
	zu- sammen	und zwar weiblich	Heran- wachsende	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich
Unterbringung in einer Heil- und Pflegeanstalt: als vermindert Zurechnungsfähiger.....	20	—	1	18	.	18	.
als Zurechnungsunfähiger.....	28	2	2	32	.	36	.
Unterbringung in einer Trinkerheilanstalt.....	16	1	—	13	.	12	.
Unterbringung in einem Arbeitshaus.....	52	28	5	14	.	4	.
Sicherungsverwahrung.....	16	2	—	13	.	13	.
Untersagung der Berufsausübung.....	40	1	1	25	.	24	.
Obige Maßregeln zusammen.....	172	34	9	115	13	107	12
Entziehung der Fahrerlaubnis durch Urteil.....	2 077	14	205	} „	}	}	}
Entziehung der Fahrerlaubnis durch Amnestie.....	42	—	5				
Maßregeln insgesamt.....	22 91	48	219				

¹⁾ Nicht enthalten sind 22 „Jungerwachsene“ (d. h. 18 bis unter 25jährige), die in der Tab. 1a angeführt sind.

²⁾ Entziehung der Fahrerlaubnis 1952 und 1953 statistisch nicht erfaßt.

c) Die Nebenstrafen

Art der Nebenstrafen	Betroffene Personen						
	1954			1953		1952	
	zu- sammen	und zwar weiblich	Heran- wachsende	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich
Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	272	54	3	237	.	232	.
Zulässigkeit von Polizeiaufsicht	22	7	—	21	.	18	.
Nebenstrafen insgesamt	294	61	3	258	.	250	.

1. Entscheidungen nach

d) Abgeurteilte, Verurteilte und Hauptstrafen, nach Gruppen

Lfd. Nr.	Deliktsgruppe bzw. Deliktsbezeichnung	Abge- urteilte 1954	Verurteilte							
			1954		1953		1952			
			Zus.	und zwar weibl. Hw ¹⁾	Zus.	dar. weibl.	Zus.	dar. weibl.		
1	Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch davon	61 731	52 245	6 726	6 178	49 031	7 007	44 945	6 945	
2	Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 287	1 181	85	109	1 126	84	1 118	84	
3	Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Ordnung	3 026	2 619	403	290	2 186	413	1 899	323	
4	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	512	341	102	30	347	156	272	120	
5	Falsche Anschuldigung	270	179	62	8	182	53	190	78	
6	Verbrechen u. Vergehen in Beziehg. a. d. Personenstand	1 360	1 120	198	48	871	163	734	130	
7	darunter Doppelheh § 171	32	24	3	—	17	3	30	7	
8	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	2 492	1 996	324	105	2 114	344	1 841	281	
9	darunter widernatürliche Unzucht (§§ 175, 175 a, b) ..	450	394	—	43	375	1	368	—	
10	Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3) ..	614	510	2	13	553	5	510	2	
11	Kuppelei und Zuhälterei (§§ 180, 181, 181a) ..	732	526	265	6	570	279	414	221	
12	Beleidigung	1 887	1 414	296	69	1 409	281	1 338	346	
13	Verbrechen und Vergehen wider das Leben	1 629	1 163	422	135	1 476	683	1 385	684	
14	darunter Mord (§ 211)	18	16	1	1	21	4	23	—	
15	Totschlag und Kindesmord (§§ 212, 213, 217) ..	31	22	5	—	36	18	41	22	
16	Abtreibung (§ 218 Abs. 1, 3, 4)	744	622	390	82	929	620	890	632	
17	Fahrlässige Tötung (§ 222)	834	501	25	52	458	28	399	18	
18	Körperverletzung	18 741	16 240	1 069	2 211	13 151	881	11 630	717	
19	darunter Gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 223a, 224, 225, 226) ..	1 687	1 406	98	233	1 486	90	1 523	104	
20	Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	15 220	13 314	866	1 763	10 371	705	8 624	502	
21	Verbrechen und Vergehen wider die persönl. Freiheit ..	427	312	20	25	361	29	390	51	
22	Diebstahl und Unterschlagung	10 883	9 514	1 071	1 545	10 945	2 163	12 137	2 318	
23	darunter Einfacher Diebstahl (auch i R) (§§ 242, 244) ..	6 703	5 842	1 472	971	7 062	1 627	8 202	1 787	
24	Schwerer Diebstahl (auch i R) (§§ 243, 244) ..	1 311	1 210	77	251	1 460	87	1 655	64	
25	Unterschlagung (§ 246)	2 422	2 035	402	189	2 319	435	2 280	467	
26	Raub und Erpressung	147	124	6	31	138	9	161	9	
27	Begünstigung und Hehlerei	1 118	875	240	92	977	278	1 299	326	
28	Betrug und Untreue	7 862	6 295	983	452	6 431	1 004	6 080	991	
29	Urkundenfälschung	668	599	120	66	536	105	582	125	
30	Strafb. Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse ..	542	472	29	66	514	26	563	28	
31	darunter Jagd- und Fischereivergehen (§§ 292, 293) ..	304	278	9	48	351	9	409	16	
32	Sachbeschädigung	804	735	36	229	756	33	689	40	
33	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	7 855	6 891	286	656	5 335	236	1 826	212	
34	darunter Brandstiftung (§§ 306, 308, 309) ..	515	419	140	22	371	128	445	154	
35	Verbrechen und Vergehen im Amte	172	135	5	9	151	10	145	11	
36	Sonstige Verbrechen und Vergehen gegen das StGB. ..	49	40	9	2	25	6	666	71	
37	Verbrechen und Vergehen gegen übriges Bundesrecht: davon	23 489	22 245	2 058	2 766	18 533	2 472	16 582	2 488	
38	Lebensmittelgesetz	1 309	1 145	313	11	1 216	360	1 359	416	
39	Kraftfahrzeuggesetz	15 337	14 891	871	2 224	11 462	894	7 296	692	
40	Sonstiges Bundesrecht	6 843	6 209	874	531	5 855	1 218	7 927	1 380	
41	Bundesgesetze insgesamt	85 220	74 490	8 784	8 944	67 564	9 479	61 527	9 433	
42	Vergehen gegen Landesgesetze	1 579	1 378	93	49	1 566	127	2 125	226	
43	Verbrechen und Vergehen insgesamt	86 799	75 868	8 877	8 993	69 130	9 606	63 652	9 659	

¹⁾ Hw = Heranwachsende, d. h. 18- bis unter 21jährige. — ²⁾ Darunter 11 lebenslänglich. — ³⁾ Davon 5 wegen Hausfriedens

e) Die Zuchthausstrafen 1954 nach dem Strafmaß

a = insgesamt
b = dar. weibl.

Bezeichnung	Verurteilte		Strafmaß							
			bis einschl. 2 Jahre		2 bis unter 5 Jahre		zeitlich 5 Jahre u. mehr		lebenslang	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Sämtliche Zuchthausstrafen	307	21	151	18	130	2	15	—	11	1
Darunter schwerer Diebstahl (§ 243)	19	—	3	—	15	—	1	—	—	—
Einfacher u. schwerer Diebstahl i. R. (§ 244)	88	11	48	11	39	—	1	—	—	—
Betrug, auch i. R. u. Untreue (§§ 263, 264, 266)	58	2	29	1	27	1	2	—	—	—

allgemeinem Strafrecht strafbarer Handlungen, unter Hervorhebung einzelner

Erkannte Strafen												Lfd. Nr.
Zuchthaus			Gefängnis			Geldstrafe			Haft			
Zus.	und zwar		Zus.	und zwar		Zus.	und zwar		Zus.	dar. weibl.		
	weibl.	Hw ¹⁾		weibl.	Hw ¹⁾		weibl.	Hw ¹⁾				
306	21	2	18 082	2 781	1 964	33 792	3 916	4 212	65	8	1	
1	—	—	400	38	29	780	47	80	—	—	2	
—	—	—	779	162	101	1 830	239	189	10 ²⁾	2	3	
7	1	—	301	147	30	33	14	—	—	—	4	
—	—	—	76	31	6	103	31	2	—	—	5	
3	—	—	1 042	181	47	75	17	1	—	—	6	
3	—	—	21	3	—	—	—	—	—	—	7	
71	2	—	1 560	253	84	365	69	21	—	—	8	
6	—	—	276	—	35	112	—	8	—	—	9	
24	—	—	486	2	13	—	—	—	—	—	10	
4	1	—	421	209	5	101	55	1	—	—	11	
—	—	—	142	25	8	1 261	268	61	11	3	12	
29	3	1	776	257	84	358	162	50	—	—	13	
16 ²⁾	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
4	—	—	18	5	—	—	—	—	—	—	15	
9	2	—	449	239	51	164	149	31	—	—	16	
—	—	—	308	12	33	193	13	19	—	—	17	
—	—	—	1 108	39	132	15 131	1 030	2 079	1	—	18	
—	—	—	370	18	46	1 036	80	187	—	—	19	
—	—	—	573	8	65	12 741	858	1 698	—	—	20	
1	—	—	77	4	5	234	16	20	—	—	21	
107	11	1	5 458	935	972	3 949	1 025	572	—	—	22	
45	11	—	3 105	677	579	2 692	784	392	—	—	23	
62	—	1	1 145	76	250	3	1	—	—	—	24	
—	—	—	1 031	179	96	1 004	223	93	—	—	25	
11	—	—	108	6	30	5	—	1	—	—	26	
1	—	—	293	75	32	581	165	60	—	—	27	
58	2	—	3 799	540	231	2 438	441	221	—	—	28	
3	—	—	267	48	29	329	72	37	—	—	29	
—	—	—	60	1	5	412	28	61	—	—	30	
—	—	—	46	—	5	232	9	43	—	—	31	
—	—	—	124	7	31	610	29	198	1	—	32	
11	2	—	1 585	24	98	5 253	257	558	42 ¹⁾	3	33	
11	2	—	31	4	5	377	134	17	—	—	34	
1	—	—	107	4	9	27	1	—	—	—	35	
2	—	—	20	4	1	18	5	1	—	—	36	
1	—	—	1 099	107	114	21 145	1 951	2 652	—	—	37	
—	—	—	13	6	—	1 132	307	11	—	—	38	
—	—	—	315	5	53	14 576	866	2 171	—	—	39	
1	—	—	771	96	61	5 437	778	470	—	—	40	
307	21	2	19 181	2 888	2 078	54 937	5 867	6 864	65	8	41	
—	—	—	10	—	1	1 368	93	48	—	—	42	
307	21	2	19 191	2 888	2 079	56 305	5 960	6 912	65	8	43	

bruchs (§ 123), 5 wegen Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142). — ¹⁾ Wegen Volltrunkenheit (§ 330a).

f) Die Gefängnisstrafen 1954 nach Strafmaß und Strafaussetzung

a = insgesamt
b = u. zw. weibl.
c = u. zw. Heranwachs.

Bezeichnung	Alle Delikte			Einfacher Diebstahl (§ 242)			Schwererer Diebstahl (§ 243)			einf. u. schwer. Diebstahl i. R. (§ 244)			Unter- schlagung (§ 246)			Betrug und Untreue §§ 263, 264, 266		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Strafmaß:																		
bis einschl. 3 Monate	13 208	2 164	1 565	1 888	463	466	194	18	54	168	28	9	881	168	87	2 276	396	181
mehr als 3 Monate	4 167	577	382	307	54	69	473	47	116	541	93	21	122	9	9	1 008	104	32
bis einschl. 9 Monate																		
mehr als 9 Monate	1 812	147	132	40	6	6	183	5	51	453	39	37	28	2	—	465	36	8
bis einschl. 5 Jahre																		
mehr als 5 Jahre	4	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Verurteilte insgesamt	19 191	2 888	2 079	2 235	523	541	852	70	221	1 163	160	67	1 031	179	96	3 750	536	221
Die Gefängnisstrafe wurde ausgesetzt, wenn sie betragen hatte:																		
bis einschl. 3 Monate	3 122	626	374	364	97	94	94	8	24	27	3	1	168	46	14	413	87	27
mehr als 3 Monate																		
bis einschl. 9 Monate	1 109	188	92	72	15	12	161	25	32	26	4	—	31	3	1	178	29	6
Strafaussetzung insgesamt	4 231	814	466	436	112	106	255	33	56	53	7	1	199	49	15	591	116	33

2. Entscheidungen nach Jugendstrafrecht

a) Der Inhalt der Entscheidungen

Art der Entscheidung	Betroffene Personen						
	1954			1953		1952	
	zu- sammen	und zwar weiblich	Heranwachsende	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich
Verurteilung zu Jugendstrafe	545	48	276	248	11	234	12
Anordnung von Zuchtmitteln	5 616	632	1 151	4 290	492	4 135	467
Anordnung von Erziehungsmaßregeln	232	41	27	47	17	31	6
Unterbringung in einer Heil- und Pflegeanstalt	1	—	—	2	—	1	—
Überweisung an den Vormundschaftsrichter	5	3	—	—	—	4	—
Freispruch	323	40	70	204	—	196	—
Einstellung des Verfahrens nach allgem. Normen	235	41	36	170	—	141	—
Einstellung des Verfahrens durch Amnestie	57	5	10	—	—	—	—
Rechtskräftige Entscheidung insgesamt	7 014	810	1 570	4 961	584	4 742	538
darunter Entziehung der Fahrerlaubnis	79	—	46	—	—	—	—

b) Abgeurteilte, Verurteilte und Art der Entscheidungen nach Gruppen strafbarer Handlungen, unter Hervorhebung einzelner

Deliktgruppe bzw. Deliktsbezeichnung	Ab- ge- ur- teil- te	Verurteilte						Entscheidungen 1954								
		1954		1953		1952		Jugend- strafe		Jugend- arrest		Sonstige Zuchtmitt.		Erziehungs- maßregeln		
		Zus.	und zwar wbl. (H ¹⁾)	Zus.	dar. wbl.	Zus.	dar. wbl.	Zus.	dar. H ¹⁾	Zus.	dar. H ¹⁾	Zus.	dar. H ¹⁾	Zus.	dar. H ¹⁾	
Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch	5663	5130	621	1320	3668	451	3836	447	544	276	2495	597	1894	424	197	23
davon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Widerstand gegen die Staatsgewalt...	29	28	2	9	16	2	16	2	2	1	14	4	11	4	1	—
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentliche Ordnung	119	106	9	38	101	13	64	10	1	1	46	19	52	17	7	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid	23	18	3	6	7	6	7	3	3	1	14	4	1	1	—	—
Falsche Anschuldigung	10	10	5	4	3	1	5	3	1	—	6	2	2	2	1	—
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
darunter Doppelhe.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	311	279	8	74	222	3	220	4	51	24	159	36	56	10	13	4
darunter Widernatürliche Unzucht	72	61	—	16	57	—	72	—	5	2	39	9	13	4	4	1
Unzucht mit Kindern	162	149	3	33	106	—	113	—	29	12	85	18	29	1	0	2
Kuppelei und Zuhälterei	3	3	—	2	3	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—
Beleidigung	65	51	5	17	25	5	34	5	—	—	24	13	25	4	2	—
Verbrechen u. Vergehen wider das Leb. darunter Mord	58	52	26	22	31	16	35	22	13	8	21	10	15	4	3	—
Totschlag und Kindesmord	7	7	4	5	—	—	1	1	7	5	—	—	—	—	—	—
Abtreibung	24	22	21	4	17	10	22	21	2	1	5	1	12	2	3	—
Fahrlässige Tötung	27	23	1	13	14	—	11	—	4	2	16	9	3	2	—	—
Körperverletzung	1027	895	74	204	537	38	512	44	15	10	275	75	567	115	38	4
darunter Gefährliche und schwere Kör- perverletzung	201	180	3	46	107	5	120	5	11	6	85	22	78	16	6	2
Fahrlässige Körperverletzung	702	614	64	132	364	31	321	34	4	4	149	42	433	84	28	2
Verbrechen und Vergehen wider die per- sönliche Freiheit	32	26	2	7	13	—	9	1	1	—	14	3	11	4	—	—
Diebstahl und Unterschlagung	2773	2588	382	624	2040	310	2369	303	374	190	1498	300	613	125	103	9
darunter Einfacher Diebstahl (auch im Rückfall)	1744	1606	327	358	1420	276	1688	268	132	71	959	199	449	84	66	4
Schwerer Diebstahl (auch im Rückfall)	702	676	20	177	491	17	586	14	222	108	365	56	60	11	29	2
Unterschlagung	148	136	31	41	105	15	95	21	12	7	73	16	47	17	4	1
Raub und Erpressung	46	42	1	18	19	—	21	—	32	15	6	2	2	1	2	—
Begünstigung und Hehlerei	104	93	9	18	68	8	81	7	2	1	53	10	36	7	2	—
Betrug und Untreue	270	240	57	88	144	32	125	30	26	14	127	46	79	28	8	—
Urkundenfälschung	40	48	12	9	35	10	30	6	3	1	25	4	18	3	2	1
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	90	73	1	17	46	—	77	—	1	—	18	6	50	11	4	—
darunter Jagd- u. Fischereivergehen	66	54	1	13	45	—	77	—	1	—	10	3	39	10	4	—
Sachbeschädigung	317	281	4	68	231	1	157	2	3	2	84	16	184	40	10	4
Gemeingefährliche Verbrechen u. Verg. darunter Brandstiftung	315	276	16	93	120	4	37	4	10	8	98	43	167	42	1	—
Verbrechen und Vergehen im Amte	57	50	9	10	23	1	24	4	4	3	12	2	33	5	1	—
Sonstige Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch	22	22	—	3	8	1	35	1	6	—	11	3	5	—	—	—
Verbrechen und Vergehen gegen übriges Bundesrecht	1302	1223	100	130	868	67	502	34	1	—	276	45	911	81	35	4
davon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lebensmittelgesetz	1	1	—	—	3	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Kraftfahrzeuggesetz	1089	1032	86	98	729	60	354	27	1	—	190	31	801	65	31	2
Sonstiges Bundesrecht	212	190	14	32	136	6	146	6	—	—	77	14	109	16	4	2
Bundesgesetze insgesamt	6965	6353	721	1450	4536	518	4338	481	545	276	2771	642	2805	505	232	27
Vergehen gegen Landesgesetze	49	40	—	4	49	2	62	4	—	—	8	2	32	2	—	—
Verbrechen und Vergehen insgesamt	7 014	6393	721	1 454	4 585	520	4 400	485	545	276	2779	644	2837	507	232	27

¹⁾ Hw = Heranwachsende, d. h. 18- bis unter 21 jährige.

2. Entscheidungen nach Jugendstrafrecht

c) Das Jugendgefängnis 1954 nach dem Strafmaß

a = insgesamt, b = und zwar weiblich, c = und zwar Heranwachsende

Bezeichnung	Alle Delikte			Einfacher Diebstahl (§ 242)			Schwerer Diebstahl (§ 243)		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Strafmaß:									
6 Monate bis einschl. 1 Jahr....	407	38	207	102	16	56	151	4	68
mehr als 1 Jahr	45	6	27	6	1	3	19	1	10
mit unbestimmter Zeitdauer	93	4	42	20	1	8	45	—	23
Verurteilte insgesamt	545	48	276	128	18	67	215	5	101

d) Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln 1954 im einzelnen

a = insgesamt, b = und zwar weiblich, c = und zwar Heranwachsende

Bezeichnung	Alle Delikte			Einfacher Diebstahl (§ 242)			Schwerer Diebstahl (§ 243)			Fahrlässige Körperverletzg. § 230			Betrug (§ 263)		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
I. Zuchtmittel¹⁾															
1. Jugendarrest	2 779	254	644	959	151	199	365	9	56	149	4	42	110	23	39
dar. Dauerarrest	1 066	109	328	388	62	113	204	4	34	40	—	21	51	13	22
Kurzarrest	159	18	22	55	7	4	8	2	—	6	—	2	5	3	—
Freiizarrest	1 554	127	294	516	82	82	153	3	22	103	4	19	54	7	17
2. Auferlegte bes. Pflichten (§ 15 JGG).....	2 210	240	542	341	86	93	76	3	9	333	33	91	57	14	29
dar. neben Jugendstrafe	11	3	6	3	1	2	3	—	—	—	—	—	1	1	1
Wiedergutmachung	219	30	50	66	20	17	25	1	—	23	3	4	10	3	4
Geldbuße	1 812	168	407	240	58	67	43	2	9	275	24	80	45	11	25
3. Verwarnung (§ 14 JGG)	1 490	237	177	315	100	48	45	5	9	201	34	16	27	13	5
Zuchtmittel insgesamt.....	6 491	731	1 363	1 615	337	340	486	17	74	688	71	149	194	50	73
II. Erziehungsmaßregeln¹⁾															
1. Fürsorgeerziehung	101	19	7	43	13	2	33	—	2	—	—	—	7	2	—
2. Schutzauufsicht	277	38	27	117	24	10	60	1	3	1	—	—	15	7	2
dar. neben Jugendstrafe	19	—	4	6	—	1	6	—	1	—	—	—	—	—	—
3. Erteilung von Weisungen	587	71	138	135	36	27	55	—	15	91	9	12	17	4	5
dar. neben Jugendstrafe	20	4	12	7	3	4	11	—	7	—	—	—	1	1	1
Erziehungsmaßregeln insgesamt..	965	128	172	295	73	39	148	1	20	92	9	12	39	13	7

¹⁾ Wurden gegen einen Jugendlichen mehrere Maßnahmen nebeneinander angeordnet, so sind alle gezählt (Doppelzählungen).

Anhang zu A:

Das Alter der Verurteilten 1954

Altersstufe	Verurteilte			Anteil der Verurteilten einer Altersstufe an der Gesamtzahl der Verur.		Anteil der Altersstufen an der Gesamtbevölkerung ¹⁾		Auf 10000 d. fortgeschr. Bevölkerung kommen Verurteilte	
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
14 bis unter 16	1 724	1 536	188	2,1	2,0	5,3	4,3	118	15
16 „ „ 18	3 215	2 846	369	3,9	3,8	4,8	3,9	239	32
18 „ „ 21	10 447	9 355	1 092	12,9	11,4	6,6	5,3	573	70
21 „ „ 25	13 667	12 284	1 383	16,9	14,4	8,6	6,7	575	69
25 „ „ 30	12 332	10 902	1 430	15,0	14,9	9,6	9,0	458	54
30 „ „ 40	15 206	13 180	2 086	18,1	21,7	14,1	10,5	376	43
40 „ „ 50	15 306	13 550	1 816	18,7	18,9	19,1	19,8	287	31
50 „ „ 60	7 494	6 631	863	9,1	9,0	15,4	15,9	173	18
60 und darüber	2 750	2 379	371	3,3	3,9	16,5	18,6	58	7
Insgesamt ..	82 261	72 663	9 598	100	100	100	100	293	32

¹⁾ 31. 12. 1953

B. Gebäudebrandschäden und Feuerschutzwesen

1. Gebäudebrandschäden 1952 und 1953

(in den Bereichen der Bad. Gebäudeversicherungsanstalt in Karlsruhe, der Württ. Gebäudebrandversicherungsanstalt in Stuttgart und der Hohenz. Feuerversicherungsanstalt in Sigmaringen)

Brandursache Jahr	Zahl der Fälle					gewährte Brandentschädigungen ¹⁾ in DM				
	Nord- u. Süd- baden	Nord- u. Süd- würt- temberg	Kreise Hechingen und Sigmaringen	Baden- Würt- temberg	vH	Nord- u. Südbaden	Nord- u. SüdWürt- temberg	Kreise Hechingen u. Sig- maringen	Baden- Württem- berg	vH
1952										
1. Blitzschlag	141	265	11	417	15	301 000	561 800	38 500	991 300	6,3
2. Selbstentzündung	22	52	1	75	3	845 000	737 400	23 100	1 605 500	10,3
3. Explosion	143	112	1	256	10	108 600	194 000	100	302 700	1,9
4. Bauliche Einrichtungen (Feuerungsanlagen)	206	243	5	454	16	542 900	807 500	1 500	1 351 900	8,7
5. Betrieb u. Maschineneinricht.	27	93	—	120	4	253 700	1 326 700	—	1 580 400	10,1
6. Elektrizität	157	254	5	416	15	1 378 900	2 100 800	88 400	3 568 100	22,8
7. Brandgefährliche Stoffe	44	78	—	122	4	26 500	524 200	—	550 700	3,5
8. Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	305	349	3	657	24	917 000	978 300	900	1 896 200	12,1
9. Vorsätzliche Brandstiftung ..	39	31	—	70	3	728 500	698 800	—	1 427 300	9,1
10. Brände durch Kinder	27	33	1	61	2	186 900	223 400	4 800	415 100	2,6
11. Unermittelte Brandursachen ..	52	62	8	122	4	710 400	1 214 500	45 000	1 969 900	12,6
Zusammen ...	1 163	1 572	35	2 770	100	6 089 400	9 367 400	202 300	15 659 100	100
1953										
1. Blitzschlag	195	490	12	697	23	374 600	329 700	12 100	716 400	4,2
2. Selbstentzündung	28	58	3	89	3	418 100	1 493 000	56 900	1 968 000	11,6
3. Explosion	143	104	2	249	8	67 000	232 800	450	300 250	1,8
4. Bauliche Einrichtungen (Feuerungsanlagen)	179	206	4	389	13	435 100	642 400	900	1 078 400	6,4
5. Betrieb u. Maschineneinricht.	22	150	3	175	6	417 600	1 479 800	74 800	1 972 200	11,2
6. Elektrizität	175	228	2	405	14	1 534 600	2 703 900	400	4 238 900	25,1
7. Brandgefährliche Stoffe	56	76	1	133	4	58 900	65 000	100	124 000	0,7
8. Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	306	306	5	617	20	942 000	1 033 800	800	1 976 600	11,7
9. Vorsätzliche Brandstiftung ..	40	27	—	67	2	896 400	480 400	—	1 376 800	8,2
10. Brände durch Kinder	32	50	2	84	3	265 000	365 500	850	631 350	3,7
11. Unermittelte Brandursachen ..	51	60	6	117	4	766 300	1 751 500	57 500	2 575 300	15,4
Zusammen ...	1 227	1 755	40	3 022	100	6 175 600	10 577 800	204 800	16 958 200	100

¹⁾ Die Entschädigungsbeträge für Nord- und Südwürttemberg sind meistens deswegen relativ höher, weil von der Württ.-Gebäudebrandversicherungsanstalt auch das dort mitversicherte gewerbliche und industrielle Zubehör zu entschädigen ist.

2. Städtische Berufsfeuerwehren

(Stand vom Januar 1955)

Stadt	Einwoh- nerzahl ¹⁾	Größe in ha	Gründungs- jahr der Berufs- Feuerw.	Zahl der Feuer- wachen	Stärke der Berufs- Feuerw.	Gesamtzahl der			Kopfzahl der freiw. Feuer- wehr- männer
						Lösch- fahrzeuge	tragbare Kraft- spritzen	Dreh- leitern	
1. Freiburg	126 877	7 998	1945	1	48	5	14	2	160
2. Heidelberg	125 385	9 431	1945	1	56	9	16	2	200
3. Karlsruhe	217 583	12 311	1926	1	72	13	13	2	400
4. Mannheim	280 759	14 601	1891	2	130	16	10	3	340
5. Stuttgart	582 509	20 727	1891	5	260	48	29	10	475

¹⁾ Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31.12.1954.

3. Freiwillige Feuerwehren

(Stand vom Januar 1955)

Regierungsbezirk	Anzahl	Ges. Kopf- zahl	den Freiw. Feuerwehren stehen zur Verfügung		Regierungsbezirk	Anzahl	Ges. Kopf- zahl	den Freiw. Feuerwehren stehen zur Verfügung	
			Lösch- fahr- zeuge	tragb. Kraft- spritzen				Lösch- fahr- zeuge	tragb. Kraft- spritzen
Nordwürttemberg	982	46 700	325	1 075	Südbaden	975	31 600	146	1 040
darunter in Stuttgart ...	1	475	25	24	darunter in Freiburg ...	1	160	1	8
Nordbaden	488	21 000	113	525	Südwürttemberg-Hohenz.	937	26 200	132	615
darunter in Heidelberg ..	1	200	2	10	Zusammen ...	3 382	125 500	716	3 255
in Karlsruhe ..	1	400	3	10					
in Mannheim ..	1	340	4	6					

XXII Wahlen und Abstimmungen

Abkürzungen von Parteien und Wählergruppen :

(in alphabetischer Reihenfolge)

BHE	= Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten	KPD	= Kommunistische Partei Deutschlands
CDU	= Christlich-Demokratische Union	SDW	= Soziale Deutsche Wählergemeinschaft
DG	= Deutsche Gemeinschaft	SPD	= Sozialdemokratische Partei Deutschlands
DNS	= Nationale Sammlung	SRP	= Sozialistische Reichspartei
DP	= Deutsche Partei	UWG	= Unabhängige Wählergemeinschaft
DRP	= Deutsche Reichspartei	VDK	= Verband der Kriegsgeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands
FDP/DVP	= Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei	VHG	= Verein für Handwerk, Handel und Gewerbe
FSU	= Freie soziale Union	WvD	= Wahlgemeinschaft der vertriebenen Deutschen, Flüchtlinge und Sowjetzonenflüchtlinge
G/B/BHE	= Gesamtdeutscher Block — BHE	WVG	= Wahlgemeinschaft der Vertriebenen und Geschädigten
GVP	= Gesamtdeutsche Volkspartei		

1. Volksabstimmung über die Neugliederung des südwestdeutschen Raumes vom 9. 12. 1951

Kreis Regierungsbezirk	Wahl- berechtigte (lt. Wahlliste)	Abgegebene Stimmen		Wahl- beteili- gung ¹⁾ in vH	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
		Insgesamt	darunter gültig		Südweststaat		Alte Länder	
					Anzahl	vH	Anzahl	vH
Stuttgart, Stadtkreis	362 667	218 159	215 884	59,1	200 748	93,0	15 136	7,0
Heilbronn, „	44 920	24 803	24 531	54,5	23 499	95,8	1 032	4,2
Ulm, „	49 373	26 736	26 355	53,3	25 156	95,5	1 199	4,5
Aalen, Landkreis	79 170	39 859	39 087	49,8	36 279	92,8	2 808	7,2
Backnang, „	49 624	18 569	18 321	37,0	17 062	93,1	1 259	6,9
Böblingen, „	63 007	28 533	28 168	44,7	26 602	94,4	1 566	5,6
Crailsheim, „	40 043	17 175	17 019	42,6	16 078	94,5	941	5,5
Eßlingen, „	98 451	51 322	50 496	51,6	46 812	92,7	3 684	7,3
Göppingen, „	114 821	53 547	52 689	46,1	48 894	92,8	3 795	7,2
Heidenheim, „	61 325	32 655	32 128	52,9	30 124	93,8	2 004	6,2
Heilbronn, „	89 823	38 636	38 066	42,6	35 930	94,4	2 136	5,6
Künzelsau, „	18 999	10 855	10 725	56,5	10 264	95,7	461	4,3
Leonberg, „	43 317	22 502	22 185	51,5	20 770	93,6	1 415	6,4
Ludwigsburg, „	122 922	61 238	60 338	49,3	56 136	93,0	4 202	7,0
Mergentheim, „	26 705	12 040	11 887	44,7	10 916	91,8	971	8,2
Nürtingen, „	71 856	34 485	34 018	47,5	31 610	92,9	2 408	7,1
Öhringen, „	27 138	11 046	10 900	40,4	10 348	94,9	552	5,1
Schwäb. Gmünd, „	56 908	28 903	28 480	50,0	26 450	92,9	2 030	7,1
Schwäb. Hall, „	35 693	15 752	15 578	43,7	14 770	94,8	808	5,2
Ulm, „	47 439	24 500	24 011	51,3	23 033	95,9	978	4,1
Vaihingen, „	41 772	18 907	18 654	44,6	17 475	93,7	1 179	6,3
Waiblingen, „	93 673	44 431	43 782	47,0	40 913	93,4	2 869	6,6
Nordwürttemberg	1 639 646	834 653	823 302	50,4	769 869	93,5	53 433	6,5
Außerd.ausgest. Wahlsch.	16 179							
Karlsruhe, Stadtkreis	140 613	99 804	99 143	69,0	31 296	31,6	67 847	68,4
Heidelberg, „	79 492	50 285	49 958	61,6	35 160	70,4	14 798	29,6
Mannheim, „	177 861	114 019	113 118	63,2	71 222	63,0	41 896	37,0
Pforzheim, „	40 433	28 549	28 355	69,4	25 709	90,7	2 646	9,3
Bruchsal, Landkreis	67 270	47 530	46 903	70,4	14 215	30,3	32 688	69,7
Buchen, „	42 021	33 643	33 296	79,3	18 644	55,8	14 652	44,2
Heidelberg, „	81 966	55 211	54 427	67,0	32 175	59,1	22 252	40,9
Karlsruhe, „	91 602	59 560	58 406	64,7	24 849	42,5	33 557	57,5
Mannheim, „	91 097	60 707	59 559	66,4	37 912	63,7	21 647	36,3
Mosbach, „	39 522	29 034	28 784	72,5	21 416	74,4	7 368	25,6
Pforzheim, „	37 666	24 515	24 118	64,9	20 383	84,5	3 735	15,5
Sinsheim, „	54 063	35 772	35 460	65,8	27 725	78,2	7 735	21,8
Tauberbischofsheim, „	51 288	38 467	38 062	74,6	21 312	56,0	16 750	44,0
Nordbaden	994 894	677 096	669 589	67,4	382 018	57,1	287 571	42,9
Außerd.ausgest. Wahlsch.	10 037							
Freiburg, Stadtkreis	76 684	60 233	59 760	76,1	28 290	47,3	31 470	52,7
Baden-Baden, „	24 868	17 870	17 753	69,9	3 889	21,9	13 864	78,1
Bühl, Landkreis	45 665	36 807	36 453	79,2	3 784	10,4	32 669	89,6
Donauschingen, „	35 200	25 435	25 212	71,3	10 846	43,0	14 366	57,0
Emmendingen, „	55 780	39 717	39 302	70,3	15 260	38,8	24 042	61,2
Freiburg, „	39 385	29 513	29 250	74,0	8 676	29,7	20 574	70,3
Kehl, „	28 497	16 192	16 014	55,6	6 603	41,2	9 411	58,8
Konstanz, „	82 224	54 915	54 473	65,7	28 416	52,2	26 057	47,8
Lahr, „	46 098	32 900	32 547	69,3	12 940	39,8	19 607	60,2
Lörrach, „	70 317	45 079	44 620	63,3	20 476	45,9	24 144	54,1
Mühlheim, „	29 770	21 014	20 871	68,4	9 179	44,0	11 692	56,0
Neustadt, „	23 985	17 909	17 721	72,6	5 942	33,5	11 779	66,5
Offenburg, „	54 545	42 968	42 419	77,4	8 791	20,7	33 628	79,3
Rastatt, „	61 165	45 716	45 389	73,7	7 183	15,8	38 186	84,2
Säckingen, „	32 089	21 594	21 373	66,1	6 265	29,3	15 108	70,7
Stockach, „	26 175	18 695	18 509	70,8	10 954	59,2	7 555	40,8
Überlingen, „	32 214	23 558	23 362	72,4	15 311	65,5	8 051	34,5
Villingen, „	40 083	26 739	26 473	65,6	15 014	56,7	11 459	43,3
Waldshut, „	33 619	24 419	24 213	70,8	7 430	30,6	16 783	69,4
Wolfach, „	29 992	21 257	21 006	70,0	8 006	38,1	13 000	61,9
Südbaden	868 364	622 530	616 700	70,5	233 255	37,8	383 445	62,2
Außerd.ausgest. Wahlsch.	15 138							

2. Die Wahl zur Verfassungsgebenden Landesversammlung am 9. 3. 1952

Umgerechnet auf Stadt- und Landkreise

K r e i s Regierungsbezirk	Wahl- berechtigte (lt. Wahlliste)	Abgegebene Stimmen		Wahl- beteili- gung ¹⁾ in vH	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf den Kreiswahlvorschlag ²⁾							
		insgesamt	darunter gültig		CDU	SPD	FDP DVP	BHE	DG- BHE DG ³⁾	KPD	SRP	Zen- trum
Freiburg, Stadtkreis	77 702	50 818	50 039	63,1	37,5	31,9	16,8	6,3	—	3,3	—	4,2
Baden-Baden, „	25 487	14 370	14 053	54,7	31,4	29,9	24,3	4,8	—	3,1	—	6,5
Bühl, Landkreis	46 606	29 104	27 693	61,7	62,4	16,7	11,7	4,0	—	2,7	—	2,5
Donauessingen, „	35 931	23 779	23 326	65,3	49,5	24,4	19,1	4,6	—	2,4	—	—
Emmendingen, „	56 554	35 083	34 063	61,3	44,0	31,2	12,6	4,0	—	1,8	—	6,4
Freiburg, „	40 256	25 188	24 597	61,9	54,9	19,9	12,0	5,1	—	1,2	—	6,9
Kehl, „	29 649	11 997	11 661	40,2	28,2	34,0	29,2	4,8	—	3,8	—	—
Konstanz, „	84 167	53 831	52 583	62,8	42,6	29,6	13,8	4,8	—	4,0	—	5,2
Lahr, „	47 414	27 931	27 037	58,4	46,6	19,5	24,7	6,0	—	3,2	—	—
Lörrach, „	72 343	38 855	37 770	53,1	28,9	38,4	18,6	3,9	—	5,6	—	4,6
Müllheim, „	30 590	17 712	17 383	56,2	38,7	30,3	19,6	6,8	—	1,7	—	2,9
Neustadt, „	24 294	17 109	16 775	67,9	49,6	20,6	25,2	3,2	—	1,4	—	—
Offenburg, „	56 036	35 733	34 184	62,9	51,3	21,0	13,1	4,1	—	3,0	—	7,5
Rastatt, „	62 632	36 947	35 316	58,4	43,7	27,1	9,7	4,7	—	5,9	—	8,9
Säckingen, „	33 193	19 935	19 451	59,2	40,8	30,1	11,1	6,1	—	3,1	—	8,8
Stockach, „	26 808	18 306	17 911	67,6	43,3	23,2	10,8	7,6	—	2,8	—	—
Überlingen, „	32 561	22 243	21 962	67,5	38,4	15,8	12,3	6,2	—	1,4	—	—
Villingen, „	40 879	26 195	25 566	63,0	42,2	28,5	18,6	5,2	—	2,1	—	3,4
Waldshut, „	34 713	23 519	23 073	66,3	42,9	24,6	17,6	4,5	—	3,4	—	7,0
Wolfach, „	30 864	20 237	19 521	66,0	50,4	24,8	14,0	3,4	—	2,7	—	4,7
Südbaden	888 179	548 982	533 964	61,0	43,5	26,6	15,9	5,0	—	3,1	—	4,4
Außerd.ausgest.Wahlsch.	11 735	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Balingen, Landkreis	56 259	30 464	30 067	53,8	30,8	36,4	19,5	7,1	1,3	4,9	—	—
Biberach, „	56 034	42 661	41 894	75,2	71,7	9,7	10,1	7,3	0,5	0,7	—	—
Calw, „	67 198	31 936	31 463	47,2	34,7	29,0	23,5	6,0	1,4	5,4	—	—
Elchingen, „	25 026	19 073	18 696	75,6	68,1	14,1	9,2	6,7	0,5	1,4	—	—
Freudenstadt, „	33 435	18 044	17 805	53,4	24,6	23,7	42,2	4,4	0,4	4,0	—	—
Hechingen, „	29 210	19 689	19 147	67,1	56,6	21,5	11,2	7,2	0,8	2,7	—	—
Horb, „	25 327	15 970	15 722	62,7	48,6	15,6	19,2	5,8	0,7	2,3	—	—
Münsingen, „	23 483	15 320	15 071	64,9	44,0	11,0	33,0	9,7	1,4	0,9	—	—
Ravensburg, „	58 343	41 710	40 917	70,1	64,8	16,7	10,3	5,1	1,1	2,0	—	—
Reutlingen, „	84 441	48 475	47 804	56,8	22,8	36,2	25,2	7,3	2,5	6,0	—	—
Rottweil, „	70 038	45 010	43 954	62,8	47,7	25,9	16,0	5,2	0,9	4,3	—	—
Saulgau, „	39 240	29 879	29 327	75,4	68,4	7,9	14,0	7,5	0,9	1,3	—	—
Sigmaringen, „	27 431	20 013	19 505	72,1	71,7	12,2	7,5	6,5	0,8	1,3	—	—
Tettmang, „	34 639	22 879	22 408	65,4	62,3	21,4	8,2	4,6	1,4	2,1	—	—
Tübingen, „	65 410	37 728	37 123	56,5	40,0	28,0	18,9	4,8	1,6	6,7	—	—
Tuttlingen, „	44 945	28 738	28 178	63,4	52,0	26,3	11,2	5,8	0,5	4,2	—	—
Wangen, „	40 762	29 927	29 247	72,7	76,7	12,6	3,9	5,2	0,7	0,9	—	—
Südwürtt.-Hohenzollern	781 236	497 516	488 328	63,1	51,4	21,6	16,1	6,2	1,1	3,3	—	—
Außerd.ausgest.Wahlsch.	7 349	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	4 332 807	2 789 872	2 730 820	63,7	36,0	28,0	18,0	0,3	3,3 ⁴⁾	4,4	2,4	0,9
Außerd.ausgest.Wahlsch.	49 310	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Im Land und in den Reg.-Bezirken: Abgegebene Stimmen in vH der Wahlberechtigten (einschl. ausgestellte Wahlscheine) in den Kreisen: Abgegebene Stimmen abzüglich abgegebene Wahlscheine in vH der Wahlberechtigten.

²⁾ Außerdem entfielen auf „Unabhängige Wählergemeinschaften bzw. Freie Wählvereinigungen (UWG)“ im
Landkreis Göppingen 6,7 vH Landkreis Stockach 12,3 vH Landkreis Freudenstadt 0,7 vH
Landkreis Heidenheim 19,6 „ Landkreis Überlingen 25,9 „ Landkreis Horb 7,8 „
Reg.-Bez. Nord-Württ. 1,2 „ Reg.-Bez. Südbaden 1,5 „ Reg.-Bez. Südw.-Hohenz. 0,3 „
Land Baden-Württemberg 0,7 vH

³⁾ Die DG (Deutsche Gemeinschaft) kandidierte als solche nur im Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern. — ⁴⁾ Darin sind enthalten, 0,2 vH der DG.

3. Abgeordnetensitze der Verfassungsgebenden Landesversammlung nach der Wahl vom 9. 3. 1952

Ehemaliges Land	Sitze insgesamt	davon entfielen auf				
		CDU	SPD	FDP/DVP	BHE	KPD
Baden	a 16	14	2	—	—	—
	b 10	—	6	4	—	—
	c 26	14	8	4	—	—
Württemberg-Baden	a 45	17	22	6	—	—
	b 28	7	3	9	5	4
	c 73	24	25	15	5	—
Württemberg-Hohenzollern	a 13	11	2	—	—	—
	b 9	1	3	4	1	—
	c 22	12	5	4	1	—
Gesamtes Wahlgebiet	a 74	42	26	6	—	—
	b 47	8	12	17	6	4
	c 121	50	38	23	6	4

a = Kreiswahlvorschlag, b = Landesergänzungsvorschlag, c = zusammen

4. Die Wahl zum zweiten Umgerechnet auf

Kreis Regierungsbezirk	Wahlberech- tigte (einschl. ausgestellte Wahlscheine)	Zahl der Wähler	Wahl- beteili- gung ¹⁾ in vH	Erststimmen		Von 100 gültigen Erst- Wahlvor			
				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP DVP	KPD
Stuttgart Stadtkr.	393 856	310 393	78,8	6 096	304 297	33,5	31,1	23,2	4,3
Heilbronn „	48 367	40 404	83,5	913	39 491	23,0	35,4	32,0	3,8
Ulm „	56 999	46 592	81,7	1 002	45 590	60,0	23,8	8,2	1,5
Aalen Landkr.	81 761	72 792	89,0	1 779	71 013	64,5	17,0	8,2	0,9
Backnang „	52 112	41 192	79,0	747	40 445	39,8	28,7	22,0	1,7
Böblingen „	66 833	52 401	78,4	1 720	50 672	50,3	26,2	8,4	2,1
Crailsheim „	40 581	31 887	78,6	824	31 063	52,7	17,5	17,9	0,6
Eßlingen „	102 493	83 791	81,8	2 193	81 598	43,3	29,3	11,1	3,9
Göppingen „	119 371	100 662	84,3	1 956	98 706	47,8	30,1	10,2	1,7
Heidenheim „	64 025	52 469	82,0	1 436	51 033	56,6	24,4	7,2	2,1
Heilbronn „	96 551	81 061	84,0	2 084	78 977	30,5	26,9	32,9	1,3
Künzelsau „	19 199	16 796	87,5	387	16 409	52,2	12,7	19,6	0,6
Leonberg „	46 070	37 558	81,5	1 164	36 394	45,3	25,6	10,2	3,4
Ludwigsburg „	127 863	103 698	81,1	2 448	101 250	28,3	28,8	28,4	2,6
Mergentheim „	27 819	23 678	85,1	558	23 120	62,2	9,7	16,0	0,4
Nürtingen „	73 870	60 228	81,5	1 605	58 623	42,5	28,1	10,6	2,3
Öhringen „	27 377	21 422	78,2	525	20 897	27,8	16,6	40,3	1,0
Schwäb. Gmünd „	59 209	50 857	85,9	1 002	49 855	53,1	17,1	13,0	1,3
Schwäb. Hall „	36 491	29 478	80,8	584	28 894	43,3	21,1	23,4	0,7
Ulm „	48 517	41 456	85,4	1 264	40 192	66,4	17,8	6,3	0,7
Vaihingen „	42 870	33 029	77,0	1 038	31 991	38,3	26,6	15,9	2,3
Waiblingen „	97 660	78 666	80,6	2 015	76 651	30,8	23,4	32,9	2,1
Nordwürttemberg	1 729 894	1 410 510	81,5	33 349	1 377 161	42,0	26,1	18,9	2,5
Karlsruhe Stadtkr.	147 862	115 433	78,1	2 524	112 909	48,1	33,4	8,1	2,5
Heidelberg „	82 794	65 721	79,4	1 303	64 418	47,5	27,2	12,6	3,0
Mannheim „	189 108	147 624	78,1	3 264	144 360	35,1	38,0	11,3	7,8
Pforzheim „	43 887	33 572	76,5	1 025	32 547	55,5	32,6	4,9	2,2
Bruchsal Landkr.	69 398	57 260	82,5	2 995	54 265	64,6	20,3	6,7	2,2
Buchen „	41 908	36 336	86,7	1 199	35 137	62,7	11,4	11,1	0,5
Heidelberg „	84 292	70 886	84,1	2 668	68 218	49,1	26,2	11,0	2,5
Karlsruhe „	95 043	78 153	82,2	4 224	73 929	52,3	27,5	6,3	2,3
Mannheim „	93 678	70 100	84,4	3 483	75 617	38,0	26,1	7,5	5,5
Mosbach „	40 086	32 749	81,7	892	31 857	52,7	20,9	9,9	1,0
Pforzheim „	39 184	30 484	77,8	1 499	28 985	52,1	33,8	4,8	2,3
Sinsheim „	50 437	40 780	80,9	1 112	39 668	43,7	21,3	15,9	1,3
Tauberbischsheim „	51 048	44 458	87,1	1 131	43 327	64,1	13,2	13,4	0,6
Nordbaden	1 028 725	832 556	80,9	27 319	805 237	48,3	27,9	9,6	3,4
Freiburg Stadtkr.	84 934	66 786	78,6	1 496	65 290	53,8	24,2	9,6	1,9
Baden-Baden „	28 378	22 532	79,4	646	21 886	59,4	19,9	13,6	1,3
Bühl Landkr.	49 007	39 586	80,8	2 140	37 446	72,7	13,6	7,3	1,3
Donauessingen „	37 698	31 433	83,4	1 125	30 308	64,3	17,7	12,1	1,3
Emmendingen „	58 684	47 523	81,0	2 038	45 485	55,8	26,3	10,8	1,0
Freiburg „	42 322	34 936	82,5	1 256	33 680	65,1	16,7	10,6	0,8
Kehl „	31 848	21 114	66,3	1 132	19 982	42,9	25,0	22,0	1,8
Konstanz „	92 687	75 040	81,0	2 386	72 654	60,8	20,9	8,2	2,0
Lahr „	48 691	40 161	82,5	2 025	38 136	57,6	17,6	15,4	1,6
Lörrach „	77 237	60 181	77,9	2 905	57 276	50,8	26,2	12,6	3,0
Müllheim „	33 941	27 214	80,2	1 014	26 200	59,1	20,3	13,0	0,7
Neustadt „	30 200	26 447	87,6	875	25 572	61,3	15,3	18,1	0,8
Offenburg „	59 146	50 184	84,8	2 565	47 619	66,6	17,7	8,3	1,4
Rastatt „	66 917	54 898	82,0	3 013	51 885	62,6	22,6	6,4	2,8
Säckingen „	36 067	30 014	83,2	1 216	28 798	67,2	18,7	5,5	1,8
Stockach „	28 018	24 076	85,9	822	23 254	67,6	13,9	8,3	1,5
Überlingen „	36 455	31 583	86,6	1 003	30 580	71,0	10,9	10,3	0,7
Villingen „	44 938	36 920	82,2	1 458	35 462	63,6	17,5	10,6	1,2
Waldshut „	37 344	31 802	85,2	1 038	30 764	66,0	15,8	12,0	1,4
Wolfach „	32 210	27 843	86,4	1 220	26 623	66,1	18,2	10,7	1,7
Südbaden	956 722	780 273	81,6	31 373	748 900	61,2	19,7	10,8	1,6
Balingen Landkr.	58 258	44 716	76,8	1 122	43 594	47,3	20,9	19,4	1,9
Biberach „	57 084	51 901	90,9	1 425	50 476	79,2	7,9	6,1	0,4
Calw „	74 196	55 551	74,9	1 420	54 131	44,1	22,5	24,4	1,9
Ehingen „	25 495	23 574	92,5	499	23 075	77,2	10,9	3,9	0,7
Freudenstadt „	38 494	29 322	76,2	743	28 579	30,4	13,6	42,8	1,6
Hechingen „	30 465	26 216	86,1	849	25 367	70,4	13,4	9,4	0,9
Horb „	25 830	21 402	82,9	628	20 774	58,6	11,2	22,0	1,0
Münsingen „	23 993	19 476	81,2	389	19 087	58,0	11,7	22,2	0,4
Ravensburg „	60 063	53 692	89,4	1 081	52 611	74,9	11,8	7,9	0,9
Reutlingen „	89 054	71 383	80,2	1 627	69 756	49,3	29,4	11,1	2,4
Rottweil „	73 242	61 018	83,3	1 774	59 244	57,6	20,8	10,9	1,8
Saulgau „	39 988	36 774	92,0	831	35 943	80,2	6,8	7,3	0,5
Sigmaringen „	28 542	25 822	90,5	607	25 215	78,6	8,0	6,7	0,5
Tetttnang „	39 863	34 814	87,3	977	33 837	72,8	12,8	6,5	1,0
Tübingen „	67 487	53 772	79,7	1 228	52 544	55,2	25,9	8,9	2,3
Tuttlingen „	46 897	38 696	82,5	946	37 750	55,0	19,3	11,4	1,6
Wangen „	42 463	38 785	91,3	938	37 847	81,3	8,8	4,0	0,5
Südwürttemberg-Hohenz. „	821 414	686 914	83,6	17 084	669 830	61,8	16,7	12,6	1,4
Baden-Württemberg	4 536 755	3 710 253	81,8	109 125	3 601 128	51,1	23,4	13,0	2,3

¹⁾ Zahl der Wähler in vH der Wahlberechtigten und der ausgestellten Wahlscheine. — ²⁾ Im Stadtkreis Stuttgart und Landkreis

Bundestag am 6. 9. 1953

Stadt- und Landkreise

stimmen entfielen auf den schlag					Zweitstimmen		Von 100 gültigen Zweitst. entfielen auf die Landesliste							
BHE	DP	DNS	GVP	Sonst. *)	ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP DVP	KPD	BHE	DP	DNS	GVP
3,1	2,1	0,8	1,9	0,0	7 171	303 222	36,4	30,5	20,4	4,3	3,1	2,2	0,9	2,2
2,8	1,5	0,5	1,0	—	1 260	39 144	28,2	34,7	26,7	3,7	2,9	1,9	0,6	1,3
2,9	—	1,2	2,4	—	1 141	45 451	54,8	23,5	11,4	1,4	3,2	1,9	1,1	2,7
7,6	0,7	0,6	0,5	—	2 007	70 785	65,2	15,9	7,9	1,0	8,0	0,8	0,6	0,6
4,4	0,7	1,2	1,5	—	1 205	39 987	41,4	26,1	21,2	1,9	5,4	1,1	1,4	1,5
9,9	1,0	0,9	1,2	—	1 833	50 568	50,0	26,2	8,8	2,1	9,5	1,2	1,0	1,2
7,9	1,1	0,6	—	1,7	1 105	30 782	54,1	17,3	15,3	0,7	7,7	1,2	1,1	2,6
8,6	0,9	2,0	0,9	—	2 566	81 225	42,2	29,3	11,9	3,7	8,3	1,5	1,8	1,3
7,3	—	1,0	1,9	—	2 557	98 105	48,5	28,0	10,5	1,7	7,4	0,7	1,1	2,1
7,2	—	0,6	1,9	—	1 707	50 762	52,8	24,7	9,3	2,2	7,4	1,1	0,6	1,0
6,2	0,9	0,6	0,7	—	3 245	77 816	34,0	26,7	28,8	1,4	6,2	1,3	0,7	0,9
11,9	0,9	0,3	—	1,8	483	16 313	54,0	13,0	17,5	0,6	11,4	1,3	1,1	1,1
11,0	0,8	1,5	2,2	—	1 343	36 215	44,7	25,3	10,9	3,4	10,4	0,9	1,7	2,7
7,9	1,7	1,2	1,1	—	3 174	100 524	33,5	29,2	21,9	2,6	7,8	2,0	1,4	1,6
9,4	0,8	0,3	—	1,2	661	23 017	64,6	9,9	13,7	0,4	9,0	1,1	0,8	0,5
11,3	1,1	2,5	1,6	—	1 816	58 412	42,7	27,5	10,4	2,4	10,9	2,2	2,2	1,7
9,9	0,8	0,4	—	3,2	779	20 643	32,3	17,0	36,2	1,0	9,3	1,3	1,6	1,3
14,1	0,4	0,4	0,6	—	1 124	49 733	55,1	16,9	11,8	1,2	13,1	0,5	0,4	0,7
6,5	1,8	0,4	2,8	—	869	28 600	45,2	20,7	20,6	0,8	7,3	2,3	0,5	2,6
6,9	—	0,8	1,1	—	1 561	39 895	63,5	17,7	7,1	0,7	1,8	0,7	1,3	—
14,1	0,7	0,6	1,5	—	1 322	31 707	36,7	26,6	17,3	2,3	13,7	0,9	0,6	1,9
9,7	—	—	1,1	—	2 438	76 228	37,7	24,0	22,6	2,2	9,5	0,8	1,3	1,9
7,1	1,0	0,9	1,4	0,1	41 367	1 369 143	43,6	25,7	16,9	2,5	7,1	1,5	1,0	1,7
4,4	1,2	1,6	0,7	—	2 857	112 576	50,1	31,6	7,7	2,6	4,0	1,6	1,5	0,9
3,5	2,4	1,9	1,9	—	1 754	63 967	46,4	26,3	13,6	3,0	3,6	2,8	2,0	2,3
2,1	2,4	1,4	1,9	—	4 116	143 508	36,9	37,3	10,1	7,3	2,0	2,7	1,5	2,2
2,3	1,4	0,5	0,6	—	1 260	32 312	35,2	33,9	20,5	2,5	3,0	2,3	0,8	1,8
4,2	—	1,4	0,6	—	2 924	54 336	65,3	20,0	5,8	2,2	4,0	1,1	1,0	0,6
12,1	0,7	1,0	0,5	—	1 306	35 030	65,5	11,1	9,2	0,6	11,2	0,8	0,8	0,8
5,1	2,1	2,5	1,5	—	3 070	67 816	49,1	25,7	11,2	2,5	5,2	2,2	2,4	1,7
7,8	0,5	2,6	0,7	—	4 372	73 781	52,8	27,1	6,2	2,3	7,6	0,9	2,3	0,8
—	1,4	—	0,7	20,8	6 240	72 800	43,1	28,7	10,9	5,9	6,4	2,5	1,5	1,0
7,4	0,8	3,9	3,4	—	1 120	31 629	51,5	20,5	10,5	1,0	7,9	1,6	3,1	3,9
4,8	0,7	0,8	0,7	—	1 877	28 607	42,8	35,0	11,0	2,6	5,3	1,0	0,9	1,4
11,4	1,5	3,6	1,3	—	1 364	30 416	43,5	20,9	16,1	1,3	10,9	2,5	3,3	1,5
8,0	0,3	0,2	0,2	—	1 470	42 988	67,1	12,3	11,2	0,6	7,8	0,4	0,2	0,4
4,8	1,4	1,6	1,1	1,9	33 730	798 826	48,4	27,5	10,3	3,4	5,3	1,9	1,7	1,5
2,8	3,6	0,8	3,3	—	1 622	65 164	55,2	23,6	8,9	1,9	2,6	3,4	1,0	3,4
2,9	2,1	—	0,8	—	532	22 000	61,6	19,7	11,2	1,3	2,7	2,1	0,4	1,0
3,6	0,9	—	0,6	—	2 252	37 334	73,0	13,6	6,8	1,3	3,3	0,9	0,7	0,4
2,9	0,8	0,5	0,4	—	1 044	30 389	66,9	17,3	9,8	1,3	2,7	0,9	0,5	0,6
4,1	1,2	—	0,8	—	2 022	45 501	56,5	25,8	10,3	0,9	4,1	1,2	0,3	0,9
3,2	2,3	0,4	0,9	—	1 283	33 653	65,6	16,5	10,0	0,8	2,9	2,7	0,4	1,1
3,6	2,5	1,2	1,0	—	971	20 143	47,0	25,2	17,0	1,8	3,8	2,6	1,5	1,1
3,9	2,3	1,2	0,7	—	2 150	72 890	63,7	19,2	7,7	1,8	3,4	2,2	1,2	0,8
4,9	1,7	0,6	0,6	—	1 547	38 614	59,3	17,0	14,2	1,5	4,9	1,5	0,7	0,9
2,3	2,1	1,2	1,8	—	2 677	57 504	51,6	25,5	11,6	2,9	2,3	2,8	1,3	2,0
3,6	1,3	1,2	0,8	—	981	26 233	59,1	19,9	12,8	0,7	3,7	1,7	1,1	1,0
2,4	1,0	0,5	0,6	—	957	25 490	64,4	15,3	14,5	0,8	2,5	1,4	0,5	0,6
3,4	1,4	0,5	0,7	—	2 123	48 061	67,8	17,2	7,4	1,3	3,5	1,4	0,7	0,7
3,7	1,0	—	0,9	—	2 812	52 086	63,1	22,3	6,1	2,8	3,5	1,0	0,5	0,7
4,4	1,3	0,6	0,5	—	1 002	29 012	67,7	18,0	5,5	1,6	4,4	1,5	0,6	0,7
6,3	0,7	1,4	0,3	—	784	23 292	69,6	13,6	7,1	1,5	6,0	0,7	1,0	0,5
4,1	1,0	1,3	0,7	—	882	30 701	73,2	10,4	8,5	0,7	3,9	1,2	1,4	0,7
4,1	1,3	—	1,7	—	1 232	35 688	65,1	17,0	9,6	1,1	4,0	1,4	0,3	1,5
3,3	0,7	0,4	0,4	—	936	30 866	69,8	14,4	9,5	1,4	3,3	0,8	0,4	0,4
2,0	0,8	—	0,5	—	1 086	26 757	67,1	17,7	9,9	1,6	1,9	1,0	0,2	0,6
3,5	1,6	0,6	1,0	—	28 895	751 378	62,8	19,1	9,5	1,6	3,4	1,7	0,8	1,1
6,6	—	1,8	2,1	—	1 150	43 566	48,9	21,8	15,8	1,6	6,4	2,0	1,8	1,7
4,5	0,4	0,1	1,1	0,3	1 225	50 676	82,1	7,5	4,7	0,3	3,6	0,5	0,2	1,1
4,1	—	0,7	2,3	—	1 039	53 912	47,6	23,7	18,6	1,8	4,2	0,9	0,8	2,4
4,9	1,4	0,1	0,5	0,4	517	23 057	79,2	9,8	2,8	0,7	4,5	2,1	0,3	0,6
4,0	—	0,4	7,2	—	1 057	28 265	41,0	17,2	26,1	1,5	4,4	0,7	1,0	8,1
4,8	—	0,5	0,6	—	992	25 224	71,2	13,5	8,1	0,9	4,7	0,4	0,5	0,7
5,0	—	0,4	1,8	—	725	20 677	63,4	11,8	16,0	1,0	4,8	0,4	0,6	2,0
5,8	—	1,1	0,8	—	423	19 053	58,2	11,8	21,2	0,4	5,7	0,8	1,0	0,9
3,2	0,7	0,1	0,5	—	1 052	52 640	76,6	11,6	6,4	0,8	3,1	0,7	0,2	0,6
4,4	0,8	1,5	1,1	—	1 774	69 609	48,0	27,9	12,3	2,6	4,6	1,6	1,5	1,5
5,2	1,0	0,3	2,4	—	1 715	59 303	60,1	20,1	9,7	1,8	4,7	0,7	0,4	2,5
3,9	0,3	0,3	0,2	0,5	754	36 020	82,9	6,3	5,7	0,5	3,7	0,3	0,4	0,2
5,5	—	0,3	0,4	—	660	25 162	79,7	7,9	5,8	0,5	5,1	0,5	0,2	0,3
4,2	1,2	1,0	0,5	—	979	33 835	73,0	12,6	6,4	1,0	4,2	1,0	1,0	0,8
3,5	1,6	0,9	1,7	—	1 455	52 317	54,4	23,1	10,6	2,3	2,7	0,9	2,8	—
5,0	5,5	0,2	2,0	—	1 036	37 660	59,5	19,6	8,9	1,6	4,8	2,4	0,2	3,0
4,3	0,5	0,2	0,4	—	977	37 808	81,9	8,6	3,6	0,5	4,3	0,5	0,2	0,4
4,5	0,8	0,6	1,5	0,1	18 130	668 784	63,8	16,4	10,5	1,3	4,4	1,1	0,7	1,8
5,4	1,2	0,9	1,3	0,5	122 122	3 588 131	52,4	23,0	12,7	2,3	5,4	1,6	1,1	1,5

Mannheim = Freie Wählvereinigungen; die übrigen Anteile dieser Spalte entfallen auf die DRP (Deutsche Reichspartei).

5. Gemeinderatswahlen vom 15. 11. 1953. Ergebnisse

Gemeinde Regierungsbezirk	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmzetteln *)				Gültige Stimmen insgesamt	vH gültigen Stimmen		
		insgesamt	vH	d a v o n			CDU	SPD	FDP DVP
				un- verändert	verändert				
bei Verhältnissen									
Stuttgart	389 564	210 310	54,0	71 736	137 798	6 227 406	22,3	33,8	19,4
Heilbronn	47 254	31 941	67,6	5 855	25 734	557 431	17,5	36,9	30,1
Ulm	51 801	29 651	57,2	7 470	21 797	521 859	32,7	24,3	9,2
Aalen	18 219	10 939	60,0	1 991	8 810	159 356	30,3	22,0	—
Backnang	12 400	7 768	62,6	1 206	6 361	86 058	34,2	26,8	14,5
Bietigheim	8 579	6 407	74,7	471	5 861	73 742	—	34,1	—
Böblingen	9 755	6 361	65,2	961	5 329	73 905	—	22,3	—
Crailsheim	7 569	4 721	62,4	422	4 199	53 707	—	37,4	—
Eislingen/Elis	9 522	6 483	68,1	735	5 670	76 047	36,2	27,1	—
Ellwangen	6 570	4 747	72,3	266	4 425	55 384	41,8	4,6	—
Esslingen	50 624	31 243	61,7	7 691	23 165	540 245	—	29,9	—
Fellbach	14 021	9 210	65,7	1 274	7 819	107 585	25,1	22,8	31,1
Geislingen	15 626	9 952	63,7	1 107	8 762	143 498	22,2	25,2	21,4
Göppingen	29 225	16 052	54,9	2 025	12 932	234 116	26,6	29,6	26,9
Heidenheim	28 080	16 988	59,2	2 815	13 964	244 104	—	29,7	—
Kirchheim/Teck	13 857	9 460	68,3	1 203	8 051	135 548	—	24,4	—
Kornwestheim	14 310	9 638	67,4	1 880	7 620	139 727	21,6	28,3	25,9
Leonberg	9 197	5 984	65,1	685	5 261	70 511	—	25,6	—
Ludwigsburg	39 587	23 142	58,5	3 436	19 406	403 317	24,0	24,9	—
Mergentheim, Bad	6 898	4 556	66,0	172	4 321	53 333	52,8	10,7	7,5
Neckarsulm	6 730	5 479	81,4	1 088	4 288	47 043	44,5	33,4	11,3
Nürtingen	11 771	8 321	70,7	569	7 692	97 802	22,7	15,0	21,4
Schorndorf	9 744	6 124	62,8	496	5 532	70 024	29,6	26,1	29,3
Schwäb. Gmünd	22 882	14 491	63,3	2 465	11 879	212 245	34,6	13,9	10,3
Schwäb. Hall	12 390	7 488	60,4	1 219	6 198	86 416	36,3	29,8	20,6
Sindelfingen	9 076	6 493	71,5	466	5 943	75 574	18,8	38,6	8,6
Waiblingen	11 365	7 850	69,1	744	7 057	91 922	16,0	25,0	16,4
Restliche Gemeinden	832 433	613 961	73,8	60 642	541 076	2 058 424	4,5	12,5	1,8
Nordwürttemberg	1 699 649	1 125 760	66,2	181 993	926 950	13 606 109	17,6	27,0	13,0
Heidelberg	80 928	42 980	53,1	12 449	30 172	755 216	36,7	27,0	22,4
Karlsruhe	149 923	74 298	49,6	35 180	38 395	1 740 110	33,0	41,5	14,1
Mannheim	191 055	89 043	46,6	46 326	41 755	2 071 802	33,6	37,8	14,0
Pforzheim	42 877	22 870	53,3	7 012	15 602	403 081	24,4	29,6	24,8
Bruchsal	11 597	7 101	61,2	1 913	5 022	80 085	44,8	13,6	10,1
Eberbach	7 447	5 165	69,4	736	4 311	57 276	26,7	27,2	11,6
Ettlingen	10 750	7 575	70,5	2 250	5 118	86 967	42,1	25,9	—
Hockenheim	7 942	5 763	72,6	1 268	4 358	66 229	42,0	25,3	—
Schwetzingen	9 272	6 427	69,3	1 850	4 473	73 067	37,5	22,9	9,5
Weinheim	17 539	12 253	69,9	2 958	9 130	176 597	25,6	23,6	—
Wertheim	6 613	4 651	70,3	795	3 753	39 899	—	27,2	—
Wiesloch	6 398	4 578	71,6	422	4 063	53 024	31,6	13,4	11,1
Restliche Gemeinden	481 659	371 542	77,1	53 245	308 162	2 059 913	29,5	19,8	6,3
Nordbaden	1 024 000	654 246	63,9	166 404	474 314	7 663 266	32,1	31,0	12,6
Freiburg	82 808	40 087	55,7	10 999	34 526	1 063 053	37,8	19,8	8,8
Baden-Baden	27 413	17 450	63,7	2 385	14 855	399 834	38,9	18,9	19,1
Emmendingen	6 742	5 145	76,3	759	4 306	70 004	29,1	33,5	8,9
Konstanz	31 959	18 689	58,5	4 953	13 551	361 443	42,9	19,4	10,8
Lahr	13 287	7 932	59,9	1 033	6 823	121 901	22,3	19,8	30,8
Lörrach	16 944	9 872	58,3	2 748	6 915	150 368	33,6	23,7	16,7
Offenburg	16 411	10 569	64,4	2 026	8 409	185 422	31,4	15,8	—
Radolfzell	7 115	4 062	57,1	652	3 930	63 127	41,3	22,2	22,7
Rastatt	12 046	7 013	63,2	1 581	5 914	116 265	30,3	16,3	13,8
Rheinfelden	6 594	4 630	70,2	560	3 972	62 840	25,7	20,6	15,7
Singen/Hohentwiel	15 731	9 905	63,0	2 312	7 459	171 477	41,7	23,6	18,6
Villingen/Schw.	15 322	9 447	61,7	1 908	7 338	164 513	41,9	19,5	11,1
Weil a. Rhein	7 952	4 792	60,3	846	3 853	64 252	19,4	14,0	—
Restliche Gemeinden	655 087	504 454	77,0	74 839	418 702	3 144 741	32,2	14,5	7,2
Südbaden	915 361	661 247	72,2	107 601	540 553	6 139 330	34,4	17,1	9,7
Biberach	10 327	6 972	67,5	911	5 664	50 699	57,9	12,3	29,8
Ebingen	12 532	8 185	65,3	775	7 307	71 534	34,8	18,1	30,6
Freudenstadt	8 498	5 588	65,8	329	5 139	43 048	—	18,2	—
Friedrichshafen	17 280	11 580	67,0	1 250	10 105	122 694	41,1	16,2	—
Metzingen	6 950	5 152	74,1	353	4 748	35 355	30,0	17,1	—
Pfullingen	7 806	5 163	66,1	470	4 047	40 473	—	9,8	—
Ravensburg	18 062	11 815	65,4	2 068	9 634	127 082	39,8	14,4	14,5
Reutlingen	35 508	20 253	57,0	4 056	15 914	252 738	—	40,8	—
Rottweil	10 031	6 887	68,7	561	6 031	57 913	39,1	6,6	4,7
Schramberg	11 605	7 376	63,5	973	6 279	63 316	48,8	25,0	26,2
Schwenningen/N.	18 654	11 050	59,2	2 292	8 628	118 859	19,7	36,0	23,9
Taiflingen	9 073	6 257	69,0	273	5 841	47 700	38,7	16,6	13,1
Tübingen	25 268	14 759	58,4	1 715	12 654	182 896	24,7	16,9	25,1
Tuttlingen	15 719	9 938	63,2	1 154	8 634	106 376	24,9	24,9	—
Wangen	7 248	5 409	74,6	609	4 704	41 857	46,2	23,4	—
Weingarten	8 102	5 667	69,9	757	4 811	42 277	48,7	13,4	—
Restliche Gemeinden	573 230	417 936	72,9	53 201	353 188	1 252 344	18,2	7,0	0,9
Südwestfalen-Hohenz.	795 902	559 787	70,3	71 747	473 928	2 657 161	22,6	15,4	6,3
Baden-Württemberg	4 434 912	3 001 040	67,7	527 745	2 415 745	30 065 866	25,2	25,0	11,6

*) Bevölkerungsstand am 30. 9. 1953. — *) Veränderungsmöglichkeiten bestanden durch Kumulieren und Panaschieren. Bei CDU u. Parteilose Wählervereinigung u. FDP/DVP = 45,9 vH = 9 Sitze — *) Darunter CDU u. FDP/DVP u. Mittelstands-FDP/DVP u. Fr. W. = 0,7 vH = 2 Sitze, WVG = 0,4 vH = 1 Sitz, UWG = 0,8 vH = 3 Sitze. — *) Darunter CDU u. FDP/DVP = 9,0 vH = 1 Sitz, Kriegsgeschädigte und Heimatvertriebene = 0,8 vH = 1 Sitz, „Junge Stadt“ = 2,4 vH = 1 Sitz.

in den Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern¹⁾

entfallen auf den Wahlvorschlag					Gültige Stimmen bei Mehr- heitswahl	Verteilung der Sitze										bei Mehr- heits- wahl
BHE	DP	KPD	Sonstige politische Parteien	Freie Wählerver- einigung		Zahl der Sitze	bei Verhältniswahl									
							CDU	SPD	FDP DVP	BHE	DP	KPD	Sonstige politische Parteien	Freie Wählerver- einigung		
wahl																
4,8	—	6,3	—	13,4	—	30	7	11	6	1	—	2	—	3	—	—
4,4	—	5,2	—	5,9	—	18	3	7	6	—	—	1	—	1	—	—
—	—	2,6	—	31,2	—	18	6	5	1	—	—	—	—	6	—	—
—	—	1,7	—	46,0	—	15	5	4	—	—	—	—	—	6	—	—
10,3	—	7,4	—	6,8	—	12	6	3	1	1	—	1	—	—	—	—
14,8	—	1,5	39,5 ²⁾	10,1	—	12	—	4	—	2	—	—	5 ³⁾	1	—	—
18,3	—	2,2	—	57,2	—	12	—	3	—	2	—	—	—	7	—	—
—	—	—	—	62,6	—	12	—	4	—	—	—	—	—	8	—	—
—	—	5,1	—	31,6	—	12	5	4	—	—	—	—	—	3	—	—
19,2	—	—	—	34,4	—	12	6	—	—	2	—	—	—	4	—	—
13,5	—	5,0	—	51,6 ⁴⁾	—	18	—	6	—	2	—	1	—	0 ⁴⁾	—	—
10,4	—	2,9	—	7,7	—	12	3	3	4	1	—	—	—	1	—	—
7,2	—	5,0	—	19,0	—	15	4	4	3	1	—	—	—	3	—	—
12,6	—	4,3	—	—	—	15	4	5	4	2	—	—	—	—	—	—
—	—	4,2	—	66,1 ⁵⁾	—	15	—	5	—	—	—	—	—	10 ⁵⁾	—	—
—	—	5,4	—	70,2	—	15	—	3	—	—	—	—	—	12	—	—
—	—	4,3	—	19,9	—	15	3	5	4	—	—	—	—	3	—	—
16,2	—	9,5	—	48,7	—	12	—	3	—	2	—	1	—	6	—	—
12,0	3,3	3,4	—	32,4 ⁶⁾	—	18	5	5	—	2	—	—	—	6 ⁶⁾	—	—
—	—	—	—	29,0	—	12	7	1	1	—	—	—	—	3	—	—
8,6	—	2,2	—	—	—	9	5	3	1	—	—	—	—	—	—	—
16,2	3,2	6,2	—	15,3	—	12	3	2	3	2	—	—	—	2	—	—
13,5	—	1,5	—	—	—	12	4	3	4	1	—	—	—	—	—	—
21,7	—	2,0	—	17,5	—	15	6	2	1	3	—	—	—	3	—	—
12,2	—	1,1	—	—	—	12	4	4	3	1	—	—	—	—	—	—
12,5	—	3,4	—	18,1	—	12	2	6	1	1	—	—	—	2	—	—
15,6	—	3,6	—	23,4	—	12	2	3	2	2	—	—	—	3	—	—
7,5	—	1,0	0,5 ⁷⁾	72,2	504 397	4 776	84	210	30	156	4	7 ⁷⁾	2441	1 844	—	—
6,5	0,1	4,3	0,3	31,2	504 397	5 160	174	318	75	184	10	12	2543	1 844	—	—
8,4	2,0	3,5	—	—	—	18	8	5	4	1	—	—	—	—	—	—
5,4	1,6	3,1	1,3 ⁸⁾	—	—	24	9	11	3	1	—	—	—	—	—	—
3,7	2,4	8,5	—	—	—	24	9	10	3	—	2	—	—	—	—	—
9,4	—	2,1	—	9,7	—	18	5	6	5	1	—	—	—	1	—	—
—	—	4,8	—	26,7	—	12	7	2	1	—	—	—	—	2	—	—
—	—	1,3	—	33,2	—	12	3	4	1	—	—	—	—	4	—	—
13,6	—	1,0	—	17,4	—	12	6	3	—	1	—	—	—	2	—	—
7,1	—	5,0	—	20,6	—	12	6	3	—	1	—	—	—	2	—	—
8,0	—	6,3	—	15,8	—	12	5	3	1	1	—	—	—	2	—	—
—	—	10,1	—	40,7	—	15	4	4	—	—	1	—	—	6	—	—
—	—	1,8	—	71,0	—	9	—	2	—	—	—	—	—	7	—	—
14,9	—	2,1	—	26,9	—	12	4	1	1	2	—	—	—	4	—	—
5,4	—	1,8	0,6	36,6	130 918	2 479	502	258	57	72	5	17	904	664	—	—
5,4	1,2	4,4	0,4	12,9	139 918	2 659	568	312	76	80	8	17	934	664	—	—
—	—	2,3	—	31,3	—	24	10	5	2	—	—	—	—	7	—	—
2,6	0,9	1,7	—	17,9	—	24	10	5	5	—	—	—	—	4	—	—
—	—	2,1	—	26,4	—	14	4	5	1	—	—	—	—	4	—	—
—	—	2,4	—	24,5	—	20	9	4	2	—	—	—	—	5	—	—
6,5	—	4,7	—	15,9	—	16	4	3	6	1	—	—	—	2	—	—
—	—	4,3	—	21,7	—	18	8	4	3	—	—	—	—	3	—	—
—	—	3,1	—	49,7	—	18	6	3	—	—	—	—	—	9	—	—
3,3	—	—	—	10,5	—	14	7	3	4	—	—	—	—	—	—	—
—	—	7,1	—	32,5	—	16	5	3	2	—	—	1	—	5	—	—
—	—	3,7	—	34,3	—	14	4	3	2	—	—	—	—	5	—	—
—	—	7,2	—	8,9	—	18	8	5	3	—	—	1	—	1	—	—
—	—	1,0	—	26,5	—	18	8	3	2	—	—	—	—	5	—	—
—	—	1,5	—	65,1	—	14	3	2	—	—	—	—	—	9	—	—
1,4	0,1	1,0	0,1	43,5 ⁹⁾	525 870	6 130	1 095	330	154	24	1	9	—	2059 ¹⁰⁾	2 458	—
1,1	0,1	1,9	0,0	35,7	525 870	6 358	1 181	378	186	25	1	11	—	2118	2 458	—
—	—	—	—	—	—	8	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	7,1	—	9,4	—	9	3	2	3	—	—	—	—	1	—	—
—	—	8,2	—	73,6	—	8	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—
3,9	—	3,8	9,6	25,4	—	11	5	2	—	—	—	—	1	3	—	—
—	—	9,9	—	43,0	—	7	3	1	—	—	—	—	—	3	—	—
—	—	0,7	—	89,5	—	8	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—
5,2	—	1,8	—	24,3	—	11	5	1	2	—	—	—	—	3	—	—
7,8	—	2,4	—	49,0	—	13	—	6	—	1	—	—	—	6	—	—
5,8	—	—	—	43,8	—	9	5	—	—	—	—	—	—	4	—	—
—	—	—	—	—	—	9	5	2	2	—	—	—	—	—	—	—
6,8	—	5,2	8,4	—	—	11	2	5	3	—	—	—	1	—	—	—
—	—	7,9	—	23,7	—	8	5	1	1	—	—	—	—	1	—	—
—	—	1,3	—	32,0	—	13	4	2	5	—	—	—	—	2	—	—
6,6	—	4,3	—	39,3	—	11	3	3	—	—	—	—	—	5	—	—
—	—	1,7	—	28,7	—	8	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4,2	—	28,5	—	8	5	1	—	—	—	—	—	2	—	—
5,2	—	1,5	0,2 ¹¹⁾	70,0 ¹¹⁾	692 386	4 002	180	40	2	9	—	5	12 ¹²⁾	990 ¹¹⁾	2 764	—
2,2	—	1,5	0,9	49,4	692 386	4 154	234	71	20	10	—	5	1036	2 764	—	—
3,0	—	2,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,8	0,4	3,7	0,3	29,0	1 862 571	18 331	2 157	1 079	357	299	1	34	43	6631	7 730	—

Mehrheitswahl wurden die Stimmzettel weder als unverändert noch als verändert gezählt. — ¹⁾ CDU u. FDP/DVP. — ²⁾ Darunter block = 42,2 vH = 7 Sitze. — ³⁾ FDP/DVP u. Freie Wählervereinigung. — ⁴⁾ CDU u. FDP/DVP. — ⁵⁾ DNS. — ⁶⁾ Darunter = 0,1 vH = 4 Sitze. — ⁷⁾ Darunter Christliche Arbeitnehmer = 0,7 vH = 1 Sitz, CDU u. FDP/DVP u. Haus- u. Grundbesitz

6. Kreistagswahlen

Gebiet	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmzettel				vH der abgegebenen			
		insgesamt	vH	davon ¹⁾		bei Verhältniswahl			
				unverändert	verändert	CDU	SPD	FDP DVP	BHE
Aalen	81 201	60 017	73,9	12 664	46 006	50,2	12,3	—	—
Backnang	49 538	33 328	67,3	5 176	27 189	31,8	24,6	26,4	11,6
Böblingen	66 233	47 866	72,3	7 245	39 074	23,3	22,4	5,3	16,0
Crailsheim	40 086	27 273	68,0	4 556	22 330	—	9,6	—	—
Eßlingen	103 372	69 997	67,7	12 856	55 339	—	—	—	13,8
Göppingen	118 633	80 233	67,6	15 565	62 187	28,4	25,5	25,5	14,5
Heidenheim	63 386	43 048	67,9	5 755	36 311	—	23,0	—	—
Heilbronn	93 855	70 698	75,3	18 730	49 341	25,0	26,5	37,4	10,3
Künzelsau	18 936	13 791	72,8	2 633	10 775	—	8,6	—	—
Leonberg	45 650	32 482	71,2	3 879	27 845	41,9	20,1	—	14,4
Ludwigsburg	126 811	86 626	68,3	13 909	70 085	20,2	28,0	—	14,0
Mergentheim	25 892	18 855	72,8	1 983	16 537	54,6	4,2	2,7	—
Nürtingen	73 566	53 666	72,9	7 895	44 159	28,6	21,5	—	18,7
Öhringen	26 911	18 225	67,7	2 271	9 506	—	13,5	—	—
Schwäb. Gmünd	58 737	41 644	70,9	7 645	32 952	38,2	15,2	14,9	20,6
Schwäb. Hall	35 658	23 256	65,2	6 052	16 801	33,3	21,0	32,7	13,0
Ulm	48 065	36 708	76,4	7 901	27 808	45,2	11,7	—	—
Vaihingen	42 875	31 008	72,3	3 856	25 873	—	25,6	—	18,1
Waiblingen	97 062	67 000	69,0	10 854	54 314	28,9	24,5	27,9	16,2
Nordwürttemberg	1216 472	855 721	70,3	151 425	674 432	23,1	18,3	9,1	11,0
Bruchsal	68 995	49 291	71,4	11 062	35 029	53,8	25,7	8,3	4,8
Buchen	41 319	32 597	78,9	6 320	25 202	55,6	11,8	—	—
Heidelberg	83 588	64 033	76,6	9 512	52 336	37,7	22,7	16,4	11,5
Karlsruhe	94 441	72 713	77,0	15 682	54 515	36,0	29,8	8,0	10,0
Mannheim	93 408	68 979	73,8	15 240	51 769	31,0	24,4	12,5	5,9
Mosbach	39 502	30 324	76,8	5 899	23 179	39,8	15,8	—	—
Pforzheim	38 847	28 073	72,4	4 606	22 088	35,2	34,3	24,3	4,2
Sinsheim	50 160	39 884	79,5	5 799	32 779	28,2	20,6	29,2	15,6
Tauberbischofsheim	50 761	38 326	76,5	6 328	31 331	52,0	9,8	—	—
Nordbaden	561 021	424 720	75,7	80 448	328 168	39,3	22,6	11,3	7,0
Bühl	47 811	37 394	78,2	9 235	26 820	68,1	8,4	13,6	—
Donaueschingen	37 008	28 030	75,7	9 108	17 890	51,3	19,7	28,0	—
Emmendingen	57 831	44 066	76,2	12 900	28 935	51,3	25,7	16,4	5,6
Freiburg	41 407	31 347	75,7	10 044	20 013	50,9	14,0	25,2	—
Kehl	31 017	21 310	68,7	3 203	17 209	28,0	24,1	30,5	—
Konstanz	87 502	59 593	68,1	19 335	38 347	49,3	18,9	16,5	3,7
Lahr	47 495	36 290	76,4	7 537	27 242	42,7	14,9	30,5	6,5
Lörrach	75 124	50 309	67,0	16 926	31 430	32,0	23,4	25,4	—
Müllheim	31 552	22 788	72,2	5 905	16 170	43,0	20,6	28,8	5,1
Neustadt	24 678	19 508	79,3	6 005	13 038	44,7	18,5	28,9	0,3
Offenburg	57 284	43 508	76,0	13 175	28 134	48,3	18,9	22,0	9,4
Rastatt	65 007	49 181	75,7	11 068	36 120	42,3	21,6	7,2	4,4
Säckingen	34 544	25 104	72,7	6 254	17 964	46,3	18,5	9,8	—
Stockach	27 256	23 019	84,5	5 777	16 153	44,2	14,2	15,9	8,7
Überlingen	33 165	25 066	75,6	8 902	15 298	55,1	11,6	—	8,1
Villingen	43 029	30 247	70,3	7 108	22 035	44,4	19,1	18,8	—
Waldshut	36 022	26 449	73,4	6 759	18 735	50,7	11,3	22,2	0,5
Wolfach	30 842	24 303	78,8	4 942	19 160 ¹⁴⁾	41,8	19,5	7,1	—
Südbaden	808 574	597 572	73,9	164 183	410 693	46,0	18,5	19,5	3,1
Balingen	57 858	38 591	66,7	5 891	31 945	38,4	15,7	20,6	8,4
Biberach	56 535	41 624	73,6	13 200	26 798	63,8	6,7	—	—
Calw	68 307	46 129	67,5	8 350	36 747	—	—	—	—
Ehingen	25 158	20 011	79,5	5 532	14 033	62,5	8,9	—	5,0
Freudenstadt	34 173	22 071	64,6	3 206	18 440	—	—	—	—
Hechingen	29 982	21 254	70,9	5 271	15 083	50,6	8,2	—	—
Horb	25 430	19 245	75,7	3 002	15 776	34,0	6,6	—	11,1
Münsingen	23 496	18 009	76,6	4 009	13 627	—	—	—	12,1
Ravensburg	59 285	41 749	70,4	9 969	31 045	62,5	12,9	12,8	6,2
Reutlingen	87 393	57 592	65,9	11 167	45 461	—	32,0	—	8,0
Rottweil	72 951	48 114	66,0	12 159	34 638	44,1	23,8	13,1	6,2
Saulgau	39 822	30 437	76,4	11 895	17 542	29,0	4,4	—	9,1
Sigmaringen	27 710	21 331	77,0	7 367	13 225	62,8	4,0	1,3	6,7
Tettnang	37 219	26 586	71,4	3 061	22 919	40,2	12,1	—	4,6
Tübingen	66 678	42 230	63,3	6 705	34 588	27,0	15,4	—	3,5
Tuttlingen	46 412	33 627	72,5	5 039	27 818	35,0	19,3	13,4	6,9
Wangen	41 342	32 232	78,0	11 238	19 959	69,8	6,9	—	10,7
Südwürttemberg-Hohenzoll.	799 751	560 832	70,1	127 061	419 644	33,2	14,3	4,4	5,6
Baden-Württemberg	3 385 818	2 438 845	72,0	523 117	1 832 937	33,4	18,2	10,9	7,3

¹⁾ Veränderungsmöglichkeiten bestanden durch Kumulieren und Panaschieren. Bei Mehrheitswahl wurden die Stimmzettel und FDP/DVP. — ²⁾ FDP/DVP und Freie Wählervereinigung. — ³⁾ Außerdem 24 449 Stimmen nach der Mehrheitswahl. — 11,6 vH = 4 Sitze. — ¹⁰⁾ WVG. — ¹¹⁾ Darunter WVG = 8,4 vH = 2 Sitze. — ¹²⁾ Zu wählende Mitglieder = 26 Sitze (1 Sitz und unverändert gezählt. — ¹³⁾ Zu wählende Mitglieder = 32 (1 Sitz frei). — ¹⁴⁾ FSU. — ¹⁵⁾ Zu wählende Mitglieder = 26 (1 Sitz

vom 15. 11. 1953

gültige Stimmen für den Wahlvorschlag				zusammen absolut	Zahl der Sitze	Verteilung der Sitze bei Verhältniswahl								Bei Mehr- heits- wahl
DP	KPD	sonst. pol. Part.	Freie Wähler- Vgg.			CDU	SPD	FDP DVP	BHE	DP	KPD	sonst. pol. Part.	Freie Wähl.- Vgg.	
—	0,7	—	36,8	455 975	40	21	5	—	—	—	—	—	14	—
—	2,6	—	3,0	234 432	30	10	8	8	3	—	—	—	1	—
—	2,0	—	31,0	195 076	34	8	8	1	6	—	—	—	11	—
—	—	—	90,4	152 206	28	—	3	—	—	—	—	—	25	—
—	5,3	45,7 ³⁾	35,2 ⁴⁾	761 982	44	—	—	—	6	—	2	20 ⁵⁾	16 ⁶⁾	—
—	3,5	—	2,6	467 081	48	15	12	12	7	—	1	—	1	—
—	3,5	—	73,5	341 011	34	—	7	—	—	—	—	—	27	—
—	0,8	—	—	328 502	44	11	12	17	4	—	—	—	—	—
—	—	75,0 ⁴⁾	16,4	85 484	26	—	2	—	—	—	—	20 ⁴⁾	4	—
—	4,9	—	18,7	174 282	28	12	6	—	4	—	1	—	5	—
1,8	3,7	—	32,3 ⁵⁾	795 901	52	10	15	—	8	—	2	—	17 ⁶⁾	—
—	—	—	38,5	95 527	26	15	1	—	—	—	—	—	10	—
—	3,8	—	27,4	270 100	36	11	8	—	7	—	1	—	9	—
—	—	—	86,5	48 576 ⁶⁾	26	—	2	—	—	—	—	—	15	9
—	1,4	—	9,7	272 108	32	14	5	6	6	—	—	—	1	—
—	—	—	—	149 344	26	9	5	9	3	—	—	—	—	—
—	—	—	43,1	210 000	30	14	3	—	—	—	—	—	13	—
—	—	—	56,3	137 584	28	—	7	—	5	—	—	—	16	—
—	2,5	—	—	355 951	44	13	11	12	7	—	1	—	—	—
0,3	2,6	7,4	28,2	5 531 122	656	163	120	65	66	—	8	40	185	9
—	2,7	—	4,7	231 804	36	20	10	3	1	—	1	—	1	—
—	—	17,2 ⁷⁾	15,4 ⁸⁾	122 755	28	16	3	—	—	—	—	5 ⁷⁾	4 ⁸⁾	—
—	3,2	—	8,5	398 982	40	16	10	7	5	—	1	—	1	—
—	2,8	—	13,4	455 295	44	17	13	3	4	—	1	—	6	—
—	7,0	—	19,2	421 312	42	14	11	5	2	—	3	—	7	—
—	—	—	44,4	160 696	28	11	4	—	—	—	—	—	13	—
—	2,0	—	—	115 353	26	10	9	6	1	—	—	—	—	—
—	1,1	—	5,3	231 606	30	9	6	9	5	—	—	—	1	—
—	0,4	—	37,8 ⁹⁾	249 391	32	17	3	—	—	—	—	—	12 ⁹⁾	—
—	2,8	0,9	16,1	2 387 194	306	130	69	33	18	—	6	5	45	—
—	1,2	—	8,7 ¹⁰⁾	178 273	30	23	2	3	—	—	—	—	2 ¹⁰⁾	—
—	1,0	—	—	144 627	26	14	5	7	—	—	—	—	—	—
—	1,1	—	— ¹¹⁾	223 354	32	18	8	5	1	—	—	—	—	—
—	—	—	9,9	202 735	28	15	4	7	—	—	—	—	2 ¹¹⁾	—
—	1,5	—	15,9	134 241	25 ¹²⁾	8	6	8	—	—	—	—	3	—
1,8	3,1	—	6,7	464 227	40	22	8	7	1	—	1	—	1	—
—	2,2	—	3,2	253 666	30	14	4	10	2	—	—	—	—	—
—	4,2	—	15,0 ¹³⁾	341 881	36	12	9	9	—	—	1	—	5 ¹⁴⁾	—
—	—	—	2,5	140 708	26	12	5	8	1	—	—	—	—	—
—	0,6	—	7,0	102 311	26	12	5	8	—	—	—	—	1	—
—	1,4	—	—	231 718	32	17	6	7	2	—	—	—	—	—
—	4,1	—	20,4	228 354	34	16	7	2	1	—	1	—	7	—
—	1,6	—	23,8	103 767	26	13	5	2	—	—	—	—	6	—
—	—	—	17,0	119 948	26	12	4	5	2	—	—	—	3	—
—	—	—	25,2	121 778	26	15	3	—	2	—	—	—	6	—
—	0,5	—	17,2	208 579	28	13	6	6	—	—	—	—	3	—
—	2,0	—	13,3	109 425	26	14	3	6	—	—	—	—	3	—
—	2,6	—	29,0	154 574	26	12	5	1	—	—	—	—	8	—
0,2	1,9	—	10,8	3 464 166	523	262	95	101	12	—	3	—	50	—
—	3,1	—	13,8	207 257	31 ¹⁵⁾	18	4	7	2	—	—	—	5	—
—	—	—	29,5	181 409	32	21	2	—	—	—	—	—	9	—
—	3,3	—	96,7	210 392	36	—	—	—	—	—	1	—	35	—
—	0,8	—	22,8	82 655	26	17	2	—	1	—	—	—	6	—
—	2,5	—	97,5	95 481	26	—	—	—	—	—	—	—	26	—
—	—	—	41,2	133 602	26	14	2	—	—	—	—	—	10	—
—	—	—	48,3	81 147	26	9	1	—	3	—	—	—	13	—
—	—	—	87,9	74 226	26	—	—	—	3	—	—	—	23	—
—	1,4	—	4,2	252 028	34	23	4	4	2	—	—	—	1	—
—	3,4	—	56,6	475 426	40	—	11	—	3	—	1	—	25	—
—	2,0	3,1 ¹⁶⁾	7,7	251 195	36	20	8	4	2	—	—	—	2	—
—	—	—	57,5	113 442	28	8	1	—	2	—	—	—	17	—
—	—	—	25,2	86 028	25 ¹⁷⁾	18	1	—	1	—	—	—	5	—
—	1,7	0,5	40,9	192 419	26	12	3	—	1	—	—	—	10	—
—	2,7	—	51,4	385 443	36	11	5	—	1	—	1	—	18	—
—	1,6	—	23,8	229 461	28	11	5	4	2	—	—	—	6	—
—	0,2	—	12,4	143 378	28	21	2	—	2	—	—	—	3	—
—	1,8	0,3	40,4	3 195 889	510	198	51	19	25	—	3	—	214	—
0,2	2,3	3,0	24,7	14 578 371	1995	753	335	218	121	—	20	45	494	9

weder als unverändert noch als verändert gezählt. — ¹⁾ CDU und FDP/DVP. — ²⁾ SPD und Freie Wählervereinigung. — ³⁾ CDU
⁴⁾ GB und BHE. — ⁵⁾ FDP/DVP und Freie Wählervereinigung. — ⁶⁾ Darunter überparteiliche Demokratische Wählergruppe =
der VHJ nicht besetzt). — ¹¹⁾ Darunter WvD = 7,9 vH = 3 Sitze. — ¹⁴⁾ Ein Teil der Stimmzettel ist gleichzeitig verändert
frel).

verhältnisse

und langjähriger Durchschnitt

Frankfurt a. M., und Wetterämter Freiburg und Stuttgart)

b) Regierungsbezirke Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern

Beobachtungsstation (Gemeinde bzw. Berg)	Jahr 1)	Höhe (m über NN)	Mittlere Lufttemperatur in °C				Temperatur				Eis-	Frost-	Som- mer-	hei- ße*)	letzter Früh- jahrs-	erster Herbst-
			Januar	Juli	Mai bis einschl. Juli ²⁾	Jahr	maximum		minimum							
							+°C	am	-°C	am						
				Maximum < 0°	Mini- mum < 0°	Maximum ≥ 25° ≥ 30°		frost am ...								
1. Crailsheim																
1950	422		-1,2	18,6	16,8	8,4	32,6	30. 6.	-20,0	1. 3.	32	99	41	6	28. 4.	24. 10.
1951			1,6	17,5	14,7	8,6	31,6	30. 8.	-11,2	1. 1.	9	96	36	5	13. 5.	21. 9.
1952			-0,5	19,7	16,1	7,9	35,8	2. 7.	-19,2	15. 2.	32	121	43	15	22. 5.	6. 10.
1953			-2,3	17,3	15,3	8,3	31,3	2. 9.	-19,3	8. 2.	31	121	39	2	11. 5.	14. 9.
1954			-4,0	14,3	14,0	7,5	31,3	21. 6.	-16,5	1. 2.	33	110	18	3	28. 4.	13. 10.
LD ³⁾			-0,8	17,3	11,8	8,0	33,0	4. 2. 05	-25,5	21. 2. 01	27,4	94,2	25,2	.	.	.
2. Freudenstadt, Stadt (Ab 19. 7. 1952, Seehöhe 710 m)																
1950	665		-1,6	18,0	15,9	7,7	33,0	4. 7.	-16,0	31. 12.	31	106	38	5	26. 4.	26. 10.
1951			1,1	16,4	13,6	7,7	30,8	31. 7.	-9,7	3. 3.	7	114	26	2	1. 5.	8. 10.
1952			-1,8	18,5	15,1	7,0	35,4	2. 7.	-16,0	19. 1.	46	131	30	12	21. 5.	9. 10.
1953	710		-3,0	16,1	14,2	7,8	29,8	13. 8.	-15,5	8. 2.	37	112	19	.	12. 5.	9. 10.
1954			-4,7	13,3	12,8	6,5	28,6	3. 8.	-20,6	1. 2.	30	116	11	.	28. 4.	10. 10.
LD			-1,3	15,4	13,2	6,8	34,5	19. 8. 43	-26,4	12. 2. 29	34,1	122,8	20,8	1,6	7. 5.	12. 10.
3. Heilbronn																
1950	173		0,5	20,9	19,2	10,5	35,1	30. 6.	-12,2	31. 12.	19	71	60	12	7. 4.	28. 10.
1951			3,9	19,5	16,9	10,6	32,9	11. 7.	-10,6	1. 1.	6	38	45	7	4. 4.	27. 11.
1952			1,6	22,0	18,5	10,2	37,3	5. 7.	-13,0	15. 2.	14	76	58	18	2. 4.	13. 10.
1953			0,0	19,4	17,4	10,4	32,6	19. 5.	-13,0	8. 2.	11	71	47	11	17. 3.	11. 10.
1954	174		-1,6	16,5	16,2	9,6	32,0	21. 6.	-15,7	1. 2.	25	57	27	4	12. 4.	5. 11.
LD			0,7	18,6	16,7	9,6	38,0	18. 8. 92	-28,4	7. 8. 2. 95	17,8	78,4	46,6	10,5	19. 4.	27. 10.
4. Isny																
1950	714		-2,9	17,9	15,8	7,2	31,5	30. 6.	-17,6	24. 1.	41	143	39	6	27. 4.	26. 10.
1951			-1,1	16,1	13,6	7,1	29,5	11. 31. 7.	-12,7	2. 3.	8	138	32	.	1. 5.	9. 10.
1952			-3,2	18,5	15,0	6,6	33,5	2. 7.	-18,8	24. 1.	47	140	33	9	23. 5.	20. 9.
1953			-5,1	16,5	13,9	6,9	29,7	18. 5.	-19,8	17. 2.	41	154	23	.	4. 6.	8. 10.
1954			-5,1	13,6	12,5	6,1	28,5	21. 6.	-20,4	1. u. 2. 2.	36	145	14	.	22. 5.	24. 9.
LD			-2,4	16,1	13,9	6,8	32,9	19. 8. 43	-28,3	17. 12. 40	32,6	126,0	18,7	.	1. 5.	16. 10.
5. Klippeneck (Alb)																
1950	973		-2,4	17,1	15,0	6,7	31,4	4. 7.	-14,0	24. 1.	48	133	24	2	28. 4.	25. 10.
1951			-0,3	15,2	12,2	6,6	28,1	31. 7.	-9,0	3. 3.	35	120	13	.	1. 5.	10. 10.
1952			-3,0	17,8	13,9	6,0	33,8	2. 7.	-13,4	25. 1.	76	136	27	6	21. 5.	11. 10.
1953			-4,4	14,7	12,4	7,0	28,4	13. 8.	-14,9	8. 2.	53	105	14	.	11. 5.	9. 10.
1954			-6,2	11,8	11,0	5,4	27,7	3. 8.	-19,9	1. 2.	54	123	6	.	21. 4.	29. 9.
LD									Keine Werte vorhanden							
6. Bad Mergentheim (Ab 1. 7. 1951, Seehöhe 204 m)																
1950	255		-0,5	19,6	17,4	9,2	35,0	23. 8.	-15,6	31. 12.	28	87	51	15	8. 4.	22. 10.
1951			3,0	17,9	15,3	9,2	32,5	11. 7.	-14,7	1. 1.	4	69	44	7	1. 5.	8. 10.
1952	204		0,9	19,9	16,5	8,6	37,0	5. 7.	-17,0	14. 2.	19	106	51	17	22. 5.	6. 10.
1953			-1,6	18,0	16,1	8,9	31,6	2. 9.	-21,0	8. 2.	17	111	46	10	13. 5.	9. 10.
1954			-2,9	15,3	14,7	8,2	31,5	21. 6.	-18,8	9. 1.	27	98	26	5	28. 4.	14. 10.
LD			-0,6	17,7	15,6	8,5	37,0	29. 7. 47	-24,4	30. 12. 39	.	.	.	.	28. 4.	16. 10.
7. Münsingen (Ab 19. 10. 1953, Seehöhe 715 m)																
1950	721		-2,9	16,9	15,0	6,8	31,5	30. 6.	-17,7	28. 2.	40	146	31	2	28. 4.	29. 9.
1951			-0,2	15,2	12,8	6,9	29,7	31. 7.	-17,8	12. 12.	16	149	19	.	13. 5.	5. 10.
1952			-2,5	17,4	14,2	6,3	33,2	2. 7.	-20,7	16. 11.	48	151	33	8	23. 5.	20. 9.
1953			-3,8	15,7	13,5	7,0	29,3	2. 9.	-19,1	8. 2.	43	150	23	.	5. 6.	2. 10.
1954	715		-4,9	13,4	12,6	6,2	29,3	3. 8.	-19,5	3. 1.	36	140	12	.	22. 5.	9. 10.
LD			-2,7	15,4	13,3	6,3	35,0	15. 7. 28	-31,0	12. 2. 29	39,4	135,3	16,9	1,3	10. 5.	8. 10.
8. Ravensburg																
1950	462		-1,3	19,8	17,8	9,0	33,5	30. 6.	-15,2	17. 12.	31	104	55	9	27. 4.	26. 10.
1951			0,7	17,7	15,3	8,8	31,1	11. 7.	-8,0	10. 1.	7	112	42	5	1. 5.	9. 10.
1952			-0,6	20,3	16,8	8,8	35,2	14. 8.	-13,7	29. 1.	32	116	49	17	5. 4.	21. 9.
1953			-2,3	18,6	16,0	8,8	31,5	18. 5.	-16,4	8. 2.	25	127	41	4	12. 5.	10. 10.
1954			-2,7	15,9	14,6	8,2	30,9	21. 6.	-17,1	1. 2.	25	106	29	2	23. 4.	10. 10.
LD			-1,5	17,3	15,1	8,0	34,7	Aug. 23	-27,0	12. 2. 29	.	.	.	.	2. 5.	15. 10.
9. Schwäb. Gmünd																
1950	323		-0,4	19,4	17,5	9,2	34,1	4. 7.	-13,0	1. 3.	25	95	47	8	26. 4.	22. 10.
1951			2,3	17,9	15,5	9,2	31,1	31. 7.	-8,8	14. 12.	1	83	38	5	16. 4.	8. 10.
1952			0,3	20,2	16,8	8,8	34,9	5. 7.	-13,8	24. 1.	21	103	51	16	5. 4.	13. 10.
1953			-1,5	18,0	15,9	8,9	31,2	2. 9.	-14,4	8. 2.	21	110	40	2	11. 5.	9. 10.
1954			-2,7	15,0	14,4	8,2	30,2	21. 6.	-15,4	1. 2.	26	92	20	2	28. 4.	5. 11.
LD									Keine Werte vorhanden							

und langjähriger Durchschnitt

b) Regierungsbezirke Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern

Beobachtungsstation (Gemeinde bzw. Berg)		Mittlere Lufttemperatur in °C				Temperatur				Eis-	Frost-	Sommer-	heiße ^{*)}	letzter Frühjahrs-	erster Herbst-	
Jahr ¹⁾	Höhe (m über NN)					maximum		minimum		Tage				froster am ...		
		Januar	Juli	Mai bis einschl. Juli ²⁾	Jahr	+°C	am	-°C	am	Maximum	Minimum	Maximum				
										<0°	<0°	≥25°	≥30°			
10. Sigmaringen																
1950	600	Beginn der Beobachtungen am 10. 10. 1950														
1951		-0,4	16,7	13,9	7,5	31,0	31. 7.	-12,2	10. 1.	5	124	30	3	13. 5.	10. 10.	
1952		-2,3	19,0	15,6	7,3	35,0	2. 7.	-14,9	15. 2.	36	139	42	16	23. 5.	20. 9.	
1953		-2,9	16,5	14,4	7,5	30,7	26. 5.	-19,5	8. 2.	40	148	30	1	13. 5.	14. 9.	
1954		-4,2	14,1	13,1	6,7	29,8	21. 6.	-15,7	1. u. 7. 2.	32	127	18		22. 5.	24. 9.	
LD		-2,4	16,3	14,2	7,0	31,6	11. 6. 37	-25,3	17. 1. 93	26,0	126,1	29,9		5. 5.	5. 10.	
11. Stuttgart (1950 Berg, ab 1951 Wetteramt)																
1950	221	0,4	20,9	19,1	10,5	35,3	30. 6.	- 9,9	1. 3.	26	70	58	14	6. 3.	27. 10.	
1951	305	4,0	19,0	16,4	10,3	32,3	11. 7.	- 5,9	1. 1.	1	35	42	9	30. 3.	27. 11.	
1952		1,3	21,8	18,1	10,0	36,4	2. 7.	-10,7	24. 1.	15	84	50	14	5. 4.	13. 10.	
1953		-0,3	18,9	16,8	6,1	32,0	2. 9.	-11,6	8. 2.	17	69	41	8	11. 5.	9. 10.	
1954		-1,7	16,2	15,5	9,3	31,7	3. 8.	-15,4	1. 2.	25	59	24	4	19. 4.	16. 11.	
LD		1,1	19,1	16,9	10,0	38,7	28. 7. 21	-25,0	17. 1. 93	28,0	112,8	39,5	7,0	3. 4.	2. 11.	
12. Tübingen																
1950	370	-0,6	20,2	17,9	9,0	35,7	4. 7.	-12,3	31. 12.	28	100	63	20	26. 4.	22. 10.	
1951		2,3	17,7	15,2	9,0	32,7	31. 7. 30. 8.	- 8,0	14. 12.		97	41	6	1. 5.	9. 10.	
1952		-0,1	20,4	16,9	8,7	38,1	2. 7.	-15,0	15. 2.	24	111	54	20	22. 6.	9. 10.	
1953		-1,4	17,6	15,6	8,9	32,3	18. 5.	-19,0	8. 2.	19	123	43	8	13. 5.	9. 10.	
1954		-2,6	15,5	14,5	8,1	31,9	3. 8.	-16,8	2. 2.	27	107	29	2	6. 5.	10. 10.	
LD		-0,7	17,1	15,0	8,2	37,9	19. 8. 43	-27,6	23. 1. 42	20,9	109,9	38,1	6,2	3. 5.	15. 10.	
13. Ulm (Ab 1. 8. 1950, Seehöhe 480 m)																
1950	487	-1,6	19,7	17,6	8,7	32,9	30. 6.	-13,3	17. 12.	42	94	43	8	26. 4.	26. 10.	
1951	480	0,5	17,7	15,0	8,4	31,1	11. 7.	- 8,6	13. 12.	8	98	33	3	1. 5.	8. 10.	
1952		-1,0	20,0	16,6	8,2	35,0	14. 8.	-14,2	29. 1.	34	115	45	15	5. 4.	9. 10.	
1953		-2,3	17,9	15,7	8,5	30,7	2. 9.	-17,8	8. 2.	38	126	36	2	12. 5.	9. 10.	
1954	481	-3,6	15,2	14,2	7,5	30,6	6. 8.	-16,5	1. 2.	36	97	22	2	28. 4.	27. 10.	
LD		-1,4	17,4	15,4	8,1	38,5	16. 7. 82	-27,6	17. 1. 93	30,0	111,9	29,2	2,9	26. 4.	22. 10.	

Hauptvegetationsperiode. *) Frühere Bezeichnung: Tropentage.

bis 1954 und langjähriger Durchschnitt

b) Regierungsbezirke Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern

Beobachtungsstation (Gemeinde bzw. Berg)			Be- wöl- kung ³⁾	Mai bis einschl. Juli ²⁾	Niederschläge				Tage mit				Höchste Schneedecke	
Jahr 1)	Höhe (m üb. NN)	Jahr			kleinste		größte		Nieder- schlag ≥ 0.1 mm	Schnee- fall ⁴⁾ ≥ 0.1 mm	Schnee- decke	Ge- witter	cm	am
					Monatsumme									
					mm	im Monat	mm	im Monat						
1. Crailsheim														
1950	422	6,5	262	941	19	März	159	Nov.	188	37	46	32	20	31. 12.
1951		6,7	298	753	26	April	190	Juni	175	20	33	33	19	1. 1.
1952		7,2	92	805	7	Juli	143	Nov.	196	63	86	24	36	12. 2.
1953		6,6	342	845	4	März	146	Juni	151	37	54	30	20	10. 2.
1954		7,0	243	822	20	Febr.	146	Juli	195	39	28	25	36	11. 1.
LD ¹⁾			229	739	42	Febr.	82	Juni					46	17. 2. 42
2. Freudenstadt (Stadt)														
(Ab 19. 7. 1952, Seehöhe 710 m)														
1950	665	6,2	260	1 585	33	März	325	Nov.	200	67	75	31	32	26. 12.
1951		6,5	306	1 501	44	Okt.	233	Nov.	202	65	78	29	27	1. 1.
1952		6,8	159	1 983	24	Juli	298	Nov.	213	82	139	25	106	11. 2.
1953	710	5,9	431	997	8	März	202	Juni	165	48	86	26	150	12. u. 13. 2.
1954		6,8	207	1 568	37	März	290	Dez.	214	72	86	22	47	11. 1.
LD		6,2	355	1 519	105	Sept.	177	Dez.	195,4	53,1	75,8	29,1	65	24. 3. 39
3. Heilbronn														
1950	173	6,5	258	895	16	März	159	Nov.	194	25	20	30	17	27. 12.
1951		6,6	329	792	27	April, Dez.	172	Juni	189	17	9	36	13	1. 1.
1952		6,8	125	860	6	Juli	121	Nov.	199	46	43	24	10	3. 2.
1953		6,1	354	663	6	März	168	Juni	155	34	38	22	23	7. 2.
1954	174	6,6	154	755	7	März	131	Sept.	198	18	10	19	22	10. 1.
LD		6,1	200	675	38	Febr.	72	Juni	166,1	15,0	34,0	24,9	48	1. 2. 42
4. Isny														
1950	714	6,4	295	1 572	35	März	269	Nov.	182	59	94	10	33	5. 1.
1951		6,2	488	1 467	10	Okt.	250	Juli	167	54	103	11	63	23. 2.
1952		6,5	338	1 853	35	April	279	Nov.	209	77	130	11	120	11. u. 13. 2.
1953		5,8	620	1 305	23	März	254	Juni	149	36	94	15	115	7. 2.
1954		6,7	599	1 862	37	März	293	Juli	201	53	104	21	96	12. 1.
LD		6,3	466	1 406	73	Febr.	176	Juli	173,2	42,9		28,3	96	31. 1. 42

2. Bewölkung, Niederschläge, Gewitter 1950

a) Regierungsbezirke Nord- und Südbaden

Beobachtungsstation (Gemeinde bzw. Berg)	Jahr 1)	Höhe (m ü. NN)	Be- wöl- kung ²⁾	Mai bis einschl. Juli ²⁾	Niederschläge				Tage mit				Höchste Schneedecke			
					Jahr	kleinste		größte		Nieder- schlag ≥ 0.1 mm	Schnee- fall ⁴⁾ ≥ 0.1 mm	Schnee- decke	Ge- witter	cm		
						Monatsmenge								am	an	
						mm	im Monat	mm	im Monat							
5. Freiburg i. Br. (Botan. Garten)																
1950		259		263	959	15	März	181	Nov.	187	32	30	35	13	27. 2.	
1951				302	895	36	Dez.	142	Juni	188	22	8	32	7	1. 1.	
1952				182	1 159	44	Juli	157	Okt.	211	51	53	33	15	28. 1.	
1953				340	714	6	Nov.	160	Juni	161	36	46	36	21	7. 2.	
1954		267	6,9	279	994	27	März	165	Aug.	196	33	34	27	15	11. 1.	
LD			6,4	288	884	43	Febr.	103	Juli	185,2	24,4	28,7	25,5	35	3. 2. 12	
6. Heidelberg (Stadt)																
1950		112	6,5	368	973	10	März	164	Juli	187	16	24	33	13	27. 2.	
1951			6,7	198	675	15	Okt.	119	Nov.	174	10	5	19	10	1. 1.	
1952			7,0	91	901	14	Juli	146	Sept.	191	46	37	20	5	4. u. 5. 2. 2. 12.	
1953			6,2	346	632	5	Dez.	151	Juni	147	26	36	19	17	7. 2.	
1954			6,8	292	875	23	März	127	Juli	190	15	15	16	25	10. 1.	
LD			6,3	216	718	43	Febr.	85	Juli	183,3	23,2		20,6	50	22. 1. 40	
7. Karlsruhe																
1950		115	6,5	286	933	9	März	141	Aug.	195	23	23	41	16	27. 12.	
1951			6,7	266	819	33	04. Dez.	171	Juni	197	17	6	32	10	1. 1.	
1952			6,8	100	890	6	Juli	122	Nov.	196	55	33	35	8	4. 12.	
1953			6,3	287	530	5	März	117	Juli	155	33	34	29	12	7. 2.	
1954			6,8	184	728	13	März	108	Aug.	200	19	12	21	18	10. 1.	
LD			6,5	206	756	44	Febr.	78	Aug.	174,3	23,5	32,5	25,0	40	4. 1. 41	
8. Königsstuhl																
1950		561	6,7	384	1 115	12	März	169	Juli	206	49	54	43	25	27. 12.	
1951			6,7	241	871	17	Okt.	156	Nov.	200	45	37	29	30	3. u. 4. 1.	
1952			7,2	102	1 159	12	Juli	189	Sept.	198	72	104	29	60	12. 2.	
1953			6,4	380	814	7	Nov.	176	Juni	163	42	64	33	49	13. 2.	
1954			6,9	309	1 066	24	Febr.	140	Sept.	208	47	32	28	51	10. 1.	
LD			6,1	255	878	54	März	102	Juli			75,1	28,8	75	5. u. 6. 2. 42	
9. Konstanz																
1950		405	6,5	211	817	13	Jan.	154	Nov.	155	22	27	26	9	21. 12.	
1951			6,8	196	788	27	Okt.	122	Sept.	144	22	10	22	8	1. 1.	
1952			6,8	186	842	46	Febr.	112	Okt.	173	45	43	16	24	2. 4.	
1953			6,6	397	667	8	März	160	Juni	139	28	52	20	20	10. 2.	
1954			7,3	286	858	10	Febr.	163	Aug.	172	24	28	14	22	10. 1.	
LD				264	753	35	Febr.	92	Juni					27	28. 1. 45	
10. Mannheim																
1950		97	6,5	283	786	6	März	134	Aug.	196	21	22	41	19	27. u. 28. 12.	
1951			6,7	171	550	17	04. Dez.	104	Juni	178	14	7	28	15	1. 1.	
1952			7,0	52	674	13	Juli	103	Dez.	189	45	39	29	7	3. 2.	
1953			6,3	198	472	7	Nov.	109	Juni	138	26	31	27	21	7. 2.	
1954			6,7	194	697	20	März	111	Sept.	191	18	12	24	21	10. 1.	
LD			6,5	174	528	26	Febr.	67	Juli	163,8	18,7	26,6	21,1	34	31. 1. 40	
11. Pforzheim																
1950		256	5,9	272	1 028	17	März	188	Nov.	190	23	27	29	13	27. 2.	
1951			6,1	264	903	38	Febr.	126	Juni	195	16	9	25	9	1. 1.	
1952			6,5	107	975	10	Juli	161	Nov.	190	48	57	26	20	20. 1.	
1953			5,9	423	700	7	März	193	Juni	144	34	49	14	32	7. 2.	
1954			6,4	168	757	19	März	115	Sept.	176	23	16	21	17	11. 1.	
LD			6,0	225	728	41	Febr.	78	Juni	165,2	25,6	38,8	22,8	50	17. 2. 42	
12. St. Blasien																
1950		785	6,6	267	1 525	21	März	397	Nov.	198	72	82	37	45	19. 12.	
1951			6,7	254	1 354	51	Okt.	210	Nov.	197	69	118	23	58	20. 1.	
1952			6,8	180	1 975	51	Mai	357	Nov.	221	82	146	22	145	11. 2.	
1953			5,6	395	910	9	Jan.	215	Febr.	141	38	98	20	143	12. 2.	
1954			6,5	257	1 487	46	Juni	250	Dez.	200	57	112	14	86	14. 1.	
LD			6,1	352	1 405	108	Febr. u. April	150	Dez.			94,5	22,1	145	11. 2. 52	
13. Villingen																
1950		710	6,6	236	983	14	März	217	Nov.	188	59	49	35	31	30. u. 31. 12.	
1951			7,1	227	947	37	April	137	Aug.	183	57	53	29	27	1. 1.	
1952			7,1	145	1 176	39	Aug.	192	Nov.	200	72	110	27	107	11. 2.	
1953			6,4	463	777	2	März	263	Juni	150	48	78	23	55	2. 2.	
1954			7,0	207	976	23	März	170	Aug.	190	56	92	18	35	11. 1.	
LD			6,5	240	807	46	Febr.	85	Juni	183,7	57,6		23,4	65	27./28. 1. 10	

¹⁾ LD = Langjähriger Durchschnitt für die beiden ersten Spalten unter „Niederschläge“ regelmäßig 1891 bis 1930. ²⁾ Tage mit Schnee und Regen.

bis 1954 und langjähriger Durchschnitt

b) Regierungsbezirke Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern

Beobachtungsstation (Gemeinde bzw. Berg)	Jahr 1)	Höhe (m ü. b. NN)	Be- wöl- kung ²⁾	Mai bis einschl. Juli ³⁾	Jahr	Niederschläge				Tage mit				Höchste Schneedecke	
						kleinste		größte		Nie- der- schlag ≥ 0,1 mm	Schnee- fall ⁴⁾ ≥ 0,1 mm	Schnee- decke	Ge- witter	cm	am
						mm	im Monat	mm	im Monat						
5. Klippeneck (Alb)															
1950	973	6,7	217	832	11	März	133	Nov.		183	71	99	37	20	27. 11.
1951		6,9	287	774	30	Dez.	139	Juni		168	64	78	29	25	27. u. 28. 2.
1952		6,9	148	784	27	Juli	104	April		193	80	126	29	85	1. bis 5. 3.
1953		6,0	414	706	5	Nov.	193	Juni		134	45	94	24	63	13. bis 22. 2.
1954		6,8	246	817	11	März	135	Aug.		186	62	96	21	70	13. bis 17. 2.
LD				Keine Werte vorhanden											14. 15. 1.
6. Bad Mergentheim (Ab 1. 7. 1951, Seehöhe 204 m)															
1950	255	6,4	174	634	6	März	108	Nov.		178	27	37	31	30	27. 12.
1951		6,6	185	565	23	April	90	Juni		157	21	14	29	26	1. 1.
1952	204	6,9	99	860	3	Juli	127	Dez.		190	53	47	19	14	12. 2.
1953		6,4	228	491	2	März	93	Juni		144	28	48	19	20	2. u. 7./9. 2.
1954		6,6	176	701	15	März	127	Aug.		192	21	12	8	16	11. 1.
LD			194	615	32	Febr.	72	Juli		147,8	15,6	40,4		33	17. 2. 42
7. Münsingen (Ab 19. 10. 1953, Seehöhe 715 m)															
1950	721	5,9	308	923	23	März	122	Juni		200	78	91	30	22	26. 12.
1951		5,9	262	886	33	April	150	Aug.		191	57	84	35	18	1. bis 7. 1.
1952		6,3	171	973	22	Juli	166	Nov.		204	85	128	23	55	12. 2.
1953		5,7	296	617	6	März	140	Juni		149	49	79	20	54	7. 8. u. 13. 2.
1954	715	6,8	270	1 002	25	März	147	Sept.		181	51	83	12	45	12. 1.
LD		6,0	247	834	43	Febr.	101	Juni u. Juli		154,0	35,9		23,3	72	17. 2. 42
8. Ravensburg															
1950	462	6,3	236	920	11	März	172	Nov.		170	36	34	23	18	21. u. 22. 12.
1951		6,6	294	885	23	Okt.	131	Juli		157	31	26	24	13	1. u. 2. 1.
1952		6,8	203	996	35	Juli	149	Nov.		185	57	75	14	19	12. 2.
1953		6,3	343	695	9	März	153	Juni		146	39	63	18	30	8. 2.
1954		6,9	370	1 066	12	März	201	Aug.		193	40	42	26	38	11. 1.
LD			321	941	42	Febr.	119	Juli				54,6	22,2	35	29. 11. 22
9. Schwäb. Gmünd															
1950	323	6,0	285	1 090	23	März	169	Nov.		186	35	33	27	14	26. u. 27. 12.
1951		5,8	297	962	38	Okt.	159	Juni		180	27	14	27	10	1. 1.
1952		6,4	140	1 157	17	Juli	188	Nov.		200	51	70	13	26	13. 2.
1953		5,8	387	759	2	März	165	Juni		104	31	54	20	45	10. 2.
1954		6,5	348	1 245	21	März	193	Juli		200	29	18	20	37	11. 1.
LD			278	893	56	Febr.	110	Juli							
10. Sigmaringen															
1950	600	Beginn der Beobachtungen am 10. 10. 1950													
1951		6,3	242	719	29	Okt.	134	Juni		183	40	38	28	15	2. 1.
1952		6,4	207	872	40	Aug.	106	Nov.		201	75	100	27	41	11. 2.
1953		6,1	355	827	3	März	159	Juli		154	41	63	26	33	7. 2.
1954		7,4	263	904	19	März	166	Aug.		214	57	55	21	34	11. 1.
LD		6,2	261	736	33	Febr.	94	Juni				54,0	24,1	41	11. 2. 52
11. Stuttgart (1950 Berg, ab 1951 Wetteramt)															
1950	221	6,3	268	785	20	März	105	Juni		169	28	23	32	12	27. 12.
1951	305	6,6	218	646	24	Febr. April	82	Aug.		178	18	10	31	9	1. 1.
1952		7,1	83	767	17	Juli	122	Nov.		192	55	55	26	14	2. 4.
1953		6,1	356	664	4	März	172	Juni		154	34	46	32	16	7. bis 9. 2.
1954		6,6	219	750	11	März	115	Aug.		196	29	21	23	17	10. 1.
LD		6,4	224	662	32	Febr.	79	Juli		170,7	20,6	36,0	25,0	55	17. 2. 42
12. Tübingen															
1950	370	6,6	209	741	15	März	115	Nov.		191	38	35	35	11	26. u. 30. 12.
1951		6,7	290	836	34	Dez.	151	Juni		194	24	12	33	8	1. 1.
1952		7,0	123	790	37	Jan. Aug.	121	Nov.		202	58	72	28	19	2. 4.
1953		6,5	345	623	7	Nov.	154	Juni		164	36	50	30	28	8. 2.
1954		7,0	202	774	17	März	148	Sept.		200	32	35	22	24	11. 1.
LD		6,4	248	695	32	Febr.	89	Juli		158,6	23,5	36,4	20,7	49	17. 2. 42
13. Ulm (Ab 1. 8. 1950, Seehöhe 480 m)															
1950	487	6,4	239	757	19	Jan.	134	Aug.		190	45	41	33	28	26. 12.
1951	480	7,1	308	657	19	April	184	Juni		180	41	32	34	25	1. 1.
1952		7,0	164	743	32	Juli	110	Nov.		197	64	95	21	19	2. u. 3. 2.
1953		6,6	402	603	1	März	184	Juli		149	41	54	26	32	7. 2.
1954	481	7,2	281	874	22	Nov.	146	Aug.		218	47	55	21	19	11. 1.
LD		6,4	247	702	31	Febr.	90	Juni		167,6	28,9	55,4		47	17. 2. 42.

messen in Zehntel der Himmelsfläche (0 = wolkenlos, 10 = völlig bedeckt). ^{*)} Das ist die Hauptvegetationsperiode. ⁴⁾ Auch

Sachregister

Abkürzungen: VZ · Volkszählung, BZ · Berufszählung, AZ · Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung, WZ · Wohnungszählung, HZ · Handwerkszählung, Ist · Industriestatistik, Ast · Arbeitsstatistik.

A	Seite		Seite
Abgeordnetensitze	459, 463, 465	Arbeiter, Verdienste und Arbeitszeiten	
Absatzgenossenschaften	351	—, Waldarbeiter	278, 282, 286, 289, 291, 292
Abstimmungen (Volks-)	457	Arbeiterstunden, Industrie	159, 162, 184, 201
Ackerbauer	52, 298, 299	—, Forstwirtschaft	292
Ackerland (Bodenbenutzung) nach Kreisen	98	Arbeiterverdienste, Industrie	278, 282, 289, 291
—, Zahl der Betriebe, Fläche, Anbau nach Größenklassen	86, 88, 90	Arbeitnehmer (Beschäftigte und Arbeitslose)	296
Ackerschlepper	91	—, Beteiligte an Streiks	308
—, Ausfuhr	251	Arbeitnehmerhaushaltungen, Verbrauch	294, 295
—, Preise	276	Arbeitsamtsbezirke	296
—, Produktion	179	Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	91
Ackerwiesen, Anbau und Ertrag	111	Arbeitskräfte im Gartenbau	93
Äpfel, Preise	255, 258	Arbeitslose nach Berufsgruppen und Wirtschaftsabteilungen	298, 304, 308
Ärzte	309, 426	Arbeitslosigkeit	296, 298, 304, 308
Ärztliche Behandlung	311, 313	Arbeitsmarkt	296
Aktiengesellschaften nach Kapitalgrößenklassen	347	Arbeitsstätten, Beschäftigte	140, 150, 152
Alkohol	422, 255, 258	—, Beschäftigte im Handwerk	140
Allgemeine Sterbetafel	76	—, Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb	154
Altenteiler	57	—, Handwerksbetriebe	140, 207
Altersgliederung der Bevölkerung 30, 31, 32, 84		— im Bauhauptgewerbe	202, 206
— der Eheschließenden	64	— nach Betriebsgrößenklassen	152
— der Erwerbspersonen	56	— nach Kreisen	150
— der Gestorbenen	69	—, nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen AZ	140, 152, 154, 156
— der selbständigen Berufslosen	57	—, Zahl der Betriebe, AZ	140, 150, 152, 156
Altersheime, Insassen	57	Arbeitsunfähig-Kranke der sozialen Krankenversicherung	310
Alters- und Siechenheime (Fürsorge)	332	Arbeitszeiten, Forstwirtschaft	292
Aluminium, Aluminiumlegierungen, Ausfuhr	248	—, Industrie	278, 282, 289
—, Preise	271	Armaturen, Ausfuhr	251
—, Produktion	178	—, Produktion	179
Amtsvormundschaft Minderjähriger	333	Armbanduhrn, Produktion	180
Anbaufläche 86, 88, 90, 92, 98, 102, 116, 117		Arznei und Heilmittel, Krankenkassen	311, 312
Angestellte (Arbeitsstättenzählung)	154	Asbestverarbeitung	174, 176, 183
—, Bauhauptgewerbe	202	Aufbaugymnasium	435
— (Berufszählung)	50, 51	Aufwand in der Fürsorge	328, 332
—, Industrie	159, 201	Augengläser, Produktion	180
—, öffentl. Verwaltung	382, 383, 384	Ausbauwerke, AZ	141, 154, 156
—, Verdienste	287, 291	Ausfuhr, Entwicklung	244
Angestelltenrenten	312, 313	— nach Ländern	245, 249, 252
Anliegersiedlungen	139	—, Waren	247, 249, 252
Ansetzung von Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlingen auf auslaufenden und wüsten Höfen, sowie sonstigen Grundstücken (Stand vom 31. 12. 1954)	139	Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	354, 356, 360, 363, 366, 368
Anstalten, Fürsorge	332, 334	— je Haushaltung	294, 295
Anstaltshaushaltungen	39, 43	— der Rentenversicherung	312, 313
Anstaltspflege, Leistungsfälle	310	— der sozialen Krankenversicherung	311, 312
Apfelbäume, Bestand, Ertrag	94, 124	Ausländer, Staatsangehörigkeit	37
Apotheken	428	Ausländische Studierende	444, 445
Apotheker	426	Auslandsfremde (Fremdenverkehr)	235, 236, 238
Aprikosen, Bestand, Ertrag	96, 124	Auslandsschulden	380
Arbeiter (Arbeitsstättenzählung)	154	Ausweise der Landeszentralbank	336
— (Berufszählung)	50, 51	Autobahnen	222
—, Industrie	159, 162, 164, 166, 184, 201	Autosattler	208
— im Bauhauptgewerbe	202, 206		
— in der Forstwirtschaft	292		
—, Öffentl. Verwaltung	382, 383, 384		

	Seite		Seite
B			
Bäuerliche Siedlungen	139	Bergbau, Salinen, Torfgräberei, Ist	162, 166,
Bakterielle Lebensmittelvergiftung	427	167, 168, 172, 174, 176, 184, 200	
Bang'sche Krankheit	427	Bergmännische Berufe	52, 83, 298, 299
Banken	336, 337, 338, 340, 344	Beruf, Stellung im Beruf 45, 46, 50, 51, 52, 56	
Bankkaufmann	54	Berufe, Arbeitsstatistik	298
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe, AZ	140, 150, 152, 154, 156	—, Erwerbspersonen	52
—, Beschäftigte und Arbeitslose, Ast 300, 302, 304		—, Fachschüler	438
—, Unternehmungen	347, 348, 349	—, Handwerker	207
Bauberufe	52, 83, 298, 299	—, im Bauhauptgewerbe	202
—, (Berufszählung), Erwerbspersonen 45, 47, 50		—, in der Forstwirtschaft	292
Baufertigstellungen	318, 320, 322	Berufsabteilung, Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze	83
Baugenehmigungen	316	Berufsfachschulen	437, 439
Baugenossenschaften	351	Berufsfeuerwehren	456
Baugeräte, Bestand im Bauhauptgewerbe	205	Berufsgruppen, Arbeitslose und Beschäftigte, Ast	298, 299
Baugewerbe, Verdienste u. Arbeitszeiten 278, 282		—, Erwerbspersonen	52, 83, 84
Baugips	178	—, Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze	83
Bauhandwerke (Handwerkszählung)	207	Berufskrankheiten, Unfallversicherung	313
Bauhauptgewerbe, Betriebe, Beschäftigte 202, 206		Berufslose, selbständige 40, 41, 45, 46, 48, 51, 56, 57	
—, Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter	202, 206	Berufsschulen	438
—, Gerätebestand	205	Berufstätige	55
—, Umsatz	202, 206	Berufszählung 45, 46, 49, 50, 51, 52, 56, 57	
Bauherren	316, 318	Beschäftigte (Arbeitsstättenzählung) 140, 150, 152	
Bauindex	277	— bei Konsumgenossenschaften	349
Baukosten	318	—, Bundesbahn	141, 154, 211
Bauland, Verkäufe	345	—, Bundespost	141, 154, 232
Bauleistung, Preisindex	277	— im Bauhauptgewerbe	202, 206
Bauliche Einrichtungen, Brandursache	456	— im Einzelhandel	240
Baumschulen	92, 126	— im Gartenbau	93
Baumwolle, Grundstoffpreise	265	— im Großhandel	239
Baumwollgarne, Ausfuhr	248	— im Handwerk	207
—, Preise	270	—, Industrie 159, 162, 166, 168, 172, 174, 201	
Bausand, Bankies, Produktion	178	— in Land- und Forstwirtschaft	86, 91, 93
Bauparkassen	342	— in Straßenverkehrsbetrieben	225
Baustoffe, Preise	269	— nach Berufsgruppen	299
—, Preisindex	277	— nach Wirtschaftsabteilungen 140, 150, 152, 154, 156, 300, 302, 304	
Baustoffmaschinen, Produktion	179	— nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	140, 152, 154, 156
Bautätigkeit	316, 318, 320, 322, 326, 327	—, nach Wirtschaftszweigen	300
Bautischlerei und Möbelherstellung, Verdienste und Arbeitszeiten	279, 283	—, Zahl und Arbeitslose	296, 306
Bau- und Nutzholz, Ausfuhr	247	Beschäftigungsgruppen, Verdienste	287
Beamte (Berufszählung)	50, 51	Besitz- u. Verkehrssteuern	385, 387
— der öffentlichen Verwaltung	382, 383, 384	Bestecke, Produktion	181
— im Ruhestand (Berufszählung)	57	Betriebe (Arbeitsstättenzählung) 140, 150, 152, 156	
Bebaute Grundstücke, Verkäufe	345, 346	—, Bauhauptgewerbe	202, 206
Beerenobst, Sträucher, Ertrag	97, 124	—, Einzelhandel	141, 152, 156, 240
Beförderungssteuer	385, 387	—, Genossenschaften	175
Beherbergungskapazität (Fremdenverkehr)	234	—, Großhandel	141, 152, 156, 239
Bekleidung, Ausgaben	294	—, Handwerk	207
—, Preise	256, 260, 270	—, Industrie	172, 175, 201
—, Preisindex	260, 262, 264, 272	—, Land- und Forstwirtschaft	86, 88, 90, 91
Bekleidungsgewerbe, AZ	140, 152, 154, 156	—, Straßenverkehrsgewerbe	225, 227
—, Steuern	404, 408, 412	Betriebsgrößenklassen, Arbeitsstättenzählung 152	
—, Unternehmungen	347, 348	— in der Industrie	172
—, Verdienste und Arbeitszeiten	280, 284	—, in der Land- und Forstwirtschaft	86, 90
Bekleidungshandwerke (Handwerkszählung)	207	Betriebsinhaber	91, 154, 202
Bekleidungsindustrie	162, 166, 167, 170, 173, 174, 176, 184, 200	Betriebskrankenkassen	309, 310, 311, 312
Beleidigung, Delikte	452	Betriebsleistungen, Bundesbahn	211, 212
Beleuchtung, Preise	256, 258	Bettenzahl, Fremdenverkehr	234, 236
Benzin, Preise	276	—, Jugendherbergen	238
Bergbau, Bergwirtschaft	6	—, Krankenanstalten	427
Bergbau 140, 150, 152, 154, 156, 347, 348, 349		Betrug, Delikte	452
—, Beschäftigte, Ast	300		
—, Index der industriellen Produktion	176		
—, Preisindex	272		

	Seite		Seite
Bevölkerung 22, 23, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 32, 37, 38, 39, 45, 48, 51, 56		Bodenbenutzung, Hauptarten nach Kreisen	98
—, Altersgruppen	30, 31, 32	Bodenerhebungen	11
—, Anstaltshaushaltungen	39	Boden- und Kommunalkreditinstitute	342
—, Eheschließungen, Geborene u. Gestorbene	58	Bohnen, Anbau und Ernte 105, 107, 118, 120, 126	
—, Erwerbstätigkeit	45, 56	Brandentschädigungen	452
—, Familienstand	31, 32	Brandstiftung, Delikte	452
—, fortgeschriebene	23, 24, 26, 28	Brandursachen	456
—, Gemeindegrößenklassen	25	Braunntwein, Ausfuhr	247
—, Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern, Entwicklung	28	—, Erzeugung und Absatz	422
—, Geschlechtsgliederung	32	—, Preise	255, 258
—, Haushaltungen	40, 41, 42	Brauereien, Betriebe, Bierabsatz und Biersteuer	421
—, Heimatvertriebene	24, 26, 30	Brauereigewerbe, Verdienste und Arbeitszeiten	281, 285
—, Kriegssterbefälle und Todeserklärungen	78	Brauerei und Mälzerei (Industrie) 162, 166, 167, 170, 173, 174, 176, 184, 200	
— nach Bevölkerungsgruppen	51	—, Erzeugungspreisindex	274
— nach Eheschließungsjahren	44	—, Kapitalgesellschaften	347, 348
— nach Geburtsjahren	29, 44	Braunkohlenbriketts, Preise 256, 258, 271, 276	
— nach Kreisen	26, 28, 38, 48	Braustoffverbrauch	421
— nach Volkszählungen	22, 31	Brennereien, Erzeugung und Absatz	422
— nach Wirtschaftsabteilungen	45	Brennenderholz, Einschlag	137
— nach Wirtschaftsbereichen	48, 51	Brennholz, Preise	256, 258
— nach dem Wohnort 1939	37	Brennstoffe, Preise	256, 258, 276
—, Religionszugehörigkeit	38, 39	Bretter, Preise	270
—, soziale Gliederung	56	Briefverkehr	232
—, Stellung im Beruf	45, 50, 51	Brot, Preise	255, 258
—, Wohnbevölkerung 22, 25, 26, 29, 30, 31, 32, 37, 38, 39, 45, 48, 51, 56, 84		Brotgetreide, Anbau und Ernte	102, 116
—, Zugewanderte	24, 26	Brotindustrie, Erzeugerpreisindex	274
Bevölkerungsabnahme	26	Brücken, Eisenbahnbrücken	17
Bevölkerungsbewegung	58	Bruttoarbeitsverdienste, Forstwirtschaft	292
Bevölkerungsdichte	23, 26	—, Industrie und gewerbliche Wirtschaft	278, 282, 286, 289, 291
Bevölkerungsentwicklung	23, 24, 26, 28	Bruttomonatsverdienste der Angestellten	287, 291
Bevölkerungsgruppen, Wohnbevölkerung	41, 51	Bruttowochenverdienste Industrie und gewerbliche Wirtschaft	278, 282, 286, 289
—, Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze	83	Buchdruckgewerbe, Verdienste und Arbeitszeiten	280, 284, 286
Bevölkerungszunahme	26	Bücher, Ausfuhr	249, 252, 254
Bewahrungsheime (Fürsorge)	332	—, Produktion	183
Bezugs- u. Absatzgenossenschaften	349	Büchereiwesen	448
Bienenhonig, Preise	255, 258	Bügeleisen, elektr., Produktion	180
Bienenstöcke (Bestand)	128	Büroberufe, ASt	298, 299
Bier, Absatz und Steuer	421	Bürogehilfe, Verwaltungsgehilfe	55
—, Preise	255, 258	Büromaschinen, Ausfuhr	249, 251, 254
Bierbecher, Preise	256, 258	Büromöbel (Holz), Produktion	182
Biergewinnung	421	—, (Stahlblech), Produktion	181
Biersteuer	386, 387, 421	Bürsten Produktion	182
Bilanzen, Geschäftsbanken	337	Bundesbahn	15, 141, 211, 212
Bilanzsumme, Genossenschaften	349, 350	—, Schienenwege	15
Bildung und Unterhaltung, Preise und Preisindex	257, 260, 262	Bundespost	141, 232
—, Theater, Freilichtspiele, Rundfunk	446, 447, 448	Bundessteuern	385, 387
Bildungs- und Forschungsberufe	55, 83	Bundesstraßen	6, 222
Bildungswesen	429	Bundestagswahlen	460
Bimsbausteine, Produktion	178	Butter, Ausfuhr	247
Binnenhandel (Betriebe, Beschäftigte)	239	—, Herstellung	135
Binnengroßhandel und Verlagswesen	141, 152, 154, 156, 239, 347, 348	—, Preise	255, 258, 264, 266
—, Steuern	405, 408, 413	—, und Butterschmalz, Produktion	183
Binnenschiffahrt, Schiffs- und Güterverkehr	218, 219, 220		
Binnenschiffe, Bestand	218		
Birnbäume, Bestand, Ertrag	94, 124		
Blei, Preise	271		
Blei- und Zinkerze, Vorkommen	6		
Blindenheime (Fürsorge)	332		
Blitzschlag, Brandursache	456		
Blumenkohl, Anbau und Ertrag	116, 118, 120, 122		

C

Chemische Erzeugnisse, Ausfuhr	248, 249, 254
—, Preisindex	272
—, Produktion	181
Chemische Industrie	162, 166, 167, 170, 172, 174, 176
—, Arbeitsstättenzählung	140, 152, 154, 156
—, Kapitalgesellschaften	347, 348, 349

	Seite
Chemische Industrie, Steuern . . .	404, 408, 412
—, Verdienste und Arbeitszeiten . . .	278, 282, 286
Chemische und Reinigungshandwerke . . .	209
Chemiewerker . . .	53, 83, 298, 299
Chirurgische Instrumente, Ausfuhr . . .	251
Chirurgische Krankenanstalten . . .	427

D

Dachpappe, Produktion . . .	182
Dachziegel (gebrannte), Preise . . .	269
—, Produktion . . .	178
Damenkleidung, Preise . . .	257, 260
Dampflokomotiven, Ausfuhr . . .	249
Darlehen . . .	342
Deckungsbedarf (öffentl. Verwaltung) . . .	354, 361
Deckungsmittel (öffentl. Verwaltung) . . .	354, 361
362, 369, 371, 375	
Delikte . . .	452
Dentisten, Zahnärzte . . .	426
Deutsche Bundesbahn . . .	15, 141, 211, 212
Deutsche Bundespost . . .	141, 232
Diebstahl . . .	452
Dienstleistungen, ASt . . .	301, 302, 305
Dienstleistungen (private), Arbeitsstätten- zählung . . .	140, 151, 152, 154, 156
—, Erwerbspersonen . . .	45, 47, 50
—, Kapitalgesellschaften . . .	347, 348, 349
—, Steuern . . .	405, 408, 413
Dienstleistungen im öffentl. Interesse . . .	46, 47, 48, 49, 50, 51, 140, 151, 152, 154, 156, 347, 348, 349
Dienst- und Wachberufe . . .	83, 298, 299
Dieselmotoren, Preise . . .	276
Dieselmotoren, Ausfuhr . . .	250
—, Produktion . . .	179
Dinkel, Anbau und Ernte . . .	103
Diphtherie, Erkrankungen . . .	427
—, Sterbefälle . . .	70
Draht, Ausfuhr . . .	248
Drahterzeugnisse, Produktion . . .	180
Dreschmaschinen, Produktion . . .	179
Drillingsgeburten . . .	68
Druckereimaschinen, Ausfuhr . . .	249, 250, 254
—, Produktion . . .	179
Druckgewerbe, Verdienste und Arbeitszeiten . . .	280, 284, 286
Druckpapier, Preise . . .	270
—, Produktion . . .	182
Düngemittel, Preise . . .	265, 276
—, Verbrauch . . .	126

E

Edelmetalle, Ausfuhr . . .	249
Edelmetallwaren, Ausfuhr . . .	249, 252, 253
Ehlich Geborene . . .	68, 69
Ehescheidungen . . .	66
Eheschließungen . . .	58, 61, 62, 64, 65
Eier, Preise . . .	255, 258, 264, 268, 275
Einfamilienhäuser, Verkäufe . . .	345, 346
Einheitswerte, Fortschreibung . . .	415
Einkaufsgenossenschaften . . .	351
Einkommensgruppe . . .	396
Einkommensteuer . . .	385, 387, 394, 396, 400
Einkünfte aus Arbeit . . .	396
— aus Gewerbebetrieb . . .	396, 405
— aus Kapitalvermögen . . .	396

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft . . .	396
— aus Vermietung und Verpachtung . . .	396
Einkunftsarten (Steuer) . . .	396
Einlagen bei Geldinstituten . . .	340
— bei Kreditgenossenschaften . . .	349
Einnahmen der Rentenversicherung . . .	313
—, Eisenbahnen . . .	213
— je Haushaltung . . .	294
—, öffentliche Verwaltung . . .	354
Einnahmen, soziale Krankenversicherung . . .	310, 312
Einzelhandel . . .	141, 152, 154, 156, 240, 241, 347, 348, 349
—, Steuern . . .	405, 408, 409
—, Umsatzentwicklung . . .	241
Einzelhandelspreise . . .	255, 258
Eisen, Ausfuhr . . .	248
—, Preise . . .	271
Eisenbahnen . . .	15, 141, 152, 154, 156, 211, 212, 213, 214, 217
Eisenbahnbrücken . . .	17
Eisenerzbergbau, Produktion . . .	178
Eisenerze, Vorkommen . . .	6
Eisenschaffende Industrie, Bruttoverdienste u. Arbeitszeiten . . .	278, 282
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarenindustrie, Arbeitsstättenzählung . . .	140, 152, 154, 156
—, Steuern . . .	404, 408, 412
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei . . .	162, 166, 167, 168, 172, 174, 176, 178, 184, 200
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung . . .	140, 150, 152, 154, 156, 347, 348, 349
—, Arbeitslose und Beschäftigte . . .	300, 302, 304
—, Erwerbspersonen . . .	45, 46, 50
—, Verdienste . . .	287, 289
Eisen- und metallverarbeitende Handwerke (Handwerkszählung) . . .	208
Eisen- und Stahlindustrie . . .	162, 166, 167, 168, 172, 174, 184, 200
Eisenwaren, Ausfuhr . . .	248, 254
—, Produktion . . .	181
Eiweißgehalt, Hauptfeldfrüchte . . .	116
Elektr. Ausrüstung für Kfz, Ausfuhr . . .	251
—, Produktion . . .	180
Elektr. beheizte Haushalts- u. Wirtschafts- geräte, Produktion . . .	180
Elektr. Bügeleisen . . .	180
Elektr. Meß- und Prüfgeräte, Produktion . . .	180
Elektriker . . .	53, 83, 298, 299
Elektrizität, Gas, Preise für Licht- und Kraftstrom . . .	256, 258, 276
—, Produktionsindex . . .	176
—, Stromerzeugung und -Abgabe . . .	14, 210
Elektroakustische Geräte, Produktion . . .	180
Elektromaschinenbauer . . .	53, 208
Elektromechaniker . . .	53, 208
Elektromotoren, Produktion . . .	180
Elektromotorische Haushalts- u. Wirtschafts- geräte, Produktion . . .	180
Elektrotechnik, AZ . . .	140, 152, 154, 156
—, Industrie . . .	162, 166, 167, 168, 172, 174, 176, 180, 184, 200
—, Kapitalgesellschaften . . .	347, 348, 349
—, Steuern . . .	404, 408, 412
Elektrotechn. Erzeugnisse, Ausfuhr . . .	249, 252, 254
—, Preisindex . . .	272
—, Produktion . . .	180

	Seite
Elektro- und Rundfunkgroßhandel	243
Elektrowerkzeuge, Ausfuhr	251
Energiewirtschaft 140, 152, 154, 156, 347, 348	
—, Erzeugung	14, 210
—, Steuern	404, 408, 412
Entbindungsanstalten	427
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime (Fürsorge)	332
Enten (Viehzählung)	129
Erbschaftsteuer	416
Erbsen, Anbau und Ernte . 105, 118, 120, 122	
Erbsen, Preise	255, 258, 267
Erdbeeren, Anbau und Ertrag . 118, 120, 122	
Erdöl, Vorkommen	7
Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung, Industrie 162, 166, 167, 168, 172, 174, 184, 200	
Erkrankungen	427, 428
Ernährung, je Haushaltung	295
—, Preise	255, 258
—, Preisindex	262
Ernährungswirtschaft, Ausfuhr	247
—, Handel	239, 240, 241
Ernten . 102, 115, 116, 117, 120, 122, 124, 125	
Ersatzkassen	309
Erwerbsgartensiedlungen	139
Erwerbsgemüsebau, Anbau und Ertrag 118, 120	
—, Fläche, Unterglasfläche	116
Erwerbspersonen in Haushaltungen 40, 41	
—, nach Altersgruppen, Geschlecht und sozialer Stellung	56
— nach Berufsgruppen	52
— nach Familienstand	52
— nach Stellung im Beruf	50, 51
— nach Wirtschaftsabteilungen 45, 47, 50	
— nach Wirtschaftsbereichen	49, 51
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf 45	
— in Straßenverkehrsbetrieben 225, 227	
Erwerbsvermögen, Einnahmen 354, 362, 364, 366, 368	
Erzbergbau 140, 152, 154, 162, 166, 167, 168, 174, 178, 184, 200	
Erzeuger- und Großhandelspreise 266, 271	
—, Indexziffer	272
Erziehungs- und Lehrberufe	55
Erzvorkommen	6
Exklave	2
Explosion, Brandursache	456
Expreßgutverkehr der Bundesbahn	211
Erziehungs- und Bewahrungsheime für Erwachsene (Fürsorge)	332

F

Fachärzte	426
Facharbeiter 52, 202, 203, 204, 207, 278, 282, 289, 292	
Fachschulen	437, 440
Fahrradbereifung, Preise	257, 260
Fahrräder, Ausfuhr	249, 254
—, Preise	257, 260
—, Produktion	179
Fahrzeuggarten	222, 223, 224, 225, 226
Fahrzeugaufbau 162, 166, 167, 168, 172, 174, 175, 176, 179, 184, 200	
—, Kapitalgesellschaften	347, 348
—, Preisindex	272
Fahrzeuge, Bundesbahn	211

Fahrzeuge, Bundespost	232
—, Kraftfahrzeuge	223, 224, 225
Familien, kinderreiche (Wohnraumvergabe) . 325	
Familienangehörige, mithelfende (Berufszählung)	40, 41, 45, 46, 50, 51, 56
Familienstand der Eheschließenden	64
— der Erwerbspersonen	52, 56
— der Wohnbevölkerung	31, 32
—, Steuern	401
—, Zu- und Fortzüge der Vertriebenen . . 84	
Feinkeramik, Ist 162, 166, 167, 170, 172, 174, 175, 182, 184, 200	
Feinkeramik, Preisindex	272
Feinkeramische und Glasindustrie, AZ 140, 152, 154, 156	
—, Kapitalgesellschaften	347, 348
—, Steuern	404, 408, 412
Feinmechanik und Optik, AZ 140, 152, 154, 156	
—, Ist 162, 166, 167, 168, 172, 174, 175, 176, 180, 184, 200	
—, Ausfuhr	249
—, Kapitalgesellschaften	347, 348
—, Preisindex	272
—, Steuern	404, 408, 412
Feinmeßinstrumente, Produktion	180
Felle, Preise	269
Ferkel, Preise	268
Fernsprechverkehr	232
Fertigwaren, Ausfuhr	248, 249, 252
—, Einzelhandelspreise	255, 258
Feuerwehren	456
Filmtheater	448
Finanzbedarf (öffentl. Verwaltung) 354, 361, 369	
Finanzierung des sozialen Wohnungsbaus . 326	
Finanzwirtschaft	354
Finanzzuweisungen 354, 361, 362, 368, 375	
Fische, Ausfuhr	247
—, Einzelhandel	240
—, Fangergebnisse	135
—, Preise	255, 258
— und Fischwaren, Einzelhandelsumsatz . 241	
Fischverarbeitung, Erzeugerpreisindex . . 274	
Flachdruckgewerbe, Verdienste und Arbeitszeiten	280, 284, 286
Flachs, Anbau und Ernte	110
Fläche, Kreise, Regierungsbezirke, Land . . 26	
—, Land- und Forstwirtschaft 86, 88, 90, 91, 92, 93, 98, 102, 114, 115, 116, 117, 118, 125, 136, 138, 139	
Flächengrößenklasse, Verkäufe von landw. genutzten Grundstücken	345
Fleisch, Preise	255, 258
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie, AZ . . 141, 152, 154, 156	
—, Steuern	404, 408, 413
Fleisch und Fleischwaren, Ausfuhr	247
Fleischverarbeitung, Erzeugerpreisindex . 274	
Flüchtlinge s. Heimatvertriebene, Vertriebene, Zugewanderte	
Flüsse	13
Flurbereinigung	138
Flußbau, Bauvolumen	7
Flußspat, Vorkommen	7
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Ist 162, 166, 167, 168, 174, 175, 184, 200	
Forderungen der Kreditgenossenschaften... 349	

	Seite
Forstarbeiter	292
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe 52, 83, 298, 299	
Forsten und Holzungen (Bodenbenutzung) nach Kreisen	99
Forstwirtschaft, Arbeitszeiten, Verdienste ..	292
Fortgeschriebene Bevölkerung .. 23, 24, 26, 28	
Fortschreibung von Einheitswerten	415
Fotoapparate, Ausfuhr	251
—, Produktion	180
Fotochemische Erzeugnisse, Ausfuhr	249
Fotographisches Gewerbe	141, 301
Frauen, eheliche u. uneheliche Fruchtbarkeit ..	67
—, Erwerbspersonen	56
—, geschiedene	66
—, Heiratsalter	64
—, Heiratshäufigkeit	65
—, verheiratete	44
Freie Waldorfschule	431, 437
Freigemeinnützige Anstalten	427
Freilichtspiele	446
Fremdenverkehr	234, 236, 238
Friseurgewerbe	141, 152, 154, 156, 301
Fruchtarten, Anbau und Ernte	88, 102
Fruchtbarkeit, eheliche und uneheliche	67
Fürsorge, geschlossene	329, 332, 334
—, öffentliche	328
—, offene	328
— (Tuberkulose)	428
—, unterstützte Personen	328, 332
Fürsorgeanstalten	332, 334
Fürsorgeerziehung	333
Fürsorgeleistungen	328, 332
Fuhrpark, Straßenverkehrsbetriebe	225
Furniere, Produktion	182
Futtergetreide, Anbau und Ernte	104, 116
—, Preise	266, 276
Futtermittel, Preise	276
Futtermittelindustrie, Erzeugerpreisindex ..	274
Futtermöhren	109
Futterpflanzen	115
—, Anbau nach Größenklasse	88
— (Bodenbenutzung) nach Kreisen	98
Futterrüben, Anbau und Ernte	109, 114, 115

G

Gänse (Viehzählung)	129
Gärtner, Gartenbaufacharbeiter, BZ	52
Gärtnerei, Beschäftigte, ASt.	301
Galanteriewaren, Produktion	181
Galanteriewaren, Leder-, Spiel- und Kurzwaren	239, 240
Garne, Ausfuhr	250
Gartenbaubetriebe	92, 93
Gartenland (Bodenbenutzung) nach Kreisen ..	98
Gas, Erzeugung und Darbietung	10, 210
—, Preise	256, 258
—, Produktionsindex	176
Gasherde, Kohleherde, Produktion	181
Gasmesser, Produktion	180
Gaststättenberufe	54, 83
Gaststättenwesen 141, 152, 154, 156, 301, 347, 348	
—, Steuern	405, 413
Gebäudebrandschäden	456
Gebäude und Wohnungen 314, 316, 318, 320, 322, 323, 325	

Geborene und Gestorbene	58, 61, 62
Geburten	68
Geburtenüberschuß	61
Gefängnisstrafen	427
Gefängnisstrafen	453
Geflügel, Bestand	128
Gehälter und Löhne, Bauhauptgewerbe 202, 206	
— (Industrie)	159, 162, 184
Gehalts- und Lohnstrukturhebung	287, 289, 291
Geistesranke und Geistesschwache, Anstalten (Fürsorge)	332
Geld-, Bank- und Börsenwesen, AZ 141, 152, 154	
—, Kapitalgesellschaften	347, 348
—, Steuern	405, 408, 413
Geld-, Bank- und Versicherungswesen, ASt ..	301
—, Kapitalgesellschaften	349
Geldinstitute	340
Geld- und Versicherungswesen (Berufszählung). Beschäftigte	45
—, Erwerbspersonen	50
Gemeinden, Ausgaben und Deckungsmittel 354, 360, 362, 363, 366, 368	
—, eigene Steuern	372
— mit 10000 und mehr Einwohnern	28
—, Personalstand	382, 383, 384
—, Realsteuerhebesätze	378, 379
—, Schulden	381
Gemeindegrößenklassen, Baufertigstellungen 322	
—, Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	62
—, Filmtheater	448
—, Verkäufe von Grundstücken	346
—, Wanderungsbewegung	81
—, Wohnbevölkerung	25
Gemeinderatswahlen	462
Gemeindesteuern	372, 386, 387
Gemüse, Anbau und Ertrag 116, 118, 120, 122	
—, Anbaubetriebe	92
—, Geldwert	136
—, Preise	255, 258, 275
Genesungsheime für Erwachsene (Fürsorge) 332	
Genickstarre	427
Genossenschaften	337, 338, 349
Genußmittel, Ausfuhr	247
—, Preise	255, 258, 262
—, Produktion	183, 418, 421, 422
—, Verbrauch	294, 295
Geographischer Überblick	2
Gepäckverkehr der Bundesbahn	211
Gerste, Anbau und Ernte	103
—, Ausfuhr	247
—, Preise	264, 266
Geschäftsbanken	337, 338, 344
Geschäftsergebnisse, Genossenschaften	349
Geschäftszweig (Handel)	239, 240, 241
Geschichtliche Entwicklung	1
Geschiedene	31, 32, 64, 66
Geschlecht der Arbeitskräfte 87, 140, 166, 296, 298, 299, 300, 302, 305	
— der Bevölkerung 22, 29, 30, 32, 45, 46, 51, 52, 56, 57, 58, 61, 65, 69, 70, 74, 75, 76, 78, 82, 83, 84	
— der Erwerbspersonen	50, 52, 56
— der selbständigen Berufslosen	57
— der Schüler und Lehrkräfte 431, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 441, 442, 444, 445	
—, Fürsorge	333

	Seite
Geschlecht, Lohnsteuerpflichtige	390
—, Rechtspflege betr. Personen 451, 452, 453, 455	
—, Sozialversicherung, Mitglieder	309, 310
—, Tuberkulose, Erkrankte	428
Geschlossene Fürsorge	329, 332, 334
Geschlossene Ortslage, Straßenverkehrs- unfälle	228, 229
Gesellschaften (Kapital)	347, 348, 349
Gespinnste, Ausfuhr	248, 253
Gestorbene	59, 61, 62, 69, 74, 76
Gesundheits- und Körperpflege (Handwerks- zählung)	209
Gesundheitsdienst- und Körperpflege- berufe	55, 83, 299
Gesundheitswesen	426
— und Hygiene, AZ	141, 152, 154, 156
Getränke, Preise	255, 258
—, Preisindex	262
Getränkeherstellung	141, 156, 347, 348
Getränksteuer	372
Getreide. Anbau und Ernte 98, 102, 114, 115, 116	
—, Anbau nach Größenklassen	88
—, Geldwert	136
—, Preise	266
Getreidemühlen, Genossenschaften	350
Getreide und Hülsenfrüchte, Anteil an der landwirtschaftlichen Nutzfläche	115
—, Erzeugerpreisindex	275
Getreidewerte, Hauptfeldfrüchte in Gw ..	116
Gewächshausfläche	116
Gewebe und Gewirke, Ausfuhr .. 250, 252.	254
Gewerbeabteilung s. <i>Wirtschaftsabteilung</i>	
Gewerbegruppen s. <i>Wirtschaftsgruppen</i>	
Gewerbeklasse. Handel	239, 240
—, Straßenverkehrsbetriebe	225, 226
Gewerbsteuer	372, 378, 379, 386
Gewerbebezweige, s. <i>Wirtschaftsgruppe und Wirt- schaftsweig</i>	
—, Straßenverkehrsbetriebe	227
Gewerbliche Hilfsberufe	54, 83
Gewerbliche Kreditgenossenschaften	349
Gewerbliche und ländliche Zentralkassen und Kreditgenossenschaften	337, 338, 340
Gewerbliche Wirtschaft, Ausfuhr	247
Gewerblicher Straßenverkehr	227
Gießereiindustrie, Verdienste und Arbeits- zeiten	278, 282, 283
Gießereiindustrie s. a. <i>Eisen-, Stahl- und Temper- gießerei</i>	
Gips, Vorkommen	7
—, gebrannter, Produktion	178
Girozentralen und Sparkassen	337, 338
Glas und Glaswaren, Industrie 162, 166, 167, 170, 173, 174, 175, 176, 182, 184, 200	
—, Ausfuhr	248, 249, 254
—, Preise	272
—, Produktion	182
Glaser, Erwerbspersonen, BZ	52
siehe auch <i>Bauglaser, Hz</i>	207
Glasindustrie, Verdienste und Arbeits- zeiten	279, 283, 286
Glasmacher. ASt	298, 299
Glühlampen, Preise	256, 260
—, Produktion	180
Graphische Berufe	53, 83, 298, 299
Grenzen des Landes	2
Grippe (Sterbefälle)	70

	Seite
Größenklassen, Baubetriebe	204
—, Einzelhandelsbetriebe	240
—, Gemeinde- 25, 62, 81, 322, 360, 362, 372, 374, 375, 378, 379, 382	
—, Grundstücksverkäufe	345, 346
—, Industrielle Betriebe	172
—, land- u. forstwirtschaftl. Betriebe 86, 88, 90, 91, 92, 93	
—, nichtlandwirtschaftl. Arbeitsstätten	152
—, Umsatzgrößenklassen	156, 172, 409
—, Unternehmungen nach Kapitalgrößen- klassen	347, 348
Großhandel, Arbeitsstättenzählung 141, 152, 154, 156	
—, Betriebe nach Größenklassen	239
—, Kapitalgesellschaften	347, 348, 349
—, Steuern	405, 408, 411
—, Umsatzentwicklung	243
Großhandelspreise	266, 271
Großstädte, Fremdenverkehr	234, 235, 236
Großvieheinheit, Land- und Forstwirtschaft	88
Grubenholz, Preise	269
Grünland, Anteil an der landw. Nutzfläche	115
Grundsteuer	372, 378, 379, 386
Grundstoffe und Produktionsgüter, Index der industr. Produktion	176
Grundstoffpreise	264, 271
Grundstücke, Verkäufe	345, 346
Güterverkehr, Binnenschifffahrt .. 218, 219, 220	
—, Bundesbahn	211, 212, 213, 214, 216
—, nicht bundeseigene Eisenbahnen	213
—, Straßenverkehrsbetriebe	225, 226, 227
Güterwagengestellung der Bundesbahn 211, 212	
Gummi- und Asbestverarbeitung 140, 152, 154, 156, 162, 166, 167, 170, 173, 174, 176, 184, 200	
—, Kapitalgesellschaften	347, 348
—, Produktion	183
—, Steuern	404, 408, 412
Gummiwaren, Produktion	183
Gurken, Anbau und Ertrag 116, 118, 120, 122	
Gymnasien	435

H

Hackfruchternten	116
Hackfruchtfläche	89
Hackfrüchte (Bodenbenutzung) nach Kreisen	98
—, einschließlich Gemüse, Anteil an der land- wirtschaftlichen Nutzfläche	115
—, Preise. Index	275
Häfen.	14
—, Güterverkehr nach Warengattungen	220
—, Schiffs- u. Güterverkehr	218
Häusliche Dienste, Erwerbspersonen	49
—, Wohnbevölkerung	48, 51
Häute, Preise	269
Hafer. Anbau und Ernte	103
—, Preise	266
Halbwaren. Ausfuhr	244, 248
Handel	239, 240
—, Kredite	339
—, Steuern	405, 409
—, Umsatz	156, 241
Handel. Geld- und Versicherungswesen, ASt	
—, 301, 303	
—, AZ	140, 151, 152, 154, 156
—, BZ	45, 47
—, Kapitalgesellschaften	347, 348, 349

	Seite
Industriestoffe, Indexziffer der Grundstoffpreise (Bundesgebiet)	265
Industrie und Handwerk (Berufszählung) 48, 49, 51	
—, Steuern	404, 408, 411, 412
Ingenieure und Techniker	54, 83, 298, 299
Inhaber (Arbeitsstättenzählung)	154
— im Bauhauptgewerbe	202
Inhaber u. Angestellte im Bauhauptgewerbe	206
—, Industrie	159, 166, 201
Innungskrankenkassen	309, 310, 311, 312
Insassen von Altersheimen	57
— von Anstalten	39
— von Irrenanstalten	57
— von Straf- und Besserungsanstalten	57
Insolvenzen	343
Invalidenrenten	313
Investitionsgüter, Index der industriellen Produktion	176
Israeliten	450

J

Jagd- und Fischereivergehen, Delikte	452, 454
Jahressonderzuwendungen der Angestellten —, der Arbeiter	287, 289
Juden	450
Jugendarrest	455
Jugendherbergen	238
Jugendhilfe	333
Jugendstrafrecht, Entscheidungen	454
Jugendwohnheime	334

K

Kabeljau, Preise	255, 258
Kälber, Bestand	128
—, Preise	267
—, Schlachtungen, Schlachtgewichte	132, 133
Kältemaschinen und Kühlchränke, Ausfuhr — und Apparate, Produktion	250, 179
Kämmereiverwaltung	352, 382, 384
Käse, Ausfuhr	247
—, Preise	255, 258
—, Produktion	135, 183
Kaffee, Preise	255, 258
Kaffeesteuer	385, 387
Kalbfelle, Preise	269
Kalbfleisch, Preise	255, 258
Kalidünger, Verbrauch	126
Kalialze, Vorkommen	6
Kalk, gebrannter, Produktion	178
Kalkdünger, Verbrauch	126
Kaltwalzwerke, Produktion	180
Kammgarne, Ausfuhr	249
Kapitalmarkt	336, 338, 340
Kartoffeln, Anbau nach Größenklassen	88
—, Anbau und Ernte	108, 116
—, Ausfuhr	247
—, Geldwert	136
—, Preise	255, 258, 266
Kartonagen, Produktion	183
Kaufmännische Berufe	54, 83, 298, 299
Kautschuk (Roh-), Preise	265
—, Guttapercha, Balata, Ausfuhr	247
—, bearbeitet, Ausfuhr	248
Keramiker, Handwerkszählung	209

Keramische Industrie, Beschäftigte, ASt ..	300
—, Verdienste und Arbeitszeiten	279, 283, 286
Kernseife, Produktion	182
Keuchhusten, Erkrankungen	427
Kindbettfieber	427
Kindererholungsheime (Fürsorge)	332
Kinderlähmung, Erkrankungen	427
—, Sterbefälle	70
Kinderspielzeug, Ausfuhr	249, 251, 254
Kinderzahl, VZ 30, 31, 32, 41, 44, 67, 68, 69, 74, 75, 76, 84	
—, Steuer	388, 394, 398, 401
—, Wohnraumvergabe	325
Kinoplatz, Preis für	257, 260
Kinos	448
Kirchliche Verhältnisse	449
Kirschbäume, Bestand, Ertrag	96, 124
Klassen in Schulen	431, 435, 437, 438, 439
Klee, Anbau und Ertrag	111, 114
Kleeheu, Erzeugerpreise	266
Kleidung, Ausfuhr	249
—, Preise	256, 260, 262, 272
Kleie, Ausfuhr	247
Kleineisenwaren, Preise	256, 258
Klima	5, 466
Knabenkleidung, Preise	257, 260
Körperpflege, Preise	257, 260
Körperschaftsteuer	385, 387, 406
Kohlen (Brikettfabrikation)	162, 166, 167, 168, 174, 184, 200
—, Preise	256, 258, 265, 271
Kohlenverbrauch (Industrie)	159, 167, 200, 201, 210
Kohlenwertstoffindustrie	162, 166, 167, 168, 172, 174, 178, 184, 200
Kohlrabi, Anbau und Ertrag	116, 118, 120, 122
Kohlrüben, Anbau und Ertrag	109
Konfessionen	38, 39, 65, 69, 432, 449
Konkurse	343, 344
Konsumentenossenschaften	240, 241, 349
Konsumgüter, Ausfuhr	244, 247, 249, 254
—, Einzelhandel	240
—, Preise	255, 258, 264, 268
—, Produktion	183
—, Umsatzentwicklung	241
Kopfsalat, Anbau und Ertrag	116, 118, 120, 222
Korbweiden (Bodenbenutzung)	99
Kraftfahrer, BZ	54
Kraftfahrzeuge, Ausfuhr	249, 251, 252, 254
—, Bestand und Zulassungen	223, 224
—, Produktion	179
Kraftfahrzeuggesetz, Delikte	452
Kraftfahrzeugsteuer	386, 387
Kraftmaschinen, Ausfuhr	249, 251, 252, 254
Krafträder, Bestand und Zulassungen	223, 224
—, Produktion	179
Kraftwerksleistungen	9, 14
Krane und Hebezeuge, Produktion	179
Krankenanstalten	427
Krankenbehandlung	313
Krankenbesucher, Krankenkassen	309
Krankenbetten	427
Krankenhäuser (Fürsorge)	332
Krankenhilfe	313
Krankenkassen s. Krankenversicherung, soziale	309
Krankenversicherung, soziale, Einnahmen und Ausgaben	310, 311, 312

	Seite
Landwirtschaftl. Kreditgenossenschaften und Waren-genossenschaften	50, 337, 338, 349
Landwirtschaftl. Maschinen, Ausfuhr	249, 252, 254
—, Preise und Preisindex	276, 277
—, Produktion	179
Landwirtschaftl. Nutzfläche (Bodenbenutzung)	86, 88, 90, 99
Landwirtschaftl. Produkte, Preisindex	275
Landwirtschaftl. Wasser- und Wegebau	138
Langfristige Kredite	339
Lastenausgleichsabgaben	386, 387
Lastkraftwagen, Bestand und Zulassungen	223, 224, 225
Laufbahngruppen	383
Lebendgeborene	58, 61, 62, 69
Lebenserwartung, mittlere	76
Lebenshaltung, Preisindex	262
Lebensmittel (Industrie)	162, 166, 167, 170, 173, 174, 176, 184, 200
—, Einzelhandel	240, 241
—, Großhandel	239
—, Preise	255, 258, 264, 268
—, Produktion	183
Lebensmittelsortimentgroßhandel, Umsatzentwicklung	243
Leder und Lederwaren, Ausfuhr	248, 253, 254
—, Preise	257, 260, 270
—, Produktion	183
Ledererz. u. Verarbeitung, AZ	140, 152, 154, 156
—, Ist	162, 166, 167, 170, 173, 176, 184, 200
—, Preise, Indexziffer der Erzeugerpreise	272
—, Produktion	183
—, Steuern	404, 408, 412
—, Verdienste und Arbeitszeiten	280, 284, 286
Lederhandwerke (Handwerkszählung)	207
Lederhersteller	53, 83, 298, 299
Ledige, Familienstand	31, 32, 52, 56, 64, 388, 398
Lehrerbildende Anstalten	437, 441
Lehrkräfte an Schulen	431, 433, 434, 435, 437, 438, 439, 440, 441
Lehrlinge (Arbeitsstättenzählung)	155
—, im Bauhauptgewerbe	206
Leichtmetall, Produktion	178
Leistungsfälle, soziale Krankenversicherung	310
—, Unfallversicherung	313
Leistungsgruppen, Angestellte	287
—, Arbeiter	278, 282, 289
Leistungslohn	289
Leuchtmittel, Entladungslampen	425
—, Glühlampen	180, 260
—, Metalldrahtlampen	425
—, Zündwaren	425
Leuchtmittelsteuer	425
Lichtspieltheater	448
Licht- und Kraftstrom, Preise	256, 258, 276
Liefer- und Lastwagen, Produktion	179
Löhne, Forstwirtschaft	292
—, gewerbliche Wirtschaft	289, 291
—, Industriearbeiter	278, 282, 286
Löhne und Gehälter, Bauhauptgewerbe	202, 206
—, Industrie	159, 162, 184, 201
Lohnsteuer	385, 387, 388
Lokomotiven, Ausfuhr	249, 251
Lufttemperatur	5, 466
Luftverkehr	141, 238
Luzerne, Anbau und Ertrag	111

M

Mädchenkleidung, Preise	257, 260
Mais, Anbau und Ernte	103, 114
Malaria	427
Maler, Lackierer, Metalllackierer, BZ	52
Margarine, Preise	255, 258, 268
Marmor- und Natursteinschleifer, HZ	209
Maschinen, Ausfuhr	250, 254
—, Produktion	178
Maschinenbau, AZ	140, 152, 154, 156
—, Indexziffer der Erzeugerpreise	272
—, Ist	162, 166, 167, 168, 172, 174, 176, 178, 184, 200
—, Kapitalgesellschaften	347, 348, 349
—, Steuern	404, 408, 412
Maschinenbauer	208
Maschinen und Apparate, Kapitalgesellschaften	347, 348
Maschinisten	54, 83, 298, 299
Mauersteine, Preise	269
Mauerziegel, gebrannte, Produktion	178
Mechaniker	52, 208
Meerrettich, Anbau und Ernte	118, 120, 122
Mehl, Preise	255, 258, 268
—, Produktion	183
Mehrlingsgeburten	68
Meldepflichtige Krankheiten	427
Messerschmiede, HZ	208
Messerschmiedewaren, Ausfuhr	249
Meßinstrumente, Produktion	180
Meßzahlen, s. auch unter Index, Bevölkerung	23
—, Einzelhandelsumsätze	241
—, Großhandelsumsätze	243
—, Preise	258, 265, 272, 275
Metallbearbeitungsmaschinen, Produktion	178
Metalldraht- und Entladungslampen, Herstellung, Absatz und Steuereinnahmen	425
Metallerzeuger und -verarbeiter	52, 83, 298, 299
Metallformer und -gießer	208
Metallgewinnung, Beschäftigte, ASt	300
Metallhütten und Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raffinieranstalten, Ist	162, 166, 167, 168, 172, 174, 184, 200
Metallpolierer	52
Metallschleifer	52, 208
Metallverarbeitende Industrie, Bruttoverdienste und Arbeitszeiten	278, 282, 286
Milch, Erzeugung und Verwendung	134, 135
—, Preise	255, 258, 268, 275
Milchverwertung (Industrie)	162, 166, 167, 170, 173, 174, 183, 184, 200
Mineralölsteuer	385, 387
Mineralölverarbeitung und Erdölgewinnung, Industrie	162, 166, 167, 168, 172, 174, 184, 200
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie, AZ	140
—, Steuern	404, 408, 412
Mineralquellen	20
Mirabellenbäume, Renekloden, Bestand, Ertrag	97, 124
Mitglieder der Pflichtkrankenkassen	309
Mitgliederstand der Genossenschaften	349
Mithelfende Familienangehörige, Arbeitsstättenzählung	154
—, Erwerbspersonen	40, 41, 45, 46, 50, 51, 55, 56, 83
—, in der Land- u. Forstwirtschaft	52

	Seite
Omnibusse, Bestand und Zulassungen 223, 224,	225
Omnibusverkehr	225
Optik und Feinmechanik, ASt.....	300, 308
—, Ausfuhr	240, 252, 254
—, AZ	140, 152, 154, 156
—, Ist 162, 166, 167, 168, 172, 174, 176, 184,	200
—, Kapitalgesellschaften	347, 348
—, Produktion	183
Ortsklassenverzeichnis	293
Ortskrankenkassen	309

P

Paketverkehr	232
Papier, Preise	270
Preise, Index	272
Produktion	182
Papiererzeugung und -verarbeitung, ASt ..	300
Ist 162, 166, 167, 170, 173, 174, 184, 200	
Produktion	176, 182, 183
Verdienste und Arbeitszeiten 279, 280,	283, 284
Papiererzeugung und -verarbeitung; Drucke-	
reigewerbe, AZ.....	140, 152, 154, 156
Steuern	404, 409, 412
Papierhersteller und -verarbeiter ..	53, 298, 299
Papierherstellungsmaschinen, Ausfuhr	250
Papier und Druck, Kapitalgesellschaften 347,	348
Papier- und Druckmaschinen, Ausfuhr 249,	252, 254
Produktion	179
Papier und Pappe, Ausfuhr	248, 254
Produktion	182
Papierverarbeitende, keramische und sonstige	
Handwerke	209
Papierwaren, Ausfuhr.....	249, 254
Paratyphus (Neuerkrankungen)	427
Parteien, politische (Wahlen) 458, 460, 462,	464
Personal der Krankenkassen	309
der landwirtschaftl. u. forstwirtschaftl.	
Betriebe	87, 91, 93
von Anstalten	39
Personalstand der öffentlichen Verwaltung ..	382
Personen und Parteien, Fürsorge	328, 332
Personenkraftwagen, Ausfuhr	251, 254
—, Bestand und Zulassungen ... 223, 224,	225
Produktion	179
Personenverkehr der Bundesbahn	211, 213
im Luftverkehr	238
in Straßenverkehrsbetrieben	225, 227
Pferde (Viehählung)	128
Ausfuhr	247
Preise	267
Schlachtungen und Schlachtgewichte 132,	133
Pferdehaltung der landwirtschaftl. Betriebe 87,	90
Pfirsichbäume, Bestand, Ertrag	96, 124
Pflaumen und Zwetschgenbäume, Bestand.	
Ertrag	97, 124
Pflanzliche Produkte, Index der Erzeuger-	
preise	275
Pflegekinder (Fürsorge)	333
Pflegepersonen	426
Pflichtkrankenkassen	309
Pharmazeutische Erzeugnisse, Ausfuhr.....	249
—, Produktion	181
Phosphordüngemittel, Verbrauch	126
Politische u. wirtschaftliche Organisationen,	
AZ	141, 152, 154

	Seite
Postkraftfahrwesen	232
Postverkehr	232, 238
Preisindex, Erzeugerpreise der industriellen	
Produkte	272
—, Erzeugerpreise landwirtschaftlicher	
Produkte	275
—, Grundstoffpreise	264
—, Lebenshaltung	262
—, sächliche Betriebsmittel der Landwirt-	
schaft	277
—, Wohnungsbau	277
Privatbahnen	16, 213
Private Anstalten	427
Private Dienstleistungen siehe Dienstleistungen	
Private Schulen 431, 434, 435, 437, 438, 439, 440	
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	178
—, bergbauliche	7, 176, 178
Produktionsindex, Industrie	176
Produktivgenossenschaften	351
Progymnasien	435
Prüf- und Meßgeräte, Ausfuhr	251
—, Produktion	180
Pumpen, Ausfuhr	249
—, Produktion	179

R

Raps, Anbau und Ernte	109, 114
Rauchtabak, Herstellung, Absatz, Besteu-	
erung	417
—, Produktion	183
Realsteuerhebesätze	378, 379
Robland, Betriebe, Fläche, Größenklasse 86,	125
Rechtspflege	451
Rechts- und Sicherheitswahrer ... 55, 298,	299
Rechts- und Wirtschaftsberatung, AZ 141,	152,
154, 156	
Reinigung u. Körperpflege, Preise 257, 260,	262
Reinigungsberufe	298, 299
Reinigungshandwerke (Handwerkszählung) .	209
Religionszugehörigkeit der Bevölkerung ..	38, 39
— der Eheschließenden	65
— der Eltern	69
— der Schüler	432
— der Seelsorger	449, 450
Rennwett- und Lotteriesteuer	386, 387
Rentenversicherung	312
Reserven der Genossenschaften	349
Rettiche, Anbau und Ertrag ... 118, 120,	122
Rhabarber, Anbau und Ertrag .. 118, 120,	122
Rinder, Preise	264, 267
Rindfleisch, Preise	255, 258
Rindvieh (Viehählung)	128
—, Ausfuhr	247
—, Schlachtungen und Schlachtgewichte 132,	133
Rindviehhaltung der Betriebe	87, 90
Roggen, Anbau und Ernte.....	102
—, Preise	264, 266
Roheisen, Ausfuhr	248
—, Preise	271
Rohseide, Ausfuhr	247
Rohstoffe, Ausfuhr	244, 247
Rohwolle, Ausfuhr	247
—, Preise	270
Rosenkohl, Anbau und Ertrag .. 118, 120,	122
Rotkohl, Anbau und Ertrag ... 118, 120,	122
—, Preise	255, 258

	Seite		Seite
Rückstellungen der Geschäftsbanken	337	Schuhe, Produktion	183
— der Kreditgenossenschaften	349	Schuhherstellung, Industrie 162, 166, 167, 170, 173, 174, 176, 183, 184, 200	
Ruhr (Erkrankungen)	427	Schuhindustrie, Verdienste und Arbeitszeiten	281, 285, 286
Rundfunkgenehmigungen	232, 233	Schuhmacher	53, 207
Rundfunkröhrenempfangsgeräte, Produktion	180	Schuhmacherei und Schuhindustrie, ASt ..	301
Rundfunksendungen	448	Schuhwarenhersteller	53
Rundholz, Ausfuhr	247	Schuldenarten, Land, Gemeinden und Gemeindev Verbände	380, 381
S			
Sägeindustrie, Verdienste und Arbeitszeiten	279, 283, 286	Schuldendienst, (öffentl. Verwaltung)	360, 381
Sägerei und Holzbearbeitung, AZ 140, 152, 154, 156		Schuldenstand (öffentlicher)	380, 381
—, Industrie 162, 166, 167, 170, 173, 174, 184, 200		Schuldverschreibungen	342
—, Steuern	404, 408, 412	Schulentiassene	55, 432
Säge- und Furnierwerke, Holzverarbeitung, ASt	300	Schulwesen	431
Sägewerk -und Holzbearbeitung, Erzeugerpreisindex	272	Schutzaufsicht für Jugendliche (s. Jugendhilfe)	333
Säuglingsheime und -stationen (Fürsorge) ..	332	Schweine	87, 127, 129
Säuglingssterblichkeit	74	—, Ausfuhr	247
Salat, Anbau und Ertrag ..	116, 118, 120, 122	—, Preise	264, 268
Salz, Ausfuhr	254	Schlachtungen und Schlachtgewichte 132, 133	
—, Gewinnung, Absatz, Steuerertrag	425	Schweinefleisch, Preise	255, 258
Salzbergbau und Salinen	140, 152, 154, 162, 166, 167, 168, 174, 184, 200, 300	Schweineschmalz, Preise	255, 258
Schafe (Viehzählung)	87, 129	Schwespat, Vorkommen	7
—, Schlachtungen und Schlachtgewichte 132, 133		Schwespat, Flußspat, Graphit und sonstiger Bergbau, Ist 162, 166, 167, 168, 174, 184, 200	
Schafhaltung der landwirtschaftl. Betriebe ..	87	Seelsorgebezirke	449
Scharlach, Erkrankungen	427	Seelsorger	55
Schaumwein, Absatz und Steuerertrag	424	Seen	5
Schichtung, Löhne und Gehälter	291, 292	Seife, Produktion	182
—, Steuern	388, 394, 395, 396, 406, 409	Selbständige (Berufszählung) 45, 46, 50, 51, 56	
Schienenbahnen (ohne Bundesbahnen) 18, 141, 152, 154, 156, 213, 347, 348		Selbständige Berufslose (Berufszählung) 45, 48, 51, 56, 57, 83	
Schiffahrt	13, 218, 219, 220	Selbstmorde	69, 75
Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen, AZ	141, 156	Sellerie, Anbau und Ertrag	118, 120, 122
Schiffbau	140, 347, 348	Seminare	435
—, Steuern	404, 408, 412	Senf, Anbau und Ertrag	110, 114
Schiff- und Luftfahrzeugbau, Ist 162, 166, 167, 168, 172, 174, 184, 200		Siedlerstellen	139
Schlachtungen, Schlachtgewichte	132, 133	Siedlung	5, 139
Schlachtviehpreise	267	Siedlungsland, Verteilung	139
Schlafzimmer, Produktion	182	Sonderschulen (Volksschulen)	431, 434
Schlepper	91, 179, 251, 276	Sowjetzonenflüchtlinge, Ansetzung	139
Schlosser	52, 208	Soziale Gliederung, Bevölkerung 40, 41, 45, 46, 47, 50, 51, 56	
Schmalz, Preise	255, 258	Soziale Krankenversicherung	309
Schmiede	52, 208	Sozialversicherung	309
Schmuckwaren, Ausfuhr	250	—, ASt	301
—, Produktion	181	—, AZ	141
Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine, Ist	162, 166, 167, 170, 174, 184, 200	Sozialversicherungsrenten	313
Schneider	53, 207	Sozialversicherungsrentner (Berufszählung) ..	57
Schnittholz, Ausfuhr	248	Spareinlagen	341
—, Preise	265, 270	Sparkassen s. a. Geschäftsbanken ..	337, 338, 341
—, Produktion	182	Spedition/Lagerei der Straßenverkehrs- betriebe	225, 226, 227
Schokoladenerzeugnisse, Produktion	183	Speisefette und -öle, Ausfuhr	247
Schokolade und Süßwaren	240	—, Preise	255, 258
Schrauben, Produktion	180	—, Produktion	183
Schrott, Ausfuhr	248	Speise- und Industriesalz, Ausfuhr ..	254, 425
—, Handel	239	Sperrholz, Ausfuhr	248
—, Preise	271	—, Produktion	182
Schüler	431, 432, 434, 435, 437, 438, 439	Spielwarenherstellung, ASt	300
Schuhe, Ausfuhr	249, 254	Spielwaren- und Christbaum schmuck, Industrie 162, 166, 167, 170, 172, 174, 176, 181, 184, 200	
—, Preise	257, 260, 270	Spielzeug, Ausfuhr	249, 251, 254
		Spinat, Anbau und Ertrag	118, 120, 122
		Spinner	53
		Spinnstoffwaren, Ausfuhr	247, 253, 254

	Seite
Spiritus, Industrie 162, 166, 167, 170, 173, 174,	184, 200
Spiritusmonopol	423
Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten,	
AZ	141
Staatsangehörigkeit der Ausländer 37, 238,	445
Staatsfinanzen	354
Staatshaushaltsplan, Übersicht	357
Städte mit über 10000 Einwohnern, Bevöl-	
kerungsentwicklung	28
—, Höhenlage	12
Stärkewerte der Hauptfeldfrüchte	116
Stahl, Preise	271
—, Produktion	178
Stahlbau, Index der Erzeugerpreise	272
—, Kapitalgesellschaften	347, 348, 349
, Produktion	178
—, Steuern	404, 408, 412
Stahldrahtmatratzen, Produktion	181
Stahl- u. Eisenbau, ASt	300
Stahl- u. Waggonbau, AZ 140, 152, 154, 156	
—, Industrie 162, 166, 167, 168, 172, 174, 184,	200
Stahlverformung, Produktion	178
Staubsauger, Produktion	180
—, Ausfuhr	248
Steine und Erden, Ist 162, 166, 167, 168, 172,	174, 176, 184, 200
—, Produktion	178
—, Verdienste und Arbeitszeiten 278, 282,	286
Steine und Erden, Grobkeramik, Kapital-	
gesellschaften	347, 348
Steingewinner u. -verarbeiter 52, 83, 298,	299
Steingut, Ausfuhr	249
—, Preise	256, 258
—, Produktion	182
Steinkohle, Preise	256, 258, 271, 276
Steinkohle und Steinkohlenkoks, Verbrauch	
der Gaswirtschaft	210
Steinsalz, Ausfuhr	254, 425
—, Gewinnung, Absatz und Steuerertrag ..	425
—, Vorkommen	7
Stellung im Beruf	45, 46, 50, 51, 52
Stellung im Betrieb (Arbeitsstättenzählung) 155	
—, Bauhauptgewerbe	202, 206
Stenotypist, Maschinenschreiber	55
Sterbefälle	69, 70, 74, 78
Sterbenswahrscheinlichkeit	76
Sterbetafel	76
Steuereinnahmen, Übersicht (Bund, Länder,	
Gemeinden)	385, 387
Steuern	354, 362, 372, 375, 378, 379, 385
Strafbare Handlungen	452, 454
Straßen	453, 454
Straßen. klassifizierte — nach Kreisen ..	222
Straßenbahnen	213
Straßen- u. Luftfahrzeugbau, AZ 140, 152, 154,	156
—, Steuern	404, 408, 412
Straßenverkehr	154, 156, 222
Straßenverkehrsbetriebe (gewerbl.) 225, 226,	227
Straßenverkehrsunfälle	228, 229, 230
Streckenlänge der Eisenbahn 15, 18, 211,	213
— der Straßen	222
— im Güterkraftverkehr	226
Streiks	308
Strick- und Wirkwaren, Ausfuhr	248, 252
Stroh, Ernte	115, 116
Stroh, Erzeugerpreise	266

	Seite
Strom, Licht- und Kraftstrom, Preise 256, 258, 276	
Stromerzeugung und -abgabe	14, 210
Strom- und Gasversorgung	9
Strom- und Kohlenverbrauch (Industrie) 159, 167,	200, 210
Studierende	440, 441, 442
Stücklohn	292
<i>siehe auch Leistungslohn</i>	
Stukkateure, Putzer	52, 207
Synagogen	450
Syphilis, Sterbefälle	70

T

Tabak, Anbau und Ernte	117
—, Handel	239
Tabakerzeugnisse, Ausfuhr	247
—, Herstellung, Absatz, Besteuerung, Klein-	
verkaufspreise	417
Tabakindustrie, ASt	301
Tabaksteuer	385, 387, 418
Tabakverarbeitung, Ist 162, 166, 167, 170, 173,	174, 176, 184, 200
Tabakwaren, Handel	239, 240, 241
Tabakwarenhändler	420
Tabakwarenherstellung, AZ 140, 152, 154, 156	
—, Kapitalgesellschaften	347, 348
—, Steuern	405, 408, 413
Talsperren	14
Taschen-, Armband- u. ähnliche Uhren aus	
anderen Metallen, Ausfuhr	251
Taschenuhren, Produktion	180
Taubstummenheime	332
Techniker und Ingenieure	54, 83, 298, 299
Technische Lehranstalten	437, 441
Teigwaren, Preise	255, 258, 268
—, Produktion	183
Telegrammverkehr	232
Textil, Index der Erzeugerpreise	272
—, Ist ... 162, 166, 167, 170, 173, 174, 184, 200	
Textil-, Bekleidungs- und Lederhandwerke, HZ	
207	
Textilgewerbe, ASt	300
—, AZ	140, 152, 154, 156
—, Kapitalgesellschaften	347, 348, 349
—, Steuern	404, 408, 412
Textilhersteller und -verarbeiter 53, 89, 298,	299
Textilien, Ausfuhr	249, 254
Textilindustrie, Verdienste und Arbeitszeiten 280,	284, 286
Textilmaschinen und -teile (Produktion) ...	179
Textilnäher	53
Textilwarenhandel	239, 240, 241, 243
Theater u. Freilichtspiele	446
Tierische Produkte, Indexziffer der Erzeuger-	
preise	275
Tierische Zugkräfte	90
Tierseuchen	134
Tischler, Schreiner	53, 209
Todeserklärungen	78
Todesursachen	69, 70
Tödliche Verunglückungen ... 69, 75, 228, 229	
Tomaten, Anbau und Ernte 116, 118, 120, 122	
Torfgräberei u. -aufbereitung, Ist 162, 166, 167,	168, 174, 184, 200
Totgeborene	58, 61, 62
Transformatoren, Produktion	180

	Seite
Trauungen	449
Treibriemen, Preise	270
Triebwerke	7, 14
Tuberkulose, Erkrankungen	428
—, Sterbefälle	70
Tuberkulosefürsorge	428
Tunnels, Eisenbahn	16
Turn- und Sportgeräte, Industrie	162, 166, 167, 170, 174, 184, 200
Typhus, Erkrankungen	427

U

Uhren, Ausfuhr	249, 251, 252, 254
—, Produktion	180
Uhrmacher	52, 208
Umsatz, Bauhauptgewerbe	202, 206
—, Einzelhandel	241
—, Genossenschaften	349
—, Großhandel	243
—, Industrie	159, 162, 172, 184
—, Unternehmungen, AZ	156
Umsatzgrößenklasse, AZ	156
—, Steuer	409
Umsatzsteuer	385, 387, 409
Unfälle, Straßenverkehr	228, 229, 230
Unfallversicherung	313
Unglücksfälle, tödliche	69, 75, 228, 229, 230
Universitäten	442, 445
Unterglasanlagen, Erwerbsgemüsebau	116
Unterhaltung und Bildung, Preise und Index	257, 260, 262
—, Theater, Film, Rundfunk	446, 447, 448
Unterkünfte	316
Unternehmungen	156, 347, 348, 349, 409
Unterrichtswesen	431
Unterstützte Personen	328, 332
Unterstützungsaufwand in der öffentl. Fürsorge	328, 332
Unterstützungsempfänger	57, 297

V

Verarbeitende Gewerbe, ASt	301, 302, 304
—, AZ	140, 151, 152, 154, 156
—, Berufszählung	45, 50
—, Bruttoverdienste	287, 289, 291
—, Kapitalgesellschaften	347, 348, 349
—, Steuern	404, 408, 412
Verarbeitende Industrie, Produktionsindex	176
Verbrauch, Bier	422
—, Branntwein	423
—, in Arbeitnehmerhaushaltungen	294, 295
—, Tabak	418
Verbraucherpreise sächlicher Betriebsmittel in der Landwirtschaft	276
Verbrauchsgüter, Produktionsindex	176
Verbranchsteuern	386, 418, 422, 423, 424, 425
Verbrechen und Vergehen	451, 452, 454
Verdienste und Arbeitszeiten, Forstwirtschaft	292
—, Industrie u. gewerbliche Wirtschaft	278, 282, 286, 287, 289, 291
Verfassungsgebende Landesversammlung, Wahlen	458, 459
Vergabe von Wohnräumen	325
Vergleichsverfahren	343, 344
Vergnügungssteuer	372

Verheiratete, Familienstand	31, 32, 44, 52, 56, 64, 67, 84, 389, 394, 401
Verkäufe (Grundstücke)	345, 346
Verkehr, Binnenschifffahrt	218
—, Bundesbahn	211
—, Bundespost	232
—, Fremdenverkehr	234
—, Güterverkehr auf den Eisenbahnen	214, 216, 219
—, Güterverkehr der Binnenschifffahrt	218
—, Luftverkehr	238
—, Nachrichten	232
—, Preise der Verbrauchsgüter	257, 260
—, Preisindex (Lebenshaltung)	262
—, Schifffahrt	218
—, Straßenverkehr	222
Verkehrsberufe	54, 83, 298, 299
Verkehrsbezirke der Eisenbahnen	214
Verkehrskosten, Ausgaben	262, 294
Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt	219, 220
—, der Bundesbahn	211
—, der Straßenverkehrsbetriebe	226
Verkehrsteuern	386, 387
Verkehrsteilnehmer, Unfälle	230
Verkehrsunfälle, Straßenverkehr	228, 229, 230
Verkehrsunternehmen, Kredite	339
Verkehrswesen	211, 301, 303, 304
—, Erwerbspersonen	45, 47, 50, 54, 83
Verkehrswirtschaft, Arbeitsstättenzählung	140, 151, 152, 154, 156
—, Kapitalgesellschaften	347, 348, 349
—, Steuern	405, 408, 413
—, Verdienste und Arbeitszeiten	288, 290, 291
Verlagswesen, Handel	239
—, Kapitalgesellschaften	347, 348
—, Steuern	405, 408, 413
Verletzte, Straßenverkehr	228
Vermögenssteuer	386, 387
Vermögensverwaltung, Kapitalgesellschaften	347, 348
Verpflegungstage in der geschlossenen Fürsorge	329, 332
Versicherungskaufmann, BZ	54
Versicherungssteuer	386, 387
Versicherungswesen	141, 152, 154, 347, 348
—, (Berufszählung) Erwerbspersonen	45
Vertriebene <i>siehe Heimatvertriebene</i>	
Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge, Ansetzung	139
Vertriebenenindustrie	174
Verunglückte	75, 228, 229, 230
Verurteilungen	451, 452, 454
Verwaltungseinteilung	11
—, Übersichtskarte	21
Verwaltungs- und Büroberufe	55, 83, 298, 299
Verwaltungszweige, Finanzwirtschaft	356, 363, 366, 368, 382
Verwitwete, Familienstand	31, 32, 52, 56, 64
Vieh, Bestand	128
—, Haltung	87, 90
—, Preise	264, 267
—, Schlachtungen und Schlachtgewichte	132, 133
—, Seuchen	134
—, Weiden	98
Volksabstimmung (Südweststaat)	457
Volkspflegeberufe	55, 83, 298, 299
Volkspflege und Fürsorge, ASt	301
Volksschulen	431, 432

	Seite		Seite
W			
Wach- u. Dienstberufe	83, 298, 299	Wirtschaftsabteilungen, ASt	300, 302, 304
Wäsche, Bett- u. Miederwaren, Einzelhandel	240	—, AZ	140, 150, 152, 154, 156
Wäscherei, Färberei, chem. Reinigung	162, 166, 167, 170, 173, 174, 184, 200, 301	—, BZ	45, 46, 50
Waggonbau, Ist	168	—, Steuern	404, 408, 412
Wahlberechtigte	457, 458, 460, 462, 464	—, Verdienste	287, 289, 291
Wahlbeteiligung	457, 458, 460	Wirtschaftsbereich	48, 49, 51, 409
Wahlen, Abstimmungen	457	Wirtschaftsfläche, landwirtschaftliche	99
Waiseneinzelrenten	313	Wirtschaftsgruppen, AZ	140, 152, 154, 156
Wald, Betriebe und Flächen	86	—, Kapitalgesellschaften	347, 348, 349
—, Bodenbenutzung	99	—, Konkurse	344
—, Holz einschlag	137	—, Steuern	404, 408, 412
Waldarbeiter	52, 292	Wirtschaftshauptabteilungen, Umsatzsteuer	409
Waldorfschule	431, 437	Wirtschaftsoberschulen	439
Walnußbäume, Bestand, Ertrag	96, 124	Wirtschaftsrechnungen	294, 295
Wanderung	79, 80, 82, 84	Wirtschaftsunternehmen, Kredite	338
Wanderungsgewinn, Wanderungsverlust	27, 79, 80	Wirtschaftszweige, ASt	300
Warenbestand, Genossenschaften	350	— im Einzelhandel	240
Waren genossenschaften	350	—, Konkurse und Vergleichsverfahren	343, 344
Warengruppen, Ausfuhr	247, 252	Witterungsverhältnisse	5, 466
—, Einzelhandel, Umsatzentwicklung	241	Witwenrenten	313
Warenhäuser	240	Wochenarbeitszeiten, Industrie	278, 282, 289
Warenlagerarbeiter, Versandfertigmacher	54	Wochenhilfe, Krankenversicherung	310
Warenumsatz, Handel	241, 243	Wochenverdienste	278, 282, 289
—, Genossenschaften	350	Wohlfahrtswesen	328
Warenumschlag, <i>siehe Güterumschlag</i>		Wohnbevölkerung <i>siehe Bevölkerung</i>	
Waschmittel, Preise	257, 260	Wohndichte	317
—, Produktion	182	Wohnparteien	314, 316
Wasserkraftmaschinen, Ausfuhr	250	Wohnraumvergabe	325
Wasserläufe	4, 13	Wohnungen, Bestand	314, 323
Wasser- und Wegebau	138	—, Fertigstellungen	318, 320, 322
Wasserverkehr	141, 156, 218, 347, 348	—, Genehmigungen	317
Wasserwirtschaft	7, 14	—, Neubau	316, 327
Wasserschleier, Produktion	180	—, Preise	262
Wechselkredite	338	—, Vergabe	325
Wechselproteste	344	— von ausländ. Streitkräften in Anspruch genommen	322
Wehrmachtsangehörige und Zivilpersonen, Todeserklärungen	78	Wohnungsbau, Finanzierung	326, 339
Weichblei, Preise	271	—, Förderung	327
Weiden	98	—, Preisindexziffer	277
Wein, Anbau	125	Wohnungsbestand und erstellte Wohnungen der Baugenossenschaften	351
—, Ausfuhr	247	Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögensverwaltung, AZ	141, 156
—, Handel	239, 240, 241	—, Steuern	405, 413
Weinbaugebiet	125	Wohnungszählung, Ergebnisse	314, 316
Weinberge, Fläche	99, 345	—, Personen je bewohnten Raum	317
Weingärtner-Genossenschaften	350	Wohnzimmer, Produktion	182
Weingeist	423	Wolle, Ausfuhr	247
Weinküfer	54	—, Preise	265, 270, 275
Weinmost, Preise	275		
Weinmosternte	125	Z	
Weißkohl, Anbau und Ertrag	118, 120, 122	Zahlungsschwierigkeiten	343, 344
—, Preise	255, 258	Zahnärzte und Dentisten	55, 426
Weizen, Anbau und Ernte	102	Zahnersatz, Krankenkassen	312
—, Preise	264, 266	Zahnmedizin, Hochschulstudium	442, 444
Werkzeuge, Ausfuhr	250, 254	Zeitlohn	289, 292
Werkzeugmacher, BZ	52	Zeiten, Zeitschriften, Produktion	183
Werkzeugmaschinen, Ausfuhr	249, 250, 252, 254	Zellstoff, Index der Grundstoffpreise	265
Wetterstationen	466	—, Produktion	182
Wicken, Anbau und Ernte	108	Zellwolle, Ausfuhr	247
Wiederaufbau von Gebäuden und Wohnungen	316, 327	Zement, Ausfuhr	248
Wiesen, Fläche, Anbau und Ertrag	86, 98, 111	—, Preise	269
Wirk- und Strickmaschinen, Ausfuhr	249, 250, 252, 254	—, Produktion	178
Wirsingkohl, Anbau und Ertrag	118, 120, 122	Zentralbank, Landeszentralbank	336
—, Preise	255, 258	Zentralkassen und Kreditgenossenschaften	337
			338
		Ziegel, Preise	269

	Seite		Seite
Ziegelindustrie	168	Zuckerindustrie	166, 173, 174
—, Produktion	178	Zuckerindustrie, Indexziffer der Erzeuger- preise	274
Ziegen (Viehählung)	129	Zuckerrüben, Anbau nach Größenklassen ..	88
—, Schlachtungen und Schlachtgewichte ..	132, 133	—, Anbau und Ernte	109, 116
Ziegenmilch, Erzeugung und Verwendung ..	134	—, Geldwert	136
Ziegler	52	Zucker- und Süßstoffsteuer	385, 387, 424
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwaren sowie Sport- waffen und deren Munition, Ist	162, 166, 167, 168, 172, 174, 175, 184, 200	Zuckerwaren, Produktion	183
—, Indexziffer der Erzeugerpreise	272	Zündwaren, Herstellung, Absatz, Steuer- ertrag	425
—, Produktion	180	Zugewanderte	24, 26, 82, 139, 174, 325, 328
Zielländer, Wanderung	82	<i>siehe auch Heimatvertriebene</i>	211
Zigarren, Zigaretten, Herstellung, Absatz, Besteuerung, Preise	417	Zugkilometer	223, 224
—, Produktion	183	<i>siehe auch unter Schlepper</i>	179
<i>siehe auch Tabakverarbeitung</i>	54	—, Produktion	179
Zigarrenmacher	54	Zugtiere	90
Zimmerei und Dachdeckerei, AZ 141, 152, 154, 156	156	Zukauffuttermittel	277
Zimmerer	52, 207	Zulassungen (Kraftfahrzeuge)	224
Zink, Preise	271	Zusammenlegung, Flurbereinigung	138
Zink und Zinklegierungen, Produktion	178	Zusatzgenehmigungen (Rundfunk)	233
Zinkerze, Vorkommen	6	Zuschußbedarf (öffentl. Ver- waltung)	354, 356, 361, 369
Zinsen, Preisindexziffer für den Wohnungsbau	277	Zuzüge, Wanderung	79, 80, 82
Zölle, Einnahmen	354, 385, 387	Zwetschgenbäume, Bestand, Ertrag	97, 124
Zollausschlußbezirk	2	Zwiebeln, Anbau und Ernte	118, 120, 122
Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln	455	—, Preise	255, 258
Zuchtsauen, Viehzählung	129	Zwillingsgeburten	68
Zucker, Gewinnung, Absatz, Besteuerung ..	424	Zwischenfrüchte, Anbau	114
—, Preise	255, 258, 264, 269	Zwischenkredite, Bausparkassen	342